STATISTISCHES JAHRBUCH DER STADT BERLIN

Statistisches Amt der Stadt Berlin

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Berlin.

29. Jahrgang,

enthaltend die Statistik des Jahres 1904

(zum Teil auch 1905).

Im Auftrage des Magistrats

herausgegeben

von

Prof. Dr. E. Hirschberg,

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Berlin.



Berlin.

Druck und Verlag von P. Stankiewicz' Buchdruckerei

1905.

Vorwort.

Der Umfang des vorliegenden Jahrgangs des Jahrbuchs erscheint wiederum etwas eingeschränkt; dies wird dadurch erreicht, daß die Mitteilung gewisser Zahlengruppen nicht in jedem Bande erfolgt, sondern weniger oft wiederholt wird. Wenn die im vorigen Jahrgange für die einzelnen Vororte mitgeteilte Finanzstatistik fortgelassen ist, so geschah dies mit Rücksicht auf eine diese Gegenstände behandelnde, in Vorbereitung befindliche, besondere Arbeit des Statistischen Amts.

Der Text des Buches wird wie das Tabellenwerk unter Mithülfe der wissenschaftlichen und technischen Mitglieder des Amtes hergestellt. Eine einheitliche und überall in gleicher Weise eingehende Darstellung ist bei der großen Menge des Stoffes nicht tunlich, aber auch nicht erforderlich. Auch hier genügt es, einmal diesen, das andere Mal jenen Gegenstand mehr hervorzuheben. So ist im vorigen Jahrgange die Ehescheidungsstatistik, in diesem die Frage des Todesursachen-Verzeichnisses eingehender behandelt worden. Das Letztere war trotz der bevorstehenden Herausgabe einer besonderen Veröffentlichung des Amtes über diesen Gegenstand deswegen notwendig, weil auch in den früheren Jahrbüchern über wichtige Änderungen auf diesem Gebiete regelmäßig berichtet worden war, und weil für das Jahr 1904 zum ersten Mal die Resultate der Auszählungen auf Grund eines neuen Todesursachen-Verzeichnisses mitgeteilt werden. Auch erschien es dem Herausgeber gegenüber der vielfach anzutreffenden oberflächlichen und konfusen Behandlung dieser Angelegenheit zweckmäßig, schon jetzt diese Resultate mit einigen Erläuterungen zu begleiten.

Im übrigen ist zu beachten, daß die im vorliegenden Werke mitgeteilten Zahlen in der Regel nur Auszüge aus anderweitigen größeren Veröffentlichungen oder Manuskripten darstellen, und daß insbesondere ein ausführliches Tabellenwerk über die Geburten, Eheschließungen, Aufgebote, Sterbefälle, ansteckende Erkrankungen, Zu- und Fortzüge, Neubauten, Abbrüche und leerstehende Wohnungen für das Jahr 1904 gleichzeitig vom Statistischen Amte herausgegeben wird.

Um denjenigen Kreisen entgegenzukommen, welche neben dem vorliegenden umfangreichen Buche auf eine handliche Ausgabe der wichtigsten Zahlenangaben zur Verwertung für Sitzungen und Vorträge Wert legen, ist wie schon im Vorjahre ein derartiger Auszug hergestellt worden und im Buchhandel erhältlich (64 Seiten des halben Jahrbuchformates zum Preise von 50 Pf.).

Endlich verfehlt der Herausgeber nicht den Behörden und Vereinen, welche ihn durch Hergabe von Material unterstützt haben, verbindlichst zu danken.

Berlin, Mitte Oktober 1905.

E. Hirschberg.

Inhaltsverzeichnis.

A. Erläuterungen.

B. Tabellen.

I. Stand und Bewegung der Bevölkerung.

a. Stand der Bevölkerung, Fortschreibung des Standes.

Den wirklichen Stand der Bevölkerung wird die am 1. Dezember d. J. bevorstehende Volkszählung ergeben. Bis dahin ist das Statistische Amt auf Berechnungen angewiesen. Diese Berechnungen beruhen auf dem letztmals ermittelten Stande (am 1. Dezember 1900), welchem die gemeldeten Geburten und Zuzüge hinzugerechnet, und von welchem die gemeldeten Sterbefälle und Abzüge in Abrechnung gebracht werden. Nun ist zwar die Meldung der Geburten und Sterbefälle sowie die der Zuzüge ausreichend vollständig, die der Abzüge dagegen bekanntermaßen unvollständig; eine große Zahl von Personen verläßt unabgemeldet die Stadt. Gleichwohl können auch diese inkorrekten Zahlen für die Rechnung benutzt werden, wenn man das Maaß ihrer Unvollständigkeit kennt. Dieser Maaßstab wird dadurch gewonnen, daß man die Resultate der beiden letzten Volkszählungen einander gegenüber stellt und von der so gewonnenen Differenz den Geburtenüberschuß absetzt. Der verbleibende Rest ergiebt den Zuzugsüberschuß. Da die Zuzüge bekannt sind, kann man danach leicht die Abzüge berechnen und sie mit den wirklich gemeldeten Abzügen vergleichen. Dieses Verfahren ergab, daß zwischen den Zählungen von 1895 und 1900 die Abzüge des männlichen Geschlechts um 20.722, die des weiblichen um 10.921 Prozent unvollständig gemeldet waren.

Um diese Sätze also waren die Meldungen der Abgezogenen für die Zwecke der Fortschreibung zu erhöhen. Leider aber ist das Maaß der Unvollständigkeit häufigen Schwankungen unterworfen, eine Folge wahrscheinlich des Zunehmens der Bewegung der Bevölkerung nach und von den Vororten, auch wohl von der bei der Verwaltung jeweilig geübten strengeren oder weniger strengen Aufsicht, mit welcher auf die Vollständigkeit der Meldungen gesehen wird. Das Statistische Amt verglich darum die mit dem eben angegebenen Zuschlag zu den Abzügen berechnete Bevölkerungszahl mit dem Ergebnis der alljährlich im Oktober stattfindenden Personenstandsaufnahme. Diese ermittelt allerdings nur die Wohnbevölkerung, d. h. läßt die vorübergehend Anwesenden fort und rechnet die nur vorübergehend Abwesenden zu, während die Fortschreibung sich auf die ortsanwesende Bevölkerung bezieht. Indessen giebt diese Aufnahme als einzige wirkliche Zählung immerhin einigen Anhalt, und zog man sie in Betracht, so mußte der

Zuschlag zu den Abzügen auf 25 Prozent beim männlichen und 15 Prozent beim weiblichen Geschlecht erhöht werden.

Auf dieser Grundlage wurde die Bevölkerung der Stadt zu Anfang des Jahres 1905 auf 2 Millionen berechnet. Wesentlich beigetragen hierzu hatte die starke Vermehrung der Zugezogenen (266 000 gegen 254 000 im Vorjahr). Der Bevölkerungszuwachs im Jahre 1904 überstieg 43 000 und war um fast 8000 höher als im Jahre 1903.

Die Zu- und Abnahme der Bevölkerung nach Stadtbezirken ergab das schon seit langer Zeit beobachtete Bild, daß die innere Stadt und auch die sich an die innere Stadt ansetzenden Bezirke eine Abnahme zeigten, sodaß die Zunahme auf einem nur verhältnismäßig kleinen Teile der Stadt vor sich geht. Von 376 Stadtbezirken hatten 238 mit etwa 110 000 Einwohnern eine Abnahme aufzuweisen, 4 blieben sich gleich und nur 134 Bezirke wiesen eine Zunahme auf.

Was die Vororte anbetrifft, so war hier das Anwachsen recht beträchtlich (vgl. S. 14/15). Gegenüber einer Zunahme in Berlin von 2.16 Prozent, haben Charlottenburg um 6.08, Schöneberg um 7.84, Wilmersdorf um 17.00, Friedenau um 11.06, Schmargendorf um 14.98, Grunewald um 6.76 zugenommen. Unter den südwestlichen und westlichen Vororten hat Rixdorf eine Zunahme von 16.47, Treptow von 21.13, Stralau von 25.94, Rummelsburg von 18.50 Prozent. Groß Berlin, in dem auf Seite 15 bezeichneten Umfang, hatte Oktober 1904 2.7 Millionen Einwohner.

Vergleicht man die seit 1861 einverleibten Gebiete und die darauf befindliche Einwohnerzahl so ergiebt sich folgendes Resultat:

Einverleibung 1861.

	Personenstandsaufnahme 1904	Volkszählung 1895	1885	1875	1858
Von Charlottenburg:					
Stadtbez. 34/37 (exkl. 100 Einw. Zool. Gart. etc.) .	15 245				
½ Stadtbezirk 284 b . . .	3 830				
Zusammen	19 075	19 865	16 698	7 282	259
Von Schöneberg:					
Stadtbezirke 38/49. . . .	70 213				
¼ Stadtbezirk 284 b . . .	1 915				
Stadtbezirk 284 a (exkl. 100 Einw. Bellevue etc.) . .	9 858				
Zusammen	81 986	81 613	61 456	27 735	5 478

Von Tempelhof (einschl. Hasenheide und Weinberge):
(unter der Annahme, daß die früher schon zu Berlin gehörigen jenseits des Kanals belegenen Teile der Stadtbezirke 72, 77 und 78 c den diesseit des Kanals belegenen neu einverleibten Teilen der Stadtbezirke 79, 114 und 115 gleichkommen):

	Personen-stands-aufnahme 1904	Volkszählung 1895	1885	1875	1858
Von Tempelhof:					
1/6 Stadtbezirk 52	512				
4/5 - 53	3 548				
Stadtbezirke 54/63. . . .	47 218				
- 64a/76b. . .	86 084				
2/3 Stadtbezirk 76c . . .	4 102				
Stadtbezirke 77/78c . . .	24 322				
Zusammen	165 786	156 607	104 340	47 307	5 758
Von Rixdorf:					
1/3 Stadtbezirk 76c. . . .	2 050				
Vom Stadtbezirk 92 . . .	6				
- - 93 . . .	800				
- - 111 . . .	50				
Zusammen	2 906	1 295	463	257	241
Früher Lohmühlen vom Stadtbezirk 107b ca. . .	100	59	56	52	43
Früher Tiergarten-Etablissements (fiskal.) .	—				
1/4 vom Stadtbezirk 284b .	1 915				
Stadtbezirk 283	2 776				
Zusammen	4 691	3 938	3 125	2 455	662
Moabit (früher 2 Gutsbezirke):					
Vom Stadtbezirk 282. . .	800				
Stadtbezirke 285/287c . .	20 852				
- 288/302 . . .	135 370				
- 303c/304 . .	16 099				
Zusammen	173 121	129 537	48 284	19 291	6 785
Wedding und Gesundbrunnen (früher 6 Gutsbezirke):					
Stadtbezirke 305/326b . .	163 699				
Vom Stadtbezirk 262. . .	144				
- - 276. . .	1 852				
- - 277. . .	1 500				
- - 278. . .	650				
Zusammen	167 845	118 274	73 151	48 395	10 725
Vom Kreise Niederbarnim .	340 966	247 811	121 435	67 686	17 510
- - Teltow . . .	274 544	263 377	186 138	85 088	12 441
Überhaupt	615 510	511 188	307 573	152 774	29 951

Einverleibung 1878.

	Personen-standsaufnahme 1904	Volkszählung 1895	1885	1878
Von Lichtenberg:				
Stadtbezirk 180a	5 820			
Vom Stadtbezirk 180b . .	3 100			
- - 180c . .	4 450			
Stadtbezirk 180d	5 225			
Vom Stadtbezirk 181a . .	3 890			
- - 181b . .	1 900			
Stadtbezirk 181c	6 756			
- 181d	8 078			
- 181e	5 081			
Zusammen	44 300	10 550	4720	2192

Einverleibung 1881.

Von Charlottenburg und Tiergarten:				
Vom Stadtbezirk 35 ca. .	100			
- - 284a ca..	100			
Zusammen	200	179	171	168

Es wohnten nach dieser Aufstellung auf dem einverleibten ehemals Charlottenburger Gebiet Ende 1900 über 19 000 Einwohner, auf dem ehemals Schöneberger Gebiet 82 000, auf früher Tempelhofer Gebiet einschließlich Hasenheide und Weinberge etwa 166 000. Die früheren Gutsbezirke Moabit weisen jetzt 173 000, die früheren Gutsbezirke Wedding und Gesundbrunnen 168 000 Einwohner auf. Im ganzen stellt das einverleibte Gebiet rund 616 000 Einwohner.

Der Fremdenverkehr ist in steter Steigerung begriffen, er belief sich im Jahre 1904 auf 949 000 Fremde, soweit sie in Gasthäusern und ähnlichen Beherbergungsanstalten gezählt wurden. Seit Juni 1903 geht dem Statistischen Amt auf seinen Wunsch vom Polizei-Präsidium regelmäßig auch die Nachweisung des Herkunftlandes der Fremden zu; nachstehend werden die bezüglichen Zahlen mitgeteilt. Es zeigt sich, daß 15 Prozent der Fremden Ausländer waren. Die meisten Ausländer (45 800) waren Russen, es folgen die Österreicher (25 700), die Amerikaner (16 100), die Engländer (10 100), die Schweden (9800), die Dänen (8600), die Franzosen (7400), die Holländer (5400), die Schweizer (4100), die Belgier (2700), die Italiener (2100), die Norweger (1800) u. s. w. Der Hauptverkehrsmonat war der August mit 102 600 Fremden, der niedrigste der Januar mit 65 500 Fremden. Übrigens ist im Jahre 1905 im August bereits ein Verkehr von 114 100 Fremden zu verzeichnen. Nicht bei allen Ausländern ist der August der größte Verkehrsmonat, indem Franzosen, Italiener, Spanier den September und Oktober zu

bevorzugen scheinen. Der Anteil der Ausländer im August belief sich auf 19, im Januar nur auf 11 Pz.

Land der Herkunft	Juni 1904	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar 1905	Februar	März	April	Mai	Überhaupt
Fremdenverkehr überhaupt . .	78 276	89 409	102595	95 518	92 656	69 084	67 238	65 536	72 446	76 024	76 600	81 516	966 898
davon aus:													
Österreich . . .	1891	3356	4035	2912	2259	1689	1512	1425	1305	1717	1831	1814	25746
Schweiz	266	270	461	442	443	379	244	332	271	330	358	327	4123
Belgien	203	286	237	229	235	218	191	194	212	250	232	256	2743
Holland	471	488	656	629	498	320	360	285	313	443	447	454	5364
Dänemark . . .	844	968	1168	772	771	421	427	398	426	737	782	933	8647
Schweden . . .	1023	979	1094	873	849	511	431	436	485	811	957	1308	9757
Norwegen . . .	188	152	257	153	162	109	86	74	112	125	176	180	1774
England . . .	935	1102	1071	1156	851	753	621	660	582	714	794	852	10091
Frankreich . .	597	653	693	832	924	545	514	464	482	537	556	611	7408
Italien	165	168	232	269	248	165	137	93	117	165	164	151	2074
Spanien	35	102	97	103	62	46	25	37	33	31	45	58	674
Portugal . . .	28	24	24	29	22	16	10	7	24	21	20	14	239
Rußland . . .	5094	7551	6126	5163	3625	2322	2420	1968	1727	2597	3100	4154	45847
Balkanstaaten .	81	180	364	276	196	131	113	147	141	154	178	191	2152
Türkei	31	54	41	63	18	20	23	26	10	29	27	43	385
Asien	67	100	141	79	60	37	42	53	24	35	52	83	773
Afrika	80	86	157	132	85	69	52	37	68	58	52	82	958
Amerika . . .	2096	2918	2819	1764	930	780	610	463	462	655	831	1749	16077
Australien . . .	27	35	40	20	21	9	10	1	2	5	12	23	205
Überhaupt	14 122	19 472	19 713	15 896	12 259	8540	7828	7100	6796	9414	10 614	13 283	145 037

Was den Beruf der Ab- und Zuziehenden anbelangt, so zeigt die Tabelle Seite 82 den großen Anteil der minder bemittelten Volksklassen, beim weiblichen Geschlecht speziell der Dienstmädchen (49 427 Zuzugs-, 37 023 Fortzugsmeldungen).

Daß die Arbeiterbevölkerung im besonderen dauernd zunimmt, zeigt das Anwachsen der Mitgliederzahlen der Krankenkassen (S. 213/14). Aber auch die steuerzahlende Bevölkerung wird anscheinend in ihrem Bestande durch die Zuzüge und Abzüge ungünstig beeinflußt. Wenigstens ergeben die betreffenden Auszählungen der Steuerüberweisungen der Staatssteuerzahler, daß in den Stufen bis zu 1800 M ein Zuzugsüberschuß zu verzeichnen (von 8100), in den Stufen von 1800 M an aufwärts dagegen ein Abzugsüberschuß (von 2600) vorhanden war. (Im Jahre 1903 beliefen sich diese Zahlen auf 6700 bez. 2600.) Von den 2600 Steuerzahlern der Einkommensteuerstufen von 1800 M aufwärts, welche mehr fort- als zuzogen, entfielen allein fast 2000 auf Charlottenburg, Schöneberg und Wilmersdorf. Es kann nicht ausbleiben, daß die Fortdauer dieser Verhältnisse den sozialen Charakter der Berliner Bevölkerung allmählich verändert.

b. Eheschließungen und Ehescheidungen.

Die Zahl der Eheschließungen (21 220) war im Jahre 1904 größer als je zuvor, im Vergleich mit der Bevölkerung freilich war das Anwachsen nicht ganz so stark; es heirateten 21.5 Promille der Bevölkerung, zwar mehr als im Vorjahr, aber nicht so viele wie in den letzten Jahren des vorigen Jahrhunderts. Bei den Männern waren 432 Promille der Heiratenden 25 bis 30 Jahre alt, bei den Frauen 299, und 264 Promille von den Männern, 427 von den Frauen standen im Alter von 20 bis 25 Jahren.

Was die Ehescheidungen betrifft, so wurden im Jahre 1904 1376 Ehen geschieden, eine erheblich größere Zahl als in den Jahren vorher, aber nicht so viel wie in den letzten Jahren vor Einführung des die Ehescheidung erschwerenden Bürgerlichen Gesetzbuches. Im übrigen muß dieses Mal auf die ausführlichen Erläuterungen zur Berliner Ehescheidungsstatistik im vorigen Jahrgang S. 7* hingewiesen werden.

c. Geburten, Rückgang der ehelichen Fruchtbarkeit.

Die Zahl der Geborenen (50 716) war im Jahre 1904 sehr niedrig. Seit 1897 wies nur das Jahr 1903 eine noch niedrigere Zahl auf.

Vergleicht man die ehelich Geborenen mit der mittleren Zahl der Ehefrauen, so entfielen auf 1000 Ehefrauen 111.5 Geborene gegen 113.1 im Vorjahr, 127.0 im Jahre 1900, 163.7 im Jahre 1890, 205.0 im Jahre 1880 und 240.3 im Jahre 1876, seit welcher Zeit dieser Rückgang andauert.

Diese Zahlen lassen zwar auf einen Rückgang der ehelichen Fruchtbarkeit schließen, beweisen sie aber noch nicht, da hierfür die Kenntnis des Alters und der Ehedauer der Verheirateten erforderlich ist. Das Statistische Amt ist bemüht auch hierfür das Material, welches Böckh bereits beigebracht hat, zu erweitern. Hierzu bot sich Gelegenheit, als der praktische Arzt Dr. Hamburger beantragte, auf den ärztlichen Totenscheinen der an der Tuberkulose gestorbenen Frauen die Sterblichkeit der Kinder solcher Frauen zu erforschen. Im Einvernehmen mit dem Herausgeber des Jahrbuchs stellte das Kgl. Polizei-Präsidium auf den Totenscheinen von Ehefrauen die Frage nach der Zahl der überhaupt geborenen Kinder und der noch Lebenden. Für die Frage der Tuberkulose ergab sich allerdings vorerst nicht das vermutete Resultat, indem von 100 Kindern der an Tuberkulose gestorbenen Ehefrauen 69 noch am Leben waren, gegen 66 im Durchschnitt (bei „Lungenleiden“ und Brustfellentzündung allerdings nur 55). Für die Frage der ehelichen Fruchtbarkeit indessen ergaben sich Resultate von einigem Interesse.

Es wurden 3709 Fälle mit den notwendigen Angaben gezählt, von welch letzteren nur 2691 vergleichbar waren. Diese 2691 gestorbenen Ehefrauen hatten 9969 Kinder gehabt, von denen 6602 die Mutter über-

lebten (66.2 Pz.). Dabei überlebten bei einer Ehedauer von 0 bis 4 Jahren 83.9, von 5 bis 9: 79.0, von 10 bis 19: 71.8, von 20 bis 29: 65.3, von 30 und mehr 59.2 Prozent, und nach dem Alter der Ehefrauen bei einem Alter bis zu 19 Jahren 100 Pz., 20 bis 24: 81.3, 25 bis 29: 83.1, 30 bis 34: 79.2, 35 bis 39: 71.5, 40 bis 44: 68.3, 45 und mehr: 62.2 Pz.

Auf eine Ehefrau kamen im Durchschnitt 3.70 Kinder, und zwar nach einer Ehedauer von 0 bis 4 Jahren 1.33, 5 bis 9: 2.44 u. s. f. 30 und mehr Jahren: 5.15 und bei einem Alter bis 19 Jahren 0.67, 20 bis 24: 1.52 u. s. f. 45 und mehr 4.50, dabei sind indessen die kinderlosen Ehen mit eingerechnet; läßt man diese außer Betracht, so kamen auf eine überhaupt mit Kindern gesegnete Ehe dann etwa 4, wohlgemerkt immer nur unter Zugrundelegung der bei den verstorbenen Ehefrauen des Jahres 1904 gefundenen Verhältnisse.

Für die Frage der kinderlosen Ehen ist indessen die Beantwortung der Totenscheine vorerst noch unzureichend gewesen, indem die Frage nach der Kinderzahl teils unbeantwortet blieb, teils durch einen Strich beantwortet wurde. Bei den probeweise angestellten Nachfragen ergab sich, daß bei einem Strich in 69 ½ Pz. der Fälle gemeint war ohne Kinder, bei keiner Antwort dagegen nur in 29 ½ Pz. der Fälle. Rechnet man nun die erst erwähnten 69 ½ Pz. den Fällen ohne Kinder hinzu, so kommt man im Durchschnitt auf etwa 16.7 Pz. kinderloser Ehen und zwar bei einer Ehedauer bis zu 4 Jahren: 23.2, 5 bis 9: 16.0, 10 bis 19: 17.8, 20 bis 29: 15.6, 30 und mehr: 8.9 und bei einem Alter der gestorbenen Frauen bis 19 Jahre: 36.4, 20 bis 24: 15.9, 25 bis 29: 17.9, 30 bis 34: 16.4, 35 bis 39: 18.2, 40 bis 44: 18.6, 45 und mehr: 16.0 Prozent. Wahrscheinlich stellen sich diese Sätze noch höher, weil ein Teil der kinderlosen Ehen in den Fällen „ohne Angabe" enthalten ist.

d. Sterbefälle.

Das Jahr 1904 wies 35 256 Sterbefälle (einschl. Totgeborene) auf, nicht unerheblich mehr als die beiden Vorjahre (33 629 und 32 569). Gleichwohl war im Vergleich mit der Bevölkerung das Ergebnis ein sehr günstiges: 17.88 Pm. (1903: 17.41, 1902: 17.11). Seit dem Jahre 1895 (21.24) hat die Sterblichkeitsziffer nicht mehr 20 Pm. erreicht. In der Zeit von 1891 bis 1895 war nur im Jahre 1894 die Sterbeziffer unter 20, und in den Jahren von 1881 bis 1890 war nur einmal (1888) 21½ erreicht worden, von 1870 bis 1880 aber war die günstigste Ziffer 29⅓ (1879).

Es ist bekannt, daß die Sterblichkeit der Altersklassen eine sehr verschiedene ist. Im ersten Lebensjahre stirbt ⅓ bis ¼ aller lebenden Kinder dieser Altersklasse, während schon im Jahre danach dieser Anteil auf etwa ¼ seiner Höhe reduziert ist und dann dauernd weiter sinkt bis zur günstigsten Zeit im Alter von 10 bis 15 Jahren; dann beginnt wieder ein Ansteigen bis zur Höhe des ersten Lebensjahres und höher in den letzten Altersstufen. Von den beiden Geschlechtern zeigt

dann das weibliche fast durchweg eine nicht unerheblich günstigere Sterblichkeit. Ist nun die Sterblichkeit der einzelnen Altersklassen und Geschlechter so verschieden, so würde die einfache Sterblichkeitsziffer d. h. der bloße Vergleich der Gestorbenen mit der mittleren Zahl der Lebenden nur dann für die verschiedenen Kalenderjahre mit einander vergleichbare Resultate ergeben, wenn die Zusammensetzung der Bevölkerung nach Alter und Geschlecht sich nicht verändert hätte. In Wirklichkeit aber schwankt diese Zusammensetzung unter dem Einfluß der Sterblichkeit, der Zu- und Fortzüge namentlich aber der auf die Höhe der Kindersterblichkeit einen Einfluß übenden Geburten. So sind die Sterblichkeitsziffern nur ein Notbehelf, gewarnt muß sogar ausdrücklich davor werden, aus dem Vergleiche dieser Ziffern für verschiedene Städte irgend wie weitergehende Schlüsse zu ziehen.

In Berlin hat R. Böckh durch die Berechnung von Sterbetafeln und den aus diesen abgeleiteten Sterblichkeitsziffern die Verschiedenheit der Bevölkerungszusammensetzung Rechnung getragen (S. 44). Der jetzige Herausgeber des Jahrbuchs hat nach derselben Methode durch den Magistratssekretär Holm die Sterbetafeln der beiden Geschlechter bereits für das Jahr 1901 berechnen lassen (S. 77), obwohl sich möglicher Weise in den zu Grunde gelegten Bevölkerungszahlen und damit den berechneten Tafeln noch Änderungen ergeben können, sobald die Resultate der neuen Volkszählung und die sich aus denselben ergebende Revision der Fortschreibung der Bevölkerung solche notwendig machen.

Den Stadtgegenden nach ist wiederum unter Zugrundelegung der Resultate der Personenstandsaufnahme die Berechnung der Sterblichkeit überhaupt und der der kleinen Kinder insbesondere erfolgt (S. 46). Es zeigen in beiden Fällen die wohlhabenden Stadtteile der Friedrichstadt und die an den Tiergarten angrenzenden die günstigsten, die nördlichen Teile des Wedding die ungünstigsten Ziffern, ähnlich wie früher.

Was die Todesursachen anbetrifft, so hat das Statistische Amt der Stadt Berlin im Jahre 1904 bereits nach dem mit 1905 im deutschen Reiche eingeführten neuen Todesursachen-Verzeichnis arbeiten können. Der Herausgeber darf hier vielleicht seiner Darstellung in dem Aufsatze „ein Fortschritt auf dem Gebiete der Medizinalstatistik" im 2. Vierteljahrheft der deutschen Vierteljahresschrift für öffentliche Gesundheitspflege (1905) und anlehnend an die Darstellungen Böckhs in der „Bewegung der Bevölkerung in Berlin 1869 bis 1878" (S. 2 fg.) sowie im 26. Jahrgange dieses Werkes (1892, Vorwort) folgend kurz die Entstehung der neuen Nomenklatur, soweit Berlin in Frage kommt, anführen.

In Berlin geht die Todesursachenstatistik bis in die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts zurück (1721), und zu Ende der zweiten Hälfte jenes Jahrhunderts (1799) finden wir das Obermedizinal- und Sanitätskollegium mit dem Entwurf eines neuen Todesursachen-Schemas beschäftigt

(in einigen fünfzig Unterscheidungen). Die schließlich für Berlin getroffenen Unterscheidungen ließen sich allerdings für ganz Preußen nicht einführen, indem das zugrunde liegende Urmaterial, die Sterbefallmeldungen, außerhalb Berlin vielfach zu mangelhaft waren. Wohl aber wurde die Nomenklatur für Berlin weiter verbessert, nachdem bereits 1835 die Ausstellung ärztlicher Totenscheine obligatorisch wurde. Im Jahre 1852 unterschied die bei dem Königl. Polizeipräsidium betriebene Todesursachenstatistik bereits 122 Nummern.

Bald darauf begannen die ersten internationalen Bestrebungen auf Einführung einer vergleichenden Todesursachenstatistik, und zwar auf dem ersten internationalen Kongresse zu Brüssel (1853) und dem zweiten zu Paris (1855). Die in Paris beschlossene Nomenklatur — wie Böckh berichtet, auf dem Wiener Kongresse 1857 bereits umgestoßen — gelangte in Preußen vor das Kultusministerium, welches ein Schema von 76 Nummern beschloß. Dies wurde im Königl. Polizeipräsidium zu Berlin noch bis auf 135 Nummern erweitert.

Als dann weiter im Jahre 1869 Rudolf Virchow in seiner Eigenschaft als Stadtverordneter die Sterblichkeit von Berlin für 1854 bis 1868 bearbeitete, gruppierte er die Todesursachen neu und legte damit den Grund für die späteren Arbeiten der Berliner Statistik, welche seit 1875 nicht mehr vom Königl. Polizeipräsidium, sondern von der städtischen Statistik gepflegt wurde, und welche die Virchowsche Nomenklatur übernahm. Dabei war dieses Schema ein anderes als das auf dem Pariser Kongresse ebenfalls unter Mitwirkung von Virchow entstandene; obwohl beide Verzeichnisse fast die gleiche Zahl von Nummern (138 bzw. 139) hatten, bestanden innerliche Verschiedenheiten.

In der Folge wurde dann das Virchowsche System, unter dem Beistande seines Urhebers, bis auf 168 Todesursachen ausgebaut. Dies war die Entwickelung dieser Angelegenheit in Berlin.

Was die anderen deutschen Städte anbetrifft, so nahmen eine Anzahl Städtestatistiker vor einigen Jahren eine französische Nomenklatur von J. Bertillon, Direktor desStatistischen Amtes der Stadt Paris an trotz des Widerspruchs der Berliner Statistik, welche das Bertillonsche System — trotz mancher Vorzüge namentlich für statistische Ämter, welche eine Todesursachenstatistik nur im beschränkten Maße betrieben — dem eigenen gegenüber für grundsätzlich abweichend und für keinen Fortschritt erachten und naturgemäß dem französischen System zuliebe mit der Vergangenheit nicht brechen konnte und die Annahme des Virchowschen Systems anempfahl. Immerhin wandten sich die Städtestatistiker nicht ohne weiteres der französischen Nomenklatur zu, sondern unterbreiteten sie dem Kaiserl. Gesundheitsamte zur Prüfung.

Inzwischen hatte der Herausgeber den im Statistischen Amt festgestellten revidierten Entwurf dem Preuß. Kultusministerium eingereicht. Hier fand eine erneute Durchberatung und Veränderung statt, worauf durch Ministerialerlaß der Herren Minister der Medizinalangelegenheiten

und des Innern am 23. April 1904 das neue Verzeichnis in Preußen eingeführt wurde. Beim Reichsgesundheitsamt wurde dann das Verzeichnis ebenfalls durchberaten und mit unwesentlichen Modifikationen im deutschen Reiche ebenfalls vorgeschrieben (allerdings in einer anderen Nummernfolge, welche einem früheren System für Heilanstalten angepaßt war).

Das neue Verzeichnis macht in 176 Nummern 412 Unterscheidungen. Dabei kommen folgende Auszählungsregeln in Anwendung:

a) Wenn als Todesursachen mehrere Krankheiten verzeichnet sind, deren eine als Grundleiden, deren andere als Folgekrankheit anzusehen ist, so zählt im allgemeinen das Grundleiden [z. B. Grundkrankheit: Herzleiden, Folgekrankheit: Nierenentzündung]. Anders ist zu verfahren, wenn das Grundleiden nicht eine eigentliche Krankheit ist; so werden bei Alterschwäche mit Brand, Lebensschwäche mit Darmkatarrh, Brand und Darmkatarrh gezählt. Da durchweg eine Altersauszählung der Gestorbenen stattzufinden hat, so gelangt das Moment des Alters in Verbindung mit aer Krankheit ohnedies zur Beachtung.

b) Handelt es sich um voneinander unabhängige Krankheiten, so wird die schwerere gezählt.

c) Wenn eine Infektionskrankheit und eine nicht infektiöse Krankheit zusammenstehen, so ist die Infektionskrankheit zu zählen, z. B. zählt bei Zuckerkrankheit und Typhus der letztere.

d) Bei akuten Krankheiten neben chronischen zählen die akuten, z. B. Magengeschwür und Lungenentzündung; hier gilt Lungenentzündung.

e) Sind zwei verschiedene Infektionskrankheiten angegeben, so haben die zu 1 bis 22 aufgeführten den Vorzug vor den Nummern 23 bis 25. Das Zusammentreffen der letztgenannten Nummern (venerische Krankheiten, Lepra, Tuberkulose) untereinander oder mit den Nummern 1 bis 22 ist zu notieren. Bei dem Zusammentreffen der Nummern 1 bis 22 sind zu bevorzugen: Pest, Genickstarre, asiatische Cholera, Typhus, Fleckfieber, Rückfallfieber, Pocken, Kindbettfieber, Scharlach, Diphtherie.

f) Gewaltsame Todesursachen gehen den anderen Angaben vor. Wenn jedoch Folgekrankheiten von gewaltsamen äußeren Einwirkungen als Todesursachen angegeben sind, so sind diese Folgekrankheiten zu zählen, die Tatsache der äußeren Einwirkung (Verunglückung, Selbstmord, Mord) aber besonders zu notieren.

g) Bezeichnungen, wie Herzschwäche, Herzschlag, Lungenlähmung, Lungenödem usw., bleiben neben anderen Todesursachen außer Betracht.

h) Bei Tuberkulose mehrerer Organe (einschließlich der Lunge) ist der Fall bei Lungentuberkulose einzurechnen, jedoch ist zu unterscheiden, welche Organe oder Gruppen noch außerdem befallen sind.

Für den Vergleich der Jahre 1904 und 1903 (S. 51) gelten folgende Bemerkungen:

Bemerkungen zu den einzelnen Nummern der Todesursachen.

6. Rose. Die bedeutende Zunahme 1903 auf 1904 von 139 auf 236 ist vermutlich darauf zurückzuführen, daß als Folge der verbesserten Diagnosen jetzt bei Wunden, Phlegmone u. dgl. Rose angegeben wird und als Infektionskrankheit zu rechnen war.

8. Bei Keuchhusten sind früher die Fälle von Stimmritzenkrampf mit eingerechnet worden (jetzt 218 Fälle bei No. 117b).

11. Bei Kindbettfieber sind früher die Fälle von septischem Abortus und Bauchfellentzündung nach Abortus nicht eingerechnet worden, was jetzt wenigstens zum Teil in Folge der besseren Ausfülluug der Totenscheine möglich ist.

12c. Tetanus puerperalis war früher bei Folgen der Entbindung eingerechnet worden. Die Zahl für früher ist unbekannt.

17b. Cholera nostras war früher (Virchowsches Verzeichnis No. 112) mit unter die Sommerdiarrhoe gerechnet worden, während sie jetzt als Infektionskrankheit besonders gezählt wird. Es werden jetzt unter dieser Rubrik nur ausdrücklich als Cholera nostras bezeichnete Fälle gerechnet.

23. Die Steigerung bei Syphilis von 132 auf 185 ist auf bessere Diagnose zurückzuführen.

25a. Lungenschwindsucht. Die Zunahme von 3731 auf 4080 ist auf bessere Diagnose zurückzuführen. Daher haben die Bronchialkatarrhe um das entsprechende abgenommen (vgl. No. 121).

b. Halsschwindsucht. Die Abnahme ist wohl darauf zurückzuführen, daß bei dem jetzt häufiger diagnostizierten gleichzeitigen Vorhandensein von Lungenschwindsucht letztere gezählt ist.

25c. Miliartuberkulose ist früher bei Lungentuberkulose gerechnet worden.

d. Skrofeln. Die Abnahme erklärt sich daraus, daß früher alle Drüsenentzündungen (auch nicht tuberkulöse) eingerechnet wurden.

e. Lupus stand früher bei sonstigen Hautkrankheiten.

f. Knochen- und Gelenktuberkulose stand früher bei Gelenkeiterung (58b), aber auch bei Gelenkentzündung (58a).

g. Tuberk. Hirnhautentzündung. Die Zunahme beruht wohl auf besserer Diagnose (vgl. Bem. zu No. 91).

h. Solitärer Gehirntuberkel früher bei Gehirnentzündung.

k. Nierentuberkulose früher bei Nierenvereiterung (129).

l, m, n. Tuberkulose der Blase und Geschlechtsorgane früher bei sonstigen Leiden der Blase (125).

o. Allgemeine Tuberkulose früher bei Lungenschwindsucht.

34. Vergiftungen. Die Zunahme dürfte auf besserer Diagnose beruhen (früher Herzschlag, Magendarmentzündung, unbekannte Fälle).

37. Es sind jetzt die Ursachen der Verletzung (Sturz, Fall u. s. w.) nur dann gezählt worden, wenn Angabe über die Art der Verletzung

(Schädelbruch, Gehirnerschütterung u. s. w.) fehlten. Früher wurde die Ursache der Verletzung in erster Reihe gezählt.

38, 41, 43. Lebensschwäche, Englische Krankheit und Abzehrung der Kinder. Die bedeutende Abnahme beruht darauf, daß jetzt, wenn eine akute Krankheit vorliegt (Darmkat., Lungenentzündung, Bronchialkatarrh) diese gezählt wird.

44a, 45. Erschöpfung und Alterschwäche werden erst in zweiter Linie gezählt, wenn keine andere Krankheit angegeben ist.

49. Die Steigerung bei Zuckerkrankheit ist auf bessere Diagnose zurückzuführen.

51. Der Rückgang bei Gicht beruht auf Bevorzugung der akuten Krankheiten.

53. Fettsucht wurde früher bei sonstigen Störungen der Ernährung und Entwickelung gerechnet (Virchowsches Verzeichnis No. 51).

56. Neubildungen. Die Zunahme z. T. auch auf bessere Diagnose zurückzuführen.

59a. Über die Abnahme der Phlegmone vgl. Bemerkung bei Rose.

68 bis 70. Früher waren die tuberkulösen Fälle mit eingerechnet (vergl. No. 25).

78, 81, 85, 86. Die Gruppe Herzfehler umfaßte früher die jetzt einzeln geführten vorbezeichneten Nummern, nämlich Endokarditis, Herzfehler, Herzmuskelentartung, Herzleiden, außerdem wurde die Basedowsche Krankheit (jetzt No. 112) mit 13 Fällen früher hier mit eingerechnet, im Jahre 1904 wurden 1722 derartige Fälle gezählt, gegenüber 1891 im Jahre 1903. Der Rückgang erklärt sich vorwiegend daraus, daß die Diagnose Herzlähmung seltener vorgekommen ist, im übrigen nur dann berücksichtigt wurde, wenn keine anderen tödlichen Krankheiten angegeben waren (vergl. No. 149).

87, 88. Die Arterienkrankheiten und Venenkrankheiten zusammen weisen 1904 892 Fälle auf, gegenüber 682 im Vorjahr, dabei stehen 863 Arterienkrankheiten im Jahre 1904 577 im Jahre 1903 gegenüber und 29 Venenkrankheiten gegen 110 im Vorjahr. Zur Erklärung dient der Rückgang bei Alterschwäche (um mehr als 400 Fälle), indem die Alterschwäche wie schon zu No. 45 bemerkt, im Jahre 1904 nur dann gezählt wurde, wenn keine andere Krankheitsbezeichnung (z. B. Arteriosklerose angegeben war. Die Verschiebung der Arterien- gegenüber den Venenkrankheiten beruht darauf, daß Verkalkungen der Blutgefäße früher bei den Venen, jetzt bei den Arterien eingerechnet werden.

91. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr beruht auf der genaueren Diagnostizierung der tuberkulösen Fälle, welche dementsprechend wesentlich gestiegen sind (vgl. 25g.).

93 u. 96b. Durch die verlangte Trennung der bezügl. Fälle in Erweichungsheerde und Paralyse ist vermutlich eine genauere Dia-

gnostizierung erreicht, sodaß jetzt 176 Fällen 110 im Vorjahre gegenüberstehen.

93b u. 92, 94, 95. Der große Rückgang bei Gehirnlähmung erklärt sich daraus, daß, wenn eine Ursache der Gehirnlähmung angegeben war, diese gezählt wurde, daher die Zunahme bei Gehirnschlag.

Die Fälle von Gehirnschlag, Gehirn- und Geisteskrankheit betrugen 1904: 1242, 1903: 1175, bei Einrechnung der Rückenmarkskrankheiten (einschl. No. 104) 1429 bez. 1357.

110c, 111. Der Rückgang der Krämpfe von 789 auf 698 beruht auf besserer Diagnose durch Angabe der die Krämpfe verursachenden Krankheit. Dasselbe gilt von Nervenleiden.

120, 121. Der Rückgang bei Bronchitis beruht auf der besseren Diagnostizierung der Tuberkulosefälle (vgl. Bem. zu 25).

122. Die Zunahme bei Lungenentzündung beruht auf besserer Diagnostizierung, auch auf Bevorzugung dieser akuten Krankheit bei gleichzeitig angegebenen chronischen Leiden.

124, 125. Die Zunahme beruht darauf, daß früher viele Fälle von Lungenleiden und Lungenblutsturz ohne weiteres zu Tuberkulose gerechnet wurden, während diesmal nur die Fälle zu Tuberkulose genommen wurden, die ausdrücklich als solche bezeichnet waren.

134c. Der Rückgang beruht darauf, daß Krebs häufiger diagnostiziert wird.

135/139. Die Bezeichnungen Darmkatarrh und Durchfall sind für 1903 zusammengerechnet worden, da 1903 Durchfall, 1904 Darmkatarrh als Bezeichnung bevorzugt wurde.

Die 37 Fälle an sonstigen Unterleibskrankheiten des Jahres 1903 sind bei Darmkatarrh 135a, c eingerechnet worden.

137, 143. Blinddarmentzündung und Bauchfellentzündung zeigten 1904 zusammen 521 Fälle. 1903 wurde Blinddarmentzündung nicht unterschieden, meist bei Magen-Darmentzündung eingerechnet. Die Bauchfellentzündung allein zeigte 1903: 316 Fälle, 1904: 239; früher wurden auch Beckenbauchfellentzündung in und außerhalb des Wochenbetts eingerechnet, außerdem wie zu No. 11 bemerkt Bauchfellentzündung im Kindbett, wo diese nicht ausdrücklich diagnostiziert war.

149. Die Zunahme der Nierenentzündung 746 auf 818 Fälle beruht vermutlich auf besserer Diagnose. Jetzt (1905) wird das gleichzeitige Vorkommen von Herz- und Nierenkrankheiten besonders gezählt.

168b, 169. Die Abnahme erklärt sich daraus, daß früher hier auch Eierstockgeschwülste eingerechnet wurden.

158/161. Die 74 Fälle sonstige Leiden der Blase und der Geschlechtsorgane d. J. 1903 sind bei 158 bis 161 untergebracht. Der Rückgang beruht auf besserer Diagnose.

173, 174. Der Rückgang bei der Fehl- und Frühgeburt beruht darauf, daß 1904 die septischen Fälle bei Kindbettfieber gezählt worden sind (vgl. No. 11 u. 143).

Die Tabelle S. 51 fg. zeigt, daß die verschiedenen Formen der Tuberkulose weitaus die häufigste Todesursache bildeten (4734 Fälle). Es folgen Darmkatarrhe, Krebs, Gehirnschlag. Von den einzelnen Altersklassen waren die bis 5 Jahre alten Kinder zumeist durch Lungenentzündung gefährdet, in den Jahrfünften bis zum 55. Jahre bei den Männern, bis zum 45. Jahre bei den Frauen überwiegen Lungenschwindsucht, dann bei den Männern Herzkrankheiten, bei den Frauen meistens bis zum 65. Jahre Krebs, dann ebenfalls Herzkrankheiten (S. 61).

Die beigefügte graphische Darstellung zeigt neben dem Rückgang der Sterblichkeit den der Tuberkulose. Wenn gerade das Jahr 1904 wieder ein nicht unerhebliches Anwachsen aufweist — bei Lungenschwindsucht von 3731 auf 4080 Fälle — so ist hierbei jedenfalls die bessere Diagnose auf den Totenscheinen mit eine Ursache (vgl. S. 11* zu 25a) und die wirkliche Zunahme nicht so bedeutend, insbesondere ist zu beachten, daß die Fälle von chronischem Bronchialkatarrh von 635 auf 291 zurückgegangen sind, woraus geschlossen werden kann, daß sich früher unter dieser Bezeichnung eine größere Zahl von Tuberkulosefällen versteckten.

Vergleicht man alle Sterbefälle, welche sicher oder wahrscheinlich sich auf Tuberkulose bezogen, so ergibt sich

	m.	w.	zus. 1904	1903
a.—c., o. Lungen-, Hals-Schwindsucht, Miliar- und allgemeine Tuberkulose	2435	1778	4213	3778
d. Skrofeln	20	15	35	76
g. Tuberkulöse Hirnhautentzündung	160	161	321	217
i. Unterleibschwindsucht	36	46	82	97
e., f., h., k., l., m., n. Haut-, Knochen-, Gehirn-, Nieren-, Blasen-, Geschlechtstuberkulose	47	36	83	?
Zusammen als Tuberkulose diagnostizierte Fälle	2698	2036	4734	(4168)
Lungenkrankheit ohne nähere Angabe	205	185	390	250
Lungenblutsturz	55	49	104	50

Im Vergleich mit früheren Jahren ergeben sich für Berlin folgende Ziffern von Tuberkulose-Sterbefälle (einschl. Lungenleiden, Lungenblutsturz) überhaupt und auf 1000 Lebende

		überhaupt		auf 1000 Lebende jährlich	
		m.	w.	m.	w.
1876/80	zus.	11 216	7816	4.3	2.9
1881/85	-	12 790	9270	4.3	2.0
1886/90	-	14 264	9324	4.0	2.4
1891/95	-	13 650	9358	3.5	2.2
1896/00	-	13 330	9229	3.1	2.0
1901/03	-	7 939	5731	2.9	1.9
1904		2 958	2270	3.1	2.2

In den Krankenanstalten waren von allen 33 425 Verstorbenen 11 429 d. h. 342 Promille behandelt worden. Bei den an Lungenschwindsucht Gestorbenen belief sich der Anteil auf 451, bei Krebs auf

493, bei Rose auf 737, bei Scharlach auf 558, bei Diphtherie auf 661, Kindbettfieber auf 771 Promille. 586 Promille der Unfälle, 199 der Selbstmorde wurden in Krankenhäusern behandelt.

Von sämtlichen 11 429 in Krankenhäusern Verstorbenen waren 1586 auswärts wohnhaft (14 Pz.), bei der Lungentuberkulose belief sich der Anteil nur auf 10 Pz., bei Krebs dagegen auf 20 Pz., bei Krankheiten der Verdauungsorgane auf 23, der Geschlechtsorgane auf 26 Pz.

Gestorbene in Krankenhäusern*) und anderen Anstalten**) nach der Todesursache. Jahr 1904.

Todesursachen Die kleinen Zahlen bedeuten links: Selbstmorde und rechts: Unfälle oder Folgen von Unfällen	Alle Sterbefälle	Davon in Krankenanstalten		In Krankenanst. gestorb. auswärts Wohnende		Nummern der Nomenklatur
		überhaupt	von 1000 Sterbefällen überhaupt	überhaupt	von 1000 in Krankenanstalten gestorbenen	
1. Masern, Röteln	420	119	283.3	6	50.4	1.
2. Scharlach	425	237	557.6	29	122.4	2.
4. Pocken	.	.	.	.	.	4.
5. Windpocken	5	1	200.0	1	1000.0	5.
6. Rose	236[1]	174	737.3	18	103.4	6.
7. Diphtherie, Croup	357	236	661.1	39	165.2	7.
8. Keuchhusten	465	62	133.3	4	64.5	8.
9. Grippe, Influenza	263	18	68.4	1	55.5	9.
10. Blutvergiftung	122	105	860.6	16	152.4	10.
11. Kindbettfieber	179	138	770.9	26	188.4	11.
12a. Tetanus und Trismus	28[3]	25[3]	892.8	9[2]	360.0	12a.
12b. Tetanus neonatorum	35	7	200.0	2	285.7	12b.
12c. Tetanus puerperalis	3	3	1000.0	1	333.3	12c.
13. Typhus	79	47	594.9	12	255.3	13.
14. Fleckfieber	.	.	.	.	.	14.
16. Ruhr	5	2	400.0	.	.	16.
17a. Asiatische Cholera	.	.	.	.	.	17a.
17b. Cholera nostras	53	2	37.7	.	.	17b.
18. Pest	.	.	.	.	.	18.
20. Genickstarre	4	2	500.0	1	500.0	20.
22. Akuter Gelenkrheumatismus	77	27	350.6	5	185.2	22.
23A. Syphilis	185	94	508.1	5	53.2	23A.
23B. Gonorrhoe u. Folgekrankheiten	2	1	500.0	.	.	23B.
25a., b. Lungen- und Halstuberkulose	4092	1847	451.4	187	101.2	25a, b.
25c. Allgemeine Miliartuberkulose	79	38	481.0	3	78.9	25c.
25d. Skrofeln	35	7	200.0	2	285.7	25d.
25e—o. Tuberkulose anderer Organe	528	195	369.3	37	189.7	25e—o.
26—29. Zoonosen	1	1	1000.0	1	1000.0	26—29.
30—33. Schmarotzerkrankheiten	36	9	250.0	5	555.5	30—33.
Sonstige Infektionskrankheiten (1 Fall Mumps, 3 Fälle Malaria)	4	1+)	250.0	.	.	19. 21.
34. Vergift. durch org., anorg. u. ung. Gifte	[113]145[11]	[49] 63[8]	434.5	[5]6	95.2	34.
35. - - Gase	[19] 29[10]	[5] 6[1]	206.9	[2]2	333.3	35.
36. Alkoholvergiftung	55[1]	25[1]	454.5	4	160.0	36.

*) 15 große Krankenhäuser. **) 61 Privatkrankenhäuser und Kliniken, 2 Sanatorien, 10 Hospitäler, 1 Waisenhaus, 4 Gefängnisanstalten, 1 Siechenhaus, 2 Asyle und 5 Wöchnerinnenheime.

+) Malaria.

Todesursachen Die kleinen Zahlen bedeuten links: Selbstmorde und rechts: Unfälle oder Folgen von Unfällen	Alle Sterbe-fälle	Davon in Kranken-anstalten überhaupt	Davon in Kranken-anstalten von 1000 Sterbefällen überhaupt	In Kranken-anst. gestorb. auswärts Wohnende überhaupt	In Kranken-anst. gestorb. auswärts Wohnende von 1000 in Kranken-anstalten gestorbenen	Nummern der Nomenklatur
37. Äußere Einwirkungen	[480]986[464]	[60]360[275]	365.1	[19]59[44]	163.9	37.
38. Lebensschwäche	1879	297	158.1	41	138.0	38.
39. Bildungsfehler	73	37	506.8	11	297.3	39.
41. Englische Krankheit	163	8	49.1	2	250.0	41.
43. Abzehrung der Kinder	169	33	195.3	4	121.2	43.
45. Alterschwäche	868	221	254.6	3	13.6	45.
49. Zuckerkrankheit	393	157	399.5	31	197.4	49.
56 A. a. Krebs	2025	998	492.8	204	204.4	56 A, a.
56 A. b. Sarkom	83	49	590.4	14	285.7	56 A, b.
56 A. c. Andere bösartige Neubildungen	128	91	710.9	23	252.7	56 A, c.
56 B. C. Gutart. u. nicht charakter. Neubild.	243	159	654.3	48	301.9	56 B, C.
—— And. Störung. d. Entwickl. u. Ernähr.	147	50	340.1	6	120.0	40, 42, 44, 46-48, 50-55
57—63. Krankh. d. Haut u. d. Zellgewebes	281	161	572.9	24	149.1	57—63.
64—67. - d. Muskeln u. Sehnen .	13	.	.	.	.	64—67.
68—72. Knoch.-, Knorpel- u. Gelenkkrankh.	119	75	630.2	21	280.0	68—72.
73—75. Krankheiten des Blutes	156	79	506.4	16	202.5	73—75.
76. Drüsenentzündung	18	8	444.4	3	375.0	76.
77. Milzkrankheiten	1	.	.	.	.	77.
78—86. Herzkrankheiten	2385	769	322.4	84	109.2	78—86.
87—88. Gefäßkrankheiten	888[3]	181[2]	203.8	18[2]	99.4	87—88.
92. Gehirnschlag	1009[1]	354	350.8	29	81.9	92.
Sonstige Gehirnkrankheiten	767[4]	264[1]	344.2	30	113.6	89—91, 93—96.
97—104. Rückenmarkkrankheiten . . .	189	92	486.8	6	65.2	97—104.
105—112. Nervenkrankheiten	776	43	55.4	11	255.8	105—112.
113. Krankheiten des Ohres	82	53	646.3	13	245.3	113.
114. - des Auges	.	.	.	.	.	114.
115. - der Nase	4	2	500.0	1	500.0	115.
116—121. - d. Kehlkopf. u. d. Bronch.	852	111	130.3	4	36.0	116—121.
122. Lungenentzündung	2762[5]	925[4]	334.9	79	85.4	122.
123—129. Sonst. Krankh. d. Lunge u. des Brustfelles	1139[8]	319[2]	280.1	32[2]	100.8	123—129.
134. Magenkrankheiten	233[1]	54	231.7	13	240.7	134.
135 a. Darmkatarrh	2511	364	145.0	17	46.7	135 a.
135 c. Durchfall	1433	112	78.1	10	89.3	135 c.
Sonst. Krankh. d. Verdauungsappar.	830	609	733.7	140	229.9	130-133, 135 b, d, e. 137-143.
144—148. Krankh. d. Leber, Gallenbl. u. d. Pankreas	439	219	498.9	41	187.2	144—148.
149—154. Krankheiten der Harnorgane .	997[1]	499	500.5	83	166.3	149—154.
155—169. Krankh. d. Geschlechtsorgane (außschl. Schwangersch. u. Geb.)	80	68	850.0	18	264.7	155—169.
170—174. Krankh. in d. Schwangerschaft und im puerperium	124	77	621.0	22	285.7	170—174.
175. Erkrankungen der Brüste	.	.	.	.	.	175.
176. And., nicht angegeb. u. unbek. Krankh.	233	39	167.4	3	76.9	176.
Gesamtzahl der Sterbefälle . .	33425	11429	341.9	1586	138.8	
Darunter: Selbstmord	612	122	199.3	19	155.7	
Unfall	507	297	585.8	50	168.3	
Mord oder Totschlag	28	6	214.3	—	—	

Indem hinsichtlich weiterer Einzelheiten bezüglich der Sterblichkeit auf ein demnächst erscheinendes, diese Verhältnisse genauer behandelndes Heft der Berliner Statistik verwiesen wird, sei hier in Kürze nur über die besondere Zählkarte berichtet, welche als Anhang den ärztlichen Totenscheinen beigegeben, von dem Arzt ohne Nennung des Namens des Verstorbenen ausgefüllt, alsdann an das Statistische Amt abgegeben wird. Diese Zählkarte hatte folgenden Inhalt:

A. Fragen, welche vom Polizei-Revier oder vom Arzt auszufüllen sind, je nachdem das Revier oder der Arzt zuerst den betr. Totenschein in Händen hat.

24. Alter des Verstorbenen (gemäß Frage 5 anzugeben).
25. Männlich — weiblich (Zutreffendes unterstreichen).

B. Nur für den Arzt.

Die Herren Ärzte werden sehr gebeten, diesen nur für das Statistische Amt der Stadt Berlin bestimmten Abschnitt noch am Tage der Ausstellung des Totenscheines ausgefüllt im beiliegenden Briefumschlag zur Post zu geben.

Das Blatt, dessen Inhalt geheim gehalten wird, gelangt nach erfolgter Auszählung zur Vernichtung.

26. Nochmalige Angabe der genauen wissenschaftlichen Diagnose
   a) Grundkrankheit:
   b) Nächste Todesursache:
   c) Lag Selbstmord, Unfall oder Verbrechen vor:
      (Zutreffendes unterstreichen.)
   d) Lag Alkoholismus, Lues, Geisteskrankheit, Abortus oder besteht ein darauf bezüglicher Verdacht?

Zusatz seit 1905: e) Lag erbliche Belastung vor und mit welchem Leiden?
   (Zutreffendes unterstreichen.)

Das Ergebnis dieser Nachfragen war im ganzen insofern zufriedenstellend, als die Zählblätter zu mindestens neun Zehnteln der Totenscheine eingingen, wobei zu berücksichtigen ist, daß bei einer Anzahl von Fällen, z. B. den durch die Staatsanwaltschaft zur Kenntnis kommenden, die Absendung dieses Blattes überhaupt nicht zu erwarten war.

Was den Alkoholismus anbetrifft, so war solcher in 47 Fällen bei Männern, in 8 Fällen bei Frauen durch die gewöhnlichen Totenscheine als Todesursache diagnostiziert worden. Die Gesamtzahl derjenigen, bei deren Tode nach Ausweis obiger Zählblätter im Jahre 1904 Alkoholismus irgend eine Rolle spielte, bei denen also sonst noch diese Krankheit vorlag oder ein dahingehender Verdacht bestand, belief sich auf 821 Männer und 74 Frauen, d. i. mindestens etwa 4.7 bez. 0.5 Pz. aller Sterbefälle der beiden Geschlechter. Dabei war am häufigsten bei Leberkrankheiten (in mehr als der Hälfte der Fälle bei den Männern) Alkoholismus mit im Spiele. Was weiter das männliche Geschlecht be-

trifft, so kam bei Lungenschwindsucht Alkoholismus in 5 Pz. der Sterbefälle vor, bei äußeren Einwirkungen in $8^1/_2$ Pz. (bei 10 Fällen von Hitzschlag 4 mal), bei Krebs der Verdauungsorgane in 3 Pz., bei Herz- und Gefäßkrankheiten in 8 Pz., bei Gehirnschlag in 10 Pz., bei fibrinöser Lungenentzündung in 21 Pz., bei Krankheiten der Respirationsorgane in 6.6 Pz., bei Nierenentzündung in 13.3 Pz.

Die Frage nach der erblichen Belastung durch Tuberkulose war beim männlichen Geschlecht in 353, beim weiblichen in 330 von allen Todesfällen bejaht worden, wovon allein 321 bez. 304 Fälle, in welchen Tuberkulose Todesursache war d. i. 11.6 bez. 14.0 Pz. aller Sterbefälle an Tuberkulose sowie 11.3 bez. 13.5 Pz. der Meldungen über Todesfälle an Lungenschwindsucht.

Weitere Ergebnisse über diese Auszählungen werden in einem die Sterblichkeit in Berlin behandelndem Hefte mitgeteilt werden, dessen Erscheinen noch in diesem Jahre bevorsteht.

II. Meteorologische Verhältnisse.

Die Witterungsverhältnisse des Jahres 1904 (S. 87 fg.) waren in mehrfacher Hinsicht abnorm. Die Lufttemperatur erreichte mit 9.7 ° C. im Jahresmittel neben dem Jahre 1898 den höchsten Stand in der letzten Dekade und übertraf den als fünfzigjähriges Mittel (1848/97) festgelegten Wert noch um 0.7 °. Dabei blieben nur Juni, September und Oktober hinter ihren Mittelwerten zurück, während der Dezember um 3 ° zu warm war. Der heißeste Tag war der 16. Juli mit einer Mitteltemperatur von 28.4 ° und einer Höchsttemperatur von 35.5 ° C., wogegen der 31. Dezember mit 5.9 ° Kälte im Mittel und 8.3 ° Kälte im Maximum sich als der kälteste Tag erwies.

Die Rückwirkung der Witterungs- und besonders der Temperaturverhältnisse auf die Sterblichkeit ist aus den Tabellen S. 88 und 89 ersichtlich. Erstere faßt die betreffenden Daten nach Wochen zusammen unter Berücksichtigung der Kindersterblichkeit, während letztere die tägliche Zahl der Sterbefälle insgesamt aufweist.

Der Barometerstand zeigte sich, wie die Lufttemperatur, im Jahresmittel wesentlich höher als im fünfzigjährigen Mittel, indem er, unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Reduktionen, eine Höhe von 762.7 mm erreichte, gegenüber 762.1 mm für den Zeitraum 1848/97. Das höchste Monatsmittel erzielte der September mit 765.9 mm, das niedrigste der Februar mit nur 755.0 mm.

Die Niederschläge erreichten insgesamt nur eine Höhe von 370.7 mm und blieben gegen das fünfzigjährige Mittel (569.1 mm) um nahezu 200 mm zurück. Mit dieser geringen Niederschlagsmenge steht das Jahr 1904 innerhalb der letzten dreißig Jahre unerreicht da. Annähernd niederschlagsarm war nur das Jahr 1892 mit 388.4 mm, während die Jahre 1902: 641.8 mm und 1882 sogar 761.6 mm Niederschläge lieferten.

Der hohen Temperatur und der geringen Niederschlagsmenge entsprechend war natürlich auch ein Tiefstand des Spree- und des Grundwassers zu verzeichnen, wie er in den letzten 10 Jahren nicht bemerkbar gewesen war. Unter Berücksichtigung des von der Königlichen Sternwarte festgelegten Normal-Nullpunktes zeigte der Pegel am Oberbaum im September nur noch 32.10 m, am Unterwasser 30.42 m, und der hier gemessene Höchststand des Jahres betrug nur 30.66 m, gegenüber 31.88 m im Jahre 1895. Das Grundwasser endlich ging im Mittelwerte des Dezember auf 30.96 m zurück und sank damit gegen den in der letzten Dekade erreichten geringsten Mittelwert noch um 0.10 m, während das höchste Monats-Mittel des Jahres 31.14 m um 0.54 m gegen dasjenige des Jahres 1895 zurückblieb.

III. Grundbesitz und Gebäude.

a) Aus den Ergebnissen der Grundstücks- und Wohnungsaufnahme am Ende 1900. Benutzungsarten der Bodenfläche Berlins im Jahre 1905.

Bereits im Jahrbuch für 1900/02 (S. 197/99) sind Übersichten der Ende 1900 in Berlin, seinen Stadtteilen und den Nachbargemeinden gezählten Grundstücke und Gebäude mitgeteilt. Im Jahrbuch für 1903 (S. 135/39) sind weiter einige der Hauptergebnisse der Grundstücks- und Wohnungsaufnahme, die bei Gelegenheit der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 erfolgte, veröffentlicht.

Auf S. 97/98 werden weitere Ergebnisse der Grundstücks- und Wohnungsaufnahme von 1900 gebracht. Die *Behausungsziffer*, die Zahl der auf 1 bewohntes Grundstück kommenden Einwohner, war im Jahrbuch für 1903 S. 135 nur für die Jahre 1875, 1890 und 1900, und zwar für die ganze Stadt, mitgeteilt. Die neue Tabelle S. 97 vergleicht die Zahlen für 5 Jahre (1867, 1875, 1885, 1895 und 1900), und zwar diesmal gesondert nach den einzelnen Stadtteilen. Die Behausungsziffer Berlins stieg von 1867, 1875, 1885, 1895 bis 1900 von 51, 58, 67, 72 auf 77. Die Ziffern für die einzelnen Stadtteile lassen einen Rückgang nur für 3 Bezirke (I, II und V), welche die Hauptgeschäftsgegenden von Berlin-Cöln, Friedrichswerder, von der Dorotheen- und südlichen Friedrichstadt enthalten, erkennen. In 4 Standesämtern überwog 1900 das System der Mietkasernen schon so stark, daß der östliche Teil der jenseitigen Luisenstadt 120, die nördliche Rosentaler Vorstadt 114 und Westmoabit und das östliche Stralauer Viertel noch 104 bezw. 103 als Behausungsziffer aufwiesen. Interessant sind demgegenüber die niedrigen Behausungsziffern der Vororte (S. 21* des Jahrbuchs für 1903).

Gleich beachtenswert ist die Tabelle über die *Zahl der Wohnungen pro Grundstück* (S. 98). Die Stadtbezirke mit den höchsten Behausungsziffern weisen naturgemäß auch hier die höchsten Zahlen mit 29.4, 29.3, 25.9 und 26.1 auf, während ganz Berlin im

Durchschnitt 19.2 Wohnungen auf 1 Grundstück zählt. (Berlin und seine 23 Nachbargemeinden im Durchschnitt nur 16.5 Wohnungen.) Von den Nachbargemeinden entfallen die höchsten Zahlen auf Schöneberg (17.6), Rixdorf (17.2) und Charlottenburg (13.9), die niedrigsten auf Karlshorst (3.1), Hohen-Schönhausen (2.6), Heinersdorf (2.4) und die Kolonie Grunewald (2.3).

Die Tabelle e S. 98 stellt die Jahresmiete für eine Wohnung, einen Bewohner und ein Zimmer in Berlin und den 23 Nachbargemeinden fest. Hiernach betrug 1900 die Jahresmiete einer Wohnung (ohne Gewerberäume) in der Kolonie Grunewald 1787, Charlottenburg 715, in Wilmersdorf 698, Schöneberg 575 und in Berlin 443 M. Am niedrigsten stand der Mietwert einer Wohnung in Boxhagen-Rummelsburg: 238, Lichtenberg: 231, Weißensee und Hohen-Schönhausen: 203, Neu-Weißensee: 196, Heinersdorf: 189 und Friedrichsfelde: 182 M. Auf 1 Bewohner berechnet stellten sich die Wohnungsmieten wie folgt: Grunewald 382, Wilmersdorf 176, Charlottenburg 173, Schöneberg 149 und Berlin 116 M, ferner Boxhagen-Rummelsburg 60, Lichtenberg 58, Reinickendorf 53, Weißensee 51, Heinersdorf und Neu-Weißensee 49, Hohen-Schönhausen 48 M und Friedrichsfelde 45. 1 heizbares Zimmer kostet am meisten in Grunewald: 327 und am wenigsten in Friedrichsfelde und Heinersdorf: 108 M.

Im vorliegenden Jahrbuch (S. 97) schließt sich hieran zunächst an eine Tabelle über die verschiedenartige Benutzung der Bodenfläche der Stadt Berlin im Jahre 1905. Die Gesamtfläche der Stadt beträgt 6349 ha 47 a. Hiervon entfallen 2782 ha 47 a (43.8 Pz.) auf bebaute, 896 ha 99 a (14.1 Pz.) auf noch bebaubare Grundflächen, 1546 ha 23 a (24.4 Pz.) auf Straßen, Plätze etc., 369 ha 06 a (5.8 Pz.) auf städtische Parkanlagen, den Tiergarten und den Park des Schlosses Bellevue, 101 ha 61 a (1.6 Pz. auf Kirchhöfe, 76 ha 49 a (1.2 Pz.) auf Exerzierplätze, 414 ha 92 a (6.5 Pz.) auf Eisenbahnbetriebsterrain und schließlich 161 ha 70 a (2.6 Pz.) auf öffentliche Wasserläufe.

b. Entwickelung der Wohnverhältnisse in den letzten Jahren.

Die rege Bautätigkeit der früheren Jahre nahm 1904 noch zu. Gemäß den Mitteilungen des Kgl. Polizei-Präsidiums (S. 99) gingen Baugesuche ein 1904 7869, 1903 7306 und 1902 6603. Bauscheine wurden erteilt 1904 1681, 1903 1528 und 1902 nur 1338. Baugenehmigungen erfolgten 1904 7484, jedoch ist eine Vergleichung mit den bezüglichen Zahlen von 1903 und 1902 (3539 und 3373) nicht gestattet, da von 1904 ab auch die gebührenfreien Baugenehmigungen mitgezählt wurden, was bisher nicht geschah. Die vom Statist. Amt der Stadt ermittelte Zahl der Rohbauabnahmen (S. 99) betrug 1904 1482. Davon waren 1062 solche von Neubauten; 1903 und 1902 lauteten die entsprechenden Zahlen nur 1347 und 997 bez. 1183 und 853. Unter den Neubauten befanden sich 1904 17 öffentliche Gebäude, 44 Fabriken und

Werkstätten, 18 Geschäftshäuser, Kontore und Restaurants, 31 Lagerhäuser, Waschküchen und Gewächshäuser, 125 Ställe, Schuppen und Abortgebäude und 827 Häuser ohne nähere Angabe. — Als gebrauchsfertig wurden 1904 913 Neubauten abgenommen, 1903 und 1902 nur 685 bez. 606. Hiervon waren 673 Wohnhäuser (1903: 524, 1902: 440), welche sich auf eine Fläche von 354 524.29 qm (1903: 265 720.42 und 1902 210 191.22 qm) verteilten. In gleich beträchtlichem Maße waren die Versicherungswerte dieser Häuser gestiegen auf 130 499 614 M, während sie 1903 97 349 709 und 1902 76 683 657 M betragen hatten. 1904 waren 627 neue Wohnhäuser fünfstöckig, 8 sechs-, 10 vier-, 12 drei-, 11 zwei- und 5 einstöckig. Außerdem befanden sich unter den als gebrauchsfertig abgenommenen Neubauten noch 17 andere Gebäude, in denen sich nebenbei Wohnungen befanden. Im ganzen entstanden 1904 19 827 (1903: 14 357, 1902: 10 840) Wohnungen mit 37 243 (27 983 bez. 22 122) heizbaren Zimmern und 19 557 (14 208 bez. 10 738) Küchen.

Von den Wohnungen lagen 9 im Keller, 18 im Hochparterre, 32 im fünften Stock, 3327 im Erdgeschoß, 3949 im ersten, 4054 im zweiten, 4206 im dritten und 4232 im vierten Stock. Außer den Wohnungen enthielten die Neubauten 1633 Läden, 184 Restaurationslokale, 524 nicht zu Wohnungen gehörige heizbare Zimmer und desgleichen 64 Küchen. Von den neuentstandenen Wohnungen hatten 163 nur Küche, 271 ein Zimmer ohne Küche, 6807 ein, 9319 zwei, 2908 drei und vier, 294 fünf und sechs und 65 mehr als sechs Zimmer. Den neu gebauten Wohnungen standen (nach S. 103) 1025 Wohnungen mit 2525 Zimmern gegenüber, welche im Laufe des Jahres 1904 zum Abbruch gelangten; in den Jahren 1903 und 1902 betrug die Zahl der abgerissenen Wohnungen und Zimmer 1044 und 2961 bez. 1065 und 2738.

Zu Anfang der Jahre 1904 und 1905 hat das Statistische Amt wie in den Vorjahren (vergl. Jahrbuch für 1903 S. 147—150) Erhebungen über die leerstehenden Wohnungen veranstaltet. Anfang 1905 und 1904 standen in der Stadt Berlin leer 7845 bez. 5436 Wohnungen ohne Gewerberäume, 561 bez. 482 Wohnungen mit Gewerberäumen und 3530 bez. 3433 Geschäftslokale ohne Wohnungen. In den Jahren 1903 und 1902 betrugen die entsprechenden Ziffern 4529 bez. 2584, 348 bez. 296 und 3236 bez. 3419. Der von den Hausbesitzern geschätzte jährliche Nutzwert dieser Wohnungen und Geschäftsräume belief sich 1905 auf 10 329 320, 1904 auf 9 766 320, 1903 auf 8 878 658 und 1902 auf 7 662 422 M; er ist also dauernd gestiegen. Von den in erster Linie für die Befriedigung des Wohnbedürfnisses in Frage kommenden leeren Wohnungen ohne Gewerberäume lagen Anfang 1905 bez. 1904 in Vorderhäusern 4782 bez. 3723 oder 60.96 bez. 68.49 Pz. und in Hinterhäusern 3063 bez 1713 oder 39.04 bez. 31.51. Von diesen leeren Wohnungen entfielen 1905 und 1904 1652 bez. 1268 oder 21.06 bez. 23.33 Pz. auf das erste, 1485 bez. 1119 oder 18.93 bez. 20.59 Pz. auf das zweite Stockwerk. Es folgten das dritte Stockwerk mit 19.00 bez. 18.62 Pz. und das vierte Stock-

werk mit 20.66 bez. 16.36 Pz., während die übrigen Stockwerke nur mit mäßigen Anteilen vertreten waren. 1905 blieb bei 55 leeren Wohnungen die Stockwerklage unermittelt, 1904 bei 13. — Von den leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume besaßen zwei Zimmer: 1905 2711 34.56 Pz., 1904 1473 27.10 Pz.; ein Zimmer: 1905 2209 28.16 Pz. 1904 1239 22.79 Pz.; drei Zimmer: 1905 1287 16.40 Pz., 1904 1049 19.30 Pz.. Ganz ohne Zimmer waren 1905 22 und 1904 20 Wohnungen. Eine diesbezügliche Angabe fehlte 1905 bei 41, 1904 bei 131 Wohnungen. Die übrigen 1575 bez. 1524 leeren Wohnungen besaßen vier oder mehr Zimmer. Für ein Zimmer wurde als durchschnittlicher Mietwert angegeben 1905 258.59 M und 1904 266.60 M. — Auf S. 106 wird eine Tabelle über die Dauer des Leerstehens der Wohnungen gegeben. Hiernach standen von den Wohnungen ohne Gewerberäume leer Anfang 1905 und 1904 3726 bez. 2255 oder 47.50 bez. 41.48 Pz. drei Monate; 1236 bez. 723 oder 15.75 bez 13.30 Pz. noch nicht einen Monat; 196 bez. 211 oder 2.50 bez. 3.88 Pz. länger als ein Jahr. Bei 268 bez. 756 Wohnungen war die Dauer des Leerstehens nicht angegeben.

Besonders wichtig ist die Tabelle e S. 106, in welcher für einen Zeitraum von 45 Jahren die leerstehenden Wohnungen und Gelasse in ein Verhältnis zur Gesamtzahl der jeweiligen Wohnungen und zur Bevölkerungszunahme in dem Jahr der Zählung gebracht sind. Nachdem der Anteil der leerstehenden Wohnungen an der Gesamtzahl der Wohnungen seit 1895 bis 1901 sank, stieg er seitdem wieder, denn von 1000 Wohnungen standen leer zu Anfang der Jahre 1901 10.0, 1902 12.0, 1903 15.1 und 1904 sogar wieder 18.2. Wichtiger als diese Anteile sind indessen die Vergleiche mit der jährlichen Bevölkerungszunahme. Da diese sich seit den Jahren 1901 mit 10 429, 1902 mit 21 456 und 1903 mit 35 452 Einwohnern im Jahre 1904 wieder auf 43 284 Einwohner gehoben hat, so ist der Anteil der auf 1000 der Bevölkerungszunahme entfallenden Wohnungen seit 1901 mit 497 allmählich wieder gefallen. 1902: 294, 1903: 229, 1904: 216.

Die gemeinnützige Bautätigkeit wird im vorliegenden Jahrbuch (S. 122/124) eingehender behandelt als im Jahrbuch für 1903 (S. 165/166). Sie zerfällt in die Bestrebungen des preußischen Staates, der Stadtgemeinde Berlin, der Landesversicherungs-Anstalten der Provinz Brandenburg und der Stadt Berlin und endlich in die der privaten gemeinnützigen Baugenossenschaften. Der preußische Eisenbahnfiskus errichtete, wie auch in zahlreichen anderen Orten der Monarchie, Wohnungen zur Vermietung an seine Werkstätten- und sonstigen Arbeiter sowie an geringer besoldete Beamte. Für Berlin und Umgegend entstanden für diesen Zweck 9 Häuser in Lichtenberg mit 38 Wohnungen zu 2 und 38 Wohnungen zu 3 Wohnräumen. Außerdem gewährte der Eisenbahnfiskus dem Vaterländischen Bauverein für den Bau von 19 Häusern innerhalb der Stadt Berlin ein Hypothekendarlehn von 200 000 M mit der Verpflichtung zur Bereithaltung eines Teils der

Wohnungen an Bedienstete seines Ressorts. Die preußische Verwaltung des Innern lieh im Laufe der letzten Jahre der größten gemeinnützigen Genossenschaft, dem Beamten-Wohnungsverein in Berlin, für 41 Häuser 3 590 800 M und dem erst später gegründeten Verein gleichen Namens in Rixdorf für 5 Häuser 100 000 M. Die Stadtgemeinde Berlin förderte die Herstellung von Kleinwohnungen durch Hingabe von hypothekarischen Darlehen von je 500 000 M an den Verein zur Verbesserung der kleinen Wohnungen in Berlin, den Berliner Spar- und Bauverein und an die Berliner Baugenossenschaft. Die Häuser dieser 3 Genossenschaften liegen sämtlich innerhalb der Stadt Berlin, die des Beamten-Wohnungsvereins Berlin in Berlin, Wilmersdorf, Dahlem und Steglitz, die des gleichnamigen Vereins in Rixdorf in dieser Stadt. Die Landesversicherungsanstalt der Provinz Brandenburg lieh bis Anfang 1905 für den Bau von Kleinwohnungen in den Vororten 1 121 000 M. Die Anstalt Berlin lieh auf Häuser in der Stadt Berlin bis zum gleichen Zeitpunkt zum selben Zweck 2 958 400 M.

In der Tabelle der gemeinnützigen Baugenossenschaften (S. 123) ist die eine bedeutsame Tätigkeit entfaltende Berliner Baugenossenschaft, weil sie als einzige ihre erbauten Häuser nicht vermietet, sondern an Mitglieder zu Eigentum überträgt, nicht mehr wie im Jahrbuch für 1903 S. 165 mit aufgeführt. Die von der Berliner Baugenossenschaft gebauten Häuser lagen sämtlich in den Vororten Berlins, nämlich in Lichterfelde, Adlershof, Baumschulenweg, Borsigwalde, Hermsdorf, Mariendorf und Mahlsdorf. Die Zahl dieser Häuser betrug Ende 1903 258, Ende 1904 269, die Zahl der Wohnungen 728 bezw. 789. Außerdem gehört der Gesellschaft noch eine Anstalt in Lichterfelde. — Die Berliner gemeinnützige Baugesellschaft und die mit ihr verbundene Alexandra-Stiftung verfügten Ende Oktober 1904 zusammen über 56 bereits bewohnte Grundstücke mit 717 Wohnungen, welche 2389 Personen als Hausung dienten; unter den Mietern befanden sich 267 Beamte (einschl. pensionierte), 176 Witwen, Frauen und Mädchen, 165 Gesellen und Arbeiter, während die übrigen Personen 90 selbständige Gewerbetreibende und 18 Handlungsgehülfen waren. Der Beamten-Wohnungsverein Berlin verfügte Ende 1904 bereits über 46 bewohnte Grundstücke mit 719 Wohnungen und 2874 Insassen (1903: 521 Wohnungen mit 2078 Insassen). Von den 726 Mietern entfiel statutengemäß die überwiegende Anzahl, nämlich 670 auf die Beamtenkategorie, 14 waren selbständige Gewerbetreibende, 10 Gesellen oder Arbeiter, 4 Handlungsgehülfen und 28 weibliche Personen. Der später entstandene Beamten-Wohnungsverein in Rixdorf besaß Ende 1904 auch schon 5 bewohnte Grundstücke mit 63 Wohnungen und 251 Insassen. Auch hier entfielen naturgemäß von den 61 Mietern die meisten, nämlich 49, auf Beamte, 9 auf selbständige Gewerbetreibende; 3 Mieter waren weibliche Personen, außerdem wurden 3 Aftermieter, 1 Chambregarnist aufgenommen. Der Berliner Spar- und Bauverein besaß Ende 1904 wie im Vorjahr 4 bewohnte Grundstücke

(3 in Berlin und 1 in Westend) mit 326 Wohnungen. Der Verein zur Verbesserung der kleinen Wohnungen verfügte Ende 1904 über 15 (1903: 13) bewohnte Grundstücke in Berlin mit 343 (1903: 263) Wohnungen. Die beiden letzten Genossenschaften zählten Ende 1904 1386 bez. 1301 Insassen; unter den Mietern herrschte hier die Arbeiterklasse vor, von 331 bez. 346 waren 262 bez. 188 Gesellen und Arbeiter. Der Vaterländische Bauverein (vom Eisenbahnfiskus mit einem Darlehn unterstützt) besaß Ende 1904 19 bewohnte Grundstücke in Berlin mit 243 Wohnungen und 996 Insassen. Entsprechend der obenerwähnten Verpflichtung des Vereins bei Übernahme des Hypothekendarlehns des Eisenbahnfiskus ist hier unter den 218 Mietern wiederum der Beamtenstand erheblich vertreten (80 Beamte, 70 Arbeiter und Gesellen). Alle 7 zuletzt erwähnten Baugenossenschaften (also mit Ausschluß der Berliner Baugenossenschaft) besaßen Ende 1904 145 bewohnte Grundstücke (113 in Berlin, 1 in Westend, 12 in Wilmersdorf, 5 in Dahlem, 9 in Steglitz und 5 in Rixdorf) mit einem Gesamtbauwert von 16 582 168 M, einem jährlichen Gesamtmietsertrag von 1 060 210 M, einer Zahl von zusammen 2411 Wohnungen (daneben 23 Werkstätten, 94 Läden, 7 Anstalten), 2398 Mietern (darunter 1200 50 Pz. Beamten) und 9197 Insassen. Entsprechend dem Zweck der Baugenossenschaften, billige kleine Wohnungen zu schaffen, verteilten sich die 2411 Wohnungen wie folgt: mit 2 Zimmern 1123 46.6 Pz. Wohnungen; mit 1 573 23.8 Pz.; mit 3 507 21.0 Pz.; mit 4 nur 173 7.2 Pz. und mit 5 gleichfalls nur 35 1.4 Pz. — Die Jahres-Mietserträge stellten sich für das Jahr 1904 bei den einzelnen Genossenschaften: Alexandra-Stiftung 86 034 M, Berliner gemeinn. Baugesellschaft 156 262 M, Verein zur Verbesserung der kleinen Wohnungen 137 586 M, Berliner Spar- und Bauverein 117 628 M, Beamten-Wohnungsverein Berlin und Rixdorf 435 339 bez. 30 402 M und Vaterländischer Bauverein 96 959 M. Charakteristisch und in ihrer Organisation beruhend ist für alle Baugenossenschaften, daß sie von einem Mietsausfall infolge Leerstehens der Wohnungen nur in ganz geringem Maße betroffen zu werden pflegen. Zu Anfang 1905 standen bei nur 3 von den 7 Genossenschaften Räume frei, und zwar im ganzen nur 14 Wohnungen und 13 Läden. Aus der Tabelle auf S. 124 ist schließlich noch zu ersehen, wie hoch sich die Mietspreise in den Häusern der einzelnen Gesellschaften stellen, wieviel jedesmal die durchschnittliche Jahresmiete für eine Wohnung (ferner berechnet auf 1 Zimmer und 1 Bewohner) beträgt und wieviel Personen durchschnittlich auf 1 Wohnung und auf 1 Zimmer kommen. —

Der Grundbesitzwechsel in Berlin war im Jahre 1904 ein lebhafterer als in den Vorjahren. Es hatten 1904 im ganzen 1878 (1903: 1829, 1902: 1701, 1901: 1487 und 1900: 1565) bebaute und 855 (1903: 896, 1902: 724, 1901: 527, 1900: 338) unbebaute Grundstücke ihren Eigentümer gewechselt, davon 2267 durch freiwilligen Verkauf, 128 durch Subhastation und [illegible] durch Vererbung. Der Verkauf be-

bauter Grundstücke infolge Subhastation hatte sich von 1901—1904 von 118, 118, 101 bis 91 vermindert, dagegen hatte der gleiche Verkauf unbebauter Terrains in jenen Jahren von 18, 22, 16 auf 37 zugenommen. — Daß im Jahre 1904 nicht wenige Grundstücke (22 bebaute und 63 unbebaute) ihren Eigentümer mehrfach gewechselt haben, läßt die neue Tabelle S. 116 unten erkennen. —

Wie im Jahrbuch für 1903 S. 161 fg. so sind auch jetzt wieder S. 117 fg. Berechnungen über den Wert der verkauften Grundstücke aufgestellt. In diesem Jahr sind wiederum Grundstückskäufe, bei denen die Preisbildung offenbar durch besondere Umstände beeinträchtigt war, nicht mitberücksichtigt. Die Kaufpreise sind zunächst (S. 117/118) wieder in den auf einen Zählbezirk (2—5 Stadtbezirke) entfallenden Summen dabei auch noch zum Vergleich der bezügliche Gesamtfeuerkassenwert angegeben, ferner sind (im Unterschied vom vergangenen Jahr) neben dem Durchschnittspreis auch der erzielte höchste und niedrigste Preis für einen Quadratmeter vermerkt. Diese Preise sind in diesem Jahr stets nur einschließlich des Feuerkassenwertes berechnet. Der so ermittelte Durchschnittspreis betrug für bebaute Grundstücke im Jahre 1904 408.6 M und hat somit gegenüber 1903 und 1902 mit 333 bez. 309 eine erhebliche Steigerung erfahren. Für den Durchschnittswert der verkauften bebauten Grundstücke je nach den einzelnen Stadtteilen ist die S. 119 oben mitgeteilte Tabelle von Interesse. Sie ergibt, daß die höchsten Durchschnittspreise in der Dorotheenstadt mit 2412.8 M und in der Friedrichstadt mit 1032.4 M erzielt wurden. Die niedrigsten Durchschnittspreise brachten Verkäufe in Moabit und Wedding mit 231.3 bez. 204.8 M für den Quadratmeter. — Der aus der Tabelle 119/120 ermittelte durchschnittliche Kaufpreis für Bauland ist, soweit bei den Verkäufen der Flächeninhalt angegeben war, auf 79.0 M für den Quadratmeter berechnet (gegenüber 1903 und 1902 69 bez. 101 M). Neu ausgezählt wurden im Jahre 1904 die Verkäufe von Baustellen, die mit alten Gebäuden besetzt waren. Sie erbrachten im Durchschnitt nur 39.9 M für den Quadratmeter, vielleicht mit Rücksicht auf die dem Ankäufer durch den Abbruch entstehenden Kosten. —

Der Wert des gesamten Grund und Bodens der Stadt Berlin (im Gegensatz zu dem oben berechneten Wert der zum Verkauf gelangten Grundflächen) läßt sich nur schätzungsweise feststellen. Wie dies im Jahrbuch für 1903 S. 164 bis zum Jahre 1902 geschehen, so gibt jetzt die Tabelle S. 121 Aufschluß auch für 1903. Die früher in den Jahrbüchern vorgenommene Abrechnung des Feuerkassenwertes von dem Gesamtwert der bebauten Fläche ist seit dem vergangenen Jahr aufgegeben, da der Feuerkassenwert dem Neubauwert gleichkommt, dieser aber wesentlich höher steht als der wirkliche Wert (vgl. Jahrbuch für 1903 S. 164/165). Der kapitalisierte Nutzertrag ergibt einen Wert des Grund und Bodens der Stadt Berlin fürs Jahr 1903 von annähernd 7$^3/_5$ Milliarden (gegen 7$^1/_3$ Milliarden für 1902). Dementsprechend

ist der Wert der bebauten Fläche für den Quadratmeter im Jahre 1903 auf 261 M geschätzt (gegen 256 M im Jahre 1902).

Wie im Jahrbuch für 1903 S. 29* ausgeführt, ist eine Verschuldungsstatistik des Grundbesitzes, welche sich auf die in den Grundbüchern eingetragenen Hypotheken stützt, ungenau, weil manche Grundbesitzer ihre bereits getilgten Hypotheken noch im Grundbuch eingetragen stehen lassen. Die jeweilige Höhe der Verschuldung läßt sich also nicht ohne weiteres genau ermitteln. Wohl aber läßt sich aus den für eine Reihe von Jahren festgestellten Zahlen erkennen, ob eine Vergrößerung oder Verringerung der Verschuldung stattgefunden hat, denn bei dieser Prüfung kann die erwähnte Fehler-Quelle, die sich im Laufe der Jahre gleichmäßig zeigen wird, unberücksichtigt bleiben. Am Schlusse des Jahres 1904 hafteten auf dem Berliner Grundbesitz 5.478 Millionen gegen 5.239 Millionen Ende 1903. Will man trotz der Ungenauigkeit noch die Höhe der Verschuldung im Verhältnis zum Werte des Grund und Bodens berechnen, so ergibt sich für Ende 1903 eine Verschuldung von 72.3 Pz., für Ende 1902 eine solche von 68.8 Pz. Fürs Jahr 1904 konnte eine Zahl noch nicht berechnet werden, da der Bodenwert für dies Jahr noch nicht ermittelt war. —

Der Grundbesitz der Stadtgemeinde Berlin nach dem Lagerbuch belief sich am 1. April 1904 innerhalb des Weichbildes auf 502 Grundstücke von zusammen 596 Hektar in einem Gesamtwert von etwa 346¾ Millionen Mark. Außerhalb des Stadtgebietes lagen noch 119 Grundstücksflächen von zusammen 15 291 Hektar (meist Rieselgüter) im Werte von etwa 116⅓ Millionen Mark. —

IV. Öffentliche Fürsorge für Straßen und Gebäude.

Straßenpflasterung. Wie die Tabelle S. 127 zeigt, hatte bis zum 31. März 1905 das Asphaltpflaster wiederum eine Zunahme erfahren von 36.3 Pz. am 31. März 1904 auf 37.8 Pz. des gesamten Pflasters. 1896 hatte sein Anteil nur 23,5 Pz. betragen. Im übrigen herrschte Steinpflaster II. und III. Klasse auf fester oder Kiesbettung vor, 1905 mit 47% gegen 36 vor 10 Jahren.

Die regelmäßig zu reinigende Straßenfläche betrug am 31. März 1904 10 160 517 qm (1903 10 078 585, 1902 9 928 522 qm), davon mußten 6.49 Mill. qm täglich gereinigt werden (1903 6.23, 1902 5.94 Mill. qm).

Die Gesamtfläche der städtischen Park- und Gartenanlagen hat sich von 390.95 ha Ende März 1904 auf 393.43 ha 1905 vergrößert.

Der Gesamtwasserverbrauch für das von den städtischen Werken am Müggelsee und in Tegel versorgte Gebiet betrug im Betriebsjahr 1904/05 60.8 Mill. cbm gegen 57.5 im Jahre vorher. Außer

der Hauptstadt wurden die Nachbargemeinden Neu-Weißensee, Stralau, Treptow und Niederschöneweide von den Werken mitversorgt. Der Tageswasserverbrauch in Berlin allein betrug durchschnittlich 1904 166 743 cbm (1903: 157 539, 1902: 151 076), das machte auf den Kopf der Bevölkerung 84.17 Liter (1903: 81.24, 1902: 79.13). Am stärksten war der Verbrauch am 16. Juli mit 251 174 cbm, am geringsten am 2. Weihnachtstag mit 109 793 cbm. 1903 war der Tag der geringsten Entnahme derselbe Tag, 1902 der 1. Weihnachtstag. Am 16. Juli 1904 entfielen auf den Kopf 127.57 Liter, am 26. Dezember 1904 nur 54.88 Liter. Wie im Jahrbuch für 1903 S. 171 so wird auch diesmal S. 129 eine Zusammenstellung der in unseren Monatsberichten veröffentlichten Zahlen über die Trinkwasserverhältnisse in der Stadt Berlin im Jahre 1904 zum Abdruck gebracht. Danach betrug die von dem Tegeler Werk und dem Werk am Müggelsee im genannten Jahre der Stadt Berlin und den Vororten Neu-Weißensee, Stralau, Treptow und Niederschöneweide zugeführte Trinkwassermenge 60 590 110 cbm und die durchschnittliche Zufuhr pro Tag 173 878 cbm gegen 56 988 476 bez. 156 133 cbm im Jahre 1903. Das Müggelseewerk lieferte hiervon 1904 über 34¾, das Tegeler Werk fast 25¾ Mill. cbm. Die Temperatur des Müggelseewassers am Anfang eines jeden Monats schwankte 1904 zwischen 1.2 (Febr.) und 21.5 (August) Grad Celsius und die Härte des Wassers zwischen 4.8 (März) und 6.0 (August), während die Temperatur des Tegeler Brunnenwassers nur eine Schwankung von 9.6 (Septbr. und Dezbr.) und 10.6 (Jan. und Febr.), die Härte des Wassers eine solche von 8.2 (Jan. bis März und Septbr. bis Novbr.) und 8.9 (August) aufwies.

Die Kanalisationsverwaltung. Die Gesamtschuld der Kanalisationsverwaltung ist für den 31. März 1904 (S. 130 oben) auf 100¾ Mill. M berechnet, wovon fast 60 auf die Radialsysteme und fast 41 Mill. auf die Rieselgüter entfielen. Die Gesamtgröße der 7 Rieselgüter betrug 14 183 ha und hat bereits mehr als das Doppelte der Gesamtgröße des Berliner Weichbildes (mit 6349 ha) erreicht. Von dem Boden der Rieselfelder war nicht ganz die Hälfte aptiertes Land. Von den aptierten und nicht aptierten Flächen zusammen waren selbst bewirtschaftet 8457.23 ha 59.9 Pz., verpachtet 1376.82 ha 9.7 Pz. und noch ertraglos 4296.03 ha 30.4 Pz. Bis zum 1. April 1904 betrugen die Anlagekosten der Kanalisationswerke fast 78 Mill. M, die der Rieselfelder über 54 Mill. M (S. 131).

Die Gasabgabe der städtischen Gasanstalten belief sich im Berichtsjahre 1904/05 auf 200 Mill. cbm gegen 191 und 177 in den beiden Vorjahren. 1904/05 entfielen 179 Mill. cbm auf den Privatverbrauch, 13 Mill. cbm auf unentgeltliche Abgabe zur Straßenbeleuchtung und 2 Mill. cbm auf den Selbstverbrauch der Anstalten, während der Verbleib von 3.3 Pz. nicht nachzuweisen war. Die Gemeinden Reinickendorf, Dalldorf, Pankow, Schönholz, Boxhagen-Rummelsburg, Stralau, Treptow, Baumschulenweg sowie Plötzensee und Jungfernheide wurden

ebenfalls durch Berlin mit Gas versorgt. Während auf das Berliner Weichbild nahe an 164 Mill. cbm Gas entfielen, kamen auf die genannten Vororte über 5¹/₄ Mill.

Der öffentlichen Beleuchtung dienten Ende März 1905 31 349 Gasflammen, von denen 30 266 von den städtischen, die übrigen 1083 von den englischen Gaswerken gespeist wurden, ferner 717 von den Berliner Elektrizitätswerken unterhaltene elektrische Lampen (626 Bogen- und 91 Glühlampen), 334 (1903 noch 394) Petroleumlampen, 9 Spiritus-Glühlampen, außerdem noch 105 Nernstlampen und 16 Intensiv-Bogenlampen, letztere je zur Hälfte auf dem Potsdamerplatz und dem Platz vor dem Brandenburger Tor. Der öffentlichen Beleuchtung dienten also zusammen 32 651 Flammen gegenüber 32 056 bez. 31 990 in den beiden Vorjahren.

Im Anschluß hieran bringt das Jahrbuch (S. 133/34) wie auch das für 1903 (S. 175/76) ausführlichere Angaben über den Betrieb der Berliner Elektrizitätswerke. Im Betriebsjahr 1904/05 (endigend am 30. Juni) betrug die Gesamtabgabe an Strom 98.5 Millionen Kilowattstunden gegen 85.8 im Vorjahr, so daß sich eine Zunahme der abgegebenen Strommenge von 14 Pz. ergiebt. Rund 16.7 Millionen Kilowattstunden wurden abgegeben für Privatbeleuchtung, 2.0 Mill. für Beleuchtung der Straßen und Bahnhöfe, 33.6 Mill. für gewerbliche Betriebe, 45.2 Mill. für elektrische Straßenbahnen, während rund 1 Mill. im eigenen Betriebe verbraucht wurden. Von der für gewerbliche Betriebe überhaupt abgegebenen Strommenge entfielen auf das Berliner Weichbild allein 21.9 Millionen Kilowatt, für die Beleuchtung der Berliner Straßen und Bahnhöfe waren 1.2 Millionen erforderlich, während 16.1 Millionen für Beleuchtungszwecke an Private abgegeben und von den Werken selbst 824 930 Kilowattstunden verbraucht wurden, so daß die Gesamtabgabe der Berliner Elektrizitätswerke im Weichbilde der Hauptstadt sich auf 84 652 666 Kilowattstunden belief, das waren 12¹/₂ Pz. mehr als im Jahre 1902/01. Die Anzahl der Berliner Stromabnehmer vermehrte sich im Laufe des Betriebsjahres von 9401 auf 10 785 um 14.7 Pz. Die Zahl der Glühlampen stieg von 448 293 auf 502 262, die der Bogenlampen von 17 721 auf 20 401 und die Anzahl der Motore von 9019 mit 28 941 Pferdestärken auf 10 612 mit 33 788 Pferdestärken.

Die Tätigkeit der Feuerwehr (S. 135/136) wurde in dem Ende März 1905 abschließenden Berichtsjahr etwas mehr in Anspruch genommen als im Vorjahr. Den damals polizeilich gemeldeten 10 680 Feuern ohne Alarmierung standen diesmal 10 743 Fälle gegenüber und den 1923 Alarmierungen der Feuerwehr im Jahre 1903/04 2045 im Jahre 1904/05. In 1663 Fällen handelte es sich um Klein-, in 208 um Mittel-, in 104 um Großfeuer, schließlich in 70 Fällen um Schornsteinbrände. 474 mal war blinder, 44 mal böswilliger Alarm, 24 mal wurde die Feuerwehr nach außerhalb und in 466 Fällen zu sonstigem Eingreifen gerufen. Unter den 12 788 Bränden (mit und ohne Alarmierung der

Feuerwehr) waren 11 670 Brände in Wohnungen, 333 Brände in Fabriken und gewerblichen Räumen und 194 in Läden oder Schaufenstern. Die übrigen Fälle verteilten sich auf Feuer in öffentlichen Gebäuden, in Hotels, Restaurants, Kontoren, Lagerräumen und auf Brände im Freien. —

Endlich wird eine vom Kgl. Polizei-Präsidium zur Verfügung gestellte Tabelle betr. die polizeilichen Wohnungsräumungen mitgeteilt.

Wohnungsräumungen in der Stadt Berlin auf behördliche Verfügungen aus sanitätspolizeilichen Gründen.

Jahr	Anzahl der eingegangenen Anträge	Anträge, die ohne Folge geblieben sind oder abschlägl. beschieden wurden	Anzahl der Wohnungen, die geräumt wurden	Fälle, die durch Abstellung der Mängel erledigt wurden	Es bezogen sich die Anträge auf			
					Vorderhäuser	Hinterhäuser	Kellergeschosse in Vorder- Häusern	Kellergeschosse in Hinter- Häusern
1902	315	200	10*	105	139	177	42	35
1903	307	164	41	102	83	151	43	30
1904	375	223	67	84	131	179	35	30

* Davon 1 Fall aus baupolizeilichen Gründen.

V. Gewerbeverhältnisse.

a. Mitteilungen über gewerbliche Betriebe.

Da die Berichterstattung über Handel und Gewerbe von dem Ältesten-Kollegium der Kaufmannschaft und der Handelskammer in

Ertrag der Aktien-Kapitalien der in Berlin domizilierenden Aktiengesellschaften.

Jahr	Das dividendentragende Aktien-Kapital war Prozent des dividendenberechtigten			Die auf Bank-Aktien | industr. Aktien | Aktien überh. gezahlten Dividenden waren Prozent des dividenden-					
	Bank-Kapitals	industriellen Kapitals	Kapitals überh.	Bank-Aktien: berechtigten	Bank-Aktien: tragenden	industr. Aktien: berechtigten	industr. Aktien: tragenden	Aktien überh.: berechtigten	Aktien überh.: tragenden
				Aktien-Kapitals					
1890	98.82	84.77	93.12	8.80	8.90	6.82	8.05	8.00	8.58
1891	98.49	82.19	91.57	7.09	7.20	6.45	7.89	6.82	7.45
1892	100.00	82.84	92.98	6.20	6.20	6.44	7.78	6.30	6.78
1893	99.84	85.05	93.92	6.07	6.08	6.18	7.26	6.11	6.51
1894	98.92	84.27	93.10	7.20	7.28	6.40	7.60	6.88	7.30
1895	99.41	88.99	95.52	8.35	8.40	8.01	9.00	8.22	8.61
1896	99.20	89.60	95.47	8.51	8.82	8.69	9.76	8.60	9.01
1897	99.70	91.89	96.47	8.53	8.55	9.49	10.33	8.94	9.25
1898	99.74	92.38	96.33	8.67	8.69	9.49	10.23	9.00	9.29
1899	99.02	93.77	96.74	8.65	8.73	9.58	10.22	9.05	9.36
1900	94.92	87.93	91.47	7.55	7.95	8.68	9.87	8.11	8.87
1901	95.13	84.97	89.24	6.45	6.78	6.85	8.06	6.66	7.41
1902	88.55	82.74	85.58	6.73	7.60	6.07	7.34	6.39	7.47
1903	96.94	89.50	93.15	7.21	7.44	6.88	7.69	7.04	7.56
1904	99.30	92.11	95.46	8.12	8.18	7.88	8.56	7.99	8.37

ausführlicher Weise erfolgt, so handelt es sich im Jahrbuch nur um kurze Notizen aus gerade vorliegendem Material insbesondere um die in älteren Jahrbüchern mehrfach mitgeteilten Zahlen über die dividendenberechtigten Kapitalien der in Berlin domizilirenden Aktien-Gesellschaften und ihre Erträge in den Jahren 1900 bis 1904.

b. Gewerbegericht, Arbeiterschutz, Innungen.

Gewerbegericht. Vor das Gewerbegericht zu Berlin wurden im Jahr 1904 zu 393 im Vorjahr unerledigt gebliebenen 12 069 neue zur Rechtsprechung gelangende (unter 12 693 eingegangenen) Klagen gebracht. 944 (7.44 Pz. aller eingegangenen) Klagen betrafen Geldansprüche von mehr als 1000 M. In 7702 Fällen handelte es sich um rückständige Lohnzahlung, in 4483 um unzeitige Entlassung ohne Kündigung. Die Zahl der Fälle dieser letzteren Klasse ist in diesem Jahre kleiner als je gewesen. Dagegen haben sich die Klagen auf Schadenersatz und die auf Herausgabe von Arbeitsbüchern, Sachen etc. sehr vermehrt, auf 1228 bez. 1056 gegen 266 bez. 530 im Jahre 1901/02. — Als Einigungsamt wurde das Gewerbegericht in 8 Fällen von einer, in 12 von beiden Parteien angerufen und in 13 Fällen suchte es unangerufen zu vermitteln. In 7 Fällen wurde Einigung erzielt, in 7 Schiedsspruch gefällt und angenommen.

Der Gewerbe-Aufsicht waren im Jahre 1904 im Aufsichtsbezirk Berlin-Charlottenburg-Schöneberg-Rixdorf 12 967 Betriebe mit 272 768 Arbeitern unterworfen. 35 Pz. der Arbeiter waren weiblichen Geschlechts gegen 27.23 Pz. im Jahre 1894, dagegen ist der Anteil der weniger als 16 Jahre alten Arbeiter noch weiter auf 5.57 Pz. zurückgegangen gegen 5.75, 6.01, 6.19, 6.14, 6.37, 6.05, 5.83, 5.19, 5.40, 5.41 in den Vorjahren rückwärts. Die nachgewiesene Zahl der beschäftigten (unter 14 Jahre alten) Kinder ist zwar bedeutend kleiner als im Vorjahr, 48 gegen 86, aber immer noch größer als in den vorhergehenden 9 Jahren.

Gemeldete Betriebsunfälle entfielen 859 auf je 10 000 Beschäftigte gegen 832 im Vorjahr, 333 im Jahre 1895, darunter schwere Unfälle 16.13 auf je 10 000 Beschäftigte, tödliche 2.82. Letzterer Anteil war nur im Jahre 1902 höher.

Zulassungen von Sonn- und Festtags-Arbeit auf Grund § 105 f. der G.-O. fanden nur in Gesamthöhe von 874 Arbeitsstunden in 8 Betrieben statt, gegen 9092¼ Stunden in 20 Betrieben im Vorjahr. Bestrafungen wegen Zuwiderhandlungen gegen Schutzgesetze, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter trafen im Jahre 1904 271 Personen gegen 267 im Vorjahre, 126 im Jahre 1900. Die Zahl der bei solchen Zuwiderhandlungen betroffenen Betriebe ist von 899 im Vorjahr auf 833 zurückgegangen. Wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen sind 231 Personen bestraft worden gegen 161 im Vorjahr, 66 im Jahre 1900. Die Zahl der bei Zuwiderhandlungen dieser Art betroffenen Betriebe

ist bei weitem größer gewesen als im Vorjahr, 809 gegen 564 im Jahre 1903, 138 im Jahre 1900.

Die Zahl der Innungen (S. 152, 153) erhöhte sich im Jahre 1904 durch Errichtung der freien Konditoren-Innung auf 63. Der Mitgliederbestand der Innungen veränderte sich erheblich bei der Schneider-Zwangsinnung, die 1904 4150 m. und 1723 w. Mitglieder zählte, gegenüber 1903 3436 bezw. 2105 (also 1904 m. + 714, w. — 382). Die Gesamt-Mitglieder-Zahlen betrugen hier 1904 5873, 1903 5541, 1902 6474. Der Grund des Steigens und Sinkens liegt in der mit der Konjunktur wechselnden Selbständigkeit und Unselbständigkeit der Hausgewerbetreibenden, nach welcher sich die Pflicht zum Beitritt zur Innung bestimmt. Die Tapezierer-Zwangs-Innung umfaßte gleichfalls wechselnd 1904 1430, 1903 1480, 1902 1373 Mitglieder.

Die 18 Zwangs-Innungen hatten 1904 (1903) neben 14 529 (13 479) m. und 1963 (2311) w. Zwangsmitgliedern nur 887 (870) m. und 0 (5) w. freiwillige, zusammen 17 379 (16 665) Mitglieder, welche am Jahresschluß 5577 (5071) Lehrlinge hielten uud im Laufe des Jahres 1057 (885) Lehrlinge ausbildeten. Allein in der Schneider-Zwangs-Innung wurden entsprechend der Zunahme der Mitglieder 212 Lehrlinge mehr gezählt (1904 677, 1903 465).

Die 45 freien Innungen umfaßten 1904 (1903) 11 257 (11 039) m. und 671 (609) w. Mitglieder, zusammen 11 928 (11 648) Mitglieder. Von den freien Innungen hatten sicher 5 mit 279 Mitgliedern nicht die Ermächtigung zur Abnahme von Gesellenprüfungen. Bei weiteren 7 freien Innungen ist diese Ermächtigung unbestimmt. Die 10 968 Mitglieder der übrigen 33 freien Innungen hielten 5892 Lehrlinge und brachten 1611 zur Prüfung.

Von den Zwangs-Innungen hatten 2 mit 336 Mitgliedern und 342 Lehrlingen eine eigene Fachschule, 3 mit 548 Mitgliedern und 147 Lehrlingen taten nichts für diesen Zweck und die übrigen 13 mit 16 495 Mitgliedern und 5088 Lehrlingen beteiligten sich mit einem Zuschuß an einer städtischen Fachschule. Von den freien Innungen hatten 11 mit 5177 Mitgliedern und 1889 Lehrlingen eine eigene Fachschule, 11 mit 5226 Mitgliedern und 3827 Lehrlingen leisteten Zuschuß zu einer städtischen Fachschule und 23 Innungen mit 1520 Mitgliedern und 568 Lehrlingen hatten nichts dafür übrig.

Unter den Zwangs-Innungen sind 3 ohne ein Schiedsgericht. Von den freien Innungen hat eine (die der Buchdruckereibesitzer) ein eigenes Schiedsgericht. Bei 16 freien Innungen ist die Frage nach einem Schiedsgericht nicht beantwortet. Für die übrigen Innungen (also für mindestens 43) besteht bei dem Innungs-Ausschuß ein gemeinsames Schiedsgericht, bei dem 2264 (1903 2032) Sachen anhängig gemacht wurden.

Die Zwangs-Innungen hatten 34 Nebenkassen und Stiftungen mit 10 487 Mitgliedern und 599 436 M Vermögen, während die 62 Kassen

und Stiftungen der freien Innungen 17 261 Mitglieder und 1 423 352 M Vermögen hatten.

VI. Märkte, Preise, Konsumtion, Verkehr.

a) Die städtischen Markthallen.

Ende 1904 waren 14 Markthallen*) in Betrieb, von denen die vier ältesten — Markthalle I in der Neuen Friedrichstraße, II in der Linden- und Friedrichstraße, III in der Zimmer- und Mauerstraße, IV in der Dorotheenstraße und am Reichstagsufer — am 3. Mai 1886, die jüngste, die Halle XIV in der Reinickendorfer und Dalldorfer Straße am 1. September 1892 eröffnet wurde. Die Markthalle XII in der Grüntaler und Badstraße, am 8. Februar 1892 eröffnet, wurde am 1. April 1898 vorläufig wegen der unzureichenden Frequenz wieder geschlossen; der trotz bedeutender Ermäßigung der Standgelder geringe Verkehr — Ende 1897 waren nur 35 Stände mit 141 qm besetzt, die Standgeldeinnahmen waren von 15 866 M im Jahre 1892/93 auf 994 M im Jahre 1897/98 gesunken — hatte seinen Grund darin, daß in unmittelbarer Nähe nach der Schließung des alten offenen Marktes in der Prinzenallee ein Privatmarkt eröffnet wurde, den die Händler benutzten.

Der Großhandel hat hauptsächlich in den Zentralmarkthallen seinen Sitz, in denen die wichtigsten Marktartikel Fleisch, Wild und Geflügel, Fische, Obst und Gemüse sind. Großhandel mit Fleisch, Obst und Schnittblumen wird auch noch in der Markthalle II, Linden- und Friedrichstraße betrieben, während in den übrigen Hallen der Kleinhandel überwiegt.

Für den Marktverkauf standen 29 249 qm zur Verfügung, von denen etwas mehr als $^1/_3$ auf die Zentralmarkthallen entfielen; die zweitgrößte ist die Halle in der Linden- und Friedrichstraße mit 3050 qm, die kleinste die Halle auf dem Magdeburger Platz, die nur 863 qm Standraum enthält.

Von dem für Händler verfügbaren Raume waren im Durchschnitt aller Hallen wirklich besetzt 76.5 Pz., doch ist die Ausnutzungs-

*) Vor der Errichtung der Hallen dienten der Versorgung mit Marktwaren hauptsächlich die offenen Wochenmärkte, von denen 1886, dem Eröffnungsjahre, der Markthallen, noch die folgenden 19 vorhanden waren: im Zentrum der Neue Markt, der Gensdarmenmarkt, die Märkte auf dem Alexanderplatz und dem Dönhoffplatz; im Osten und Nordosten die Märkte auf dem Andreasplatz, Büschingplatz; im Norden und Nordwesten die Märkte auf dem Teutoburger Platz Pappelplatz, am Oranienburger Tor, auf dem Gartenplatz, Weddingplatz, Karlsplatz Arminiusplatz (Moabit): im Westen und Südwesten die Wochenmärkte auf dem Magdeburger Platz, Belle-Allianceplatz; im Süden und Südosten die Märkte auf dem Oranienplatz, in der Franzstraße und auf dem Lausitzer Platz. Im ganzen hatten diese Märkte 9820 Stände, der verkehrreichste, der Gensdarmenmarkt 1217, der kleinste auf dem Gartenplatz nur 19. Diese Wochenmärkte wurden in der Regel zweimal wöchentlich vormittags aufgebaut und um 1 Uhr nachmittags wieder geräumt.

ziffer für die einzelnen Hallen sehr verschieden. Vollständig ausgenutzt wurde der Raum in den beiden Zentralmarkthallen. Sehr nahe kamen diesen die Markthallen in der Ackerstraße mit 99.7, in der Lindenstraße mit 98.0 und auf dem Magdeburger Platz mit 93.6 Maximalbesetzung. Eine starke Frequenz hatten ferner die Hallen in der Andreasstraße und in der Reinickendorfer Straße mit 86.8 und 78.2 Pz. im Maximum, eine nur mäßige die Markthallen in der Dresdener Straße, Zimmerstraße, Dorotheenstraße, Pücklerstraße mit 67.2, 52.1, 44.6, 49.3 Pz., eine geringe die Hallen auf dem Marheinekeplatz, Arminiusplatz und in der Wörther Straße mit 37.2, 21.1 und 15.7 Pz.

In anderer Form kommt die stärkere oder schwächere Besetzung der Markthallen zum Ausdruck, wenn man den zu Verkaufsständen bestimmten Raum in Beziehung setzt zu den Standgeldeinnahmen. An Standgeldern brachte pro qm besetzbaren Raumes ein: die Zentralmarkthalle Ia 113.8 M, die Zentralhalle I 96.6 M, die Halle auf dem Magdeburger Platz 89.3 M, in der Lindenstraße 87.2 M, in der Ackerstraße 82.0 M, in der Andreasstraße 77.0 M, in der Reinickendorfer Straße 71.0 M, in der Dresdener Straße 64.7 M, in der Dorotheenstraße 40.7 M, in der Pücklerstraße 38.1 M, auf dem Marheinekeplatz 32.0 M, in der Zimmerstraße 29.3 M, am Arminiusplatz 17.5 und in der Wörther Straße 12.9 M.

Die gesamte Einnahme an Standgeldern in den 14 Markthallen betrug im letzten Jahrfünft jährlich gegen 2 Millionen M, von denen mehr als die Hälfte durch die beiden Zentralmarkthallen aufgebracht wurde; die geringsten Einnahmen hatten die Hallen XI auf dem Marheinekeplatz (35612 M), X am Arminiusplatz (28 415 M) und XIII in der Wörther Straße (20 292 M).

Im Jahre 1904 machten die Einnahmen aus Standgeldern 7.66 Pz. des Anlagekapitals aus. Am höchsten verzinste sich wegen der geringen Grunderwerbskosten (93 240 M) die Markthalle V am Magdeburger Platz mit 17.49 Pz., es folgen Zentralmarkthalle Ia mit 11.34 Pz., Zentralmarkthalle I mit 10.25 Pz., XIV in der Reinickendorfer Straße mit 9.59 Pz., VIII in der Andreasstraße mit 9.32 Pz., II in der Lindenstraße mit 8.62 Pz., VI in der Ackerstraße mit 8.34 Pz, XI auf dem Marheinekeplatz, für die der Grund und Boden nur 77 125 M kostete, mit 6.29 Pz., VII in der Dresdener Straße mit 5.77 Pz., IX in der Pücklerstraße mit 4.12 Pz., III in der Zimmerstraße mit 3.89 Pz, IV in der Dorotheenstraße mit 2.97 Pz., X. am Arminiusplatz mit 2.27 Pz. und XIII in der Wörther Straße mit 1.74 Pz. Die Standgelder bilden jedoch nicht die einzige Einnahmequelle, da außerdem noch die zum Teil sehr beträchtlichen Einnahmen aus vermieteten Läden, Kontore, Restaurants, Gebühren aus dem Betrieb der Anschlußbahn u. s. w. hinzukommen.

Die Größe des Umsatzes in den Markthallen läßt sich nicht statistisch erfassen, eine ungefähre Vorstellung von der gewaltigen Entwickelung des Verkehrs in den Zentralmarkthallen geben die Einfuhrziffern des Markthallenbahnhofs.

Es wurden eingeführt 1888 29 Millionen kg, 1892 38 Millionen kg, 1896 51 Millionen kg, 1900 86 Millionen kg, 1904 111 Millionen kg.

b) Der städtische Viehhof und Schlachthof, die Fleischbeschau.

Der städtische Viehhof wurde am 1. März 1881 eröffnet. Nach der Verordnung vom 17. Februar 1881 sollte mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich Viehmarkt stattfinden, doch beschränkten sich die Marktgeschäfte zuerst auf Montag und Freitag, später auf Montag und Donnerstag, während sie sich gegenwärtig am Mittwoch und Sonnabend vollziehen. Die Mittwochmärkte dienen hauptsächlich dem Lokalverkehr, die Sonnabendmärkte dem Exportgeschäfte.

Der Viehauftrieb gestaltete sich in den letzten 20 Jahren folgendermaßen:

Im Durchschnitt der Jahrfünfte wurden jährlich aufgetrieben:

	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine
1885/1889	191 943	135 787	736 480	556 838
1890/1894	190 807	140 408	654 786	659 395
1895/1899	213 785	168 208	580 217	867 934
1900/1904	235 064	189 087	573 789	1 037 746

Der Rinderauftrieb war seit der Eröffnung des Viehhofes sehr schwankend. Vom Jahre 1881/82 an, in dem er 126 374 Stück betrug, stieg er fast ununterbrochen bis 1889/90 annähernd auf das Doppelte bis zu einer Höhe, die seitdem nur in den beiden Jahren 1900 und 1901 erreicht wurde. Anfang der neunziger Jahre ging der Auftrieb sehr stark zurück und nahm erst im Laufe des Jahrzehnts, allerdings mit Unterbrechungen, allmählich wieder zu, von 1899 zu 1900 trat eine starke Steigerung ein, seitdem bedeutender Rückgang, sodaß im Berichtsjahre 31 500 Stück weniger aufgetrieben wurden als 1900.

Geringere Schwankungen und eine mehr stetige Zunahme zeigt der Auftrieb von Kälbern, das Maximum liegt auch bei diesen im Jahre 1900 mit 196 054 Stück.

Am bedeutendsten hat sich der Viehhofhandel mit Schweinen entwickelt. Gegen die ersten Jahre des zwanzigjährigen Zeitraums hat sich der Auftrieb fast verdreifacht, und zwar hat das Jahr 1904 die höchste Zahl aufzuweisen.

Sehr zurückgegangen ist dagegen der Schafhandel. Während 1889 noch über 800 000 Stück zu Markt kamen, wurden im Jahr 1904 nur noch 544 684 Stück aufgetrieben, abgesehen vom Vorjahre die niedrigste Zahl seit Eröffnung des Viehhofes. Diese Abnahme erklärt sich aus dem allgemeinen Rückgang der Schafzucht im Deutschen Reiche.

Über den Auftrieb der einzelnen Jahre seit Einrichtung des Viehhofes und die Schlachtungen seit 1883 (erst von diesem Jahre an war der Schlachtzwang obligatorisch) geben die beiden folgenden Tabellen eine Übersicht.

Von dem Viehauftriebe wird der größte Teil für die Fleischversorgung Berlins in Anspruch genommen, doch wird auch eine beträchtliche Anzahl

Auftrieb.

Etatsjahr	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine
1881/82	126 374	111 937	650 060	392 895
1882/83	150 978	102 023	653 259	404 098
1883/84	150 450	107 348	686 774	422 728
1884/85	147 429	110 610	668 649	434 939
1885/86	155 671	120 671	690 687	457 375
1886/87	178 623	133 582	743 016	508 831
1887/88	190 566	141 833	698 348	591 757
1888/89	201 462	142 105	746 296	625 552
1889/90	233 392	140 745	804 053	600 673
1890/91	172 709	133 126	695 855	604 300
1891/92	174 623	134 722	696 914	675 986
1892/93	184 766	139 438	587 852	630 647
1893/94	209 800	151 321	640 400	707 646
1894/95	212 137	143 432	652 909	678 397
1895/96	196 890	153 766	610 298	819 754
1896/97	205 310	171 690	586 396	909 648
1897/98	211 195	162 612	574 805	856 859
1898/99	223 072	175 624	562 797	832 178
1899/1900	232 458	177 347	566 788	921 230
1900/1901	262 737	196 054	608 422	1 004 552
1901/1902	257 409	192 726	617 785	917 832
1902/1903	213 925	175 457	558 678	916 193
1903/1904	210 090	188 022	539 374	1 144 428
1904/1905	231 158	193 174	544 684	1 205 723

Schlachtungen.

Etatsjahr	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine
1883/84	93 387	78 220	171 077	244 343
1884/85	95 003	75 843	170 324	264 727
1885/86	99 261	78 733	176 779	285 882
1886/87	111 088	87 685	201 351	310 840
1887/88	130 719	99 185	275 049	419 848
1888/89	141 814	115 793	338 798	479 124
1889/90	154 218	116 005	430 362	442 115
1890/91	124 593	115 431	371 943	472 859
1891/92	123 834	126 376	365 926	530 551
1892/93	143 370	108 384	356 350	518 073
1893/94	144 928	119 187	417 747	557 573
1894/95	134 662	113 256	405 357	579 367
1895/96	132 499	125 369	379 659	627 821
1896/97	146 609	141 869	395 752	694 170
1897/98	150 911	137 829	404 309	657 659
1898/99	153 675	150 202	409 302	659 553
1899/1900	165 877	151 107	423 719	741 889
1900/1901	186 722	164 055	447 215	837 057
1901/1902	187 045	162 668	468 076	773 513
1902/1903	153 748	153 670	434 155	778 538
1903/1904	155 539	162 529	431 333	950 986
1904/1905	147 236	181 263	440 789	1 001 402

von Schlachttieren wieder ausgeführt. Von den Rindern wurden 1885/89 30.7 Pz., 1890/94 28.2 Pz., 1895/99 29.5 Pz., 1900/04 28.4 Pz. weiter versandt, von den Kälbern 1890/94 (für das vorhergehende Jahrfünft sind die Angaben unvollständig) 19.3 Pz., 1895/99 15.8 Pz., 1900/04 13.9 Pz., von den Schweinen 1885/89 23.7 Pz., 1890/94 19.4 Pz., 1895/99 21.5 und

1900/04 16.2 Pz. Während von den zu Markte gekommenen Schafen 1885/89 noch mehr als die Hälfte (54.2 Pz.) ausgeführt wurde, z. T. nach dem Auslande, so 1889 111 557, 1890 97 710 nach Paris, belief sich infolge der stark verminderten Zufuhr der Export 1895/99 nur auf 30.5 Pz., 1900/04 auf 22.6 Pz. des Auftriebs.

Den Export in den beiden letzten Jahrzehnten zeigt die folgende Zusammenstellung:

Export.

Etatsjahr	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine
1885/86	43 717	.	394 714	81 799
1886/87	51 316	2 080	396 954	101 047
1887/88	59 847	42 648	423 299	171 909
1888/89	60 144	26 312	407 498	146 428
1889/90	79 174	24 740	373 391	158 558
1890/91	48 116	17 695	323 912	131 441
1891/92	38 255	28 246	328 981	145 435
1892/93	40 396	31 054	231 502	112 574
1893/94	64 721	32 134	222 653	150 073
1894/95	77 475	30 176	247 552	99 030
1895/96	64 391	28 397	230 639	191 933
1896/97	58 701	28 815	189 331	200 715
1897/98	60 486	24 275	169 236	195 691
1898/99	69 397	25 422	153 495	172 625
1899/1900	66 531	25 876	141 618	169 669
1900/1901	75 728	31 963	160 930	167 377
1901/1902	72 928	25 696	149 457	145 515
1902/1903	61 492	22 061	125 769	138 843
1903/1904	56 499	23 080	108 703	188 662
1904/1905	67 044	28 256	103 166	201 945

Einfuhr von frischem Fleisch. Außer dem im Schlachthofe geschlachteten Vieh gelangen noch größere Mengen auswärts geschlachteter und hier eingeführter Tiere zum Konsum. Die Möglichkeit, auch das eingeführte Fleisch, soweit es in den Handel kommt, also mit Ausnahme desjenigen, das den Konsumenten unmittelbar zugeführt wird, statistisch zu erfassen gab das Reglement vom $\frac{25.\text{ Sept.}}{10.\text{ Dez.}}$ 1886, nach welchem alles von außerhalb eingeführte Fleisch vor seinem Verkaufe untersucht werden sollte.

Die Bedeutung dieses Teiles für den Verbrauch zeigt ein Vergleich mit der Zahl der hier geschlachteten Tiere.

Im Durchschnitt des Jahrfünfts 1899/1903 wurden jährlich

	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
hier geschlachtet . .	189 786	158 806	440 900	816 397
geschlachtet eingeführt	66 714	136 905	31 868	150 049

Seit dem 1. Oktober 1904 läßt sich jedoch — sehr zum Schaden der ohnehin mangelhaften Konsumtionsstatistik — diese Menge nicht mehr feststellen, da nach dem seit jenem Tage geltenden Gesetz, betr. Ausführung des Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetzes vom 28. Juni 1902, das bereits von approbierten Tierärzten amtlich untersuchte Fleisch bei

seiner Einfuhr nur zu dem Zwecke untersucht werden darf, um festzustellen, ob es inzwischen verdorben oder sich sonst in gesundheitsschädlicher Weise verändert hat.

Die Wirkung des Gesetzes zeigte sich sofort darin, daß die Zahl der in den städtischen Untersuchungsstationen untersuchten Tiere von 32 828 Stück im September 1904 auf 12 511 im Oktober sank.

In den 12 Monaten Oktober 1903 bis September 1904 wurden untersucht 412 287 Tiere, von Oktober 1904 bis September 1905 nur 112 012.

Fast gleichzeitig mit dem Viehhofe wurde der städt. Schlachthof dem Verkehr übergeben, doch waren in den beiden ersten Jahren die Schlächter noch nicht zur Benutzung dieses Instituts verpflichtet, sondern durften nach wie vor ihre eigenen Schlachthäuser benutzen. Erst durch den Gemeindebeschluß vom 15/16. Juni 1882 wurde zunächst für die Schlächter der Stadtteile auf dem rechten Spreeufer vom 1. Januar 1883 an, für die übrigen vom 1. April 1883 an der Schlachtzwang eingeführt.

Im Anschlusse daran wurde sodann durch Regulativ vom 25. Febr. 1883 die Untersuchung des in das Schlachthaus gelangenden Schlachtviehes durch städtische Sachverständige unter Leitung des städtischen Obertierarztes im einzelnen geregelt.

Durch Regulativ vom $\frac{\text{25. September}}{\text{10. Dezember}}$ 1886 wurde die städtische Fleischschau auch auf das von außerhalb eingeführte und zum Verkauf bestimmte frische Fleisch ausgedehnt, indem festgesetzt wurde, „daß alles nicht in den auf dem städtischen Zentralviehhofe befindlichen öffentlichen Schlachthäusern ausgeschlachtete frische Fleisch von Schlachttieren (Rindern, Kälbern, Hammeln, Ziegen, Schweinen*) in dem Gemeindebezirke der Stadt Berlin nicht eher feilgeboten werden darf, bis es einer Untersuchung durch Sachverständige unterzogen ist“. Untersuchungsstationen sollen auf oder nahe bei denjenigen Bahnhöfen, auf welchen regelmäßig frisches Fleisch eingeführt wird, sowie an geeigneten Orten innerhalb des Weichbildes der Stadt unter besonderer Berücksichtigung der städtischen Markthallen errichtet werden. Die Untersuchung des Fleisches erfolgt durch Tierärzte und bei Schweinen außerdem durch die Probenehmer und die Fleischbeschauer, welche letztere die mikroskopische Untersuchung durchzuführen haben. Frisches Schweinefleisch muß mindestens die Größe eines halben Schweines, andere Fleischarten mindestens die Größe eines ganzen Viertels des geschlachteten Tieres haben. Die Einführung von ganzen Rinderfilets, ungeteilten Hammel- und Kalbskeulen, Hammel- und Kalbsrücken wird gestattet, verboten ist die Einfuhr von gehacktem Fleisch.

*) Durch Polizeiverordnung vom 11. November 1891 wurde die Bestimmung getroffen, daß auch die zum Verkaufe in Berlin eingeführten Wildschweine mikroskopisch auf Trichinen untersucht werden sollen; durch die Verordnung vom 4. November 1900 wurde diese Maßregel auch auf die von Gast- und Speisewirtschaften unmittelbar bezogenen Wildschweine ausgedehnt.

Endlich wurde dieses Regulativ noch ergänzt durch einen Gemeindebeschluß vom $\frac{17.\ \text{Febr.}}{19.\ \text{Sept.}}$ 1894, nach welchem auch das von Gast- und Speisewirten bezogene Fleisch untersucht werden muß.

Die sanitäre Kontrolle des auf dem Vieh- und Schlachthof gelangenden Viehes wird in zweifacher Weise ausgeübt: 1. durch die staatliche Veterinärpolizei, 2. durch die städtische Verwaltung. Die veterinärpolizeiliche Untersuchung auf dem Viehhofe beschränkt sich auf die lebenden Tiere und hat hauptsächlich den Zweck, die Seuchenübertragung zu verhindern. Die wegen Seuchenverdachts von auswärtigen Polizeibehörden zur sofortigen Abschlachtung gemeldeten Tiere sowie solche mit seuchenverdächtigen Erscheinungen werden dem Seuchenhofe überwiesen, die übrigen bei der Ankunft auf dem Viehhofe krank befundenen Tiere werden zur Schlachtung dem zum Viehhofe gehörigen polizeilichen Schlachthofe überwiesen. Das Fleisch der geschlachteten Tiere wird, wenn es als zur menschlichen Nahrung ungeeignet erscheint, der Abdeckerei übergeben.

Von der Veterinärpolizei vollständig verworfen wurden im Durchschnitt des Jahrfünfts 1900/04 jährlich 289 Rinder, 326 Kälber, 1554 Schweine und 520 Schafe. Abgesehen von den Rindern, die hauptsächlich wegen Tuberkulose beseitigt wurden, waren es größtenteils Tiere, die bereits verendet angekommen waren.

Weit umfangreicher war naturgemäß die Tätigkeit der städtischen Fleischbeschau, die sich mit der Untersuchung der geschlachteten Tiere befaßt. Im letzten Jahrfünft wurden durchschnittlich jährlich endgiltig beanstandet 4129 Rinder, 841 Kälber, 5291 Schweine, dagegen Schafe nur in geringer Zahl (175). In Prozent der geschlachteten Tiere überhaupt wurden als zur menschlichen Nahrung untauglich befunden 2.487 Pz. der Rinder, 0.510 Pz. der Kälber, 0.039 Pz. der Schafe, 0.609 Pz. der Schweine.

Seit der Eröffnung des Schlachthofes haben die Beanstandungen von Rindern und Kälbern fast beständig zugenommen, während sich bei den Schweinen bis zum Jahre 1902 ein Rückgang zeigt.

Es wurden nämlich verworfen von den geschlachteten

	1886/90	1891/95	1896/1900	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
				Prozent			
Rindern . .	1.033	1.470	1.818	2.296	2.282	2.529	3.179
Kälbern . .	0.115	0.239	0.383	0.379	0.515	0.643	0.611
Schafen . .	0.023	0.059	0.030	0.031	0.043	0.025	0.047
Schweinen .	1.008	0.736	0.643	0.509	0.577	0.592	0.745

Ob und in welchem Maße die Zunahme der Beanstandungen der Rinder auf eine weitere Verbreitung der Tuberkulose oder einer verschärften Kontrolle zurückzuführen ist, läßt sich nicht mit Sicherheit entscheiden, doch wird wahrscheinlich der letztere Umstand mitgewirkt haben.

Hauptgrund der Beanstandung war bei Rindern und Schweinen Tuberkulose, bei jenen in etwa $^2/_3$, bei diesen in $^3/_4$ aller Fälle; nächst

der Tuberkulose war hauptsächlich Finnenkrankheit dieser beiden Tiergattungen Grund zur Beseitigung; dagegen ist der Anteil der mit Trichinen behafteten Schweine nur gering, er betrug in den 5 Jahren nur 1 bis 2 Pz. der beanstandeten Schweine.

Außer diesen ganzen Tieren wurde noch eine große Anzahl einzelner Teile und Eingeweide verworfen (vgl. Tabelle S. 162). So wurden im Jahre 1904 von solchen Teilen zunächst beanstandet in Prozent der geschlachteten Rinder 56.1 Pz., der Kälber 1.9 Pz., der Schafe 12.6 Pz., der Schweine 14.2 Pz., doch konnten die Tiere zum weitaus größten Teile nach Beseitigung der erkrankten Organe ohne Einschränkung wieder freigegeben werden.

c. Preise.

Die Getreidepreise sind im Berichtsjahre bedeutend gestiegen und zwar der Roggen in noch stärkerem Maße und stetiger als der Weizen. Im Januar stellte sich die Tonne Roggen auf 128.62 M, einen so niedrigen Satz, wie er seit Anfang 1897 nicht notiert war, im Dezember auf 142.53 und stand damit wieder über dem Durchschnitt des letzten Jahrfünfts. Der höchste Tagespreis war 143.6 M am 6. Dezember, der niedrigste 126.3 M am 6. Februar. Die stärksten Schwankungen zeigte der Februar, mit einer Differenz von 11 M zwischen niedrigstem und höchstem Preise, während im Dezember die Spannung nur 1.6 betrug.

Die niedrigen Preise in der ersten Hälfte des Jahres hatten zur Folge, daß der Jahresdurchschnitt für 1904 trotz der erheblichen Preiserhöhung im Laufe des Jahres noch 4 bis 8 Pz. unter dem der Jahre 1898 bis 1902 blieb.

Als Durchschnittspreise der Jahrfünfte ergeben sich für die letzten 20 Jahre die folgenden Sätze:

1885/89 136.4 M, 1890/94 161.8, 1895/99 132.2, 1900/1904 139.0 M.

Die großen Unterschiede in den neunziger Jahren sind hervorgerufen durch die unregelmäßige Preisgestaltung in den Jahren 1889/96, in denen auf die sehr hohen Preise von 1890/92 (170.0, 211.2, 176.0 M) die ungewöhnlich niedrigen von 1894/96 (117.9, 119.8, 118.8 M) folgten.

Der Weizenpreis stieg von 163.22 M im Januar bis auf 178.85 M im August, hinter dem der Jahresschluß nur um 0.34 M zurückblieb. Der Unterschied zwischen dem höchsten und niedrigsten Preise, 15.63 M pro Tonne, war im Gegensatze zum Roggen nur wenig größer als im Vorjahre. Der niedrigste Tagespreis wurde am 2. Januar und 1. und 2. Februar gezahlt (162.0 M), der höchste (183.5 M) am 22. August. Wie beim Roggen, so war auch beim Weizen der Preisunterschied am größten im Februar, am 23. kostete er fast 19 M mehr als am Anfange des Monats.

Der Jahresdurchschnitt stellte sich auf 174.39 und wurde im letzten Jahrzehnt nur noch von dem des Jahres 1898 übertroffen.

Im Durchschnitt der Jahrfünfte betrug der Weizenpreis:

1885/89 167.3 M, 1890/94 176.7, 1895/99 162.6, 1900/1904 162.8 M.

Der Preis des Weizens stand höher als der des Roggens pro Tonne in M.

1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894
20.3	20.7	43.5	37.7	32.2	25.4	13.0	0.4	17.8	18.3
1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
22.7	37.4	43.6	39.2	9.3	9.2	22.9	18.9	28.8	39.3

oder in Prozent:

1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894
14.4	15.8	36.0	28.0	20.7	14.9	6.2	0.1	13.3	15.5
1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
19.0	31.5	33.5	26.8	6.4	6.5	16.3	13.1	21.8	29.1

Die Dezemberpreise des Roggenmehls standen um 5 Pz., die des Weizenmehls um 5½ Pz. höher als die Sätze des Januar; in den Preisen des Brotes kommt die Preiserhöhung des Getreides nicht sofort zum Ausdruck, sondern zum Teil erst mehrere Monate später in der ersten Hälfte des Jahres 1905.

Der Jahresdurchschnitt stellte sich für 100 kg Roggenbrot auf 23.50 M und war der niedrigste Satz seit 1897, dagegen ging der Weizenbrotpreis (41.78 M) etwas über die Durchschnittsätze der 5 vorhergehenden Jahre hinaus.

Die Rinderpreise haben im Berichtsjahre den höchsten Stand erreicht seit Eröffnung des Vieh- und Schlachthofes, nachdem sie seit 1896 beständig gestiegen waren mit nur einer Unterbrechung im Jahre 1901. Bis zum Mai waren sie höher als in den gleichen Monaten des Vorjahres, in den folgenden Monaten fast durchweg etwas niedriger, doch ging der Durchschnittspreis dieses Jahres über den des vorhergehenden um 1.9 Pz. hinaus. Die niedrigsten Preise wurden im Jahre 1888 gezahlt mit 48.9 M pro 50 kg, die Preise des Berichtsjahres standen um 17 M oder 35 Pz. höher.

Die Kälber, die 1903 am teuersten waren, sind ganz unbedeutend (um 0.19 M) im Preise zurückgegangen. Die Differenz gegen das Jahr 1887, das die niedrigsten Preise aufwies, betrug 24.2 M oder 54 Pz.

Die Hammelpreise, die gleichfalls im Vorjahre ihr Maximum erreicht hatten, sind 1904 zwar im Jahresdurchschnitt um 4.3 Pz. gesunken, waren aber immer noch beträchtlich höher als in dem Zeitraume vor 1903. Seit dem Jahre 1893, in welchem die niedrigsten Preise notiert wurden, sind sie um 53 Pz. gestiegen.

Die Schweinepreise sind seit 1902 sehr bedeutend gefallen, im August jenes Jahres kosteten 50 kg 63.3 M, im März 1904 nur 44.6 M; in den folgenden Monaten sind sie allerdings aufwärts gegangen, so daß der Preis am Jahresschluß den Märzpreis um fast 7 M überstieg.

Eine starke Preiserhöhung des Schlachtviehs und des Fleisches brachte das Jahr 1905, bei den Schweinen trat sie bereits im Frühjahr, dann zum zweiten Male im August ein, bei den Hammeln im Juni und August, bei den Rindern im Juli und August.

Die Preise der Rinder stiegen vom Jahresanfang bis September 1905 von 66.0 M auf 73.5 M, der Hammel von 63.5 auf 78.0, der Schweine von

53.5 auf 67.5 M. Die Wirkung des Steigens der Viehpreise auf die Fleischpreise des Kleinhandels zeigen die folgenden Zahlen, die den Veröffentlichungen des Kgl. Preuß. Statistischen Landesamts entnommen sind.

Es kostete 1 kg im: in Pfennigen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Rindfleisch									
von der Keule .	150	150	155	155	155	155	159	162	170
vom Bauch . .	120	120	120	120	120	120	127	135	136
Kalbfleisch . . .	153	151	141	148	155	166	170	176	182
Schweinefleisch .	135	135	137	141	145	152	156	167	177
Hammelfleisch . .	144	148	147	140	141	155	160	163	170

Eine Übersicht über die Entwickelung der Viehpreise auf dem Berliner Viehmarkte in den beiden letzten Jahrzehnten gibt die folgende Zusammenstellung:

Jahr	Rindvieh	Kälber	Hammel	Schweine Lebend-
	Schlachtgewicht 50 kg			gewicht 50 kg
1885	52.6	45.5	47.8	49.7
1886	50.7	47.0	50.3	47.1
1887	49.9	45.4	48.0	43.6
1888	48.9	46.4	47.7	42.9
1889	52.1	51.7	49.9	55.3
1890	59.6	56.0	57.9	57.9
1891	60.2	55.3	53.4	51.1
1892	58.6	51.5	48.5	55.0
1893	54.0	51.7	43.6	54.5
1894	59.5	53.8	52.4	50.9
1895	59.5	56.4	54.9	45.1
1896	56.1	53.9	51.8	43.1
1897	56.6	57.7	52.4	52.5
1898	56.7	59.9	54.2	55.7
1899	58.0	66.3	55.0	47.4
1900	59.6	64.3	56.2	47.8
1901	58.7	61.5	56.5	56.0
1902	60.7	65.1	60.4	59.4
1903	64.5	69.8	66.5	49.9
1904	65.8	69.6	63.6	49.0

Faßt man die einzelnen Jahre in Jahrfünfte zusammen, so ergeben sich für die verschiedenen Viehgattungen die folgenden Sätze:

	1885/89	1890/94	1895/99	1900/1904	1900/1904 standen die Preise gegen 1885/89 höher um Pz.
Rinder	50.8	58.4	57.4	61.9	22.1
Kälber	47.2	53.7	58.8	66.1	40.1
Hammel	48.6	51.1	53.6	60.6	24.7
Schweine	47.7	53.9	48.8	52.4	9.0

In der ersten Hälfte der zwanzigjährigen Periode war die Bewegung der Preise unregelmäßiger als in der zweiten, in der, abgesehen von den Schweinepreisen, ein ziemlich beständiges Steigen namentlich seit 1896 klar hervortritt.

In bezug auf die Schweinepreise zeigt sich, daß je 2 Jahre höherer und niedrigerer Preisbildung ziemlich gleichmäßig mit einander ab-

wechselten: es kosteten nämlich 50 kg Schweine 1895/96 45.1 und 43.1 M, 1897/98 52.5 und 55.7 M, 1899/1900 47.4 und 47.8 M, 1901/1902 66.0 und 69.4 M, 1903/1904 49.9 und 49.0 M.

d. Verkehr.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (außer Droschken) wurden in Berlin und seinen Vororten 1904 631 Millionen Personen befördert, von denen 427 Millionen, also ²/₃ auf die Straßenbahnen, 111 Millionen auf die Stadt- und Ringbahn und 93 Millionen auf die Omnibusse entfielen. Am stärksten hat sich im letzten Dezennium der Omnibusverkehr entwickelt, die Zahl der Fahrgäste ist um 175 Pz. gestiegen; die Frequenz der Straßenbahnen hat um 154 Pz., die der Stadt- und Ringbahn nur um 70 Pz. zugenommen.

Wie schon im vorigen Jahrgange des Jahrbuchs (S. 38*, 39*) bemerkt wurde, sind die Angaben der Kgl. Eisenbahn-Direktion über den Personen-Verkehr in Berlin sehr unvollständig; es fehlt die Ausscheidung des Fernverkehrs, die Angabe des Streckenverkehrs, die Zahl der Abonnenten u. s. w. Auch war erwähnt worden, daß die Eisenbahn-Direktion dem Statistischen Amte die Entnahme der gewünschten Data gestattete. Diese Auszüge sind durch den Volontär des Statistischen Amtes Dr. Moritz gefertigt worden und liegen nunmehr für das Jahr 1903 vor.

Auf der Stadt- und Ringbahn wurden verkauft an einfachen Fahrkarten 50912851, darunter 36351599 mit Gültigkeit bis zur 5. Station, 14561252 für Fahrten über die 5. Station hinaus, ferner 538702 Zeitkarten (einschl. Schülerkarten), 2174475 Arbeiterwochenkarten, 72921 Sonderrückfahrkarten, 153699 Militärkarten, 655462 Zuschlagskarten, 1122712 Bahnsteigkarten, 180417 Hundekarten, im ganzen 55811239 Fahrscheine. Von den einfachen Fahrkarten waren 14.8 Pz. solche II. Klasse, 85.2 Pz. III. Klasse; bei den Zeitkarten war der Anteil der Fahrscheine II. Klasse erheblich höher, bei diesen betrug er 28.5 Pz.

Auf der Stadtbahn im engeren Sinne (Westend-Schlesischer Bahnhof) wurden auf gewöhnlichen Fahrscheinen 25482061 Personen befördert; am größten war die Frequenz auf dem Bahnhof Friedrichstraße, der mit 16.7 Pz. an dem Stadtbahnverkehr beteiligt war, es folgen die Stationen Alexanderplatz mit 12.3 Pz., Zoolog. Garten mit 12.2 Pz., Bellevue mit 9.7 Pz., Börse mit 8.8 Pz., Schlesischer Bahnh. mit 7.2 Pz., Lehrter Bahnh. mit 6.7 Pz., Savignypl. mit 6.4 Pz., Charlottenbg. mit 6.0 Pz., Jannowitzbr. mit 5.6 Pz., Tiergarten mit 4.8 Pz. und Westend mit 3.6 Pz. Von den 355944 Zeitkarten, die auf der Stadtbahn ausgegeben wurden, entfielen die meisten auf die Stationen Charlottenburg (15.5 Pz.), Bellevue (13.7 Pz.), Friedrichstraße (13.3 Pz.), Savignyplatz (11.8 Pz.), Zoolog. Garten (10.6 Pz.), die kleinsten Anteile hatten die Bahnhöfe Tiergarten (4.9 Pz.), Jannowitzbrücke (4.0 Pz.), Westend (3.7 Pz.), Lehrter Bahnhof (2.7 Pz.). Im Stadt- und Ringbahnverkehr waren 83.1 Pz. der einfachen Fahrscheine nur bis zur 5. Station, 16.9 Pz. für weitere Entfernung gültig, jedoch

Verkehr der Stadtbahn 1903.

(Zahl der Karten, die auf Stadt- und Ringbahnstationen verkauft worden sind.)

Es wurden Fahrkarten verkauft: I. Stadtverkehr II. Vorortverkehr		Gültig bis zur 5. Station II. Klasse	Gültig bis zur 5. Station III. Klasse	Gültig für die Stadt- und Ringbahn u. bez. über die 5. Station hinaus II. Klasse	Gültig für die Stadt- und Ringbahn u. bez. über die 5. Station hinaus III. Klasse	Zeitkarten II. Klasse	Zeitkarten III. Klasse
I.	Stadtbahn	3 870 457	17 622 289	670 453	3 318 862	[1] 107 410	[2] 240 801
	Nordring	421 828	6 993 576	149 600	1 626 821	14 121	56 263
	Südring	876 809	4 655 956	205 672	1 022 099	20 479	55 124
II.	Stadtbahn	133 383	1 006 778	859 784	4 156 844	2 492	5 643
	Nordring	42 734	495 043	87 619	1 182 474	258	1 121
	Südring	18 430	214 316	192 009	1 089 015	5 617	14 136

Verschiedene Arten von Karten.

		Sonder-Rückfahrkarten I. Klasse	Sonder-Rückfahrkarten II. Klasse	Sonder-Rückfahrkarten III. Klasse	Arbeiter-Karten III. Klasse Rückfahr-	Arbeiter-Karten III. Klasse Woch.-	Militär-Karten	Zeitkarten f. Beamte u. Bahnarbtr. II. Klasse	Zeitkarten f. Beamte u. Bahnarbtr. III. Klasse	Schülerkarten II. Klasse	Schülerkarten III. Klasse	Zuschlag-Karten	Bahnsteig-Karten	Hunde-Karten
I.	Stadtbahn	—	—	—	—	532 573	—	1117	3853	832	1931	431 949	543 380	76 835
	Nordring	—	—	—	—	1 042 664	—	356	2697	105	750	90 014	13 810	28 372
	Südring	—	—	—	—	299 282	—	369	1374	179	488	106 793	11 332	29 165
II.	Stadtbahn	10 855	24 462	37 604	768	86 994	113 128	—	8	41	136	19 641	512 342	28 666
	Nordring	—	—	—	—	136 879	20 060	2	58	—	—	7 065	41 848	9 030
	Südring	—	—	—	1499	73 816	20 511	154	785	2	—	—	—	8 349

Im ganzen wurden verkauft:

		Fahrkarten (einschl. Zeitkarten) I. Klasse	Fahrkarten (einschl. Zeitkarten) II. Klasse	Fahrkarten (einschl. Zeitkarten) III. Klasse	Militär-Karten	Zuschlag-Karten	Bahnsteig-Karten	Hunde-Karten	Alle Karten
I.	Stadtbahn	—	4 650 269	21 720 309	—	431 949	543 380	76 835	27 422 742
	Nordring	—	586 010	9 722 771	—	90 014	13 810	28 372	10 440 977
	Südring	—	1 103 508	6 034 323	—	106 793	11 332	29 165	7 285 121
II.	Stadtbahn	10 855	1 020 162	5 294 775	113 128	19 641	512 342	28 666	6 999 569
	Nordring	—	130 613	1 815 575	20 060	7 065	41 848	9 030	2 024 191
	Südring	—	216 212	1 393 567	20 511	—	—	8 349	1 638 639

Fahrkarten bis zur 5. Station wurden auf den einzelnen Stadtbahnhöfen verkauft:

Bahnhof	II. Klasse	III. Klasse	Zusammen	Bahnhof	II. Klasse	III. Klasse	Zusammen
Schles. Bahnhof	111 243	1 332 929	1 444 172	Bellevue	457 703	1 907 497	2 365 200
Jannowitz-Br.	164 687	982 603	1 147 290	Tiergarten	214 189	911 981	1 126 170
Alexander-Platz	318 240	2 234 865	2 553 105	Zoolog. Garten	705 924	2 009 592	2 715 516
Bahnhof Börse	233 025	1 714 663	1 947 688	Savigny-Platz	314 903	956 493	1 271 396
Friedrichstraße	951 955	2 815 095	3 767 050	Charlottenburg	95 695	889 855	985 550
Lehrter Stadtbhf.	250 046	1 322 632	1 572 678	Westend	52 847	544 084	596 931
Zusammen	2 029 196	10 402 787	12 431 983	Zusammen	1 841 261	7 219 502	9 060 763

[1]) Darunter 7 Rückfahrkarten. [2]) Darunter 57 Rückfahrkarten.

Vorortverkehr ohne die Stadt-

Bahnhof	Es wurden Fahrkarten verkauft: Personenzugkarten II. Klasse	Personenzugkarten III. Klasse	Arbeiter-Wochen-Karten	Arbeiter-Tages-Karten	Sonder-Karten
a. Östlicher Vorort-Verkehr:					
Kietz-Rummelsburg	16 108	166 118	7 702	—	—
Karlshorst	104 515	543 022	8 745	—	405
Sadowa	12 560	100 682	1 037	—	—
Köpenick	63 880	480 477	19 278	—	—
Hirschgarten	16 702	103 618	1 316	—	—
Friedrichshagen	97 560	670 826	50 433	—	—
Rahnsdorf	11 263	179 755	8 202	12	—
Wilhelmshagen	4 404	58 844	1 598	—	—
Erkner	30 036	281 868	14 335	923	—
Fangschleuse	4 865	56 438	1 976	2885	—
Hangelsberg	1 599	27 030	676	3532	—
Fürstenwalde	2 599	58 631	3 148	5758	—
b. Nördlicher Vorort-Verkehr:					
Berlin, Stettiner Bahnhof	169 019	1 055 337	17 893	381	—
Pankow-Schönhausen	9 380	91 069	6 759	—	—
Pankow-Heinersdorf	7 463	70 893	986	—	—
Blankenburg	6 263	138 036	9 057	—	—
Carow	1 259	42 144	488	—	—
Buch	7 748	115 289	1 143	—	—
Röntgental *)	1 011	33 078	537	—	—
Zepernick	2 083	56 556	1 826	—	—
Bernau	12 233	171 093	6 754	4	—
Pankow, Nordbahn	7 849	95 647	14 769	—	—
Schönholz-Reinickendorf	11 039	180 785	14 342	—	—
Reinickendorf-Rosental	29 483	219 837	6 107	—	—
Dalldorf	4 243	74 951	5 660	—	—
Waidmannslust	19 079	147 561	5 638	—	—
Hermsdorf	52 858	392 479	8 681	71	—
Stolpe	8 803	94 147	2 691	—	—
Hohen-Neuendorf	4 442	73 903	2 713	172	—
Birkenwerder	15 942	138 176	3 385	211	—
Borgsdorf	1 415	30 567	1 032	—	—
Lehnitz	6 957	40 704	587	—	—
Oranienburg	12 375	154 207	14 719	1470	—
Reinickendorf (Dorf)	533	7 729	1	—	—
Dalldorf Kr. B.	1 058	12 861	—	—	—
Eichborn-Straße	528	17 042	—	—	—
Tegel	15 389	96 435	554	—	—

*) Mai 1903 eröffnet.

und Ringbahn-Stationen 1903.

Fahrtage Monats- und Zeitkarten: Erwachsene inkl. Bahnbeamte und Bahn-Arbeiter II. Klasse	Erwachsene inkl. Bahnbeamte und Bahn-Arbeiter III. Klasse	Schüler II. Klasse	Schüler III. Klasse	Militär-Karten	Hunde-Karten	Bahnhof
Strecke nach Fürstenwalde.						
12 692	48 654	1876	1 897	229	357	Kietz-Rummelsburg.
119 632	240 887	—	1 198	1484	3427	Karlshorst.
2 327	6 793	—	—	289	858	Sadowa.
15 520	41 222	497	3 221	2460	1417	Köpenick.
3 266	10 742	—	—	225	784	Hirschgarten.
34 708	134 314	342	4 446	1322	2851	Friedrichshagen.
2 867	24 726	—	354	773	1289	Rahnsdorf.
3 637	35 655	—	87	156	467	Wilhelmshagen.
4 732	24 652	85	3 780	1634	1581	Erkner.
91	2 280	—	1 668	529	635	Fangschleuse.
120	3 421	—	2 334	242	185	Hangelsberg.
—	971	—	—	1390	311	Fürstenwalde.
Strecke Bernau, Oranienburg, Tegel.						
17 770	58 441	—	729	8471	8505	Berlin, Stettiner Bahnhof.
13 806	66 749	—	252	90	463	Pankow-Schönhausen.
1 419	21 973	—	138	—	369	Pankow-Heinersdorf.
1 263	13 515	—	5 431	777	396	Blankenburg.
153	18 687	—	—	181	157	Carow.
210	5 413	—	360	210	588	Buch.
120	3 290	—	—	63	227	Röntgental *).
90	6 106	—	—	306	383	Zepernick.
2 524	23 742	—	2 192	2347	665	Bernau.
12 516	35 860	—	—	54	766	Pankow, Nordbahn.
1 818	25 712	—	141	59	1083	Schönholz-Reinickendorf.
5 891	55 333	—	394	65	935	Reinickendorf-Rosental.
1 285	25 183	—	770	302	177	Dalldorf.
15 110	43 397	—	—	805	1145	Waidmannslust.
17 590	75 643	—	17 324	2027	2158	Hermsdorf.
1 365	22 690	—	—	607	649	Stolpe.
1 266	17 758	—	13	359	586	Hohen-Neuendorf.
967	13 878	—	370	704	1030	Birkenwerder.
152	3 521	—	—	94	218	Borgsdorf.
303	2 686	—	1 143	230	526	Lehnitz.
3 063	19 628	—	3 082	1850	766	Oranienburg.
31	994	—	—	—	65	Reinickendorf (Dorf).
611	1 635	—	—	2	88	Dalldorf Kr. B.
853	1 917	—	—	—	49	Eichborn-Straße.
543	4 688	—	131	—	943	Tegel.

Bahnhof	Es wurden Fahrkarten verkauft: Personenzugkarten II. Klasse	Personenzugkarten III. Klasse	Arbeiter-Wochen-Karten	Arbeiter-Tages-Karten	Sonder-Karten
c. Westlicher Vorort-Verkehr: Strecke nach Potsdam-Werder					
Berlin, Potsd. Wannsee-B. .	665 638	2 073 387	24 012	—	—
Groß-Görschen Straße . . .	200 133	1 156 905	64 441	—	—
Friedenau	239 189	746 354	18 117	—	—
Steglitz	314 541	1 348 307	40 068	—	—
Groß-Lichterfelde	193 955	736 194	14 031	—	—
Zehlendorf	141 373	730 050	23 614	—	—
Schlachtensee	90 337	355 339	375	—	—
Nicolassee	27 218	136 496	—	—	—
Wannsee	132 974	386 244	3 507	—	—
Neubabelsberg	47 804	200 383	7 385	—	—
Nowawes-Neuendorf	16 712	265 189	28 882	—	—
Potsdam	307 846	1 045 779	24 987	—	171
Berlin, Potsd. Fern-B. . . .	173 844	517 106	1 509	—	—
Charlottenhof	21 644	136 056	8 822	—	—
Wildpark	22 215	78 393	2 058	—	—
Werder	8 525	83 175	4 368	1625	—
Eichkamp	3 280	34 042	3 757	—	—
Grunewald	163 313	639 715	—	—	—
d. Nordwestlicher Vorort-Verkehr: Strecke					
Berlin, Lehrter Bahnhof . .	44 242	254 079	512	36	—
Spandau	258 008	1 277 271	93 553	27	—
Seegefeld	5 481	85 923	6 469	—	—
Finkenkrug	6 203	65 774	848	—	—
Nauen	10 191	115 942	8 097	1376	—
e. Vorort-Verkehr der Anhalter Bahn (nach Groß-Lichterfelde, nach					
Yorkstraße*)	24 842	232 916	7 757	—	—
Südende	111 377	395 084	8 227	—	—
Lankwitz	16 044	144 665	4 802	—	—
Groß-Lichterfelde	107 151	521 412	15 460	—	—
Mariendorf	6 943	63 101	2 804	—	—
Marienfelde	13 165	103 306	5 259	—	—
Lichtenrade	11 421	130 420	2 337	—	—
Mahlow	3 038	43 321	1 323	234	—
Dahlwitz	3 206	34 270	454	—	—
Rangsdorf	1 749	23 142	141	—	—
Dabendorf	407	21 416	249	—	—
Zossen	4 757	58 440	1 846	—	—

Die kleinen Zahlen sind die Fahrkarten der Kadetten und sind in den

*) Mai 1903 eröffnet

(nach Potsdam-Wannsee-Bahnhof, nach Werder-Hauptbahnhof).

Fahrtage Monats- und Zeitkarten: Erwachsene inkl. Bahnbeamte und Bahn-Arbeiter II. Klasse	Erwachsene inkl. Bahnbeamte und Bahn-Arbeiter III. Klasse	Schüler II. Klasse	Schüler III. Klasse	Militär-Karten	Hunde-Karten	Bahnhof
226 246	356 298	—	1 562	28 125	9021	Berlin, Potsd. Wannsee B.
58 518	142 021	—	11 394	3 774	6483	Groß-Görschen Straße.
686 862	680 247	1295	4 476	534	5297	Friedenau.
332 817	484 705	125	406	1 831	4946	Steglitz.
215 372	262 163	14 540 —	30 710 1 135	46 634	3679	Groß-Lichterfelde.
76 481	152 016	251	801	4 451	3983	Zehlendorf.
48 413	58 107	—	498	1 539	3216	Schlachtensee.
19 118	22 234	—	1 439	746	1496	Nicolassee.
20 114	16 528	125	1 445	3 686	3431	Wannsee.
34 855	32 516	—	930	2 936	1372	Neubabelsberg.
8 576	43 972	2122	30 952	1 673	584	Nowawes-Neuendorf.
41 419	172 977	—	870	135 292	3865	Potsdam.
9 593	30 869	—	—	47 050	1827	Berlin, Potsd. Fern-B.
8 895	41 005	—	150	2 492	422	Charlottenhof.
5 420	11 878	—	—	16 760	408	Wildpark.
3 605	18 243	—	3 904	2 419	485	Werder.
1 053	4 756	—	—	139	217	Eichkamp.
53 784	129 717	—	343	1 563	6230	Grunewald.

nach Spandau-Nauen (Lehrter Bahn).

Erwachsene II.	Erwachsene III.	Schüler II.	Schüler III.	Militär	Hunde	Bahnhof
780	3 071	—	—	26 148	1310	Berlin, Lehrter Bahnhof.
63 924	124 336	36	8 018	160 832	3715	Spandau.
2 019	18 806	—	632	1 055	300	Seegefeld.
723	15 022	—	120	729	585	Finkenkrug.
362	6 255	—	—	1 652	115	Nauen.

Zossen). Der Verkehr wird auf dem Potsdamer Bahnhof abgefertigt.

Erwachsene II.	Erwachsene III.	Schüler II.	Schüler III.	Militär	Hunde	Bahnhof
4 529	11 585	—	216	1 783	1501	Yorkstraße*).
65 248	105 825	—	242	82	2128	Südende.
29 317	68 501	—	—	669	878	Lankwitz.
176 942	193 554	878 —	874 —	3 217	2285	Groß-Lichterfelde.
5 296	16 933	—	—	75	562	Mariendorf.
18 595	16 546	—	1 333	1 077	305	Marienfelde.
427	11 615	—	644	809	534	Lichtenrade.
2 693	3 907	—	270	964	193	Mahlow.
403	2 300	—	—	447	103	Dahlwitz.
509	3 182	—	883	731	54	Rangsdorf.
28	4 092	—	75	106	83	Dabendorf.
1 841	10 519	—	—	1 820	159	Zossen.

Hauptzahlen nicht enthalten.

sind die Sätze für die einzelnen Stationen sehr verschieden: Je weiter die Station vom Zentrum der Stadt entfernt liegt, um so größer ist die Quote der Karten für Fahrten über die 5. Station hinaus. So betrugen die Anteile dieser Fahrkarten auf den Bahnhöfen Westend 34.0 Pz., Charlottenburg 35.9 Pz., Savignyplatz 21.7 Pz., Zoologischer Garten 12.5 Pz., Tiergarten 7.5 Pz., Bellevue 4.8 Pz., Lehrter Bahnhof 8.0 Pz., Friedrichstraße 11.2 Pz., Börse 13.6 Pz., Alexanderplatz 18.8 Pz., Jannowitzbrücke 20.0 Pz., Schlesischer Bahnhof 20.8 Pz.

Dem Verkehr auf den Straßenbahnen dienten im ganzen 82 Linien, von denen die ausgedehnteste eine Länge von 24 km hatte. Die stärkste Frequenz hatte — abgesehen von der Hoch- und Untergrundbahn — die Stadtringlinie, auf der allein 15 Millionen Personen befördert wurden. Die Betriebslänge sämtlicher Linien betrug 382.66 km, die Gleislänge 690.09 km, die Zahl der Fahrten (ohne Hoch- und Untergrundbahn) 9.4 Millionen, die der gefahrenen Wagenkilometer 92.3 Millionen. Die Einnahmen beliefen sich 1904 auf 40.8 Millionen M, von denen allein auf die Grosse Berliner Straßenbahn 30.8 Millionen M kamen. Das in diesen Unternehmungen steckende Kapital betrug 161.8 Millionen M.

Als Beamte und Arbeiter waren 9756 Personen beschäftigt.

Welche hervorragende Stellung die Berliner Straßenbahnen innerhalb des preußischen und deutschen Straßenbahnnetzes einnehmen, zeigen die folgenden Zahlen. (Die absoluten Zahlen sind der Zeitschrift für Kleinbahnen, Aprilheft 1905 S. 293/95 entnommen.)

Im Jahre 1903 wurden auf sämtlichen deutschen Straßenbahnen 1362.1 Millionen Personen befördert, auf den preußischen 897.4 Millionen, auf den Berliner 397.4 Millionen; somit entfielen allein auf Berlin 44.3 Pz. der auf preußischen, 29.2 Pz. der auf deutschen Straßenbahnen beförderten Fahrgäste. Von den auf preußischen Straßenbahnen zurückgelegten Wagenkilometern kamen 37.1 Pz., von den auf deutschen Bahnen überhaupt gefahrenen 23.5 Pz. auf Berlin. Die Einnahmen aus dem Personenverkehr stellten sich für die deutschen Straßenbahnen insgesamt auf 137.7 Millionen M, für die preußischen auf 89.7 Millionen, für die Berliner auf 37.9 Millionen M.

Die am 1. Januar 1905 vorhandenen 4 Omnibusgesellschaften (vgl. S. 200) verfügten über 39 Linien, die eine Gesamtlänge von 167.34 km hatten. Die größte Ausdehnung hatte die Linie Warschauer Straße-Großgörschenstraße mit einer Länge von 8.16 km. Der Verkehr war am stärksten auf der das Zentrum der Stadt in nordsüdlicher Richtung durchziehenden Linie Chausseestraße - Hallesches Tor, die von 11.6 Millionen Personen benutzt wurde. Der weitaus größte Teil der Einnahme floß aus dem 5 Pfennig-Streckenverkehr, auf Fahrscheinen zu 10 Pf. wurde nur der fünfte Teil aller Personen befördert. Die Zahl der Omnibusse, die sich Anfang 1895 auf 345 belief, war am 1. Januar 1905 auf 871, also auf mehr als das Doppelte gestiegen.

An Droschken waren am 1. Januar 1905 8093 vorhanden gegen 6678 im Jahre 1895 und 4345 im Jahre 1885. Von diesen waren mehr

als 4/5 Droschken I. Klasse mit Fahrpreisanzeiger (Taxameter). Droschken II. Klasse mit Fahrpreisanzeiger sind seit 1899 überhaupt aus dem Verkehr verschwunden, während die Droschken ohne Fahrpreisanzeiger sehr bedeutend zurückgegangen sind (1895: 4517, 1905: 1023).

Über die Zahl der Personen, die in Droschken befördert wurden, sind bisher noch keine Ermittelungen angestellt worden, doch wird jährlich von der Polizei die Zahl der Droschken, die auf den hiesigen Bahnhöfen Fahrgäste aufnehmen, mitgeteilt. Diese Zahlen zeigen trotz der erheblichen Vermehrung anderer billigerer Verkehrsmittel eine beträchtliche Zunahme, 1884: 448 880, 1894: 541 218, 1904: 658 708. Betrachtet man die einzelnen Bahnhöfe, so zeigen diejenigen die bedeutendste Steigerung des Droschkenverkehrs, die die sommerlichen Erholungs- und Badereisen vermitteln. So stieg die Droschkenfrequenz der beiden Monate Juli-August auf dem Potsdamer Bahnhof, von dem die Fernzüge nach dem Rhein, Südwestdeutschland und der Schweiz ausgehen, von 9648 im Jahre 1884 auf 20 948 im Jahre 1904, auf dem Anhalter Bahnhof, der Berlin mit Bayern und Tirol verbindet, von 23 739 auf 38 515, auf dem Lehrter Bahnhof und dem Stettiner Bahnhof, die dem Verkehr nach den Nord- und Ostseebädern dienen, von 10 712 auf 28 149 bezw. von 23 724 auf 42 292. Die Monate des stärksten Droschkenverkehrs sind, wie schon angedeutet, August und Juli, des schwächsten Januar, Februar; 1904 erhielten im August auf den Bahnhöfen 100 187 Droschken Fahrgäste, im Februar nur 36 219.

Unfälle im Straßenverkehr. Durch Straßenfuhrwerk wurden im Jahre 1904 4137 Unfälle herbeigeführt, von denen 3401 eine leichte Verletzung, 654 eine schwere und 82 den Tod zur Folge hatten. Am zahlreichsten wurden sie durch Straßenbahnen veranlaßt (1951), sodann durch Lastfuhrwerk (861), durch Fahrräder (426), durch Droschken (380) und durch Omnibusse (190). Von den tödlichen Unfällen kamen $^2/_5$ auf schweres Lastfuhrwerk, fast $^1/_3$ auf die Straßenbahnen. Die Einführung des elektrischen Betriebes auf den Straßenbahnen hat zunächst die Zahl der tödlichen Unfälle bedeutend erhöht. Während sie in den Jahren 1895 bis 1898 nur 3, 6, 7 betrug, stieg sie 1899 auf 24, 1900 nach vollständiger Umwandlung des Pferdebetriebes in den elektromotorischen auf 40, seitdem ist sie aber trotz des weiteren Ausbaues des Bahnnetzes wieder allmählich zurückgegangen auf 29, 28, 26, 26 infolge der besseren Ausbildung der Fahrer und der zunehmenden Gewöhnung und größeren Vorsicht der Bevölkerung. Durch Automobile wurden in den letzten 3 Jahren 6, 6, 16 Personen verletzt, darunter im Berichtsjahre 1 tödlich.

Güterverkehr auf Eisenbahnen und Wasserstraßen. Im Jahre 1904 wurden auf Eisenbahnen nach Berlin eingeführt außer den in Stückzahl angegebenen Schlachttieren (433 312 Rindern und Kälbern, 496 458 Schafen, 1 217 032 Schweinen, 4 226 866 Stück Geflügel und Wild) und Pferden (36 264) 7.89 Millionen Tonnen Waren, auf dem Wasser 6.65 Millionen Tonnen. Von dieser Gesamtzufuhr (ohne Tiere) von 14.54 Millionen

Tonnen waren Baumaterialien 6.32 Millionen, Kohlen 3.50 Millionen, Holz 0.88, Metalle 0.67, Getreide und Mehl 0.83, andere Nahrungs- und Genußmittel 0.79 Millionen Tonnen, während auf die übrigen Güter zusammen 1.55 Millionen Tonnen entfielen.

Baumaterialien, sowie Getreide und Mehl wurden überwiegend auf dem Wasserwege zugeführt, jene zu 71.6 Pz., dieses zu 61.3 Pz., Holz kam zu einem Drittel, Kohlen und Metalle zu einem Viertel auf der Spree an, von den Nahrungs- und Genußmitteln außer Getreide und Mehl wurde ein Fünftel auf dem Wasser befördert. Die Wasserzufuhr würde noch größer gewesen sein, wenn nicht die außerordentliche Trockenheit des Sommers die Schiffahrt sehr beeinträchtigt hätte. Unter den ungünstigen Wasserverhältnissen litt namentlich der Absatz der oberschlesischen Kohle nach Berlin: im Jahre 1903 wurden auf Wasserwegen 544 186 Tonnen nach Berlin versandt, 1904 nur 315 642 Tonnen, dagegen erhöhte sich die Eisenbahneinfuhr von 678 531 auf 732 746 Tonnen, doch blieb der Gesamteingang an oberschlesischer Kohle um 174 329 Tonnen gegen das Vorjahr zurück. Abgenommen hat ferner u. a. die Wasserzufuhr von Roggen, Hafer, Holz, Petroleum, Steinen, während zugleich der Eisenbahnverkehr in diesen Waren gestiegen ist.

Die Entwickelung des Güterverkehrs in den letzten 20 Jahren zeigt den gewaltigen Aufschwung der industriellen und insbesondere der baulichen Tätigkeit der Reichshauptstadt. Die gesamte Zufuhr ist fast auf das 2½fache gestiegen, von 6 Millionen Tonnen im Jahre 1884 auf 14½ Millionen im Jahre 1904.

An Metallen wurden eingeführt 1884 219 798 Tonnen, 1904 670 286, an Kohlen 1 519 238 und 3 322 612 Tonnen, an Bauholz 314 680 und 717 330 Tonnen, an Erde und Lehm 509 376 und 2 022 600 Tonnen, an Steinen 1 677 601 und 3 713 606 Tonnen, an Zement und Kalk 99 841 und 530 937 Tonnen. Die Ausfuhr von Eisenwaren, die 1884 51 444 Tonnen betrug, belief sich im Berichtsjahre auf 158 940 Tonnen, an Chemikalien und Drogen wurden auf der Eisenbahn 1884 3813, 1904 10 311 Tonnen versandt, an Papier und Pappe 4264 und 47 349 Tonnen, der Bierexport stieg von 16649 auf 74149 Tonnen; während 1884 noch 2427 Tonnen mehr eingeführt als ausgeführt wurden, überstieg im Berichtsjahre der Export die Zufuhr um 11 431 Tonnen.

Auf diesen Daten des Güterverkehrs beruht die auf S. 192 dargestellte Konsumtionsberechnung, indem angenommen wurde, daß der Überschuß der Jahres-Einfuhr über die Ausfuhr in den Verbrauch des betreffenden Jahres übergehe. Über die Unvollkommenheit einer solchen Komsumtionsstatistik ist an der genannten Stelle das Nähere ausgeführt worden.

Nach dieser Berechnung betrug im Jahre 1904 der Verbrauch an Fischen 15.63 kg pro Kopf der Bevölkerung, an Kartoffeln 84.01 kg, an Obst und Gemüse 71.02 kg, an Kaffee, Surrogaten, Tee, Kakao 8.63 kg, an Bier 203.32 kg (1903, die Zahlen für 1904 liegen noch nicht vor), an Kohlen 1414 kg.

Von der Berechnung des Fleischkonsums hat für 1904 abgesehen werden müssen, da zu den ihr schon anhaftenden Mängeln, noch der weitere sehr empfindliche kam, daß seit der Geltung des neuen Fleischbeschaugesetzes keine sicheren Angaben über die bedeutenden Mengen frisch eingeführten Fleisches zu erlangen sind (vgl. S. 36*).

Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr. Die „Berliner Verkehrsanstalten", deren Geschäftsergebnisse S. 207 mitgeteilt sind, umfassen außer dem Gebiete der Stadt Berlin noch Teile von Charlottenburg, Schöneberg, Wilmersdorf, Tempelhof, Rixdorf, Treptow, Stralau, Boxhagen, Lichtenberg-Friedrichsberg, Pankow, Plötzensee. Die „übrigen Verkehrsanstalten" gehören zu folgenden Postorten:

Charlottenburg mit den Postämtern I. Kl. 1, 2, 4, dem selbstständigen, nicht etatsmäßigen Postamt 5 und den Postzweigstellen 3 und 6. Friedenau (P.-A. I. Kl.). Groß-Lichterfelde mit dem Postamt I. Kl. 1 und den Postzweigstellen 2, 3 und 4. Ober-Schöneweide (P.-A. I. Kl.), Pankow (P.-A. I. Kl.). Rixdorf mit dem Postamt I. Kl. 1 und den Postzweigstellen 2 und 3. Schöneberg mit dem Postamt I. Kl. 1 und den Postzweigstellen 2, 3 und 4. Steglitz mit dem Postamt I. Kl. 1 und der Postzweigstelle 2. Weißensee mit dem Postamt I. Kl. 1 und der Postzweigstelle 2. Wilmersdorf (P.-A. I. Kl.). Adlershof, Friedrichsberg, Grunewald, Halensee, Reinickendorf (Ost), Rummelsburg, Tegel, Tempelhof (P.-A. II. Kl.). Baumschulenweg, Britz, Franz. Buchholz, Friedrichsfelde, Großbeeren, Hermsdorf, Hoppegarten, Johannistal, Karlshorst, Lichtenberg, Mariendorf, Marienfelde, Nieder-Schöneweide, Niederschönhausen, Plötzensee, Reinickendorf (West), Schmargendorf, Stralau, Südende, Waidmannslust (P.-A. III. Kl.). Lichtenrade, Westend (selbst., nicht etatsmäßige P.-A.). Friedrichsfelde, Hoppegarten-Rennplatz (nur an Renntagen), Karlshorst-Rennplatz (nur an Renntagen), Neu-Lichtenberg (Postzweigstellen). Ahrensfelde, Alt-Glienicke, Biesdorf, Blankenburg, Blankenfelde, Buckow, Dalldorf, Glienicke (Nordbahn), Groß-Ziethen, Heiligensee (Havel), Hohenschönhausen, Kaulsdorf, Lankwitz, Lindenberg, Mahlsdorf (Ostbahn), Malchow, Marzahn, Mühlenbeck, Reinickendorf-Schönholz, Rosental, Rudow, Schildow, Schönerlinde, Schönfließ, Schönwalde, Treptow, Wilhelmsberg, Wilhelmsruh (Postagenturen). Carow, Dahlwitz, Eiche, Falkenberg (Kreis Niederbarnim), Kleinbeeren, Lübars, Münchehofe, Dorf Marienfelde, Ostend, Summt (Posthülfsstellen).

VII. Versicherungswesen und Anstalten für Selbsthülfe.

a. Lebensversicherung, Brandversicherung.

Die Gesamtzahl der in Berlin auf den Todes- und Erlebensfall versicherten Personen ist nicht bekannt, da nur ein Teil der Versicherungsgesellschaften über ihre Geschäftsergebnisse Auskunft gibt, doch sind gegen das Vorjahr die Mitteilungen wenigstens in bezug auf

die Kapitalversicherung für den Sterbe- bez. Sterbe- oder Erlebensfall vollständiger geworden.

Für die Immobiliar-Brandversicherung besteht in Berlin die Zwangspflicht, da nach dem noch heute in seinen Grundzügen geltenden „Feuer-Sozietäts-Reglement für die hiesigen Residenzien" vom 1. Mai 1794 jeder Eigentümer eines auf städtischem Grund und Boden belegenen Hauses der Feuersozietät beitreten muß. Nur die Staatsgebäude und die zum Königlichen Fideikommiß gehörigen Gebäude unterliegen nicht der Versicherung.

Die Zahl der versicherten Grundstücke ist von 9462 im Jahre 1860 auf 25 493 im Jahre 1904 gestiegen, die Versicherungssumme von 489 Mill. M auf 4441 Mill. Größe und architektonische Ausstattung der Gebäude hat mit der gewaltigen gewerblichen Entwicklung der Stadt immer mehr zugenommen: Die durchschnittliche Versicherungssumme eines Grundstückes betrug 1860 51 649 M, 1870 65 340, 1875 91 292, 1880 108 001, 1885 117 956, 1890 137 609, 1895 152 632, 1900 165 872 und 1904 174 192 M.

Gegen 1903 hat sich die Zahl der versicherten Grundstücke um 435, die Versicherungssumme um 130.2 Mill. M erhöht. In Beziehung auf Brandschäden verlief das Berichtsjahr verhältnismäßig günstig. Die gezahlte Entschädigungssumme (817 390 M. einschl. Erhöhung der Entschädigungssumme von 30 Brandschäden aus früheren Jahren), die 0.18 Pm. der Versicherungssumme betrug, war in den letzten 15 Jahren relativ nur in 2 Jahren, 1901 und 1902, niedriger.

Daten über die Mobiliar-Versicherung konnten bis 1901 dem Verwaltungsberichte der Feuerwehr entnommen werden, seit dem genannten Jahre steht ihr aber kein Material über Versicherungssummen und Entschädigungen zur Verfügung. Das Statistische Amt hat darauf versucht seinerseits unmittelbar von den Gesellschaften selbst Mitteilungen zu erhalten, aber die Nachrichten waren so außerordentlich lückenhaft — die aus den eingegangenen Aufstellungen sich ergebende Versicherungssumme des Jahres 1904 war nur der sechste Teil des von der Feuerwehr für 1901 angegebenen Betrages — daß auf ihre Veröffentlichung verzichtet werden muß.

Über die durch Schadenbrände vernichteten Werte liegen vom Kgl. Preußischen Statistischen Landesamt für das Jahr 1903 vorläufige Mitteilungen vor. Nach diesen betrug der durch Brände verursachte Schaden in Berlin im ganzen 3 589 700 M. Immobilien wurden zerstört im Werte von 1 149 600 M, Mobiliar im Werte von 2 440 000 M, darunter an Waren 1 457 900 M, an Möbeln, Kleidern, Wäsche, Betten 464 000 M, an Vorräten gewerblicher Rohstoffe 277 000 M, an Arbeitsmaschinen und Werkzeugen 218 400 M.

Von dem Gesamtwerte der beweglichen Habe waren nur 3.5 Pz. nicht versichert.

b. Die gesetzliche Arbeiterversicherung.

Die Gesamtzahl der Krankenkassen-Mitglieder betrug Anfang 1905 702 298 (460 095 männliche und 242 203 weibliche) gegen 662 630 im Januar des Vorjahres. Die Zahl der männlichen Versicherten hat um 6.7 Pz., der weiblichen um 4.6 Pz. zugenommen.

Von den Versicherten entfielen $^2/_3$ auf die Ortskrankenkassen, $^1/_7$ auf die Betriebskrankenkassen, $^1/_{10}$ auf die Innungskrankenkassen und der Rest (9 Pz.) größtenteils auf die staatlichen Betriebskrankenkassen und die eingeschriebenen Hülfskassen.

Die Zahl der Ortskrankenkassen betrug wie im Vorjahre 55, von denen die größte die Kasse der Kaufleute war mit 84 905 Mitgliedern, die kleinste die der Stellmacher mit nur 99. Von den Betriebskrankenkassen (54 gegen 48 im Jahre 1903) hatten die meisten Mitglieder die Neue Maschinenbau-Krankenkasse mit 27 946, die Kassen der Elektrizitätsgesellschaft mit 19 353, der Stadtgemeinde Berlin mit 11 942 und der Großen Berliner Straßenbahn mit 8006 Mitgliedern; die kleinste Kasse dieser Art umfaßte nur 52 Versicherte. Von den Innungskrankenkassen (1904: 19, 1903: 20) hatte die der Schneider 20 299, die der Tischler 18 525, beide zusammen mehr als die Hälfte aller Innungskrankenkassen-Mitglieder. Von den übrigen Kassen (1904: 36, 1903: 37) ragten durch ihre hohe Mitgliederzahl hervor die Eisenbahnbetriebs-Krankenkasse mit 18 491 und die Kasse des Hülfsvereins für weibliche Angestellte mit 11 810 Mitgliedern.

Der Aufsicht des Magistrats unterstehende Kassen:

Jahr	Orts-Krankenkassen Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Betriebs-Krankenkassen Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Innungs-Krankenkassen Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Alle vom Magistrat beaufsichtigten Krankenkassen Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.
1895	59	205 703	94 400	29	34 080	4 007	18	17 127	4 987	107	256 920	103 423
1896	59	217 837	101 963	34	40 087	4 578	19	19 662	5 600	113	277 596	112 167
1897	58	224 304	111 312	33	43 929	4 790	19	20 680	5 662	111	288 923	121 788
1898	56	233 879	120 631	32	50 311	5 597	19	21 285	5 750	108	305 483	132 004
1899	56	244 881	126 184	38	54 936	7 877	19	22 253	6 265	114	322 922	140 860
1900	56	244 480	131 593	44	63 307	11 201	20	33 211	7 836	121	341 419	150 880
1901	55	237 029	133 444	44	66 107	13 363	20	39 639	10 032	120	342 797	156 868
1902	55	240 953	159 025	46	64 257	15 318	20	43 844	17 207	122	349 074	191 644
1903	55	257 230	174 180	48	69 951	17 988	20	44 079	21 866	124	371 278	214 069
1904	55	281 199	180 473	54	80 607	21 061	19	43 930	25 052	129	405 749	226 618

Die Mitgliederzahl der vom Magistrate beaufsichtigten Kassen ist von 585 347 auf 632 367 oder um 8.0 Pz. gestiegen, am stärksten haben die Betriebskrankenkassen (um 15.6 Pz.), am wenigsten die Innungskrankenkassen (um 4.6 Pz.) zugenommen. Die Zahl der bei Ortskrankenkassen Versicherten hat sich um 7.0 Pz. vermehrt.

Von den dem Kgl. Polizei-Präsidium unterstellten Kassen, denen 1903 58 382, 1904 63 158 Versicherte angehörten, haben die einge-

schriebenen Hülfskrankenkassen einen Zuwachs des Mitgliederbestandes von 10.2 Pz., die staatlichen Betriebskrankenkassen von 5.3 Pz. erhalten, während die landesrechtlich genehmigten Kassen zurückgegangen sind (von 292 auf 282 Mitglieder).

Dem Polizei-Präsidium unterstehende Kassen.

Jahr	Staatliche Betriebs-			Eingeschriebene Hülfs-			Landesrechtlich genehmigte		
	Krankenkassen								
	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.
1895	2	15 516	1 187	34	18 563	6 408	2	461	—
1896	2	19 713	1 458	35	19 698	7 640	2	469	—
1897	2	19 974	1 666	38	21 489	8 938	2	465	—
1898	2	20 814	1 901	38	21 913	9 604	2	422	—
1899	2	20 739	2 099	35	21 957	9 509	2	397	—
1900	2	20 578	2 466	34	23 224	9 905	1	301	—
1901	2	20 678	2 360	33	22 229	10 406	1	309	—
1902	2	20 421	2 355	33	22 877	10 652	1	306	—
1903	3	20 981	2 644	33	23 328	11 137	1	292	—
1904	3	22 004	2 875	31	25 667	12 330	1	282	—

Nur bei den Ortskrankenkassen hat sich die Zahl der männlichen Mitglieder stärker vermehrt als die der weiblichen, jene um 9.3, diese um nur 3.6 Pz., bei allen übrigen Kassen dagegen haben die weiblichen Versicherten mehr zugenommen; am größten war der Unterschied bei den Innungskrankenkassen, in denen die männlichen Mitglieder um 149 abgenommen, während sich die Zahl der weiblichen um 3186 oder 14.8 Pz. erhöht hat.

Was die Häufigkeit der Krankheitsfälle anbelangt, so hat sie bei allen dem Magistrate unterstehenden Kassen zugenommen, beim weiblichen Geschlechte noch mehr als beim männlichen. Auf 100 männliche Mitglieder kamen 1903 40.1 Erkrankungen, 1904 42.6, auf 100 weibliche 1903 41.8, 1904 45.5. Bei den übrigen Kassen ist die relative Zahl der Erkrankungen nur bei den weiblichen Versicherten der eingeschriebenen Hülfskassen und der kleinen landesrechtlich genehmigten Hülfskasse gesunken.

Auch die Zahl der auf ein Kassenmitglied entfallenden Krankheitstage ist mit Ausnahme der zuletzt genannten Kasse gestiegen. Im Jahre 1904 schwankte sie zwischen 15.11 bei den weiblichen Versicherten der staatlichen Betriebskrankenkassen und 5.55 bei den weiblichen Mitgliedern der eingeschriebenen Hülfskassen.

Die relative Zahl der Sterbefälle (auf 100 Mitglieder) hat sich bei den männlichen Versicherten fast aller Kassen vermindert, bei den weiblichen vermehrt.

Die Einnahmen sämtlicher Krankenkassen sind von 22 123 175 M auf 28 143 859 M, also um 27.2 Pz. gestiegen, die Ausgaben haben zuge-

nommen von 21 389 118 M auf 27 155 351 M oder 27.0 Pz., das Vermögen, das 1903 13 271 627 M betrug, ist auf 15 086 926 M angewachsen.

Von den Einnahmen kamen 21 822 290 M auf Beiträge, von den Ausgaben 19 408 613 M auf Kranken- und Wöchnerinnenpflege und Begräbniskostenerstattung, 1 520 992 M auf Verwaltungskosten.

Jahr	Orts-		Betriebs-		Innungs-		Alle dem Magistrat unterstellt.		Staatliche Betriebs-		Eingeschrieb. Hülfs-		Landesrechtlich genehmigte
	Krankenkassen												
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
	Erkrankungen pro 100 Mitglieder.												
1895	38.06	35.49	50.70	45.15	29.77	25.49	39.19	35.39	30.98	37.99	36.07	22.69	25.60
1896	36.19	30.55	46.36	49.10	27.26	24.75	37.02	33.70	32.60	35.32	32.67	19.44	24.09
1897	37.72	36.02	48.75	52.30	29.29	24.46	38.79	36.12	34.27	33.85	33.18	19.47	44.52
1898	38.62	37.47	46.78	54.15	29.19	25.08	39.46	37.64	32.19	35.40	31.79	20.98	27.96
1899	41.76	39.41	51.49	52.14	31.99	26.58	42.69	39.49	38.01	35.12	37.44	22.59	29.47
1900	40.63	38.65	50.21	54.23	31.07	24.04	41.47	39.07	40.32	37.39	35.22	20.96	29.57
1901	40.80	40.22	49.09	51.71	31.62	27.30	41.33	40.37	36.65	39.83	35.41	19.63	27.83
1902	37.75	39.24	47.21	41.83	29.60	29.28	38.47	38.55	33.60	42.29	33.51	18.82	30.07
1903	38.88	41.81	49.63	47.47	32.27	36.77	40.12	41.77	36.73	43.15	33.93	20.48	29.45
1904	40.93	45.41	52.38	49.84	34.96	42.44	42.61	45.49	42.28	46.16	33.30	22.36	28.72
	Krankheitstage pro Mitglied.												
1895	8.87	9.08	10.42	11.52	5.75	7.03	8.87	9.08	7.38	9.12	6.67	4.45	5.75
1896	8.37	8.54	9.74	11.92	5.79	6.61	8.38	8.58	8.68	9.87	6.43	3.81	5.10
1897	8.87	9.52	10.44	13.32	6.34	6.38	8.93	9.52	9.48	8.59	6.92	4.16	6.49
1898	9.15	10.26	9.57	12.91	6.57	6.71	9.04	10.22	9.15	8.83	6.67	4.34	7.56
1899	9.74	10.97	10.69	12.26	6.96	6.70	9.70	10.84	10.51	10.96	7.47	5.41	7.17
1900	9.66	10.07	9.97	12.35	6.66	6.34	9.43	10.05	11.54	9.69	7.34	5.07	7.53
1901	10.29	11.14	11.15	13.82	7.73	7.62	10.16	11.16	10.66	11.34	7.02	5.24	7.62
1902	9.96	10.70	11.22	10.54	7.88	7.63	9.93	10.41	10.71	14.66	6.89	4.96	8.61
1903	9.95	11.90	10.63	10.73	8.28	9.79	9.88	11.58	11.18	13.14	7.15	5.34	10.47
1904	10.35	13.91	10.35	11.09	9.23	11.18	10.24	13.35	13.03	15.11	7.36	5.55	10.04
	Sterbefälle pro 100 Mitglieder.												
1895	1.13	0.65	0.96	0.45	0.75	0.66	1.08	0.64	1.03	0.08	1.04	0.41	1.74
1896	1.03	0.55	0.86	0.44	0.88	0.46	1.00	0.54	1.03	0.48	0.96	0.30	1.49
1897	1.02	0.55	0.84	0.50	0.94	0.55	0.99	0.55	1.17	0.24	0.90	0.29	1.51
1898	0.98	0.57	0.80	0.34	0.86	0.59	0.94	0.56	0.92	0.32	0.89	0.31	0.95
1899	1.11	0.67	0.86	0.58	0.98	0.46	1.06	0.65	1.00	0.29	1.07	0.32	1.76
1900	1.07	0.62	0.85	0.46	0.90	0.42	1.01	0.60	1.16	0.32	1.05	0.23	1.00
1901	1.07	0.60	0.82	0.40	0.79	0.66	0.99	0.59	1.01	0.38	0.98	0.34	0.65
1902	1.02	0.61	0.82	0.44	0.96	0.54	0.98	0.59	1.14	0.47	1.11	0.25	0.65
1903	0.97	0.59	0.80	0.45	1.03	0.50	0.95	0.57	1.02	0.38	1.02	0.33	2.40
1904	0.95	0.77	0.80	0.45	0.96	0.52	0.92	0.71	0.86	0.45	0.97	0.34	1.42

Die Ausgaben für Kranken- und Wöchnerinnenpflege und Begräbniskostenerstattung, die im Durchschnitt auf jedes Mitglied entfielen, sind bei allen Kassen — die landesrechtlich genehmigte Hülfskasse der Hausdiener ausgenommen — gestiegen, bei den vom Magistrat beaufsichtigten von 25.26 M auf 28.00 M; der höchste Satz kam auf die staatlichen Betriebskrankenkassen mit 36.97 M, der niedrigste mit 20.50 M auf die eingeschriebenen Hülfskassen.

Jahr	Orts-	Betriebs-	Innungs-	alle v. Magistrat beaufsichtigten	Staatliche Betriebs-	Eingeschriebene Hülfs-	Landesrechtlich genehmigte	Orts-	Betriebs-	Innungs-	alle v. Magistrat beaufsichtigten	Staatliche Betriebs-	Eingeschriebene Hülfs-	Landesrechtlich genehmigte
	Krankenkassen							Krankenkassen						
	Die Ausgaben für Kranken- und Wöchnerinnenpflege und Begräbniskostenerstattung pro Mitglied (M)							Darunter für ärztliche Behandlung (M)						
1895	19.55	26.66	13.35	19.92	20.84	18.49	16.57	2.58	4.14	1.53	2.68	3.85	3.05	2.93
1896	18.69	25.40	13.15	19.10	29.19	15.43	14.98	2.55	3.91	1.56	2.64	5.21	2.50	2.91
1897	20.04	27.16	14.47	20.53	30.91	16.32	17.90	2.52	3.96	1.66	2.64	5.18	2.68	3.51
1898	20.63	27.06	15.13	21.11	30.08	16.69	19.32	2.68	4.03	1.79	2.80	5.25	2.71	3.12
1899	22.17	28.53	15.83	22.61	33.39	18.54	19.26	2.76	4.07	1.88	2.88	5.48	2.95	3.57
1900	22.74	27.99	16.24	22.97	33.73	18.32	18.07	2.99	4.44	1.89	3.12	5.55	2.98	3.31
1901	24.30	31.33	18.83	24.87	31.25	18.78	17.30	3.09	4.61	2.11	3.23	5.62	3.19	3.18
1902	23.38	32.70	18.05	24.15	30.21	18.95	19.84	3.44	5.23	2.37	3.58	5.91	3.29	3.15
1903	24.79	31.39	20.12	25.26	31.15	19.35	24.42	3.59	5.13	2.95	3.75	5.53	3.59	3.07
1904	27.72	32.34	23.45	28.00	36.97	20.50	23.30	3.79	5.36	3.31	3.99	6.57	3.87	3.08
	Die Ausgaben für Krankenpflege etc. ausschließlich derjenigen für ärztliche Behandlung und für Arznei- und Heilmittel pro Mitglied (M)							Für Arznei und Heilmittel (M)						
1895	13.06	18.24	9.95	13.91	13.97	12.71	11.50	3.91	4.28	1.67	3.33	3.02	2.73	2.14
1896	13.11	17.35	9.87	13.39	20.13	10.64	9.59	3.03	4.14	1.72	3.07	3.85	2.29	2.48
1897	14.18	18.57	10.78	14.48	22.07	11.32	12.04	3.34	4.63	2.03	3.41	3.66	2.32	2.85
1898	14.56	18.23	11.40	14.83	21.29	11.56	13.49	3.39	4.80	1.94	3.48	3.54	2.42	2.41
1899	15.76	19.14	11.56	15.98	24.16	12.88	12.51	3.65	5.32	2.09	3.77	3.75	2.71	3.18
1900	16.11	19.11	12.21	16.22	24.76	12.72	12.15	3.64	4.44	2.14	3.63	3.42	2.62	2.61
1901	17.22	22.04	14.14	17.68	22.93	12.91	11.76	3.99	4.68	2.58	3.96	2.70	2.68	2.86
1902	16.32	22.82	13.24	16.93	21.69	12.91	14.41	3.62	4.65	2.44	3.64	2.61	2.75	2.28
1903	17.59	21.64	14.40	17.81	22.84	12.97	18.73	3.61	4.62	2.77	3.67	2.78	2.79	2.62
1904	20.09	22.35	17.06	20.13	27.56	13.72	18.17	3.84	4.63	3.08	3.88	2.84	3.00	2.14

Jahr	Orts-	Betriebs-	Innungs-	alle vom Magistrat beaufsichtigten	Staatliche Betriebs-	Eingeschriebene Hülfs-	Landesrechtlich genehmigte
	Krankenkassen						
	Erhobene Beiträge pro Mitglied (M)						
1895	23.40	29.11	19.13	23.74	20.47	23.77	17.43
1896	24.02	29.19	19.64	24.33	27.98	20.64	16.87
1897	23.20	28.83	19.68	23.64	28.74	19.85	17.21
1898	23.17	29.04	19.63	23.70	29.41	20.06	18.75
1899	23.58	28.47	19.78	23.98	29.39	20.48	18.30
1900	24.17	28.43	20.41	24.49	30.16	20.28	18.12
1901	24.80	31.55	20.29	25.42	31.35	20.00	17.52
1902	25.16	32.85	20.33	25.74	32.54	20.28	20.41
1903	26.24	33.85	21.59	26.86	32.40	20.62	24.27
1904	31.64	36.58	26.57	31.88	33.89	21.16	23.83

Die durchschnittlich pro Mitglied erhobenen Beiträge zeigen bei allen Kassen mit Ausnahme der landesrechtlich genehmigten eine Erhöhung, bei den vom Magistrate abhängigen haben sie in keinem vorhergehenden Jahre eine solche Steigerung erfahren wie im Berichtsjahre, in dem der Satz von 26.86 M auf 31.88 M, also um 18.7 Pz. stieg (1903 nur um 4.4 Pz).

Arbeiter-Unfallversicherung. Die Zahl der berichtenden Berufsgenossenschaften, von denen sich einige auch auf Vororte erstreckten, betrug 29 mit 20505 Betrieben. Die größten unter ihnen waren die Bau-Berufsgenossenschaft mit 6394 Betrieben und 100198 Arbeitern, die Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft mit 2286 Betrieben und 47491 Arbeitern, die Berufsgenossenschaft der Feinmechanik mit 563 Betrieben und 45730 Versicherten, die Bekleidungs-Berufsgenossenschaft mit 1194 Betrieben und 42817 versicherten Personen. Zur Anzeige gelangten im Berichtsjahre 26751 Unfälle, von denen 6768 auf das Baugewerbe, 5497 auf die Eisen- und Stahlindustrie, 2452 auf die Spedition, 2401 auf die Feinmechanik, 1809 auf die Holzindustrie, 1750 auf das Brauereigewerbe, 1434 auf die Metall-Berufsgenossenschaft, 1123 auf die Papierverarbeitung entfielen.

Auf 1000 Versicherte überhaupt kamen 67 angezeigte Unfälle, in der Brauerei und Mälzerei 306, in der Eisen- und Stahlindustrie 116, im Tiefbau 100, bei Straßenbahnen 99, in der Spedition 85, in der Holzindustrie 70, im Baugewerbe 68, in der Metallindustrie-Berufsgenossenschaft 59, in der Brennerei 59, in der Papiermacher-Berufsgenossenschaft 50, in der Nahrungsmittel-Industrie 47, in den Berufsgenossenschaften der Steinbau-Unternehmungen 45, der Glasindustrie 43, der Lederindustrie 35, der Musikinstrumentenfabrikation 23 und der Tabakbearbeitung 8. 131 Personen erlitten tödliche Verletzungen, darunter 64 im Baugewerbe, 18 in der Spedition, 17 in der Eisen- und Stahlindustrie, 7 in der Holzindustrie, 5 in der chemischen Industrie, je 4 in der Feinmechanik und in der Metall-Berufsgenossenschaft. Im Durchschnitt entfielen auf 10000 Versicherte 3.28 tödliche Verunglückungen, im Baugewerbe 6.38, in der Spedition 6.23, in der Eisen- und Stahlindustrie 3.58, in der Holzindustrie 2.72.

Invaliditäts- und Altersversicherung. Bei der Landes-Versicherungsanstalt Berlin gingen im Jahre 1904 434875 Quittungskarten ein, deren Inhaber im Bezirke dieser Anstalt beschäftigt waren, 278515 gehörten männlichen, 156360 weiblichen Versicherten an.

Aus der Tabelle S. 227, welche die Verteilung der von anderen Anstalten eingelieferten bez. dorthin abgegebenen Karten nachweist, läßt sich ersehen, nach welchen Teilen des Deutschen Reiches Versicherte der Anstalt, die in Berlin ihre erste versicherungspflichtige Beschäftigung gehabt haben, ausgewandert sind und anderseits, von welchen auswärtigen Versicherungsbezirken die Zugewanderten kamen (vgl. § 133 und 138 des Invaliden-Versicherungsgesetzes).

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich, daß 68.5 Pz. in die Provinz Brandenburg gingen, 11.5 Pz. nach den westlichen, 10 Pz. nach den östlichen preußischen Provinzen, 10 Pz. nach anderen deutschen Staaten, hauptsächlich nach dem gewerbreichen Sachsen und den Hansestädten. Von den Zugewanderten kamen 38.2 Pz. aus der Provinz Brandenburg, 39.6 Pz. aus den ostelbischen Provinzen, 11.5 aus den westlichen, davon mehr als die Hälfte aus der Provinz Sachsen und Anhalt, 10.7 Pz. aus anderen Gegenden des Reichs, überwiegend aus dem Königreich Sachsen, den Thüringischen Staaten, Mecklenburg und den Hansestädten (7.7 Pz.).

Die Gesamtzahl der im Jahre 1904 in Berlin beschäftigt gewesenen Arbeiter (berechnet aus der Zahl der Versicherungsmarken) belief sich auf 584 508 oder 29.6 Pz. der mittleren Bevölkerung. Was die auf S. 228 dargestellte Verteilung der Arbeiter auf die verschiedenen Lohngruppen anbelangt, so lassen sich die Angaben für 1904 nicht mehr mit denen der Vorjahre vergleichen, da die Novelle zum Krankenversicherungsgesetz vom 25. Mai 1903 eine Verschiebung, namentlich in den beiden obersten Lohnklassen, zur Folge gehabt hat, ohne daß diese in einer tatsächlichen Erhöhung der Löhne begründet wäre.

Am Anfange des Jahres 1905 waren 2519 Altersrentner bei der Berliner Anstalt vorhanden, 1918 männliche und 601 weibliche.

70 bis 75 Jahre alt waren von den Männern 51.2 Pz., von den Frauen 26.0 Pz., 75 bis 80 29.8 Pz. Männer und 30.9 Frauen, über 80 Jahre alt waren 19.0 Pz. Männer und 43.1 Pz. Frauen. Neu hinzugekommen waren 1904 246 männliche und 33 weibliche Altersrentner. Von den Männern war mehr als die Hälfte (55.5 Pz.) in der Industrie, 1/6 in Handel und Verkehr, 1/7 in wechselnder Lohnarbeit tätig gewesen, von den Frauen waren annähernd 2/5 frühere Dienstboten, 1/3 Industriearbeiterinnen. Am 1. Juli 1905 belief sich die Zahl der Altersrentner auf 2531.

Invalidenrenten wurden im Jahre 1904 5870 neu angewiesen, 3724 an männliche, 2146 an weibliche Versicherte. Von den Männern gehörten 60 Pz. der Industrie, 18 Pz. dem Handel und Verkehr an, 11 Pz. waren als Arbeiter bezeichnet und 11 Pz. kamen auf andere Berufe; die Frauen waren größtenteils ehemalige Dienstboten (48 Pz.) und gewerbliche Arbeiterinnen (33 Pz.). Am Jahresanfang 1905 waren 20 731 Invalidenrentner vorhanden, 12 887 männliche und 7844 weibliche, die sich in folgender Weise auf die einzelnen Altersjahrzehnte verteilen:

	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70—80	über 80 Jahre
Männer	5.2	12.6	16.5	22.7	31.2	11.4	0.4
Frauen	6.7	11.3	12.8	22.3	32.3	14.1	0.5

Am 1. Juli 1905 betrug die Zahl der laufenden Invalidenrenten 20 907.

Hauptursache der Invalidität waren bei beiden Geschlechtern die Lungenkrankheiten, insbesondere Lungenschwindsucht, doch war das männliche Geschlecht erheblich mehr davon betroffen als das weibliche. Von den Männern waren 1/3, von den Frauen nur 1/5 infolge von Lungen-

krankheiten invalide geworden. Nach den Lungenkrankheiten waren es Nervenleiden und Gefäßkrankheiten, die am häufigsten die Invalidität veranlaßten. Alterschwäche war bei den Frauen in weit höherem Grade Ursache der Arbeitsunfähigkeit als bei den Männern.

Die Verbreitung der in der Tabelle S. 230 aufgeführten Krankheiten war in den einzelnen Berufen sehr verschieden.

Von den Angehörigen der Metallindustrie litten an Nervenkrankheiten 19.3 Pz., von denen des Verkehrsgewerbes nur 12 Pz., von den Näherinnen waren 18.8 Pz., von den Dienstboten nur 6.4 Pz. schwindsüchtig und anderseits wurden wegen Alterschwäche von diesen 13.6 Pz., von jenen nur 9.0 Pz. unterstützungsbedürftig. Erkrankungen an Knochen und Gelenken machten bei den Metallarbeitern 10.8 Pz., bei den im Verkehrsgewerbe tätig Gewesenen dagegen 19.6 Pz. aller Krankheitsfälle aus.

An den genannten Krankheiten sind die einzelnen Altersklassen in sehr verschiedenem Maße beteiligt. In der jüngsten Altersklasse (20 bis 25 Jahre) überragen als Invaliditätsursache bei weitem die Lungenkrankheiten, bei den Männern kamen $^2/_3$, bei den Frauen die Hälfte aller Fälle auf diese, dann nehmen sie mit steigendem Alter fast beständig ab, von den 40 bis 50 Jahre alten Männern waren $^1/_3$, von den über 70 Jahre alten nur $^1/_6$ lungenkrank.

Die Nervenkrankheiten sind in der jüngsten Altersklasse, namentlich bei den Männern, noch selten, am verbreitetsten sind sie in den dreißiger und vierziger Jahren, wo sie $^1/_4$ der Invaliditätsursachen ausmachen, in dem höheren Alter gehen sie bedeutend zurück.

Die Krankheiten des Gefäßsystems fangen mit noch kleineren Sätzen an und steigen bis zu einem Maximum von 20 bis 25 Pz. in den sechziger Jahren.

Die Krankheiten der Knochen und Gelenke verteilen sich gleichmäßiger als die übrigen auf die verschiedenen Altersstufen. Verhältnismäßig wenig kamen sie im Alter von 35 bis 45 Jahren, am häufigsten im 6. und 7. Altersjahrzehnt vor.

Die Einnahmen der Landes-Versicherungsanstalt Berlin sind von 8 706 170 M im Jahre 1900 auf 11 245 934 M im Jahre 1904 gestiegen, die Ausgaben von 3 902 478 M auf 7 521 016 M. Für das Heilverfahren wurden 1900 612 747 M., 1904 1 979 366 M aufgewendet. Das Vermögen der Anstalt betrug Ende 1904 66 576 408 (1900 50 602 446) M.

Ende Juli 1905 betrug die Zahl der belegten Betten im Sanatorium für Männer 230, für Frauen 108, in den Lungenheilstätten für Männer 314, für Frauen 163, Aufnahmegesuche lagen vor für die 4 Anstalten 301, 464, 920, 897.

c. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Die Zahl der eingetragenen Genossenschaften des Stadtkreises Berlin betrug nach den Mitteilungen der Preußischen Zentral-Genossenschafts-

kasse Ende 1904 176, ihr Mitgliederbestand 52 543. Im Berichtsjahre haben sie bedeutend stärker zugenommen als im vorhergehenden Jahre; die Genossenschaften haben sich um 16 (1903 um 5), die Mitglieder um 8674 (1903 um 1510) vermehrt. Den größten Zuwachs hatten die Wohn- und Baugenossenschaften (3607), die Konsumvereine (3292) und die Kreditgenossenschaften (1212).

Von den Genossenschaften hatten 16 mit 2994 Mitgliedern unbeschränkte Haftpflicht, 160 mit 49 549 Genossen beschränkte. Der Anteil der letzteren ist beständig gestiegen, 1901 kamen auf sie 91.5 Pz. aller Genossenschaftsmitglieder, 1904 94.3, während die Vereine mit unbeschränkter Haftpflicht und ihre Mitgliederzahl sich auch absolut vermindert haben.

Von den zum Allgemeinen Verbande deutscher Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften gehörenden Kreditvereinen haben 29 mit 10 960 Mitgliedern Mitteilungen über ihre Geschäftsergebnisse geliefert. Der größte von ihnen hatte 1435, der kleinste 71 Mitglieder, 9 mit 4239 Genossen hatten unbeschränkte, 20 mit 6721 Mitgliedern beschränkte Haftpflicht. Die gewährten Kredite beliefen sich auf 161.8 Millionen M und schwankten bei den einzelnen Vereinen zwischen 0.3 und 41.1 Millionen M. Unter den Aktivis, die insgesamt 40.8 Millionen M betrugen, befanden sich Immobilien im Werte von 7.8 Millionen M. Im Jahre 1904 wurde ein Reingewinn von 982 462 M erzielt.

Dem Berufe nach waren von den männlichen Mitgliedern 27 Pz. selbständige Handwerker, 24 Pz. Kaufleute, 16 Pz. gehörten den liberalen Berufen an, 14 Pz. waren Fabrikanten und Bauunternehmer, 9 Pz. Gast- und Schankwirte. Von den weiblichen Genossen waren 39 Pz. Rentnerinnen, 24 Pz. betrieben ein kaufmännisches Geschäft, 13 Pz. ein Handwerk, 11 Pz. Gast- und Schankwirtschaft.

d. Städtische Sparkasse.

Die Zahl der Sparkassenbücher hat im Berichtsjahre um 27 431, das Sparguthaben um 15.2 Mill. M zugenommen. Im Vergleiche mit der Bevölkerung kamen auf 100 Einwohner 40 Sparkassenbücher (im Vorjahre 39), doch ist dabei zu berücksichtigen, daß auch ein Teil der Vorortbewohner ihre Ersparnisse in der Berliner Anstalt anlegt. Auf ein Sparkassenbuch entfiel im Durchschnitt ein Betrag von 392 (1903 386) M. Die einzelnen Sparkonten sind im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte größer geworden, der Anteil der Sparbücher mit kleinen Beträgen hat erheblich abgenommen, während die Bücher mit größeren Einzahlungen sich stark vermehrt haben. 1885 lauteten auf 1 bis 150 M noch 56.0 Pz. aller Bücher, 1905 nur noch 42.5, anderseits ist die Quote der Sparkassenbücher mit Einlagen von über 600 M um mehr als das doppelte gestiegen, von 12.8 auf 27.1 Pz.

Die Rückzahlungen beliefen sich im Durchschnitt des Jahres auf 88.9 Pz der Einzahlungen. Sie waren wie 1903 am höchsten im Sep-

tember, in dem sie die Einlagen um fast 20 Pz. überstiegen, am niedrigsten im Januar, in dem sie nur halb so groß wie die Einzahlungen waren.

e. Königliches Leihamt.

Die Zahl der Pfandgeschäfte hat sich auch im Jahre 1904 weiter vermindert von 160 280 auf 151 927, dagegen ist das auf ein Pfand gegebene Darlehn von 28.05 auf 32.23 M und infolgedessen auch die gesamte Beleihungssumme trotz des Rückgangs der Pfandgeschäfte von 4.5 auf 4.9 Mill. M gestiegen. Von den Pfandstücken war die Hälfte Gold- und Silbersachen, 27.7 Pz. Kleidungsstücke und unedle Metalle, 16.6 Pz. Uhren, 6.4 Pz. Schmucksachen mit Juwelen, 0.08 Pz. Wertpapiere. Die Effekten wurden im Durchschnitt mit 257.8 M, die Juwelen mit 135.0, Gold- und Silberschmuck mit 27.0, Uhren mit 22.0, Kleidungsstücke u. s. w. mit 11.2 M pro Stück beliehen.

Von den Darlehnsuchenden waren 41.8 Pz. Handwerker und Gewerbetreibende, 35.6 Pz. Witwen und ledige Frauen, 22.6 Beamte, Studierende u. s. w.

Das beschäftigte Betriebskapital betrug am 1. April 1905 3 785 871 M.

VIII. Armenpflege, Wohltätigkeit, Kranken- und Gesundheitspflege.

a. Armenpflege.

Nach dem Bericht der städtischen Armendirektion waren Ende 1904 369 Bezirks-Armen-Kommissionen für die offene Armenpflege gebildet, die in 26 Armenkreisen und außerdem 2 Armenämtern zusammengefaßt sind. Letztere werden je von einem Magistratsrat geleitet, die Armenkreise von Stadtverordneten bezw. Bürgerdeputierten, 2 auch von Magistrats-Assessoren. Ehrenamtlich waren 3897 Personen (abgesehen von den Stadtverordneten) in der offenen Armenpflege tätig, nämlich 367 Armen-Kommissions-Vorsteher, 351 do. Stellvertreter, 3142 Mitglieder, 37 Pflegerinnen. Nach den Monatsberichten des Statistischen Amtes wurden im März 1905 33 713 Personen mit durchschnittlich 16 M pro Kopf dauernd unterstützt; ferner wurden für 11 383 in Pflege gegebene Kinder durchschnittlich 7½ M bezahlt; des weiteren wurden im März 1905 2044 Almosengeld- und 732 Pflegegeld-Empfänger außer in der regelmäßigen Weise noch extra unterstützt. Endlich war im März 1905 noch an 6065 Personen, welche nicht zu den regelmäßigen Kostgängern der Armen-Verwaltung gehörten, eine Unterstützung von 67 452 M, durchschnittlich über 11 M pro Kopf gezahlt worden. Für die einzelnen Monate ergeben sich nachstehende Zahlen.

Die Gesamtkosten der städtischen Armenpflege beliefen sich nach Abzug der Erstattungen für 1904/05 auf 13.0 und unter Zurechnung der Krankenpflege auf 18.9 Mill. M. Es werden hiernach täglich

Monat	Laufend unterstützte Personen: Almosengeldempfänger: Zahl der Unterstützten	Betrag der laufenden Unterstützung M	Pflegekinder: Zahl der Kinder	Betrag der Unterstützung M	Von den Almosengeldempfängern kamen in: ein Krankenhaus	eine andere Anstalt	Von den Pflegekindern kamen in: ein Krankenhaus	eine andere Anstalt
1904								
Januar . . .	33 930	538 011	11 114	82 243	67	36	9	7
Februar . .	33 971	535 254	11 247	83 734	138	25	22	8
März. . . .	33 983	537 324	11 340	83 670	126	34	15	18
April. . . .	33 941	538 175	10 818	80 493	124	40	15	14
Mai	33 941	538 333	10 896	80 609	115	41	19	14
Juni	34 129	537 439	10 983	81 550	101	41	12	24
Juli	33 954	539 103	11 086	82 493	101	33	19	21
August . . .	33 787	537 914	11 173	83 380	96	45	9	18
September .	33 763	537 536	11 193	83 407	106	37	8	20
Oktober . .	33 865	542 010	10 841	81 344	124	50	15	17
November .	33 722	541 263	10 803	80 985	108	32	15	17
Dezember .	33 583	541 279	10 962	82 489	95	43	8	20
1905								
Januar . . .	33 659	540 342	11 086	83 756	79	39	10	10
Februar . .	33 806	538 564	11 339	85 450	100	39	19	19
März. . . .	33 713	540 093	11 383	86 244	99	43	5	14
April. . . .	33 720	539 794	10 936	83 075	127	55	9	23
Mai	33 642	540 197	11 002	83 693	102	32	21	12
Juni	33 759	541 908	11 097	85 724	113	46	16	10
Juli	33 657	541 982	11 313	86 617	114	47	8	6
August . . .	33 685	541 526	11 389	87 338	98	41	14	25

52 604 M von der Stadt Zuschuß an Arme gegeben (S. 251); in den zehn Vorjahren rückwärts bis 1894: 51 500, 49 966, 45 656, 42 145, 39 380, 37 711, 35 253, 33 789, 33 199, 32 204. Pro Kopf der Bevölkerung belief sich der Zuschuß zu den Kosten der Armenpflege auf 9.66 M, in den zehn Vorjahren rückwärts auf 9.69, 9.55, 8.80, 8.21, 7.85, 7.71, 7.38, 7.24, 7.27, 7.13. Die große Steigerung ist vermutlich mit auf die Zunahme der minderbemittelten Bevölkerung und die Abwanderung wohlhabender Einwohner zurückzuführen.

Über die Leistungen der Stadt auf dem Gebiete der Waisenpflege geben die Tabellen S. 256 ff. Auskunft. Die Fürsorge erstreckte sich auf 5676 (im Vorjahre 6010) Kinder, darunter 2906 (2951) Neuaufgenommene. Von diesen waren 223 oder 7.7 Pz. (10 Pz.) durch den Tod der Eltern verwaist, dagegen lagen bei 2683 oder 92.3 Pz, (90 Pz.) andere Gründe vor z. B. bei 694 Krankheit der Eltern, bei 678 Armut der Eltern, bei 546 war der Aufenthalt der Eltern unbekannt, bei 313 (meist unehelichen) war die Mutter im Dienst u. s. w.

Die Zahl der verwahrlosten Kinder, welche in Fürsorgeerziehung untergebracht werden müssen, ist in steter Zunahme begriffen; am Schlusse des Berichtsjahres 1903/04 waren dieser 1948, Ende 1904/05

Monate	Extraunterstützungen an laufend unterstützte Personen: an erwachsene Almosenempfänger Zahl	Betrag M	an Pflegegeldempfänger (f. Kinder) Zahl	Betrag M	Extraunterstützungen an nicht laufend unterstützte Personen: Zahl der Unterstützten	Betrag der Unterstützung M
1904						
Januar . . .	1 732	11 881	558	4 412	7 064	78 675
Februar . .	1 679	10 669	624	5 023	6 678	73 517
März	2 157	13 518	731	6 109	6 395	69 798
April	2 371	15 825	783	6 708	5 975	65 429
Mai	1 950	12 883	595	4 794	4 883	55 062
Juni	1 897	12 619	590	4 934	4 918	55 338
Juli	1 993	13 108	653	5 442	5 035	54 928
August . . .	1 803	12 064	557	4 685	4 838	54 555
September .	1 945	12 977	594	5 046	4 909	52 859
Oktober. . .	2 172	14 955	712	6 011	4 852	54 252
November. .	2 052	13 408	591	4 790	4 778	52 940
Dezember	2 081	13 833	736	6 186	5 743	62 989
1905						
Januar . . .	1 641	10 589	524	3 954	6 465	71 953
Februar. . .	1 649	10 712	481	3 887	6 271	70 238
März	2 044	12 953	732	5 899	6 065	67 452
April	2 274	15 502	699	6 119	5 616	62 650
Mai	1 851	12 299	585	4 717	4 980	55 539
Juni	2 110	13 362	597	4 914	4 980	56 046
Juli	1 861	12 362	599	5 132	4 810	54 462
August . . .	1 895	12 978	533	4 414	4 931	55 264

2502 Kinder überwiesen. Die Ist-Ausgabe für die Unterbringung auf Grund des Gesetzes von 1900 zur Fürsorgeerziehung überwiesener Minderjähriger in Privatanstalten ist von 1900 bis 1903 folgendermaßen gestiegen: 44 024, 89 173, 188 027, 271 937 M. Für den Etat 1905 sind sogar 400 000 M angesetzt.

b. Heilanstalten.

In die öffentlichen Heilanstalten erfolgten im Jahre 1903 — die Zahlen für 1904 liegen noch nicht vor — 72 956 Neuaufnahmen (im Vorjahr 75 852). Dazu kommen die Privatanstalten mit 14 960 (14 175). Die Art der Krankheiten der Krankenhauspfleglinge ergibt sich aus den Tabellen S. 264 ff., welche nach dem neueingeführten Schema aufgestellt sind.

Die meisten Aufnahmen erfolgten an Infektionskrankheiten, Krankheiten des Verdauungsapparates, allgemeine Krankheiten, Krankheiten der Atmungsorgane. Bei den Männern bedingten besonders Verletzungen, bei den Frauen Leiden der Geschlechtsorgane die Aufnahme.

S. 267 sind für eine Anzahl von Infektionskrankheiten und eine Reihe anderer wichtiger Leiden die Anteile der tödlich verlaufenen

Fälle angegeben. S. 268/9 ist ein Vergleich des Krankenzuganges mit der Bevölkerung vorgenommen, aus dem sich ergibt, daß etwa 5 Pz. der Bevölkerung alljährlich in Krankenanstalten Heilung suchen. Diese Zahl ist übrigens in Berlin wie auch anderswo für das männliche Geschlecht höher wie für das weibliche. Von den sämtlichen Sterbefällen, welche in Berlin im Jahre 1904 erfolgten, ereigneten sich 3.42 Prozent in Heilanstalten. Die Zahl der zur Verfügung stehenden Betten betrug etwa 8500. In den öffentlichen Anstalten war ein Bett durchschnittlich 308, in den privaten 234 Tage belegt.

Von den Berliner allgemeinen Heilanstalten waren 8 mit 1620 Betten im Besitz des Staates, 7 mit 3584 im Besitz der Stadt, 3 mit 753 Betten im Besitz von Religionsgemeinden, 7 mit 957 Betten waren Anstalten religiöser Orden und Genossenschaften, 1 Anstalt mit 165 Betten des vaterländischen Frauenvereins, 3 mit 248 Betten milder Stiftungen, 54 mit 1160 Betten von Privatunternehmern, darunter 40 mit 800 Betten von Ärzten. In der Königlichen Charité (1442 Betten) wurden 18 191 (8569 männliche, 9622 weibliche) Personen an 518 444 Verpflegungstagen verpflegt. In den allgemeinen Heilanstalten wurden im ganzen im Jahre 1903 1145 nicht kranke Personen verpflegt, darunter 135 Simulanten, 754 zur Beobachtung Aufgenommene, 256 Krankenbegleiter (z. B. Säuglinge mit der der Anstaltspflege bedürftigen Mutter).

2974 außerhalb Berlins wohnhafte Kranke wurden im Etatsjahre 1903/04 in die städtischen Heilanstalten aufgenommen, d. i. 8 v. H. der Gesamtaufnahme. In den Jahren 1902—1897 zurück hatte die Verhältniszahl 8.4, 7.8, 8.8, 10.3, 11, 10.8 betragen. Unter den auswärtigen Kranken waren 855 Mitglieder von Berliner Krankenkassen oder Berufsgenossenschaften. Von den einzelnen Vororten waren am stärksten beteiligt Rixdorf mit 600, Schöneberg mit 391, Lichtenberg mit 272, Charlottenburg mit 224, Reinickendorf mit 154, Weißensee mit 120 Kranken.

Der Zugang in die städtischen Heimstätten für Genesende auf den städtischen Rieselgütern betrug im Berichtsjahre 3207, der Abgang 3155, Bestand am 31. März 1905 416; die Zahl der Betten an diesem Termine 429. Die Anzahl der Verpflegungstage war im Jahre 1904/05 204 524. Das Rettungswesen ist jetzt einheitlich gestaltet. Nachdem die Vereinigung der Berliner Unfallstationen vom Roten Kreuz und der Berliner Rettungsgesellschaft bereits in der ersten Hälfte des Jahres 1903 erfolgt war, hat mit dem 1. Januar 1904 nunmehr auch der größte Teil der Sanitätswachen seinen Anschluß vollzogen. Der Umfang der Tätigkeit dieser Wohlfahrtseinrichtungen ist aus den Angaben S. 282 und 283 ersichtlich. Hinsichtlich der Polikliniken ist zu bemerken, daß nur 211 Material eingesandt haben, während von einigen zwanzig eine Antwort nicht eingegangen ist. Daher ergeben die Zahlen S. 284/285 nur ein annäherndes Bild davon, in welchem Maße die Berliner Bevölkerung die gebotene Gelegenheit zu unentgeltlicher ärztlicher Behandlung benutzte.

c. Wohltätigkeit.

Die neben der offenen Armenpflege tätige Vereinspflege ist, soweit Nachrichten zu erlangen waren, in der Tabelle S. 294 und 295 geschildert. Die Stadt hat die wohltätigen Vereine wiederum mit recht erheblichen Summen unterstützt; zusammen erhielten 53 solcher Vereine nach dem Etat für 1905 206 358 M. Hinzukommen noch 105 940 M an 27 Vereine für Bildung und Erziehung, 12 767 M an 12 verschiedener Art, sodaß im ganzen für 92 Vereine 325 065 M etatisiert waren.

Zu erwähnen ist hier, daß als einmalige Beihülfe an die Schmidt-Gallisch-Stiftung für Maßnahmen, welche Herabminderung der Kindersterblichkeit bezwecken, in den Etat für 1905 90 000 M angesetzt sind. Es sind demzufolge 4 Säuglings-Fürsorgestellen eingerichtet worden, in welchen die Mütter ärztlichen Rat, soweit sie selbst stillen, pekuniäre Unterstützung, eventuell auch Kuhmilch erhalten.

Der Berliner Verein für Ferien-Kolonien blickt auf eine 25jährige Tätigkeit zurück. Im Jahre 1880 wurden ausgesandt: 8 Mädchen in ein Soolbad und je 50 Knaben und Mädchen in Landaufenthalt. Die Zahl der Vollkolonien betrug 8, die Gesamtkosten 6821 M. Es war ein Lokalkomitee tätig. Wie sich die Leistungen seitdem gesteigert haben, darüber belehren die Zahlen S. 294. Es gingen ferner folgende Nachrichten ein. Durch die Ferienkolonie-Fürsorge des Pflegevereins wurden 56 Kinder in 62 Kurzeiten und 21 Erwachsene fortgesandt, außerdem 10 Kinder in die Nachmittags-Milchkolonie, Kosten 3108 M. In die Ferienkolonie für arme kranke blinde Kinder in Harzburg wurden 12 Mädchen gesandt. Das Komitee für Ferienkolonien jüdischer Kinder sandte 400 Kinder (davon 233 Mädchen) mit einem Kostenaufwand von 17811 M aus. Das Kinderferienheim des Johanniter-Siechenhauses wurde von 256 Kindern mit 992 Verpflegungstagen besucht. Kosten 10 000 M, von welchen 5023 zurückerstattet wurden.

Die Anstalten des Vereins für Volksbäder in der Gartenstraße und in der Wallstraße sind am 1. April 1904 in den Besitz der Stadt übergegangen. Der Etat für die städtischen Badeanstalten für 1905 sieht eine Gesamtausgabe von 701 920 M vor. Eine 6. städtische Volksbadeanstalt mit 2 Schwimmbassins (je 1 für Männer und Frauen) soll in der Gerichtstraße (Wedding) errichtet werden. Die höchste Besuchsziffer an sich hat die Volksbadeanstalt in der Bärwaldstraße, aber im Vergleich mit der Größe der Anstalten diejenige an der Schillingsbrücke. Hier wurde jede Wannenbadzelle 3037 mal benutzt.

IX. Polizei, Rechtspflege, Gefängnisse.

a. Kriminal- und Sicherheits-Polizei.

Kriminal-Kommissariat. Im Jahre 1904 wurden in Berlin 5279 Personen, unter diesen 711 Frauen und 22 Kinder verhaftet und zur

Isolierhaft gebracht, 248 weniger als im vorhergehenden Jahre; eine so niedrige Zahl von Verhaftungen ist seit 1890 nicht mehr vorgekommen.

Von diesen Personen wurde die Mehrzahl wegen Diebstahls eingeliefert (52.49 Pz.), wegen Betrugs wurden 9.96 Pz. verhaftet, wegen Unterschlagung 9.05, wegen Sittlichkeitsdelikte 7.35, wegen Körperverletzung 3.79 Pz. An Eigentumsvergehen waren die Frauen verhältnismäßig stärker beteiligt als die Männer, insbesondere machte bei ihnen Diebstahl 67.37 Pz. aller Verhaftungsursachen aus.

Dem Berufe nach waren von den Männern 28.62 Pz. als Arbeiter bezeichnet, dem Handelsgewerbe gehörten an 13.73 Pz., der Metall-Industrie 7.57, der Nahrungs- und Genußmittel-Industrie 6.69, dem Baugewerbe 4.86, Hausdiener waren 5.24 Pz.; indessen kann man aus diesen Zahlen keine Schlüsse ziehen auf die Kriminalität der verschiedenen Berufsarten, weil diese in sehr verschiedener Stärke vertreten sind.

Anzeigen über Verbrechen, Vergehen und Unglücksfälle wurden 92 566 erstattet gegen 83 935 im Vorjahre, die Vermehrung ist hauptsächlich hervorgerufen durch die Zunahme der Sammelgruppe „Anzeigen verschiedenen Inhalts". Von den Anzeigen bezogen sich u. a. 31.73 Pz. auf Diebstahl, 6.44 auf Körperverletzung, 5.75 auf Betrug, 5.11 Pz. auf Unterschlagung, 2.43 Pz. auf Kuppelei, 1.90 Pz. auf Hausfriedensbruch. Unglücksfälle kamen 10 192 zur Anzeige.

Die Zahl der an das Leichen-Kommissariat gemeldeten Selbstmorde und Unglücksfälle mit tödlichem Ausgange ist von 1559 auf 1694 gestiegen, namentlich haben die Vergiftungen zugenommen (von 77 auf 123).

Allgemeine Sicherheitspolizei. In das Polizei-Gewahrsam wurden 29 388 Personen eingeliefert, darunter 6805 Frauen und 13 Kinder. Die starke Abnahme gegen das Vorjahr erklärt sich aus der geringeren Einlieferung von Prostituirten. Von den Eingelieferten wurden 82.95 Pz. dem Gericht oder anderen Behörden übergeben, nach bloßer Warnung wurden entlassen 13.50 Pz.

Wegen Bettelei wurden 19 019 Personen aufgegriffen, wegen Trunkenheit 5588, in beiden Fällen weniger als im Vorjahre. Am häufigsten wurden sie in den 3 ersten Monaten des Jahres sistiert, am wenigsten im Juli.

Unter sittenpolizeilicher Aufsicht standen am Jahresschluß 1904 3287 gegen 3709 im Vorjahre, die Verminderung ist die Folge des ungewöhnlich starken Abzugs von Prostituirten in diesem Jahre (506, 1903: 65, 1902: 12).

b. Tätigkeit der Schiedsmänner.

Vor die Schiedsmänner wurden im ganzen 12 459 Sachen gebracht, von diesen betrafen 12 337 Beleidigung und Körperverletzung und nur 122 oder 0.98 Pz. bürgerliche Rechtsstreitigkeiten. Die Zahl der letzteren hat seit Jahren erheblich abgenommen, 1898 betrug sie noch 575, in den folgenden Jahren sank sie ununterbrochen auf 314, 225, 200, 179,

124, 122. Durch Vergleich erledigt wurden von den bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten im letzten Jahrfünft 55 bis 70 Pz.; bei den Sachen wegen Beleidigung und Körperverletzung hat der Anteil der durch Vergleich geschlichteten in dem genannten Zeitraum beständig abgenommen, die Sätze betrugen nämlich 1900 25.4 Pz., 1901 24.9, 1902 23.6, 1903 23.0, 1904 22.1 Pz.

c. Geschäfte des Amts und Landgerichts.

Amtsgericht I. Die Zahl der anhängig gewordenen vermögensrechtlichen Streitigkeiten, zu denen Mahnsachen, Urkundenprozesse und weit überwiegend die gewöhnlichen Prozesse gehören, ist von 269 826 im Jahre 1903 auf 266 684 zurückgegangen, hauptsächlich infolge der Abnahme der Mahnsachen von 58 078 auf 53 894. Von den Mahnsachen hatten 51 224 Zahlungsbefehle zur Folge, in 2633 Fällen wurde das Gesuch um Erlaß eines Zahlungsbefehles zurückgewiesen.

Für die Beurteilung der Dauer des gerichtlichen Verfahrens gibt die Kenntnis des Zeitraumes, der zwischen der Einreichung der Klageschrift und dem ersten Verhandlungstermin liegt, einen Anhalt. Von den Wechselprozessen machten diejenigen, bei denen diese Frist mehr als einen Monat betrug, nur 0.04 Pz. aus; bei den übrigen Prozessen stellte sich der Anteil der Fälle, bei denen der 1. Termin länger als 1 Monat hinausgeschoben wurde, auf 18.17 Pz. Von den durch kontradiktorisches Endurteil für die Instanz erledigten amtsgerichtlichen Prozessen hatten gedauert weniger als 3 Monate 53.96 Pz., 3 bis 6 Monate 25.66 Pz., 6 Monate bis 1 Jahr 15.51, länger als 1 Jahr 4.87 Pz.

Am Jahresanfang 1905 waren im Handelsregister eingetragen: 18 886 Einzelfirmen, offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften, 714 Aktien-Gesellschaften, 1676 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, 12 Kommandit-Gesellschaften auf Aktien, 17 Versicherungs-Vereine auf Gegenseitigkeit und 17 juristische Personen.

Die Zahl der anhängigen Anklagesachen wegen Vergehen hat von 18 762 auf 19 168 zugenommen, dagegen ist die der Anklagesachen wegen Übertretung von 37 294 auf 35 476 zurückgegangen. Die Zahl der Anträge auf amtsrichterlichen Strafbefehl ist gestiegen von 30 613 auf 38 583, die Zahl der Privatklagesachen von 7120 auf 7407. Von den im Jahre 1904 anhängigen Privatklagesachen blieben unbeendet 26.97 Pz., von den Anklagesachen wegen Vergehen 20.95 Pz., von den Anklagesachen wegen Übertretung 7.49 Pz. Im Jahre 1904 fanden 3608 (1903: 3482) Sitzungen des Schöffengerichtes statt, 55 300 (51 237) Hauptverhandlungen vor dem Schöffengericht, 21 041 (24 823) vor dem Amtsrichter. Durch die in erster Instanz ergangenen Urteile wurden 51 964 Personen verurteilt, die freigesprochenen machten von den abgeurteilten ¹/₇ aus.

Landgericht I. Die Zahl der vermögensrechtlichen Prozesse in erster Instanz ist von 13 469 auf 14 569 gestiegen, die Prozesse in Ehesachen von 2004 auf 2166, darunter wegen Ehescheidung von 1742 auf

1904. In der Berufungs-Instanz belief sich die Zahl der anhängigen gewöhnlichen und Urkundenprozesse auf 5532 (5313). Bei den Kammern für Handelssachen sind die gewöhnlichen und Urkundenprozesse von 18 983 auf 20 419 heraufgegangen, die Wechselprozesse machten unter ihnen mehr als die Hälfte aus. Mündliche Verhandlungen fanden statt in erster Instanz vor den Zivilkammern 29 148, vor den Kammern für Handelssachen 24 405, in der Berufungs-Instanz 8894. In den beendeten Ehesachen lauteten rechtskräftig gewordene Urteile auf Scheidung der Ehe 1388 (im Vorjahre 1255).

Was die Dauer der Prozesse anlangt, so wurden von den Wechselprozessen 15.18 Pz. mit einer Frist von weniger als einer Woche anberaumt, 84.25 Pz. mit einer solchen von einer Woche bis einen Monat. Bei den sonstigen Prozessen betrug der Zeitraum bis zum ersten Termin eine Woche bis einen Monat in 51.33 Pz. aller Fälle, 1 bis 2 Monate in 33.90 Pz., über 2 Monate in 14.64 Pz. der Fälle.

Von den durch kontradiktorisches Endurteil in der I. Instanz beendeten dauerten 31.68 Pz. weniger als 3 Monate, 28.54 Pz. 3 bis 6 Monate, 25.91 Pz. 6 Monate bis 1 Jahr, länger als 1 Jahr 13.86 Pz., in der Berufungs-Instanz stellten sich die entsprechenden Sätze auf 39.19, 32.44, 21.92 und 6.42 Pz.

Von den anhängigen Vorverfahren blieben 12.32 Pz. unbeendet, von den Hauptverfahren I. Instanz vor dem Schwurgericht 32.76 Pz., vor den Strafkammern wegen Verbrechen 22.02 Pz., wegen Vergehen 25.87 Pz.

Hauptverhandlungen vor dem Schwurgericht fanden statt 91 (1903: 114), vor den Strafkammern des Landgerichts in erster Instanz 7431 (7470), davon betrafen Verbrechen 2231 (2466), Vergehen 3862 (3662), in der Berufungs-Instanz 6008 (5644). Vor dem Schwurgericht wurden 79 Personen verurteilt, 39 freigesprochen, vor den Strafkammern 6278 verurteilt und 1530 freigesprochen.

d. Konkursstatistik.

Die Zahl der neuen Konkurse ist von 441 auf 415 zurückgegangen; bei der Hälfte von ihnen wurde der Antrag auf Konkurseröffnung wegen Massemangel abgelehnt. Beendet wurden 261, von diesen 198 durch Schlußverteilung, 52 durch Zwangsvergleich, 6 wegen allgemeiner Einwilligung, 5 wegen Massemangel. Die Schuldenmasse belief sich auf weniger als 20 000 M bei 90, auf 20 bis 50 000 M bei 84, auf 50 bis 100 000 M bei 38, auf 100 000 bis 1 Million M bei 44, auf mehr als 1 Million M bei 5. Das Konkursverfahren dauerte weniger als ein Jahr in 152 Fällen, 1 bis 2 Jahre in 54, 2 bis 3 Jahre in 21, länger als 3 Jahre in 34 Fällen. An bevorrechtigten Konkursforderungen fielen aus 20 090 M, an nicht bevorrechtigten 28 979 390 (1903: 13 122 599, 1902: 75 118 037 M); von je 100 M nicht bevorrechtigter Forderungen blieben ungedeckt 83.73 Pz. (1903: 78.26, 1902: 64.52 Pz.).

e. Statistik der Verbrechen, Vergehen und Übertretungen.

Während die Zahl der im Deutschen Reiche wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilten von 511 748 im Jahre 1902 auf 504 870 im Jahre 1903 gesunken ist, ist die Zahl der in Berlin verurteilten Personen von 22 819 auf 23 602, also um 3.4 Pz. gestiegen.

Von der Zunahme von 783 Fällen kommen allein 576 auf Vergehen gegen die Gewerbeordnung; die Verurteilungen wegen Hausfriedensbruches haben um 118, wegen Beleidigung um 233, wegen Körperverletzung um 309 zugenommen; dagegen hat sich die Zahl der wegen Eigentumsvergehen Verurteilten vermindert.

Verhältnismäßig am zahlreichsten waren die Delikte gegen das Vermögen, auf sie entfiel fast die Hälfte aller Verurteilungen (47.4 Pz.), der Anteil der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Person Verurteilten betrug 32.6 Pz. (davon die Hälfte wegen Körperverletzung), 19.9 Pz. kamen auf Verbrechen gegen Staat und öffentliche Ordnung, unter denen bei weitem die Verstöße gegen die Gewerbeordnung überwiegen.

Vorbestraft war fast die Hälfte aller Verurteilten; verhältnismäßig am zahlreichsten waren die Rückfälligen unter den wegen Unsittlichkeit und wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt Verurteilten.

21.3 Pz. waren Frauen, ihr Anteil war am größten an der Kuppelei (66.0 Pz.), an anderen Vergehen gegen die Sittlichkeit (44.0 Pz.), am Diebstahl (28.2 Pz.), an Begünstigung und Hehlerei (29.2 Pz.), an Beleidigung (27.3 Pz.).

Unter 18 Jahre alt waren 7.0 Pz. der Verurteilten, $^1/_8$ von ihnen waren Mädchen.

Die in Berlin Verurteilten machten 4.7 Pz. der im Deutschen Reich Verurteilten aus, während der Anteil der Berliner Bevölkerung an der des Reichs nur 3.3 Pz. betrug. Unverhältnismäßig groß war die Berliner Quote an den Vergehen gegen die Sonntagsruhe (17.6 Pz. der im ganzen Reiche Verurteilten), an der Kuppelei (20.2 Pz.), an der Verfälschung von Nahrungsmitteln (20.9).

Verurteilungen wegen Übertretungen. Die Zahl der Verurteilungen wegen Übertretungen beim Amtsgericht I in Berlin, die vom Statistischen Amte der Stadt ausgezählt werden, hat sich gegen das Vorjahr nur wenig verändert, 47 884 gegen 47 811. In den weitaus meisten Fällen waren Straßen- und Fahrpolizei-Kontraventionen, Bettelei und sittenpolizeiliche Übertretungen Ursache der Bestrafung, auf sie entfielen mit annähernd gleichen Sätzen 23.91, 21.03 und 20.47 Pz. aller Fälle, außerdem auf Unfug 13.36, auf Obdachlosigkeit 6.88, auf die sonstigen Übertretungen 14.35 Pz. Bedeutend vermehrt haben sich die Übertretungen der Straßen- und Fahrpolizei-Ordnung von 9655 auf 11 450 oder 18.6 Pz., eine erhebliche Abnahme zeigen die sittenpolizeilichen Übertretungen von 12 110 auf 9803 oder 19.1 Pz.

f. Zellengefängnis Moabit, Arbeitshaus in Rummelsburg.

In die neue Strafanstalt Moabit wurden im Berichtsjahre 295 Sträflinge eingeliefert gegen 255 im Vorjahre; die meisten von ihnen (217) waren wegen wiederholten oder schweren Diebstahls verurteilt. Rückfällig waren über $^9/_{10}$, 3 und mehrmal bestraft $^3/_4$. 40 von den Hinzugekommenen hatten bereits eine Freiheitsstrafe von mehr als 5 Jahren erlitten, vor dem 18. Lebensjahre mit Freiheitsstrafe belegt waren 117. Die Strafdauer betrug bei 60 Pz. weniger als 2 Jahre, bei 36.6 Pz. 2 bis 5 Jahre, bei 3 Pz. mehr als 5 Jahre. Am stärksten waren unter ihnen die Altersgruppen 25 bis 30 Jahre und 21 bis 25 Jahre vertreten mit 39.0 und 30.2 Pz., unter 21 Jahre alt waren 17 Pz., 30 bis 40 Jahre 12.9 Pz. Der Industrie und dem Bauwesen gehörten 28.5 Pz. an, dem Handel und Verkehr 35 Pz., Arbeiter, Tagelöhner waren 30.8 Pz. In Berlin geboren waren von ihnen 35.3 Pz., dagegen zuletzt in Berlin wohnhaft gewesen 70.2 Pz., 39 Pz. von den Verurteilten hatten Vater und Mutter vor dem 14. Lebensjahre verloren.

Am 31. März 1905 befanden sich in der Anstalt 555 Gefangene.

In das Arbeitshaus kamen infolge gerichtlicher Verurteilung im Jahre 1904 1591 Männer, 167 Frauen. Von den Männern waren verurteilt wegen Bettelei 62.7 Pz., wegen Obdachlosigkeit 33.4 Pz., wegen Kuppelei 3.9 Pz., von den Weibern wegen Bettelei 6.0 Pz., wegen gewerbsmäßiger Unzucht 68.9 Pz., wegen Obdachlosigkeit 25.1 Pz. Unter 21 Jahre alt waren 2.7 Pz., 21 bis 30 16.0 Pz., 30 bis 40 23.9 Pz., 40 bis 50 29.7 Pz., 50 bis 60 21.3 Pz., über 60 6.4 Pz. Unverheiratet waren 68.8 Pz. Die Dauer der Korrektionshaft betrug bei 22.7 Pz. der Männer bis 6 Monate, bei 45.8 Pz. 6 Monate bis 2 Jahre, bei 31.5 Pz. volle 2 Jahre, bei den Frauen stellten sich die entsprechenden Sätze auf 50.9, 44.9 und 4.2 Pz. Mit Gefängnis vorbestraft waren 76.0 Pz. Männer, 71.9 Pz. Weiber. Ende März 1905 waren im Arbeitshause 1767 Männer und 139 Weiber.

g. Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

Die Zahl der im Jahre 1903/4 überwiesenen Fürsorgezöglinge betrug wie im vorhergehenden Jahre 593, doch haben die männlichen um 32 abgenommen, die weiblichen um ebensoviel zugenommen. 18.2 Pz. von ihnen waren noch nicht 12 Jahre alt, 20.7 Pz. 12 bis 14, 21.3 Pz. 14 bis 16 und 39.8 Pz. 16 bis 18. 68.6 Pz. waren nur im Elternhause, 31.4 Pz. ganz oder zum Teil außerhalb desselben erzogen worden. 34.4 Pz. der Zöglinge stammten aus Familien, in denen ein Elternteil oder beide bestraft waren. 50.9 Pz. der Zöglinge hatten vor dem 12. Lebensjahre Vater, Mutter oder beide Eltern verloren. Unehelich geboren waren von den Knaben 15.4 Pz., von den Mädchen 19.7 Pz. Vorbestraft waren 45.6 Pz. der männlichen, 17.7 Pz. der weiblichen Zöglinge. Am 31. März 1904 betrug die Zahl der Fürsorgezöglinge 1625 (977 männliche, 648 weibliche), von diesen befanden sich in Anstalten 852, in Familien 548,

im Gefängnis 16, noch nicht endgiltig untergebracht waren 74, entwichen und noch nicht zurückgekehrt waren 135.

Zwangszöglinge auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878, soweit sie sich in Fürsorgeerziehung befanden, waren Ende März 1904 vorhanden 453 (411 männliche, 42 weibliche), von diesen waren in städtischen Anstalten 39, in privaten 102, in Familienpflege 32, in Lehre oder Dienst 218, in Krankenhäusern 15, im Gefängnis 5, entlaufen waren 42.

Die Zahl der nach § 56 des Strafgesetzbuches wegen mangelnder Einsicht freigesprochenen und der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen betrug Ende 1903 71, hinzukamen im Laufe des Jahres 10, es schieden aus 13, darunter 11 wegen Vollendung des 20. Lebensjahres, so daß am 31. März 1904 noch 68 (54 männliche und 14 weibliche) verblieben. In Anstalten befanden sich 21, in Familienpflege 5, in Lehre oder Dienst 42.

X. Anstalten und Vereine für Unterricht und Bildung.

a. Hochschulen.

Die Königliche Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin hat von ihrer im Jahre 1810 erfolgten Gründung an sich stets einer großen Frequenz erfreut. Die Gelehrten, welche an ihr Vorlesungen halten, die vorzüglichen Einrichtungen ihrer Seminare, Kliniken sowie sonstigen Hülfsmittel des Unterrichts, nicht zuletzt die Anregungen des Großstadtlebens üben eine starke Anziehungskraft auf die Studierenden aus. Da in der zweiten Hälfte des verflossenen Jahrhunderts überhaupt in Deutschland ein außerordentlicher Zudrang zu den akademischen Berufen stattfand, so hatte die Berliner Universität ihren entsprechenden Anteil an der Zunahme der Studenten. Es waren immatrikuliert an ihr im Durchschnitt des Zeitraumes von Winter-Semester 1831/32 bis Sommer-Semester 1836: 1820 Studenten; 1836/37—41: 1762; 1841/42—46: 1715; 1846/47—51: 1461 (im W.-S. 1848/49: 1317, im S.-S. 1849 nur 1290); 1851—52—56: 1599; 1856/57—1861: 1593; 1861/62—66: 1972; 1866/67—71; 2218; 1871/72—76: 1948; 1876/77—81: 3102; 1881/82—86: 4475; 1886/87—91: 4943; 1891/92—96: 4446; 1896/97—1901: 5298. Abgesehen von wenigen Ausnahmen in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts war die Frequenz in den Wintermonaten stets eine höhere als im Sommer. Bedeutend ist die Zunahme der Studierenden von Ende der 70er Jahre an gewesen bis auf 5006 im W.-S. 1884/5, mit 5576 im W.-S. 1888/9; dann folgte ein Rückgang bis 4636 im W.-S. 1892/93 und nun wiederum eine beständige Zunahme bis 5104 im W.-S. 1895/96, 6182 im W.-S. 1899/1900. Für die folgenden Winter-Semester bis 1904/05 sind nachstehende Zahlen ermittelt: 6471, 6654, 7154, 7410; für die Sommer-Semester von 1901 ab: 5101, 5393, 5488, 5740. Nach den vorläufigen Feststellungen war die Ziffer für das S.-S. 1905 6279. Seit dem Sommer-Semester 1882 mit 3900 Studierenden hatten die S.-S. 1893, 94, 95 mit 3843, 3794, 3980 die niedrigsten Ziffern.

Von den Studierenden des W.-S. 1904/05 kamen 318 (4.3 Pz.) auf die theologische, 2690 (36.3 Pz.) auf die juristische, 1016 (13.7) auf die medizinische und 3386 (45.7 Pz.) auf die philosophische Fakultät. Ihrem Geburtsland nach waren 5352 (72.2 Pz.) Preußen, 1052 (14.2 Pz.) andere Reichsdeutsche, die übrigen 1006 (13.6 Pz.) entstammten außerdeutschen Ländern, unter denen Rußland mit 358 (4.8 Pz.), Österreich-Ungarn mit 200 (2.7 Pz.) und Amerika mit 96 (1.3 Pz.) am meisten beteiligt waren.

Im Rechnungsjahr 1904 wurden 2 Studierende zu Lizentiaten der Theologie, 8 zu Doktoren beider Rechte, 76 zu Doktoren der Medizin (davon 19 aus Rußland) und 131 zu Doktoren der Philosophie promoviert.

Die Gesamtzahl der zum Hören Berechtigten belief sich im W.-S. 1904/05 auf 13844 (1903: 13782), die der Hörer jedoch nur auf 8949 (8596) also 64.6 Pz. der Berechtigten, indem 121 immatrikulierte Studierende (1.6 Pz. aller Studierenden) dispensiert waren, die 312 Studierenden der militärärztlichen Bildungsanstalten zwar sämtlich, aber von den 4754 Berechtigten der übrigen Hochschulen nur 69 (1.5 Pz.) von ihrem Rechte Gebrauch machten. Auch von den 696 Männern und 672 Frauen (solche werden zur Immatrikulation bekanntlich in Berlin ebensowenig wie an den anderen preußischen Universitäten zugelassen), welche ohne Immatrikulation Erlaubnis erhielten, hörten nur 648 und 631 wirklich Vorlesungen. Unter 100 Hörern waren 18.6 nicht an der Universität immatrikuliert, nämlich 7.2 zugelassene Männer; 7.1 zugelassene Frauen; 3.5 Studierende der militärärztlichen Bildungsanstalten und 0.8 Studierende anderer Hochschulen.

Die Gesamtzahl der angekündigten Vorlesungen betrug 1076, die der Lehrer 468, so daß auf 1 Lehrer 2.3 Vorlesungen kamen.

An Stipendien sind im Etatsjahre 1904/05 113790 M verliehen worden. Die Summe der dauernden Einnahmen und Ausgaben für die Universität beträgt nach dem Preußischen Etat für 1905: 3672701 M, und zwar I. Einnahmen: 3112393 M Zuschuß aus Staatsfonds, 675 M aus Stiftungen und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds, 4925 M Zinsen von Kapitalien und Revenüen von Grundstücken und Gerechtsamen, 554708 M aus eigenem Erwerb. II. Ausgaben: Kosten der akademischen Verwaltung 151450 M, Besoldung bez. Remunerationen der Professoren und Lehrer 831100, für Institute, Kliniken und Sammlungen*), für den Universitäts-Gottesdienst 2221558, für Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien 9270 M, Baukosten, Abgaben und Lasten 150938, zur Deckung von Einnahme-Ausfällen und zu unvorhergesehenen und Mehr-Ausgaben 105837, zu Wohnungsgeldzuschüssen für die Lehrer und Beamten 202548 M. Die Summe der außerordentlichen Ausgaben betrug 1100150, außerdem zu Lasten des durch Gesetz betr. das

*) Ausschließlich der Wohnungsgeldzuschüsse und der wirtschaftlichen Ausgaben der Charité, welche aus einem besonderen Fonds bestritten werden.

Charité-Krankenhaus und den Botanischen Garten in Berlin vom 26. 6. 1897 eröffneten Kredits von 16 Millionen Mark 475 000 M. Für die Universitäts-Institute und -Kliniken wird noch ein Zuschuß der Universitätskasse von 1 843 945 M gewährt.

Am Seminar für orientalische Sprachen, welches mit der Universität verbunden ist, betrug die Zahl der Lehrer 34 im S.-S. 1904 und W.-S. 1904/05, die Zahl der Unterrichtsgegenstände 26 bez. 27, die der Seminaristen 156 bez. 239, die der Hospitanten 74 bez. 242. Von den Seminaristen waren 70 bez. 97 Angehörige der juristischen Fakultät, Referendare oder Assessoren und zwar darunter 45 bez. 54 Dragomanatsaspiranten; 29 bez. 42 Angehörige der philosophischen Fakultät, Lehrer und Gelehrte; 18 bez. 21 Angehörige des Kaufmannstandes, Privatpersonen und Beamte; 19 bez. 29 Angehörige der Reichs-Postverwaltung; 13 bez. 32 Offiziere; je 2 Mediziner; 3 bez. 7 Theologen; 2 bez. 8 Techniker. Von den Klassen hatten Besucher Chinesisch 16 bez. 39, Japanisch 12 bez. 8, Arabisch 26 bez. 28, Persisch 3 bez. 1, Türkisch 14 bez. 19, Suaheli 19 bez. 22, Haussa 6 bez. 9, Bantu, Herero, Duala, Ephe 4 bez. 12; Englisch 42 bez. 101, Französisch 30 bez. 53, Neugriechisch 7 bez. 6, Russisch 33 bez. 45, Spanisch 9 bez. 20. Es wurden ferner die Vorlesungen über Realien (Wissenschaftl. Beobachtungen auf Reisen, Tropenhygiene, tropische Nutzpflanzen und ihre Verwendung, Landeskunde von Deutsch-Ost- bez. -West-Afrika, Kolonien und Kolonialpolitik) von 67 bez. 109 Seminaristen besucht. Es besuchten die nichtamtlichen Lehrkurse im Chinesischen 7 bez. 11, im Russischen 30 bez. 51, Spanischen 24 bez. 82, über Geld und Banken bez. 65 Kaufleute, Beamte, Techniker.

Bei der Technischen Hochschule zeigt sich seit dem Winter-Semester 1901/02, welches mit 3493 das Maximum der immatrikulierten Studierenden erreicht hatte, ein Rückgang der Studentenzahl: das Winter-Semester 1904/05 mit 2961 Studierenden hatte 299 (9.1 Pz.) weniger als das W.-S. 1903/04, aber wegen des stets beobachteten Rückgangs im Sommer 64 (2.2 Pz.) mehr als das S.-S. 1904.

Der Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen zugerechnet werden die Studierenden der Elektrotechnik. Während erstere im eigentlichen Sinne einen Rückgang der Studierenden von 1205 im W.-S. 1903/04 auf 1004 aufweist, betrug die Zahl der letzteren 227 bezw. 212. Bei den Abteilungen für Architektur (— 10), Bauingenieurwesen (— 12), Schiff- und Schiffsmaschinenbau (— 30, bis zum vorjährigen Winter eine beständige Zunahme) war der Rückgang geringfügiger, noch kleiner in den Abteilungen für Chemie (— 4) und allgemeine Wissenschaften (— 3), etwas höher in denjenigen für Hüttenkunde (— 24). Es studierten im Winter 1904/05 Schiffbau 259, Schiffsmaschinenbau 96, Chemie 162, Hüttenkunde 133.

Die Gesamtzahl der Hörer betrug 3813 gegen 4157 im Vorjahre. Auf jeden der 158 Lehrer kamen von den 326 Vorlesungen 2.1.

Von den zur Diplomprüfung zugelassenen Kandidaten haben bestanden

Studienjahr [1])	Abteilung für											
	I. Architektur		II. Bau-Ingenieurwesen		III. Masch.-Ingenieurwesen		IV. Schiffs- u. Schiffsmaschinenbau		V. Chemie u. Hüttenkunde		Summa	
	1903/1904	1904/1905	1903/1904	1904/1905	1903/1904	1904/1905	1903/1904	1904/1905	1903/1904	1904/1905	1903/1904	1904/1905
a. die Diplom-Vorprüfung .	73	76	84	97	184	137	44	65	51	50	436	425
b. die Diplom-Hauptprüfung	1	44	15	59	134	93	17	37	37	54	204	287

[1]) W.-S. + S.-S.

Den Grad eines Diplom-Ingenieurs haben in der Abteilung I 7 bez. 7, II 24 bez. 10, III 19 bez. 16, VI 12 bez. 15 Regierungs- bez. staatlich geprüfte Bauführer erworben; der Grad eines Diplom-Ingenieurs wurde ausnahmsweise ohne Prüfung 3 Regierungsbauführern im Studienjahre 1903/1904 verliehen. Der Grad eines Diplom-Ingenieurs ist 103 bez. 33 Inhabern eines Diploms der Berliner Technischen Hochschule vom Senat erteilt worden. Die Würde eines Dr. Ing. wurde nach Erledigung des Promotionsverfahrens auf Antrag der Abteilung II 0 bez. 1 mal, der Abteilung III 12 bez. 5 mal, der Abteilung VI 6 bez. 1 mal erteilt.

An der Königlichen Bergakademie wurden im W.-S. 1904/05 von 30 Professoren und Dozenten 48 Vorlesungen und Übungen abgehalten. Im Gegensatz zu den Vorjahren ist sowohl die Gesamtzahl der Studierenden wie derjenigen des Bergbaus und Hüttenwesens zurückgegangen; sie war mit 298 bez 154 gegen 396 bez. 270 im W.-S. 1903/04, im S.-S. 1904 241 bez. 133 gegen 319 bez. 236 im S.-S. 1903. Nicht immatrikuliert waren 109 Studierende der Universität und 16 der Technischen Hochschule.

Die Zahl der immatrikulierten Studierenden der Landwirtschaftlichen Hochschule ist von 655 im W.-S. 1903/04 auf 704 im W.-S. 1904/05 gestiegen, ebenso die Zahl der Hospitanten von 83 auf 115. 42 Studierende der Universität nahmen an den bei dieser und der Landwirtschaftlichen Hochschule gemeinsam gehaltenen Vorlesungen teil.

Die 17 etatsmäßigen Professoren und die 26 Hülfslehrer und Privatdozenten hielten zusammen 96 Vorlesungen und Übungen ab.

An der Tierärztlichen Hochschule wurden von 21 Lehrern 38 Vorlesungen und Übungen gehalten, welche von 480 Studierenden besucht wurden. Die Zahl der letzteren hatte sich in den letzten Jahren vermindert; sie war W.-S. 1902/03 552, W.-S. 1903/04 534.

Die Königl. Akademie der Künste, welche sich seit 1902 in Charlottenburg befindet, besteht aus der Hochschule für die bildenden Künste mit 27 Lehrern, 209 immatrikulierten Studierenden und 37 Hospitanten im W.-S. 1903/04 (im Sommer 1904 waren die Ziffern 26, 186, 29), sowie 32 Schülern der 7 akademischen Meister-

ateliers (im Sommer 30 Schüler) und der Hochschule für Musik mit 4 (4) männlichen Abteilungsvorstehern, 11 (15) männlichen und 4 (3) weiblichen vollbeschäftigten und 22 (19) männlichen und 5 (6) weiblichen Hülfslehrern, zusammen 46 (47) Lehrern. Die Zahl der Schüler und Schülerinnen war 153 bez. 142 gegen 151 und 126 im Vorjahre während des Winters, 151 bez. 137 gegen 153 und 142 im Sommer.

In den 3 Meisterschulen für musikalische Komposition waren im Winter 24 (davon 3 weibliche), im Sommer 25 (davon 3 weibliche) Besucher; im akademischen Institut für Kirchenmusik waren 6 Lehrer 20 (im Sommer ebenfalls 20) Eleven und 7 (6) Hospitanten.

Für die Große Berliner Kunstausstellung im Jahre 1904 wurden über 3000 Nummern eingesandt, von denen zur Ausstellung 2240 (einschließlich einer Sonderausstellung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten von 69 Entwürfen) gelangten, nämlich von 637 Malern 1206 Arbeiten, von 133 Bildhauern 221, von 83 Graphikern 152, von 60 Architekten 100, von 30 Künstlern des Kunstgewerbes 35 und von 209 Illustratoren 457 Arbeiten. Von den Mitgliedern der Akademie hatten 29 Maler 157 Werke, 3 Bildhauer 8, 4 Graphiker 6, 6 Illustratoren 34 Werke, zusammen 45 Mitglieder 211 Werke ausgestellt.

b. Mittlere Schulen (Gymnasien, Realschulen).

Die 15 Berliner Gymnasien (4 königliche und 11 städtische) hatten Ende 1887 (ohne Vorschulen) eine Schülerzahl von 8578 erreicht und sind von diesem Betrag bis 1896 auf 7345 zurückgegangen. In den folgenden drei Jahren nahm die Schülerzahl um 9, um 5 und um 44 zu, sank dann aber von 7403 im Jahre 1899 um 139 oder 1.9 Pz., auf 7264 im Jahre 1900. Seitdem hat sich der Rückgang weiter fortgesetzt auf 7220, 7093, 7018 und 6933 am Ende des Jahres 1904.

Die 6933 Gymnasiasten wurden von 422 Lehrern in 243 Klassen unterrichtet, auf 1 Klasse kamen also im Durchschnitt 28.5 Schüler. Von der Gesamtschülerzahl kamen 1935 (im Vorjahre 2003) auf die 4 königlichen Gymnasien, bei welchen die Schülerzahl zwischen 214 im Französischen Gymnasium und 670 im Luisen-Gymnasium schwankte, während bei den städtischen Gymnasien das Sophien- und Askanische Gymnasium mit je 567 die Höchst- und das Humboldt-Gymnasium mit 324 Gymnasiasten die Mindestzahl von Schülern hatten.

Die Schülerzahl der 8 Realgymnasien (1 königliches und 7 städtische) war Ende 1904 4053 gegen 4085 im Vorjahr. Auf das Königl. Kaiser Wilhelms Realgymnasium kamen 610 Schüler, bei den städtischen war das Dorotheenstädtische mit 597 Schülern das besuchteste; ihm kam das Falk-Realgymnasium mit 587 Schülern sehr nahe, während das Friedrichs-Realgymnasium nur 357 Schüler hatte. Ende 1888 hatten die 8 Realgymnasien das Maximum von 4647 Schülern, die Schülerzahl ging dann ständig bis 4472 im Jahre 1892 zurück, 1893 war eine Zunahme um 16, 1894 um 44 Schüler, dagegen 1895 eine Abnahme um

198 Schüler. Diese Abnahme hat sich weiter fortgesetzt, so daß 1900 nur 4014 Schüler vorhanden waren, seitdem ist wieder eine beständige Zunahme zu beobachten.

1904 war die Gesamtzahl der Lehrer 268 und die der Klassen 133 auf 1 Klasse kamen also 30.5 Schüler.

Die 2 städtischen Ober-Realschulen, welche im Jahre 1886: 1070 Schüler hatten, haben diese Zahl seitdem nicht wieder erreicht; während in den letzten Jahren aber eine Zunahme von 44 Schülern eingetreten war, verringerte sich ihre Anzahl im Berichtsjahre um 20.

Die 1026 Ober-Realschüler des Jahres 1904 wurden von 65 Lehrern in 34 Klassen unterrichtet, so daß auf 1 Klasse 30.2 Schüler kamen.

Die Zahl der Abiturienten und derjenigen Schüler, welche die Berechtigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangten, ergibt die nachstehende Übersicht für 1904 nach Angabe der Jahresberichte.

Schulen	Abiturienten		Einjährig-Freiwillige überhaupt		Einjährig-Freiwillige davon abgegangen	
	Ostern	Michaelis	Ostern	Michaelis	Ostern	Michaelis
Friedrich-Wilhelms-Gymn.	12	21	.	.	.	.
Französisches -	10	4	15	11	1	1
Wilhelms- -	20	18	32	31	8	5
Luisen- -	20	18	36	25	8	5
Kgl. Gymnasien	62	61	83	67	17	11
Berl. Gymn. z. gr. Kloster	20	17	27	35	7	9
Friedr.-Wedersch. Gymn.	5	11	8	4	8	4
Köllnisches -	5	7	22	19	7	5
Friedrichs- -	11	17	.	.	.	.
Luisenstädtisches -	7	12	22	21	10	4
Sophien- -	21	17	.	.	.	.
Askanisches -	18	15	8	6	8	6
Humboldt- -	2	5	.	.	.	.
Leibniz- -	7	14	16	8	3	2
Königstädtisches -	8	7	.	.	.	.
Lessing- -	12	15	26	27	5	3
Städt. Gymnasien	116	137	129	120	48	33
Kgl. Realgymnasium	3	9	28	25	14	11
Königstädt. Realgymnasium	6	9	31	20	16	8
Dorotheenstädt. -	14	8	30	33	19	18
Luisenstädt. -	5	8	16	15	11	6
Friedrichs- -	3	7	26	22	13	11
Sophien- -	5	5	14	12	6	6
Andreas- -	9	5	17	25	6	9
Falk- -	7	7	32	28	15	4
Städt. Realgymnasien	49	49	166	155	86	62
Friedr.-Werdersche Ob.-R.	20	16	26	22	21	13
Luisenstädt. -	6	11	.	.	.	.
Ober-Realschulen	26	27	26	22	21	13
Zusammen	256	283	432	389	186	130

Aus diesen Zahlen geht hervor, daß die Realgymnasien wie die Ober-Realschulen in weit höherem Maße als die Gymnasien von solchen Schülern besucht werden, welche nur die Berechtigung zum einjährigen Militärdienst erlangen wollen.

Das Zeugnis der Reife haben auf den Gymnasien Ostern 1904 178 (200 im Vorjahre), Michaelis 198 (184), zusammen 376 (384) Schüler erhalten.

Das Königliche Realgymnasium hatte 12 Abiturienten, die städtischen Realgymnasien zusammen 98, die städtischen Ober-Realschulen zusammen 53.

An den 10 Gymnasien, für welche die Angaben vorliegen, haben zu Ostern 212, zu Michaelis 187 Schüler die Berechtigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangt, davon sind Ostern 65 (30.7 Pz.), Michaelis 44 (23. Pz.) zu einem praktischen Berufe übergegangen. Wesentlich höher war die Prozentzahl der Abgehenden bei den 8 Realgymnasien Ostern 100 von 194 (51.5 Pz.), Michaelis 73 von 180 (40.6 Pz.) und bei der einen Ober-Realschule mit 80.8 bez. 59.1 Pz.

Für die städtischen höheren Schulen bilden die Frequenzübersichten, welche am Anfange jedes Semesters dem Bureau für Kirchen und höhere Schulen zugehen, ein reiches statistisches Material, aus welchem die Tabellen S. 348/351 aufgestellt sind.

Zu Ostern 1904 d. h. zu Anfang des Sommersemesters, waren in den 11 städtischen Gymnasien und den zugehörigen 10 Vorschulen zusammen 6523 Schüler, im Laufe des Sommersemesters kamen 43 hinzu und 99 gingen ab, darunter 5 durch Tod, so daß am Schlusse des Semesters 6467 vorhanden waren. Zu Michaelis verließen 486 Schüler die Anstalten, dagegen kamen aus ähnlichen öffentlichen Anstalten 122, aus Gemeindeschulen 120, aus Privatschulen 39, aus Privatunterricht 23, und ohne Vorbereitung 216 hinzu, zusammen 520; die Gesamtschülerzahl betrug daher zu Michaelis 6501. In den Tabellen S. 348/351 sind die aufsteigenden Jahresklassen unterschieden, und es lassen sich die Veränderungen der Frequenz jeder einzelnen durch die Semester verfolgen, indem als wesentlich die Änderungen durch Versetzung hinzutreten. Von den am Semesterschluß vorhandenen 6535 Schülern wurden 2297 oder 35.2 Pz. versetzt. Zu Ostern betrug der Prozentsatz der Versetzten 39.0, so daß im ganzen Schuljahr 25.8 Pz. unversetzt blieben.

Von den zu Anfang des Winterhalbjahres vorhandenen 6501 Schülern standen 2817 im ersten, 2968 im zweiten, 552 im dritten, 157 im vierten und 7 im fünften oder noch höheren Semester; bei 5670 (87.2 Pz.) wohnten die Eltern in Berlin, bei 742 (11.4 Pz.) in der Provinz Brandenburg, bei 70 (1.1 Pz.) im sonstigen Preußen, bei 9 (0.1 Pz.) im sonstigen Deutschen Reich und bei 10 Schülern (0.2 Pz.) im Auslande. In den 13 städtischen Realschulen, von denen die XIII. erst am 8. April 1902 eröffnet wurde, hat die Schülerzahl bis zum Berichtsjahre mit Ausnahme eines geringen Rückgangs in den Jahren 1898 und 1899 stets zuge-

nommen, sie betrug aber Ende 1904: 5957 gegen 5961 im Vorjahre. Bei 233 wissenschaftlichen, 44 technischen, zusammen 277 Lehrern und 159 Klassen kamen auf jede Klasse durchschnittlich 37.5 Schüler.

Von den 12 älteren Realschulen wurden Ostern wie Michaelis 1904 240 zusammen 480 Schüler mit dem Zeugnis der Reife entlassen und haben dadurch die Berechtigung zum einjährigfreiwilligen Militärdienst erlangt. Bei der XIII. Realschule fand die erste Reifeprüfung Michaelis 1905 statt.

Von den Besuchern der Realschulen kamen zufolge dem Verwaltungsbericht der Schuldeputation im Etatsjahr 1903/04 nach dem Wohnort der Eltern 5507 auf Berlin, 432 auf die Provinz Brandenburg, 18 auf das übrige Preußen, 5 das übrige Deutsche Reich, 15 das Ausland. Von den Schülern waren übernommen aus Gemeindeschulen 4519, aus Privatschulen 305, aus höheren Lehranstalten 1153. Nach dem Berufe der Eltern waren Kaufleute 1776, Handwerker 1092, höhere Beamte 41, Subalternbeamte und Lehrer 971, Unterbeamte 700, unselbstständige Gewerbetreibende 547, Fabrikanten 260, Künstler, Techniker Schriftsteller 213, Portiers, Diener 155, Rentiers 149, Landwirte 37, Militärs 20, Unbekannt 16.

Die 5145 Schülerinnen der 2 königlichen und 6 städtischen höheren Mädchenschulen (im Jahre 1904/05) wurden von 90 wissenschaftlichen, 7 technischen Lehrern und 91 wissenschaftlichen, 14 technischen Lehrerinnen in 139 Klassen unterrichtet, auf jede Klasse entfielen also 37.0 Schülerinnen. Gegen das Vorjahr ist die Gesamtzahl der Schülerinnen um 47 gefallen; auch damals war eine Verminderung um 92 festgestellt worden.

Von 4163 Schülerinnen der städtischen höheren Mädchenschulen waren 559 (am 1. 1. 1905) aus Gemeindeschulen hervorgegangen.

c. Gemeindeschulen.

Es betrug Dezember:	1900	1901	1902	1903	1904
Die Zahl der Gemeindeschulen	241	249	258	265	273
- - - Klassen für Knaben	2 115½	2 160	2 234	2 303	2 355½
- - - - - Mädchen	2 126½	2 182	2 259	2 327	2 409½
Klassen überhaupt	4 242	4 342	4 493	4 630	4 765
- - - wissensch. Lehrer	2 786	2 852	2 899	3 012	3 115
- - - - Lehrerinnen	1 456	1 490	1 594	1 617	1 654
- - - techn. Lehrerinnen	444	448	450	276	310
- - - Lehrpersonen überh.	4 686	4 790	4 943	4 905	5 079
- - - Schüler	104 406	105 153	106 039	108 078	109 876
- - - Schülerinnen	105 692	106 194	107 442	109 881	112 071
- - - Gem.-Schüler überh.	210 098	211 347	213 481	217 959	221 947
Zunahme der Schüler gegen das Vorjahr: überhaupt	3 669	1 249	2 134	4 478	3 988
Zunahme der Schüler gegen das Vorjahr: Prozent	1.79	0.59	1.09	2.10	2.05

Danach hat die Zahl der Gemeindeschulen von 1900 bis 1904 um 32 oder 13.3 Pz., die der Klassen für Knaben von 2115½ auf 2355½, um 240 oder 11.3 Pz. und der für Mädchen von 2126½ um 283 oder 13.3 Pz. auf 2409½, die Zahl der Klassen überhaupt also um 523 oder 12.3 Pz. zugenommen. Bei den Lehrern, welche von 2786 auf 3115 stiegen, betrug die Zunahme 11.7 Pz., bei den wissenschaftlichen Lehrerinnen 13.6 Pz., indem sie von 1456 auf 1654 stiegen, während die technischen Lehrerinnen von 444 um 134 oder 30.0 Pz. auf 310 (im Vorjahre hatte die Zahl nur 276 betragen), so daß die Gesamtzunahme der Lehrpersonen 393 oder 8.4 Pz. ausmachte. Wesentlich geringer war die Zunahme der Schüler um 5470 oder 5.2 Pz. und der Schülerinnen um 6379 oder 6.0 Pz., der gesamten Gemeindeschüler also um 11 849 oder 5.6 Pz. Diese Zunahme der gesamten Schülerzahl verteilte sich jedoch nicht gleichmäßig auf die einzelnen Jahre, sie hatte 1901 mit 1249 oder 0.59 Pz. gegen das Vorjahr ihren niedrigsten Stand und nahm dann ständig wieder zu.

Die Zahl der Schüler und Schülerinnen sämtlicher Berliner Schulen hatte im Jahre 1872 95 275 (davon 87 966 unter, 7309 über 14 Jahre) betragen; auf 100 Seelen der Bevölkerung kamen Schüler insgesamt 11.03 (10.18 unter, 0.85 über 14 Jahre); die Ziffer betrug 1903 263 540 (244 921 unter, 18 619 über 14 Jahre) oder 13.47 (12.52 bez. 0.95) Prozent. Auf Kosten der Gemeinde in Gemeindeschulen u. s. w. unterrichtet wurden im Jahre 1872 54 400 (53 973 unter, 467 über 14 Jahre), 1903 218 798 (213 114 bez. 5684). Auf 100 Seelen der Bevölkerung im Jahre 1872 6.29 (6.24 bez. 0.05), 1903: 11.18 (10.90 bez. 0.28). Die Besetzung der Klassen, welche am 1. 5. 1891 noch 54.78 betragen hatte, geht ständig zurück; am 1. Mai 1898 kamen auf 1 Klasse nur 51.73 Schüler und am 1. Mai 1900 bez. 1901: 50.04 bez. 49.00 Schüler. Am 1. Mai der folgenden Jahre fiel dieser Satz bei Einrechnung der Nebenklassen auf 48.15, 47.21, 46.54 und 46.35 oder bei Ausschluß derselben 48.78, 47.83, 47.25 und 47.18 im Jahre 1905. Durch Beschluß der städtischen Schuldeputation ist die Höchstzahl der besetzten Plätze vom 1. Oktober 1905 ab für die 8. (Aufnahmeklassen) von 69 auf 60, für die 7. Klassen auf 65 herabgesetzt.

Am 1. Mai 1905 waren nämlich 277 Gemeindeschulen mit 4817 Klassen einschl. 122 Nebenklassen vorhanden, die Gesamtzahl der mit Subsellien versehenen Klassenzimmer war 4876, von denen 73 unbesetzt blieben. In wirklicher Benutzung waren 4188 Klassenzimmer in städtischen Schulhäusern und 615 in gemieteten Räumen, zusammen 4803, so daß noch 14 fliegende Klassen vorhanden waren.

Die 4803 benutzten Klassenzimmer enthielten 251 401 Plätze, bei Einrechnung der 746 Plätze in den 14 fliegenden Klassen 252 147 Plätze. Am 1. Mai 1905 waren 110 482 Knaben und 112 805 Mädchen, zusammen 223 287 Kinder eingeschult, so daß im ganzen 28 860 Plätze (im Vor-

jahre 41 763) frei blieben, auf jede der 4817 Klassen im Durchschnitt also 5.9 Plätze.

Die 74 leerstehenden und die 14 fliegenden Plätze verteilten sich im Jahre 1903 auf die einzelnen Stadtgegenden sehr verschieden. Von den leerstehenden lagen die meisten (20) in dem Standesamtbezirke 5b, im Südosten; 10 im Bezirke 4b, im Süden; 7 im Bezirke 7a, im Nordosten; 6 im Bezirke 6, im Südwesten; je 5 in den Bezirken 7b, im Osten; und 13 b, im Norden; 4 im Bezirke 5 a, im Südosten; je 3 in den Bezirken 3 im Westen; 10 a, im Norden; und 12 a, Nordwesten; je 2 in den Bezirken 4 a, im Südwesten; und 13 a, im Norden; je 1 in den Bezirken 8, im Nordosten; im Bezirke 10 c und 11, im Norden, und 12 b im Nordwesten. Keine Klassen standen leer in den Bezirken: 1/2 (Centrum), 9 (Norden, Spandauer Revier), 10 b (Norden, nordwestliche Rosentaler Vorstadt). Fliegende Klassen waren vorhanden 3 im Bezirke 13 b (Norden), je 2 den Bezirken 7 b, 10 a, 10 b, 11 (Osten, Norden), je 1 in den Bezirken 7 a, 10 c, 12 b (Nordosten, Norden, Nordwesten).

An neuen Schulen und Klassen sind im Etatsjahre 1904 8 Schulen mit 135 Klassen (1903 7 mit 137 Klassen) eingerichtet worden. Im Laufe des Etatsjahres 1905 sollen eine Anzahl bestehender (teils in Filialen untergebrachter, teils fliegender) Klassen zu Schulen vereinigt werden, auch sonst ist die Teilung zu groß gewordener Schulen erforderlich, so daß im Etatsjahr 1905 für 8 neue Schulen gesorgt werden muß, die, soweit nicht städtische Schulhäuser zur Verfügung stehen, in Mietshäusern unterzubringen sind. Neue Klassen werden 150 erforderlich, davon 20 Nebenklassen. Im Berichtsjahre 1903/04 mußte am Schnittpunkte der Olivaer- und Thornerstraße, da geeignete Mietsräume zu Gemeindeschulzwecken nicht vorhanden waren, 8 Baracken mit je 2 Klassenzimmern errichtet werden. Inzwischen ist eine weitere Barackenschule hinzugekommen.

Die Zahl der Kinder, welche teils nur eine fremde Sprache beherrschen, teils neben dieser sich auch des Deutschen als Familiensprache bedienen, betrug im Jahre 1903 2685 gegen 2325 und 2570 in den beiden Vorjahren, ist also im Steigen begriffen, wesentlich handelt es sich um polnisch. Es sprachen nur polnisch 671, polnisch und deutsch 1697 Kinder.

Die Ergebnisse der Erhebung im Jahre 1903, über die von den Kindern nach der Entlassung aus der Schule beabsichtigte Berufswahl ergab folgendes Bild:

	Knaben	Prozent
1. Land-, Gartenbau, Forstbetrieb .	118	1.19
2. Handwerker	3937	39.73
3. Technisches Gewerbe	1028	10.37
4. Kunstgewerbe	666	6.72
5. Handel	1310	13.22
6. Gastwirtschaft	175	1.77

	Knaben	Proz.
7. Fabrikarbeiter	121	1.22
8. Arbeiter	971	9.80
9. Schreibdienst	531	5.36
10. Eintritt in höhere Lehranstalten .	92	0.93
11. Eintritt in Berufsschulen	231	2.33
12. Verbleiben im Elternhause . . .	729	7.36
zusammen	9909	100.00

	Mädchen	Proz.
1. Private Handarbeit	994	9.38
2. Kaufmännischer Betrieb	1321	12.46
3. Fabrikarbeiter	136	1.28
4. Dienst im fremden Haushalt . .	1566	14.77
5. Kunst	25	0.24
6. Staatsdienst	8	0.07
7. In höhere Lehranstalten	202	1.91
8. Verbleiben im Hause	6348	59.89
zusammen	10600	100.00

Die Aufsicht der 36 Schulärzte (seit Oktober 1903) erstreckt sich auf sämtliche Gemeindeschulen, deren je 7—8 einem Schularzte unterstehen. Von den im Herbst 1903 neu eingeschulten 17482 Kindern wurden 16539 untersucht, 1101 als ungeeignet für den Schulbesuch zurückgestellt. Schulfähig aber nicht völlig gesund erwiesen sich 12897 Kinder, in welcher Zahl sich auch die Kinder befinden, welche schon längere Zeit die Schule besuchen. Die hauptsächlichsten Ursachen der Zurückstellungen und Überwachungen ergeben sich aus folgender Übersicht:

	zurückgestellt	überwacht
Ungenügender Kräftezustand .	373	1353
Rachitis	150	236
Skrofulose	87	572
Knochentuberkulose	29	126
Lungentuberkulose	60	380
Sonstige Lungenleiden . . .	49	258
Herzleiden	21	724
Idiot	23	33
Geistig minderwertig	87	278
Nasen- und Rachenleiden . .	35	927
Augenleiden	13	3604
Ohrenleiden	17	1589

Den Nebenklassen wurden 499, den Stotterkursen 290 Kinder überwiesen. In 1231 Fällen wurden die Schüler seitens der Schulärzte besucht.

Die Anzahl der Nebenklassen betrug nach Einführung des Nebenunterrichts im Jahre 1898 22 mit 267 Kindern durchschnittlich 12.14 und war bis 1903 auf 92 Klassen mit 1337 Kindern d. i. 14.53 im Durchschnitt gestiegen. Die Durchschnittsfrequenz bleibt bedeutend hinter der anderer Großstädte wie z. B. Dresden (20), Hannover und Braunschweig (24) zurück.

Über das Ausscheiden der Kinder aus den Nebenklassen im Jahre 1903 ist folgendes zu berichten: Es wurden zurückversetzt in die Gemeindeschulen 38, in eine Idiotenanstalt überführt 12, wegen Epilepsie entlassen 2, einer Erziehungsanstalt überwiesen 5, in eine höhere Stufe versetzt 191, ohne besondere Gründe entlassen 119. Die Zahl der Lehrer betrug 78, die der Lehrerinnen 14.

Wegen ansteckender Krankheiten mußten 28 Klassen für längere oder kürzere Zeit geschlossen werden, meist wegen Masern, aber auch wegen Scharlach, Diphtherie, Keuchhusten, Ziegenpeter, ferner eine Schule 5 Tage lang wegen Krätze.

Die Brausebadanlagen wurden im Jahre 1903 2 890 009 mal von Knaben und 170 845 mal von Mädchen benutzt, außerdem nahmen 6261 mal Knaben und 6037 mal Mädchen aus 28/217 Gemeindeschulen Bäder in der Volksbadeanstalt in der Bärwaldstraße; d. i. zusammen 472 152 gegen 388 056 im Vorjahre. Die Kosten für den Betrieb der Brausebäder betrugen 34 005 M; ein Bad kostete $7^1/_8$ Pf.

Durch Erlaß des Oberpräsidenten vom 6. 4. 1897 und Verfügung des Kgl. Provinzialschulkollegiums von demselben Tage ist die Straffestsetzung und Strafvollstreckung in Schulversäumnis-Sachen dem Kgl. Polizei-Präsidium übertragen; von der Schuldeputation wurden im Jahre 1903 6913 Strafanträge gestellt, dazu kamen noch unerledigte aus dem Vorjahre 1582. Von diesen, zusammen 8495, sind erledigt durch Verurteilung (gerichtlich) 147, Freisprechung (gerichtlich) 226, Niederschlagung 493, Verbüßung der Haftstrafe 407, Absetzung infolge Verjährung u. s. w. 195, Bezahlung 5373, zusammen 6841, so daß auf das Jahr 1904 1654 zu übertragen sind.

Die Schuldeputation setzt sich aus 6 Magistratsmitgliedern, 11 Stadtverordneten, 11 Bürgerdeputierten und 6 Geistlichen zusammen; ein Magistratsrat ist ihr als juristischer Beirat zugewiesen. Die Zahl der Bürger, welche eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Schulverwaltung ausübten, betrug 2780. Zum Zwecke der Verwaltung ist Berlin in 12 Schulkreise, 22 Schulinspektionen und 224 Schulkommissionsbezirke eingeteilt.

d. Ausgaben der Stadt für Schulen.

Nach dem Etat für 1905 betragen die Ausgaben der Stadt Berlin (Mehrausgabe als Einnahme) für das Unterrichtswesen 22 275 704 M, und zwar für die einzelnen Gruppen von Anstalten (vergl. S. 96*):

	M
Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschul.	1 927 975
Realschulen	931 972
Höhere Mädchenschulen	199 386
Turnhallen	178 460
Versch. Ausgaben für die städt. höh. Lehranstalten	38 383
Gemeindeschulen	17 558 612
Taubstummenschule . .	85 960
Blindenanstalt	38 900
Fakultat. Fortbildungs-Unterrichtswesen . .	416 917
Pflichtfortbildungsschule	264 000
Gewerblich. Unterrichtswesen	635 139
Summe	22 275 704

Es sind angesetzt im Etat 1905 für die städtischen Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen an Ausgaben 3 478 616 M, denen Einnahmen im Betrage von 1 550 641 M gegenüberstehen, darunter Schulgeld 1 504 000 M und 8220 vom Staat auf Grund rechtlicher Verpflichtungen. Die Schüler, von welchen 2 oder mehr Geschwister höhere Lehranstalten besuchen, erhalten schulfreien Unterricht, ferner Lehrer- und Predigersöhne, außerdem stehen 5 Freistellen am Kölnischen Gymnasium zur Verfügung des Finanzministers (zus. 103 Freistellen an Gymnasien, 54 an Realgymnasien und 13 an Oberrealschulen sowie 25 an Vorschulen), endlich sind etatsmäßig 524 Freistellen an Gymnasien, 304 an Realgymnasien und 107 an Oberrealschulen vorhanden. Für die städtischen Realschulen sind angesetzt: Ausgaben 1 428 913 M, Einnahmen 496 941 M, davon an Schulgeld 481 500 M. Freistellen sind 425 an den Realschulen vorhergesehen. Während das Schulgeld auf den höheren Anstalten 140 M pro Jahr (für die Vorschulen 120 M) beträgt, ermäßigt sich dieser Satz für die Realschulen auf 80 M. Diejenigen Schüler der letzteren Anstalten, deren Eltern nicht Einwohner von Berlin sind (etwa 400) haben einen Mehrbetrag von je 60 M zu zahlen. Der Etat der städtischen höheren Mädchenschulen schließt mit 556 438 M an Einnahmen (davon 552 700 M an Schulgeld, pro Kind 140 M) und 755 824 an Ausgaben. Freistellen sind 204 vorhanden. Zu den angegebenen Ausgaben für die städtischen höheren Lehranstalten kommen noch hinzu: für Turnwesen und Spielplätze 195 660 M abzüglich 17 200 M Miete von Privatschulen, Vereinen; für Jahresberichte und wissenschaftliche Abhandlungen 14 800; verschiedene Einrichtungen 12 683; für Unterstützungen, Stipendien an hiesige Studierende 10 900 M. Für die Gemeindeschulen sind an Ausgaben 17 667 231 M, an Einnahmen 108 619 M angesetzt und zwar davon aus Grundeigentum 34 620 M, aus Vermächtnissen 31 007 M, ferner 19 000 M für laufende oder vorübergehende Benutzung von Schulräumen durch Vereine u. s. w., 16 000 M Schulgeld für die in den Gemeindeschulen untergebrachten Kinder aus den umliegenden Ortschaften. Unter den Ausgaben sind für den Unterricht der Kinder, die wegen körperlicher Gebrechen am Klassenunterricht nicht teilnehmem können, 25 000 M (die Stunde à 1 M 50 Pf.)

angesetzt; für den Heilunterricht an stotternde Kinder 7700 M; Zulage für die an Nebenklassen für Schwachsinnige tätigen 125 Lehrer und Lehrerinnen (à 300 M) 37 500 M; Überstunden, erteilt für in ihren Pflichtstunden um wöchentlich 2 bezw. 4 Stunden ermäßigte Leiter der Nebenklassen für Schwachsinnige und der Stottererkurse 17 280 M. Für 36 kontraktlich mit einem Honorar von 2000 M angestellte Schulärzte sind zus. 72 000 M angesetzt. Die städtische Taubstummenschule erfordert an Ausgaben 87 630 M (davon 1100 M Schulgeld für die auf Kosten der Stadt in der Königl. Taubstummen-Anstalt unterrichteten Kinder), denen Einnahmen 1670 M (davon 1600 M an Schulgeld) gegenüberstehen. Für die Städtische Blindenanstalt (Blindenschule, Blindenfortbildungsschule) betragen die Einnahmen 200 M (davon 150 M Schulgeld), die Ausgaben 39 100 M (darunter 900 M zur Erleichterung der Führung der blinden Schulkinder durch Benutzung von Fahrgelegenheit, 500 M Honorar für ärztliche Untersuchung der Zöglinge der Blinden-Anstalt. Der Betrieb der Blinden-Beschäftigungsanstalt erforderte 200 000 M Ausgaben. Aus der Jahresrente, welche dem Stadtkreise Berlin gemäß dem Gesetz vom 8. Juli 1875 wegen der Dotation der Provinzial- und Kreisverbände unter anderem mit der Verpflichtung zur Fürsorge für das Taubstummen- und Blindenwesen überwiesen ist, ist diesen ein Zuschuß von 85 960 bezw. 38 900 gezahlt worden. Für das fakultative Fortbildungsschulwesen wendet die Stadt 481 217 M. auf, eingerechnet 6800 M für Fortbildungskurse für Lehrer und Lehrerinnen und 3842 M für die Fortbildungsschule für Taubstumme (6 Klassen, davon 2 für Mädchen). Die Einnahmen, 64 300 M, bestehen wesentlich aus Schulgeld (64 000 M). Für die am 1. Mai 1905 zu errichtenden 4 Pflichtfortbildungsschulen sind 264 000 M angesetzt. Für das gewerbliche Unterrichtswesen werden 967 133 M verausgabt, von denen 331 994 M Einnahmen abzuziehen sind.

e. Vergleichende Übersichten.

In der Tabelle S. 360/361 sind die Angaben für die in Berlin belegenen 4 königlichen Gymnasien mit 4 Vorschulen, 11 städtischen Gymnasien mit 10 Vorschulen, das königliche Kaiser-Wilhelms-Realgymnasium, 7 städtischen Realgymnasien mit 7 Vorschulen, 2 städtischen Ober-Realschulen mit 1 Vorschule, 13 städtischen Realschulen, 2 königlichen, 6 städtischen höheren Mädchenschulen, die königliche Seminarschule, die königliche Präparandenanstalt, die königliche Theaterschule (Elementarschule), die königliche und städtische Taubstummenschule und die städtische Blindenschule, die städtische Waisendepotschule in Berlin, die städtische Waisenhausschule in Rummelsburg, die städtische Idiotenanstalt in Dalldorf, die städtische Schule für jugendliche Epileptiker in Wuhlgarten, die städtische Schule für verwahrloste Mädchen in Kleinbeeren, die Schule im städtischen Obdach, 273 Gemeindeschulen,

9 Schulen unter Verwaltung von Vereinen (darunter die Knaben- und Mädchenschule der jüdischen Gemeinde) und 55 Privatschulen zusammengefaßt.

In diesen 395 Schulen wurden von 4495 wissenschaftlichen, 182 technischen Lehrern und 2359 wissenschaftlichen, 529 technischen Lehrerinnen, zusammen 7565 Lehrkräften, 135 304 Knaben und 131 999 Mädchen, zusammen 267 303 Schüler in zusammen 6268 Klassen unterrichtet, so daß auf jede Klasse 42.86 Schüler kamen.

Im Vergleiche mit der Bevölkerung machte die Zahl der Unterrichteten 13.55 Pz. aus, innerhalb der Geschlechter 14.40 Pz. der männlichen und 12.79 Pz. der weiblichen Bevölkerung.

Die Verteilung der gesamten Schüler am Schluß der letzten 5 Jahre auf die einzelnen Schularten ergiebt nachstehende Übersicht:

Von 100 Schülern und Schülerinnen kamen auf die vorstehenden Unterrichts-Anstalten:

Unterrichts-Anstalten	Schüler					Schülerinnen				
	1900	1901	1902	1903	1904	1900	1901	1902	1903	1904
Gymnasien	5.62	5.56	5.42	5.27	5.13	—	—	—	—	—
Realgymnas., Ober-Realschulen .	3.88	3.91	3.91	3.85	3.81	—	—	—	—	—
Real- bez. höhere Mädchenschulen	4.13	4.14	4.34	4.47	4.41	4.23	4.15	4.15	4.00	3.91
Vorschulen	2.83	2.77	2.72	2.72	2.72	—	—	—	—	—
Gemeindeschulen	80.73	80.95	81.03	81.09	81.33	84.00	84.10	84.30	84.64	85.08
Sonstige öffentliche Schulen . .	0.57	0.52	0.48	0.47	0.50	0.24	0.19	0.15	0.21	0.19
Vereinsschulen	0.26	0.27	0.25	0.25	0.20	0.43	0.44	0.42	0.42	0.42
Jüdische Schulen	0.46	0.46	0.47	0.44	0.45	0.34	0.33	0.33	0.33	0.31
Privatschulen, höhere	1.23	1.23	1.21	1.25	1.27	9.04	9.02	8.85	8.93	8.68
„ , Mittel- u. Elem.- .	0.20	0.19	0.17	0.19	0.18	1.72	1.77	1.80	1.47	1.41

Der Anteil der Gymnasien, Realgymnasien und Ober-Realschulen mit ihren Vorschulen an der Gesamtschülerzahl ist seit 1885, in welchem Jahre er 19.00 Pz. betrug, ständig zurückgegangen und machte in den letzten fünf Jahren 12.33, 12.24, 12.05, 11.84 und 11.66 Pz. aus. Dagegen ist der Anteil der Realschulen (von denen Ende 1885 nur die 1. Höhere Bürgerschule mit 224 Schülern vorhanden war), welche 0.23 Pz. der Gesamtzahl ausmachten, bis 1896 ständig gewachsen auf 4.32 Pz., dann ging derselbe um 0.03, 0.11 und 0.13 Pz. auf 4.05 Pz. zurück, um bis 1903 auf 4.47 Pz. zu steigen, 1904 betrug er 4.41.

Ebenso ist der Anteil der Gemeindeschulen, welcher 1885 für die Knaben 72.40, für die Mädchen 78.50 Pz. betrug, in steter Zunahme begriffen und machte im letzten Jahre bereits 81.33 und 85.08 Pz. aus.

Dagegen ist der Anteil der öffentlichen höheren Mädchenschulen von 5.04 Pz. im Jahre 1885 allmählich auf 3.91 Pz. zurückgegangen, und noch stärker war der Rückgang bei den höheren Privatschulen: bei den Knabenschulen von 3.60 Pz. mit Unterbrechung durch geringe Zunahme auf 1.27 Pz., bei den Mädchenschulen von 12.24 auf 8.68 im Jahre 1904.

In welchem Maße die Angehörigen der einzelnen Konfessionen die verschiedenen Gattungen von Schulen besuchten, ergeben die Tabellen auf Seite 360/361. Von den katholischen Schülern besucht der relativ größte Teil die Gemeindeschulen, während bei den jüdischen Schülern die Ziffer außerordentlich gering (weniger wie ein Drittel) ist. Ein Viertel der letzteren besucht die Gymnasien, ein Achtel die Realgymnasien bezw. Vorschulen, ein Zwölftel die jüdischen Schulen. Der Anteil der evangelischen Schüler, welche höhere Lehranstalten besuchen, ist höher wie der entsprechende bei den katholischen. 24 Gemeindeschulen sind für katholische Kinder bestimmt. Was die Vertretung der einzelnen Konfessionen auf den verschiedenen Gattungen von Schulen betrifft, so gibt darüber nachstehende Tabelle Auskunft:

Es waren von 100 Schülern

der	Ev.	Kathol.	Diss.	Jüd.
Gymnasien	67.9	6.5	0.2	25.4
Realgymnasien	77.5	4.0	0.3	18.2
Oberrealschulen	86.4	3.4	0.1	10.1
Realschulen	87.8	4.7	0.2	7.3
Vorschulen	70.9	4.7	0.4	24.0
Gemeindeschulen	88.8	9.1	0.2	1.9
Höhere Privat-Knabenschulen	74.5	5.0	0.1	20.4

Schülerinnen

	Ev.	Kathol.	Diss.	Jüd.
Öffentl. Höhere Mädchenschul.	65.8	2.7	0.5	31.0
Private Mädchenschulen . .	78.4	6.3	0.1	15.2
Gemeindeschulen	88.8	9.0	0.4	1.8

Die Gymnasialkurse für Frauen zu Berlin sind seit Michaelis 1902 Realgymnasialkurse (9 Unterrichtsgegenstände, Dauer 4 Jahre, täglich 4 Stunden), doch werden die aus der Zeit vorher noch vorhandenen Klassen mit humanistischem Betriebe (8 Unterrichtsgegenstände) weiter geführt. Bis Ostern 1904 waren 63 Abiturientinnen entlassen, von welchen 4 das medizinische Staatsexamen absolviert haben.

Vom Verein für volkstümliche Kurse von Berliner Hochschullehrern wurden nach Mitteilung der Zentralstelle für Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen im Jahre 1904 28 Vorlesungen von 29 Lehrern veranstaltet, welche 8538 Zuhörer hatten.

An der Humboldt-Akademie hielten im I., II. und IV. Quartal 1904 67 Dozenten 307 Cyklen und Kurse vor 11 570 Hörern ab.

Die Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung veranstaltete im Frühjahr 1904 15, im Winter 1904/05 24 Vorlesungen die von 239 bezw. 345 Hörern besucht wurden. Die Zahl der Lehrer war 15 bezw. 29.

An der Freien Hochschule hielten im I. Quartal 1904 12 Lehrer 16 Vorlesungen, im IV. Quartal 17 Lehrer 17 Vorlesungen, die von 960

bezw. 1080 Hörern besucht wurden. Im II. Quartal fanden 6 Einzelvorträge statt. Bezüglich der Waisenanstalten der Stadt, von Vereinen u. s. w., der Erziehungsanstalten u. dergl. siehe auch Abschnitt VIII.

Von den Vereinen zur Leibesübung sind diesmal nur die Turnvereine, und zwar auf Grund vollständigeren Materiales wie im Vorjahre wieder aufgeführt; auch sind Mitteilungen über die Stenographen-Vereine beigebracht, über welche zuletzt Angaben im Jahrgang für 1899, S. 592 enthalten waren.

XI. Religionsverbände.

Die Berliner Stadtsynode. Seit 18. März 1880 hatten die gemeinsamen Interessen der evangelischen Kirchengemeinden Berlins in den vereinigten Kreissynoden ihre Vertretung gefunden. Durch das Kirchengesetz betr. die Berliner Stadtsynode und die Parochialverbände in größeren Orten vom 7. Mai 1895 sind sämtliche Kirchengemeinden, welche den Berliner Kreissynoden angehören und ihren Sitz in der Stadt Berlin haben, unbeschadet des Verhältnisses zu ihren Kreissynoden, zu einem Gesamtverband vereinigt worden, dessen Vertretung durch die Stadtsynode erfolgt. Gemäß Artikel I § 1 Abs. 2 dieses Gesetzes sind diesem Gesamtverband im Jahre 1896 auch die Gemeinde Charlottenburg und die zur Kaiser Wilhelm Gedächtnis-Parochie gehörigen Teile von Schöneberg und Wilmersdorf, und im Jahre 1897 ganz Schöneberg angeschlossen worden.

In der Tabelle S. 373 über die Einnahmen, Ausgaben und Schulden der Berliner Stadtsynode fällt vor allem auf, daß die Schuldenverwaltung im Jahre 1902 Ist: 164 004 M und Rest 20 968 M, im Jahre 1903 dagegen Ist: 512 877 M und Rest 1 733 207 M erforderte. Infolge der zu Gunsten der Stadtgemeinde Berlin erfolgten Entscheidung des bekannten Prozesses über die Verpflichtung der Stadt zur Beitragsleistung für Kirchenbauten wurden erhebliche Rückzahlungen an die Stadt erforderlich. Am Schluß des Jahres 1903 beliefen sich die Schulden der Stadtsynode und der Zuschuß empfangenden Kirchengemeinden auf 6 818 301 M gegen 7 201 211 M am Schluß des Vorjahres.

Die evangelischen Gemeinden. Die zur Landeskirche gehörigen evangelischen Gemeinden besaßen Ende 1904 innerhalb des Gebietes der Stadt Berlin 61 Kirchen und 33 Kapellen mit zusammen 81 623 Sitzplätzen. Die Zahl der Geistlichen bei diesen Gemeinden betrug 205.

Die katholischen Gemeinden. Zu den römisch-katholischen Gemeinden trat im Jahre 1904 die St. Afra-Gemeinde hinzu, sodaß 10 Gemeinden mit 10 Kirchen und 34 Geistlichen vorhanden waren.

Die Trauung der Mischehen. Von den 3269 geschlossenen Mischehen des Jahres 1904 mit nur einem evangelischen Teil (Bräutigam

oder Braut) wurden 899 (27.50 Pz.) evangelisch kirchlich getraut, von den 2992 Mischehen mit einem katholischen Teil sind nur 504 Paare (16.84 Pz.) kirchlich eingesegnet. Von allen geschlossenen evangelischen oder katholischen Mischehen sind nur 44.44 Pz. kirchlich getraut. Die im Jahrbuch 1903 S. 86* berechneten entsprechenden Prozentzahlen für den Durchschnitt der 6 Jahre 1898/1903 betrugen 31.79 bez. 16.57 bez. 48.36.

XII. Öffentliche Lasten und Rechte.

a. Militärverhältnisse.

Wie bereits im Jahrbuch für 1903 S. 87* mitgeteilt wurde, sind durch Erlaß des Oberpräsidenten vom 8. März 1904 die Übersichten der Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäftes, welche von den Ersatzkommissionen der Ober-Ersatzkommission eingereicht werden, vom Jahre 1903 ab gänzlich verändert worden.

Nach den Mitteilungen der Ersatz-Kommissionen sind in den Jahren 1898 bis 1904: 50 525, 50 960, 50 916, 52 721, 50 378, 30 028, 31 014 Personen in den alphabetischen und Restanten-Listen geführt, und 4803, 4981, 5040, 4977, 4347, 2245, 2171 ausgehoben worden. Die Zahl der in den Listen Geführten hat sich also in den beiden letzten Jahren um 40.27, die der Ausgehobenen um 54.28 Pz. niedriger gestellt als im Durchschnitt der vorhergehenden fünf Jahre. Es kommen nämlich für die hierher mitgeteilte Übersicht nur die in Berlin und im Auslande Geborenen hier zur Anrechnung, die andern hier gemusterten Militärpflichtigen werden in den Übersichten ihres Geburtskreises nachgewiesen. Die Bedeutung dieser Änderungen läßt sich noch nicht übersehen. Ein vorläufiger Vergleich ergibt Folgendes:

Alter in Jahren	1892 bis 1901 in den Listen geführt	1892 bis 1901 ausgehoben	1892 bis 1901 Prozent der Geführten	1904 in den Listen geführt	1904 ausgehoben	1904 Prozent der Geführten
20	180 118	11 816	6.56	11 630	664	5.71
21	143 910	12 786	8.88	9 460	486	5.14
22	119 442	18 426	15.43	7 847	978	12.46
älter	23 390	747	3.19	2 077	43	2.07
Überhaupt	466 860	43 775	9.38	31 014	2171	7.00

Einquartierung. Im Etatsjahr 1904/05 wurden durchschnittlich täglich 758 Mann einquartiert gegen 689 im Vorjahr. Die Zahl der Quartiertage betrug 276 534 (252 312), darunter 247 114 (241 783) mit Quartiervergütung. An Kosten entstanden für die Quartiervergütung 165 048 (162 786) M, für die Ausmietung 24 202 (8496) M und für die

Quartiervermittlung 529 (264) M. Von der Staatskasse wurden hierauf 124 300 (119 689) M erstattet, sodaß 65 479 (51 857) M von der Gemeinde zu decken waren.

b. Staatsabgaben.

Für das Steuerjahr 1904 wurden 522 565 (1903: 469 305) physische Personen (Einzelsteuernde und Haushaltungsvorstände) zur Einkommensteuer veranlagt und zwar 467 139 (414 839) Zensiten mit einem Einkommen von 900/3000 M und 55 426 (54 466) Zensiten mit einem Einkommen von über 3000 M (vgl. S. 394).

Von 1000 Zensiten mit einem Einkommen von mehr als 660 M entfielen 1904 (1903) auf die Einkommen 660/900 M 209.81 (259.26), auf die von 900/3000 M 706.38 (654.77) und auf die über 3000 M 83.81 (85.97) Personen.

Während die Bevölkerung von Berlin gegen das Vorjahr um 1.68 Pz. zugenommen hat (vgl. letzte Tabelle S. 394), ist die Zahl der zu einem Einkommen von mehr als 900 M Veranlagten von 469 305 auf 522 565, also um 11.35 Pz. gewachsen. Diese Zunahme kommt jedoch, wie auch im vorigen Jahr, hauptsächlich auf die untersten Stufen; es sind die Steuerzahler mit 900/1800 M Einkommen von 366 286 auf 414 536, also um 13.17 Pz. gestiegen, dagegen die mit über 3000 M Einkommen nur von 54 466 auf 55 426, also um 1.58, sodaß ihre Vermehrung hinter der der Bevölkerung von 1.68 schon etwas zurückblieb, während sie ihr im vergangenen Jahr noch gleichkam.

Das steuerbare Gesamt-Einkommen ist in Berlin von 1175 Millionen auf 1253 Millionen, also um 6.62 Pz. gestiegen, im übrigen Staatsgebiet ausschließlich Hohenzollern von 7520 auf 7856 Millionen, also um 4.45 Pz. Das steuerbare Einkommen der physischen Personen mit mehr als 3000 M Einkommen in Berlin, welches von 1902 auf 1903 von 655 auf 640 Millionen (um 2.24 Pz.) gefallen war, ist wiederum gestiegen, nämlich von 640 auf 653 Millionen (um 2.07 Pz.), während das gleiche Einkommen im ganzen Staat von 4093 auf 4228 Millionen (um 3.28 Pz.) stieg. Dasselbe Einkommen erhöhte sich im ganzen Staat ausschließlich Berlin und Hohenzollern von 3448 auf 3569 Millionen (um 3.52 Pz.).

Das von den physischen Personen mit mehr als 3000 M deklarierte Brutto-Einkommen (S. 395) betrug für das Steuerjahr 1904 in Berlin 792 760 768 M, gegen 774 201 620 M im Vorjahr; davon flossen aus Kapitalvermögen 192 880 973 M (24.33 Pz.), aus Grundvermögen 196 913 437 M (24.84 Pz.), aus Handel, Gewerbe und Bergbau 244 406 705 M (30.83 Pz.) und aus gewinnbringender Beschäftigung 158 559 653 M (20.01 Pz.) Der Anteil des Einkommens aus Grundvermögen hat die aufsteigende Tendenz der letzten Jahre beibehalten, ebenso der Betrag, welcher an Schuldenzinsen, Lasten etc. von dem deklarierten Brutto-Einkommen in Abzug gebracht wurde. Letzterer Anteil machte mit

139 360 480 M gegen 131 077 299 M im Vorjahr 17.58 gegen 17.32 Pz. des Brutto-Einkommens aus. Der durchschnittlich auf einen Zensiten mit über 3000 M Einkommen entfallende Bruttobetrag, welcher von 15 260 M im Jahre 1899 auf 14 214 M, im Jahre 1903 ebenso wie der Nettobetrag von 12 862 auf 11 753 M ständig zurückgegangen war (vgl. Jahrbuch für 1903 S. 90*), hat im Steuerjahr 1904 wieder eine Steigerung auf 14 303 M (der Nettobetrag auf 11 789 M) erfahren. Im ganzen Staatsgebiet ohne Berlin und Hohenzollern stieg der seit 1902 im Fallen begriffene Brutto- und Nettoertrag im Jahre 1904 wieder auf 10 372 bez. 8811 M.

Bei den zu einem Einkommen über 900 M veranlagten 522 565 (1903: 469 305) physischen Personen betrug das **Veranlagungs-Soll der Einkommensteuer** (S. 396) 25 641 934 (1903: 25 802 948) M und bei 337 (1903: 384) juristischen Personen 3 579 157 (1903: 3 914 910) M. Das Gesamt-Soll von 30 221 091 M erhöhte sich 1904 durch Zugänge um 2 003 438 M und erniedrigte sich durch Abgänge, Ausfälle und Ermäßigungen um 2 843 889 M, so daß das berichtigte Steuer-Soll 29 380 640 M gegen 28 852 260 und 29 792 134 M in den beiden Vorjahren betrug

Für die **Ergänzungssteuer** (Vermögenssteuer) hat auch im Jahre 1904 noch keine neue Veranlagung stattgefunden, da die zu Anfang des Jahres 1902 erfolgte für die 3 Jahre 1902—1904 galt (S. 397). Im Laufe dieser Veranlagungsperiode sind die Zahlen der Veranlagten von 56 836 und 54 069 auf 52 762 heruntergegangen, wie dies auch in früheren Jahren, für welche die Einschätzung der Vorjahre maßgebend blieb, der Fall war. Dementsprechend fiel auch das einzuziehende Steuer-Soll von 4 242 485 und 4 012 965 auf 3 883 622 M. Das Steuer-Soll des Jahres 1904 erhöhte sich durch Zugänge um 289 422 M und ermäßigte sich durch Abgänge, Ausfälle und Ermäßigungen um 230 195 M. Das berichtigte Steuer-Soll machte daher 3 942 848 M gegenüber 4 099 228 und 4 230 145 M in den beiden Vorjahren aus.

Unter den bei der Personenstands-Aufnahme im Oktober 1903 festgestellten 1 907 242 Einwohnern Berlins sind 526 700 Einzelsteuernde und Haushaltungsvorstände steuerfrei gelassen worden, weil deren Einkommen den Betrag von 900 M nicht überstieg, 541 365 als steuerpflichtig befunden. Es sind also überhaupt 1 068 065 Personen mit eigenem Einkommen festgestellt, so daß in Berlin je 100 Personen mit eigenem Einkommen im Jahre 1904 nur 78.57 einkommenlose, nicht selbst erwerbende, gegenüberstanden. Im ganzen preußischen Staate kamen auf je 100 Einkommen habende 168.91 einkommenlose Personen (in der Provinz Posen 229.17, in Brandenburg (ohne Berlin) 154.43

Von den 541 365 steuerpflichtigen Personen sind 17 323 auf Grund der §§ 18 und 19 des Gesetzes freigestellt, 467 139 mit 900/3000 M, 55 426 mit mehr als 3000 M Einkommen veranlagt worden. Es waren

also in Berlin von je 100 Personen, welche ein eigenes Einkommen hatten, 49.31 von der Steuer befreit, weil das Einkommen den Betrag von 900 M nicht überstieg, 1.62 freigestellt wegen großer Kinderzahl oder besonderer Umstände, 43.74 mit 900/3000, 5.19 mit mehr als 3000 M Einkommen veranlagt. Im ganzen Staat waren von je 100 Einkommen 66.34 befreit, 2.09 freigestellt und nur 26.54 besteuert. Das Endresultat ist, daß während im preußischen Staate von je 8.62 Einwohnern einer Einkommensteuer zahlt, in Berlin schon auf je 3.65 Einwohner ein Einkommensteuer-Zahler kommt.

Daß diese Verhältnisse sich aber in den letzten Jahren ungünstiger für Berlin gestalteten, zeigt die nachstehende Zusammenstellung.

Provinzen.	Von je 100 Personen mit eigenem Einkommen waren: von der Einkommensteuer befreit		gemäß §§ 18 u. 19 von der Steuer freigestellt		mit Einkommen von 900/3000 M veranlagt		mit Einkommen von mehr als 3000 M veranlagt		Auf je einen Einkommensteuer Zahlenden kamen Einwohner	
	1899	1904	1899	1904	1899	1904	1899	1904	1899	1904
Berlin	60.59	49.31	2.67	1.62	31.77	43.74	4.93	5.19	4.98	3.65
Ost-Preußen .	85.77	84.38	0.60	0.89	11.62	12.54	2.01	2.19	21.84	20.29
West-Preußen.	83.33	81.23	1.16	1.56	13.16	14.66	2.35	2.55	21.28	19.05
Brandenburg	71.40	64.91	1.84	2.07	23.17	28.34	3.59	4.68	9.88	7.71
Pommern . . .	78.74	76.29	1.33	1.47	17.20	19.11	2.73	3.13	15.21	13.69
Posen	84.11	81.81	1.49	1.92	12.49	13.99	1.91	2.28	22.46	20.23
Schlesien . . .	81.92	78.49	1.91	2.42	13.77	16.43	2.40	2.66	17.01	14.40
Sachsen . . .	71.84	66.71	2.39	3.34	22.22	26.08	3.55	3.87	10.60	9.04
Schleswig . .	71.64	65.87	1.65	2.07	23.47	28.37	3.24	3.69	9.41	7.77
Hannover . .	73.31	68.49	1.77	2.39	21.68	25.52	3.24	3.59	10.81	9.34
Westfalen . .	60.74	53.70	3.24	3.47	33.20	39.79	2.82	3.04	7.70	6.52
Hessen-Nassau	72.70	63.64	1.84	2.84	20.84	28.37	4.61	5.15	10.34	7.86
Rheinland . .	65.78	57.64	2.67	3.27	28.08	35.28	3.47	3.81	8.54	6.88
Hohenzollern	.	71.37	.	2.09	.	23.39	.	3.15	.	9.60
Preußen .	72.50	66.34	2.08	2.47	22.21	27.56	3.21	3.62	10.64	8.62

Von 1899 zu 1904 hat sich der Anteil der befreiten Einkommen im Staate von 72.50 auf 66.34 vom Hundert verringert, in Berlin von 60.59 auf 49.31. Der Anteil der gemäß §§ 18 und 19 des Gesetses Freigestellten hat sich im Staate von 2.03 auf 2.47, und in allen Provinzen mehr oder weniger erhöht, in Berlin von 2.67 auf 1.62 verringert. Der Anteil der besteuerten Einkommen aber hat sich im Staat von 25.42 auf 31.18 vom Hundert erhöht, in Berlin von 36.70 auf 48.93, d. i. genau um ein Drittel des früheren Anteils.

Naturgemäß ist bei diesen Vergleichen zu berücksichtigen, daß die großstädtischen Verhältnisse sich denen der Provinzen nicht ohne weiteres gegenüberstellen lassen, zumal das Existenzminimum in Berlin eine ungleich höhere Summe darstellt.

Provinzen.	Auf je 100 von der Einkommensteuer befreite		mit 900/3000 M Einkommen veranlagte		mit mehr als 3000 M Eink. veranlagte		gemäß §§ 18 u. 19 von der Steuer freigestellte	
	Einzelsteuernde und Haushaltsvorstände kamen einkommenlose Angehörige							
	1899	1904	1899	1904	1899	1904	1899	1904
Berlin	33.36	18.75	133.22	117.82	168.21	175.20	442.23	421.72
Ost-Preußen	183.55	185.32	281.97	263.71	229.37	221.06	501.41	520.48
West-Preußen	214.14	212.28	292.84	282.07	258.46	243.90	544.64	503.61
Brandenburg	134.43	120.71	225.29	201.77	226.67	210.10	420.30	437.39
Pommern	185.94	187.42	252.62	244.17	256.91	245.27	485.07	487.36
Posen	202.51	207.24	326.36	312.33	255.24	250.06	498.57	533.45
Schlesien	151.66	145.94	260.68	257.97	240.18	230.86	477.74	485.74
Sachsen	143.70	133.15	229.10	219.20	235.35	228.08	450.24	474.74
Schleswig	116.01	108.05	224.47	208.85	249.16	245.72	453.51	463.05
Hannover	135.49	134.19	246.82	225.56	244.96	237.84	471.46	477.03
Westfalen	118.73	109.75	250.77	237.97	297.39	285.24	424.90	476.87
Hessen-Nassau	129.94	123.91	244.00	212.57	211.48	211.45	450.84	472.47
Rheinland	122.49	109.66	240.50	229.68	263.04	248.89	458.10	471.51
Hohenzollern	.	193.47	.	298.39	.	281.32	.	442.23
Preußen	139.92	133.70	234.00	218.28	237.65	230.57	480.47	473.83

Auf die 526 700 im Jahre 1904 von der Einkommensteuer befreiten Zensiten kamen überhaupt 625 456 Personen, auf die 541 365 Steuerpflichtigen 1 281 786. Also auf je 100 wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens von der Steuer befreite Zensiten kamen 118.75 Haushaltungsangehörige, d. h. die 100 Zensiten hatten im ganzen nur 18.75 Angehörige. Es gehören dieser Klasse also in Berlin fast nur unverheiratete Personen an, meist junge Leute, die ihrer Jugend wegen zu vollem Einkommen noch nicht gekommen sein können; die Verheirateten aber erscheinen hier fast ausschließlich unter den Steuerpflichtigen. Im ganzen Staate haben die von der Steuer befreiten Zensiten 133 Angehörige (in Schleswig min. 108.05, in Westpreußen max. 212.28). Dort sind also vorwiegend Verheiratete und Familienernährer die Befreiten; solche Leute, die in Berlin als befreit geführt werden, kommen in den Provinzen nur wenig oder garnicht in Betracht. Sie zählen dort kurzweg zu den Einkommenlosen.

Die Zahl der zu den Zensiten gehörigen einkommenlosen Angehörigen steigt gemeiniglich mit der Höhe der Steuerstufe. Je besser die Haushaltungsvorstände situiert sind, um so mehr sind sie in der Lage, ihre Töchter und ihre zu höheren Berufen sich ausbildenden Söhne und andere Verwandte mit zu erhalten. So kamen in Preußen 133.70 Angehörige auf je 100 Zensiten bei den Steuerfreien, 218.28 bei den mit bis 3000 M, 230.57 bei den mit mehr als 3000 M Einkommen veranlagten Zensiten (daß die auf Grund der §§ 18 und 19 Freigestellten durchschnittlich 473.83 Angehörige pro Hundert haben, ist natürlich, da dieselben meist gerade wegen Kinderreichtum freigestellt sind).

Um so bezeichnender ist, daß in Berlin die höchste Klasse der mit mehr als 3000 M Einkommen Veranlagten im Jahre 1904 nur 175.2 Angehörige pro Hundert hatten, d. h. noch nicht so viel als die Steuerfreien in den Provinzen Ostpreußen, Westpreußen, Pommern und Posen.

Unter den Verbrauchsabgaben (S. 399) fällt wie im Vorjahr wiederum die Höhe der bei der Branntweinsteuer herausgezahlten Vergütung in Höhe von 21 678 048 M auf, während die Roh-Einnahme für diese Steuer nur 12 535 905 M betrug. Bei der Brausteuer machte die Roh-Einnahme 4 103 745 M, die herausgezahlte Vergütung 3347 M aus. Die Stempelsteuer erfuhr eine nicht unerhebliche Zunahme auf 22 330 315 M gegenüber 1903: 17 609 485 und 1902: 20 985 468 M. Die herausgezahlten Vergütungen betrugen hier 65 368 (1903: 152 395 und 1902: 78 739) M.

Die gesamte Roh-Einnahme des Hauptsteueramts für inländische Gegenstände betrug 59 113 925 M, die eingezahlten Defekte machen 19 711 M und die herausgezahlten Vergütungen 22 163 816 M aus; letztere beiden beziehen sich aber auf den ganzen Hauptsteueramtsbezirk und schließen auch die Steuerämter Charlottenburg und Rixdorf ein, sie sind daher für die Berechnung der Rein-Einnahme (S. 406) um 5 Pz. gekürzt. Außerdem standen bei diesem Hauptsteueramt am Jahresschluß des Steuerjahres 1904 598 149 M für Salzsteuer und 5 835 101 M für andere indirekte Reichssteuern aus. Bei dem Hauptsteueramt für ausländische Gegenstände belief sich die Soll-Einnahme auf 38 744 883 M, die Ist-Einnahme auf 34 261 543 M, der am Jahresschluß ausstehende Betrag also auf 4 483 340 M.

c. Städtische Abgaben.

Die Gemeinde-Einkommensteuer wurde auch im Jahre 1904 als 100 Pz. Zuschlag zur Staats-Einkommensteuer erhoben. Auch beschlossen die Gemeindebehörden wieder den Erlaß der Gemeindesteuern der untersten Stufen zum Steuersatz von 2.40 M (Einkommen von 420—660 M) und 4 M (Einkommen von 660—900 M). Wie aus den Tabellen S. 390 und 400 zu ersehen ist, waren zu dem Satz von 2.40 M im Jahre 1904 190 740 Zensiten mit einem Steuersoll von 457 776 M (gegen 181 629 mit 435 933 M im Vorjahr) und zu 4 M Steuer 138 750 Zensiten mit 555 000 M (gegen 176 116 mit 704 464 M im Vorjahr) eingeschätzt. Es blieben also von den Niedrigstveranlagten im Jahre 1904 329 490 mit einem Steuerbetrage von 1 007 776 M und im Jahre 1903 345 883 mit einem Steuerbetrage von 1 092 949 M von der Gemeinde-Einkommensteuer befreit.

Zur Gemeinde-Einkommensteuer wurden veranlagt die 467 139 (1903: 414 839) zur Staats-Einkommensteuer mit 900—3000 M Veranlagten und die 55 426 (1903: 54 466) Zensiten mit mehr als 3000 M Einkommen, ferner 1112 (704) nicht physische Personen, 8905 (1903: 6234) Forensen und 819 (1903: 624) Militärpersonen, zusammen also

533 301 (1903: 476 867) Steuerpflichtige, das sind 56 434 oder 11.8 Pz. mehr als im Vorjahr.

Das von diesen Steuerpflichtigen zu erhebende Veranlagungs-Soll (S. 400) betrug für das Steuerjahr 1904 34 308 893 M gegen 33 037 282 M im Vorjahr, also 1 271 611 M oder 3.74 Pz. mehr als im Vorjahr. Das Veranlagungs-Soll der Einkommen von 900—3000 M erhöhte sich von 5 557 796 auf 6 180 806 M, also um 623 010 M oder 11.21 Pz., das Veranlagungs-Soll der Einkommen über 3000 M nur von 20 245 152 auf 20 461 128 M, also um 215 976 M oder 1.01 Pz. Das Veranlagungs-Soll der nicht physischen Personen stieg von 5 492 839 auf 5 763 172 M, nämlich um 270 333 M oder 4.92 Pz., und das der Forensen von 1 622 450 auf 1 781 095 M, nämlich um 158 645 M oder 9.78 Pz. Das Veranlagungs-Soll der Militärpersonen betrug 122 692 statt 119 045 M, also 3 647 M oder 3.06 Pz. mehr als im Vorjahr. Das gesamte Steuer-Soll von 34 308 893 M ermäßigte sich durch die bei der Staats-Einkommensteuer vorgenommenen Veränderungen (Ausfälle, Abgänge, Ermäßigungen, Zugänge) auf 33 468 442 M und infolge der bei den Gemeindesteuerpflichtigen vorgekommenen Berufungen etc. sowie infolge der den aktiven Militärpersonen, Beamten, Geistlichen, Lehrern etc. zu gewährenden Ermäßigungen weiter auf 30 098 129 M und erhöhte sich andrerseits durch das Steuer-Soll der nur Gemeinde-Einkommensteuer-Pflichtigen sowie durch im Laufe des Steuerjahres in Zugang gestellten Beträge auf 33 054 364 M gegenüber 31 827 732 M im Jahre 1903 und 33 503 403 M im Jahre 1902. Vom Gemeinde-Einkommensteuer-Soll des Jahres 1904 entfielen 6 123 190 M auf die Einkommen bis 3000 M und die übrigen 26 931 174 M auf die höheren Einkommen, die nicht physischen Personen, Forensen und Militärpersonen.

Für die Gemeindegrundsteuer (S. 402) wurden Ende Dezember 1904 26 301 bebaute und 531 unbebaute, zusammen 26 892 benutzte Grundstücke mit einem Gesamt-Nutzertrag von 407 848 831 M festgestellt. Das Veranlagungs-Soll der Grundsteuer betrug 21 770 018 M (1903: 21 218 493 und 1902: 20 388 870 M).

An Sublevations-Beiträgen wurden 5537 M und an Kanalisations-Gebühren für 26 175 veranlagte Grundstücke 6 245 868 M ausgeschrieben.

Bei der Gewerbesteuer (S. 403) ist die Gesamtzahl der veranlagten Betriebe im Laufe des Jahres 1904 weiter gewachsen auf 72 488 (1903: 72 372 und 1902: 72 319). Die in der I. Klasse veranlagten Betriebe, welche im Jahre 1903 von 1898 auf 1738 zurückgegangen waren, haben wieder bis 1809 zugenommen. Zu dem Veranlagungs-Soll von 9 683 483 M (150 Pz. der vom Staat veranlagten Gewerbesteuer) kamen 203 654 M für 1090 außerhalb veranlagte Betriebe (während von Berlin aus für 1237 Betriebe, welche sich auf mehrere Gemeindebezirke erstreckten, 1 086 205 nach außerhalb verteilt waren) und 2535 M bereits niedergeschlagene, aber wieder zum Soll gestellte

Steuern; dagegen gingen 260 177 M durch Abmeldung, Ermäßigung, Freilassung etc. ab und 898 891 (1903: 602 082) M wurden in Anrechnung auf die Warenhaussteuer abgesetzt. Das Gesamtsteuersoll belief sich daher auf 8 730 604 M (1903: 8 508 478 und 1902: 8 004 094 M).

Bei der Betriebssteuer (Gastwirtschaftssteuer) ist die Zahl der veranlagten Betriebe (Gastwirtschaften) wieder auf 16 536 gestiegen, nachdem sie 1903: 16 213 und 1902: 18 109 betragen hatte. Das Veranlagungs-Soll betrug dementsprechend 1904: 294 875, 1903: 289 810 und 1902: 324 600.

Die Umsatzsteuer (S. 404) erbrachte (auf Grund der bereits vom 7. März 1904 ab in Kraft gewesenen neuen Steuerordnung mit ihren verdoppelten Sätzen) 5 884 708 M gegen 2 889 902 und 2 246 898 M in den beiden Vorjahren.

Das Soll der Hundesteuer (Tabelle b S. 404) betrug 680 319 M (1903: 669 101 M). Die Zahl der steuerpflichtigen Hunde ist von 30 589 auf 30 632 hinaufgegangen, die der steuerfreien von 5513 auf 5223 gesunken.

Das Ergebnis der Steuereinziehung lassen die relativen Zahlen S. 405 oben erkennen. Die Rein-Einnahme war gegenüber dem Vorjahre niedriger bei der Betriebs-, Umsatz- und Wandergewerbe-Steuer, bei den übrigen Steuern höher geworden. Die Warenhaus-Steuer kam in ihrem ganzen Betrage ein, ohne daß ein Teil hätte niedergeschlagen werden müssen. Wie stets lieferte die Wandergewerbe-Steuer auch in diesem Jahr relativ die ungünstigsten Ergebnisse, indem 19.32 Pz. niedergeschlagen, 21.94 Pz. Rest geblieben und nur 58.74 Pz. (1903: 60.86 Pz.) eingenommen wurden. Nächst der Warenhaus-Steuer war die Rein-Einnahme am höchsten bei der Gemeinde-Grundsteuer (99.86 Pz.). Die Einkommensteuer lieferte der Gemeinde 93.09 und dem Staat 91.77 Pz. des Steuer-Solls.

Die Zahl der einzuziehenden Steuerposten (Tabelle 2 S. 405) erhöhte sich im Jahre 1904 von 2 396 775 auf 2 552 018, bei der Staats- und Gemeinde-Einkommen- und der Ergänzungs-Steuer speziell von 2 040 341 auf 2 242 733, dagegen gingen die Posten der Gewerbesteuer von 172 204 auf 122 332 zurück. Mahnungen fanden 1904 475 953 statt, wovon allein 460 632 auf die zuerst erwähnten Steuerarten entfielen. 171 216 dieser Mahnungen endeten mit fruchtloser Pfändung. Die Mahnungen gingen, bei allen Steuern zusammengerechnet, seit 1902 zwar relativ herunter (1902: 17.78, 1903: 17.64, 1904: 16.65), jedoch erreichte der Anteil der fruchtlosen Pfändungsversuche 1904 beinahe wieder die Höhe von 1902 (1902: 6.73, 1903: 6.30, 1904: 6.71).

d. Reinertrag sämtlicher Steuern.

Von den Reichssteuern zeigen die Verbrauchsabgaben für ausländische Gegenstände gegen das Vorjahr einen Rückgang um 1.27

Millionen, der bei den Zöllen eingetreten ist, dagegen sind die Verbrauchsabgaben für inländische Gegenstände um 7.3 Millionen gestiegen. Die Staatssteuern zeigen abgesehen von der Ergänzungssteuer, deren Rückgang (um 132 000 M) bekanntlich auf die Veraltung der Veranlagung zurückzuführen ist, sämtlich Ertragserhöhung, im ganzen freilich nur um 1.6 Millionen, woran namentlich die Staats-Einkommensteuer mit 1.4 Millionen beteiligt ist. Die Gemeindesteuern haben im ganzen 6.4 Millionen Mehrertrag geliefert, wozu die Umsatzsteuer durch die Verdoppelung der Sätze 2.74 Millionen beigetragen hat. Den nächst höchsten Anteil an der Ertragserhöhung hat die Gemeinde-Einkommensteuer mit dem Überschuß von 2.7 Millionen, dessen Höhe um so mehr in die Augen fällt, als die Staats-Einkommensteuer nur 1.4 Millionen mehr gebracht hat. Auch die Gemeinde-Grundsteuer hat 551 000 M und die Gewerbesteuer 370 000 M mehr ergeben. Der durchschnittliche Reinertrag pro Kopf der Bevölkerung ist bei den Staatssteuern um 0.35 M, bei den Reichssteuern um 2.57 M, bei den Gemeindesteuern um 2.58 M, zusammen um 5.50, von 85.47 auf 90.97 M hinauf gegangen, d. h. noch 0.94 M hinter der Höhe von 1902/03 und um 2.12 M hinter derjenigen des Jahres 1900/01 zurückgeblieben.

e. Gemeindefinanzen.

In dem Haupt-Etat der Stadt Berlin finden sich verschiedene Kapitel, welche die Ausgaben für eine ganze Reihe der verschiedensten Verwaltungszweige zusammenfassen. So ist der bei weitem größte Teil der Beamten-Besoldungen, ebenso die Ausgabe für Pensionen und Unterstützungen, Geschäftsbedürfnisse und Prozeßkosten in einem besonderen Etatskapitel vereinigt; die Ausgaben für Neubauten und größere Reparaturen im Betrage von über 2000 M finden sich für alle städtischen Gebäude im Etat der Hochbau-Verwaltung, die Kosten der Schmuckanlagen bei Schulen, Krankenhäusern etc. meist beim Etat der Parkverwaltung etc. Der Wert des für die öffentliche Beleuchtung von den städtischen Gaswerken gelieferten Gases wird ebensowenig in Rechnung gezogen, wie der des von den Wasserwerken für öffentliche Zwecke gelieferten Wassers.

Will man also ein vollständiges Bild der Einnahmen und Ausgaben jedes Spezialzweiges erhalten, so müssen die an anderen Stellen des Etats für diesen Zweig aufgeführten Beträge Berücksichtigung finden. Meist ist auch in den Vorbemerkungen zum Etat jeder Spezialverwaltung angegeben, welche Beträge bei andern Spezialverwaltungen verrechnet sind, und mit Hülfe dieser Bemerkungen war es meist möglich, die Kosten für Verwaltung, Bauten etc. auf die einzelnen Verwaltungszweige zu verteilen.

Neben dem Stadthaushalts-Etat bestehen 10 selbständige Etats für städtische Werke (Gasanstalten, Wasserwerke, Kanalisationswerke,

Markthallen, Viehhof, Schlachthof, Fleischschau am Schlachthof, Fleischschau für von außerhalb eingeführtes Fleisch, Hafenanlagen und Abladeplätze); im allgemeinen Etat kommen nur die Überschüsse der Werke oder die ihnen gewährten Zuschüsse sowie diejenigen Beträge vor, welche von den Werken für die Tilgung und Verzinsung der ihnen bewilligten Anleihen und Vorschüsse zu leisten sind; im Jahre 1903 waren auch 3½ Million aus dem Erneuerungs- und Ergänzungsfonds der Markthallen zur Balanzierung des Stadthaushalts-Etats eingesetzt worden.

Die auf die einzelnen Positionen verteilten Kosten der Verwaltung und Neubauten stellen sich wie folgt:

Von den sämtlichen Verwaltungskosten (Allgem. Verwaltung und Sonderverwaltungen) entfallen im Ordinarium und Extraordinarium auf:

		1901/2	1902/3	1903/4	1904/5
Polizei	O.	4 567 160	4 593 564	4 601 922	4 602 144
Statistik	O.	119 000	129 457	115 300	124 120
(Volkszähl.-Kost.)	E.	80 000	135 000	3 000	—
Standesämter	O.	297 601	324 343	331 158	343 971
	E.	5 400	2 900	3 100	—
Gewerbegericht	O.	125 903	126 591	130 838	139 058
Anderweitige Verwaltungskosten	O.	11 260 572	11 908 925	12 323 669	12 888 137
	E.	45 500	44 000	70 000	—
Verwaltungskosten der Werke	O.	4 972 747	5 284 717	5 555 249	5 935 262
Zusammen	O.	21 342 983	22 367 597	23 058 136	24 032 692
	E.	130 900	181 900	76 100	—

Von den Ausgaben für Hochbauten entfallen im Ord.- u. Extraord. auf:

	1901/2	1902/3	1903/4	1904/5
Unterhaltung der Liegenschaften	—	26 000	112 600	—
Parkverwaltung	6 100	—	11 700	—
Straßenreinigung	—	41 900	17 000	15 200
Feuerlöschwesen	69 000	66 100	82 200	—
Gesundheitswesen (Krankenanstalten)	4 793 340	3 908 596	4 258 409	8 087 360
Armenwesen	286 750	360 526	191 700	164 500
Schulwesen	3 033 855	2 323 330	2 876 695	3 073 350
Sonst. Ausgaben für Bildung, Kunst	50 000	300 000	450 000	50 000
Verwaltung	400 000	600 000	600 000	1 011 000
Überhaupt	8 639 045	7 626 452	8 600 304	12 401 410

In den Tabellen S. 408/409 ist versucht worden, diese 10 Etats mit dem Haupt-Etat zu einem einheitlichen Ganzen zu verschmelzen. Es sind für jede der aufgeführten Positionen die ordentlichen Netto-Einnahmen und -Ausgaben nach den Etats-Voranschlägen festgestellt worden, und zwar unter Abrechung aller durchlaufenden Posten. Hinzugefügt sind dann die gegenseitigen Leistungen der einzelnen Verwaltungszweige untereinander, welche keine bloßen Buchungen darstellen, und die Differenz der so erhaltenen Brutto-Einnahme und -Ausgabe stellt die wirklichen Überschüsse und Zuschüsse der einzelnen Positionen dar.

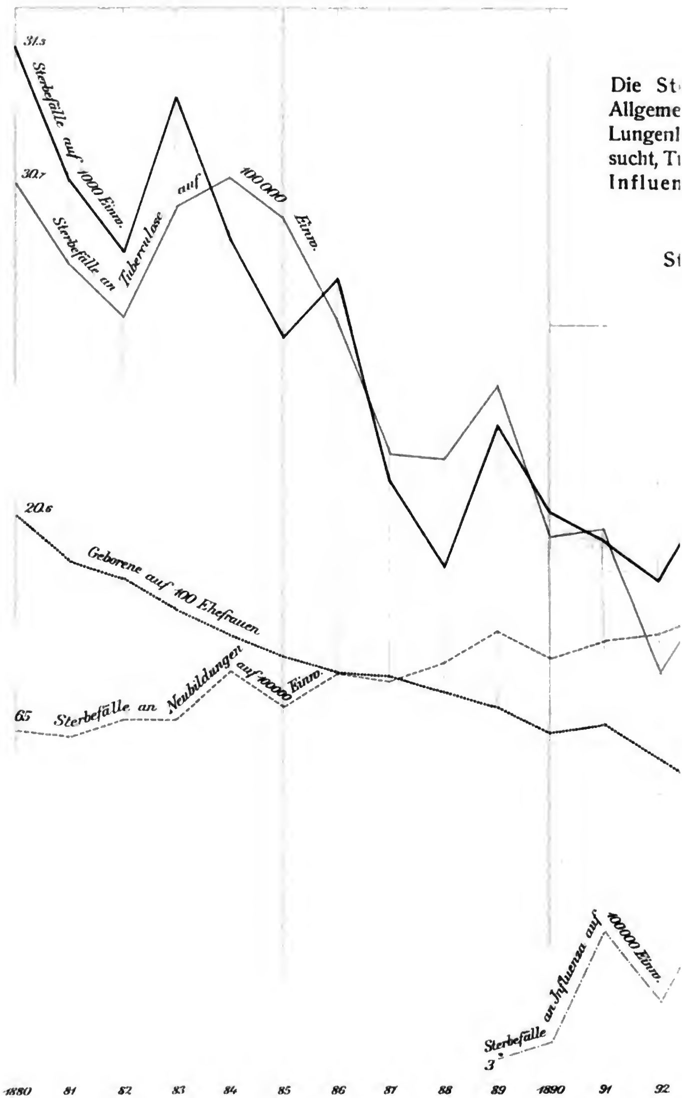
Auf S. 407 unten sind die wirklichen Ausgabearten mit der Bevölkerung verglichen worden und auf S. 410 oben sind diese Zahlen durch diejenigen Beträge erweitert worden, welche den Zins der

städtischen Grundstücke darstellen, eine Summe die im Etat überhaupt fehlt.

Aus dem Resultat dieser umfangreichen und mühsamen Berechnungen ist zunächst hervorzuheben, daß die Gesamt-Etatsumme von 1904 von 238.8 Millionen M durch nur buchungsmäßige Ausgaben (durchlaufende Posten) im Betrage von 57 Millionen M zu kürzen ist. Der Etat für 1904 beläuft sich also auf 181.8 Millionen Einnahmen und Ausgaben. Unter den Ausgaben sind 134.5 Millionen ordentliche, 47.3 außerordentliche. Auf den Kopf der Bevölkerung kommen 68.21 M ordentliche, 23.96 M außerordentliche, zusammen 92.17 M Ausgaben überhaupt. Rechnet man den Zinswert der städtischen Grundstücke hinzu, so steigen die ordentlichen Ausgaben auf 76.24, die Gesamtausgaben auf 100.20 M. Den größten Anteil an den ordentlichen Ausgaben beansprucht das Schulwesen mit 13.90 M pro Kopf der Bevölkerung, das Armenwesen beansprucht 7.98 M, die Gesundheitspflege 5.78 u. s. w. (S. 410). Das Vermögen der Stadt belief sich auf 397 Millionen M einschl. 48.8 Stiftungsvermögen.

Die St
Allgeme
Lungenl
sucht, T
Influen

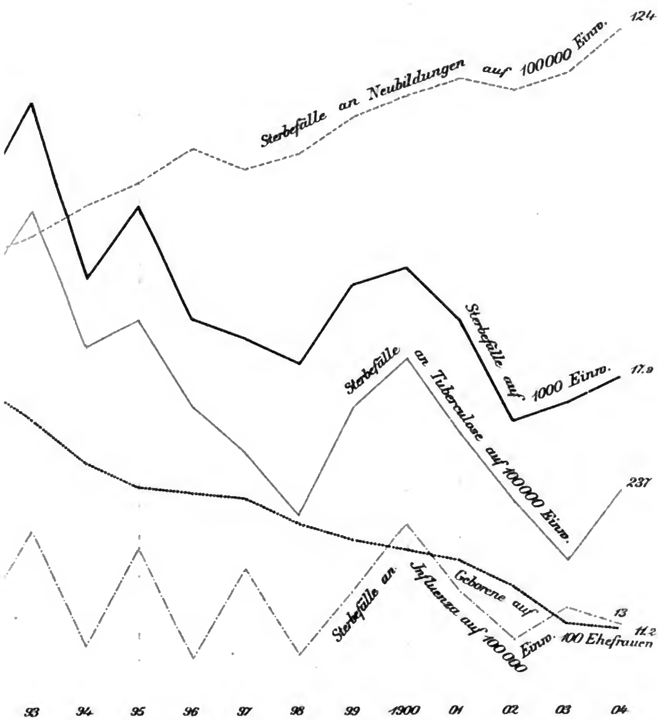
St



rblichkeitsziffern in Berlin in den Jahren 1880 bis 1904 im
nen sowie an Tuberculose (Lungen- und Halsschwindsucht,
iden, Lungenblutsturz, Abzehrung o. näh. Ang., Unterleibschwind-
bercul. Hirnhautentzündung), Neubildungen (Krebs) und (seit 1889)
za; die Geburtenziffern im Vergleich mit der Zahl der Ehefrauen.

Die Maßstäbe der einzelnen Kurven sind verschieden.

atistisches Amt der Stadt Berlin – September 1905.



I. Abschnitt.

Stand und Bewegung der Bevölkerung.

1. Stand der Bevölkerung in Berlin und den Vororten.
2. Eheschließungen.
3. Ehescheidungen.
4. Geburten.
5. Legitimationen.
6. Sterbefälle.
7. Fort- und Zuzüge.

1. Stand der Bevölkerung in Berlin und den Vororten.

a. Die Bevölkerung der Stadt Berlin seit 1709. (Die eingeklammerten Zahlen beruhen auf Schätzung, die übrigen auf Zählung oder Fortschreibung.)

Die erste Volkszählung fand in Berlin im Jahre 1709 statt, dem Jahre der Wiedervereinigung der Städte Berlin und Cöln unter Beitritt der Städte Friedrichswerder, Neustadt und Friedrichstadt.

Jahr	Bevölkerung am Jahresschluß		
	mnl.	wbl.	zus.
1709	.	.	(57 000)
1740	(45 892)	35 208	(81 100)
1750	65 375	47 914	113 289
1760	(49 271)	52 329	(101 600)
1770	76 349	57 171	133 520
1780	72 849	67 776	140 625
1790	77 686	73 117	150 803
1800	88 967	83 165	172 132
1805	80 626	86 570	167 196
1810	80 661	82 310	162 971
1815	(97 500)	(95 500)	(193 000)
1820	103 060	96 450	199 510
1825	113 523	106 445	219 968
1830	125 100	122 400	247 500
1835	139 365	132 640	272 005
1840	168 936	153 690	322 626
1845	197 074	182 966	380 040
1850	216 857	201 876	418 733
1855	221 972	212 271	434 243
1860	252 715	240 714	493 429
1860 neues Weichb.	270 334	258 542	528 876
1865	336 955	320 723	657 678
1870	379 897	394 601	774 498
1871	415 228	409 256	824 484
1872	439 838	424 417	864 255
1873	458 735	441 613	900 348
1874	470 727	461 865	932 592
1875	483 722	480 817	964 539
1876	494 452	503 250	997 702
1877	502 767	521 448	1 024 215
1878	514 048	540 678	1 054 726
1879	528 407	560 675	1 089 082
1880	542 794	580 955	1 123 749

Jahr	Bevölkerung am Jahresschluß		
	mnl.	wbl.	zus.
1881	557 810	600 749	1 158 559
1882	574 735	621 470	1 196 205
1883	591 792	640 924	1 232 716
1884	609 774	661 903	1 271 677
1885	630 859	684 806	1 315 665
1886	654 598	708 622	1 363 220
1887	680 269	734 700	1 414 969
1888	707 164	764 808	1 471 972
1889	734 925	793 756	1 528 681
1890	757 963	820 553	1 578 516
1891	768 643	837 974	1 606 617
1892	772 777	849 700	1 622 477
1893	781 069	859 925	1 640 994
1894	786 093	869 981	1 656 074
1895	797 868	881 056	1 678 924
1896	817 980	903 875	1 721 855
1897	831 768	924 630	1 756 398
1898	855 572	947 639	1 803 211
1899	878 389	967 828	1 846 217
1900	901 960	986 614	1 888 574
1901	901 717	997 286	1 899 003
1902	910 522	1 009 937	1 920 459
1903 Jan.	912 894	1 012 153	1 925 047
Febr.	914 482	1 013 178	1 927 660
März	910 594	1 010 054	1 920 648
April	912 148	1 011 654	1 923 802
Mai	913 782	1 012 214	1 925 996
Juni	914 557	1 012 109	1 926 666
Juli	915 865	1 011 613	1 927 478
Aug.	917 043	1 013 521	1 930 564
Sept.	920 051	1 012 845	1 932 896
Okt.	926 359	1 020 702	1 947 061
Nov.	929 745	1 024 765	1 954 510
Dez.	929 627	1 026 283	1 955 910
1904 Jan.	932 400	1 028 805	1 961 205
Febr.	935 084	1 030 406	1 965 490
März	930 815	1 026 711	1 957 526
April	934 296	1 029 232	1 963 528
Mai	936 079	1 030 365	1 966 444
Juni	937 867	1 030 105	1 967 972
Juli	939 781	1 030 092	1 969 873
Aug.	941 325	1 031 376	1 972 701
Sept.	944 562	1 031 108	1 975 670
Okt.	949 831	1 039 395	1 989 226
Nov.	953 560	1 043 792	1 997 352
Dez.	953 745	1 045 449	1 999 194

b. Die Fortschreibung der Bevölkerung nach Geburtsjahrklassen. 1904.

Geburtsjahrklassen	Bestand am Jahresschluß 1903	Lebendgeborene und Zuzug	Sterbefälle	Fortzug	Mutmaßlicher Mehrfortzug	Bestand am Jahresschluß 1904	Die entsprech. Altersklassen waren am Jahresanfang	Altersklassen
Männliches Geschlecht.								
1904 bis 1900	72 519	24 986 / 4 677	7 006	4 316	1 310	89 550	88 935	0/5
1899 - 95	81 843	3 645	378	2 816	509	81 785	81 212	5/10
1894 - 90	77 371	3 221	142	2 538	642	77 270	75 944	10/15
1889 - 85	76 989	25 177	286	13 006	2 420	86 454	79 221	15/20
1884 - 80	108 806	48 155	506	31 187	8 545	116 723	106 774	20/25
1879 - 75	105 675	29 355	576	22 189	6 010	106 255	109 409	25/30
1874 - 70	88 447	14 130	594	11 125	2 964	87 894	86 903	30/35
1869 - 65	78 407	8 002	721	6 657	1 705	77 326	76 092	35/40
1864 - 60	65 689	4 728	861	4 111	1 027	64 418	62 773	40/45
1859 - 55	49 886	3 174	902	2 747	681	48 730	47 155	45/50
1854 - 50	41 875	2 041	1 050	1 859	397	40 610	40 940	50/55
1849 - 45	31 338	1 284	1 027	1 385	311	29 899	28 626	55/60
1844 - 40	22 096	761	993	860	196	20 808	20 347	60/65
1839 - 35	13 876	481	793	483	106	12 975	12 465	65/70
1834 - 30	7 939	262	685	274	42	7 200	7 076	70/75
1829 - 25	4 227	152	522	143	25	3 689	3 671	75/80
1824 - 20	1 987	59	341	46	6	1 653	1 596	80/85
1819 - 15	551	20	134	12	—	425	423	85/90
1814 u. früh.	106	2	26	1	—	81	65	über 90
Überhaupt	929 627	174 312	17 543	105 755	26 896	953 745	929 627	
Weibliches Geschlecht.								
1904 bis 1900	71 580	23 899 / 4 712	5 676	4 325	1 167	89 023	88 426	0/5
1899 - 95	83 160	3 626	384	2 862	689	82 851	82 194	5/10
1894 - 90	78 578	3 972	158	2 726	280	79 386	78 304	10/15
1889 - 85	89 291	27 732	346	17 626	1 804	97 247	94 476	15/20
1884 - 80	108 259	31 810	502	24 556	2 511	112 500	110 597	20/25
1879 - 75	114 402	18 122	625	16 215	1 659	114 025	112 211	25/30
1874 - 70	92 267	8 736	581	7 851	1 415	91 156	89 123	30/35
1869 - 65	83 011	5 105	540	4 699	849	82 028	80 209	35/40
1864 - 60	70 525	3 328	543	3 102	561	69 647	69 620	40/45
1859 - 55	60 806	2 528	614	2 436	442	59 842	57 865	45/50
1854 - 50	50 902	1 891	640	1 911	252	49 990	49 570	50/55
1849 - 45	40 632	1 595	757	1 562	209	39 699	37 651	55/60
1844 - 40	30 689	1 239	778	1 214	161	29 775	28 982	60/65
1839 - 35	22 256	871	940	834	111	21 242	20 757	65/70
1834 - 30	14 611	573	943	542	73	13 626	13 003	70/75
1829 - 25	8 876	296	854	263	36	8 019	8 042	75/80
1824 - 20	4 640	123	621	138	20	3 984	3 928	80/85
1819 - 15	1 497	39	302	37	5	1 192	1 101	85/90
1814 u. früh.	301	3	78	8	1	217	224	über 90
Überhaupt	1 026 283	140 200	15 882	92 907	12 245	1 045 449	1 026 283	

c. Die Fortschreibung der Bevölkerung nach den Familienstandsklassen für die Jahre 1901, 1902, 1903 u. 1904.

Bewegung der Zivilstandsklassen	Ehe-		Verwitwet		Geschieden	
	männer	frauen	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vorhanden 1. 1. 1901 . . .	350 182	351 214	18 255	95 459	3631	7551
Vorhanden 1. 1. 1902 . . .	358 216	358 697	18 781	97 368	3714	7631
Zugang durch:						
Eheschließung	19 138	19 138	—	—	—	—
Zuzug	22 224	16 835	1 152	5 079	317	540
Scheidung	—	—	—	—	1230	1230
Verwitwung	—	—	3 450	5 840	—	—
Abgang durch:						
Tod	5 840	3 450	1 220	3 440	102	126
Verwitwung	3 450	5 840	—	—	—	—
Scheidung	1 230	1 230	—	—	—	—
Fortzug	19 055	15 837	598	4 393	107	349
Wiederverheiratung . .	—	—	1 728	994	543	468
Zuschlag zu den Fortzügen	4 073	2 826	697	402	—	—
(bez. Scheidungen) . . .	—	—	—	—	510	582
Vorhanden 1. 1. 1903 . . .	365 930	365 487	19 140	99 058	3999	7876
Zugang durch:						
Eheschließung	20 141	20 141	—	—	—	—
Zuzug	24 613	18 287	1 278	5 216	346	598
Scheidung	—	—	—	—	1267	1267
Verwitwung	—	—	3 638	5 939	—	—
Abgang durch:						
Tod	5 939	3 638	1 347	3 587	108	94
Verwitwung	3 638	5 939	—	—	—	—
Scheidung	1 267	1 267	—	—	—	—
Fortzug	20 117	16 415	688	4 487	113	360
Wiederverheiratung . .	—	—	1 786	1 026	636	556
Zuschlag zu den Fortzügen	4 305	2 921	804	413	—	—
(bez. Scheidungen) . . .	—	—	—	—	525	601
Vorhanden 1. 1. 1904 . . .	375 418	373 735	19 431	100 700	4230	8130
Zugang durch:						
Eheschließung	21 220	21 220	—	—	—	—
Zuzug	25 790	18 768	1 300	5 243	411	656
Scheidung	—	—	—	—	1376	1376
Verwitwung	—	—	3 709	6 240	—	—
Abgang durch:						
Tod	6 240	3 709	1 398	3 842	115	141
Verwitwung	3 709	6 240	—	—	—	—
Scheidung	1 376	1 376	—	—	—	—
Fortzug	20 440	16 397	745	4 388	140	401
Wiederverheiratung . .	—	—	1 737	1 061	684	548
Zuschlag zu den Fortzügen	4 374	2 918	871	404	—	—
(bez. Scheidungen) . . .	—	—	—	—	570	653
Vorhanden 1. 1. 1905 . . .	386 289	383 083	19 689	102 488	4508	8419

d. Die **Wohnbevölkerung** (mit Ausschluß der in Kasernen befindlichen Militärpersonen und Insassen von Krankenanstalten, Gefängnissen, Gasthäusern, Asylen) **in den einzelnen Stadtbezirken**, Stadtteilen bez. Standesamtsbezirken von Berlin sowie in den Nachbargemeinden nach dem Ergebnis der **Personenstandsaufnahme** Ende Oktober 1902, 1903 und 1904.

Die Wohnbevölkerung schließt die vorübergehend abwesenden Personen ein, die vorübergehend anwesenden Personen dagegen aus. Auch ist die Zählung, welche wesentlich den Steuerzwecken dient, nicht so genau wie eine Volkszählung, insbesondere was die jüngsten Altersklassen betrifft. Im ganzen stand in Berlin die wirkliche (ortsanwesende) Bevölkerung ausschließlich des Militärs und der Anstalten bei der letzten Volkszählung um etwa 12.5 Promille höher als die durch die Personenstandsaufnahme ermittelte Wohnbevölkerung.

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1902	1903	1904	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten		
					1901 zu 1902	1902 zu 1903	1903 zu 1904
Standesamt I (alte Grenze).							
Berlin	1	2 080	1 975	1 940	— 2.94	— 5.05	— 1.77
	2	2 920	3 175	3 071	—17.28	+ 8.73	— 3.28
	3	4 558	4 465	4 403	+ 0.86	— 2.04	— 1.39
	4	2 561	2 392	2 366	— 4.58	— 6.60	— 1.09
	5	2 828	2 758	2 543	— 1.05	— 2.48	— 7.80
		14 947	14 765	14 323	— 5.00	— 1.22	— 2.99
Cöln	6	3 250	3 171	3 044	— 0.85	— 2.43	— 4.01
	7	3 036	2 941	2 936	— 0.26	— 3.13	— 0.17
	8	3 050	3 017	2 909	— 5.34	— 1.08	— 3.58
		9 336	9 129	8 889	— 2.18	— 2.22	— 2.63
Friedrichswerder	9	2 277	2 246	2 213	— 3.68	— 1.36	— 1.47
	10	1 452	1 390	1 342	— 2.75	— 4.27	— 3.45
		3 729	3 636	3 555	— 3.32	— 2.49	— 2.23
Dorotheenstadt	11	2 244	1 969	1 940	— 3.03	—12.25	— 1.47
	12	2 444	2 026	2 013	+ 0.53	—17.10	— 0.64
	13	3 290	3 182	3 105	+ 2.52	— 3.28	— 2.42
	14	2 404	2 395	2 356	— 3.38	— 0.37	— 1.63
		10 382	9 572	9 414	— 0.57	— 7.80	— 1.65
St.-A. I. zusammen		38 394	37 102	36 181	— 2.99	— 3.37	— 2.48
Standesamt II.							
Friedrichstadt	15	2 986	2 977	2 802	— 3.24	— 0.30	— 5.88
	16	1 492	1 496	1 386	— 6.46	+ 0.27	— 7.35
	17	2 156	2 135	2 004	— 2.18	— 0.97	— 6.14
	18	3 128	3 108	2 970	— 2.19	— 0.64	— 4.44
	19	2 598	2 516	2 398	— 1.18	— 3.16	— 4.69
	20	2 317	2 231	2 125	+ 0.26	— 3.71	— 4.75
	21	3 064	2 995	2 896	— 2.89	— 2.25	— 3.31
	22	3 738	3 616	3 528	— 2.83	— 3.26	— 2.43
	23	3 553	3 348	3 407	+ 1.69	— 5.77	+ 1.76
	24	3 412	3 434	3 260	+ 0.80	+ 0.64	— 5.07
	25	4 227	4 213	4 213	— 0.12	— 0.33	=
	26	4 509	4 388	4 343	+ 0.02	— 2.68	— 1.03
	27	4 617	4 476	4 506	— 0.13	— 3.05	+ 0.67
	28	4 830	4 879	4 947	— 2.13	+ 1.01	+ 1.39
	29	4 586	4 523	4 604	— 2.43	— 1.37	+ 1.79
	30	2 301	2 371	2 348	— 6.73	+ 3.04	— 0.97
St.-A. II. zusammen		53 514	52 706	51 737	— 1.57	— 1.51	— 1.84

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1902	1903	1904	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1901 zu 1902	1902 zu 1903	1903 zu 1904
Standesamt III.							
Friedrichs- und Schöneberger Vorstadt	31	3 700	3 575	3 556	— 0.80	— 3.38	— 0.53
	32	3 188	3 200	3 122	+ 1.08	+ 0.38	— 2.44
	33	3 380	3 261	3 311	+ 1.05	— 3.52	+ 1.53
	34	3 486	3 416	3 478	— 1.27	— 2.01	+ 1.81
	35	4 866	4 827	4 700	— 1.62	— 0.80	— 2.63
	36	2 823	2 750	2 862	— 2.01	— 2.59	+ 4.07
	37	4 498	4 361	4 305	+ 0.47	— 3.05	— 1.28
	38	4 295	4 250	4 104	— 0.30	— 1.05	— 3.44
	39	4 137	4 133	4 134	— 6.25	— 0.10	+ 0.02
	40	4 535	4 535	4 548	— 1.03	=	+ 0.29
	41	5 753	5 725	5 779	— 2.14	— 0.49	+ 0.94
	42	3 502	3 548	3 545	— 2.23	+ 1.31	— 0.08
	43	5 178	5 053	5 091	— 1.16	— 2.41	+ 0.75
	44	4 330	4 374	4 375	+ 0.77	+ 1.02	+ 0.02
	45	3 940	3 884	3 852	+ 1.44	— 1.42	— 0.82
	46	5 206	5 182	5 191	— 2.64	— 0.46	+ 0.17
	47a	4 712	4 667	4 544	— 0.08	— 0.96	— 2.64
	47b	5 490	5 479	5 453	— 2.59	— 0.20	— 0.47
	48a	5 889	5 844	5 712	— 2.61	— 0.76	— 2.26
	48b	5 519	5 569	5 581	— 0.31	+ 0.91	+ 0.22
	49	8 522	8 443	8 304	— 1.25	— 0.93	— 1.65
St.-A. III. zusammen		96 949	96 076	95 547	— 1.23	— 0.90	— 0.55
Standesamt IVa.							
Friedrichs- und Tempelhofer Vorstadt, westlich	50	3 313	3 269	3 192	— 1.57	— 1.33	— 2.36
	51	3 574	3 573	3 465	— 2.62	— 0.03	— 3.02
	52	3 053	3 097	3 075	+ 0.23	+ 1.44	— 0.71
	53	4 462	4 396	4 433	— 2.41	— 1.48	+ 0.84
	54	3 398	3 290	3 245	+ 1.16	— 3.18	— 1.37
	55	6 423	6 505	6 386	— 0.36	+ 1.28	— 1.83
	56a	4 801	4 882	4 930	— 0.89	+ 1.69	+ 0.98
	56b	5 071	5 094	5 161	+ 0.46	+ 0.45	+ 1.32
	57	2 612	2 564	2 536	+ 1.36	— 1.84	— 1.09
	58	2 830	2 845	2 792	— 2.08	+ 0.53	— 1.86
	59	4 523	4 500	4 466	— 1.16	— 0.51	— 0.76
	60	5 457	5 434	5 352	—20.67	— 0.42	— 1.51
	61	5 200	5 241	5 985	+27.58	+ 0.79	+14.20
	62	3 594	3 594	3 601	— 2.76	=	+ 0.19
	63	2 786	2 754	2 764	— 1.21	— 1.15	+ 0.36
St.-A. IVa. zusammen		61 097	61 038	61 383	— 1.24	— 0.10	+ 0.57
Standesamt IVb.							
Tempelhofer Vorstadt, östlich	64a	5 678	5 727	5 667	— 0.37	+ 0.86	— 1.05
	64b	6 608	6 580	6 497	— 1.39	— 0.42	— 1.26
	65	5 591	5 457	5 405	— 0.89	— 2.40	— 0.95
	66a	3 868	3 848	3 840	— 1.07	— 0.52	— 0.21
	66b	5 966	5 930	5 882	+ 0.27	— 0.60	— 0.81
	67	5 964	6 030	6 014	— 2.07	+ 1.11	— 0.27
	68	3 982	3 970	3 940	— 2.09	— 0.30	— 0.76
	69	4 655	4 603	4 666	+ 0.19	— 1.12	+ 1.37
	70	4 516	4 496	4 498	— 2.02	— 0.44	+ 0.04

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1902	1903	1904	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1901 zu 1902	1902 zu 1903	1903 zu 1904
	71	4 942	4 892	4 815	+ 0.43	— 1.01	— 1.57
	72	2 489	2 516	2 540	— 4.05	+ 1.08	+ 0.95
	73	3 650	3 610	3 556	+ 1.22	— 1.10	— 1.50
	74	3 117	3 146	3 070	— 2.72	+ 0.93	— 2.42
	75a	7 552	7 583	7 572	— 1.01	+ 0.41	— 0.15
Noch	75b	5 580	5 756	5 664	+ 4.05	+ 3.15	— 1.60
Tempelhofer	76a	7 151	7 394	7 460	+ 5.27	+ 3.40	+ 0.89
Vorstadt, östlich	76b	5 119	5 024	4 998	— 1.25	— 1.86	— 0.52
	76c	5 526	5 475	6 152	+ 2.09	— 0.92	+12.37
	77	8 761	8 710	8 621	+ 0.30	— 0.58	— 1.02
	78a	6 542	6 429	6 380	— 1.67	— 1.73	— 0.76
	78b	4 010	3 967	3 954	— 2.03	— 1.07	— 0.33
	78c	5 385	5 471	5 367	— 2.45	+ 1.60	— 1.90
St.-A. IVb. zusammen		116 652	116 614	116 558	— 0.32	— 0.03	— 0.05
Standesamt Va.							
	79	4 667	4 570	4 488	— 1.91	— 2.08	— 1.79
	80	3 895	3 892	3 867	— 0.64	— 0.08	— 0.64
	81	3 931	3 793	3 747	— 0.61	— 3.51	— 1.21
	82	5 117	5 124	5 078	— 0.51	+ 0.14	— 0.90
	83	3 254	3 248	3 305	— 2.14	— 0.18	+ 1.75
	84	5 085	5 023	4 898	— 0.06	— 1.22	— 2.49
	85	3 717	3 654	3 666	— 1.01	— 1.69	+ 0.33
	86	3 167	3 133	3 012	— 0.44	— 1.07	— 3.86
	87	5 899	5 987	5 931	— 1.29	+ 1.49	— 0.94
	88	3 120	2 971	2 915	+ 0.42	— 4.78	— 1.89
	89	4 009	3 971	3 911	— 1.68	— 0.95	— 1.51
Luisenstadt	90	4 617	4 537	4 550	— 0.13	— 1.73	+ 0.29
jenseit des	91	4 282	4 305	4 194	+ 0.30	+ 0.54	— 2.58
Kanals, westlich	92	2 357	2 376	2 379	— 1.75	+ 0.81	+ 0.13
	93	4 073	4 135	4 128	— 2.42	+ 1.52	— 0.17
	94	2 463	2 443	2 378	— 2.80	— 0.81	— 2.66
	95	2 775	2 701	2 662	+ 2.48	— 2.67	— 1.44
	96	1 728	1 704	1 653	— 0.12	— 1.39	— 2.99
	97	5 452	5 441	5 321	— 0.18	— 0.20	— 2.21
	98	4 903	4 911	4 901	— 0.49	+ 0.16	— 0.20
	99	5 488	5 484	5 372	— 0.54	— 0.07	— 2.04
	100	4 746	4 696	4 548	— 0.73	— 1.05	— 3.15
	101	4 775	4 719	4 627	— 0.40	— 1.17	— 1.95
	102	2 960	2 961	2 951	— 1.79	+ 0.03	— 0.34
	103	4 384	4 322	4 288	— 1.39	— 1.41	— 0.79
St.-A. Va. zusammen		100 864	100 101	98 770	— 0.80	— 0.76	— 1.33
Standesamt Vb.							
	104	2 981	3 283	3 222	+11.94	+10.13	— 1.86
Luisenstadt	105	5 236	5 329	5 329	— 0.93	+ 1.78	=
jenseit des	106	8 867	8 793	8 614	— 0.21	— 0.83	— 2.04
Kanals, östlich	107a	7 788	8 034	8 120	+ 0.49	+ 3.16	+ 1.07
	107b	6 890	7 116	7 545	+ 1.25	+ 3.28	+ 6.03
	108a	6 532	6 470	6 335	— 3.04	— 0.95	— 2.09

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1902	1903	1904	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1901 zu 1902	1902 zu 1903	1903 zu 1904
Noch Luisenstadt jenseit des Kanals, östlich	108b	4 189	4 061	3 997	— 1.20	— 3.06	— 1.58
	109	6 988	6 938	6 865	— 1.44	— 0.72	— 1.05
	110	6 475	6 520	6 455	— 0.93	+ 0.69	— 1.00
	111	5 713	5 678	5 641	+ 0.71	— 0.61	— 0.65
	112a	5 466	5 465	5 413	— 1.21	— 0.02	— 0.95
	112b	4 228	4 200	4 197	— 1.26	— 0.66	— 0.07
	113a	5 799	5 724	5 724	— 1.31	— 1.29	=
	113b	5 781	5 867	5 831	+ 0.42	+ 1.49	— 0.61
St.-A. Vb. zusammen		82 933	83 478	83 288	— 0.22	+ 0.66	— 0.23
Standesamt VI.							
Luisenstadt diesseit des Kanals	114	4 824	4 733	4 609	+ 0.60	— 1.89	— 2.61
	115	4 200	4 146	4 096	— 0.78	— 1.29	— 1.21
	116	4 772	4 500	4 617	+ 1.75	— 5.70	+ 2.60
	117	3 109	3 064	3 028	— 0.96	— 1.45	— 1.17
	118	4 222	4 119	4 147	+ 4.95	— 2.44	+ 0.68
	119	4 538	4 517	4 595	— 0.50	— 0.46	+ 1.73
	120	3 440	3 346	3 303	— 5.26	— 2.73	— 1.29
	121	2 480	2 453	2 341	— 5.88	— 1.09	— 4.57
	122	3 845	3 729	3 783	— 2.49	— 3.02	+ 1.45
	123	3 018	2 961	2 920	— 5.03	— 1.89	— 1.38
	124	3 266	3 268	3 244	— 3.03	+ 0.06	— 0.73
	125	3 097	2 925	2 834	+ 0.32	— 5.55	— 3.11
	126	3 698	3 709	3 743	— 1.02	+ 0.30	+ 0.92
	127	2 362	2 296	2 223	— 1.01	— 2.79	— 3.18
	128	3 689	3 613	3 577	— 3.05	— 2.06	— 1.00
	129	2 898	2 826	2 754	— 5.97	— 2.48	— 2.55
	130	4 745	4 830	4 834	— 1.25	+ 1.79	+ 0.08
	131	3 578	3 557	3 519	— 2.43	— 0.59	— 1.07
	132	3 154	3 130	3 052	— 1.56	— 0.76	— 2.49
	133	3 309	3 321	3 234	+ 0.18	+ 0.36	— 2.62
	134	4 687	4 571	4 487	+ 1.23	— 2.47	— 1.84
	135	4 954	4 814	4 823	— 0.84	— 2.83	+ 0.19
	136	4 691	5 215	5 469	— 2.13	+11.17	+ 4.87
	137	4 704	4 620	4 610	— 1.40	— 1.79	— 0.22
	138	4 827	4 778	4 686	+ 1.00	— 1.02	— 1.93
	139	4 367	4 312	4 175	— 1.80	— 1.26	— 3.18
	140	4 419	4 405	4 407	— 0.38	— 0.32	+ 0.05
	141	3 336	3 375	3 293	— 1.97	+ 1.17	— 2.43
	142	3 208	3 185	3 187	— 2.17	— 0.72	+ 0.06
		111 437	110 318	109 590	— 1.21	— 1.00	— 0.66
Neu-Cöln	143	2 375	2 347	2 335	— 4.39	— 1.18	— 0.51
	144	2 088	2 073	2 076	— 1.00	— 0.72	+ 0.14
		4 463	4 420	4 411	— 2.83	— 0.96	— 0.20
St.-A. VI. zusammen		115 900	114 738	114 001	— 1.28	— 1.00	— 0.64
Standesamt VIIa.							
Stralauer Viertel, westlich	145	2 875	2 701	2 589	— 2.11	— 6.05	— 4.15
	146	5 648	5 464	5 347	— 2.10	— 3.26	— 2.14
	147	6 735	6 679	6 566	+ 0.18	— 0.83	— 1.69
	148	4 893	4 774	4 682	— 1.61	— 2.43	— 1.93
	149	8 150	7 976	7 790	— 1.26	— 2.13	— 2.33
	150	4 339	4 201	4 092	+ 0.67	— 3.18	— 2.59
	151	6 528	6 369	6 239	+ 0.52	— 2.44	— 2.04

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1902	1903	1904	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1901 zu 1902	1902 zu 1903	1903 zu 1904
	152	8 088	7 925	7 931	— 0.48	— 2.02	+ 0.08
	153	2 210	2 184	2 166	— 2.69	— 1.18	— 0.82
	154	6 355	6 242	5 951	— 1.47	— 1.78	— 4.66
	155	3 805	3 721	3 719	— 0.89	— 2.21	— 0.05
	156	3 832	3 768	3 781	— 1.92	— 1.67	+ 0.35
	157	4 589	4 577	4 493	— 0.39	— 0.26	— 1.84
Noch Stralauer Viertel, westlich	158	3 899	3 804	3 820	— 1.96	— 2.44	+ 0.42
	159	5 397	5 362	5 369	— 0.85	— 0.65	+ 0.13
	160	7 378	7 289	7 204	— 1.06	— 1.21	— 1.17
	161	4 313	4 296	4 235	— 5.66	— 0.39	— 1.42
	162	4 027	3 972	3 930	— 3.41	— 1.37	— 1.06
	163	4 838	4 863	4 770	— 1.27	+ 0.52	— 1.91
	164	5 112	5 005	4 912	— 0.10	— 2.09	— 1.86
	165	5 244	4 977	4 928	— 1.93	— 5.09	— 0.98
St.-A. VIIa. zusammen		108 255	106 149	104 514	— 1.27	— 1.95	— 1.54
Standesamt VIIb.	166	7 739	7 653	7 447	+ 0.06	— 1.11	— 2.69
	167a		4 591	4 713			
	167b	10 741	8 402	4 511	+13.47	+20.97	+15.91
	167c			5 836			
	168	5 964	6 001	5 779	— 1.44	+ 0.62	— 3.70
	169	4 719	4 638	4 595	— 1.23	— 1.72	— 0.93
	170	4 387	4 410	4 357	+ 0.43	+ 0.52	— 1.20
	171	3 825	3 840	3 810	— 3.73	+ 0.39	— 0.78
	172	4 724	4 529	4 337	— 0.82	— 4.13	— 4.24
	173	4 795	4 718	4 705	— 0.66	— 1.61	— 0.28
	174	3 733	3 632	3 572	— 0.82	— 2.71	— 1.65
	175a	5 656	5 572	5 582	— 1.72	— 1.49	+ 0.18
	175b	5 547	5 502	5 335	— 0.56	— 0.81	— 3.04
	176	5 210	5 220	5 553	— 1.19	+ 0.19	+ 6.38
Stralauer Viertel, östlich	177a	10 692	12 646	3 101	+12.62	+18.28	+29.22
	177b			13 240			
	178	6 972	7 880	12 722	+ 9.52	+13.02	+61.45
	179a	4 535	4 509	4 139	— 5.48		— 8.21
	179b	12 330	7 990	7 921	+ 0.14	— 0.55	— 0.86
	179c		4 273	4 249			— 0.56
	180a	11 254	6 017	5 820	+ 7.39		— 3.27
	180b	4 979	4 821	5 260	— 1.66	+ 0.54	+ 9.11
	180c	6 439	6 712	6 662	— 3.52		— 0.74
	180d		5 245	5 225			— 0.38
	181a		5 258	5 460			+ 3.84
	181b	7 670	2 099	2 433	+ 3.63		+15.91
	181c	11 327	5 329	6 756	+84.33	+29.19	+26.78
	181d		7 655	8 078			+ 5.58
	181e		4 201	5 081			+20.95
St.-A. VIIb. zusammen		143 238	153 343	166 279	+ 6.05	+ 7.05	+ 8.44
Standesamt VIII.	182	4 847	4 833	4 724	— 3.45	— 0.28	— 2.26
	183	5 629	5 437	5 385	+ 0.52	— 3.41	— 0.96
Königsviertel	184	5 071	5 225	5 180	— 3.65	+ 3.04	— 0.86
	185	4 658	4 505	4 486	— 2.29	— 3.28	— 0.42
	186	3 428	3 412	3 327	— 2.42	— 0.47	— 2.49
	187	3 376	3 355	3 376	— 0.85	— 0.62	+ 0.63
	188	6 464	6 368	6 209	— 0.98	— 1.49	— 2.50

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1902	1903	1904	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1901 zu 1902	1902 zu 1903	1903 zu 1904
	189a		5 594	5 804			+ 3.75
	189b	9 692	7 134	8 991	+11.57	+24.47	+26.03
	189c	12 617	8 321	9 198	+ 5.08		+10.54
	189d		6 718	9 656			+43.73
	190a			5 763			
	190b	8 674	9 776	10 951		+12.70	
	190c	8 369	10 093	7 063	+28.73	+20.60	+ 7.74
	190d	9 869	11 112	4 333		+12.59	
	190e			5 268			
	191	48	45	45	=	— 6.25	=
Noch	192	145	168	159	+11.54	+15.86	— 5.36
Königsviertel	193a	6 671	6 682	6 892	— 0.89		+ 3.14
	193b	10 851	6 644	7 117	+20.92	+ 8.77	+ 7.12
	193c		5 732	8 326			+45.25
	194	11 537	12 477	13 834	+15.83	+ 8.15	+10.83
	195	3 165	3 166	3 138	— 2.85	+ 0.03	— 0.88
	196	4 937	4 893	4 830	— 2.81	— 0.89	— 1.29
	197	4 893	4 770	4 683	+ 0.29	— 2.51	— 1.82
	198	3 314	3 265	3 258	+ 0.39	— 1.48	— 0.21
	199	5 574	5 539	5 470	— 2.12	— 0.63	— 1.25
	200	6 078	6 067	6 000	— 1.84	— 0.18	— 1.10
	201	2 499	2 422	2 366	— 2.10	— 3.08	— 2.31
St.-A. VIII. zusammen		142 406	153 753	165 832	+ 7.48	+ 7.97	+ 8.11
Standesamt IX.	202	3 633	3 585	3 441	— 2.34	— 1.32	— 4.02
	203	2 665	2 604	2 597	— 0.78	— 2.29	— 0.27
	204	4 611	4 596	4 546	— 1.79	— 0.33	— 1.09
	205	3 857	3 761	3 781	— 0.92	— 2.49	+ 0.53
	206	3 150	3 029	2 944	— 2.05	— 3.84	— 2.81
	207	5 213	5 089	5 172	— 0.96	— 2.38	+ 1.63
	208	6 696	6 836	6 839	+ 9.68	+ 2.69	+ 0.04
Spandauer	209	4 597	4 485	4 351	— 0.69	— 2.44	— 2.99
Viertel	210	3 580	3 566	3 466	— 5.64	— 0.39	— 2.80
	211	4 706	4 342	4 361	— 6.85	— 7.73	+ 0.44
	212	4 667	4 476	4 265	— 3.37	— 4.09	— 4.71
	213	4 815	4 859	4 784	— 2.09	+ 0.91	— 1.54
	214	4 824	4 720	4 669	— 0.29	— 2.16	— 1.08
	215	3 936	3 813	3 878	+ 0.08	— 3.13	+ 1.70
	216	4 838	4 718	4 579	— 3.76	— 2.48	— 2.95
	217	4 751	4 775	4 740	— 2.62	+ 0.51	— 0.73
St.-A. IX. zusammen		70 539	69 254	68 413	— 1.31	— 1.82	— 1.21
Standesamt Xa	218	3 484	3 435	3 706	— 1.19	— 1.41	+ 7.89
(alte Grenze).	219	4 649	4 515	4 460	— 1.15	— 2.88	— 1.22
	220	5 458	5 363	5 370	+ 2.90	— 1.74	+ 0.13
	221	4 772	4 734	4 691	— 2.15	— 0.80	— 0.91
	222	3 801	3 740	3 791	— 0.31	— 1.60	+ 1.36
Rosentaler	223	3 799	3 746	3 810	— 1.04	— 1.40	+ 1.71
Vorstadt, südlich	224	3 295	3 230	3 237	— 2.74	— 1.97	+ 0.22
	225	3 016	2 985	2 911	— 0.72	— 1.03	— 2.48
	226	5 935	5 819	5 750	— 1.61	— 1.95	— 1.19
	227	4 377	4 297	4 060	— 1.60	— 1.83	— 5.52
	228	5 272	5 125	5 058	— 1.22	— 2.79	— 1.31
	229	4 279	4 260	4 187	— 0.93	— 0.44	— 1.71
	230	4 304	4 248	4 205	+ 0.51	— 1.30	— 1.01

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1902	1903	1904	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1901 zu 1902	1902 zu 1903	1903 zu 1904
Noch Rosentaler Vorstadt, südlich	231	3 206	3 212	3 171	— 1.20	+ 0.19	— 1.28
	232	4 577	4 539	4 477	+ 0.70	— 0.83	— 1.37
	233	8 101	7 958	7 913	— 1.65	— 1.77	— 0.50
	234	5 645	5 522	5 461	— 0.63	— 2.18	— 1.10
	235	4 270	4 247	4 197	+ 0.97	— 0.54	— 1.18
	236	3 481	3 423	3 446	— 0.49	— 1.67	+ 0.67
St.-A. Xa. zusammen		85 721	84 398	83 901	— 0.72	— 1.54	— 0.59
Standesamt Xb (alte Grenze).	237	4 494	4 530	4 491	+ 2.65	+ 0.80	— 0.86
	238	4 165	4 111	4 105	— 0.83	— 1.30	— 0.15
	239	3 832	3 796	3 759	— 2.27	— 0.94	— 0.97
	240	4 436	4 404	4 442	— 1.33	— 0.72	+ 0.86
	241	2 897	2 867	2 849	— 0.31	— 1.04	— 0.63
	242a	10 319	10 169	9 932	— 0.07	— 1.45	— 2.33
	242b	6 364	6 254	6 206	— 1.50	— 1.73	— 0.77
	242c	8 995	8 930	8 932	— 0.16	— 0.72	+ 0.02
	243	10 844	10 856	10 835	— 1.81	+ 0.11	— 0.19
	244	5 065	5 141	5 031	+ 1.93	+ 1.50	— 2.14
	245	5 996	5 903	5 777	+ 0.42	— 1.55	— 2.13
	246a		8 413	3 661			
	246b	7 617	7 024	6 323	+ 5.50	+ 4.40	+ 1.05
	246c	10 934	3 930	3 971	+ 4.20		
Rosentaler Vorstadt, nördlich	246d			5 616			
	247a	10 394	10 630	10 252	+ 0.20	+ 2.27	
	247b	1 024	990	968	— 0.29	— 3.32	— 2.77
	247c	8 985	8 922	4 767	+ 2.46	— 0.70	
	247d			3 985			
	248	976	3 859	5 945	+938.30	+295.39	+54.06
	249	1 436	3 050	5 516	+169.92	+112.40	+80.85
	250	7 318	9 572	13 458	+ 10.49	+ 30.80	+40.60
	251	3 898	3 879	3 834	+ 0.75	— 0.49	— 1.16
	252	5 153	5 075	4 879	— 1.08	— 1.51	— 3.36
	253	6 408	6 327	6 209	— 1.43	— 1.26	— 1.87
	254a	8 127	8 156	8 008	— 0.43	+ 0.36	— 1.81
	254b	6 545	6 522	6 546	+ 0.86	— 0.35	+ 0.37
	254c	8 807	8 775	8 833	— 0.63	— 0.36	+ 0.66
	254d	5 307	5 169	5 075	+ 0.25	— 2.60	— 1.82
	254e	8 966	8 909	8 859	— 0.23	— 0.64	— 0.56
St.-A. Xb. zusammen		169 302	176 163	183 064	+ 1.35	+ 4.05	+ 3.92
Standesamt XI.	255	4 375	4 328	4 294	— 2.50	— 1.07	— 0.79
	256	4 610	4 464	4 461	— 1.64	— 3.17	— 0.07
	257	4 664	4 577	4 563	— 2.53	— 1.87	— 0.31
	258	5 056	4 987	5 050	— 0.84	— 1.36	+ 1.26
	259	6 946	6 890	7 744	+ 0.27	— 0.81	+12.39
	260	4 786	4 816	4 611	— 0.58	+ 0.63	— 4.26
Oranienburger Vorstadt	261a	6 543	6 500	6 368	+ 9.21	— 0.66	— 2.03
	261b	5 576	5 796	6 125	— 0.59	+ 3.95	+ 5.68
	261c	7 006	7 260	7 212	+ 4.12	+ 3.63	— 0.66
	262	561	600	585	— 5.71	+ 6.95	— 2.50
	263	5 090	4 944	5 199	+ 0.34	— 2.87	+ 5.16
	264	4 191	4 256	4 269	— 0.19	+ 1.55	+ 0.31
	265	3 050	3 026	2 876	— 1.26	— 0.79	— 4.96
	266	5 008	5 008	5 023	— 0.67	=	+ 0.30

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1902	1903	1904	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1901 zu 1902	1902 zu 1903	1903 zu 1904
Noch Oranienburger Vorstadt	267	2 587	2 515	2 484	+ 0.47	— 2.78	— 1.23
	268	4 479	4 436	4 488	+ 0.52	— 0.96	+ 1.17
	269	4 350	4 349	4 498	+ 0.83	— 0.02	+ 3.43
	270	4 313	4 360	4 261	— 1.30	+ 2.09	— 2.27
	271	10 165	9 945	9 960	— 0.66	— 2.16	+ 0.15
	272	4 310	4 187	4 074	— 1.89	— 2.85	— 2.70
	273	4 093	4 110	4 044	— 2.94	+ 0.42	— 1.61
	274	11 136	11 085	11 685	— 0.38	— 0.46	+ 5.41
	275	4 865	4 850	4 749	— 2.31	— 0.31	— 2.08
	276	6 823	6 958	6 877	— 2.31	+ 1.98	— 1.16
	277	4 539	3 968	4 018	+11.17	— 12.58	+ 1.26
	278	4 080	4 520	4 465	— 9.27	+ 10.78	— 1.22
St.-A. XI. zusammen		133 202	132 735	133 983	— 0.15	— 0.35	+ 0.94
Standesamt XIIa.							
Frd.-Wilhelmst., Tiergarten, Moabit, östlich	279	4 353	4 286	4 132	— 1.49	— 1.54	— 3.59
	280	3 864	3 797	3 700	— 1.73	— 1.73	— 2.55
	281	4 209	4 129	4 083	+ 1.59	— 1.90	— 1.11
	282	2 725	2 703	2 698	+ 0.70	— 0.81	— 0.18
	283	2 895	2 913	2 776	— 1.80	+ 0.62	— 4.70
	284a	9 825	9 807	9 958	— 1.17	— 0.18	+ 1.54
	284b	7 653	7 766	7 660	— 1.62	+ 1.48	— 1.36
	285	1 644	1 610	1 601	— 2.03	— 2.07	— 0.56
	286	7 219	7 188	7 099	— 2.47	— 0.43	— 1.24
	287a		5 164	5 036			— 2.48
	287b	10 977	4 006	4 051	—10.71	+ 8.01	+ 1.12
	287c		2 686	3 065			+ 14.11
	303a	10 406	5 136	5 095	— 2.45	— 1.91	— 0.80
	303b		5 071	5 227			+ 3.08
	304	5 633	5 736	5 777	— 2.46	+ 1.83	+ 0.71
St.-A. XIIa. zusammen		71 403	71 998	71 958	— 3.10	+ 0.83	— 0.06
Standesamt XIIb.							
Moabit, westlich	288	1 220	1 180	2 296	— 1.05	— 3.28	+ 94.58
	289	372	546	833	— 3.38	+ 46.77	+ 52.56
	290a	8 905	9 121	9 063	+ 5.06	+ 2.43	— 0.64
	290b	6 435	6 436	6 592	— 0.53	+ 0.02	+ 2.42
	291a	8 672	8 835	9 687	+10.23	+ 1.88	+ 9.64
	291b	5 966	6 495	6 912	+ 2.76	+ 8.87	+ 6.42
	292a	4 750	4 735	4 933	+ 0.68	— 0.32	+ 4.18
	292b	7 282	7 715	7 950	+ 0.97	+ 5.95	+ 3.05
	292c	5 642	6 067	6 022	+ 4.64	+ 7.53	— 0.74
	293a	13 259	8 726	10 980	+19.32	+ 22.23	+ 25.83
	293b		7 480	7 357			— 1.64
	294	9 553	10 559	11 966	+ 1.81	+ 10.53	+ 13.33
	295	6 460	6 479	6 430	— 1.13	+ 0.29	— 0.76
	296	5 505	5 444	5 467	— 1.70	— 1.11	+ 0.42
	297	4 462	4 303	4 664	— 4.74	— 3.56	+ 8.39
	298	9 146	9 362	9 540	+ 3.75	+ 2.36	+ 1.90
	299	7 862	7 777	7 788	— 0.98	— 1.08	+ 0.14
	300	4 043	4 132	4 047	— 0.44	+ 2.20	— 2.06
	301	5 698	5 564	5 612	— 3.23	— 2.35	+ 0.86
	302	7 382	7 368	7 231	+22.83	— 0.19	— 1.86
St.-A. XIIb. zusammen		122 614	128 324	135 370	+ 4.28	+ 4.66	+ 5.49

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1902	1903	1904	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1901 zu 1902	1902 zu 1903	1903 zu 1904
Standesamt XIII.							
Wedding und Gesundbrunnen	305	7 468	7 255	7 261	— 0.23	— 2.85	+ 0.08
	306	8 200	8 642	8 798	+17.82	+ 5.39	+ 1.81
	307	5 860	6 111	5 967	+ 0.38	+ 4.28	— 2.36
	308a	7 400	8 291	9 964	+22.35	+12.04	+ 20.18
	308b	4 896	5 438	6 069	+ 2.32	+11.07	+ 11.60
	309	72	70	443	+ 1.41	— 2.78	+532.86
	310	5 415	5 665	5 808	+ 1.58	+ 4.62	+ 2.52
	311	4 747	6 296	7 587	+12.43	+32.63	+ 20.51
	312	565	571	668	—24.36	+ 1.06	+ 16.99
	313	5 066	4 920	5 323	+ 0.90	— 2.88	+ 8.19
	314a	7 596	7 848	8 586	+13.09	+ 3.32	+ 9.40
	314b	6 402	7 182	7 544	— 2.24	+12.18	+ 5.04
	315	6 467	6 393	6 332	+ 0.78	— 1.14	— 0.95
	316	6 565	6 974	7 188	+ 7.55	+ 6.23	+ 3.07
	317	6 806	6 654	6 490	— 0.63	— 2.23	— 2.46
	318	7 572	7 618	7 536	— 1.89	+ 0.61	— 1.08
	319	7 305	7 390	7 389	+ 3.27	+ 1.16	— 0.01
	320a	6 102	6 783	6 697	+ 1.01	+11.16	— 1.27
	320b	6 595	6 671	6 544	+ 3.13	+ 1.15	— 1.90
	321	3 734	4 446	4 784	— 0.11	+19.07	+ 7.60
	322	5 804	5 650	6 602	+ 1.75	— 2.65	+ 16.85
	323	7 307	7 617	7 951	+ 2.92	+ 4.21	+ 4.38
	324	5 883	6 025	5 835	— 1.80	+ 2.41	— 3.15
	325	3 522	3 681	3 688	+ 2.47	+ 4.51	+ 0.19
	326a	5 823	6 613	7 296	+ 1.11	+13.57	+ 10.33
	326b	4 388	4 891	5 349	+ 5.84	+11.46	+ 9.36
St.-A. XIII. zusammen		147 560	155 695	163 699	+ 3.74	+ 5.51	+ 5.14

Wohnbevölkerung nach Standesamtsbezirken.

	1902	1903	1904	1901 zu 1902	1902 zu 1903	1903 zu 1904
Früher I.	38 394	37 102	36 181	— 2.99	— 3.37	— 2.48
II.	53 514	52 706	51 737	— 1.57	— 1.51	— 1.84
III.	96 949	96 076	95 547	— 1.23	— 0.90	— 0.55
IVa.	61 097	61 038	61 383	— 1.24	— 0.10	+ 0.57
IVb.	116 652	116 614	116 558	— 0.32	— 0.03	— 0.05
Va.	100 864	100 101	98 770	— 0.80	— 0.76	— 1.33
Vb.	82 933	83 478	83 288	— 0.22	+ 0.66	— 0.23
VI.	115 900	114 738	114 001	— 1.28	— 1.00	— 0.64
VIIa.	108 255	106 149	104 514	— 1.27	— 1.95	— 1.54
VIIb.	143 238	153 343	166 279	+ 6.05	+ 7.05	+ 8.44
Früher VIII.	142 406	153 753	165 832	+ 7.48	+ 7.97	+ 8.11
IX.	70 539	69 254	68 413	— 1.31	— 1.82	— 1.21
Früher Xa.	85 721	84 398	83 901	— 0.72	— 1.54	— 0.59
Früher Xb.	169 302	176 163	183 064	+ 1.35	+ 4.05	+ 3.92
XI.	133 202	132 735	133 983	— 0.15	— 0.35	+ 0.94
XIIa.	71 403	71 998	71 958	— 3.10	+ 0.83	— 0.06
XIIb.	122 614	128 324	135 370	+ 4.28	+ 4.66	+ 5.49
XIII.	147 560	155 695	163 699	+ 3.74	+ 5.51	+ 5.14
Stadt Berlin zusammen	1 860 543	1 893 665	1 934 478	+ 1.00	+ 1.78	+ 2.16

Wohnbevölkerung der Vororte.

Vororte	1902	1903	1904	Zunahme (+) Abnahme (—) in Prozenten 1901 zu 1902	1902 zu 1903	1903 zu 1904
Charlottenburg						
Westend	2 646	2 732	2 975	— 0.41	+ 3.25	+ 8.86
Am Spandauer Berg	403	365	928	—10.24	— 9.43	+154.25
Schloßviertel	33 554	35 459	38 736	+ 3.07	+ 5.68	+ 9.24
Am Lietzensee	9 365	11 263	12 876	+26.59	+20.27	+ 14.32
Kalowswerder	2 831	2 792	2 915	— 4.10	— 1.38	+ 4.40
Am Nonnendamm	212	225	216	— 0.47	+ 6.13	— 4.00
Am Königsdamm, nördl.	473	385	395	— 6.52	—18.60	+ 2.60
„ „ , südl.	307	292	290	— 5.25	— 4.89	— 0.68
Martinickenfelde	1 838	3 036	4 750	+ 7.55	+65.18	+ 56.46
Lützow	12 267	13 690	15 816	+ 4.19	—11.60	+ 15.53
Halbinsel	2 486	2 436	2 372	+ 0.24	— 2.01	— 2.63
Innere Stadt	56 480	58 173	59 062	+ 2.53	+ 3.00	+ 1.53
Hochschulviertel	26 674	27 335	28 203	+ 1.07	+ 2.48	+ 3.18
Am Kurfürstendamm	12 776	13 999	15 455	+11.54	+ 9.57	+ 10.40
Ostviertel	33 937	33 864	33 586	+ 0.52	— 0.22	— 0.82
Charlottenburg zusammen	196 249	206 046	218 575	+ 3.45	+ 4.99	+ 6.08
Schöneberg						
Stadtbezirk 1	13 848	15 497	15 560	+17.83	+11.91	+ 0.41
- 2	11 890	12 590	15 167	+ 4.35	+ 5.89	+ 20.47
- 3	7 560	7 615	7 882	— 0.18	— 0.73	+ 3.51
- 4	16 851	17 976	19 797	+11.20	+ 6.68	+ 10.13
- 5	10 015	10 529	11 779	+11.02	+ 5.13	+ 11.87
- 6	11 816	12 654	13 172	+ 8.55	+ 7.09	+ 4.09
- 7	7 445	7 374	7 049	— 1.00	— 0.95	— 4.41
- 8	8 671	10 597	10 348	+ 0.42	+22.21	— 2.35
- 9	10 160	11 709	13 600	+ 6.66	+15.25	+ 16.15
- 10	4 400	4 803	5 107	+ 2.16	+ 9.16	+ 6.33
- 11	4 125	5 206	6 226	+14.81	+26.21	+ 19.59
zusammen	106 781	116 550	125 687	+ 7.47	+ 9.15	+ 7.84
Wilmersdorf	39 783	46 675	54 609	+12.26	+17.32	+ 17.00
Friedenau	13 193	14 074	15 630	+13.51	+ 6.68	+ 11.06
Schmargendorf	3 574	4 072	4 682	+14.26	+13.93	+ 14.98
Grunewald	3 496	3 862	4 123	+ 2.70	+10.47	+ 6.76
Tempelhof*)	9 470	10 225	8 743	+ 2.33	+ 7.97	— 14.49
Rixdorf*)	101 740	113 344	132 016	+ 8.20	+11.41	+ 16.47
Treptow	6 377	6 939	8 405	+21.33	+ 8.81	+ 21.13
Stralau	1 829	1 958	2 466	+13.39	+ 7.05	+ 25.94
Rummelsburg	17 546	18 966	22 474	+10.83	+ 8.09	+ 18.50
Lichtenberg	45 731	45 932	48 811	+ 3.62	+ 0.44	+ 6.27
Friedrichsfelde m. Karlshorst	11 161	12 177	12 887	+ 8.37	+ 9.10	+ 5.83
Hohen-Schönhausen m. Gut	2 682	2 849	3 015	+ 8.01	+ 6.23	+ 5.83
Weissensee	2 753	2 788	3 050	+ 2.88	+ 1.27	+ 9.10
Neu-Weissensee	32 958	32 715	33 109	+ 2.98	— 0.74	+ 1.20
Heinersdorf	734	811	814	— 1.34	+10.49	+ 0.37
Pankow	23 561	24 289	26 018	+ 4.95	+ 3.09	+ 7.12
Nieder-Schönhausen mit Schönholz	6 066	7 177	8 202	+26.38	+18.32	+ 14.28
Reinickendorf	17 015	18 281	20 350	+ 7.74	+ 7.44	+ 11.32
Plötzensee	1 487	1 545	1 502	+ 4.35	+ 3.90	— 2.78
Groß-Berlin überhaupt	2 504 729	2 584 940	2 689 646	+ 2.33	+ 3.20	+ 4.05

*) Am 1. April 1904 ist der zu Tempelhof gehörige Teil der Hasenheide mit 2 122 Bewohnern zu Rixdorf gekommen.

e. Stand der Bevölkerung in Berlin und den Vororten nach den Volkszählungen.

1) Die bei den Aufnahmen von 1861 bis 1900 festgestellte Bevölkerung Berlins, ihre Zunahme sowie die Anteile der Geschlechter und des aktiven Militärs. Vgl. Jb. 1900/02, S. 3, 4.

Zählungsjahr	Ganze Bevölkerung	Zunahme zwischen den Zählungen überhaupt		durchschnittl. in 1 Jahr	Insbesondere Männlich		darunt. akt. Militär		Weiblich	
		Zahl	Proz.	Proz.	Zahl	Proz.	Zahl	Proz.	Zahl	Proz.
3. Dez. 1861	547 571	—	—	—	281 196	51.35	18 762	3.43	266 375	48.65
3. Dez. 1864	633 279	85 708	15.65	4.97	327 378	51.70	19 118	3.02	305 901	48.30
3. Dez. 1867	702 437	69 158	10.92	3.52	353 164	50.28	18 522	2.64	349 273	49.72
1. Dez. 1871	825 937	123 500	17.58	4.13	417 213	50.51	18 603	2.25	408 724	49.49
1. Dez. 1875	966 858	140 921	17.06	4.02	485 655	50.23	19 505	2.02	481 203	49.77
1. Dez. 1880	1 122 330	155 472	16.08	3.03	542 829	48.37	20 293	1.81	579 501	51.63
1. Dez. 1885	1 315 287	192 957	17.19	3.22	631 878	48.04	20 565	1.56	683 409	51.96
1. Dez. 1890	1 578 794	263 507	20.03	3.72	759 623	48.11	19 884	1.26	819 171	51.89
2. Dez. 1895	1 677 304	98 510	6.24	1.22	797 306	47.53	23 038	1.37	879 998	52.47
1. Dez. 1900	1 888 848	211 544	12.61	2.40	903 041	47.81	23 142	1.23	985 807	52.19

2) Zu- bez. Abnahme der Bevölkerung in den Stadtteilen Berlins. Vgl. Jb. 1900/02, S. 19.

Standesämter	Stadtteile	Zählungsjahr 1. Dez. 1875	1. Dez. 1890	2. Dez. 1895	1. Dez. 1900	Zu- (+) bez. Abnahme (—) um ...Proz. in der Periode 1875/1900	1890/1900	1895/1900
Bisher I.	Berlin	30 465	23 507	20 171	16 872	— 44.62	— 28.23	— 16.36
	(Alt-) Cöln	15 308	12 483	10 775	9 659	— 36.90	— 22.62	— 10.36
	Friedrichswerder	9 176	5 636	4 535	3 980	— 56.63	— 29.38	— 12.24
	Dorotheenstadt	18 788	16 364	14 125	13 120	— 30.17	— 19.82	— 7.12
II.	Friedrichstadt	72 865	68 136	62 037	57 071	— 21.68	— 16.24	— 8.00
III., IV.	Fr.-, Schbg. u. Tplh. Vst.	107 392	260 085	268 710	289 003	+ 169.11	+ 11.12	+ 7.55
V., VI.	(Die ganze) Luisenstadt	220 039	301 634	295 471	306 512	+ 39.30	+ 1.62	+ 3.74
	Neu-Cöln	6 817	6 428	5 421	4 727	— 30.66	— 26.46	— 12.80
VII.	(Das ganze) Stral. Viert.	115 895	193 501	202 428	244 454	+ 110.93	+ 26.33	+ 20.76
Bish. VIII.	Königsviertel	57 471	91 611	95 841	131 291	+ 128.45	+ 43.31	+ 36.99
IX.	Spandauer Viertel	69 334	78 953	74 140	76 498	+ 10.33	— 3.11	+ 3.18
X.	(Die ganze) Rosent. Vorst.	74 584	175 865	213 384	253 149	+ 239.41	+ 43.95	+ 18.64
XI.	Oranienburger Vorstadt	78 359	121 015	127 958	139 145	+ 77.57	+ 14.98	+ 8.74
XII.	Friedrich-Wilhelm-Stadt	19 170	20 643	18 902	18 505	— 3.47	— 10.36	— 2.10
	Tiergarten-Vorstadt	2 686	10 314	17 792	21 178	+ 688.46	+ 105.33	+ 19.03
	(Ganz) Moabit	19 361	93 463	127 854	159 791	+ 725.32	+ 70.97	+ 24.98
XIII.	Wedding	45 260	95 375	114 199	140 946	+ 211.41	+ 47.78	+ 23.42
Außerdem auf den Wasserläufen		3 888	3 781	3 561	2 947	— 24.20	— 22.06	— 17.24
	Stadt Berlin	966 858	1 578 794	1 677 304	1 888 848	+ 95.36	+ 19.64	+ 12.61

3) Die Bevölkerung der Vororte (Vgl. Jb. 1899 S. 198 fg., 1900/02 S. 19).

Gemeinden	Zählungsjahr 1. Dez. 1875	1. Dez. 1890	2. Dez. 1895	1. Dez. 1900	Zu- (+) bez. Abnahme (—) um ... Proz. in der Periode 1875/1900	1890/1900	1895/1900
Stadt Berlin	966 858	1 578 794	1 677 304	1 888 848	+ 95.36	+ 19.64	+ 12.61
Vormaliger weiterer Polizeibezirk*):							
Rechtes Spreeufer.							
Lichtenberg (mit Friedrichsbg.u.Wilhelmsbg.)	*12 379*	*22 905*	*30 314*	*43 371*	+ *250.36*	+ *89.35*	+ *43.07*
Stralau	*498*	*1 262*	*1 750*	*1 684*	+ *238.15*	+ *33.44*	— *3.77*
Pankow	*3 937*	*6 998*	*11 932*	*21 524*	+ *446.71*	+ *207.57*	+ *80.39*
Weißensee	} *2 904*	*1 772*	} *27 001*	*2 507*	} + *1086.40*	+ *41.48*	} + *27.60*
Neu-Weißensee		*18 032*		*31 946*		+ *77.16*	
Heinersdorf	*459*	*502*	*626*	*762*	+ *66.01*	+ *51.79*	+ *21.73*
Boxhagen, Rummelsburg, Lichtenberger Kietz . .	*2 712*	*11 038*	*16 427*	*16 884*	+ *522.57*	+ *52.96*	+ *2.78*
Plötzensee etc.	} *2 608*	} *3 094*	*3 456*	*3 232*	} + *41.53*	} + *19.30*	— *6.48*
Saatwinkel.			571	459			— 19.61
Nieder-Schönhausen mit Schönholz	*2 354*	*2 917*	*3 385*	*4 282*	+ *81.90*	+ *46.79*	+ *26.50*
Reinickendorf	*4 976*	*10 064*	*10 677*	*14 779*	+ *197.01*	+ *46.85*	+ *38.42*
Hohen-Schönhausen . .	*1 031*	*1 454*	*1 861*	*2 443*	+ *136.95*	+ *68.02*	+ *31.27*
Friedrichsfelde mit Karlshorst	*3 078*	*5 563*	*6 829*	*9 632*	+ *212.93*	+ *73.14*	+ *41.05*
Ober-Schöneweide . . .	155	159	625	5 850	+3674.19	+3579.15	+836.00
Wuhlheide, Neuscheune, Oberförsterei Köpenick	(?) 21	52	63	118	+ 461.90	+ 126.92	+ 87.30
Biesdorf	847	768	914	1 016	+ 19.95	+ 32.29	+ 11.16
Tegel	1 267	2 148	2 740	7 140	+ 463.54	+ 232.40	+160.58
Barnimer Seite zusammen	39 226	88 728	119 171	167 629	+ 327.34	+ 88.92	+ 40.66
Linkes Spreeufer.							
Bellevue, Tiergarten . .	96	(seit 1881 zu Berlin gehörig)					
Schöneberg	*7 467*	*28 721*	*62 695*	*95 998*	+*1185.63*	+ *234.24*	+ *53.12*
Rixdorf	*15 323*	*35 702*	*59 945*	*90 422*	+ *490.11*	+ *153.27*	+ *50.84*
Treptow	*552*	*1 780*	*2 835*	*5 348*	+ *868.84*	+ *200.45*	+ *88.64*
Tempelhof m. Hasenhaide	*2 205*	*5 248*	*6 520*	*9 991*	+ *353.11*	+ *90.38*	+ *53.24*
Deutsch-Wilmersdorf. .	*2 367*	*5 164*	*14 351*	*30 671*	+*1195.78*	+ *493.94*	+*113.72*
Charlottenburg	*25 847*	*76 859*	*132 377*	*189 305*	+ *632.41*	+ *146.30*	+ *43.00*
Friedenau	*1 104*	*4 211*	*7 852*	*11 050*	+ *900.91*	+ *162.41*	+ *40.73*
Britz	3 201	5 494	6 844	8 538	+ 166.73	+ 55.41	+ 24.75
Grunewald (V.-Kol.) .	—	*36*	*1 064*	*3 230*	+ ∞	+*8872.22*	+*203.57*
Schmargendorf	*387*	*1 591*	*2 223*	*3 175*	+ *720.41*	+ *99.56*	+ *42.83*
Steglitz	5 467	12 530	16 528	21 425	+ 291.90	+ 70.99	+ 29.63
Forsthaus Kanne . . .	19	14	16	3	— 84.21	— 78.57	— 81.25
Nieder-Schöneweide . .	452	1 755	1 962	2 421	+ 435.62	+ 37.95	+ 23.39
Dahlem	131	174	153	235	+ 79.39	+ 35.06	+ 53.59
Bahnhof Grunewald . .	} 21	287	257	248	} +1347.62	— 13.59	— 3.50
Hundekehle, Paulsborn		39	45	56		+ 43.59	+ 24.44
Jagdschloß Grunewald .	6	6	5	6	—	—	+ 20.00
Spandauer Spitze . . .	(?) 69	168	136	131	+ 89.86	— 22.02	— 3.68
Teltower Seite zusammen	64 714	179 779	315 808	472 253	+ 629.75	+ 162.69	+ 49.54
Vormaliger weiterer Polizeibezirk	103 940	268 507	434 979	639 882	+ 515.63	+ 138.31	+ 47.11
Berlin mit dem weiteren Polizeibezirk	1 070 798	1 847 301	2 112 283	2 528 730	+ 136.15	+ 36.89	+ 19.72

*) *Die durch kursiven Druck hervorgehobenen Zeilen betreffen die 1900 an der Vorortzählung beteiligt gewesenen angrenzenden Nachbargemeinden.*

2. Eheschließungen.

a. Zahl der Eheschließungen und Aufgebote in den Jahren 1892 bis 1904 verglichen mit der mittleren Bevölkerung des betreffenden Jahres und mit der Zahl der unverheirateten Männer über 20 Jahr und der unverheirateten Frauen über 15 Jahr.

Jahr	Aufgebote b. Berlin. Std.-Ä.	Eheschließungen	Mittlere Bevölkerung (aus den Monatsziffern)			Es heirateten Promille		
			männl.	weibl.	überhaupt	der Bevölkerung	der unverheirateten Männer über 20 J.	der unverheirateten Frauen über 15 J.
1892	17 289	16 999	769 551	841 667	1 611 218	21.10	88.2	51.0
1893	17 188	16 955	775 515	852 723	1 628 238	20.83	88.1	50.3
1894	17 105	16 820	781 166	862 465	1 643 631	20.47	86.8	49.1
1895	17 657	17 238	788 644	872 361	1 661 005	20.76	87.2	49.5
1896	18 975	18 642	808 058	890 602	1 698 660	21.95	91.4	52.2
1897	19 659	19 330	822 352	911 173	1 733 525	22.30	93.1	52.8
1898	20 029	19 580	841 037	933 591	1 774 628	22.07	92.1	52.3
1899	20 955	19 946	864 481	955 808	1 820 289	21.92	90.3	52.3
1900	22 219	20 756	890 109	974 670	1 864 779	22.26	90.6	53.5
1901	20 876	19 838	900 616	989 948	1 890 564	20.99	87.1	50.6
1902	20 351	19 138	903 550	1000 258	1 903 808	20.11	85.4	48.5
1903	21 520	20 141	917 299	1014 411	1 931 710	20.85	89.1	50.3
1904	22 858	21 220	939 774	1032 271	1 972 045	21.52	92.0	52.1

Die Zahl der Eheschließungen war nach Monaten:

im Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1892	874	923	1474	2537	1332	1094	1153	978	1447	2755	1243	1189
1893	910	803	1630	2272	1545	945	1098	941	1610	2654	1317	1230
1894	873	851	1698	2281	1454	1009	1034	841	1542	2649	1346	1242
1895	877	970	1406	2377	1439	1124	1104	996	1453	2717	1476	1299
1896	927	1059	1786	2316	1673	1060	1143	1109	1591	3062	1542	1374
1897	1033	1076	1640	2617	1578	1280	1209	1146	1725	2971	1644	1411
1898	975	1120	1757	2728	1656	1164	1241	1098	1617	3168	1526	1530
1899	991	1077	1710	2759	1789	987	1347	1050	1628	3355	1747	1506
1900	1047	1113	1728	2795	1931	1206	1391	955	1730	3469	1945	1446
1901	1015	901	1823	3257	1543	1059	1232	981	1576	3785	1420	1246
1902	887	901	1561	3165	1622	974	1221	864	1617	3532	1487	1307
1903	963	939	1720	3175	1477	1089	1216	1038	1765	3926	1430	1403
1904	982	959	1979	3264	1740	1066	1351	1021	1847	3889	1605	1517

Im Verhältnis zur Bevölkerung (1000 0) war die Zahl der Heiratenden im Monat:

im Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1892	1.087	1.147	1.832	3.156	1.655	1.360	1.434	1.217	1.800	3.413	1.534	1.466
1893	1.121	0.987	2.005	2.796	1.899	1.162	1.351	1.159	1.982	3.256	1.608	1.499
1894	1.063	1.035	2.068	2.781	1.771	1.229	1.260	1.026	1.882	3.223	1.630	1.501
1895	1.057	1.168	1.699	2.869	1.735	1.357	1.334	1.203	1.752	3.253	1.760	1.549
1896	1.101	1.255	2.120	2.737	1.977	1.248	1.346	1.305	1.869	3.573	1.793	1.597
1897	1.197	1.245	1.901	3.030	1.825	1.482	1.400	1.325	1.991	3.404	1.875	1.608
1898	1.107	1.269	1.995	3.090	1.873	1.316	1.402	1.239	1.821	3.537	1.697	1.699
1899	1.097	1.190	1.890	3.047	1.971	1.087	1.483	1.155	1.787	3.663	1.897	1.632
1900	1.132	1.201	1.865	3.015	2.078	1.296	1.494	1.024	1.852	3.696	2.063	1.531
1901	1.074	0.952	1.928	3.449	1.633	1.121	1.306	1.041	1.670	4.003	1.497	1.312
1902	0.933	0.947	1.643	3.337	1.709	1.026	1.287	0.910	1.700	3.700	1.551	1.361
1903	1.002	0.975	1.788	3.303	1.535	1.131	1.262	1.076	1.827	4.047	1.466	1.435
1904	1.003	0.977	2.018	3.330	1.771	1.084	1.372	1.036	1.871	3.923	1.610	1.518

b. Mittlere Heiratsziffern (Zahl der Heiratenden auf 1000 Einwohner) in der Stadt Berlin in fünfjährigen Gruppen von 1771 bis 1900 (mit Ausschluß der Jahre 1799 bis 1815, für welche Zeit keine Nachrichten vorliegen).

Jahresgruppen	Heiratsziffer	Jahresgruppen	Heiratsziffer	Jahresgruppen	Heiratsziffer	Jahresgruppen	Heiratsziffer
1771/1775	12.73	1816/1820	24.12	1846/1850	18.23	1876/1880	21.11
1776/1780	15.38	1821/1825	20.48	1851/1855	18.70	1881/1885	20.70
1781/1785	14.41	1826/1830	18.89	1856/1860	20.11	1886/1890	22.15
1786/1790	16.66	1831/1835	17.69	1861/1865	22.72	1891/1895	21.07
1791/1795	18.81	1836/1840	19.31	1866/1870	22.88	1896/1900	22.11
1796/1798	20.01	1841/1845	18.89	1871/1875	27.02	(1901/1904)	(20.87)

c. Eheschließungen nach Standesämtern.*)

St.-A.	I./II.	III	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	VIIa.	VIIb.
1894	972	1018	594	1005	1278	768	1273	1274	1050
1895	929	1070	609	1064	1177	769	1327	1255	1067
1896	942	1115	641	1196	1350	896	1343	1350	1167
1897	992	1044	628	1205	1327	939	1406	1341	1266
1898	974	1079	627	1129	1354	900	1356	1390	1336
1899	984	1049	691	1237	1363	881	1368	1357	1393
1900	915	1031	711	1202	1354	963	1431	1496	1534
1901	877	1090	658	1186	1298	887	1358	1368	1373
1902	1153	975	663	1112	1294	847	1308	1309	1366
1903	1094	1001	672	1197	1388	866	1279	1290	1581
1904	1164	1000	663	1300	1322	957	1364	1364	1699

St.-A.	VIII.	IX.	Xa.	Xb.	Xc.	XI.	XIIa.	XIIb.	XIII.
1894	1033	702	1130	1084	.	1344	528	809	958
1895	1028	728	1069	1172	.	1396	604	884	1090
1896	1072	727	1083	1436	.	1453	657	957	1257
1897	1186	762	1097	1470	.	1622	699	1012	1334
1898	1183	783	1314	1347	.	1634	642	1158	1374
1899	1275	833	1322	1427	.	1550	695	1153	1368
1900	1413	845	1382	1455	.	1655	680	1200	1489
1901	1399	821	1365	1361	.	1521	675	1221	1380
1902	1167	729	1304	1357	.	1429	668	1096	801 560
1903	1267	787	1385	1442	.	1492	667	1222	868 643
1904	1400	792	1284	(858)	764	1558	726	1366	881 758

*) Die Grenze der Standesämter Xa und Xb ist am 1. Januar 1898 verschoben worden, indem die Stadtbezirke 237, 238, 239, 240, 241 und der südliche Teil von 243 vom Standesamt Xb abgetrennt und dem Standesamt Xa zugelegt wurden. Ferner ist am 27. September 1904 das Standesamt Xb wiederum geteilt und das Standesamt Xc gebildet worden, dasselbe umfaßt die Stadtbezirke 242a/c, 243 nordöstlich, 246a/c, 247a/c, 248, 249 östlich, 250 östlich. Es ist daher eine Vergleichung mit den Vorjahren bei diesen Standesämtern nicht möglich. Standesamt XIII ist am 1. Januar 1902 in Wedding und Gesundbrunnen geteilt worden.

d. Die Aufgebote im Jahre 1904.

1904 Konkurrierende oder requirierende Standesämter	Aufgebotene Paare d. Berl. Standesämt.				Aufgebotene Paare durch Aushang auf dem Rathaus						Aufgebote überhaupt					
	Beide wohnhaft in Berlin	Bräutigam Berlin Braut außerhalb	Braut Berlin Bräutigam außerh.	Zusammen	Beid. wohnh. i. Berlin	Bräutigam Berlin Braut außerhalb	Braut Berlin Bräutigam außerh.	Beide außerhalb	Braut außerhalb Bräutigam ohne Angabe	Zusammen	Beide wohnhaft in Berlin	Bräutigam Berlin Braut außerhalb	Braut Berlin Bräutigam außerh.	Beide außerhalb	Braut außerhalb Bräutigam ohne Angabe	Zusammen
Berlin allein . .	16 238	—	—	16 238	—	—	—	—	—	—	16 238	—	—	—	—	16 238
Umg. v. Berlin																
Lichtenberg . . .	43	31	59	133	—	88	54	94	—	236	43	119	113	94	—	369
Stralau	1	2	3	6	—	1	1	3	—	5	1	3	4	3	—	11
Pankow	21	21	47	89	—	41	24	38	—	103	21	62	71	38	—	192
Weißensee . . .	30	23	39	92	—	61	20	40	—	121	30	84	59	40	—	213
Heinersdorf . . .	2	2	1	5	-	1	—	1	—	2	2	3	1	1	—	7
Boxhg.-Rummbg.	12	7	34	53	—	53	15	32	—	100	12	60	49	32	—	153
Tegl. F., Plötzens., Jungfernheide .	1	—	1	2	—	2	—	2	—	4	1	2	1	2	—	6
Nied.-Schönhaus.	10	5	12	27	—	12	2	4	—	18	10	17	14	4	—	45
Reinickendorf . .	27	23	37	87	—	41	21	30	—	92	27	64	58	30	—	179
Hoh.-Schönhausen	4	4	3	11	—	6	2	3	—	11	4	10	5	3	—	22
Friedrfld., Karlsh.	9	5	14	28	—	5	7	10	—	22	9	10	21	10	—	50
Ober-Schöneweide	9	6	12	27	—	10	10	18	—	38	9	16	22	18	—	65
Biesdorf	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
Tegel	8	8	19	35	—	9	13	12	—	34	8	17	32	12	—	69
Zus. Barnim. Seite	177	137	285	599	—	330	169	287	—	786	177	467	454	287	—	1385
Schöneberg . . .	134	181	187	502	—	226	109	173	—	508	134	407	296	173	—	1010
Rixdorf	113	128	194	435	—	139	85	273	—	497	113	267	279	273	—	932
Treptow	12	4	10	26	—	9	1	8	—	18	12	13	11	8	—	44
Tempelhof . . .	12	9	23	44	—	18	9	12	—	39	12	27	32	12	—	83
Dtsch.-Wilmersd.	46	94	57	197	—	68	31	50	—	149	46	162	88	50	—	346
Friedenau . . .	15	19	14	48	—	15	1	15	—	31	15	34	15	15	—	79
Britz	4	2	9	15	—	7	2	12	—	21	4	9	11	12	—	36
Schmargendorf .	2	2	2	6	—	4	3	3	—	10	2	6	5	3	—	16
Steglitz	18	17	20	55	—	23	11	17	—	51	18	40	31	17	—	106
Nied.-Schönewd., Kanne	6	2	5	13	—	8	2	6	—	16	6	10	7	6	—	29
Dahlem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spand. Frst, Grwd.	7	14	3	24	—	2	—	1	—	3	7	16	3	1	—	27
Charlottenburg .	236	312	266	814	—	303	146	272	—	721	236	615	412	272	—	1535
Zus. Teltow. Seite	605	784	790	2179	—	822	400	842	—	2064	605	1606	1190	842	—	4243
Ohne Angabe . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Sonstige Standesämter																
im Deutsch. Reich	1521	1005	1251	3777	4	2709	500	3167	1	6381	1525	3714	1751	3167	1	10 158
im Auslande . .	25	9	31	65	–	6	2	7	—	15	25	15	33	7	—	80
Zusammen . .	2328	1935	2357	6620	4	3867	1071	4304	1	9247	2332	5802	3428	4304	1	15 867
Überh. i. Berl. 1904	18 566	1935	2357	22 858	4	3867	1071	4304	1	9247	18 570	5802	3428	4304	1	32 105
1903	17 524	1761	2235	21 520	17	3462	975	3796	—	8250	17 541	5223	3210	3796	—	29 770
1902	16 565	1600	2186	20 351	16	3321	937	3775	—	8049	16 581	4921	3123	3775	—	28 400
1901	17 066	1676	2134	20 876	10	3552	991	3808	—	8361	17 076	5228	3125	3808	—	29 237
1900	18 595	1620	2004	22 219	14	3551	1010	3668	—	8243	18 609	5171	3014	3668	—	30 462

e. Eheschließungen nach dem Familienstande der Heiratenden im Jahre 1904.

Heiratende Männer	Heiratende Frauen: Jung-Frauen	Witwen 2. Ehe	Witwen 3. Ehe	Witwen 4. Ehe	Witwen 5. Ehe	Geschiedene 2. Ehe	Geschiedene 3. Ehe	Geschiedene 4. Ehe	ohne Angabe	Überhaupt	Promille der Eheschließg.
Junggesellen	17 903	515	17	1	—	351	12	—	—	18 799	885.91
Witwer 2. Ehe . . .	1 148	316	28	1	—	90	8	1	—	1 592	75.02
- 3. „ . . .	69	49	7	1	—	7	3	—	—	136	6.41
- 4. „ . . .	1	6	—	—	—	—	—	—	—	7	0.33
Ohne Angabe . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0.10
Geschiedene 2. Ehe .	451	91	6	1	—	67	3	—	—	619	29.17
- 3. „ .	34	20	1	—	—	4	—	—	—	59	2.78
- 4. „ .	3	1	—	—	—	2	—	—	—	6	0.28
- 5. „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	19 611	998	59	4	—	521	26	1	—	21 220	
Prom. d. Eheschließg.	924.18	47.03	2.78	0.19	—	24.55	1.22	0.05	—	—	1000.00

f. Eheschließungen nach dem Alter der Heiratenden.

Alter der heiratenden Männer und Frauen 1904.

Es heirateten im Alter	Männer	Pm. aller Heirat.	Frauen	Pm. aller Heirat.	Überhaupt	Pm. aller Heirat.	Darunter heirateten in wiederholter Ehe: Männer	Frauen
unter 20 Jahr+ . .	12	0.57	1 580	74.46	1 592	37.51	—	—
von 20/25 Jahr . .	5 595	263.67	9 070	427.43	14 665	345.55	7	43
- 25/30 - . .	9 161	431.72	6 352	299.34	15 513	365.53	222	225
- 30/35 - . .	3 243	152.83	2 104	99.15	5 347	125.99	413	308
- 35/40 - . .	1 310	61.73	964	45.43	2 274	53.58	459	323
- 40/45 - . .	759	35.77	559	26.34	1 318	31.05	424	296
- 45/50 - . .	418	19.70	345	16.26	763	17.98	283	213
- 50/55 - . .	321	15.13	150	7.07	471	11.10	259	116
- 55/60 - . .	204	9.61	67	3.16	271	6.38	184	60
- 60/65 - . .	127	5.98	24	1.13	151	3.56	112	20
- 65/70 - . .	50	2.36	5	0.23	55	1.29	41	5
- 70/75 - . .	13	0.61	—	—	13	0.31	10	—
- 75/80 - . .	5	0.23	—	—	5	0.12	5	—
80 und darüber . .	2	0.09	—	—	2	0.05	2	—
Überhaupt	21 220	1000.00	21 220	1000.00	42 440	1000.00	2 421	1 609

+Darunter:

15/16 Jahr . .	—	—	1	0.05	1	0.02
16/17 - . .	—	—	32	1.51	32	0.75
17/18 - . .	—	—	161	7.59	161	3.79
18/19 - . .	1	0.05	455	21.44	456	10.75
19/20 - . .	11	0.52	931	43.87	942	22.20

Gegenseitiges Alter der Heiratenden. 1904.

Alter des Mannes	Alter der Frau: unter 20 J.	20/25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	über 65 J.	ohne Ang.
unter 20 Jahr	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 20/25 Jahr ...	757	3273	1302	208	47	5	3	—	—	—	—	—
- 25/30 - ...	637	4391	3195	691	174	58	12	3	—	—	—	—
- 30/35 - ...	134	1046	1188	557	208	81	24	5	—	—	—	—
- 35/40 - ...	32	233	403	331	179	82	40	9	1	—	—	—
- 40/45 - ...	10	71	164	167	164	111	54	12	5	1	—	—
- 45/50 - ...	2	27	54	82	95	72	59	22	5	—	—	—
- 50/55 - ...	2	13	22	37	48	82	70	30	12	4	1	—
- 55/60 - ...	—	6	13	15	29	38	46	37	19	1	—	—
- 60/65 - ...	—	6	7	10	10	21	29	19	16	7	2	—
- 65/70 - ...	—	—	—	5	8	6	6	10	6	9	—	—
- 70/75 - ...	—	—	2	1	1	2	1	2	1	1	2	—
- 75/80 - ...	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—
über 80 - ...	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Eheschließ. überh.	1580	9070	6352	2104	964	559	345	150	67	24	5*	—

* Darunter 1 Frau von 69 Jahren mit einem Manne von 50 Jahren, 3 Frauen von 66 Jahren mit Männern von 61, 64 und 70 Jahren, eine Frau von 68 Jahren mit einem Manne von 72 Jahren.

Altersdifferenz der Heiratenden 1904.

Frauen, welche waren	Es heirateten Männer im Alter von: unter 20 J.	20/25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	65/70 J.	über 70 J.	ohne Ang.	Überhaupt	mehr gegen das Vorjahr
älter: über 30 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 2
- 25/30 -	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	— 2
- 20/25 -	—	2	7	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	— 1
- 15/20 -	—	16	24	13	2	1	—	1	—	—	—	—	—	57	+ 5
- 10/15 -	—	65	106	48	21	7	1	1	—	—	—	—	—	249	+ 18
- 5/10 -	1	385	348	140	61	32	13	6	—	—	—	—	—	986	+ 45
- 0/5 -	6	1973	1832	377	134	86	44	18	9	5	—	—	—	4 484	+ 200
jünger: unt. 5 Jahr	5	2930	4616	989	260	136	71	50	27	11	2	2	—	9 099	+ 325
- 5/10 -	—	223	2165	1212	393	180	79	80	51	20	8	—	—	4 411	+ 373
- 10/15 -	—	—	60	443	333	164	83	68	36	20	10	3	—	1 220	+ 17
- 15/20 -	—	—	3	18	96	114	82	43	34	28	9	2	—	429	+ 71
- 20/25 -	—	—	—	—	10	34	33	30	19	17	7	2	—	152	+ 12
- 25/30 -	—	—	—	—	—	4	12	17	16	10	5	3	—	67	+ 6
- über 30 -	—	—	—	—	—	—	—	7	12	16	9	8	—	52	+ 12
Eheschließ. überh.	12	5595	9161	3243	1310	759	418	321	204	127	50	20	—	21 220	+ 1079
im Vorjahre	8	5238	8847	2963	1333	666	425	307	173	114	46	21	—	20 141	

g. Heiraten von Blutsverwandten.

Jahr	Geschwisterkinder	Onkel und Nichte	Tante und Neffe	zus.	Jahr	Geschwisterkinder	Onkel und Nichte	Tante und Neffe	zus.
1883	90	9	—	99	1894	94	5	—	99
1884	95	4	2	101	1895	101	6	2	109
1885	95	5	1	101	1896	110	5	1	116
1886	90	15	2	107	1897	107	11	4	122
1887	113	8	1	122	1898	107	10	1	118
1888	102	6	—	108	1899	99	7	1	107
1889	107	14	—	121	1900	113	6	1	120
1890	110	3	—	113	1901	96	7	1	104
1891	130	13	—	143	1902	116	4	—	120
1892	93	12	1	106	1903	108	13	—	121
1893	105	10	1	116	1904	107	12	—	119

h. Eheschließungen nach der Konfession der Heiratenden 1904.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				Eheschließ. überhaupt	Insbesondere Mischehen
	evangel.	katholisch	dissident.	jüdisch		
evangelisch	16 351	1326	19	83	17 779	1428
katholisch	1 636	924	1	11	2 572	1648
dissidentisch . . .	75	6	6	1	88	82
jüdisch	129	12	10	629	780	151
muhamedanisch . .	1	—	—	—	1	1
überhaupt	18 192	2268	36	724	21 220	.
davon Mischehen	1 841	1344	30	95	.	3310

i. Eheschließungen nach dem beiderseitigen Geburtsorte der Heiratenden 1904.

Ehen von Männern	mit Frauen gebürtig aus					Geburtsort nicht angegeben	Überhaupt
	Berlin	der Provinz Brandenburg	andern Preuß. Provinzen	and. Deutschen Staat.	dem Auslande		
gebürtig aus Berlin	3030	970	1753	180	54	—	5 987
- - der Prov. Brandenb.	1137	1056	1582	141	31	1	3 948
- - and. Preuß. Prov.	2346	1549	5119	362	90	1	9 467
- - - Deutsch. Staat.	399	217	553	126	23	—	1 318
- - dem Auslande . . .	145	44	200	37	74	—	500
überhaupt	7057	3836	9207	846	272	2	21 220

k. Eheschließungen nach Berufsklassen.

Berufsklassen der Heiratenden		der Männer 1901	1902	1903	1904	der Frauen 1901	1902	1903	1904
Land-u.Forstwirtsch., Gärtner. u. Fischerei	Selbst.	66	63	81	83	2	—	1	—
	Abhg.	98	110	135	128	15	18	24	49
Bergb.,Steine u.Erden	Selbst.	8	13	12	29	—	—	—	—
	Abhg.	59	60	95	167	—	1	2	5
Metallverarbeitung, Maschin., Instrument.	Selbst.	107	164	139	125	1	1	1	1
	Abhg.	2 710	2 414	2 449	2 855	26	32	56	135
Chemische Industrie, Heiz- u. Leuchtstoffe	Selbst.	36	30	31	22	1	—	—	—
	Abhg.	77	92	95	121	2	7	7	6
Textilindustrie . . .	Selbst.	9	8	12	10	164	171	178	8
	Abhg.	51	51	42	63				169
Papier und Leder .	Selbst.	24	35	40	46	—	—	—	—
	Abhg.	511	430	449	511	98	92	77	113
Holz u. Schnitzstoffe	Selbst.	87	83	68	97	1	3	—	—
	Abhg.	1 091	1 052	1 167	1 210	11	10	7	14
Nahrungs- u. Genuß-mittel	Selbst.	200	205	207	206	7	6	3	4
	Abhg.	744	708	741	831	51	53	48	73
Bekleidung	Selbst.	247	239	272	273	4 906	4 793	5 091	1 272
	Abhg.	1 089	1 006	1 008	1 085				4 267
Reinigung	Selbst.	60	89	113	98	899	771	765	101
	Abhg.	158	143	166	193				810
Baugewerbe	Selbst.	176	163	157	113	—	—	1	—
	Abhg.	1 072	1 067	1 455	1 437	1	1	—	—
Buch- u. Kunstdruck- u. künstl. Betr. etc.	Selbst.	25	34	39	39	1	—	2	1
	Abhg.	594	587	568	584	61	110	138	156
Handl., Versich.-Wes., Hausiergewerbe. .	Selbst.	619	815	949	845	128	158	162	163
	Abhg.	2 303	2 174	2 254	2 273	1 137	1 276	1 496	1 504
Landverkehr und Schiffahrt	Selbst.	102	73	57	59	—	1	2	1
	Abhg.	402	291	320	321	—	—	—	—
Gastwirtschaft . . .	Selbst.	181	195	199	204	40	37	56	79
	Abhg.	424	386	379	415	156	14	25	55
Zusammen	Selbst.	1 947	2 209	2 376	2 249	7 708	7 555	8 142	1 630
	Abhg.	11 383	10 571	11 323	12 194				7 356
Außerdem unbest. Gewerbe .		—	—	—	573	—	—	—	175
Schaustellungen		32	34	48	44	15	26	28	31
Dienstboten		535	368	405	447	3 950	3 556	3 830	3 963
Sonst. pers. Dienstleistungen		545	683	626	642	115	256	253	228
Arbeiter ohne nähere Angabe		2 810	2 627	2 741	2 480	2 665	2 877	2 935	2 747
Post-,Telegr.-,Eisenbahnbmt.		907	937	926	863	14	38	22	28
Heilpersonal		135	158	173	160	74	78	98	135
Lehrer u. Erziehungspersonal		134	147	129	120	77	78	65	112
Künste		188	164	217	199	84	82	68	60
Literatur und Presse		143	97	181	259	25	15	23	27
Kirche.		20	35	20	37	1	—	—	1
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte	höhere	69	72	71	87	—	—	—	—
	niedere	580	604	518	437	2	5	1	1
Offiziere der Armee u. Flotte		49	54	59	53	—	—	—	—
Mannschaften desgl.		186	207	193	212	—	—	—	—
Rentiers		57	69	78	63	24	34	40	38
Pensionäre		48	53	45	67	7	16	5	6
Ohne Beruf u. in Berufsvorb. .		70	49	12	28	5 077	4 522	4 631	4 127
Mit unbest. Bezeichnung . .		—	—	—	6	—	—	—	555
Überhaupt . .		19 838	19 138	20 141	21 220	19 838	19 138	20 141	21 220

3. Ehescheidungen bis 1904.

Die systematischen Auszählungen der Ehescheidungen im Statistischen Amt der Stadt haben im Jahre 1885 begonnen und sind bis einschließlich 1900 in drei besonderen Veröffentlichungen des Amts als „Tabellen der Ehescheidungen beim Landgericht Berlin I in den Jahren 1885/94, 1895/96, 1897/1900" bekannt gegeben worden. Für 1901 und 1902 erfolgte die Fortsetzung im Supplement I der Veröffentlichungen des Amts, 1903 und 1904 ist ebenfalls in der entsprechenden Drucksache erschienen.

a. Zusammenstellung der Gründe der Scheidung. 1892/1904.

Jahr	Ehebruch			Bösl. Verlassung		Versagung d. ehel. Pflicht		Krankheit, Impotenz		Wahnsinn		Nachstellung, Mißhandlung, Ehrenkränkg.			Verurteilung		Trunksucht		Unordentl. Lebensart		Verarmung, Versag. d. Unth.	Unüberwindl. Abneigung, s. 1900 Ehrlos. Verh.			Einverständnis	Nichtigkeit, Ungültigkeit der Ehe
	M.	F.	B.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	B.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	M.	F.	B.		
1892	188	166	30	106	55	—	3	—	1	3	10	38	2	—	29	7	3	1	5	—	21	11	4	7	143	3
1893	205	141	27	90	63	—	1	1	1	4	12	68	7	4	36	4	1	—	1	—	17	17	26	23	173	2
1894	214	164	38	122	75	2	3	—	—	6	7	54	6	9	49	11	—	1	5	1	15	15	16	10	303	4
1895	260	213	57	136	58	2	5	—	—	6	10	94	13	8	68	7	1	1	4	2	44	5	5	52	324	1
1896	236	142	95	157	76	1	1	—	1	3	20	97	9	1	58	5	1	—	3	—	47	3	11	3	416	5
1897	251	161	89	130	96	1	4	—	1	5	14	91	20	4	58	11	1	1	5	—	53	10	14	3	457	*1
1898	240	167	77	124	101	—	3	2	—	12	19	125	22	7	61	9	2	1	3	1	28	8	5	37	390	3
1899	230	165	81	149	123	1	2	1	—	6	19	105	8	7	55	9	—	1	4	—	34	6	12	5	581	4
1900	351	196	96	61	12	—	2	—	—	10	21	87	8	1	31	2	1	—	6	2	11	27	1	—	—	10
1901	370	183	110	67	16	1	2	—	—	14	16	87	6	6	16	—	3	1	4	1	7	[8]42	[3]14	[1]2	—	16
1902	441	204	128	97	50	2	1	—	—	13	25	122	11	3	21	1	6	2	1	1	10	[9]57	[1]11	2	—	18
1903	411	203	135	73	54	4	3	—	—	17	26	135	10	7	19	2	10	4	6	—	8	[5]92	[4]32	[3]6	—	12
1904	432	271	171	75	45	2	5	—	—	13	19	173	17	3	28	5	11	—	6	—	4	[4]62	[3]19	[2]5	—	10

* Außerdem 1 Scheidungsgrund unbekannt.

Die kleinen Zahlen links bedeuten schwere Verletzung der durch die Ehe begründeten Pflichten, Zerrüttung der Ehe, und sind in den Hauptzahlen enthalten.

b. Konfession der Geschiedenen. 1892/1904.

Jahr	Beide Ehegatten						Mann evangel., Frau:				Mann kath., Frau:			Mann jüdisch, Frau:				Mann dissident., Frau:			zusammen
	ev.	kath.	jüd.	diss	ohne Konf.	ohne Ang.	kath.	jüd.	diss.	ohne Ang.	ev.	jüd.	diss.	ev.	kath.	diss.	ohne Konf.	ev.	kath.	jüd.	
1892	669	23	22	1	—	6	46	5	—	—	53	—	—	7	1	—	—	2	—	1	836
1893	737	35	33	4	—	3	48	4	—	—	49	—	—	4	1	—	1	5	—	—	924
1894	900	29	33	3	1	7	67	4	1	1	74	1	1	2	2	1	—	3	—	—	1130
1895	1077	42	38	7	—	6	89	3	—	—	101	1	—	9	1	—	—	1	[1]1	—	1376
1896	1091	38	49	2	1	3	77	6	2	—	102	3	—	5	—	1	1	8	—	2	1391
1897	1159	51	49	1	—	4	91	9	1	—	99	2	—	8	1	—	—	[2]7	—	—	1482
1898	1165	45	58	—	—	2	58	6	1	—	97	2	1	6	2	—	—	4	—	—	1447
1899	1261	53	58	—	—	4	72	12	[3]2	—	118	4	—	16	3	—	—	5	—	—	1608
1900	732	32	36	4	—	4	50	2	—	1	57	2	—	9	1	—	—	6	—	—	936
1901	769	30	34	2	—	—	68	3	—	1	67	—	—	7	—	—	—	[4]3	—	—	984
1902	971	32	47	2	—	—	81	6	[5]2	—	67	2	—	10	1	—	—	6	—	—	1227
1903	980	48	42	—	—	—	71	10	[5]1	—	94	1	—	16	3	—	—	3	—	—	1269
1904	1048	45	49	1	—	4	83	9	2	—	122	2	—	6	2	—	—	3	—	—	1376

[1] Mann griech.-katholisch, [2] darunter: 1 Mann griech.-katholisch, [3] 1 Frau griech.-katholisch, [4] darunter: 1 Mann ohne Angabe, [5] 1 Frau mennonitisch.

c. Ehescheidungen nach dem Beruf des Mannes. 1892 bis 1904.

Beruf des Mannes	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Landwirtschaft .	4	3	3	5	4	7	8	8	7	4	8	5	4
Forstwirtschaft .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Gärtnerei	4	4	7	7	5	7	4	5	6	4	3	3	2
Fischerei	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	1	—	1
Bergbau, Hütten .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1
Steine, Erden . .	7	11	9	1	16	14	4	3	6	11	12	14	21
Metallverarbeitg.	54	69	79	102	93	105	91	113	75	77	85	95	120
Maschinen, Instr.	18	21	36	40	38	40	39	48	32	32	51	37	33
Chemikalien etc. .	1	2	5	4	5	6	7	3	1	2	2	5	2
Heiz-, Leuchtstoffe	—	—	—	—	1	—	2	—	—	2	1	3	2
Textil-Industrie .	7	14	7	20	16	11	5	10	5	3	9	3	7
Papier	17	11	16	17	23	19	20	21	21	25	21	19	16
Leder	13	9	6	12	12	18	11	10	6	8	9	15	14
Holz, Schnitzstoffe	69	47	98	100	93	110	84	93	64	61	56	76	81
Nahrungsmittel .	29	46	48	79	54	56	61	75	34	37	60	37	58
Bekleidg., Reinig.	66	88	99	123	132	112	117	123	64	84	98	108	116
Baugewerbe . . .	68	83	102	122	107	107	110	112	75	74	84	90	96
Druckerei etc. . .	20	21	31	26	27	29	34	34	17	19	24	20	42
Künstler. Betriebe	2	2	4	12	14	15	19	17	6	3	11	4	8
Handelsgewerbe .	150	143	183	237	248	264	291	318	178	177	234	239	235
Versicherung . .	2	5	1	4	3	4	5	5	2	4	5	5	8
Verkehrsgewerbe	26	25	28	40	34	49	49	53	43	34	49	47	52
Beherbergung, Erquickung . . .	29	30	39	58	71	81	84	87	42	45	58	69	60
Schaustellung . .	1	5	3	5	7	13	12	14	6	7	14	13	9
Gewerbe überh.	587	639	804	1015	1004	1067	1060	1153	692	713	895	909	989
Persönl. Dienstleistung . . .	27	21	22	23	7	5	6	16	5	23	23	32	28
Arbeit. ohne näh. Angabe	119	125	161	193	187	225	189	216	143	144	181	172	194
Post, Telegraphie	7	8	11	15	10	10	22	17	7	16	12	11	11
Eisenbahn	2	14	8	8	8	19	11	21	3	6	5	15	11
Heilpersonal . .	7	4	7	7	15	8	17	10	8	7	14	15	7
Lehrer	6	5	5	5	3	9	8	9	1	3	5	8	9
Künste	12	19	37	27	40	28	26	44	16	14	26	25	29
Literatur, Presse .	4	5	6	9	12	8	8	13	5	6	7	10	12
Schreiber	7	11	5	10	13	24	16	13	14	7	15	11	7
Kirche	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—
Kgl. Hausverwalt.	2	—	—	—	2	—	2	2	—	1	—	—	—
Staats- u. R.-Verw.	5	12	6	14	19	17	10	12	6	13	7	8	19
Rechtspflege . .	3	6	8	3	5	3	9	3	2	5	3	3	2
Heer, Flotte . .	4	3	—	3	5	1	4	6	1	1	2	3	1
Gemeinde-Verw. .	3	3	4	11	4	11	7	9	2	2	3	3	7
Ohne Beruf . . .	24	20	15	24	28	28	42	49	16	20	25	24	26
Ohne Angabe . .	16	29	31	9	28	19	10	15	15	3	2	24	24
Überhaupt	836	924	1130	1376	1391	1482	1447	1608	936	984	1227	1269	1376

d. Ehescheidungen nach der Ehedauer in den Jahren 1892—1904.

Dauer der Ehe in Jahren	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
0/1	—	7	6	3	11	21	24	24	9	16	17	17	19
1/2	25	35	47	52	52	82	84	119	45	40	56	49	53
2/3	32	55	77	62	67	77	83	116	50	46	77	80	77
3/4	65	51	64	97	98	97	81	91	59	72	98	98	107
4/5	58	75	88	93	106	108	96	102	60	84	117	102	92
5/6	63	66	99	90	82	110	96	115	72	62	85	105	98
6/7	66	74	83	103	106	102	109	103	61	63	96	104	89
7/8	53	65	75	99	114	86	114	100	54	59	49	73	83
8/9	51	50	71	94	92	90	79	104	71	58	72	69	101
9/10	61	59	72	86	77	103	88	97	58	61	63	63	72
10/11	45	55	64	83	79	79	81	96	47	49	50	56	77
11/12	31	32	47	61	63	65	76	80	49	61	60	61	71
12/13	21	39	37	57	56	72	47	64	40	49	55	49	53
13/14	40	23	37	56	49	59	55	58	37	54	51	63	62
14/15	37	25	30	57	40	39	35	48	26	29	48	36	46
15/16	34	22	28	48	36	36	52	62	25	25	33	35	48
16/17	23	24	33	34	30	28	37	28	28	21	28	36	36
17/18	27	22	22	34	22	24	32	27	26	21	18	19	25
18/19	17	21	25	22	39	36	20	21	16	15	30	26	24
19/20	11	25	23	21	21	19	24	21	16	10	23	23	31
20/21	12	19	28	28	22	28	24	24	15	11	21	12	15
21/22	16	16	18	19	20	33	11	17	13	14	11	12	22
22/23	7	16	12	21	20	22	16	16	9	14	9	16	10
23/24	8	10	7	15	16	11	26	21	9	5	15	11	7
24/25	7	1	10	3	8	14	13	11	7	9	11	11	10
25/26	6	7	5	6	9	5	11	13	9	7	5	4	6
26/27	4	5	9	—	14	4	9	6	5	5	8	10	5
27/28	4	6	7	6	6	3	8	7	6	11	4	7	10
28/29	3	4	1	7	8	7	2	3	4	6	3	6	6
29/30	1	5	2	4	6	7	4	4	1	2	3	4	4
30/31	1	2	—	5	4	4	—	3	2	1	3	2	6
31/32	3	2	—	4	5	—	2	—	2	1	1	4	2
32/33	1	—	—	1	4	3	1	3	1	—	1	2	3
33/34	—	1	—	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1
34/35	—	—	2	—	—	1	1	—	—	1	1	2	1
35/36	1	1	—	1	2	3	4	1	1	—	1	1	1
36/37	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
37/38	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
38/39	1	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
39/40	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—	1	—	—
40/41	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
41/42	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
42/43	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
43/44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45/46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ohne Ang.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zus.	836	924	1130	1376	1391	1482	1447	1608	936	984	1227	1269	1376

e. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen und nach der Zahl der Kinder.

1903.

Alter des Mannes	Alter der Frau in vollen Jahren: bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 u. mehr	ohne Angabe	Überhaupt
α. Alter zur Zeit der Ehescheidung.													
21 bis inkl. 24 Jahr	1	[1] 6	[1] 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2] 11
25 - - 29 -	1	[2] 64	[1] 97	26	3	4	1	—	—	—	—	—	[3] 196
30 - - 34 -	—	[1] 33	116	[1] 124	[1] 39	11	3	1	1	—	—	—	[3] 328
35 - - 39 -	—	8	33	114	88	36	8	3	1	—	—	—	291
40 - - 44 -	1	3	[1] 13	[1] 27	[1] 64	59	19	8	3	1	—	—	[3] 198
45 - - 49 -	—	1	2	13	[1] 26	36	33	7	6	—	—	—	[1] 124
50 - - 54 -	—	1	3	7	5	12	21	17	2	—	—	—	68
55 - - 59 -	—	—	—	1	5	6	4	6	7	1	2	—	32
60 - - 64 -	—	—	—	—	1	2	1	6	1	2	1	—	14
65 - - 69 -	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	4
70 und mehr -	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	3	[4] 116	[3] 268	[2] 312	[3] 232	168	93	49	21	4	3	—	[12] 1269
Davon hatten:													
0 Kind	2	[4] 66	[2] 131	[1] 158	[3] 110	87	53	32	13	2	3	—	[10] 657
1 -	1	42	[1] 81	[1] 70	58	25	14	8	3	1	—	—	[2] 303
2 Kinder	—	8	34	48	36	18	9	3	—	—	—	—	156
3 -	—	—	19	24	19	16	9	2	1	—	—	—	90
4 -	—	—	2	9	3	13	4	1	3	—	—	—	35
5 -	—	—	1	2	4	6	3	2	1	—	—	—	19
6 -	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	5
7 -	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3
10 -	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
β. Alter zur Zeit der Eheschließung.													
18 bis inkl. 19 Jahr	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
20 - - 24 -	87	[1] 233	[1] 72	14	6	2	1	—	—	—	—	—	[2] 415
25 - - 29 -	64	[2] 237	[2] 153	42	15	5	1	—	—	—	—	—	[4] 517
30 - - 34 -	[1] 21	56	[1] 66	[1] 29	12	6	1	—	—	—	—	—	[3] 191
35 - - 39 -	6	15	14	11	[1] 9	4	4	1	—	—	—	—	[1] 64
40 - - 44 -	2	6	[1] 8	9	7	2	—	—	1	—	—	—	[1] 35
45 - - 49 -	1	3	2	2	[1] 4	4	3	1	—	—	—	—	[1] 20
50 - - 54 -	—	—	3	4	2	1	2	—	—	—	1	—	13
55 - - 59 -	—	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	5
60 - - 64 -	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
65 und mehr -	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3
Überhaupt	[1] 182	[3] 552	[5] 322	[1] 111	[2] 57	26	14	3	1	—	1	—	[12] 1269
Davon hatten:													
0 Kind	[1] 70	[3] 237	[3] 191	[1] 76	[2] 42	22	14	3	1	—	1	—	[10] 657
1 -	51	147	[2] 67	25	9	4	—	—	—	—	—	—	[2] 303
2 Kinder	29	89	31	2	5	—	—	—	—	—	—	—	156
3 -	18	45	19	7	1	—	—	—	—	—	—	—	90
4 -	8	20	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
5 -	2	11	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19
6 -	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
7 -	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
10 -	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1

Die nebenstehenden kleinen Zahlen bedeuten für nichtig erklärte Ehen, welche in den Summen

1904.

Alter des Mannes	Alter der Frau in vollen Jahren: bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 u. mehr	ohne Angabe	Überhaupt
α. Alter zur Zeit der Ehescheidung.													
22 bis inkl. 24 Jahr	1	6	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	16
25 - - 29 -	[1] 4	66	[1] 96	25	9	—	—	—	—	—	—	[1] 1	[3] 201
30 - - 34 -	—	25	[1] 138	123	[1] 39	7	2	1	—	—	—	—	[2] 335
35 - - 39 -	1	9	43	106	107	[1] 36	16	2	1	1	—	—	[1] 322
40 - - 44 -	—	3	14	43	92	68	26	2	[1] 3	—	1	—	[1] 252
45 - - 49 -	—	1	4	11	29	35	41	13	4	—	—	—	138
50 - - 54 -	—	—	1	5	7	15	10	14	4	1	—	—	57
55 - - 59 -	—	—	—	—	2	3	6	12	5	2	1	—	31
60 - - 64 -	—	—	[1] 1	1	1	1	4	1	[1] 2	2	—	—	[2] 13
65 - - 69 -	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3
70 und mehr -	—	—	—	—	1	—	—	[1] 1	—	1	1	—	[1] 4
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Überhaupt	[1] 6	110	[3] 304	316	[1] 287	[1] 166	105	[1] 46	[2] 20	8	3	[1] 5	[10] 1376
Davon hatten:													
0 Kind	[1] 3	48	[3] 152	137	[1] 146	[1] 79	54	[1] 21	[2] 14	6	2	2	[9] 664
1 -	3	53	97	96	48	36	18	8	3	—	1	2	365
2 Kinder	—	9	45	50	47	17	15	5	2	—	—	—	190
3 -	—	—	10	22	17	13	10	6	—	—	—	—	78
4 -	—	—	—	10	21	14	4	3	1	2	—	—	55
5 -	—	—	—	—	5	5	2	1	—	—	—	—	13
6 -	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—	—	7
7 -	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 1	[1] 1
β. Alter zur Zeit der Eheschließung.													
18 bis inkl. 19 Jahr	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
20 - - 24 -	[1] 95	[1] 243	96	21	6	—	—	—	—	—	—	—	[2] 461
25 - - 29 -	74	278	[1] 166	[1] 45	[1] 11	2	2	1	—	—	—	[1] 1	[4] 580
30 - - 34 -	26	63	47	34	11	8	1	1	—	—	—	—	191
35 - - 39 -	6	10	19	22	6	[1] 4	—	—	—	—	—	—	[1] 67
40 - - 44 -	—	7	5	12	5	8	2	1	—	—	—	—	40
45 - - 49 -	—	2	3	1	2	1	2	2	1	—	—	—	14
50 - - 54 -	—	—	—	1	1	2	1	2	—	—	—	—	7
55 - - 59 -	—	1	[1] 1	—	1	1	—	[1] 1	—	—	—	—	[2] 5
60 - - 64 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
65 und mehr -	—	—	1	—	—	—	—	[1] 1	—	—	—	—	[1] 2
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Überhaupt	[1] 201	[1] 608	[2] 338	[1] 136	[1] 43	[1] 26	8	[2] 9	1	1	—	[1] 5	[10] 1376
Davon hatten:													
0 Kind	[1] 65	[1] 253	[3] 186	[1] 89	[1] 29	[1] 22	8	[2] 8	1	1	—	2	[9] 664
1 -	67	179	77	28	7	4	—	1	—	—	—	2	365
2 Kinder	41	92	37	14	6	—	—	—	—	—	—	—	190
3 -	17	39	19	2	1	—	—	—	—	—	—	—	78
4 -	8	34	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	55
5 -	3	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
6 -	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7
7 -	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 1	[1] 1

mit enthalten sind.

4. Geburten.

a. Ziffern der Lebendgeborenen für die Jahre 1721 bis 1750.

Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.
1721	34.7	1726	41.1	1731	41.5	1736	43.3	1741	36.8	1746	34.8
1722	41.8	1727	42.7	1732	42.3	1737	38.7	1742	35.7	1747	34.1
1723	43.2	1728	39.6	1733	42.8	1738	37.9	1743	39.3	1748	32.1
1724	42.5	1729	42.5	1734	45.4	1739	41.0	1744	39.1	1749	30.0
1725	42.6	1730	41.6	1735	41.3	1740	40.6	1745	36.3	1750	35.6

b. Geburtenziffern für die Jahre 1751 bis 1815, der Totgeborenen für die Jahre 1751 bis 1807.

Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen		Auf 100 Geborene kamen Totgeb.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen		Auf 100 Geborene kamen Totgeb.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen		Auf 100 Geborene kamen Totgeb.
	Geborene (einschl. Totgeb.)	Totgeb.			Geborene (einschl. Totgeb.)	Totgeb.			Geborene (einschl. Totgeb.)	Totgeb.	
1751	37.7	1.6	4.2	1773	27.3	1.5	5.4	1795	34.2	1.8	5.4
1752	37.3	1.2	3.2	1774	31.3	1.9	6.2				
1753	38.2	1.4	3.5	1775	29.9	2.1	6.6	1796	36.9	2.2	6.0
1754	38.0	1.2	3.1					1797	38.3	2.0	5.3
1755	38.0	1.3	3.3	1776	34.1	2.3	6.8	1798	37.2	2.0	5.4
				1777	37.1	2.0	5.3	1799	36.7	1.6	4.4
1756	36.3	1.2	3.3	1778	36.7	2.0	5.4	1800	35.7	1.7	4.8
1757	35.8	1.2	3.5	1779	30.5	1.6	5.2				
1758	30.7	1.1	3.5	1780	39.6	1.9	4.8	1801	34 6	1.9	3.3
1759	38.7	1.7	4.4					1802	38.1	2.0	5.2
1760	40.7	1.7	4.1	1781	34.3	1.9	5.4	1803	37.0	2.0	5.4
				1782	34.2	1.8	5.3	1804	36.7	1.9	5.3
1761	41.0	2.0	4.8	1783	33.1	1.5	4.6	1805	37.7	2.2	5.7
1762	39.8	1.4	3.6	1784	32.4	1.8	5.1				
1763	62.5	1.6	4.8	1785	34.0	1.8	5.2	1806	34.9	1.8	5.1
1764	38.4	1.7	4.5					1807	34.6	1.7	5.0
1765	37.1	1.9	5.2	1786	32.5	1.8	5.6	1808	36.8	unbekannt	.
				1787	34.6	1.9	5.6	1809	32.7		.
1766	35.2	1.9	5.4	1788	34.6	2.0	5.7	1810	36.7		.
1767	35.8	1.7	4.7	1789	33.1	1.7	5.2				
1768	32.8	1.7	5.2	1790	35.4	1.8	5.1	1811	35.9		.
1769	33.0	1.6	4.9					1812	35.3		.
1770	32.6	1.8	5.5	1791	33.9	1.8	5.2	1813	32.9		.
				1792	36.2	2.0	5.4	1814	29.8		.
1771	30.3	1.6	5.4	1793	34.5	1.6	4.8	1815	34		.
1772	25.3	1.4	5.5	1794	35.9	1.7	4.8				

c. Geburtenziffern für die Jahre 1816 bis 1904.

Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen			Auf 100 Geborene kamen		Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen			Auf 100 Geborene kamen	
	Geborene (einschl. Totgeb.)	Unehel. Geboren. (einschl. Totgeb.)	Totgeborene	Unehel. Geboren. (einschl. Totgeb.)	Totgeborene		Geborene (einschl. Totgeb.)	Unehel. Geboren. (einschl. Totgeb.)	Totgeborene	Unehel. Geboren. (einschl. Totgeb.)	Totgeborene
1816	35.2	6.9	1.8	19.6	5.1	1861	37.6	5.8	1.8	15.5	4.8
1817	38.6	7.6	2.1	19.7	5.5	1862	37.3	5.4	1.8	14.6	4.7
1818	33.6	5.9	1.8	17.5	5.3	1863	39.3	6.2	1.9	15.9	4.8
1819	35.3	6.3	1.8	17.8	5.1	1864	39.7	5.9	1.9	14.9	4.9
1820	34.8	5.4	1.9	16.9	5.3	1865	40.4	6.5	1.9	16.1	4.6
1821	36.0	6.3	2.1	17.5	5.8	1866	42.2	6.1	1.9	14.5	4.4
1822	36.2	6.3	1.9	17.3	5.3	1867	39.9	5.9	1.7	14.6	4.2
1823	34.6	5.8	1.7	16.8	5.0	1868	40.9	6.0	1.8	14.7	4.5
1824	35.2	6.0	2.0	16.9	5.7	1869	39.6	5.7	1.9	14.4	4.7
1825	36.9	5.4	1.8	14.6	4.9	1870	41.4	5.9	1.9	14.1	4.5
1826	37.3	5.4	1.8	14.6	4.9	1871	36.4	5.2	1.6	14.2	4.3
1827	36.9	5.8	1.7	15.7	4.5	1872	42.1	5.6	1.8	13.3	4.3
1828	37.1	5.9	1.8	15.9	4.8	1873	41.1	5.7	1.7	13.8	4.1
1829	35.4	5.5	1.7	15.4	4.7	1874	44.0	6.0	1.7	13.5	3.8
1830	35.0	5.5	1.5	15.7	4.4	1875	46.2	6.2	2.0	13.4	4.2
1831	35.6	5.6	1.8	15.7	5.0	1876	47.2	6.1	1.8	13.0	3.7
1832	32.9	5.1	1.7	15.5	5.1	1877	45.5	6.1	1.8	13.4	3.9
1833	36.7	6.0	1.7	16.5	4.8	1878	44.2	5.9	1.7	13.4	3.8
1834	36.0	6.4	1.8	17.8	5.0	1879	43.1	5.8	1.7	13.4	4.0
1835	34.5	5.5	1.7	15.9	4.8	1880	41.5	5.7	1.6	13.8	3.8
1836	35.9	5.8	1.7	16.2	4.8	1881	39.7	5.4	1.6	13.5	3.9
1837	34.5	5.3	1.6	15.4	4.8	1882	39.4	5.5	1.5	13.8	3.8
1838	34.7	5.2	1.8	15.1	5.1	1883	37.9	5.1	1.4	13.4	3.7
1839	33.5	5.1	1.6	15.3	4.6	1884	37.1	5.1	1.4	13.6	3.8
1840	33.3	5.0	1.5	15.1	4.5	1885	36.4	4.9	1.4	13.5	3.9
1841	32.8	5.2	1.5	15.8	4.6	1886	35.6	4.8	1.3	13.5	3.6
1842	33.8	5.2	1.4	15.4	4.2	1887	35.2	4.6	1.3	13.0	3.6
1843	33.8	5.3	1.3	15.7	4.5	1888	34.6	4.4	1.2	12.7	3.5
1844	33.8	5.2	1.5	15.4	4.4	1889	34.0	4.4	1.2	12.9	3.5
1845	34.6	5.2	1.5	15.2	4.3	1890	32.8	4.1	1.0	12.3	2.9
1846	34.2	4.9	1.5	14.4	4.3	1891	33.6	4.3	1.0	12.8	2.9
1847	31.9	4.6	1.4	14.5	4.4	1892	32.6	4.3	0.9	13.2	2.9
1848	31.8	4.6	1.3	14.4	4.2	1893	31.5	4.3	0.9	13.6	2.9
1849	33.4	5.2	1.6	15.4	4.8	1894	30.2	4.1	1.0	13.7	3.3
1850	34.4	5.1	2.0	14.9	4.6	1895	29.4	4.3	1.0	14.6	3.4
1851	35.3	5.4	1.6	15.2	4.4	1896	29.5	4.5	1.0	15.3	3.5
1852	36.9	5.2	1.5	14.2	3.9	1897	29.5	4.7	1.0	15.8	3.5
1853	35.7	5.3	1.4	14.7	4.0	1898	28.9	4.6	1.0	15.8	3.5
1854	36.2	5.4	1.5	14.8	4.1	1899	28.0	4.3	1.0	15.3	3.5
1855	34.5	5.0	1.4	14.4	4.2	1900	27.7	4.1	1.0	15.0	3.6
1856	34.5	4.7	1.5	13.6	4.2	1901	27.6	4.2	1.0	15.1	3.5
1857	37.2	5.4	1.8	14.5	4.7	1902	26.9	4.1	1.0	15.2	3.6
1858	36.6	5.5	1.9	15.1	5.3	1903	25.7	4.0	0.9	15.6	3.5
1859	37.8	5.6	1.7	14.8	4.6	1904	25.7	4.2	1.0	16.3	3.6
1860	37.2	5.8	1.6	15.5	4.4						

d. Geborene überhaupt mit Unterscheidung des Geschlechts 1895 bis 1904.

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Zahl aller Geborenen (Lebend- u. Totgeb.)			Prom. der Bevölkerung	Darunter sind außerehelich			Prom. der Bevölkerung	Proz. der Geborenen
		männl.	weibl.	überh.		männl.	weibl.	überh.		
1895	1 661 005	24 989	23 867	48 856	29.41	3593	3522	7115	4.28	14.56
1896	1 698 660	25 721	24 379	50 100	29.49	3889	3791	7680	4.52	15.33
1897	1 733 525	26 250	24 857	51 107	29.47	4058	4000	8058	4.65	15.77
1898	1 774 628	26 338	24 961	51 299	28.91	4247	3875	8122	4.58	15.83
1899	1 820 289	26 251	24 702	50 953	27.99	4025	3773	7798	4.28	15.30
1900	1 864 779	26 574	25 101	51 675	27.71	3923	3805	7728	4.14	14.96
1901	1 890 564	27 088	25 174	52 262	27.64	4071	3822	7893	4.17	15 10
1902	1 903 808	26 381	24 826	51 207	26.90	4000	3805	7805	4.10	15.24
1903	1 931 710	25 749	23 822	49 571	25.66	4025	3724	7749	4.01	15.63
1904	1 972 045	26 023	24 693	50 716	25.72	4251	4018	8269	4.19	16.30

e. Ehelich Geborene im Vergleich mit der mittleren Zahl der Ehefrauen in den letzten 50 Jahren.

Jahr	Mittlere Zahl der Ehefrauen	Ehelich Geborene überhaupt	Insbesondere ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene überhaupt (Prom d. Ehefrauen)	Ehelich Totgeborene (Prom d. Ehefrauen)	Jahr	Mittlere Zahl der Ehefrauen	Ehelich Geborene überhaupt	Insbesondere ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene überhaupt (Prom.d.Ehefrauen)	Ehelich Totgeborene (Prom.d.Ehefrauen)
1853	58 669	12 898	476	219.8	8.1	1879	186 596	39 896	1458	213.8	7.8
1854	59 390	13 190	497	222.1	8.4	1880	192 390	39 565	1360	205.6	7.1
1855	60 095	12 735	497	211.9	8.3	1881	198 312	39 129	1387	197.3	7.0
1856	61 278	13 054	485	213.0	7.9	1882	204 727	39 872	1409	194.8	6.9
1857	63 026	14 164	585	224.7	9.3	1883	211 314	39 773	1394	188.2	6.6
1858	64 525	14 099	655	218.5	10.2	1884	218 409	40 095	1401	183.6	6.4
1859	67 041	15 041	617	224.4	9.2	1885	226 428	40 626	1485	179.4	6.6
1860	73 639	15 226	601	206.8	8.2	1886	234 753	41 205	1382	175.5	5.9
1861	79 490	17 117	709	215.3	8.9	1887	243 476	42 566	1442	174.8	5.9
1862	82 785	17 740	762	214.3	9.2	1888	252 762	43 476	1439	172.0	5.7
1863	87 423	19 238	817	220.1	9.3	1889	262 414	44 292	1436	168.8	5.5
1864	93 049	20 733	895	222.8	9.6	1890	272 695	44 638	1208	163.7	4.4
1865	98 832	21 895	878	221.5	8.9	1891	281 236	46 675	1246	166.3	4.4
1866	103 132	23 887	927	231.6	9.0	1892	287 140	45 570	1218	158.7	4.2
1867	108 051	23 332	845	215.9	7.8	1893	292 420	44 301	1170	151.5	4.0
1868	113 431	24 952	979	220.0	8.6	1894	297 177	42 744	1250	143.8	4.2
1869	118 132	25 302	1057	214.2	8.9	1895	301 304	41 741	1285	138.5	4.3
1870	122 964	27 324	1095	222.2	8.9	1896	307 189	42 420	1319	138.1	4.3
1871	127 282	24 990	927	196.3	7.3	1897	315 318	43 049	1362	136.5	4.3
1872	133 439	30 868	1138	231.3	8.5	1898	325 997	43 177	1382	132.4	4.2
1873	141 869	31 230	1127	220.1	7.9	1899	335 843	43 155	1376	128.5	4.1
1874	151 181	34 880	1206	230.7	8.0	1900	345 967	43 947	1415	127.0	4 1
1875	159 400	37 921	1444	237.9	9.1	1901	354 956	44 369	1423	125.0	4.0
1876	167 725	40 302	1413	240.3	8.4	1902	362 092	43 402	1418	119.8	3.9
1877	175 458	39 743	1399	226.5	8.0	1903	369 611	41 822	1327	113.1	3.6
1878	180 899	39 767	1376	219.8	7.6	1904	380 854	42 447	1410	111.5	3.7

f. Geborene im Jahre 1904 nach Kalendermonaten
(einschl. Totgeb.).

Monat	Alle Geborenen			Insbesondere unehelich Geborene			
	m.	w.	überh.	m.	w.	überh.	in Prozent aller Geborenen
Januar	2 338	2 129	4 467	382	329	711	15.92
Februar	2 128	2 068	4 196	329	345	674	16.06
März	2 168	2 096	4 264	358	348	706	16.56
April	2 119	1 969	4 088	359	343	702	17.17
Mai	2 154	2 068	4 222	395	316	711	16.84
Juni	2 039	1 950	3 989	323	323	646	16.19
Juli	2 333	2 119	4 452	339	318	657	14.76
August	2 210	2 078	4 288	317	325	642	14.97
September . . .	2 133	2 100	4 233	354	354	708	16.73
Oktober	2 100	2 009	4 109	344	374	718	17.47
November . . .	2 026	2 038	4 064	355	324	679	16.71
Dezember . . .	2 275	2 069	4 344	396	319	715	16.46
Überhaupt	26 023	24 693	50 716	4251	4018	8269	16.30

g. Totgeborene.

Jahr	Zahl derTotgeborenen			Promille der Geborenen			Darunter uneheliche			Die Totgebor. sind Promille der ehe-lich Geborenen	Die Totgebor. sind Promille der unehe-lich Geborenen
	m.	w.	überh.	m.	w.	überh.	m.	w.	überh.		
1898	1014	775	1789	38.5	31.0	34.9	234	173	407	32.0	50.1
1899	978	789	1767	37.3	31.9	34.7	219	172	391	31.9	50.1
1900	1006	833	1839	37.9	33.2	35.6	215	209	424	32.2	54.9
1901	992	814	1806	36.6	32.3	34.6	212	171	383	32.1	48.5
1902	1049	780	1829	39.8	31.4	35.7	243	168	411	32.7	52.7
1903	981	766	1747	38.1	32.2	35.3	231	189	420	31.7	54.3
1904	1037	794	1831	39.8	32.2	36.1	228	193	421	33.2	50.9
Insbesondere 1904 im Monat:											
Januar	90	74	164	38.5	34.8	36.7	22	16	38	33.5	53.4
Februar	71	71	142	33.4	34.3	33.8	11	20	31	31.5	46.0
März	92	72	164	42.4	34.4	38.5	23	17	40	34.9	56.7
April	91	70	161	42.9	35.6	39.4	17	21	38	36.3	54.1
Mai	95	57	152	44.1	27.6	36.0	19	4	23	36.7	32.3
Juni	63	56	119	30.9	28.7	29.8	16	15	31	26.3	48.0
Juli	79	59	138	33.9	27.8	31.0	19	15	34	27.4	51.8
August	95	64	159	43.0	30.8	37.1	20	21	41	32.4	63.9
September . . .	88	69	157	41.3	32.9	37.1	23	11	34	34.9	48.0
Oktober	85	58	143	40.5	28.9	34.8	14	13	27	34.2	37.6
November . . .	90	78	168	44.4	38.3	41.3	16	20	36	39.0	53.0
Dezember . . .	98	66	164	43.1	31.9	37.8	28	20	48	32.0	67.1

h. Geburtenziffern für die einzelnen Kalendermonate mit Berücksichtigung der mittleren monatlichen Bevölkerungszahl auf das Jahr gerechnet.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktb.	Nov.	Dez.	Jahr
Alle Geborenen.													
1892	36.39	34.83	33.69	32.51	32.09	31.70	32.42	30.76	31.28	31.24	31.50	32.55	32.58
1893	34.65	33.30	31.85	31.25	30.65	30.46	31.91	31.78	31.94	29.96	29.86	30.40	31.50
1894	31.78	31.96	30.96	29.64	29.28	29.06	30.63	29.52	30.18	28.25	29.70	30.84	30.15
1895	30.79	31.17	31.06	29.44	29.91	29.67	29.82	29.88	29.82	27.67	26.26	27.41	29.41
1896	30.14	31.17	29.70	28.10	28.66	29.34	30.20	29.90	29.61	28.25	28.40	30.40	29.49
1897	30.80	31.71	29.26	29.41	29.20	29.47	30.03	29.06	29.91	28.53	27.79	28.47	29.47
1898	30.99	30.24	28.94	28.65	28.88	27.87	29.26	28.59	28.85	28.59	27.52	28.53	28.91
1899	29.17	29.53	28.24	28.12	27.97	26.88	28.24	28.74	28.20	27.14	26.38	27.37	27.99
1900	29.52	28.37	28.30	28.21	27.29	27.08	29.08	28.66	27.91	26.10	25.07	26.95	27.71
1901	29.68	28.60	28.45	27.92	27.55	26.92	27.68	28.13	28.41	26.00	25.99	26.27	27.64
1902	28.50	29.03	27.40	26.68	26.04	25.82	27.01	26.36	27.48	25.75	26.10	25.99	26.90
1903	26.83	26.44	26.45	26.03	27.20	25.48	25.55	25.25	25.06	23.60	24.19	25.55	25.66
1904	26.93	26.97	25.67	25.44	25.37	24.74	26.70	25.68	26.16	24.47	24.87	25.67	25.72
1891/95	34.15	33.38	32.48	30.96	30.85	30.69	31.62	31.15	31.59	29.66	29.99	30.91	31.45
1896/1900	30.12	30.21	28.89	28.50	28.40	28.13	29.36	28.99	28.90	27.72	27.03	28.34	28.71
Ehelich Geborene.													
1892	31.67	30.20	28.99	27.59	27.55	27.47	28.37	26.94	27.11	27.42	27.63	28.41	28.23
1893	30.00	28.56	27.26	26.93	25.93	26.48	27.88	27.74	28.01	26.14	25.71	25.94	27.21
1894	27.36	27.31	26.25	25.33	24.99	25.04	26.85	26.11	25.92	24.63	25.86	26.55	26.02
1895	26.52	26.33	26.34	24.70	25.30	25.52	25.97	25.66	25.51	23.91	22.46	23.31	25.13
1896	25.71	26.25	25.10	23.52	24.09	24.91	26.10	25.56	25.06	23.95	23.99	25.50	24.98
1897	25.94	26.45	24.31	24.13	24.34	24.84	25.62	25.08	25.34	24.46	23.40	23.93	24.82
1898	26.17	25.11	23.98	23.61	24.24	23.36	25.23	24.35	24.62	24.18	23.32	23.79	24.33
1899	24.84	25.02	23.59	23.54	23.18	22.37	24.39	24.64	23.89	23.11	22.48	23.50	23.71
1900	25.14	24.00	23.07	23.58	22.75	23.17	24.98	24.75	23.93	22.16	21.35	23.00	23.57
1901	25.41	24.08	23.97	23.34	23.12	22.69	23.64	24.14	24.29	22.39	22.01	22.34	23.47
1902	24.09	24.22	23.00	22.15	21.69	21.96	23.25	22.75	23.45	22.12	22.37	21.97	22.80
1903	22.61	22.33	22.06	21.55	22.95	21.54	21.89	21.89	21.08	20.06	20.50	21.28	21.65
1904	22.64	22.64	21.42	21.07	21.10	20.73	22.76	21.84	21.78	20.20	20.72	21.44	21.52
1891/95	29.58	28.62	27.82	26.43	26.31	26.58	27.72	27.32	27.44	25.87	25.95	26.63	27.19
1896/1900	25.56	25.37	24.19	23.68	23.72	23.73	25.26	24.88	24.57	23.57	22.91	23.94	24.28
Unehelich Geborene.													
1892	4.72	4.63	4.70	4.92	4.54	4.23	4.05	3.82	4.17	3.82	3.87	4.14	4.30
1893	4.65	4.74	4.59	4.32	4.72	3.98	4.03	4.04	3.93	3.82	4.15	4.46	4.29
1894	4.42	4.65	4.71	4.31	4.29	4.02	3.78	3.41	4.26	3.62	3.84	4.29	4.13
1895	4.27	4.84	4.72	4.74	4.61	4.15	3.85	4.22	4.31	3.76	3.80	4.10	4.28
1896	4.43	4.92	4.60	4.58	4.57	4.43	4.10	4.34	4.55	4.30	4.41	4.90	4.51
1897	4.86	5.26	4.95	5.28	4.86	4.63	4.41	3.98	4.57	4.07	4.39	4.54	4.65
1898	4.82	5.13	4.96	5.04	4.64	4.51	4.03	4.24	4.23	4.41	4.20	4.74	4.58
1899	4.33	4.51	4.65	4.58	4.79	4.51	3.85	4.10	4.31	4.03	3.90	3.87	4.28
1900	4.38	4.37	4.33	4.63	4.54	3.91	4.10	3.91	3.98	3.94	3.72	3.95	4.14
1901	4.27	4.52	4.48	4.58	4.43	4.23	3.99	3.99	4.12	3.61	3.98	3.93	4.17
1902	4.41	4.81	4.40	4.53	4.35	3.86	3.76	3.61	4.03	3.63	3.73	4.02	4.10
1903	4.22	4.11	4.39	4.48	4.25	3.94	3.66	3.36	3.98	3.74	3.69	4.27	4.01
1904	4.29	4.33	4.25	4.37	4.27	4.01	3.94	3.84	4.38	4.27	4.15	4.23	4.20
1891/95	4.57	4.76	4.66	4.53	4.54	4.11	3.90	3.83	4.15	3.79	4.04	4.28	4.26
1896/1900	4.56	4.84	4.70	4.82	4.68	4.40	4.10	4.11	4.33	4.15	4.12	4.40	4.43

i. Geborene mit Unterscheidung der außerehelich Geborenen nach Standesämtern.

Standesamt	Zahl der Geborenen			Gegen das Vorjahr	Insbesondere außerehelich Geborene			Gegen das Vorjahr
	mnl.	wbl.	zus.	mehr + wenig. −	mnl.	wbl.	zus.	mehr + wenig. −
			1904.					
I. 1) Berlin, Cöln, Dorotheenst.	298	240	538	+ 4	70	64	134	+ 16
2) Königsviert. (VIII.), südw.	288	249	537	− 15	58	53	111	=
II. Friedrichstadt	331	345	676	+ 4	60	77	137	− 5
III. Friedrich- u. Schöneberger Vorstadt	782	691	1 473	− 31	182	131	313	+ 24
IVa. Friedr.- u. Tempelh. Vorst., westlich	537	566	1 103	− 16	72	96	168	+ 40
IVb. Tempelhofer Vorstadt, östl.	1 510	1 397	2 907	+ 18	184	181	365	+ 32
Va. Luisenst. jens. d. Kan., westl.	1 335	1 187	2 522	+ 59	233	201	434	+ 47
Vb. Luisenst. jens. d. Kan., östl.	1 184	1 151	2 335	−100	136	119	255	+ 1
VI. Luisenst. diess. d. Kanals, Neu-Cöln	1 084	972	2 056	+ 57	200	210	410	+ 23
VIIa. Stralauer Viertel, westl. . .	1 284	1 232	2 516	−125	241	243	484	− 16
VIIb. Stralauer Viertel, östlich .	2 666	2 508	5 174	+345	352	291	643	+103
VIII. Königs-Viertel (vgl. I. 2.) .	2 277	2 188	4 465	+376	362	333	695	+ 38
IX. Spandauer Viertel	810	809	1 619	− 91	262	236	498	+ 12
Xa. Rosentaler Vorstadt, südl. .	1 530	1 423	2 953	+ 63	253	242	495	+ 61
Xb. Rosental. Vorst., nordwestl.	1 346	1 267	2 613	+108	273	262	535	− 15
Xc. Rosentaler Vorst., nordöstl.	1 338	1 250	2 588		160	153	313	
XI. Oranienburger Vorstadt . .	1 796	1 831	3 627	− 36	344	356	700	+ 41
XIIa. Friedr.-Wilhst., Moab., östl.	889	805	1 694	+ 79	218	217	435	+ 42
XIIb. Moabit, westl.	1 996	1 950	3 946	+133	233	204	437	+ 43
XIIIa. Gesundbrunnen	1 478	1 407	2 885	+116	186	195	381	− 4
XIIIb. Wedding	1 264	1 225	2 489	+219	172	154	326	+ 48
Stadt Berlin	26 023	24 693	50 716	+1167	4251	4018	8269	+531

Die Geborenen waren Promille der Bevölkerung im Standesamt

im Jahre	I.	II.	III.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	VIIa.
1901	13.33	12.77	16.67	19.29	26.48	26.92	32.63	18.58	27.07
1902	13.73	12.20	15.68	17.65	27.26	26.17	28.89	17.72	25.98
1903	13.42	12.65	15.41	18.07	23.69	24.60	28.25	17.23	24.76
1904	13.87	12.97	15.18	17.72	23.86	25.54	27.16	17.84	23.97
			insbesondere die außerehelich Geborenen:						
1901	2.70	2.25	2.72	2.06	3.42	4.04	3.64	3.01	4.68
1902	3.31	2.16	2.46	2.34	3.19	4.03	2.94	3.44	4.77
1903	2.97	2.67	2.96	2.07	2.73	3.87	2.95	3.34	4.69
1904	3.46	2.63	3.23	2.70	3.00	4.40	3.97	3.56	4.61

im Jahre	VIIb.	VIII.	IX.	Xa.	Xb.	XI.	XIIa.	XIIb.	XIII.
1901	33.99	31.79	23.75	28.22	36.89	28.68	20.56	32.63	36.28
1902	32.50	31.57	23.93	28.13	34.87	28.83	20.94	31.00	34.62
1903	31.49	29.30	23.40	24.45*	36.03*	26.93	19.72	29.54	32.10
1904	31.13	29.29	22.44	24.37	35.96	26.42	20.70	28.99	32.58
			insbesondere die außerehelich Geborenen:						
1901	3.88	5.33	6.98	4.23	5.97	4.54	4.55	3.00	4.99
1902	3.83	5.05	6.77	4.20	5.73	5.07	4.47	2.73	4.52
1903	3.52	4.85	6.65	3.67	6.11	4.84	4.80	3.05	4.22
1904	3.87	4.72	6.90	4.08	5.86	5.10	5.32	3.21	4.29

* Nach der neueren Begrenzung.

Zahl und Anteil der Totgeborenen nach Standesämtern.

Standesamts-Bezirk:		I.	II.	III.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	VIIa.
Zahl	1901	28	24	71	27	101	85	95	70	97
	1902	25	22	75	46	73	97	75	82	111
	1903	24	38	67	40	96	80	104	82	107
	1904	31	23	39	39	107	74	76	80	99
Pm. der Gebor.	1901	48.0	33.3	42.4	22.0	30.9	30.5	33.4	31.4	32.0
	1902	42.4	32.5	48.2	41.4	21.8	36.2	30.0	38.8	38.3
	1903	44.9	56.5	44.5	35.7	33.2	32.5	42.7	41.0	40.5
	1904	57.6	34.0	26.5	35.4	36.8	29.3	32.5	38.9	39.3
Darunter unehelich:										
Zahl	1901	12	6	20	5	19	13	14	21	17
	1902	11	8	18	8	15	21	10	21	22
	1903	15	14	22	11	23	18	11	26	29
	1904	10	4	16	10	16	21	13	17	26
Pm. d. Totgeb.	1901	428.6	250.0	281.7	185.2	163.8	152.9	147.4	300.0	175.3
	1902	440.0	363.6	240.0	173.9	205.5	216.5	133.3	256.4	198.2
	1903	625.0	368.4	328.4	275.0	239.6	225.0	105.8	317.1	271.0
	1904	322.6	173.9	410.3	256.4	149.5	283.8	171.1	212.5	262.6

Standesamts-Bezirk:		VIIb.	VIII.	IX.	Xa.	Xb.	XI.	XIIa.	XIIb.	XIIIa.	XIIIb.
Zahl	1901	143	146	151	101	167	141	70	111	178	
	1902	148	146	154	106	175	141	56	122	175	
	1903	148	163	98	96	144	136	64	113	93	54
	1904	160	197	97	96	200	136	85	128	85	79
Pm. der Gebor.	1901	31.2	33.9	84.1	31.1	31.7	35.6	40.6	28.3	34.2	
	1902	32.4	32.0	84.5	33.0	35.3	35.7	32.7	32.3	34.1	
	1903	30.7	35.1	57.3	33.2	28.3	37.1	39.6	29.6	33.6	23.8
	1904	30.9	39.4	59.9	32.5	38.5	37.5	50.2	32.4	29.5	31.7
Darunter unehelich:											
Zahl	1901	27	31	46	15	33	36	26	17	25	
	1902	29	38	43	24	29	42	20	18	34	
	1903	20	33	33	20	29	37	26	22	19	12
	1904	30	45	36	21	36	34	30	20	19	17
Pm. d. Totgeb.	1901	188.8	212.3	304.6	148.5	197.6	255.6	371.4	153.2	140.4	
	1902	195.9	260.3	279.2	226.4	165.7	297.9	357.1	147.5	194.3	
	1903	135.1	202.5	336.7	208.3	201.4	272.0	406.3	194.7	204.3	222.2
	1904	187.5	228.4	371.1	218.8	180.0	250.0	352.9	156.3	223.5	215.2

k. Mehrgeburten.

Jahr	Einfache Geburten	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Insbesondere außerehel.		Geburten überhaupt	Die Mehrgeburten sind Promille aller Geburten
		2 Kn.	1 Kn. 1 Md.	2 Md.	3 Kn.	2 Kn. 1 Md.	2 Md. 1 Kn.	3 Md.	Zwill.-Geb.	Drill.-Geb.		
1893	50 354	145	163	150	1	1	2	1	57	—	50 817	9.11
1894	48 433	164	204	179	2	1	2	4	70	—	48 989	11.35
1895	47 944	142	169	136	1	1	2	2	36	—	48 397	9.36
1896	48 999	181	211	149	1	1	2	2	74	1	49 546	11.04
1897	50 177	157	158	145	2	—	—	1	75	—	50 640	9.14
1898	50 098	187	205	201	2	—	—	3	90	2	50 696	11.80
1899	49 870	164	193	175	2	—	3	1	68	—	50 408	10.67
1900	50 588	165	196	171	3	2	1	1	76	1	51 127	10.54
1901	51 187	182	174	171	1	1	4	—	69	2	51 720	10.31
1902	49 985	194	198	193	—	1	6	3	74	—	50 580	11.74
1903	48 515	171	187	153	1	—	2	1	68	1	49 030	10.50
1904	49 550	178	213	180	2	—	2	4	74	2	50 129	11.55

1. Geborene nach dem Alter der Mutter in den Jahren 1900 bis 1904.

Alter der Mutter	geborene Kinder					darunter Totgeborene				
	1900	1901	1902	1903	1904	1900	1901	1902	1903	1904
	Eheliche Kinder:									
unter 20 J.+	838	921	911	832	879	19	18	15	17	20
20 bis 25 -	11 180	11 583	11 096	10 522	10 801	272	284	275	244	236
25 - 30 -	14 688	15 248	15 239	14 771	15 070	391	429	452	395	454
30 - 35 -	9 933	9 542	9 131	8 975	9 173	340	320	323	303	352
35 - 40 -	5 343	5 250	5 257	4 981	4 836	209	217	231	246	231
40 - 45 -	1 706	1 626	1 597	1 599	1 590	92	93	99	96	100
45 - 50 -	161	103	99	91	87	7	6	11	8	10
50 u. darüber	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	94	91	53	40	11	85	56	12	18	7
überhaupt	43 945	44 366	43 385	41 811	42 447	1415	1423	1418	1327	1410
	Uneheliche Kinder:									
unter 15 J.	5	6	6	6	4	—	—	—	—	—
15 bis 20 -	1 400	1 564	1 518	1 538	1 715	64	57	60	61	60
20 - 25 -	3 617	3 581	3 578	3 512	3 672	195	168	174	177	180
25 - 30 -	1 610	1 678	1 641	1 574	1 727	82	78	93	90	98
30 - 35 -	645	583	621	673	645	34	36	42	48	39
35 - 40 -	299	303	297	275	337	23	16	17	13	22
40 - 45 -	92	97	85	101	108	5	4	7	9	9
45 - 50 -	11	11	5	6	5	3	—	2	1	—
50 u. darüber	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	49	70	49	52	56	18	24	16	21	13
überhaupt	7 728	7 893	7 800	7 738	8 269	424	383	411	420	421
	Alle Kinder.									
unter 15 J.	5	6	6	6	4	—	—	—	—	—
15 bis 20 -	2 238	2 485	2 429	2 370	2 594	83	75	75	78	80
20 - 25 -	14 797	15 164	14 674	14 034	14 473	467	452	449	421	416
25 - 30 -	16 298	16 926	16 880	16 345	16 797	473	507	545	485	552
30 - 35 -	10 578	10 125	9 752	9 648	9 818	374	356	365	351	391
35 - 40 -	5 642	5 553	5 554	5 256	5 173	232	233	248	259	253
40 - 45 -	1 798	1 723	1 682	1 700	1 698	97	97	106	105	109
45 - 50 -	172	114	104	97	92	10	6	13	9	10
50 u. darüber	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	143	161	102	92	67	103	80	28	39	20
überhaupt	51 673	52 259	51 185	49 549	50 716	1839	1806	1829	1747	1831

+ darunter										
15 bis 16 J.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
16 - 17 -	6	12	20	17	7	—	—	—	—	—
17 - 18 -	78	53	82	73	63	2	3	2	1	4
18 - 19 -	221	236	230	226	222	3	7	4	6	5
19 - 20 -	533	620	579	515	587	14	8	9	10	11

m. Ehelich Geborene nach dem Alter der Mutter und der Geburtenfolge 1904.

Geburtenfolge	Alter der ehelichen Mutter 15/20 J.	20/25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50 J. u. darüb.	ohne Angabe	Überhaupt	Darunter m.	w.	Davon totgeboren m.	w.
1. Kind	675	5 706	4 725	1510	447	98	8	—	—	13 169	6 783	6 386	247	189
2. -	180	3 223	4 398	1912	566	132	6	—	1	10 418	5 292	5 126	167	122
3. -	23	1 250	2 861	1759	651	147	6	—	—	6 697	3 414	3 283	105	85
4. -	1	432	1 625	1460	664	159	9	—	1	4 351	2 278	2 073	82	55
5. -	—	143	786	948	605	181	3	—	—	2 666	1 357	1 309	55	31
6. -	—	29	372	662	501	163	9	—	—	1 736	923	813	45	27
7. -	—	6	160	383	383	133	11	—	—	1 076	523	553	27	9
8. -	—	2	84	232	312	148	5	—	—	783	398	385	21	20
9. -	—	—	28	134	231	94	6	—	—	493	262	231	12	17
10. -	—	—	9	81	160	85	3	—	—	338	176	162	10	7
11. -	—	—	3	37	118	64	3	—	—	225	110	115	5	7
12. -	—	—	—	23	81	62	7	—	—	173	89	84	4	10
13. -	—	—	—	14	61	49	2	—	—	126	55	71	5	3
14. -	—	—	—	4	27	32	4	—	—	67	38	29	1	—
15. -	—	—	—	2	9	18	1	—	—	30	15	15	—	—
16. -	—	—	—	—	7	13	1	—	—	21	13	8	—	—
17. -	—	—	—	—	2	3	2	—	—	7	3	4	—	1
18. -	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—
19. -	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—
20. -	—	—	—	—	3	1	—	—	—	4	1	3	—	—
21. -	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
22. -	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	—	3	—	1
Ohne Ang.	—	10	19	12	6	3	—	—	9	59	37	22	23	17
Überh.	879	10 801	15 070	9173	4836	1590	87	—	11	42 447	21 772	20 675	809	601

n. Das Geschlechtsverhältnis der Geborenen nach dem gegenseitigen Alter der Eltern.

Zahl der Mädchengeburten im Verhältnis zu den Knabengeburten;
Auf 100 Knabengeburten kommen . . . Mädchengeburten

im Jahre:	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1893–1902	1903	1904
Vater 28 etc. J. älter als d. Mutter	40	112	113	140	69	125	85	53	89	83	91	93	55
- 23/27 (inkl.) - - -	110	93	128	85	131	111	85	129	122	98	109	98	85
- 18/22 - - - - - -	97	105	87	98	102	74	116	88	93	82	94	103	92
- 13/17 - - - - - -	90	99	92	85	93	94	96	96	92	96	93	95	95
- 8/12 - - - - - -	95	97	95	92	94	98	94	93	89	95	94	91	94
- 3/7 - - - - - -	95	96	94	96	95	94	94	97	93	94	95	94	96
Vater 0/2 J. (inkl.) älter bez. jünger als die Mutter . . .	96	94	97	95	96	96	95	93	93	95	95	92	94
Vater 3/7 J. jünger als d. Mutter	96	93	95	88	87	101	92	88	95	90	93	92	97
- 8/12 - - - - - -	108	101	103	122	53	101	79	84	107	71	93	87	88
- 13 etc. - - - - -	62	125	110	95	71	120	102	118	97	63	96	105	105
Auf 100 Knaben kamen Mädchen	95	95	95	94	94	95	94	94	93	94	94	93	95

o. Ehelich Geborene nach dem gegenseitigen Alter von Vater und Mutter.

1904.

Das Alter des Vaters ist gegen das der Mutter	Alter der Mutter: unter 20 J.	20/25 Jahr	25/30 Jahr	30/35 Jahr	35/40 Jahr	40/45 Jahr	45 Jahr und darüber	Überhaupt
bei ehelich geborenen Knaben:								
höher 28 u. mehr Jahre	—	10	10	8	1	—	—	29
- 23 bis 27 -	2	13	25	6	3	3	—	52
- 18 - 22 -	6	31	60	35	17	4	—	153
- 13 - 17 -	23	170	159	129	49	16	3	549
- 8 - 12 -	114	779	777	375	184	53	3	2 285
- 3 - 7 -	282	2944	2657	1353	652	197	9	8 094
- bez. niedr. 0 bis 2 -	13	1580	3657	2025	1015	327	16	8 633
niedriger 3 bis 7 -	—	13	438	687	420	154	7	1 719
- 8 - 12 -	—	—	2	68	107	42	3	222
13 Jahre u. mehr	—	—	—	—	8	10	1	19
Überhaupt	440	5540	7785	4686	2456	806	42	21 755
bei ehelich geborenen Mädchen:								
höher 28 u. mehr Jahre	—	4	3	7	2	—	—	16
- 23 bis 27 -	1	9	14	12	7	—	1	44
- 18 - 22 -	7	40	32	33	27	2	—	141
- 13 - 17 -	17	178	169	91	53	14	—	522
- 8 - 12 -	107	742	692	361	190	55	3	2 150
- 3 - 7 -	287	2840	2527	1296	630	183	9	7 772
- bez. niedr. 0 bis 2 -	20	1437	3454	1920	972	310	19	8 132
niedriger 3 bis 7 -	—	10	384	724	389	156	8	1 671
- 8 - 12 -	—	—	2	40	100	51	2	195
- 13 Jahre u. mehr	—	—	—	—	5	12	3	20
Überhaupt	439	5260	7277	4484	2375	783	45	20 663

Zahl der Mädchengeburten im Verhältnis zu den Knabengeburten:
Auf 100 Knabengeburten kommen . . . Mädchengeburten

bei 28 etc. Jahre älterem Vater	—	40	30	88	200	—	—	55
- 23 bis 27 (inkl.) ält. -	50	69	56	200	233	—	∞	85
- 18 - 22 - - -	117	129	53	94	159	50	—	92
- 13 - 17 - - -	74	105	106	71	108	88	—	95
- 8 - 12 - - -	94	95	89	96	103	104	100	94
- 3 - 7 - - -	102	96	95	96	97	93	100	96
- 0 - 2 Jahre älterem bez. jüngerem Vater	154	91	94	95	96	95	119	94
bei 3 bis 7 Jahre jüng. Vater	—	77	87	105	93	101	114	97
- 8 - 12 - - -	—	—	100	50	93	121	67	88
- 13 etc. - - -	—	—	—	—	62	120	300	105
Überhaupt	100	95	93	96	97	97	107	95

p. Geborene nach dem Beruf des Vaters (bei unehelichen der Mutter) 1904.

Berufsklassen		des ehelichen Vaters: der Totgeborenen	d. Lebendgeborenen	aller Geborenen	gegen das Vorjahr + −	der außerehel. Mutter: der Totgeborenen	d. Lebendgeborenen	aller Geborenen	gegen das Vorjahr + −
Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei	Selbst.	3	114	117	+ 6	—	—	—	—
	Abhg.	6	145	151	− 20	1	14	15	+ 5
Bergbau, Steine u. Erden	Selbst.	—	25	25	+ 8	—	—	—	—
	Abhg.	11	299	310	− 4	—	1	1	=
Metallverarbeitung, Maschinen, Instrumente	Selbst.	6	297	303	+ 23	—	—	—	—
	Abhg.	153	5 303	5 456	+ 138	3	51	54	+ 12
Chemische Industrie. Heiz- und Leuchtstoffe	Selbst.	—	46	46	− 1	—	—	—	—
	Abhg.	9	284	293	− 16	—	3	3	=
Textilindustrie . . .	Selbst.	2	13	15	− 4	—	—	—	− 1
	Abhg.	3	108	111	− 21	1	48	49	+ 6
Papier und Leder . .	Selbst.	3	109	112	+ 13	—	—	—	—
	Abhg.	38	936	974	+ 59	6	46	52	=
Holz u. Schnitzstoffe .	Selbst.	4	206	210	+ 16	—	—	—	—
	Abhg.	103	2 714	2 817	+ 185	1	1	2	+ 1
Nahrungs- und Genußmittel	Selbst.	17	552	569	− 28	—	—	—	—
	Abhg.	44	1 320	1 364	+ 227	3	29	32	+ 14
Bekleidung	Selbst.	24	969	993	− 15	18	287	305	−877
	Abhg.	95	2 238	2 333	+ 69	55	1198	1253	+951
Reinigung	Selbst.	2	231	233	+ 41	1	13	14	−199
	Abhg.	10	161	171	− 14	13	222	235	+197
Baugewerbe	Selbst.	6	192	198	− 5	—	—	—	—
	Abhg.	94	3 032	3 126	+ 164	—	—	—	—
Buch- und Kunstdruck u. künstl. Betriebe etc.	Selbst.	2	70	72	− 7	—	1	1	+ 1
	Abhg.	23	883	906	+ 7	4	43	47	+ 4
Handel, Versich.-Wes., Hausiergewerbe . .	Selbst.	43	1 752	1 795	− 58	4	28	32	+ 6
	Abhg.	114	3 054	3 168	− 210	30	494	524	+ 55
Landverkehr und Schiffahrt	Selbst.	3	175	178	+ 17	—	—	—	—
	Abhg.	44	899	943	− 83	—	—	—	—
Gastwirtschaft . . .	Selbst.	16	547	563	− 10	1	14	15	+ 3
	Abhg.	27	610	637	+ 28	15	89	104	− 11
Zusammen	Selbst.	131	5 298	5 429	− 4	24	343	367	−1067
	Abhg.	774	21 986	22 760	+ 509	132	2239	2371	+1234
Außerdem unbest. Gewerbe . .		16	969	985	+ 985	2	38	40	+ 40
Schaustellungen		3	45	48	+ 8	—	8	8	− 18
Dienstboten		32	943	975	− 48	117	2460	2577	+ 38
Sonst. persönl. Dienstleistungen		41	1 271	1 312	+ 261	7	139	146	+ 26
Arbeiter ohne nähere Angabe .		254	5 775	6 029	− 753	101	1870	1971	+212
Post-, Telegr.-, Eisenbahnbeamte		58	1 940	1 998	− 81	—	4	4	+ 2
Heilpersonal		7	194	201	− 16	3	45	48	+ 13
Lehrer u. Erziehungspersonal .		5	258	263	+ 33	—	50	50	+ 30
Künste		13	259	272	− 198	1	36	37	− 4
Literatur und Presse		18	309	327	+ 133	—	15	15	+ 8
Kirche		3	43	46	+ 4	—	—	—	—
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte	höhere .	1	69	70	− 35	—	—	—	—
	niedere .	43	1 254	1 297	− 204	—	—	—	− 2
Offiziere der Armee und Flotte		—	50	50	− 7	—	—	—	—
Mannschaften desgl.		7	198	205	+ 20	—	—	—	—
Rentiers		2	42	44	− 11	—	2	2	=
Pensionäre		2	94	96	+ 23	—	3	3	+ 2
Ohne Beruf u. in Berufsvorb. .		—	30	30	+ 7	21	406	427	−186
Mit unbest. Bezeichnung . . .		—	10	10	+ 10	13	190	203	+203
Geborene überhaupt		1410	41 037	42 447	+ 636	421	7848	8269	+531

q. Ehelich Geborene nach der Konfession des Vaters und der Mutter und unehelich Geborene nach der Konfession der Mutter 1904.

Konfession des Vaters	Totgeborene nach Konfession der Mutter					Lebendgeborene nach Konfession der Mutter					Überhaupt
	evang.	kath.	jüd.	diss.	ohne Ang.	evang.	kath.	jüd.	diss.	ohne Ang.	
evangelisch . .	1106	62	1	1	—	31 277	2276	77	24	†1	34 825
katholisch . .	95	98	1	—	—	2 798	2780	7	2	—	5 781
jüdisch	3	—	30	—	—	112	14	1458	7	—	1 624
dissidentisch .	4	—	—	3	—	119	16	1	58	—	201
ohne Angabe .	5	—	—	—	1	*8	1	—	—	++1	16
zus. eheliche	1213	160	32	4	1	34 314	5087	1543	91	2	42 447
außereheliche	341	68	4	—	+8	6 517	1204	85	3	39	8 269
überhaupt	1554	228	36	4	9	40 831	6291	1628	94	41	50 716

* Darunter 1 Vater ohne Religion,
„ 1 Vater konfessionslos,
„ 1 Mohamedaner.

+ Darunter 1 Mutter ohne Religion,
† 1 Mutter ungetauft,
++ Eltern armenisch-gregorianisch.

r. In Anstalten Geborene 1904.

Stadtbezirk	Straße	Name der Anstalt	Geborene überhaupt: ehel. m.	ehel. w.	unehelich m.	unehelich w.	Überh.	Darunter: ohne Wohnungsangabe bz. oh. Wohn.	Darunter: Wohnung außerhalb*
282	Schumannstr. 21/22 .	Charité	181	160	1002	885	2228	197	277
211	Artilleriestr. 20 . . .	Univ.-Frauenkl.	161	159	365	343	1028	4	239
77	Urbanstr. 22/23 . . .	Am Urban (Wöchnerinnh.)	138	136	73	85	432	7	98
244	Kastanien-Allee 11 .	Wöchnerinnenh. d. Heilsarmee	8	8	119	125	260	128	31
326b	Drontheimer Str. 19 .	Stiftung „Heimstätte“	—	—	49	38	87	2	32
193b	Fröbelstr.	Asyl f. Obdachl.	3	4	24	31	62	59	—
212	Gr. Hamburger Str. 10	St. Hedw.-Kkhs.	—	—	—	—	—	—	—
189a	Im Friedrichshain .	Kkhs. Frdrichsh.	5	8	16	12	41	1	2
296	Turmstr. 21	„ Moabit .	—	—	—	—	—	—	—
83	Mariannenplatz 1—3	„ Bethanien	—	—	—	—	—	—	—
	Überhaupt in Anstalten geboren 1904		496	475	1648	1519	4138	398	679
	Außerdem bei Hebammen		6	6	133	136	281	—	24
	in Privatanstalten		19	15	14	7	55	—	11
	Überhaupt in Anstalten geboren 1903		502	468	1537	1479	3986	452	580
	davon in der Charité		172	162	998	942	2274	274	239
	„ „ „ Frauenklinik		191	169	357	341	1058	4	224
	Von 1000 Geborenen waren in Anstalten geboren 1904		22.78	22.97	387.44	377.80	81.55	.	.
	1903		23.12	23.29	382.34	397.79	80.45	.	.

* Bei den übrigen Kindern war die Wohnung der Mutter in Berlin angegeben.

5. Legitimierungen unehelicher Kinder.

Die Zahl der Legitimationen belief sich in den letzten 12 Jahren auf:

Jahr:	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Knaben	750	763	777	866	921	951	915	878	774	794	884	929
Mädchen	718	708	745	890	937	943	963	909	804	825	924	882
Zusammen	1468	1471	1522	1756	1858	1894	1878	1787	1578	1619	1808	1811
Proz. d. unehel. Gebor.	21.0	21.5	21.4	22.9	23.1	23.3	24.1	23.1	20.0	20.8	23.4	21.9

Legitimierte nach Geburtsjahr und Legitimationsmonat. 1904.

Geboren im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Überhaupt	Prom. der Lebendgeborenen des betr. Jahres (unehel.)
Knaben.														
1904	1	2	9	17	16	18	18	12	26	32	32	39	222	55.5
1903	24	18	22	34	36	15	22	16	13	25	15	19	259	68.4
1902	11	9	19	17	17	8	6	5	9	22	9	7	139	37.0
1901	10	5	11	15	6	12	7	8	11	10	1	5	101	26.2
1900	9	2	6	8	3	1	6	6	1	7	2	8	59	15.9
1899	—	5	6	3	—	7	1	4	2	4	—	1	33	8.7
1898	4	2	4	4	1	3	2	5	3	4	2	1	35	8.7
1897	3	3	2	2	1	1	—	—	1	1	1	1	16	4.2
1896	—	1	3	—	—	—	1	1	—	1	—	1	8	2.2
1895	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1.2
1894	—	2	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	5	1.5
1893	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	4	1.2
1892	1	—	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	6	1.8
1891	—	—	—	3	—	—	—	2	2	1	—	—	8	2.4
1890	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	5	1.6
1889	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	0.9
1888	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	0.6
vor 1888	2	2	3	—	2	—	1	3	1	2	2	1	19	.
Überhaupt	70	52	90	103	84	67	64	66	70	111	65	86	928	.
Mädchen.														
1904	1	6	9	9	14	14	26	14	16	30	24	29	192	50.4
1903	19	26	31	29	22	16	15	17	13	30	13	16	247	70.0
1902	13	7	20	18	15	16	10	7	11	12	12	16	157	43.2
1901	2	5	8	13	13	6	10	9	4	9	9	9	97	26.6
1900	6	8	5	1	4	1	1	1	9	5	5	3	49	13.6
1899	8	4	5	3	2	1	2	2	2	—	1	3	33	9.2
1898	3	—	3	2	1	—	2	2	4	—	3	1	21	5.7
1897	5	4	5	5	1	—	1	1	1	—	2	—	25	6.6
1896	4	1	4	1	1	—	—	—	—	—	2	1	14	3.9
1895	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	5	1.5
1894	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	5	1.6
1893	1	—	1	2	—	—	1	—	—	—	1	1	7	2.1
1892	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	3	0.9
1891	1	1	1	—	—	1	1	1	—	1	—	1	8	2.5
1890	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1.0
1889	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0.7
1888	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	0.7
vor 1888	1	3	2	1	2	1	1	—	—	1	—	1	13	.
Überhaupt	65	67	96	89	78	58	70	55	61	88	73	83	883	.
Beide Geschlechter	135	119	186	192	162	125	134	121	131	199	138	169	1811	.

6. Sterbefälle.

a. Sterblichkeitsziffern für die Jahre 1721 bis 1904 (einschl. Totgeburten).

Jahr	Alle Gestorbenen Prom. der Bevölkerung	Jahr	Alle Gestorbenen Prom. der Bevölkerung	Jahr	Alle Gestorbenen Prom. der Bevölkerung	Getorbene Kinder unter 1 Jahr Promille der Bevölkerung	Jahr	Alle Gestorbenen Prom. der Bevölkerung	Gestorbene Kinder unter 1 Jahr Promille der Bevölkerung
1721	34.54	1767	34.72	1813	35.35	.	1859	27.78	11.26
1722	38.72	1768	33.13	1814	35.74	.	1860	24.34	9.04
1723	40.81	1769	30.56	1815	26.95	.	1861	28.18	11.45
1724	37.87	1770	40.11	1816	30.73	10.00	1862	26.95	10.24
1725	42.07	1771	45.28	1817	30.97	10.66	1863	30.21	12.33
1726	43.33	1772	67.50	1818	33.01	9.46	1864	30.99	12.27
1727	42.15	1773	40.40	1819	30.59	10.19	1865	33.80	13.94
1728	46.95	1774	34.21	1820	27.22	8.43	1866	41.63	13.27
1729	43.56	1775	33.83	1821	27.22	9.75	1867	28.96	12.28
1730	36.49	1776	37.20	1822	27.71	9.57	1868	34.69	14.89
1731	43.03	1777	33.78	1823	31.44	10.23	1869	30.37	13.06
1732	46.53	1778	39.36	1824	30.44	9.64	1870	33.16	14.98
1733	43.98	1779	35.55	1825	29.79	9.82	1871	40.44	15.54
1734	36.51	1780	33.67	1826	30.54	10.28	1872	33.28	14.38
1735	38.50	1781	31.99	1827	29.31	9.37	1873	31.69	14.31
1736	49.86	1782	32.96	1828	28.35	8.99	1874	31.90	15.59
1737	46.89	1783	35.70	1829	29.06	8.44	1875	34.87	16.61
1738	43.70	1784	33.91	1830	31.45	9.20	1876	31.53	15.24
1739	40.86	1785	34.02	1831	38.37	9.26	1877	31.51	14.89
1740	56.94	1786	41.34	1832	31.34	8.29	1878	31.20	14.35
1741	49.70	1787	34.95	1833	31.49	9.15	1879	29.35	13.56
1742	41.52	1788	33.27	1834	34.98	11.07	1880	31.23	14.10
1743	31.79	1789	40.05	1835	27.38	8.53	1881	28.83	12.34
1744	35.51	1790	38.17	1836	27.28	9.10	1882	27.42	11.77
1745	35.98	1791	29.54	1837	39.30	9.33	1883	30.33	12.18
1746	38.43	1792	33.68	1838	29.58	9.15	1884	27.75	11.72
1747	33.54	1793	33.57	1839	27.69	8.67	1885	25.81	10.40
1748	39.42	1794	35.14	1840	29.55	8.83	1886	26.92	11.55
1749	35.35	1795	50.02	1841	26.78	8.60	1887	23.12	9.62
1750	38.21	1796	37.10	1842	27.38	8.70	1888	21.55	8.95
1751	39.91	1797	33.23	1843	25.82	8.27	1889	24.20	10.54
1752	32.43	1798	30.75	1844	25.66	8.50	1890	22.47	9.08
1753	29.76	1799	33.01	1845	24.55	8.43	1891	21.95	9.10
1754	35.81	1800	32.70	1846	25.37	8.80	1892	21.23	8.47
1755	34.50	1801	44.51	1847	25.38	8.11	1893	23.06	8.66
1756	42.02	1802	34.08	1848	29.27	7.59	1894	19.82	7.46
1757	49.22	1803	33.84	1849	34.25	8.46	1895	21.24	8.05
1758	56.09	1804	31.69	1850	27.29	9.14	1896	19.03	6.94
1759	43.47	1805	42.56	1851	24.69	8.23	1897	18.69	7.18
1760	41.59	1806	45.48	1852	27.03	8.90	1898	18.24	6.81
1761	38.21	1807	44.97	1853	29.25	8.88	1899	19.66	6.97
1762	48.03	1808	54.54	1854	25.60	8.75	1900	19.98	7.29
1763	50.31	1809	46.35	1855	29.99	8.91	1901	18.99	6.95
1764	30.33	1810	34.69	1856	26.30	8.62	1902	17.11	5.65
1765	29.90	1811	36.06	1857	30.16	10.78	1903	17.41	5.80
1766	39.17	1812	32.20	1858	28.03	10.67	1904	17.88	5.89

b. Zahl der Gestorbenen mit und ohne Totgeborene nach dem Geschlecht gesondert für 1895 bis 1904.

Jahr	Zahl aller Gestorbenen (inkl. Totgeborene)			Promille		Promille der Bevölkerung	Gestorbene (ohne Totgeborene)			Promille der Bevölkerung
	männl.	weibl.	überh.	des männlichen Geschl.	des weiblichen Geschl.		männl.	weibl.	überh.	
1895	18 724	16 555	35 279	23.74	18.98	21.24	17 770	15 857	33 627	20.24
1896	17 123	15 196	32 319	21.19	17.06	19.03	16 218	14 360	30 578	18.00
1897	17 330	15 065	32 395	21.07	16.53	18.69	16 378	14 244	30 622	17.66
1898	17 249	15 114	32 363	20.51	16.19	18.24	16 235	14 339	30 574	17.23
1899	18 972	16 806	35 778	21.95	17.58	19.66	17 994	16 017	34 011	18.68
1900	19 716	17 534	37 250	22.15	17.99	19.98	18 710	16 701	35 411	18.99
1901	18 915	16 987	35 902	21.00	17.16	18.99	17 923	16 173	34 096	18.03
1902	17 223	15 346	32 569	19.06	15.34	17.11	16 174	14 566	30 740	16.15
1903	17 636	15 993	33 629	19.23	15.77	17.41	16 655	15 227	31 882	16.50
1904	18 580	16 676	35 256	19.77	16.15	17.88	17 543	15 882	33 425	16.95

c. Aus den Sterblichkeitstafeln gefolgerte Sterblichkeitsziffern verglichen mit den gewöhnlichen Sterblichkeitsziffern für die Jahre 1876 bis 1901.

Die Bevölkerungsziffern zwischen den alle 5 Jahre — zuletzt am 1. Dezember 1900 — stattfindenden Volkszählungen werden nur durch Fortschreibung, also durch Berechnung gewonnen, und gemäß den Resultaten der Zählung alsdann in der Summe und den Altersklassen revidiert. Die Sterblichkeitsberechnungen für das Jahr 1901 beruhen zwar auf der vorläufigen Fortschreibung, sind indessen wegen der Nähe der letzten Volkszählung noch von ausreichender Sicherheit.

Jahr	Sterblichkeitsziffer gefolgert aus der Sterbetafel			Gewöhnliche Sterblichkeitsziffer gefolgert aus dem Verhältnis der Lebenden und Gestorbenen			Differenz			Differenz in Prozent der gewöhnlichen Sterblichkeitsziffer		
	m.	w.	überh.	m.	w.	überh.	m.	w.	überh.	m.	w.	überh.
1876	35.77	30.39	32.94	34.08	28.95	31.51	1.69	1.44	1.43	4.9	4.9	4.9
1877	35.01	30.40	32.59	34.00	28.96	31.44	1.01	1.44	1.15	2.9	5.0	3.7
1878	35.51	30.23	32.72	34.01	28.44	31.16	1.50	1.79	1.56	4.4	6.2	5.0
1879	33.40	28.15	30.63	32.57	26.18	29.29	0.83	1.97	1.34	2.6	7.5	4.6
1880	36.54	31.09	33.65	34.27	28.41	31.25	2.27	2.68	2.40	6.6	9.5	7.7
1881	34.35	29.30	31.90	31.75	25.98	28.76	2.60	3.32	3.14	8.2	12.8	10.2
1882	32.56	28.30	30.42	30.04	24.90	27.37	2.52	3.40	3.05	8.4	13.7	10.8
1883	37.12	31.95	34.40	33.19	27.57	30.27	3.93	4.38	4.13	11.8	15.9	13.6
1884	34.67	29.05	31.94	30.86	24.82	27.72	3.81	4.23	4.22	12.3	17.0	14.3
1885	32.22	27.63	29.98	28.50	23.33	25.81	3.72	4.30	4.17	13.1	18.5	15.9
1886	33.83	28.74	31.15	29.86	24.18	26.91	3.97	4.56	4.24	13.3	18.9	15.8
1887	29.53	25.26	27.28	25.70	20.72	23.12	3.83	4.54	4.16	14.9	21.9	18.0
1888	27.59	24.02	25.75	23.82	19.44	21.55	3.77	4.58	4.20	15.8	23.0	19.5
1889	30.98	26.50	28.62	26.99	21.64	24.21	3.99	4.86	4.41	14.8	22.5	18.2
1890	29.58	25.41	27.40	25.07	20.15	22.53	4.51	5.26	4.93	18.0	26.1	21.9
1891	28.18	24.43	26.22	24.25	19.83	21.95	3.93	4.60	4.27	12.2	23.2	19.5
1892	28.47	24.00	26.10	23.60	19.07	21.23	4.87	4.93	4.87	20.6	25.6	23.2
1893	29.68	26.14	27.84	25.22	21.09	23.06	4.46	5.05	4.78	17.7	23.9	20.7
1894	27.05	23.25	25.05	22.21	17.64	19.82	4.84	5.61	5.23	21.8	31.8	26.4
1895	28.73	24.49	26.49	23.74	18.98	21.24	4.99	5.51	5.25	21.0	29.0	24.7
1896	26.15	22.71	24.36	21.19	17.06	19.03	4.96	5.65	5.33	23.4	33.1	28.0
1897	25.83	22.18	23.92	21.07	16.53	18.69	4.76	5.65	5.23	22.6	34.2	28.0
1898	25.45	21.89	23.59	20.51	16.19	18.24	4.94	5.70	5.35	24.1	35.2	29.3
1899	26.97	23.19	25.00	21.95	17.58	19.66	5.02	5.61	5.34	22.9	31.9	27.2
1900	27.33	23.55	25.35	22.15	17.99	19.98	5.18	5.56	5.37	23.4	30.9	26.9
1901	26.31	23.01	24.58	21.00	17.16	18.99	5.31	5.85	5.59	25.3	34.1	29.4

d. Die Gestorbenen nach Kalendermonaten (einschl. Totgeb.)

Monat	Alle Gestorbenen			Darunter			Insbesondere unter einem Jahr alte gestorbene Kinder (einschl. Totgeb.)			
	männl.	weibl.	überh.	verh.	verw.	gesch.	männl.	weibl.	überh.	Prozent aller Gestorb.
Januar 1903	1 623	1 412	3 035	871	499	24	538	409	947	31.20
Februar -	1 335	1 309	2 644	771	460	17	409	336	745	28.18
März -	1 545	1 408	2 953	896	451	24	457	388	845	28.61
April -	1 479	1 340	2 819	875	461	17	423	331	754	26.75
Mai -	1 461	1 291	2 752	818	396	20	484	375	859	31.21
Juni -	1 338	1 219	2 557	740	352	12	441	382	823	32.19
Juli -	1 582	1 357	2 939	778	346	10	658	513	1 171	39.84
August -	1 581	1 506	3 087	717	345	19	755	676	1 431	46.36
September -	1 467	1 250	2 717	709	341	14	627	491	1 118	41.15
Oktober -	1 401	1 262	2 663	792	411	11	455	388	843	31.66
November -	1 355	1 254	2 609	787	388	16	456	360	816	31.28
Dezember -	1 469	1 385	2 854	823	484	18	467	380	847	29.67
Überh. 1903	17 636	15 993	33 629	9577	4934	202	6170	5029	11 199	33.30
Januar 1904	1 497	1 405	2 902	870	500	20	461	386	847	29.19
Februar -	1 392	1 313	2 705	786	447	20	450	338	788	29.13
März -	1 619	1 439	3 058	920	462	25	490	368	858	28.06
April -	1 564	1 309	2 873	881	446	21	493	348	841	29.27
Mai -	1 504	1 314	2 818	862	450	16	458	327	785	27.86
Juni -	1 434	1 300	2 734	779	383	14	472	379	851	31.13
Juli -	1 572	1 366	2 938	754	370	20	633	510	1 143	38.90
August -	2 008	1 835	3 843	787	376	19	1095	849	1 944	50.59
September -	1 567	1 351	2 918	750	378	27	656	505	1 161	39.79
Oktober -	1 435	1 281	2 716	825	414	25	464	361	825	30.38
November -	1 405	1 300	2 705	794	454	20	417	332	749	27.69
Dezember -	1 583	1 463	3 046	941	560	29	479	343	822	26.99
Überh. 1904	18 580	16 676	35 256	9949	5240	256	6568	5046	11 614	32.94

e. Durchschnittliche tägliche Sterblichkeit und Sterblichkeitsziffern für die einzelnen Monate der Jahre 1901 bis 1904.

Durchschnittliche Zahl der Sterbefälle pro Tag.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt
Bei Kindern unter einem Jahr (ausschl. der Totgeborenen):													
1901	26.8	21.7	24.6	26.4	27.4	30.6	44.5	69.5	33.8	22.2	20.7	23.2	31.0
1902	24.3	23.1	25.4	22.4	23.0	27.6	23.6	25.5	30.3	21.9	21.3	25.1	24.5
1903	26.3	21.4	22.2	19.5	22.6	23.2	33.8	41.6	31.5	22.8	22.3	22.5	25.9
1904	22.0	22.3	22.4	22.7	20.4	24.4	32.4	57.6	33.5	22.0	19.4	21.2	26.7
Bei allen übrigen Altersklassen:													
1901	72.6	71.2	69.1	72.6	59.4	58.9	56.8	55.7	56.3	54.3	60.2	62.1	62.4
1902	58.9	64.2	65.7	62.5	67.4	59.0	53.1	50.3	50.2	56.9	59.6	69.5	59.8
1903	67.4	67.8	68.0	68.8	61.1	57.8	57.0	53.4	53.3	58.7	59.8	64.7	61.5
1904	66.3	66.1	71.0	67.7	65.6	62.8	57.9	61.3	58.6	61.0	65.2	71.7	64.6
Überhaupt (einschl. der Totgeborenen):													
1901	104.2	97.8	98.7	104.5	91.6	94.7	106.8	129.9	94.5	81.4	85.8	89.9	98.4
1902	89.1	91.9	96.3	89.9	95.7	91.9	81.1	80.4	84.8	84.4	85.8	99.5	89.2
1903	97.9	94.4	95.3	94.0	88.8	85.2	94.8	99.6	90.6	85.9	87.0	92.1	92.1
1904	93.6	93.3	98.6	95.8	90.9	91.1	94.8	124.0	97.3	87.6	90.2	98.3	96.3
Sterblichkeitsziffern mit Berücksichtigung der mittleren monatlichen Bevölkerungszahl auf das Jahr reduziert.													
1901	20.11	18.85	19.06	20.20	17.70	18.30	20.66	25.16	18.30	15.71	16.50	17.28	18.99
1902	17.11	17.62	18.50	17.30	18.40	17.67	15.60	15.45	16.27	16.13	16.33	18.90	17.11
1903	18.58	17.89	18.08	17.85	16.84	16.14	17.96	18.85	17.12	16.16	16.28	17.19	17.41
1904	17.50	17.39	18.41	17.88	16.93	16.96	17.62	23.01	18.03	16.17	16.56	18.00	17.88

f. Die Sterblichkeit in den verschiedenen Stadtgegenden.

1) Die im Jahre 1904 vorgekommenen Sterbefälle verglichen mit der mittleren Bevölkerung (Wohnbevölkerung, Mittel zwischen Ende Okt. 1903 und Ende Okt. 1904).

Reihenfolge 1902/03	Stadtbezirke (Statistische Bezirke)	Die Gestorb. sind Prom. der mittl. Wohnbevölk. 1903/4	Reihenfolge 1902/03	Stadtbezirke (Statistische Bezirke)	Die Gestorb. sind Prom. der mittl. Wohnbevölk. 1903/4	Reihenfolge 1902/03	Stadtbezirke (Statistische Bezirke)	Die Gestorb. sind Prom. der mittl. Wohnbevölk. 1903/4
2	11/14 (2)	8.11	22	288/290,294/297,300/302 (45)	14.62	30	83/86, 95/103 (15)	17.56
3	31/37 (5)	10.13	18	145/148, 152, 154 (21)	14.96	37	246/250 (37)	17.74
4	283/284 (43)	10.13	34	166/168, 170 (24)	15.13	42	305/308 (47)	17.89
1	15/20 (3)	10.80	23	79/82, 87/94 (14)	15.22	41	258/264 (40)	17.92
5	21/30 (4)	11.27	11	59/63 (10)	15.33	40	179/181 (26)	18.00
14	72/75 (12)	12.31	19	195/201 (30)	15.33	38	251/254 (38)	18.22
12	136/144 (20)	12.60	25	211/217 (32)	15.37	45+	114/121,127/29 (18+)	18.33
13	122/126,130/135 (19)	12.65	28	109/113 (17)	15.38	32	255/257,266/271 (39)	19.32
9	285/287,303/304 (44)	12.67	35	169, 171/178 (25)	15.60	47	313,318/320,325 (49)	19.83
7	38/46 (6)	13.09	17	1/10 (1)	15.69	44	232/236 (35)	19.97
10	54/58 (9)	13.18	27	182, 189 a u. d (27)	15.81	46	321/324, 326 (50)	20.20
6	50/53 (8)	13.19	36	223/231 (34)	16.04	48	309/312,314/317 (48)	21.75
15	47/49 (7)	13.39	21	218/222,237/241,243 südl. (33)	16.06	49°	155/161 (23°)	22.68
20	76/78 (13)	13.68	39	149/151,153,162/165 (22)	16.41	50†	192/194 (29†)	38.04
8	279/282 (42)	14.22	26	202/210 (31)	16.50		Durchschn. der Stadt	16.39
16	64/71 (11)	14.46	24	242, 243 n, 244/245 (36)	16.90			
29	265, 272/278 (41)	14.55	43	189 b, c, 190/191 (28)	17.23			
31	291/293,298/299 (16)	14.56	33	104/108 (16)	17.44			

+ Kinderasyl. ° Friedrich-Wilhelm Hospital. † Obdach, Siechenhaus.

2) Die im Jahre 1904 im ersten Lebensjahre gestorbenen Kinder verglichen mit den Lebendgeborenen desselben Jahres.

Reihenfolge 1902/03	Stadtbezirke (Statistische Bezirke)	Die gestorbenen Kinder unter 1 Jahr sind Prom. d. Leb.-Geb.	Reihenfolge 1902/03	Stadtbezirke (Statistische Bezirke)	Die gestorbenen Kinder unter 1 Jahr sind Prom. d. Leb.-Geb.	Reihenfolge 1902/03	Stadtbezirke (Statistische Bezirke)	Die gestorbenen Kinder unter 1 Jahr sind Prom. d. Leb.-Geb.
2	283/284 (43)	52.24	23	202/210 (31)	174.88	32	83/86,95/103 (15)	216.47
1*	279/282 (42*)	78.89	34	109/113 (17)	176.30	45	155/161 (23)	216.87
9	31/37 (5)	88.54	26	291/293, 298/299 (16)	176.32	38	258/264 (40)	218.71
3*	211/217 (32*)	99.71	31	223/231 (34)	176.97	33	305/308 (47)	220.28
5	11/14 (2)	111.11	43	182/189a u. d (27)	177.50	39*	192/194 (29*)	223.62
13	285/287,303/304 (44)	112.22	14	54/58 (9)	179.25	46	313, 318/320, 325 (49)	224.21
4	21/30 (4)	117.08	19	79/82, 87/94 (14)	180.78	42	232/336 (35)	225.16
10	38/46 (6)	119.33	15*	242, 243 n, 244/245 (36*)	183.44	28	251/254 (38)	225.66
11	50/53 (8)	128.83	27	189 b, c, 190/191 (28)	185.66	40	246/250 (37)	231.85
8	122/126, 130/135 (19)	135.42	24	218/222, 237/241, 243 südl. (33)	188.63	37	255/257,266/271 (39)	235.78
17*	76/78 (13*)	138.91	30	265, 272/278 (41)	189.16	47	104/108 (16)	249.16
20	47/49 (7)	145.96	16	1/10 (1)	191.94	48*	321/324,326 (50*)	252.91
6	59/63 (10)	147.44	41	166/168, 170 (24)	194.12	49	309/312,314/317 (48)	271.84
12	64/71 (11)	148.44	35	179/181 (26)	203.65	50+	114/121,127/129 (18+)	420.90
7	72/75 (12)	153.52	44	149/151, 153, 162/165 (22)	206.86		Durchschn. d. Stadt	196.33
18	136/144 (20)	157.63	22	195/201 (30)	211.97			
25	15/20 (3)	161.54	36	169, 171/178 (25)	213.35			
29	288/90,294/97,300/02 (45)	174.08	21	145/148, 152, 154 (21)	215.69			

In den mit einem * bezeichneten Bezirken befinden sich Anstalten, + Kinderasyl.

f) Gestorbene nach Standesämtern mit Unterscheidung der Kinder unter einem Jahre im Jahre 1904.

Standesamt	Zahl der Gestorbenen (einschl. Totgeb.) m.	w.	zus.	Pm. der Bevölkerung	Insbesondere unter einem Jahr alt gestorbene Kinder (einschl. Totgeb.) m.	w.	zus.	Die gestorbenen Kinder waren Promille der Bevölkerung	aller Sterbefälle	der Geborenen
I. 1) Berlin, Cöln, Dorotheenst.	327	283	610	15.73	73	58	131	3.38	215	243
2) Königs-V. (VIII.), südw.	232	200	432	s. VIII	63	55	118	s. VIII	273	220
II. Friedrichstadt	341	304	645	12.87	56	50	106	2.03	164	157
III. Friedr.-u. Schönebg. Vorst.	687	754	1 441	14.85	142	101	243	2.50	169	165
IVa. Friedr.- u. Tempelh. Vorst. (westlich)	489	428	917	14.73	124	84	208	3.34	227	189
IVb. Tempelhofer Vorst. (östl.)	971	888	1 859	15.26	301	225	526	4.32	283	181
Va. Luisenstadt jens. (westl.)	1 012	861	1 873	18.97	344	243	587	5.95	313	233
Vb. Luisenstadt jens. (östl.) .	759	694	1 453	16.90	322	238	560	6.51	385	240
VI. Luisenst. diess., Neu-Cöln	927	859	1 786	15.50	324	237	561	4.87	314	273
VIIa. Stralauer Viertel (westl.)	967	1 045	2 012	19.17	355	274	629	5.99	313	250
VIIb. Stralauer Viertel (östl.) .	1 510	1 402	2 912	17.52	644	550	1 194	7.18	410	231
VIII. Königs-Viertel	1 787	1 528	3 315	21.94	588	442	1 030	6.72	311	231
IX. Spandauer Viertel . . .	832	726	1 558	21.60	187	153	340	4.71	218	210
Xa. Rosentaler Vorst. (südl.)	1 056	924	1 980	16.34	377	279	656	5.41	331	222
Xb. Rosentaler Vorst. (nordw.)	781	689	1 470	20.17	378	272	650	8.93	442	249
Xc. Rosentaler Vst. (nordöstl.)	780	667	1 447		355	286	641		443	248
XI. Oranienburger Vorstadt .	1 369	1 204	2 573	18.75	509	381	890	6.48	346	245
XIIa. Fr.-Wilhelmst. u. Moabit (östlich)	718	643	1 361	16.63	146	123	269	3 29	196	159
XIIb. Moabit (westlich) . . .	1 159	1 002	2 161	15.88	431	376	807	5.93	373	205
XIIIa. Gesundbrunnen . . .	1 019	859	1 878	20.92	461	326	787	8.90	419	273
XIIIb. Wedding	857	716	1 573		388	293	681		433	274
Stadt Berlin	18 580	16 676	35 256	17.88	6568	5046	11 614	5.89	329	229

g. Die Sterblichkeit nach der Wohnungslage im Jahre 1904 nach Monaten, 1900 bis 1904 nach Jahren.

Sterbefälle (exkl. Totgeb.) im Monat	Keller Vw.	Keller Hw.	Erdgeschoß Vw.	Erdgeschoß Hw.	I Treppe Vw.	I Treppe Hw.	II Treppen Vw.	II Treppen Hw.	III Treppen Vw.	III Treppen Hw.	IV Treppen Vw.	IV Treppen Hw.	in Anstalten	nicht nachgewiesen
Januar 1904	59	35	143	124	193	146	194	146	170	148	141	149	943	147
Februar	49	41	135	127	172	125	169	145	174	143	115	106	932	130
März	47	37	149	127	178	172	191	163	185	153	165	139	1031	157
April	49	24	125	118	180	161	174	155	169	137	166	134	995	125
Mai	40	25	116	147	169	148	164	158	159	175	153	117	980	115
Juni	45	32	117	116	151	182	170	169	142	146	154	124	937	130
Juli	45	41	121	156	168	208	167	188	140	204	158	168	908	128
August	53	54	166	261	214	300	227	249	229	278	230	259	1023	141
September	39	37	129	155	162	199	172	165	150	201	155	157	930	110
Oktober	36	21	114	132	152	155	162	155	191	138	150	134	907	126
November	49	23	133	136	152	137	173	173	175	130	142	125	873	116
Dezember	46	29	138	133	211	168	213	165	193	173	175	135	970	133
1900	688	524	1707	1913	2304	2311	2375	2459	2333	2169	2126	2013	9757	2731
1901	652	478	1645	1803	2117	2196	2179	2174	2295	2028	2028	1965	9260	3274
1902	510	388	1551	1559	1974	1904	2040	1922	2062	1715	1705	1679	8727	3004
1903	481	381	1532	1640	1957	2039	2142	1929	2095	1846	1860	1732	9161	3087
1904	557	399	1586	1732	2102	2101	2176	2031	2077	2026	1904	1747	11 429	1558

*) Mit dem Jahre 1904 ist der Begriff der Anstalten weiter gefasst worden, es sind ausser den 15 grossen Krankenhäusern noch 61 private, 2 Sanatorien, 10 Hospitäler, 1 Waisenhaus, 4 Gefängnisanstalten, 1 Siechenhaus, 2 Asyle und 5 Wöchnerinnenheime hinzugerechnet.

h. Sterbefälle nach Altersjahrfünften mit Unterscheidung des Geschlechts und Familienstandes im Jahre 1904.

Todesalter in Jahren	männliches Geschlecht						weibliches Geschlecht					
	Sterbefälle überhaupt	Prom. der Lebenden	darunter ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Sterbefälle überhaupt	Prom. der Lebenden	darunter ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
(Totgeboren)	(1037)		—	—	—	—	(794)		—	—	—	—
0 bis 5 Jahre	7 061	79.12	7061	—	—	—	5 732	64.60	5732	—	—	—
5 - 10 -	337	4.14	337	—	—	—	349	4.23	349	—	—	—
10 - 15 -	146	1.91	146	—	—	—	165	2.09	165	—	—	—
15 - 20 -	311	3.75	311	—	—	—	357	3.72	346	11	—	—
20 - 25 -	513	4.59	491	22	—	—	517	4.63	356	157	2	2
25 - 30 -	573	5.31	340	226	6	1	636	5.62	255	366	11	4
30 - 35 -	613	7.01	221	383	8	1	576	6.39	151	397	22	6
35 - 40 -	750	9.78	176	540	22	12	544	6.71	90	406	38	10
40 - 45 -	854	13.43	149	662	28	15	544	7.81	92	388	56	8
45 - 50 -	911	19.00	139	711	48	13	603	10.25	75	385	129	14
50 - 55 -	1 075	26.36	110	851	96	18	663	13.32	82	382	186	13
55 - 60 -	1 017	34.75	94	787	115	21	751	19.42	91	363	275	22
60 - 65 -	971	47.19	75	725	157	14	814	27.71	80	303	415	16
65 - 70 -	777	61.08	34	561	177	5	911	43.38	86	254	558	13
70 - 75 -	665	93.16	48	384	226	7	937	70.37	76	170	674	17
75 - 80 -	512	139.13	34	249	224	5	845	105.22	85	95	655	10
80 - 85 -	317	195.14	19	106	189	3	608	153.69	51	27	527	3
85 - 90 -	123	290.09	4	30	89	—	264	230.27	27	4	231	2
90 - 95 -	15	232.88	1	3	11	—	59	299.31	1	1	56	1
95 u. darüber	2		—	—	2	—	7		—	—	7	—
Überhaupt	17 543	18.64	9790	6240	1398	115	15 882	15.33	8190	3709	3842	141

i. Die Gestorbenen nach der Konfession im Jahre 1904.

Konfession der Gestorbenen:		Evangelisch	Katholisch	Dissidentisch	Jüdisch	Religion nicht angegeben	Zusammen
Erwachsene . . .	männlich	8 378	1 013	35	532	41+	9 999
	weiblich	8 348	808	14	447	19	9 636
Unter 15 Jahr . .	männlich	6 217	770	6	140	411	7 544
	weiblich	5 186	606	11	109	334	6 246
Gestorbene überhaupt		28 129	3 197	66	1228	805	33 425

+ Darunter 1 Mohamedaner.

k. Die Gestorbenen nach dem Geburtsort und dem Alter 1904.

Geburtsort		Alter der Gestorbenen 0/1	1/5	5/15	15/20	20/30	30/40	40/60	60/80	üb. 80	überh.
Berlin	m.	5337	1320	358	200	425	337	707	544	76	9304
	w.	4094	1303	362	186	451	260	471	682	168	7977
außerh. Berlin .	m.	193	210	125	110	660	1023	3133	2377	380	8211
	w.	157	177	152	171	696	858	2084	2823	767	7885
dazu unbestimmte Fälle	m.	1	—	—	1	1	3	17	4	1	28
	w.	1	—	—	—	6	2	6	2	3	20

1. Insbesondere Sterbefälle Verheirateter nach der Dauer der Ehe (durch den Tod gelöste Ehen) 1904.

1) Geordnet nach dem Alter des gestorbenen Ehegatten.

Dauer der durch den Tod gelösten Ehen (Jahre)	Alter des gestorbenen Ehegatten: unter 25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	65/70 J.	70/75 J.	75/80 J.	80/85 J.	85 u. mehr J.	Überhaupt gelöste Ehen
Ehen, welche durch den Tod des Mannes gelöst sind:															
unter 1 Jahr	8	30	9	4	6	5	6	3	1	—	3	—	—	—	75
(über) 1 -	7	45	18	8	10	9	6	5	1	1	—	—	—	—	110
2 Jahre	4	39	20	16	9	6	4	6	4	3	2	1	—	—	114
3 -	1	32	27	12	10	9	3	9	4	3	2	2	—	—	114
4 -	—	28	33	18	11	12	7	3	10	5	4	—	—	—	131
5 -	—	19	51	17	17	6	13	7	3	5	—	1	—	—	139
6 -	—	12	40	36	12	8	10	6	6	1	2	—	1	—	134
7 -	—	8	47	29	20	10	13	6	4	2	4	1	—	—	144
8 -	—	—	38	41	24	11	9	9	10	3	5	1	—	—	151
9 -	—	1	29	44	23	5	7	10	6	6	1	1	1	—	134
10/15 -	—	1	54	232	195	95	64	34	35	21	15	8	4	5	763
15/20 -	—	—	—	47	244	197	105	53	35	20	15	8	2	1	727
20/25 -	—	—	—	—	46	259	223	90	54	26	16	10	4	1	729
25/30 -	—	—	—	—	—	43	268	202	100	54	23	13	4	1	708
30/35 -	—	—	—	—	—	—	64	249	220	86	33	22	6	2	682
35/40 -	—	—	—	—	—	—	3	31	159	153	51	19	12	1	429
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	3	22	116	108	36	11	3	299
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	1	1	21	62	71	13	1	170
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	35	25	7	81
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	10	3	19
60 u. mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7
Zusammen	20	215	366	504	627	675	805	727	675	527	359	235	95	30	5860
Nicht angegeben	2	11	17	36	35	36	46	60	50	34	25	14	11	3	380
Im Ganzen	22	226	383	540	662	711	851	787	725	561	384	249	106	33	6240
Ehen, welche durch den Tod der Frau gelöst sind:															
unter 1 Jahr	37	23	15	9	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	92
(über) 1 -	37	37	14	9	2	4	—	1	1	—	—	—	—	—	105
2 Jahre	33	42	13	5	2	4	3	—	—	1	—	—	—	—	103
3 -	30	51	25	13	7	5	3	3	1	1	—	—	—	—	139
4 -	15	47	19	6	6	5	4	3	—	1	—	—	—	—	106
5 -	7	45	24	13	6	2	5	4	1	—	—	—	—	—	107
6 -	2	37	40	16	5	4	5	—	2	—	—	1	—	—	112
7 -	2	23	34	14	9	2	2	3	—	—	1	—	—	—	90
8 -	—	17	47	23	7	7	3	—	1	1	—	—	—	—	106
9 -	—	8	34	22	8	4	1	2	2	—	1	—	—	—	82
10/15 -	—	13	104	159	73	43	12	17	4	4	1	—	—	—	430
15/20 -	—	—	10	83	131	84	38	19	13	6	3	2	—	—	389
20/25 -	—	—	—	2	88	120	71	35	26	6	4	1	—	—	353
25/30 -	—	—	—	1	3	68	132	78	30	20	12	2	2	—	348
30/35 -	—	—	—	—	—	9	75	119	76	33	15	7	2	—	336
35/40 -	—	—	—	—	—	—	4	60	92	61	24	9	—	1	251
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	3	34	72	36	17	3	2	167
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	3	24	45	28	8	—	108
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	23	4	—	41
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	1	8
60 u. mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	163	343	379	375	353	361	358	349	286	232	156	91	24	4	3474
Nicht angegeben	5	23	18	31	35	24	24	14	17	22	14	4	3	1	235
Im Ganzen	168	366	397	406	388	385	382	363	303	254	170	95	27	5	3709

2) nach dem Alter des hinterbliebenen Ehegatten
1904.

Dauer der durch den Tod gelösten Ehe (Jahre)	Alter des hinterbliebenen Ehegatten: unter 25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	65/70 J.	70/75 J.	75/80 J.	80/85 J.	85 u. mehr J.	Überhaupt gelöste Ehen
Ehen, welche durch den Tod des Mannes gelöst sind:															
unter 1 Jahr	20	20	10	6	7	2	2	1	1	2	—	—	—	—	71
(über) 1 -	21	43	11	17	3	4	2	3	—	1	—	—	—	—	105
2 Jahre	19	35	17	14	13	7	2	1	—	—	—	—	—	—	108
3 -	9	37	14	17	8	10	2	6	—	—	—	—	—	—	103
4 -	7	42	29	12	11	7	2	3	3	3	1	—	—	—	120
5 -	1	33	31	24	10	9	9	4	2	1	1	—	—	—	125
6 -	1	27	30	31	11	9	7	3	2	1	—	—	—	—	122
7 -	—	21	47	28	7	13	4	1	5	2	—	—	—	—	128
8 -	—	10	47	33	18	13	7	10	2	—	—	—	—	—	140
9 -	—	7	39	29	17	9	10	6	3	1	—	—	—	—	121
10/15 -	—	8	118	219	172	89	52	24	19	2	5	1	—	—	709
15/20 -	—	—	7	110	250	147	80	45	15	8	4	—	—	—	666
20/25 -	—	—	—	11	123	270	162	70	29	9	3	2	—	—	679
25/30 -	—	—	—	—	5	145	267	137	60	30	9	—	—	—	653
30/35 -	—	—	—	—	—	17	154	235	150	57	9	7	3	—	632
35/40 -	—	—	—	—	—	—	10	116	164	89	20	3	3	—	405
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	16	87	100	55	20	2	—	280
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	8	50	69	27	5	1	160
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	27	28	13	1	73
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	5	3	17
60 und mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	6
Zusammen	78	283	400	551	655	751	772	681	550	360	205	97	34	6	5 423
Nicht angegeben	3	15	18	29	31	43	38	35	34	28	13	1	2	2	292
Im Ganzen	81	298	418	580	686	794	810	716	584	388	218	98	36	8	5 715
Außerdem ohne Ang. des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	525
Ehen, welche durch den Tod der Frau gelöst sind:															
unter 1 Jahr	13	45	13	11	3	2	—	1	—	—	1	—	—	—	89
(über) 1 -	9	54	18	8	8	2	3	—	—	1	—	—	—	—	103
2 Jahre	5	52	27	6	6	3	2	2	1	2	—	—	—	—	106
3 -	4	43	39	16	9	4	4	4	1	3	1	—	—	—	128
4 -	—	36	32	21	6	2	2	1	4	1	1	—	—	—	106
5 -	—	17	48	19	8	4	3	—	2	4	1	—	—	-	106
6 -	—	12	51	22	9	2	1	5	1	2	—	—	—	—	105
7 -	—	8	33	23	12	3	3	2	1	—	—	1	—	—	86
8 -	—	—	47	40	7	2	1	2	1	1	4	—	—	—	105
9 -	—	—	20	33	11	8	3	3	2	—	—	—	—	—	80
10/15 -	—	1	27	190	103	45	18	12	11	6	2	—	—	—	415
15/20 -	—	—	—	21	121	133	56	15	12	10	5	1	—	—	374
20/25 -	—	—	—	1	27	123	113	47	17	10	2	2	3	—	345
25/30 -	—	—	—	—	—	22	115	111	48	23	7	7	—	1	334
30/35 -	—	—	—	—	—	1	21	112	117	51	16	2	2	—	322
35/40 -	—	—	—	—	—	—	—	15	109	87	25	9	3	—	248
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	—	10	67	59	18	4	2	160
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	41	41	11	3	104
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	19	11	4	40
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	6
60 und mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	31	268	355	411	330	356	345	332	337	276	171	101	38	12	3 363
Nicht angegeben	1	15	19	24	24	22	21	19	22	13	10	4	1	1	196
Im Ganzen	32	283	374	435	354	378	366	351	359	289	181	105	39	13	3 559
Außerdem ohne Ang. des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150

m. Die Sterbefälle nach Todesursache und Altersjahren 1904 (1903).

(vergl. die Bemerkungen im Text namentl. hinsichtl. der eingeklammerten Zahlen).

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überh. m.	w.	1904	1903
1. a) Masern b) Röteln (1 F.)	147	176	85	12	—	—	—	—	—	—	—	—	224	196	420	341
2. Scharlach	15	44	194	129	29	6	5	2	1	—	—	—	225	200	425	331
a) Scharlach o. n. A. .	7	26	121	63	13	3	4	2	—	—	—	—	119	120	239	.
b) Scharl.-Nierenentz.	2	2	13	25	5	—	1	—	—	—	—	—	26	22	48	.
c) Scharl.-Bräune . .	2	9	25	18	7	2	—	—	1	—	—	—	37	27	64	.
d) Scharl.-Sepsis . .	4	7	35	23	4	1	—	—	—	—	—	—	43	31	74	.
3. Frieseln. 4. Pocken .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Windpocken	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5	7
6. Rose	54	5	3	1	5	11	21	35	35	30	26	10	132	104	236	139
7. Diphtherie u. Croup .	28	83	124	94	16	6	2	1	2	1	—	—	182	175	357	246
a) Diphtherie o. n. A.	24	79	105	75	15	3	1	1	2	1	—	—	159	147	306	.
b) Diphth. der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
c) Diph. Laryngosten.	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	7	.
d) Diphth. Lähmung.	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	.
e) Diphth.-Nierenentz.	—	—	6	6	—	2	—	—	—	—	—	—	7	7	14	.
f) Diphtherie-Sepsis .	1	2	9	11	1	1	1	—	—	—	—	—	9	17	26	.
8. Keuchhusten	243	157	59	6	—	—	—	—	—	—	—	—	216	249	465	(438)
9. Grippe	24	4	4	8	8	7	12	19	25	58	71	23	125	138	263	304
10. Blutvergiftung . .	24	2	3	4	11	24	26	12	8	6	2	—	50	72	122	144
11. Kindbettfieber . . .	—	—	—	—	10	99	63	7	—	—	—	—	—	179	179	77
12. a) Tetanus u. Trismus	2	—	2	3	6	5	3	4	3	—	—	—	17	11	28	48
b) Tetanus neonator.	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	11	35	
c) Tetanus puerperal.	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	3	.
13. a) Typhus (einschl. 11 Fälle gastr. Fieber)	2	2	2	3	17	17	14	9	8	4	1	—	43	36	79	80
b) Weilsche Krankh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Paratyphus . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Fleckfieber, -typhus .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Rückfallfieber . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Ruhr	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	3	2	5	4
17. a) Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Cholera nostras .	51	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	23	53	bei 135 c.
18. Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
19. Mumps	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
20. Genickstarre	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	3	2	5	2
21. Wechselfieber . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	3	—	3	3
22. Akut. Gelenkrheumat.	—	—	6	8	14	9	17	11	7	5	—	—	48	29	77	73
22. A. Syphilis	146	5	1	—	2	4	7	8	7	5	—	—	100	85	185	132
c) Tertiäre	—	—	—	—	1	2	6	7	7	4	—	—	11	16	27	.
d) Kongenitale . . .	146	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	87	66	153	.
e) Ohne Bez. d. Grade	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	2	3	5	.
B. a) b) Gonorrhöe u. Folgekrankheiten	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2	.
25. Tuberkulose	205	169	224	137	384	1087	933	752	493	258	77	15	2698	2036	4734	4168
a) Lungenschwinds. .	104	65	72	60	341	1024	891	721	473	241	73	15	2347	1733	4080	3731
b) Halsschwindsucht	—	—	—	—	—	1	3	4	4	—	—	—	11	1	12	47
c) Miliartuberkulose	4	5	15	9	6	14	9	10	6	—	1	—	54	25	79	bei 25 a.
d) Skrofeln . . .	14	12	4	1	—	1	1	—	—	2	—	—	20	15	35	76
e) Hauttuberk., Lupus	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	.
f) Knoch.-, Gelenktub.	3	1	6	11	11	10	3	2	4	8	3	—	35	27	62	.
g) Tub. Hirnhautentz.	57	70	113	41	7	15	10	5	1	2	—	—	160	161	321	217
h) Solitärer Hirntub.	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	.
i) Unterleibschwinds.	16	9	13	8	14	9	6	4	1	2	—	—	36	46	82	97
k) Nierentuberkulose	—	—	—	—	—	5	5	3	—	—	—	—	8	5	13	.
l) Blasentuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
m) Tuberk. der männl. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	—	3	.

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überh. m.	w.	1904	1903
25. n) Tuberk. der weibl. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	.
o) Allg. Tuberkulose	7	7	1	6	4	6	3	2	3	3	—	—	23	19	42	bei 25 a
26. Hundswut	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—
27. Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
28. Rotzkrankheit . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Maul- u. Klauenseuche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Wurmkrankheiten .	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	1	3	8
32. a) Schwämmchen . .	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	15	27	33
33. Strahlenpilzkrankheit	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	1	3	3	6	5
34. a) α) γ) Pilze, Schwäm., u. sonst. org. Gifte	1	1	1	—	2	12	16	17	9	2	1	—	33	29	62	
b) α) ak. (anorg.) Verg.	—	1	—	—	—	5	9	4	2	1	2	—	13	11	24	98
β) chron. Vergift. .	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	6	—	6	
c) Verg. oh. näh. Ang.	1	—	—	1	9	9	7	13	5	8	—	—	33	20	53	
35. Giftige Gase . . .	—	—	—	—	3	9	6	5	4	2	—	—	18	11	29	34
36. Alkoholvergiftung: .	—	—	—	—	—	3	11	21	15	3	2	—	47	8	55	50
a) akute	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	4	1	5	.
b) chronische	—	—	—	—	—	1	3	8	10	2	2	—	19	7	26	.
c) Delirium tremens .	—	—	—	—	—	2	8	10	3	1	—	—	24	—	24	.
37. a) Quetsch. u. Zerreiß.	1	—	4	1	1	6	5	5	4	4	1	2	26	8	34	—
b) Knochenbrüche:																
α) des Schädels . .	4	1	11	6	1	24	22	17	23	4	4	—	95	22	117	311 vgl. 37 h u. 37 r δ
β) des Schulterblatts	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	3	1	4	
γ) der Wirbelsäule .	—	—	—	1	1	2	—	4	2	4	—	—	13	1	14	
δ) der Rippen . . .	—	—	1	—	—	—	2	4	1	3	1	1	12	1	13	
ε) des Beckens . . .	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	1	—	4	2	6	
ζ) d. ober. Gliedmaßen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	3	—	3	
η) d. unt. Gliedmaßen	—	2	—	—	—	4	2	2	5	2	12	34	27	36	63	
ϑ) ohne näh. Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	1	3	
e) Wunden:																
α) d. Hieb, Stich, Schn.	—	—	1	—	1	4	3	3	3	1	3	—	14	5	19	21
β) durch Schuß . . .	—	—	—	—	14	48	29	23	17	11	3	—	128	17	145	130
γ) durch Biß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bei 37 a α
δ) d. sonstige Ursachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Verbrenn., Verbrüh.	4	4	10	6	3	8	2	4	2	4	2	2	21	30	51	43
g) Erfrieren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
h) Gehirnerschütterg.	1	1	4	3	2	2	5	6	2	2	2	2	25	7	32	bei 37 b
i) Hitzschlag . . .	—	1	1	—	1	2	3	—	2	—	—	—	9	1	10	3
k) Blitzschlag . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
l) Elektrischer Strom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m) Ertrinken	1	—	1	3	18	34	19	13	13	5	1	—	72	36	108	123
n) Erhängen	—	—	—	—	2	21	31	38	49	38	16	4	156	43	199	245
o) Ersticken	18	2	—	1	—	1	3	2	1	—	—	—	18	10	28	14
p) Hinrichtung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
q) Fremdkörper . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	3	.
r) Verletzung oh. näh. Angabe der Art:																
α) durch Explosion .	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	3
β) durch Überfahren	—	1	12	8	5	8	8	4	5	3	2	—	37	19	56	(105)
γ) durch Maschinen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
δ) d. Sturz, Fall, Schlag	—	—	2	1	4	8	12	12	6	6	3	3	38	19	57	bei 37 b
ε) d. Erschütterung .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ζ) auf sonstige Weise	1	—	1	1	—	2	—	1	1	—	—	—	5	2	7	—
s) Verblut. oh. näh. Ang.	1	—	1	—	—	1	2	—	2	—	—	—	3	4	7	(27)
t) Operat. oh. näh. Ang.	1	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	1	4	5	
38. Lebensschw. d. Neugb.	1879	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1056	823	1879	2109
39. Bildungsfehler, Mißgeburt	71	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	38	73	65

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überh. m.	w.	1904	1903
40. Zahnen	31	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	22	41	42
41. Englische Krankheit	90	51	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	68	163	442
42. Osteomalacia . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
43. Abzehrung d. Kinder	147	16	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	94	75	169	299
44. a) Erschöpf., Inanitio	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	3	4	34
b) Hungertod . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45. Alterschwäche . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	6	63	365	434	224	644	868	1281
46. Brand: a) Brdgeschw.	4	—	—	—	—	—	1	3	3	1	—	—	9	3	12	13
b) Druckbrand . . .	—		—	—	—	—	—	—	—	5	3	3	4	7	11	2
c) Wasserkrebs . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Brand der Alten .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	23	17	18	33	51	34
47. a) Myxoedem . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Kachexia strumipr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48. Kretinismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49. Zuckerkrankheit . .	—	1	3	3	5	18	20	56	100	115	61	11	236	157	393	} 310
50. Diabetes insipidus .	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2	
51. Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	3	7	7	14	39
52. Bronzekrankheit . .	—	—	—	—	2	3	—	2	1	—	1	—	7	2	9	2
53. Fettsucht . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	2	3	.
54. Akromegalie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55. Riesenwuchs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56. A. a) Krebs	—	—	—	1	2	16	103	335	577	569	348	74	816	1209	2025	1886
α) d. äuß. Bedeckung.	—	—	—	1	—	—	1	1	4	4	6	4	12	9	21	17
β) d. Verdauungsorg.	—	—	—	—	1	7	47	193	374	408	257	42	689	640	1329	1279
γ) d. Atmungsorgane	—	—	—	—	—	—	2	7	12	15	7	1	34	10	44	40
δ) des Harnapparats	—	—	—	—	—	—	—	5	20	13	14	5	33	24	57	26
ε) d. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	1	5	47	117	146	94	55	19	9	475	484	448
ζ) sonst. Karcinome .	—	—	—	—	—	4	6	12	21	35	9	3	39	51	90	76
b) Sarkom	—	1	—	2	9	9	12	17	16	10	6	1	39	44	83	} 392 einschl. 7 F. Kropf
c) And. bösart. Neubild.	1	—	4	1	10	14	23	30	23	14	5	3	60	68	128	
B. a) α) Fibrom usw.	—	—	1	—	1	—	8	17	9	2	—	—	4	34	38	
β) Gliom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) Polypen	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	
c) Kropf	4	1	—	—	1	—	1	—	1	2	—	—	4	6	10	
C. Geschwülste o. n. A.	3	—	—	—	2	11	21	42	45	39	24	6	78	115	193	
57. a) Ekzem	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5	
e) Pemphigus . . .	33	2	—	—	—	4	—	1	1	—	1	—	26	16	42	} 74
l) Sonst. Hautausschl.	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	10	
58. Furunculosis, . . .	47	2	1	—	1	2	1	3	—	4	1	2	33	31	64	87
59. Zellgewebsentzdg.:																
a) Phlegmone . . .	55	2	1	1	1	7	8	10	9	6	11	5	64	52	116	160
b) Panaritium . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Eingewachs. Nagel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60. a) Zellgewebeverhärt. der Neugeborenen .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—
b) Sklerema adult. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	.
61. a) Nabelentzündung.	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	15	26	32
b) Nabelblutungen .	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6	bei 37s
62. Ulcus cruris	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	2	5	7	} bei 57l
63. Elephantiasis . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
64. Muskelentzündung .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
65. Muskelrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	1	5	6	—
66. Muskelentartung . .	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	1	—	4	2	6	bei 102
68. a) Knochenverletzg. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Knochenentzdg. .	10	10	5	4	16	6	2	5	6	4	—	1	37	32	69	
c) Exostose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
69. Knorpelentzündung .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	} 189
70. a) Gelenkverltzg. usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) Gelenkentzündg. .	4	—	—	1	1	—	2	2	2	3	2	—	10	7	17	

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überh. m.	w.	1904	1903
71. a) Chronischer Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	2	6	5	3	5	2	8	15	23	} 54
b) Arthrit. deformans	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	1	2	5	7	}
72. a) Verkrümmung der Wirbelsäule . . .	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	2	3	bei 68
b) Plattfuß usw. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73. a) Blutmangel . . .	4	2	—	—	1	—	3	1	—	—	1	—	5	7	12	22
b) Anaemia perniciosa	1	1	2	2	—	5	21	11	20	9	4	—	31	45	76	71
c) Weißblütigkeit .	2	1	1	—	—	2	1	8	6	3	—	—	15	9	24	} 27
d) Pseudoleukämie .	1	2	—	—	1	—	3	3	2	—	—	1	7	6	13	}
e) Lymphom	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	bei 56
74. a) Skorbut	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	3	4	—
b) Barlowsche Krkh.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	.
c) Blutfleckenkrkh. .	5	2	2	4	2	2	1	—	2	—	—	—	12	8	20	11
d) Hämoglobinurie .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75. Bluterkrankheit . .	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	4
76. Drüsenentzündung .	9	1	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	7	11	18	bei 25d
77. Milzkrankheiten . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	7
78. Akute Endokarditis	—	—	2	6	9	16	6	8	7	5	2	—	21	40	61	bei 81
79. a) Herzbeutelentz. .	—	1	1	4	1	1	4	1	2	3	—	—	8	10	18	22
b) Herzbtl.-Wassers..	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	2	5
80. Herzvergrößerung .	1	—	—	—	—	2	3	6	13	17	7	2	32	19	51	40
81. a) Herzklappenfehler	6	2	3	28	59	49	91	156	168	143	91	21	365	452	817	}
b) Angeb. Herzfehl.	50	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	34	22	56	} (1891)
82. a) Herzmuskelentart.	—	—	1	3	3	9	22	61	127	168	146	36	252	324	576	}
b) Herzverfettung .	—	—	—	—	—	2	5	14	15	19	8	1	31	33	64	94
83. Zerreißung d. Herz.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	1	3	1
84. Herzschlag	113	8	6	2	6	14	32	61	88	68	50	29	261	216	477	460
85. a) Herzkrampf . .	3	—	—	—	—	1	1	—	4	3	1	2	7	8	15	bei 32b
b) Herzneurosen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	} bei 81b
86. Herzld. oh. näh. Ang.	1	1	1	3	8	9	18	26	54	67	44	12	125	119	244	}
87. Arterienkrankh. . .	—	—	1	1	5	6	17	49	118	258	284	124	450	413	863	(577)
a) Aneurysma . . .	—	—	—	—	—	—	3	19	17	12	3	2	44	12	56	.
b) Schlagaderriß . .	—	—	—	—	1	1	1	2	2	—	1	—	1	7	8	.
c) Arterienverstopfg., Embolia	—	—	1	1	4	5	11	11	9	16	3	2	24	39	63	.
d) Arterienverkalkg.	—	—	—	—	—	—	2	6	52	141	187	87	238	237	475	.
α) Arterienverkalkg. u. Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	11	38	89	90	33	143	118	261	.
88. Venenkrankheiten:	2	—	1	—	6	3	1	3	2	6	1	—	11	14	25	(110)
a) Aderbruch . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	2	.
b) Venenentzündg. .	—	—	—	—	2	1	—	1	1	1	—	—	1	5	6	.
c) Blutgefäßverst. .	2	—	1	—	4	1	1	2	1	4	1	—	10	7	17	.
d) Hämorrhoidalkn. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89. Hirnhautentzündung	139	66	97	36	21	27	21	15	9	10	1	1	249	194	443	428
90. Gehirnhöhl.-Wassers.	15	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	13	9	22	25
91. a) Gehirnentzündung	15	3	8	6	3	3	3	4	6	1	1	—	33	20	53	} (110)
b) Gehirneiterung .	1	—	—	—	3	4	1	4	2	—	—	—	9	6	15	}
92. Gehirnschlag . . .	13	—	2	3	4	10	25	84	220	286	258	104	473	536	1009	953
93. a) Erweichungsheerde im Gehirn	—	—	—	—	—	—	1	1	9	19	13	3	25	21	46	(72)
b) Gehirnlähmung .	4	—	—	—	—	1	1	—	2	2	1	2	6	7	13	(129)
94. Störungen d. Blutfüll.:																
a) Kongestionen . .	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	2	}
b) Gehirnanaemie .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	} bei 93b
95. Gehirnleiden o. n. A.	2	2	—	—	2	4	1	5	9	4	—	—	16	13	29	}
96. Geisteskrankheit:																
a) Einf. Seelenstör.	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	1	4	3	7	bei 96f
b) Progr. Paralyse .	—	—	—	1	2	—	7	16	36	27	13	6	70	38	108	bei 93a

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überh. m.	w.	1904	1903
96. c) Dementia senilis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12	6	13	7	20	
d) Epileptisches und hysterisch. Irrsein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
e) Idiotie	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
f) Geisteskr. o. n. Ang.	—	—	—	—	—	2	—	1	1	2	—	—	3	3	6	
97. Paralysis agitans .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	4	1	5	bei 110 c
98. a) Rückenmarkentz.	—	—	—	—	—	2	3	8	7	3	4	—	14	13	27	
b) Rückm.-Hautentz.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	28
99. Compressionsmyelit.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
100. a) Rückenmarkschw.	—	—	—	—	—	—	6	28	34	25	5	—	73	25	98	
b) Friedreich. Krkh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
101. a) Rückenmarklähm.	—	—	—	1	—	—	1	1	4	2	—	—	5	4	9	(79)
b) Kinderlähmung .	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	7	bei 98 a
c) Rückenmarkl. oh. nähere Angabe .	—	—	—	—	—	—	2	10	6	4	4	—	13	13	26	bei a
102. Progr. Muskelatr.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2	7
103. Apoplexia spinalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104. Rückenmarkskl., mlt.	—	—	—	—	1	1	3	6	2	—	1	—	9	5	14	bei 101 a
105. Multiple Neuritis .	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	4	1	5	
106. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
107. Lähm. d. periph. Nerv.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	bei 111 e
108. Raynaudsche Krkh.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
109. Migräne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
110. a) Epilepsie . . .	3	—	2	2	4	7	4	9	6	4	1	—	22	20	42	
b) Veitstanz . . .	—	—	—	2	5	—	—	—	1	—	—	—	—	8	8	50
c) Sonstige Krämpfe	594	69	20	2	2	4	1	3	3	—	—	—	407	291	698	789
111. a) Neurasthenie . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) Hysterie	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
c) Traumat. Neuros.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	(60)
d) Beschäftig.-Neur.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
e) Nervenkrkh. ohne nähere Angabe .	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	2	3	5	
112. Basedowsche Krkh.	—	—	—	—	2	1	6	2	1	1	—	—	4	9	13	bei 81 a
113. b) Erkr. d. mittl. Ohres	20	7	9	3	9	12	7	7	4	3	—	1	50	32	82	66
114. Augenkrankheiten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
115. d) Epistaxis . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	bei 75
e) Erk. der Nasen-, Rachenmandeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Erk. d. knöch. Nase	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g) Erkr. der Nasen-Nebenhöhlen .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	bei 120
h) Schnupf.-, Heufieb.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
116. Kehlkopfentzündg.	4	2	5	1	—	—	—	—	—	—	1	—	7	6	13	bei 119
117. a) Oedema glottidis	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1	3	bei 118
b) Stimmritzenkr.	157	54	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138	80	218	bei 8
118. Kehlkopfverengung	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3	—	2	4	6	10
119. Luftröhrenkatarrh .	116	19	5	1	1	—	3	2	11	18	45	37	126	132	258	286
120. Akute Bronchitis .	33	14	3	—	—	—	—	1	2	3	1	6	30	33	63	170
121. a) Chr. Bronchialkat.	2	1	—	—	—	2	2	2	7	20	29	11	39	37	76	
b) Bronchialkat. ohne nähere Angabe .	94	27	8	1	—	—	2	2	7	7	33	34	114	101	215	635
122. Lungenentzündung																
a) Fibrinöse . . .	30	23	11	5	7	20	29	33	48	39	20	6	155	116	271	
b) Katarrhalische .	212	81	25	3	2	3	4	6	22	33	39	16	217	229	446	2117
c) Hypostatische .	—	—	—	—	—	—	—	2	3	11	8	8	17	15	32	
d) ohne näh. Angabe	629	326	98	16	22	56	112	125	165	180	198	86	1053	960	2013	
123. Staubkrankheiten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124. Lungenkrankheit .	79	49	17	3	9	21	19	20	44	46	61	22	205	185	390	250

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überh. m.	w.	1904	1903
125. Lungenblutsturz	—	1	—	1	1	9	14	21	15	21	17	4	55	49	104	50
126. Lungenemphysem	1	2	1	—	2	1	8	23	67	109	114	24	195	157	352	350
127. a) Lungenabsceß	—	—	—	—	1	—	5	4	3	—	—	—	9	4	13	bei 25 a
b) Lungenbrand	—	—	1	—	—	6	7	6	7	5	—	—	18	14	32	27
128. Lungenlähmung	10	1	1	—	1	—	3	2	6	5	5	2	18	18	36	48
129. a) Brustfellentzünd.																
α) Seröse	1	—	—	—	1	—	1	3	6	3	7	2	14	10	24	
β) Eitrige	12	6	7	2	3	9	11	6	9	7	5	—	48	29	77	165
γ) oh. näh. Angabe	2	1	3	4	4	7	7	11	20	18	24	8	52	57	109	
b) Luftaustritt i. d. Brustfellhöhle	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	2	1
c) Bluterg. i. d. Brstfh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130. Krkh. d. Mundhöhle																
a) Mundentzündung	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	2	1	3	
b) Zahnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
c) Erkr. der Zunge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
131. Halsentzündung	8	1	4	4	1	4	3	2	—	—	3	—	19	11	30	36
132. Krkh. d. Speicheldr.	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	2	1	5	6	2
133. Krkh. d. Speiseröhre	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	3	1	6	3	9	12
134. Magenkrankheiten:																
a) Magenkatarrh	74	7	2	1	—	—	3	4	6	12	15	8	69	63	132	87
b) Magenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	
c) Magengeschwür	1	—	—	—	5	10	19	12	15	10	8	5	48	37	85	81
d) Magenfistel	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	
e) Magenverenger.	1	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	3	3	6	
f) Magenverhärtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	53
g) Magenerweiter.	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1	1	—	1	5	6	
135/143 Darmkrankh. (einschl. Brüche u. Bauchfellentzündung)	3648	179	74	55	94	128	123	118	102	88	81	36	2598	2128	4726	4162
135. a) Darmkatarrh	2265	107	33	11	3	3	9	4	13	19	26	18	1435	1076	2511	
b) Darmkrampf	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	5	10	(3642)
c) Durchfall	1336	63	15	7	2	—	2	1	2	3	2	—	790	643	1433	
d) Darmträgheit	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	3	4	bei 135 a
e) Ulcus duodenale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Darmgeschwür	—	—	—	—	1	—	2	4	2	—	—	—	4	5	9	bei 25 i
136. Darmblutung	2	1	1	—	1	—	1	1	2	1	3	1	9	5	14	7
137. Blinddarmentzdg.	2	1	10	29	64	58	42	30	26	10	9	1	174	108	282	bei 135
138. Darmverschluß	14	4	3	1	5	9	9	13	12	16	12	5	47	56	103	97
139. Darmzerreißung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	2	10
140. Mastdarmerkrankg.:																
a) Proktitis	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	bei 135 a
b) Mastdarmvorfall	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	bei 142
c) Mastdarmfistel	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	bei 139
d) Mastdarmvereng.	—	—	—	—	—	2	1	3	2	—	—	—	—	8	8	bei 138
141. Darmfistel	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	3	bei 139
142. Brüche: a) eingekl.	3	1	1	—	—	1	7	20	20	22	17	6	42	56	98	
b) nicht eingekl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
c) ohne näh. Angabe	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	4	2	6	
143. Bauchfellentzündg.	13	1	11	5	18	54	49	42	19	15	8	4	82	157	239	(316)
144. a) Leberentzündung	2	—	—	—	1	6	6	4	8	4	3	—	21	13	34	28
b) Pylephlebitis und Pfortaderthromb.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	2	bei 88 c
c) Ak. Leberatrophie	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	4	7
d) Lebercirrhose	—	1	—	1	1	8	22	43	60	40	9	3	149	39	188	(221)
145. a) Gelbsucht	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	3	5	6	11	66
b) Gelbs. d. Neugeb.	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	11	39	
146. Leberleid. o. näh. Ang.	1	—	—	2	—	1	6	7	18	13	8	2	32	26	58	bei 144 d
147. Gallensteine	—	—	—	—	—	4	11	20	25	21	12	1	28	66	94	45

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überh. m.	w.	1904	1903
148. Erkrkg. d. Pankreas	—	—	—	—	—	1	2	2	4	—	—	—	8	1	9	bei 176
149. Nierenentzündung .	34	8	13	14	22	47	94	128	182	180	80	16	466	352	818	
150. a) Pyelitis	1	—	—	—	1	1	—	4	7	5	2	6	16	11	27	746
b) Hydronephrose .	1	—	—	—	—	1	1	2	2	2	1	1	5	6	11	
c) Nierenvereiterung	1	—	—	—	1	3	3	5	3	3	—	—	11	8	19	46
151. Steinkrankheit . .	1	—	—	1	—	1	3	6	3	2	2	2	12	9	21	13
152. Wanderniere . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
153. Urämie	—	—	—	—	—	1	2	3	2	—	—	—	7	1	8	16
154. Entzünd. u. Lähm. der Harnwege:																
a) Cystitis	2	—	—	—	1	—	—	2	8	17	41	17	81	7	88	52
b) Urethritis . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c) Sonst. Harnkrankh. b. männl. Geschl.																
α) Harninfiltration .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	2	bei 153
β) Harnröhrenvereng.	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	—	3	—
158. a) Hodenentzündg. .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
b) Kryptorchismus .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
159. Hydrocele	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(74)
160. Epididymitis . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
161. Erkrg. der Prostata	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	9	—	9	
162. a) Krkh. der Vulva .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) Krkh. der Scheide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bei 165
c) Scheidenfistel . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
d) Vorfall d. Scheide	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	
163. a) Dysmenorrhöe .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	bei 168a
b) Parametritis . .	—	—	—	—	1	6	8	7	2	—	1	—	—	25	25	bei 165
164. Beschw. d. Wechselj.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
165. Gebärmutterentzdg. außer i. Wochenbett	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	—	5	5	(15)
166. Gebärmutterblutung auß. b. Geb. u. Wchb.	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	3	3
167. Lageveränderung d. Gebärmutter . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	bei 165
168. a) Eierstockentzünd.	—	—	—	—	1	5	6	3	—	—	—	—	—	15	15	14
b) Tubenentzündung	—	—	—	—	—	4	7	4	1	—	—	—	—	16	16	(31)
169. Eierstockwassers. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
170. Schwangersch. o. A.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	bei 171b
171. a) Bauchschwanger.	—	—	—	—	—	15	13	2	—	—	—	—	—	30	30	29
b) Zufälle der Schw.	—	—	—	—	—	5	6	2	—	—	—	—	—	13	13	5
c) Eklampsie d. Schw.	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	8	8	8
d) Ekl. d. Gebärenden	—	—	—	—	1	18	7	—	—	—	—	—	—	26	26	18
172. Folg. d. Entbindung:																
a) Blutungen . . .	—	—	—	—	—	5	14	2	—	—	—	—	—	21	21	
b) Phlegm. alba dol.	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	5	30
c) Zurückbl. d. Nachg.	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	3	
d) Gebärm. Durchreib.	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	3	1
e) Erkrank. d. Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
173. Frühgeburt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	55
174. Fehlgeburt	—	—	—	—	—	5	7	1	—	—	—	—	—	13	13	
175. Erk. d. Brüste (auß. G.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
176. And. n. ang. u. unb. Kk.	87	4	6	2	3	9	15	25	23	26	10	3	137	76	213	202
Darunter: Wassersucht . . .	1	—	—	—	—	1	—	1	—	3	2	—	2	6	8	33
Darunter: Hautabschürfung .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Darunter: Fieberh. innere Krk.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Darunter: Thymustod	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	—
Darunter: Blutungen	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	1	4	5	—
Gestorbene überh. 1904	9783	1747	1263	686	979	2239	2483	2912	3506	3473	2959	1395	17543	15882	33425	.
1903	9452	1688	1115	609	961	2089	2443	2784	3335	3460	2722	1224	16655	15227	.	31882

n. Die Gestorbenen nach dem Beruf im Jahre 1904.

Berufsklassen der Gestorbenen		Beruf der Eltern der unter 15 Jahr alt Gestorbenen: ehel. Vater — unehel. Mutter	insbes. uneheliche Kinder unter 5 Jahr nach dem Beruf der Mutter	Gestorbene über 15 Jahr nach dem Beruf, bez. bei Angehörigen nach dem Beruf des zugehörigen Selbsttätigen		Überhaupt	Gegen das Vorjahr		Promille des Vorjahres	
				mnl.	wbl.		mehr	weniger	mehr	weniger
Land-u. Forstwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei	Selbst.	41	—	47	16	104	—	3	—	28
	Abhg.	44	2	47	21	112	—	10	—	82
Bergbau, Steine u. Erden	Selbst.	4	—	14	4	22	18	—	4500	—
	Abhg.	88	—	78	21	187	104	—	1253	—
Metallverarbeitung, Maschinen, Instrumente	Selbst.	38	—	87	32	157	—	3	—	19
	Abhg.	1 440	21	733	297	2 470	105	—	44	—
Chemische Industrie, Heiz- und Leuchtstoffe	Selbst.	2	—	9	2	13	—	10	—	435
	Abhg.	73	1	50	16	139	54	—	635	—
Textilindustrie	Selbst.	1	—	28	14	43	3	—	75	—
	Abhg.	62	14	79	55	196	12	—	65	—
Papier und Leder . .	Selbst.	17	—	38	12	67	—	4	—	56
	Abhg.	267	25	175	71	513	21	—	43	—
Holz u. Schnitzstoffe .	Selbst.	44	—	84	32	160	5	—	32	—
	Abhg.	766	6	431	218	1 415	—	36	—	25
Nahrungs- u. Genuß-mittel	Selbst.	128	—	79	51	258	28	—	122	—
	Abhg.	354	20	223	62	639	53	—	90	—
Bekleidung	Selbst.	280	98	259	246	785	—	287	—	268
	Abhg.	1 054	371	414	595	2 063	629	—	439	—
Reinigung	Selbst.	42	4	32	30	104	—	42	—	288
	Abhg.	123	75	23	76	222	42	—	233	—
Baugewerbe	Selbst.	41	—	77	25	143	—	34	—	192
	Abhg.	872	1	594	224	1 690	204	—	137	—
Buch- u. Kunstdruck u. künstl. Betriebe etc.	Selbst.	11	—	11	5	27	—	29	—	518
	Abhg.	220	16	156	70	446	—	10	—	22
Handel, Versich.-Wes., Hausiergewerbe . .	Selbst.	305	14	577	237	1 119	—	25	—	22
	Abhg.	761	146	886	437	2 084	114	—	58	—
Landverkehr und Schiffahrt	Selbst.	61	—	76	23	160	22	—	159	—
	Abhg.	278	—	134	64	476	—	9	—	19
Gastwirtschaft	Selbst.	195	4	205	138	538	30	—	59	—
	Abhg.	191	36	127	58	376	—	—	—	—
Außerdem unbestimmte Gewerbe	Selbst.	14	—	33	16	63	63	—	1000	—
	Abhg.	168	21	114	71	353	353	—	1000	—
Schaustellungen		12	4	25	9	46	—	15	—	246
Dienstboten		1 050	746	140	358	1 548	107	—	74	—
Sonst. persönl. Dienstleistungen		386	53	242	159	787	102	—	149	—
Arbeiter ohne nähere Angabe .		3 040	661	1432	923	5 395	—	304	—	53
Post-, Telegr.-, Eisenbahnbeamte		469	3	207	148	824	22	—	27	—
Heilpersonal		30	11	60	62	152	7	—	48	—
Lehrer u. Erziehungspersonal .		45	10	44	50	139	—	7	—	48
Künste		63	10	93	36	192	1	—	5	—
Literatur und Presse		71	4	100	28	199	44	—	284	—
Kirche		11	—	22	12	45	9	—	250	—
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte	höhere	9	—	31	8	48	—	9	—	158
	niedere	261	—	223	129	613	—	83	—	119
Offiziere der Armee und Flotte		2	—	18	5	25	6	—	316	—
Mannschaften desgl.		24	—	31	5	60	—	6	—	91
Rentiers		13	3	396	523	932	91	—	108	—
Pensionäre		47	2	538	435	1 020	358	—	541	—
Ohne Beruf u. in Berufsvorb..		100	78	452	1659	2 211	—	138	—	31
Mit unbest. Bezeichnung . . .		172	89	25	1848	2 045			—	
Überhaupt		13 790	2 549	9999	9636	33 425	1543	—	48	—

o. Besondere Betrachtung einzelner Todesursachen.

1) Verteilung von 17 Todesursachen nach Kalendermonaten.

Kalender-monate	Masern 1a	Scharlach 2a/d	Diphtherie u. Croup. 7a/f	Keuchhusten 8	Grippe (Influenza) 9	Kindbettfieber 11	Typhus 13a	Ruhr 16	Lungenschwinds. 25a/b	Lungenentzündung 122 a/d	sonst. Krankheiten der Lunge u. d. Brustfells 123/9	Krankh. des Kehlkopfes und der Bronchien 116–121	Magenkatarrh 134a	Darmkatarrh 135a	Durchfall, Brechdurchfall, Cholera nostras 135c u. 17b	Lebensschwäche 38	Alterschwäche 45	Summe
									1904.									
Januar .	37	23	42	44	36	12	4	—	361	238	95	97	7	120	13	173	83	1 385
Februar	43	17	29	44	26	10	3	1	340	208	88	90	13	109	17	155	70	1 263
März . .	42	25	32	58	27	15	1	—	384	276	110	93	10	109	20	162	83	1 447
April . .	31	25	32	35	19	21	3	—	395	231	107	77	18	116	42	158	73	1 383
Mai . .	57	31	23	40	11	13	5	1	371	233	91	67	10	128	48	157	84	1 370
Juni . .	45	33	18	50	10	11	8	—	324	224	82	73	13	188	85	155	70	1 389
Juli . .	40	40	22	43	4	17	10	—	333	224	75	55	8	306	237	153	70	1 637
August .	33	47	27	58	10	14	9	1	301	184	58	33	12	663	680	173	61	2 364
Septemb.	17	53	22	26	9	12	17	1	331	163	81	45	14	358	225	156	56	1 586
Oktober .	19	50	37	25	9	24	10	1	305	215	95	49	12	188	66	153	71	1 329
Novemb.	26	48	41	22	22	18	5	—	298	256	116	80	5	108	32	147	68	1 292
Dezemb.	30	33	32	20	80	12	4	—	349	310	141	93	10	118	21	137	79	1 469
Überh.	420	425	357	465	263	179	79	5	4092	2762	1139	852	132	2511	1486	1879	868	17 914

2) Gewaltsame Todesarten nach Kalendermonaten.

Kalender-monate	Vergiftungen					Tod durch äußere Einwirkung													darunter	
	Alkohol	organische Gifte	anorganische Gifte	Gas-vergiftung	Vergift. oh. näh. Angb.	Brandwunden	Erfrieren	Ertrinken	Erhängen	Ersticken	Hitzschlag, Sonnenstich	Explosion	Überfahren	Sturz, Schlag	Schuß	Schnitt etc.	Sonstige	Zusammen	Selbstmord	Totschlag
										1904.										
Januar	11	2	2	1	4	2	—	3	14	2	—	—	6	3	9	3	22	84	38	4
Februar .	7	1	2	3	2	4	—	12	21	1	—	—	3	2	12	1	33	104	49	2
März . .	4	2	4	3	16	5	—	8	22	4	—	—	3	1	17	1	35	125	71	3
April . .	3	3	(1) 4	3	3	2	—	14	15	2	—	—	5	9	15	1	33 (1)	112	59	2
Mai . .	3	3	2	2	5	1	—	11	21	2	1	—	8	3	11	1	18	92	54	2
Juni . .	3	7	1	3	5	3	—	11	21	1	—	1	8	10	8	3	20	105	57	3
Juli . .	2	8	2	—	3	8	—	15	17	1	5	—	6	4	12	7	25	115	53	4
August .	4	14	2	1	3	9	—	9	10	1	4	1	5	7	12	—	34	116	48	3
Septemb.	5	4	(4) 6	2	4	7	—	9	12	2	—	—	2	5	11	—	14 (4)	83	44	1
Oktober .	8	7	2	3	1	3	—	5	18	3	—	—	2	3	10	—	34	99	46	1
Novemb.	3	7	1	3	2	3	—	5	13	5	—	—	4	3	18	—	24	91	46	3
Dezemb.	2	4	(1) 2	5	5	4	—	6	15	4	—	—	4	7	10	2	19 (1)	89	47	—
Überh.	55	62	(6) 30	29	53	51	—	108	199	28	10	2	56	57	145	19	311 (6)	1 215	612	28
Darunter Selbstmd.	—	44	21	19	48	—	—	94	199	—	—	—	2	26	138	11	10	612	—	—

Die unter den anorganischen Vergiftungen enthaltenen chronischen Vergiftungen sind in kleinen Zahlen beigefügt; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.

3) Selbstmorde nach ihrer Art.

Tötung durch	Männl. Geschlecht 1903	Männl. Geschlecht 1904	Weibl. Geschlecht 1903	Weibl. Geschlecht 1904	Überhaupt 1903	Überhaupt 1904	Jahrzehnt 1893/1902 überhaupt m.	Jahrzehnt 1893/1902 überhaupt w.	Proz. aller Selbstm. m.	Proz. aller Selbstm. w.
Feste u. flüssige Gifte	39	66	32	47	71	+113	338	230	9.1	25.9
Gasvergiftung . . .	11	9	6	10	17	19	6	8	0.2	0.9
Ertränken	57	60	45	34	102	94	575	325	15.6	36.9
Erhängen	181	156	59	43	240	199	1647	108	44.7	12.2
Überfahren	3	—	—	2	3	2	17	2	0.5	0.2
Erschießen	119	124	7	14	126	138	915	69	24.8	7.9
Schnitt, Hieb, Stich .	6	8	3	3	9	11	89	17	2.4	1.9
Sturz, Schlag, Stoß und sonstige Arten . .	14	17	17	19	31	36	99	124	2.7	14.1
Überhaupt	430	440	169	172	599	612	3686	883	100.0	100.0

+ Darunter durch Lysol 31 Fälle.

4) Die Selbstmorde im Jahre 1903 nach dem Kgl. Preuß. Stat. Bur.

Die Zahlen der Selbstmorde sind hier größer, weil sie infolge von Nachfragen durch das Preuß. Statist. Bureau vervollständigt sind. Daß trotzdem eine unbekannte Zahl von Selbstmorden unermittelt bleibt, ist selbstverständlich.

Alter und Familienstand kombiniert mit den Ursachen.

Ursache	Alter (Jahre) 10/15	15/20	20/25	25/30	30/40	40/50	50/60	60/70	70/80	üb. 80	Überh.	davon +ledig	verh.	verw.	gesch.	Promille aller Selbstm.
Männliches Geschlecht.																
Lebensüberdruß .	—	—	2	1	—	2	3	3	2	—	13	6	4	3	—	29.4
Körperl. Leiden .	—	1	8	7	12	15	17	9	6	—	75	26	39	8	2	169.7
Geistes-Krankh. .	—	2	1	4	12	14	14	3	3	—	53	13	36	4	—	119.9
Leidenschaften .	—	1	3	4	3	—	—	—	—	—	11	10	1	—	—	24.9
Laster	—	—	3	4	—	7	2	—	1	—	17	7	9	1	—	38.5
Trauer	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	—	1	2	—	6.8
Kummer	—	2	6	8	22	24	24	12	1	—	99	+29	60	9	1	224.0
Reue, Scham . .	—	3	3	3	7	4	7	1	—	—	28	14	14	—	—	63.3
Ärger, Streit . .	—	3	2	—	2	3	1	1	—	—	12	8	4	—	—	27.1
Andere Beweggr.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3	1	2	—	—	6.8
Unbekannte Bew.	—	13	19	13	32	18	16	12	5	—	128	+79	42	6	1	289.6
Summe	—	25	48	45	91	88	85	42	18	—	442	193	212	33	4	1000
Von 1000 Selbstm.	—	56.6	108.6	101.8	205.9	199.1	192.3	95.0	40.7	—	1000.0	436.7	479.6	74.7	9.0	.
Weibliches Geschlecht.																
Lebensüberdruß .	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	1	—	11.2
Körperl. Leiden .	—	—	1	2	5	9	6	2	5	2	32	4	19	8	1	178.8
Geistes-Krankh. .	—	3	1	1	4	16	8	3	3	—	39	14	15	9	1	217.9
Leidenschaften .	—	4	2	2	4	—	—	—	—	—	12	10	1	—	1	67.0
Laster	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	11.2
Trauer	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	4	—	1	3	—	22.3
Kummer	—	—	4	3	4	3	2	3	—	—	19	4	12	3	—	106.1
Reue, Scham . .	—	1	1	3	2	2	—	—	—	—	9	5	4	—	—	50.3
Ärger, Streit . .	—	3	—	—	—	—	2	1	—	—	6	3	2	1	—	33.5
Andere Beweggr.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	5.6
Unbekannte Bew.	—	11	11	6	9	8	6	1	1	—	53	+34	13	6	—	296.1
Summe	—	22	21	18	31	38	27	11	9	2	179	76	69	31	3	1000
Von 1000 Selbstm.	—	122.9	117.3	100.6	173.2	212.3	150.8	61.5	50.2	11.2	1000.0	424.6	385.5	173.2	16.7	.

+ Einschl. der Fälle mit unbekanntem Familienstand.

5) Vergleich der in den verschiedenen Altersjahrfünften Gestorbenen mit der Zahl der in diesen Altersklassen Lebenden — nach 11 Todesursachen — für das Jahr 1904.

Alter (Jahre)	Es starben von 100 000 im nebenstehenden Alter befindlichen männlichen bezw. weiblichen Personen innerhalb des Jahres 1904 an folgenden Todesursachen.									
	am Typhus (13)	an Lungenschwindsucht (25a)	an Vergiftung (34/36)	durch äußere Verletzung (ohne Operation) (37a/s)	an Alterschwäche (45)	an Krebs (56Aa)	an anderen Geschwülsten (56Abc) (56 BC)	an Herzkrankheiten (78/88)	an Bronchitis (120,1)	an Lungenentzündung (122)	an Brustfellentzündung (123)
Männlich.											
0/5	4.48	127.74	3.36	58.27	—	—	10.08	122.14	125.50	844.89	22.41
5/10	1.23	33.13	—	23.81	—	—	2.45	20.86	—	9.82	1.23
10/15	3.92	20.89	1.31	7.83	—	—	6.53	20.89	—	5.22	2.61
15/20	3.62	162.97	7.24	41.04	—	—	6.04	28.97	—	14.49	1.21
20/25	4.47	222.82	8.95	53.69	—	—	6.26	27.74	—	20.58	2.08
25/30	5.56	251.32	7.42	60.28	—	1.85	5.56	25.97	—	13.91	7.42
30/35	9.15	292.91	17.16	78.95	—	13.73	10.30	51.49	2.29	40.05	9.15
35/40	1.30	366.32	31.29	80.82	—	23.47	19.55	74.31	—	70.40	6.52
40/45	6.29	397.83	37.74	103.78	—	84.91	20.44	165.11	3.14	86.48	11.01
45/50	4.17	467.23	35.46	110.55	—	156.44	56.32	262.81	4.17	120.98	14.60
50/55	7.36	483.14	41.69	142.24	—	286.94	66.22	407.11	9.81	196.20	19.62
55/60	6.83	475.01	34.17	181.12	6.83	464.75	47.84	604.87	23.92	249.47	47.84
60/65	4.86	422.79	58.32	199.25	24.30	607.46	87.47	976.79	24.30	340.19	34.02
65/70	—	463.84	—	196.54	94.34	935.53	70.75	1328.62	62.89	495.28	39.31
70/75	—	406.28	14.01	238.16	392.27	1190.81	140.10	2073.41	182.12	784.53	140.10
75/80	—	190.22	54.35	298.91	2010.87	1222.83	108.70	2961.96	380.43	1141.30	135.87
über 80	—	141.41	—	1084.14	4855.06	1319.82	235.68	3488.10	659.91	1885.46	188.55
Überhaupt	4.57	249.23	15.93	75.83	23.79	86.65	19.65	170.12	19.43	153.13	12.21
Weiblich.											
0/5	2.25	143.14	2.25	49.59	—	—	7.89	119.47	78.90	767.54	13.53
5/10	2.42	39.99	1.21	14.54	—	1.21	1.21	29.08	1.21	19.39	6.06
10/15	2.54	45.66	—	2.54	—	—	3.80	36.78	—	7.61	3.80
15/20	9.39	160.65	7.30	12.52	—	2.09	10.43	30.25	—	9.39	2.09
20/25	4.48	207.98	7.17	24.20	—	2.69	9.86	18.63	—	15.24	3.59
25/30	0.88	240.46	10.61	20.33	—	9.72	8.84	28.29	1.77	21.22	0.88
30/35	4.44	219.66	11.09	15.53	—	32.17	19.97	49.92	1.11	21.08	3.33
35/40	1.23	192.31	4.93	7.40	—	54.24	28.35	66.57	1.23	45.61	4.93
40/45	2.87	180.95	14.36	17.23	—	112.02	48.83	97.65	—	33.03	2.87
45/50	1.70	200.50	15.29	11.89	—	217.49	56.07	147.82	1.70	50.97	6.80
50/55	2.01	158.70	18.08	34.15	—	301.33	56.25	233.03	6.03	72.32	6.03
55/60	5.17	149.97	2.59	36.20	10.34	449.90	64.64	361.99	5.17	126.70	25.86
60/65	10.21	187.21	10.21	37.44	34.04	592.27	78.29	582.06	30.63	180.40	23.82
65/70	—	190.48	4.76	57.14	171.43	719.07	80.95	1038.12	38.10	366.68	47.62
70/75	—	172.74	15.02	112.66	713.51	931.32	120.17	1637.31	135.19	653.42	105.15
75/80	12.45	174.34	—	136.98	2092.02	1170.54	62.26	1992.40	224.15	996.20	87.17
über 80	—	225.44	—	526.02	6218.30	864.17	93.93	2874.31	695.10	1427.77	112.72
Überhaupt	3.47	167.30	7.62	25.78	62.17	116.71	25.97	161.31	16.51	127.43	9.36

6) Die Todesfälle an Lungenschwindsucht, Krebs und Magen-Darmkatarrh nach der Zahl der Zimmer der Wohnung und der Personen in der Wohnung, sowie nach der Konfession im Jahre 1904.

Fälle in Wohnungen mit . . . . Zimm.	Zahl der Personen													davon	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. m.	ohn. Ang.	überh.	kath.	jüd.
Lungenschwindsucht.															
Nur Küche	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
1	32	170	234	215	140	78	48	15	6	1	1	1	941	88	4
2	7	76	155	206	189	126	72	48	15	7	5	—	906	81	10
3	3	15	32	44	44	26	18	20	10	2	1	1	216	26	5
4	—	2	9	23	11	18	7	4	2	1	1	—	78	2	6
5	—	1	2	4	8	7	4	3	2	1	1	—	33	1	7
6	—	—	1	5	3	2	2	4	—	2	—	—	19	1	5
7	—	—	2	—	1	1	1	—	—	1	—	—	6	—	2
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehr	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	3	—	—
ohne Angabe	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—
zusammen Fälle	44	267	437	498	396	259	154	94	35	15	10	2	2211	199	39
- Pers.	44	534	1311	1992	1980	1554	1078	752	315	150	119	—	9829	—	—
Krebs.															
Nur Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	27	96	73	49	25	12	8	2	—	—	—	1	293	22	4
2	10	66	86	89	59	44	22	12	2	5	—	1	396	32	5
3	5	23	33	39	25	13	10	10	2	—	1	—	161	12	12
4	2	6	17	17	11	12	5	1	2	—	—	—	73	6	15
5	1	5	6	10	10	4	2	1	—	—	—	—	39	1	7
6	—	2	4	9	2	3	2	—	—	—	—	—	22	—	6
7	—	1	4	—	3	3	—	—	—	—	1	—	12	1	—
8	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	5	1	1
9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
10	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
mehr	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1
ohne Angabe	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1
zusammen Fälle	45	200	225	216	138	94	49	26	6	5	3	2	1009	75	54
- Pers.	45	400	675	864	690	564	343	208	54	50	37	—	3930	—	—
Darmkatarrh, Brechdurchfall. Magen-Darm-Entzündung, Magen-Darmkatarrb, Darmkrampf bei Kindern unter einem Jahre.															
Nur Küche	—	4	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—
1	—	63	402	564	436	279	135	79	40	6	3	7	2014	198	8
2	—	2	121	181	182	184	137	87	54	22	14	3	987	89	22
3	—	—	11	18	27	20	24	14	10	8	7	—	139	17	10
4	—	—	—	1	7	3	4	2	3	1	2	—	23	5	4
5	—	—	—	1	4	1	—	—	1	—	—	—	7	1	—
6	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	4	—	—
7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
zusammen Fälle	—	69	536	769	657	488	303	183	108	37	26	10	3186	311	45
- Pers.	—	138	1608	3076	3285	2928	2121	1464	972	370	298	—	16260	—	—

Gesamtzahl der Sterbefälle an:	überh.	davon kath.	davon jüd.	davon in Anstalt., Klinik.
Lungenschwindsucht	4080	465	83	1869
Krebs	2025	167	109	1016
Darmkatarrh, Brechdurchfall, Magen- und Darmentzündung und Magendarmkatarrh, Darmkrampf im Alter im ersten Lebensjahre	3688	376	53	502
Darunter mit Mutter- oder Ammenmilch ernährte Kinder	357	?	?	37

7) Im Jahre 1904 zur Meldung gekommene Erkrankungen (vorläufige Zahlen).

nach Monaten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1904
Masern	88	93	86	62	97	75	75	51	25	39	50	56	797
Scharlach . . .	108	76	72	74	100	128	112	254	339	254	188	133	1838
Diphtherie . . .	207	172	169	148	150	143	107	131	179	222	220	151	1999
Kindbettfieber .	24	18	26	17	15	22	17	23	15	35	24	18	254
Unterleibtyphus	13	18	14	23	21	24	39	60	55	22	23	9	321
Gastr. Fieber . .	—	—	—	—	—	5	1	3	1	—	—	—	10
Ep. Genickstarre	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Pocken	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3

nach Standesämtern	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	ohne Angabe	Überhaupt
Masern	21	21	26	56	67	28	125	89	20	111	53	47	112	21	797
Scharlach	57	34	95	161	92	62	308	140	61	180	158	157	239	94	1838
Diphtherie	32	45	76	154	159	81	266	97	45	352	192	149	200	151	1999
Kindbettfieber . .	4	3	13	18	24	8	33	30	5	25	21	15	30	25	254
Unterleibtyphus .	8	9	18	29	28	21	29	22	7	31	20	37	19	43	321
Gastr. Fieber . . .	—	—	—	1	3	1	1	—	—	2	—	1	1	—	10
Ep. Genickstarre .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3

Die Meldungen an infektiösen Krankheiten sind notorisch unvollständig, und zwar in erhöhtem Maße in den letzten Jahren. Es sind daher nahestehend bis 1885 zurück die Fälle von Masern, Scharlach, Diphtherie, Kindbettfieber und Typhus in der Weise berechnet worden, daß das Verhältnis der Gestorbenen unter den als Krankheit zur Meldung gelangten Fällen festgestellt und angenommen wurde, daß den erst durch Totenschein zur Kenntnis gelangten Fällen eine jenem Verhältnis entsprechende Anzahl von Erkrankungen gegenüber stand. Warscheinlich ist die so berechnete Zahl noch zu gering, weil die schweren Fälle vollständiger zur Meldung gelangen, als die leichten. Im übrigen ist der Text zu vergleichen.

Jahr	Masern			Scharl. m. Scharl.-Diph.			Diphtherie und Croup			Kindbettfieber			Typhus m. gastr. Fieber		
Berechnete und wirklich gemeldete Zahl	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben
1885	9 877	359	36	4 157	359	86	9 267	1993	215	256	134	524	1 404	250	178
1886	14 063	565	40	3 952	271	69	7 877	1688	214	348	158	454	1 243	232	187
1887	6 551	222	34	3 889	256	66	6 532	1403	215	279	122	437	1 708	230	135
1888	11 119	354	32	4 276	201	47	4 759	1100	231	320	128	400	1 483	235	158
1889	4 623	201	43	5 111	243	48	5 074	1284	253	337	126	374	2 573	335	130
1890	12 781	441	35	3 571	298	83	5 112	1586	310	308	122	396	1 347	177	131
1891	8 272	191	23	1 814	156	86	3 888	1077	277	314	131	417	1 683	196	116
1892	6 174	332	54	3 140	326	104	4 429	1409	318	339	153	451	1 067	170	159
1893	8 684	428	49	4 933	617	125	4 996	1646	329	428	180	421	1 248	198	159
1894	6 397	344	54	3 714	443	119	6 030	1431	237	275	116	422	537	94	175
1895	6 307	320	51	5 762	817	142	6 857	999	146	271	100	369	637	127	199
1896	6 793	219	32	4 046	388	96	5 140	569	111	275	98	356	755	111	147
1897	6 465	305	47	2 331	220	94	4 369	547	125	226	98	434	623	90	144
1898	5 889	264	45	2 495	268	107	5 140	664	129	240	77	321	579	98	169
1899	10 011	530	53	4 215	651	154	4 670	655	140	273	106	388	588	98	167
1900	5 088	514	101	3 142	613	195	4 201	563	134	268	104	388	764	127	166
1901	3 098	442	143	3 287	492	150	3 739	514	137	305	133	436	819	114	139
1902	3 274	390	119	2 200	279	127	2 043	234	115	290	107	369	411	62	151
1903	3 116	354	114	2 157	341	158	2 512	282	112	356	102	287	706	80	113
1904	2 386	419	176	2 941	425	145	2 280	357	157	268	179	668	411	79	192
Zus. berechn.	140 968	7194	51	71 133	7664	108	98 915	20 001	202	5976	2474	414	20 586	3103	151
Wirkl. gem.	54 782	2482	45	46 021	4819	105	79 187	15 246	193	3589	1509	420	13 102	2005	153

p. Kindersterblichkeit.

1) Sterbefälle der Kinder unter 5 Jahren nach Geschlecht und Legitimität 1903 und 1904.

Todesalter	1903 gestorbene Kinder					1904 gestorbene Kinder				
	männl.	weibl.	zus.	darunter außerehelich geborene männl.	darunter außerehelich geborene weibl.	männl.	weibl.	zus.	darunter außerehelich geborene männl.	darunter außerehelich geborene weibl.
Totgeboren	981	766	1 747	231	189	1037	794	1 831	228	193
Totgefunden .	8	10	18	8	10	22	12	34	22	12
1. Tag . . .	413	271	684	86	73	431	303	734	107	72
2. - . . .	169	117	286	30	23	160	124	284	34	35
3. - . . .	99	79	178	33	21	103	77	180	23	19
4. - . .	53	45	98	14	9	62	56	118	20	12
5. - . . .	40	17	57	16	1	37	36	73	6	9
6. - . . .	39	21	60	15	8	38	30	68	7	9
7. - . . .	45	24	69	14	3	47	27	74	10	7
1. Woche . .	866	584	1 450	216	148	900	665	1 565	229	175
Tag 8. bis 15.	327	264	591	101	76	331	267	598	89	88
- 16. -Ende	563	472	1 035	189	168	578	434	1 012	207	165
1. Monat . .	1756	1320	3 076	506	392	1809	1366	3 175	525	428
2. - . .	609	534	1 143	181	135	647	473	1 120	186	121
3. - . .	550	437	987	134	105	541	408	949	139	100
4. - . .	470	421	891	94	87	477	356	833	103	93
5. - . .	371	273	644	74	54	411	316	727	88	65
6. - . .	280	235	515	53	53	332	248	580	64	35
7. - . .	241	224	465	39	36	277	229	506	43	31
8. - . .	205	207	412	26	38	248	187	435	33	32
9. - . .	227	190	417	43	31	240	174	414	35	24
10. - . .	174	148	322	17	23	193	179	372	27	19
11. - . .	162	138	300	31	14	187	177	364	29	27
12. - .	144	136	280	19	17	169	139	308	17	21
1. Jahr . . .	5189	4263	9 452	1217	985	5531	4252	9783	1289	996
13. Monat . .	134	148	282	13	17	134	117	251	20	10
14. - . .	94	94	188	17	15	139	128	267	19	15
15. - . .	105	88	193	7	7	116	97	213	11	15
16. - . .	86	84	170	16	9	82	90	172	7	10
17. - . .	94	58	152	14	8	77	84	161	4	13
18. . .	87	62	149	8	7	65	60	125	5	3
19. - . .	74	56	130	9	8	50	74	124	4	7
20. - . .	52	55	107	7	5	60	53	113	4	2
21. - . .	41	59	100	7	4	42	34	76	2	4
22. - . .	36	41	77	3	2	39	50	89	5	6
23. - . .	45	38	83	6	3	45	30	75	4	4
24. - . .	34	23	57	2	2	38	43	81	5	4
2. Jahr . . .	882	806	1 688	109	87	887	860	1 747	90	93
3. - . . .	260	270	530	22	18	320	307	627	26	22
4. - . . .	162	160	322	7	12	198	183	381	10	8
5. - . . .	133	130	263	7	8	125	130	255	7	8
Überh. 0 bis 5 J. (exkl. Totgeb.)	6626	5629	12 255	1362	1110	7061	5732	12 793	1422	1127

2) Sterbefälle der ehelichen und unehelichen Kinder unter 5 Jahren nach Todesursachen 1904.

Gestorben im Lebensmonat bez. Jahr	Starrkrampf 12	Syphilis 23 A	Lungenschwindsucht 25 a, b	Skrofulose 25 d	Tuberkulöse Hirnhautentz. 25 g	Schwämmchen 32a	Lebensschwäche 38	Zahnen 40	Rachitis 41	Abzehrung der Kinder 43	Gehirnkrankheiten 89, 90 91a 92	Krämpfe 110 c	Kehlkopf-, Luftröhren-, Lungenentz., Bronchitis 116 119/122	Magen- u. Darmkrkh. (einschl. Ruhr- u. Cholera nostras) 16, 17b, 134a, b /135a, b, c	Gelbsucht 145b	Sonstige Todesursachen	Überhaupt
Eheliche Kinder.																	
1. Monat	33	23	1	—	2	11	1210	—	2	15	8	138	66	401	34	278	2 222
2. -	1	17	2	—	—	5	66	—	2	24	8	57	83	429	1	118	813
3. -	—	22	4	1	2	2	32	—	2	12	11	40	63	412	1	105	709
4. -	—	8	5	3	1	—	16	2	2	19	16	53	69	368	—	76	638
5. -	—	10	7	1	6	—	15	2	6	9	16	27	81	300	—	94	574
6. -	—	2	6	3	6	—	5	6	7	10	12	40	75	246	—	63	481
7. -	—	1	13	—	3	—	3	6	9	7	15	29	75	197	—	74	432
8. -	—	3	8	1	11	—	3	2	8	2	11	26	74	146	—	75	370
9. -	—	—	8	—	2	—	—	3	7	2	27	27	74	121	—	84	355
10. -	—	1	14	1	9	—	1	3	13	4	11	28	69	90	—	82	326
11. -	—	—	10	1	8	—	3	1	8	3	11	16	80	75	—	92	308
12. -	—	—	9	—	2	—	1	1	9	1	12	13	63	61	—	98	270
1. Jahr	34	87	87	11	52	18	1355	26	75	108	158	494	872	2846	36	1239	7 498
2. -	—	3	54	11	63	—	—	9	44	15	66	67	427	167	—	638	1 564
3. -	1	—	32	3	57	—	—	—	18	3	54	14	90	27	—	280	579
4. -	—	—	20	1	33	—	—	—	2	2	25	4	39	11	—	226	363
5. -	1	—	15	—	19	—	—	—	2	—	28	1	14	8	—	152	240
Zus.	36	90	208	26	224	18	1355	35	141	128	331	580	1442	3059	36	2535	10 244
Uneheliche Kinder.																	
1. Monat	3	22	1	—	—	8	462	—	1	11	3	32	37	259	1	113	953
2. -	—	11	1	1	1	1	30	—	1	6	1	16	20	181	1	36	307
3. -	—	14	—	1	1	—	12	—	—	5	3	15	23	129	1	35	239
4. -	—	6	2	1	—	—	7	—	3	6	1	11	27	96	—	36	196
5. -	—	—	—	—	1	—	5	—	3	3	3	7	20	79	—	32	153
6. -	—	1	3	—	—	—	1	1	1	—	3	4	25	38	—	22	99
7. -	—	1	1	—	—	—	—	1	—	4	2	2	16	33	—	14	74
8. -	—	2	—	—	1	—	—	—	2	1	—	3	17	26	—	13	65
9. -	—	—	—	—	—	—	4	1	2	2	2	2	16	17	—	13	59
10. -	—	1	2	—	—	—	2	1	1	—	1	4	14	13	—	7	46
11. -	—	1	5	—	—	—	1	1	1	1	3	3	16	17	—	7	56
12. -	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	1	17	3	—	12	38
1. Jahr	3	59	17	3	5	9	524	5	15	39	24	100	248	891	3	340	2 285
2. -	—	2	11	1	7	—	—	1	7	1	6	2	66	12	—	67	183
3. -	—	1	2	--	2	—	—	—	—	—	—	1	7	4	—	31	48
4. -	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	11	18
5. -	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	10	15
Zus.	3	62	33	4	16	9	524	6	22	40	31	103	326	908	3	459	2 549
Alle Kinder.																	
1. -	37	146	104	14	57	27	1879	31	90	147	182	594	1120	3737	39	1579	9 783
2. -	—	5	65	12	70	—	—	10	51	16	72	69	493	179	—	705	1 747
3. -	1	1	34	3	59	—	—	—	18	3	54	15	97	31	—	311	627
4. -	—	—	21	1	34	—	—	—	2	2	25	4	44	11	—	237	381
5. -	1	—	17	—	20	—	—	—	2	—	29	1	14	9	—	162	255
Zus.	39	152	241	30	240	27	1879	41	163	168	362	683	1768	3967	39	2994	12 793

3) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise und nach Lebensmonaten.

1904.

Gestorben im Lebensmonat	Muttermilch	Ammenmilch	Tiermilch	Milchsurrogate	Mutter- und Ammenmilch	Tiermilch und Surrogate	Brust- u. Tiermilch	Brustmilch und Surrogate	Brust-, Tiermilch und Surrogate	Sonstige Angaben	Nicht angegeben und ohne Nahrung	Überhaupt
						Alle Kinder.						
1. Monat	378	13	1133	61	2	66	90	7	4	145	1276	3175
2. -	131	3	649	43	2	86	66	6	11	30	93	1120
3. -	51	3	575	49	1	103	42	5	5	22	92	948
4. -	28	1	497	30	—	102	44	4	2	28	98	834
5. -	31	—	451	38	—	82	31	1	2	24	67	727
6. -	17	1	352	28	—	58	29	1	3	30	61	580
7. -	17	1	308	13	—	56	31	—	5	16	59	506
8. -	13	2	285	11	—	48	9	—	1	9	57	435
9. -	13	2	276	9	—	42	5	—	—	10	57	414
10. -	20	—	235	5	—	42	12	1	1	6	50	372
11. -	12	—	244	4	—	32	12	2	1	11	46	364
12. -	15	1	189	6	—	27	11	—	—	12	47	308
1. Lebensj.	726	27	5194	297	5	744	382	27	35	343	2003	9783
						Eheliche Kinder.						
1. Monat	312	8	765	46	—	44	56	3	3	115	870	2222
2. -	123	1	458	30	1	67	45	5	6	22	55	813
3. -	45	2	425	37	—	81	33	5	4	17	60	709
4. -	26	1	383	24	—	79	33	4	1	20	67	638
5. -	29	—	352	34	—	67	21	1	2	20	48	574
6. -	17	—	296	22	—	50	25	—	3	23	45	481
7. -	16	1	259	12	—	51	26	—	5	15	47	432
8. -	10	1	243	9	—	45	7	—	1	6	48	370
9. -	13	1	242	8	—	38	4	—	—	9	40	355
10. -	20	—	203	5	—	37	10	1	1	6	43	326
11. -	12	—	205	4	—	25	11	2	1	8	40	308
12. -	13	—	165	6	—	25	10	—	—	10	41	270
1. Lebensj.	636	15	3996	237	1	609	281	21	27	271	1404	7498
						Uneheliche Kinder.						
1. Monat	66	5	368	15	2	22	34	4	1	30	406	953
2. -	8	2	191	13	1	19	21	1	5	8	38	307
3. -	6	1	150	12	1	22	9	—	1	5	32	239
4. -	2	—	114	6	—	23	11	—	1	8	31	196
5. -	2	—	99	4	—	15	10	—	—	4	19	153
6. -	—	1	56	6	—	8	4	1	—	7	16	99
7. -	1	—	49	1	—	5	5	—	—	1	12	74
8. -	3	1	42	2	—	3	2	—	—	3	9	65
9. -	—	1	34	1	—	4	1	—	—	1	17	59
10. -	—	—	32	—	—	5	2	—	—	—	7	46
11. -	—	—	39	—	—	7	1	—	—	3	6	56
12. -	2	1	24	—	—	2	1	—	—	2	6	38
1. Lebensj.	90	12	1198	60	4	135	101	6	8	72	599	2285

4) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise und nach Kalendermonaten.

1904.

Alle Kinder.

Kalendermonat	Muttermilch	Ammenmilch, auch Mutter- u. Ammenm.	Tiermilch	Surrogate	Tiermilch und Surrogate	Brust- u. Tiermilch	Brustmilch und Surrogate	Brust-, Tiermilch und Surrogate	Sonstige Angaben	Nicht angegeben und ohne Nahrung	Überhaupt	darunter in den ersten 24 Stunden
Januar	60	1	360	10	33	23	2	—	28	166	683	64
Februar	66	4	340	9	31	25	1	3	27	140	646	60
März	62	4	366	12	36	33	—	1	19	161	694	63
April	65	4	341	13	48	27	—	—	26	156	680	72
Mai	46	3	328	16	41	18	—	1	22	158	633	61
Juni	43	1	397	26	45	31	—	1	20	168	732	70
Juli	58	5	551	41	89	39	2	3	33	184	1005	65
August	74	4	1040	85	172	62	13	11	65	259	1785	68
September	62	—	562	43	98	43	2	9	34	151	1004	54
Oktober	68	1	323	18	65	30	3	1	25	148	682	60
November	60	1	262	13	42	25	3	2	22	151	581	63
Dezember	62	4	324	11	44	26	1	3	22	161	658	68
Im 1. L.-J.	726	32	5194	297	744	382	27	35	343	2003	9783	768

Täglicher Durchschnitt.

I. d. 3 Som.-M.	2.11	0.10	23.40	1.84	3.90	1.57	0.18	0.25	1.44	6.46	41.24	2.03
I. d. 9 übr. M.	1.94	0.08	11.11	0.47	1.41	0.87	0.04	0.04	0.77	5.14	21.86	2.12

Uneheliche Kinder.

Kalendermonat	Muttermilch	Ammenmilch, auch Mutter- u. Ammenm.	Tiermilch	Surrogate	Tiermilch und Surrogate	Brust- u. Tiermilch	Brustmilch und Surrogate	Brust-, Tiermilch und Surrogate	Sonstige Angaben	Nicht angegeben und ohne Nahrung	Überhaupt	darunter in den ersten 24 Stunden
Januar	8	1	83	1	6	6	1	—	6	56	168	18
Februar	9	3	92	4	7	6	—	2	6	43	172	18
März	10	4	83	2	7	9	—	—	3	46	164	18
April	12	1	80	2	8	11	—	—	5	50	169	20
Mai	6	1	74	5	8	5	—	—	4	50	153	20
Juni	8	—	84	3	9	13	—	—	6	51	174	20
Juli	8	1	109	8	15	10	1	1	9	60	222	16
August	5	3	230	18	24	13	2	3	16	74	388	19
September	6	—	132	9	18	11	—	1	4	42	223	14
Oktober	7	1	76	4	12	5	1	—	3	44	153	16
November	7	—	74	3	10	4	1	1	4	36	140	16
Dezember	4	1	81	1	11	8	—	—	6	47	159	18
Im 1. L.-J.	90	16	1198	60	135	101	6	8	72	599	2285	213

Täglicher Durchschnitt.

I. d. 3 Som.-M.	0.21	0.04	5.12	0.38	0.62	0.37	0.03	0.05	0.32	1.91	9.05	0.53
I. d. 9 übr. M.	0.26	0.04	2.65	0.09	0.28	0.24	0.01	0.01	0.16	1.55	5.30	0.60

5) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise, Lebensmonaten und Todesursachen.

Im Lebensmonat	Starrkrampf (12)	Syphilis (23 A)	Lungenschwindsucht (25 a,b)	Skrofulose (25d)	Tuberkulöse Hirnhautentzündung (25g)	Schwämmchen (32a)	Lebensschwäche (38)	Zahnen (40)	Rachitis (41)	Abzehrung der Kinder (43)	Gehirnkrankheiten (89, 90, 91a, 92)	Krämpfe (110c)	Kehlkopf-, Luftröhrenentzündung, Bronchitis, Lungenentzündung (116, 119/122)	Magen- u. Darmkrankheiten (einschl. Ruhr und Cholera nostras) (16, 17b, 134a, b, 135a, b, c)	Gelbsucht (145 b)	Sonstige Todesursachen	Überhaupt
α) mit Brustmilch ernährte Kinder.																	
1. Monat	10	5	1	—	—	1	139	—	1	5	2	64	32	53	9	71	393
2. -	1	3	—	—	—	—	11	—	—	2	2	12	29	37	1	38	136
3. -	—	6	—	—	1	—	3	—	—	—	—	4	9	16	—	16	55
4. -	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	2	8	—	11	29
5. -	—	4	1	—	—	—	—	1	—	1	2	—	5	7	—	10	31
6. -	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	2	3	5	—	2	18
7. -	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	6	—	6	18
8. -	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	4	2	—	4	15
9. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	4	1	—	5	15
10. -	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	2	3	5	—	6	20
11. -	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	4	12
12. -	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	2	3	—	6	16
1. Lebensj.	11	21	8	—	9	1	153	1	2	8	25	90	96	144	10	179	758
β) mit Brustmilch und Tiermilch ernährte Kinder.																	
1. Monat	3	2	—	—	1	—	23	—	—	1	—	7	2	34	3	14	90
2. -	—	1	—	—	—	—	2	—	1	3	—	5	7	32	—	15	66
3. -	—	2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	2	6	21	—	8	42
4. -	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	4	8	20	—	9	44
5. -	—	2	1	—	1	—	1	—	—	1	2	1	5	9	—	8	31
6. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	15	—	4	29
7. -	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	7	14	—	6	31
8. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	5	—	2	9
9. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	5
10. -	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	1	2	—	4	12
11. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	3	—	4	12
12. -	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	3	—	2	11
1. Lebensj.	3	7	2	—	2	—	30	1	4	6	9	28	49	161	3	77	382
γ) mit Tiermilch ernährte Kinder.																	
1. Monat	16	16	1	—	1	18	402	—	2	16	3	58	44	425	7	124	1133
2. -	—	15	3	1	1	4	62	—	1	15	4	41	47	383	—	72	649
3. -	—	18	3	2	2	1	26	—	2	11	9	36	54	337	1	73	575
4. -	—	12	2	1	—	—	14	—	4	13	11	40	61	282	—	57	497
5. -	—	2	5	1	4	—	14	1	6	7	11	27	65	234	—	74	451
6. -	—	3	2	1	5	—	2	3	6	6	7	28	63	170	—	56	352
7. -	—	—	7	—	1	—	3	5	4	8	8	24	56	142	—	50	308
8. -	—	2	5	—	5	—	3	1	8	1	8	20	62	124	—	46	285
9. -	—	—	4	—	2	—	4	1	6	4	19	22	57	93	—	64	276
10. -	—	2	10	1	4	—	2	1	9	2	8	23	57	63	—	53	235
11. -	—	1	10	—	2	—	2	—	6	2	8	15	73	65	—	60	244
12. -	—	—	8	—	2	—	—	1	2	1	6	12	54	42	—	61	189
1. Lebensj.	16	71	60	7	29	23	534	13	56	86	102	346	693	2360	8	790	5194

δ) mit Surrogat (auch Brust- und Tiermilch) ernährte Kinder.

Im Lebensmonat	Starrkrampf (12)	Syphilis (23 A)	Lungenschwindsucht (25 a)	Skrofulose (25d)	Tuberkulöse Hirnhautentzündung (25g)	Schwämmchen (32a)	Lebensschwäche (38)	Zahnen (40)	Rachitis (41)	Abzehrung der Kinder (43)	Gehirnkrankheiten (89, 90, 91a, 92)	Krämpfe (110c)	Kehlkopf-, Luftröhrenentzündung, Bronchitis, Lungenentzündung (116, 119/122)	Magen- u. Darmkrankheiten (einschl. Ruhr und Cholera nostras) (16, 17b, 134a, b, 135a, b c)	Gelbsucht (145 b)	Sonstige Todesursachen	Überhaupt
1. Monat	—	2	—	—	—	—	41	—	—	1	—	7	4	64	1	14	134
2. -	—	3	—	—	—	1	9	—	1	7	1	9	10	82	—	12	135
3. -	—	4	1	—	—	1	6	—	—	4	3	7	10	104	1	16	157
4. -	—	—	2	2	1	—	3	1	1	5	2	8	10	86	—	15	136
5. -	—	—	—	—	1	—	2	—	2	1	1	4	11	84	—	15	121
6. -	—	—	4	1	—	—	1	2	—	2	2	6	13	47	—	9	87
7. -	—	—	2	—	—	—	—	—	1	3	3	2	13	33	—	12	69
8. -	—	1	—	—	3	—	—	—	2	1	1	5	8	23	—	15	59
9. -	—	—	3	—	—	—	—	1	2	—	4	4	12	22	—	3	51
10. -	—	—	3	—	3	—	—	—	2	1	—	1	8	22	—	8	48
11. -	—	—	3	1	1	—	—	—	1	1	3	3	4	10	—	11	38
12. -	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	6	12	—	10	33
1. Lebensj.	—	10	19	4	9	2	62	4	13	26	23	56	109	589	2	140	1068

ε) mit sonstiger und gemischter Nahrung ernährte Kinder.

Im Lebensmonat	Starrkrampf (12)	Syphilis (23 A)	Lungenschwindsucht (25 a)	Skrofulose (25d)	Tuberkulöse Hirnhautentzündung (25g)	Schwämmchen (32a)	Lebensschwäche (38)	Zahnen (40)	Rachitis (41)	Abzehrung der Kinder (43)	Gehirnkrankheiten (89, 90, 91a, 92)	Krämpfe (110c)	Kehlkopf-, Luftröhrenentzündung, Bronchitis, Lungenentzündung (116, 119/122)	Magen- u. Darmkrankheiten (einschl. Ruhr und Cholera nostras) (16, 17b, 134a, b, 135a, b c)	Gelbsucht (145 b)	Sonstige Todesursachen	Überhaupt
1. Monat	—	3	—	—	—	—	104	—	—	1	1	2	2	27	3	6	149
2. -	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	1	31	1	1	41
3. -	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	4	18	—	2	27
4. -	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2	2	22	—	1	30
5. -	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	3	18	—	2	26
6. -	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	2	22	—	4	33
7. -	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2	3	10	—	2	21
8. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	6	—	—	10
9. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	3	10
10. -	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	2	7
11. -	—	—	—	—	2	—	—	1	1	1	—	—	3	2	—	2	12
12. -	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	2	3	—	—	3	12
1. Lebensj.	—	5	2	2	4	—	112	2	5	3	7	11	27	166	4	28	378

ζ) Nahrung nicht angegeben und ohne Nahrung.

Im Lebensmonat	Starrkrampf (12)	Syphilis (23 A)	Lungenschwindsucht (25 a)	Skrofulose (25d)	Tuberkulöse Hirnhautentzündung (25g)	Schwämmchen (32a)	Lebensschwäche (38)	Zahnen (40)	Rachitis (41)	Abzehrung der Kinder (43)	Gehirnkrankheiten (89, 90, 91a, 92)	Krämpfe (110c)	Kehlkopf-, Luftröhrenentzündung, Bronchitis, Lungenentzündung (116, 119/122)	Magen- u. Darmkrankheiten (einschl. Ruhr und Cholera nostras) (16, 17b, 134a, b, 135a, b c)	Gelbsucht (145 b)	Sonstige Todesursachen	Überhaupt
1. Monat	7	17	—	—	—	—	963	—	—	2	5	32	19	57	12	162	1276
2. -	—	4	—	—	—	1	8	—	—	3	1	6	9	45	—	16	93
3. -	—	6	—	—	—	—	6	—	—	1	1	5	3	45	—	25	92
4. -	—	1	2	—	—	—	3	1	—	7	1	5	13	46	—	19	98
5. -	—	2	—	—	—	—	2	—	1	2	2	2	12	27	—	17	67
6. -	—	—	2	—	—	—	3	1	1	1	1	2	15	25	—	10	61
7. -	—	1	3	—	1	—	—	2	1	—	1	2	11	25	—	12	59
8. -	—	1	2	1	2	—	—	1	—	1	—	2	14	12	—	21	57
9. -	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	2	2	16	12	—	21	57
10. -	—	—	2	—	—	—	1	2	2	1	1	4	13	8	—	16	50
11. -	—	—	1	—	1	—	2	1	1	—	—	1	10	11	—	18	46
12. -	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	11	4	—	28	47
1. Lebensj.	7	32	13	1	4	1	988	10	10	18	16	63	146	317	12	365	2003

6) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise, Lebensmonaten, Todesursachen, ehelicher bez. unehelicher Geburt.

Eheliche Kinder.

Ernährungsweise — Lebensmonate	Starrkrampf (12)	Syphilis (23 A)	Lungenschwindsucht (25 a)	Skrofulose (25d)	Tuberkulöse Hirnhautentzündung (25g)	Schwämmchen (82 a)	Lebensschwäche (88)	Zahnen (40)	Rachitis (41)	Abzehrung der Kinder (43)	Gehirnkrankheiten (89, 90 91a, 92)	Krämpfe (110c)	Kehlkopf-, Luftröhrenentzündung, Bronchitis, Lungenentzündung (116, 119/122)	Magen- u. Darmkrankheiten (einschl. Ruhr und Cholera nostras) (16. 17b, 134a, b, 135a. b,c)	Gelbsucht (145 b)	Sonstige Todesursachen	Überhaupt
Nur Brustm.:																	
im 1. Monat . .	10	4	—	—	—	1	101	—	1	3	2	58	29	41	9	61	320
- 2. - . .	1	3	—	—	—	—	6	—	—	2	2	11	29	33	1	37	125
- 3. - . .	—	5	—	—	1	—	3	—	—	—	—	4	7	11	—	16	47
- 4. - . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	2	7	—	11	27
- 5. - . .	—	4	1	—	—	—	—	1	—	1	2	—	4	7	—	9	29
- 6. - . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	2	2	5	—	2	17
- 7. - . .	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	6	—	5	17
- 8. - . .	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	3	11
- 9. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	1	—	5	14
- 10. - . .	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	2	3	5	—	6	20
- 11. - . .	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	4	12
- 12. - . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	6	13
Zus. Brustmilch	11	17	7	—	9	1	110	1	2	6	24	83	85	121	10	165	652
Nicht nur Brustmilch																	
im 1. Monat . .	23	19	1	—	2	10	1109	—	1	12	6	80	37	360	25	217	1902
- 2. - . .	—	14	2	—	—	5	60	—	2	22	6	46	54	396	—	81	688
- 3. - . .	—	17	4	1	1	2	29	—	2	12	11	36	56	401	1	89	662
- 4. - . .	—	8	4	3	1	—	16	2	2	19	15	48	67	361	—	65	611
- 5. - . .	—	6	6	1	6	—	15	1	6	8	14	27	77	293	—	85	545
- 6. - . .	—	2	5	3	5	—	5	6	7	10	8	38	73	241	—	61	464
- 7. - . .	—	—	13	—	3	—	3	6	8	7	12	29	74	191	—	69	415
- 8. - . .	—	3	7	1	9	—	3	2	8	2	10	26	72	144	—	72	359
- 9. - . .	—	—	8	—	2	—	—	3	7	2	23	26	71	120	—	79	341
- 10. - . .	—	1	13	1	7	—	1	3	13	4	10	26	66	85	—	76	306
- 11. - . .	—	—	9	1	6	—	3	1	8	3	9	16	78	74	—	88	296
- 12. - . .	—	—	8	—	1	—	1	1	9	1	10	13	62	59	—	92	257
Zusammen	23	70	80	11	43	17	1245	25	73	102	134	411	787	2725	26	1074	6846
Darunter mit:																	
Brustmilch und Tiermilch . .	3	4	2	—	2	—	18	1	3	5	8	24	37	121	3	50	281
Tiermilch . . .	13	39	52	5	25	15	377	12	47	62	88	284	547	1783	8	639	3996
Surrogaten, auch Brust- u. Tierm.	—	7	13	4	8	1	47	3	11	20	23	49	83	481	1	116	867
Sonstiger u. gemischter Nahrg.	—	4	2	1	4	—	93	1	5	2	7	10	17	130	3	19	298
Nicht angegeben u. ohne Nahrg.	7	16	11	1	4	1	710	8	7	13	8	44	103	210	11	250	1404
Überh. ehel. Kind.	34	87	87	11	52	18	1355	26	75	108	158	494	872	2846	36	1239	7498

Uneheliche Kinder.

Ernährungsweise — Lebensmonate	Starrkrampf (12)	Syphilis (23 A)	Lungenschwindsucht (25 a)	Skrofulose (25d)	Tuberkulöse Hirnhautentzündung (25g)	Schwämmchen (32a)	Lebensschwäche (38)	Zahnen (40)	Rachitis (41)	Abzehrung der Kinder (43)	Gehirnkrankheiten (89, 90, 91a, 92)	Krämpfe (110c)	Kehlkopf-, Luftröhrenentzündung, Bronchitis, Lungenentzündung (116 119/122)	Magen- u. Darmkrankheiten (einschl. Ruhr und Cholera nostras) (16, 17b, 134a, b, 135a, b, c)	Gelbsucht (145 b)	Sonstige Todesursachen	Überhaupt
Nur Brustm.:																	
im 1. Monat . .	—	1	1	—	—	—	38	—	—	2	—	6	3	12	—	10	73
- 2. - . .	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	4	—	1	11
- 3. - . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	8
- 4. - . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
- 5. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
- 6. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
- 7. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
- 8. - . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	4
- 9. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
- 10. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 11. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 12. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	3
Zus. Brustmilch	—	4	1	—	—	—	43	—	—	2	1	7	11	23	—	14	106
Nicht nur Brustmilch:																	
im 1. Monat . .	3	21	—	—	—	8	424	—	1	9	3	26	34	247	1	103	880
- 2. - . .	—	11	1	1	1	1	25	—	1	6	1	15	20	177	1	35	296
- 3. - . .	—	13	—	1	1	—	12	—	—	5	3	15	21	124	1	35	231
- 4. - . .	—	5	2	1	—	—	7	—	3	6	1	11	27	95	—	36	194
- 5. - . .	—	—	—	—	1	—	5	—	3	3	3	7	19	79	—	31	151
- 6. - . .	—	1	3	—	—	—	1	1	1	—	3	4	24	38	—	22	98
- 7. - . .	—	1	1	—	—	—	—	1	—	4	2	2	16	33	—	13	73
- 8. - . .	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	3	15	26	—	12	61
- 9. - . .	—	—	—	—	—	—	4	1	2	2	2	2	15	17	—	13	58
- 10. - . .	—	1	2	—	—	—	2	1	1	—	1	4	14	13	—	7	46
- 11. - . .	—	1	5	—	—	—	1	1	1	1	3	3	16	17	—	7	56
- 12. - . .	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	1	16	2	—	12	35
Zusammen	3	55	16	3	5	9	481	5	15	37	23	93	237	868	3	326	2179
Darunter mit:																	
Brustmilch und Tiermilch . .	—	3	—	—	—	—	12	—	1	1	1	4	12	40	—	27	101
Tiermilch . . .	3	32	8	2	4	8	157	1	9	24	14	62	146	577	—	151	1198
Surrogaten, auch Brust- u. Tierm.	—	3	6	—	1	1	15	1	2	6	—	7	26	108	1	24	201
Sonstiger u. gemischter Nahrg.	—	1	—	1	—	—	19	1	—	1	—	1	10	36	1	9	80
Nicht angegeben u. ohne Nahrg.	—	16	2	—	—	—	278	2	3	5	8	19	43	107	1	115	599
Überh. uneh. Kind.	3	59	17	3	5	9	524	5	15	39	24	100	248	891	3	340	2285

7) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr an Verdauungskrankheiten nach Ernährungsweise und Lebensmonaten.

Lebensmonate	In den Monaten Juli, Aug., Sept.						In den übrigen Monaten					
	Brustmilch	Brust- und Tiermilch	Tiermilch	Surrogate	Sonstige gem. Nahrung	Nicht angegeb. u. ohne Nahr.	Brustmilch	Brust- und Tiermilch	Tiermilch	Surrogate	Sonstige gem. Nahrung	Nicht angegeb. u. ohne Nahr.
1. Monat	17	27	212	36	12	28	36	7	213	28	15	29
2. -	11	21	203	50	17	22	26	11	180	32	14	23
3. -	4	12	191	56	10	23	12	9	146	48	8	22
4. -	7	12	179	56	14	26	1	8	103	30	8	20
5. -	3	4	155	61	13	22	4	5	79	23	5	5
6. -	2	8	132	39	14	18	3	7	38	8	8	7
7. -	2	12	110	27	7	16	4	2	32	6	3	9
8. -	1	4	94	13	1	9	1	1	30	10	5	3
9. -	—	2	72	11	5	9	1	1	21	11	2	3
10. -	4	1	48	17	1	5	1	1	15	5	2	3
11. -	—	1	50	9	1	6	1	2	15	1	1	5
12. -	2	1	33	7	—	2	1	2	9	5	—	2
Überh.	53	105	1479	382	95	186	91	56	881	207	71	131

In den Monaten Juli bis September betrug die Kindersterblichkeit durchschnittlich das . . . fache der übrigen Monate.

Ernährungsweise	Lebensmonat												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Zus.
Brustmilch	1.40	1.24	0.98	20.24	2.34	1.95	1.37	3.03	0	11.28	0	5.56	1.72
Brust- u. Tiermilch .	11.44	5.61	3.92	4.32	2.49	3.35	16.54	11.29	6.07	2.82	1.31	1.40	5.52
Tiermilch	2.95	3.31	3.85	5.01	6.12	10.19	9.46	9.47	10.37	9.07	8.72	10.22	4.94
Surrogate	3.81	4.59	3.43	5.38	8.28	14.29	12.38	3.93	3.02	9.63	23.56	3.91	5.43
Sonstige Nahrung .	2.37	3.57	3.67	5.04	8.11	5.13	6.43	0.60	7.55	1.42	2.62	—	3.94

Sterblichkeitsverhältnisse der an Verdauungskrankheiten gestorbenen Kinder unter 1 Jahr in Prozent der entsprechenden Sätze bei den übrigen Todesursachen.

Lebensmonat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Brustmilch . .	58	94	89	67	65	238	98	41	17	74	23	40
Brust- u. T. M.	187	207	236	206	105	366	228	207	253	44	70	119
Tiermilch . . .	264	515	413	456	295	294	275	221	125	106	101	55
Surrogate . . .	352	661	582	527	523	505	266	126	634	243	85	96

8) Anteil der Brustmilchkinder unter den gestorbenen Kindern. 1895 bis 1904.

Todes-ursachen	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Durch-schnitt
Starrkrampf . .	530	694	692	588	586	545	531	560	600	579	590
Ruhr	0	800	1000	1000	250	—	1000	0	0	0	405
Gelbsucht . . .	375	464	344	400	303	258	143	417	275	588	357
Gehirnschlag .	167	250	400	250	0	286	125	250	600	250	258
Hirnhautentzdg.	353	250	197	190	258	195	265	263	174	221	237
Diphth. u. Croup	442	619	129	318	87	208	143	200	91	0	224
Nicht spezif. T.-U.	224	231	222	247	197	203	186	204	172	166	205
Syphilis	243	206	206	230	84	129	182	167	192	226	186
Gehirnentzündg.	118	191	100	154	108	333	286	148	226	0	166
Krämpfe . . .	187	158	166	169	178	174	167	150	150	204	170
Lebensschwäche	193	190	174	168	145	127	148	166	145	207	166
Kehlkopfentzdg.	180	173	121	151	135	107	102	130	113	0	121
Gehirnwassers. .	133	222	182	158	67	67	67	71	143	0	111
Drüsenabzehr. .	130	160	250	158	100	152	36	136	125	0	125
Bronchitis . . .	212	371	204	240	239	262	177	115	285	423	253
Keuchhusten . .	183	152	111	146	89	83	100	92	65	159	118
Lungenentzünd.	152	125	137	138	121	115	116	93	79	98	117
Schwämmchen	148	34	48	0	0	133	125	46	91	40	66
Zahnen	92	100	57	113	40	63	96	74	71	50	76
Magenkatarrh .	94	107	135	57	108	66	74	70	35	60	81
Lungenschwinds.	74	100	56	14	112	100	49	76	25	96	70
Durchfall . . .	100	90	92	97	86	89	64	95	78	30	82
Engl. Krankheit	35	87	33	31	90	34	56	33	35	26	46
Mag.- u. Darmkat.	51	61	41	34	58	41	48	38	44	53	47
Abzehrung . .	38	70	50	38	52	49	63	39	28	66	49
Allg. Durchsch.	**116**	**124**	**110**	**117**	**103**	**103**	**91**	**109**	**94**	**97**	**106**

9) Sterbefälle der ehelichen (e.) und unehelichen (u.) Haltekinder nach Kalendermonaten und Lebensjahren.

männlich:

Monat	Im 1. Lebensjahre e.	1. u.	2. e.	2. u.	3. e.	3. u.	4. e.	4. u.	5. e.	5. u.	6 bis 10 e.	6 bis 10 u.	Zus. e.	Zus. u.
Januar .	3	30	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	31
Februar	3	27	2	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5	32
März . .	1	27	—	5	1	2	—	—	—	—	—	—	2	34
April . .	1	37	1	8	1	1	—	—	—	—	—	—	3	46
Mai . .	5	22	—	5	—	—	1	—	—	1	—	—	6	28
Juni . .	4	36	2	3	—	1	—	—	—	—	2	—	8	40
Juli . .	3	37	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	38
August .	5	78	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	80
Septbr. .	4	40	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	42
Oktober	4	19	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	21
Novbr. .	1	18	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	19
Dezbr. .	1	31	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	3	35
J. 1904	35	402	10	33	3	7	1	2	—	1	2	1	51	446
Vorher in Anst.	16	96	7	3	1	2	1	1	—	—	1	—	26	102

weiblich:

Monat	Im 1. Lebensjahre e.	1. u.	2. e.	2. u.	3. e.	3. u.	4. e.	4. u.	5. e.	5. u.	6 bis 10 e.	6 bis 10 u.	Zus. e.	Zus. u.
Januar .	2	26	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	4	28
Februar	2	24	—	5	3	—	1	—	—	—	1	—	7	29
März . .	—	26	2	6	—	2	1	—	—	—	—	—	3	34
April . .	3	23	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	5	25
Mai . .	1	19	—	7	—	2	1	—	—	—	1	—	3	28
Juni . .	1	18	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	3	21
Juli . .	5	37	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	39
August .	7	47	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	7	53
Septbr. .	1	36	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	39
Oktober	2	25	—	2	1	—	—	—	—	—	1	2	4	29
Novbr. .	4	23	1	4	1	1	—	—	—	1	—	1	6	30
Dezbr. .	3	25	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	4	29
J. 1904	31	329	6	36	7	7	3	3	1	3	4	6	52	384
Vorher in Anst.	23	76	4	11	4	1	3	—	—	1	—	—	34	89

10) Sterblichkeitstafel der Kinder unter 1 Jahr nach Lebensmonaten, ehelicher bezw. unehelicher Geburt.

Alter	Lebende nach der Geburtszeit	Lebende nach dem Alter	Zu- u. Abg. vor vollendet. Alter	Zu- u. Abg. nach vollendet. Alter	Sterbefälle vor vollendet. Alter	Sterbefälle nach vollendet. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden nach voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel nach voll. Alter	Sterblichkeitstafel nach Geburtszeitklassen	Sterblichkeitstafel nach dem Alter
Eheliche Kinder.												
												1000.00
Geburt	42 447 +	41 006 ++	—	— 46	1410 *	1534	33.22	37.41	33.22	36.17	—	966.78
1. Mon.	39 354	38 639	— 27	— 6	688	444	17.48	11.49	16.27	10.51	930.61	914.34
2. -	38 125	37 751	+ 3	— 3	369	371	9.68	9.83	8.75	8.80	903.83	895.08
3. -	37 282	36 949	+ 5	+ 3	338	344	9.07	9.31	8.04	8.18	886.28	878.24
4. -	36 388	36 106	+ 12	+ 5	294	297	8.08	8.23	7.03	7.10	870.06	863.03
5. -	35 773	35 507	+ 11	+ 5	277	241	7.74	6.79	6.63	5.77	855.93	849.30
6. -	35 102	34 875	+ 13	+ 12	240	226	6.84	6.48	5.77	5.43	843.53	837.76
7. -	34 653	34 464	+ 17	+ 13	206	209	5.94	6.06	4.94	5.01	832.33	827.39
8. -	34 497	34 351	+ 15	+ 14	161	187	4.67	5.44	3.84	4.45	822.38	818.54
9. -	34 247	34 105	+ 26	+ 17	168	166	4.91	4.87	4.00	3.95	814.09	810.09
10. -	34 068	33 936	+ 28	+ 30	160	163	4.70	4.80	3.79	3.85	806.14	802.35
11. -	33 775	33 662	+ 32	+ 30	145	130	4.29	3.86	3.43	3.07	798.50	795.07
1. Jahr	33 599		+ 27		140		4.17		3.30		792.00	788.70
Uneheliche Kinder.												
												1000.00
Geburt	8 270 +	7 849 ++	—	—218	421 *	594	50.91	75.68	50.91	71.83	—	949.09
1. Mon.	7 015	6 498	—159	—179	358	174	51.03	26.78	44.77	22.29	877.26	832.49
2. -	6 029	5 748	—148	—140	133	112	22.06	19.48	17.87	15.44	810.20	792.33
3. -	5 374	5 124	—123	—117	127	112	23.63	21.86	18.36	16.59	776.89	758.53
4. -	4 816	4 627	—105	— 95	84	74	17.44	15.99	12.94	11.66	741.95	729.01
5. -	4 399	4 235	— 85	— 78	79	58	17.96	13.70	12.88	9.65	717.35	704.47
6. -	4 079	3 965	— 73	— 73	41	48	10.05	12.11	6.98	8.33	694.82	687.84
7. -	3 791	3 701	— 64	— 60	26	35	6.86	9.46	4.66	6.38	679.51	674.85
8. -	3 578	3 493	— 55	— 56	30	36	8.38	10.31	5.60	6.83	668.47	662.87
9. -	3 395	3 321	— 51	— 43	23	19	6.77	5.72	4.44	3.73	656.04	651.60
10. -	3 273	3 209	— 37	— 34	27	25	8.25	7.79	5.34	5.01	647.87	642.58
11. -	3 093	3 027	— 35	— 31	31	19	10.02	6.28	6.39	3.96	637.52	631.18
1. Jahr	2 991		— 22		19		6.35		3.98		627.17	623.19
Alle Kinder.												
												1000.00
Geburt	50 717 +	48 855 ++	—	—264	1831 *	2128	36.10	43.56	36.10	41.99	—	963.90
1. Mon.	46 369	45 137	—186	—185	1046	618	22.56	13.68	20.80	12.34	921.91	901.11
2. -	44 154	43 499	—145	—143	502	483	11.37	11.10	10.11	9.75	888.77	878.66
3. -	42 656	42 073	—118	—114	465	456	10.90	10.84	9.47	9.32	868.91	859.44
4. -	41 204	40 733	— 93	— 90	378	371	9.17	9.11	7.80	7.67	850.12	842.32
5. -	40 172	39 742	— 74	— 73	356	299	8.86	7.52	7.39	6.22	834.65	827.26
6. -	39 181	38 840	— 60	— 61	281	274	7.17	7.05	5.89	5.75	821.04	815.15
7. -	38 444	38 165	— 47	— 47	232	244	6.03	6.39	4.88	5.14	809.40	804.52
8. -	38 075	37 844	— 40	— 42	191	223	5.02	5.89	4.01	4.68	799.38	795.37
9. -	37 642	37 426	— 25	— 26	191	185	5.07	4.94	4.01	3.89	790.69	786.68
10. -	37 341	37 145	— 9	— 4	187	188	5.01	5.06	3.92	3.94	782.79	778.87
11. -	36 868	36 689	— 3	— 1	176	149	4.77	4.06	3.70	3.13	774.93	771.23
1. Jahr	36 590		+ 5		159		4.35		3.34		768.10	764.76

+ Alle Geborenen, ++ Lebend Geborene, * Totgeborene.

11) Sterbefälle der ehelichen und unehelichen Kinder unter 1 Jahr nach Todesursachen, reduziert auf die Sätze der Sterblichkeitstafel.

Im Lebensmonat	Starrkrampf	Syphilis	Lungentuberkulose	Skrofulose	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	Schwämmchen	Lebensschwäche	Zahnen	Englische Krankheit	Abzehrung der Kinder	Gehirnkrankheiten	Krämpfe	Kehlkopf-, Luftröhren-, Lungenentzündung	Magen- u. Darmkrankheiten (einschl. Ruhr und Cholera nostras)	Gelbsucht	Sonstige Todesursachen
	12	23 A	25 a,b	25 d	25 g	32a	38	40	41	43	89, 90 91a, 92	110c	116, 119/122	16, 17b, 134a, b, 135a, b, c	145b	
Eheliche Kinder.																
1. Monat	0.78	0.54	0.02	—	0.05	0.26	28.56	—	0.05	0.35	0.19	3.26	1.56	9.46	0.80	6.56
2. -	0.02	0.40	0.05	—	—	0.12	1.56	—	0.05	0.57	0.19	1.35	1.97	10.17	0.02	2.80
3. -	—	0.52	0.10	0.02	0.05	0.05	0.76	—	0.05	0.29	0.26	0.95	1.50	9.81	0.02	2.50
4. -	—	0.19	0.12	0.07	0.02	—	0.38	0.05	0.05	0.45	0.38	1.26	1.64	8.76	—	1.81
5. -	—	0.24	0.17	0.02	0.14	—	0.36	0.05	0.14	0.22	0.38	0.65	1.91	7.17	—	2.25
6. -	—	0.05	0.14	0.07	0.14	—	0.12	0.14	0.17	0.24	0.29	0.96	1.80	5.90	—	1.51
7. -	—	0.02	0.31	—	0.07	—	0.07	0.14	0.22	0.17	0.36	0.70	1.80	4.73	—	1.78
8. -	—	0.07	0.19	0.02	0.26	—	0.07	0.05	0.19	0.05	0.26	0.62	1.77	3.49	—	1.79
9. -	—	—	0.19	—	0.05	—	—	0.07	0.17	0.05	0.64	0.64	1.76	2.88	—	2.00
10. -	—	0.02	0.33	0.02	0.21	—	0.02	0.07	0.31	0.09	0.26	0.66	1.64	2.13	—	1.94
11. -	—	—	0.24	0.02	0.19	—	0.07	0.02	0.19	0.07	0.26	0.38	1.89	1.77	—	2.17
12. -	—	—	0.21	—	0.05	—	0.02	0.02	0.21	0.02	0.28	0.31	1.49	1.44	—	2.31
1. Jahr	0.81	2.07	2.07	0.26	1.24	0.43	32.18	0.62	1.78	2.57	3.75	11.73	20.71	67.59	0.86	29.43
Uneheliche Kinder.																
1. Monat	0.37	2.70	0.12	—	—	0.98	56.40	—	0.12	1.35	0.37	3.92	4.54	31.75	0.12	13.85
2. -	—	1.44	0.13	0.13	0.13	0.13	3.92	—	0.13	0.78	0.13	2.09	2.62	23.67	0.13	4.71
3. -	—	1.98	—	0.14	0.14	—	1.70	—	—	0.71	0.42	2.12	3.25	18.24	0.14	4.95
4. -	—	0.90	0.30	0.15	—	—	1.05	—	0.45	0.90	0.15	1.66	4.07	14.46	—	5.42
5. -	—	—	—	—	0.16	—	0.80	—	0.48	0.48	0.48	1.12	3.21	12.67	—	5.13
6. -	—	0.17	0.50	—	—	—	0.17	0.17	0.17	—	0.50	0.67	4.20	6.39	—	3.70
7. -	—	0.18	0.18	—	—	—	—	0.18	—	0.70	0.35	0.35	2.81	5.79	—	2.46
8. -	—	0.37	—	—	0.18	—	—	—	0.37	0.18	—	0.55	3.13	4.79	—	2.40
9. -	—	—	—	—	—	—	0.76	0.19	0.38	0.38	0.38	0.38	3.06	3.25	—	2.48
10. -	—	0.20	0.39	—	—	—	0.39	0.20	0.20	—	0.20	0.79	2.76	2.56	—	1.38
11. -	—	0.20	1.02	—	—	—	0.20	0.20	0.20	0.20	0.61	0.61	3.26	3.46	—	1.43
12. -	—	—	0.42	—	0.21	—	—	—	—	—	0.42	0.21	3.55	0.63	—	2.51
1. Jahr	0.43	8.43	2.43	0.43	0.71	1.29	74.54	0.71	2.14	5.57	3.43	14.28	35.41	127.23	0.43	48.55

Die Zahlen obiger Tabelle sind aus der Sterblichkeitstafel erhalten, z. B. starben von 1000 ehelichen Kindern nach der Sterblichkeitstafel für eheliche Kinder im Jahre 1904 im 2. Lebensmonate 19.26 (vergl. letzte Spalte von Seite 76); überhaupt starben im Jahre 1904 813 eheliche Kinder im 2. Lebenmonate und von diesen 429 an Verdauungskrankheiten (vergl. S. 70); demnach auf 19.26 reduziert 10.17.

12) Sterbefälle der ehelichen und unehelichen Kinder nach der Ernähungsweise, reduziert auf die Sätze der Sterbetafel.

Lebens-monate	Muttermilch	Ammenmilch, auch Mutter- u. Ammenmilch	Tiermilch	Surrogate	Tiermilch und Surrogate	Brust- und Tiermilch	Brustmilch und Surrogate	Brust-, Tiermilch und Surrogate	Sonstige Angaben	Nahrung nicht angegeben	Überhaupt starben von 1000 Kindern
Eheliche Kinder.											
1. Monat . .	9.08	0.23	22.26	1.34	1.28	1.63	0.09	0.09	3.35	25.32	39.34
2. - . .	3.12	0.06	11.63	0.76	1.70	1.14	0.13	0.15	0.56	1.40	19.26
3. - . .	1.17	0.05	11.01	0.96	2.10	0.85	0.13	0.10	0.44	1.55	16.84
4. - . .	0.69	0.03	10.19	0.64	2.10	0.88	0.11	0.03	0.53	1.78	15.21
5. - . .	0.76	—	9.19	0.89	1.75	0.55	0.03	0.05	0.52	1.25	13.73
6. - . .	0.45	—	7.84	0.58	1.33	0.66	—	0.08	0.61	1.19	11.54
7. - . .	0.43	0.03	6.97	0.32	1.37	0.70	—	0.13	0.40	1.26	10.37
8. - . .	0.28	0.03	6.68	0.25	1.24	0.19	—	0.03	0.17	1.32	8.85
9. - . .	0.35	0.03	6.49	0.21	1.02	0.11	—	—	0.24	1.07	8.45
10. - . .	0.55	—	5.54	0.14	1.01	0.27	0.03	0.03	0.16	1.17	7.74
11. - . .	0.33	—	5.58	0.11	0.68	0.30	0.05	0.03	0.22	1.09	7.28
12. - . .	0.36	—	4.59	0.17	0.70	0.28	—	—	0.28	1.14	6.37
1. Lebensj.	17.24	0.44	108.29	6.42	16.50	7.62	0.57	0.73	7.34	38.05	164.98
Uneheliche Kinder.											
1. Monat . .	10.92	1.16	60.90	2.48	3.64	5.63	0.66	0.17	4.97	66.86	90.51
2. - . .	1.19	0.45	28.52	1.94	2.84	3.14	0.15	0.75	1.19	5.67	40.16
3. - . .	0.98	0.32	24.50	1.96	3.59	1.47	—	0.16	0.82	5.23	33.80
4. - . .	0.36	—	20.39	1.07	4.11	1.97	—	0.18	1.43	5.55	29.52
5. - . .	0.36	—	18.13	0.73	2.75	1.83	—	—	0.73	3.48	24.54
6. - . .	—	0.20	11.22	1.20	1.60	0.80	0.20	—	1.40	3.21	16.63
7. - . .	0.21	—	10.27	0.21	1.05	1.05	—	—	0.21	2.51	12.99
8. - . .	0.64	0.21	8.98	0.43	0.64	0.43	—	—	0.64	1.93	11.98
9. - . .	—	0.27	9.12	0.27	1.07	0.27	—	—	0.27	4.56	11.27
10. - . .	—	—	7.44	—	1.16	0.47	—	—	—	1.63	9.07
11. - . .	—	—	8.89	—	1.60	0.23	—	—	0.68	1.37	11.40
12. - . .	0.50	0.25	5.95	—	0.50	0.25	—	—	0.50	1.49	7.94
1. Lebensj.	16.00	2.84	213.00	10.67	24.00	17.96	1.07	1.42	12.80	106.15	299.81

Die Zahlen der obigen Tabelle sind in analoger Weise abgeleitet wie die auf Seite 75. Von 1000 ehelichen Kindern starben z. B. nach der Sterblichkeitstafel im 2. Lebensmonate 19.26 (vergl. letzte Spalte dieser Seite); überhaupt starben im Jahre 1904 813 eheliche Kinder im 2. Lebensmonate. Es war nur von 758 derselben die Ernährungsweise bekannt und von diesen 758 waren 124 mit Brustmilch ernährt (vergl. S. 66). Es sind demnach von 19.26 im 2. Lebensmonat Gestorbenen 3.18 nur mit Brustmilch ernährt worden. Im 1. Lebensmonate sind die am 1. Lebenstage Gestorbenen und die Totgefundenen weggelassen.

q. Sterblichkeitstafel der Stadt Berlin, entwickelt aus den Sterbefällen des Jahres 1901.

Lebensmonat bez. Lebensjahr	Zahl der den nebenstehenden Altersabschnitt Überlebenden	Zahl der im nebenstehenden Zeitabschnitt Gestorbenen	Gesamtzahl der im nebensteh. Zeitabschn. (von den denselben Überlebenden und den in ihm Gestorb.) durchlebten Jahre	Mortalitätskoëffizient (Von 1000 Lebenden starben im nebenstehenden Altersabschnitt)	Durchschn. Lebenserwartung der den nebensteh. Altersabschnitt Überlebenden (Jahre)	Zahl der den nebenstehenden Altersabschnitt Überlebenden	Zahl der im nebenstehenden Zeitabschnitt Gestorbenen	Gesamtzahl der in nebensteh. Zeitabschn. (von den denselben Überlebenden und den in ihm Gestorb.) durchlebten Jahre	Mortalitätskoëffizient (Von 1000 Lebenden starben im nebenstehenden Altersabschnitt)	Durchschn. Lebenserwartung der den nebensteh. Altersabschnitt Überlebenden (Jahre)
	Männlich.					Weiblich.				
Geboren . .	1000.00	Totgeb.:			38.01	1000.00	Totgeb.:			43.47
Lebendgeb. .	963.38	36.62			39.46	967.67	32.33			44.92
1. Monat .	893.16	70.22	77.06	75.94	42.48	910.42	57.25	78.01	61.15	47.66
2. - .	863.03	30.13	73.14	34.33	43.87	884.72	25.70	74.78	28.65	48.96
3. - .	835.83	27.20	70.75	32.03	45.22	861.63	23.09	72.76	26.44	50.19
4. - .	813.92	21.91	68.72	26.57	46.35	843.43	18.20	71.05	21.34	51.18
5. - .	796.98	16.94	67.11	21.04	47.25	827.61	15.82	69.60	18.94	52.08
6. - .	781.96	15.02	65.78	19.02	48.07	815.79	11.82	68.49	14.39	52.75
7. - .	770.20	11.76	64.67	15.16	48.72	802.98	12.81	67.45	15.82	53.51
8. - .	759.06	11.14	63.70	14.58	49.35	793.49	9.49	66.51	11.90	54.06
9. - .	748.72	10.34	62.82	13.71	49.95	783.57	9.92	65.70	12.57	54.66
10. - .	739.09	9.63	61.98	12.95	50.52	775.30	8.27	64.94	10.62	55.16
11. - .	730.15	8.94	61.21	12.18	51.05	767.24	8.06	64.27	10.45	55.66
12. - .	723.71	6.44	60.58	8.85	51.42	761.04	6.20	63.67	8.11	56.03
13. - .	717.61	6.10	60.06	8.47	51.78	755.10	5.94	63.16	7.84	56.33
14. - .	711.78	5.83	59.55	8.15	52.12	750.86	4.24	62.74	5.64	56.62
15. - .	707.10	4.68	59.12	6.60	52.38	746.15	4.71	62.37	6.28	56.89
16. - .	703.21	3.89	58.76	5.51	52.59	742.01	4.14	62.01	5.57	57.13
17. - .	699.38	3.83	58.44	5.46	52.79	737.89	4.12	61.65	5.57	57.36
18. - .	696.44	2.94	58.16	4.22	52.93	734.57	3.32	61.35	4.50	57.54
19. - .	693.14	3.30	57.90	4.75	53.10	730.97	3.60	61.07	4.92	57.74
20. - .	691.17	1.97	57.67	2.84	53.17	728.16	2.81	60.80	3.85	57.88
21. - .	688.68	2.49	57.49	3.60	53.27	725.86	2.30	60.58	3.17	57.98
22. - .	686.68	2.00	57.30	2.91	53.35	723.43	2.43	60.38	3.35	58.09
23. - .	685.04	1.64	57.15	2.40	53.39	721.52	1.91	60.21	2.65	58.16
24. - .	683.55	1.49	57.03	2.17	53.42	719.93	1.59	60.05	2.20	58.20
1. Jahr . .	723.71	239.67	797.51	300.52	51.42	761.04	206.63	827.23	249.78	56.03
2. - . .	683.55	40.16	698.62	57.49	53.42	719.93	41.11	736.37	55.82	58.20
3. - . .	669.18	14.37	676.15	21.25	53.56	704.93	15.00	712.32	21.07	58.43
4. - . .	659.96	9.22	664.50	13.87	53.30	695.53	9.40	700.22	13.42	58.22
5. - . .	653.61	6.35	656.78	9.67	52.81	688.41	7.12	692.00	10.29	57.81
6. - . .	648.66	4.95	651.06	7.60	52.21	683.59	4.82	685.87	7.03	57.22
7. - . .	644.83	3.83	646.62	5.93	51.52	679.18	4.41	681.36	6.47	56.58
8. - . .	641.87	2.96	643.32	4.60	50.76	675.79	3.39	677.50	5.00	55.87
9. - . .	639.98	1.89	640.98	2.95	49.90	673.42	2.37	674.61	3.51	55.06
10. - . .	638.55	1.43	639.30	2.23	49.02	671.64	1.78	672.44	2.65	54.21

Lebensjahr	Zahl der den nebenstehenden Altersabschnitt Überlebenden	Zahl der im nebenstehenden Zeitabschnitt Gestorbenen	Gesamtzahl der im nebensteh. Zeitabschn. (von den denselben Überlebenden und den in ihm Gestorb.) durchlebten Jahre	Mortalitätskoëffizient (Von 1000 Lebenden starben im nebenstehenden Altersabschnitt)	Durchschn. Lebenserwartung der den nebensteh. Altersabschnitt Überlebenden (Jahre)	Zahl der den nebenstehenden Altersabschnitt Überlebenden	Zahl der im nebenstehenden Zeitabschnitt Gestorbenen	Gesamtzahl der im nebensteh. Zeitabschn. (von den denselben Überlebenden und den in ihm Gestorb.) durchlebten Jahre	Mortalitätskoëffizient (Von 1000 Lebenden starben im nebenstehenden Altersabschnitt)	Durchschn. Lebenserwartung der den nebensteh. Altersabschnitt Überlebenden (Jahre)
	Männlich.					Weiblich.				
11. Jahr . .	636.91	1.64	637.75	2.57	48.14	669.80	1.84	670.75	2.75	53.35
12. - . .	635.03	1.88	636.01	2.97	47.28	668.52	1.28	669.14	1.91	52.45
13. - . .	633.85	1.18	634.44	1.85	46.37	666.95	1.57	667.71	2.35	51.58
14. - . .	632.57	1.28	633.22	2.03	45.46	665.45	1.50	666.26	2.25	50.69
15. - . .	630.91	1.66	631.74	2.63	44.58	663.85	1.60	664.66	2.40	49.81
16. - . .	629.26	1.65	630.03	2.62	43.70	661.84	2.01	662.90	3.03	48.96
17. - . .	627.09	2.17	628.27	3.46	42.84	659.71	2.13	660.88	3.22	48.12
18. - . .	625.16	1.93	626.13	3.07	41.97	657.59	2.12	658.71	3.22	47.27
19. - . .	622.25	2.91	623.66	4.67	41.17	655.66	1.93	656.65	2.94	46.41
20. - . .	619.72	2.53	621.07	4.07	40.34	653.28	2.38	654.52	3.65	45.58
21. - . .	617.33	2.39	618.56	3.87	39.49	650.32	2.96	651.75	4.53	44.78
22. - . .	614.37	2.96	615.89	4.80	38.68	647.82	2.50	649.11	3.56	43.95
23. - . .	610.96	3.41	612.69	5.57	37 89	645.10	2.72	646.53	4.21	43.14
24. - . .	608.52	2.44	609.74	4.00	37 04	641.66	3.44	643.43	5.35	42.37
25. - . .	605.35	3.17	607.00	5.22	36.23	638.51	3.15	640.21	4.92	41.57
26. - . .	602.24	3.11	603.84	5.14	35.42	635.25	3.26	636.85	5.11	40.78
27. - . .	598.91	3.33	600.61	5.55	34.61	632.08	3.17	633.66	5.01	39.98
28. - . .	594.88	4.03	596.99	6.76	33.84	628.51	3.57	630.35	5.66	39.21
29. - . .	591.47	3.41	593.26	5.74	33.03	625.10	3.41	626.81	5.45	38.42
30. - . .	588.16	3.31	589.83	5.61	32.22	621.32	3.78	623.28	6.06	37.65
31. - . .	584.59	3.57	586.41	6.08	31.41	617.56	3.76	619.44	6.07	36.88
32. - . .	580.67	3.92	582.71	6.73	30.62	614.02	3.54	615.73	5.76	36.09
33. - . .	576.67	4.00	578.81	6.91	29.83	610.14	3.88	612.11	6.33	35.31
34. - . .	572.43	4.24	574.63	7.39	29.04	606.58	3.56	608.45	5.85	34.52
35. - . .	567.23	5.20	569.94	9.13	28.31	602.58	4.00	604.65	6.61	33.74
36. - . .	562.15	5.08	564.85	8.99	27.56	597.95	4.63	600.37	7.73	33.00
37. - . .	557.12	5.03	559.67	8.99	26.80	592.98	4.97	595.39	8.33	32.27
38. - . .	550.80	6.32	553.90	11.41	26.10	588.22	4.76	590.59	8.06	31.53
39. - . .	544.27	6.53	547.72	11.93	25.41	584.75	3.47	586.61	5.92	30.71
40. - . .	538.54	5.73	541.40	10.58	24.67	580.13	4.62	582.47	7.93	29.95
41. - . .	531.67	6.87	534 93	12.83	23.99	575.24	4.89	577.52	8.48	29.20
42. - . .	525.58	6.09	528.78	11.52	23.26	570.85	4.39	573.11	7.65	28.42
43. - . .	518.08	7.50	521.98	14.37	22.59	566.22	4.63	568.50	8.16	27.65
44. - . .	510.05	8.03	514.26	15.60	21.94	561.70	4.52	563.86	8.01	26.87
45. - . .	501.54	8.51	505.74	16.82	21.30	557.14	4.56	559.46	8.15	26.09
46. - . .	493.54	8.00	497.44	16.09	20.64	552.30	4.84	554.74	8.73	25.31
47. - . .	485.43	8.11	489.39	16.57	19.97	547.02	4.28	549.76	9.60	24.55
48. - . .	475.51	9.92	480.77	20.63	19.38	541.36	5.66	544.40	10.39	23.80
49. - . .	465.87	9.64	470.50	20.49	18.77	535.97	5.39	538.67	10.02	23.04
50. - . .	455.80	10.07	461.07	21.85	18.17	528.85	7.12	532.28	13.37	22.34

Lebensjahr	Zahl der den nebenstehenden Altersabschnitt Überlebenden	Zahl der im nebenstehenden Zeitabschnitt Gestorbenen	Gesamtzahl der im nebensteh. Zeitabschn. (von den denselben Überlebenden und den in ihm Gestorb.) durchlebten Jahre	Mortalitätskoëffizient (Von 1000 Lebenden starben im nebenstehend. Altersabschnitt)	Durchschn. Lebenserwartung der den nebensteh. Altersabschnitt Überlebenden (Jahre)	Zahl der den nebenstehenden Altersabschnitt Überlebenden	Zahl der im nebenstehenden Zeitabschnitt Gestorbenen	Gesamtzahl der im nebensteh. Zeitabsch. (von den denselben Überlebenden und den in ihm Gestorb.) durchlebten Jahre	Mortalitätskoëffizient (Von 1000 Lebenden starben im nebenstehend Altersabschnitt)	Durchschn. Lebenserwartung der den nebensteh. Zeitabschnitt Überlebenden (Jahre)
	Männlich.					Weiblich.				
51. Jahr . .	445.39	10.41	450.60	23.10	17.59	521.85	7.00	525.26	13.33	21.63
52. - . .	435.28	10.11	440.46	22.95	16.98	515.84	6.01	518.78	11.57	20 88
53. - . .	425.18	10.10	430.25	23.47	16.37	508.55	7.29	512.15	14.24	20.17
54. - . .	413.20	11.98	419.35	28.58	15.83	502.81	5.74	505.51	11.35	19.40
55. - . .	400.69	12.51	407.07	30.71	15.31	495.23	7.58	499.22	15.18	18.69
56. - . .	390.06	10.63	395.54	26.89	14.72	487.09	8.14	491.18	16.58	17.99
57. - . .	378.39	11.67	384.24	30.36	14.15	479.32	7.77	483.31	16.08	17.27
58. - . .	366.44	11.95	372.65	32.08	13.60	469.48	9.84	474.55	20.74	16.62
59. - . .	353.76	12.68	360.26	35.19	13.07	458.81	10.67	464.03	23.00	16.00
60. - . .	339.62	14.14	346.66	40.81	12.59	450.11	8.70	454.45	19.14	15.30
61. - . .	325.72	13.90	332.25	41.84	12.11	440.26	9.85	445.24	22.12	14.63
62. - . .	313.54	12.18	319.70	38.09	11.56	429.41	10.85	434.78	24.95	13.99
63. - . .	297.90	15.64	305.79	51.13	11.14	417.84	11.57	423.83	27.29	13.36
64. - . .	281.23	16.67	289.82	57.54	10.77	404.55	13.29	411.04	32.33	12.78
65. - . .	268.47	12.76	274.89	46.42	10.26	391.88	12.67	398.33	31.81	12.18
66. - . .	253.63	14.84	261.22	56.78	9.83	377.44	14.44	384.76	37.53	11.63
67. - . .	238.81	14.82	246.74	60.08	9.40	364.29	13.15	371.06	35.45	11.03
68. - . .	223.78	15.03	231.20	65.00	9.00	350.36	13.93	357.47	38.96	10.45
69. - . .	210.43	13.35	217.15	61.52	8.54	334.08	16.28	342.60	47.53	9.93
70. - . .	196.88	13.55	204.09	66.34	8.09	318.41	15.67	326.51	48.01	9.39
71. - . .	183.06	13.82	189.78	72.85	7.67	301.87	16.54	310.13	53.31	8.88
72. - . .	167.99	15.07	175.39	85.92	7.31	282.61	19.26	292.04	65.97	8.45
73. - . .	153.79	14.20	161.16	88.13	6.94	260.11	22.50	271.47	82.89	8.14
74. - . .	139.64	14.15	146.59	96.50	6.59	241.70	18.41	251.07	73.31	7.72
75. - . .	125.22	14.42	132.77	108.60	6.29	224.61	17.09	233.20	73.28	7.27
76. - . .	111.87	13.35	118.10	113.04	5.98	205.77	18.84	215.31	87.49	6.89
77. - . .	100.33	11.54	106.11	108.79	5.62	187.46	18.31	196.78	93.08	6.51
78. - . .	89.56	10.77	94.94	113.47	5.23	169.48	17.98	178.91	100.46	6.15
79. - . .	75.24	14.32	82.48	173.58	5.13	151.52	17.96	160.80	112.08	5.82
80. - . .	65.84	9.40	70.55	133 30	4.79	133.94	17.58	142.93	122.97	5.51
81. - . .	55.68	10.16	60.86	166.84	4.57	118.34	15.60	126.20	123.63	5.17
82. - . .	47.57	8.11	51.47	157.55	4.27	104.55	13.79	111.19	124.00	4.79
83. - . .	38.81	8.76	43.14	203.04	4.12	91.78	12.77	98.39	129.80	4.39
84. - . .	32.73	6.08	35.72	170.21	3.80	76.67	15.11	84.17	179.54	4.15
85. - . .	26.91	5.82	29.60	196.69	3.52	64.34	12.33	70.96	173.79	3.85
86. - . .	22.68	4.23	24.80	170.63	3.08	51.17	13.17	58.34	225.65	3.70
87. - . .	18.27	4.41	20.62	213.81	2.69	41.33	9.84	46.66	210.95	3.45
88. - . .	14.53	3.74	16.41	227.78	2.26	31.47	9.86	36.59	269.28	3.37
89. - . .	9.42	5.11	11.93	428.55	2.22	21.92	9.55	27.05	353.33	3.60
90. - . .	6.12	3.30	7.96	414.14	2.11	17.29	4.63	19.70	235.12	3.43
91. - . .	3.78	2.34	4.93	474.06		12.90	4.39	15.03	291.98	

7. Örtliche Bewegung der Bevölkerung.

a. Zu- und Fortzüge nach dem Geschlecht 1894—1904.

Im Jahre	Es sind als zugezogen gemeldet mnl.	wbl.	überhaupt	Veränderung im Militärbestand + Zugang − Abgang	Es sind als fortgezogen gemeldet mnl.	wbl.	überhaupt	Zuschlag zu den Fortzügen mnl.	wbl.	Einschl. der Zuschläge sind Promille der Bevölkerung Zug.	Fortz.
1894	101 103	83 551	184 654	—	85 213	70 981	156 194	18 933	11 430	112.35	113.50
1895	110 328	90 654	200 982	— 446	85 453	74 975	160 428	19 365	11 915	121.00	115.68
1896	121 097	97 883	218 980	+ 264	90 992	75 951	166 943	18 855	8 295	129.07	114.26
1897	119 718	101 740	221 458	— 999	94 308	81 839	176 147	19 543	8 938	127.75	118.62
1898	125 894	102 227	228 121	+ 1455	93 300	80 296	173 596	19 334	8 769	129.37	113.66
1899	131 977	103 634	235 611	— 161	96 313	82 341	178 654	19 958	8 993	129.44	114.14
1900	141 359	109 522	250 881	— 455	102 802	88 564	191 366	21 357	9 737	134.54	119.31
1901	126 213	106 058	232 271	+ 373	110 418	92 373	202 791	24 206	11 197	122.86	125.99
1902	130 497	108 105	238 602	+ 242	106 668	93 401	200 069	23 384	11 321	125.33	123.32
1903	140 126	113 944	254 070	— 1289	103 547	93 289	196 836	25 574	12 129	131.53	121.42
1904	149 326	116 301	265 627	— 587	105 755	92 907	198 662	26 896	12 245	134.70	120.59

Die Zu- bez. Fortzüge des männlichen und weiblichen Geschlechts im Vergleich zu der durchschnittlichen männlichen und weiblichen Bevölkerung für die Jahre 1894—1904.

Auf 1000 Männer bez. Frauen kamen:

Jahr		1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Zuzug	m.	129.43	139.90	150.19	145.58	151.42	152.67	158.81	140.14	144.43	152.76	158.90
-	w.	96.87	103.92	109.91	111.66	109.50	108.43	112.37	107.13	108.08	112.33	112.67
Fortzug	m.	133.41	133.47	135.94	139.66	133.92	134.68	139.52	149.48	143.93	140.76	141.15
-	w.	95.52	99.60	94.59	99.63	95.40	95.56	100.86	104.62	104.69	103.92	101.86
Mehrzuz.	m.	—3.98	6.43	14.25	5.92	17.50	17.99	19.29	—9.34	0.50	12.00	17.75
-	w.	1.35	4.32	15.32	12.03	14.10	12.87	11.51	2.51	3.39	8.41	10.81

b. Zu- und Fortzüge im Verhältnis zur Bevölkerung für die Jahre 1841—1904.

Auf 1000 Einwohner kamen Zuziehende bez. Fortziehende:

Jahr	Zuzug	Fortzug	Jahr	Zuzug	Fortzug	Jahr	Zuzug	Fortzug	Jahr	Zuzug	Fortzug
1841	88.74	64.35	1857	61.14	51.23	1873	155.48	123.93	1889	130.72	102.62
1842	87.03	73.93	1858	64.73	53.29	1874	140.42	117.34	1890	126.81	105.04
1843	95.66	74.72	1859	83.10	58.54	1875	140.65	118.26	1891	120.95	114.97
1844	94.97	62.93	1860	67.35	41.66	1876	125.56	107.44	1892	110.31	111.82
1845	97.14	62.45	1861	[1])138.89	48.41	1877	106.09	93.84	1893	112.83	109.90
1846	102.99	69.34	1862	80.06	53.84	1878	[2])105.66	89.31	1894	112.35	113.50
1847	89.99	62.84	1863	106.27	65.90	1879	106.04	87.70	1895	121.00	115.68
1848	59.12	58.24	1864	139.20	89.03	1880	111.52	90.41	1896	129.07	114.26
1849	53.79	50.67	1865	124.55	92.15	1881	[3])111.87	92.26	1897	127.75	118.62
1850	65.55	57.90	1866	121.36	109.94	1882	114.57	94.53	1898	129.37	113.66
1851	72.39	69.19	1867	131.78	87.92	1883	112.06	89.55	1899	129.41	114.14
1852	80.46	97.66	1868	114.65	84.74	1884	111.32	89.55	1900	134.54	119.31
1853	60.84	66.68	1869	123.74	87.20	1885	116.22	92.73	1901	122.86	125.99
1854	61.19	62.84	1870	125.83	119.33	1886	117.62	90.75	1902	125.33	123.32
1855	64.12	57.34	1871	168.98	102.56	1887	121.26	96.11	1903	131.53	121.42
1856	63.96	54.41	1872	154.78	116.54	1888	124.53	97.98	1904	134.70	120.59

[1]) Darunter 65.88, [2]) 2.10, [3]) 0.14 Pm. Weichbilderweiterung.

c. Zu- und Fortzüge nach Altersklassen 1904.

Alter	Zugezogene m.	Zugezogene w.	Zugezogene überh.	Fortgezogene m.	Fortgezogene w.	Fortgezogene überh.	Zuschlag zu den Fortzügen m.	Zuschlag zu den Fortzügen w.	Vermutliche Differenz der Fort- u. Zuzüge m.	Vermutliche Differenz der Fort- u. Zuzüge w.
0/5	4 677	4 712	9 389	4 316	4 325	8 641	1 310	1 167	— 949	— 780
5/10	3 645	3 626	7 271	2 816	2 862	5 678	509	689	+ 320	+ 75
10/15	3 221	3 972	7 193	2 538	2 726	5 264	642	280	+ 41	+ 966
15/20	25 176	27 732	52 908	13 006	17 626	30 632	2 420	1 804	+ 9750	+ 8302
20/25	48 156	31 810	79 966	31 187	24 556	55 743	8 545	2 511	+ 8424	+ 4743
25/30	29 355	18 122	47 477	22 189	16 215	38 404	6 010	1 659	+ 1156	+ 248
30/35	14 130	8 736	22 866	11 125	7 851	18 976	2 964	1 415	+ 41	— 530
35/40	8 002	5 105	13 107	6 657	4 699	11 356	1 705	849	— 360	— 443
40/45	4 728	3 328	8 056	4 111	3 102	7 213	1 027	561	— 410	— 335
45/50	3 174	2 528	5 702	2 747	2 436	5 183	681	442	— 254	— 350
50/55	2 041	1 891	3 932	1 859	1 911	3 770	397	252	— 215	— 272
55/60	1 284	1 595	2 879	1 385	1 562	2 947	311	209	— 412	— 176
60/65	761	1 239	2 000	860	1 214	2 074	196	161	— 295	— 136
65/70	481	871	1 352	483	834	1 317	106	111	— 108	— 74
70/75	262	573	835	274	542	816	42	73	— 54	— 42
75/80	152	296	448	143	263	406	25	36	— 16	— 3
über 80	81	165	246	59	183	242	6	26	+ 16	— 44
Überh.	149 326	116 301	265 627	105 755	92 907	198 662	26 896	12 245	+ 16675	+ 11149

Insbesondere Zu- und Fortzüge der Kinder unter 5 Jahr.

Geburtsjahr	Als zugezogen gemeldete						Als fortgezogen gemeldete					
	ehel. Kinder			unehel. Kinder			ehel. Kinder			unehel. Kinder		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1904 überhaupt . . .	4516	4524	9040	531	610	1141	3790	3825	7615	837	820	1657
Dav. geb. im Jahre d. Zu- bz. Fortzugs . .	535	512	1047	164	190	354	475	425	900	437	404	841

d. Zu- und Fortzüge nach dem Familienstand 1904.

Geburts-jahrs-gruppen	Als zugezogen gemeldete Ehemänner	Ehefrauen	Witwer	Witwen	Geschiedene Männer	Geschiedene Frauen	Als fortgezogen gemeldete Ehemänner	Ehefrauen	Witwer	Witwen	Geschiedene Männer	Geschiedene Frauen
1889/85	3	174	—	2	—	—	5	104	—	6	—	—
1884/80	1 002	2 903	5	55	—	27	681	1 908	1	39	2	16
1879/75	5 648	4 852	74	174	47	131	4 018	3 955	40	143	9	54
1874/70	6 204	3 711	123	249	75	142	4 440	3 186	56	193	29	85
1869/65	4 609	2 375	116	304	88	123	3 609	2 231	58	240	30	65
1864/60	3 106	1 673	126	322	71	70	2 536	1 541	67	284	23	49
1859/55	2 124	1 246	139	492	62	62	1 788	1 258	56	379	17	51
1854/50	1 342	777	123	634	26	43	1 304	906	54	492	16	35
1849/45	833	511	102	768	20	35	943	643	73	624	10	26
1844/40	459	313	129	754	11	12	594	376	95	646	1	9
1839/35	272	148	131	627	10	8	306	171	85	548	3	7
1834/30	113	57	110	470	1	1	142	82	80	409	—	1
1829/25	62	21	71	257	—	1	66	23	46	228	—	—
vor 1825	13	7	51	135	—	1	8	13	34	157	—	3
Überh.	25 790	18 768	1 300	5 243	411	656	20 440	16 397	745	4 388	140	401

e. Zu- und Fortzüge nach Berufsklassen 1904.

Berufsklassen	Zugezogene					Fortgezogene				
	Selbsttätige		Angehörige		überhaupt	Selbsttätige		Angehörige		überhaupt
	mnl.	wbl.	mnl.	wbl.		mnl.	wbl.	mnl.	wbl.	
Land-u. Forstwirtsch.	992	28	65	171	1 256	528	18	25	111	682
Gärtnerei	927	142	28	90	1 187	706	126	40	96	968
Fischerei	19	—	3	7	29	8	—	—	—	8
Bergbau, Steine und Erden	1 026	—	56	135	1 217	619	3	59	138	819
Metallverarbeitung	10 007	9	539	1 262	11 817	6 035	11	475	1 377	7 898
Maschin., Instrum. .	3 610	14	153	437	4 214	2 469	7	144	407	3 027
Chemisch. Industrie, Heiz- u. Leuchtst.	767	6	30	115	918	646	2	30	108	786
Textilindustrie . .	402	156	29	111	698	225	128	21	68	442
Papier und Leder	2 373	32	125	321	2 851	1 647	18	139	404	2 208
Holz und Schnitzst.	5 439	23	389	907	6 758	3 882	7	335	914	5 138
Nahr.- und Genußm.	12 039	176	329	880	13 424	6 190	87	276	747	7 300
Bekleidung	5 764	6 802	618	1 294	14 478	3 586	5 320	478	1 064	10 448
Reinigung	2 158	1 077	80	156	3 471	1 394	711	79	155	2 339
Baugewerbe . . .	13 088	—	610	1 409	15 107	8 412	1	323	955	9 691
Buch-, Kunstdruck, künstler. Betriebe	2 210	111	101	310	2 732	2 006	60	187	526	2 779
Handel . . .	17 404	5 654	1 079	3 268	27 405	14 120	4 448	1254	3 635	23 457
Verkehrsgewerbe .	895	4	90	269	1 258	549	2	89	261	901
Schiffahrt	296	—	30	60	386	157	—	9	24	190
Gastwirtschaft . .	5 685	1 389	370	1 083	8 527	4 197	857	335	1 020	6 409
Schaustellungen . .	1 134	592	55	250	2 031	764	421	32	197	1 414
*Unbest. Gew. etc.	3 410	1 354	271	742	5 777	2 703	642	218	637	4 200
Persönl. Dienstl. } Dienstb.	3 099	49 427	280	533	53 339	2 060	37 023	411	702	40 196
Persönl. Dienstl. } s. Pers.	7 605	712	134	431	8 882	4 381	434	176	519	5 510
Arbeit. oh. näh. Ang.	18 001	6 107	1 743	3 924	29 775	10 927	4 834	1259	3 003	20 023
Post-, Telegraphen-, Eisenbahnbeamte .	1 595	67	237	695	2 594	1 422	69	276	758	2 525
Heilpersonal . . .	1 858	1 359	40	187	3 444	1 497	1 031	82	202	2 812
Lehrer	789	2 052	35	153	3 029	646	1 864	45	133	2 688
Künste	2 426	1 153	114	414	4 107	1 739	964	69	275	3 047
Literatur u. Presse	1 698	141	73	249	2 161	1 338	97	103	322	1 860
Kirche	187	47	35	63	332	157	49	15	41	262
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamt. } höh.	1 022	—	23	85	1 130	1 037	1	33	114	1 185
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamt. } Subalt.	606	2	82	222	912	539	1	85	213	838
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamt. } nied.	398	4	83	229	714	305	3	77	242	627
Offiziere der Armee und Flotte . . .	224	—	14	77	315	226	—	36	87	349
Mannschaften desgl.	202	—	26	76	304	177	—	20	96	293
Rentiers	580	1 167	97	547	2 391	471	1 024	84	495	2 074
Pensionäre	706	250	85	345	1 386	492	138	54	243	927
In Berufsvorbereit.	8 028	2 913	28	105	11 074	8 192	2 352	16	63	10 623
Almosenempfänger	5	25	2	4	36	2	24	—	—	26
Ohne Beruf in Anst.	10	20	—	—	30	2	18	—	—	20
Ohne Beruf . . .	54	4 135	168	198	4 555	50	3 887	86	134	4 157
Ohne Berufsangabe	192	1 868	2 047	5 469	9 576	192	2 000	1585	3 759	7 516
Überhaupt	138 930	89 018	10 396	27 283	265 627	69 695	68 682	9060	24 225	198 662

* a. Techniker, Ingenieure, b. Fabrikanten, Fabrikdirektoren, c. Maschinenmeister, Inspektoren etc., d. Gesellen, Gehilfen, Fabrikarbeiter ohne nähere Angabe.

f. Zuzüge und Fortzüge nach und von Berliner Vororten.

Berufsklassen	Zugezogene aus Berliner Vororten					Fortgezogene nach Berliner Vororten				
	Selbsttätige		Angehörige		überhaupt	Selbsttätige		Angehörige		überhaupt
	mnl.	wbl.	mnl.	wbl.		mnl.	wbl.	mnl.	wbl.	
Land- u. Forstwirtsch.	76	3	6	21	106	82	2	11	38	133
Gärtnerei	248	32	16	42	338	248	37	29	57	371
Fischerei	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Bergbau, Steine und Erden	89	—	16	37	142	125	1	34	85	245
Metallverarbeitung	1 394	1	228	578	2 201	1 699	4	328	963	2 994
Maschinen, Instrum.	456	4	58	180	698	576	—	101	254	931
Chemische Industrie, Heiz- und Leuchtst.	105	1	22	52	180	176	—	18	62	256
Textilindustrie	54	33	9	38	134	48	44	11	39	142
Papier und Leder	314	10	67	168	559	441	4	104	285	834
Holz und Schnitzst.	750	6	152	417	1 325	1 029	—	254	681	1 964
Nahr.- u. Genußmittel	3 072	28	123	325	3 548	2 190	24	182	459	2 855
Bekleidung	715	1 570	243	470	2 998	825	1 742	303	656	3 526
Reinigung	536	308	27	52	923	417	210	36	75	738
Baugewerbe	1 238	—	234	571	2 043	1 425	1	228	666	2 320
Buch-, Kunstdruck-, künstler. Betriebe	306	25	59	151	541	578	17	123	358	1 076
Handel	2 739	1 469	451	1297	5 956	4 231	1 412	835	2 316	8 794
Verkehrsgewerbe	247	1	58	181	487	278	2	72	194	546
Schiffahrt	19	—	3	4	26	24	—	8	13	45
Gastwirtschaft	1 001	326	216	548	2 091	996	226	224	625	2 071
Schaustellungen	48	19	6	18	91	46	21	4	19	90
*Unbest. Gewerbe etc.	567	367	112	258	1 304	724	226	114	296	1 360
Persönl. Dienstl. Dienstb.	841	13 353	146	296	14 636	772	13 258	232	446	14 708
Persönl. Dienstl. s. Pers.	1 944	256	70	278	2 548	1 533	186	117	365	2 201
Arbeiter o. näh. Ang.	3 405	1 974	719	1658	7 756	3 585	2 095	821	1 991	8 492
Post-, Telegraphen-, Eisenbahnbeamte	317	20	93	267	697	551	34	168	448	1 201
Heilpersonal	194	327	12	40	573	219	303	37	99	658
Lehrer	59	532	14	33	638	94	567	23	67	751
Künste	192	73	22	60	347	218	112	27	97	454
Literatur und Presse	306	38	31	112	487	458	31	74	225	788
Kirche	10	8	4	15	37	17	3	9	17	46
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte höhere	89	—	7	25	121	165	—	18	59	242
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte Subalt.	103	—	35	102	240	211	—	61	141	413
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte niedere	61	—	25	56	142	84	1	33	98	216
Offiziere der Armee und Flotte	17	—	—	6	23	30	—	10	27	67
Mannschaften desgl.	25	—	2	7	34	64	—	10	54	128
Rentiers	120	195	19	112	446	161	374	55	222	812
Pensionäre	136	35	24	105	300	169	38	31	120	358
In Berufsvorbereit.	660	441	4	13	1 118	924	615	8	22	1 569
Almosenempfänger	4	14	—	2	20	1	10	—	—	11
Ohne Beruf i. Anst.	6	4	—	—	10	—	4	—	—	4
Ohne Beruf	11	655	33	54	753	13	1 303	38	43	1 397
Ohne Berufsangabe	30	325	305	896	1 556	62	702	455	1 218	2 437
Überhaupt	22 505	22 453	3671	9545	58 174	25 490	23 609	5246	13 900	68 245

* a. Techniker, Ingenieure, b. Fabrikanten, Fabrikdirektoren, c. Maschinenmeister, Inspektoren etc., d. Gesellen, Gehilfen, Fabrikarbeiter ohne nähere Angabe.

g. Wohnungswechsel.

Jahr Monat	Angemeldet	Abgemeldet	Mehr angemeldet	Wohnungswechsel in Berlin. Angemeldet. abzügl. der von außerhalb zugezogenen	Abgemeldet. abzügl. der nach außerhalb gezogenen	Überschuß der Anmeldung über die Abmeldung
1892 . . .	845 034	733 811	111 223	667 290	583 103	84 187
1893 . . .	840 203	720 184	120 019	660 085	570 421	89 664
1894 . . .	831 661	719 600	112 061	647 007	563 406	83 601
1895 . . .	876 743	738 944	137 799	675 761	578 516	97 245
1896 . . .	911 440	767 879	143 561	692 460	600 936	91 524
1897 . . .	909 132	774 435	134 697	687 674	598 288	89 386
1898 . . .	925 515	775 722	149 793	697 394	602 126	95 268
1899 . . .	932 284	766 005	166 279	696 673	587 351	109 322
1900 . . .	896 066	762 842	133 224	645 185	571 021	74 164
1901 . . .	916 340	787 863	128 477	684 069	585 072	98 997
1902 . . .	898 534	760 320	138 214	659 932	560 301	99 631
1903 . . .	933 982	780 725	153 257	679 912	583 889	96 023
1904 . . .	988 040	809 473	178 567	722 413	610 811	111 602
1904 Januar .	56 165	45 959	10 206	39 517	35 156	4 361
Februar .	56 980	46 890	10 090	41 352	36 124	5 228
März . .	68 781	62 515	6 266	49 608	38 783	10 825
April . .	152 728	130 244	22 484	118 717	105 654	13 063
Mai . . .	68 076	56 421	11 655	50 212	42 757	7 455
Juni . .	61 375	52 641	8 734	44 032	38 344	5 688
Juli . . .	64 717	56 430	8 287	45 845	40 904	4 941
August .	63 021	51 224	11 797	43 220	36 702	6 518
Septbr. .	75 571	58 346	17 225	49 082	37 500	11 582
Oktober .	189 175	149 827	39 348	143 467	122 242	21 225
November	74 595	51 880	22 715	54 405	40 669	13 736
Dezember	56 856	47 096	9 760	42 956	35 976	6 980

h. Fremdenverkehr.

Jahr	Gemeldete Fremde in: Gasthäusern, Hotels	Hotel-garnis, Chambre-garnis	sonst. Herberg.	überhaupt	Jahr Monat	Gasthäusern, Hotels	Hotel-garnis, Chambre-garnis	sonst. Herberg.	überhaupt
					1904				
1893	382 340	29 342	94 458	506 140	Januar . .	48 354	2 269	10 947	61 570
1894	434 564	33 399	92 940	560 903	Februar .	58 406	3 082	11 256	72 744
1895	444 654	35 214	98 711	578 579	März. . .	53 842	2 731	12 548	69 121
1896	560 602	45 826	111 558	717 986	April . . .	55 489	2 923	13 615	72 027
1897	481 231	35 504	103 741	620 476	Mai . . .	61 948	3 142	13 471	78 561
1898	535 331	37 486	117 536	690 353	Juni . . .	61 882	3 206	13 188	78 276
1899	595 646	33 752	124 125	753 523	Juli . . .	71 569	3 604	14 236	89 409
1900	651 218	26 929	120 465	798 612	August . .	83 190	4 553	14 852	102 595
1901	660 204	29 304	127 475	816 983	September	76 398	4 328	14 792	95 518
1902	672 665	29 464	130 125	832 254	Oktober .	73 520	4 289	14 847	92 656
1903	715 150	33 441	139 611	888 202	November	53 576	3 004	12 504	69 084
1904	751 221	39 997	157 581	948 799	Dezember	53 047	2 866	11 325	67 238

II. Abschnitt.

Naturverhältnisse.

1. Wärmemessungen; Wärme und Sterblichkeit.
2. Dunstspannung und relative Feuchtigkeit.
3. Mittlerer Barometerstand.
4. Niederschläge.
5. Himmelsbedeckung.
6. Winde.
7. Grund- und Spreewasserstand.

1. Wärmemessungen; Wärme und Sterblichkeit.

a. Mittlere Erdtemperatur in Celsiusgraden 1904.

Mon.	Tiefe m	1/2	1	3	Luftwärme	Mon.	Tiefe m	1/2	1	3	Luftwärme	Mon.	Tiefe m	1/2	1	3	Luftwärme
Jan.	1	1.7	3.9	9.0	0.8	Mai	1	10.1	9.2	8.2	17.4	Spt.	1	16.2	15.4	13.6	21.8
	15	1.3	3.2	8.3	3.4		15	10.4	9.7	8.9	19.7		15	14.4	14.9	13.5	12.5
Febr.	1	1.5	3.1	7.7	0.2	Juni	1	13.9	12.3	9.8	25.4	Okt.	1	13.2	13.1	13.2	20.6
	15	3.2	3.9	7.3	3.7		15	15.8	13.7	10.4	28.4		15	9.6	11.4	12.9	7.3
März	1	1.8	3.4	7.3	0.9	Juli	1	14.2	13.7	11.5	24.2	Nov.	1	8.2	10.2	12.2	4.0
	15	2.6	3.4	7.0	6.3		15	17.6	15.5	11.9	30.7		15	6.2	8.5	11.7	6.2
April	1	5.5	5.5	7.0	10.8	Aug.+	1	18.5	16.8	12.8	29.9	Dez.	1	4.2	6.3	10.9	4.6
	15	7.7	6.6	7.4	14.4		15	17.0	16.6	13.4	23.9		15	4.3	6.1	10.2	4.0

b. Mittlere Lufttemperatur der einzelnen Monate in Cels.-Gr.

Monat	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Mittel 1848/97
Januar . . .	—2.5	0.1	—3.1	3.4	2.9	0.8	—3.5	4.2	0.9	—0.1	—0.7
Februar . .	—4.1	1.0	0.4	2.7	3.0	1.2	—2.7	—1.3	4.7	1.8	0.8
März. . . .	2.9	6.4	5.8	4.4	3.8	1.4	3.3	4.0	7.1	3.8	3.5
April . . .	9.8	7.5	8.5	8.0	9.0	7.6	9.1	7.4	6.4	9.9	8.5
Mai	14.6	12.5	12.3	13.5	13.1	12.6	14.5	10.6	14.6	13.4	13.3
Juni	17.9	19.0	19.0	16.9	15.5	17.8	17.3	17.3	16.8	17.1	17.4
Juli	19.4	18.9	17.8	15.5	19.4	20.4	20.7	17.0	18.4	20.4	18.9
August . . .	18.9	16.4	19.0	19.3	18.1	18.3	18.6	15.7	17.1	18.4	18.1
September .	16.5	13.7	13.4	14.5	13.6	15.1	14.0	12.8	14.6	13.4	14.6
Oktober . .	8.3	10.6	7.9	8.0	8.8	9.8	11.1	7.6	10.0	9.1	9.5
November .	4.6	1.4	3.2	5.3	7.8	5.2	4.3	1.3	5.1	5.1	3.3
Dezember .	—0.1	—0.2	2.2	4.5	—3.2	3.5	1.7	—2.1	—0.2	3.8	0.8
Im Jahre .	8.9	8.9	8.9	9.7	9.3	9.4	9.0	8.0	9.6	9.7	9.0

c. Temperaturschwankungen 1904.

Monat	Datum	wärmster Tag	Datum	kältester Tag	Datum	Maximum	Datum	Minimum	Schwankungen Gr. C.
Januar .	13.	6.6	6.	— 5.1	14.	9.2	6.	— 8.0	4.4
Februar .	10.	6.0	27.	— 4.4	22.	10.5	27.	— 5.8	4.3
März . .	21.	10.2	6.	— 3.8	21.	14.4	6./7.	— 7.3	6.7
April . .	16.	18.0	2.	5.6	16.	23.4	1.	1.0	9.1
Mai . . .	28.	21.0	5.	8.5	28.	28.5	8.	4.5	10.3
Juni . .	15.	23.0	28.	13.3	15.	29.5	9.	7.9	10.6
Juli . . .	16.	28.4	19.	15.1	16.	35.5	20.	10.4	11.3
August .	5.	26.5	22.	14.0	5.	34.1	23.	7.9	10.4
September	7.	18.4	19.	7.8	7.	24.6	19.	1.7	9.2
Oktober .	1.	15.0	29.	4.8	1.	21.0	16.	1.8	6.1
November	4.	11.2	25.	0.5	4.	13.0	26.	— 1.6	4.4
Dezember	17.	9.5	31.	— 5.9	17.	11.2	31.	— 8.3	4.8
Jahr 1904	16. VII.	28.4	31. XII.	— 5.9	16. VII.	35.5	31. XII.	— 8.3	7.7

+ Am 2. August wurde eine Station von der Eichhornstr. nach der Linkstraße 7/8 verlegt.

Witterungsverhältnisse und Sterblichkeit in den Wochen 1904.

Die Woche endigt mit dem	Mittlere Temperatur (Celsius-Grad)	Abweichung vom 50-jähr. Mittel 1818/97 (Celsius-Grad)	Mittlerer Luftdruck mm.	Mittlere relative Feuchtigkeit Proz.	Niederschläge mm.	Mittlerer Spreewasserstand (Oberbaum)	Ozongehalt (Durchschnitt der Tagesfärbungen)	Zahl der Sterbefälle	Darunter Kinder unter 1 Jahr	Darunter Personen über 60 Jahr
2. Januar	— 1.8	— 0.8	761.1	82.3	0.0	2.26	2.5	174	42	48
9. -	— 2.6	— 1.5	760.2	85.6	—	2.31	1.1	660	171	177
16. -	3.4	4.7	748.5	79.7	15.1	2.31	1.0	694	173	187
23. -	— 0.9	— 0.3	765.7	88.6	6.9	2.31	3.6	571	144	148
30. -	0.1	— 0.2	762.4	83.7	1.5	2.31	0.6	556	130	159
6. Februar	1.1	0.4	749.9	88.5	7.5	2.30	4.7	625	171	155
13. -	4.2	4.2	742.7	80.1	8.0	2.32	1.4	636	157	158
20. -	3.1	2.2	742.9	82.3	13.8	2.32	2.6	613	142	144
27. -	0.1	— 1.5	757.3	83.3	12.9	2.33	8.6	590	156	161
5. März	— 0.9	— 2.8	759.2	82.8	2.3	2.33	10.4	624	165	132
12. -	1.4	— 1.5	758.0	78.1	0.1	2.31	2.4	622	138	158
19. -	4.0	1.1	757.3	72.5	0.1	2.34	4.4	636	136	174
26. -	6 4	2.4	759.5	72.8	3.1	2.32	4 0	676	153	171
2. April	6.8	0.6	755.1	72.4	13.7	2.30	3.7	731	191	188
9. -	7.7	0.1	753.3	80.1	13.1	2.31	4.0	622	141	161
16. -	10.6	2.9	753.8	71.1	7.8	2.32	4.9	645	175	168
23. -	11.2	2.0	757.2	69.6	5.9	2.30	6.1	620	168	162
30. -	11.0	1.2	756.7	69.2	3.0	2.29	3.6	612	150	135
7. Mai	11.7	1.2	754.3	72.9	34.9	2.30	2.6	591	150	159
14. -	11.6	— 1.0	757.5	65.7	5.8	2.29	2.6	565	125	147
21. -	14.1	0.2	756.7	61.0	6.5	2.27	2.6	632	148	143
28. -	15.4	0.2	758.3	64.6	1.7	2.30	4.3	634	146	167
4. Juni	16.9	0.3	759.0	66.8	5.0	2.26	5.3	627	164	151
11. -	15.9	— 1.5	757.3	58.7	4.0	2.30	1.7	596	136	134
18. -	21.0	4.1	757.6	59.0	12.8	2.26	1.7	638	211	139
25. -	15.8	— 1.8	756.4	71.4	6.8	2.25	2.6	580	172	132
2. Juli	15.9	— 2.2	755.2	71.8	12.7	2.27	1.9	571	157	126
9. -	19.3	0.9	758.8	64.2	3.3	2.25	3.1	597	181	157
16. -	21.8	2.8	760.4	45.8	—	2.25	6.7	609	198	108
23. -	19.2	0.0	757.8	58.2	—	2.19	10.0	681	264	130
30. -	21.4	2.2	754.8	65.2	12.5	2.18	3.6	662	275	106
6. August	23.9	5.3	760.2	51.0	0.3	2.18	6.9	905	431	147
13. -	17.7	— 0.9	756.8	69.0	24.6	2.12	6.9	862	448	123
20. -	18.2	— 0.1	754.2	61.0	8.8	2.10	4.8	785	391	137
27. -	15.2	— 2.5	755.4	62.2	1.0	2.10	2.3	772	359	133
3. Septemb.	17.2	0.5	757.9	70.2	17.5	2.09	2.9	746	322	132
10. -	16.1	0.2	760.2	69.7	5.0	2.09	2.3	714	316	129
17. -	12.6	— 2.0	759.2	74.4	12.7	2.10	3.6	616	207	129
24. -	9.2	— 4.4	763.5	71.5	5.8	2.10	4.4	638	208	140
1. Oktober	14.2	1.0	757.7	80.8	12.0	2.12	3.7	585	182	125
8. -	11.9	0.3	752.5	83.2	11.3	2.13	2.0	575	167	140
15. -	7.1	— 3.2	761.7	84.1	7.6	2.17	4.0	583	137	121
22. -	9.7	0.8	760.6	85.1	6.1	2.22	1.3	601	150	140
29. -	8.1	0.6	759.3	84 2	15.9	2.25	4.7	567	153	132
5. Novemb.	6.9	0.8	761.4	88.9	1.9	2.22	3.1	576	137	122
12. -	6.3	1.4	750.3	85.4	* .	2.26	1.4	578	138	143
19. -	5.6	2.2	767.1	85.3	* .	2.25	1.4	608	132	161
26. -	3.3	0.8	749.6	84.3	6.2	2.28	0.9	585	146	154
3. Dezember	3.4	1.6	752.4	90.5	25.3	2.30	0.7	655	137	196
10. -	5.4	4.1	748.8	87.5	7.6	2.28	1.1	648	150	171
17. -	4.0	2.6	752.3	89.8	0.8	2.30	1.1	633	141	189
24. -	4.7	4.4	764.1	85.6	—	2.30	1.9	665	167	179
31. -	0.7	0.8	755.2	85.4	16.4	2.31	3.1	637	133	199
:el der Wochen	9.7	0.7	756.7	75.0	* 8.1	2.25	3.4	631	185	147

* Die Niederschlagshöhe ist um ca. 20 mm. zu niedrig, da infolge von Windbruch der Regen-
er eine Woche lang nicht benutzt werden konnte. Bei der Berechnung des Wochenmittels ist dieser
ag zugeschlagen.

e. Mittlere Temperatur, tägliche Sterbefälle 1904.

Datum	Januar Wärme	Januar Sterbefälle	Februar Wärme	Februar Sterbefälle	März Wärme	März Sterbefälle	April Wärme	April Sterbefälle	Mai Wärme	Mai Sterbefälle	Juni Wärme	Juni Sterbefälle
1.	−1.6	85	−0.8	93	0.4	86	7.3	106	15.1	92	19.4	102
2.	−2.0	89	−1.7	95	0.7	92	5.6	107	15.6	94	18.2	92
3.	−3.1	85	2.9	86	0.2	79	8.2	76	11.7	77	18.6	98
4.	−2.2	98	3.8	86	1.1	91	6.0	77	9.8	97	15.9	91
5.	−5.1	85	0.8	106	−2.0	94	7.4	102	8.5	78	15.8	84
6.	−5.1	97	2.1	76	−3.8	103	8.4	98	11.6	76	19.5	86
7.	−4.8	105	3.6	92	−3.2	80	8.2	84	9.8	77	16.8	84
8.	−1.2	94	4.0	84	2.4	85	6.8	85	11.6	83	15.7	90
9.	3.1	96	4.9	99	4.6	106	8.2	100	11.8	80	15.0	97
10.	1.2	113	6.0	90	6.2	82	6.5	79	11.8	73	13.4	75
11.	−0.4	98	4.4	92	2.3	76	6.8	99	9.6	86	15.0	80
12.	2.3	104	2.0	89	1.4	90	7.0	80	9.2	79	18.7	70
13.	6.6	88	4.7	90	3.0	71	10.7	97	11.0	77	20.7	92
14.	6.6	94	4.4	73	4.0	90	14.0	88	16.0	87	21.4	86
15.	4.0	98	2.8	82	3.3	103	11.5	106	16.0	108	23.0	96
16.	3.2	99	2.8	77	1.8	84	18.0	96	14.2	79	22.6	111
17.	1.2	69	3.3	88	3.1	112	15.2	101	20.6	92	22.8	107
18.	0.2	90	3.5	109	6.0	96	9.5	91	14.8	84	17.7	76
19.	−2.6	89	1.3	92	6.6	80	9.7	89	10.0	92	16.3	90
20.	−4.4	73	3.3	92	6.8	90	11.0	79	10.2	84	17.3	93
21.	−1.2	90	5.4	84	10.2	101	7.6	85	12.6	93	17.0	69
22.	−0.7	73	5.0	84	6.4	97	12.6	88	13.9	81	15.1	78
23.	1.2	87	1.4	84	4.8	97	12.7	87	11.4	91	14.4	80
24.	1.9	88	−0.8	82	2.0	90	12.7	90	10.8	100	16.3	79
25.	1.0	85	−2.9	77	6.6	104	11.0	79	14.3	75	14.0	91
26.	−1.6	88	−3.3	94	8.0	97	8.2	92	16.7	81	14.2	85
27.	−2.1	71	−4.4	85	8.9	121	9.4	91	19.9	94	14.3	76
28.	−2.3	71	−3.5	88	5.5	96	10.8	92	21.0	112	13.3	77
29.	2.2	75	−3.5	94	7.3	106	11.4	81	14.5	91	14.8	75
30.	1.8	78	—	—	8.0	100	13.8	87	14.8	74	16.7	105
31.	0.7	83	—	—	4.8	95	—	—	16.8	79	—	—
Überh.	−0.1	2738	1.8	2563	3.8	2894	9.9	2712	13.4	2666	17.1	2615

Datum	Juli Wärme	Juli Sterbefälle	August Wärme	August Sterbefälle	September Wärme	September Sterbefälle	Oktober Wärme	Oktober Sterbefälle	November Wärme	November Sterbefälle	Dezember Wärme	Dezember Sterbefälle
1.	20.4	91	25.3	123	18.0	96	15.0	80	3.7	73	4.0	108
2.	17.9	62	22.8	122	17.4	85	13.8	82	4.9	81	5.5	93
3.	18.4	79	22.6	129	16.7	107	13.4	93	7.6	86	5.6	98
4.	17.2	90	23.6	115	15.2	99	12.1	77	11.2	79	7.5	98
5.	17.8	77	26.5	151	15.4	87	12.8	88	10.5	91	8.1	100
6.	18.2	89	23.2	167	16.6	84	12.2	81	8.8	84	8.3	99
7.	22.0	81	18.2	128	18.4	104	10.6	73	6.8	87	6.0	90
8.	22.3	95	18.0	120	14.8	135	8.2	81	6.2	76	5.0	85
9.	19.2	86	16.9	124	16.0	99	5.8	72	8.8	83	1.8	90
10.	18.0	73	16.6	118	16.5	106	6.4	80	4.0	63	1.3	86
11.	17.6	76	19.4	136	14.9	88	8.6	82	1.6	94	4.2	97
12.	19.0	76	17.7	113	13.3	88	9.0	92	7.8	91	1.8	111
13.	20.2	67	16.8	123	15.3	81	7.7	94	5.0	82	2.5	73
14.	23.7	90	21.5	115	11.4	91	6.4	81	4.3	82	2.0	94
15.	25.4	119	20.7	127	11.7	90	5.6	82	6.6	101	3.9	85
16.	28.4	108	16.9	103	10.7	86	4.9	95	5.2	92	4.4	93
17.	24.4	119	17.5	98	11.2	92	9.1	74	2.8	69	9.5	80
18.	17.6	93	17.6	126	9.4	87	11.9	88	6.2	95	9.1	110
19.	15.1	94	17.2	112	7.8	90	9.6	96	8.8	87	5.1	111
20.	17.8	93	16.2	104	8.0	93	12.6	86	7.3	83	3.9	90

Datum	Juli Wärme	Juli Sterbefälle	August Wärme	August Sterbefälle	September Wärme	September Sterbefälle	Oktober Wärme	Oktober Sterbefälle	November Wärme	November Sterbefälle	Dezember Wärme	Dezember Sterbefälle
21.	19.8	87	15.8	121	9.2	89	11.4	76	5.4	92	3.9	95
22.	19.7	93	14.0	100	8.2	104	8.7	86	4.4	72	3.2	81
23.	19.8	102	14.3	114	9.8	93	8.4	83	3.0	84	3.6	72
24.	22.1	110	14.9	115	11.8	82	10.3	81	1.2	100	4.0	106
25.	22.0	100	15.6	101	13.5	79	10.6	76	0.5	61	0.8	88
26.	21.3	93	15.4	109	14.5	96	8.6	89	1.1	93	1.8	98
27.	20.2	88	16.5	112	14.3	80	8.7	94	1.4	96	—3.5	86
28.	19.2	79	15.8	122	12.8	89	5.1	74	1.2	76	—0.6	71
29.	21.4	91	16.6	100	15.2	84	4.8	70	1.4	101	5.6	115
30.	23.5	101	18.2	116	14.1	77	5.6	78	5.0	83	6.6	93
31.	23.5	98	17.5	120	—	—	5.0	88	—	—	—5.9	86
Überh.	20.4	2800	18.4	3684	13.4	2761	9.1	2572	5.1	2537	3.8	2882

2. Dunstspannung und relative Feuchtigkeit.

Friedenstraße 11 (Prof. Perlewitz).

Monat	Dunstspannung mm					Relative Feuchtigkeit Pz.				
	Mittel	Max.	Datum	Min.	Datum	Mittel	Max.	Datum	Min.	Datum
Januar 1904	3.9	7.1	13.	2.2	6.	84.4	96.0	22.	67.0	15.
Februar	4.5	6.9	22.	2.7	27.	83.5	100.0	5.	51.0	12.
März	4.6	8.0	30.	2.2	6.	75.1	96.0	12.	45.0	28.
April	6.7	10.8	16.	4.1	12.	72.7	96.0	21.	41.0	19.
Mai	7.6	11.5	29.	5.4	20.	66.0	94.0	2.	35.0	17.
Juni	9.5	15.1	18.	5.8	5.	65.5	89.0	27.	32.0	15.
Juli	10.2	15.0	16.	6.1	13.	58.5	93.0	28.	26.0	13.
August	9.6	14.7	6.	6.5	25.	62.5	92.0	9.	28.0	5.
September	8.5	12.4	2.	4.1	19.	73.6	99.0	14. 23.	35.0	6.
Oktober	7.4	11.6	2.	5.0	14.	84.2	100.0	16.	55.0	13.
November	5.8	9.0	5.	3.4	14.	86.4	100.0	22.	54.0	14.
Dezember	5.4	8.0	17.	2.1	31.	88.2	98.0	9.12.23.	69.0	27.

Invalidenstraße 42 (Prof. Börnstein).

Monat	Mittel	Max.	Datum	Min.	Datum	Mittel	Max.	Datum	Min.	Datum
Januar 1904	4.0	7.3	14.	2.4	5.	85.1	100.0	22.	64.0	16.
Februar	4.5	6.8	22.	2.6	27.	84.1	100.0	5.	55.0	16.
März	4.7	11.6	26.	2.6	6./7.	75.9	100.0	26.	29.9	28.
April	6.3	10.6	16.	3.1	26.	69.8	95.0	9.	34.0	26.
Mai	7.1	14.8	28.	4.3	21.	61.9	96.0	2.	27.0	17.
Juni	8.8	13.4	18.	5.1	12.	62.1	94.0	27.	26.0	15.
Juli	9.8	14.4	26.	5.6	20.	57.3	93.0	28.	27.0	15.
August	9.0	14.7	6.	6.7	23.	59.1	93.0	28.	26.0	5.
September	8.2	12.4	1.	4.1	21.	70.4	96.0	23. 27.	34.0	6.
Oktober	7.3	11.2	2.	4.6	15.	82.4	98.0	10. 18.	50.0	1.
November	5.6	9.2	4.	2.9	14.	86.3	98.0	25. 26.	45.0	14.
Dezember	5.2	7.8	17.	2.3	28. 31.	85.8	98.0	17. 20. 23.	66.0	25.

3. Barometerstand.

a. Beobachteter Barometerstand reduziert auf o° C

n. d. Mitteilung. d. Herren Prof. Perlewitz (P.) u. Börnstein (Landw. Hochschule, L.H.)

Monat	Mittlerer Stand		Höchster Stand		Datum	Tiefster Stand		Datum
	P.	L. H.	P.	L. H.		P.	L. H.	
Januar . . .	759.1	759.0	772.8	773.0	22.	734.2	733.7	14.
Februar . .	748.9	748.5	763.5	763.3	28.	730.9	730.6	11.
März	757.7	757.6	763.6	763.8	24.(28)	741.1	740.0	30.
April . . .	755.4	755.1	764.8	764.6	19.	744.4	743.9	7.
Mai	757.1	756.9	766.3	766.4	13.	749.4	748.4	6.
Juni	756.8	756.6	766.2	765.6	5.	743.9	742.7	26.
Juli	757.8	757.8	763.7	763.6	13.	749.6	749.5	25.
August . .	756.8	756.7	764.5	765.0	4.	745.2	747.1	18.
September .	759.8	760.0	771.1	771.1	19.	750.9	750.2	14.
Oktober . .	758.9	758.7	767.0	767.4	29.	735.4	735.2	6.
November .	755.8	755.3	775.7	775.5	14.	735.6	734.8	9.
Dezember .	755.0	754.4	769.5	769.6	20.	729.4	729.0	30.
Jahr 1904	756.6	756.4	775.7	775.5	14. XI.	729.4	729.0	30. XII.

b. Mittlerer Barometerstand reduziert auf Normalnull und Normalschwere unter 45° geogr. Br.

Monat	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Mittel 1848/97
			a) nach Perlewitz.				
Januar . . .	758.9	760.2	766.4	762.6	765.6	765.2	763.5
Februar . .	762.7	755.2	762.0	762.9	764.7	755.0	763.0
März . . .	762.2	760.6	758.2	758.4	763.3	763.8	760.7
April . . .	758.2	760.7	761.0	763.4	756.2	761.5	761.0
Mai	761.2	761.1	764.1	759.2	760.8	763.2	761.8
Juni	761.9	760.6	763.3	760.9	762.3	762.9	762.0
Juli	762.6	762.0	762.5	761.4	761.0	763.9	761.5
August . .	763.2	762.2	762.7	761.2	759.9	762.9	761.7
September .	757.7	764.8	762.9	764.8	765.4	765.9	763.0
Oktober . .	765.1	761.4	761.3	763.5	758.2	765.0	761.8
November .	766.0	760.4	763.3	766.6	761.2	761.9	762.2
Dezember .	762.6	762.3	755.6	764.4	762.5	761.1	762.5
Durchschnitt	761.9	761.0	761.9	762.4	761.8	762.7	762.1
			b) nach Börnstein.				
Januar . .	758.8	760.2	766.6	762.5	765.4	765.1	763.4
Februar . .	762.8	755.1	762.1	762.7	764.5	754.6	762.9
März . . .	762.2	760.7	758.0	757.8	763.2	763.7	760.6
April . . .	758.0	760.7	761.0	763.3	755.7	761.2	760.9
Mai	761.1	761.1	764.2	758.9	760.6	763.0	761.7
Juni	761.8	760.7	762.5	760.7	762.1	762.7	761.9
Juli	762.8	762.1	762.7	761.4	760.5	763.9	761.4
August . .	763.3	762.1	762.7	760.9	759.7	762.8	761.6
September .	757.5	765.1	762.8	764.6	765.3	766.1	762.9
Oktober . .	765.3	761.5	761.2	763.3	757.7	764.8	761.7
November .	766.0	760.4	763.2	766.5	761.1	761.4	762.1
Dezember .	762.6	762.3	755.1	764.1	762.3	760.5	762.4
Durchschnitt	761.8	761.0	761.8	762.2	761.5	762.5	762.0

4. Niederschläge.

Monat	Höhe der Niederschläge in mm (Landwirtschaftliche Hochschule)										Mittel 1848/97
	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	
Januar . . .	38.5	22.6	15.5	29.9	60.8	47.3	18.9	32.6	26.5	24.1	37.1
Februar . .	15.7	8.9	14.2	45.4	16.0	18.2	16.0	13.3	30.5	40.0	37.7
März	46.9	41.9	56.0	63.0	22.1	23.6	23.5	62.8	11.0	13.6	42.4
April . . .	41.8	32.6	31.6	49.5	33.1	53.5	41.8	177.3	38.3	27.9	36.3
Mai	29.1	22.1	64.9	52.7	105.6	35.8	44.1	61.3	57.8	52.5	46.5
Juni	43.5	105.9	11.8	73.9	43.2	94.5	44.4	50.1	33.2	32.2	63.2
Juli	44.8	70.3	120.8	87.0	66.6	72.5	40.3	53.8	38.3	23.9	73.0
August . . .	36.5	54.4	29.0	9.9	7.4	30.9	40.5	80.5	49.7	24.6	57.0
September .	26.7	77.7	82.0	23.4	52.5	28.1	65.1	53.9	45.0	29.3	41.3
Oktober . .	73.8	53.9	23.3	36.3	16.1	29.5	40.4	25.1	57.4	34.1	46.4
November .	45.2	10.3	13.6	5.5	32.7	51.5	58.1	1.8	42.2	34.4	42.6
Dezember . .	47.0	27.3	24.8	38.3	29.2	33.5	40.6	32.3	6.6	34.1	45.6
Im Jahre . .	489.5	527.9	487.5	514.8	485.3	518.9	473.7	644.8	436.5	370.7	569.1

Monat	Niederschläge wurden beobachtet an Tagen (P. = Perlewitz, L. H. = Landwirtschaftliche Hochschule)												
	überhaupt		Regen		Schnee		Hagel		Graupeln		Nebel		Gewitter
	P.	L. H.	P.	L.H.	P.	L.H.	P.	L.H.	P.	L.H.	P.	L.H.	P.
Januar . . .	7	6	5	6	4	7	—	—	1	3	1	—	—
Februar . .	20	20	12	14	10	17	—	—	—	—	1	1	—
März	7	7	6	6	1	1	—	—	—	1	3	—	—
April . . .	17	15	15	15	2	2	—	—	—	2	—	1	1
Mai	13	13	13	13	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Juni	11	11	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Juli	7	6	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2
August . . .	8	6	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1
September .	9	7	9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Oktober . .	14	14	14	14	—	—	—	—	—	1	5	4	—
November .	20	19	17	18	3	3	—	—	—	—	2	3	—
Dezember .	15	16	15	19	2	4	—	—	—	2	2	6	—
Überh. 1904	148	140	133	136	22	34	—	—	1	10	14	15	8

5. Himmelsbedeckung 1904.

Monat	Tage klar				Tage mittel			Tage bedeckt				Mittel
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Januar . . .	1	—	1	1	2	1	3	3	—	3	16	7.9
Februar . .	—	—	—	—	—	—	1	3	5	6	14	9.0
März	2	1	—	3	1	1	3	3	3	5	9	7.0
April . . .	2	1	1	—	4	—	5	6	2	3	6	6.5
Mai	1	4	1	1	4	4	1	6	—	4	5	5.7
Juni	—	3	—	2	3	2	5	4	3	5	3	6.2
Juli	13	4	2	2	—	2	—	3	3	1	1	2.8
August . . .	1	2	3	3	—	4	8	3	4	1	2	5.4
September .	3	2	1	5	1	2	5	3	2	—	6	5.3
Oktober . .	—	1	—	—	3	2	4	2	1	5	13	7.9
November .	—	1	—	—	—	1	—	4	1	4	19	8.9
Dezember .	1	—	—	—	2	1	1	5	6	4	11	8.0
Überhaupt	24	19	9	17	20	20	36	45	30	41	105	6.7

6. Windrichtung und Windstärke 1904.

Monat		Windrichtung N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille
Januar		6.0	7.5	10.5	12.0	25.0	17.0	6.5	7.5	1.0
Februar		4.5	12.5	10.5	8.5	11.5	16.5	14.5	7.5	1.0
März		4.0	10.5	25.0	18.0	6.0	8.5	4.5	11.5	5.0
April		7.5	3.5	8.0	8.0	6.5	24.0	19.5	12.0	1.0
Mai		2.5	8.5	15.5	12.5	10.5	11.0	18.5	12.0	2.0
Juni		6.5	8.5	6.5	3.5	8.0	11.5	25.5	15.0	5.0
Juli		13.0	4.0	7.0	5.5	4.5	8.5	12.5	23.0	15.0
August		6.0	6.5	4.5	9.5	4.5	18.0	19.0	12.0	13.0
September		3.0	19.0	22.5	12.5	7.0	3.5	8.5	7.0	7.0
Oktober		7.5	8.0	10.5	12.5	8.5	7.0	23.0	10.0	6.0
November		1.0	1.0	—	7.0	10.0	24.5	29.5	12.0	5.0
Dezember		3.5	—	1.5	10.5	8.0	23.5	35.5	9.5	1.0
Überh. L. Hochsch.		65.0	89.5	122.0	120.0	110.0	173.5	217.0	139.0	62.0
Davon in der Stärke	1	11.0	13.0	9.5	18.0	17.5	14.0	28.5	23.5	—
	2	25.0	26.5	27.5	31.5	28.5	46.0	45.5	43.5	—
	3	26.5	31.0	48.0	40.5	41.5	57.5	84.5	53.5	—
	4	1.5	14.0	23.5	19.5	17.0	38.0	33.0	13.5	—
	5	1.0	5.0	12.5	8.5	4.0	15.0	15.0	2.5	—
	6	—	—	1.0	2.0	1.5	3.0	9.5	1.5	—
	7	—	—	—	—	—	—	1.0	—	—
	9	—	—	—	—	—	—	—	1.0	—
Überh. Perlewitz		23.0	64.0	146.0	153.0	57.0	173.0	263.0	135.0	84.0

Mittlere Windrichtung. (Perlewitz.)

Windrichtung im Monat	1900	1901	1902	1903	1904
Januar	S nach SO 6° 40′	SO nach S 14° 21′	W nach SW 5° 15′	SW nach W 13° 10′	S nach SW 8° 44′
Februar	S nach SO 15° 31′	SW nach S 7° 14′	O nach SO 12° 0′	W nach SW 8° 17′	S nach SW 18° 37′
März	W nach NW 1° 39′	SW nach S 16° 46′	W nach NW 0° 38′	S nach SW 15° 26′	O nach SO 19° 37′
April	W nach NW 8° 48′	SW nach W 16° 0′	O nach SO 4° 44′	W nach NW 11° 40′	SW nach S 18° 3′
Mai	N nach NW 14° 11′	N nach NO 2° 16′	W nach SW 16° 45′	W nach SW 14° 10′	SW nach S 9° 59′
Juni	NW nach W 13° 26′	NW nach W 17° 47′	NW nach N 10° 7′	NW nach N 18° 48′	W nach SW 9° 34′
Juli	W nach NW 8° 53′	N nach NO 5° 52′	W nach NW 1° 46′	W nach NW 3° 17′	NW nach W 1° 19′
August	SW nach S 13° 40′	W nach NW 13° 24′	W nach SW 14° 45′	W nach SW 7° 39′	W nach SW 10° 8′
September	W nach SW 12° 30′	O nach SO 22° 14′	W nach SW 19° 20′	SO nach S 18° 40′	O nach NO 2° 0′
Oktober	W nach SW 17° 47′	S nach SW 15° 5′	SW nach S 9° 23′	SW nach S 22° 16′	W nach SW 2° 20′
November	SO nach O 20° 33′	W nach NW 15° 45′	SO nach O 9° 24′	W nach SW 5° 23′	W nach SW 18° 27′
Dezember	SW nach W 16° 15′	SW nach S 16° 7′	W nach SW 8° 13′	SO nach O 2° 6′	W nach SW 19° 22′

7. Grund- und Spreewasserstand.

Monatsdurchschnitte für das Standrohr	Höhe der Oberkante	Meter über 30 über dem Normalnullpunkt der Königl. Sternwarte											
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Behrenstr. 44	33.746	0.49	0.53	0.57	0.60	0.64	0.59	0.54	0.52	0.50	0.45	0.46	0.42
Schloßplatz	34.890	0.70	0.73	0.77	0.79	0.80	0.78	0.73	0.70	0.67	0.66	0.68	0.68
Werdersche Rosenstr.	33.818	0.37	0.61	0.65	0.66	0.67	0.63	0.58	0.56	0.54	0.52	0.53	0.52
Stralauer Str. 58	35.206	1.24	1.23	1.23	1.30	1.34	1.34	1.25	1.16	1.09	1.13	1.18	1.16
Charlott.- u. Leipziger Str.	34.408	0.66	0.67	0.68	0.75	0.81	0.81	0.76	0.72	0.69	0.62	0.58	0.53
Belle-Allianceplatz 11	35.158	1.62	1.57	1.60	1.65	1.68	1.66	1.64	1.61	1.56	1.56	1.59	1.56
Großer Stern	33.944	1.00	1.02	1.07	1.08	1.09	1.00	0.96	0.94	0.95	0.95	0.89	0.84
Kleiner Stern	33.705	0.84	0.86	0.91	0.95	0.96	0.85	0.80	0.78	0.80	0.81	0.79	0.77
Potsdamer- u. Bülow-Str.[1])	34.549	1.78	1.79	1.78	1.80	1.80	1.79	1.77	1.73	1.68	1.65	1.58	—
Potsdamer Str. 1a	34.792	0.82	0.79	0.85	1.03	1.11	0.92	0.78	0.82	0.92	0.87	0.80	0.66
Yorkstr., Anhalter Bahn[2])	37.312	1.91	1.92	1.90	1.90	1.91	1.91	1.85	1.80	1.75	1.76	1.81	1.79
Gneisenau- u. Nostizstr.	34.976	2.09	2.09	2.07	2.10	2.10	2.06	2.02	1.99	1.96	1.95	1.95	1.94
Blücherstr.,Gneisenaustr.[3])	35.823	2.16	2.15	2.16	2.15	2.13	2.09	2.06	2.02	2.03	2.00	2.02	2.03
SkalitzerStr., Görlitz.Bahn	36.151	1.99	1.97	1.98	2.00	2.01	1.96	1.92	1.87	1.84	1.87	1.89	1.90
Beuthstr. 22	34.997	1.00	0.98	0.99	1.06	1.11	1.14	1.07	1.02	0.96	0.94	0.97	0.95
Spittelmarkt	35.040	0.92	0.92	0.92	0.96	1.03	1.08	1.05	1.00	0.95	0.90	0.90	0.90
Wassert.-,Alexandrinenstr.	35.110	1.41	1.35	1.37	1.42	1.44	1.43	1.39	1.35	1.32	1.31	1.32	1.32
KöpnickerStr.,N.Jakobstr.	34.841	1.36	1.33	1.34	1.41	1.45	1.46	1.40	1.32	1.25	1.24	1.28	1.26
Oranienplatz[4])	35.065	1.66	—	1.64	1.70	1.72	1.69	1.64	1.59	1.57	1.56	1.59	1.58
Koppenstr.,Niederschl.B.[5])	35.131	1.78	1.77	1.76	1.78	1.77	1.74	—	1.59	1.58	—	1.62	1.59
Pallisadenstr. 35[6])	35.965	1.27	1.24	1.23	1.24	1.20	1.12	1.05	1.02	0.99	0.97	0.99	0.99
Oranienburger Str. 92	35.570	0.34	0.37	0.38	0.37	0.33	0.27	0.23	0.22	0.22	0.21	0.25	0.26
Vor dem Invalidenpark	35.328	0.40	0.41	0.43	0.44	0.44	0.38	0.33	0.32	0.30	0.31	0.32	0.33
Invalidenstr. 137	34.786	0.14	0.13	0.14	0.16	0.14	0.11	0.06	0.02	0.01	0.01	0.02	0.03
Turmstr. 38	33.796	0.35	0.35	0.35	0.34	0.36	0.30	0.25	0.22	0.22	0.24	0.22	0.22
Turmstr. 18	33.428	0.31	0.31	0.30	0.29	0.30	0.23	0.19	0.18	0.17	0.21	0.25	0.24
Ulanen-Kaserne	35.623	0.49	0.50	0.52	0.53	0.51	0.46	0.41	0.39	0.38	0.40	0.42	0.44
Durchschnitt	—	1.09	1.06	1.10	1.13	1.14	1.10	1.03	1.02	1.00	0.97	1.00	0.96
Pegel													
Oberbaum	—	2.31	2.31	2.32	2.31	2.29	2.27	2.22	2.13	2.10	2.20	2.26	2.30
Damm-Mühle, Oberwasser	—	2.29	2.28	2.28	2.27	2.27	2.26	2.22	2.14	2.11	2.20	2.26	2.29
„ Unterwasser	—	0.54	0.61	0.66	0.59	0.54	0.44	0.42	0.43	0.42	0.44	0.47	0.52

[1]) Messungen mußten vom 18. XI. ab, wegen zu geringen Wasserstandes, unterbleiben.

[2]) Das Standrohr wurde am 27. V. nach der Katzbachstr. Ecke Yorkstr. verlegt; die neue Ordinate wurde mit 23.922 bestimmt und die Messungen wurden am 5. VI. wieder aufgenommen.

[3]) Vom 23. VII. bis 23. VIII. wurde wegen zu niedrigen Wasserstandes nicht gemessen.

[4]) Das Standrohr wurde am 15. IX. gesenkt, die neue Ordinate mit 35.005 festgelegt und die Messungen am 1. X. wieder aufgenommen. Außerdem war der Wasserstand vom 23. I. bis 13. III. durch einen Neubau beeinflußt und daher nicht gemessen.

[5]) Die Messungen ruhten wegen zu niedrigen Wasserstandes vom 22. VI. bis 6. VIII., vom 2. X. bis 1. XI. und vom 8. XII. bis 31. XII.

[6]) Vom 14. X. bis 2. XI. wegen zu geringen Wasserstandes nicht meßbar.

III. Abschnitt.

Grundbesitz und Gebäude.

1. Die Bodenfläche der Stadt.
2. Aus den Ergebnissen der Grundstücks- und Wohnungsaufnahmen 1900.
3. Baugenehmigungen und Bauscheine.
4. Rohbauabnahmen.
5. Als gebrauchsfertig abgenommene Neubauten.
6. Abbrüche.
7. Erhebungen der leerstehenden Wohnungen.
8. Gemeindegrundsteuer-Kataster.
9. Staats-, Grund- und Gebäude-Steuerkataster.
10. Feuersozietät-Kataster.
11. Verschuldung.
12. Grundbesitz der Stadtgemeinde.
13. Wechsel des Grundbesitzes.
14. Wert des Grund und Bodens.
15. Die gemeinnützigen Baugesellschaften.
16. Aus den Baukosten städtischer Gemeindeschulen.

1. Die Bodenfläche der Stadt Berlin im Jahre 1905

(nach Mitteilungen des Städtischen Vermessungsamts).

Standesamts-Bezirk	Bauterrain bebaut ha a	Bauterrain bebaubar ha a	Straßen, Plätze pp ha a	Parkanlagen ha a	Kirchhöfe ha a	Exerzierplätze ha a	Eisenbahnterrain (im Betrieb) ha a	Öffentliche Wasserläufe ha a	Gesamtfläche ha a
I. und II.	320 72	97	138 64	—	1 16	—	4 13	17 35	482 97
III.	217 88	3 31	86 79	169 06	—	—	24 7	9 54	510 65
IVa.	129 82	6 05	66 80	*8 14	5 98	10 63	66 23	4 47	298 12
IVb.	111 80	11 13	70 08	—	20 65	2 00	—	4 55	220 21
Va.	95 98	3 35	42 94	—	—	—	—	7 97	150 24
Vb.	75 66	10 39	42 92	—	—	—	14 46	21 08	164 51
VI.	196 64	4 16	63 79	—	3 39	—	—	11 76	279 74
VIIa.	112 45	3 03	37 18	—	17 90	—	1 61	4 08	176 25
VIIb.	200 65	75 38	109 59	—	—	—	98 10	21 95	505 67
VIII.	180 76	273 56	184 36	*53 47	11 47	—	14 82	1 01	719 45
IX.	94 78	1 39	29 87	—	2 52	—	1 08	1 46	131 10
Xa.	106 17	2 84	51 50	—	4 25	—	—	—	164 76
Xb.	63 52	58 63	58 97	—	—	27 23	43 22	—	251 57
Xc.	74 20	54 24	71 16	—	72	—	5 72	—	206 04
XI.	173 25	5 51	64 08	*35 56	22 76	9 23	22 54	3 32	336 25
XIIa.	201 98	18 40	110 19	†73 29	93	27 40	83 22	31 81	547 22
XIIb.	152 00	56 45	81 57	—	—	—	21 27	8 50	319 79
XIIIa.	134 12	93 21	89 44	—	—	—	7 05	2 19	326 01
XIIIb.	140 09	214 99	146 36	*29 54	9 88	—	7 40	10 66	558 92
Zusam.	2782 47	896 99	1546 23	369 06	101 61	76 49	414 92	161 70	6349 47

* Städtische Parks: in IVa Viktoriapark, in VIII Friedrichshain, in XI Humboldthain in XIIIb Nordpark, † davon 20 ha 29 a Park des Schlosses Bellevue, 53 ha entfallen auf den im Standesamt XIIa liegenden Teil des Tiergartens, der übrige Teil des letzteren liegt in III (mit 169 ha 6 a).

2. Aus den Ergebnissen der Grundstücks- u. Wohnungsaufnahmen von Ende 1900.

a. Die Anzahl der Bewohner pro Grundstück (bewohnt oder unbewohnt) in den Zählungsjahren 1867 bis 1900.

Standesämter und Stadtteile		Auf ein bewohntes Grundstück kamen Bewohner 1867	1875	1885	1895	1900
I.	Berl., Cöln, Fd.-Wd., Dor.-St.	35.2	35.9	34.3	30.62	29.56
II.	Friedrichstadt	44.8	44.9	43.8	41.11	39.94
III.	Unt. Fried.- u. Schbg. Vst.	} 46.3 (III.–IVb.)	} 48.5 (III.–IVb.)	51.4	51.69	52.39
IVa.	Ob. Fried.-u. Tempelh. Vst.			} 68.9 (IVa.–IVb.)	58.03	60.34
IVb.	Tempelh. Vst., östl. . . .				92.39	97.28
Va.	Luisenst., jens. d. Kan., wstl.	} 70.0 (Va.–Vb.)	} 84.9 (Va.–Vb.)	95.0	90.33	89.71
Vb.	Luisenst., jens. d. Kan., östl.			110.0	122.71	120.06
VI.	Luisenst., dss. d. K., N.-Cöln	59.2	60.1	61.6	57.04	57.41
VIIa.	Stralauer Viertel, westlich	} 63.8 (VIIa.–VIIb.)	} 73.4 (VIIa.–VIIb.)	83.0	81.03	82.91
VIIb.	Stralauer Viertel, östlich .			88.4	96.22	102.91
VIII.	Königs-Viertel	52.9	64.3	76.1	80.74	90.12
IX.	Spandauer Viertel	54.8	56.3	59.8	59.17	60.66
Xa.	Rosentaler Vorst., südl. .	} 52.5 (Xa.–Xb.)	} 69.1 (Xa.–Xb.)	87.3	84.16	86.09
Xb.	Rosentaler Vorst., nrdl. .			85.7	102.23	113.57
XI.	Oranienburger Vorstadt .	70.3	79.4	87.5	89.42	95.30
XIIa.	Frd. Wilh. St., Tg., Moab., ö.	} 58 1 (XIIa.–XIIb.)	} 62.8 (XIIa.–XIIb.)	} 70.7 (XIIa.–XIIb.)	69.63	70.45
XIIb.	Moabit, westlich				96.24	104.36
XIII.	Wedding	25.9	43.8	56.3	71.64	84.05
	Stadt Berlin	51.3	57.9	66.9	71.97	77.00
	Zahl der Grundstücke . .	13 656	16 637	19 615	23 255	24 493

b. Zahl der Wohnungen pro Grundstück.

Stadtteile	Zahl der Wohnungen	Zahl der Wohn. auf 1 Grdst.	Gemeinden	Zahl der Wohnungen	Zahl der Wohn. auf 1 Grdst.
Berlin	3 892	6.7	Charlottenburg	43 825	13.9
Cöln	2 548	7.4	Wilmersdorf	7 474	10.5
Friedrichswerder	956	5.3	Friedenau	2 737	7.2
Dorotheenstadt	2 062	5.7	Schmargendorf	787	5.7
Friedrichstadt	12 797	9.0	Grunewald	679	2.8
Unt. Frdr.- u. Schnbg. Vst.	25 411	13.1	Schöneberg	23 365	17.6
Ob. Frdr.- u. Tplh. Vst., w.	16 253	15.4	Tempelhof	2 267	9.3
Tempelh. Vorst., östlich	31 402	24.7	Rixdorf	22 408	17.2
Luisenst. jens. d. Kan., w.	28 266	24.4	Treptow	1 317	5.5
Luisenst. jens. d. Kan., östl.	21 392	29.4	Stralau	384	5.3
Luisenst. diess. des Kan.	28 616	14.7	Boxhagen-Rummelsburg	3 642	10.6
Neu-Cöln	1 114	7.9	Lichtenberg	10 259	12.8
Stralauer Viertel, westl.	28 560	21.2	Friedrichsfelde	1 700	6.1
Stralauer Viertel, östl.	33 739	26.1	Karlshorst	611	3.1
Königs-Viertel	31 994	22.0	Hohen-Schönh. { Gut / Landg. }	545	2.5
Spandauer Viertel	17 473	13.9			
Rosentaler Vst., südl.	31 386	23.4	Weißensee	538	3.3
Rosentaler Vst., nördl.	35 565	29.3	Neu-Weißensee	7 706	8.1
Oranienburger Vorstadt	35 338	24.2	Heinersdorf	172	2.4
Friedrich-Wilhelm-Stadt	3 742	13.6	Pankow	5 241	10.1
Tiergarten-Vorstadt	4 947	11.2	Nieder-Schönhausen	1 053	4.2
Moabit, östlich	9 722	20.3	Schönholz	72	3.4
Moabit, westlich	28 573	25.9	Reinickendorf	3 586	4.1
Wedding	34 331	20.5	Plötzensee	188	3.6
Stadt Berlin	470 079	19.2	Berlin und Nachbargem.	610 635	16.5

c. Die Miete in Mark pro Wohnung, Bewohner und Zimmer.

Gemeinden		1 Wohn.	1 Bew.	1 heiz. Z.	Gemeinden		1 Wohn.	1 Bew.	1 heiz. Z.	Gemeinden		1 Wohn.	1 Bew.	1 heiz. Z.
Stadt Berlin	V.	614	157	249	Treptow	V.	414	111	189	Heinersdorf	V.	215	53	113
	H.	266	71	206		H.	235	64	168		H.	123	38	92
	zus.	443	116	236		zus.	362	98	186		zus.	189	49	108
Charlottenbg.	V.	1013	238	269	Stralau	V.	356	83	163	Pankow	V.	352	91	151
	H.	343	87	199		H.	224	57	174		H.	201	52	154
	zus.	715	173	250		zus.	299	72	166		zus.	300	78	152
Wilmersdorf	V.	879	217	242	Boxhagen-Rummelsb.	V.	264	65	144	Nieder-Schönhausen	V.	293	84	131
	H.	353	93	191		H.	186	47	138		H.	153	47	116
	zus.	698	176	231		zus.	238	60	142		zus.	253	74	129
Friedenau	V.	745	187	207	Lichtenberg	V.	257	64	153	Schönholz	V.	246	74	147
	H.	277	72	168		H.	181	47	150		H.	201	60	136
	zus.	598	152	200		zus.	231	58	151		zus.	229	69	143
Schmargendf.	V.	399	104	159	Friedrichsfd.	V.	200	48	109	Reinickendf.	V.	221	57	127
	H.	193	51	142		H.	136	36	106		H.	165	45	132
	zus.	352	92	157		zus.	182	45	108		zus.	201	53	128
Grunewald	V.	1787	382	327	Karlshorst	V.	530	139	174	Plötzensee	V.	343	89	112
	H.	—	—	—		H.	314	94	165		H.	280	71	104
	zus.	1787	382	327		zus.	509	135	174		zus.	321	83	109
Schöneberg	V.	815	209	240	Hh.-Schönhausen Gut, Landg.	V.	222	51	118	Berlin u. Nachbargemd.	V.	620	157	242
	H.	299	78	201		H.	159	42	127		H.	268	71	201
	zus.	575	149	230		zus.	203	48	120		zus.	455	118	230
Tempelhof	V.	517	132	195	Weißensee	V.	226	54	113					
	H.	284	74	178		H.	144	42	117					
	zus.	428	110	191		zus.	203	51	114					
Rixdorf	V.	293	74	173	Neu-Weißensee	V.	207	51	133					
	H.	198	50	166		H.	147	41	135					
	zus.	258	65	171		zus.	196	49	133					

3. Baugenehmigungen und Bauscheine.

(Nach Mitteilungen des Kgl. Polizei-Präsidiums. Bauscheine werden für erheblichere Neu- und Umbauten, Baugenehmigungen für weniger erhebliche erteilt.)

Monat	Baugesuche	Erteilte Bauscheine	Erteilte Baugenehmigung.+	Genehmigt durch Bauscheine und Baugenehmigungen: Vordergebäude	Seitenflügel	Quergebäude	Selbständige Hintergebäude	Schuppen, Buden	Sonstige bauliche Ausführung.	Genehm. Zimmer-, Lagerplätze etc.	Rohbauabnahmeprüfungen	Gebrauchsabnahmeprüfungen
Januar	537	124	490	65 75	111 112	60 60	16 18	41	305	6	104	57
Febr.	654	133	566	73 84	97 104	64 68	27 30	26	349	10	91	56
März	721	165	763	91 100	131 138	74 77	13 15	41	430	5	166	248
April	678	147	616	58 69	100 103	40 42	32 34	47	421	2	183	43
Mai	680	164	586	95 104	130 139	76 82	25 25	30	349	1	201	46
Juni	720	150	625	85 91	127 135	76 82	29 30	29	369	7	127	70
Juli	694	147	715	75 88	119 127	59 64	29 30	49	377	3	146	59
August	727	126	667	64 76	96 106	55 61	16 19	36	415	4	182	101
Septbr.	649	134	665	59 73	104 118	49 48	27 30	37	374	2	244	302
Oktbr.	624	140	709	60 73	103 110	30 44	25 27	35	371	4	175	57
Novbr.	595	133	548	66 77	114 128	63 69	29 31	40	326	2	165	50
Dezbr.	590	118	534	58 71	100 108	56 59	22 23	32	330	4	110	90
1904	7869	1681	7484	846 981	1332 1428	701 756	262 312	443	4416	50	1894	1179
1903	7306	1528	(3539)	731 825	1234 1295	613 647	271 282	491	4266	48	1654	1005
1902	6603	1338	(3373)	883	1091	564	225	426	3743	38	1426	820

Die kleinen Zahlen bezeichnen die unter sämtlichen genehmigten Bauten enthaltenen Neubauten.

\+ Einschl. der gebührenfreien Baugenehmigungen; im Jahre 1902 und 1903 sind solche in den Summen nicht enthalten.

Art der genehmigten Gebäude	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	zus. 1904	1903	1902
Kirch., Kapell., Synagog.	1	—	1	—	2	1	1	1	1	—	1	2	11	5	5
Schulgebäude	1	—	1	1	2	—	2	—	—	—	9	—	16	20	2
Theater, Zirkus etc.	—	1	4	—	—	—	4	1	3	—	3	—	16	20	9
Fabrik- u. Werkstattgeb.	22	5	15	24	8	19	14	7	9	5	11	5	144	143	123
Lager-(Speich.-)Gebäude	3	2	3	2	4	—	—	1	7	—	1	2	25	39	44
Ladenumbauten	15	21	33	18	19	28	15	21	18	30	13	11	242	253	217
Hofkeller	17	3	14	23	20	19	6	32	16	10	12	14	186	164	136

4. Rohbau-Abnahmen im Jahre 1904.

Monat	Neubauten: Häuser ohne nähere Angabe	Fabrik., Werkstätten	Geschäftshäuser, Kontore, Restaurat.	Lagerhäus., Speicher, Waschküchen, Gewächshäuser	Ställe, Schuppen, Abortgebäude	Öffentliche Verwaltungs-Geb., Museen, Krankenh., Kirch., Schul.	zus.	Um- u. Erweiterungsbauten	Alle Rohbau-Abnahmen
Januar	40	9	1	3	10	2	65	15	80
Februar	48	3	2	2	2	1	58	10	68
März	72	3	1	2	14	2	94	32	126
April	97	2	1	3	22	1	126	39	165
Mai	85	3	3	1	11	2	105	43	148
Juni	45	4	2	—	9	1	61	32	93
Juli	56	3	—	2	6	1	68	38	106
August	87	2	3+	3	15	2	112	50	162
Septemb.	121	3	1	5	9	1	140	55	195
Oktober	78	6	2	7	12	2	107	39	146
November	59	5	2	—	8	1	75	41	116
Dezember	39	1	—	3	7	1	51	26	77
Zus. 1904	827	44	18	31	125	17	1062	420	1482
1903	709	49	21	29	172	17	997	350	1347
1902	599	44	25	30	136	19	853	330	1183

\+ Darunter 1 Theater.

Rohbau-Abnahmen im Jahre 1904.

Standes-amts-Bezirke	Rohbau-Abnahmen von Neubauten: Häuser ohne nähere Angabe	Fabrik., Werk-stätten	Geschäfts-häuser, Kontore, Restaurat.	Lagerhäus., Speicher, Wasch-küchen, Gewächs-häuser	Ställe, Schuppen, Abort-gebäude	Öffentliche Verwaltungs-Geb., Museen, Krankenh., Kirch., Schul.	zus.	Um- u. Er-weiterungs-bauten	Alle Rohbau-Abnahmen
I.	20	—	2	1	—	1	24	35	59
II.	14	—	2+	—	1	—	17	29	46
III.	15	1	2	2	3	—	23	32	55
IVa.	20	1	2	3	1	—	27	17	44
IVb.	6	2	—	1	5	—	14	21	35
Va.	7	1	—	—	—	1	9	15	24
Vb.	14	1	2	—	—	1	18	2	20
VI.	31	1	—	1	5	1	39	36	75
VIIa.	9	—	—	—	2	—	11	4	15
VIIb.	173	7	—	4	20	—	204	13	217
VIII.	135	3	—	—	19	4	161	16	177
IX.	11	—	—	1	5	1	18	19	37
Xa.	11	1	—	1	3	—	16	25	41
Xb.	87	1	3	—	10	2	103	27	130
Xc.	16	1	—	—	6	—	23	24	47
XI.	30	5	1	3	14	3	56	38	94
XIIa.	16	3	2	3	2	—	26	26	52
XIIb.	70	6	1	6	8	—	91	22	113
XIIIa.	62	6	1	4	12	1	86	16	102
XIIIb.	80	4	—	1	9	2	96	3	99
Überh.	827	44	18	31	125	17	1062	420	1482

+ Darunter 1 Theater.

Monat des Bauscheins		Monat der Rohbau-Abnahme: Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	Dezb.	Überhaupt
1904	Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	8
	Oktober .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	14	25
	Septemb.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	21	26	12	61
	August .	—	—	—	—	—	—	—	1	18	17	16	11	63
	Juli . .	—	—	—	—	—	—	2	10	23	22	12	9	78
	Juni . .	—	—	—	—	—	—	8	24	26	18	8	4	88
	Mai . . .	—	—	—	—	2	12	12	28	31	23	12	6	126
	April . .	—	—	—	1	9	8	18	18	24	12	8	1	99
	März . .	—	—	2	20	29	22	14	27	17	2	5	5	143
	Februar .	—	1	9	27	24	10	13	13	9	9	9	3	127
	Januar .	—	5	12	24	21	10	3	13	6	—	—	—	94
1903	Dezember	6	5	19	29	13	3	8	7	3	3	2	1	99
	November	12	7	21	13	9	3	5	—	8	3	2	1	84
	Oktober .	7	20	16	14	7	8	6	8	7	1	2	—	96
	Septemb.	14	8	12	9	5	2	3	2	5	2	—	—	62
	August .	14	11	5	6	6	2	2	3	3	2	—	1	55
	Juli . .	9	1	6	2	10	1	2	1	2	4	—	—	38
	Juni . .	5	1	4	5	3	2	4	3	1	1	—	—	29
	Mai . .	6	2	1	—	4	1	2	—	1	1	—	—	18
	April . .	1	—	6	—	1	1	—	1	2	—	—	—	12
	März . .	3	1	4	4	1	1	—	1	1	—	1	—	17
	Februar .	—	1	2	2	1	2	—	—	—	1	1	—	10
	Januar .	—	1	1	2	1	—	3	—	1	1	—	—	10
1902		2	4	6	6	2	2	1	—	4	2	—	2	31
1901 und früher		1	—	—	1	—	3	—	2	1	—	—	1	9
Überhaupt		80	68	126	165	148	93	106	162	195	146	116	77	1482

5. Als gebrauchsfertig abgenommene Neubauten.

a. Zahl der Neubauten nach den Monaten der Gebrauchsabnahme.

Standesamt	Jan.	Febr.	Mrz.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1904	mit Vorgart.	Hinterg.	Vor- und Hinterg.	ohne Gart.
I.	—	3	—	1	—	1	2	—	—	1	3	1	12	—	—	—	12
II.	1	3	1	2	4	2	1	—	4	—	3	—	21	—	—	—	21
III.	1	—	2	—	2	1	1	2	1	4	3	3	20	2	1	1	16
IVa.	1	2	3	1	1	1	—	1	1	3	4	—	18	1	1	—	16
IVb.	2	2	2	5	1	—	2	2	2	5	2	3	28	1	1	—	26
Va.	1	—	—	2	2	—	—	—	—	3	—	—	8	—	—	—	8
Vb.	1	—	—	2	2	—	—	—	7	2	2	1	17	2	—	—	15
VI.	7	4	5	1	4	1	2	—	2	3	3	4	36	—	—	—	36
VIIa.	—	1	3	2	2	—	1	1	—	2	—	—	12	—	—	—	12
VIIb.	10	3	25	29	15	5	3	5	20	33	14	8	170	—	15	—	155
VIII.	6	8	22	23	11	—	7	9	17	29	20	7	159	—	65	—	94
IX.	3	—	3	1	1	1	1	1	—	2	2	—	15	—	—	—	15
Xa.	—	1	3	3	1	1	1	—	3	2	3	2	20	1	—	—	19
Xb.	6	2	7	4	4	5	3	3	9	13	9	3	68	—	3	—	65
Xc.	1	6	8	6	4	2	3	3	7	5	5	3	53	2	6	—	45
XI.	6	1	—	4	2	3	—	—	2	10	4	4	36	1	1	—	34
XIIa.	—	1	3	2	1	—	—	—	1	2	2	—	12	3	1	1	7
XIIb.	7	3	5	6	1	6	2	5	11	17	10	4	77	—	8	—	69
XIIIa.	2	1	6	9	4	3	4	3	6	6	9	1	54	4	4	1	45
XIIIb.	4	5	10	8	12	3	—	3	6	6	12	8	77	4	1	—	72
Berlin	59	46	108	111	74	35	33	38	99	148	110	52	913	21	107	3	782

b. Flächeninhalt und Versicherungswert der Neubauten.

Standesamt	Wohnhäuser			And. Gebäude m. Wohn.			Gebäude ohne Wohnungen		
	Zahl	bebaute Fläche qm	Versicherungswert M	Zahl	bebaute Fläche qm	Versicherungswert M	Zahl	bebaute Fläche qm	Versicherungswert M
I.	2	1 093.48	707 200	2	948.32	504 300	8	1 766.73	861 275
II.	6	2 457.23	1 240 200	3	4 460.29	2 098 800	12	7 745.50	5 121 500
III.	12	4 682.09	4 132 325	1	2 244.34	2 184 000	7	503.06	62 510
IVa/b.	26	11 950.75	4 631 400	—	—	—	20	4 316.41	866 070
Va/b.	13	6 057.76	2 401 200	—	—	—	12	3 118.96	930 825
VI.	9	3 311.36	1 196 050	2	5 084.36	2 705 300	25	9 029.76	3 598 860
VIIa.	2	696.71	275 050	3	1 602.08	674 425	7	3 410.30	1 154 225
VIIb.	155	85 025.24	30 144 110	—	—	—	15	5 570.75	1 966 825
VIII.	145	73 549.87	26 068 954	1	426.62	152 600	13	7 227.35	1 816 726
IX.	5	1 469.21	633 750	—	—	—	10	5 113.92	2 679 375
Xa/c.	113	54 903.87	19 537 795	2	2 313.16	718 700	26	7 103.48	2 402 575
XI.	20	15 537.25	5 564 300	1	745.87	257 000	15	9 525.81	1 222 735
XIIa.	9	7 206.59	2 726 300	—	—	—	3	294.18	66 930
XIIb.	60	36 071.50	13 383 850	1	1 145.86	309 600	16	6 642.73	1 712 370
XIIIa.	36	18 812.56	6 624 530	1	3 313.51	240 100	17	5 415.56	947 025
XIIIb.	60	31 698.82	11 232 600	—	—	—	17	5 230.61	941 950
Berlin	673	354 524.29	130499614	17	22 284.41	9 844 825	223	82 015.41	26 351 776
darunter mit 1 Stockwerken	5	265.81	24925	—	—	—	118	23 023.57	2 273 710
darunter mit 2 Stockwerken	11	1 286.47	629800	1	3 313.51	240 100	24	8 841.51	2 687 945
darunter mit 3 Stockwerken	12	2 944.03	2744545	—	—	—	13	8 581.43	2 477 945
darunter mit 4 Stockwerken	10	1 405.27	526200	4	4 889.52	2 478 400	18	9 247.50	4 158 145
darunter mit 5 Stockwerken	627	344 028.82	124932644	11	13 245.94	6 756 400	50	32 321.40	14 754 031
darunter mit 6 Stockwerken	8	4 593.89	1641500	1	835.44	369 925	—	—	—

c. Die in den Neubauten enthaltenen Wohnungen und Räumlichkeiten.

Standesamts-Bezirke	Neubauten überhaupt	darunter Wohnhäuser	darunter andere Gebäude mit Wohnungen	In den Neubauten enthaltene Wohnungen	heizb. Zimmer	Küchen	Badezimmer	Läden	Restaurationslokale	nicht zu Wohnungen gehörige heizb. Zimmer +	nicht zu Wohnungen gehörige gewerbl. Küchen
I.	[9] 12	[1] 2	[2] 2	13	67	15	17	9	7	76	4
II.	[16] 21	[3] 6	[3] 3	61	277	59	40	35	4	—	6
III.	[9] 20	[5] 12	[1] 1	31	240	28	41	6	5	—	5
IVa/b.	[10] 46	[4] 26	—	580	1 351	578	211	31	5	—	2
Va/b.	[4] 25	13	—	300	603	299	158	18	4	—	—
VI.	[11] 36	9	[2] 2	125	265	129	40	11	6	—	3
VIIa/b.	[16] 182	[6] 157	[3] 3	5 190	9 047	5 105	1 062	422	21	36	21
VIII.	[4] 159	145	[1] 1	4 223	7 737	4 189	1 034	369	29	95	5
IX.	[5] 15	[1] 5	—	43	142	44	35	6	1	13	1
Xa/c.	[6] 141	113	[2] 2	3 139	5 809	3 118	755	290	18	94	4
XI.	[7] 36	20	[1] 1	851	1 590	803	200	34	21	79	5
XIIa.	[8] 12	[1] 9	—	256	669	253	157	22	1	2	—
XIIb.	[11] 77	[6] 60	[1] 1	1 892	4 039	1 859	609	154	24	128	2
XIIIa.	[5] 54	36	[1] 1	1 124	1 906	1 110	197	66	18	—	4
XIIIb.	[5] 77	[1] 60	—	1 999	3 501	1 968	362	160	20	1	2
Berlin	[112] 913	[30] 673	[17] 17	19 827	37 243	19 557	4 918	1 633	184	524	64
Davon liegen im Keller . .				° 9	14	8	1	—	—	—	1
- - - Erdgeschoß .				°°3327	4911	3104	203	1633	170	113	51
- - - Hochparterre				18	43	18	8	—	—	6	—
- - - 1 Treppe . .				3949	8187	3938	1319	—	8	107	4
- - - 2 Treppen .				4054	8110	4047	1258	—	3	107	3
- - - 3 - .				°°°4206	8024	4191	1108	—	2	119	1
- - - 4 - .				4232	7899	4219	1012	—	1	72	4
- - - 5 - .				32	55	32	9	—	—	—	—

Die kleinen Zahlen links sind in den Hauptsummen mit enthalten und bezeichnen die Zahl der Gebäude mit Zentralheizung.

\+ Schulzimmer, Hotelzimmer, Krankenzimmer und Aufenthaltsräume für das Personal in Geschäftshäusern und Fabriken.

° Darunter 1 Wohnung von 15 Zimmern: Keller, Erdgesch., 1 und 2 Treppen und Dachgeschoß; 1 Wohnung von 14 Zimmern: Keller, Erdgesch., 1 Treppe und Dachgeschoß; 1 Wohnung von 4 Zimmern und 1 Wohnung von 2 Zimmern: Keller und Erdgeschoß.

°° 1 Wohnung von 20 Zimmern und 1 Wohnung von 16 Zimmern: Erdgeschoß, 1 und 2 Treppen und Dachgeschoß; 1 Wohnung von 14 Zimmern und 1 Wohnung von 11 Zimmern: Erdgeschoß, 1 und 2 Treppen.

°°° 1 Wohnung von 11 Zimmern und 1 Wohnung von 4 Zimmern: 3 und 4 Treppen

d. Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer (Küche).

Jahr	Nur Küche	1 Zimmer ohne Küche	1 Zimmer	2 Zimmer	3 u. 4 Zimmer	5 u. 6 Zimmer	7 u. 8 Zimmer	9 u. 10 Zimmer	11 bis 15 Zimmer	16 u. mehr Zimmer	Wohnungen überhaupt	Heizb. Zimmer (ohne Küchen)
1904	163	271	6807	9319	2908	294	44	11	8	2	19 827	37 243
1903	123	142	4722	6520	2523	254	61	5	6	1	14 357	27 983
1902	60	89	3330	4873	2189	219	58	5	15	2	10 840	22 122
1901	14	nicht feststellbar gewesen									7 889	15 899

Standesämter	Nur Küche	1 Zimmer ohne Küche	1	2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 bis 15	16 u. mehr	Wohnungen überhaupt
			Zimmer								
I. Altstadt	1	—	2	—	—	10	—	—	—	—	13
II. Friedrichstadt	—	1	5	† 11	17	10	12	4	1	—	61
III. Friedr.- u. Schöneb. Vorst.	—	[3] 3	2	† 7	1	1	4	5	6	2	31
IVa. Fried.- u. Temph.V., wstl.	1	—	66	[1] 160	80	21	3	—	—	—	331
IVb. Tempelh. Vorstadt, östl.	—	2	90	[1] 96	45	13	3	—	—	—	249
Va. Luisenstadt jens., westl.	1	1	7	4	13	2	—	—	—	—	28
Vb. Luisenstadt jens., östl. .	1	—	90	127	48	4	1	1	—	—	272
VI. Luisenst. diess., Neu-Cöln	2	2	60	29	20	11	1	—	—	—	125
VIIa. Stralauer Viertel, westl.	—	2	1	2	9	8	1	—	—	—	23
VIIb. Stralauer Viertel, östl.	39	[6] 79	2032	[1] †† 2367	620	25	5	—	—	—	5 167
VIII. Königs-Viertel	48	34	1349	2175	603	14	—	—	—	—	4 223
IX. Spandauer Viertel . . .	—	—	6	8	21	8	—	—	—	—	43
Xa. Rosentaler Vorst., südl. .	—	—	32	† 94	61	4	—	—	—	—	191
Xb. Rosentaler Vst., nordwstl.	15	[3] 16	601	989	218	3	—	—	—	—	1 842
Xc. Rosentaler Vst., nordöstl.	8	[4] 7	404	462	203	21	1	—	—	—	1 106
XI. Oranienburger Vorstadt .	3	[43] 48	326	° 293	163	17	1	—	—	—	851
XIIa. Frd.-Wilhst.u.Moab., östl.	1	[2] 8	55	107	46	39	4	—	1	—	256
XIIb. Moabit, westl.	24	[2] 28	439	°° 950	376	69	6	—	—	—	1 892
XIIIa. Gesundbrunnen . . .	11	[2] 16	495	466	124	9	2	1	—	—	1 124
XIIIb. Wedding	8	[17] 29	745	[1] †† 972	240	5	—	—	—	—	1 999
Stadt Berlin 1904	+163	[85] ++271	6807	[4] 9319	2908	294	44	11	8	2	19 827

Die kleinen Zahlen links bezeichnen die Zahl der Zimmer mit Kochofen und sind in den Hauptsummen mit enthalten. +Darunter 146 Wohnungen mit dazugehörig Laden. ++Darunter 170 Wohn. mit dazugehörig. Laden. †Darunter je 1 Wohnung ohne Küche. ††Darunter je 3 Wohnungen ohne Küche. °Darunter 2 Wohnungen ohne Küche und 1 Wohnung ohne Küche mit Restaurationsräumen und Restaurationsküche. °°Darunter 4 Wohnungen ohne Küche und 1 Wohnung ohne Küche mit Restaurationsräumen und Restaurationsküche.

6. Abbrüche 1904.

Abbrüche	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Überhaupt
	Monat der Abbruchsbeendigung												
Überhaupt	6	6	13	8	19	17	13	14	16	2	15	10	139
Dar. mit Angabe d. Wohnung	4	5	11	5	17	15	10	13	10	2	11	8	111
Zahl der Wohnungen . . .	26	95	84	20	176	132	63	117	121	10	132	49	1 025
Zahl der Zimmer	58	241	210	51	454	344	149	274	244	29	330	141	2 525

Abbrüche	I.	II.	III.	IVa.	IVb.	V.	VI.	VIIa.	VIIb.	VIII.	IX.	Xa.	Xb. Xc.	XI.	XIIa.	XIIb.	XIIIa.	XIIIb.	Überhpt.
	in den Standesamts-Bezirken																		
Gebäude überh.	16	10	8	4	1	3	8	9	12	1	9	9	7	9	6	2	12	13	139
D.m.Ang.d.Woh.	13	7	7	4	—	2	7	9	8	—	8	6	5	9	5	2	11	8	111
Zahl d. Wohnung.	76	54	43	38	—	21	57	109	99	—	96	49	81	83	44	27	80	68	1025
Zahl der Zimmer	304	202	167	124	—	55	166	291	181	—	183	152	157	131	100	52	132	128	2525

7. Die Erhebungen der leerstehenden Wohnungen.

a. Nach Zahl und Mietwert zu Anfang der Jahre 1904 und 1905.

Standesamt	Wohnungen ohne Gewerberäume		Wohnungen mit Gewerberäumen		Geschäftslokale ohne Wohnungen		Wohnungen und Gelasse überhaupt	
	Zahl	Mietwert M	Zahl	Mietwert M	Zahl	Mietwert M	Zahl	Mietwert M
				1904.				
I.Berlin.Cöln,Dorotheenst.†	[20] 193	242 986	12	33 360	[46] 341	733 405	[66] 546	1 009 751
II. Friedrichstadt† . . .	[14] 223	470 034	[1] 20	43 252	[42] 321	702 681	[57] 564	1 215 967
III. Friedr.- u. Schöneb. V.	[15] 332	1 087 154	[1] 15	23 898	[7] 135	236 240	[23] 482	1 347 292
IVa. Frdr.-u. Temph. V., w.*	[10] 203	243 499	[3] 17	19 250	[10] 81	62 701	[23] 301	325 450
IV.b. Tempelh. Vorst., östl.*	[5] 170	142 410	25	25 640	[10] 130	88 452	[15] 325	256 502
Va. Luisenst. jens., westl.	[2] 118	64 373	20	22 027	[10] 166	124 000	[12] 304	210 400
Vb. Luisenst. jens., östl. .	71	31 023	13	12 744	[9] 85	61 697	[9] 169	105 464
VI.Luisenst.diess.,Neu-Cöln	[9] 383	311 403	44	66 151	[49] 560	803 866	[58] 987	1 181 420
VIIa. Stralauer Viertel, w.	[7] 210	117 173	21	21 694	[10] 207	160 362	[17] 438	299 229
VIIb. Stralauer Viertel, ö.	[29] 716	306 586	62	57 628	[17] 189	166 345	[46] 967	530 559
VIII. Königs-Viertel† . .	[19] 536	301 989	[1] 51	53 293	[16] 264	274 437	[36] 851	629 719
IX. Spandauer Viertel . .	[5] 226	196 234	20	30 374	[10] 181	258 762	[15] 427	485 870
X. Rosentaler Vorstadt .	[62] 523	239 317	[1] 26	25 318	[33] 240	198 127	[96] 789	462 762
XI. Oranienburger Vorst.	[4] 172	89 960	[1] 21	22 973	[10] 142	160 607	[15] 335	273 540
XIIa.Fr.-Wilhst.u.Moab., ö.	[5] 300	445 167	[1] 32	34 783	[6] 117	139 030	[12] 449	618 980
XIIb. Moabit, westl. . . .	[69] 572	328 815	37	37 727	[5] 131	115 191	[74] 740	481 733
XIII. Gesundbrunnen .	[7] 488	190 200	46	38 273	[7] 143	103 709	[14] 677	332 182
Stadt Berlin 1904	[288] 5436	4 808 323	[9] 482	568 385	[297] 3433	4 389 612	[575] 9 351	9 766 320
				1905.				
I. 1) Berlin, Cöln, Dorothst.	[11] 161	224 238	[1] 16	69 860	[24] 329	772 329	[36] 506	1 066 427
2) Königs-Vrtl. vor. VIII†	[1] 94	48 321	10	22 992	[6] 85	66 802	[7] 189	138 115
II. Friedrichstadt† . . .	[4] 197	360 310	17	33 996	[28] 277	581 522	[32] 491	975 828
III. Friedr.- u. Schöneb. V.	[20] 373	715 023	22	62 477	[5] 168	247 302	[25] 563	1 024 802
IVa. Frdr.- u. Temph. V., w.*	[18] 261	278 848	15	21 317	[3] 101	69 652	[21] 377	369 817
IVb. Tempelh. Vorst., östl.*	[1] 172	133 498	[2] 13	9 982	[10] 110	70 564	[13] 295	214 044
Va. Luisenst. jens., westl.	[3] 162	67 521	18	20 546	[6] 180	142 211	[9] 360	230 278
Vb. Luisenst. jens., östl. .	[5] 128	57 915	[2] 18	16 031	[2] 63	44 179	[9] 209	118 125
VI.Luisenst.diess.,Neu-Cöln	[4] 390	314 787	[1] 38	47 070	[62] 547	724 134	[67] 975	1 085 991
VIIa. Stralauer Viertel, w.	[10] 304	167 957	18	18 915	[30] 247	188 176	[40] 569	375 048
VIIb. Stralauer Viertel, ö.	[58] 1492	599 440	[2] 83	90 263	[3] 203	177 199	[63] 1 778	866 902
VIII. Königs-Viertel, äuß.†	[70] 917	406 224	[3] 74	70 715	[4] 181	172 775	[77] 1 172	649 714
IX. Spandauer Viertel . .	[10] 229	146 004	[2] 30	63 038	[7] 211	301 694	[19] 470	510 736
Xa. RosentalerVorst., südl.	[2] 180	79 501	17	13 968	[3] 105	85 055	[5] 302	178 524
Xb. RosentalerVorst., nordw.	[6] 274	220 300	[1] 14	12 586	[1] 73	33 382	[8] 361	266 268
Xc. RosentalerVorst., nrdöst.	[13] 460	184 479	[8] 20	21 326	[13] 94	77 242	[34] 574	283 047
XI. Oranienburger Vorst. .	269	159 143	23	29 034	[6] 135	153 970	[6] 427	342 147
XIIa. Fr.-Wilhst.u.Moab., ö.	[9] 296	419 977	26	28 173	[6] 97	106 018	[15] 419	554 168
XIIb. Moabit, westl. . . .	[11] 477	298 178	[4] 38	30 997	[7] 162	158 723	[22] 677	487 898
XIIIa. Gesundbrunnen . .	[25] 588	222 644	32	29 119	80	71 802	[25] 700	323 565
XIIIb. Wedding	[14] 421	154 811	19	16 834	[6] 82	96 231	[20] 522	267 876
Stadt Berlin 1905	[267] 7845	5 259 119	[21] 561	729 239	[253] 3530	4 340 962	[561] 11 936	10 329 320

Die kleinen Ziffern bedeuten: „darunter ohne Angabe des Mietwerts".

* Die Stadtbez. 64a, b, 65 u. 67—69, welche bereits 1902 vom Standesamt IVb abgezweigt und dem Standesamte IVa zugeschlagen wurden, sind mit 1905 zu letzterem Amte gerechnet, 1904 noch zu ersterem.

† Die Stadtbez. 182, 197, 198, 200, 201 und die südwst. der Gollnowstr. belegenen Teile der Stadtbez. 183 u. 196 wurden 1902 zu den vereinigten Standesämtern I u. II zugeschlagen, sind indessen 1904 noch Amt VIII gezählt.

b. Die leerstehenden Wohnungen und Gelasse nach der Stockwerk- und der Straßenlage.

Stockwerklage	Straßenlage	Zahl der leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume 1904	1905	Prozentverteilung 1904	1905	Zahl der leerstehenden Wohnungen mit Gewerberäumen 1904	1905	Prozentverteilung 1904	1905	Zahl der leerstehenden Geschäftslokale ohne Wohnungen 1904	1905	Prozentverteilung 1904	1905
Keller	V.	136	163	2.50	2.08	107	103	22.20	18.36	436	434	12.70	12.30
	H.	284	367	5.22	4.68	5	3	1.04	0.53	516	514	15.03	14.56
Parterre und Hochparterr.	V.	330	362	6.07	4.62	266	367	55.19	65.41	811	999	23.62	28.30
	H.	332	594	6.11	7.57	28	19	5.81	3.39	605	536	17.62	15.18
I. Stock ..	V.	918	1103	16.89	14.06	17	16	3.53	2.85	88	106	2.56	3.00
	H.	350	549	6.44	7.00	9	11	1.87	1.96	213	180	6.21	5.10
II. - ..	V.	881	1029	16.21	13.12	10	7	2.07	1.25	43	52	1.25	1.47
	H.	238	456	4.38	5.81	4	1	0.83	0.18	159	158	4.63	4.48
III. - ..	V.	770	1047	14.17	13.35	7	5	1.45	0.89	33	40	0.96	1.13
	H.	242	443	4.45	5.65	3	4	0.62	0.71	120	134	3.50	3.80
IV. - ..	V.	643	1016	11.83	12.95	7	4	1.45	0.72	38	40	1.11	1.13
	H.	246	605	4.53	7.71	3	—	0.62	—	100	116	2.91	3.29
V. - ..	V.	25	34	0.46	0.43	2	1	0.42	0.18	26	29	0.76	0.82
	H.	12	12	0.22	0.15	—	—	—	—	50	62	1.46	1.75
Mehrere Stockwerke	V.	10	8	0.18	0.10	6	9	1.24	1.61	38	26	1.11	0.74
	H.	6	2	0.11	0.03	—	2	—	0.36	72	81	2.10	2.30
Ganze Fabrikgebd.	V.	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	0.15	0.06
	H.	—	—	—	—	1	—	0.21	—	19	15	0.55	0.42
Ohne Angab.	V.	10	20	0.18	0.25	5	9	1.04	1.60	19	—	0.55	—
	H.	3	35	0.05	0.44	2	—	0.41	—	42	6	1.22	0.17
Zusammen .	V.	3723	4782	68.49	60.96	427	521	88.59	92.87	1537	1728	44.77	48.95
	H.	1713	3063	31.51	39.04	55	40	11.41	7.13	1896	1802	55.23	51.05
Überhaupt	—	5436	7845	100.00	100.00	482	561	100.00	100.00	3433	3530	100.00	100.00

c. Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach der Zimmerzahl.

Zimmerzahl	Anzahl der Wohnungen 1904	1905	Mietwert der Wohnungen M 1904	1905	Mietwert pro Wohnung M 1904	1905	Mietwert pro Zimmer M 1904	1905	Prozentverteilung der Wohnungen 1904	1905
0 Zimmer .	[2] 20	22	3 124	2 424	173.55	110.18	.	.	0.37	0.28
1 - .	[48] 1239	[45] 2209	263 441	604 942	220.08	279.93	220.08	279.93	22.79	28.16
2 - .	[71] 1473	[131] 2711	593 214	1 079 900	423.12	418.55	211.56	209.28	27.10	34.56
3 - .	[60] 1049	[63] 1287	700 160	843 345	707.95	689.01	235.98	229.67	19.30	16.40
4 - .	[13] 554	[19] 645	563 627	625 581	1041.82	999.33	260.45	249.83	10.19	8.22
5 - .	[12] 374	[5] 382	509 773	515 947	1408.21	1368.56	281.64	273.71	6.88	4.87
6 - .	[6] 239	[4] 218	426 516	374 486	1830.54	1749.93	305.09	291.65	4.40	2.78
7 - .	[7] 153	[2] 138	347 126	307 109	2377.57	2258.15	339.65	322.59	2.81	1.76
8 - .	[4] 83	[2] 83	237 406	240 330	3005.13	2967.03	375.64	370.87	1.53	1.06
9 - .	[1] 42	[2] 40	165 650	141 830	4040.27	3732.36	448.91	414.70	0.77	0.51
10 - .	[1] 32	[3] 37	122 570	166 305	3953.87	4891.32	395.39	489.13	0.59	0.47
11 und mehr	[2] 47	32	794 462	253 502	17654.71	7921.93	?	?	0.86	0.41
ohne Angabe	[61] 131	[8] 41	81 254	103 418	1160.77	3133.87	?	?	2.41	0.52
Zusammen	[288] 5436	[287] 7845	4 808 323	5 259 119	932.93	695.83	266.60	258.59	100.00	100.00

Die kleinen Ziffern bedeuten: „darunter ohne Angabe des Mietwerts."

d. Die leerstehenden Wohnungen etc. nach der Dauer des Leerstehens.

Dauer des Leerstehens	Zahl der unbenutzten Wohnungen ohne Gewerberäume		Prozentverteilung		Zahl der unbenutzten Wohnungen mit Gewerberäumen		Prozentverteilung		Zahl der unbenutzten Geschäftslokale ohne Wohnung		Prozentverteilung	
	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
Unter 1 Mon.	723	1236	13.30	15.75	61	84	12.66	14.97	271	362	7.90	10.26
1 Monat .	276	622	5.08	7.93	35	38	7.26	6.78	110	122	3.20	3.46
2 - .	213	358	3.92	4.56	33	30	6.85	5.3[illegible]	99	100	2.88	2.83
3 - .	2255	3726	41.48	47.50	166	204	34.44	36.36	803	843	23.39	23.88
6 - .	266	406	4.89	5.18	36	36	7.47	6.42	180	203	5.24	5.75
9 - .	414	665	7.61	8.48	39	71	8.09	12.66	379	490	11.04	13.88
12 - .	211	196	3.88	2.50	19	21	3.94	3.74	364	394	10.60	11.16
1½ Jahr .	99	148	1.82	1.89	8	15	1.66	2.67	165	219	4.81	6.20
2 - .	58	63	1.07	0.80	8	16	1.66	2.85	166	195	4.84	5.52
3 - .	58	71	1.07	0.90	5	7	1.04	1.25	130	154	3.79	4.36
4 - .	32	22	0.59	0.28	3	2	0.62	0.36	67	57	1.95	1.62
5 - .	12	18	0.22	0.23	2	6	0.41	1.07	45	44	1.31	1.25
mehr Jahre .	63	46	1.16	0.59	—	4	—	0.71	124	148	3.61	4.19
Ohne Angabe	756	268	13.91	3.41	67	27	13.90	4.81	530	199	15.44	5.64
Überhaupt	5436	7845	100.00	100.00	482	561	100.00	100.00	3433	3530	100.00	100.00

e. Die leerstehenden Wohnungen und Gelasse berechnet im Verhältnis zur Gesamtzahl der Wohnungen und im Verhältnis zur Bevölkerungszunahme 1869 bis 1904.

Jahr	Leerstehende Wohnungen und Gelasse am Jahresanfang		Zunahme der Bevölkerung im Laufe des Jahres	Auf 1000 der Bevölkerungszunahme kamen leerst. Wohnungen	Jahr	Leerstehende Wohnungen und Gelasse am Jahresanfang		Zunahme der Bevölkerung im Laufe des Jahres	Auf 1000 der Bevölkerungszunahme kamen leerst. Wohnungen
	überhaupt	von 1000 Wohn. und Gelassen				überhaupt	von 1000 Wohn. und Gelassen		
1869	3 557	21.8	34 174	104	1887	6 904	20.8	51 749	133
1870	1 791	10.8	11 323	158	1888	7 531	21.8	57 003	132
1871	2 073	12.3	49 986	41	1889	8 516	23.5	56 709	150
1872	1 166	6.7	39 771	29	1890	9 956	26.1	49 835	200
1873	1 042	5.9	36 093	29	1891	15 576	39.1	28 101	554
1874	1 435	7.8	32 244	45	1892	20 587	48.9	15 860	1298
1875	3 527	19.6	31 947	110	1893	26 262	60.0	18 517	1418
1876	7 527	34.2	33 163	227	1894	27 284	60.6	15 080	1809
1877	14 126	59.5	26 513	533	1895	31 599	68.5	22 850	1383
1878	17 965	70.9	30 511	589	1896	26 087	55.9	42 931	608
1879	20 671	77.8	34 356	602	1897	24 909	51.5	34 543	721
1880	18 508	67.6	34 767	532	1898	22 723	46.3	46 813	485
1881	14 049	50.3	34 710	405	1899	13 495	26.8	43 006	314
1882	12 897	45.0	37 646	343	1900	7 059	13.8	42 357	167
1883	11 488	39.0	36 511	315	1901	5 180	10.0	10 429	497
1884	9 925	32.8	38 961	255	1902	6 299	12.0	21 456	294
1885	7 309	23.5	43 988	166	1903	8 113	15.1	35 452	229
1886	7 109	22.1	47 555	149	1904	9 351	18.2	43 284	216

8. Aus dem Gemeindegrundsteuer-Kataster.

Stadtteile	Zahl der im Laufe des Jahres 1900 benutzten Grundstücke	1901	1902	1903	Zahl der im Laufe des Jahres 1900 vorhandenen Wohnungen und Gelasse	1901	1902	1903
Berlin	673	671	633	632	6 317	5 771	5 230	5 611
Alt-Cöln	375	372	363	363	3 240	3 387	3 378	3 616
Neu-Cöln	153	153	144	146	1 701	1 698	1 715	1 728
Friedrichswerder	203	202	201	201	1 599	1 699	1 684	1 856
Dorotheenstadt	388	386	382	382	3 068	3 123	3 097	3 266
Tiergarten-Vorstadt	449	458	454	479	5 423	5 554	5 580	5 690
Friedrichstadt	1 532	1 527	1 518	1 519	18 832	19 022	18 638	18 805
Obere Friedrichs-Vorstadt	364	362	362	363	4 520	4 535	4 589	4 626
UntereFriedrichs-Vorstadt	537	542	544	540	3 811	3 790	3 737	3 752
Schöneberger Vorstadt	1 426	1 425	1 425	1 415	24 591	24 678	24 527	24 556
Tempelhofer Vorstadt	1 992	1 989	1 997	1 997	45 708	46 042	46 984	46 638
Luisenstadt jens. d. K.	1 957	1 949	1 959	1 972	52 966	52 758	53 061	53 382
Luisenstadt diess. d. K.	1 967	1 971	1 973	1 971	35 090	35 221	35 578	35 682
Stralauer Viertel	2 811	2 847	2 958	3 086	67 867	69 191	72 025	74 757
Königs-Viertel	1 486	1 562	1 697	1 785	34 425	36 373	39 686	43 183
Spandauer Viertel	1 278	1 279	1 287	1 291	19 904	20 326	20 586	20 327
Rosentaler Vorstadt	2 575	2 615	2 643	2 736	69 994	71 168	72 602	74 350
Oranienburger Vorstadt	1 506	1 509	1 521	1 532	38 119	38 262	38 223	38 402
Friedrich-Wilhelmstadt	281	282	279	283	4 315	4 374	4 340	4 480
Moabit	1 569	1 637	1 665	1 742	41 686	42 216	42 422	44 211
Wedding	1 857	1 883	1 948	1 976	35 955	36 804	38 340	41 191
Stadt Berlin	25 379	25 621	25 953	26 411	519 131	525 992	536 022	550 109

Stadtteile	Nutzertrag der im Laufe d. Jahres 1901 benutzten Grundstücke M	1902 M	1903 M	Durchschnittl. Nutzertrag der Grundstücke 1901 M	1902 M	1903 M
Berlin	11 600 509	11 817 381	11 847 511	17 288.4	18 668.8	18 746.1
Alt-Cöln	3 922 273	3 853 231	3 945 082	10 543.7	10 615.0	10 868.0
Neu-Cöln	2 770 404	2 908 061	2 973 104	18 107.2	20 194.9	20 363.7
Friedrichswerder	5 146 204	5 116 584	5 195 615	25 476.2	25 455.6	25 848.8
Dorotheenstadt	14 827 090	15 214 125	15 212 664	38 412.2	39 827.5	39 823.7
Tiergarten-Vorstadt	7 799 434	7 917 103	8 071 673	17 029.3	17 438.5	16 851.1
Friedrichstadt	41 129 620	41 622 446	42 042 711	26 934.9	27 419.3	27 677.9
Obere Friedr.-Vorst.	5 408 516	5 505 275	5 592 292	14 940.7	15 207.9	15 405.8
Untere Friedr.-Vrst.	10 738 062	10 990 647	11 089 139	19 811.9	20 203.4	20 535.4
Schöneberger Vorst.	22 485 063	22 963 022	23 105 999	15 779.0	16 114.4	16 329.3
Tempelhofer Vorst.	27 313 369	28 159 724	28 397 778	13 732.2	14 101.0	14 220.2
Luisenstadt j. d. K.	23 788 119	24 280 737	24 865 641	12 205.3	12 394.5	12 609.4
Luisenstadt d. d. K.	30 416 493	30 994 715	31 315 130	15 432.0	15 709.4	15 887.9
Stralauer Viertel	34 430 276	35 985 873	37 976 537	12 093.5	12 165.6	12 306.1
Königs-Viertel	19 716 918	21 298 200	22 067 722	12 622.9	12 550.5	12 362.9
Spandauer Viertel	16 435 961	16 655 112	16 693 355	12 850.6	12 941.0	12 930.6
Rosentaler Vorst.	28 481 361	29 457 030	30 962 330	10 891.5	11 145.3	11 316.6
Oranienburger Vst.	19 175 804	19 623 059	20 063 549	12 709.0	12 901.4	13 096.3
Friedr.-Wilhelmst.	5 178 212	5 209 942	5 388 229	18 362.5	18 673.6	19 039.7
Moabit	23 537 540	23 757 414	26 396 858	14 378.5	14 268.7	15 153.2
Wedding	15 161 934	16 538 929	17 613 011	8 052.0	8 490.2	8 913.5
Stadt Berlin	369 463 162	379 868 610	390 815 930	14 420.3	14 636.8	14 797.5

9. Aus dem Staats-Grund- und Gebäudesteuer-Kataster.

a. Grundsteuer-Nachweisung.

Nach der (seit 1865 geführt.) Fortschreibg. für den Bestand zu Anfang der Jahre	Steuerpflichtige Liegenschaften		Steuerfreie Liegenschaften		Ertraglose Grundstücke		Hofraum etc.	Überhaupt	
	Flächeninhalt Hektar	Reinertrag M	Flächeninhalt Hektar	Reinertrag M	Flächeninhalt Land Hektar	Flächeninhalt Wasser Hektar	Flächeninhalt Hektar	Flächeninhalt* Hektar	Reinertrag M
1865	3219.74	190 784	523.14	29 923	889.50	183.49	1103.86	5919.71	220 708
1870	3078.40	177 175	536.97	32 909	925.78	183.61	1198.35	5923.10	210 084
1881	2403.67	131 241	444.06	28 144	1226.82	181.78	1804.96	6061.30	159 385
1886	2097.84	109 588	686.49	35 012	1331.42	192.63	2027.43	6335.81	144 600
1891	1905.73	96 737	633.47	31 247	1418.24	190.90	2190.19	6338.54	127 984
1901	1488.22	72 523	33.87	2 475	1850.74	183.64	2778.29	6334.73	74 999
1902	1417.10	70 566	33.36	2 434	1860.48	183.34	2840.85	6335.14	73 000
1903	1360.52	67 362	33.35	2 432	1888.52	183.33	2869.57	6335.29	69 794
1904	1317.97	64 474	33.07	2 415	1894.82	183.23	2907.40	6336.49	66 889
1905	1234.86	60 895	33.06	2 415	1929.68	173.68	2965.49	6336.77	63 310

* Die Veränderungen des Gesamt-Flächeninhalts beruhen in der fortschreitenden Aussonderung der Einzelgrundstücke aus den sogenannten ungetrennten Hofraumflächen auf Grund der von den Eigentümern beigebrachten Ergänzungskarten des Städtischen Vermessungsamtes. Sobald die sämtlichen Einzelgrundstücke im Weichbilde der Stadt in das Grundsteuerkataster übernommen sein werden, wird der Gesamt-Flächeninhalt des Katasters mit dem von dem Städtischen Vermessungsamt auf 6349.47 Hektar festgestellten übereinstimmen.

Jahr	Anzahl der Parzellen nach dem Grundsteuer-Kataster						Durchschnittl. Größe der Parzellen in Ar nach dem Grundsteuer-Kataster					
	steuerpflichtig	steuerfreie	ertraglose Land	ertraglose Wasser	Hofraum	überhaupt	steuerpflichtig	steuerfreie	ertraglose Land	ertraglose Wasser	Hofraum	überhaupt
1865	4373	232	854	111	3 508	9 078	73.63	225.49	104.16	165.31	31.47	65.21
1870	5270	467	1175	114	5 478	12 504	58.41	114.98	78.79	161.06	21.88	47.37
1881	6076	546	3295	116	12 418	22 451	39.56	81.33	37.23	156.71	14.54	27.00
1886	5545	1182	4743	176	15 293	26 939	37.83	58.08	28.07	109.45	13.26	23.52
1891	5676	1209	5989	175	18 218	31 267	33.58	52.40	23.68	109.09	12.02	20.27
1901	3756	28	9030	202	24 213	37 229	39.62	120.96	20.50	90.90	11.47	17.02
1902	3850	27	9206	201	24 617	37 901	36.81	123.55	20.21	91.21	11.54	16.71
1903	3844	27	9479	201	25 099	38 650	35.39	123.52	19.92	91.22	11.43	16.39
1904	4021	27	9696	204	25 783	39 731	32.78	122.48	19.54	89.82	11.28	15.95
1905	3745	26	9137	165	26 487	39 560	32.97	127.15	21.12	105.26	11.20	16.02

Durchschnittlicher Reinertrag, geschätzt für die Jahre

Grundsteuerfähige Liegenschaften		1881/82	1886/87	1891/92	1896/97	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
einer Parzelle										
steuerpflichtig	M:	21.60	19.76	17.04	21.04	19.31	18.33	17.52	16.03	16.26
steuerfrei	M:	51.55	29.79	25.84	13.93	88.41	90.16	90.07	89.44	92.88
zusammen	M:	24.07	21.33	18.59	20.67	19.82	18.83	18.03	16.52	16.79
pro Ar										
steuerpflichtig	Pf.:	54.60	52.24	50.76	50.12	48.74	49.79	49.51	48.92	49.31
steuerfrei	Pf.:	63.38	51.29	49.33	71.78	73.08	72.98	72.92	73.03	73.05
zusammen	Pf.:	55.97	52.01	50.40	50.66	49.26	50.33	50.07	49.51	49.93

b. Gebäudesteuer-Nachweisung.

Fortschreibung zu Anfang des Jahres	Zahl der Grundstücke	Zahl der Gebäude				Steuerbetrag der steuerpflicht. Gebäude			
		steuerpflichtig zu 4 Pz.	steuerpflichtig zu 2 Pz.	steuerfrei	zusammen	zu 4 Pz. M.	zu 2 Pz. M.	überhaupt M.	durchschnittl. pro Gebäude M.
1865 . .	11 370	11 103	6 049	1186	18 338	1 498 572	69 715	1 568 287	91.43
1870 . .	13 065	13 547	8 549	1289	23 385	1 932 571	100 026	2 032 597	91.99
1881 . .	18 257	24 703	19 149	6638	50 490	5 126 010	327 069	5 453 079	124.35
1886 . .	19 443	25 569	19 884	7358	52 811	5 714 232	372 272	6 086 504	133.91
1891 . .	21 218	27 480	20 378	7627	55 485	7 052 653	539 041	7 591 694	158.63
1896 . .	23 985	33 084	23 482	1752	58 318	9 571 682	909 671	10 481 353	184.23
1901 . .	25 466	34 311	24 252	1899	60 462	10 358 738	1 199 258	11 557 996	197.24
1902 . .	25 677	34 447	24 257	1933	60 637	10 462 104	1 270 915	11 733 019	199.87
1903 . .	26 032	34 800	24 364	1945	61 109	10 648 926	1 312 718	11 961 644	202.18
1904 . .	26 521	35 251	24 466	1975	61 692	10 899 221	1 337 855	12 237 076	204.92
1905 . .	27 051	35 692	24 297	2005	61 994	11 235 550	1 411 270	12 646 820	210.82

10. Aus dem Kataster der Städtischen Feuersozietät.

(Die Brandentschädigungen u. s. w. vgl. im Abschn. VII.)

Feuersozietäts-Reviere (Standesamtsbezirke)	Versicherte Grundstücke am 1. Oktob. 1902 bezw. 1903	Vermehrung durch		Verminderung durch Löschung infolge		Versicherte Grundstücke am 1. Oktob. 1903 bezw. 1904	Neuabschätzung bebauter Grundstücke		Versicherungssumme am 1. Oktober 1903 bez. 1904 M.
		Neubau	Teilung, Abzweigung u. and. Ursachen	Abbruchs der Baulichkeit	Vereinigung und anderer Ursachen		nach völliger Neubebauung	teilw. Neub., Um-, Ausbau, Revis. d. Taxe	
Versicherungsjahr 1. Oktober 1903/1904.									
Berlin, Cöln etc. .	1 468	1	1	—	4	1 466	4	25	297 202 400
Friedrichstadt . .	1 455	1	5	—	14	1 447	15	13	339 662 300
Frd.-u.Schöneb.Vst.	1 938	2	—	1	1	1 938	5	19	403 192 400
Frd.-u.Tempelh.Vst.	2 310	20	—	—	3	2 327	2	32	405 551 200
Luisenst. jens. d. K.	1 891	6	1	.	2	1 896	1	29	294 476 900
Luisenst. diess. d. K.	2 067	3	2	.	10	2 062	10	47	365 826 100
Stralauer Viertel .	2 787	117	2	1	7	2 898	7	52	472 302 900
Königs-Viertel . .	1 691	120	1	.	2	1 810	3	23	310 181 400
Spandauer Viertel .	1 200	3	6	.	13	1 196	4	20	172 313 500
Rosentaler Vorst. .	2 626	85	.	.	2	2 709	4	52	414 319 100
Oranienburg. Vorst.	1 459	2	4	.	7	1 458	2	33	232 945 000
Frd.-Wilhst.,Moabit	2 349	63	1	3	1	2 409	4	37	475 408 000
Wedding	1 817	61	1	1	1	1 877	12	52	257 305 800
Stadt Berlin 1903/04	25 058	484	24	6	67	25 493	73	434	4 440 687 000

Versicherungs-Reviere	Katasterbestand der städtischen Feuersozietät am 1 Oktober 1892	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
	Durchschnittlicher Versicherungswert in Mark.								
I.	146 526	167 083	174 096	179 371	185 798	190 765	196 976	199 921	202 730
II.	181 024	197 254	205 406	207 792	215 363	223 175	227 284	229 689	234 736
III.	181 725	192 995	195 478	197 317	200 298	203 141	204 698	206 220	208 046
IV.	151 978	161 501	162 808	165 322	168 500	169 635	171 840	173 234	174 281
V.	138 782	146 433	148 894	150 173	151 244	152 182	153 585	154 662	155 315
VI.	142 886	156 282	158 735	162 375	166 618	169 416	171 608	172 969	177 413
VII.	131 877	145 187	149 918	152 967	154 755	156 509	158 706	160 533	162 975
VIII.	141 494	156 367	158 592	161 188	164 107	165 472	166 303	169 032	171 371
IX.	123 617	134 016	136 131	138 356	138 873	140 103	140 606	141 890	144 075
X.	129 827	142 414	143 095	144 710	145 689	147 062	148 547	151 118	152 942
XI.	136 872	147 571	149 312	151 862	153 819	155 509	157 725	158 519	159 770
XII.	170 669	184 638	186 174	189 820	190 290	191 470	193 585	195 803	197 347
XIII.	101 450	115 477	118 159	120 410	123 107	128 050	129 548	132 874	137 084
Überhaupt	145 164	157 725	160 676	163 188	165 872	168 263	170 260	172 021	174 192
Zahl der versichert. Grundstücke .	22 171	23 610	23 848	24 064	24 219	24 421	24 671	25 058	25 493

Versicherungs-Reviere	Vermehrung d. Grundstücke 1892/1897	1897/1902	1901/1902	1902/1903	1903/1904	Erhöhung d. durchsch. Versicherungsw. 1892/1897	1897/1902	1901/1902	1902/1903	1903/1904	Zahl der versich. Grundstücke
	um Prozent										
Berlin, Cöln etc. .	-6.43	-6.31	-1.72	-1.21	-0.14	14.03	17.89	3.26	1.49	1.41	1 466
Friedrichstadt . .	-1.82	-2.92	-0.61	-0.55	-0.55	8.97	15.22	1.84	1.06	2.20	1 447
Frd.-u. Schöneb. Vst.	3.92	0.10	-0.15	0.10	0.00	6.20	6.06	0.77	0.74	0.89	1 938
Frd.-u. Tempelh. Vst.	6.95	3.09	0.52	0.48	0.74	6.27	6.40	1.30	0.81	0.60	2 327
Luisenst. jens. d. K.	5.60	3.81	0.43	0.69	0.26	5.51	4.88	0.92	0.70	0.42	1 896
Luisenst. diess. d. K.	-1.52	-0.29	-0.19	0.14	-0.24	9.38	9.80	1.29	0.79	2.57	2 062
Stralauer Viertel .	8.73	12.53	3.05	3.07	3.98	10.09	9.31	1.40	1.15	1.52	2 898
Königs-Viertel . .	9.45	28.99	6.74	6.75	7.04	10.51	6.35	0.50	1.64	1.38	1 810
Spandauer Viertel .	0.84	0.08	0.17	0.17	-0.33	8.41	4.92	0.36	0.91	1.54	1 196
Rosentaler Vorst. .	20.67	4.35	0.51	2.38	3.16	9.70	4.31	1.01	1.73	1.21	2 709
Oranienburg. Vorst.	4.99	1.33	0.14	0.55	-0.07	7.82	6.88	1.42	0.50	0.79	1 458
Frd.-Wilhst., Moabit	21.42	8.53	1.60	2.62	2.55	8.17	4.84	1.10	1.15	0.79	2 409
Wedding	8.14	6.50	2.27	3.59	3.30	13.83	12.19	1.17	2.57	3.17	1 877
Überhaupt . . .	6.49	4.49	1.02	1.57	1.74	8.65	7.95	1.19	1.03	1.26	25 493

Jahr 1. Okt.	Vermehrung der Versicherungssumme durch: Neubauten auf früher unbebauten Grundstücken oder in neu angelegten bezw. veränderten Straßen	Neubauten auf bereits bebaut gewesenen Grundstücken nach Abbruch von Baulichkeiten	Um-, An-, Ausbau	Revision der Taxe	Aufnahme bislang nicht bei der Feuersozietät versichert. Gebäude	Verminderung der Versicherungssumme durch: Abbruch sämtlicher Baulichkeiten	Abbruch einzelner Baulichkeiten	Revision der Taxe	Ausscheiden aus dem Feuersozietäts-Verbande
	in Mark Hunderten								
1899/00	20 573	549 789	49 793	8 213	890	142 198	33 780	278	978
1900/01	487 373	542 077	63 536	16 540	2555	109 728	62 884	318	20 033
1901/02	594 623	412 621	53 961	9 703	214	108 897	34 898	264	13 923
1902/03	895 176	271 896	49 319	6 037	—	81 077	23 446	1156	16 490
1903/04	918 464	493 346	53 522	5 452	—	104 540	52 601	58	11 673

11. Verschuldung des Grundbesitzes.

a. Eingetragene Hypotheken und Grundschulden.

Nach Mitteilungen des Königl. Amtsgerichts.

Geschäftsjahr (Kalenderjahr)	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden im Laufe des Geschäftsjahres eingetragen M.	im Laufe des Geschäftsjahres gelöscht M.	am Schlusse des Geschäftsjahres haftend M.
1891	328 223 312	156 622 679	3 713 663 684
1892	304 242 457	186 249 940	3 831 656 192
1893	290 221 399	173 588 269	3 948 289 322
1894	273 955 214	159 112 157	4 063 132 379
1895	324 152 790	213 917 560	4 173 367 609
1896	281 003 434	170 389 846	4 283 981 197
1897	294 759 132	166 571 437	4 412 168 892
1898	249 597 143	137 530 221	4 524 235 814
1899	262 208 958	132 812 701	4 653 632 071
1900	245 175 574	114 388 533	4 784 419 112
1901	228 800 743	138 238 838	4 874 981 017
1902	333 472 077	156 581 008	5 051 872 086
1903	371 573 389	184 327 700	5 239 117 775
1904	442 604 834	203 626 930	5 478 095 679

Für die Ermittelung der durchschnittlichen Belastung der Grundstücke in nachstehender Tabelle ist die in den Miet- bezw. Grundsteuer-Katastern geführte Grundstückzahl zugrunde gelegt, die gewonnenen Werte sind also nicht völlig korrekt (vergl. Jahrg. XV, S. 147). Der durchschnittliche Nutzertrag eines Grundstücks ist seit 1896 der im Laufe des Jahres, vorher der am Jahresschluß erzielte. Der durchschnittliche Feuerkassenwert ist derjenige der bei der städtischen Feuersozietät versicherten Grundstücke nach dem Stande am 1. Oktober.

Jahr	Durchschnittl. eingetr. Belastung eines Grundstücks M.	Durchschnittl. Nutzertrag eines Grundstücks M.	Durchschnittl. Feuerkassenw. eines Grundstücks M.	Die durchschnittl. Belastung ist gegen das Vorjahr gestiegen um Prz.	Der durchschnittl. Nutzertr. ist gegen das Vorjahr gestiegen um Prz.	Der durchschnittl. Feuerkassenw. ist gegen das Vorjahr gestiegen um Prz.	Zahl der freiwill. Grundstücksverkäufe Prozent aller Grundstücke	Zahl der Subhastationen Prozent aller Grundstücke
1891 .	162 909	12 045	141 397	2.69	3.28	2.74	12.17	0.90
1892 .	165 772	12 228	145 164	1.76	1.52	2.66	10.76	1.58
1893 .	168 716	12 344	147 907	1.78	0.95	1.89	9.24	1.73
1894 .	171 223	12 318	150 474	1.49	—0.21	1.74	9.14	1.73
1895 .	174 363	12 362	152 632	1.83	0.36	1.43	8.61	1.64
1896 .	175 789	12 523	155 129	0.82	1.30	1.64	6.53	1.68
1897 .	178 104	12 774	157 725	1.32	2.00	1.67	6.28	1.36
1898 .	181 187	12 985	160 676	1.73	1.65	1.87	6.28	0.92
1899 .	184 881	13 414	163 188	2.04	3.30	1.56	6.73	0.67
1900 .	188 519	13 842	165 872	1.97	3.19	1.64	5.99	0.53
1901 .	190 273	14 420	168 263	0.93	4.18	1.44	6.11	0.53
1902 .	194 655	14 637	170 260	2.30	1.50	1.19	6.45	0.53
1903 .	198 369	14 797	172 021	1.91	1.09	1.03	8.62	0.44

b. Das Berliner Pfandbriefamt.

Jahre	Alte Pfandbriefe über M Hunderte 5 Pz.	4½ Pz.	4 Pz.	3½ Pz.	Neue 4 Pz.	3½ Pz.	3 Pz.	Pfandbriefe überhaupt	Grundstücke
	Es wurden emittiert								beliehen
1881/85 .	2 172	480	133 326	22 638	—	—	—	158 616	140
1886/90 .	2 352	8 130	8 133	138 360	—	—	—	156 975	50
1891/95 .	732	5 370	8 898	26 853	—	165 799	49 896	257 548	68
1896/00 .	327	870	720	1 116	86 279	312 688	111 300	513 300	232
1901 . .	—	534	246	735	199 572	34 859	2 008	237 954	113
1902 . .	90	480	318	735	78 327	102 730	872	183 552	117
1903 . .	165	213	138	531	6 009	228 714	1 168	236 938	121
1904 . .	3	168	819	420	2 215	185 102	5 083	193 810	102
	In andern Zinsfuß umgetauscht								
1881/85 .	15 357	53 421	2 721	—	—	—	—	71 499	.
1886/90 .	11 583	65 589	25 377	600	—	—	—	103 149	.
1891/95 .	3 426	22 506	15 657	21 186	—	—	705	63 480	.
1896/00 .	4 908	26 808	20 808	41 577	—	10 510	9 680	114 291	.
1901 . .	—	2 691	1 164	2 217	—	—	3 430	9 502	.
1902 . .	144	2 304	1 392	2 571	—	75	—	6 486	.
1903 . .	—	3 120	3 738	2 757	—	—	1 980	11 595	.
1904 . .	852	1 140	2 373	1 695	—	—	126	6 186	.
	Ausgeschieden aus Anlaß gekündigter und zurückgezahlter Darlehen								entpfänd.
1881/85 .	9 561	38 778	4 959	—	—	—	—	53 298	116
1886/90 .	15 663	76 101	29 043	6 744	—	—	—	127 551	220
1891/95 .	6 462	44 298	24 600	16 179	—	—	—	91 539	179
1896/00 .	2 328	14 826	11 784	11 781	—	16 714	2 677	60 110	100
1901 . .	—	327	2 139	1 011	—	1 857	2 000	7 334	10
1902 . .	66	3 462	777	1 851	18 981	5 688	—	30 825	24
1903 . .	—	3 255	366	4 419	1 597	11 728	3 220	24 585	30
1904 . .	921	1 449	1 416	1 215	35 734	5 131	300	46 166	34
	Es verblieben verzinslich								verpfänd.
Ende 1880	91 341	436 947	1 608	—	—	—	—	529 896	1116
- 1885	56 796	319 212	190 908	22 638	—	—	—	589 554	1140
- 1890	30 030	177 378	142 290	152 868	—	—	—	502 566	970
- 1895	20 142	110 685	108 006	140 610	—	165 799	49 181	594 433	859
- 1900	12 906	69 051	75 414	87 783	86 279	451 022	148 134	930 589	991
- 1901	12 906	65 730	72 111	84 555	285 851	482 326	144 416	1 147 895	1094
- 1902	12 696	59 907	69 942	80 100	345 083	578 743	145 037	1 291 508	1187
- 1903	12 696	53 532	65 838	72 924	349 495	794 932	140 732	1 490 149	1270
- 1904	10 923	50 943	62 049	70 014	315 976	973 319	145 156	1 628 380	1338
	Ausgelost und gekündigt auf Höhe der zu Tilgungszwecken geleisteten Beiträge etc.								
1881/85 .	4 710	21 333	8 109	288	—	—	—	34 440	.
1886/90 .	2 658	11 229	6 300	6 738	—	—	—	26 925	.
1891/95 .	2 382	12 132	7 008	7 239	—	—	—	28 761	.
1896/00 .	1 699.5	7 767	6 066	4 860	—	4	—	20 396.5	.
1901 . .	337.5	1 389	1 218	912	76	14	—	3 946.5	.
1902 . .	345	1 368	1 185	945	—	4	—	3 847	.
1903 . .	354	1 377	1 152	927	—	21	329	4 160	.
1904 . .	372	1 338	1 107	945	11	982	722	5 477	.

12. Der Grundbesitz der Stadtgemeinde.

a. Nach der Lage der Grundstücke am 1. April 1904.

Stadtteile	Zahl	Fläche am 1. April 1904 ha	a	qm	Wert am 1. April 1904 M	Wert 1903 M
Innerhalb des Weichbildes:						
I. Berlin	17	7	21	46	31 815 381	31 491 541
II. Stralau	72	130	74	64	61 273 159	60 034 876
III. Königstadt	39	143	09	31	50 856 121	50 358 113
IV. Spandauer Vorst. (inn.)	19	3	47	72	7 968 832	7 932 632
V. Friedrich-Wilhelmstadt	4	1	55	26	2 973 900	2 973 900
VI. Spandauer Vorst. (äuß.)	57	62	46	71	33 885 979	33 424 977
VII. Wedding	90	154	86	75	38 046 493	36 336 251
VIII. Moabit	33	22	04	14	20 752 799	20 305 119
IX. Alt-Cöln	23	1	15	12	5 803 373	5 618 788
X. Neu-Cöln	9	2	35	44	4 773 601	4 710 541
XI. Friedrichswerder	2		48	44	1 629 626	1 629 626
XII. Dorotheenst.	9	1	59	30	6 040 747	6 040 747
XIII. Friedrichst. (inn.)	14	2	89	66	8 270 072	8 810 329
XIV. Luisenstadt	58	28	08	76	37 246 450	37 733 200
XV. Friedrichst. (äuß.)	4	1	15	45	2 579 857	2 601 041
XVI. Schönebg.-u.Tempelh.-Vorst.	52	83	15	65	32 929 463	31 979 268
XVII. Tiergarten	—		—		—	—
Zusammen	502	596	33	81	346 845 853	341 980 949
Außerhalb des Weichbildes:						
XVIII. Nieder-Barnim	58	8 561	58	24	75 914 363	67 509 339
XIX. Teltow	49	6 594	95	29	32 240 518	32 158 799
XX. St. Charlottenburg	7	19	16	64	8 062 094	8 441 406
XXI. St. Spandau	1		83	00	2 075	2 075
XXII. Ost. Havelland	2	24	94	37	44 961	44 961
XXIII. Zauch-Belz.	1	1	99	72	319	399
XXIV. Beeskow-Storkow	1	87	83	52	119 612	119 612
Zusammen	119	15 291	30	78	116 383 942	108 276 591
1904 überhaupt	621	15 887	64	59	463 229 795	.
1903 „	615	14 769	70	19	450 257 540	.
1902 „	629	14 757	20	24	445 018 324	.

b. Nach der Bestimmung der Grundstücke am 1. April 1904.

Lfd. Nr.	Art der Grundstücke	Zahl	Fläche am 1. April 1904 ha	a	qm	Wert am 1. April 1904 M	Wert 1903 M
1.	Grundst. f. allgem. Verwaltgszw.	10	5	16	78	26 417 996	26 115 340
2.	Kirchliche Grundstücke	10	2	69	24	426 196	426 196
3.	Grundstücke der höh. Schulen	38	15	40	90	31 594 292	31 586 992
4.	Gemeindeschulen etc.	134	59	57	84	82 989 128	81 810 228
5.	Gewerbliche Unterr.-Anstalten	5		88	37	2 354 838	1 871 434
6.	Arm.-, Wais.-, Krank-. u. Bess.-Anst.	17	374	54	66	51 246 609	49 860 960
7.	Volksbadeanstalten	5	1	38	61	4 082 257	4 082 257
8.	Begräbnispl., Leichensammelst.	4	33	58	68	690 845	690 192
9.	Feuerwacht-Grundstücke	15	2	11	64	4 231 121	4 180 685
10.	Straßenreinigungs-Depots	14		26	83	368 613	331 133
11.	Ratswage-Grundstücke	4		13	75	433 350	433 350
12.	Stein-Depot-Plätze	8	7	78	36	1 286 324	1 269 451

Lfde. Nr.	Art der Grundstücke	Zahl	Fläche am 1. April 1904 ha a qm	Wert am 1. April 1904 M	Wert 1903 M
13.	a. Bebaute Mietgrundstücke . . .	42	77 17 78	17 822 074	17 691 601
	b. Unbeb. Mtgdst., Bst., Bmsk. etc.	117	85 17 66	31 476 243	28 957 632
	c. Unbeb. ldl. Gdst. insb. Pchtgdst.	49	430 24 83	9 716 076	9 867 071
14.	Seen	2	44 91 72	184 257	184 257
15.	Erd- und Kalkberge	2	87 39 12	854 339	854 339
16.	Park-Grundstücke	17	295 05 49	29 333 880	29 332 558
17.	a. Grundstücke der Gaswerke . . .	12	205 55 45	47 075 690	43 557 925
	b. Wasserwerks-Grundstücke . . .	11	101 96 61	23 249 872	23 012 154
	c. Grundst. der Kanalis.-Werke . .	56	13 846 70 78	40 450 475	36 912 597
	d. Viehhofs-Grundstücke	1	77 01 75	22 890 502	22 992 630
	e. Markthallen-Grundstücke	14	9 22 79	23 579 055	23 580 455
	f. Müll-Abladeplätze	2	112 69 11	164 353	164 353
18.	Andere Baulichkeiten	2	—	65 100	65 100
	Zus. Kämmerei-Grundstücke .	591	15 876 68 75	452 983 485	439 830 890
	Stiftungs-Grundstücke	30	10 95 84	10 246 310	10 426 650
	Überhaupt .	621	15 887 64 59+	463 229 795	450 257 540

+ für Verwaltungszwecke in Benutzung 131104 ar.

c. Grundstückerwerb und Grundstückveräußerung seitens der Stadt.

Jahr	Städtischer Grunderwerb qm	Städtischer Grunderwerb M	Veräußerung städtischen Grundbesitzes qm	Veräußerung städtischen Grundbesitzes M
1895/96	42 547	4 946 398	122 284	4 485 228
1896/97	4 117 408	3 336 661	48 361	1 310 801
1897/98	884 119	2 803 960	23 002	6 509 608
1898/99	17 804 511	14 669 601	21 277	1 030 703
1899/1900	570 493	8 133 777	39 395	1 255 011
1900/01	112 514	3 205 410	81 412	701 915
1901/02	13 773 615	20 784 793	137 980	1 076 188
1902/03	119 003	1 427 246	22 616	2 404 968
1903/04	4 905 592	12 011 936	25 801	1 266 609

d. Verpachtung oder Vermietung außerhalb des Weichbildes belegener Grundstücke.

Am 1. April	1903	1904	1903	1904	1903	1904
	Verpachtete Fläche h a qm		Pachtertrag M		Pachtertrag pro qm (Pfg.)	
Stralau	80 87	80 87	3 059.29	3 529.65	37.83	43.65
Boxhag.-Rumlsbg. .	61 67 42	65 96 57	25 162.39	26 432.58	4.08	4.01
Pankow	24 64	24 64	400.00	400.00	16.23	16.23
Jungfernheide . .	4 30 00	—	90.00	—	0.21	—
Charlottenburg . .	2 93 85	7 23 85	4 640.75	5 193.00	15.79	7.17
Rixdorf	34 40 36	34 28 80	4 769.00	4 878.66	1.39	1.42
Biesdorf	9 27 12	9 27 12	148.34	148.34	0.16	0.16
Treptow	241 87 04	237 29 40	23 337.05	25 387.67	0.96	1.07
Dalldorf	—	—	—	—	—	—
Zusammen	355 51 30	355 11 25	61 606.82	65 969.90	1.73	1.86

e. Verpachtung der Stadtgem. gehöriger ländl. Grundstücke innerh. des Weichbildes der Stadt zu landwirtschaftlicher Benutzung.

1. April der Jahre		Stralauer Revier		Königst.-Revier		Spand.Rv. außerh.		Wedding-Revier		Moabiter Revier		Überhaupt	
Verpachtete Fläche (ha, a, qm)	1900	14 47 93		38 18 61		8 29 96		57 13 98		—		118 10 48	
	1901	14 46 37		38 76 89		8 29 96		75 75 72		—		137 28 94	
	1902	14 29 29		38 76 89		8 29 96		73 60 10		—		134 96 24	
	1903	14 41 59		37 84 87		4 90 05		72 30 85		25 37		129 72 73	
	1904	14 40 71		36 76 65		4 54 69		72 45 63		25 37		128 43 05	
		überh.	p.qm	überh.	p.qm	überh.	p.qm	überh.	p.qm	überh.	p.qm	überh.	p.qm
Pachtertrag M.	1900	1735.85	1.20	3808.25	1.00	910.80	1.10	3538.11	0.62	—	—	9993.01	0.84
	1901	1717.20	1.19	3791.00	0.98	910.80	1.10	4014.47	0.53	—	—	10 433.47	0.76
	1902	1697.85	1.19	3868.00	1.00	910.80	1.10	4630.20	0.63	—	—	11 106.85	0.82
	1903	1899.78	1.32	3920.50	1.04	1038.90	2.12	3871.95	0.54	10.00	0.39	10 741.13	0.83
	1904	2198.70	1.53	3780.50	1.03	775.00	1.70	4527.40	0.62	10.00	0.39	11 291.60	0.88

f. Vermietung der Stadtgemeinde gehöriger innerhalb des städtischen Weichbildes gelegener unbebauter Flächen als Holz- etc. Plätze.

Standes-amts-Bezirke	Flächeninhalt der am 1. April vermieteten Plätze 1903 ha a qm	Flächeninhalt 1904 ha a qm	Mietertrag der am 1. April vermieteten Plätze 1903 M.	Mietertrag 1904 M.	Durchschnittlicher Mietpreis der vermieteten Plätze pro qm am 1. April 1900 Pf.	1901 Pf.	1902 Pf.	1903 Pf.	1904 Pf.
I.	84 85	72 53	21 533	21 645	161.0	168.7	226.4	253.8	298.4
IVa.	5 19	5 19	250	266	38.5	40.9	48.2	48.2	51.3
IVb.	3 99 56	5 75 84	14 492	19 721	33.6	31.7	34.8	36.3	34.2
Va.	—	—	—	—	49.8	—	—	—	—
Vb.	2 13 90	1 84 24	13 901	12 610	44.3	56.7	58.1	65.0	68.4
VI.	28 48	29 39	3 494	4 525	296.6	151.5	122.6	122.7	154.0
VIIa.	1 36 23	1 36 23	16 427	16 220	88.9	116.2	117.1	120.6	119.1
VIIb.	6 17 39	7 51 57	63 025	65 281	84.5	86.8	82.5	102.1	86.9
VIII.	1 81 12	2 17 79	4 004	4 507	19.9	19.0	20.9	22.1	20.7
IX.	41 38	41 38	5 650	5 900	73.6	66.8	132.3	136.5	142.6
Xb.	5 84 94	5 40 93	10 121	10 870	13.7	14.6	15.2	17.3	20.1
XI.	—	—	—	—	3.7	—	—	—	—
XIIa.	2 94 05	2 94 05	15 268	14 983	52.7	50.8	50.5	51.9	51.0
XIIb.	2 44 69	2 44 69	5 272	5 892	23.7	23.1	22.2	21.5	24.1
XIIIa.	15 44 60 (XIIIa. u. XIIIb.)	8 64 02	21 067 (XIIIa. u. XIIIb.)	11 576	10.9 (XIIIa. u. XIIIb.)	10.7	11.8	13.6	13.4
XIIIb.		7 25 52		10 522					14.5
Zus.	43 76 38	46 83 37	194 504	204 518	40.1	39.8	42.3	44.4	43.7

13. Wechsel des Grundbesitzes.

a. Allgemeine Übersicht.

Art des Besitzwechsels		1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Freiwillig verk. Grundst.	beb.	1421	1321	1282	1058	1091	1162	1275	1184	1058	1285	1409	1455
	unbeb.	742	848	778	532	453	399	411	335	507	693	867	812
Subhastationen	beb.	337	343	355	352	288	215	155	135	118	118	101	91
	unbeb.	64	64	37	57	45	15	13	—	18	22	16	37
Vererbungen	beb.	289	316	340	416	366	309	295	246	311	298	319	332
	unbeb.	11	8	12	18	33	12	12	3	2	9	13	6

b. Die Eigentumsveränderungen nach Stadtteilen.

1904 Stadtteile	Eigentumsveränderungen der Grundstücke: durch freiwill. Verkauf, bebaut	durch freiwill. Verkauf, unbeb.	durch Zuschlagsurteil, bebaut	durch Zuschlagsurteil, unbeb.	durch Vererbung, bebaut	durch Vererbung, unbeb.	Auflassung unter willkürlicher Bewertung, bebaut	Auflassung unter willkürlicher Bewertung, unbeb.	Überhaupt, bebaut	Überhaupt, unbeb.
Berlin	15	—	—	—	5	—	4	—	24	—
Alt-Cöln	8	—	2	—	3	—	2	—	15	—
Friedrichswerder	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Dorotheenstadt	9	2	—	—	—	—	4	—	13	2
Friedrichstadt	61	3	5	—	20	—	17	—	103	3
Unt. Friedrichs-Vorstadt	22	2	2	—	6	—	—	—	30	2
Schöneberger Vorstadt	57	1	—	—	25	—	13	2	95	3
Obere Friedrichs-Vorstadt	17	—	3	—	4	—	2	—	26	—
Tempelhofer Vorstadt	103	21	5	—	30	—	11	2	149	23
Luisenstadt jens. d. Kan.	50	14	3	—	28	—	16	1	97	15
Luisenstadt diess. d. Kan.	65	4	13	—	28	—	27	—	133	4
Neu-Cöln	3	—	—	—	—	—	1	—	4	—
Stralauer Viertel	174	180	12	13	29	5	23	3	238	201
Königs-Viertel	135	148	8	7	24	—	10	1	177	156
Spandauer Viertel	40	—	4	—	9	—	22	1	75	1
Rosentaler Vorstadt	177	121	13	5	49	—	26	—	265	126
Oranienburger Vorstadt	45	16	6	—	24	—	14	—	89	16
Friedrich-Wilhelmstadt	5	—	—	—	9	—	—	—	14	—
Tiergarten-Vorstadt	22	1	—	—	4	—	3	5	29	6
Moabit	125	60	5	—	12	—	8	2	150	62
Wedding	102	210	10	12	23	1	16	12	151	235
Zusammen	1236	783	91	37	332	6	219	29	1878	855

Mehrfache Eigentumsveränderungen derselben Grundstücke im Jahre 1904

Stadtteile	Grundstücke gekauft, verkauft: bebaut	Grundstücke gekauft, verkauft: unbeb.	Flächen gekauft, parzelliert	verkaufte Parzellen	durch Zuschlag erstanden, verkauft: bebaut	durch Zuschlag erstanden, verkauft: unbeb.	gekauft, im Konkurs verloren: bebaut	gekauft, im Konkurs verloren: unbeb.	geerbt verkauft: bebaut	geerbt verkauft: unbeb.	gekauft vererbt: bebaut	gekauft vererbt: unbeb.	gekauft der Frau geschenkt: bebaut	gekauft der Frau geschenkt: unbeb.	unbebaut gekauft bebaut verkauft
Friedrichstadt	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unt. Friedrichs-Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Schöneberger Vorstadt	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Tempelhofer Vorstadt	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Luisenstadt jens. d. Kan.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luisenstadt diess. d. Kan.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stralauer Viertel	2	+12	2	9	1	*4	1	1	3	3	—	—	—	—	3
Königs-Viertel	2	8	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3
Spandauer Viertel	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosentaler Vorstadt	3	6	2	11	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Oranienburger Vorstadt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moabit	4	5	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Wedding	3	30	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2
Überhaupt	22	63	4	20	4	6	2	1	18	3	3	—	2	—	10

+ Davon 1 Grundstück von A gekauft, an B zum Kaufpreis überlassen, dann von B an C verkauft.
* Davon 1 Grundstück durch Zuschlagbeschluß erstanden, verkauft, weiter verkauft (bz. 16 500, 41 175, 63 000 M).

c. Eigentumsveränderungen bebauter Grundstücke, bei denen eine Beeinträchtigung der Preisbildung durch besondere Verhältnisse nicht zu erkennen war.

Zähl-Bezirk	Stadtbezirke	Zahl der Grundst. mit Flächenangabe	Gesamt-Flächeninhalt ar	Feuerkassenwert M	Kaufpreis M	Durchschnitts- Preis pro qm M	Höchster Preis pro qm M	Niedrigster Preis pro qm M	Durchschnittl. Flächeninhalt ar
1.	1/5	8	27.46	888 800	2 268 000	825.8	1402.9	75.5	3.43
2.	6/8	8	30.77	948 000	2 881 000	936.3	1272.7	170.2	3.85
3.	9/10	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	11/14	5	51.87	3 390 600	12 515 000	2412.8	2575.7	1858.7	10.37
5.	15/20	25	151.74	5 057 000	23 764 752	1566.1	4392.0	582.6	6.07
6.	21. 22. 26. 29. 30	7	40.00	1 073 300	2 645 000	661.3	1020.8	380.5	5.71
7.	23/25. 27/28	11	116.89	2 163 200	5 454 000	466.6	957.4	321.6	10.63
8.	31/33	18	201.99	3 690 400	11 627 201	575.6	1896.2	263.4	11.22
9.	34/37	16	128.70	2 823 900	5 127 900	398.4	1141.5	244.9	8.04
10.	38/42	9	81.49	1 973 300	3 308 000	405.9	900.0	155 1	9.05
11.	43/46	7	36.26	986 400	1 519 000	418.9	771.6	276.4	5.18
12.	47a./b.	10	132.79	3 070 200	4 029 800	303.5	653.3	219.8	13.28
13.	48a./b. 49	4	25.12	624 100	888 010	353.5	465.7	285.5	6.28
14.	50/53	16	129.33	2 594 200	5 847 950	452.2	1515.4	203.7	8.08
15.	54/55	3	23.13	393 400	738 000	319.1	1098.0	164.1	7.71
16.	56/58	7	51.82	1 142 600	1 592 000	307.2	367.8	224.8	7.40
17.	59/63	9	103.60	2 394 500	3 821 400	368.8	521.9	196.6	11.51
18.	64a. 65	5	30 91	618 500	998 800	323.1	764.0	234.2	6.18
19.	64b. 66a./b.	5	43.68	1 079 300	1 369 769	313.6	328.9	273.5	8.74
20.	67/71	10	57.78	1 205 900	1 871 000	323.8	600.0	216.0	5.78
21.	72/75b.	9	67.78	1 749 300	2 604 500	384.3	653.6	304.3	7.53
22.	76a. b. c. 78b. . . .	8	60.51	1 448 800	2 085 650	344.7	501.3	279.4	7.56
23.	77. 78a. c.	7	56.93	1 422 500	1 931 000	339.2	672.5	248.7	8.13
24.	79a./82. 87	4	29.10	696 100	1 061 000	364.6	471.2	290.9	7.28
25.	83/86. 95. 97	5	21.25	536 000	1 101 500	518.3	866.4	266.8	4.25
26.	88/94	4	48.48	735 700	1 050 000	216.6	550.4	124.4	12.12
27.	96. 98/99	3	16.24	277 700	446 010	274.6	296.9	231.2	5.41
28.	100/103	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	104/106	2	20.59	520 300	646 500	314.0	318.7	306.1	10.30
30.	107a. b.	2	20.77	403 200	505 000	243.1	252.4	233.7	10.39
31.	108a. b.	6	64.02	1 260 400	1 595 500	249.2	470.6	220.6	10.65
32.	109/110	1	5.53	126 600	155 000	280.3	280.3	280.3	5.53
33.	111/112a. b.	1	4.36	110 200	164 300	376.8	376.8	376.8	4.36
34.	113/a. b.	1	5.08	102 900	110 000	218.7	218.7	218.7	5.08
35.	114/117	6	33.02	704 900	1 253 000	379.5	576.9	278.2	5.50
36.	118/121. 127/129 .	7	70.04	1 934 300	3 453 000	493.0	734.5	267.8	10.01
37.	122/126	11	76.86	1 559 000	3 204 000	416.9	900.9	228.2	6.99
38.	130/135	7	39.37	981 700	1 973 050	501.2	847.4	252.4	5.62
39.	136/139	4	20.42	559 100	761 000	372.7	443.3	341.2	5.11
40.	140/142	3	10.87	306 400	482 000	444.4	571.9	273.2	3.62
41.	143/144	2	10.12	273 800	520 000	513.8	555.5	419.3	5.06
42.	145/148	3	18.13	266 400	538 000	296.7	423.8	205.1	6.04
43.	149. 164/165	—	—	—	—	—	—	—	—
44.	150.151.153.162.163	5	29.84	465 300	898 500	301.1	899.0	217.3	5.97
45.	152. 154.	1	3.61	17 400	66 700	184.8	184.8	184.8	3.61
46.	155/157	—	—	—	—	—	—	—	—
47.	158/161	1	7.55	86 000	300 000	397.4	397.4	397.4	7.55
48.	166/167	2	5.18	151 300	238 000	459.5	473.1	445.7	2.59
49.	168. 170.	1	25.34	168 200	336 000	132.6	132.6	132.6	25.34
50.	169. 172. 176. 178 .	4	16.63	460 100	623 000	374.6	527.7	304.5	4.16
51.	171. 173/175b. . . .	1	3.44	61 900	110 000	319.8	319.8	319.8	3.44
52.	177.	—	—	—	—	—	—	—	—

Zähl-bezirke	Stadtbezirke	Zahl der Grundst. mit Flächenangabe	Gesamt-Flächeninhalt ar	Feuerkassenwert M	Kaufpreis M	Durchschnitts- Preis pro qm. M	Höchster Preis pro qm. M	Niedrigster Preis pro qm. M	Durchschnittl. Flächeninhalt ar
53.	179a/b. 180a. . .	4	19.63	628 700	1 013 000	510.8	1129.9	325.9	4.96
54.	180b/c. 181a/b. . .	9	96.44	1 253 600	1 709 800	177.3	401.4	70.9	10.72
55.	182. 183. 186/188.	4	14.76	312 500	515 000	355.7	389.0	278.5	3.69
56.	184. 185. 189a. .	3	23.89	581 000	902 000	377.6	486.4	282.1	7.96
57.	189b. 190a/b. 191.	5	31.18	762 200	992 000	318.1	391.7	223.8	6.24
58.	190c.	4	25.15	599 700	714 000	283.9	383.2	225.2	6.29
59.	192/194	3	18.79	473 200	610 000	324.6	479.9	232.7	6.26
60.	195. 199	1	5.55	99 000	130 000	234.2	234.2	234.2	5.55
61.	196/197	3	19.15	369 100	809 000	422.5	665.2	299.6	6.38
62.	198. 200/201 . . .	1	22.99	325 300	1 800 000	783.0	783.0	783.0	22.99
63.	202/206	4	25.32	611 500	1 412 000	557.6	643.8	288.6	6.33
64.	207/210	6	28.98	712 000	1 294 500	446.7	570.5	290.5	4.83
65.	211/213	9	81.59	1 114 600	2 235 000	273.9	378.0	162.7	9.07
66.	214/217	6	59.37	1 655 400	3 588 000	604.3	898.8	365.8	9.89
67.	218/222	4	22.80	451 400	645 000	282.9	334.5	208.6	5.70
68.	223/226. 231 . . .	9	51.71	1 018 900	1 470 500	284.4	611.4	140.4	5.75
69.	227/230	7	66.86	1 369 500	4 191 300	1178.0	1178.0	169.7	9.55
70.	232/234	6	32.50	775 600	1 111 000	833.8	833.3	237.0	5.41
71.	235/236	1	7.56	102 500	170 000	224.9	224.9	224.9	7.56
72.	237/239. 243 südl.	8	59.47	1 110 400	1 828 500	307.5	656.3	226.1	7.48
73.	240/241	1	3.81	67 300	116 300	305.2	305.2	305.2	3.81
74.	242a. b. c.	18	133.41	2 786 800	3 788 900	284.0	485.9	196.3	7.41
75.	243 nördl. 244/245	3	19.99	475 200	578 000	289.2	419.6	246.3	6.66
76.	246a. 247a. . . .	7	62.77	1 309 200	1 597 800	254.5	290.2	223.5	8.97
77.	246b. 247b/c. 248/50	13	113.61	2 058 700	2 795 250	246.8	322.5	113.0	8.74
78.	251/253	4	19.73	736 700	1 158 500	587.2	1062.0	365.2	4.93
79.	254a. c.	1	9.32	231 100	275 000	295.1	295.1	295.1	9.32
80.	254 b. d. e. . . .	9	72.39	1 455 000	1 767 000	244.1	352.6	199.7	8.04
81.	255. 257. 266/268 .	5	42.90	540 100	773 500	180.1	270.3	135.6	8.58
82.	258/260	6	30.85	547 300	797 250	258.4	332.1	198.4	5.14
83.	261a. b. c.	1	3.60	97 200	102 000	291.7	291.7	291.7	3.60
84.	262/264	5	19.18	399 600	591 000	308.1	539.4	261.0	3.84
85.	256. 269/271 . . .	1	11.75	249 900	310 000	263.8	263.8	263.8	11.75
86.	265. 272/274 . . .	6	71.21	1 132 500	1 739 000	242.2	445.1	201.0	11.87
87.	275/278	6	38.69	896 200	1 148 500	296.8	404.3	175.7	6.45
88.	279/282	2	17.73	480 200	718 000	405.0	416.7	354.3	8.87
89.	283	2	17.42	478 000	1 105 000	634.3	810.0	300.0	8.71
90.	284a. b.	14	168.59	3 088 500	4 211 900	249.8	314.2	111.0	12.04
91.	285/287	6	56.55	1 471 000	1 944 000	343.8	436.9	284.3	9.42
92.	303/304	4	33.67	679 800	819 800	243.5	304.0	168.5	8.42
93.	288/290b.	8	164.60	1 682 300	2 264 670	137.6	353.3	68.0	20.58
94.	291a. b.	4	27.95	573 900	685 000	245.1	264.8	204.4	6.99
95.	292a. b. c.	6	44.72	985 500	1 301 000	290.9	334.1	209.9	7.45
96.	294/295	4	30.97	712 800	820 000	264.8	303.4	245.0	7.74
97.	296/297	2	16.91	217 200	306 000	181.0	325.8	132.8	8.46
98.	293. 298	6	62.58	1 300 500	1 526 750	244.0	284.9	207.7	10.43
99.	299	1	2.64	72 000	93 000	352.3	352.3	352.3	2.64
100.	300/302	9	52.88	1 165 600	1 653 500	313.0	450.6	252.9	5.87
101.	305. 308a. b. . .	2	13.44	327 600	335 000	249.3	279.0	201.5	6.72
102.	306/307	7	38.85	714 100	1 130 000	290.9	472.6	135.8	5.55
103.	309/312. 314a. b. .	9	71.31	1 042 700	1 253 100	175.7	309.1	86.4	7.92
104.	315/317	10	75.22	1 546 500	1 851 200	246.1	514.2	106.4	7.52
105.	318/319	3	20.42	254 600	325 800	159.5	248.5	84.5	6.81
106.	313. 320a/b. 325 .	2	9.12	123 000	141 500	155.2	171.3	106.2	4.56
107.	321/324	2	22.53	186 200	249 000	110.5	138.5	77.0	11.27
108.	326a/b.	3	46.59	647 000	806 000	173.0	245.3	108.6	15.53
	Zusammen	583	4618.08	98 561 000	188 700 612	408.6	4392.0	68.0	7.92

Stadtteile	Zahl d. Grundst. mit Flächenangabe	Gesamt-Flächeninhalt ar	Feuerkassenwert M	Kaufpreis M	Durchschnitts- Preis pro qm M	Höchster Preis pro qm M	Niedrigster Preis pro qm M	durchschnittl. Flächeninhalt ar
Berlin . .	8	27.46	888 800	2 268 000	825.8	1402.9	75.5	3.43
Alt-Cöln .	8	30.77	948 000	2 881 000	936.3	1272.7	170.2	3.85
Frdr.Wdr.	—	—	—	—	—	—	—	—
Dorothst.	5	51.87	3 390 600	12 515 000	2412.8	2575.7	1858.7	10.37
Friedrst. .	43	308.63	8 293 500	31 863 752	1032.4	4392.0	321.6	7.18
U.Frdr.-V.	21	224.25	4 286 900	12 547 301	559.5	1896.2	263.4	10.68
Schöneb.V.	43	382.10	8 881 400	13 952 610	365.2	1141.5	155.1	8.89
O.Frdr.-V.	16	129.33	2 594 200	5 847 950	452.2	1515.4	203.7	8.08
Templh.V.	63	496.14	11 454 800	17 012 119	342.9	1098.0	164.1	7.87
Luisst. j.	29	235.37	4 769 100	6 834 810	290.4	866.4	124.4	8.12
Luisst. d.	38	250.58	6 045 400	11 126 050	444.0	900.9	228.2	6.59
Neu-Cöln	2	10.12	273 800	520 000	513.8	555.5	419.3	5.06
Stral. V. .	31	225.99	3 558 900	5 833 000	258.1	1129.9	70.9	7.29
Königs-V.	24	161.46	3 522 000	6 472 000	400.8	783.0	223.8	6.73
Spand. V.	25	195.26	4 093 500	8 529 500	436.8	898.8	162.7	7.81
Rosent. V.	91	675.93	13 948 300	21 493 050	318.0	1178.0	113.0	7.43
Oranb. V.	30	218.18	3 862 800	5 464 250	250.4	539.4	135.6	7.27
Frd.W.St.	2	17.73	480 200	718 000	405.0	416.7	354.3	8.87
Tierg.-V.	16	186.01	3 566 500	5 316 900	285.8	810.0	111.0	11.63
Moabit .	50	493.42	8 860 600	11 413 720	231.3	450.6	68.0	9.87
Wedding	38	297.48	4 841 700	6 091 600	204.8	514.2	77.0	7.83
Stadt Brl.	583	4618.08	98 561 000	188 700 612	408.6	4392.0	68.0	7.92

d. Eigentumsveränderung von Bauland.

Zählbezirk	Unbebaute Baustellen					Mit alten Gebäuden besetzte Baustellen						
	ohne Angabe des Flächeninh.		mit Angabe des Flächeninhalts			ohne Angabe des Flächeninhalts			mit Angabe des Flächeninhalts			
	Zahl	Kaufpreis M	Zahl	Flächeninhalt ar	Kaufpreis M	Zahl	Feuerkassenwert M	Kaufpreis M	Zahl	Flächeninhalt ar	Feuerkassenwert M	Kaufpreis M
4	—	—	2	13.43	1 370 000	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	1	11.98	1 300 000	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	2	?	6 650 000	—	—	—	—
8	—	—	1	27.13	1 250 000	—	—	—	—	—	—	—
9	2	21 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	3	217 040	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	5	406 875	6	45.47	667 035	1	4100	312 500	—	—	—	—
22	1	53 000	5	38.45	426 141	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	(2	11.19	112 000)	—	—	—	—	—	—	—
24	(1	117 495)	2	23.26	401 354	—	—	—	—	—	—	—
29	2	108 000	4	35.25	455 332	—	—	—	—	—	—	—
30	—	—	5	44.59	490 125	—	—	—	—	—	—	—
34	1	185 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	—	—	1	9.05	255 000	—	—	—	2	15.30	350 000	270 000
37	1	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	11	1 470 644.5	7	68.88	711 796.5	—	—	—	—	—	—	—

Zählbezirk	Unbebaute Baustellen					Mit alten Gebäuden besetzte Baustellen						
	ohne Angabe des Flächeninhalts		mit Angabe des Flächeninhalts			ohne Angabe des Flächeninhalts			mit Angabe des Flächeninhalts			
	Zahl	Kaufpreis M	Zahl	Flächeninhalt ar	Kaufpreis M	Zahl	Feuerkassenwert M	Kaufpreis M	Zahl	Flächeninhalt ar	Feuerkassenwert M	Kaufpreis M
50	17	3 097 711	17	216.55	1 776 727.1	—	—	—	—	—	—	—
52	43	4 240 012.2	11	156.57	1 154 392.8	—	—	—	—	—	—	—
	(1	?)										
53	2	112 800	1	9.27	295 000	—	—	—	—	—	—	—
54	29	2 638 945	36	254.99	2 275 880	4	114 200	462 100	1	34.01	44 600	69 000
	1	?										
57	42	4 684 880	14	159.63	1 417 108	—	—	—	—	—	—	—
	1		2	21.03	} 196 000							
58	1	226 500		—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	12	2 560 218.8	75	1129.34	7 125 219.5	—	—	—	—	—	—	—
	1	?										
	(1	219 000)										
63	(1	?)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	—	—	1	6.02	148 000	—	—	—	—	—	—	—
73	—	—	4	30.19	354 286.1	—	—	—	—	—	—	—
74	—	—	2	11.75	132 184	—	—	—	—	—	—	—
76	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11.42	5 600	90 000
77	54	4 430 092	58	862.74	4 819 459	1	7 600	202 000		—	—	—
83	—	—	6	61.80	480 000	—	—	—	—	—	—	—
84	1	142 140	8	72.36	1 160 402	—	—	—	—	—	—	—
	—		(1	5.12	?)							
90	—	—	1	12.91	182 000	—	—	—	—	—	—	—
	1	?	(5	43.10	?)							
91	4	298 870		—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	1	?		—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	8	2 580 391	25	673.11	5 002 940	—	—	—	—	—	—	—
95	—	—	6	358.41	1 813 270	—	—	—	—	—	—	—
96	2	526 980	4	54.55	604 524	—	—	—	—	—	—	—
98	4	707 500	5	49.11	506 750	—	—	—	—	—	—	—
	1	?										
101	2	99 900	43	369.89	2 564 303	—	—	—	—	—	—	—
102	1	230 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	34	2 976 589	50	491.22	3 375 909.5	7	200 400	3 501 263	3	101.92	120 200	482 000
	(1	123 670)	(4	1371.18	1 240 017)							
	(1	—)	(3	290.35	?)							
	5	?										
104	—	—	1	14.19	81 000	—	—	—	1	5.29	15 200	33 000
106	(1	1 746 500)	(1	282.11	987 385)	1	34 900	190 000	—	—	—	—
107	14	608 300	21	186.94	1 193 450.9	3	70 000	103 500	5	57.09	155 700	330 000
			2	16.93	?							
108	7	449 767	7	85.13	464 530	—	—	—	2	198.30	23 500	415 000
			(1	20.52	1 000)							
	302	33 073 655.5	430	5600.45	44 254 119.4	17	431 200	4 771 363	15	423.33	714 800	1 689 000
	(4	2 206 665)	(8	1685.00	2 340 402)	2	?	6 650 000	—	—	—	—
	11	?	2	16.93	?							
	(3	?)	(9	338.57	?)							
	1		2	21.03	} 196 000							

Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen Fälle, in denen die Preisbildung durch **Besonderheiten beeinflußt war.**

e. Vergleich der Verkäufe mit den Grundstücken und der Zwangsversteigerungen mit den Verkäufen.

St.-A.:	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	Zus.
							Auf 100 Grundstücke kamen Verkäufe:							
1901	2.70	2.82	3.25	4.77	4.05	4.10	3.99	15.17	4.07	8.64	4.84	10.10	10.34	6.64
1902	2.53	4.35	4.32	4.79	4.65	3.45	11.26	20.49	3.03	9.34	4.93	11.13	10.42	7.62
1903	3.68	4.41	4.09	10.30	5.02	5.24	13.61	19.72	3.00	12.35	5.42	11.06	16.60	9.06
							Auf 100 verkaufte Grundstücke kamen Zwangsversteigerungen:							
1901	13.64	13.95	4.69	14.29	6.33	9.20	6.64	4.22	9.62	6.19	17.81	7.12	7.69	7.98
1902	27.50	13.64	2.35	4.43	15.38	19.18	6.31	2.31	17.95	5.26	8.00	4.12	9.36	7.08
1903	5.17	11.95	2.50	4.29	6.06	9.91	4.29	3.41	20.10	3.55	10.84	5.05	2.44	4.89

14. Berechneter Wert des Grund und Bodens (M.).

Jahr	Nutzertrag im Jahre (Etatsjahr)	Nutzertrag der unbebauten Grundstücke	Der um die Hauslasten u. um 1 Pz. der Versicherungssumme verkürzte Nutzertrag der bebauten Grundstücke	Kapitalisierter Nutzertrag	Kapitalisiert mit Prozent	Wert pro Quadratmeter
1868	67 953 426	408 900	55 285 732	1 105 714 640	5	98.14
1869	73 273 405	408 900	59 946 234	1 198 924 680	5	104.96
1870	76 832 009	408 900	63 174 059	1 223 481 180	5	107.00
1871	82 957 642	408 900	68 959 763	1 379 195 260	5	115.09
1872	88 653 397	408 900	73 781 729	1 475 634 580	5	120.84
1873	118 612 553	408 900	101 510 559	2 030 211 180	5	154.26
1874	141 634 970	408 900	121 911 267	2 438 225 340	5	183.23
1875	155 156 932	408 900	133 160 451	2 665 181 250	4.99630	187.50
1876	162 263 414	376 188	137 559 098	2 749 186 600	5.00363	178.62
1877	163 389 594	447 064	137 325 228	2 741 361 760	5.00938	170.02
1878	161 983 841	462 057	134 430 199	2 682 455 790	5.01146	161.22
1879	159 748 594	426 619	131 327 509	2 616 471 530	5.01926	152.59
1880	161 324 059	471 598	131 110 150	2 610 731 440	5.02197	148.02
1881	165 192 227	580 638	134 443 291	2 678 137 200	5.02003	148.38
1882	170 151 605	727 842	138 225 839	2 760 304 550	5.00763	150.84
1883	175 979 686	624 254	143 290 013	2 870 565 740	4.99170	149.46
1884	183 207 785	701 945	149 405 408	3 009 663 370	4.96419	153.59
1885	192 841 986	682 863	157 920 627	3 198 400 000	4.93749	160.18
1886	204 027 454	730 568	168 193 385	3 399 398 200	4.94774	167.67
1887	216 656 427	719 664	179 075 211	3 649 689 600	4.90656	178.00
1888	231 395 658	737 383	191 954 715	3 967 851 060	4.83775	189.93
1889	249 105 873	639 347	207 976 684	4 376 503 200	4.75212	207.07
1890	262 790 068	575 186	219 289 407	4 697 797 000	4.66792	218.51
1891	280 291 918	602 446	234 546 116	5 099 505 000	4.59939	232.83
1892	288 760 965	617 439	240 847 278	5 291 305 800	4.55176	234.70
1893	294 694 845	656 966	244 461 593	5 409 638 900	4.51900	234.12
1894	298 572 370	737 383	246 733 540	5 492 011 070	4.49259	232.61
1895	294 373 839	703 664	241 384 135	5 404 086 800	4.46670	211.20
1896	302 461 054	949 753	248 049 575	5 603 772 200	4.42648	215.70
1897	313 865 154	807 356	256 570 603	5 842 837 060	4.39200	222.99
1898	322 953 870	869 375	264 276 234	6 061 182 720	4.36014	228.40
1899	336 282 798	882 600	276 382 588	6 372 217 870	4.33781	235.49
1900	351 305 946	915 124	289 356 971	6 704 706 700	4.31573	241.32
1901	369 463 162	886 095	306 241 853	7 122 424 323	4.29968	250.71
1902	379 868 610	867 180	314 928 125	7 341 067 495	4.28995	255.80
1903	390 815 930	652 070	323 778 923	7 579 075 133	4.27201	260.68

15. Die gemeinnützige Bautätigkeit.

a. Der Preußische Staat errichtet in seinem Besitz verbleibende Häuser mit Wohnungen für Arbeiter und geringer besoldete Beamte von staatlichen Betrieben; so sind von dem Eisenbahn-Fiskus 9 Häuser in Lichtenberg mit 38 Wohnungen zu 2 und 38 Wohnungen zu 3 Wohnräumen (einschl. Küche) erbaut.

Außerdem bewilligt der Staat hypothekarische Darlehne an Genossenschaften usw. zu der Herstellung von Wohnungen, wobei den Genossenschaften die Pflicht auferlegt wird, einen entsprechenden Teil ihrer Wohnungen Staatsbediensteten anzubieten. Solche Darlehne sind u. a. gewährt worden:

Seitens		in Höhe von M	Mit Hülfe der Staatsdarlehne												
			fertig gestellte Häus.	deren Wohnungen mit...Zimmern						im Bau begriff. Häuser	deren Wohnung. mit...Zimmern				
				1	2	3	4	5	zus.		1	2	3	4	zus.
der Eisenb.-Verwaltung	— dem Vaterländ. Bauverein zu Berlin	200 000	19	103	120	20	—	—	243	—	—	—	—	—	—
d. Verwaltung des Innern	dem Beamten-Wohnungsver. in Rixdorf	100 000	5	11	27	19	6	—	63	—	—	—	—	—	—
	dem Beamten-Wohnungsver. in Berlin	3 590 800	41	15	221	268	158	33	695	4	15	99	108	14	236
Überhaupt . .		3 890 800	69	144	467	415	178	33	1237						

b. Die Stadtgemeinde Berlin hat die Herstellung von Kleinwohnungen bisher durch die Hingabe folgender hypothekarischer Darlehne gefördert:

an den Verein zur Verbesserung der kleinen Wohnungen in Berlin 500 000 M (aus der Sparkasse unter Garantie der Stadtgemeinde) als nachstehende (nicht erststellige) Hypotheken innerhalb der Feuerversicherungs-Werte gegen 3½ Pz. Zinsen auf 15 an der Weisbach-, der Kochhann-, der Eberty- und der Ebelingstraße gelegenen Grundstücke;

an den Berliner Spar- und Bauverein 500 000 M (aus der König Friedrich-Stiftung) als II. Hypothek (hinter dem Restkaufgelde von 310 000 M) gegen 3 Pz. Zinsen auf ein am Nordufer, Ecke Fehmarn- und Buchstraße gelegenes Grundstück;

an die Berliner Baugenossenschaft 500 000 M (aus der König Friedrich-Stiftung) zur I. Stelle gegen 3 Pz. Zinsen auf ein an der Ecke Liebenwalder und der Malplaquetstraße gelegenes Grundstück.

c. Die Landes-Versicherungsanstalten. Von Seiten der Landes-Versicherungsanstalt Brandenburg ist der Bau von Kleinwohnungen in den Vororten, von Seiten der Landes-Versicherungsanstalt Berlin innerhalb der Stadt Berlin durch Ausleihung von Hypotheken (bis Anfang 1905: 1 121 000 bez. 2 958 400 M) gegen billige Zinsen unterstützt worden.

d. Die gemeinnützigen Baugesellschaften. In die nebenstehende Aufstellung sind nicht mit aufgenommen die 269 sämtlich in Vororten liegenden bis 31. XII. 1904 von der Berliner Baugenossenschaft erbauten Häuser (gegen 258 bis Ende 1903), welche Mitgliedern gegen Abzahlung überlassen sind und über welche daher nur unvollkommene Daten vorliegen. Der Bauwert der 269 Häuser ist 4 056 905 M; sie enthalten 171 Wohnungen mit 1, 509 mit 2, 85 mit 3, 13 mit 4, 11 mit 5, überhaupt 789 Wohnungen, außerdem (in Lichterfelde) 1 Anstalt.

Ferner hat außer den bewohnten Grundstücken der nebenstehenden Übersicht die Berliner gemeinnützige Baugesellschaft noch ein im Rohbau vollendetes Haus, Buchholzer Str. 21/22 und Pappelallee, mit einem Bauwert von 309 500 M und 27 2-Zimmer-, 9 3-Zimmer-, überhaupt 36 Wohnungen und 2 Läden.

Der Berliner Spar- und Bauverein besitzt noch ein bebautes Grundstück am Nordufer, Ecke Fehmarn- und Buchstraße, mit 359 600 M Bodenwert und 200 am 1. X. 1905 zu beziehenden Wohnungen; ferner sollen ein Grundstück in Tempelhof mit 300 000 M und eines in Charlottenburg mit 1 088 148 M Wert noch 1905 bebaut werden.

Bei dem Beamtenwohnungsverein sind weitere 3 Häuser im Bau begriffen; außerdem besitzt der Verein 7 unbebaute Grundstücke mit 235 461 qm Gesamtfläche und 4755587 M Bodenwert.

Die gemeinnützigen Baugesellschaften.

Namen der Baugesellschaften	Alexandra-Stiftung	Berliner gemeinnütz. Baugesellschaft	Verein zur Verbesserung der klein. Wohnungen in Berlin	Berliner Spar- und Bauverein	Beamten-wohnungsverein zu Berlin	Beamten-wohnungsverein zu Rixdorf	Vaterländischer Bauverein	Die 7 Gesellschaften zusammen
Zeitpunkt:	28. X. 04	28. X. 04	31. XII. 04	31. XII. 04	31. XII. 04	31. XII. 04	31. XII. 04	Ende 1904
Bewohnte Grundstücke	8	48	15	4	46	5	19	145
Berlin	8	48	15	3	20	—	19	113
Westend	—	—	—	1	—	—	—	1
Wilmersdorf	—	—	—	—	12	—	—	12
Dahlem	—	—	—	—	5	—	—	5
Steglitz	—	—	—	—	9	—	—	9
Rixdorf	—	—	—	—	—	5	—	5
Bauwert M	1 551 657	2 244 397	1 564 100	2 068 355	7 235 445	558 214	1 360 000	16 582 168
Jährl. Mietsertrag M	86 034	156 262	137 586	117 628	435 339	30 402	96 959	1 060 210
Wohnungen nach der Zahl der Zimmer	238	479	343	326	719	63	243	2411
1	93	128	118	105	15	11	103	573
2	135	191	217	207	226	27	120	1123
3	10	154	8	14	282	19	20	507
4	—	5	—	—	162	6	—	173
5	—	1	—	—	34	—	—	35
Werkstätten	10	13	—	—	—	—	—	23
Läden	5	10	25	22	18	9	5	94
Anstalten	2	3	1	—	—	—	1	7
Insbesond. leerstehende Wohnungen	—	—	6	—	7	—	1	14
Insbesond. leerstehende Werkstätten	—	—	—	—	—	—	—	—
Insbesond. leerstehende Läden	—	—	9	—	4	—	—	13
Mieter: Selbst. Gewerbetreib.	45	45	17	24	14	9	20	174
Mieter: Gesellen und Arbeiter	74	91	188	262	10	—	70	695
Mieter: Handlungsgehülfen	5	13	13	10	4	—	8	53
Mieter: Beamte	39	193	100	24	647	48	79	1 130
Mieter: Pension. Beamte	3	32	6	4	23	1	1	70
Mieter: Witw., Frauen, Mädch.	72	104	22	7	28	3	40	276
Aftermieter	1	2	89	—	—	3	21	116
Chambregarnisten	25	24	—	—	—	1	10	60
Schlafleute	18	6	—	—	—	1	10	35
Überhaupt Insassen	818	1 571	1 301	1 386	2 874	251	996	9 197

Die Veränderungen im Jahre 1904

Namen der Baugesellschaften	Alexandra-Stiftung	Berliner gemeinnütz. Baugesellschaft	Verein zur Verbesserung der klein. Wohnungen in Berlin	Berliner Spar- und Bauverein	Beamten-wohnungsverein zu Berlin	Beamten-wohnungsverein zu Rixdorf	Vaterländischer Bauverein	Die 7 Gesellschaften zusammen
Bewohnte Grundstcke Ende 1903	8	47	13	4	30	—	—	102
Bewohnte Grundstcke Ende 1904	8	48	15	4	46	5	19	145
Bewohnte Grundstcke Zugang 04	0	+ 1	+ 2	0	+ 16	+ 5	+ 19	+ 43
Jährl. Mieten Ende 1903 M	85 327	145 431	108 852	116 759	300 418	—	—	756 787
Jährl. Mieten Ende 1904 M	86 034	156 262	137 586	117 628	435 339	30 402	96 959	1 060 210
Jährl. Mieten Zun. 04 M	+ 707	+ 10 831	+ 28 734	+ 869	+ 134 921	+ 30 402	+ 96 959	+ 303 423
Wohnungen nach der Zahl der Zimmer: 1 od. 2 Ende 1903	229	316	255	312	160	—	—	1 272
1 od. 2 Ende 1904	228	319	335	312	241	38	223	1 696
1 od. 2 Zugang 04	— 1	+ 3	+ 80	0	+ 81	+ 38	+ 223	+ 424
3 od. 4 Ende 1903	9	138	8	14	338	—	—	507
3 od. 4 Ende 1904	10	159	8	14	444	25	20	680
3 od. 4 Zugang 04	+ 1	+ 21	0	0	+ 106	+ 25	+ 20	+ 173
5 Ende 1903	—	1	—	—	23	—	—	24
5 Ende 1904	—	1	—	—	34	—	—	35
5 Zugang 04	—	0	—	—	+ 11	—	—	+ 11
überh. Ende 1903	238	455	263	326	521	—	—	1 803
überh. Ende 1904	238	479	343	326	719	63	243	2 411
überh. Zugang 04	0	+ 24	+ 80	0	+ 198	+ 63	+ 243	+ 608

Die Mieten und die Bewohnerzahlen der Wohnungen der gemeinnützigen Baugesellschaften.

Namen der Baugesellschaften.		Alexandra-Stiftung	Berliner gemeinnützige Baugesellsch.	Verein z. Verbess. d. kl. Wohnungen in Berlin	Berliner Spar- u. Bauverein	Beamtenwohnungsverein zu Berlin	Beamtenwohnungsverein zu Rixdorf	Vaterländ. Bauverein
		28. X. 04.	28. X. 04.	31. XII. 04.	31. XII. 04.	31. XII. 04.		31. XII. 04.
1 Zimmer ohne Zubehör — Jährliche Mieten	von M	.	.	.	.	.	.	108
	bis M	.	.	.	.	.	.	210
1 Zimmer mit Zubehör	von M	130	150	216	171	166	216	240
	bis M	250	250	300	291	300	240	336
2 Zimmer u. Zubehör	von M	250	250	300	219	200	312	300
	bis M	400	400	468	429	576	366	648
3 Zimmer u. Zubehör	von M	500	410	492	348	392	438	492
	bis M	850	580	540	600	936	534	768
4 Zimmer u. Zubehör	von M	.	575	.	.	610	624	.
	bis M	.	600	.	.	1326	714	.
5 Zimmer u. Zubehör	von M	.	750	.	.	832	.	.
	bis M	.		.	.	1520	.	.
Jährliche Miete auf:	1 Wohnung M	361	326	401	361	605	483	399
	1 Zimmer M	219	157	239	210	204	208	241
	1 Bewohner M	105	99	106	85	151	121	97
Auf 1 Wohnung komm. . . . Pers.		3.44	3.28	3.79	4.25	4.00	3.98	4.10
„ 1 Zimmer „ „		2.08	1.58	2.26	2.47	1.35	1.72	2.47

16. Aus den Baukosten der Gemeindeschulen.

Baujahr h: höchster n: niedrigster Preis		Maurergesel.: Stunde Pf.	Arbeiter: Stunde Pf.	cbm Erdgeschoß Mauerwerk M	cbm Bruchsteine M	1000 Hintermauerungssteine M	cbm Kalk M	Tonn. Zement M	cbm kiefern. Bauholz M	qm gehobelt. Fußboden M	qm Schieferdach M	qm Falzziegeldach M	1000 kg gew. Träger M
1875/76	h.	55	35	5.00	11.20	48.00	12.70	11.25	58.00	4.50	5.20	—	25.00
	n.	50	33	4.00	10.15	39.00	10.50	10.50	45.00	3.80	4.50	—	22.50
1876/77	h.	52	35	4.15	10.00	31.25	10.65	10.50	47.00	4.00	5.00	—	19.50
	n.	50	30	3.80	8.30	26.50			43.00	3.60	4.78	—	18.40
1877/78		45	30	3.40	8.80	27.50	10.30	9.90	40.00	3.45	4.69	—	17.00
1878/79		42	35	3.30	8.20	24.00	9.95	8.85	41.00	3.70	4 50	—	15.40
1878/80		45	30	3.60	8.70	26.75	9.50	8.00	39.00	3.43	3.94	—	15.90
1879/80		45	30	3.00	7.60	19.75	9.50	8.00	41.00	3.40	3.85	—	15.00
1887/89	h.	65	42	5.50	9.15	38.60	8.50	7.00	44.00	4.00	—	—	16.50
	n.	60	35	4.50	5.50	36.50		6.20	40.75	3.20	—	—	14.50
1888/89		60	37.5	5.00	9.65	38.28	8.50	6.79	44.00	3.40	3.85	—	15.90
1888/90	h.	70	45	5.60	10.25	33.98	8.53	7.00	44.50	4.15 [1]	—	—	17.25
	n.	60	35	4.50	9.30 [2]	30.00	8.50	6.90	42.00	3.30	—	—	14.20
1989/90		70	40	6.00	8.20	37.25	8.70	7.00	48.00	4.00	—	—	17.20
1889/91	h.	72	45	6.30	9.45	35.77	8.86	7.04	51.00	4.55 [1]	3.90 [5]	—	17.00
	n.	70	40	5.25	9.27	33.90	8.76	7.03	49.50	4.00			16.70
1898/1901	h.	75	45	4.00	.	30.71	6.70 [4]	5.74	47.00	4.25	—	3.25	14.20
	n.	68	40				6.20		43.00				
1899/1901	h.	75	45	5.50	.	27.90	8.76	6.28	55.00	4.25	—	4.50	18.70
	n.	70	40	5.10	.	27.50	6.25 [6]	6.25	47.00			3.50	18.50
1900/02	h.	75	45	7.00	5.45 [3]	30.75	9.00	6.00	58.00	4.75	—	3.78 [7]	18.50
	n.			5.50	4.70	29.50	6 50 [6]	4.80	45.00	4.00	—	3.40	15.85

[1] einschl. Fußleisten; [2] alte 6.00 M; [3] Betonkies; [4] Putzmörtel 6 70 M, Mauermörtel 6.20 M; [5] ausschl. Schalung und Pappe; [6] Mörtel; [7] Pfannendach 4.65 M.

IV. Abschnitt.

Öffentliche Fürsorge für Straßen und Gebäude.

---

1. Straßenpflasterung.
2. Städtische Straßenreinigung.
3. Städtische Park- und Garten-Verwaltung.
4. Die städtischen Wasserwerke.
5. Die städtische Kanalisation.
6. Gas und Elektrizität.
7. Feuerlöschwesen.

1. Straßenpflasterung.

Nach Berichten der Tiefbau-Verwaltung.

Pflaster am 31. März für Rechnung	Asphalt qm	Holz qm	Steinpflaster, Klasse: I. qm	II./III. auf fest. Unterbettung qm	II./III. auf Kies-Unterbettung qm	IV. qm	V. qm	VI./VII. qm	VIII./IX. qm	Zusamm. qm
der Stadt . . .	1 572 715	68 236	280 286	973 978	985 565	100 671	93 790	48 475	119 212	4 242 928
von Privaten .	808 550	32 562	116 738	368 883	643 913	18 383	24 731	32 826	5 633	2 060 536
Überh. 31. 3. 1905	2 381 265	100 798	397 024	1 342 861	1 629 478	119 054	118 521	81 301	124 845	6 303 464†
der Stadt . . .	1 482 708	54 878	288 039	939 534	938 729	116 444	116 669	79 328	133 928	4 150 257
von Privaten .	773 734	35 760	122 514	409 211	636 410	18 781	24 954	32 268	8 792	2 063 454
Überh. 31. 3. 1904	2 256 442	90 638	410 553	1 348 745	1 575 139	135 225	141 623	111 596	142 720	6 213 711*

† Einschließlich 8317 qm Zementmakadam, Beton und dergleichen.
* Einschließlich 881 qm Zementmakadam, 149 qm kleine Steine auf Beton.

Jahr	Von je 100 qm Pflaster entfielen auf: Asphalt	Holz	Steinpflaster, Klasse: I.	II./III. auf fest. Unterbettung	II./III. auf Kies-Unterbettung	IV.	V.	VI./VII.	VIII./IX.	Sonstiges Pflaster
1896 . .	23.50	1.13	8.32	17.49	19.67	3.76	6.16	13.96	6.00	0.01
1897 . .	24.39	1.29	8.45	18.67	20.10	3.56	6.05	12.24	5.24	0.01
1898 . .	25.26	1.23	8.50	19.02	21.39	3.38	5.75	10.80	4.63	0.03
1899 . .	27.23	1.31	8.42	19.76	22.04	3.07	5.39	8.82	3.88	0.08
1900 . .	29.80	1.41	8.17	20.71	22.32	2.75	4.75	6.86	3.16	0.07
1901 . .	31.75	1.16	7.79	20.94	22.61	3.78	4.19	4.96	2.75	0.07
1902 . .	33.20	1.33	7.52	21.44	23.59	3.29	3.58	3.62	2.36	0.07
1903 . .	34.46	1.38	7.11	22.03	24.74	3.01	2.98	2.07	2.15	0.07
1904 . .	36.31	1.46	6.61	21.70	25.35	2.18	2.28	1.79	2.30	0.02
1905 . .	37.83	1.60	6.31	21.33	25.88	1.89	1.88	1.29	1.98	0.13

2. Städtische Straßenreinigung.

Nach Berichten der Deputation.

Jahr	Regelmäßig zu reinigende Straßenfläche (am Jahresschluß): Gesamt qm	Davon Fahrdamm qm	Täglich qm	Zahl der Fuhren: Straßen-Kehricht	Schnee	Straßen-Besprengung: Sprengwagen	Wasserverbrauch cbm	Kehr- und Kratzmaschinen: täglich in Gebrauch	in Reserve
1886/87	7 487 427	4 430 238	2 812 722	95 095	120 805	147	848 478	40	12
1895/96	8 982 561	5 379 003	3 641 170	118 726	64 706	180	1 149 914	48	13
1896/97	9 017 917	5 488 060	3 769 201	122 320	279 781	187	979 142	50	11
1897/98	9 192 309	5 598 498	3 810 484	124 533	8 728	196	1 015 623	52	11
1898/99	9 429 366	5 679 611	3 953 950	125 474	7 164	200	1 152 758	54	11
1899/00	9 553 389	5 774 823	4 434 137	105 952	262 176	200	1 198 865	56	11
1900/01	9 685 610	5 852 892	4 792 760	137 791	106 130	216	1 286 198	63	12
1901/02	9 830 090	5 944 630	5 729 256	140 407	99 341	266	1 223 760	65	15
1902/03	9 928 522	6 037 404	5 944 511	144 745	12 690	339	1 112 932	80	14
1903/04	10 078 585	6 151 010	6 232 719	156 692	47 289	359	1 264 544	81	16
1904/05	10 160 517	6 222 373	6 490 121	160 683	25 512	362	1 488 323	86	16

Jahr	Betriebs-Personal	Ständiges Arbeiter-Personal, Zahl: Vorarbeiter	Arbeiter I. Klasse	Arbeiter II. Klasse	Arbeiter III. Klasse	Arbeitsburschen	Tagelohn: Vorarbeiter M	Tagelohn Arbeiter I. Klasse M	Tagelohn Arbeiter II. Klasse M	Tagelohn Arbeiter III. Klasse M	Tagelohn Arbeitsburschen M	Lohnsumme für ständige Arbeiter M	Ausgaben für Hülfsarbeiter M
1891/92	31	88	485	70	.	105	3.75	3.25	2.75	.	1.60	820 075	68 134
1896/97	32	96	600	70	.	200	3.75	3.25	2.75	.	1.60	1 010 817	136 269
1897/98	34	100	212	424	70	200	4.00/3.75	3.50	3.25	2.75	1.60	1 076 262	13 208
1898/99	36	100	333	333	70	200	4.00/3.75	3.50	3.25	2.75	1.60	1 123 102	5 726
1899/00	36	100	378	378	70	200	4.00/3.75	3.50	3.25	2.75	1.60	1 207 625	184 775
1900/01	40	112	432	432	70	200	4.00/3.75	3.50	3.25	2.75	1.60	1 384 798	140 746
1901/02	41	112	493	493	70	358	4.25/4.00	3.75	3.50	3.00	2.00/1.75	1 752 084	156 510
1902/03	41	113	602	602	70	379	4.25/4.00	3.75	3.50	3.00	2.00/1.75	2 059 101	22 603
1903/04	49	133	607	607	70	417	4.25/4.00	3.75	3.50	3.00	2.00/1.75	2 158 427	64 275
1904/05	49	133	648	648	70	488	4.25/4.00	3.75	3.50	3.00	2.00/1.75	2 244 114	16 148

3. Städtische Park- und Garten-Verwaltung.

Jahr 31. März	Gesamtfläche der städtischen Park- u. Gartenanlagen ha	Davon entfallen auf: Park-anlagen ha	Baum-schulen ha	Schmuck-plätze etc. ha	Anlagen bei Hospitälern, Krankenh. etc. ha	Gehölzbestand der Baumschulen und des Plänterwaldes Stück	Daraus an die städtisch. Anlagen abgegeben Stück	Topfpflanzen in den Gewächshäusern Stück	Zur Ausschmückung städtischer Anlagen gelieferte Blumen und Blattpflanzen Stück	Wert M
1892	348.81	197.53	88.65	46.79	15.84	2 759 517	86 710	38 642	82 836	21 972
1897	369.15	197.68	91.94	63.07	16.26	2 028 839	71 558	58 748	105 486	25 303
1898	367.24	195.71	91.29	63.98	16.26	2 059 955	174 292	56 917	114 930	25 795
1899	377.62	195.92	97.10	66.21	18.39	1 978 361	103 439	61 866	118 322	29 989
1900	379.19	196.19	96.88	67.73	18.39	1 813 884	90 509	65 113	128 090	31 225
1901	381.61	196.19	96.88	70.07	18.47	1 817 605	87 788	82 146	156 775	42 008
1902	383.19	196.19	96.36	72.17	18.47	1 895 312	106 356	85 172	140 811	41 243
1903	390.17	195.13	102.76	73.36	18.92	1 674 000	226 165	95 274	167 505	45 179
1904	390.95	195.13	102.76	74.14	18.92	1 554 448	77 972	128 290	164 961	46 449
1905	393.43	195.13	102.97	76.96	18.37	1 401 019	103 585	135 066	169 564	48 239

Im städtischen Weichbilde liegen 7 dem Staate gehörige Parks mit 29 069 ar Grundfläche — davon 2 mit 994 ar von der Stadt zu erhalten — und 5 der Stadt gehörige mit 17 366 ar. Außerhalb liegen 2 städtische Parks (Treptower Park und der in vorstehender Tabelle zu den Baumschulen gerechnete Plänterwald) mit 18 600 ar.

4. Die städtischen Wasserwerke.

Es bestehen 2 Werke, am Müggelsee (Seewasser) Hebestation Lichtenberg und Belforterstr. u. am Tegeler See (Brunnenwasser) Hebestation Charlottenburg und Tempelhofer Berg. Versorgt werden von den Vororten: Neu-Weißensee, Stralau, Treptow und Nieder-Schöneweide.

Jahr	Geförderte Wassermengen der Hebestationen, cbm: Charlottenburg, Tegel	Lichtenberg, Müggels.	Belforter Straße	Tempelhoferberg	Wasserverbrauch cbm in der unteren Zone d. Rohrsystems	oberen Zone d. Rohrsystems	Gesamtverbrauch cbm der Stadt bez. d. Vororte
1899/1900	25 408 466	27 005 497	9 452 167	474 591	42 487 205	9 926 758	52 413 963
1900/01	26 060 122	28 923 257	9 932 801	460 697	44 589 881	10 393 498	54 983 379
1901/02	23 152 559	32 898 998	10 204 375	499 052	45 348 130	10 703 427	56 051 557
1902/03	21 272 119	33 870 527	10 380 477	473 582	44 288 587	10 854 059	55 142 646
1903/04	23 010 961	34 490 931	11 252 654	470 923	45 778 315	11 723 577	57 [illegible]01 892
1904/05	25 477 296	35 384 039	12 273 222	491 831	48 096 282	12 765 053	60 861 335

Monate	Tegel	Müggelsee	zusammen	zusammen pro Tag	Häite des Wassers (deutsche Grade)				Temperatur (Celsius)			
					Müggel Seewasser		Tegel Brunnenw.		Müggel Seewasser		Tegel Brunnenw.	
	cbm	cbm	cbm	cbm	Anf. des Monats	Mitte des Monats	Anf. des Monats	Mitte des Monats	Anf. des Monats	Mitte des Monats	Anf. des Monats	Mitte des Monats
Januar .	1 841 263	2 387 938	4 229 201	136 426	5.2	5.1	8.2	8.3	1.5	1.5	10.6	10.4
Februar .	1 734 103	2 324 468	4 058 571	139 950	5.4	5.1	8.2	8.2	1.2	2.0	10.6	10.6
März . .	1 873 538	2 599 215	4 472 753	144 282	4.8	4.6	8.2	8.1	1.8	2.2	10.2	10.3
April . .	1 871 758	2 759 880	4 631 638	154 388	5.0	5.4	8.4	8.4	6.5	8.0	10.2	10.2
Mai . . .	2 171 882	3 197 190	5 369 072	173 195	5.4	5.3	8.5	8.4	12.7	13.8	10.5	10.2
Juni . .	2 460 898	3 328 521	5 789 419	192 981	5.4	5.7	8.4	8.7	17.2	19.3	10.2	10.1
Juli . . .	2 557 440	3 666 357	6 223 797	200 768	5.8	5.8	8.6	8.6	16.0	20.2	10.5	10.0
August .	2 553 233	3 593 484	6 146 717	198 281	6.0	5.6	8.9	8.3	21.5	19.5	10.0	9.6
Septemb.	2 406 525	2 979 183	5 385 708	179 524	5.5	5.6	8.2	8.3	17.5	16.5	9.6	9.6
Oktober .	2 331 809	2 817 393	5 149 202	166 103	5.7	5.6	8.2	8.3	14.3	10.7	9.8	9.7
November	2 044 862	2 507 233	4 552 095	151 736	5.6	5.8	8.2	8.4	8.3	6.5	10.3	9.3
Dezember	1 877 330	2 704 607	4 581 937	147 804	5.9	5.9	8.5	8.4	3.6	3.0	9.6	9.9
1904	25 724 641	34 865 469	60 590 110	1 985 435	5.5	5.5	8.4	8.4	10.2	10.3	10.2	9.95

Tages-Wasserverbrauch in Berlin ohne Vororte (1904: 55 377 666).

Tages-Verbrauch	1902				1903				1904			
	Datum	cbm	Pz.	Liter pro Kopf	Datum	cbm	Pz.	Liter pro Kopf	Datum	cbm	Pz.	Liter pro Kopf
Maximum . .	4. VI.	218 220	144	114.86	30. VI.	213 468	135	110.65	16.VII.	251 174	151	127.57
Jahresdchschn.		151 076	100	79.13		157 539	100	81.24		166 743	100	84.17
Minimum . .	25.XII.	104 011	69	54.11	26.XII.	103 764	66	52.92	26.XII.	109 793	66	54.88

5. Die Städtische Kanalisation.

Nach Berichten der Deputation.

a. Leistungen und Betriebskosten der Radialsysteme.

Radial-System	Mittlere Anzahl der Grundstücke	Nach den Rieselfeldern geschafftes Klosett-, Wirtschafts- und Regenwasser		Betriebskosten					
				für die Pumpstationen			für Straßenentwässerung und Hausanschlußleitungen		überhaupt
		im Jahre	durchschn. täglich	persönliche Kosten	sächliche Kosten	darunter für Kohlen	persönliche Kosten	sächliche Kosten	
		cbm	cbm	M	M	M	M	M	M
I.	1 954	6 102 800	16 674	24 884	42 493	32 874	20 706	14 062	102 145
II.	2 952	9 485 058	25 915	36 569	47 981	28 897	32 455	18 135	135 140
III.	3 149	9 683 786	26 458	41 879	57 514	47 129	35 194	24 153	158 740
IV.	5 411	14 627 385	39 966	44 124	100 083	82 814	37 641	23 461	205 309
V.	4 535	15 146 548	41 384	40 479	99 475	85 092	33 111	15 809	188 874
VI.	1 881	6 824 421	18 646	27 211	17 546	10 856	20 891	10 805	76 453
VII.	2 334	6 858 447	18 739	25 798	22 618	16 001	22 057	9 022	79 495
VIII.	2 186	7 605 198	20 779	30 022	33 652	25 366	24 704	9 691	98 069
IX.	602	1 554 567	4 247	17 237	10 377	5 392	11 308	3 563	42 485
X.	1 670	4 155 035	11 353	22 370	16 625	9 640	18 110	6 573	63 679
XII.	1 212	3 921 589	10 715	19 386	19 081	10 199	13 002	6 157	57 626
1903/04	27 886	85 964 834	234 877	329 959	467 445	354 260	269 179	141 431	1 208 015
1902/03	27 373	83 112 150	227 705	310 632	537 165	421 538	253 881	142 877	1 244 555
1901/02	26 963	83 721 323	229 375	302 539	589 178	473 020	241 075	136 967	1 269 759

b. Schuldenstand der Kanalisationswerke und Rieselfelder am 31. März 1903 und 1904.

Verwendung der Anleihefonds	Überhaupt M	Radialsysteme M	Rieselfelder M	Überhaupt M	Radialsysteme M	Rieselfelder M
		1903			1904	
Erwerbung der Grundst. der Pumpst., Ausführ. d. Baut. d. Pumpst., Kanäle und Druckrohre	65 844 356	65 844 356	—	69 548 868	69 548 868	—
Kaufgeld. f. d. Rieselfelder	27 595 127	—	27 595 127	30 523 392	—	30 523 392
Aptierung, Drainierung d. Rieselfelder	17 484 687	—	17 484 687	18 746 583	—	18 746 583
Versch. Ausg. f. d. Rieself., Hoch- und Wegebauten	2 912 338	—	2 912 338	2 976 520	—	2 976 520
Grunderw. u. Bauk. überh.	113836508	65 844 356	47 992 152	121795363	69 548 868	52 246 495
Bauzinsen a. Anleihe entn.	11 077 951	8 753 454	2 324 497	11 107 518	8 749 171	2 358 347
Kursverl. n. Abz. d. Kursg.	1 251 550	723 904	527 646	1 265 212	722 478	542 734
Summe d. b. 31. März aus Anleihe entnomm. Betr.	126166009	75 321 714	50 844 295	134168093	79 020 517	55 147 576
Hiervon b. 31. März getilgt	30 675 322	18 313 386	12 361 936	33 497 762	19 128 337	14 369 425
Bleibt Anleiheschuld	95 490 687	57 008 328	38 482 359	100670331	59 892 180	40 778 151
Dazu Hypothekenschuld a. Falkenberg	75 000	—	75 000	75 000	—	75 000
Gesamtschuld d. Kanalisations-Verwalt. a. 31. März	95 565 687	57 008 328	38 557 359	100745331	59 892 180	40 853 151

c. Bodenbenutzung der Rieselgüter am 31. März 1904.

Administrationsbezirk Bodenbenutzung am 31. März		Aptiertes Land				Nicht aptiertes Land			
		selbst bewirtschaftet ha	verpacht. ha	ertraglos ha	überhaupt ha	selbst bewirtschaftet ha	verpacht. ha	ertraglos ha	überhaupt ha
Administ.-Bez.	Osdorf	1186.08	—	9.58	1195.66	393.99	16.05	533.10	943.14
	Großbeeren	813.99	—	8.42	822.41	170.80	367.87	460 08	998.75
	Sputendorf	1124.19	—	—	1124.19	307.50	43.18	606.49	957.17
	Falkenberg	1031.79	209.58	8.11	1249.48	385.25	1.35	375.78	762.38
	Malchow	855.15	396.44	12.92	1264.51	109.42	13.03	203.95	326.40
	Blankenfelde	998.19	297.63	10.25	1306.07	158.06	15.86	523.40	697.32
	Buch	—	—	—	—	922.82	15.83	1543.95	2482.60
Beete, Bassins bez. Acker		4359.69	902.35	12.29	5274.33	1862.13	291.19	298.36	2451.68
Riesel- bez. Naturwiesen		1605.65	—	—	1605.65	544.15	160.37	6.00	710.52
Weiden-, Erlen (Forstkulturen)		15.35	—	26.48	41.83	32.90	—	1.25	34.15
Forst, Park und Garten		—	—	—	—	—	—	1416.66	1416.66
Baumschulen		28.70	1.30	—	30.00	0.77	—	—	0.77
Versuchsfeld, Kiesgrube		—	—	0.58	0.58	—	—	—	—
Brache (bez. beackert und in Aptierung begriffen)		—	—	9.93	9.93	—	—	—	—
Deputatland u. Garten		—	—	—	—	6.64	19.73	68 13	94.50
Hofstellen, Wege, Gräben, Unland		—	—	—	—	1.00	1 88	2456.35	2452.23
Gemüseland für Heimstätten		—	—	—	—	0.25	—	—	0.25
Überhaupt 1904		6009.39	903.65	49.28	6962.32	2447.84	473.17	4246.75	7167.76

d. Anlagekosten der Kanalisationswerke bis zum Schlusse des Jahres 1903/04

(mit Ausschluß der aus Anleihemitteln bestrittenen Bauzinsen und des Anteils an der Kursdifferenz bei Begebung der Anleihe M).

Radial-System	Generelle Kosten (Vorarbeiten)	Straßen-kanäle	Pumpstationen: Grund-erwerb	Pumpstationen: Hoch-bauten	Pumpstationen: innere Aus-rüstung	Pumpstationen: zu-sammen	Druckrohr-leitungen	Aus-führungs-kosten überhaupt
—	37 030	—	—	—	—	—	—	37 030
I.	—	3 119 181	133 240	255 720	215 545	604 505	1 117 217	4 840 903
II.	—	4 034 739	408 476	249 025	261 760	919 261	874 495	5 828 495
III.	—	4 601 699	427 482	563 131	318 460	1 309 073	1 395 226	7 305 998
IV.	—	8 039 460	88 480	332 568	616 888	1 037 936	4 591 801	13 669 197
V.	—	7 490 081	1 638 526	236 757	354 037	2 229 320	1 395 885	11 115 286
VI.	—	3 631 913	132 042	206 850	283 313	622 205	3 502 188	7 756 306
VII.	—	3 072 280	182 483	186 875	223 608	592 966	1 349 613	5 014 859
VIII.	—	5 051 186	193 175	274 962	265 454	733 591	977 409	6 762 186
IX.	—	3 091 020	24 830	337 982	233 867	596 679	586 862	4 274 561
X.	—	3 086 914	37 947	244 906	228 676	511 529	316 093	3 914 536
XI.	—	269 748	152 760	—	568	153 328	1 132 540	1 555 616
XII.	—	4 038 380	47 830	297 218	289 471	634 519	1 247 456	5 920 355
Zus.	37 030	49 526 601	3 467 271	3 185 994	3 291 647	9 944 912	18 486 785	77 995 328

e. Anlagekosten der Rieselfelder

bis zum Schlusse des Jahres 1903/04 (mit Ausschluß der aus Anleihemitteln bestrittenen Bauzinsen und des Anteils an der Kursdifferenz bei Begebung der Anleihe).

Administrativer Bezirk	Größe ha	Kauf-gelder M	Aptie-rung M	Drainie-rung M	Neubaut., Verschie-denes M	Über-haupt M
Osdorf	2 139	3 361 205	2 114 888	408 354	656 626	6 541 073
Großbeeren . . .	1 821	4 029 326	2 615 337	453 440	1 120 295	8 218 398
Sputendorf	2 085	2 728 440	2 329 845	582 337	671 233	6 311 855
Falkenberg	2 016	5 057 104	3 147 136	877 384	732 588	9 814 212
Malchow	1 591	4 890 633	2 102 169	647 521	514 180	8 154 503
Blankenfelde . . .	1 988	4 509 801	2 379 566	733 252	882 913	8 505 532
Buch	2 543	6 021 883	349 974	5 380	261 265	6 638 502
Zusammen 1. 4. 04	14 183	30 598 392	15 038 915	3 707 668	4 839 100	54 184 075

f. Auf den Rieselfeldern untergebrachte Abwässer. (cbm).

Administr.-Bezirk: / Radialsyst.:	Osdorf I, II u. VI	Großbeeren I, II u. VI	Großbeeren III u. VII	Sputendorf III u. VII	Malchow IV	Falkenberg V u. XII	Blankenfelde VIII, IX, X
Fläche: ha	1 153	743	80	1 129	1 271	1 454	1 261
April......	1 228 265	582 355	77 258	1 090 311	1 157 527	1 504 922	1 051 932
Mai.......	1 352 467	602 455	95 686	1 350 375	1 289 764	1 703 743	1 274 497
Juni	1 256 161	572 044	88 753	1 252 532	1 239 003	1 507 654	1 103 527
Juli.......	1 386 586	620 442	94 646	1 335 685	1 391 969	1 749 989	1 202 628
August	1 399 795	613 107	96 699	1 364 671	1 336 616	1 744 429	1 079 792
September .	1 361 700	615 618	95 943	1 353 995	1 248 760	1 681 070	1 148 208
Oktober ...	1 441 466	619 454	99 233	1 400 426	1 294 724	1 735 848	1 240 993
November .	1 305 297	569 887	95 558	1 348 568	1 221 248	1 543 445	1 103 191
Dezember..	1 157 448	481 396	86 331	1 218 352	1 084 661	1 404 891	985 795
Januar	1 182 790	496 506	86 216	1 216 723	1 100 361	1 443 285	988 687
Februar ...	1 262 702	542 548	93 206	1 315 365	1 139 997	1 524 156	1 091 560
März	1 253 181	508 609	85 075	1 200 626	1 122 755	1 524 705	1 043 990
1903/04	15 587 858	6 824 421	1 094 604	15 447 629	14 627 385	19 068 137	13 314 800

6. Gas und Elektrizität.

a. Die städtischen Gasanstalten.

Mitteilungen des Kuratoriums.

1) Gasabgabe.

Arten des Verbrauchs, Verbrauch nach Quartalen		Verbrauch (cbm) 1902/03	1903/04	1904/05	Prz. d. Produkt. 1902/03	1903/04	1904/05
Privatgas durch Gasmesser cbm zu	16 Pf.	—	794	1 618	—	—	—
	12.35 -	154 029 216	163 529 133	169 181 242	86.9	85.3	84.5
	12 -	57 377	36 646	34 544			
	11 -	—	6 705	13 851	—	—	—
durch Münzgasmess.		2 909 321	6 127 508	8 501 466	1.6	3.2	4.2
nach Tarif z. Illumin.		760 833	1 045 511	995 863	0.4	0.5	0.5
zusammen Privatverbrauch		157 756 747	170 746 297	178 728 584	89.0	89.0	89.2
Zum eigen. Verbr. i. d. Anstalten		1 480 170	1 685 862	2 028 033	0.9	0.9	1.1
Z. Straßenbeleucht. unentgeltl.		12 116 873	12 863 571	13 020 196	6.8	6.7	6.4
Zusammen nachgew. Abgabe .		171 353 790	185 295 730	193 776 813	96.7	96.6	96.7
Nicht z. Berechnung gekommen		5 859 895	6 476 370	6 595 187	3.3	3.4	3.3
Gesamt-Abgabe		177 213 685	191 772 100	200 372 000	100	100	100
Januar/März		43 363 174	60 315 000	62 715 000	27.6	31.5	31.3
Oktober/Dezember		51 510 348	63 958 000	67 409 000	32.8	33.3	33.6
Juli/September		28 754 779	34 085 000	35 611 000	18.3	17.8	17.8
April/Juni		33 367 613	33 414 100	34 637 000	21.3	17.4	17.3

Produktionen der einzelnen Anstalten.

Gitschiner Str.	37 773 000	43 254 000	43 420 000	21.3	22.6	21.7
Müllerstr.	35 984 000	37 980 000	40 905 000	20.3	19.8	20.4
Danziger Str.	67 284 900	75 678 000	78 265 000	38.0	39.5	39.0
Schmargendorf	36 256 000	34 797 000	37 850 000	20.4	18.1	18.9
Zusammen	177 297 900	191 709 000	200 440 000	100	100	100

2) Anteil der Stadt Berlin und der Vororte an dem zum Privatverbrauch abgegebenen Gase.

Verbrauchs-Gebiet	1902/03	1903/04	1904/05
Berliner Weichbild	150 140 978	159 078 863	163 923 130
Reinickendorf, Dalldorf	792 550	906 007	1 048 844
Pankow, Schönholz	1 240 254	1 417 882	1 671 194
Rummelsburg, (Boxhagen) . . .	942 293	1 063 513	1 313 570
Stralau	197 674	233 700	266 251
Treptow, Baumschulenweg . . .	696 410	781 219	901 536
Plötzensee, Jungfernhaide . . .	76 366	92 094	106 730
Vororte zusammen	3 945 547	4 494 415	5 308 125

3) Öffentliche Beleuchtung.

Im Betrieb am 31. März		1903		1904		1905	
1) Gasflammen	Verbrauch für 1 Stunde Liter	von den städtischen	englischen	von den städtischen	englischen	von den städtischen	englischen
		Gaswerken gespeist					
Gewöhnliche Schnittbrenner . .	195	10	—	10	—	—	—
Glühlichtbr., d. ganze Nacht brenn.	120	21 972	732	22 058	732	22 121	732
- , bis 1 Uhr -	125	13	—	13	—	13	—
- , b. Mitternacht -	130	7 260	340	7 009	340	7 052	340
- , nach - -	—	—	3	—	—	—	3
- , mit versch. Brennzeit	—	—	—	—	3	—	—
- , bis 10 Uhr brenn.	140	6	—	6	—	6	—
- , Tag u. Nacht -	115	1	—	1	—	1	—
Juwelbrenn., d. ganze Nacht -	80	311	8	321	8	352	8
- , bis 10 Uhr -	100	1	—	1	—	1	—
Lukasbrenn., d. ganze Nacht -	650	40	—	40	—	40	—
Starklichtbr. (- - -	430	32	—	32	—	10	—
Selas (b. Mitternacht -	.	32	—	32	—	54	—
Milleniumbr., d. ganze Nacht -	1200	23	—	34	—	39	—
	600			120	—	270	—
- , b. Mitternacht -	1200	17	—	31	—	36	—
	600			121	—	271	—
Gasflammen zusammen		29 718	1083	29 829	1083	30 266	1083
2) Elektrische Lampen von den Berliner Elektrizitätswerken für die öffentliche Beleuchtung gespeist		Bogen-	Glüh-	Bogen-	Glüh-	Bogen-	Glüh-
		lampen		lampen		lampen	
die ganze Nacht brennend		304	69	324	69	331	55
bis Mitternacht -		220	36	219	36	235	36
bis 11 bezw. 11½ Uhr brennend . . .		52	—	68	—	60	—
Tag und Nacht brennend		—	13	—	13	—	—
Elektrische Lampen zusammen* .		576	118	611	118	626	91
3) Petroleumflammen		486		394		334	
4) Spiritus-Glühlampen		9		9		9	
Öffentliche Flammen		31 990		32 050		32 530	

* Außerdem 1905: 16 Intensiv-Bogenlampen, 103 Nernstlampen und 2 Intensiv-Nernstlampen. — 1904: 6 Nernstlampen.

b. Die Berliner Elektrizitätswerke (Aktien-Gesellschaft).

Betriebsjahr Juli/Juni	Von den Berliner Elektrizitätswerken überhaupt nutzbar abgegebene Energie in Kilowattstunden für: Privatbeleucht.	Öffentl. Beleucht. inkl. Bhfe.	gewerbl. Anlagen*	Straßenbahnen	Selbstverbrauch	Gesamtverbrauch	Zahl der Abnehmer am Schluß des Betriebsjahres (30. Juni)
1899/00	11 201 660	881 811	17 240 284	20 169 484	521 041	50 014 280	7 173
1900/01	11 875 087	1 440 596	22 250 119	34 111 146	607 464	70 284 412	8 328
1901/02	12 947 914	1 579 938	23 042 604	41 232 233	825 457	79 628 146	9 434
1902/03	14 514 303	1 817 876	27 387 327	41 127 942	921 231	85 768 679	10 573
1903/04	16 727 266	2 016 797	33 572 852	45 166 449	1 018 040	98 501 404	12 265

* Einschließlich Akkumulatorenanlagen.

Von den Berliner Elektrizitätswerken für das städtische Weichbild nutzbar abgegebene Energie in Kilowattstunden für

Betriebsjahr Juli/Juni	Privatbeleuchtung	Öffentliche Beleuchtung (inkl. Bahnhöfe)	Gewerbl. Anlagen*)	Straßenbahnen	Selbstverbrauch	Gesamtverbrauch	Zahl der Abnehmer am Schluß des Betriebsjahres (30. Juni)
1899/00	10 914 654	589 868	10 290 905	20 169 484	462 333	42 427 244	6 683
1900/01	11 531 895	815 819	12 835 381	34 111 146	537 147	59 831 388	7 629
1901/02	12 567 327	903 473	15 458 925	41 232 233	733 609	70 895 567	8 475
1902/03	14 028 774	1 076 839	18 242 711	41 127 942	769 429	75 245 695	9 401
1903/04	16 133 895	1 202 126	21 959 049	44 532 666	824 930	84 652 666	10 785

*) Einschl. Akkumulatorenanlagen.

Im Betriebsjahre 1903/04.

1903	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
Nutzbar abgeg. Kilowattstunden (einschl. Selbstverbrauch) . .	5 733 323	5 738 343	6 315 292	7 169 324	7 575 880	8 707 359
Davon an Straßenbahnen . .	3 576 923	3 499 131	3 504 826	3 679 497	3 744 452	4 043 091
- Private f. Beleucht.	470 661	544 880	936 463	1 432 243	1 845 576	2 456 707
- - - Kraft . .	1 585 584	1 568 502	1 715 561	1 864 823	1 777 541	1 964 782
Abnehmer Best. a. Anf. d. Mts.	9 401	9 442	9 484	9 560	9 618	9 944
Zug. i. Laufe - -	121	123	158	265	413	298
Abg. - - - - -	80	81	82	207	87	57
Best. a. Ende - -	9 442	9 484	9 560	9 618	9 944	10 185
Glühlampen Best. a. Anf. d. Mts.	448 293	448 489	448 649	450 872	455 864	465 787
Best. - Ende - -	448 489	448 649	450 872	455 864	465 787	473 675
Bogenlampen Best. a. Anf. d. Mts.	17 721	17 770	17 919	18 166	18 491	19 027
Best. - Ende - -	17 770	17 919	18 166	18 491	19 027	19 578
Motoren Best. a. Anf. d. Mts.	9 019	9 151	9 250	9 332	9 409	9 607
Best. - Ende - -	9 151	9 250	9 332	9 409	9 607	9 787
Pferdest. ders. - Anf. - -	28 941	29 196	29 458	29 773	30 085	30 681
- - - Ende - -	29 196	29 458	29 773	30 085	30 681	31 052

1904	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Nutzbar abgeg. Kilowattstunden (einschl. Selbstverbrauch) . .	8 553 883	8 046 447	7 595 560	6 701 644	6 449 530	6 066 081
Davon an Straßenbahnen . .	4 055 288	3 682 067	3 823 564	3 630 101	3 733 570	3 560 156
- Private f. Beleucht.	2 395 583	2 059 796	1 521 383	1 087 480	806 107	577 016
- - - Kraft . .	1 877 504	2 112 537	2 070 817	1 816 305	1 782 246	1 822 847
Abnehmer Best. a. Anf. d. Mts.	10 185	10 277	10 375	10 433	10 528	10 692
Zug. i. Laufe - -	150	165	130	377	239	196
Abg. - - - - -	58	67	72	282	75	103
Best. a. Ende - -	10 277	10 375	10 433	10 528	10 692	10 785
Glühlampen Best. a. Anf. d. Mts.	473 675	482 214	489 678	492 490	495 028	498 548
Best. - Ende - -	482 214	489 678	492 490	495 028	498 548	502 262
Bogenlampen Best. a. Anf. d. Mts.	19 578	19 909	20 045	19 922	20 134	20 280
Best. - Ende - -	19 909	20 045	19 922	20 134	20 280	20 401
Motoren Best. a. Anf. d. Mts.	9 787	9 866	9 983	10 087	10 151	10 345
Best. - Ende - -	9 866	9 983	10 087	10 151	10 345	10 612
Pferdest. ders. - Anf. - -	31 052	31 339	31 686	31 957	32 265	32 896
- - - Ende - -	31 339	31 686	31 957	32 265	32 896	33 788

7. Feuerlöschwesen.

Monat	Groß- Feuer	Mittel- Feuer	Klein- Feuer	Schornstein- Feuer	Blinder Lärm	Böswill. Alarm	Feuer außerhalb	Sonstig. Eingreifen	Gesamtzeit zwischen Feuer-Alarm und Rückkehr innerhalb des Weichbildes Std.	innerhalb des Weichbildes Min.	außerhalb des Weichbildes Std.	außerhalb des Weichbildes Min.	Verteilung der Feuer auf die Tageszeit 6 Uhr morg. bis 6 Uhr nachm.	6 Uhr nachm. bis 6 Uhr morg.	Polizeil. gemeldete Feuer ohne Alarmier.
								1904/05.							
April . .	4	14	105	6	39	8	—	33	130	41	—	—	54	75	797
Mai . .	8	15	129	5	61	2	4	68	147	46	3	33	76	81	783
Juni . .	12	15	115	6	28	2	—	32	126	44	—	—	74	74	692
Juli . .	17	10	160	5	69	3	9	29	195	45	5	39	103	89	683
August .	14	24	184	6	36	2	4	45	213	3	6	44	95	133	763
Septbr. .	11	18	146	9	59	5	1	31	161	20	3	35	84	100	741
Oktober .	5	15	109	4	31	4	—	42	99	49	—	—	64	69	703
November	4	12	133	6	27	2	—	35	106	32	—	—	84	71	970
Dezember	8	30	153	8	34	3	3	41	158	10	1	33	117	82	1 181
Januar .	11	26	191	7	33	1	1	49	184	26	—	28	140	95	1 485
Februar .	3	12	112	2	24	3	1	31	91	31	1	7	62	67	1 082
März . .	7	17	126	6	33	9	1	30	115	20	—	24	75	81	863
zus.	104	208	1663	70	474	44	24	466	1731	7	23	3	1028	1017	10 743
1903/1904	104	176	1558	85	399	31	38	402	1504	30	22	44	977	946	10 680
1902/1903	96	231	1623	90	353	51	26	548	1687	33	19	20	977	1063	10 774
1901/1902	94	186	1501	62	337	35	28	318	1551	25	46	38	923	920	9 585
1900/1901	88	177	1624	48	384	36	25	301	1625	45	35	46	953	984	9 123
1899/1900	104	174	1456	75	403	43	41	228	1586	16	49	19	916	893	8 226
1898/99	92	184	1409	73	369	35	48	255	1542	25	49	41	840	918	7 402
1897/98	109	202	1368	86	364	31	39	267	1569	39	47	33	849	916	6 675
1896/97	79	172	1197	68	278	25	33	210	1342	4	37	34	705	811	6 333
1895/96	92	167	1228	66	283	22	35	202	1503	23	35	9	727	826	5 731

Zusammenstellung der Brände nach ihren Stätten	Zahl der Feuer 1901/1902 mit Alarmierung	1901/1902 ohne Alarmierung	1902/1903 mit	1902/1903 ohne	1903/1904 mit	1903/1904 ohne	1904/1905 mit	1904/1905 ohne
Wohnhäuser mit Zubehör	1168	8774	1385	10 198	1124	10 191	1351	10 319
Hotels, Kasernen, Kirchen, Krankenhäuser, Restauration., Schul., Theat. etc.	47	278	31	204	38	181	70	160
Bahnhöfe	61	18	78	6	—	1	7	1
Gewerbliche Räume, Fabriken	198	163	222	73	243	65	258	75
Läden, Schaufenster etc.	138	176	128	103	464	232	119	75
Lagerräume, Getreidespeicher, Kontore . . .	59	23	53	14	45	8	43	8
Im Freien	172	153	143	176	9	2	197	105
Zusammen	1843	9585	2040	10 774	1923	10 680	2045	10 743

Ursachen der alarmierten Brände.

Brandursachen	1899/1900	1900/1901	1901/1902	1902/1903	1903/1904	1904/1905
Vorsätzliche Brandstiftung	20	16	7	16	15	18
Fahrlässige Brandstiftung	16	26	10	24	17	13
Fehlerhafte Bauanlage	29	25	19	21	17	19
Fehlerhafte Heiz- oder Betriebsanlage	63	75	59	70	82	74
Fehlerhafte Betriebsanlage	—	—	—	6	6	7
Fehlerhafte Beleuchtungsanlage für						
Petroleum, Öl, Kerzenlicht	23	23	22	11	14	18
Gasleitung	31	22	31	24	34	30
elektrische Leitung	16	16	16	10	21	25
Unvorsichtigkeit						
beim Kochen, Heizen und Räuchern – im Haushalt	59	40	49	327	198	304
beim Kochen, Heizen und Räuchern – im Gewerbe	56	56	41	151	137	180
beim Hantieren mit feuergef. u. expl. Stoffen	25	26	22	11	9	5
Unvorsichtigkeit mit Feuer und Licht	352	435	310	80	206	76
Fahrlässigkeit mit Feuer und Licht	43	25	33	1	22	21
Fahrlässigkeit beim Kochen, Heizen, Räuchern	9	12	12	1	33	34
Fahrlässigkeit beim Hantieren mit feuergef. und explosiblen Stoffen	7	7	7	—	10	9
Spielen von Kindern mit Zündhölzern u. s. w.	74	69	66	55	72	77
Aufbewahren brennbarer Stoffe an Öfen, Wärmerohrleitungen und Beleuchtungskörpern	141	147	137	140	144	130
Explosion	33	23	25	26	22	31
Selbstentzündung	54	74	126	136	105	99
Flugfeuer	3	9	7	8	26	28
Blitzschlag	1	—	6	7	—	1
Rußentzündung	67	48	63	62	71	52
Nicht ermittelt	687	763	775	853	662	794
Zusammen	1809	1937	1843	2040	1923	2045

V. Abschnitt.

Gewerbeverhältnisse und Arbeitslöhne.

1. Allgemeine Aufnahmen über Gewerbeverhältnisse.
2. Banknoten- und Wechselkurse.
3. Kurse der an der Berliner Börse meist gehandelten Papiere.
4. Geschäftsbewegung der Bank des Berliner Kassenvereins.
5. Die Geschäftsumsätze der Reichs-Hauptbank.
6. Die Gast- und Schankwirtschaften.
7. Streitigkeiten bei dem Gewerbegericht zu Berlin.
8. Gewerbe-Aufsicht.
9. Die Streiks.
10. Die Innungen.

1. Allgemeine Aufnahmen über Gewerbeverhältnisse.

a. Metallische Produktion in Eisenwerken.

Nach den Veröffentlichungen des Kaiserl. Statistischen Amtes.

Unter den Eisengießereien war 1 lediglich zur Herstellung von Gußwaren zweiter Schmelzung angelegt, die übrigen mit Fabrikbetrieben verbunden. Von bezw. 2, 1, 2, 6, 3 Werken sind die Betriebsverhältnisse geschätzt. 1, 2, 1, 1, 1 Werke blieben unberücksichtigt, weil eine Schätzung ihrer Betriebsverhältnisse nicht möglich war. Ein Schweißeisenwerk gibt es in Berlin seit 1899 nicht mehr.

Eisengießereien	1899	1900	1901	1902	1903
Eisengießereien	24	24	24	24	22
Mittl. tägl. Arbeiterzahl .	2 996	3 255	2 795	2 382	2 559
Verschmolz. Eisenmat. Ctr	1 265 756	1 533 302	1 148 028	1 002 882	1 030 384
Gewonn. Gießerei-Produkte zweiter Schmelzung Ctr	1 141 652	1 256 574	965 420	842 344	851 836
Wert d. letzteren überh. M.	12 442 000	14 683 000	10 056 000	8 079 000	8 345 437
- - - - Ctr	10.90	11.69	10.47	9.59	9.80
Flußeisenwerke	1	1	1	1	1
Mittl. tägl. Arbeiterzahl .	31	33	24	19	24

b. Viehbestand in Berlin.

Pferde und Rindvieh nach den Erhebungen der Steuer-Deputation aus Anlaß des Viehseuchen-Gesetzes am 1. November, seit 1898 am 1. Dezember, Hunde nach dem Hundesteuer-Kataster im 1. Quartal jedes Jahres.

Jahr	Pferde	Stück Rindvieh	Hunde	Jahr	Pferde	Stück Rindvieh	Hunde
1895	42 056	6 026	28 042	1900	45 532	8 086	32 198
1896	44 406	6 820	28 507	1901	43 655	8 827	33 862
1897	44 721	7 244	29 044	1902	42 940	9 340	34 653
1898	45 227	7 523	29 845	1903	43 732	10 020	36 053
1899	45 645	8 021	31 000	1904	45 721	10 480	37 208

c. Bierbrauerei im Haupt-Steueramts-Bezirk Berlin.

Nach Mitteilungen des Kaiserl. Statischen Amtes.

Bierbrauerei Jahr:	1899/1900	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Vorhandene Brauereien . . .	115	121	121	118	114
Davon in Städten	97	101	99	97	94
Brauereien in Betrieben . .	114	119	119	120	117
Produktion:					
obergäriges Bier . . . hl	1 395 866	1 657 004	1 704 595	1 546 494	1 373 715
untergäriges Bier . . . -	3 394 277	3 559 597	3 717 592	3 530 581	3 380 445
Zusammen . . . hl	4 790 143	5 216 601	5 422 187	5 077 075	4 754 160
Bruttoertrag der Steuer . M.	3 839 110	4 039 319	3 997 165	3 757 414	3 939 559
Steuervergüt. f. ausgef. Bier -	3 130	2 774	2 805	6 296	6 063
Verbrauchtes Getreide . Ctr	1 871 351	1 969 939	1 941 783	1 822 983	1 911 134
Malzsurrogate	24 431	25 416	29 191	28 771	30 268

Die Berliner

(Unter Benutzung eines Aufsatzes in der

1902/03.

Name der Brauerei	Aktien-Kapital M 1000	Hypothekarische Belastung M 1000	Absatz hl	Rohgewinn M	Reingewinn M	Dividende p. Ct.
F. W. Hilsebein	2 000.0	1 587.0	156 636	232 355	125 593	5
Berliner Bock	5 250.0	2 175.0	206 131	739 212	523 735	8.5
Berliner Union	3 000.0	1 600.0	117 998	361 477	192 688	5
Weißbier Gericke	620.0	239.0	19 674	13 969	184	0
Weißbier Gebhardt . . .	1 000.0	210.0	43 758	130 460	56 610	4
Weißbier Landré	1 650.0	0	103 293	211 435	172 757	8
Weißbier Bolle	684.0	540.0	?	29 791	—105 526	0
Böhmisches Brauhaus . .	3 300.0	810.0	162 170	570 408	398 066	10
Friedrichshain	3 000.0	1 562.1	96 170	351 829	144 939	4
Friedrichshöhe	5 670.0	2 100.0	419 801	1 803 330	1 041 274	14
Germania	1 400.0	850.0	65 866	172 171	84 705	5
Kaiserbrauerei	1 400.0	645.0	56 354	165 212	105 652	6
Königstadt	4 200.0	1 532.0	134 195	540 472	298 908	6
Münchener Brauhaus . .	1 634.4	1 158.7	82 906	186 325	95 536	4
Pfefferberg	2 800.0	1 026.5	104 327	588 131	485 264	14
Schloßbr. Schöneberg . .	3 000.0	2 467.0	191 586	721 597	344 436	10
Schultheiß	12 000.0	2 599.3	937 044	3 547 440	2 069 537	15
Spandauerberg	4 000.0	0	114 529	445 118	323 770	7
Vereins-Brauerei { Akt. . / Pr. A.	1 000.0 / 3 000.0	1 800.0	205 777	940 100	738 026	12 / 14
Viktoria-Brauerei	2 700.0	1 915.0	103 582	314 471	120 228	4
Deutsche Bierbrauerei . .						
Zusammen . . .	63 308.4	24 816.6	3 321 797	12 065 303	7 216 382	9.48

d. Die in Berlin und den Vororten am 1. April 1904 vorhanden zeugung elektrischen Stromes (nach den Mitteilungen

Gewerbegruppen	am 31. März 1903 in Berlin feststehende Zahl	Pferdestärken	bewegliche Zahl	Pferdestärken
Land- und Forstwirtschaft	4	128	—	—
Bergbau, Hütten, Salinen	1	12	—	—
Industrie der Steine und Erden	17	412	4	29
Metallverarbeitung	97	5 565	4	32
Maschinen- pp. Industrie	348	62 940	9	142
Chemische Industrie	83	6 053	7	64
Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe .	57	1 133	5	61
Textil-Industrie	69	1 996	—	—
Papier- und Lederindustrie	69	2 688	1	4
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe .	142	5 205	4	49
Nahrungsmittel-Industrie	216	11 669	6	44
Bekleidungsgewerbe	69	1 980	1	8
Baugewerbe	1	50	120	1454
Polygraphische Gewerbe	51	3 605	2	7
Künstlerische Betriebe	1	24	—	—
Handelsgewerbe	93	6 065	13	183
Verkehrsgewerbe	91	6 774	9	72
Beherbergung und Erquickung	20	968	—	—
Häusliche Gewerbe	81	2 649	15	291
Sonstige Gewerbe	23	775	—	—
Zusammen . . .	1533	120 691	200	2440

Bierbrauereien.

Vossischen Zeitung v. 15. Dezbr. 1904 2. Beilage.)

1903/04.

Aktien-Kapital M 1000	Hypothekarische Belastung M 1000	Absatz hl	Rohgewinn M	Reingewinn M	Dividende p. Ct.	Auf je 1 hl Absatz entfiel Akt.-Kapital 1903	Auf je 1 hl Absatz entfiel Akt.-Kapital 1904	Rohgewinn pro hl 1903	Rohgewinn pro hl 1904
2 000.0	1 587.0	158 205	248 731	89 258	4	12.77	12.64	1.48	3
5 250.0	2 175.0	210 474	715 211	497 400	8	25.47	24.94	3.59	3.39
3 000.0	1 600.0	123 854	400 421	230 405	6	25.42	24.22	3.06	3.23
620.0	159.0	21 100	?	— 19 587	0	31.51	29.38	0.71	?
1 000.0	210.0	49 942	141 394	69 176	4	22.85	20.62	2.98	2.83
1 650.0	0	105 087	206 362	170 034	8	15.97	15.70	2.04	1.96
570.0	540.0	?	39 227	21 530	0	?	?	?	?
3 300.0	810.0	206 803	?	396 884	10	20.35	15.96	3.52	?
3 000.0	2 015.0	96 054	339 995	152 234	4	31.19	31.23	3.66	3.54
5 670.0	2 100.0	458 213	1 954 964	1 183 238	15	13.51	12.37	4.30	4.27
1 400.0	850.0	69 075	203 730	112 146	6	22.55	20.27	2.61	2.95
1 400.0	645.0	53 241	142 471	86 999	5	24.84	26.30	2.93	2.67
4 200.0	1 576.0	137 226	503 137	296 136	6	31.30	30.61	4.03	3.67
1 634.4	1 158.7	83 487	150 753	70 184	3	19.71	19.58	2.25	1.80
2 800.0	1 005.0	103 854	572 277	468 097	14	26.84	26.96	5.64	5.51
3 000.0	2 467.0	191 586	721 596	344 435	12	15.66	15.66	3.76	3.76
12 000.0	3 260.7	1 043 476	3 821 638	2 241 163	16	12.81	11.50	3.79	3.66
4 000.0	0	119 547	465 365	333 283	7	34.98	33.46	3.89	3.89
1 000.0 3 000.0	} 1 800.0	227 763	1 021 112	826 699	} 14 16	19.44	17.56	4.57	4.48
2 700.0	1 915.0	104 657	360 888	164 814	5	26.07	25.80	3.04	3.45
4 000.0	1 500.0	210 912	691 413	506 197	10	.	18.97	.	3.63
67 194.4	27 373.4	3 774 556	12 700 685	8 240 725	9.99	19.06	17.83	3.63	3.36

gewesenen Dampfmaschinen und deren Verwendung zur Er-
des Preußischen Statistischen Landesamts).

am 1. April 1904							
in Berlin				in den Vororten			
feststehende		bewegliche		feststehende		bewegliche	
Zahl	Pferdestärken	Zahl	Pferdestärken	Zahl	Pferdestärken	Zahl	Pferdestärken
4	128	2	20	7	116	4	38
1	12	—	—	2	316	—	—
17	444	3	21	10	445	—	—
100	6 072	2	14	35	1 343	—	—
233	63 275	7	134	116	30 355	5	114
79	5 833	3	24	84	3 439	6	36
57	1 033	5	61	59	1 402	1	15
70	1 996	—	—	26	2 482	—	—
69	2 654	—	—	33	1 985	1	12
133	5 194	2	13	60	2 345	3	23
212	9 967	5	34	121	5 527	9	95
72	2 143	—	—	13	351	—	—
1	50	111	1 149	—	—	117	1 616
48	3 902	2	7	2	336	—	—
1	24	—	—	—	—	—	—
91	6 658	11	114	9	268	21	315
94	6 856	8	66	45	4 461	1	5
21	984	—	—	3	130	1	15
99	2 733	18	429	59	1 779	9	220
19	603	—	—	6	2 013	—	—
1421	120 561	179	2 086	690	59 093	178	2 504

Berlin (Standesamts-Bezirke) Vororte	Am 1. April 1904 vorhand. Dampfmaschinen feststehende Zahl	Pferdestärken	bewegliche Zahl	Pferdestärken	Davon wurden benutzt ausschließlich zur Erzeugung elektr. Stroms Maschinen	Pferdestärken	neben anderen Zwecken auch zur Erzeugung elektr. Stroms Maschinen	Pferdestärken
I.	99	12 454	7	101	35	11 486	5	124
II.	105	16 091	18	407	49	12 921	1	3
III.	15	964	50	520	3	145	1	25
IVa.	68	7 066	16	228	12	4 260	2	120
IVb.	47	2 423	2	14	5	328	4	440
Va.	82	2 630	2	5	1	20	2	70
Vb.	43	2 199	—	—	2	65	—	—
VI.	165	8 434	17	168	25	3 407	4	165
VIIa.	81	4 638	6	54	11	1 081	7	984
VIIb.	92	4 049	10	82	16	1 076	9	470
VIII.	69	2 501	6	78	5	551	7	495
IX.	37	1 068	2	7	4	226	3	165
Xa.	62	2 485	—	—	8	513	6	335
Xb.	41	1 356	6	56	2	166	1	50
XI.	126	8 838	20	193	28	4 775	1	60
XIIa.	93	33 096	6	47	28	32 009	1	120
XIIb.	50	4 518	6	76	9	1 792	2	190
XIIIa.	85	3 144	4	42	8	334	8	739
XIIIb.	61	2 607	1	8	7	589	1	250
Stadt Berlin	1421	120 561	179	2086	258	75 744	65	4805
Charlottenburg	212	15 045	20	395	42	7 354	8	665
Schöneberg	33	2 439	15	369	6	1 575	1	30
Rixdorf	53	2 444	4	53	3	73	2	115
Adlershof	7	385	12	226	1	26	—	—
Treptow	25	1 007	—	—	5	370	1	120
Tempelhof	7	371	2	40	3	255	1	60
Britz	8	95	2	47	1	18	—	—
Mariendorf	11	203	1	25	—	—	1	100
Friedenau	4	72	—	—	2	60	—	—
Steglitz	12	2 283	2	36	4	1 814	2	202
Dahlem	1	12	1	8	—	—	—	—
Groß-Lichterf. m. Giesend.	17	1 867	24	326	5	1 300	1	37
Zehlendorf	2	20	1	4	1	5	—	—
Grunewald	12	367	1	9	2	180	—	—
Schmargendorf	7	169	—	—	—	—	—	—
Wilmersdorf	3	42	—	—	—	—	—	—
Ober-Schöneweide . . .	22	18 466	1	15	8	17 587	4	265
Biesdorf	4	160	—	—	2	120	1	30
Friedrichsfelde mit Karlsh.	6	191	—	—	1	50	—	—
Stralau	18	1 681	1	4	2	75	—	—
Rummelsburg	35	1 620	61	618	6	445	2	285
Lichtenberg	44	2 164	16	124	11	662	5	225
Weißensee	13	479	—	—	—	—	2	90
Neu-Weißensee	21	656	4	35	1	120	—	—
Heinersdorf	2	38	—	—	—	—	—	—
Pankow	22	681	1	15	2	220	3	77
Hohen-Schönh. mit Gut .	6	473	2	37	2	300	2	150
Nieder- - m. Schönholz	2	40	—	—	—	—	—	—
Plötzensee	16	259	—	—	—	—	—	—
Reinickendorf	25	1 590	2	17	3	215	5	116
Dalldorf	5	100	—	—	—	—	—	—
Tegel	35	3 674	5	101	4	1 351	—	—
Vororte zusammen	690	59 093	178	2504	117	34 175	41	2567

2. Banknoten- und Wechselkurse

an der Berliner Börse im Jahre 1904 in Promille des vom Bundesrat festgesetzten Umrechnungskurses.
(unter Benutzung der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs).

a. Banknoten.

Monat / Jahr	österreichisch. 100 K. = 85.00 M	russische 100 R. = 216 M	skandinavische 100 K. = 112.5 M	englische 1 £ = 20.40 M	holländische 100 Fl. = 170 M	belgische 100 Fr. = 80 M	französische 100 Fr. = 80 M	schweizerische 100 Fr. = 80 M	italienische 100 lire = 80 M	amerikanische (legal tenders) 100 $ = 420 M
Jan.	1004.5	1000.2	997.7	1002.9	997.2	1015.5	1017.6	1014.1	1018.1	996.7
Febr.	1004.3	1000.4	997.9	1004.4	997.1	1015.7	1018.9	1012.7	1011.9	999.1
Mrz.	1001.6	1001.2	997.3	1002.5	994.9	1015.5	1017.7	1012.0	1014.9	999.1
Apr.	1003.5	1000.3	997.2	1002.0	995.6	1017.4	1016.9	1014.1	1016.5	997.4
Mai	1003.2	1000.3	997.3	1000.0	994.6	1015.1	1015.5	1014.9	1014.0	997.5
Juni	1002.9	1000.1	998.1	999.5	992.6	1013.3	1012.4	1014.1	1012.6	992.2
Juli	1003.3	1000.0	998.5	1001.0	994.8	1013.7	1013.3	1014.6	1013.1	991.9
Aug.	1004.1	1000.9	999.2	1002.5	994.9	1014.3	1012.9	1014.5	1012.9	992.4
Sept.	1002.4	1001.0	998.5	1000.5	992.8	1011.5	1011.7	1011.7	1012.0	993.4
Okt.	1000.7	1000.7	996.6	997.5	993.1	1010.9	1012.4	1012.0	1013.5	996.3
Nov.	1000.0	1000.8	995.7	997.5	993.6	1009.7	1012.1	1011.5	1013.4	994.7
Dez.	1000.1	1000.2	996.9	998.5	994.1	1009.7	1012.3	1010.4	1012.6	993.7
1904	1002.6	1000.5	997.6	1001.0	994.6	1013.4	1014.5	1013.1	1013.7	995.4
1903	1003.8	1000.8	997.9	1001.5	993.7	1013.9	1015.9	1015.6	1016.7	997.2
1902	1004.1	1001.4	999.0	1002.9	991.9	1014.9	1016.6	1013.3	1005.1	996.3
1901	1002.4	1001.0	998.8	1001.0	993.5	1013.1	1014.6	1013.3	973.3	994.3
1900	995.3	1001.3	996.7	1002.9	995.0	1015.3	1017.6	1011.7	957.3	996.5

b. Wechsel.

Monat / Jahr	Wien 8 Tage	St. Petersburg 8 Tage	skandinavische Plätze [1]) 10 Tage	London 8 Tage	Amsterdam, Rotterdam 8 Tage	Brüssel, Antwerpen 8 Tage	Paris 8 Tage	schweizerische Plätze [2]) 8 Tage	italienische Plätze [3]) 10 Tage	New York vista
Jan.	1003.4	997.5	997.3	1002.5	997.2	1014.4	1016.0	1012.9	1015.3	1002.2
Febr.	1003.4	993.7	997.9	1003.9	997.1	1015.0	1016.6	1012.7	1008.7	1002.9
März	1000.5	998.1	997.3	1002.1	994.7	1013.4	1015.7	1010.6	1010.6	998.6
Apr.	1002.8	997.5	997.1	1002.1	995.7	1014.1	1016.9	1012.4	1014.4	998.1
Mai	1002.0	998.5	997.1	1000.0	994.1	1013.5	1015.6	1013.0	1013.0	997.1
Juni	1001.6	998.0	997.4	999.5	992.1	1011.9	1012.1	1012.0	1012.5	995.9
Juli	1001.9	998.7	998.0	1001.0	994.2	1012.5	1012.0	1012.3	1011.9	996.7
Aug.	1002.9	998.1	998.8	1002.5	994.6	1012.7	1012.3	1012.6	1011.7	996.3
Sept.	1001.4	998.1	998.2	1000.0	992.5	1011.3	1011.3	1011.0	1011.1	997.9
Okt.	999.9	997.8	997.2	997.5	992.7	1010.6	1012.5	1010.9	1011.6	996.6
Nov.	999.2	998.1	995.7	997.5	993.2	1009.7	1012.1	1010.7	1012.1	994.8
Dez.	999.5	997.8	997.4	998.0	993.8	1010.0	1012.1	1010.1	1011.9	994.9
1904	1001.5	997.7	997.4	1000.5	994.4	1012.4	1013.7	1011.7	1012.1	997.7
1903	1002.7	998.6	997.5	1001.0	993.6	1013.4	1015.1	1014.3	1015.0	999.1
1902	1002.9	998.7	998.7	1002.5	991.6	1014.6	1016.0	1012.4	1003.3	998.5
1901	1001.1	997.9	998.3	1000.5	993.4	1012.7	1014.0	1011.7	971.5	996.5
1900	993.6	998.5	996.1	1002.5	994.8	1014.9	1016.7	1010.5	954.9	1000.3

[1]) Stockholm, Gothenburg. Christiania. [2]) Basel, Bern. Genf, St. Gallen, Winterthur, Zürich
) Florenz, Genua, Livorno, Mailand, Neapel, Rom, Turin, Venedig.

3. Kurse der Wertpapiere befinden sich S. 146.

4. Geschäftsbewegung d. Bank d. Berliner Kassenvereins.

Jahr	Gesamt-Verkehr in 1000 M	Eingelieferte Wechsel und Rechnungen in 1000 M	Höchster Betrag an einem Tage 1000 M	Niedrigster Betrag an einem Tage 1000 M	Ultimo-Einlieferung durchschnittl. in 1000 M	Durch Abrechnung wurden reguliert Promille der Einlieferung	Durchschnittl. tägliches Giro-Guthaben 1000 M	Den Giro-Interessenten gutgeschrieben in 1000 M
1894	24 098 450	10 393 465	495 320	10 533	367 322	89.02	25 004	4 826 342
1895	31 234 738	14 371 757	630 664	7 849	536 061	91.17	28 796	5 974 861
1896	28 253 200	11 652 552	445 162	890	370 753	90.62	21 064	5 667 217
1897	32 336 975	13 556 672	452 133	11 016	370 488	91.63	21 695	6 585 545
1898	37 725 103	15 176 733	426 122	21 329	374 334	92.52	22 406.5	7 760 577
1899	42 854 937	18 210 520	532 479	19 803	441 465	92.70	22 833.3	8 646 671
1900	41 858 300	16 841 111	486 568	17 954	394 180	92.27	21 309.6	9 133 064
1901	34 209 919	12 603 862	451 377	11 889	317 892	91.14	20 674.8	7 567 900
1902	35 881 453	13 913 119	467 367	15 983	386 876	92.11	23 205.6	7 703 431
1903	38 610 820	15 124 824	516 688	14 873	420 572	92.64	17 662.3	8 192 889
1904	40 891 723	15 751 324	525 869	20 466	394 952	91.88	18 884.8	8 736 783

6. Gast- und

Gegenstand des Ausschanks	Ausschänke in Berlin Ende des Jahres 1885	1890	1895	1900	1901	1902	1903	1904
I. Ausschank von Selterswasser . .	108	103	137	89	93	96	96	99
II. Kleinhandlungen mit Branntwein	1491	2 304	2 995	3 218	3 246	3 258	3 357	3 372
III. Gastwirtschaften für gebildete Stände	106	142	162	184	184	184	190	198
III. Gastwirtschaften niedere	94	149	219	262	262	276	295	285
zusammen	200	291	381	446	446	460	485	483
IV. Sonstige Schankwirtschaften, und zwar zum Ausschank von								
Wein	164	253	272	302	305	296	303	298
Bier für gebildete Stände .	868	872	954	907	910	930	895	903
Bier niedere	4504	5 371	6 240	7 512	7 727	7 883	8 214	8 363
zusammen	5372	6 243	7 194	8 419	8 637	8 813	9 109	9 266
Kaffee, Thee, Schokolade f. gebild. Stände	27	13	22	16	19	23	27	25
Kaffee, Thee, Schokolade niedere	41	22	48	39	42	39	44	51
zusammen	68	35	70	55	61	62	71	76
Bier, Kaffee, Thee, Schokolade f. gebd. Stände	102	75	77	123	87	83	85	97
Bier, Kaffee, Thee, Schokolade niedere	336	644	636	842	927	1 068	894	1 079
zusammen	438	719	713	965	1 014	1 151	979	1 176
Branntwein, Schnaps	690	823	616	517	491	464	522	529
in Konditoreien übliche Getränke	140	142	191	236	248	261	281	286
zusammen IV.	6872	8 215	9 056	10 494	10 756	11 047	11 265	11 631
Hierv. nicht z. Ausschank v. Spirits. berecht.	642	1 374	1 351	2 067	2 193	2 312	2 360	2 566
zusammen III. und IV.	7072	8 506	9 437	10 940	11 202	11 507	11 750	12 114
überhaupt I. bis IV.	8671	10 913	12 569	14 247	14 541	14 861	15 203	15 585

5. Die Geschäftsumsätze der Reichs-Hauptbank in Berlin

(in 1000 M).

Verkehr	1900	1901	1902	1903	1904
Lombardverkehr...	416 317.2	391 470.7	480 555.4	778 859.1	733 641.4
Wechselverkehr ...	2 701 066.2	2 752 371.1	2 365 691.9	2 731 938.8	2 622 704.0
Giro u. Anweisung .	53 697 568.6	57 444 323.8	61 327 212.7	64 795 271.5	73 212 639.7
Depositen	9 172.7	11 453.6	10 911.1	11 645.8	14 214.5
Angek. Wertpapiere	4 691.2	4 452.0	4 991.8	19 049.9	58 220.1
Geschäfte m. Behörd.	2 241 705.1	2 255 230.8	2 094 308.3	2 498 736.9	3 157 718.5
Geschäfte mit Gold	263 034.1	254 149.3	110 946.9	185 656.7	349 430.5
Vermischte Gegenst.	570 729.7	668 038.1	692 918.1	596 115.9	682 009.2
Insgesamt	59 904 284.8	63 781 489.4	67 087 536.2	71 617 274.6	80 830 577.9

Der Bank-Zinsfuß war:
vom 1. Jan. bis 10. Okt. 1904 4 Pz. für Wechsel, 5 Pz. für Lombard-Darlehne
- 11. Okt. - 31. Dez. 1904 5 - - - 6 - - - - -
im Durchschnitt des ganzen Jahres 4.222 Pz. für Wechsel, 5.222 Pz. für Lombard-Darlehne.

Schankwirtschaften.

Zu- (+), Abnahme (—) um Prozent 1885/1904	1900/1904	Auf je 1 Ausschank der vorbezeichneten Art entfielen Einwohner (fortgeschrieb. Bevölk. Ende d. Jahres) 1885 (1315665)	1890 (1578516)	1895 (1678924)	1900 (1888574)	1904 (1999194)	Gegenstand des Ausschanks
— 8.3	+ 11.2	12 182	15 325	12 255	21 220	20 194	Ausschank von Selterswasser I.
+ 126.2	+ 4.8	882	685	561	587	593	Kleinhandlungen m. Branntwein II.
+ 86.8	+ 7.6	12 412	11 116	10 364	10 264	10 097	für gebildete Stände Gastwirtschaften III.
+ 203.2	+ 8.8	13 996	10 594	7 666	7 208	7 015	- niedere - Gastwirtschaften
+ 141.5	+ 8.3	6 578	5 424	4 407	4 234	4 139	zusammen
+ 81.7	— 1.3	8 022	6 239	6 173	6 254	6 709	IV. Sonstige Schankwirtschaften, und zwar zum Ausschank von: Wein
+ 4.0	— 0.4	1 516	1 810	1 760	2 082	2 214	für gebildete Stände Bier
+ 85.7	+ 11.3	292	294	269	251	239	- niedere - Bier
+ 72.5	+ 10.1	245	253	233	224	216	zusammen
— 7.4	+ 56.3	48 728	121 424	76 315	118 036	79 808	f. gebild. Stde. Kaffee, Thee, Schokolade
+ 24.4	+ 30.8	32 089	71 751	34 978	48 424	39 200	- niedere - Kaffee, Thee, Schokolade
+ 11.8	+ 38.2	19 348	45 100	23 985	34 338	26 305	zusammen
— 4.9	— 21.1	12 899	21 047	21 804	15 354	20 610	f. gebild. Stde. Bier, Kaffee, Thee, Schokolade
+ 221.1	+ 28.1	3 916	2 451	2 640	2 243	1 853	- niedere - Bier, Kaffee, Thee, Schokolade
+ 168.5	+ 21.8	3 004	2 195	2 360	1 957	1 700	zusammen
— 23.4	+ 2.3	1 907	1 918	2 726	3 653	3 779	Branntwein, Schnaps
+ 104.3	+ 21.2	9 398	11 116	8 790	8 002	6 990	i. Konditoreien übl. Getränke
+ 69.3	+ 10.8	191	192	185	180	172	zusammen IV.
+ 299.7	+ 24.1	2 049	1 149	1 243	914	779	Hierv. nicht z. Aussch. v. Spirits. berecht.
+ 71.3	+ 10.7	186	186	178	173	165	zusammen III. und IV.
+ 79.7	+ 9.4	152	145	134	132	128	überhaupt I. bis IV.

3. Kurse der an der Berliner Börse meist gehandelten Papiere im Jahre 1904.

(Nach dem Handelskammer-Bericht.)

Bezeichnung des Wertpapiers	2. Januar	höchster	niedrigst.	28. Dez.
$3^1/_2$% Berliner Stadt-Obligationen . .	100.50	101.50	99.60	99.90
3% Deutsche Reichsanleihe	91.70	92.20	89.00	89.90
3% Preuß. Konsols	91.70	92.20	89.00	90.60
Bismarckhütte . .	246.25	304.00	232.00	297.50
Bochumer Gußstahl	191.75	234.60	179.25	234.40
Concordia-Bergw. .	336.00	336.00	272.00	294.00
Deutsch-Luxembg. Bergw.-Vorz. . .	86.10	104.50	72.50	100.40
Gelsenkirchen . .	218.75	237.00	196.00	232.80
Harpener	206.30	228.00	182.90	214.60
Hibernia	211.00	290.00	181.90	—
Kattowitzer . . .	216.75	218.00	201.75	213.90
Kölner Bergwerk .	445.00	466.00	382.00	450.25
Laurahütte	238.75	260.75	212.40	259.00
Phönix	153.00	174.25	140.50	173.00
Rhein.-Stahlwerke .	181.90	200.10	166.25	197.00
Rombacher Hütten	180.00	228.50	176.00	222.00
Schalker Gruben .	457.00	567.00	405.00	563.00
Allgem. Elektr.-Ges.	220.25	231.00	202.75	226.50
Berl. Elektr.-Werke	197.80	211.50	192.75	205.25
Lahmeyer	95.00	124.50	81.25	121.50
Siemens & Halske .	140.00	169.90	130.10	164.30
Schuckert Elekt. Akt.	106.75	125.50	94.75	124.50
Berlin-Anh. Masch.	212.50	231.25	183.00	229.00
Bielefelder Masch. Dürkopp	304.50	487.00	302.60	448.00
Böhler & Co., Gebr.	146.00	229.75	142.00	229.75
Egestorff-Hannover Maschinen . . .	330.00	392.00	310.00	382.60
Ludwig Löwe & Co.	269.00	294.00	242.00	283.00
Schwartzkopff . .	226.50	262.00	216.00	258.00
Stettiner Vulkan .	218.00	300.00	214.00	299.60
Bremer Wollkämm.	263.00	270.25	240.00	246.60
Concordia-Spinnerei	230.80	238.50	214.50	234.75
Norddeutsche Wollspinnerei	153.00	173.75	142.00	168.30
Sorau, Mech. Weberei	223.75	272.00	220.00	257.50
A.-G. f. Anilinfabr.	275.25	390.00	260.00	390.00
Elberfelder Farben	392.00	571.00	385.00	538.75
Höchster Farbwerke	393.00	414.00	345.00	396.50
Chemische Fabrik Milch & Co. .	181.40	210.00	176.00	199.00
Brauerei Friedrichshöhe	234.75	267.00	231.00	243.25
Schönebg. Schloßbr.	190.00	271.00	188.50	231.00
Schultheiß-Brauerei	251.00	285.50	248.50	265.10
Dynamit-Trust . .	168.50	197.00	159.00	192.60
Bau-Ges. Halensee	3020	3460	3000	3380
- Lichtenbg.	4760	5225	4470	4610
- Neu-Westend	—	161.00	130.25	158.75

Bezeichnung des Wertpapiers	2. Januar	höchster	niedrigst.	28. Dez.
Hand.-G.f.Grundbes.	163.00	175.30	160.00	17175
Schöneberg-Friedn. Terrain-Ges. . .	165.00	178.34	156.00	178.75
Schönhauser Allee	144.10	170.00	133.10	169.25
Alsen-Cement . .	230.25	240.25	215.00	224.50
Hemmoor-Cement .	115.00	123.00	105.20	110.25
Oberschlesische Cement	133.30	180.00	132.25	180.00
Stettiner Chamotte Diedier	313.50	342.50	287.00	332.00
Zuckerfabr. Glauzig	110.00	135.00	107.50	128.00
- Kruschwitz	186.10	248.00	180.25	241.00
Annaburg. Steingut	116.25	161.75	113.40	159.00
Porzellanfabr. Kahle	357.00	545.00	350.00	512.00
Gotthardbahn . . .	193.00	194.75	187.50	193.50
Lübeck-Büchen Eisenb.-Akt. . .	—	184.10	157.50	180.50
Meridionalbahn . .	143.50	152.25	136.50	150.30
Mittelmeerbahn . .	90.30	94.40	85.60	91.50
Österr.-Französ. Staatsbahn . . .	144.00	145.25	134.00	138.75
Österreich. Südbahn (Lombarden) . .	16.79	19.40	13.25	17.60
Prince Henry . .	107.10	113.90	95.10	112.00
Hamburg-Amerika Packetfahrt . .	110.50	130.40	103.50	128.70
Norddeutscher Lloyd	104.50	109.30	97.80	102.75
Elektr. Hochbahn .	119.50	124.50	115.00	121.25
Große Berliner Straßenbahn . .	206.00	209.75	181.00	185.50
4% Argentinier .	78.60	86.80	76.00	86.80
- Italiener . . .	103.50	104.30	100.00	—
- Österreich.-Kr.-Rente	101.25	101.30	99.00	100.10
- 1890 Rumänen	88.90	91.90	82.60	91.90
- 1902 Russen .	98.90	98.90	88.40	90.50
- Russ. Konsols	98.40	99.10	82.20	—
- Russ. Staatsrente	99.00	99.20	87.50	91.00
- Serben-Rente .	74.80	78.90	67.00	78.00
Unif. Türken . . .	—	86.00	74.60	85.10
Ungar.-Kron.-Rente	99.25	99.80	96.20	97.90
Bank für Handel u. Industrie	145.00	145.00	132.75	142.50
Berliner Handelsgesellschaft . .	161.90	165.50	146.50	164.50
Deutsche Bank . .	223.60	236.10	210.90	235.80
Diskonto-Gesellsch.	195.10	195.10	180.00	193.25
Dresdener Bank .	156.25	159.80	142.10	157.90
Nationalbank f. D.	127.00	131.90	114.00	130.60
Reichsbank	151.90	158.00	150.10	154.90
Schaaffhausenscher Bank-Verein . . .	146.75	151.75	31.701	144.75

7. Streitigkeiten bei dem Gewerbegericht zu Berlin.

a. Gewerbliche Streitigkeiten.

	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Zahl der eingegangenen Klagen	11 533	11 185	11 739	12 553	12 693
Davon vor Termin erledigt	497	483	685	631	624
Für die Rechtsprechung	11 036	10 702	11 054	11 922	12 069
Im Vorjahre unerledigt	605	482	650	746	393
zusammen	11 641	11 184	11 704	12 668	12 462
Erledigt					
durch Vergleich	6 039	5 565	6 030	6 475	5 989
- Verzicht (§ 277 Z.-P.-O.)	—	1	6	26	41
- Zurücknahme	2 803	2 684	1 666	2 900	2 061
- Anerkenntnis	41	30	43	39	59
- Versäumnisurteil	1 045	1 085	1 440	1 698	1 568
- and. Endurteile mit Beweis	751	646	583	642	556
- and. Endurteile ohne -	456	494	523	483	561
- and. Endurteile nach Eid	24	29	24	12	28
Unerledigt blieben	482	650	770	393	609
Von den durch Zurückn. erled. Klagen an d. Innungs-Schiedsg. abgegeben	718	477	619	552	597
Klagen üb. ein berufungsfäh. Objekt	603	597	723	772	944
Berufungen	35	51	44	46	35

Von den gewerblichen Streitigkeiten entfielen auf Kammer:

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	insgesamt
1895/96	2684	891	1871	1082	890	1924	1357	997	11 696
1896/97	2687	955	2093	1225	1290	2171	1523	928	12 872
1897/98	2683	1002	1645	1355	1424	2466	1371	881	12 827
1898/99	2630	961	1240	1275	1377	2321	1448	957	12 209
1899/00	2367	875	1193	1364	1462	2471	1421	966	12 119
1900/01	2379	783	1049	768	1348	2405	1324	980	11 036
1901/02	2513	745	929	594	1166	2487	1342	926	10 702
1902/03	2613	744	1286	697	1202	2396	1292	824	11 054
1903/04	2921	809	1364	707	1285	2504	1394	938	11 922
1904/05	2671	760	1750	727	1429	2400	1444	888	12 069

Jahr	Geldansprüche bis 100 M	Geldansprüche über 100 M	Von den Prozessen betrafen: Rückständige Lohnzahlung	Unzeitige Entlassung ohne Kündigung	Arbeitzeugnis, Krankenversich.-Beiträge	Fortsetzung bez. Auflösung des Lehrverhältniss.	Konventionalstrafen	Schadenersatz	Herausgabe von Arbeitsbüchern, Sachen etc.	Wiederaufn. der Arbeit	Rückzahlung v. Kautionen, Lohnvorschüssen	Zahlung von Kost-, Lehrgeld	Anderes
1895/96	11 152	466	6816	4512	253	64	19	183	227	—	—	—	—
1896/97	12 426	670	7488	5298	289	59	22	326	405	19	58	—	—
1897/98	12 639	558	7448	5534	357	79	5	344	406	23	25	—	—
1898/99	11 861	512	7291	4717	354	74	16	239	487	47	11	—	3
1899/00	11 115	641	6845	5118	358	76	5	252	530	98	53	—	—
1900/01	10 601	603	6721	4802	346	49	37	304	474	62	60	25	—
1901/02	10 360	597	6106	4653	316	63	7	266	530	50	39	66	20
1902/03	10 627	723	6841	4796	466	53	10	503	740	63	96	31	—
1903/04	11 595	773	7484	4679	398	80	17	736	808	62	34	73	—
1904/05	11 749	944	7702	4483	481	58	13	1228	1056	95	70	77	—

Jahr	Von den durch kontradiktorisches Urteil beendeten Prozessen wurden erledigt binnen: absolute Zahl, 1 Wochen	2 Wochen	1 Monaten	3 Monaten	mehr	Prozent, 1 Wochen	2 Wochen	1 Monaten	3 Monaten	mehr
1902/03	24	127	410	557	12	2.13	11.24	36.28	49.29	1.06
1903/04	44	182	392	458	61	3.87	16.00	34.48	40.28	5.37
1904/05	16	180	460	476	64	1.42	15.00	38.46	39.80	5.32

Jahr	Angestrengt wurden Klagen von Arbeitnehmern überhaupt	darunter von Frauen und Mädchen	Heimarbeitern	Lehrlingen	Laufburschen	Arbeitgebern	Zum kontradiktor. Urteil gelangten Klagen der Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Gewonnene Prozesse der Arbeitnehmer Zahl	Pz. der z. Urteil gelangt.	Arbeitgeber Zahl	Pz. der z. Urteil gelangt.
1900/01	10 901	3 188				632	1 039	43	466	44.85	37	86.05
1901/02	10 634	2 898				551	1 035	30	483	46.67	15	50.00
1902/03	11 093	3 038	147	146	163	646	973	31	397	40.80	18	58.06
1903/04	11 887	3 110	113	147	189	676	959	38	375	39.10	16	42.11
1904/05	11 925	2 793	199	143	178	768	1 090	55	479	44.00	41	74.05

	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Verausgabt wurden . M.	13 470	13 663	15 496	15 660.45	16 954.83
Darunter Entschäd. d. Beisitzer „	11 145	10 906	12 216	12 072.00	12 162.20
Zeug.- u. Sachverständigengeb. „	829	892	761	1 059.10	791.07
Entschäd. d. Vertrauensm. etc. „	12	30	—	6.00	—

Gerichtskosten		Soll-Einnahme	Rest aus dem Vorjahr	Gesamt-Soll	Eingegangen	Niedergeschlagen	bleibt Rest
1900/01	Posten . .	3 101	392	3 493	2 360	844	289
	Betrag M.	5 839.90	1 026.31	6 866.21	4 090.68	2 060.45	715.08
1901/02	Posten . .	2 973	291	3 264	2 026	908	330
	Betrag M.	5 843.25	715.08	6 558.33	3 450.25	2 124.19	983.89
1902/03	Posten . .	3 505	330	3 835	2 409	981	445
	Betrag M.	6 571.42	983.89	7 555.31	4 061.62	2 299.87	1 193.82
1903/04	Posten . .	3 173	445	3 618	2 413	892	352
	Betrag M.	5 938.18	1 193.82	7 132.00	3 650.16	2 321.64	1 160.20
1904/05	Posten . .	3 118	352	3 470	2 295	904	296
	Betrag M.	5 382.84	1 160.52	6 543.36	3 570.59	2 114.05	858.40

b. Das Gewerbegericht als Einigungsamt.

Zahl der Fälle, in denen das Gericht	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
ohne Anrufung zu einigen versuchte . .	2	2	2	10	13
nur von einer Seite angerufen wurde .	6	9	12	17	8
von beiden Seiten angerufen wurde . .	15	5	13	10	12
bei den letzteren wurde					
Vereinbarung erzielt	14	1	9	9	7
Schiedsspruch gefällt u. angenommen .	—	—	2	1*)	5
Schiedsspruch gefällt, aber abgelehnt .	1	3	1	—	—
Schiedsspruch nicht gefällt	—	1	1	—	—

*) Von den Arbeitnehmern angenommen, während die Arbeitgeber — mit einer Ausnahme — die Annahme des Schiedsspruches abgelehnt haben.

8. Gewerbe-Aufsicht.

(Aus dem Bericht der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

a. Die im Aufsichtsbezirk Berlin mit Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf (vor 1901 nur Berlin mit Charlottenburg) vorhandenen fabrikmäßigen Betriebe und deren Arbeiter.

Jahr	Zahl der Fabriken, überhaupt	welche beschäftigten Arbeiterinnen über 16 Jahr	welche beschäftigten jugendliches Personal	Beschäftigte Arbeiter im Alter über 16 Jahr m.	über 16 Jahr w.	14 bis 16 Jahr m.	14 bis 16 Jahr w.	unter 14 Jahr m.	unter 14 Jahr w.	überhaupt m.	überhaupt w.
1894	4 392	2112	2209	94 931	34 210	4400	2971	8	—	99 339	37 181
1895	4 770	2049	2259	104 704	37 416	4754	3351	11	2	109 469	40 769
1896	4 933	2182	2497	114 879	38 955	5612	2795	12	6	120 503	41 756
1897	4 808	2332	2489	122 119	41 393	6173	3942	12	2	128 304	45 337
1898	5 115	2389	2549	131 898	44 143	6872	4433	17	9	138 787	48 585
1899	8 704	4397	3443	140 119	56 294	8016	5309	21	13	148 156	61 616
1900	9 774	4580	3404	154 820	60 340	8443	5580	39	6	163 302	65 926
1901	10 740	5153	3580	152 851	66 440	9207	5217	42	5	162 100	71 662
1902	9 096	5367	3179	138 296	65 242	7778	5194	21	10	146 095	70 446
1903	10 439	6469	3347	154 480	78 160	8323	5796	45	41	162 848	83 997
1904	12 967	8735	3777	168 764	88 797	8297	6862	31	17	177 092	95 676

Jahr	Durchschnittliche Zahl der Arbeiter pro Betrieb überhaupt	weiblich über 16 Jahr	jugendlich	Unter je 1000 Arbeitern waren weiblich	jugendlich	Von den Arbeiterinnen waren alt: über 21 Jahr (absolute Zahl)	16 bis 21 Jahr (absolute Zahl)	unter 16 Jahr (absolute Zahl)	über 21 Jahr (Prozent)	16 bis 21 Jahr (Prozent)	unter 21 Jahr (Prozent)
1894	31.1	16.2	3.3	272	54	19 706	14 504	2971	53.0	39.0	8.0
1895	31.5	18.3	3.6	271	54	21 095	16 321	3353	51.7	40.0	8.2
1896	32.9	17.9	3.4	257	52	22 595	16 360	2801	54.1	39.2	6.7
1897	36.1	17.7	4.1	261	58	23 772	17 621	3944	52.4	38.9	8.7
1898	36.6	18.5	4.4	259	60	25 843	18 300	4442	53.2	37.7	9.1
1899	24.1	12.8	3.9	294	64	33 008	23 286	5322	53.6	37.8	8.6
1900	23.5	13.2	4.1	288	61	?	?	5586	?	?	8.5
1901	21.9	12.9	4.0	307	62	43 405	23 035	5222	60.6	32.1	7.3
1902	23.8	12.2	4.1	325	60	40 539	24 703	5204	57.5	35.1	7.4
1903	23.6	12.1	4.2	343	58	48 925	29 235	5837	58.2	34.8	6.9
1904	21.0	11.0	4.0	351	56	53 652	35 145	6879	56.1	36.7	7.2

b. Revisionen, Bewilligungen von Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen.

Jahr	Zahl der Revisionen	Davon in der Nacht	Davon an Sonn- und Festtagen	Zahl der revidierten Anlagen: einmal	zweimal	drei- und mehrmal	überhaupt	Bewilligungen von Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen für Wochentage außer Sonnabend — Zahl der: Bewilligungen	Betriebe, in denen (für welche Überarbeit bewilligt ist)	Arbeiterinnen (für welche Überarbeit bewilligt ist)	Betriebstage (für welche Überarbeit bewilligt ist)	bewilligten Überstunden	zurückgewiesenen Anträge
1895	3018	55	277	1928	298	134	2360	45	37	1732	730	134 248¼	32
1896	3546	56	233	2215	260	154	2629	31	30	1778	525	80 951½	23
1897	4053	130	158	2801	302	171	3274	23	20	1166	471	26 482	14
1898	4175	85	167	2057	414	312	2783	33	27	2295	700	138 720	12
1899	4564	189	152	2010	577	415	3002	40	36	2090	813	98 509	17
1900	5465	160	146	2617	615	457	3689	25	24	1664	423	51 053	5
1901	6590	138	175	3354	701	434	4489	35	30	2747	582	70 247	8
1902	7166	361	242	2905	733	599	4237	27	21	2223	432	63 476 7/12	8
1903	6525	309	283	2405	745	613	3763	36	29	2402	574	64 267 17/20	9
1904	8481	339	309	3242	806	777	4825	29	24	2661	525	72 329 5/6	6

c. Betriebsunfälle. Elektromotoren.

Jahr	Gemeldete Betriebsunfälle überhaupt	darunter schwer	darunter tödlich	Auf je 10000 Beschäftigte entfielen Unfälle überhaupt	schwere	tödliche	Von den Berliner Elektrizitätswerken wurden in Berlin gespeist Elektromotoren	HP.
1895	5 010	102	12	333	6.79	0.80	928	3 354
1896	6 260	111	15	386	6.84	0.92	1 698	6 110
1897	7 306	112	18	421	6.45	1.04	2 457	8 902
1898	8 549	115	16	456	6.14	0.85	?	?
1899	11 987	261	33	571	12.44	1.57	?	?
1900	15 631	447	48	682	19.56	2.09	?	?
1901	16 413	402	51	702	17.20	2.18	7 033	23 314
1902	17 696	385	63	817	17.78	2.91	?	?
1903	20 546	390	62	832	15.80	2.51	?	?
1904	23 409	440	77	859	16.13	2.82	12 933	46 791

d. Zulassungen von Sonn- und Festtagsarbeit auf Grund § 105 f der G.-O.

Jahr	Ausnahmen auf Grund des § 105 f der G.-O. — Bewilligungen bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden	Betriebe (für welche Sonn- und Festtagsarbeit zugelassen ist)	Tage (für welche Sonn- und Festtagsarbeit zugelassen ist)	Arbeiter (für welche Sonn- und Festtagsarbeit zugelassen ist)	Bewilligte Arbeitstunden	Zurückgewiesene Anträge	Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen an Sonnabenden: Bewilligungen	für Arbeiterinnen
1900	4	2	6	11	12	400	103	—	1	20
1901	11	1	3	15	112	525	7596	7	1	10
1902	4	5	10	15	26	509	5758	3	—	—
1903	7	6	9	20	29	581	9092¼	5	1	3
1904	2	5	2	8	16	65	874	9	—	—

e. Ermittelte Zuwiderhandlungen gegen Schutzgesetze usw.

α. Betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter.

Jahr	Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen betr. Arbeitsbücher	Lohnzahlungsb.	Anzeigen-Verzeichn. u. dergl.	Ausschluß d. Kinder von der Beschäftigung F.	P.	Dauer der Beschäftigung von Kindern F.	P.	jungen Leuten F.	P.	Pausen F.	P.	Nachtarbeit F.	P.	Beschäftig. an Sonn- u. Festtagen F.	P.	Bes. Bestimmung des Bundesrats	In Zahl der Betriebe	Anzahl der bestraften Personen
1900	141	5	127	—	—	5	1	8	5	47	86	2	3	6	5	—	247	126
1901	98	27	88	5	6	3	4	15	56	39	139	—	—	10	35	18	272	118
1902	238	40	156	2	2	2	2	27	58	46	147	4	8	17	48	7	445	176
1903	390	127	329	5	9	—	—	51	126	72	236	3	4	48	103	41	899	267
1904	393	109	422	9	11	16	20	50	92	47	191	3	6	22	41	43	833	271

(F. = Fälle, P. = Personen)

β. Betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen.

Jahr	Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betr. Anzeigen, Aushänge	Dauer der Beschäftigung F.	P.	Mittagspause F.	P.	Beschäftigung an Vorabenden von Sonn- u. Festtagen F.	P.	Nachtarbeit F.	P.	Beschäftigung der Wöchnerinnen F.	P.	Besond. Bestimm. des Bundesrates	In Zahl der Betriebe	Anzahl der bestraften Personen
1900	84	8	35	21	147	39	168	7	21	—	—	5	138	66
1901	119	28	104	29	244	62	294	7	50	1	1	59	272	75
1902	124	43	308	71	505	56	397	14	168	—	—	7	301	81
1903	269	38	363	60	771	118	599	17	163	1	1	120	564	161
1904	457	55	468	65	444	149	868	9	25	—	—	253	809	231

9. Die Streiks in Berlin 1904.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.)

Bezeichnung der Gewerbegruppen	Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der z. voll. Stillst. gebrachten Betriebe	Zahl der beim Ausbruch beschäftigten Arbeiter in den betroffenen Betrieben	in d. ausschließl. vom Streik ergriffenen Betriebsabteilungen	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der gezwungen Feiernden	Die Streikenden hatten vollen Erfolg	keinen Erfolg	teilweise Erfolg
IV. Industrie d. Steine u. Erden	7	33	—	1 185	359	351	—	2	1	4
V. Metallverarbeitung . . .	26	26	4	5 177	1 086	1 176	—	9	8	9
VI. Industrie d. Maschinen etc.	10	23	1	2 134	199	1 477	—	—	2	7
VII. Chemische Industrie . .	4	5	3	452	21	326	—	2	1	1
IX. Textilindustrie	1	1	—	156	150	150	—	—	1	—
X. Papier-Industrie	6	22	1	3 009	44	737	—	2	1	3
XI. Leder-Industrie	7	8	2	570	35	135	—	2	1	4
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	99	225	51	6 533	1 322	2 869	33	37	35	27
XIII. Ind. d. Nahr.- etc. mittel	6	2358	—	5 316	245	3 653	—	4	2	—
XIV. Bekleidungs- etc. Gewbe.	9	11	8	304	25	238	12	3	3	4
XV. Baugewerbe	42	264	100	5 877	1 765	2 320	131	16	3	23
XVI. Polygraphische Gewerbe	9	10	2	677	122	316	6	3	1	5
XVII. Künstlerische Gewerbe	2	22	6	491	30	80	—	1	—	1
XVIII. Handelsgewerbe . . .	13	66	1	3 170	1 550	403	—	3	6	4
XX. Verkehrsgewerbe . .	9	24	11	410	49	366	1	4	2	3
Zusammen 1904	250	3098	190	35 461	7 002	14 597	183	88	67	95

10. Die Innungen.

(Nach Berichten der Gewerbe-Deputation des Magistrats.)

a. Zwangs-Innungen.

Name der Innung	Innungsmitglieder am 31. Dez. 1904: Zwangs-Mitglieder m.	Zwangs-Mitglieder w.	freiwillige Mitglieder m.	freiwillige Mitglieder w.	Zahl der Lehrlinge: am 31. Dez. gehaltenen	Zahl der Lehrlinge: im Jahre geprüften	Vor d. Schiedsgericht anhäng. gemacht. Sach.	Einnahmen M	Ausgaben M	darunter für Fachschule M	darunter für Herberge, Arbeitsnachweis, Ges.-Unterst. M
Drechsler . . . . *no*	443	2	7	—	83	25	—	1 817	1 819	—	—
Glaser	572	28	6	—	256	66	25	8 985	9 848	1084	1164
Juweliere etc.* . . *e*	263	—	—	—	152	38	6	11 203	11 384	2909	311
Korbmacher . . . . *o*	287	11	14	—	14	8	—	1 159	1 197	200	25
Kupferschmiede . . *n*	53	2	4	—	42	8	4	438	702	—	34
Maler*	1185	15	35	—	457	73	168	12 857	11 046	1700	350
Posamentiere etc.* . *o*	95	5	41	—	21	6	—	1 154	947	200	19
Sattler etc.	593	11	29	—	196	54	6	5 171	6 206	1100	181
Schmiede	446	10	13	—	190	62	9	3 966	3 038	400	—
Schneider*	4150	1723	—	—	677	88	383	28 844	26 427	2582	5500
Schornsteinfeger . . .	109	—	—	—	38	7	4	2 963	2 795	510	725
Schuhmacher*	1883	95	611	—	107	25	49	13 185	12 855	800	1397
Steinsetzer* . . . . *e*	55	2	16	—	190	45	10	5 880	5 216	1744	—
Stellmacher etc. . . .	241	8	46	—	36	17	15	2 897	2 929	400	160
Tapeziere	1403	27	30	—	581	151	66	12 997	12 821	550	916
Tischler	2345	18	10	—	2293	366	679	24 590	24 766	3000	—
Töpfer	371	6	23	—	222	12	44	4 530	4 592	650	204
Zeugschmiede . . . *n*	35	—	2	—	22	6	1	348	398	—	—
1904	14 529	1963	887	—	5577	1057	1469	142 984	138 986	17 829	10 986
1903	13 479	2311	870	5	5071	885	1274	151 400	146 499	21 345	26 853

* Der Innung gehören nur diejenigen Handwerker an, welche der Regel nach Gesellen oder Lehrlinge beschäftigen. *o* = für die Innung besteht ein Schiedsgericht nicht für alle übrigen besteht ein gemeinsames. *e* = die Innung hat eigene Fachschule. *n* = die Innung ist an keiner Fachschule beteiligt; alle übrigen Zwangsinnungen beteiligen sich mit einem Zuschuß an einer städtischen Fachschule.

b. Freie Innungen.

Name der Innung	Innungsmitglieder m.	Innungsmitglieder w.	Zahl der Lehrlinge: am 31. Dez. gehaltenen	Zahl der Lehrlinge: im Jahre geprüften	Vor dem Schiedsgericht anhängig gemacht. Sachen	Fachschule: hat eigene	Fachschule: leistet Zusch. zu ein. städt.	Einnahmen M	Ausgaben M	darunter für Fachschule M	darunter für Herberge, Arbeitsnachweis, Ges.-Unterst. M
Bäcker „Germania". .	1314	28	737	204	121	1	0	119850	122253	3200	1187
Bäcker „Concordia" .	967	19	417	76	53	1	0	7 515	7 522	4550	909
Barbiere, Heilgeh. etc.	124	2	85	20	2	1	0	1 872	1 600	771	65
Barb.,Perrückenm.etc. ?	1220	20	478	113	—	0	1	11 970	12 469	2261	3399
Bund d.Bau-etc.Meister	340	—	701	160	64	0	1	16 800	16 020	1200	240
Böttcher. . . . . . . ?	116	4	7	1	—	1	0	1 045	986	373	—
Böttcher „Eiche". . .	41	1	—	—	—	—	—	123	100	—	—
Brunnenbauer	40	—	11	4	—	—	—	156	1	—	—
Buchbinder	396	16	260	84	14	—	1	3 859	3 926	600	550
Buchdruckereibesitzer *s*	141	1	659	147	19	—	1	6 624	6 561	1333	—
Bürstenmacher . . . ?	63	3	2	3	—	—	—	437	386	—	—
Chir.-Instrum.-Macher.	43	—	45	14	—	—	—	251	210	—	—
Dachdecker etc. . . .	100	—	94	18	—	—	1	1 652	1 955	50	100
Damenmäntelschneider	746	3	13	1	54	—	1	9 820	11 763	212	—
Drogisten . . . . —?	473	—	173	—	—	1	—	9 906	8 620	2027	—
Feilenhauer	25	3	10	6	1	—	—	256	274	—	2
Fischer . . . . . . —?	28	2	—	—	—	—	—	5 708	5 731	—	—
Fleischer	945	3	125	37	54	1	—	21 500	21 316	1911	1700
Fuhrherren . . . —?	177	12	—	—	62	—	—	3 448	2 628	—	—
Gas-, Wasserl.-Fachm. ?	57	—	12	3	15	—	—	442	424	—	—

Name der Innung	Innungsmitglieder m.	Innungsmitglieder w.	Zahl der Lehrlinge am 31. Dez. gehaltenen	Zahl der Lehrlinge im Jahre geprüften	Vor dem Schiedsgericht anhängig gemacht. Sachen	Fachschule: hat eigene	Fachschule: leistet Zusch. zu ein. städt.	Einnahmen M	Ausgaben M	darunter für Fachschule M	darunter für Herberge, Arbeitsnachweis, G.-Unterst. M
Gastwirte . . . —	644	16	185	—	196	1	—	22 193	22 807	2 910	3 773
Gelbgießer etc. . .	53	—	135	33	3	—	—	701	575	—	—
Gürtler etc. . . .	138	149	167	28	7	—	—	842	879	—	—
Handschuhmacher ?	64	34	1	3	—	—	—	320	271	—	—
Hutmacher . . . ?	60	—	7	2	—	—	—	394	337	—	—
Kammacher	16	—	7	1	—	—	—	51	22	—	—
Klempner	600	3	320	63	22	—	1	6 297	6 549	800	—
Köche . . . . . —	73	1	30	—	4	1	—	1 128	950	300	—
Konditoren	47	—	18	6	—	—	—	141	114	—	—
Kürschner	120	15	40	5	4	—	—	946	467	—	25
Lackierer	80	—	50	25	1	—	—	563	492	—	17
Nadler etc.	31	1	8	3	1	—	—	248	239	—	—
Nagelschmiede + ?	20	27	—	—	—	—	—	75	57	—	—
Perückenm. etc. ?	190	3	97	20	—	1	—	2 056	1 699	301	20
Pers.-Lohnfuhrw. —	173	11	—	—	26	1	—	2 388	2 314	410	—
Schlosser	640	60	1300	518	66	—	—	9 773	9 767	800	2 900
Schwertfeger . . +?	7	—	—	—	—	—	—	25	26	—	—
Seiler . . . . . +	18	—	—	—	—	—	—	80	121	—	10
Steinmetze	23	1	31	10	5	—	—	1 308	1 454	—	840
Strumpfwirker . +?	17	—	—	—	—	—	1	60	50	30	—
Tuchmacher . . +?	107	—	—	—	—	—	1	1 434	1 133	30	50
Vergolder	41	—	24	3	1	—	—	260	219	—	—
Weber u. Wirker ?	585	233	2	—	—	—	1	1 591	1 513	30	30
Zahnkünstler . . —	71	—	33	—	—	1	—	1 368	1 572	788	86
Zeug- u. Raschm. +?	83	—	—	—	—	—	—	220	216	—	—
1904	11 257	671	6284	1611	795	11	10	277 696	278 588	24 887	15 903
1903	11 039	609	6299	1604	758	11	10	179 796	165 435	24 250	13 693

s = die Innung hat ein eigenes Schiedsgericht. ? = die Frage nach einem Schiedsgericht für die Innung ist nicht beantwortet worden. Alle übrigen Innungen haben ein gemeinsames Schiedsgericht. + = die Innung ist zur Abnahme von Gesellenprüfungen durch die Handwerkskammer nicht ermächtigt. — = die Frage hiernach ist nicht beantwortet. Alle übrigen Innungen haben die Ermächtigung.

c. Verhältnisse der bei den Innungen bestehenden besonderen Nebenkassen am 31. Dezember 1904.

Innung	Bezeichnung der Nebenkasse	Zahl der Mitglieder	Vermögen M
a. der Zwangsinnungen			
Glaser . . .	Witwenkasse	51	13 026
	Sterbekasse	118	13 464
	Unterstütz.-K.	—	9 568
	Legat	—	30 000
Juweliere .	Sterbekasse	131	7 558
	Unterstütz.-K.	—	15 023
Korbmacher	Krankenkasse	135	5 268
	Sterbekasse	398	20 246
	Unterstütz.-K.	—	4 047
Maler . . .	Sterb.-u.Untst.	478	15 593
	Stiftung	—	1 000
Posament.etc.	Sterbekasse	144	12 793
	Stiftung	—	10 289
	Stiftung	—	3 084
	Stiftung	—	15 509
Sattler etc. .	Witwenkasse	61	18 053
	Sterbekasse	243	16 744
Schmiede . .	Sterbekasse	326	30 454
Schmiede . .	Unterstütz.-K.	430	6 948
Schneider .	Krankenuntrst.	506	13 088
	Sterbekasse	1 346	40 300
	Unterstütz.-K.	—	47 615
Schornsteinf.	Sterbekasse	105	2 451
	Unterstütz.-K.	290	10 955
Schuhmacher	Witwenkasse	43	25 116
	Krankenkasse	577	18 276
	Sterbekasse	1 766	65 642
Steinsetzer .	Unterstütz.-K.	69	2 692
Stellmacher .	Sterbekasse	397	16 494
Tapeziere .	Sterbekasse	728	28 132
	Krankenuntrst.	418	6 845
Tischler . .	Sterbekasse	1 443	53 000
	Stiftung	—	11 100
Töpfer . . .	Sterbekasse	284	9 063
Zus. 1904: 28 Kass., 6 Stiftung.		10 487	599 436
„ 1903: 28 „ 6 „		10 539	586 665

b. der freien Innungen.

Innung	Bezeichnung der Nebenkasse	Zahl der Mitglieder	Vermögen M.
Bäck. „Germ.“	Sterbekasse	1 239	73 414
	Feuer-u. Wass.-schadenverg.	389	32 624
	Wirtschgenoss.	1 109	17 453
	Legat	—	54 000
	Geschenkkasse	—	1 326
Bäck. „Conc.“	Sterbekasse	711	29 869
	Lehrl. Krkk.	332	5 820
Barb., Heilg.	Krankenkasse	122	2 032
	Sterbekasse	122	6 814
Barb., Perr. .	Krankenkasse	1 073	14 465
	Sterbekasse	1 823	71 423
	Sparkasse	212	43 644
	Stiftung	—	2 521
Bau-etcMeist.	Unterstütz.-K.	340	12 460
Böttcher . .	Sterbekasse	170	9 885
- „Eiche“	Sterbekasse	41	1 430
Buchbinder .	Krankenkasse	200	3 000
	Sterbekasse	378	21 274
	Unterstütz.-K.	—	20 906
	Stiftung	—	4 582
Buchdrucker	Unterstütz.-K.	142	12 065
Bürstenmach.	Sterbekasse	58	5 137
Chir.-Instrum.	Sterbekasse	43	2 485
Dachdecker .	Sterbekasse	101	8 857
Damenmäntelschn.	Krk.-u. Sterbek.	713	29 148
	Rechtsschutzk.	749	6
	Altersunterst.	749	14 890
Fischer . .	Sterbekasse	70	10 877
Fleischer . .	Sterbekasse	183	828
Gasl.- Fachm. .	Sterbekasse	57	4 085
Gastwirte .	Sterbekasse	628	16 490
Gelbgieß. etc.	Sterbekasse	52	4 273
	Unterstütz.-K.	53	487
Gürtler . .	Witwenkasse	191	9 973
	Sterbekasse	284	26 969
	Altersversorg.	128	36 088
Handschuhm.	Sterbekasse	128	11 848
Hutmacher .	Sterbekasse	116	4 639
	Dahrlehnskass.	43	5 903
Kammacher	Sterbekasse	31	2 098
Klempner .	Sterbekasse	675	31 020
	Stiftung	—	5 808
Kürschner .	Sterbekasse	165	10 561
Lackierer .	Sterbekasse	77	6 093
Nagelschm. .	Sterbekasse	47	5 821
Perrückenm.	Sterbekasse	239	20 949
Schlosser . .	Witwenkasse	345	97 893
	Sterbekasse	447	41 100
	Stiftung	—	1 000
Tuchmacher.	Witwenkasse	70	35 611
	Krankenkasse	94	8 596
	Sterbekasse	95	66 278
	Legat	—	48 096
	Altersversorg.	74	31 230
	Haus- u. Walkmühlk.	97	237 757
Vergolder .	Sterbekasse	62	10 599
Weber etc. .	Sterbekasse	1 023	56 305
	Unterstütz.-K.	661	48 244
Zeugmach. etc	Krankenkasse	52	2 842
	Sterbekasse	82	6 361
	Unterstütz.-K.	101	11 250
	Frauensterbk.	75	3 850
Zus. 1904: 56 Kass., 6 Stiftgn.		(17 261)	1 423 352
1903: 56 „ 5 „		(17 761)	1 518 621

VI. Abschnitt.

Märkte, Preise, Konsumtion, Verkehr.

1. Markthallen.
2. Viehhof.
3. Schlachthof und Fleischbeschau.
4. Verschiedene Markt-Angelegenheiten.
5. Preise.
6. Güterverkehr zu Lande und zu Wasser.
7. Konsumtion.
8. Schiffsverkehr.
9. Personenverkehr.
10. Postverkehr.

1. Die städtischen Markthallen.

(Nach den Berichten der Direktion.)

a. Grunderwerbs- und Baukosten etc. sowie Inventarienwert.

Bezeichnung der Markthallen	Grunderwerbskosten M	Baukosten und Kosten für innere Einrichtung M	Wert des Inventars ult. März 1904	Zusammen
1. Zentralmarkth. (einschl. d. Eisenb.-Anschl.) Neue Friedrichstr. 24/27	2 720 808	2 354 661	15 608	5 091 077
1a. Zentralmarkth., N. Friedrichstr. 29/34	2 906 222	2 239 169	21 880	5 167 271
2. Lindenstr. 97/98 u. Friedrichstr. 18	1 370 000	1 702 141	17 726	3 089 867
3. Zimmerstr. 90/91 u. Mauerstr. 81	850 600	646 375	12 909	1 509 884
4. Dorotheenstr. 29 u. Reichstagsufer	1 250 000	782 259	7 199	2 039 458
5. Magdeburger Platz	93 240	341 881	5 474	440 595
6. Ackerstr. 23/26 u. Invalidenstr. 158	620 000	547 820	5 857	1 173 677
7. Dresdener Str. 27, Buckower Str. 15 u. Luisenufer 15/16	985 400	725 817	10 612	1 721 829
8. Andreasstr. 56, Krautstr. 48a, Grüner Weg 96	835 000	632 849	10 718	1 478 567
9. Pücklerstr. 43/44 u. Eisenbahnstr. 42/43	621 090	569 657	9 670	1 200 417
10. Am Arminiusplatz	439 040	796 578	15 915	1 251 533
11. Auf dem Marheinekeplatz	77 125	482 316	6 759	566 200
12. Grüntaler Str. 3/4 u. Badstr. 10/10a	391 345	614 244	7 834	1 013 423
13. Wörther Str. 45 u. Tresckowstr. 111	400 574	756 549	9 488	1 166 611
14. Reinickendorfer Str. 2d, e und Dalldorfer Str. 21/22	449 830	632 083	15 118	1 097 031
Markthallenbüreau	—	—	2 108	2 108
Gesamtsumme	14 010 274	13 824 399	174 875	28 009 548

b. Ein- und Ausfuhr der Zentralmarkthalle in kg.

	Monat	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Einfuhr	April	2 330 160	3 873 090	3 816 260	4 084 600	4 163 489
	Mai	4 349 640	5 205 200	5 067 210	4 155 910	7 167 168
	Juni	9 882 610	8 688 760	8 099 120	9 773 150	15 016 315
	Juli	9 380 320	10 634 630	10 861 010	11 227 890	11 725 204
	August	10 517 290	12 115 380	11 077 430	13 165 030	15 349 958
	September	11 307 840	10 713 650	12 243 090	12 097 220	13 673 862
	Oktober	11 508 660	9 483 560	10 545 300	10 500 470	9 706 661
	November	7 044 310	6 875 200	6 591 960	6 382 070	8 056 248
	Dezember	5 191 770	5 381 000	5 500 690	6 923 920	7 847 645
	Januar	5 109 190	5 504 160	5 691 490	6 131 750	6 307 289
	Februar	4 643 850	5 617 750	5 943 790	6 672 578	5 781 038
	März	4 993 330	4 624 220	4 866 670	4 910 220	5 833 240
	Zusammen	86 258 970	88 716 600	90 304 020	96 024 808	110 628 117
Ausfuhr	April	148 770	167 670	181 790	150 930	220 297
	Mai	236 830	312 680	363 060	388 060	344 958
	Juni	330 820	727 080	384 500	1 034 069	935 080
	Juli	433 560	727 200	661 580	911 250	895 340
	August	564 270	624 280	559 070	829 430	843 666
	September	990 030	536 630	812 660	870 815	922 847
	Oktober	650 600	533 470	827 430	636 300	484 149
	November	525 070	509 900	272 510	253 140	610 108
	Dezember	274 280	256 790	256 790	223 110	417 272
	Januar	230 400	302 130	301 690	255 900	183 451
	Februar	164 740	209 270	210 730	218 373	413 023
	März	337 440	546 160	253 965	352 300	415 428
	Zusammen	4 886 810	5 453 260	5 085 775	6 123 677	6 685 619

c. Minimal- und Maximalergebnisse bei der Besetzung der Verkaufsstände und Standgeldeinnahmen.

Markthallen	Es waren zur Besetzung vorhanden qm	Minimum Maximum Standgeld	Es waren durchschnittlich täglich besetzt qm: 1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Zentralmarkthalle I	+5374.8	Minimum	4 952.0	5 296.7	5 387.3	5 483.4	5 580
		Maximum	5 633.6	5 674.3	5 737.0	5 748.7	5 788
		Standgeld *M*	490 907	503 354	507 227	514 348	521 611
Zentralmarkthalle Ia	+5148.8	Minimum	4 510.0	4 730.7	4 915.5	5 119.4	5 292
		Maximum	4 924.2	5 151.0	5 233.2	5 361.9	5 613
		Standgeld *M*	492 667	523 115	539 220	561 088	586 151
Markthalle II	3050.0	Minimum	2 205.0	2 378.0	2 559.0	2 581.0	2 613
		Maximum	2 823.0	2 901.0	2 865.0	2 941.0	2 995
		Standgeld *M*	238 318	247 337	259 473	263 271	266 205
- III	2010.0	Minimum	637.6	652.0	609.7	569.8	530.6
		Maximum	787.8	1 225.3	1 152.4	1 072.9	1 047.7
		Standgeld *M*	65 311	72 465	68 075	62 391	58 784
- IV	1491.3	Minimum	763.7	753.6	746.4	719.4	680.3
		Maximum	812.2	846.0	787.6	789.2	740.2
		Standgeld *M*	71 000	69 987	67 447	65 295	60 670
- V	+ 863.0	Minimum	857.7	845.4	840.8	801.1	749.7
		Maximum	895.5	878.2	882.3	869.9	807.8
		Standgeld *M*	87 905	86 531	85 672	83 944	77 074
- VI	+1193.9	Minimum	939.1	1 017.8	964.7	990.2	1 045.0
		Maximum	1 161.5	1 149.9	1 248.7	1 194.6	1 189.8
		Standgeld *M*	96 188	98 735	98 316	96 615	97 866
- VII	1535.8	Minimum	1 164.8	1 167.1	1 105.5	1 045.9	936.5
		Maximum	1 270.5	1 263.0	1 213.6	1 144.6	1 031.2
		Standgeld *M*	111 667	110 962	109 852	104 829	99 332
- VIII	1789.7	Minimum	1 381.5	1 449.5	1 416.4	1 388.8	1 443.4
		Maximum	1 529.3	1 674.9	1 605.0	1 605.3	1 553.9
		Standgeld *M*	133 619	135 602	137 810	136 557	137 746
- IX	1300.0	Minimum	569.3	567.0	570.3	525.5	516.6
		Maximum	640.2	634.1	637.8	584.8	576.2
		Standgeld *M*	54 934	53 080	54 753	51 631	49 498
- X	1627.2	Minimum	386.2	392.6	304.5	293.9	298.3
		Maximum	465.4	453.5	410.7	392.6	352.9
		Standgeld *M*	37 497	36 754	33 702	29 843	28 415
- XI	1112.0	Minimum	497.4	477.8	447.4	362.8	358.1
		Maximum	548.0	506.1	512.4	456.8	413.9
		Standgeld *M*	46 276	44 802	43 958	39 051	35 612
- XIII	1575.6	Minimum	270.9	289.9	246.7	224.9	183.2
		Maximum	369.5	343.5	315.8	290.4	246.6
		Standgeld *M*	28 740	28 957	25 062	23 049	20 292
- XIV	1451.6	Minimum	1 046.6	1 072.7	1 051.4	1 056.7	1 046.0
		Maximum	1 210.7	1 160.1	1 197.7	1 158.4	1 135.6
		Standgeld *M*	107 626	107 164	105 632	104 614	103 019
Zusammen	29 249.1	Minima	20 181.8	21 090.8	21 165.6	21 162.8	21 272.7
		Maxima	23 070.9	23 860.9	23 799.2	23 611.1	23 491.8
		Standgeld *M*	2 062 655	2 118 845	2 136 199	2 136 525	2 142 275

+ Im Abonnement verm. Stände sind wegen Platzmangels bisweilen nochmals an sogen. Tagesstandinhaber vergeben worden.

Besetzung der Verkaufsstände in qm.

Bezeichnung der Hallen		Fleisch, Wild u. Geflügel	Süßwasserfische	Seefische	Obst, Gemüse, Blumen, Butter, Käse, Eier usw.	Kartoffeln	Holz- u. ähnl. Waren
Zentralmarkthalle I	Minimum	1222	232	177	3 630	5	284
	Maximum	1350	282	180	3 801	5	286
Zentralmarkthalle Ia	Minimum	2417	—	—	2 762	—	—
	Maximum	2596	—	—	3 067	—	—
Markthalle II	Minimum	499	51	9	1 965	—	58
	Maximum	644	54	18	2 373	—	64
- III	Minimum	129	26	2	249	2	58
	Maximum	156	28	2	811	4	85
- IV	Minimum	160	49	37	288	8	134
	Maximum	166	58	42	340	13	141
- V	Minimum	259	49	11	373	9	34
	Maximum	277	—	15	430	—	41
- VI	Minimum	250	27	—	652	32	45
	Maximum	335	39	—	798	68	69
- VII	Minimum	342	25	10	458	25	35
	Maximum	387	29	—	579	53	45
- VIII	Minimum	424	29	—	863	9	86
	Maximum	442	39	—	990	19	110
- IX	Minimum	155	20	—	262	45	19
	Maximum	187	25	—	298	69	21
- X	Minimum	79	15	—	155	10	22
	Maximum	105	16	—	182	36	26
- XI	Minimum	111	8	—	158	43	27
	Maximum	135	9	—	191	51	39
- XIII	Minimum	54	7	—	89	3	26
	Maximum	98	11	—	117	15	28
- XIV	Minimum	338	28	5	512	46	61
	Maximum	393	35	13	631	104	76
Zusammen	Minima .	6439	566	251	12 416	237	889
	Maxima .	7271	625	270	14 608	437	1031

Von den städtischen Verkaufsvermittlern wurden umgesetzt (Stück):

Jahr	Reh- Wild	Dam- Wild	Rot- Wild	Schwz. Wild	Hasen	wilde Kaninch.	Fasanen	Rebhühner	Lebende Hühner	Lebende Enten	Geschlachtete Gänse	Geschlachtete Hühner	Geschlachtete Enten
1904	23 585	3940	6225	1327	204 474	100 126	31 030	173 329	118 772	26 710	152 727	417 376	52 672
1903	18 917	2647	4978	1324	203 130	81 769	17 040	164 983	117 323	16 934	258 136	379 146	57 010

2. Der städtische Viehhof.

Kalenderjahr	Auftrieb auf den Viehhof (einschl. der dem Schlachthofe direkt zugeführten Tiere) Rinder	Kälber	Schafe	Schweine
1894	220 197	147 772	667 554	688 923
1895 . . .	194 370	151 066	629 345	778 502
1896	202 093	167 044	575 950	888 020
1897	213 688	164 308	580 883	899 971
1898	222 004	169 770	565 562	815 150
1899	223 550	179 551	558 886	890 984
1900	256 982	192 136	591 905	996 439
1901	259 782	194 524	611 863	951 950
1902	227 660	177 066	574 154	886 901
1903	210 140	181 626	543 385	1 175 428
1904	227 503	196 081	546 690	1 219 981

3. Der städtische Schlachthof und die Fleischbeschau.

(Nach den Berichten der Direktion.)

a. Auftrieb auf den städtischen und polizeilichen Schlachthof nach Kalenderjahren.

Kalender-Jahr	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Pferdeschlachtungen auf dem polizeilich. Viehhof	Pferdeschlachtungen in Rixdorf
1895	129 379	122 615	376 938	604 967	7 342	—
1896	143 627	138 630	390 171	684 958	7 382	—
1897	149 451	136 816	401 652	673 097	8 513	—
1898	153 341	144 551	409 232	642 855	9 753	—
1899	159 192	152 247	417 650	715 307	9 483	—
1900	182 361	161 023	440 870	830 537	10 185	—
1901	190 390	163 342	461 356	797 165	11 693	—
1902	162 167	156 037	445 972	761 097	12 616	—
1903	153 426	156 984	413 388	895 206	11 218	—
1904	162 398	166 996	439 163	1 005 027	10 776	416

b. Veterinärpolizei.

Veterinärpolizei	Rinder 1903	Rinder 1904	Kälber 1903	Kälber 1904	Schweine 1903	Schweine 1904	Schafe 1903	Schafe 1904
A. Der Abdeckerei überwiesen:								
1) weil verendet eingeliefert	51	82	327	318	1157	1301	407	430
2) Geschlachtet u. verworfen wegen:								
Tuberkeln	86	98	—	1	21	44	1	1
Finnen	—	—	—	—	2	—	—	—
Rotlauf	—	—	—	—	55	16	—	—
wassersüchtiger Zustände	14	1	3	—	44	2	9	—
Entzündungskrankheiten	11	16	—	—	6	11	2	5
Schweineseuche	—	—	—	—	21	124	—	—
multipler Blutungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Fremdkörper Pneumonie	1	—	—	—	—	—	—	—
Gelbsucht	—	—	—	—	1	1	—	1
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	1
Leukämie	4	5	—	—	—	—	—	—
Septikämie, Pyämie	4	8	1	1	7	7	1	—
Sarkomatose	—	1	—	—	—	—	—	—
Urtikaria	—	—	—	—	—	16	—	—
Fäulnis	—	—	—	—	—	—	1	—
weil blutig und zertreten	16	21	—	6	9	1	13	31
- in der Agonie geschl.	31	28	13	12	126	286	15	3
- ekelerregend u. kachekt.	—	—	—	—	10	7	—	—
Kalkablagerung in d. Muskulat.	—	—	1	—	—	—	—	—
B. Unter Aufsicht sterilisiert oder gekocht bezw. gepökelt:								
wegen Tuberkulose	3	—	—	—	2	—	—	—
- Finnen	7	5	—	—	—	—	—	—
- anderer Krankheiten	6	—	1	—	53	—	1	—
Zusammen	234	265	346	338	1514	1816	450	472

Es wurden von den polizeilich geschlachteten Tieren verworfen:

Lungen u. Lebern wegen	Rinderlungen 1903	1904	Schweinelungen 1903	1904	Schaflungen 1903	1904	Rinderlebern 1903	1904	Schweinelebern 1903	1904	Schaflebern 1903	1904
Echinokokken . . .	18	17	7	10	41	54	10	12	17	22	14	24
Tuberkeln	96	107	21	11	—	—	12	12	—	5	—	—
Egel	8	7	—	—	1	—	26	29	—	—	420	358
Fadenwürmer . . .	—	—	17	23	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweineseuche . .	—	—	253	509	—	—	—	—	8	3	—	—
Lungenseuche . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pseud. ovis pulm. .	—	—	—	—	819	718	—	—	—	—	—	—
aus andern Gründen	69	65	195	241	16	14	38	35	2	1	1	3
Zusammen	191	196	493	794	877	786	86	88	27	31	435	385

c. Fleischbeschau auf dem Schlachthof.

In den Jahren	Es wurden endgiltig beanstandet, in absoluten Zahlen und in Prozent der geschlachteten Tiere an ganzen Tieren									
	Rinder		Jungrinder		Kälber		Schafe		Schweine	
	abs.	Prz.	abs.	Prz.	abs.	Prz.	abs.	Prz.	abs.	Prz.
1900/01	4230	2.265	.	.	740	0.451	220	0.042	4919	0.587
1901/02	4294	2.296	.	.	616	0.379	145	0.031	3929	0.509
1902/03	3508	2.282	.	.	792	0.515	188	0.043	4493	0.577
1903/04	3564	2.706	371	1.557	1045	0.643	112	0.025	5632	0.592
1904/05	4222	3.123	458	1.567	1011	0.611	208	0.047	7481	0.745

Beanstandungen ganzer Tiere in den öffentl. Schlachthäusern 1904/05.

Von den beanstandeten ganzen Tieren wurden beanstandet wegen:	Rinder	Jungrinder	Kälber	Schweine	Schafe	Tiere zusamm.
Eitriger oder jauchiger Blutvergiftung (Pyaemie, Septikaemie)	10	1	5	5	—	21
Schweineseuche und -Pest .	—	—	—	101	—	101
Rotlauf der Schweine . . .	—	—	—	157	—	157
Tuberkulose	2934	178	186	5142	17	8457
Trichinen	—	—	—	121	—	121
Gesundheitsschädlicher Finnen (Cysticercus cellulosae und C. inermis)	896	212	28	264	—	1400
Mieschersche Schläuche . . .	—	—	—	16	—	16
Gelbsucht	9	—	42	236	47	334
Allgemeiner Wassersucht . .	12	4	13	25	10	64
Leukaemie oder Pseudoleukaemie	1	—	—	—	—	1
Uraemie	2	1	5	1	2	11
Anderw. nicht berücksichtigter Geschwülste	21	1	3	1	—	26
Anderer Entzündung., einschl. abgekapselte Eiterherde .	173	17	180	97	5	472
Blutiger od. wässeriger Durchtränkung, Kalk oder Farbstoffablagerung	134	37	117	215	100	603
Unreife der Kälber	—	—	133	—	—	133
Mangelhafter Ausblutung . .	8	1	72	280	8	369
Im Verenden getödtet . . .	7	1	49	111	6	174
Verendet	8	4	23	222	11	268
Ungeboren	—	—	147	—	—	147
Geruchs- und Geschmacksabweichungen des Fleisches .	1	—	—	316	1	318
Verschied. and. Erkrankungen und Mängel	6	1	8	171	1	187
Zusammen	4222	458	1011	7481	208	13 380

Außer den in der Tabelle S. 161 aufgeführten, mit ihren Eingeweiden beanstandeten Tieren hat eine große Zahl einzelner Teile und Eingeweide beanstandet werden müssen. Die Gesamtsumme dieser Teile betrug in absoluten Zahlen und Prozenten der geschlachteten Tiere

In den Jahren	Rinder abs.	Rinder Pz.	Kälber abs.	Kälber Pz.	Schafe abs.	Schafe Pz.	Schweine abs.	Schweine Pz.	Zusammen abs.	Zusammen Pz.
1901/02	81 858	43.76	2755	1.69	37 085	7.92	165 567	21.40	287 265	18.05
1902/03	70 938	46.14	3122	2.03	62 185	14.32	176 651	22.70	312 896	20.58
1903/04	71 636	51.05	2165	1.33	54 576	12.65	118 049	12.41	246 426	14.49
1904/05	75 877	56.12	3210	1.94	55 547	12.60	142 431	14.15	277 065	15.61

1904.

Viehgattung	tuberkulös befunden Stück	Proz. der geschlachteten	davon Prozent der geschlachteten: nach Beseitigung der erkrankten Teile ohne Einschränkung freigegeb., d. h. teilweise beanstandet	ganz beanstandet	davon: minderwertig	bedingt tauglich	einzelne Fleischviertel verschieden beurteilt	untauglich
Rinder . .	41 556	30.81	28.64	2.17	0.47	1.05	0.23	0.42
Jungrinder	1 057	3.61	3.00	0.61	0.11	0.33	0.03	0.14
Kälber . .	781	0.47	0.36	0.11	0.02	0.07	0.01	0.01
Schafe . .	98	0.02	0.018	0.003	0.0011	0.000	—	0.0015
Schweine .	40 237	4.00	3.49	0.51	0.284	0.145	0.115	0.016

Beanstandungen wegen Entzündung, Zahl der Tiere.

Art der Tiere	1896/1900 durchschn. jährlich	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Rinder . .	139	183	310	288	244	196	173
Jungrinder	.	.	.	.	.	31	17
Kälber . .	209	255	253	227	221	245	180
Schafe . .	29	45	56	29	20	11	5
Schweine .	58	83	94	85	88	69	97

d. Fleischbeschau in den Untersuchungsstationen.

Im Berichtsjahre sind in den städtischen Fleischuntersuchungsstationen an eingeführtem frischen Fleische untersucht und an Gebühren dafür vereinnahmt worden:

In Station	Rinderviertel	Kälber	Schafe	Schweine	Einnahme in Mark
1	117 751	72 638	12 483	88 145	132 852
2	36 486	19 321	4 578	28 975	32 053
1897/98	214 997	134 012	35 663	141 896	278 797
1898/99	234 434	137 491	30 886	128 749	263 073
1899/00	257 154	137 895	31 336	145 717	289 320
1900/01	255 100	142 009	32 242	148 578	292 569
1901/02	273 838	147 388	34 142	148 264	301 475
1902/03	279 171	130 426	34 107	132 432	283 528
1903/04	269 017	126 807	27 512	175 253	216 498
1904/05	154 237	91 959	17 061	117 120	164 905

Beteiligung des Auslandes an der Fleischeinfuhr:

Art der Tiere	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Dänische Rinderviertel . . .	12 811	7 211	19 448	17 929	12 608
- Kälber	257	32	519	655	681
- Schafe	5	—	36	26	—
Holländische Rinderviertel .	—	—	36	31	—
- Kälber	—	—	207	120	25
Dänische Schweine	—	2	1	—	—
Ungarische -	—	—	1 209	—	—
Galizische -	1 235	14 699	—	—	—
Österreichische Kälber . . .	—	126	5	—	—
- Schafe . . .	—	103	—	323	—
Wildschweine	1 580	2 093	1 444	1 973	1 929

An ganzen Tieren oder größeren Teilen solcher sind beanstandet worden:

In den Jahren	Rinderviertel	Prozent der eingeführten	Kälber	Schafe (Ziegenlämmer)	Schweine (inkl. Wildschweine)
1897/98	1067	0.496	316	62 (62)	$142^1/_2$
1898/99	901	0.384	$304^3/_4$	12 (26)	101
1899/00	978	0.380	278	12 (30)	104 (15 W.)
1900/01	859	0.336	446	32 (19)	102 (34 W.)
1901/02	586	0.232	399	64 (29)	164 (25 W.)
1902/03	445	0.162	305	48 (17)	$95^1/_2$ (11 W.)
1903/04	581	0.215	422	54	95
1904/05	345	0.223	$363^1/_2$	47	106

4. Verschiedene Markt-Angelegenheiten.

(Nach den Aufstellungen des Königl. Polizei-Präsidiums.)

Es wurden angewiesen:	1900	1901	1902	1903	1904
Stellen zu den vier Jahrmärkten	2939	2963	2663	2855	2556
Verkaufsstellen zum Weihnachtsmarkt	3228	3236	3861	3598	3640
Prolongierte Karten für Straßenhandelstellen . .	9	9	7	5	4
desgl. zum Herausstellen vor dem Geschäftslokale	280	315	322	353	346
Dienstscheine für Dienstmänner von den 5 bezw. 4 (seit 1901) Instituten	19	42	55	50	37
Zahl der selbständigen Dienstmänner	223	210	206	197	183
Zahl der Reinigungsdiener	18	18	19	19	18

Polizeil. Revisionen fanden statt über:	1900	1901	1902	1903	1904
Maße und Gewichte	35 410	43 324	43 550	46 389	49 240
Buchführung der Trödler	1 562	1 544	1 522	1 170	1 125
- - Pfandleiher und Rückkaufshändler	531	3 30	481	332	338
Gewerbetreibende in Bezug auf den Raumgehalt der Schankgefäße	14 357	14 365	12 454	11 576	14 300
Konfisziert wurden:					
Wagen	77	76	84	89	103
Gewichte	5 394	4 722	4 905	7 454	4 306
Hohlmaße	102	110	106	58	59
Längenmaße	12	15	7	7	41
Meßwerkzeuge mit kassiertem Stempel	307	310	351	124	273
Zahl der Denunziationen	1 307	1 280	1 352	1 746	1 142

Ind.Mrkth.feilgeb.a.21.u.22.bz.25.u.26.Nov.	1900	1901	1902	1903	1904
Geschlachtete Gänse	55 559	58 530	70 090	62 851	60 930

	1900	1901	1902	1903	1904
Milch-Revisionen:					
Zahl	22 553	12 924	19 055	16 004	14 868
Vernichtete Liter	3 446	3 042	1 916	1 292	1056.5
Denunziationen	903	841	956	1 290	1 098
Konfiskationen auf Grund des Jagdschon-Gesetzes:					
Rehwild und Hirsche, ganze Körper Stück	151	82	85	151	94
- - - , Körperteile[1]) -	28	2	20	31	5
Hasen -	9	3	142	—	32
Wildgeflügel[2]) -	540	190	58	1	646
Konfiskationen resp. Denunziationen auf Grund des Fischerei-Gesetzes:					
Denunziationen	18	26	9	36	85
Konfiskationen Krebse Stück	1 931	7 952	6 152	29 500	20 039
- Sonst. Wassertiere[3]) kg	268.65	307.94	34.58	—	29.5
- - - Stück	—	—	—	64	1 778
Konfiskationen auf Grund des Nahrungsmittel-Gesetzes:					
Haustiere (Geflügel)[4]):					
Ohne nähere Angabe kg	—	—	6.40	—	—
Enten -	—	—	3.22	—	—
- Stück	—	2	—	1	13
Gänse kg	—	—	33.55	—	—
- Stück	35	16	—	5	37
Hühner kg	—	—	2.76	—	—
- Stück	27	9	—	6	11
Puten kg	—	—	50.12	—	—
- Stück	—	1	—	—	—
Sonstige kg	—	—	—	—	—
- Stück	8	5	—	—	4
Wild (ganze Körper):					
Hasen kg	—	—	11.92	—	—
- Stück	3	15	—	125	10
Wilde Kaninchen -	—	11	—	170	—
Wildgeflügel[5]) -	—	22	kg 1.5	8	—
Fische und sonstige Wassertiere:					
Ohne nähere Angabe kg	85.90	31.50	278.65	172.74	172.45
- - - Stück	—	—	—	—	—
Fischwurst kg	—	—	—	33.25	—
Heringe[6]) -	—	3.20	58.5	40.10	1 405
- Stück	—	39	—	—	—
Schellfische kg	—	—	—	—	—
Aale -	7.00	—	—	—	—
Bücklinge -	—	55.90	—	32.50	11.32
- Stück	2	—	—	—	—
Flundern -	20	—	—	—	—
- kg	—	—	—	321.49	—
Lachs -	2.80	—	—	—	—
Sonstige[7]) -	—	—	—	—	—
- Stück	1	7	—	—	—

[1]) Blatt, Hals, Keule, Kopf, Rücken. [2]) Birkhühner, Fasanen, Haselhühner, Rebhühner, Wachteln, Wildenten. [3]) Barsche, Bleie, Hechte, Karpfen, Lachse, Schleie, Zander, Karauschen, Maränen. [4]) Nur in einem Falle nicht Geflügel betr. [5]) Birkhühner, Rebhühner, Schnepfen. [6]) Brat-, Grüne-, Salzheringe. [7]) Dorsche, Goldfische, Hummern, Krabben, Schleie, Störe.

	1900	1901	1902	1903	1904
Fleisch:					
Ohne nähere Angabe . . . . kg	1115.00	710.50	860.95	1100.90	1123.50
Gänsefleisch . . . . -	—	23.26	—	2.63	—
Hühnerfleisch . . . . -	—	0.80	—	—	—
Wildfleisch . . . . -	7.50	92.00	78.43	86.65	111.00
Fleischwaren und sonstige animalische Nahrungsmittel:					
Räucherwaren ohne nähere Angabe . kg	—	—	88.50	—	—
Geräucherter Schinken . . . . -	—	—	—	40.00	2.12
Speck . . . . -	—	—	—	0.29	—
Wurst . . . . -	13.65	31.18	0.18	130.65	75.93
Schmalz[1]) . . . . -	1.00	0.50	—	0.50	—
Käse . . . . -	—	0.07	—	—	—
Butter . . . . -	0.83	1.43	—	0.25	—
Vegetabilische Nahrungsmittel:					
Kartoffeln . . . . kg	79.91	—	—	—	—
Grüne Bohnen . . . . -	—	—	—	111.50	—
Blumenkohl . . . . Köpfe	15	—	—	—	—
Pilze . . . . kg	—	—	97.00	7.25	—
Zwiebeln . . . . -	—	—	—	—	—
Obst:					
Ohne nähere Angabe . . . . kg	—	—	61.96	—	—
Kirschen . . . . -	—	—	—	7.00	674.79
Preißelbeeren . . . . -	—	—	—	1.25	—
Pflaumen . . . . -	350.00	—	—	—	171.50
Weintrauben . . . . -	719.00	—	—	—	—
Erdbeeren . . . . -	—	—	—	—	21.50
Aprikosen . . . . -	—	—	—	—	220.02
Sonstige Markt- und Gewerbepolizeikontrolle:					
Lebensmittel-Proben entnommen . . Stück	2473	3081	2742	2588	3262
Davon beanstandet . . . . -	198	525	907	853	757
Lebensmittel sekret angekauft . . . -	172	518	1351	1558	1855
Heilmittel angekauft . . . . -	186	184	175	190	175
- chemisch untersucht . . . -	2	10	128	92	71
- beanstandet . . . . -	1	9	39	46	63
Spielwaren angekauft . . . . -	20	—	25	15	17
- beanstandet . . . . -	10	—	2	4	10
Konditorwaren angekauft . . . . -	—	—	—	10	10
- beanstandet . . . . . -	—	—	—	2	2
Kosmetische Mittel angekauft . . . . -	22	—	12	—	36
- - beanstandet . . . -	2	—	2	—	—
Branntweinproben entnommen . . . . -	181	180	187	182	180
- beanstandet . . . -	29	21	8	15	—
Petroleumproben entnommen . . . . -	360	360	361	362	360
- beanstandet . . . . -	—	1	—	—	—
Summa: Bei Abteilung II bezw. 1901 ff. IIa und VI gestellte Strafanträge:	4731	5131	5012	5529	4558

[1]) Fett, Schweine-, Gänseschmalz.

5. Preisver-

a. Nach den Veröffentlichungen des

1) Städtischer Vieh- und Schlachthof

Preise für 100 Pfund oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfund in

Bezeichnung des Schlachtviehs		Jan.	Feb.
Ochsen:	a) vollfleisch., ausgemäst., höchst. Schlachtw., höchst. 6 J. alt	71.00	70.00
	b) junge fleisch., nicht ausgemäst. u. ältere ausgemäst. etc. .	66.00	64.50
	c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere	61.50	61.00
	d) gering genährte jeden Alters	58.50	58.00
Bullen:	a) vollfleischige, höchsten Schlachtwertes	67.50	68.00
	b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	63.00	64.00
	c) gering genährte	60.50	61.00
Färsen u. Kühe:	a) vollfleisch., ausgemäst. Färsen höchsten Schlachtwertes . .	—	—
	b) vollfleisch., ausgemäst. Kühe höchst. Schlachtw. bis zu 7 J.	60.50	60.50
	c) ält. ausgem. Kühe u. wenig gut entwick. jüng. Kühe u. Färsen	57.00	56.50
	d) mäßig genährte Kühe und Färsen	53.00	54.00
	e) gering genährte Kühe und Färsen	49.00	50.50
Kälber:	a) feinste Mast- (Vollmilchmast-) und beste Saugkälber . . .	80.50	78.50
	b) mittlere Mast- und gute Saugkälber	70.50	70.50
	c) geringe Saugkälber	55.00	54.00
	d) ältere gering genährte (Fresser)	58.50	58.50
Schafe:	a) Mastlämmer und jüngere Masthammel	70.50	70.00
	b) ältere Masthammel	64.00	63.50
	c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)	57.50	57.50
	d) holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht)	—	—
Schweine:	a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen .	47.50	47.50
	b) fleischige	45.00	45.00
	c) gering entwickelte	42.50	42.50
	d) Sauen	43.50	44.00

Bezeichnung des Schlachtviehs		Durchsch. 1903	Durchsch. 1902
Ochsen:	a) vollfleisch., ausgemäst., höchst. Schlachtw., höchst. 6 J. alt	69.46	65.75
	b) junge fleisch., nicht ausgemäst. u. ältere ausgemäst. etc. .	64.50	60.63
	c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere	59.13	56.38
	d) gering genährte jeden Alters	55.42	52.25
Bullen:	a) vollfleischige, höchsten Schlachtwertes	66.17	61.75
	b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	62.46	57.42
	c) gering genährte	58.00	53.29
Färsen u. Kühe:	a) vollfleisch., ausgemäst. Färsen höchsten Schlachtwertes . .	—	—
	b) vollfleisch., ausgemäst. Kühe höchst. Schlachtw. bis zu 7 J.	60.08	56.71
	c) ält. ausgem. Kühe u. wenig gut entwick. jüng. Kühe u. Färsen	57.04	53.63
	d) mäßig genährte Kühe und Färsen	54.92	51.25
	e) gering genährte Kühe und Färsen	50.96	46.92
Kälber:	a) feinste Mast- (Vollmilchmast-) und beste Saugkälber . . .	80.75	76.75
	b) mittlere Mast- und gute Saugkälber	71.75	67.50
	c) geringe Saugkälber	60.08	54.79
	d) ältere gering genährte (Fresser)	56.71	50.71
Schafe:	a) Mastlämmer und jüngere Masthammel	72.29	66.38
	b) ältere Masthammel	66.42	60.29
	c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)	60.13	54.00
	d) holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht)	33.13	31.63
Schweine:	a) vollfleisch. d. f. Rassen u. der. Kreuzungen im Alter b. z. $1^1/_4$ J.	51.75	61.25
	b) schwere, 280 Pfund und darüber	—	63.00
	c) fleischige	49.63	59.33
	d) gering entwickelte	46.79	56.50
	e) Sauen	46.92	56.46

hältnisse.

Statistischen Amts der Stadt Berlin.

(amtliche Berichte der Direktion).

Pfennigen), bei Schweinen für 100 Pfund Lebendgewicht mit 20 Prozent Tara-Abzug.

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1904 Durchschn. der Mittelpreise	Jahr 1904 absolut niedrigster	Jahr 1904 absolut höchster
69.50	69.00	68.00	69.00	70.50	72.00	73.00	72.00	72.00	72.00	70.67	66.00	75.00
64.50	64.00	63.00	63.00	66.00	67.50	67.50	67.50	67.00	67.50	65.67	60.00	70.00
60.50	60.00	60.00	58.00	60.00	61.50	63.00	61.50	62.00	62.00	60.92	56.00	65.00
57.00	57.50	57.50	55.50	57.50	58.00	59.00	57.00	58.00	58.00	57.63	54.00	62.00
67.00	67.00	65.50	64.50	66.00	67.00	68.00	68.50	68.00	68.00	67.08	62.00	71.00
62.50	62.00	62.00	61.00	61.50	63.00	63.50	64.00	63.50	62.50	62.71	59.00	66.00
57.00	58.00	59.00	58.50	58.00	56.50	56.00	57.00	57.00	57.00	57.96	52.00	64.00
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60.50	59.50	60.00	61.00	59.50	60.00	60.00	60.00	60.00	61.00	60.21	55.00	64.00
55.50	56.50	57.00	56.50	56.00	56.00	56.50	56.50	56.00	56.50	56.38	53.00	60.00
51.00	52.50	53.00	52.50	52.00	51.00	52.50	51.50	52.50	52.00	52.29	48.00	56.00
47.00	48.00	48.50	46.00	47.50	45.00	46.00	45.00	46.50	45.00	47.00	42.00	53.00
78.50	81.00	81.50	81.00	76.00	77.00	77.50	81.50	86.00	86.00	80.42	72.00	89.00
72.50	74.00	72.00	71.00	66.00	66.00	71.00	75.00	79.00	77.50	72.08	62.00	82.00
59.50	61.00	60.00	59.00	55.00	55.00	60.00	61.00	58.00	57.00	57.88	46.00	68.00
54.50	55.00	56.00	57.00	56.00	54.50	54.00	52.50	53.50	53.00	55.25	47.00	62.00
68.00	66.00	67.50	69.00	70.00	69.50	69.50	69.00	71.00	70.00	69.17	63.00	73.00
61.50	60.00	62.50	64.00	65.00	64.50	64.50	64.00	65.50	64.50	63.63	56.00	68.00
56.00	54.00	55.50	57.00	58.00	57.50	54.00	52.00	54.50	53.50	55.58	49.00	61.00
—	—	—	—	32.00	31.00	30.00	29.00	30.00	—	30.40	24.00	36.00
46.50	48.50	48.50	49.00	52.50	55.00	54.50	54.50	54.00	53.50	50.96	45.00	56.00
44.50	46.50	46.50	47.00	50.50	53.00	52.50	51.50	51.50	51.50	48.75	43.00	55.00
41.50	43.50	44.00	44.00	48.00	50.50	50.00	48.00	48.00	48.00	45.88	40.00	53.00
41.50	42.00	41.50	42.00	46.00	48.00	49.00	49.50	49.00	48.00	45.33	39.00	52.00

der Mittelpreise			absolut niedrigster Preis					absolut höchster Preis				
1901	1900	1899	1903	1902	1901	1900	1899	1903	1902	1901	1900	1899
63.79	64.63	63.08	62.00	60.00	59.00	59.00	58.00	77.00	74.00	70.00	72.00	67.00
58.63	59.63	58.00	58.00	54.00	54.00	54.00	53.00	71.00	69.00	65.00	67.00	62.00
53.67	54.63	53.46	52.00	51.00	50.00	50.00	49.00	65.00	64.00	58.00	59.00	57.00
50.25	50.54	50.13	49.00	48.00	46.00	46.00	44.00	62.00	60.00	54.00	54.00	55.00
59.96	60.71	59.54	58.00	55.00	55.00	55.00	54.00	73.00	69.00	64.00	66.00	65.00
55.17	55.79	54.71	55.00	50.00	51.00	52.00	49.00	72.00	65.00	60.00	61.00	60.00
49.38	49.63	49.79	49.00	46.00	45.00	42.00	45.00	64.00	63.00	54.00	54.00	54.00
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53.29	53.13	54.08	56.00	51.00	50.00	49.00	51.00	64.00	62.00	56.00	55.00	57.00
50.50	50.71	51.92	54.00	46.00	47.00	46.00	48.00	60.00	60.00	54.00	53.00	55.00
46.50	47.00	49.88	50.00	44.00	42.00	43.00	46.00	59.00	59.00	52.00	52.00	53.00
41.13	42.50	46.21	45.00	38.00	36.00	38.00	42.00	55.00	56.00	46.00	48.00	50.00
71.96	72.83	73.00	70.00	66.00	62.00	62.00	65.00	92.00	88.00	82.00	82.00	82.00
63.50	66.42	68.04	60.00	54.00	51.00	58.00	59.00	86.00	82.00	76.00	76.00	76.00
55.17	55.96	61.21	48.00	46.00	45.00	43.00	52.00	74.00	74.00	66.00	70.00	71.00
40.75	41.29	46.17	48.00	38.00	30.00	28.00	36.00	63.00	64.00	50.00	52.00	53.00
63.17	63.21	60.67	66.00	56.00	57.00	58.00	54.00	78.00	78.00	70.00	70.00	66.00
56.33	56.08	55.08	59.00	46.00	45.00	46.00	48.00	73.00	71.00	64.00	63.00	63.00
48.54	49.38	48.96	51.00	37.00	38.00	40.00	44.00	67.00	68.00	60.00	58.00	57.00
28.13	29.13	28.25	26.00	26.00	23.00	23.00	22.00	38.00	36.00	34.00	35.00	33.00
58.08	49.92	48.96	47.00	57.00	53.00	43.00	44.00	61.00	66.00	63.00	57.00	55.00
61.64	56.75	49.25	—	—	57.00	55.00	47.00	—	—	65.00	59.00	53.00
56.00	47.71	47.54	44.00	55.00	50.00	40.00	43.00	59.00	65.00	62.00	55.00	53.00
53.13	44.88	45.33	40.00	52.00	47.00	37.00	40.06	57.00	63.00	60.00	53.00	51.00
53.38	44.54	43.38	40.00	51.00	46.00	36.00	37.00	56.00	63.00	61.00	53.00	51.00

2) Großhandel in der Zentralmarkthalle
1904. Mittel der Monatsdurchschnitte

Bezeichnung der Ware		Jan.	Febr.	März	April
Fleisch, Rind I. Qualität	für 50 kg	60.86	61.86	61.58	61.88
- - II. -	-	54.30	54.34	53.41	53.08
- - III. -	-	48.58	48.62	47.26	46.07
- - IV. -	-	42.56	42.62	39.60	37.96
- Kalb I. -	-	81.12	80.54	76.15	80.33
- - II. -	-	72.90	70.32	68.93	72.33
- - III. -	-	62.92	61.92	61.93	65.33
- Hammel I. -	-	63.62	62.50	60.69	60.11
- - II. -	-	50.18	52.10	51.65	52.98
- Schweine	-	47.68	47.34	46.08	45.92
- Schinken, geräuchert mit Knochen .	-	95.00	95.00	85.74	85.00
- - - ohne - .	-	107.50	107.50	95.93	95.00
- Lachsschinken	-	130.00	130.00	125.37	125.00
- Speck, geräuchtert, fett	-	62.50	62.50	57.87	57.50
- - - mager	-	67.50	67.50	62.87	62.50
Wild, Rotwild	für 1/2 kg	0.39	0.45	0.56	0.62
- - II.	-	0.24	0.25	—	0.40
- Rotkalb	-	0.44	0.42	—	—
- Damwild	-	0.40	0.47	0.55	0.66
- Damkalb	-	0.54	0.53	—	—
- Rehwild I.	-	0.75	0.84	0.77	—
- - II.	-	0.48	0.57	0.53	—
- Wildschwein	-	0.27	0.32	0.33	0.39
Geflügel, Enten, geschlachtet	-	0.65	0.64	0.60	0.60
- Puten, -	-	0.65	0.67	0.69	0.67
- Gänse, -	-	0.54	0.53	0.43	0.45
- - gefroren	-	0.47	0.43	0.39	0.36
Butter, I. Qualität	für 50 kg	109.42	112.18	113.74	106.67
- II. -	-	106.18	109.56	110.19	103.30
- abfallende	-	98.10	102.02	105.35	96.65
- Landbutter	-	—	—	—	96.00
Eier, frische Landeier, ohne Rabatt	für Schock	3.75	3.69	3.12	2.73
- Kisteneier	-	3.63	3.63	3.11	2.64
Fische, lebend, Hechte	für 50 kg	76.72	71.46	83.21	79.45
- - Zander	-	98.88	103.25	119.25	106.00
- - Barsche	-	57.66	57.37	67.57	62.70
- - Karpfen, mittelgroß . . .	-	—	72.75	74.00	—
- - - unsortiert . . .	-	—	70.50	73.67	—
- - Schleie	-	86.80	82.78	109.79	112.45
- - Bleie	-	41.21	38.05	48.07	39.57
- - Aale, mittelgroß	-	—	95.00	107.50	106.25
- - - unsortiert	-	79.50	92.25	103.17	91.10
- in Eis, Hechte, mittelgroß	-	—	51.50	70.00	48.00
- - Zander, mittelgroß	-	85.75	90.25	115.33	97.00
- - Barsche	-	31.71	35.13	40.53	33.22
- - Karpfen	-	45.00	44.50	53.35	42.00
- - Schleie	-	41.21	41.19	53.75	49.17
- - Bleie	-	26.65	24.18	31.32	22.65
- - Kabliau mit Kopf	-	18.93	23.84	18.25	20.13
- - - - - II.	-	14.45	13.72	12.57	9.34
- - - ohne -	-	—	27.00	—	—
- - - - - II.	-	16.50	16.75	13.63	14.19
- - Aale, mittelgroß	-	52.50	—	—	96.50
- - - unsortiert	-	56.00	62.00	85.00	57.62

(Neue Friedrichstraße, nach Tagesberichten).
der niedrigsten und höchsten Tagespreise in *M*.

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1904 Durchschnitt d. Mittelpr.	absolut niedrigst.	absolut höchster	1903 Durchschnitt d. Mittelpr.
61.13	61.42	61.96	60.87	60.46	59.77	60.10	61.00	61.03	55.00	67.00	60.68
54.01	54.83	55.96	54.19	52.77	51.77	51.66	51.43	53.48	48.00	58.00	55.10
48.07	48.60	49.92	46.61	46.52	45.27	45.16	44.85	47.13	42.00	54.00	50.24
39.65	39.27	39.08	39.56	38.42	36.95	37.16	36.85	39.14	32.00	49.00	44.22
81.78	81.96	74.00	72.95	73.18	75.97	80.62	80.56	78.26	70.00	86.00	78.12
72.48	74.69	66.77	67.00	67.43	70.31	75.12	76.15	71.20	62.00	81.00	70.32
65.78	69.42	61.50	62.22	63.62	67.31	72.12	71.85	65.49	52.00	76.00	59.64
61.00	63.87	63.96	63.81	63.33	61.50	62.50	61.02	62.33	56.00	68.00	65.63
55.50	58.58	57.73	57.31	56.04	49.19	47.50	47.50	53.01	42.00	61.00	55.77
46.96	48.02	51.08	53.59	53.69	53.54	53.34	51.73	49.91	40.00	58.00	50.95
85.00	85.00	85.77	90.00	90.00	—	—	—	88.50	80.00	100.00	92.61
95.00	95.00	95.00	95.00	95.00	—	—	—	97.88	90.00	115.00	104.48
125.00	125.00	—	—	—	—	—	—	126.73	120.00	140.00	120.69
57.50	53.85	53.27	57.50	57.50	—	—	—	57.78	50.00	65.00	65.47
62.50	58.85	57.89	60.00	60.00	—	—	—	62.18	55.00	70.00	70.47
0.51	0.45	0.43	0.38	0.38	0.32	0.33	0.32	0.43	0.25	0.66	0.45
—	0.33	0.26	0.24	0.26	0.24	0.23	0.23	0.27	0.10	0.40	0.30
—	—	—	—	0.48	0.43	0.38	0.33	0.41	0.25	0.64	0.47
0.51	0.52	0.42	0.41	0.39	0.34	0.31	0.26	0.44	0.10	0.75	0.48
—	—	—	—	0.55	0.54	0.43	0.41	0.50	0.35	0.70	0.47
0.63	0.63	0.60	0.53	0.71	0.68	0.44	0.48	0.64	0.35	1.05	0.66
0.48	0.45	0.43	0.35	0.48	0.43	0.30	0.33	0.44	0.20	0.70	0.47
0.37	0.27	0.30	0.30	0.26	0.28	0.28	0.31	0.31	0.10	0.50	0.33
0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.64	0.57	0.57	0.61	0.40	0.80	0.61
0.63	0.52	—	—	—	—	—	—	0.64	0.40	0.88	0.61
—	0.68	0.62	0.58	0.52	0.51	0.51	0.50	0.53	0.40	0.70	0.53
0.35	—	—	—	—	—	—	—	0.40	0.30	0.60	0.47
104.13	101.16	103.95	115.89	122.58	126.31	124.45	123.93	113.70	97.00	128.00	111.81
101.44	95.54	99.81	111.69	118.04	119.75	118.08	119.19	109.40	90.00	125.00	106.55
96.88	89.04	94.52	104.34	108.75	105.00	103.20	104.62	100.71	85.00	116.00	97.63
—	82.50	82.50	—	—	—	80.00	—	85.25	80.00	96.00	90.59
2.65	2.58	2.70	2.70	3.25	3.13	3.50	4.00	3.15	2.40	4.00	3.28
2.55	2.44	2.40	2.40	3.00	—	—	—	2.87	2.40	3.80	3.53
87.31	75.91	85.98	87.04	81.42	73.16	67.80	72.98	78.54	50.00	116.00	80.95
132.14	—	106.00	—	102.83	106.33	97.63	—	108.03	64.00	141.00	107.88
70.25	59.30	72.38	66.79	59.38	70.63	61.50	63.00	64.04	40.00	85.00	65.64
—	—	—	79.50	73.00	74.78	72.80	71.33	74.02	63.00	80.00	69.88
76.00	—	86.50	84.59	76.80	—	74.13	75.17	77.17	63.00	95.00	76.04
116.46	75.79	86.41	98.70	106.72	110.41	93.41	93.84	97.80	53.00	160.00	98.95
45.59	46.70	54.71	53.36	50.09	39.00	37.69	43.22	44.77	12.00	70.00	46.64
116.63	107.69	123.13	106.93	94.94	93.69	92.65	—	104.44	72.00	130.00	103.48
92.78	83.17	100.34	75.46	71.23	82.32	78.75	75.25	85.44	42.00	120.00	85.06
—	53.17	64.00	73.67	69.25	57.50	57.09	—	60.46	41.00	84.00	63.47
138.00	111.50	108.00	117.33	95.00	87.33	92.75	96.67	102.91	68.00	138.00	102.43
43.26	31.80	41.82	35.93	36.66	33.29	34.30	33.00	35.89	13.00	60.00	36.47
45.09	—	—	49.50	44.78	46.09	55.34	59.66	48.52	30.00	70.00	45.68
71.90	47.84	51.00	59.59	64.10	61.07	54.00	—	54.07	24.00	98.00	54.87
21.14	25.28	21.50	23.42	26.50	19.67	23.77	19.85	23.83	7.00	45.00	25.45
—	17.00	—	—	15.60	18.09	16.67	13.50	18.00	5.00	40.00	15.33
8.12	7.00	9.00	13.60	11.67	12.00	14.40	13.09	11.58	2.00	26.00	12.34
—	—	—	—	25.67	19.50	21.13	16.80	22.02	13.00	29.00	19.68
9.57	12.00	6.00	9.00	7.00	—	—	—	11.63	6.00	26.00	15.21
97.50	76.50	103.00	77.17	83.25	71.75	78.22	54.00	79.04	50.00	110.00	82.97
59.93	54.02	63.25	49.56	53.48	62.00	58.50	45.75	58.93	18.00	91.00	60.06

3) Kleinhandel in den einzelnen Städtischen Markthallen (nach Wochen-

Lage der Markthalle: n. = niedrigster, h. = höchster Preis	I. Neue Friedrichstraße		II. Linden- u. Friedrichstraße		III. Zimmer- und Mauerstraße		IV. Dorotheenstraße		V. Magdeburger Platz	
	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.
Rind, Filet	0.90	1.70	0.80	0.90	1.60	1.80	1.00	1.20	1.25	1.75
- Keule, Oberschale	0.60	0.90	0.65	0.80	0.80	0.90	0.90	1.00	0.70	0.90
- Brust	0.60	0.80	0.60	0.65	0.70	0.80	0.70	0.80	0.70	0.80
- Bauchfleisch	0.50	0.65	0.55	0.60	0.60	0.70	0.60	0.80	0.50	0.75
Kalb, Keule, Rücken	0.60	1.00	0.80	0.85	0.80	0.90	0.80	1.00	0.75	1.00
- Brust	0.60	0.85	0.65	0.75	0.70	0.80	0.75	0.90	0.70	0.90
- Schulter, Bauch	0.55	0.70	0.60	0.70	0.75		0.75	0.90	0.60	0.75
Hammel, Keule, Rücken	0.65	0.90	0.70	0.80	0.75	0.80	0.75	0.90	0.70	1.00
- Brust, Bauch	0.55	0.80	0.60	0.65	0.70		0.70	0.80	0.70	0.90
Schwein, Rücken, Rippe	0.60	1.00	0.65	0.85	0.80	0.90	0.80	1.00	0.80	0.90
- Schinken	0.50	0.75	0.65	0.70	0.70		0.65	0.75	0.60	0.75
- Schulter, Bauch	0.50	0.65	0.55	0.65	0.60	0.80	0.65	0.75	0.55	0.75
Speck, geräuchert	0.65	0.80	0.70	0.80	0.70	0.80	0.75	0.90	0.70	0.80
Schinken, geräuchert	0.90	1.40	1.00	1.20	1.00	1.20	1.35	1.40	1.00	1.20
- ausgeschnitten	1.40	1.60	1.20	1.60	1.30	1.60	1.60	1.70	1.10	1.60
Schweineschmalz	0.55	0.75	0.65	0.80	0.60	0.80	0.60	0.80	0.60	0.70
Butter	1.00	1.30	1.00	1.40	1.10	1.30	1.00	1.40	1.00	1.40
Eier	0.04	0.10	0.05	0.09	0.05	0.10	0.05	0.12	0.05	0.10
Fische, Hechte	0.60	1.10	0.60	1.20	0.70	1.20	0.60	1.20	0.60	1.20
- Zander	0.50	1.50	0.60	0.90	0.60	0.90	0.60	1.60	0.60	1.60
- Barsche	0.40	0.90	0.40	0.80	0.50	0.80	0.50	1.00	0.50	1.00
- Karpfen	0.70	1.00	0.55	1.00	0.70	1.20	0.60	1.25	0.60	1.40
- Schleie	0.60	1.75	0.60	1.30	0.80	1.50	0.70	2.00	0.70	1.50
- Bleie	0.40	0.80	0.40	0.70	0.40	0.60	0.35	0.90	0.40	0.70
- Aale	0.70	1.50	0.70	1.30	1.00	1.40	0.60	1.60	0.90	1.50
Kartoffeln	5.00	16.00	5.00	8.00	6.00	12.00	5.00	14.00	5.00	9.00

Fleischgattung	Durchschnitt der Mittelpreise							
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Rind, Filet	1.00	1.01	1.00	1.01	1.03	1.08	1.13	1.13
- Keule, Oberschale	0.70	0.71	0.71	0.71	0.72	0.76	0.77	0.77
- Brust	0.62	0.63	0.64	0.63	0.64	0.67	0.68	0.69
- Bauchfleisch	0.55	0.55	0.56	0.56	0.57	0.60	0.62	0.61
Kalb, Keule, Rücken	0.76	0.75	0.76	0.76	0.78	0.81	0.81	0.81
- Brust	0.65	0.66	0.68	0.67	0.70	0.73	0.74	0.74
- Schulter, Bauch	0.58	0.61	0.61	0.61	0.63	0.67	0.68	0.68
Hammel, Keule, Rücken	0.69	0.70	0.69	0.70	0.72	0.75	0.77	0.76
- Brust, Bauch	0.58	0.60	0.59	0.60	0.61	0.64	0.67	0.68
Schwein, Rücken, Rippe	0.77	0.81	0.78	0.76	0.80	0.85	0.83	0.79
- Schinken	0.65	0.68	0.67	0.65	0.68	0.73	0.71	0.68
- Schulter, Bauch	0.60	0.65	0.62	0.60	0.63	0.69	0.67	0.63
Speck, geräuchert	0.71	0.75	0.73	0.72	0.75	0.83	0.79	0.75
Schinken, geräuchert	0.99	1.05	1.05	1.05	1.08	1.13	1.14	1.13
- ausgeschnitten	1.40	1.43	1.45	1.43	1.44	1.48	1.48	1.44
Schweineschmalz	0.57	0.57	0.58	0.58	0.64	0.71	0.72	0.68
Butter	1.14	1.12	1.15	1.17	1.19	1.16	1.15	1.18
Eier	0.06	0.06	0.06	0.06	0.07	0.07	0.06	0.07

berichten). Preis in Mark für $^{1}/_{2}$ kg (Eier für Stück, Kartoffeln für 100 kg). 1904.

VI. Acker- u. Invaliden-straße		VII. Dresdener und Buckower Straße		VIII. Andreas- und Kraut-straße		IX. Pückler- u. Eisenbahn-straße		X. Arminius-platz		XI. Marheineke-platz		XIII. Wörther und Tresckow-Straße		XIV. Weddingplatz	
n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.
0.75	1.40	0.85	1.00	0.90	1.40	0.90	1.40	0.90	1.40	0.70	0.85	1.10	1.20	0.60	1.20
0.70	0.80	0.70	0.90	0.60	0.75	0.70	0.85	0.75	0.90	0.70	0.80	0.75	0.85	0.50	0.75
0.55	0.80	0.65	0.80	0.60	0.80	0.55	0.75	0.60	0.75	0.65	0.70	0.60	0.65	0.50	0.70
0.55	0.60	0.55	0.70	0.50	0.70	0.55	0.65	0.60	0.70	0.60	0.65	0.60		0.50	0.70
0.70	0.80	0.65	0.90	0.65	0.85	0.70	0.90	0.80	1.00	0.70	0.80	0.75	0.80	0.65	0.90
0.60	0.70	0.65	0.90	0.60	0.85	0.65	0.80	0.70	0.90	0.70	0.80	0.65	0.70	0.55	0.75
0.60	0.65	0.55	0.80	0.45	0.80	0.60	0.75	0.60	0.80	0.65	0.75	0.65	0.70	0.50	0.70
0.70	0.80	0.65	0.90	0.65	0.80	0.70	0.85	0.75	0.85	0.65	0.75	0.70	0.80	0.60	0.80
0.60	0.75	0.60	0.75	0.60	0.70	0.60	0.70	0.65	0.75	0.60	0.70	0.60	0.70	0.50	0.75
0.75	0.90	0.70	0.90	0.60	0.80	0.70	0.90	0.80	0.90	0.65	0.80	0.70	0.80	0.55	0.80
0.65		0.65	0.80	0.60	0.85	0.60	0.75	0.65	0.75	0.60	0.75	0.60	0.65	0.50	0.75
0.55	0.65	0.55	0.70	0.60	0.70	0.55	0.70	0.60	0.70	0.60	0.70	0.55	0.65	0.50	0.70
0.65	0.80	0.60	0.80	0.70	0.85	0.70	0.80	0.65	0.80	0.70	0.80	0.70	0.80	0.65	0.75
1.00	1.10	1.10	1.40	0.90	1.00	1.00	1.20	1.20	1.40	1.00	1.20	1.10	1.20	1.00	1.20
1.10	1.60	1.20	1.60	1.20	1.40	1.20	1.60	1.40	1.60	1.20	1.60	1.20	1.40	1.10	1.60
0.60	0.65	0.55	0.75	0.60	0.70	0.70	0.90	0.70	0.80	0.50	0.80	0.65	0.80	0.55	0.70
1.00	1.35	1.05	1.40	0.90	1.40	1.00	1.30	1.10	1.40	1.00	1.40	1.00	1.30	1.00	1.40
0.05	0.10	0.04	0.10	0.05	0.10	0.05	0.07	0.04	0.10	0.04	0.08	0.05	0.07	0.05	0.10
0.60	1.10	0.60	1.20	0.60	1.20	0.60	1.20	0.70	1.20	0.60	1.20	0.70	1.20	0.60	1.25
0.60	0.80	0.60	1.00	0.60	1.20	0.60	0.80	0.60	1.30	0.60	0.75	0.60	0.90	0.70	0.80
0.50	0.80	0.50	0.90	0.40	0.90	0.40	0.80	0.50	0.90	0.40	0.90	0.45	0.90	0.40	1.00
0.60	0.90	0.60	1.00	0.80	1.00	0.60	1.40	0.70	1.20	0.60	1.00	0.90	1.10	0.60	1.20
0.70	1.20	0.60	1.40	0.60	1.40	1.00	1.20	0.80	1.60	0.70	1.20	0.60	1.20	0.70	1.40
0.40	0.70	0.40	0.80	0.40	0.70	0.40	0.70	0.40	0.70	0.40	0.60	0.40	0.80	0.40	0.80
1.00	1.30	0.80	1.40	0.80	1.40	0.80	1.30	0.70	1.40	0.80	1.40	0.70	1.40	0.50	1.40
5.00	10.00	5.00	12.00	4.00	18.00	5.00	11.00	5.00	10.00	6.00	12.00	5.00	12.00	5.00	12.00

absolut niedrigster Preis								absolut höchster Preis							
1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
0.60	0.70	0.70	0.75	0.70	0.75	0.75	0.60	1.80	1.80	1.50	1.60	1.60	1.80	2.00	1.80
0.55	0.55	0.50	0.50	0.50	0.60	0.60	0.50	0.85	0.90	0.85	0.90	0.90	1.00	1.00	1.00
0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.55	0.55	0.50	0.75	0.75	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80
0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.50	0.50	0.50	0.65	0.70	0.70	0.70	0.70	0.80	0.80	0.80
0.50	0.60	0.60	0.55	0.60	0.60	0.60	0.60	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.00	1.00
0.50	0.55	0.50	0.50	0.50	0.55	0.50	0.55	0.80	0.90	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00	0.90
0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.45	0.45	0.75	0.80	0.80	0.80	0.85	0.80	0.90	0.90
0.50	0.55	0.55	0.60	0.50	0.60	0.55	0.60	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00	1.00
0.35	0.35	0.40	0.40	0.45	0.50	0.55	0.50	0.70	0.75	0.75	0.75	0.80	0.80	0.80	0.90
0.55	0.65	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.55	0.95	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
0.50	0.60	0.55	0.50	0.50	0.60	0.50	0.50	0.80	0.85	0.80	0.80	0.90	0.90	0.85	0.85
0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.55	0.50	0.50	0.75	0.80	0.75	0.75	0.85	0.85	0.80	0.80
0.60	0.55	0.50	0.45	0.60	0.60	0.70	0.60	0.85	0.85	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00	0.90
0.60	0.80	0.60	0.85	0.90	0.90	0.90	0.90	1.40	1.30	1.40	1.40	1.40	1.60	1.40	1.40
1.15	1.10	1.10	1.00	1.00	1.10	1.20	1.10	1.60	1.80	1.60	1.60	1.80	1.80	1.80	1.70
0.35	0.35	0.40	0.40	0.40	0.45	0.55	0.50	0.90	0.90	0.80	0.80	0.90	0.90	0.90	0.90
0.85	0.80	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	1.60	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
0.03	0.03	0.03	0.03	0.04	0.04	0.04	0.04	0.15	0.15	0.15	0.20	0.15	0.12	0.10	0.12

4) Kleinhandelspreise im Durch-
Mittelpreise für die ganze Stadt aus den Monatsdurch-

Bezeichnung der Ware		Jan.	Febr.	März	April
Fleisch, Rind, Filet	für ½ kg	1.15	1.14	1.13	1.12
- - Keule, Obersch., Schwanzst.	-	0.78	0.77	0.76	0.77
- - Brust	-	0.69	0.69	0.68	0.68
- - Bauchfleich	-	0.63	0.62	0.61	0.61
- Kalb, Keule, Rücken	-	0.82	0.81	0.81	0.81
- - Brust	-	0.73	0.73	0.73	0.73
- - Schulterblatt, Bauch	-	0.69	0.69	0.68	0.68
- Hammel, Keule, Rücken	-	0.76	0.76	0.76	0.76
- - Brust, Bauch	-	0.67	0.67	0.68	0.68
- Schwein, Rücken, Rippespeer	-	0.80	0.79	0.78	0.78
- - Schinken	-	0.69	0.68	0.67	0.67
- - Schulterblatt, Bauch	-	0.65	0.64	0.62	0.62
- Speck, geräuchert	-	0.77	0.76	0.75	0.75
- Schinken, geräuchert	-	1.14	1.14	1.12	1.12
- - ausgeschnitten	-	1.46	1.46	1.44	1.44
Schweineschmalz	-	0.69	0.69	0.69	0.68
Butter	-	1.17	1.18	1.18	1.17
Eier	für Stück	0.08	0.08	0.07	0.06
Fische, Hechte	für ½ kg	0.86	0.84	0.85	0.87
- Zander	-	0.77	0.78	0.90	0.80
- Barsche	-	0.65	0.65	0.68	0.67
- Karpfen	-	0.87	0.85	0.86	0.86
- Schleie	-	1.15	1.14	1.14	1.09
- Bleie	-	0.55	0.53	0.53	0.54
- Aale	-	1.11	1.13	1.13	1.16
Kartoffeln	für 100 kg	5.69	5.89	6.54	6.62
Fleisch, Rind, Filet	für ½ kg	1.13	1.14	1.13	1.13
- - Keule, Obersch., Schwanzst.	-	0.79	0.78	0.78	0.78
- - Brust	-	0.69	0.69	0.69	0.69
- - Bauchfleich	-	0.63	0.64	0.63	0.62
- Kalb, Keule, Rücken	-	0.82	0.82	0.82	0.82
- - Brust	-	0.74	0.74	0.74	0.74
- - Schulterblatt, Bauch	-	0.68	0.69	0.68	0.68
- Hammel, Keule, Rücken	-	0.77	0.77	0.77	0.78
- - Brust, Bauch	-	0.67	0.66	0.66	0.67
- Schwein, Rücken, Rippespeer	-	0.87	0.85	0.84	0.83
- - Schinken	-	0.74	0.74	0.73	0.73
- - Schulterblatt, Bauch	-	0.71	0.70	0.69	0.68
- Speck, geräuchert	-	0.85	0.83	0.83	0.82
- Schinken, geräuchert	-	1.17	1.16	1.15	1.15
- - ausgeschnitten	-	1.51	1.50	1.50	1.50
Schweineschmalz	-	0.75	0.74	0.73	0.72
Butter	-	1.15	1.16	1.16	1.16
Eier	für Stück	0.08	0.07	0.06	0.06
Fische, Hechte	für ½ kg	0.81	0.81	0.82	0.90
- Zander	-	0.78	0.78	0.82	0.82
- Barsche	-	0.64	0.64	0.66	0.66
- Karpfen	-	0.82	0.80	0.80	0.80
- Schleie	-	1.12	1.10	1.06	1.03
- Bleie	-	0.53	0.52	0.53	0.53
- Aale	-	1.09	1.12	1.11	1.13
Kartoffeln	für 100 kg	5.55	5.57	5.56	5.53

schnitt der Markthallen.
schnitten der niedrigsten und höchsten Wochenpreisen:

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt d. Mittelpreise	absolut niedrigster	absolut höchster
		1904								
1.13	1.15	1.14	1.13	1.13	1.14	1.13	1.11	1.13	0.60	1.80
0.77	0.77	0.77	0.77	0.77	0.78	0.78	0.79	0.77	0.50	1.00
0.68	0.68	0.69	0.69	0.68	0.69	0.69	0.70	0.69	0.50	0.80
0.60	0.60	0.61	0.61	0.61	0.61	0.61	0.61	0.61	0.50	0.80
0.81	0.81	0.81	0.81	0.81	0.81	0.81	0.82	0.81	0.60	1.00
0.74	0.74	0.74	0.74	0.75	0.74	0.74	0.74	0.74	0.55	0.90
0.68	0.69	0.69	0.68	0.68	0.68	0.68	0.67	0.68	0.45	0.90
0.76	0.77	0.77	0.77	0.77	0.77	0.76	0.75	0.76	0.60	1.00
0.68	0.68	0.69	0.69	0.68	0.68	0.67	0.66	0.68	0.50	0.90
0.79	0.80	0.80	0.80	0.80	0.79	0.78	0.78	0.79	0.55	1.00
0.67	0.67	0.67	0.68	0.68	0.69	0.69	0.69	0.68	0.50	0.85
0.62	0.62	0.62	0.62	0.63	0.63	0.63	0.64	0.63	0.50	0.80
0.75	0.75	0.74	0.74	0.73	0.74	0.74	0.75	0.75	0.60	0.90
1.12	1.12	1.13	1.13	1.12	1.13	1.13	1.12	1.13	0.90	1.40
1.44	1.43	1.43	1.43	1.42	1.43	1.43	1.43	1.44	1.10	1.70
0.68	0.68	0.67	0.68	0.69	0.69	0.68	0.68	0.68	0.50	0.90
1.16	1.14	1.14	1.15	1.19	1.21	1.22	1.25	1.18	0.90	1.40
0.06	0.06	0.06	0.06	0.06	0.07	0.07	0.08	0.07	0.04	0.12
0.88	0.87	0.92	0.95	0.92	0.87	0.84	0.81	0.87	0.60	1.25
0.78	0.82	0.87	0.87	0.85	0.82	0.80	0.80	0.81	0.50	1.60
0.67	0.69	0.71	0.70	0.72	0.71	0.70	0.70	0.69	0.40	1.00
0.89	0.90	0.97	0.91	0.88	0.87	0.86	0.87	0.88	0.55	1.40
1.10	1.00	0.93	0.96	1.03	1.10	1.09	1.10	1.07	0.60	2.00
0.55	0.55	0.57	0.58	0.57	0.56	0.55	0.54	0.55	0.35	0.90
1.15	1.13	1.14	1.13	1.09	1.08	1.09	1.09	1.12	0.50	1.60
6.34	6.65	8.44	8.48	8.28	7.66	7.84	8.22	7.22	4.00	18.00
		1903								
1 13	1.13	1.14	1.12	1.12	1.13	1.14	1.16	1.13	0.75	2.00
0.77	0.76	0.76	0.76	0.76	0.77	0.78	0.76	0.77	0.60	1.00
0.69	0.68	0.68	0.68	0.68	0.68	0.69	0.69	0.68	0.55	0.80
0.61	0.61	0.61	0.61	0.61	0.62	0.63	0.62	0.62	0.50	0.80
0.80	0.81	0.80	0.80	0.81	0.83	0.82	0.82	0.81	0.60	1.00
0.74	0.74	0.73	0.74	0.74	0.75	0.75	0.74	0.74	0.50	1.00
0.68	0.68	0.68	0.68	0.68	0.70	0.69	0.70	0.68	0.45	0.90
0.77	0.77	0.78	0.79	0.78	0.79	0.77	0.77	0.77	0.55	1.00
0.67	0.67	0.69	0.70	0.69	0.69	0.68	0.67	0.67	0.55	0.80
0.83	0.83	0.84	0.84	0.83	0.83	0.82	0.80	0.83	0.60	1.00
0.72	0.70	0.70	0.70	0.70	0.69	0.69	0.69	0.71	0.50	0.85
0.67	0.66	0.66	0.65	0.65	0.66	0.64	0.64	0.67	0.50	0.80
0.81	0.80	0.79	0.77	0.77	0.77	0.76	0.77	0.79	0.70	1.00
1.14	1.14	1.13	1.13	1.13	1.13	1.14	1.14	1.14	0.90	1.40
1.48	1.48	1.47	1.47	1.47	1.47	1.48	1.47	1.48	1.20	1.80
0.72	0.72	0.72	0.72	0.72	0.72	0.70	0.70	0.72	0.55	0.90
1.14	1.13	1.12	1.14	1.15	1.16	1.18	1.19	1.15	0.90	1.40
0.05	0.05	0.06	0.06	0.07	0.07	0.08	0.08	0.06	0.04	0.10
0.89	0.90	0.93	0.96	0.88	0.82	0.82	0.82	0.86	0.50	1.30
0.81	0.83	0.86	0.88	0.88	0.83	0.78	0.76	0.82	0.40	1.50
0.65	0.66	0.65	0.65	0.66	0.67	0.67	0.66	0.65	0.40	1.00
0.80	0.86	0.92	0.95	0.92	0.88	0.86	0.85	0.85	0.50	1.25
1.07	0.97	0.91	1.00	1.06	1.08	1.11	1.13	1.05	0.50	1.80
0.53	0.53	0.54	0.57	0.56	0.57	0.55	0.54	0.54	0.30	0.80
1.13	1.09	1.05	1.04	1.02	1.01	1.02	1.07	1.07	0.50	1.75
6.02	6.72	7.16	6.21	5.38	4.94	5.31	5.57	5.79	3.00	20.00

b. Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes. Preise in M für 50 kg Schlachtvieh (für die vorzugsweise konsumierten Qualitäten).

(Nach der Statistik des Reiches.)

Die Preise beziehen sich bis inkl. Juni 1897 bei Rindern auf „Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für IIa“; bei Kälbern „Fleischgewicht, niedrigste Notierung für IIa“; bei Schafen „Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für Ia“; vom Juli 1897 an werden die Preise für Rinder, Kälber, Schafe nach Schlachtgewicht notiert; die Preise für Schweine sind immer für „Lebendgewicht mit 20 Proz. Tara, höchste Notierung für II“ angegeben.

Monat	1896				1897				1898			
	Rinder IIa	Kälber IIa	Schafe Ia	Schweine IIa	Rinder II	Kälber II	Schafe I	Schweine II	Rinder II	Kälber II	Schafe I	Schweine II
Januar . .	52.75	52.50	46 50	43.50	50.20	51.60	45.40	49.60	55.75	61.50	48.38	57.50
Februar .	51.70	48.40	44.80	42.00	49.00	45.25	44.00	49.25	54.63	55.25	48.88	57.75
März . .	50.25	50.00	42.50	40.25	49.38	46.50	45.63	48.75	53.88	56.25	50.75	55.75
April . .	52 63	50.25	44.88	40.00	50.38	50.25	48.00	46.25	53.90	58.20	50.60	52.10
Mai . . .	50.90	46.80	44.90	38.20	49.80	50.40	48.80	45.60	54.63	57.75	53.13	51.75
Juni . . .	50.00	43.75	45.75	35.75	50.75	50.50	51.63	46.75	56.00	59.50	56.63	52.38
					Vergl. Bemerkung oben							
Juli . . .	51.88	43.25	49.50	40.75	58.50	57.00	56.70	53.60	57.50	58.00	57.40	57.50
August .	53.00	45.80	53.10	44.80	61.13	59.75	57.38	56.75	59.88	59.25	57.00	58.88
September	51.63	52.00	51.25	48.00	60.00	62.25	54.50	57.88	59.25	59.50	58.25	58.50
Oktober .	50.80	55.00	51.10	48.20	59.20	66.00	52.30	59.30	58.40	63.80	55.70	56.70
November.	52.50	54.75	47.38	48.50	57.88	64 50	50.63	59.00	58.75	67.00	57.75	55.75
Dezember.	52.50	54.00	45.70	47.40	57.00	63.00	49.70	57.10	57.50	62.40	55.70	53.10
Jahr.-Durchsch.	51.71	49.71	47.28	43.11	Vergl. Bemerkung oben			52.49	56.67	59.87	54.18	55.63

Monat	1899				1900				1901			
	II	II	I	II	II	II	I	II	II	II	I	II
Januar . .	56.75	65.00	55.00	52.13	59.25	64.00	56.13	45.50	58.25	59.75	51.13	53.38
Februar .	56.38	65.25	53.00	50.25	58.75	63.50	56.50	45.25	58.50	55.00	49.75	53.88
März . .	56.88	67.50	52.13	47.75	58.20	62.00	56.30	44.20	58.40	57.60	52.50	53.60
April . .	57.00	65.60	51.40	45.60	57.88	64.50	53.50	43.38	58.75	62.50	53.00	52.50
Mai . . .	57.50	66.25	51.63	45.50	57.00	62.50	54.00	43.25	58.13	63 50	54.00	51.68
Juni . . .	57.00	62.50	55.75	45.13	57.30	62.00	57.90	43.00	57.30	60.90	60.40	53.10
Juli . . .	58.80	61.00	57.20	46.70	59.38	60.75	60.00	48.13	57.88	55.50	59.75	55.50
August .	59.25	64.00	60.25	48.50	61.63	61.75	59.38	51.88	59.00	60.40	61.60	58.40
September	58.10	67.40	57.00	47.00	63.50	64.80	57.50	52.40	61.63	64.50	61.63	59.25
Oktober .	59.00	72.25	56.13	47.25	62.38	69.00	56.00	52.13	59.38	67.00	60.13	60.25
November.	59.38	71.25	55.75	46.63	60.25	70.50	54.50	52.63	58.60	70.00	58.10	61.00
Dezember.	59.40	67.00	54.60	45.60	58.80	65.80	51.90	51.30	58.13	61.50	55.50	59.75
Jahr.-Durchsch.	57.95	66.25	54.99	47.41	59.63	64.26	56.13	47.75	58.66	61.50	56.46	56.02

Monat	1902				1903				1904			
	II	II	I	II	II	II	I	II	II	II	I	II
Januar . .	57.75	60.00	53.00	59.50	64.00	68.00	65.80	56.20	66.20	68.60	64.10	45.50
Februar .	57.75	60.50	50.00	60.13	61.25	66.75	63.75	53.00	65.00	66.25	63.25	45.50
März . . .	57.20	63.60	51.80	59.20	60.50	67.50	62.50	49.38	64.63	69.50	61.25	44.63
April . .	57.63	63.50	52.00	58.25	60.75	69.00	62.50	49.38	63.70	71.80	60.10	46.20
Mai . . .	57.90	64.20	57.80	57.60	60.10	66.60	62.60	46.50	63.18	70.00	62.38	46.25
Juni . . .	59.00	59.25	63.50	55.88	63.75	64.00	66.00	46.25	63.00	69.00	64.00	47.13
Juli . . .	60.00	56.50	64.63	59.25	66.13	63.25	69.50	49.38	65 90	65.20	65.00	50.90
August . .	63.90	62.20	66.50	63.30	67.10	68.40	69.70	52.60	67.75	63.00	64.75	53.25
September	64.63	68.50	67.50	62.13	68.13	76.00	70.25	51.63	67.88	69.00	64.50	53.00
Oktober .	64.75	78.50	66.25	61.38	68.00	79.60	68.30	49.50	67.60	72.40	63.70	52.40
November.	63.60	75.21	67.80	58.70	67.88	77.25	69.00	48.00	67.25	76.50	65.50	51.75
Dezember.	64.00	69.00	65.25	57.25	66.60	71.20	67.50	46.40	67.20	74.00	64.90	51.40
Jahr.-Durchsch.	60.08	65.08	60.42	59.38	64.52	69.80	66.45	49.85	65.77	69.61	63.62	48.99

c. Nach den Ermittelungen der Kaufmannschaft.

Ware; Jahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Roggen[1]) 1000 kg	1900	141.15	140.06	139.63	143.00	151.25	148.75	144.25	142.10	144.15	141.25	137.50	137.50
	1901	141.75	142.75	143.25	144.12	144.00	140.10	140.00	141.25	135.00	134.50	138.50	143.25
	1902	144.25	148.50	147.00	145.50	149.50	146.25	150.75	140.75	140.91	140.00	138.75	137.88
	1903	—	134.59	131.68	132.34	133.96	135.63	132.89	132.11	130.61	129.24	130.47	131.72
	1904	128.62	130.99	130.03	130.13	132.98	131.50	137.19	139.50	139.56	138.56	139.08	142.53
Weizen[2]) 1000 kg	1900	145.81	149.06	148.02	148.88	152.50	156.75	156.75	155.70	155.60	153.50	149.50	149.50
	1901	154.50	158.25	159.25	167.40	174.25	169.50	164.00	166.25	159.75	155.75	163.25	171.25
	1902	171.50	170.75	169.00	167.00	170.25	166.75	167.25	158.25	155.04	151.50	152.75	157.24
	1903	—	156.20	155.61	158.24	165.51	166.17	169.12	163.88	158.77	156.95	159.33	162.66
	1904	163.22	169.59	173.60	174.38	175.66	173.25	173.25	178.85	178.34	177.66	176.34	178.51
Roggenmehl[3]) 100 kg	1900	18.40	18.67	18.69	19.45	20.20	20.45	19.90	19.63	19.85	19.25	18.75	18.50
	1901	18.70	18.90	18.95	19.05	19.20	19.20	18.60	19.00	18.65	18.35	18.50	19.20
	1902	19.30	19.40	19.60	19.35	19.65	19.60	19.90	21.45	20.11	19.20	19.00	18.79
	1903	18.73	18.70	18.21	18.08	18.12	18.06	17.89	18.05	17.88	17.49	17.37	17.10
	1904	17.00	17.85	17.57	17.08	16.87	17.13	17.80	18.20	17.93	17.62	17.71	17.80
Kartoffeln[4]) 1200 kg	1900	54.00	51.00	56.00	65.00	63.00	80.00	—	48.00	44.00	43.00	44.00	46.00
	1901	52.00	52.00	52.00	52.00	45.00	42.00	—	54.00	52.00	39.00	38.00	39.00
	1902	39.00	40.00	38.00	37.50	48.00	60.00	75.00	—	42.00	38.00	42.00	50.00
	1903	50.00	48.00	45.00	50.00	55.00	70.00	72.00	54.00	45.00	51.00	52.00	55.00
	1904	57.00	63.00	66.00	57.00	50.00	48.00	72.00	—	75.00	72.00	84.00	90.00

d. Ermittelungen des Statistischen Amtes der Stadt über Brotpreise.

Roggenbrot	1900	23.66	23.74	23.88	23.76	23.70	24.12	24.40	24.21	24.05	24.00	23.96	23.99
	1901	24.07	24.13	24.12	24.13	24.31	24.24	24.50	24.50	24.34	24.23	24.12	24.11
	1902	24.02	23.83	23.93	24.17	24.34	24.22	24.35	24.47	24.77	24.47	24.03	23.88
	1903	23.92	24.15	24.09	24.04	24.01	23.96	23.80	23.62	23.73	23.68	23.58	23.33
	1904	23.51	23.57	23.49	23.10	23.40	23.43	23.75	23.70	23.61	23.47	23.49	23.43
Weizenbrot	1900	40.47	40.92	40.67	41.11	41.71	41.86	42.01	41.85	41.72	41.73	41.06	40.84
	1901	41.19	41.09	41.47	41.39	41.09	41.44	41.88	41.93	41.59	41.44	41.35	41.35
	1902	41.31	41.27	41.33	41.67	42.00	41.54	41.97	41.66	41.70	41.77	41.86	42.10
	1903	41.92	41.49	41.31	41.57	41.65	41.74	41.92	41.91	41.77	41.63	40.87	40.93
	1904	41.25	41.62	41.86	41.61	41.66	42.03	42.44	42.55	41.73	41.35	41.47	41.76

Die Brotpreise nach ihrer örtlichen Verschiedenheit.

Lage der Bäckereien: Gruppe I: Luisenstadt, II: Altstadt, III: Friedrichstadt, IV: Schöneberger Revier, V: Nordosten, VI: Norden, VII: Moabit.

	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1895/1904
Gruppe I . . .	19.97	19.95	21.53	24.41	22.38	22.25	22.88	22.80	22.42	22.55	22.11
- II . . .	20.79	21.26	22.60	25.30	24.54	24.50	24.49	24.43	24.28	23.65	23.58
- III . . .	22.52	23.36	24.19	27.15	26.64	26.50	27.39	27.52	27.09	26.18	25.85
- IV . . .	20.35	20.94	22.79	26.37	25.33	24.61	24.51	24.65	24.06	23.86	23.75
- V . . .	20.33	20.53	21.64	23.99	23.69	23.89	24.17	24.17	23.46	23.57	22.94
- VI . . .	20.34	20.84	22.09	24.76	23.93	23.59	23.69	23.76	23.57	22.81	22.94
- VII . . .	22.02	21.57	23.31	26.82	27.03	25.20	25.17	24.50	24.68	24.39	24.47
Überhaupt . .	20.75	21.06	22.43	25.32	24.44	24.12	24.40	24.35	24.01	23.67	23.46

[1]) Roggen, guter gesunder, 712 g das Liter.
[2]) Weizen, - - 755 g - -
[3]) Roggenmehl No. 0/1 gute Durchschnittsqualität.
[4]) Speisekartoffeln, gute gesunde sortiert.

Brotpreise auf Grund der Erhebungen des Statistischen Amts durch Ankauf und Wägung von Broten im Vergleich mit den Großhandelspreisen von Mehl und Getreide. (Die Ankäufe finden alle 14 Tage bei 34 Bäckern statt; angekauft werden jedesmal 34 Roggenbrote zu 50 Pf das Stück und 136 Schrippen, 2 Stück zu 5 Pf.)

Jahr	Roggenbrotpreis pro 100 kg M	Gewicht des Fünfzigpfennigbrotes kg	Roggenmehlpreis pro 100 kg M	Roggenpreis pro 100 kg M	Die Durchschnittspreise der bezeichneten Jahre sind in Prozent gestiegen (+), gefallen (—): Jahre	Roggenbrot	Roggen
1886	20.80	2.40	17.91	13.06	1886 auf 1887	— 0.72	— 7.43
1887	20.65	2.42	17.06	12.09	1887 - 1888	+ 2.76	+ 11.25
1888	21.22	2.36	18.90	13.45	1888 - 1889	+ 16.35	+ 15.61
1889	24.69	2.02	21.77	15.55	1889 - 1890	+ 10.09	+ 9.32
1890	27.18	1.84	23.45	17.00	1890 - 1891	+ 16.48	+ 24.24
1891	31.66	1.58	29.05	21.12	1891 - 1892	— 6.76	— 19.67
1892	29.52	1.70	23.97	17.60	1892 - 1893	— 25.85	— 24.03
1893	21.89	2.28	17.69	13.37	1893 - 1894	— 6.67	— 11.95
1894	20.43	2.45	15.47	11.77	1894 - 1895	+ 0.98	+ 1.78
1895	20.63	2.42	16.50	11.98	1895 - 1896	+ 1.45	— 0.83
1896	20.93	2.39	16.30	11.88	1896 - 1897	+ 6.55	+ 9.51
1897	22.30	2.24	17.44	13.01	1897 - 1898	+ 12.78	+ 12.45
1898	25.15	1.99	20.12	14.63	1898 - 1899	— 3.74	— 0.21
1899	24.21	2.07	19.37	14.60	1899 - 1900	— 1.03	— 2.33
1900	23.96	2.09	19.31	14.26	1900 - 1901	+ 1.13	— 1.33
1901	24.23	2.02	18.86	14.07	1901 - 1902	— 0.08	+ 2.49
1902	24.21	2.07	19.61	14.42	1902 - 1903	— 1.57	— 8.25
1903	23.83	2.09	17.97	13.23	1903 - 1904	— 1.38	+ 2.07
1904	23.50	2.12	17.55	13.51			

Jahr	Weizenbrotpreis pro 100 kg M	Gewicht einer Schrippe kg	Weizenmehlpreis pro 100 kg M	Weizenpreis pro 100 kg M	Die Durchschnittspreise der bezeichneten Jahre sind in Prozent gestiegen (+), gefallen (—): Jahre	Weizenbrot	Weizen
1891	46.67	0.0537	31.20	22.42	1891 auf 1892	— 7.03	— 21.32
1892	43.39	0.0579	26.60	17.64	1892 - 1893	— 13.18	— 14.12
1893	37.67	0.0664	21.40	15.15	1893 - 1894	— 6.69	— 10.17
1894	35.15	0.0714	19.00	13.61	1894 - 1895	— 1.82	+ 4.70
1895	34.51	0.0725	20.70	14.25	1895 - 1896	+ 2.78	+ 9.61
1896	35.47	0.0705	21.90	15.62	1896 - 1897	+ 6.40	+ 11.20
1897	37.74	0.0662	24.40	17.37	1897 - 1898	+ 13.67	+ 6.79
1898	42.90	0.0583	26.40	18.55	1898 - 1899	— 2.80	— 16.33
1899	41.70	0.0600	22.00	15.52	1899 - 1900	— 0.89	— 2.19
1900	41.33	0.0605	21.10	15.18	1900 - 1901	+ 0.24	+ 7.77
1901	41.43	0.0603	23.00	16.36	1901 - 1902	+ 0.60	— 0.31
1902	41.68	0.0600	23.10	16.31	1902 - 1903	— 0.29	— 1.23
1903	41.56	0.0601	21.74	16.11	1903 - 1904	+ 0.53	+ 8.26
1904	41.78	0.0599	23.42	17.44			

Die Roggenbrote haben Zusätze von Weizenmehl und die Schrippen Zusätze von Roggenmehl.

e. Preise nach Angabe des Kgl. Polizeipräsidiums.

1) Fleischpreise.

Höchste und niedrigste Preise in M.

Pro 1 kg	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kochfleisch:												
Rindfl. Keule, h.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
Rindfl. Keule, n.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.30
Rindfl. Bauch, h.	1.50	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
Rindfl. Bauch, n.	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.00
Schweinefleisch, h.	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.70	1.70	1.60	1.60	1.60
Schweinefleisch, n.	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.10	1.10
Kalbfleisch, h.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	2.00
Kalbfleisch, n.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
Hammelfleisch, h.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
Hammelfleisch, n.	1.10	1.10	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.10	1.10	1.10
Bratenfleisch:												
Rindfl. Keule, h.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Rindfl. Keule, n.	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
Rindfl. Bauch, h.	1.60	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
Rindfl. Bauch, n.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.10
Schweinefleisch, h.	1.70	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.70	1.70	1.70	1.70	1.60
Schweinefleisch, n.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
Kalbfleisch, h.	2.60	2.40	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Kalbfleisch, n.	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.30
Hammelfleisch, h.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
Hammelfleisch, n.	1.20	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.10
Fleisch bes. Teile:												
Beefsteak v. Filet h.	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60
Beefsteak v. Filet n.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
Hammel-Kotelette h.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Hammel-Kotelette n.	1.40	1.30	1.30	1.30	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.40
Schweine-Karbon. h.	2.00	2.00	2.00	2.00	1.80	1.80	1.80	2.00	2.00	2.00	2.00	1.80
Schweine-Karbon. n.	1.30	1.40	1.40	1.40	1.50	1.50	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
Kalbs-Kotelette h.	2.80	2.80	2.80	2.80	2.90	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80
Kalbs-Kotelette n.	1.60	1.80	1.80	1.80	2.00	2.00	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
Schinken, geräuch. und geschnitten h.	3.40	3.40	3.40	3.40	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20
Schinken, geräuch. und geschnitten n.	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40
Speck, ger. inl. h.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
Speck, ger. inl. n.	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.20	1.20	1.20	1.30
Speck, ger. ausl. h.	1.40	1.40	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.40
Speck, ger. ausl. n.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.10	1.10	1.10	1.10
Schweineschmalz inl. h.	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
Schweineschmalz inl. n.	1.10	1.10	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
Schweineschmalz ausl. h.	1.40	1.40	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.40
Schweineschmalz ausl. n.	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10
Talg, h.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
Talg, n.	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80

Durchschnittspreise.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Rindfleisch, Keule	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.52	1.55
Rindfleisch, Bauch	1.28	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.21
Schweinefleisch	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.36	1.33	1.35	1.35	1.35
Kalbfleisch	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.58	1.55
Hammelfleisch	1.45	1.48	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.46	1.47	1.42
Speck, ger.	1.55	1.55	1.46	1.45	1.45	1.45	1.45	1.44	1.40	1.43	1.45	1.45

2) Preise von Kolonialwaren.

Pro 1 kg in M		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Salz	h.	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22
	n.	0.20	0.20	0 20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20
Javareis, mittlerer		0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60
Javakaffee:													
mittl., roh		2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35
gelb, i. gebr. Bohn.		3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24
Reis	h.	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59
	n.	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26
Kaffee, gebrannter	h.	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70
	n.	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.60	1.60	1.60
Zucker, harter	h.	0.54	0.54	0.54	0.54	0.54	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
	n.	0.46	0.46	0.46	0.46	0.46	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45
Kochzucker	h.	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.45	0.45	0.45	0.45	0.50	0.50	0.50
	n.	0.40	0.40	0.40	0.45	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40

3) Preise von Mehl, Gebäck, Graupen, Nudeln u.s.w.

			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Weizenmehl 1 kg in M			0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35
Roggenmehl			0.31	0.31	0.31	0.51	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.81	0 31	0.31
Engros 100 kg M														
Weizenmehl		h.	26	26	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
		n.	22	22	24	24	24	24	24	24	24	24	20	23
Roggenmehl		h.	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	21
		n.	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	19
Fadennudeln		h.	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
		n.	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
Buchweizen-Gries		h.	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
		n.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Weizen-Gries		h.	29	29	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
		n.	24	24	25	25	25	25	25	25	26	26	26	26
Graupen	fein	h.	52	52	52	52	52	52	50	50	50	50	50	50
		n.	32	32	32	32	32	32	30	30	30	30	30	30
	mittel	h.	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
		n.	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
	ordinär	h.	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
		n.	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Grütze	Buchweizen	h.	26	26	26	26	26	26	26	28	30	30	30	30
		n.	24	24	24	24	24	24	24	26	28	28	28	28
	Hafer	h.	29	29	28	28	28	28	27	29	29	29	30	30
		n.	28	28	27	27	27	27	26	28	28	28	29	29
	Gersten-	h.	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
		n.	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
	Hirse	h.	21	21	21	21	21	21	21	24	26	26	26	28
		n.	19	19	19	19	19	19	19	22	24	24	24	26
Detailpreise pro 1 kg in Pf.														
Schwarz- u. Grau-Brot		h.	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	28
		n.	18	18	18	18	18	18	18	18	19	18	17	20
Semmel		h.	50	50	54	52	50	50	50	50	50	50	50	50
		n.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Zwieback		h.	80	80	80	80	80	80	80	80	75	75	75	75
		n.	52	52	54	54	58	52	52	52	54	52	53	52

4) Butter, Eier.

Pro kg bez. Schock in M		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Eßbutter 1 kg	h.	2.80	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.80	2.80	2.80	2.80
	m.	2.33	2.30	2.36	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.35	2.40	2.40	2.48
	n.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Eier 1 Schock	h.	5.00	5.00	5.00	4.00	3.60	3.60	4.00	4.00	4.50	4.50	4.50	4.80
	m.	4.00	4.00	3.59	3.30	2.95	2.95	3.07	3.24	3.48	3.83	3.79	3.95
	n.	3.00	3.00	2.80	2.80	2.40	2.40	2.40	2.40	2.80	3.00	3.00	3.20
5) Preise anderer Nahrungsmittel.													
100 kg Eßkartoffeln, Großhandel	h.	6.00	6.50	7.00	7.00	7.00	7.00	10.00	10.00	10.00	8.00	8.00	8.00
	n.	4.00	4.50	5.00	5.00	4.75	4.75	4.75	5.50	5.50	6.00	6.00	6.00
100 kg Eßkartoffeln, Kleinhandel	h.	7.00	7.00	8.00	8.00	8.00	8.00	14.00	12.00	12.00	11.00	9.00	9.00
	n.	5.00	5.00	6.00	6.00	5.00	5.00	8.00	8.00	7.00	7.00	7.00	7.00
100kg gelbe Kocherbsen	h.	26.00	26.00	26.00	26.00	24.00	24.00	24.00	24.00	24.00	24.00	24.00	24.00
	n.	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
100 kg weiße Speisebohnen	h.	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	40.00	42.00	42.00	42.00	42.00
	n.	24.00	34.00	34.00	34.00	34.00	24.00	24.00	30.00	32.00	32.00	32.00	32.00
100 kg Linsen	h.	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	40.00	40.00	44.00	44.00	44.00
	n.	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	24.00	30.00	30.00	30.00	30.00	30.00
Mohrrüben, 1 kg	h.	0.25	0.25	0.25	0.25	0.30	0.30	0.25	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30
	n.	0.10	0.10	0.10	0.10	0.15	0.15	0.10	0.10	0.15	0.15	0.15	0.15
Kohlrabi, 1 Mdl.	h.	—	—	—	4.00	1.00	0.30	0.35	0.40	0.50	0.50	0.50	—
	n.	—	—	—	3.50	0.30	0.15	0.20	0.20	0.25	0.25	0.25	—
Kohlrüben, 1 Mdl.	h.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.50	—	1.50	2.75	3.00	3.00	3.00	3.00
	n.	0.75	0.75	0.75	1.00	1.00	—	1.00	0.75	1.25	1.00	1.00	1.20
Savoyerkohl, 1 Mdl.	h.	5.00	5.00	5.00	6 00	—	3.00	3.00	3.75	4.00	4.00	4.50	4.50
	n.	1.50	1.50	1.50	2.50	—	1.20	1.25	1.25	1.50	1.50	1.50	1.50
Zitronen, 1 Stück	h.	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10
	n.	0 04	0.04	0.04	0.04	0.04	0.04	0.05	0.05	0.05	0.04	0.04	0.04
Backobst, 100 kg, Äpfel	h.	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00
	n.	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00
Backobst, 100 kg, Birnen	h.	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00
	n.	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00
Backobst, 100 kg, Pflaumen	h.	62.00	62.00	62.00	62.00	62.00	62.00	62.00	62.00	62.00	62.00	60.00	60.00
	n.	44.00	44.00	44.00	44.00	44.00	44.00	44.00	44.00	44.00	34.00	26.00	24.00
6) Preise im freien Verkehr von Hafer, Stroh, Heu.													
100 kg Hafer	gut	15.03	14.98	14.84	14.55	14.43	14.72	15.57	16.04	16.11	15.98	16.00	16.05
	mittel	13.99	13.92	13.80	13.56	13.38	13.86	14.96	15.23	15.23	15.06	15.11	15.06
	gering	12.98	12.90	12.63	12.59	11.95	13.03	14.00	14.46	14.38	14.18	14.26	14.12
Stroh		3.72	3.72	3.69	3.91	3.59	3.91	4.18	4.35	4.27	4.56	4.73	4.73
Heu 100 kg		5.98	5.98	5.96	6.13	5.98	6.18	6.34	7.44	8.04	8.30	8.07	8.24

f. Preise von Blei, Kupfer und Steinkohlen.

Nach Mitteilung der Ältesten der Kaufm. veröffentlicht vom Kais. Stat. Amt.

Produkte	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1904
Blei 100 kg	24.25	24.50	25.25	25.00	24.00	23.50	25.00	25.30	25.50	26.00	27.25	27.25	25.23
Kupfer, Mansf.	125.00	123.50	126.00	126.50	124.00	122.00	123.00	124.50	124.50	127.00	138.75	144.00	127.40
-ausld. Ia Mrke. Bede (100 kg)	—	123.00	—	—	122.00	121.00	121.00	122.50	122.00	125.50	137.00	140.50	126.06
amerik. I. Elektrolyt- (100 kg)	122.75	119.00	124.00	124.25	121.00	118.50	119.00	120.00	120.50	124.50	136.00	140.00	124.13
Steinkohlen, westfäl. Schmiede-	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25
Steinkohlen, oberschl. Stück-, Würfel-	22.25	22.25	22.25	21.75	21.75	21.75	21.75	21.75	22.25	22.25	22.25	22.25	22.04
Steinkohlen, Klein-	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55

g. Durchschnittspreise im Obstgroßhandel der Zentralmarkthallen.

50 kg in M.

Obstart		1900	1901	1902	1903	1904
Apfel	Amerikaner	15.0	21.0	16.1	21.0	18.6
	Tiroler	19.6	23.2	22.1	27.3	27.0
	Steierische	16.0	16.2	13.8	16.3	12.5
	Italiener	—	—	9.1	10.0	8.9
	hiesige	13.3	13.5	10.0	9.0	7.7
Birnen	Tiroler	30.0	19.7	26.1	27.8	27.7
	Italiener	20.2	18.1	20.4	23.3	19.3
	hiesige Eß-	13.5	14.1	11.2	14.9	8.5
	- Koch-	8.5	11.0	11.0	.	.
Pflaumen	auswärtige	15.3	11.9	14.2	13.0	11.5
	hiesige	13.7	10.7	9.5	14.8	7.3
Kirschen	auswärtige	39.0	32.3	37.0	43.0	29.4
	hiesige	25.0	17.8	23.5	20.5	19.3
Stachelbeeren, reife		13.5	10.7	13.2	11.4	6.8
Johannisbeeren	auswärtige	28.5	24.8	13.0	27.5	13.9
	hiesige	15.4	10.7	17.6	14.5	14.5
Erdbeeren	auswärtige	196.0	65.1	78.7	135.9	63.8
	hiesige	62.5	84.9	81.5	123.3	63.5
Weintrauben	Italiener	26.4	21.9	19.0	29.6	22.5
	Ungarn	—	—	12.4	18.8	.
	Franzosen	—	—	25.8	38.2	52.3

h. Einige Waren in Jahrespreisen seit 1895.

Nach den Ermittelungen der Ältesten der Kaufmannschaft.

Produkte	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Butter I. Sorte	195.9	204.3	206.5	200.6	215.5	220.7	224.2	215.2	223.6	227.4
Butter II. -	179.7	190.9	191.3	187.2	203.9	208.2	213.9	204.7	213.1	218.8
Kartoffelspiritus	34.7	35.0	40.2	47.7	42.4	48.8	40.9	37.1	.	.
Rüböl	43.4	48.4	—	—	—	60.3	56.8	52.8	47.5	44.7
Wolle	223.1	234.9	220.6	234.4	302.9	280.8	231.3	255.8	299.2	297.5
Blei	22.3	24.4	26.1	27.5	32.1	37.1	27.8	23.5	24.2	25.2
Kupfer, Mansfelder	98.8	105.9	107.2	114.0	160.4	160.2	154.9	115.4	130.5	127.4
- ausländ. Ia Marke Bede	94.4	101.7	105.2	110.5	154.4	154.4	146.8	113.0	125.1	126.1
- amerik. I., Elektrolyt-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	124.1
*Steinkohl. 1000 kg a	20.8	20.6	20.7	21.3	22.3	23.1	24.3	22.7	22.3	22.3
*Steinkohl. 1000 kg b	19.6	19.2	18.5	18.8	19.2	21.0	22.3	22.0	22.0	22.0
*Steinkohl. 1000 kg c	20.0	20.0	19.8	20.2	21.1	25.2	19.2	18.9	18.6	18.6
Petroleum. amerik.	22.1	20.9	18.9	20.0	22.1	22.8	22.0	21.7	23.1	21.6
- russisch.	—	—	—	—	—	—	20.9	20.3	21.2	19.3

*Steinkohlen: a westfälische melierte Förderkohle für Gaszwecke, b oberschlesische Stück-, Magerkohle, c niederschlesische Stück-, Fettkohle.

6. Güterverkehr auf Eisenbahnen und Wasserstraßen.

a. Waren-Ein- und Ausfuhr durch die Eisenbahn.

Nach der Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgegeben vom Königl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten.

Gegenstand	Eingang						
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Transportgegenstände nach Stückzahl.							
Pferde	39 391	39 620	40 807	34 443	32 930	38 011	36 264
Rindvieh	399 303	413 603	456 346	470 362	414 514	416 672	433 312
Schafe	531 199	519 885	543 161	562 923	546 686	523 327	496 458
Schweine	1 047 148	1 113 269	1 191 307	1 095 118	1 088 977	1 188 214	1 217 032
Geflügel	4 854 741	4 943 482	5 084 896	5 344 825	5 935 448	5 279 071	4 226 866
Transportgegenstände nach 1000 kg.							
Weizen	21 720	25 171	26 160	17 179	16 640	21 249	31 419
Roggen	38 285	46 301	36 818	16 619	33 574	42 148	59 896
Hafer	42 924	61 237	58 851	60 438	66 185	57 728	73 687
Gerste	34 830	37 501	43 006	39 124	33 529	28 766	39 427
Mais	510	474	5 076	4 145	8 147	3 894	1 554
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	6 305	7 358	7 011	6 780	8 115	7 769	8 059
Malz	36 234	36 664	33 579	37 049	31 195	30 495	30 042
Mehl, Mühlenfabrikate	68 793	64 081	67 567	59 703	62 731	64 287	72 147
Kleie	1 971	1 908	3 913	2 752	3 307	2 408	6 137
Hopfen	990	1 109	1 217	1 162	1 227	1 031	1 288
Bier	54 596	57 321	59 007	54 259	53 210	50 015	51 019
Wein	14 063	13 643	16 180	14 232	14 173	13 459	13 535
Spiritus, Branntwein, Essig	39 948	45 281	44 753	47 144	37 211	31 052	34 920
Stärke, Stärkezucker	9 295	9 125	10 691	13 957	11 008	10 190	10 435
Rübensyrup, Melasse	1 787	2 079	3 292	5 415	8 945	5 864	7 248
Zucker, roh	286	254	141	1 546	337	1 422	25
- raffiniert	15 151	13 427	12 741	18 180	16 760	13 357	16 498
Fleisch, auch Speck	20 921	21 909	22 060	26 452	24 198	21 428	24 908
Fische und Heringe	22 527	21 861	22 847	24 255	23 474	25 109	27 033
Obst, Gemüse, Pflanzen	88 655	90 852	117 431	129 268	125 287	132 210	145 138
Rüben	26 143	31 651	48 193	46 283	52 143	65 450	63 711
Kartoffeln	146 734	138 519	158 793	161 070	191 109	175 426	205 586
Reis, Reismehl	444	678	627	1 169	1 568	424	1 450
Kaffee, Kakao, Tee	6 521	6 782	5 732	6 146	6 625	5 942	8 828
Salz	27 111	33 138	31 399	29 723	30 720	35 980	37 674
Tabak, Tabakrippen	1 864	2 141	2 948	2 558	2 318	2 956	3 719
Wolle	9 868	12 131	8 591	8 733	10 268	9 371	9 724
Baumwolle	1 644	1 909	2 037	2 282	2 312	1 645	1 655
Jute	281	2 029	1 033	1 152	1 125	725	2 076
Flachs, Hanf, Heede	4 501	4 662	3 989	3 499	3 778	4 092	3 500
Garne, Twiste	5 858	5 090	5 980	4 820	5 479	5 906	5 555
Chemikalien, Drogen	15 608	15 350	15 091	14 648	17 288	18 003	18 038
Salpetersäure	4 151	3 661	4 350	4 218	4 606	4 915	3 669
Schwefelsäure	4 689	6 997	7 500	6 308	7 765	9 040	9 342
Soda, roh, kalcin.	12 379	12 854	13 744	12 964	11 185	12 991	18 529
- kaust.	1 324	1 621	1 994	2 402	3 114	2 986	1 771
Knochen	293	376	465	170	238	144	249
Knochenkohle	113	192	143	144	227	277	220
Teer, Pech, Asphalt	20 839	24 170	26 039	16 937	20 703	18 640	17 790

Gegenstand	Eingang						
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Düngemittel	9 482	9 835	12 411	15 244	13 241	13 682	15 637
Dach-, Steinpappe	1 173	1 097	1 406	1 738	2 122	3 009	3 681
Borke, Lohe	1 051	1 293	1 213	678	1 221	1 120	1 287
Braunkohle, rohe	73 972	93 870	60 637	44 042	25 672	19 372	24 589
Braunkohlenbriketts	782 843	840 143	1 030 848	1 110 538	1 125 542	1 134 836	1 268 650
Steinkohle	1 020 620	1 058 906	1 267 451	1 294 972	1 080 942	1 055 605	1 187 311
Steinkohlenbriketts	6 365	6 395	15 291	10 727	24 430	17 536	23 491
Steinkohlenkoks	86 763	93 413	114 117	102 243	112 115	107 029	147 966
Torf, Holzkohle	12 059	10 721	13 004	13 185	12 812	12 501	12 740
Brennholz	74 013	79 643	77 283	88 400	89 617	87 513	102 657
Holzzeugmasse	1 983	1 616	3 506	3 623	4 778	5 020	4 663
Farbhölzer	703	569	490	560	495	927	445
Rundholz	28 445	29 071	30 623	28 350	26 479	31 999	33 484
Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Weide	224 419	233 781	258 888	252 676	306 918	357 731	425 995
Außereuropäisches Holz	3 287	2 269	3 203	2 686	2 313	2 365	4 378
Lein- und Ölsamen	632	918	1 332	538	773	715	845
Sämereien	3 747	3 969	4 035	4 537	5 998	5 475	5 526
Öle, Fette, Talg	14 858	16 234	21 827	21 585	23 491	20 213	21 111
Petroleum etc.	14 709	14 940	14 517	18 350	15 183	17 108	24 600
Ölkuchen etc.	5 570	11 358	12 702	13 835	12 858	9 291	9 170
Erde, Lehm, Ton	120 319	108 664	169 378	143 851	168 826	258 795	249 245
Schiefer	5 338	3 736	2 906	2 824	3 895	3 795	3 101
Steine, bearbeitet	36 515	42 849	57 466	42 495	26 195	46 000	60 863
- gebrannt	445 880	478 202	571 863	642 227	846 157	923 475	1 218 270
Zement	40 454	37 805	71 863	40 226	34 678	55 836	71 426
Kalk, gebrannter	89 803	88 837	98 042	105 700	113 680	138 987	157 463
Glas, Glaswaren	42 765	47 206	52 530	52 481	52 387	56 060	60 173
Tonwaren, Porzellan	19 441	21 075	19 707	17 188	20 801	25 443	28 293
Tonröhren	8 397	9 908	11 099	9 962	9 644	11 125	13 519
Häute, Felle, Pelzwaren	21 589	23 562	23 383	24 074	25 135	23 786	26 701
Lumpen	9 970	11 129	10 760	9 188	10 757	10 093	11 222
Papier, Pappe	116 995	133 193	149 051	139 255	146 857	156 407	173 386
Eisen, roh	16 942	18 257	15 733	12 661	20 007	26 625	31 129
Luppen v. Schweißeisen	1 742	1 259	1 588	969	728	704	976
Eisen- u. Stahlbruch	16 112	17 649	17 072	17 297	17 125	21 551	17 253
Stab-, Façoneisen	199 777	222 177	187 584	152 009	154 927	165 488	200 535
Eiserne Schwellen	1 725	1 098	644	997	2 213	1 117	1 264
Eisenbahnschienen	35 383	30 963	34 426	16 164	24 749	19 153	11 472
Eiserne Achsen, Räder etc.	6 537	8 185	6 045	4 950	3 922	4 484	3 918
- Dampfkessel	31 517	33 931	41 311	28 749	30 462	31 715	37 853
- Röhren, Säulen	34 128	34 770	40 664	32 737	44 844	40 768	58 667
Eisen- und Stahldraht	9 967	12 781	10 447	11 282	11 539	14 812	15 111
Eisen- und Stahlwaren	59 763	62 096	61 048	63 877	66 680	72 808	93 133
Sonstige Metallwaren	.	.	.	.	.	.	4 272
Blei	5 568	5 113	5 978	4 410	6 700	6 234	8 486
Zink, Zinkbrocken	8 824	8 911	11 029	9 420	10 919	10 990	13 155
Eisenerz	860	841	562	234	1 179	2 366	527
Bleierze	108	98	33	13	24	46	111
Kupfererze	119	1 738	158	96	231	429	2 623
Sonstige Erze	1 309	843	847	805	775	1 390	2 178
Abfälle	961	896	2 784	875	940	945	1 445
Sammelladungen	173 728	155 871	149 530	137 789	150 317	158 610	141 469
Sonstige Güter	546 595	567 654	606 294	596 937	618 622	711 484	788 197
Zusammen	5 285 981	5 562 845	6 307 598	6 255 134	6 464 739	6 843 362	7 893 163

Gegenstand	Ausgang						
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Transportgegenstände nach Stückzahl.							
Pferde	27 262	28 384	26 696	25 543	24 163	22 840	18 046
Rindvieh	74 213	71 244	82 480	74 222	66 919	59 784	60 312
Schafe	112 739	111 156	120 103	113 468	103 916	87 617	77 504
Schweine	335 255	353 644	309 404	268 099	260 176	207 483	110 328
Geflügel	888 613	1 138 657	1 156 950	1 217 151	1 701 199	188 473	73 377
Transportgegenstände nach 1000 kg.							
Weizen	3 649	645	928	2 403	3 093	561	6 938
Roggen	5 659	1 332	1 429	1 807	2 656	1 298	886
Hafer	6 111	3 619	9 731	8 761	9 683	8 411	11 752
Gerste	7 595	8 457	10 257	9 794	8 048	11 027	10 484
Mais	31 461	29 773	27 920	30 272	19 561	18 057	16 595
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	1 599	1 056	3 113	1 337	1 564	1 678	2 105
Malz	3 834	3 187	4 125	3 186	3 606	3 869	4 490
Mehl, Mühlenfabrikate	22 715	17 767	20 696	23 230	21 072	19 865	19 426
Kleie	24 995	21 426	23 506	29 725	31 537	26 859	23 851
Hopfen	244	183	219	163	199	188	215
Bier	61 642	60 508	64 540	70 921	65 593	73 127	71 393
Wein	1 516	1 524	2 022	1 975	1 840	2 280	2 137
Spiritus, Branntwein, Essig	6 161	6 614	7 775	11 308	11 419	9 272	6 796
Stärke, Stärkezucker	389	388	360	470	392	311	341
Rübensyrup, Melasse	133	245	402	2 788	9 540	2 429	1 361
Zucker, roh	79	24	70	6	5	21	242
- raffiniert	1 113	1 274	1 359	1 392	1 392	1 136	1 390
Fleisch, auch Speck	1 727	1 548	1 893	2 098	2 077	2 694	3 453
Fische und Heringe	1 539	1 768	1 501	1 911	2 152	2 142	2 122
Obst, Gemüse, Pflanzen	3 997	3 962	4 720	4 755	5 037	6 442	5 884
Rüben	3 913	3 113	4 379	7 454	5 943	5 668	4 557
Kartoffeln	3 374	2 569	3 875	4 261	3 880	6 787	7 003
Reis, Reismehl	75	86	125	78	118	82	114
Kaffee, Kakao, Tee	1 828	1 672	2 030	1 677	1 619	1 338	1 649
Salz	2 589	4 206	3 944	4 057	3 782	4 414	4 131
Tabak, Tabakrippen	259	316	360	282	284	281	210
Wolle	9 111	11 001	7 089	8 056	9 352	8 282	7 486
Baumwolle	299	538	828	869	3 339	321	303
Jute	426	344	417	610	526	314	590
Flachs, Hanf, Heede	306	497	391	497	464	561	628
Garne, Twiste	2 639	2 570	2 858	2 894	2 157	2 242	2 656
Chemikalien, Drogen	5 756	7 337	7 020	9 293	14 871	9 276	10 311
Salpetersäure	185	190	284	219	315	205	311
Schwefelsäure	457	799	695	496	1 113	1 003	1 631
Soda, roh, kalcin.	2 042	2 049	2 170	1 472	1 350	1 506	1 669
- kaust.	65	107	195	175	360	434	215
Knochen	2 598	2 277	6 460	6 248	5 872	6 600	5 938
Knochenkohle	3	33	31	49	70	63	94
Teer, Pech, Asphalt	24 898	28 744	25 370	26 877	30 691	34 526	35 900

Gegenstand	Ausgang						
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Düngemittel	141 542	193 916	280 184	366 631	400 489	470 765	492 526
Dach-, Steinpappe	4 023	4 109	4 109	3 636	4 688	4 070	4 390
Borke, Lohe	455	477	540	528	605	238	276
Braunkohle, rohe	447	180	446	125	35	107	5 347
Braunkohlenbriketts	339	270	3 467	1 228	1 060	1 296	730
Steinkohle	11 546	12 322	24 846	20 952	38 460	50 623	53 859
Steinkohlenbriketts	516	1 294	1 199	386	328	206	336
Steinkohlenkoks	14 559	41 611	76 407	23 950	31 139	39 325	36 207
Torf, Holzkohle	612	1 013	1 495	2 178	1 316	1 039	2 090
Brennholz	21 608	41 758	31 969	35 338	25 936	27 503	34 837
Holzzeugmasse	56	65	52	75	82	91	113
Farbhölzer	714	750	539	418	402	330	275
Rundholz	1 972	1 034	2 570	1 564	1 785	860	1 423
Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Weide	22 938	24 601	28 073	23 707	22 751	23 204	26 231
Außereurop. Holz	1 717	1 617	1 652	1 552	1 067	2 727	1 519
Lein- u. Ölsamen	484	244	33	342	229	214	192
Sämereien	3 586	3 210	4 448	4 197	4 722	5 389	5 505
Öle, Fette, Talg	8 282	8 824	8 878	10 756	8 151	6 730	7 735
Petroleum etc.	10 668	11 640	14 070	13 199	14 569	10 719	12 735
Ölkuchen etc.	5 949	7 350	9 694	7 319	7 737	8 250	7 087
Erde, Lehm, Ton	13 854	11 190	30 927	20 538	25 829	38 241	36 383
Schiefer	1 151	960	855	910	975	811	926
Steine, bearbeitet	2 373	2 663	4 860	4 342	3 704	3 399	5 705
- gebrannt	25 849	28 393	32 901	59 456	49 465	42 653	56 371
Zement	3 266	3 344	2 584	7 040	5 459	3 880	3 315
Kalk, gebrannter	131	264	137	450	291	350	421
Glas, Glaswaren	13 328	14 561	17 801	19 607	19 474	18 280	19 249
Tonwaren, Porzellan	3 548	4 153	4 004	3 408	3 581	3 055	3 402
Tonröhren	1 051	1 177	1 218	1 329	751	760	1 360
Häute, Felle, Pelzwaren	14 604	17 534	16 656	19 161	20 976	20 938	21 849
Lumpen	11 411	12 534	14 275	13 859	14 422	16 535	17 683
Papier, Pappe	22 039	27 986	33 148	35 242	35 704	39 358	47 349
Eisen, roh	2 824	4 333	2 968	1 770	6 641	3 924	1 262
Luppen von Schweißeisen	115	67	123	18	4	230	6 363
Eisen- und Stahlbruch	62 421	78 877	80 125	61 062	45 255	66 583	62 688
Stab-, Façoneisen	44 645	57 174	42 405	32 134	29 093	30 173	36 993
Eiserne Schwellen	96	211	239	221	318	451	162
Eisenbahnschienen	6 681	7 498	10 052	8 112	12 235	13 412	9 274
Eiserne Achsen, Räder etc.	2 466	1 915	1 544	1 845	1 771	2 151	1 830
- Dampfkessel	54 661	63 308	69 850	63 564	49 663	56 409	58 502
- Röhren, Säulen	8 621	9 383	11 591	11 678	8 311	7 857	9 071
Eisen- u. Stahldraht	1 693	2 038	1 702	1 739	1 691	1 962	4 088
Eisen- u. Stahlwaren	32 991	38 765	34 664	37 794	37 894	42 231	49 816
Sonstige Metallwaren	.	.	.	.	.	.	5 031
Blei	3 279	4 147	4 570	4 011	3 574	3 410	3 405
Zink, Zinkbrocken	2 456	2 671	2 559	2 098	2 337	2 873	2 967
Eisenerz	2 565	1 045	471	577	437	568	1 259
Bleierze	37	36	77	10	15	37	315
Kupfererze	92	23	311	256	360	353	575
Sonstige Erze	156	94	227	866	1 578	4 444	5 236
Abfälle	7 495	3 057	3 251	3 481	2 752	2 951	2 999
Sammelladungen	110 144	88 644	87 446	84 816	88 455	97 660	129 014
Sonstige Güter	157 207	163 636	175 367	184 699	180 179	180 581	190 666
Zusammen	1 112 244	1 241 714	1 438 666	1 488 040	1 505 317	1 635 776	1 766 199

Gegenstand	Mehr Eingang (— mehr Ausgang)						
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Tansportgegenstände nach Stückzahl.							
Pferde	12 129	11 236	14 111	8 900	8 767	15 171	18 218
Rindvieh	325 090	342 359	373 866	396 140	347 595	356 888	373 000
Schafe	418 460	408 729	423 058	449 455	442 770	435 710	418 954
Schweine	711 893	759 625	881 903	827 019	828 801	980 731	1 106 704
Geflügel	3 966 128	3 804 825	3 927 946	4 127 674	4 234 249	5 090 598	4 153 489
Transportgegenstände nach 1000 kg.							
Weizen	18 071	24 526	25 232	14 776	13 547	20 688	24 481
Roggen	32 626	44 969	35 389	14 812	30 918	40 850	59 010
Hafer	36 813	57 618	49 120	51 677	56 502	49 317	61 935
Gerste	27 235	29 044	32 749	29 330	25 481	17 739	28 943
Mais	— 30 951	— 29 299	— 22 844	— 26 127	— 11 414	— 14 163	— 15 041
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	4 706	6 302	3 898	5 443	6 551	6 091	5 954
Malz	32 400	33 477	29 454	33 863	27 589	26 626	25 552
Mehl, Mühlenfabrikate	46 078	46 314	46 871	36 473	41 659	44 422	52 721
Kleie	— 23 024	— 19 518	— 19 593	— 26 973	— 28 230	— 24 451	— 17 714
Hopfen	746	926	998	999	1 028	843	1 073
Bier	— 7 046	— 3 187	— 5 533	— 16 662	— 12 383	— 23 112	— 20 374
Wein	12 547	12 119	14 158	12 257	12 333	11 179	11 398
Spiritus, Branntwein, Essig	33 787	38 667	36 978	35 836	25 792	21 780	28 124
Stärke, Stärkezucker	8 906	8 737	10 331	13 487	10 616	9 879	10 094
Rübensyrup, Melasse	1 654	1 834	2 890	2 627	— 595	3 435	5 887
Zucker, roh	207	230	71	1 540	332	1 401	— 217
- raffiniert	14 038	12 153	11 382	16 788	15 368	12 221	15 108
Fleisch, auch Speck	19 194	20 361	20 167	24 354	22 121	18 734	21 455
Fische und Heringe	20 988	20 093	21 346	22 344	21 322	22 967	24 911
Obst, Gemüse, Pflanzen	84 658	86 890	112 711	124 513	120 250	125 768	139 254
Rüben	22 230	28 538	43 814	38 829	46 200	59 782	59 154
Kartoffeln	143 360	135 950	154 918	156 809	187 229	168 639	198 583
Reis, Reismehl	369	592	502	1 091	1 450	342	1 336
Kaffee, Kakao, Tee	4 693	5 110	3 702	4 469	5 006	4 604	7 179
Salz	24 522	28 932	27 455	25 666	26 938	31 566	33 543
Tabak, Tabakrippen	1 605	1 825	2 588	2 276	2 034	2 675	3 509
Wolle	757	1 130	1 502	677	916	1 089	2 238
Baumwolle	1 345	1 371	1 209	1 413	— 1 027	1 324	1 352
Jute	— 145	1 685	616	542	599	411	1 486
Flachs, Hanf, Heede	4 195	4 165	3 598	3 002	3 314	3 531	2 872
Garne, Twiste	3 219	2 520	3 122	1 926	3 322	3 664	2 899
Chemikalien, Drogen	9 852	8 013	8 071	5 355	2 417	8 727	7 727
Salpetersäure	3 966	3 471	4 066	3 999	4 291	4 710	3 358
Schwefelsäure	4 232	6 198	6 805	5 812	6 652	8 037	7 711
Soda, roh, kalcin.	10 337	10 805	11 574	11 492	9 835	11 485	16 860
- kaust.	1 259	1 514	1 799	2 227	2 754	2 552	1 556
Knochen	— 2 305	— 1 901	— 5 995	— 6 078	— 5 634	— 6 456	— 5 689
Knochenkohle	110	159	112	95	157	214	126
Teer, Pech, Asphalt	— 4 059	— 4 574	669	— 9 940	— 9 988	— 15 886	— 18 110

Gegenstand	Mehr Eingang (— mehr Ausgang) 1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Düngemittel . . .	—132 060	—184 081	—267 773	—351 387	—387 248	—457 083	—476 889
Dach-, Steinpappe .	— 2 850	— 3 012	— 2 703	— 1 898	— 2 566	— 1 061	— 709
Borke, Lohe . . .	596	816	673	150	616	882	1 011
Braunkohle, rohe .	73 525	93 690	60 191	43 917	25 637	19 265	19 242
Braunkohlenbrik. .	782 504	839 873	1 027 381	1 109 310	1 124 482	1 133 540	1 267 920
Steinkohle	1 009 074	1 046 584	1 242 605	1 274 020	1 042 482	1 004 982	1 133 452
Steinkohlenbriketts	5 849	5 101	14 092	10 341	24 102	17 330	23 155
Steinkohlenkoks. .	72 204	51 802	37 710	78 293	80 976	67 704	111 759
Torf, Holzkohle . .	11 447	9 708	11 509	11 007	11 496	11 462	10 650
Brennholz	52 405	37 885	45 314	53 062	63 681	60 010	67 820
Holzzeugmasse . .	1 927	1 551	3 454	3 548	4 696	4 929	4 550
Farbhölzer	— 11	— 181	— 49	142	93	597	170
Rundholz	26 473	28 037	28 053	26 786	24 694	31 139	32 061
Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Weide	201 481	209 180	230 815	228 969	284 167	334 527	399 764
Außereurop. Holz .	1 570	652	1 551	1 134	1 246	— 362	2 859
Lein- u. Ölsamen .	148	674	1 299	196	544	501	653
Sämereien	161	759	— 413	340	1 276	86	21
Öle, Fette, Talg .	6 576	7 410	12 949	10 829	15 340	13 483	13 376
Petroleum etc. . .	4 041	3 300	447	5 151	614	6 389	11 865
Ölkuchen etc. . . .	— 379	4 008	3 008	6 516	5 121	1 041	2 083
Erde, Lehm, Ton .	106 465	97 474	138 451	123 313	142 997	220 554	212 862
Schiefer	4 187	2 776	2 051	1 914	2 920	2 984	2 175
Steine, bearbeitet .	34 142	40 186	52 606	38 153	22 491	42 601	55 158
- gebrannt .	420 031	449 809	538 962	582 771	796 692	880 822	1 161 899
Zement	37 188	34 461	69 279	33 186	29 219	51 956	68 111
Kalk, gebrannter .	89 672	88 573	97 905	105 250	113 389	138 637	157 042
Glas, Glaswaren .	29 437	32 645	34 729	32 874	32 913	37 780	40 924
Tonw., Porzellan .	15 893	16 922	15 703	13 780	17 220	22 388	24 891
Tonröhren	7 346	8 731	9 881	8 633	8 893	10 365	12 159
Häute, Felle, Pelzw.	6 985	6 028	6 727	4 913	4 159	2 848	4 852
Lumpen	— 1 441	— 1 405	— 3 515	— 4 671	— 3 665	— 6 442	— 6 461
Papier, Pappe . .	94 956	105 207	115 903	104 013	111 153	117 049	126 037
Eisen, roh	14 118	13 924	12 765	10 891	13 366	22 701	29 867
Luppen v. Schweißeisen	1 627	1 192	1 465	951	724	474	— 5 387
Eisen- u. Stahlbruch	— 46 309	— 61 228	— 63 053	— 43 765	— 28 130	— 45 032	— 45 435
Stab-, Façoneisen .	155 132	165 003	145 179	119 875	125 834	135 315	163 542
Eiserne Schwellen .	1 629	887	405	776	1 895	666	1 102
Eisenbahnschienen .	28 702	23 465	24 374	8 052	12 514	5 741	2 198
Eis. Achs., Räder etc.	4 071	6 270	4 501	3 105	2 151	2 333	2 088
- Dampfkessel .	— 23 144	— 29 377	— 28 539	— 34 815	— 19 201	— 24 694	— 20 649
- Röhren, Säulen	25 507	25 387	29 073	21 059	36 533	32 911	49 596
Eis.- u. Stahldraht .	8 274	10 743	8 745	9 543	9 848	12 850	11 023
- - Stahlwaren	26 772	23 331	26 384	26 083	28 786	30 577	43 317
Sonst. Metallwaren	.	.	.	.	.	.	— 759
Blei	2 289	966	1 408	399	3 126	2 824	5 081
Zink, Zinkbrocken .	6 368	6 240	8 470	7 322	8 582	8 117	10 188
Eisenerz	— 1 705	— 204	91	— 343	742	1 798	— 732
Bleierze	71	62	— 44	3	9	9	— 204
Kupfererze	27	1 715	— 153	— 160	— 129	76	2 048
Sonstige Erze . .	1 153	749	620	— 61	— 803	— 3 054	— 3 058
Abfälle	— 6 534	— 2 161	— 467	— 2 606	— 1 812	— 2 006	— 1 554
Sammelladungen .	63 584	67 227	62 084	52 973	61 862	60 950	12 455
Sonstige Güter . .	389 388	404 018	430 927	412 238	438 443	530 903	597 531
Zusammen	4 173 737	4 321 131	4 868 932	4 767 094	4 959 422	5 207 586	6 126 964

b. Waren-Verkehr zu Wasser (Gewicht in Tonnen).

Angekommene Güter.

Bezeichnung der Gegenstände	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
1. Düngemittel	275	632	463	267	1 057	2 382.5	929.5
2. Lumpen	2 731	2 695.5	1 784	1 388	1 681	2 304	1 870
3. Knochen	—	15	236	50	4	5	21
4. Rohe Baumwolle	844	962.5	538	253	337	510.5	1 026.5
5. Soda	2 352	2 974	2 423	954	1 453	2 650.5	2 035
6. Farbholz	2 522.5	2 540	2 229	1 063	1 574	1 862	1 628.5
7. Knochenkohle, Knochenmehl	183	597	1 279	45	100	415	194
8. Salpetersäure	10 024	13 812	16 447	14 401	11 205	8 150	7 013.5
9. Roh- und Brucheisen	35 556	46 241.5	51 861	22 898	17 979	19 910	21 427
10. Andere unedle Metalle	26 299	28 082.5	26 622	25 237	27 895	42 164	34 756.5
11. Verarbeitetes Eisen	74 058.5	83 908	60 384	47 724	51 781	94 361.5	107 698
12. Zement, Traß, Kalk	154 874	180 662.5	177 362	157 657	227 805	294 187.5	302 047.5
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	1091438.5	1057879	1093727	896 109	1250704	1638494	1773354.5
14. Eisenerz	5 149	8 405.5	11 023	595	65	26.5	383
15. Andere Erze	806	642	441	512	695	698	128
16. Flachs. Hanf, Heede, Werg	5 442	4 382.5	3 837	2 025	2 388	2 658	3 545.5
17. Weizen und Spelz	35 231.5	42 403	23 885	57 291	39 533	61 404	87 405.5
18. Roggen	76 336.5	70 454.5	105 097	119 648	108 488	93 782	77 788
19. Hafer	56 982.5	44 370	70 595	63 403	67 808	105 203	82 498.5
20. Gerste	31 131	37 334.5	38 901	52 908	45 681	66 725.5	61 797.5
21. And. Getreide, Hülsenfrcht.	140 550.5	128 264.5	134 406	103 254	76 093	71 733	79 989.5
22. Ölsaat	3 309.5	3 397	1 875	1 125	2 544	3 209	1 571.5
23. Stroh und Heu	8 712	8 153	8 280	9 723	6 982	7 705.5	6 765
24. Kartoffeln	3 696	2 663.5	1 661	2 193	1 643	1 468	680
25. Obst, frisch. u. getrocknet.	11 578.5	13 834	14 607	10 118	11 612	20 023.5	23 895
26. Gemüse und Pflanzen	8 137	7 230	7 551	4 682	4 039	4 344.5	5 768.5
27. Glas und Glaswaren	490.5	802	782	601	703	278	663.5
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	9 881.5	9 241	6 542	6 428	6 694	7 977.5	7 071
29. Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz)	16 661.5	21 117.5	24 965	13 713	9 478	15 328.5	18 061.5
30. Harte Schnittware	25 858.5	22 521	25 704	20 179	17 903	25 706	22 031.5
31. Harte Brennholzscheite	10 900	6 493	6 560	6 260	7 730	6 465	5 083
32. Weiche Stämme	28 792	45 558	38 032	34 661	27 536	43 238	66 019.5
33. Weiche Schnittware	177 744	187 203.5	163 196	125 288	160 444	177 745.5	147 331
34. Weiche Brennholzscheite	112 814.5	89 685.5	88 091	89 445	71 010	69 919.5	54 605
35. Reisig und Faschinen	2 174	49	75	56	592	219	26.5
36. Borke, Lohe	307	127.5	188	185	628	505.5	219
37. Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	1 069	1 670	1 298	1 520	971	1 500.5	1 379.5
38. Holzwaren und Möbel	4 436	3 096	4 430	3 150	1 850	3 230.5	2 171.5
39. Instrumente, Maschinen	3 713.5	2 519.5	4 984	3 621	2 599	3 016.5	3 228.5
40. Bier	224.5	3 892	8 887	9 965	11 882	13 467	11 698.5
41. Branntwein	2 242.5	1 504.5	1 220	1 025	578	508.5	554.5
42. Wein	6 229.5	6 331	7 664	8 683	8 175	12 632.5	8 892.5
43. Fische (auch Heringe)	11 681	9 210.5	8 870	9 663	12 721	14 317.5	12 506.5
44. Mehl und Mühlenfabrikate	104 446	110 379	130 708	124 765	108 334	171 444.5	121 556.5
45. Reis	4 077.5	3 252	5 437	4 479	4 047	7 929	6 212.5
46. Salz	2 165	2 076.5	2 852	4 893	6 700	3 581.5	2 073
47. Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	9 781.5	11 995	14 359	11 567	12 177	20 809.5	16 301.5
48. Zucker, Melasse, Syrup	53 730.5	47 251	53 470	43 691	52 703	77 331	62 472.5
49. Rohtabak	416.5	298	487	348	278	471.5	380.5
50. Öle und Fette	69 459.5	65 286.5	65 845	59 020	55 076	62 501	57 080

Bezeichnung der Gegenstände	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
51. Petroleum, Mineralöle .	56 240	48 084.5	35 564	38 792	41 712	48 231.5	6 331.5
52. Steine und Steinwaren .	171 342	135 722.5	131 347	107 253	147 394	126 015.5	114 394
53. Steinkohlen	743 293	763 398.5	747 465	823 342	843 134	993 254	807 747
54. Koks	7 090	8 779.5	5 174	11 531	20 062	25 609	16 453
55. Braunkohlen	23 151	19 659.5	4 689	14 110	12 149	9 821	10 823.5
56. Torf	1 156	660	375	230	200	104	—
57. Teer, Pech, Harze, Asphalt	10 088.5	13 374	12 564	14 351	12 526	27 656.5	26 021.5
59. Mauerst. u. Fliesen a. Ton, Dachziegel u. Tonröhren .	1568189	1558274	1286530	1395821	1701578	2187037.5	2306559.5
60. Tonwar., Steingut, Porzell.	1 861	1 779	600	666	1 517	852.5	289
61. Wolle, roh	1 010.5	577	632	681	399	670.5	802.5
62. Alle sonstig. Gegenstände (Chemikalien, Papier etc.)	34 224	40 132	35 878	24 535	41 616	57 385.5	48 489.5
Überhaupt . .	5065160	5034536	4782978	4610041	5364242	6763138	6651747.5

Abgegangene Güter.

Bezeichnung der Gegenstände	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
1. Düngemittel	33 469.5	49 606	20 135	10 585	9 265	14 029	11 461
2. Lumpen	6 853	8 472.5	6 875	5 674	7 348	7 341	6 516
3. Knochen	102.5	—	40	—	—	—	377
4. Rohe Baumwolle	132.5	348.5	136	22	80	119	286
5. Soda	1 854.5	1 777	1 627	1 224	1 636	1 849	1 597.5
6. Farbholz	681.5	995.5	1 047	743	772	694.5	371
7. Knochenkohle, Knochenmehl	90	717.5	1 455	125	564	509.5	7
8. Salpetersäure	2 880.5	3 809	3 517	4 989	1 407	2 287	4 230.5
9. Roheisen und Bruchеisen	2 562	3 591	4 095	3 063	10 867	4 189	1 387
10. Andere unedle Metalle .	10 329.5	12 558	15 988	12 673	12 229	20 582.5	16 568
11. Verarbeitetes Eisen . . .	8 960	14 290.5	10 591	16 140	12 696	16 576	17 205.5
12. Zement, Traß, Kalk . .	3 643	2 954	5 382	6 609	9 871	9 305.5	8 170
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	186 638	205 573	272 465	220 816	196 851	229 827	218 769
14. Eisenerz	1 457.5	2 023	1 749	197	—	10	366
15. Andere Erze	589.5	305	250	845	565	1 260	50
16. Flachs, Hanf, Heede, Werg	3 366	3 045	3 395	3 170	2 724	2 983	4 747.5
17. Weizen und Spelz . . .	4 370.5	5 719.5	7 747	11 445	10 417	24 209.5	30 548
18. Roggen	12 888.5	12 046	15 056	13 599	15 432	23 216	27 207.5
19. Hafer	4 454	3 977.5	3 640	2 637	10 524	7 735.5	14 178
20. Gerste	5 148.5	4 332.5	7 164	7 795	4 142	7 219.5	6 213.5
21. And. Getreide, Hülsenfrcht.	11 373.5	12 030	11 758	8 877	6 403	9 655	9 315
22. Ölsaat	1 671.5	2 546.5	1 333	640	2 337	3 097	1 283
23. Stroh und Heu	74	—	91	—	2	54.5	100
24. Kartoffeln	181	129	45	2	85	180	42.5
25. Obst, frisch. u. getrocknet.	158	134.5	132	159	167	321.5	226
26. Gemüse und Pflanzen . .	1 400.5	1 181.5	1 801	1 603	1 483	1 057.5	289
27. Glas und Glaswaren . .	1 440	2 691.5	1 097	1 978	1 642	2 658.5	2 004
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	8 519	10 218.5	7 824	7 339	7 440	5 416.5	3 990.5
29. Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz)	420	321	807	1 490	835	1 788	851
30. Harte Schnittware . . .	2 490.5	1 812.5	3 272	1 698	1 972	3 542.5	2 818
31. Harte Brennholzscheite .	120	311	175	327	220	—	328
32. Weiche Stämme	765	1 005	750	620	1 736	2 832.5	3 085
33. Weiche Schnittware . .	5 737	3 983	8 054	5 734	5 166	8 648.5	5 859.5
34. Weiche Brennholzscheite	4 458	3 015	2 305	2 894	2 065	1 035	394
35. Reisig und Faschinen . .	684	220	—	—	—	—	—
36. Borke, Lohe	20	78.5	54	29	73	199	94

Bezeichnung der Gegenstände	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
37. Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	5 920	5 822.5	6 362	6 502	6 726	6 227	5 485
38. Holzwaren und Möbel	9 812.5	8 360	7 778	6 665	6 892	9 243.5	5 690
39. Instrumente, Maschinen	4 014	6 776	7 118	5 652	5 730	6 626	3 959.5
40. Bier	2 164	2 052	2 029	2 408	2 175	3 982	2 755.5
41. Branntwein	7 341	18 480.5	7 039	2 477	6 214	7 633.5	5 237
42. Wein	351	243.5	286	360	255	499.5	523.5
43. Fische (auch Heringe)	1 220.5	750.5	1 084	686	799	502.5	350
44. Mehl u. Mühlenfabrikate	46 632.5	45 055.5	55 621	50 752	32 885	46 853.5	45 369.5
45. Reis	869.5	249	1 296	177	798	1 411	1 347.5
46. Salz	1 384.5	3 375.5	1 841	1 685	3 631	2 600.5	375.5
47. Kaffee, Kaffeesurr., Kakao	4 104.5	2 076	3 190	1 469	3 631	3 482.5	1 768.5
48. Zucker, Melasse, Syrup	16 373	8 932	14 032	8 538	17 057	31 756.5	14 278.5
49. Rohtabak	112.5	81	37	105	103	198.5	197.5
50. Öle und Fette	13 848	14 588.5	13 879	8 249	9 006	12 299	11 159.5
51. Petroleum, Mineralöle	2 137	3 598.5	2 883	2 471	2 496	2 256.5	1 777
52. Steine und Steinwaren	9 156	8 183	12 174	5 785	14 218	12 139.5	12 131
53. Steinkohlen	13 633.5	7 676	10 370	10 336	24 111	26 476.5	22 140
54. Koks	7 756.5	22 063.5	15 809	8 870	23 745	23 626	15 574
55. Braunkohlen	1 275	895	590	1 561	1 320	954	70
56. Torf	—	200	—	—	—	20	—
57. Teer, Pech, Harze, Asph.	5 162.5	8 078	9 231	7 624	8 259	11 367	8 254
59. Mauerst. u. Flies. a. Ton, Dachziegel u. Tonröhren	31 426	24 172.5	16 662	11 354	11 428	16 087	14 343.5
60. Tonw., Steingut, Porzell.	1 389	1 194.5	1 135	1 504	1 904	1 529.5	954.5
61. Wolle, roh	213.5	299	410	291	368	691	467
62. Alle sonstig. Gegenstände (Chemikalien, Papier etc.)	55 691.5	57 061	59 853	57 244	69 098	88 670	88 071.5
Überhaupt	571 971	626 082	672 561	558 506	591 865	731 561	663 215

Verbleib.

Bezeichnung der Gegenstände	Mehr Eingang (— mehr Ausgang)						
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
1. Düngemittel	−33 194.5	−48 974	−19 672	−10 318	− 8 208	−11 646.5	−10 531.5
2. Lumpen	− 4 122	− 5 777	− 5 091	− 4 286	− 5 667	− 5 037	− 4 646
3. Knochen	− 102.5	15	196	50	4	5	− 356
4. Rohe Baumwolle	711.5	614	402	231	257	391.5	740.5
5. Soda	497.5	1 197	796	− 270	− 183	801.5	437.5
6. Farbholz	1 841	1 544.5	1 182	320	802	1 167.5	1 257.5
7. Knochenkohle, Knochenmehl	93	− 120.5	− 176	− 80	− 464	− 94.5	187
8. Salpetersäure	7 143.5	10 003	12 930	9 412	9 798	5 863	2 783
9. Roh- und Brucheisen	32 994	42 650.5	47 766	19 835	7 112	15 721	20 040
10. Andere unedle Metalle	15 969.5	15 524.5	10 634	12 564	15 666	21 581.5	18 188.5
11. Verarbeitetes Eisen	65 098.5	69 617.5	49 793	31 584	39 085	77 785.5	90 492.5
12. Zement, Traß, Kalk	151 231	177 708.5	171 980	151 048	217 934	284 882	293 877.5
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	904 800.5	852 306	821 262	675 293	1053853	1408667	1554585.5
14. Eisenerz	3 691.5	6 382.5	9 274	398	65	16.5	17
15. Andere Erze	216.5	337	191	− 333	130	− 562	78
16. Flachs, Hanf, Heede, Werg	2 076	1 337.5	442	− 1 145	− 336	− 325	− 1 202
17. Weizen und Spelz	30 861	36 683.5	16 138	45 846	29 116	37 194.5	56 857.5

Bezeichnung der Gegenstände	Mehr Eingang (— mehr Ausgang) 1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
18. Roggen	63 448	58 408.5	90 041	106 049	93 056	70 566	50 580.5
19. Hafer	52 528.5	40 392.5	66 955	60 766	57 284	97 467.5	68 320.5
20. Gerste	25 982.5	33 002	31 737	45 113	41 539	59 506	55 584
21. And. Getreide, Hülsenfr.	129 177	116 234.5	122 648	94 377	69 690	62 078	70 674.5
22. Ölsaat	1 638	850.5	542	485	207	112	288.5
23. Stroh und Heu	8 638	8 153	8 189	9 723	6 980	7 651	6 665
24. Kartoffeln	3 515	2 534.5	1 616	2 191	1 558	1 288	637.5
25. Obst, frisch. u. getrocknet.	11 420.5	13 699.5	14 475	9 959	11 445	19 702	23 669
26. Gemüse und Pflanzen	6 736.5	6 048.5	5 750	3 079	2 556	3 287	5 479.5
27. Glas und Glaswaren	— 949.5	— 1 889.5	— 315	— 1 377	— 939	— 2 380.5	— 1 340.5
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	1 362.5	— 977.5	— 1 282	— 911	— 746	2 561	3 080.5
29. Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz)	16 241	20 796	24 158	12 223	8 643	13 540.5	17 210.5
30. Harte Schnittware	23 368	20 708.5	22 432	18 481	15 931	22 163.5	19 213.5
31. Harte Brennholzscheite	10 780	6 182	6 385	5 933	7 510	6 465	4 755
32. Weiche Stämme	28 027	44 553	37 282	34 041	25 800	40 405.5	62 934.5
33. Weiche Schnittware	172 007	183 220	155 142	119 554	155 278	169 097	141 471.5
34. Weiche Brennholzscheite	108 356.5	86 670.5	85 786	86 551	68 945	68 884.5	54 211
35. Reisig und Faschinen	1 490	— 171	75	56	592	219	26.5
36. Borke, Lohe	287	49	134	156	555	306.5	125
37. Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	— 4 851	— 4 152.5	— 5 064	— 4 982	— 5 755	— 4 726.5	— 4 105.5
38. Holzwaren und Möbel	— 5 376.5	— 5 264	— 3 348	— 3 515	— 5 042	— 6 013	— 3 518.5
39. Instrumente, Maschinen	— 300.5	— 4 256.5	— 2 134	— 2 031	— 3 131	— 3 609.5	— 731
40. Bier	— 1 939.5	1 840	6 858	7 557	9 707	9 485	8 943
41. Branntwein	— 5 098.5	—16 976	— 5 819	— 1 452	— 5 636	— 7 125	— 4 682.5
42. Wein	5 878.5	6 087.5	7 378	8 323	7 920	12 133	8 369
43. Fische (auch Heringe)	10 460.5	8 460	7 786	8 977	11 922	13 815	12 156.5
44. Mehl u. Mühlenfabrikate	57 813.5	65 323.5	75 087	74 013	75 449	124 591	76 187
45. Reis	3 208	3 003	4 141	4 302	3 249	6 518	4 865
46. Salz	780.5	— 1 299	1 011	3 208	3 069	981	1 697.5
47. Kaffee, Kaffeesurr., Kakao	5 677	9 919	11 169	10 098	8 546	17 327	14 533
48. Zucker, Melasse, Syrup	37 357.5	38 319	39 438	35 153	35 646	45 574.5	48 194
49. Rohtabak	304	217	450	243	175	273	183
50. Öle und Fette	55 611.5	50 698	51 966	50 771	46 070	50 202	45 920.5
51. Petroleum, Mineralöle	54 103	44 486	32 681	36 321	39 216	45 975	4 554.5
52. Steine und Steinwaren	162 186	127 539.5	119 173	101 468	133 176	113 876	102 263
53. Steinkohlen	729 659.5	755 722.5	737 095	813 006	819 023	966 777.5	785 607
54. Koks	— 666.5	—13 284	—10 635	2 661	— 3 683	1 983	879
55. Braunkohlen	21 876	18 764.5	4 099	12 549	10 829	8 867	10 753.5
56. Torf	1 156	460	375	230	200	84	—
57. Teer, Pech, Harze, Asph.	4 926	5 296	3 333	6 727	4 267	16 289.5	17 767.5
59. Mauerst. u. Flies. a. Ton, Dachziegel u. Tonröhren	1536763	1534101.5	1269868	1384467	1690150	2170950.5	2292216
60. Tonw., Steingut, Porzell.	472	584.5	— 535	— 838	— 387	— 677	— 665.5
61. Wolle, roh	797	278	222	390	31	— 20.5	335.5
62. Alle sonstig. Gegenstände (Chemikalien, Papier etc.)	—21 467.5	—16 929	—23 975	—32 709	—27 482	—31 284.5	—39 582
Überhaupt	4493189	4408454	4110417	4051535	4772377	6031577	5988532.5

In der nebenstehenden Tabelle ist der Warenverkehr zu Wasser mit besonderer Anführung des Durchgangsverkehrs und mit Unterscheidung, ob zu Berg oder Tal, mitgeteilt, wobei eine Zusammenfassung einiger Warengattungen vorgenommen wurde.

Bezeichnung der Gegenstände	Angekommene Güter		Abgegangene Güter		Durchgegangene Güter	
	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
1-3. Düngemittel, Lumpen, Knochen	2 346.5	474	8 185.5	10 168.5	19 299	3 728
4. Rohe Baumwolle	1 026.5	—	74.5	211.5	—	—
5. Soda	1 631	404	943	654.5	737	—
6. Farbholz	1 576.5	52	315	56	459	—
7. Knochenkohle, Knochenmehl . .	189	5	—	7	1 160	105
8. Salpetersäure	6 349.5	664	3 206	1 024.5	7 174	73
9. Roheisen und Brucheisen . . .	20 490	937	733	654	2 251	745
10. And. uned. Met., roh u. als Bruch	21 268	13 488.5	5 124	11 444	8 283	4 065
11. Verarbeitetes Eisen aller Art . .	92 820.5	14 877.5	6 200	11 005.5	1 568	7 521
12. Zement, Traß, Kalk	57 124.5	244 923	1 700	6 470	7 332	14 657
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	212 276.5	1 561 078	140 644	78 125	24 640	18 295
14-15. Erze	511	—	416	—	2 992	473
16. Flachs, Hanf, Heede, Werg . .	3 507	38.5	2 826.5	1 921	5 606	—
17-21. Getreide und Hülsenfrüchte .	264 464.5	125 014.5	48 864.5	38 597.5	35 796	31 024
22. Ölsaat	1 559	12.5	874	409	17 042	—
23. Stroh und Heu	6 765	—	—	100	80	162
24. Kartoffeln	347	333	—	42.5	240	364
25. Obst, frisches und getrocknetes .	23 802.5	92.5	122	104	111	—
26. Gemüse und Pflanzen	5 667	101.5	31	258	46	9
27. Glas und Glaswaren	316	347.5	299	1 705	168	3 022
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk .	7 062	9	540	3 450.5	175	13
29-35. Nutz-, Bau-, Schiffs-, Brennholz	259 405	53 753	5 777.5	7 558	24 396	34 937
36. Borke, Lohe	206	13	38	56	132	—
37. Fastage, Fässer, Kisten, Säcke .	750.5	629	267	5 218	222	218
38. Holzwaren und Möbel	2 090	81.5	241	5 449	175	1
39. Instrumente, Maschinen	3 026	202.5	262.5	3 697	255	4 356
40. Bier	8 808.5	2 890	50	2 705.5	—	—
41. Branntwein	459	95.5	78	5 159	—	—
42. Wein	8 846	46.5	87	436.5	75	210
43. Fische (auch Heringe)	12 501.5	5	75	275	—	—
44. Mehl und Mühlenfabrikate . . .	86 059	35 497.5	7 716.5	37 653	16 520	6 625
45. Reis	6 212.5	—	1 237.5	109.5	4 736	—
46. Salz	2 073	—	325	50.5	1 133	—
47. Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao .	16 281.5	20	1 124.5	644	2 486	—
48. Zucker, Melasse, Syrup	44 402.5	18 070	556	13 722.5	1 284	102 017
49. Rohtabak	364.5	16	182.5	15	446	—
50. Öle und Fette	55 584	1 496	3 381.5	7 778	9 066	681
51. Petroleum u. andere Mineralöle .	4 649	1 682.5	500	1 277	21 851	668
52. Steine und Steinwaren	93 840	20 554	6 849	5 282.5	49 447	143 437
53-56. Kohlen, Koks und Torf . . .	504 098	330 925.5	21 428	16 356	112 104	344 658
57. Teer, Pech, Harze, Asphalt . . .	24 985.5	1 036	1 677.5	6 576.5	5 130	3 802
59. Mauersteine, Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren .	1 899 269.5	407 290	3 778	10 565.5	44 865	19 239
60. Tonwaren, Steingut, Porzellan .	273.5	15.5	15	939.5	50	103
61. Wolle, roh	791	11.5	118	349	177	—
62. Alle sonst. Gegenst. (Chemikal., Papier etc.)	41 590	6 899.5	55 053	33 018.5	86 288	32 824
Überhaupt . . .	3 807 665.5	2 844 082	331 916	331 299	515 997	778 032
63. Floßholz, hartes	—	—	—	—	—	—
64. Floßholz, weiches	5 652	1 484	—	—	11 073	2 448
65. Zahl der Flöße	26	3	—	—	42	10

7. Konsumtionsverhältnisse.

a. Fleischkonsum in Berlin.

Für die Stadt Berlin und den 8 km-Umkreis stellte sich der Konsum pro Kopf der Bevölkerung auf kg:

1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
75.32	75.98	76.77	75.85	75.05	76.64	81.00	80.34	75.09	75.65

Die Berechnung des Fleischverbrauchs ist nach denselben Grundsätzen erfolgt wie in den Vorjahren (vergl. Stat. Jahrb. Bd. XXVI S. 342 ff.). Das hier als 8 km-Umkreis bezeichnete Territorium begreift außer den bis 8 km vom Mittelpunkte der Stadt Berlin gelegenen Ortschaften: auf der Teltower Seite Schöneberg, Rixdorf, Treptow, Tempelhof, D.-Wilmersdorf, Charlottenburg, Friedenau, — auf der Barnimer Seite Lichtenberg, Stralau, Pankow, Weißensee, Heinersdorf, Boxhagen-Rummelsburg, Plötzensee, Niederschönhausen, Reinickendorf, Hohen-Schönhausen, Friedrichsfelde, — noch auf der Teltower Seite: Britz (8.2), Mariendorf (8.8), Schmargendorf (9.0), Steglitz (9.1), Lankwitz (9.5), Gr.-Lichterfelde (11.0 km vom Mittelpunkt v. Berlin), und auf der Barnimer Seite: Rosental (9.3), Dalldorf (10.0), Tegel (11.8) km. Die Einwohnerzahl dieses Umkreises belief sich nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 auf 459 019 (335 996 auf der Teltower, 123 023 auf der Barnimer Seite), am 1. Dezember 1900 auf 667 481 Personen (499 068 auf der Teltower, 168 413 auf der Barnimer Seite).

Für das Jahr 1904 sind diese an und für sich schon unsicheren Berechnungen nicht mehr fortgesetzt worden, weil die Grundlagen inzwischen noch unsicherer geworden sind.

b. Verbrauch anderer Waren.

Die Grundlagen für eine Konsumtionsberechnung sind leider sehr unsicher; es liegen fast nur Angaben über Aus- und Einfuhr auf den Eisenbahnen und auf den Wasserstraßen vor, während jedenfalls eine gewisse Menge Nahrungs- und Genußmittel alljährlich per Achse oder sonstwie im Kleinverkehr nach Berlin kommen und aus Berlin gehen, die sich der statistischen Erfassung entziehen. Wenn nun auch dieser nicht erfaßbare Verkehr jährlich relativ ungefähr dieselbe Größe haben mag, so ist doch zu beachten, daß die Bevölkerung der Vororte in verstärkterem Maße wächst, mithin die Vororte einen von Jahr zu Jahr wachsenden Bruchteil der Berliner Konsumartikel an sich ziehen. Trotz dieser Mängel, die der Konsumstatistik jedes nicht in Zollgrenzen abgeschlossenen Gebietes mehr oder minder anhaften, darf die bezügliche Vergleichung nicht ganz unterbleiben. Die Rechnung ist daher in derselben Weise wie in den Vorjahren angestellt und als konsumierende Bevölkerung die mittlere fortgeschriebene Bevölkerung der Stadt Berlin und derjenigen Vororte zu Grunde gelegt, welche nach den Angaben der Kgl. Eisenbahn-Direktion in den Verkehrsbezirk Berlin einbezogen sind; dieses Gebiet hatte 1895 eine Bevölkerungszahl von 1 848 293, 1900 von 2 137 006 Einwohnern. Die Bevölkerung konsumierte pro Kopf:

Im Jahre	kg Fische	kg Kartoffeln	kg Obst, Gemüse und Pflanzen	kg Wein	kg Kaffee, Surrogate, Tee, Kakao	Liter Bier	kg Spiritus, Branntwein, Essig	kg Petroleum	kg Torf, Holzkohle	kg Steinkohle, Koks, Braunkohle
1895 .	16.32	79.70	43.16	9.32	4.21	199.50	7.81	26.38	5.30	1293.39
1896 .	17.12	72.59	42.92	8.72	5.14	218.87	13.56	23.91	5.60	1404.04
1897 .	15.68	80.29	45.59	8.63	4.13	234.26	11.94	23.88	6.03	1406.51
1898 .	15.87	74.11	51.83	9.30	5.23	232.20	14.47	29.34	6.35	1359.98
1899 .	13.97	67.77	52.18	8.91	7.35	232.88	10.61	23.38	4.97	1326.31
1900 .	13.80	74.14	62.96	10.20	7.04	242.72	14.76	15.69	5.63	1474.24
1901 .	14.41	73.16	63.29	9.47	6.70	242.49	15.82	19.08	5.17	1538.61
1902 .	14.86	83.98	60.81	9.05	6.06	229.45	9.01	17.80	5.23	1396.10
1903 .	15.97	73.77	64.58	10.12	9.52	203.32	6.36	22.73	5.01	1398.11
1904 .	15.63	84.01	71.02	8.34	8.63	.	9.89	.	4.49	1413.91

c. Eingang und Verbleib von Kohlen, Koks und Darrsteinen auf hiesigen Eisenbahnen und Wasserstraßen, mit Ausschluß der außerhalb des Berliner Weichbildes gelegenen Ringbahnstationen.

(Nach den Aufstellungen der Königl. Eisenbahn-Direktion.)

Ort der Ankunft	Steinkohlen, Koks und Darrsteine						Braunkohlen und Darrsteine			
	Englische	Westfälische	Sächsische	Oberschles.	Niederschles.	zusammen	Böhmische	Preuß. u. Sächs. Darrsteine	Preuß. u. Sächs. Kohlen	zusammen
	in Tonnen zu 1000 Kilogramm									
1904	Eingang.									
Anh.-Drsd.Bhf.	608	20 678	518	110 208	64 047	196 059	10 957	258 186	65	269 208
Görlitzer -	1 730	15 996	2 520	23 035	8 338	51 619	708	183 220	60	183 988
Hmbg.-Lhrt.-	1 045	12 556	230	104 575	27 003	145 409	1 699	88 375	76	90 150
Nordbahnhof .	63	8 722	1 590	48 026	18 514	76 915	133	200 539	1 890	202 562
Ostbahnhof . .	—	283	1 200	14 326	1 373	17 182	—	91 016	50	91 066
Potsdamer Bhf.	—	6 456	265	42 759	15	49 495	—	320	540	860
Schlesischer -	22	14 496	336	171 000	39 963	225 817	1 142	77 879	1 003	80 024
Stettiner -	—	7 254	13	28 960	20 833	57 060	—	701	—	701
Ringbahn. . .	9 932	20 461	2 266	189 857	120 542	343 058	1 389	220 357	816	222 562
per Bahn. . .	13 400	106 902	8 938	732 746	300 628	1162614	16 028	1120593	4 500	1141121
auf Wasserstr.	440 892	58 708	—	315 642	11 095	826337	8 338	2108	2 988	13434
zusammen 1904	454 292	165 610	8 938	1048388	311 723	1988951	24 366	1122701	7 488	1154555
	Verbleib.									
1904 .	434 347	164 792	8 543	910 709	300 489	1818880	24 352	1119636	7 353	1151341
1903	342 601	179 279	8 981	1076137	267 541	1874539	16 728	991 693	8 831	1017252
1902	328 784	169 419	17 307	1015273	231 121	1761904	21 861	976 684	8 270	1006815
1901 .	431 457	176 022	6 560	1098715	235 099	1947853	42 427	1002353	13 644	1058424
1900 .	360 942	182 215	1 442	1029535	219 146	1793280	47 024	952 375	12 348	1011747

8. Schiffsverkehr.

Schiffsverkehr 1904 nach den Aufstellungen des Kgl. Polizei-Präsidiums	Durchgegangene Schiffe		Angekommene Schiffe		Abgegangene Schiffe	
	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
1. Dampfsch. a) Personensch. .	11	11	138	5 418	5 418	141
b) Schlepper	54	47	8 282	11 169	11 210	8 248
c) Tau-(Ketten)schiffe . . .	—	—	—	—	—	—
d) Güterschiffe	63	74	950	92	122	870
davon unbeladen	7	3	11	3	50	41
Tragfähigkeit in 1000 kg .	12 115	13 136	128 278	12 215	16 208	118 233
beförderte Güter 1000 kg .	7 095	5 723	90 062.5	4 645	3 692	53 422.5
2. Segelschiffe	2 778	3 830	24 245	15 057	16 457	21 657
davon unbeladen	247	44	871	1 486	13 830	19 251
Tragfähigkeit in 1000 kg .	887 081	1 069 228	5 328 833	3 581 918	3 869 564	4 833 545
beförderte Güter 1000 kg .	508 902	772 309	3 717 603	2 839 437	328 224	277 876.5
3. Gesamtzahl der Schiffe . .	2 906	3 962	33 615	31 736	33 207	30 916
Gewicht der Güter 1000 kg	515 997	778 032	3 807 665.5	2 844 082	331 916	331 299
4. Unter den Schiffen deutsche	2 789	3 959	33 522	31 733	33 151	30 913
österreichische	117	3	93	3	56	3

9. Personenverkehr.

a. Stadt- und Ringbahn.

Zahl der verausgabten Fahrkarten bezw. der beförderten Personen.*

Station	Zahl der Fahrkarten 1901/1902	1902/1903	1903/1904	1904/1905	Zahl der Personen 1901/1902
	Stadtbahn				
Schlesischer Bahnhof	4 928 571	4 590 489	5 084 408	5 103 356	5 968 517
Jannowitzbrücke	1 785 789	1 728 977	1 852 450	2 155 184	2 380 329
Alexanderplatz	4 715 208	4 664 880	4 882 088	5 171 026	5 751 299
Börse	2 517 545	2 499 716	2 560 728	2 844 943	3 329 564
Friedrichstraße	5 692 545	5 757 271	6 008 214	6 738 812	6 973 776
Lehrter Stadtbahnhof	1 909 290	1 866 420	1 868 379	2 085 210	2 389 210
Bellevue	3 267 750	3 348 045	3 626 263	4 018 014	4 501 585
Tiergarten	1 296 695	1 318 330	1 240 389	1 330 657	1 930 493
Zoolog. Garten	3 340 147	3 738 928	3 928 236	3 948 230	4 428 500
Savignyplatz	1 680 608	1 689 444	1 765 129	2 087 394	2 859 699
Charlottenburg	2 108 232	2 087 030	2 193 193	2 452 336	4 055 860
Westend	1 137 087	1 102 899	1 074 076	1 153 384	1 762 972
Zusammen	34 379 467	34 392 429	36 083 553	39 088 546	46 331 804
	Ringbahn				
Jungfernhaide	220 208	209 146	241 963	346 735	305 972
Beußelstraße	691 830	719 942	855 142	1 055 810	1 182 581
Putlitzstraße	535 938	567 312	622 786	729 954	809 773
Wedding	1 652 575	1 553 385	1 870 151	2 261 801	1 840 159
Gesundbrunnen	2 230 248	2 282 797	2 498 276	2 959 354	2 972 101
Schönhauser Allee	749 387	834 676	1 052 395	1 356 328	1 165 065
Prenzlauer Allee	527 392	530 597	595 633	665 107	833 081
Weißensee	482 920	546 058	558 049	611 030	802 047
Landsberger Allee	529 187	602 940	707 170	827 280	747 377
Zentral-Viehhof	326 761	351 532	429 372	496 241	463 590
Frankfurter Allee	692 950	718 884	790 752	880 258	1 373 434
Stralau-Rummelsburg	1 311 415	1 446 073	1 518 883	1 672 225	2 150 615
Warschauer Straße	1 161 914	1 261 066	1 650 431	1 961 537	2 115 819
Treptow	650 001	634 426	721 961	905 401	819 759
Rixdorf	865 651	854 016	887 085	986 455	1 617 473
Hermannstraße	471 817	524 214	637 714	808 148	796 217
Tempelhof	318 530	300 006	331 298	376 480	500 873
Papestraße	98 563	237 167	251 566	297 909	128 070
Schöneberg	841 871	920 232	1 013 619	1 104 524	1 613 169
Potsdamer Bahnhof	1 422 492	2 223 541	2 306 905	2 456 386	1 820 200
Ebersstraße	281 659	314 555	368 970	445 800	507 544
Wilmersdorf-Friedenau	816 610	823 285	935 523	1 025 263	1 168 997
Schmargendorf	273 750	279 927	296 580	345 418	458 999
Halensee	1 151 236	1 130 129	1 253 587	1 509 993	1 624 387
Eichkamp	27 170	29 347	39 505	55 128	29 864
Grunewald	666 183	693 796	804 857	912 587	837 182
Zusammen	18 998 258	20 589 049	23 240 173	27 053 152	28 684 348

* Für das Rechnungsjahr 1901/02 ist von der Eisenbahndirektion die Zahl der beförderten Personen und Fahrkarten, von 1902/03 an nur die der Fahrkarten mitgeteilt. Übrigens begreifen die Zahlen auch den Vorort- und Fernverkehr von den genannten Stationen der Stadt- und Ringbahn aus.

b. Berliner Straßenbahnen: Große Berliner Straßenbahn.

1903 Linien	Länge in Mtrn.	Zahl der Fahrt.	Gefahrene Wg.-km Motor- wagen	Gefahrene Wg.-km Anhänge- wagen	Zahl der beförd. Personen	Einnahmen M	Person. auf 1 Wg.-km	Einn. auf 1 Wg.-km M
Stadtring	13 551	220 454	1 836 992	1 013 243	16289605	1 534 129	5.72	0.54
Außenring	21 523	62 515	904 610	69 789	5 100 831	479 929	5.23	0.49
Großer Ring	20 655	64 472	800 487	265 051	4 934 578	460 595	4.63	0.43
Bremerstr.-Rixdorf	12 096	160 254	1 358 714	569 956	7 541 821	690 929	3.91	0.36
Charlottenbg.-Gesundbrunnen	8 075	66 956	521 699	30 332	2 363 857	218 219	4.28	0.40
Moabit-Schles. Bahnhof	9 593	192 530	1 131 040	688 214	7 151 493	655 310	3.93	0.36
Moabit-Pappel-Allee	6 563	70 947	386 897	83 954	2 738 077	258 424	5.82	0.55
Moabit-Görl. Bahnhof	10 439	134 103	779 781	643 781	6 885 281	641 736	4.84	0.45
Görl. Bhf.-Opernpl.-Plötzensee	11 085	131 169	1 240 221	67 533	6 266 771	583 546	4.79	0.45
Moabit-Schles. Brücke	10 427	68 864	538 661	12 522	1 956 826	177 960	3.55	0.32
Moabit-Marheinekeplatz	6 840	115 960	701 776	109 888	3 803 249	353 599	4.69	0.44
Putlitzstr.-Küstriner Platz	8 857	90 734	857 612	.	4 363 398	407 999	5.09	0.48
Rixdorf-Müllerstr.	13 578	63 736	586 648	159 747	3 486 295	326 070	4.67	0.44
Gesundbr.-Gr. Görschenstr.	9 100	136 356	856 081	348 945	4 812 675	442 198	3.99	0.37
Tegel-Charlottenstr.	11 544	198 624	1 128 371	1 041 623	7 661 344	697 221	3.53	0.32
Dalldorf-Britz	17 650	91 539	941 149	444 426	6 124 855	567 096	4.42	0.41
Seestr.-Britz	15 172	99 905	1 014 254	359 739	5 358 231	490 338	3.90	0.36
Müllerstr.-Hohenstaufenstr.	14 761	110 986	1 076 675	539 340	7 703 948	715 172	4.77	0.44
Seestr.-Schles. Bahnhof	7 171	67 045	469 113	66 373	2 568 853	238 726	4.80	0.45
Reinickendorf-Charlottenstr.	7 519	75 623	513 769	66 935	2 324 429	213 303	4.00	0.37
Pappel-Allee-Leibnitzstr.	10 635	91 385	951 290	903	4 312 220	399 894	4.53	0.42
Gesundbr.-Opernpl.-Kreuzberg	9 266	113 574	1 034 033	10 830	4 533 984	418 971	4.34	0.40
Reinickendf.-Opernpl.-Kreuzb.	13 503	101 762	917 899	372 134	5 748 987	532 611	4.46	0.41
Schönholz-Kreuzberg	12 126	217 246	1 471 872	729 793	10222079	950 129	4.64	0.43
Gesundbr.-Spittelm.-Kreuzbg.	9 245	170 797	1 079 148	493 396	7 290 328	677 312	4.64	0.43
Gesundbr.-Marheinekeplatz	8 375	113 094	938 031	31 017	5 036 351	471 700	5.20	0.49
Ramlerstr.-Schöneberg	9 924	161 730	1 470 280	165 035	6 914 888	637 265	4.23	0.39
Demminer Str.-Gen. Papestr.	11 461	38 254	478 320	4 462	1 977 227	181 841	4.10	0.38
Nordend-Britz	16 976	284 738	2 003 252	1 459 882	14558570	1 342 441	4.20	0.39
Pankow-Hasenheide	10 517	130 207	1 085 687	44 280	6 228 432	585 504	5.51	0.52
Schönh. All.-Viktoria-Luisepl.	9 287	170 426	922 931	638 243	7 048 250	653 684	4.51	0.42
Danziger Str.-Lützowplatz	8 319	90 666	795 940	.	3 334 695	306 996	4.19	0.39
Danziger Str.-Knesebeckstr.	12 279	136 227	1 305 594	31 914	6 179 586	574 091	4.62	0.43
SchönhauserTor-Savignyplatz	8 960	102 022	925 572	.	3 943 381	363 714	4.26	0.39
SchloßWeißens.-Mrt.Lutherstr.	12 613	255 855	1 536 455	919 450	10312810	950 790	4.20	0.39
SchloßWeißensee-Dönhoffpl.	7 804	197 166	835 427	591 429	5 862 478	539 471	4.11	0.38
Greifswalder Str.-Hansaplatz	10 154	116 814	1 092 544	118 655	5 222 774	482 141	4.31	0.40
Landsbg. Allee-Zool. Garten	9 797	124 236	1 405 648	99 436	7 593 431	710 037	5.05	0.47
Zentral-Viehhof-Moritzplatz	6 862	171 116	815 344	389 093	5 498 342	510 187	4.57	0.42
Lichtenberg-Kaiser-Allee	12 909	103 418	1 329 049	15 263	6 209 907	576 787	4.62	0.43
Frankf. Ch.-Grunew. Goltzstr.	11 547	91 746	667 817	444 383	4 799 550	443 194	4.32	0.40
Friedrichsfelde-Spittelmarkt	9 543	140 595	793 556	531 886	5 375 097	497 223	4.06	0.38
Herzberge-Grunew. Goltzstr.	13 549	90 651	710 412	424 523	4 637 293	426 253	4.09	0.38
Alexanderplatz-Schöneberg	7 693	157 437	886 281	334 388	6 121 550	571 522	5.01	0.47
Frankf.All.(Ringb.)-Wilmersdf.	12 034	207 459	1 364 677	808 797	9 839 407	912 978	4.53	0.42
Schles.Bhf.-Charlott. Amtsger.	11 353	129 825	1 129 615	362 590	6 180 853	568 696	4.14	0.38
Treptow-Behrenstraße	7 557	136 657	704 855	204 401	3 935 179	364 378	4.33	0.40
Treptow (Ringbhf.)-Schönebg.	10 004	117 561	1 064 230	73 344	5 925 087	555 045	5.21	0.49
Treptow-Bhf.Zool.G.-Treptow	24 412	103 541	1 148 542	146 508	4 632 410	421 817	3.58	0.33
Görlitz. Bahnhof-Halensee	12 088	117 473	1 214 249	124 311	5 022 981	458 662	3.75	0.34
Görl.Bhf.-Charlottbg. Amtsger.	10 629	125 997	1 127 223	248 194	6 196 901	574 808	4.20	0.39
Knesebeckstr.-Dönhoffplatz	8 172	118 260	820 000	107 251	3 746 920	344 459	4.04	0.37
Hasenheide-Behrenstraße	4 476	101 122	477 470	.	2 332 325	217 502	4.88	0.46
Mariendorf-Behrenstraße	8 859	165 383	961 905	351 506	4 917 428	448 825	3.74	0.34
DanzigerStr.-Mühlen-Hauptstr.	11 450	2 378	27 401	.	91 653	8 542	3.35	0.31
Zusammen	610 577	6 919 590	53 137 099	16 858 688	311 219 771	28 831 969	4.45	0.41

1904 Linien	Länge in Mtrn.	Zahl der Fahrt.	Gefahrene Wg.-km Motorwagen	Anhängewagen	Zahl der beförd. Personen	Einnahmen M	Person. auf 1 Wg.-km	Einn. auf 1 Wg.-km M
Stadtring	13 551	196 968	1 632 385	1 017 026	15259405	1 443 564	5.76	0.54
Außenring	21 523	67 613	1 213 114	144 166	7 632 549	720 413	5.62	0.53
Großer Ring	20 655	99 624	1 530 049	560 299	10196511	957 578	4.88	0.46
Bremerstr.-Rixdorf	12 096	180 047	1 345 280	763 165	8 279 898	761 298	3.93	0.36
Charlottenbg.-Gesundbrunnen	8 075	58 468	479 532	17 680	2 256 231	209 852	4.54	0.42
Moabit-Schles. Bahnhof	9 593	203 486	1 130 626	773 536	7 685 549	708 550	4.04	0.37
Moabit-Pappel-Allee	6 617	66 344	381 151	61 163	2 714 752	257 463	6.14	0.58
Wiebestr.-Görl. Bahnhof	11 162	133 136	818 337	695 931	7 075 598	659 908	4.67	0.44
Görl. Bahnhof-Plötzensee	11 085	126 515	1 185 817	76 876	6 228 888	582 649	4.93	0.46
Moabit-Schles. Brücke	10 427	58 920	581 689	10 158	2 280 211	209 283	3.85	0.35
Wilhelmsh. Str.-Marh.-Pl.	8 336	114 954	702 832	103 192	3 880 307	362 709	4.81	0.45
Putlitzstr.-Küstriner Platz	8 857	91 162	861 499		4 317 355	404 542	5.00	0.47
Rixdorf-Müllerstr.	13 578	100 530	876 945	356 170	5 622 119	523 942	4.56	0.42
Gesundbr.-Gr. Görschenstr.	9 100	139 257	893 170	362 456	5 054 686	465 771	4.03	0.37
Tegel-Charlottenstr.	11 544	237 155	1 223 169	1 392 031	8 955 959	813 846	3.42	0.31
Dalldorf-Britz	17 650	114 826	1 089 162	501 478	6 635 906	613 141	4.17	0.38
Seestr.-Britz	15 172	84 503	852 120	405 679	5 284 546	488 764	4.20	0.39
Müllerstr.-Hohenstaufenstr.	14 761	51 781	525 139	247 025	3 560 986	328 765	4.61	0.42
West-Reinickend.-Schles. Bhf.	11 346	55 517	454 120	71 776	2 472 047	231 093	4.70	0.43
Reinickendorf-Charlottenstr.	7 519	77 473	549 487	51 074	2 486 921	229 757	4.14	0.38
Pappel-Allee-Leibnitzstr.	10 635	94 593	973 272	.	4 667 325	435 937	4.80	0.45
Gesundbr.-Opernpl.-Kreuzberg	9 266	106 865	1 005 254	4 355	4 433 640	411 298	4.39	0.41
Reinickend.-Alex.-Pl.-Kreuzb.	13 503	90 160	836 907	312 941	5 553 658	518 405	4.83	0.45
Schönholz-Kreuzberg	12 126	197 659	1 376 783	673 076	9 473 392	882 354	4.62	0.43
Gesundbr.-Spittelm.-Kreuzbg.	9 245	180 394	1 098 842	571 733	7 574 040	704 758	4.53	0.42
Reinickendorf. Str.-Marh.-Pl.	8 375	108 040	919 334	5 082	4 746 929	445 423	5.13	0.48
Ramlerstr.-Schöneberg	9 924	151 580	1 424 694	115 517	6 788 074	629 131	4.41	0.41
Reinickendorf-Gen. Papestr.	13 254	48 123	653 230	25 104	2 693 412	248 802	3.97	0.37
Nordend-Britz	16 976	319 087	2 130 366	1 553 288	15166315	1 400 208	4.12	0.38
Pankow-Rixdorf	11 450	139 783	1 092 774	289 112	6 848 104	641 517	4.96	0.46
N.-Schönh.-Viktoria-Luisepl.	9 287	187 486	1 157 744	923 160	9 137 646	849 793	4.39	0.41
Danziger Str.-Lützowplatz	8 319	50 000	443 356	.	1 916 695	177 693	4.32	0.40
Danz.Str.-Herm.Pl.-Knesb.Str.	12 279	134 154	1 321 919	44 698	6 212 860	577 743	4.55	0.42
Schönhauser Tor-Savignyplatz	8 960	101 496	995 007	.	4 356 845	404 593	4.37	0.41
Danziger Str.-Schöneberg	9 561	50 017	567 094	10 166	2 306 409	212 446	4.00	0.37
Schl. Weißens.-Mrt. Lutherstr.	12 613	216 835	1 419 653	1 041 322	10134087	936 084	4.12	0.38
Weißensee-Dönhoffplatz	7 804	216 811	923 219	679 641	6 339 453	583 795	3.96	0.36
Greifswalder Str.-Hansaplatz	10 050	108 476	1 066 394	49 719	5 042 624	468 814	4.52	0.42
Landsbg. Allee-Zool. Garten	9 797	141 799	1 360 510	332 394	8 312 159	778 279	4.91	0.46
Zentral-Viehhof-Moritzplatz	6 862	195 554	863 156	479 745	6 087 878	566 535	4.53	0.42
Lichtenbg.-Spittelm.-Wlmsdf.	12 348	102 587	1 278 387	13 950	6 147 120	574 039	4.76	0.44
Friedrichsf.-Grunew. Goltzstr.	13 242	93 723	684 862	474 817	5 188 252	483 089	4.47	0.42
Friedrichsfelde-Spittelmarkt	9 543	134 152	835 940	354 729	4 957 257	459 927	4.16	0.39
Herzberge-Grunew. Goltzstr.	13 549	85 825	738 201	403 453	4 606 600	424 482	4.04	0.37
Gr.-Görschenstr.-Prenzl. Allee	8 173	1 486	12 559	.	49 405	4 745	3.93	0.38
Königstor-Schöneberg	9 118	165 400	911 114	401 701	6 520 016	611 250	4.97	0.47
Prenzl. Allee-Marheineke-Pl.	7 059	52 369	390 707	24 073	1 594 922	146 390	3.85	0.35
Frankf. A. (Rgbhf.)-Wilmersdf.	12 034	223 572	1 494 737	913 129	11455730	1 069 797	4.76	0.44
Schles.Bhf.-Charlott. Amtsger.	11 353	131 519	1 132 753	378 237	6 408 807	593 171	4.24	0.39
Treptow-Behrenstraße	7 557	135 987	710 223	193 532	3 987 628	370 390	4.41	0.41
Treptow (Rgbhf.)-Schöneberg	10 004	124 838	1 061 773	146 171	6 304 973	592 604	5.22	0.49
Treptow-Bhf.Zool.G.-Treptow	23 965	63 326	1 186 027	145 835	4 969 478	454 952	3.73	0.34
Görlitzer Bahnhof-Halensee	12 088	134 137	1 352 168	271 919	6 257 480	574 660	3.85	0.35
Görl. Bhf.-Moritz-Pl.-Charlott.	10 629	126 698	1 143 067	250 696	6 486 617	604 329	4.65	0.43
Knesebeckstr.-Dönhoffplatz	8 172	102 430	767 454	97 932	3 546 934	327 485	4.10	0.38
Hasenhaide-Behrenstr.	4 476	101 633	477 878	.	2 273 531	212 216	4.76	0.44
Mariendorf-Behrenstr.	8 859	175 617	941 641	507 864	5 247 298	479 417	3.62	0.33
Zusammen	635 102	7 052 490	55074622	19299972	331 674 017	30829439	4.46	0.41

Linien	Länge in Metern	Zahl der Fahrten	Gefahrene Wagenkilometer der Motorwagen	Gefahrene Wagenkilometer der Anhängewagen	Zahl der beförderten Personen	Einnahme M	Personen auf 1 Wag.-km	Einnahme auf 1 Wag.-km M
1903 Berlin-Charlottenburger Straßenbahn.								
Charlottenburg-Kupfergrab. .	7 785	201 974	819 761	743 394	4 959 916	499 297	3.17	0.32
Wilmersdorf - Kupfergraben .	8 041	117 981	814 098	132 628	2 382 570	250 947	2.52	0.27
Spand. Berg - Dönhoffplatz .	11 415	186 079	1 269 813	365 210	5 454 191	556 469	3.34	0.34
Charlottenbg.-Stettiner Bhf. .	8 381	125 586	881 658	172 574	4 335 634	458 271	4.11	0.43
Stdtbhf. Charl. - Straßenbhf. .	2 585	45 390	112 310	—	167 444	15 977	1.49	0.14
Halensee - Knie	3 669	71 684	281 134	4 003	582 414	56 824	2.04	0.20
Wilmersdf. Str.-Kurfürstend. .	2 712	67 692	184 103	—	403 552	39 082	2.19	0.21
Amtsgericht - Friedenau . .	4 896	56 298	280 894	—	365 120	34 413	1.30	0.12
zusammen . . .	49 484	872 684	4 643 771	1 417 809	18 650 841	1 911 280	3.08	0.32
1904								
Charlottenburg-Kupfergrab. .	7 785	205 304	826 611	765 192	5 147 886	504 360	3.23	0.32
Wilmersdorf - Kupfergraben .	8 041	140 710	820 703	314 118	2 807 305	290 815	2.47	0.26
Spand. Berg - Dönhoffplatz .	11 415	192 690	1 216 892	603 284	6 325 594	644 568	3.48	0.35
Charlottenbg.-Stettiner Bhf. .	8 381	134 111	900 787	237 691	4 785 240	503 861	4.20	0.44
Stdtbhf. Charl. - Straßenbhf. .	2 585	45 646	114 866	—	177 862	16 960	1.55	0.15
Halensee - Knie	3 669	72 075	270 381	993	599 991	58 503	2.21	0.22
Wilmersdf. Str.-Kurfürstend. .	2 712	67 886	184 683	—	435 450	42 227	2.36	0.23
Amtsgericht - Friedenau . .	4 896	52 174	264 162	—	415 504	39 593	1.57	0.15
zusammen . . .	49 484	910 596	4 599 085	1 921 278	20 694 832	2 100 887	3.17	0.32
1903 Westliche Berliner Vorortbahn.								
Linkstr. - Hundek. - Linkstr. .	19 550	77 583	847 308	337 174	3 638 811	417 540	3.07	0.35
Potsd. Pl.-Schönbg.-Roseneck	9 000	57 221	501 642	47 291	1 516 145	164 172	2.76	0.30
Potsd.Pl.-Noll.-Pl.-Wilmdrf. .	5 923	53 942	336 374	11 356	769 086	73 703	2.21	0.21
Zool. Grt.-Schönbg.-Stegl. .	8 271	94 359	751 075	75 984	3 142 336	322 101	3.90	0.39
Steglitz - Linkstr.	7 670	91 323	694 395	42 087	2 661 920	272 108	3.61	0.37
Zool. Gart.-Kais. A.-Stegl. .	6 406	74 288	462 106	19 829	1 809 355	195 415	3.75	0.41
Zool. Garten-Wilmersdorf . .	2 857	105 118	306 258	—	1 055 192	100 729	3.45	0.33
zusammen . . .	59 677	553 834	3 899 158	533 721	14 592 845	1 545 768	3.29	0.35
1904								
Potsd. Pl.-Hundek.-Potsd. Pl.	19 550	80 169	953 755	481 687	4 530 391	512 200	3.16	0.36
Potsd.Pl.-Schönebg.-Roseneck	9 000	56 769	494 525	49 568	1 683 942	184 168	3.09	0.34
Potsd. Pl.-Noll.-Pl.-Wilmdrf. .	5 923	53 550	332 776	11 862	817 492	79 293	2.37	0.23
Zool. Grt.-Schönbg.-Stegl. .	8 271	91 017	756 862	42 714	3 326 165	341 332	4.16	0.43
Steglitz - Linkstr.	7 670	98 750	695 483	98 117	2 910 751	298 664	3.67	0.38
Zool. Grt. - Kais. A. - Stegl. .	6 406	95 629	531 706	105 496	2 297 634	247 911	3.61	0.39
Zool.Grt.-Uhlandstr.-Wilmdrf.	2 857	105 426	307 631	—	1 144 618	110 027	3.72	0.36
zusammen . . .	59 677	581 310	4 072 738	789 444	16 710 993	1 773 595	3.44	0.36
1903 Südliche Berliner Vorortbahn.								
Südring	21 226	38 987	769 195	44 652	1 686 083	166 209	2.07	0.20
Schöneberg - Rixdorf	9 739	54 962	539 833	6 200	1 339 497	131 787	2.45	0.24
Bezirkskomm. - Eichhornstr. .	4 970	37 712	103 905	129	231 001	22 334	1.19	0.12
Gr. Lichterfelde - Tempelhof	5 928	30 650	182 806	—	262 093	25 574	1.43	0.14
zusammen . . .	41 863	162 311	1 685 739	50 981	3 518 674	345 904	2.03	0.20
1904								
Südring	21 226	37 741	768 083	34 181	1 807 743	178 077	2.25	0.22
Schöneberg - Rixdorf	9 739	56 608	548 353	4 305	1 499 409	147 734	2.71	0.27
Bezirkskomm. - Eichhornstr. .	4 970	38 050	192 884	—	224 427	21 671	1.16	0.11
Gr. Lichterfelde - Tempelhof .	5 928	30 744	183 286	—	279 209	27 258	1.52	0.15
zusammen . . .	41 863	163 143	1 692 606	38 486	3 810 788	374 740	2.20	0.22

Linien	Länge in Metern	Zahl der Fahrten	Gefahrene Wagenkilometer Motor-	Anhänge-Wagen	Zahl der beförderten Personen	Einnahme M	Personen auf 1 Wagen-km	Einnahme auf 1 Wagen-km M
Die elektrischen Straßenbahnen von Siemens & Halske.								
1903								
Behrenstraße-Treptow . . .	9 250	230 270	1 124 828	539 547	6 085 738	512 873	3.66	0.31
Mittelstraße-Pankow	8 600	258 912	1 315 196	779 139	7 500 526	626 407	3.58	0.30
zusammen	17 850	489 182	2 440 024	1 318 686	13 586 264	1 139 280	3.61	0.30
1904								
Behrenstraße-Treptow . . .	9 250	230 508	1 175 267	494 496	6 460 356	558 445	3.87	0.33
Mittelstraße-Pankow	8 600	261 058	1 314 326	784 049	7 574 914	643 985	3.61	0.31
zusammen	17 850	491 566	2 489 593	1 278 545	14 035 270	1 202 430	3.72	0.32
Straßenbahn Berlin-Hohenschönhausen.								
Berlin-Hohenschönhaus. 1903	6 616	73 822	322 294	139 001	1 491 431	147 931	3.23	0.32
- - - 1904	6 616	80 534	338 652	162 656	1 753 426	166 533	3.50	0.33
Gesellschaft für den Bau von Untergrundbahnen.								
Schles. Bahnhof-Treptow 1903	4 770	120 064	443 721	84 107	2 039 216	187 650	3.86	0.36
- - - 1904	4 770	128 304	509 687	76 279	2 330 699	208 327	3.98	0.36
Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen.								
1903								
Hoch- und Untergrundbahn .	11 213	—	6 921 616		29 628 463	3 660 814	4.28	0.53
Warschauer Brücke-Viehhof .	2 200	—	348 387		2 507 649	157 263	7.20	0.45
zusammen	13 413	—	7 270 003		32 136 112	3 818 077	4.42	0.53
1904								
Hoch- und Untergrundbahn .	11 213	—	7 140 318		32 117 742	3 971 449	4.50	0.56
Warschauer Brücke-Viehhof .	2 200	—	381 413		3 102 673	192 351	8.13	0.50
zusammen	13 413	—	7 521 731		35 220 415	4 163 800	4.68	0.55

Die auf dieser Seite angeführten Unternehmungen sind selbständig; die Charlottenburger Straßenbahn, die westliche und südliche Berliner Vorortbahn dagegen unterstehen der Verwaltung der Großen Berliner Straßenbahn.

Verkehr auf den Linien der Großen Berliner Straßenbahn nach einer Zählung am 8. Februar 1905.

Linien	Karteninhaber	Zahlende Fahrgäste	Überhaupt	Von 1000 Fahrgästen überhaupt waren Karteninhaber
Stadtring	9 016	32 976	41 992	215
Außenring	3 728	16 126	19 854	188
Großer Ring	3 388	15 736	19 124	177
Moabit-Hertastraße (Rixdorf)	2 780	9 630	12 410	224
Charlottenburg-Gesundbrunnen	1 011	4 339	5 350	189
Moabit-Schlesischer Bahnhof	6 446	16 096	22 542	285
Moabit-Pappel-Allee	1 364	5 416	6 780	201
Moabit-Görlitzer Bahnhof	3 279	14 414	17 693	185
Plötzensee-Görlitzer Bahnhof	4 681	14 025	18 706	250
Moabit-Schlesische Brücke	2 117	4 808	6 925	305
Moabit-Marheinekeplatz	2 621	7 919	10 540	249
Moabit-Rixdorf (Ringbahnhof)	3 174	9 517	12 691	250
Moabit-Küstriner Platz	3 187	9 788	12 975	246
Müllerstraße-Rixdorf	2 286	11 465	13 751	166
Gesundbrunnen-Potsdamer Straße . .	2 233	6 339	8 572	260
Nettelbeckplatz-Potsdamer Straße . .	1 595	3 723	5 318	300
Tegel-Charlottenstraße	1 991	7 560	9 551	208

Linien	Karten-inhaber	Zahlende Fahr-gäste	Über-haupt	Von 1000 Fahrgästen überhaupt waren Karten-inhaber
Tegel-Oranienburger Tor	1 405	5 797	7 202	195
Dalldorf-Britz	1 830	6 815	8 645	212
West-Reinickendorf-Britz	2 635	8 281	10 916	241
Seestraße-Britz	3 020	10 575	13 595	222
Müllerstraße-Hohenstaufenstraße	2 749	12 939	15 688	175
West-Reinickendorf-Schles. Bahnhof	1 223	4 721	5 944	206
Reinickendorf-Charlottenstraße	2 031	5 056	7 087	287
Pappel-Allee-Charlottenburg	4 429	10 935	15 364	288
Gesundbrunnen-Kreuzberg	6 021	9 665	15 686	384
Reinickendorf-Kreuzberg	3 795	12 595	16 390	232
Schönholz-Kreuzberg	4 578	13 706	18 284	250
Brunnenstraße-Kreuzberg	3 365	7 753	11 118	303
Gesundbrunnen-Kreuzberg	7 861	17 799	25 660	306
Gesundbrunnen-Marheinekeplatz	5 616	12 032	17 648	318
Swinemünder Str.-Schöneberg	6 901	15 961	22 862	302
Gesundbrunnen-Schöneberg	1 954	4 173	6 127	319
Nordend-Britz	2 977	12 238	15 215	196
Nieder-Schönhausen-Britz	3 739	7 562	11 301	331
Schönhauser Allee-Rixdorf (Juliusstr.)	5 792	13 371	19 163	302
Pankow-Rixdorf	2 626	8 720	11 346	231
Schönhauser Allee-Rixdorf (Hermannpl.)	2 470	6 183	8 653	285
Schönhauser Allee-Schöneberg	5 425	16 738	22 163	245
Danziger Str.-Lützowplatz	1 735	4 588	6 323	274
Danziger Str.-Hermannplatz (Rixdorf)	3 633	9 263	12 896	282
Schönhauser Tor-Charlottenburg	4 033	9 137	13 170	306
Danziger Str.-Knesebeckstr. (Rixdorf)	2 902	7 839	10 741	270
Danziger Str.-Schöneberg	1 702	4 682	6 384	267
Weißensee-Schöneberg	3 763	9 818	13 581	277
Neu-Weißensee-Schöneberg	4 086	10 310	14 396	284
Weißensee-Dönhoffplatz	5 579	11 723	17 302	322
Greifswalder Str.-Hansaplatz	5 382	12 271	17 653	305
Landsberger Allee-Zoolog. Garten	8 490	17 517	26 007	326
Zentral-Viehhof-Moritzplatz	7 299	13 684	20 983	348
Lichtenberg-Wilmersdorf	2 837	6 656	9 493	299
Zentral-Viehhof-Wilmersdorf	2 870	6 950	9 820	292
Herzberge-Schöneberg	4 510	9 873	14 383	314
Lichtenberg-Schöneberg	4 714	10 421	15 135	311
Friedrichsfelde-Spittelmarkt	3 471	9 674	13 145	264
Alexanderplatz-Schöneberg	6 637	14 029	20 666	321
Prenzlauer Allee-Marheinekeplatz	2 259	3 638	5 897	383
Frankfurter Allee-Wilmersdorf	10 268	26 177	36 445	282
Schles. Bahnhof-Charlottenburg	4 489	14 601	19 090	235
Schles. Tor-Zoolog. Garten	2 919	5 652	8 571	341
Treptow-Friedrichstraße	3 310	7 051	10 361	319
Treptow-Schöneberg	3 557	7 562	11 119	320
Schles. Brücke-Schöneberg	2 982	6 466	9 448	316
Treptow-Zoolog. Garten	993	2 269	3 262	304
Görlitzer Bahnhof-Halensee	2 600	6 487	9 087	286
Görlitzer Bahnhof-Wilmersdorf	2 598	5 655	8 253	315
Görlitzer Bahnhof-Charlottenburg	4 246	13 767	18 013	236
Rixdorf-Dönhoffplatz	2 075	7 804	9 879	210
Hasenheide-Friedrichstraße	2 614	6 687	9 301	281
Mariendorf-Friedrichstraße	2 653	7 000	9 653	275
Tempelhof-Friedrichstraße	2 481	1 524	4 005	619
Zusammen	261 026	704 267	965 293	270

c. Omnibus-Verkehr.

Linie	Zahl der beförderten Personen 1903			1904		
	5 Pf.	10 Pf.	zusammen	5 Pf.	10 Pf.	zusammen
Allgemeine bis Juli 1903 auch neue Berliner Omnibus Actiengesellschaft.						
Cottbuser Brücke-Schönh. Tor	2 220 872	290 512	2 511 384	3 507 794	430 018	3 937 812
Nettelbeck Platz-Spittelmarkt	1 034 299	581 973	1 616 272	1 384 118	677 199	2 061 317
Hallesch. Tor-Landsberg. Tor	2 386 486	915 122	3 301 608	2 353 964	886 171	3 240 135
Hallesch. Tor-Chausseestr. .	7 750 773	3 268 913	11 019 686	8 207 728	3 382 077	11 589 805
Bülowstr.-Stettiner Bahnhof .	5 069 347	2 142 745	7 212 092	5 768 650	2 357 300	8 125 950
Schöneberg-Moritzplatz . . .	2 053 104	509 932	2 563 036	2 204 409	477 022	2 681 431
Oranienpl.-Stettiner Bahnhof	2 239 880	732 976	2 972 856	2 941 120	815 610	3 756 730
Potsdam. Brücke-Frankf. Lind.	1 377 311	330 669	1 707 980	1 712 353	332 186	2 044 539
Potsdam. Bahnhof-Schönh. Tor	531 575	86 954	618 529	432 539	64 496	497 035
Stettiner Bahnhof-Schöneberg	519 624	280 108	799 732	.	.	.
Kreuzb.-Stettiner Bahnhof .	1 446 077	772 220	2 218 297	1 729 791	825 703	2 555 494
Moritzplatz-Moabit	1 001 844	574 962	1 576 806	1 112 980	650 602	1 763 582
Anh.Bahnhof-Greifswalder Str.	2 274 112	599 689	2 873 801	2 781 357	687 872	3 469 229
Alexanderplatz-Rixdorf . . .	1 788 602	551 584	2 340 186	2 277 553	591 098	2 868 651
Moabit-Neuer Markt . . .	678 335	225 167	903 502	.	.	.
Hallesch. Tor-Rosenthaler Tor	192 368	32 401	224 769	.	.	.
Hallesch. Tor-Schönh. Tor .	497 053	87 557	584 610	.	.	.
Warsch. Str.-Gr.-Görschenstr.	3 821 987	1 000 010	4 821 997	4 020 591	996 057	5 016 648
Spittelmarkt-Schöneberg . .	2 532 246	410 034	2 942 280	3 337 831	459 445	3 797 276
Bhf. Gr.-Görschenstr.-Dönh.-Pl.	1 732 014	103 030	1 835 044	2 243 020	127 598	2 370 618
Kreuzb.-Stettiner Bahnhof .	2 140 730	574 216	2 714 946	2 261 935	591 183	2 853 118
Moabit-Alexanderplatz . . .	2 196 163	860 128	3 056 291	2 848 286	954 385	3 802 671
Görlitz. Bahnh.-Stettin. Bahnh.	1 286 818	932 988	2 219 806	1 552 490	988 346	2 540 836
Nettelbeckpl.-Heinrichpl. . .	2 654 001	874 535	3 528 539	2 772 088	840 362	3 612 450
Hermannpl.-Hausvoigteipl. .	2 268 489	164 867	2 433 356	2 766 967	196 208	2 963 175
Brunnenstr.-Marheinekeplatz.	4 063 793	655 429	4 719 222	4 420 587	699 608	5 120 195
Belle-Alliancestr.-Schönh. Tor	.	.	.	418 754	64 849	483 603
Anhalter Bahnh.-Schönh. Tor	.	.	.	758 774	154 894	913 668
Pappelplatz-Hallesches Tor .	.	.	.	1 041 249	208 413	1 249 662
Brunnenstr.-Bhf. Friedrichstr.	.	.	.	1 126 592	233 589	1 360 181
Rixdorf-Potsdamer Bahnhof .	.	.	.	1 112 965	101 789	1 214 754
zusammen	55 757 906	17 558 721	73 316 627	67 096 485	18 794 080	85 890 565
Spediteur-Verein.						
Blücherplatz-Hausvoigteiplatz	1 669 159	—	1 669 159	1 631 740	—	1 631 740
Blücherplatz-Mansteinstr. . .	1 918 988	—	1 918 988	1 826 853	—	1 826 853
Blücherplatz-Rixdorf	1 929 749	—	1 929 749	1 929 058	—	1 929 058
zusammen	5 517 896	—	5 517 896	5 387 651	—	5 387 651
Berliner Omnibus-Kompagnie.						
Chausseestr.-Hallesch. Tor . . Bülowstr.-Alexanderplatz . . Stettiner Bahn-Bülowstr. . . Stettiner Bahn-Kottbuser Tor	.	.	1 750 000	.	.	1 848 002
Nacht-Omnibus-Betrieb.						
Stettiner Bahn-Schöneberg .	.	.	240 142	.	.	326 621

1903: Linie Potsdamer Bhnh.-Schönhauser Tor im Juli eingegangen, ebenso im Mai Stettiner Bhnh.-Schöneberg und im August Moabit-Neuer Markt.

1903: Linie Hallesches Tor-Rosentaler Tor im Juli neu, im September in Linie Hallesches Tor-Schönhauser Tor und vom November ab Belle-Alliancestr.-Schönh. Tor verändert.

1904: Linie Belle-Alliancepl.-Schönhauser Tor im April 1904 verändert in Anhalter Bhnh.-Schönhauser Tor. Im Oktober wurde diese Linie wiederum in Potsdamer Bhnh.-Schönhauser Tor verändert.

1904: Linien Pappelpl.-Hallesch. Tor, Brunnenstr.-Bhnh. Friedrichstr. im April neu gegründet; Rixdorf-Potsdamer Bhnh. im August hinzugekommen.

d. Allgemeine Übersicht über die Personenbeförderung mittelst Omnibus, Straßenbahn, Stadt- und Ringbahn.

(Auskunft des Königl. Polizei-Präsidiums.)

Befördernde Gesellschaft	1902	1903*)	1904
1. Durch die Allgem. Berl. Omnibus Akt.-Ges.	44 522 376	59 652 723	85 890 565
- - Neue¹) - - -	26 445 738	13 663 904	
- den Berliner Spediteur-Verein -	5 566 874	5 517 896	5 387 649
- die Omnibus-Kompagnie Berlin . . .	1 902 681	1 750 000	1 848 002
- den Berl. Nacht-Omnib.-Betr. v. G. Jaede	232 829	240 142	*326 621
Zusammen . . .	78 670 498	80 824 665	93 452 837
2. Durch die Große Berl. Straßenbahn Akt.-Ges.	294 800 000	312 410 000	332 700 000
- - Westliche Berliner Vorortbahn .	12 956 500	16 776 000	19 475 000
- - Südliche - - .	3 249 300	3 615 000	4 043 000
- - Berlin-Charlottenb.-Straßenbahn .	15 900 000	15 736 000	17 123 000
- - Elektrische Straßenbahn	12 533 086	13 378 640	14 035 270
- - Straßenb. Berlin-Hohen-Schönhaus.	1 277 000	1 491 431	1 753 426
- - Ges. f. d. Bau v. Untergrundbahnen	1 859 588	2 039 216	2 330 699
- - Straßenb. Warschauer Br.-Viehhof	1 200 000	2 504 130	3 099 459
- - Hoch- und Untergrundbahn . . .	18 800 000	29 628 545	32 091 230
Zusammen . . .	362 575 474	397 578 962	426 651 084
3. Durch die Stadt- und Ringbahn	91 711 439	97 623 724	110 713 991
Zusammen 1—3	532 957 411	576 027 351	630 817 912

*) Im polizeilichen Bericht waren für die Allgem. Berl. Omnibus Akt.-Ges. 59 644 034, für die Neue Berl. Omnibus Akt.-Ges. 18 521 897, für die Omnibus-Kompagnie Berlin 1 954 826 Personen angegeben. * Polizeibericht: 244 521.

¹) Seit dem 4. Juni 1903 mit der Allg. Berl. Omnibus A.-G. vereinigt.

e. Spree-Havel-Dampfschiffahrts-Gesellschaft Stern.

Jahr	Zahl der Dampfer	Zahl der beförderten Personen	Einnahmen überhaupt M	Einnahmen aus dem Personen-Verkehr M	Einnahmen für vermietete Dampfer M	Ausgaben M	Reingewinn M	Dividende Pz.
1902	40	828 116	334 070	259 581	72 702	306 376	16 000	2
1903	39	1 145 004	446 465	362 588	77 034	330 992	16 000	2
1904	44	1 296 579	501 801	416 834	83 022	477 936	23 865	3

f. Bestand an öffentlichem Fuhrwerk, Anfang der Jahre

Art des Fuhrwerks	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Zahl der Unternehmer	2 868	2 810	2 729	2 657	2 592	2 638
Droschken I. Kl. mit Fahrpreisanzeiger	5 555	5 940	6 188	6 431	6 594	6 912
- I. - ohne -	872	758	706	600	584	472
- II. - ohne -	1 534	1 262	1 058	902	740	551
Gepäckdroschken	153	150	156	152	153	158
Omnibus	601	662	707	726	783	871
Torwagen, Einspänner	97	72	54	38	26	22
- Zweispänner	114	103	93	76	66	65
Straßenbahnwagen	2 387	2 813	3 232	3 295	3 100	3 311
Überhaupt . . .	11 313	11 760	12 194	12 220	12 046	12 362
Pferdebestand: Droschken	12 985	13 139	13 635	13 648	13 636	13 741
Pferdebestand: Omnibus	3 864	3 949	4 219	4 324	3 369	3 671
Pferdebestand: Torwagen	310	266	223	180	180	178
Pferdebestand: Pferdebahnwagen . .	5 368	3 503	1 196	—	—	—
Überhaupt . . .	22 527	20 857	19 273	18 152	17 185	17 590

Von den Unternehmern wohnten in

Wohnort	1902	1903	1904	1905	Wohnort	1902	1903	1904	1905
Berlin	1861	1813	1774	1790	Treptow	4	3	2	3
Charlottenburg	14	14	14	15	Tempelhof	7	4	6	8
Schöneberg	68	63	65	70	Wilmersdorf	52	51	42	44
Rixdorf	180	170	161	163	Friedenau	2	2	2	2
Lichtenberg	11	14	15	16	Niederschönh.	1	1	1	1
Friedrichsberg	90	92	89	91	Hohenschönh.	1	—	—	1
Wilhelmsberg	—	—	—	—	Reinickendorf	143	140	128	138
Stralau	—	—	2	1	Britz	6	6	7	7
Pankow	28	23	28	32	Marienfelde	1	—	—	—
Weißensee	258	258	251	249	Wiederau	—	—	1	1
Friedrichsfelde	1	1	1	1	Rummelsburg	1	2	3	5

Von den Unternehmern hatten

Jahr	1 Droschke	2/5 Droschken	6/10	11/15	16/20	21/30	31/40	41/50	51/60	üb. 60	1 Torwagen	2/6 Torwagen
1901	1685	707	126	64	43	39	15	8	2	1	109	
1902	1633	688	135	64	46	37	17	7	2	1	90	23
1903	1586	682	136	69	42	37	17	7	3	1	71	17
1904	1567	651	135	67	42	38	16	9	3	1	58	14
1905	1630	605	141	74	41	41	15	8	3	2	50	15

Wagen der Omnibusgesellschaften.

Wagenbestand	1902	1903	1904	1905	Wagenbestand	1902	1903	1904	1905
Allgem. Berl. Omnib.-Gesellsch.	341	354	686	773	Omn.-Komp. „Berlin“	38	47	47	47
Neue Berl. Omnib.-Gesellsch.	269	274			Berl. Omn.-Gesellsch.	7	—	—	—
Berl. Spediteur.-Ver.	42	42	41	42	Neue Berl. Nacht-Omnib.-L.	10	9	9	9

Wagen der Straßenbahngesellschaften.

	1902	1903	1904	1905		1902	1903	1904	1905
Gr. Berl. Straßenbahn	2621	2591	2347	2557	Westl. Berl. Vorortb.	122	130	133	134
Berl.-Charl. Straßenbahn	242	257	257	257	Südl. - -	30	30	30	30
Elektr. Straßenb. von Siemens & Halske	161	161	160	160	Akt.-Ges. für elektr. Hoch- und Untergrundbahn (WarschauerBr.-Viehhof)	13	74	114	114
Ges. f. d. Bau v. Untergrundb.	20	25	32	32					
Kont. Ges. f. elektr. Unternehm.	23	27	27	27					

Es wurden außer Betrieb gesetzt:

Wagen.

Jahr 1904	Droschken	Torwagen	Omnibusse	Straßenbahnwagen	Insgesamt
Im Laufe des Jahres sind zeitweil. auß. Betrieb ges.	2408	.	38	.	2446
Wieder i. d. Betrieb gen.	2406	.	16	.	2422
Mithin verbl. auß. Betrieb	2	.	22	.	24

Pferde.

Jahr 1904	Droschken-Pferde	Torwagen-Pferde	Omnibus-Pferde	Straßenbahn-Pferde	Insgesamt
Im Laufe des Jahres sind zeitweilig ausgeschieden	1228	.	75	.	1303
Wieder f. d. Betrieb verw.	124	.	36	.	160
Mithin verbl. auß. Dienst	1104	.	39	.	1143

Schaffner und Kutscher.

Jahre	Droschken-Kutscher	Torwagen-Kutscher	Omnibus-Schaffner	Omnibus-Kutscher	Zusammen
1903					
Am Schlusse des Jahres 1903 waren legitimiert	8920	242	1576	1557	12 295
davon im Dienst	7065	67	598	598	8 328
- außer Dienst	1855	175	978	959	3 967
Zahl der neu erteilten Legitimations- bezw. Ersatzschilder	499	7	260	257	1 023
Zahl der neu erteilten Fahr- und Ersatzfahrscheine	868	11	285	307	1 471
1904					
Am Schlusse des Jahres 1904 waren legitimiert	9241	219	1629	1748	12 837
davon im Dienst	7290	67	684	686	8 727
- außer Dienst	1951	152	945	1062	4 110
Zahl der neu erteilten Legitimations- bezw. Ersatzschilder	642	8	233	286	1 169
Zahl der neu erteilten Fahr- und Ersatzfahrscheine	867	11	268	313	1 459

Kraftfahrzeuge (Automobile und Motorfahrräder).

Bestand am 1. April 1905	Berlin	Charlottenburg	Schöneberg	Rixdorf	Zusammen
Automobile	620	80	41	13	754
Motorfahrräder	401	102	48	19	570
Zusammen	1021	182	89	32	1324

Es sind im Jahre:	1902	1903	1904
Konzessionen entzogen	—	—	—
Konzessionsentziehungen angedroht	—	—	—
Fahrscheine entzogen und zwar Droschkenkutschern	131	89	82
Fahrscheine entzogen und zwar Omnibusbediensteten	—	1	—
Fahrscheinentziehungen angedroht und zwar Droschkenkutschern	158	144	180
Fahrscheinentziehungen angedroht und zwar Omnibusbediensteten	3	14	32
Vorladungen an Fuhrherren und Kutscher erlassen	17 384	16 242	12 307
Tarife und Ersatztarife ausgehändigt	1 412	1 200	1 084
Erlaubnisscheine für Droschken erteilt	1 105	1 054	1 205
Fahrscheine gestempelt bei der jährlichen Revision	8 399	8 270	8 335
Beschwerden eingereicht gegen Droschkenkutscher	1 154	1 249	1 047
Beschwerden eingereicht gegen Omnibusbedienstete	44	51	57
Beschwerden eingereicht gegen Straßenbahnbedienstete	32	75	35
Fundanzeigen über zurückgelassene Gegenstände eingereicht	434	510	380
Radfahrkarten ausgegeben	71 483	73 463	39 783
Strafanzeigen gegen Kutscher, Fahrer, Schaffner, Fuhrherren erstattet	19 998	16 873	13 279

g. Unfälle, Zusammenstöße und Betriebsstörungen im Hoch-

Un-

Veranlassung der Unfälle	Verletzte	1895 Straßenbahn	1895 Omnibus	1896 Straßenbahn	1896 Omnibus	1897 Straßenbahn	1897 Omnibus	1898 Straßenbahn	1898 Omnibus	1899 Straßenbahn	1899 Omnibus
Auf- und Abspringen während der Fahrt	insgesamt	387	9	449	12	466	15	597	16	665	27
	tödlich .	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
	schwer .	53	3	62	4	33	1	49	3	70	4
	leicht . .	334	6	387	8	431	14	547	13	595	23
Herabfallen von der Plattform, Treppe, Verdeck etc.	insgesamt	43	12	37	13	48	12	7	5	3	5
	tödlich .	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	schwer .	13	8	8	7	7	6	2	4	—	2
	leicht . .	28	4	28	6	41	6	5	1	3	3
Umstoßen bez. Überfahren	insgesamt	102	42	130	41	137	52	167	58	299	59
	tödlich .	—	1	2	4	1	—	6	6	18	5
	schwer .	21	22	34	23	32	22	58	25	104	35
	leicht . .	81	19	94	14	104	30	103	27	177	19
Zusammenstöße und andere Umstände	insgesamt	212	39	223	51	342	56	429	46	510	55
	tödlich .	1	—	3	1	—	—	—	1	6	—
	schwer .	31	12	50	12	32	6	36	10	55	4
	leicht . .	180	27	170	38	310	50	393	35	449	51
Überhaupt	insgesamt	744	102	839	117	993	135	1200	125	1477	146
	tödlich .	3	1	6	5	3	—	7	7	24	5
	schwer .	118	45	154	46	104	35	145	42	229	45
	leicht . .	623	56	679	66	886	100	1048	76	1224	96

Zusammen-

Schuld der Straßenbahn-Kutscher	92	60	243	87	189	96	1057	82	1571	74
- - anderen Kutscher . .	983	126	959	94	1229	143	1231	108	2010	117
Andere Umstände	972	294	1639	558	1474	525	2121	602	2252	705
Überhaupt . .	2047	480	2841	739	2892	764	4409	792	5833	896

Betriebs-

durch Rad-, Achsen-, Zusammenbruch	1148	145	1055	151	1528	222	2118	212	2878	212
durch andere Ursachen	543	81	434	109	487	100	258	180	260	227
Überhaupt . .	1691	226	1489	260	2015	322	2376	392	3138	439

und Untergrundbahn-, Straßenbahn- und Omnibus-Verkehr.

fälle:

	1900		1901		1902		1903					1904				
	Straßenbahn	Omnibus	Straßenbahn	Omnibus	Straßenbahn	Omnibus	Hoch- und Untergrundb.	Straßenbahn	Omnibus	überhaupt	darunter außerh. Berl.	Hoch- und Untergrundb.	Straßenbahn	Omnibus	überhaupt	darunter außerh. Berl.
	542	24	704	16	774	20	7	922	25	954	207	12	894	32	938	176
	—	—	1	—	2	—	—	5	—	5	2	—	4	—	4	1
	102	7	59	4	57	1	2	72	3	77	10	3	80	6	89	13
	440	17	644	12	715	19	5	845	22	872	195	9	810	26	845	162
	6	7	21	8	47	1	—	2	4	6	—	—	30	6	36	10
	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	2	1	3	2
	3	3	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	1
	3	4	16	7	46	1	—	1	3	4	—	—	25	3	28	7
	766	67	342	66	379	60	—	414	67	481	114	2	470	107	579	115
	36	9	27	5	23	4	—	20	4	24	7	1	18	6	25	3
	131	35	67	32	66	20	—	69	24	93	19	—	69	30	99	20
	599	23	248	29	290	36	—	325	39	364	88	1	383	71	455	92
	358	52	691	49	546	31	20	647	38	705	120	24	557	45	626	81
	4	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—	1	2	—	3	1
	56	12	57	8	37	3	1	42	3	46	20	—	32	1	33	5
	298	40	633	40	506	27	19	605	35	659	100	23	523	44	590	75
	1672	150	1758	139	1746	112	27	1985	134	2146	441	38	1951	190	2179	382
	40	9	29	6	28	5	—	26	5	31	9	2	26	7	35	7
	292	57	188	45	161	24	3	183	30	216	49	3	184	39	226	39
	1340	84	1541	88	1557	83	24	1776	99	1899	383	33	1741	144	1918	336

stöße:

	832	94	312	126	191	81	—	182	98	280	33	—	160	162	322	33
	2328	104	2369	80	821	101	—	389	94	483	66	—	629	143	772	137
	2501	662	2515	534	1363	458	—	860	495	1355	139	1	965	737	1702	195
	5661	860	5196	740	2375	640	—	1431	687	2118	238	1	1754	1042	2796	365

störungen:

	1677	212	1314	151	1017	112	—	1239	89	1328	164	1	1154	161	1316	197
	93	312	51	95	62	27	3	276	35	314	31	6	167	57	230	36
	1770	524	1365	246	1079	139	3	1515	124	1642	195	7	1321	218	1546	233

Nachweisung der im Jahre 1902, 1903 und 1904 durch Straßenfuhrwerk herbeigeführten Unfälle.

Art des Fuhrwerks	Gesamtzahl 1902	dav. wurden Personen: getötet, resp. starben an d. Verletzung	schwer verletzt	leicht verletzt	Gesamtzahl 1903	dav. wurden Personen: getötet, resp. starben an d. Verletzung	schwer verletzt	leicht verletzt	Gesamtzahl 1904	dav. wurden Personen: getötet, resp. starben an d. Verletzung	schwer verletzt	leicht verletzt
	1902				1903				1904			
Hoch- und Untergrundbahn	.	.	.	.	27	—	3	24	38	2	3	33
Straßenbahnen	1746	28	161	1557	1985	26	183	1776	1951	26	184	1741
Omnibusse	112	5	24	83	134	5	30	99	190	7	39	144
Droschken	412	3	58	351	396	3	76	317	380	4	53	223
Torwagen	4	—	2	2	4	—	2	2	3	—	1	2
Personenfuhrwerk	96	3	27	66	105	1	22	82	99	2	21	76
Feuerwehr	3	—	1	2	6	1	3	2	5	—	2	3
Postwagen	42	1	13	28	52	3	8	41	31	1	11	19
Schw. Lastfuhrw. exkl. Bierw.	263	11	101	151	299	24	119	156	305	26	117	162
Leichtes Lastfuhrwerk exkl. Schlächterwagen	378	15	85	278	406	9	74	323	386	6	104	276
Bierwagen	101	6	30	65	91	4	27	60	82	4	21	57
Schlächterwagen	85	—	19	66	95	1	17	77	88	3	21	64
Kinder-, Schiebe-, Hand- u. Hundewagen	53	—	2	51	46	1	7	38	48	—	5	43
Fuhrwerk nicht angegeben	83	2	18	63	81	—	20	61	89	—	16	73
Fahrräder	357	2	48	307	404	1	44	359	416	—	51	365
Automobile	6	—	1	5	6	—	5	1	16	1	3	12
Motorfahrräder	2	—	—	2	3	—	—	3	10	—	2	8

h. Zahl der Droschken, die auf den hiesigen Bahnhöfen Fuhren erhielten.

Monat	Potsdamer	Anhalter	Görlitzer	Stettiner	Lehrter	Schlesischer	Alex.-Platz	Friedrichstraße	Überhaupt 1904	Überhaupt 1903
Januar	5 504	8 663	1 238	6 353	7 318	1 427	1 206	6 656	38 365	38 469
Februar	5 357	8 067	1 091	5 934	6 676	1 240	1 123	6 731	36 219	34 006
März	5 746	10 124	1 258	6 444	7 591	1 339	1 307	8 127	41 936	39 214
April	6 653	11 752	1 600	7 965	8 558	2 093	1 750	8 537	48 908	50 984
Mai	7 682	13 231	1 918	9 522	10 244	2 236	1 853	9 202	55 888	49 919
Juni	7 637	14 580	2 175	9 550	10 188	2 271	2 069	10 006	58 476	60 868
Juli	9 745	17 296	3 377	15 437	12 348	3 111	2 907	10 856	75 077	75 069
August	11 203	21 219	4 862	26 855	15 801	4 249	4 311	11 687	100 187	99 470
Septbr.	8 973	16 854	2 552	14 890	12 803	2 652	2 387	9 814	70 925	71 324
Oktober	7 965	13 396	1 989	10 028	10 279	2 589	2 186	10 433	58 865	57 842
Novbr.	5 374	9 036	1 301	6 160	7 339	1 485	1 212	6 848	38 755	38 103
Dezbr.	6 471	10 049	1 458	7 110	8 299	1 742	1 566	7 828	44 523	43 440
Zus. 1904	88 310	154 267	24 819	126 248	117 444	26 434	23 877	106 725	668 124	658 708
1903	87 729	150 586	22 487	122 030	113 886	26 949	23 653	111 388	658 708	
1902	85 886	143 368	22 365	118 533	110 399	26 849	22 445	115 626	645 471	
1901	87 457	133 374	24 331	122 838	114 017	27 299	23 747	121 510	654 573	
1900	89 708	135 589	25 262	118 243	115 812	28 768	24 997	130 969	691 880[1])	
1899	80 657	138 526	25 175	111 645	109 674	25 453	22 674	123 099	666 657[2])	
1898	76 230	135 596	25 441	105 015	105 123	23 414	21 534	109 820	626 489[3])	
1897	73 684	128 445	25 225	98 549	101 570	22 969	20 232	93 528	584 335[4])	
1896	80 651	127 577	15 641	92 991	103 871	26 893	21 558	103 707	593 659[5])	
1895	72 290	111 746	2 393	90 516	95 412	28 017	19 427	98 806	538 379[6])	

Darunter [1]) 22 532, [2]) 29 754, [3]) 24 316, [4]) 20 133, [5]) 20 770, [6]) 19 772 von Station Zoologischer Garten aus.

10. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr

im Ober-Postdirektionsbezirk Berlin. (Nach amtlichen Ermittelungen.)

a. Verkehr.

Gegenstand	1902	1903	1904
a) Berliner Verkehrsanstalten.			
Eingegangene Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben . . . Stck.	392 694 400	418 507 500	445 225 900
- Zeitungsnummern . -	21 700 276	22 702 900	24 837 100
Aufgegebene Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben . . . Stck.	516 194 700	565 468 900	596 406 818
- Zeitungsnummern . -	348 307 574	361 067 652	382 695 468
Briefsendungen aus dem eigenen Ortsbestellbez. u. aus dem Nachbarortsverkehr: Briefe . . . . -	79 595 308	84 790 600	88 123 620
Postkarten . . -	72 527 572	82 257 400	87 004 320
Drucksachen . . -	51 451 244	55 793 500	60 151 780
Geschäftspapiere -	.	1 076 800	962 780
Warenproben . -	1 608 516	1 970 100	2 010 788
Eingeg. Pakete ohne Wertangabe -	10 759 240	11 249 416	11 820 490
- Briefe u. Pak. mit - -	988 347	987 053	1 011 910
Wert. d. eing. Briefe u. Pak. mit - M	1 322 090 588	2 298 056 800	1 363 185 720
Aufgegeb. Pakete ohne Wertangabe Stck.	22 312 166	23 299 187	24 436 583
- Briefe u. Pak. mit - -	1 007 490	1 033 025	1 021 569
Wert d. aufgeg. Briefe u. Pak. m. Wert M	1 692 121 704	1 471 750 700	1 555 730 592
Eingezahlte Postanweisungen . . . Stck.	9 095 397	9 576 977	10 123 171
- - im Betrag M	586 947 682	623 121 226	662 748 502
Ausgezahlte - . . . Stck.	18 682 438	19 451 314	20 603 614
- - im Betrag M	989 400 317	1 036 864 709	1 096 531 642
Eingegang. Postnachnahmesendung. Stck.	1 914 036	1 990 991	2 065 277
- - im Wert M	18 326 724	17 520 700	20 474 284
Aufgegebene - . . . Stck.	6 485 804	7 226 800	6 992 284
- - im Wert M	90 611 876	104 621 600	106 451 124
Eingegangene Postauftragsbriefe . Stck.	151 261	149 151	147 789
- - im Wert M	25 641 876	20 625 800	20 718 540
Aufgegebene - . . . Stck.	579 012	575 128	554 656
Eingegangene Telegramme	3 906 763	4 157 340	4 461 638
Aufgegebene -	4 233 157	4 373 476	4 688 591
- Rohrpostbriefe (innerh. d. Rohrpostbez. Berlin)	815 971	961 844	992 836
- Rohrpostkarten (innerh. d. Rohrpostbez. Berlin)	840 978	923 520	1 008 072
Porto- u. Telegramm-Gebühren-Einnahme	52 220 561	55 083 944	59 152 448
Zahl der Postanstalten	118	118	119
- - Telegraphenanstalten	97	97	102
- - Paketannahmestellen	61	60	64
- - Rohrpostämter	.	61	62
- - Briefkästen	1 622	1 656	1 707
- - Beamten	6 529	7 589	8 151
- - Unterbeamten	9 463	9 888	10 211
- - Postillone	923	943	997
Fernsprechverkehr (eröffnet 1. April 1881):			
Länge des Betriebsnetzes (Jahresschl.) km	162 654.5	192 645.5	239 960.3
Anzahl der Sprechstellen	56 102	61 885	66 744
Darunter öffentliche	142	170	183
Anzahl der Teilnehmer	27 317	40 563	41 793
Gespräche	139 340 250	183 144 191	225 036 852
Weihnachtsverkehr (vom 12. bis 25. Dez.):			
Eingegangene Pakete . . . . . Stck.	750 997	775 900	819 638
Aufgegebene - . . . . . . -	1 332 536	1 384 451	1 485 050
Stadtbriefsendungen vom 31. Dez. 5 morg. bis 1. Jan. 11 abends	10 217 400	10 640 600	10 922 900

Gegenstand	1902	1903	1904
b) Übrige Verkehrsanstalten.			
Eingegangene Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere u. Warenproben	60 308 090	76 387 500	83 806 736
Aufgegebene Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere u. Warenproben	46 186 870	65 136 580	83 148 442
Eingegangene Pakete ohne Wertangabe .	1 817 129	1 966 304	2 202 928
- Briefe u. Pakete mit - .	69 976	76 428	82 416
Aufgegebene Pakete ohne Wertangabe .	1 380 077	1 553 374	1 740 919
- Briefe u. Pakete mit - .	40 723	46 435	50 951
Eingezahlte Postanweisungen . . . Stck.	1 735 052	1 923 661	2 171 868
- - Betrag M.	81 597 630	92 441 016	106 382 900
Ausgezahlte - . . . Stck.	1 782 324	2 032 740	2 250 666
- - Betrag M.	93 219 073	102 085 292	114 949 645
Eingegangene Postnachnahmesendungen .	406 560	462 817	520 787
Aufgegebene - .	499 304	519 100	672 984
Eingegangene Postauftragsbriefe	70 459	72 618	76 848
Aufgegebene -	26 109	28 308	29 424
Eingegangene Telegramme	435 661	489 560	509 280
Aufgegebene -	310 585	348 395	349 485
- Rohrpostbriefe . } außerh. d. Rohrpostbez. Berlin	.	.	4 888
- Rohrpostkarten } außerh. d. Rohrpostbez. Berlin	.	.	3 016
Porto- u. Telegr.-Geb.-Einnahme . . . M.	5 187 195	5 660 269	6 541 661
Zahl der Postanstalten einschl. d. Posthilfsst.	82	95	95
- - Rohrpostämter	.	.	7
- - Briefkasten	753	867	934

Anmerkung. Der Rohrpostbezirk Berlin umfaßt nach Auskunft der Postbehörde „die Bestellbezirke der Postämter in Berlin, Charlottenburg, Friedenau, Halensee, Plötzensee, Rixdorf, Schöneberg, Westend innerhalb des Charlottenburger Gemeindebezirks und Wilmersdorf."

b. Verteilung der Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 nach Postbezirken und wirklichen Himmelsrichtungen.

Postbezirke	Die Bevölkerung nach Himmelsrichtungen									Überhaupt nach Postbezirken
	C 0/1 km vom Mittelp.	SO	S	SW	W	NW	N	NO	O	
		über 1 Kilometer vom Mittelpunkt bis zur Grenze								
C. . . .	*52 703*	—	—	—	—	482	27 304	10 459	—	90 948
SO . . .	3 629	*206 456*	11 245	—	—	—	—	—	—	221 330
S. . . .	10 366	19 558	*101 589*	—	—	—	—	—	—	131 513
SW. . .	3 997	—	90 883	*79 447*	—	—	—	—	—	174 327
W . . .	3 967	—	—	103 421	*23 677*	—	—	—	—	131 065
NW. . .	1 517	—	—	—	166 875	*44 638*	—	—	—	213 030
N. . . .	2 886	—	—	—	—	227 849	*292 287*	17 744	—	540 766
NO . . .	964	—	—	—	—	—	50	*99 038*	64 726	164 778
O. . . .	2 036	15 053	—	—	—	—	—	—	*204 002*	221 091
Wirkl. Himmelsrichtung 1900	82 065	241 067	203 717	182 868	190 552	272 969	319 641	127 241	268 728	1 888 848
Wirkl. Himmelsrichtung 1895	91 614	218 654	192 955	176 514	155 183	250 138	271 277	113 199	207 770	1 677 304
Zu- bez. Abn. 1895/1900 um . . Pm.	−104.2	+102.6	+ 55.8	+ 36.0	+227.9	+ 91.3	+178.3	+124.0	+293.4	+ 126.1

VII. Abschnitt.

Versicherungswesen und Anstalten für Selbsthülfe.

1. Lebensversicherung.
2. Immobiliar-Brandversicherung.
3. Arbeiter-Unfallversicherung.
4. Arbeiter-Krankenversicherung.
5. Arbeiter-Invaliditäts- und Altersversicherung
6. Gewerkvereine und Gewerkschaften.
7. Kreditvereine und andere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.
8. Städtische Sparkasse.
9. Königliches Leihamt.
10. Paritätischer Arbeitsnachweis.

1. Lebensversicherung.

(Nach den von den Gesellschaften für 1904 eingegangenen Nachrichten.)

Art der Versicherung		Kapital-Versicherung: Laufende Versicherungen am Jahresschluß		Kapital-Versicherung: Durch Tod oder durch Erleben fällig gewordene Versicherungen		Renten-Versicherung: Laufende Versicherungen am Jahresschluß		Renten-Versicherung: Durch Tod oder Erleben fällig geword. Versicherung.	
		Zahl derselben	Versichertes Kapital M.	Zahl derselben	Versichertes Kapital M.	Zahl derselben	Versichert. Renten (Jahresbetrag) M.	Zahl derselben	Versichert. Renten (Jahresbetrag) M.
Versicherungen auf den Sterbefall bez. alternativ Sterbe- oder Erlebensfall (Kapital-Versich.- [41], Renten-Vers.- [2], Begräbnisgeld-Versich. [8] Gesellschaften).									
Gewöhnl. Kapitalversicherung	m.	221 506	348 390 174	5 351	7 354 232	121	93 787	—	—
	w.	185 821	47 605 178	4 979	1 150 029	—	—	—	—
	üb. +	407 521	396 852 909	10 340	8 525 411	121	93 787	—	—
Darunter:									
Reine Lebensversich. (19 Ges.)	m.	20 270	95 164 346	613	2 474 925	121	93 787	—	—
	w.	6 622	7 586 127	213	241 306	—	—	—	—
Alternative Versich. (18 Ges.)	m.	33 881	202 283 608	455	3 726 785	—	—	—	—
	w.	1 453	5 782 583	36	80 200	—	—	—	—
Begräbnisgeld- (Kapit.-) Versich. (8 Ges.)	m.	163 850	34 796 403	4 226	857 722	—	—	—	—
	w.	177 353	33 468 312	4 720	814 523	—	—	—	—
	üb.	341 203	68 264 715	8 946	1 672 245	—	—	—	—
Versicherung auf den Lebensfall (Kapital-Versich. [20], Renten-Versich. [16] Gesellschaften).									
Kapitalversicherung	m.	1 729	6 011 056	70	251 150	511	427 892	87	147 947
	w.	1 274	2 360 402	50	186 900	882	487 630	344	320 196
	üb. +	3531	10 125 986	132	517 800	1 670	1 208 089	434	468 666

+ Einschließlich der Fälle, bei denen das Geschlecht nicht angegeben war.

2. Immobiliar-Brandversicherung bei der Feuer-Sozietät.

Jahr	Versicherte Grundstücke am 1. Okt.	Versicherungs-Summe am 1. Oktober M.	Vergüt. Brandschäden v. 1. Okt. bis Ende Sept.	Entschädigungs-Summe M.	Promille der Versicherungs-Summe	Kosten d. Feuerlöschwesens u. Nebenkosten im Betriebsj. M.	Zusammen Promille d. Versicherungs-Summe	Zur Deckung aufgekommene Summe (durch Beiträge) M.	Ausgeschrieben pro 10000 M. Versich.-Summe M.
1895	22 965	3 505 201 600	1892	1 187 040	0.34	738 654	0.56	1 908 654	5.45
1896	23 307	3 615 602 700	1872	627 760	0.18	769 775	0.38	1 458 163	4.03
1897	23 610	3 723 883 500	2080	1 511 907	0.41	1 020 778	0.68	2 439 957	6.55
1898	23 848	3 831 796 300	2091	1 267 958	0.33	2 258 680	0.59	2 316 978	6.05
1899	24 064	3 926 958 600	1795	843 935	0.21	1 023 082	0.47	1 859 859	4.70
1900	24 219	4 017 244 100	1909	935 554	0.23	1 103 462	0.50	2 039 016	5.00
1901	24 421	4 109 155 900	2051	664 746	0.17	1 165 716	0.45	1 830 463	4.45
1902	24 671	4 200 469 900	1771	590 164	0.14	1 811 459	0.58	1 690 718	4.03
1903	25 058	4 310 495 800	2069	840 062	0.19	1 223 960	0.47	2 060 118	4.75
1904	25 493	4 440 687 000	2087	817 390	0.18	1 279 059	0.47	2 087 926	4.70

3. Arbeiter-Unfallversicherung.

(Nach Mitteilung der Berufsgenossenschaften bez. der Sektionen derselben.)

Die zur Verfügung gestellten Verwaltungsberichte der Buchdruckerei-, der Edel- und Unedelmetall-, Gas- und Wasser-Berufsgenossenschaften konnten nicht benutzt werden, weil sich die Angaben nur auf die Sektionen bezogen, diese aber entweder die ganze Provinz Brandenburg (Buchdruckerei-B.-G.) oder auch noch Teile von anderen Provinzen und Staaten mit begriffen.

Berufsgenossenschaften bez. Gruppen von Betrieben	Versicherte Betriebe	Versich. Personen	Unter diesen befinden sich: Jugendl. Arbeiter und Lehrlinge	Unter diesen befinden sich: Vollarbeiter	Zur Anzeige gelangte Unfälle im Laufe des Jahres (Personen)	Im Jahre 1904 Verletzte, für welche Entschädigung festgestellt wurden: Erwachsene	Im Jahre 1904 Verletzte, für welche Entschädigung festgestellt wurden: Jugendl.	Davon getötet	Bestand d. Entschädigungsberecht. am Ende d. Jahres	Darunter von Getöteten: Witwen	Darunter von Getöteten: Kinder u. Angeh.
Steinbruch	11	1 227	.	438	57	10	—	1	80	13	17
Glas	69	1 338	.	.	57[2])	2	1	—	5	—	—
Töpferei[1])	16	961	152	809	41	3	—	—	3	—	—
Ziegelei	2	48	—	48	12	2	—	—	7	1	—
Eisen und Stahl[2])	2286	47 491	.	.	5497	728	16	17	4064	200	232
Schmiede-B.-G.	285	1 042	.	.	.	17	—	.	.	.	.
Feinmechanik[2])	563	45 730	4191	41 539	2401	256	24	4	1488	52	62
Metall-B.-G.	639	24 153	3503	20 650	1434	148	15	4	810	40	34
Musikinstrument.-Fabr.	182	.	1013	6 286	170	40	—	1	203	9	8
Chem. Industrie-B.-G.	390	.	.	5 933	559	72	2	5	.	.	.
Textil-Industrie	185	.	.	.	201	46	1	1	280	19	15
Leinen-B.-G.	7	111	—	111	7	4	—	—	4	—	—
Seiden-B.-G.	17	422	.	.	6	—	—	—	6	1	—
Bekleidungs-B.-G.	1194	42 817	.	39 736	476	98	5	3	563	16	14
Papiermacher-B.-G.	3	182	.	149	11	2	—	—	31	2	1
Papier-Verarbeitung[2])	620	22 477	.	.	1123	68	6	—	602	9	8
Leder-Industrie-B.-G.	210	4 285	286	3 999	151	26	—	—	213	15	15
Holz-Industrie-B.-G.	1510	25 711	.	.	1809	325	8	7	1916	53	61
Müllerei-B.-G.	14	348	—	348	27	11	—	—	93	5	—
Nahrungsmittel	230	6 944	.	.	328	39	2	1	.	1	4
Brennerei: Brennerei, Preßhefe-Melasse	5	45	.	.	2	—	—	—	1	—	—
Brennerei: Spritfabriken	6	177	.	.	12	—	—	—	20	3	3
Brennerei: Likörfabriken	77	617	.	.	77	6	—	—	34	2	—
Brennerei: Essigfabriken	7	73	.	.	11	1	—	—	7	2	—
Brennerei: Molkereien	10	2 600	.	.	108	10	3	—	44	1	3
Brennerei: Melassefutterfabriken	2	12	.	.	—	—	—	—	—	—	—
Brennerei: Champagnermilchfabr.	1	7	.	.	—	1	—	—	1	—	—
Brennerei überh.	108	3 531	.	.	210	18	3	—	107	8	6
Brauerei und Mälzerei	78	5 717	.	.	1750	51		—	.	.	.
Tabak-B.-G.	216	2 087	.	.	16	3	—	—	13	—	—
Baugewerbe[2])	6394	100 198	—	100198	6768	830	—	64	3653	698	638
Tiefbau	149	1 620	—	1 620	162	29	—	3	.	.	.
Straßenbahnen	10	9 673	.	.	956	59	—	2	289	32	23
Fuhrwerke	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Binnenschiffahrt[3])	177	986	154	832	59	10	1	—	74	12	7
Spedition, Speicher, Keller	4828	28 900	.	.	2452	402	9	18	.	.	.
Schornsteinfegermeister	112	423	72	351	11	—	—	—	3	3	4

[1]) Einschl. Charlottenburg und Pankow. [2]) Einschl. der Vororte. [3]) Die Betriebe berühren Berlin zum Teil nur gelegentlich als Winterstation oder sonst, und die Unfälle sind demgemäß nur auf den dort als domiziliert geführten Schiffen vorgekommen.

4. Arbeiter-Krankenversicherung.

Bereits durch Ortsstatut von 1850 wurden die Handwerksgesellen und Fabrikarbeiter verpflichtet den bestehenden gewerblichen Unterstützungs-Kassen beizutreten. 1860 wurde der Versicherungszwang auf die Arbeiterinnen ausgedehnt. Als das Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 die Krankenversicherung organisierte, bestanden bereits 64 solcher Kassen mit 57452 Mitgliedern, welche dem Gesetze entsprechend umzugestalten waren (vgl. Jahrb. XII, S. 209). Nach der Umwandlung gab zuerst die Gewerbe-Deputation des Magistrats Berichte über die Kassen heraus; seit 1891 veröffentlicht das Statistische Amt der Stadt alljährlich Übersichten über die dem Krankenversicherungsgesetz entsprechenden Kassen. Diese Tabellen waren anfänglich nur auf die der Aufsicht der Gewerbe-Deputation unterstellten Kassen, also nur auf die Orts-, Betriebs-, Innungs-Kassen und die Gemeinde-Krankenversicherung beschränkt; sie sind mit dem Jahre 1895 auch auf die anderen den Anforderungen des betreffenden Gesetzes entsprechenden Kassen, die staatlichen Betriebskrankenkassen (jetzt die Eisenbahn-, die Post-, die Reichsdruckerei-Kasse), die eingeschriebenen und die freien Hülfskassen, 1897 auch auf die den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes nicht entsprechenden eingeschriebenen und 1898 auf solche auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften errichteten sogenannten freien Kassen ausgedehnt worden. Von 1902 ab traten bei denjenigen Kassen, welche der Zwangsversicherung unterliegen, die Hausindustriellen, seit Oktober 1903 kaufmännische Angestellte in erweitertem Maße hinzu.

Die Innungskassen sind, soweit sie nicht dem Krankenversicherungsgesetze genügten, oben bei den Innungen behandelt (vergl. Abschnitt V).

a. Mitgliederzahlen der dem Krankenversicherungsgesetz entsprechenden Kassen.

Kassenmitglieder (Orts-, Betriebs-, Innungskassen, Gemeinde-Vers. ohne Hausgewerbetreibende) in Promille der Bevölkerung.

Anfang d. Monate	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Männliches Geschlecht.												
Januar .	311	308	329	339	350	365	366	380	367	378	404	427
Februar .	308	306	327	332	345	362	365	373	367	379	411	425
März . .	308	307	328	333	347	361	365	371	366	383	420	431
April . .	313	312	338	344	354	369	369	379	375	389	429	440
Mai . . .	318	322	346	351	361	372	387	384	383	397	427	443
Juni . .	322	327	347	356	366	374	388	384	384	400	428	447
Juli . . .	323	330	348	355	371	377	389	384	385	396	428	445
August .	325	333	350	356	369	378	389	384	387	398	432	.
September	325	336	351	359	371	382	392	385	387	404	436	.
Oktober .	323	339	353	362	376	383	395	385	392	406	438	.
November	322	343	352	363	375	380	397	386	394	418	440	.
Dezember	319	338	350	360	373	378	393	381	389	418	439	.
Weibliches Geschlecht.												
Januar .	105	110	119	128	135	144	148	157	158	165	178	188
Februar .	105	111	119	130	137	145	148	159	155	167	179	191
März . .	105	114	122	129	140	146	151	159	155	169	185	194
April . .	105	114	124	134	140	146	153	160	156	173	187	198
Mai . . .	107	117	125	134	141	147	155	160	159	176	185	195
Juni . .	107	118	126	134	141	147	156	157	158	176	183	194
Juli . . .	107	119	125	134	140	148	154	156	157	174	181	189
August .	109	122	126	134	141	147	154	156	160	177	182	.
September	110	124	128	135	143	148	155	158	162	181	187	.
Oktober .	110	124	130	134	145	148	157	161	163	182	193	.
November	111	123	131	136	145	150	160	160	167	186	195	.
Dezember	111	123	131	136	146	150	162	161	169	184	193	.

Gesamtzahl der Mitglieder (einschl. freier und staatlicher Kassen).

Zu Anfang des Monats		Alle Kassen m.	Alle Kassen w.	Maurer m.	Zimmerer m.	Bauhandwerker ohne näh. Angabe m.	Tischler-, Orts- und Innungsk. zusammen m.	Posamentiere, Orts- und Innungskassen zusammen m.	Posamentiere, Orts- und Innungskassen zusammen w.
Januar	1901	387 260	166 907	10 278	1945	1954	28 860	501	904
Februar	-	380 784	169 571	10 094	1633	1938	28 401	492	915
März	-	379 608	169 120	10 114	1560	1930	28 027	501	905
April	-	385 408	170 568	10 458	1854	1960	28 245	507	910
Mai	-	388 561	170 592	11 090	1622	1954	28 109	493	923
Juni	-	389 107	168 751	11 635	1940	1969	27 481	490	893
Juli	-	388 424	167 937	12 150	1991	1991	26 993	485	884
August	-	387 563	166 608	11 980	1818	1998	26 816	484	882
September	-	387 381	167 782	11 850	2006	2008	26 845	483	879
Oktober	-	388 691	170 808	11 762	1990	1999	27 166	507	892
November	-	390 181	171 815	11 720	1991	2016	27 466	505	881
Dezember	-	386 408	173 417	11 260	1918	1998	26 823	500	866
Januar	1902	373 948	170 822	9 969	1749	1992	26 184	488	855
Februar	-	378 284	193 830	9 873	1661	1970	26 097	483	1062
März	-	378 824	198 090	9 815	1695	2002	26 506	479	1090
April	-	384 217	204 325	10 203	1747	1978	26 897	503	1096
Mai	-	392 666	205 644	11 080	1782	1990	27 141	503	1103
Juni	-	394 267	203 678	11 772	1847	1990	27 102	449	1019
Juli	-	394 656	202 119	12 616	1794	1986	27 109	485	1099
August	-	396 446	204 729	12 909	2049	1986	27 478	488	1087
September	-	396 999	208 114	12 783	2240	1981	27 926	496	1141
Oktober	-	402 544	209 595	12 559	2304	1990	28 376	501	1166
November	-	406 468	215 520	12 229	2317	1957	28 669	506	1191
Dezember	-	402 420	217 961	10 469	2061	1928	28 872	506	1207
Januar	1903	395 549	214 321	11 815	1922	1944	27 802	503	1202
Februar	-	395 273	215 410	10 569	1733	1913	28 239	496	1248
März	-	400 531	221 740	10 994	1830	1928	28 593	507	1343
April	-	402 122	225 767	11 396	1781	1938	28 518	522	1365
Mai	-	409 636	228 086	12 420	2005	1954	28 402	514	1358
Juni	-	413 759	228 102	12 029	2199	1950	28 913	517	1406
Juli	-	414 187	224 623	13 569	1928	1947	28 697	513	1431
August	-	416 721	227 024	14 813	1926	1961	28 757	529	1471
September	-	421 065	231 365	15 957	2120	1976	29 335	525	1490
Oktober	-	423 774	232 158	15 520	2173	1977	29 701	550	1521
November	-	438 417	239 334	15 560	2167	1989	30 736	540	1505
Dezember	-	442 300	237 774	15 521	2488	1975	30 948	528	1472
Januar	1904	431 070	231 560	13 332	2022	1970	30 785	526	1458
Februar	-	430 608	234 001	13 298	1707	1971	30 809	527	1508
März	-	436 818	242 743	14 211	1869	1981	30 997	534	1488
April	-	443 319	245 283	14 643	2167	2002	30 987	539	1533
Mai	-	452 743	242 316	14 768	2068	2031	31 295	515	1488
Juni	-	450 857	239 650	15 165	2171	2040	31 177	524	1473
Juli	-	452 472	236 055	16 446	2217	2046	31 207	521	1466
August	-	458 877	236 893	17 081	2056	2044	31 424	524	1486
September	-	462 961	241 008	16 936	2345	2061	31 757	531	1463
Oktober	-	467 142	247 911	16 407	2343	2064	32 216	548	1481
November	-	471 215	249 452	16 830	2541	2064	31 250	551	1453
Dezember	-	471 865	249 783	16 859	2327	2065	31 258	545	1474
Januar	1905	460 095	242 203	14 124	2685	2066	31 184	531	1444

Anteil der freiwilligen (versicherungsberechtigten) und der erwerbsunfähigen Mitglieder.

Anfang der Monate	Von 100 Mitgliedern jeden Geschlechts waren nur versicherungsberechtigt				Wegen Krankheit waren erwerbsunfähig Prozent			
	überhaupt		Maurer	Kürschnerei Arbeit.	überhaupt		Maurer	Kürschnerei Arbeit.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar 1895 . .	5.39	11.68	0.03	5.00	2.60	3.88	2.82	1.33
April - . .	5.36	11.94	—	10.53	3.86	4.50	5.31	5.59
Juli - . .	5.67	11.48	0.03	5.54	3.97	5.57	4.23	4.37
Oktober - . .	4.99	11.84	0.03	4.46	2.71	4.16	2.15	2.92
Januar 1896 . .	4.66	10.59	16.04	7.09	2.66	4.10	2.88	1.98
April - . .	5.38	9.72	16.21	4.81	2.88	4.38	2.21	1.50
Juli - . .	4.49	9.70	0.93	3.88	2.73	4.53	2.86	0.97
Oktober - . .	4.32	9.36	0.88	2.91	2.54	4.01	3.21	1.35
Januar 1897 . .	4.68	10.52	8.89	10.54	3.45	4.23	7.41	3.15
April - . .	4.60	9.87	6.91	5.30	3.18	4.56	3.89	2.58
Juli - . .	4.12	9.98	0.17	6.34	2.83	4.45	2.94	2.60
Oktober - . .	3.95	9.00	9.34	5.60	2.67	4.35	3.05	2.31
Januar 1898 . .	4.31	11.11	3.67	11.94	3.27	4.20	6.85	4.35
April - . .	4.98	11.13	2.81	9.73	3.17	4.53	5.17	3.22
Juli - . .	3.88	10.81	2.33	8.04	2.81	4.49	3.27	2.67
Oktober - . .	3.68	10.70	0.63	5.67	2.78	4.21	3.76	2.80
Januar 1899 . .	3.96	10.75	3.83	16.90	3.35	4.33	6.47	6.71
April - . .	3.91	10.60	0.83	13.19	3.64	5.64	5.71	5.05
Juli - . .	3.69	10.70	0.69	9.21	3.07	4.81	4.03	2.47
Oktober - . .	3.66	10.75	0.96	9.27	2.74	3.88	3.08	2.73
Januar 1900 . .	4.37	11.28	11.79	14.94	3.47	4.08	8.06	3.41
April - . .	4.09	10.38	5.18	15.26	4.70	5.03	3.98	2.34
Juli - . .	3.73	10.46	1.49	11.20	3.08	4.81	2.66	2.13
Oktober - . .	3.60	10.97	0.93	11.18	2.97	4.42	3.06	2.40
Januar 1901 . .	3.80	11.23	2.92	15.18	3.85	5.43	6.10	3.08
April - . .	4.07	10.78	3.96	14.85	3.28	4.50	3.60	2.41
Juli - . .	3.75	11.10	1.48	10.96	3.04	4.85	2.89	2.09
Oktober - . .	3.66	10.79	1.62	8.39	2.72	4.08	3.43	2.48
Januar 1902 . .	4.31	11.43	8.53	10.59	3.62	2.91	6.82	4.37
April - . .	4.04	8.16	6.20	10.79	3.12	3.02	4.23	2.45
Juli - . .	3.88	8.27	2.95	9.62	2.96	4.00	2.50	3.55
Oktober - . .	3.73	8.17	3.74	7.94	2.66	3.35	2.87	3.16
Januar 1903 . .	4.01	8.33	7.84	9.34	3.82	3.59	6.25	3.51
April - . .	3.69	7.81	3.68	8.08	3.11	3.75	4.61	3.58
Juli - . .	3.93	8.04	4.64	5.86	2.90	4.28	2.12	3.67
Oktober - . .	3.70	8.11	4.77	5.50	2.61	3.38	2.76	3.31
Januar 1904 . .	3.58	8.70	7.65	8.78	2.54	4.04	4.85	4.94
April - . .	3.40	8.07	6.91	7.22	3.30	4.05	4.68	3.89
Juli - . .	3.09	8.63	3.95	8.21	3.18	5.08	3.17	4.36
Oktober - . .	3.11	8.18	3.66	5.70	2.88	3.98	3.43	3.83
Januar 1905 . .	3.98	8.95	4.01	7.05	3.69	4.54	5.59	4.99

b. Die einzelnen dem Krankenversicherungsgesetz entspr. Kassen.

1904.

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Sterbefälle		Summe der Einnahmen	Summe der Ausgaben	Vermögen (Überschuß der Aktiva über die Passiva) a. Jahrschl.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	M	M	M
a) Ortskrankenkassen.										
Allgem. K. gew. Arb.	73 137	17 559	20 686	429 696	637 305	431	494	3 126 272	3 023 599	1 568 921
Goldschmiede . . .	2 256	494	176	16 301	5 346	15	3	92 636	89 985	60 549
Kupferschmiede . .	419	172	.	3 959	.	8	.	18 013	17 547	19 339
Gelbgießer	1 400	654	12	13 033	398	9	1	47 261	43 543	30 760
Gürtler	9 869	3 382	1 161	79 230	37 912	73	12	491 473	474 258	262 160
Klempner	8 173	2 575	806	62 227	18 706	68	10	257 603	246 981	253 423
Schlosser	15 045	5 702	214	127 033	5 917	107	1	603 160	530 093	405 243
Messerschmiede . .	834	313	9	7 367	313	5	—	25 123	24 484	22 066
Schmiede	367	163	43	2 826	1 054	4	—	12 009	10 862	12 945
Nadler	390	123	7	2 359	119	4	—	14 630	13 248	11 274
Maschinenbauarb. .	16 717	7 745	520	180 588	15 763	175	8	713 298	711 065	607 506
Stellmacher	99	51	—	1 049	—	—	—	4 340	3 922	3 931
Uhrmacher	619	154	20	4 616	607	7	1	17 827	16 521	10 979
Musikinstr.-Arbeit.	535	178	37	4 535	950	4	1	25 757	24 758	16 939
Mechaniker	13 169	4 210	1 420	87 238	37 047	74	14	529 570	481 914	349 575
Weber	2 377	338	502	8 097	13 261	18	10	54 556	52 809	45 492
Strumpfwirker . .	1 356	52	442	1 081	10 662	2	5	36 638	34 724	24 216
Posamentiere . . .	684	68	176	2 935	5 364	3	1	19 389	18 071	22 148
Buchbinder	14 276	1 923	3 297	53 808	98 628	63	49	462 852	438 204	239 725
Tapezierer	3 776	1 125	197	29 901	6 412	33	6	122 025	115 947	98 660
Sattler	3 298	983	240	21 542	7 317	23	1	153 178	151 391	67 330
Tischler	13 856	3 940	461	138 370	15 879	127	11	437 405	422 538	308 881
Korbmacher . . .	299	93	10	2 295	226	4	—	9 229	8 670	6 872
Drechsler	4 919	1 474	697	32 046	20 748	20	18	151 346	145 833	92 371
Vergolder	2 222	665	273	18 831	7 189	19	1	102 617	97 881	66 459
Lackierer	194	85	4	1 799	66	—	—	7 135	6 502	6 652
Möbelpolierer . . .	335	98	2	2 596	84	5	—	12 448	11 157	12 391
Bäcker	7 202	1 713	786	54 783	25 152	28	12	245 085	245 010	86 554
Konditoren	4 148	525	897	12 747	31 770	6	8	118 874	110 340	58 214
Schlächter	6 471	2 341	621	56 709	17 344	27	9	266 799	257 440	136 642
Bierbrauer	5 593	3 908	85	81 434	3 519	61	2	326 774	315 301	168 187
Tabakfabrikarbeiter	257	50	53	1 306	1 200	1	1	9 194	8 602	5 831
Zigarrenmacher . .	3 118	440	557	11 863	14 205	19	13	82 017	78 787	48 283
Schneider	34 120	1 196	15 243	32 725	467 048	41	258	1 264 264	1 210 415	229 062
Wäschefabrikation.	21 302	359	6 737	7 304	192 265	5	129	845 412	823 418	304 288
Hutmacher	2 733	238	646	5 823	17 025	7	15	77 593	73 610	65 386
Kürschner	4 232	356	1 184	8 262	28 888	11	14	109 650	102 780	91 836
Handschuhmacher .	643	74	127	2 888	4 226	2	2	18 884	17 226	10 999
Schuhmacher . . .	4 861	1 052	1 026	31 402	29 299	37	15	153 578	144 860	81 384
Barbiere	915	274	2	6 498	57	7	—	29 997	25 346	15 254
Perrückenmacher .	636	113	64	2 879	2 043	2	1	16 816	15 785	12 463
Maurer	15 873	8 257	244	196 030	6 971	200	4	719 157	689 967	558 503
Zimmerer	2 200	836	7	24 045	318	24	—	87 301	81 428	137 741
Maler	5 406	2 534	150	74 683	4 603	66	2	295 099	272 849	122 245
Dachdecker	820	392	.	6 984	.	10	.	31 515	29 527	21 386
Brunnenbauer . . .	320	151	.	3 872	.	5	.	13 329	11 681	12 599
Töpfer	3 311	1 013	.	23 264	.	23	.	99 125	98 428	23 929
Buchdrucker . . .	18 547	5 897	2 270	151 611	65 089	115	28	877 737	855 937	725 178
Steindrucker . . .	11 386	2 002	1 845	48 594	43 833	65	25	294 629	280 092	283 009

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitglieder-Zahl	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Sterbefälle		Summe der Einnahmen	Summe der Ausgaben	Vermögen (Überschuß der Aktiva über die Passiva) a. Jahrschl.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	M	M	M
Photographen . . .	1 131	183	126	5 069	4 228	3	4	39 201	37 137	13 597
Graveure	4 271	1 111	219	30 058	6 244	24	5	130 836	120 308	67 611
Bildhauer	2 897	1 113	27	31 309	803	21	.	115 350	109 085	118 905
Kaufleute	84 905	20 625	12 928	548 516	454 841	458	147	4 038 180	3 910 370	1 427 653
Gastwirte	17 894	2 799	4 374	78 081	129 688	74	41	798 740	750 816	390 561
Anwalt-Personal .	5 859	1 480	320	41 524	12 782	44	6	251 312	246 616	154 368
Orts-Krankenk. 1904	461 672	115 251	81 950	2 915 621	2 510 714	2687	1388	18 904 238	18 139 668	9 998 475

b) Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen.

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitglieder-Zahl	Erkrankungsfälle m.	Erkrankungsfälle w.	Krankheitstage m.	Krankheitstage w.	Sterbefälle m.	Sterbefälle w.	Summe der Einnahmen M	Summe der Ausgaben M	Vermögen a. Jahrschl. M
Gustav Riedel . .	347	148	—	2 591	—	3	—	13 526	13 479	3 591
Vergt. Berl. Mörtw.	432	119	.	2 347	.	3	.	23 979	23 891	3 831
Kgl. Porzellan-Man.	519	278	25	5 584	504	3	—	35 862	35 239	23 437
Ludwig Löwe & Co.	1 339	387	4	7 861	77	3	—	64 810	55 036	84 598
N. Maschinenbau-K.	27 946	12 574	2 005	291 170	49 389	217	14	1 409 785	1 407 010	695 534
Typograph	100	12	—	225	—	1	—	7 342	6 729	11 511
Dt. Gasglühl.-Ges. .	814	95	167	1 304	2 351	3	—	18 713	18 549	11 641
Allg. Elekt.-Ges. .	19 353	6 204	2 633	117 074	54 742	92	27	1 114 017	1 104 476	749 593
Union	1 641	327	55	8 416	1 365	2	1	42 153	36 576	65 962
Vorm. E. Schering .	788	625	47	7 699	1 065	6	—	30 146	29 977	20 189
W. & G. Keßler . .	102	20	20	348	708	2	1	3 936	3 928	4 827
Max Krause . . .	359	20	98	780	2 133	.	2	9 484	9 419	8 481
Th. Hildebrand & S.	1 089	176	402	2 772	8 139	3	2	33 275	30 143	33 865
Maggi G. m. b. H. .	121	16	6	242	39	—	—	3 628	3 517	901
C. Bolle	1 723	627	209	9 851	3 624	6	2	28 051	27 161	15 269
R. Eisenmann . . .	53	22	—	277	—	1	—	797	795	1 508
S. Adam	221	63	32	1 025	648	1	1	9 345	9 231	5 201
Mohr & Speyer . .	120	23	—	267	—	—	—	1 313	847	467
Wolff & Glaserfeld	1 267	7	371	156	10 794	—	5	30 227	30 199	20 573
E. Grünbaum . . .	491	4	131	126	3 361	—	3	11 938	11 248	3 497
J. Bambus	180	19	49	284	1 279	4	3	5 340	5 170	3 881
Silber & Brandt . .	190	28	41	408	956	1	—	4 001	3 954	2 272
Gebr. Gattel . . .	162	29	32	786	871	2	1	4 829	4 623	1 745
Müller & Schlizweg	135	11	35	95	905	—	—	3 603	3 596	2 238
Herm. Bachstein .	358	90	3	1 158	164	1	—	9 833	9 789	4 724
R. Schneider . . .	398	257	—	6 037	—	2	—	21 893	20 389	26 153
C. Krause & Co. .	55	37	.	802	.	—	—	3 087	2 889	5 549
Akt.-Ges. für Bahn- u. Tiefbauten . .	1 022	521	.	9 098	.	8	.	27 822	27 530	14 681
V. Eisenbahnb.-Ges.	1 597	725	11	12 769	116	5	—	34 693	34 155	34 496
Tiefbau-Ges. m. b. H.	1 044	650	5	13 474	110	14	—	67 220	67 055	13 037
E. Bernhard . . .	170	89	—	1 499	—	3	—	8 401	6 295	4 142
G. Tesch	279	101	11	4 057	133	3	—	8 909	8 252	16 146
Th. Möbus	52	23	.	512	.	—	.	3 437	1 704	13 434
Hermann Gerson .	858	93	110	1 856	3 488	2	1	17 942	17 701	7 375
Rudolf Hertzog . .	966	241	146	2 465	1 941	3	1	67 822	67 207	20 773
N. Israel	789	163	160	1 797	3 490	1	4	26 953	26 009	18 635
H. Jordan	888	75	195	1 060	4 224	1	2	20 377	19 815	9 181
A. Wertheim . . .	3 863	552	1 498	7 880	27 966	3	5	113 765	113 550	29 033
Hermann Tietz . .	1 610	88	407	978	4 113	1	2	34 319	30 695	34 004

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Sterbefälle		Summe der Einnahmen	Summe der Ausgaben	Vermögen (Überschuß der Aktiva über die Passiva) a. Jahrschl.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	M	M	M
Viktoria, Versich.-G.	2 005	842	59	20 719	3 829	14	—	126 327	124 954	13 637
Friedr.-Wilh.-Ges. .	312	58	18	814	207	2	1	11 843	11 413	5 105
Elektr. Hoch- und Untergrundbahn .	801	419	64	5 300	509	3	1	44 405	41 542	23 210
Gr. Berl. Straßenb.	8 006	6 806	22	89 434	574	41	—	571 676	571 559	275 213
Berl.-Charlb. Strßb.	583	410	1	5 643	11	2	—	22 364	21 459	26 653
Allg.Berl.Omn.-Ges.	1 698	1 291	—	17 577	—	13	—	85 602	85 004	49 324
Berl. Paketf.-A.-G.	593	257	3	3 156	59	6	—	18 270	16 961	22 660
Berl. Krahn-Ges. .	112	16	.	695	.	—	.	4 163	3 721	5 954
Berl. Hotel-Ges. .	312	20	19	989	975	1	—	7 773	7 612	4 379
Hotelbetr.-Akt.-Ges.	511	90	30	1 828	732	2	—	11 004	9 789	14 305
Continental-Hotel .	134	8	6	114	69	—	—	2 879	2 052	4 797
Akt.-Ver.d.Zool.Grt.	147	12	—	161	—	—	—	4 323	4 241	3 045
Stadtgem. Berlin .	11 942	5 092	1 307	133 442	35 220	120	15	660 659	643 836	112 634
Stdt. Park-Deputat.	561	237	60	7 867	2 614	16	—	29 233	27 805	5 115
Stdt. Straßenreinig.	1 926	1 121	.	19 672	.	11	.	72 297	70 911	43 644
Betr.-Kranknk. 1904	101668	42 218	10 497	834 541	233 494	631	94	5 049 391	4 970 687	2635650
c) Innungs-Krankenkassen.										
Zeugschmiede . . .	175	83	—	1 603	—	—	—	5 235	4 977	3 999
Schmiede	1 333	577	—	10 712	—	4	—	34 859	34 585	24 727
Stell-u.Rademacher	541	184	—	3 327	—	2	—	20 131	19 671	13 003
Weber u. Wirker .	634	128	66	3 384	1 722	11	7	13 964	13 718	12 796
Strumpfwirker . .	50	3	12	124	326	—	1	1 385	1 262	1 015
Posamentiere usw. .	1 329	113	444	2 991	11 670	1	7	41 845	39 237	5 600
Tischler	18 525	6 106	32	176 945	1 389	151	1	630 346	612 746	219 688
Drechsler	1 646	470	31	12 953	1 413	12	1	44 707	43 100	29 324
Lackierer	240	97	3	2 082	159	2	—	6 811	6 134	4 480
Schneider	20 299	1 526	6 178	42 289	165 670	78	63	648 508	619 449	87 524
Damenmäntelschn. .	6 294	225	3 083	6 327	75 411	8	39	174 118	162 059	28 729
Schuhmacher . . .	3 538	887	96	18 771	2 838	31	4	95 159	89 613	63 241
Barbiere u. Friseure	1 672	463	5	12 280	250	14	—	39 112	36 488	26 967
Glaser	1 561	654	27	14 790	589	9	—	61 853	58 322	23 016
Dachdecker usw. .	851	364	1	8 198	24	7	—	38 075	37 329	22 765
Schornsteinfeger .	225	87	.	1 666	.	4	.	8 002	7 758	11 319
Fuhrherren	3 894	2 165	13	54 972	305	51	—	178 541	167 618	74 616
Gastwirte	6 024	1 185	622	31 224	17 665	35	7	200 122	198 194	122 536
Köche	151	39	20	748	756	—	—	4 151	3 682	220
Innungskassen 1904	68 982	15 356	10 633	405 386	280 187	420	130	2 246 924	2 155 942	775 565
d) Gemeinde-Krankenversicherung.										
G.-K.-Versich. 1904	45	3	11	176	274	—	—	968	968	—
Alle Kassen zu a/d . . 1904	632 367	172 928	103 091	4 155 724	3 024 669	3738	1612	26 201 521	25 267 265	13 409 690
e) Staatliche Betriebs-Krankenkassen.										
Eisenbahn-Betriebs-Krankenkasse . .	18 491	7 679	212	253 315	9 967	173	—	750 294	750 294	730 458
Post-Krankenkasse	4 635	1 019	946	21 480	29 064	9	9	139 981	138 861	46 355
Betr.-Krank.-K. der Reichsdruckerei .	1 703	605	169	11 942	4 412	7	4	46 061	43 412	19 913

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle m.	Erkrankungsfälle w.	Krankheitstage m.	Krankheitstage w.	Sterbefälle m.	Sterbefälle w.	Summe der Einnahmen M	Summe der Ausgaben M	Vermögen (Überschuß der Aktiva über die Passiva) a. Jahrschl. M
f) Eingeschriebene Hülfskassen.										
Verfertiger chirurg. Instrumente . .	129	49	.	1 352	.	1	.	3 705	3 432	5 458
Zeug- und Raschmachergesellen .	31	12	.	283	.	—	.	959	914	2 812
Berl. Lederzurichter	193	89	.	1 985	.	1	.	6 189	5 722	5 810
Sattler u. Berufsgen. Deutschlands . .	2 725	1 149	.	25 165	.	19	.	74 511	68 395	57 601
Berliner Engros-Schlächterges. .	274	66	.	1 273	.	3	.	5 536	4 766	12 630
Berl. Molkereibesitz.	709	74	99	1 854	1 927	5	2	18 456	15 592	8 133
Berl. Bierbrauerges.	353	232	.	4 673	.	4	.	17 990	17 569	12 426
Tabakarbeiter . .	287	46	58	1 531	1 514	2	1	7 430	7 011	9 062
Berl. Wäschezuschn.	333	87	.	1 955	.	—	.	9 786	9 109	12 525
Berl. Hutmacherges.	207	82	.	1 831	.	1	.	7 496	7 327	12 141
Berl. Schuhmacher u. Berufsgen. . .	613	245	1	6 140	55	12	—	19 903	19 458	20 624
Bauhandwerker . .	2 032	752	.	16 230	.	16	.	75 791	73 796	64 452
Architekt., Ingen. .	1 535	381	.	8 110	.	10	.	59 218	52 176	47 042
Deutsch. Dachdecker „Einigkeit" . .	601	348	.	6 295	.	4	.	23 255	20 787	7 506
Xylographen . . .	233	46	.	1 206	.	2	.	7 611	7 073	11 532
Deutsche Kaufleute	6 107	1833	.	32 858	.	26	.	179 207	172 925	93 661
Kaufm. Kr.- u. St.-K. von 1885 . .	507	118	.	2 378	.	3	.	13 616	13 495	10 321
Hülfsv. f. wbl. Ang.	11 810	.	2 582	.	64 058	.	36	198 844	198 844	113 968
Kaufleute der Berl. Lampenbranche .	60	23	.	607	.	1	.	1 526	1 315	4 452
Berl. Hausdiener .	760	208	.	4 384	.	13	.	22 272	20 831	42 616
Berl. Kassenboten .	1 262	214	16	5 386	842	9	3	29 767	29 537	48 823
Beamte d. Krankenkasse zu Berlin	127	24	.	974	.	2	.	3 856	3 406	3 493
Fuhrherr. u. Kutsch. „Eintracht" . .	1 589	467	.	13 194	.	34	.	48 088	44 714	65 760
Droschkenbesitzer .	204	35	.	1 042	.	3	.	6 065	5 091	9 478
Droschk.-Kutsch. etc.	1 808	714	.	17 766	.	34	.	55 156	50 709	47 735
Verein d. Kutscher	1 496	466	.	13 352	.	16	.	38 725	37 669	33 146
Zentral-Kr.- u. St.-K. der Kutscher	509	149	1	3 512	50	3	—	19 776	14 116	58 854
Deutsche Kutscher	398	235	.	4 758	.	5	.	14 909	14 609	14 044
Berl. Bierfahrer etc.	251	218	.	3 908	.	11	.	9 256	8 871	8 629
Berl. Kellnerverein	197	44	.	1 688	.	2	.	5 463	4 908	5 643
Bureaubeamte der Rechtsanwälte u. Gerichtsvollzieher	657	142	.	3 113	.	7	.	14 148	14 106	25 567
g) Freie landesrechtlich genehmigte Hülfskassen.										
Berl. Hausdiener	282	81	.	2 830	.	4	.	7 492	7 246	4 566
Alle Kassen zu e/g 1904	63 161	17 932	4 084	478 370	111 889	442	55	1 942 338	1 888 086	1 677 236
Sämtl. Kassen zu a/g 1904	695529	190860	107175	4 634 094	3 136 558	4180	1667	28143859	27155351	15086926

c. Die eingeschriebenen und die freien Hülfskassen, welche den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes nicht entsprechen.

1) Eingeschriebene Hülfskassen.

Name der Kasse	Durchschnittliche Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle m.	Erkrankungsfälle w.	Krankheitstage m.	Krankheitstage w.	Sterbefälle m.	Sterbefälle w.	Summe der Einnahm. M	Summe der Ausgaben M	Summe des Gesamt-Vermögens M
1903.										
Unabh.Gewrkv.d.Maschinbauarb.	218	54	.	2 381	.	16	.	5 594	4 036	17 027
Gewerkv. d. Maschinenbauarb.	24 845	13 525	.	270 406	.	.	.	546 464	508 915	449 879
Deutsche Pharmazeuten	69	21	.	880	.	1	.	3 179	3 022	9 117
Seifensieder u. Berufsgenossen	291	98	.	3 561	.	1	.	9 164	8 548	6 892
Gewerkv. d. d. Tischler	3 954	1 635	.	35 879	.	60	.	105 029	94 414	69 389
Tischlerverein zu Berlin	543	132	.	4 300	.	10	.	5 657	4 664	5 948
Vergolder etc.	343	117	.	3 773	.	3	.	10 895	10 314	10 307
Gewerkv. d. d. Konditoren etc.	116	57	.	1 286	.	2	.	2 809	2 700	1 097
Kr.u.St.-K.d.Fleischrg., Brüdersch.	163	96	.	2 332	.	3	.	6 222	6 212	1 107
Gewerkv.d.Schuhmach.u.Lederarb.	4 927	1 843	153	36 262	4992	42	10	110 156	93 989	108 405
U.-K. der Kravattenarbeiter	24	—	.	—	.	—	.	323	291	432
Krankenk. d. Bund. d. Maurerpol.	180	36	.	788	.	2	.	6 408	5 910	5 299
Kass. u. Buchhalt. hies. Vieh-K.-H.	75	13	.	525	.	6	.	2 217	2 068	5 500
Post- u. Telegraph.-Beamt.-Ver.	73	.	.	.	.	.	.	1 276	1 031	1 835
Hebammen	1 116	.	285	.	7591	.	10	11 655	11 433	16 158
Gewerkv. d. Bildhauer etc.	268	107	.	2 405	.	3	.	6 772	5 881	7 529
„Künstlerheim"	622	82	132	882	1302	.	.	18 160	16 930	30 123
Preuß. Justiz-Kanzleigehülfen	328	114	.	3 513	.	3	.	10 020	9 915	7 157
Evang. Jünglings-Vereine	1 416	602	.	10 798	.	14	.	29 756	26 206	16 081
St. Josephs-Krankenkasse	65	30	.	441	.	.	.	1 485	1 318	1 256
1904.										
Unabh.Gewrkv.d.Maschinbauarb.	202	59	.	2 236	.	10	.	5 603	4 358	17 145
Gewerkv. d. Maschinenbauarb.	24 596	14 478	.	292 055	.	.	.	551 314	515 811	444 586
Seifensieder und Berufsgenossen	305	130	.	3 012	.	4	.	13 945	13 264	7 882
Gewerkv. d. Tischler	3 774	1 561	.	36 100	.	60	.	89 487	81 665	75 445
Tischlerverein zu Berlin	516	155	.	4 938	.	5	.	5 862	5 357	5 359
Vergolder etc.	369	128	.	4 908	.	2	.	13 188	12 537	8 504
Gewerkv. d. Konditor. etc.	116	50	.	1 340	.	.	.	2 594	2 513	793
Kr.u.St.-K.d.Fleischrg., Brüdersch.	136	60	.	1 346	.	1	.	3 786	3 778	1 155
Gewerkv.d.Schuhmach.u.Lederarb.	4 848	1 875	136	38 461	3002	55	5	116 136	104 983	111 603
Krankenk. d. Bund. d. Maurerpol.	197	23	.	1 118	.	3	.	6 786	6 482	6 079
Kass. u. Buchh. hies. Vieh-K.-H.	74	10	.	427	.	1	.	2 279	1 249	6 532
Post- u. Telegraph.-Beamt.-Ver.	76	.	.	.	.	.	.	1 300	1 088	1 834
Hebammen	1 013	.	224	.	6818	.	7	11 441	11 121	17 559
Gewerkv. d. Bildhauer etc.	271	117	.	2 634	.	2	.	6 857	5 984	7 298
„Künstlerheim"	761	114	135	1 372	1758	.	.	19 370	17 632	36 210
Preuß. Justiz-Kanzleigehülfen	342	106	.	3 438	.	1	.	11 475	11 203	7 911
Evang. Jünglings-Vereine	1 357	579	.	12 242	.	17	.	30 691	26 264	15 193
St. Josephs-Krankenkasse	57	38	.	429	.	.	.	1 296	1 144	1 262

2) Landesrechtlich genehmigte Hülfskassen. 1903.

Name der Kasse	Mitglieder Ende des Jahres	Einnahmen ohne Erlös für Wertpapiere u. ob. Kassenbest. M	Ausgaben ohne Ankauf von Wertpap. M	Darunter Ausgaben für: Renten, Unterstütz., Krankengeld, Kurkosten M	Sterbefälle	Sterbegeld M	Verwaltungskosten M	Vermögensbestand am Schlusse des Geschäftsjahr. M
Begr.-K.d.Gwkv.d.Masch.-Bau-u.Metallarb.	20678	83 940	38 321	—	241	28 032	10 283	551 807
Sterbek.f.Frau.d.Maschinenb.u.Metallarb.	113	801	881	—	5	780	46	9 697
Sterbek. d. Arbeit. d. Königl. Hauptmünze	222	716	874	—	7	870	—	4 189
Pens.- u. Witw.-K. d. dtsch. Techn.-Verb.	118	11 425	611	—	—	—	—	59 340
Sterbek. d. dtsch. Techn.-Verb.	?	32 377	5 776	—	51	5 585	—	145 104
Ruhegeh.-K. f. Angest. d.Brl.Elektr.-Werke	434	42 055	6 483	—	—	—	572	78 127
Sterbekasse } von Arbeitern d. Chem. Fabr. a. A. (vorm. Schering)	529	3 378	2 638	—	42	1 950	589	20 776
Kranken-Unterst.-Kasse } von Arbeitern d. Chem. Fabr. a. A. (vorm. Schering)	267	6 780	7 937	7 351	—	—	518	4 947
Beamt.-u.Arb.-Pensionsk. } von Arbeitern d. Chem. Fabr. a. A. (vorm. Schering)	?	70 551	36 058	31 140	—	—	1 111	573 376
Kr.-u. Begr.-K. d. sächs. Kunstweb. (No.32b)	272	1 219	903	69	8	600	232	11 035
Begr.-K. d. sächs. Kattunweb. (No. 32a)	147	1 214	1 496	—	12	1 200	296	16 439
Krkgeld.-Zusch.-u. Begr.-K. Brl. Knopfarb.	?	865	1 026	803	1	50	99	3 027
Extra-Unterst.-K. f. Buchb. u. verw. Gewerb.	610	5 347	5 848	4 315	7	390	634	6 199
Begr.-K. der deutsch. Tischler (Schreiner)	2084	10 218	7 929	—	?	6 420	1 379	66 633
St.-K.d.V.slbst.Schuhm.d.südöstl.Luisenst.	696	1 983	1 174	—	15	900	270	17 370
St.-K. d. V. selbst. Schuhm. d. Rosent. Bez.	196	711	839	—	10	750	89	6 771
Kr.- u. St.-K. selbst. Schuhm. der Luisenst.	45	390	554	318	1	30	156	2 555
Lehrer Witw.- u. Waisenk. zu Schöneberg	111	1 593	399	396	—	—	3	13 157
Kranken-Kasse } selbständiger Drechslermeister Berlins	100	1 336	1 545	1 227	—	—	230	3 623
Sterbe-Kasse } selbständiger Drechslermeister Berlins	290	1 876	2 466	—	14	2 100	366	17 275
St.-K. d. ehem. freien Steinstz.-Inng. z. Berl.	48	1 137	725	—	1	500	164	17 665
Witw.-K. f. d. dtsch. Schornsteinfegermstr.	155	25 144	7 709	6 938	—	—	768	155 226
Frauen-Begräbn.-K. d. Schriftgießergeh.	207	733	976	—	3	300	43	5 677
Krnkngeld-Zuschuß-V. f. Berl. Buchdruck.	326	7 356	4 996	4 456	2	150	204	27 786
Sterbek.-V. v. Angehör. d. Reichsdruckerei	1095	11 521	2 345	—	9	1 980	13	64 216
Hülfskasse der Graveure und Ziseleure	236	4 591	3 597	2 902	2	300	385	14 361
Invalidenuntst.-K. d. Steindr. u. Lithograph.	?	21 085	20 791	18 789	—	—	1 950	127 070
Krank.-K. jüd. Handwerker u. Künstler	?	15 374	7 362	6 442	—	—	919	37 650
Kr.-u. St.-K. f. Buchhändl.-Markth. (No. 80)	210	3 625	2 489	1 606	7	630	253	32 040
Pens.-u. Unterst.-K. d. Ravené'schen Beamt.	?	40 535	22 226	21 749	—	—	342	391 573
Kr.- u. St.-K. d. int. Artist.-Genossenschaft	?	21 992	17 669	12 496	?	700	4 439	85 178
Sterbekasse f. deutsche Bühnenangehör.	1150	18 313	6 532	—	16	5 140	1 288	112 195
Pens.-Anst. d. Genosssch. dtsch. Bühnenang.	3740	510644	322933	293077	—	—	24 486	6000073
Krank.-Unterst.-Ver. f. Berliner Musiker	668	11 784	10 370	7 524	—	—	2 315	63 521
Kr.-K. des Berliner Tonkünstler-Vereins	?	4 815	3 701	2 415	—	—	1 047	40 164
Deutsche Pensions-Kasse für Musiker	1570	132842	126458	108902	—	—	13 539	1645844
Dtsch. Unterst.-K. f. Musik.-Ww. u. Wais	1486	43 966	18 006	9 780	21	4 200	4 026	427 992
Sterbekasse deutscher Lehrer	21 727	809004	250274	2 300	115	54 775	120 741	2266746
Krankenkasse Berliner Lehrer	216	1 946	2 992	2 640	—	—	352	15 685
Allg. deutsche Pens.-Anst. f. Lehrerinnen	3964	798802	287182	271801	—	—	15 074	8676008
Krankenkasse d. technischen Lehrerinnen	244	1 104	939	888	—	—	51	5 448
Pens.-Kasse d. Berl. Philharm. Orchesters	?	14 556	94	—	—	—	94	197 002
Pens.-Kasse d. Ver. der Künstlerinnen etc.	83	6 325	1 563	1 434	—	—	92	78 159
Alt.-, Inv.- u. Hinterbl.-K. d. kath. Presse	108	33 699	4 640	—	—	—	2 924	82 322
Versich.-Kasse f. d. Ärzte Deutschlands	760	189790	80 317	48 905	—	800	7 876	835 768
Sterbekasse Berliner Ärzte	233	3 730	1 509	—	2	600	300	31 607
Hinterbl.-K. d. Verband. d. Beamtenver.	2415	210686	58 235	12 343	43	8 442	18 393	786 259
Freundsch. Sammlgsk. f. Berl. Kirchb. (No.9)	169	1 544	698	—	3	570	33	17 219
Sterbekasse } f. Beamte d. dtsch. Reichs-Post- und Telegr.-Verwaltg.	14490	286308	126346	—	158	106 050	12 208	1244992
Spar-, Darl.- u. Ww.-K. } f. Beamte d. dtsch. Reichs-Post- und Telegr.-Verwaltg.	375	22 346	20 257	10 426	—	—	327	253 830
Pensions-Zuschußkass. } f. Beamte d. dtsch. Reichs-Post- und Telegr.-Verwaltg.	1819	80 018	65 295	57 879	—	—	2 192	547 532
Pens.-Zuschußk. f. d. Berl. bes. Gemeindeb.	1975	29 227	12 845	11 478	—	—	1 087	338 454
Sterbekasse der Briefträger in Berlin .	11 437	89 586	30 765	—	86	21 310	4 271	500 064

Name der Kasse	Mitglieder Ende des Jahres	Einnahmen ohne Erlös für Wertpapiere u. oh. Kassenbest. M	Ausgaben ohne Ankauf von Wertpap. M	Darunter Ausgaben für: Renten, Unterstütz., Krankngeld, Kurkosten M	Darunter Ausgaben für: Sterbefälle	Darunter Ausgaben für: Sterbegeld M	Darunter Ausgaben für: Verwaltungskosten M	Vermögensbestand am Schlusse des Geschäftsjahr. M
Sterbekasse d. Postunterbeamt. in Berlin	4694	38 409	21 064	—	65	18 091	2 948	248 935
Sterbekassen-Verein f. Reichs-Postbeamte	2446	90 269	40 827	2 502	34	36 338	1 984	708 303
Sterbek. für deutsche Eisenbahn-Beamte	9359	88 361	60 904	—	227	52 875	7 898	764 949
Untst.-K. d. Beamt. d. Kgl. Pr. Staatseisenb.	1113	25 578	14 079	6 150	17	5 943	1 985	135 228
Pens.-K. f. Beamte deutsch. Privateisenb.	4698	782684	80 762	44 786	—	—	20 035	4564164
Eisenbahnbeamten-Begräbniskasse . . .	55 230	343775	257036	—	767	169 400	26 739	2311950
St.-K. d. Beamt. u. Arb. d. Eisenbdir.-Bz. Berl.	11 608	123351	69 422	—	228	54 038	7 632	1091414
Ruhegeh.-K. f. d. Ang. d. Berl. Straßenb. etc.	5234	619297	27 777	—	—	—	9 034	2751940
Sterbekasse f. d. Beamt. d. Polizei-Präsid.	114	2 481	2 571	—	5	2 376	196	27 726
Sterbekasse Preuß. Gefängnisbeamten .	777	14 030	5 423	—	11	4 800	603	93 590
Sterbek. f. Justiz-Subalt.- u. Unterbeamte	?	1 897	1 603	—	10	1 500	100	38 794
Sterbekasse f. Berliner Gemeindebeamte	10660	120565	68 371	—	157	66 351	959	1121493
St.-K. f. Beamte d. Stdt. Erleuchtungswes.	362	3 833	2 134	—	7	2 100	12	31 960
Deutscher Beamten-Verein, Sterbekasse	1175	14 780	7 579	—	18	5 400	1 079	108 140
St.-K. d. Beamt. d. Prß. Centr.-Genosssch.-K.	127	1 656	5				5	4 331
St.-K. d. Milit.- u. Marinestat.-Intend.-Bmt.	1356	35 856	22 150	—	28	21 000	973	97 271
Untst.-K. f. Hntrbl. v. Garnis.-Verw. etc. Bmt.	627	28 737	22 565	—	18	21 600	965	121 035
Sterbekasse des Festungsbau-Personals .	498	8 631	8 348	—	6	8 156	194	5 854
Prvt. Witw. u. Wais.-K. f. akt. u. inakt. Offiz. d. dtsch. Arm. u. Mar.	125	?	?	?	?	?	?	?
Sterbekasse d. deutschen Kriegerbundes	81 448	656808	347141	—	765	168 376	90 021	2237940
St.-K. d. dtsch. Krieger- u. Landw.-V. (No. 25)	62	481	825	—	4	525	71	5 278
St.-K. d. V. ehem. Kameraden des 48. Regt.	219	1 521	546	—	3	525	20	15 520
St.-K. d. Bonifacius-Ver. selbst. Katholik.	652	3 209	2 212	—	17	1 930	280	38 288
Kasse des katholischen Begräbnisbundes	165	1 965	2 058	—	6	1 699	358	13 376
Kr. u. St.-K. d. Ver. wohlwollender Freunde	288	4 331	4 227	1 956	12	1 740	466	20 824
Medizinal-Vbd. f. d. Mtgl. d. dtsch. Gewerkv.	962	8 892	8 032	7 069	—	—	963	8 393
Frauenbegräbnis-Kasse d. dtsch. Gewerkv.	1616	7 840	4 241	—	?	2 750	1 422	66 845
Sterbekasse Borussia	2746	29 159	14 293	—	39	11 010	3 209	183 584
Allgem. Familien-Sterbekasse zu Berlin	2967	10 867	5 071	—	36	4 043	988	70 653
Allg. St.-K. f. Männer u. Frauen zu Berlin	6643	50 757	56 330	—	334	49 325	6 896	273 316
St.-K. ehem. Pflugscher Arb. (Hetzelsche K.)	11 763	42 066	20 442	—	127	16 590	3 624	223 229
Vereins-Sterbekasse des Vereins „Reform“	869	13 085	8 080	—	13	4 560	3 278	79 689
Erste Kr.- u. Sterbekasse in Charlottenbg.	439	4 114	3 718	1 032	13	1 950	528	27 265
Zweite - - - - - -	276	1 768	2 118	574	14	1 050	689	13 618
St.-K. f. d. Mtgl. d. Begr.-V. z. Charlottenbg.	100	318	409	—	6	300	109	1 157
Kranken- und Sterbekasse (No. 4) . . .	256	1 419	1 233	204	7	700	324	9 844
Nebensche Krk.- u. Sterbekasse (No. 5)	983	3 903	3 722	852	37	2 442	428	30 087
Kranken- und Sterbekasse (No. 6) . . .	641	3 455	3 244	744	14	2 060	420	41 911
Brederlowsche Sterbekasse (No. 8) . . .	563	4 140	4 476	655	31	3 100	721	26 757
Neue große Sterbekasse (No. 10)	5105	72 784	67 572	—	251	60 960	6 320	358 196
Schulzsche Sterbekasse (No. 12)	117	689	833	—	9	765	62	2 768
Schönfußsche Sterbekasse (No. 13) . . .	348	1 396	577	—	4	300	258	4 099
Ver. Kr. u. St.-K. d. Gesundbrunnens (No. 16)	375	2 401	1 066	151	6	600	298	20 908
Ehem. Treubund-Kr. u. St.-K. (No. 17) .	2112	19 206	16 738	669	62	11 130	3 140	150 948
Sterbekasse (No. 18)	2441	13 187	9 477	—	66	7 920	924	126 408
Neumannsche Kr.- u. Sterbekasse (No. 20)	912	4 339	3 719	772	27	2 415	436	29 647
Liepnersche Kr. u. Sterbekasse (No. 23) .	4162	17 320	15 636	4 046	122	10 057	1 013	166 993
Ehlertsche Kranken- u. Sterbekasse (No. 27)	846	5 206	6 704	1 011	39	4 680	963	29 103
Kranken- und Sterbekasse (No. 28) . . .	370	1 663	1 873	264	13	1 170	259	13 639
Hasenfeldsche Kr.- und St.-K. (No. 29) .	164	696	863	46	9	648	169	5 005
Borstenbergsche Sterbekasse (No. 31) . .	247	1 090	927	—	8	720	207	9 534
Kranken- und Sterbekasse (No. 34) . .	69	517	551	8	5	390	153	5 631
Brücknersche Kr.- und St.-K. (No. 36) . .	539	2 897	2 952	342	24	2 160	450	23 782
Boesensche Kr.- u. Sterbekasse (No. 37a)	250	2 911	3 394	240	22	2 640	506	17 084

Name der Kasse	Mitglieder Ende des Jahres	Einnahmen ohne Erlös für Wertpapiere u. ob. Kassenbest. M	Ausgaben ohne Ankauf von Wertpap. M	Darunter Ausgaben für: Renten, Unterstütz., Krankengeld, Kurkosten M	Sterbefälle	Sterbegeld M	Verwaltungskosten M	Vermögensbestand am Schlusse des Geschäftsjahr. M
Boesensche Kr.- u. Sterbekasse (No. 37b)	175	1 922	1 234	—	10	954	256	9 830
Hoffmannsche Kr.- u. St.-K. (No. 48) . .	1615	7 507	7 412	1 446	67	4 960	996	55 666
Kl. Wernicksche Kr.- u. St.-K. (No. 51) .	2058	9 668	7 752	1 198	46	5 275	1 108	78 413
Schwanefeldsche Kr.- u. St.-K. (No. 52) .	21 671	112977	90 999	—	472	68 100	20 291	558 072
Kranken- und Sterbekasse (No. 55) . . .	4012	16 647	14 386	3 736	124	9 262	1 028	156 127
Sterbekasse (No. 56)	6925	29 114	17 405	—	137	15 070	2 203	193 075
Ver. Kr.-u. St.-K. d. Eduard-Mstr.-V. (No. 58)	344	3 363	2 557	1 710	6	721	126	34 558
Eschkesche Kr.- u. Sterbekasse (No. 60) .	1655	10 648	10 948	718	90	9 180	842	44 879
Moabiter Kranken- u. Sterbekasse (No. 85)	118	560	371	—	4	240	126	561
St.-K. d. Schöneb. Gem.-Bmt. u. d. Ehefr.	288	3 120	200	—	—	—	3	15 172
Sterbe-K. d. Magistrats-Beamt. u. Lehrer nebst Ehefrauen zu Rixdorf	261	3 171	650	—	3	620	30	8 939
Lehrer-, Witwen-u. Waisen-Kasse z. Rixdorf	179	4 926	536	450	—	—	10	33 757
Sterbekasse zu Rixdorf	1307	7 581	6 322	—	57	5 700	527	57 124
St.-K. eh. Arb. d. Berl. Mus.-Inst.-Fab. vrm. P.	58	329	239	—	1	15	21	557
Pens.-K. d. kaufm. Angest. d. Firm. Gbr. Simon	174	62 063	701	—	—	—	200	361 363
St.-K. d. Beamt. d. Verwaltg. d. dir. Steuern	701	5 768	3 868	—	12	3 600	5	44 731
Pens.-K. d. Angestellten d. Firma Israel	?	84 862	19 613	5 907	—	—	432	690 862
Preuß. Ruhegeh.-u. Unterst.-K. f. Lehrerinn.	3700	58 169	3 810	1 658	—	—	1 204	271 827
Pens.-K. d. Ver. d. Bankbeamten i. Berlin	?	13 796	709	—	—	—	78	93 387
Kranken- u. Sterbezuschuß-K. d. Schneider	349	4 061	3 575	3 190	—	—	285	837
Lehr.-Witw.- u. Wais.-K. d. Berl. Gymn. zum grauen Kloster	44	23 929	20 929	20 500	—	—	429	525 549
Witwen- u. Waisen-K. d. Franz. Gymnas.	?	2 124	643	640	—	—	3	51 094
Lehr.-Witw.- u. Wais.-Unterst.-K. d. Fr. Werdersch. Gew.-Sch.	24	2 821	2 569	2 490	—	—	79	96 215
- - - - - i. Kgl. Wilh. Gymn.	33	4 793	2 259	2 250	—	—	8	74 635
- - - Pens.-K. d. Sophien- -	30	1 704	451	448	—	—	3	21 563
- - - Unt.-K. d. Adr. Realg. u. Vsch.	21	1 030	522	520	—	—	2	11 574
Witw.-K. d. Friedr. Gymn., Realsch., Vorsch.	?	2 412	1 497	1 428	—	—	41	50 905
Lehr.-Witw. u. Wais.-K. d. Fr. Werd. Gymn.	?	6 194	4 606	4 500	—	—	106	139 557
- Ps.-Wtw.-u. W.-Unt.-K. Kgst. Real-G.	25	1 962	1 140	1 136	—	—	3	33 012
- Witw. u. Wais.-Unt.-K. d. Soph.-Rl.-G.	24	1 184	241	233	—	—	8	18 661
- - - - - d. Leibn. G. u. Vorsch.	24	821	399	362	—	—	37	14 466
- - - - - Luisenst. G. .	17	1 641	225	219	—	—	6	34 375
Witw.- u. Wais.-K. d. Luisenst. Realgymn.	33	1 144	991	990	—	—	1	20 721
Lehr.-Witw.-u. Wais.-Unt.-K. d. Falk-Gymn.	22	1 035	360	360	—	—	—	14 334
- - K. d. Kölln. Gymn. . . .	42	18 955	20 593	19 517	1	600	476	467 132
Pens.-Witw.- u. Wais.-K. d. Viktoriasch.	20	1 103	642	637	—	—	5	19 084
Parochial-Schullehrer-Witw.-Sterbe-Kasse	?	2 218	1 962	1 788	2	120	54	43 487
Lehr.-Witw.-K. d. Kgl. Fr. Wilh. Gymn., Kais. Wilh. Realg., Elisabethg. u. Vorsch.	25	5 017	3 430	3 376	—	—	54	83 978
Goldbeckstiftung, Lehr.-Witw. u. Waisen-Unterstütz.-Kasse der Charlottenschule	12	1 234	1	—	—	—	1	24 937
Sterbekasse Postalia zu Berlin	4694	38 410	21 064	—	65	18 091	2 948	248 935
Lehrer-Witwen-Kasse d. Luisenschule .	11	1 039	887	885	—	—	2	26 026
- - u. Wais.-K. zu Charlottenb.	198	9 169	4 555	4 289	—	—	225	56 681
- - - - d. Kgst. Gymn.	25	1 074	598	598	—	—	—	15 561
Pens.- u. Unt.-K. d. Lehrerinn. d. Luisensch.	11	725	—	—	—	—	—	18 024
Sterbekasse d. Beamten d. Kaiserl. Marine	1541	?	?	—	22	13 200	48	29 100
Wohlf.-Übereink. f. Beamte. d. Pr. St.-Eisenb.	16 665	310966	157063	27 943	144	119 300	9 820	1174722
Ruhegeh.-K. dtsch. Erw. u. Wirtsch. Gen.	559	98 898	2 543	297	—	—	1 539	412 783
Pens.- Witw.- u. Wais.-K. d. Kölln-Rotw. Pulver-Fabriken	156	110832	13 175	12 193	—	—	—	1165671

d. Gewerkskrankenstatistik.

Von den zum Verein gehörigen Krankenkassen werden für jedes Mitglied 3.00 M erhoben (wovon 2.70 M für Arzthonorar).

Leistungen des Gewerkskrankenvereins im Jahre:	1900	1901	1902	1903	1904
Zahl der Kassen, Ende des Jahres	38	38	38	41	46
Gesamtzahl der Mitglieder der Kassen . .	121 582	112 658	122 593	136 810	152 185
Ausgaben für Arznei . . . . M.	204 910	112 188	5 797	105 096	211 615
- - Bandagen, Verbandmat. -	17 861	11 726	7 333	11 333	18 594
- - Arzthonorar . . . . . . -	240 788	249 791	270 146	274 110	388 657
Zahl der Ärzte am Schluß des Jahres . .	163	164	169	171	179
davon Augen-, Spezialärzte	29	29	33	33	36

In den Heimstätten für Genesende auf Kosten des Vereins verpflegt:

im Jahre:	1900	1901	1902	1903	1904	1901	1902	1903	1904
	Personen					Kosten Mark			
in Heinersdorf (M.)	121	125	155	275	207	6778	8946	14670	12206
in Blankenburg (Fr.)	82	64	83	88	103	3440	4902	4890	5872

Bade-Reise-Unterstützungen an 39 Personen 6315 M.

Erkrankte des Gewerkskrankenvereins nach Krankheitsformen.

Gewerbe der Erkrankten 1904		Mitglieder	Zugang an Erkrankten	Prozent der Mitglieder	Vom Zugang litten an: Gonorrhoe	Ulcus molle etc.	Syphilis	Chron. Hautkrankh.	Intoxikationen: metall.	alkohol.	gasigen	Verletzungen: b. d. Arb.	nicht b. d. Arb.
Gemde.-Krankenvers.	m.	14	24	171.4	1	.	.	.	.	.	.	1	.
	w.	32	42	131.3	.	.	.	3	.	.	.	.	.
Kupferschmiede . . .	m.	418	539	128.9	15	4	7	15	1	.	.	51	10
	w.	1	8	800.0	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Gelb- u. Zinngießer .	m.	1 373	2 195	159.9	47	15	22	63	10	4	1	181	45
	w.	27	26	96.3	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Nadler u. Siebmacher	m.	376	430	114.4	18	1	4	6	.	.	.	38	6
	w.	14	31	221.4	1	.	.	.	.	.	.	1	.
Schlosser	m.	14 649	19 921	136.0	703	239	248	397	31	34	5	2535	422
	w.	396	626	158.1	9	.	1	17	.	.	.	20	6
Messerschmiede . . .	m.	799	1 231	154.1	40	13	12	37	.	1	.	101	28
	w.	35	27	77.1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Zeugschmiede . . .	m.	175	320	182.9	7	2	2	4	.	2	.	36	4
	w.	1	4	400.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schmiede	m.	291	1 019	350.2	24	6	11	15	.	1	.	173	14
	w.	76	95	125.0	4	.	1	.	.	.	.	2	.
Schmiede(Innungskrk.)	m.	1 333	1 023	76.7	61	12	22	31	.	.	.	175	26
	w.	1	6	600.0	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Musikinstrm.-Verfert.	m.	457	594	130.0	25	5	10	20	1	.	.	26	9
	w.	78	102	130.8	1	.	3	3	.	.	.	1	.
Mechaniker	m.	10 734	17 165	159.9	735	258	292	448	140	25	3	1347	366
	w.	2 435	4 681	192.2	53	6	40	51	33	.	3	103	48
Stell.-Radem.(Inngs.-K.)	m.	539	452	83.9	32	7	8	12	.	.	.	65	17
Weber u. Seidenwirker	m.	1 045	1 522	145.6	34	7	17	34	.	2	.	60	17
	w.	1 332	1 670	125.4	18	7	9	12	.	.	.	16	10
Strumpfwirker . . .	m.	147	437	297.3	13	5	3	11	.	.	.	4	7
	w.	1 209	1 489	123.2	5	.	2	11	.	.	.	8	10
Posament. (Ortskrk.) .	m.	202	708	350.5	18	2	6	26	.	.	.	11	4
	w.	482	824	171.0	3	1	4	6	.	.	.	7	12
Posament. (Inngskrk.)	m.	330	625	189.4	23	6	9	21	.	.	.	3	9
	w.	999	958	95.9	13	1	4	13	.	.	.	7	8
Buchbinder	m.	7 031	9618	136.8	373	166	154	326	2	8	1	299	195
	w.	7 245	10 176	140.5	116	22	98	116	1	.	.	122	79
Tapezierer	m.	3 221	3 642	113.1	138	61	83	80	.	2	.	197	76
	w.	555	755	136.0	8	.	7	5	.	.	.	7	7

Gewerbe der Erkrankten 1904		Mitglieder	Zugang an Erkrankten	Prozent der Mitglieder	Vom Zugang litten an: Gonorrhoe	Ulcus molle etc.	Syphilis	Chron. Hautkrankh.	Intoxikationen: metall.	alkohol.	gasigen	Verletzungen: b. d. Arb.	nicht b. d. Arb.
Lederzurichter . . .	m.	193	186	96.4	5	2	2	12	.	1	.	4	3
Tischler (Ortskrk.) . .	m.	12 855	15 764	122.6	583	204	262	348	7	40	2	1 082	358
	w.	1 001	1 561	155.9	17	1	9	11	.	.	.	24	14
Tischler (Innungskrk.)	m.	18 426	22 194	120.4	877	275	386	459	8	50	.	1 588	483
	w.	99	303	306.1	1	.	2	1	.	2	.	4	3
Lackierer (Inngskrk.)	m.	235	275	117.0	10	2	3	5	7	.	.	12	4
	w.	5	12	240.0	.	.	1	2	.	.	.	.	.
Drechsler (Inngskrkr.)	m.	1 589	1 891	119.0	63	27	33	39	1	4	.	123	35
	w.	57	114	200.0	.	.	2	.	.	.	.	.	.
Korbmacher	m.	285	284	99.6	12	1	5	9	.	.	.	9	4
	w.	14	21	150.0	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Möbelpolierer	m.	330	447	135.5	16	3	13	19	1	3	.	16	8
	w.	5	10	200.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bäcker	m.	5 194	5 957	114.7	334	121	79	208	.	2	2	407	115
	w.	2 008	2 184	108.8	10	3	10	25	.	.	1	36	36
Kondit. u. Pfefferküchl.	m.	1 828	2 825	154.5	130	49	45	112	.	.	1	137	40
	w.	2 320	3 179	137.0	19	1	13	33	.	.	.	48	30
Schlächter	m.	4 407	5 646	128.1	344	120	148	123	1	4	3	1 198	163
	w.	2 064	1 583	76.7	19	5	9	21	.	.	.	86	29
Köche (Innungskrk.) .	m.	100	148	148.0	16	3	8	15	.	.	.	12	3
	w.	51	49	96.1	1	1	2	1	.	.	.	2	.
Tabakfabrikarbeiter .	m.	1 118	292	26.1	3	1	1	9	.	.	.	13	4
	w.	138	224	162.3	1	.	2	1	1	.	.	5	2
Zigarrenarbeiter . .	m.	1 380	2 331	168.9	76	21	23	69	.	.	.	31	31
	w.	1 738	1 855	106.7	8	1	13	12	.	.	.	6	9
Kürschner	m.	1 369	1 913	139.7	95	43	35	48	.	.	.	47	24
	w.	2 863	3 533	123.4	46	8	17	22	.	.	.	23	19
Handschuhmacher . .	m.	306	440	143.8	9	5	5	16	.	.	.	11	4
	w.	337	419	124.3	6	.	3	4	.	.	.	1	1
Schuhmach. (Inngskrk.)	m.	3 221	3 017	93.7	203	49	81	70	.	12	.	83	70
	w.	317	269	84.9	4	1	4	3	.	.	.	3	2
Barbiere	m.	909	806	88.7	60	16	14	14	1	.	.	10	14
Friseure u. Perückenm.	m.	486	668	141.6	47	14	15	21	.	2	.	4	9
	w.	150	229	152.7	3	.	3	4	.	.	.	3	2
Zimmerleute	m.	2 180	2 279	104.5	37	9	14	30	.	7	.	293	27
	w.	19	24	126.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maler	m.	5 149	6 797	132.0	294	93	114	178	607	17	7	263	90
	w.	257	356	138.5	.	.	2	3	3	.	.	1	4
Glaser (Innungskrk.) .	m.	1 508	1 650	109.4	84	22	27	41	2	2	1	149	31
	w.	53	45	84.9	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Dach-, Schief.- u. Ziegeldecker (Innungskrk.)	m.	846	940	28.4	36	11	15	26	.	2	.	93	12
	w.	5	7	140.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brunnenmacher . . .	m.	318	339	106.6	17	7	3	12	.	.	.	49	4
	w.	2	8	400.0	.	.	3	.	.	.	.	1	.
Steindrucker	m.	6 665	9 368	140.6	377	106	141	314	15	3	1	292	153
	w.	4 721	6 677	141.4	81	8	39	63	5	.	.	52	59
Photographen	m.	707	698	98.7	33	6	6	7	1	1	.	21	9
	w.	424	207	48.8	2	.	1	.	.	.	.	2	.
Kassenboten, Berliner	m.	1 185	938	79.2	15	3	15	13	.	.	.	13	13
	w.	77	36	46.8	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Firma Max Krause . .	m.	112	191	170.5	9	.	2	4	.	.	.	3	2
	w.	247	358	144.9	1	.	6	4	.	.	.	1	4
Firma W. u. G. Kessler	m.	36	63	175.0	5	.	1	4	.	.	.	1	.
	w.	66	77	116.7	1	.	1	3	.	.	.	1	3
Überhaupt 1904 (46 Kassen)		150 027	194 672	129.8	6 551	2 088	2 717	4 221	879	231	31	11 863	3 367
Darunter	m.	116 071	149 812	129.1	6 097	2 022	2 406	3 771	836	229	27	11 267	2 968
	w.	33 956	44 860	132.1	454	66	311	450	43	2	4	596	399

5. Die Arbeiter-Invaliditäts- und Altersversicherung.

(Auszug aus dem Jahresberichte der Landes-Versicherungsanstalt Berlin.)

Die Anstalt ist auf Grund des Gesetzes betr. die Alters- und Invaliditäts-Versicherung vom 22. Juni 1889 für den Stadtbezirk Berlin errichtet worden und begann ihre Wirksamkeit (nach den vorliegenden Verwaltungsberichten) am 1. Januar 1891. Seit dem 1. Januar 1900, dem Tage des Inkrafttretens des neuen Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899, führt die Anstalt die Bezeichnung Landes-Versicherungsanstalt. Die Versicherungspflicht dieses Gesetzes geht weiter als die der Kranken - Versicherung und Unfall - Versicherung, indem sie sich auf Arbeiter, Gesellen, Gehülfen, Lehrlinge, Dienstboten, Betriebsbeamte, Handlungsgehülfen, Schiffspersonal bezieht, während die Kranken-Versicherung in Berlin die Dienstboten, die Unfall-Versicherung die Kleinbetriebe nicht mit einbezieht.

a. Quittungskarten; Mitglieder.

Jahr:	1900	1901	1902	1903	1904
Eingegang. Quitt.-Karten . .	522 362	547 709	567 196	592 634	630 784
Darunter v. and. Anstalten .	148 730	159 875	162 066	174 758	195 575
- v. nicht Berl. Anstalten	73 934	77 276	84 174	88 502	92 740

Bearbeitete eigene Quittungskarten der Anstalt.

Jahr	männlich	weiblich	zusammen	Neuer Zugang	Am meisten aufgerechnet Zahl	Am meisten aufgerechnet Nummer
1900	254 105	119 548	373 653	46 344	71 516	9
1901	257 067	130 780	387 847	51 130	61 284	10
1902	263 455	141 684	405 139	50 915	53 763	11
1903	269 341	148 490	417 831	47 880	47 963	12
1904	278 515	156 360	434 875	49 165	43 641	13

Verteilung der Karten nach dem Geburtsjahr der Inhaber. 1904.

Jahrgang	Versicherte m.	Versicherte w.	Jahrgang	Versicherte m.	Versicherte w.	Jahrgang	Versicherte m.	Versicherte w.
1888	30	41	1865	6955	2344	1842	1 312	583
1887	7975	7885	1864	6864	2296	1841	994	441
1886	10156	10736	1863	6735	2291	1840	1 000	417
1885	10422	11041	1862	6113	2091	1839	797	384
1884	10461	10296	1861	5886	1941	1838	679	307
1883	9380	9190	1860	5707	2026	1837	538	237
1882	9152	8398	1859	5137	2118	1836	494	244
1881	8581	7125	1858	4614	1860	1835	415	168
1880	8781	6299	1857	4380	1737	1834	244	127
1879	8587	5693	1856	3684	1635	1833	109	65
1878	8615	5133	1855	3594	1484	1832	101	28
1877	8466	4492	1854	3567	1541	1831	75	29
1876	8204	3978	1853	3373	1405	1830	67	14
1875	7775	3590	1852	3342	1447	1829	53	10
1874	7006	3219	1851	3199	1252	1828	33	8
1873	7015	2952	1850	2993	1235	1827	31	4
1872	7411	2868	1849	2796	1182	1826	25	3
1871	6384	2312	1848	2287	1058	1825	20	3
1870	7482	2904	1847	2012	926	1824 u. früh.	30	3
1869	7784	2828	1846	1951	853	unbest.	30	11
1868	7267	2491	1845	1697	831	Zus.	278 515	156 390
1867	7124	2454	1844	1617	727			
1866	7570	2651	1843	1337	648			

Verteilung der von anderen Anstalten eingegangenen bez. dorthin abgegebenen Karten.

Name der Anstalt	Eingeschickte Berliner Karten			Abgeschickte fremde Karten		
	1902	1903	1904	1902	1903	1904
Brandenburg . . .	57 066	59 872	63 505	62 633	67 417	74 795
Ostpreußen	755	981	688	10 762	11 231	12 573
Westpreußen . . .	900	964	956	9 414	10 234	11 601
Pommern	2 535	2 359	3 128	14 788	16 146	18 074
Posen	882	1 570	1 295	11 078	11 815	13 277
Schlesien	2 902	3 272	3 173	18 509	19 732	21 832
Sachsen und Anhalt	3 187	2 815	3 194	9 838	10 701	12 188
Schleswig-Holstein	1 040	1 035	1 174	1 218	1 294	1 485
Hannover	1 577	1 659	1 493	2 316	2 493	2 906
Westfalen	1 160	1 172	1 280	1 176	1 295	1 495
Hessen-Nassau . .	1 050	909	1 321	1 388	1 525	1 736
Rheinprovinz . . .	2 155	2 227	2 193	2 016	2 282	2 620
Beide Mecklenburg	977	1 561	928	2 950	3 248	3 633
Oldenburg	72	65	120	128	132	151
Hansestädte . . .	2 045	2 651	2 402	1 598	1 749	1 954
Braunschweig . . .	436	412	332	726	769	860
Thüring. Staaten .	974	758	872	2 033	2 224	2 521
Sachsen	2 360	2 277	2 431	5 494	6 061	6 971
Hessen	333	356	422	419	434	501
Baden	542	410	455	668	719	804
Württemberg . . .	390	287	316	675	781	897
Ober-Bayern . . .	294	248	388	591	657	769
Nieder-Bayern . .	8	9	10	64	83	92
Pfalz	76	94	47	160	172	197
Ober-Pfalz . . .	15	18	27	93	84	113
Ober-Franken . . .	34	24	65	164	174	216
Mittel-Franken . .	175	230	229	350	433	533
Unter-Franken . .	54	46	74	210	218	269
Schwaben	33	36	25	145	164	207
Elsaß-Lothringen .	147	185	197	256	261	305
Zusammen	84 174	88 502	92 740	161 860	174 528	195 575

Die Reichsdruckerei überwies der Kaiserlichen General-Postkasse für Rechnung der Anstalt Berlin an Beitragsmarken:

Lohnklasse und Beitrag		Marken überhaupt	darunter Stücke für je 2 Wochen	darunter Stücke für je 13 Wochen	Wert M
I. bis 350 M.	Beitrag 14 Pf.	417 540	11 600	180	60 382
II. über 350—550 M.	- 20 -	8 328 450	10 000	10 650	1 693 250
III. - 550—850 -	- 24 -	4 313 550	5 800	150	1 037 076
IV. - 850—1150 -	- 30 -	10 668 520	20 000	2 040	3 213 900
V. - 1150 -	- 36 -	4 860 230	143 500	6 210	1 828 170
	Zusammen 1903	28 588 290	190 900	19 230	7 832 778
I. bis 350 M.	Beitrag 14 Pf.	465 990	17 800	690	68 890
II. über 350—550 M.	- 20 -	7 562 410	16 000	16 410	1 555 066
III. - 550—850 -	- 24 -	4 986 390	22 000	390	1 203 137
IV. - 850—1150 -	- 30 -	9 331 410	30 000	1 410	2 813 499
V. - 1150 -	- 36 -	8 335 970	107 500	10 470	3 084 880
	Zusammen 1904	30 682 170	193 300	29 370	8 725 472

1900 bis 1904 in der Stadt Berlin beschäftigt gewesene Arbeiter, im Stat. Amt berechnet aus dem Verkauf der Versicherungs-Marken.

Jahr	Zahl der durch die Postverwaltung verkauften Wochen-Marken	2-Wochen-Marken	13-Wochen-Marken	Also sind für ..... Wochen Marken verkauft	..... Arbeiter beschäftigt gewesen	Mittlere Bevölkerung	Danach befand sich unter 100 000 Einwohn. ..... beschäftigte Arbeiter
1900	25 744 549	167 869	11 828	26 234 051	504 501	1 864 779	27 054
1901	25 584 928	289 798	23 144	26 465 396	508 950	1 890 564	26 929
1902	25 918 939	324 576	24 014	26 880 273	516 928	1 903 808	27 152
1903	27 478 285	329 906	27 917	28 501 018	548 097	1 931 710	28 374
1904	29 394 842	315 554	28 341	30 394 383	584 508	1 972 045	29 640

In gleicher Weise berechnet:

Jahr	Zahl der in den verschiedenen Lohnklassen beschäftigt gewesenen Arbeiter: I bis 350 M Lohn, Arbeiter der Klasse	I, Promille aller Arb.	II über 350 bis 550 M Lohn, Arbeiter der Klasse	II, Promille aller Arb.	III über 550 bis 850 M Lohn, Arbeiter der Klasse	III, Promille aller Arb.	IV über 850 bis 1150 M Lohn, Arbeiter der Klasse	IV, Promille aller Arb.	V über 1150 M Lohn, Arbeiter der Klasse	V, Promille aller Arb.	Überhaupt
1900	3296	6.5	153 347	304.0	87 068	172.6	189 537	375.7	71 253	141.2	504 501
1901	4073	8.0	155 438	305.4	87 432	171.8	185 628	364.7	76 379	150.1	508 950
1902	5515	10.7	153 305	296.6	80 718	156.2	197 872	382.8	79 518	153.8	516 928
1903	8294	14.9	162 813	291.8	83 099	148.9	206 019	369.3	97 659	175.1	557 884
1904+	8796	15.0	149 789	256.3	90 629	155.1	178 817	305.9	156 477	267.7	584 508

b. Altersrenten.

Altersrentenansprüche.

Jahr:	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Neu erhoben . . .	526	573	417	417	411	349	334	414	385	321	359	330
Davon bewilligt . .	386	448	326	317	303	217	235	385	339	260	292	278
Abgelehnt	147	139	89	114	119	109	76	43	34	27	37	49

Verteilung der neu angewiesenen Altersrenten nach dem Beruf und Geschlecht der Empfänger 1902 bis 1904.

Beruf	Altersrentenempfänger im Jahre 1902 m.	1902 w.	1903 m.	1903 w.	1904 m.	1904 w.	Von 1000 Rentnern gehörten den nebenstehenden Berufen an 1902 m.	1902 w.	1903 m.	1903 w.	1904 m.	1904 w.
Land-, Forstwirtschaft	10	1	9	1	11	—	46	23	35	26	45	—
Industrie	144	11	139	12	136	11	655	256	543	308	553	333
Handel,Verkehr,Beherb.	30	2	38	1	40	2	136	47	148	26	162	61
Arbeiter	4	—	23	2	13	—	18	—	90	51	53	—
Dienstboten	24	24	30	23	34	19	109	558	117	589	138	576
Staats- u. Gemeindevrw.	4	—	13	—	8	—	18	—	51	—	33	—
Schreiber	4	—	3	—	2	—	18	—	12	—	8	—
Unterricht	—	5	1	—	2	1	—	116	4	—	8	30

+ Siehe „Erläuterungen" VII.

Die Altersrentner nach Geburtsjahrgängen Ende 1904.

Geburts-jahrgang	mnl.	wbl.	Geburts-jahrgang	mnl.	wbl.	Geburts-jahrgang	mnl.	wbl.	Geburts-jahrgang	mnl.	wbl.
1834	184	24	1828	122	41	1822	43	42	1816	4	4
1833	220	36	1827	110	30	1821	63	31	1815	9	4
1832	187	32	1826	105	33	1820	35	27	1814	1	1
1831	194	32	1825	93	50	1819	29	17	1813	1	—
1830	198	32	1824	74	50	1818	14	13	1812	1	—
1829	142	32	1823	71	55	1817	18	15	zus.	1918	601

c. Invalidenrenten.

Invalidenrentenansprüche:

Jahr:	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Neu erhoben . .	1194	1461	1480	2034	2387	2697	3594	4596	5727	6368	6516
Davon bewilligt	751	947	868	1360	1830	1897	3016	3336	5134	5832	5778
Abgelehnt . . .	412	459	510	601	614	550	246	275	390	541	692

Die Invalidenrentner nach Geburtsjahrgängen Ende 1904.

Geburts-jahrgang	mnl.	wbl.	Geburts-jahrgang	mnl.	wbl.	Geburts-jahrgang	mnl.	wbl.
1815	1	—	1839	433	267	1863	204	118
1816	—	1	1840	429	288	1864	203	96
1817	1	2	1841	425	243	1865	193	86
1818	—	1	1842	425	296	1866	208	84
1819	3	2	1843	394	247	1867	169	101
1820	1	2	1844	393	259	1868	166	63
1821	1	1	1845	365	227	1869	165	101
1822	9	4	1846	337	192	1870	153	102
1823	13	6	1847	303	178	1871	137	64
1824	29	17	1848	306	205	1872	142	101
1825	35	29	1849	324	185	1873	153	85
1826	42	27	1850	294	191	1874	135	102
1827	66	47	1851	273	153	1875	123	87
1828	80	69	1852	268	154	1876	133	79
1829	111	93	1853	238	129	1877	98	94
1830	126	118	1854	221	136	1878	97	67
1831	161	138	1855	214	105	1879	76	59
1832	238	150	1856	218	99	1880	52	54
1833	279	200	1857	216	107	1881	39	41
1834	330	232	1858	214	117	1882	35	33
1835	351	170	1859	228	96	1883	11	12
1836	378	248	1860	240	96	1884	4	3
1837	379	266	1861	196	84	zus.	12 887	7844
1838	418	251	1862	190	84			

Die neu angewiesenen Invalidenrenten.

Beruf	Invalidenrentenempfänger im Jahre						Von 1000 Rentnern gehören den nebenstehenden Berufen an					
	1902		1903		1904		1902		1903		1904	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Land-, Forstwirtschaft	85	42	118	38	65	47	23	28	29	20	18	22
Industrie	2579	554	2573	680	2245	703	698	371	643	354	603	328
Handel,Verkehr,Beherb.	532	154	684	199	663	194	144	103	171	103	178	90
Arbeiter.	167	56	212	82	407	165	45	37	53	43	109	77
Dienstboten . . .	270	686	319	909	273	1024	73	457	80	473	73	477
Staats-u.Gemeindeverw.	28	4	50	2	38	1	8	3	13	1	10	1
Schreiber	35	4	38	3	33	7	9	—	10	2	9	3
Unterricht	—	2	2	7	—	5	—	1	1	4	—	2

Von 100 Invaliditätsursachen nachstehender Berufsarten kamen im Jahre 1904 auf:

Berufsarten	Lungenschwindsucht (insbes.)	Lungenkrankheit. überhaupt, Bronchialkatarrh	Nervenleiden	Augenkrankheiten	Alterschwäche	Gefäßkrankheiten	Krkh. d. Knochen und Gelenke
Männliches Geschlecht.							
Metalle u. Maschinen	21.5	32.1	19.3	2.5	4.7	13.6	10.8
Holz u. Schnitzstoffe	34.1	25.4	18.2	2.8	5.6	14.4	10.5
Baugewerbe . . .	32.0	21.2	14.3	1.7	5.8	14.1	13.7
Dienstboten . . .	31.2	19.9	13.9	3.4	8.6	14.3	13.5
Verkehr	32.9	16.5	12.0	1.3	5.1	12.7	19.6
Überhaupt 1904	32.9	21.6	17.7	2.5	6.3	15.4	10.6
Weibliches Geschlecht.							
Bekleidungsgewerbe	25.4	18.8	20.5	4.3	9.0	12.7	10.7
Dienstboten . . .	12.5	6.4	15.3	3.5	13.6	17.8	14.1
Überhaupt 1904	18.9	11.9	16.2	3.5	11.2	15.8	12.8

Auszählung der Invaliden nach der Ursache der Invalidität innerhalb einzelner Altersklassen, Prozentverhältnisse für nachstehende fünf Hauptgruppen der Ursachen:

Invaliditätsursachen		20 bis 25 Jahre alt	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 und mehr	überhaupt
1903.													
Lungenkrankh. u. chron. Bronchialkatarrh	m.	63	56	48	46	42	34	32	25	23	18	17	34
	w.	58	45	28	36	26	15	10	12	10	11	4	20
Nervenkrankheiten . . .	m.	8	13	22	24	23	26	20	15	11	7	3	17
	w.	12	20	25	23	28	24	22	16	13	5	1	17
Augenkrankheiten . . .	m.	5	2	4	4	2	3	2	3	3	3	2	3
	w.	0	2	6	5	2	2	3	3	2	4	3	3
Krankheiten des Gefäßsystems	m.	3	5	5	5	6	9	12	19	19	21	17	12
	w.	3	8	10	5	9	12	13	14	16	15	12	12
Krankh. der Knochen und Gelenke	m.	12	12	10	9	10	11	11	16	17	16	6	13
	w.	15	12	8	12	6	17	13	16	12	9	13	12
Zusammen kommen auf obige 5 Krankh. Proz.	w.	91	88	89	88	83	83	77	78	73	65	45	79
	m.	88	87	77	81	71	70	61	61	53	44	33	64
1904.													
Lungenkrankh. u. chron. Bronchialkatarrh	m.	69	56	46	44	34	32	33	24	22	21	16	33
	w.	49	41	27	32	24	17	11	13	10	8	10	19
Nervenkrankheiten . . .	m.	6	17	31	25	26	24	18	13	9	6	5	18
	w.	15	22	29	23	20	27	23	14	10	4	3	16
Augenkrankheiten . . .	m.	2	2	4	3	3	3	2	2	2	2	2	3
	w.	5	4	3	6	5	3	3	4	2	3	3	4
Krankheiten des Gefäßsystems	m.	5	5	3	5	8	9	15	19	20	24	23	15
	w.	8	7	9	7	10	14	18	20	23	19	15	16
Krankh. der Knochen und Gelenke	m.	11	10	10	9	10	11	13	15	18	13	14	11
	w.	12	13	11	8	7	11	17	14	15	11	13	13
Zusammen kommen auf obige 5 Krankh. Proz.	m.	93	90	94	86	81	79	81	73	71	66	60	80
	w.	89	87	79	76	76	72	72	65	60	45	44	68

Verteilung der Ursachen der Invalidität innerhalb jedes Geschlechts.

Ursachen der Invalidität	Hauptursachen zusammen		Summe der Haupt- u. anderen Ursachen		Hauptursachen zusammen		Summe der Haupt- u. anderen Ursachen		Hauptursachen zusammen		Summe der Haupt- u. anderen Ursachen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	1902.				1903.				1904.			
Syphilis	20	2	32	3	9	9	12	15	15	9	26	14
Bleivergift.u.sonst.Vergift.	24	1	40	1	21	—	32	—	21	3	43	4
Alkoholismus	45	—	95	—	61	—	129	—	71	—	131	—
Bildungsfehler	9	13	17	31	15	11	25	25	17	12	26	25
Allg. Schwäche, Blutmang.	35	59	83	112	44	82	87	181	28	110	53	253
Alterschwäche	281	208	621	443	277	267	612	576	235	241	534	537
Gicht	50	38	108	71	44	60	89	117	24	42	47	95
Zuckerkrankheit	15	1	26	1	23	4	37	7	26	6	47	10
Krebs	64	18	85	23	64	41	82	52	60	26	73	34
Geschwülste	13	4	20	6	16	11	25	20	16	13	21	20
Haut- u. Muskelkrankheit.	107	52	220	102	68	76	113	133	86	72	149	143
Krankh.d.Knoch.u.Gelenke	432	182	769	325	502	235	926	408	479	274	905	530
Dar. Gelenkrheumatismus	258	118	500	220	316	149	633	274	285	171	574	368
Krankh. der Gefäße	409	178	831	361	486	224	972	443	500	337	977	685
Darunter Herzfehler	211	93	405	187	240	114	453	229	225	146	450	303
Nervenkrankheiten	592	252	910	376	659	317	1032	515	656	348	1049	563
Ohrenkrankheiten	27	7	47	13	27	11	54	24	25	12	49	22
Augenkrankheiten	87	52	145	83	111	51	159	81	94	74	138	112
Lungenkrankheiten	1264	313	1838	491	1372	388	2082	594	1225	408	1961	667
Dar. Lungenschwindsucht	909	230	1102	312	965	279	1190	351	804	256	1029	335
Bruch	25	10	52	19	25	4	57	8	23	13	51	30
Mag.-,Darm-,Unterleibsleid.	83	59	154	114	73	59	138	107	65	60	127	135
Speiseröhrenverengerung	4	1	5	3	2	1	2	2	1	—	1	—
Leber- und Gallenleiden	29	7	52	13	28	15	58	24	25	11	42	20
Blasenkat., Krankh. d. Geschlechtsorg.	18	26	34	50	15	31	27	64	18	43	30	84
Nierenentzündung	63	19	114	38	54	23	100	37	55	24	100	48
Von 100 Fällen der Hauptursachen bez. der Haupt- und anderen Ursachen kommen auf:												
Syphilis	0.5	0.1	0.5	0.1	0.2	0.4	0.1	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
Bleivergift.u.sonst.Vergift.	0.6	0.0	0.6	0.0	0.4	—	0.4	—	0.4	0.1	0.5	0.1
Alkoholismus	1.2	—	1.5	—	1.1	—	1.4	—	1.4	—	1.5	—
Bildungsfehler	0.2	0.9	0.3	1.2	0.3	0.4	0.1	0.6	0.3	0.4	0.3	0.5
Allg. Schwäche, Blutmang.	0.9	4.0	1.4	4.2	0.8	3.3	1.0	4.2	0.6	4.0	0.6	5.0
Alterschwäche	7.6	13.8	9.8	16.5	5.0	10.9	6.7	13.4	4.6	8.9	6.2	10.7
Gicht	1.4	2.5	1.7	2.7	0.8	2.5	1.0	2.7	0.5	1.5	0.5	1.9
Zuckerkrankheit	0.4	0.0	0.4	0.0	0.4	0.2	0.4	0.2	0.5	0.2	0.5	0.2
Krebs	1.7	1.2	1.3	0.9	1.1	1.7	0.9	1.2	1.2	1.0	0.8	0.7
Geschwülste	0.4	0.3	0.3	0.2	0.3	0.4	0.3	0.5	0.3	0.5	0.2	0.4
Haut- u. Muskelkrankheit.	2.9	3.5	3.6	3.2	1.2	3.1	1.2	3.1	1.7	2.7	1.7	2.8
Krankh.d.Knoch.u.Gelenke	11.7	12.2	12.2	12.1	9.1	9.1	10.2	9.5	9.4	10.1	10.5	10.5
Dar. Gelenkrheumatismus	7.0	7.9	7.9	8.2	5.7	6.1	6.9	6.4	5.6	6.3	6.7	7.3
Krankheit. der Gefäße	11.1	11.9	13.1	13.5	8.8	9.1	10.7	10.3	9.8	12.4	11.3	13.6
Darunter Herzfehler	5.7	6.2	6.4	7.0	4.4	4.6	5.0	5.3	4.4	5.4	5.2	6.0
Nervenkrankheiten	16.1	16.7	14.5	14.1	11.9	12.9	11.3	12.0	12.9	12.8	12.2	11.2
Ohrenkrankheiten	0.7	0.5	0.8	0.5	0.5	0.5	0.6	0.6	0.5	0.4	0.6	0.4
Augenkrankheiten	2.4	3.5	2.3	3.1	2.0	2.1	1.8	1.9	1.9	2.7	1.6	2.2
Lungenkrankheiten	34.1	20.8	29.2	18.3	24.9	15.8	22.8	13.9	24.1	15.0	22.7	13.2
Dar. Lungenschwindsucht	24.6	15.3	17.5	11.6	17.5	11.3	13.0	8.2	15.8	9.4	11.9	6.6
Bruch	0.7	0.7	0.8	0.7	0.5	0.2	0.6	0.2	0.5	0.5	0.6	0.6
Mag.-,Darm-,Unterleibsleid.	2.3	3.9	2.5	4.2	1.3	2.4	1.5	2.5	1.3	2.5	1.5	2.7
Speiseröhrenverengerung	0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	—	0.0	—
Leber- und Gallenleiden	0.8	0.5	0.8	0.5	0.5	0.6	0.6	0.6	0.5	0.4	0.5	0.4
Blasenkat., Krankh. d. Geschlechtsorg.	0.5	1.7	0.5	1.9	0.3	1.3	0.3	1.5	0.4	1.6	0.4	1.7
Nierenentzündung	1.7	1.3	1.8	1.4	1.0	0.9	1.1	0.9	1.1	0.9	1.2	1.0

d. Beitragserstattungen.

Beitragserstattungen infolge Heirat weiblicher Versicherter und im Falle des Todes männlicher Versicherter (bez. weiblicher mit Hinterlassung vaterloser Kinder) kamen vor:

Jahr	wegen Heirat				wegen Todes			
	Ansprüche	davon bewilligte	davon abgelehnt	gezahlte Erstattungen M	Ansprüche	davon bewilligte	davon abgelehnt	gezahlte Erstattungen M
1899	9 451	8 481	119	256 034	1530	1231	166	65 172
1900	11 265	10 552	138	361 648	1749	1541	107	88 195
1901	11 017	10 138	124	360 897	1608	1445	76	92 080
1902	10 208	9 969	236	366 900	1648	1408	134	92 349
1903	11 061	10 683	333	404 782	1601	1456	220	105 416
1904	11 399	10 991	321	428 811	1549	1408	157	111 643

e. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen.

Einnahmen, Ausgaben etc.	1901	1902	1903	1904
Einnahmen ohne Bestand unter Abrechnung erworb. bez. veräuß. Wertpapiere	9 092 303	9 521 559	10 352 514	11.245 934
Ausgaben überhaupt (ohne Vermögensanlg.)	4 678 307	6 144 276	6 808 984	7 521 016
darunter Renten	2 675 011	3 095 609	3 529 982	4 076 030
- Beitragserstattungen	432 011	447 635	492 727	535 925
- Heilverfahren	974 165	1 894 274	1 971 280	1 979 366
- Invalidenhauspflege	27 692	53 521	43 396	41 319
- Verwaltung (einschl. für Schiedsgerichte, Kontrollen etc.)	475 871	543 973	686 628	736 701
Vermögen (ohne Reservefonds) überhaupt	55 008 503	59 326 789	62 887 010	66 576 408
darunter Grundstücke	10 183 675	13 211 287	14 433 234	15 416 732
- Hypotheken	15 375 525	16 185 525	16 443 028	17 948 125
- Darlehen	4 837 238	4 752 057	4 669 498	4 596 194
- Voreinnahmen	2 213	6 713	3 973	—

f. Schiedsgericht.

Berufungen wurden eingelegt beim Schiedsgericht (einschl. der aus dem Vorjahr übernommenen) gegen

Jahr	Feststellg. von Altersrenten	Ablehn. von Altersrenten	Feststellung von Invalid.-renten	Ablehnung von Invalid.-renten	Entziehng von Inval.-renten	Aus sonstigen Gründen	Zusammen	Der angefochtene Bescheid wurde bestät.	Der angefochtene Bescheid wurde geändert	Bescheid des Vorsitzenden (ohne Verhdlg.	Vergleich oder Zurücknahme d. Berufung	Unerledigt blieb.
1901	10	14	195	131	51	4	405	242	103	7	24	77
1902	4	12	245	244	50	13	568	343	131	5	22	67
1903	4	12	235	250	33	12	546	307	138	43		58
1904	2	16	238	335	68	11	670	389	145	60		76

Revisionen gegen das Urteil des Schiedsgerichtes wurden beim Reichsversicherungsamt angemeldet:

Revisionen	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Revisionen überhaupt	95	64	52	86	63	78
davon für begründet erachtet	8	8	1	6	4	1
- verworfen	50	39	22	31	25	32
- an das Schiedsgericht bezw. an die Anstalt zurückverwiesen	11	9	7	8	9	9
- unerledigt bez. anderwtg. erledigt	26	8	22	41	25	36

6. Gewerkvereine und Gewerkschaften.

a. Gewerkvereine (nach eingeholten Auskünften).

Ortsvereine Berlin 1904.

Name des Vereins	Mitglied. Ende des Jahres	Einnahmen M überhaupt	Einnahmen M an Beiträgen	Ausgaben M überhaupt	Ausgaben M Arbeits-Nachw.	Ausgaben M Rechtsschutz	Ausgaben M Arbeitslosigkeit	Ausgaben M Notfälle	Ausgaben M Bildungszwecke
Klempner u. Metallarb. I	220	2291	2198	2216	22	—	457	20	121
- - - II	150	1504	1477	1505	16	.	33	20	92
- - - III	44	518	426	505	4	—	14	20	30
- - - IV	56	611	605	189	6	—	331[1]	20	25
- - - V	79	794	779	.	.	.	.	.	.
- - - VI	16	387	158	371	3	4	294	20	35
- - - VII	30	209	.	251	3	.	.	.	23
- - - VIII	63	562	.	453	4	—	116	.	25
Maschinb. u. Metallarb. I	533	5628	4979	10814	200	59	9504	40	251
- - - II	505	5263	5095	5117	51	110	2271	80	259
- - - III	500	4624	4412	4568	22	13	1433	120	229
- - - IV	234	3717	2344	3674	23	2	475	—	121
- - - V	264	3885	2400	3820	23	41	.	80	120
- - - VI	86	1081	894	1024	—	—	848	40	70
- - - VII	215	1947	1873	879	21	49	793	20	86
- - - VIII	105	1041	959	1019	10	32	314	—	49
- - - IX	172	2302	1588	16213	16	1	435	—	76
- - - X	53	818	523	826	6	6	152	—	28
Unabh. V. d. Maschinenb.	154	1001	838	618	—	52	—	143	23
Konditoren I	41	353	340	351	.	.	55	.	22
- II	34	353	332	318	22	—	1	—	19
- III	30	231	222	241	.	.	18	.	13
Bildhauer	74	890	790	883	52	—	466	30	40
Vergolder	8	148	53	162	—	—	96	5	28
Tischler I	217	1898	.	1410	43	6	1200[2]	155	105
- Königstadt . .	232	5307	2160	5321	—	28	.	.	45
- Moabit	62	578	.	312	7	2	143	20	14
- West	51	372	367	192	—	—	15	—	11
- V, Nord	122	1643	1084	1290	26	36	83[3]	.	72
- VI, Pianofortearb.	90	815	804	815	.	6	97	—	.
Fabrik- u. Handarbeit. I	105	543	469	543	8	—	37	.	23
- - - II	45	317	217	317	7	—	100	—	10
- - - III	67	762	336	421	14	—	88	—	17
- - - IV	63	301	295	349	—	—	54	—	15
- - - V	105	.	508	.	10	3	302	15	14
- - - VI	27	115	—	.	—	2	—	10	5
- - - VII	14	71	71	63	.	.	.	.	.
- - - VIII	10	50	37	59	4	—	52	—	4
Schuhmacher, Lederarbeit., Centrum	132	928	894	1108	—	—	184	—	32
- - Nordost	40	394	338	384	—	—	92	50	6
- - Nord	67	756	622	597	—	4	228	30	18
- - West	37	349	245	323	—	—	119	—	—
- - Südost	48	403	370	470	.	—	114	3	31
Stuhlarbeit. (Textilarb.) .	118	893	573	847	7	1	160	60	28
Schneider I	285	2316	2292	1290	—	3	248	152	203
- II	154	1272	1249	1215	—	13	.	.	.
- III	109	827	813	766	—	1	—	—	75
Graph. Berufe u. Maler I	64	559	538	664	—	33	72	15	76
- - - - II	49	384	384	163	—	—	40	15	32
- - - - III	21	303	201	.	.	43	24	—	14
Bauhandwerker	33	218	218	27	—	—	—	.	11

[1]) darunter 302 M für Streiks, [2]) einschl. Streikunterstützung, [3]) für Streik 656 M.

Name des Vereins	Mitglied. Ende des Jahres	Einnahmen M überhaupt	Einnahmen M an Beiträgen	Ausgaben M überhaupt	Arbeits-Nachw.	Rechtsschutz	Arbeitslosigkeit	Notfälle	Bildungszwecke
Kaufleute II	900	.	9900	.	.	5	.	.	550
- III	479	.	5841		.	.	.	.	300
- IX	133	1659	1624	1639	.	.	.	.	88
- X	188	1629	1416	.	.	94	.	.	25
Deutsche Frauen I	20	93	91	78	.	.	.	.	5
- - IV	15	57	54	43	.	.	.	.	3

Örtliche Verwaltungsstellen Berlin. 1904.

Name des Vereins	Mitglied. Ende des Jahres	Einnahmen M überhaupt	Einnahmen M an Beiträgen	Ausgaben M überhaupt	Krankengeld	Sterbegeld	Brillen, Bruchb. etc.	Ärztliche Atteste
Klempner u. Metallarb. I	.	5237	4936	5117	4308	360	11	—
- - - II	.	2721	2605	2681	1614	.	.	.
- - - III	28	.	732	704	617	60	.	.
- - - IV	.	1304	1275	829	709	60	3	.
- - - VI	10	455	278	444	444	—	—	—
- - - VII	29	553	.	.	951	—	—	—
- - - VIII	.	1058	1058	629	515	—	1	—
Maschinenb. u. Metallarb. I	239	7079	5017	6988	6616	—	10	—
- - - II		6878	6173	6743	6199	.	41	5
- - - III	244	7089	5612	7040	4230	420	3	6
- - - IV	.	2476	2298	2426	2010	160	7	—
- - - V	119	4082	2929	4021	3415	—	3	1
- - - VI	55	2248	1284	.	2192	—	—	—
- - - VII	89	2087	2077	1148	1020	100	3	25
- - - VIII	.	863	820	825	306	—	5	—
- - - IX	133	2294	2061	2274	1126	100	5	—
- - - X	20	592	523	578	305	—	—	2
Unabh. V. d. Maschinenb.	189	4045	3481	3858	2866	780	9	2
Konditoren I	16	306	306	906	.	.	.	.
- II	15	314	314	314	303	—	—	—
Bildhauer	47	1594	970	1554	1364	.	6	6
Tischler I	130	3360	.	3879	3729	150	.	.
- Königstadt	157	4227	3672	4260	3416	110	—	—
- Moabit	36	915	794	624	490	75	—	—
- West	32	777	777	837	764	—	—	—
- V, Nord	80	1860	1820	956	764	75	—	—
- VI. Pianofortearb.	37	801	799	801	147	—	—	—
Fabrik- u. Handarbeiter I	115	2768	487	3116	.	150	91	76
- - - II	.	1257	790	1110	561	—	71	—
- - - III	57	2005	907	1547	1204	390	—	—
- - - IV	8	182	181	156	35	—	1	—
- - - V	87	.	1690	.	1164	—	70	57
- - - VI	23	.	536	.	36	—	52	82
Schuhm., Lederarb., Centr.	.	6182	5302	5684	3807	450	93	.
- - Nord	89	2481	1973	2465	1867	160	25	—
Stuhlarbeiter (Textilarb.)	102	4190	1901	3647	2171	420	49	420
Schneider I	280	6368	6349	6709	3748	240	57	.
- II	154	2985	2962	2641	1511	180	62	231
- III	108	2365	1911	2354	1293	.	9	395
Graph. Berufe u. Maler I	70	1750	1452	1875	1166	—	12	—
- - - - II	37	1002	1002	898	745	—	2	—
- - - - III	18	691	409	.	413	—	—	—
Bauhandwerker	.	.	.	.	.	450	.	.
Kaufleute II	731	.	19900	.	13050	320	150	.
- III	.	.	8488	.	5500	—	2000	—
- IX	69	2826	2153	2826	1272	—	58	638
- X	116	2905	2251	2898	917	—	53	—

b. Gewerkschaftskommission.

Ausgaben 1903 und 1904.

1903.

Streik der: Holzbearbeit.-Masch.-Arb.	5 340.75	M
Schuhmach. i. Pirmasens	800.00	-
Metallarb. i. Iserlohn	380.00	-
Schneider i. Wien	20.00	-
Schuhmach. i. Berlin	3 300.00	-
Metallarb. i. Berlin	3 730.00	-
Tischler i. Kassel	50.00	-
Weber i. Crimmitschau	179 000.00	-
Adressenschreib. i. Berlin	1 600.00	-
Darlehen u. Unterstützung	175 550.00	-
Agitation	159.68	-
Gewerbegerichtliches	386.57	-
Inserate f. Maiversammlung	379.20	-
Ausschußmitgl.-Entschädig.	178.70	-
Bureau-Miete und Telefon	792.00	-
Bureau-Reinigung	251.00	M
- -Beleucht. u. Heizung	260.31	-
- -Utensilien	465.15	-
- -Möbel	67.50	-
Bücher, Zeitungen	472.56	-
Drucksachen	1 066.25	-
Gehälter	4 400.00	-
Bureau-Aushilfe	2 096.25	-
Versicherung u. Inval.-Marken	119.43	-
Porto	354.66	-
Diverses	246.84	-
Mankogeld	100.00	-
Summa	381 566.85	M
Kassenbestand a. 1. Jan. 1904	54 879.57	-

1904.

Streikunterstützung an die Droschkenkutscher	M	4 000.—
- - Töpfer	-	10 000.—
- - Weber	-	15 032.90
- - Porzellanarbeiter	-	6 000.—
- - Schoßarbeiter	-	600.—
- - Vergolder	-	8 008.07
- - Bäcker	-	652.—
- - Rammer	-	3 500.—
Darlehen	-	56 000.—
Überschuß aus den Listensammlungen der Steinsetzer und Rammer an den Metallarbeiter-Verband	-	4 000.—
Gehälter	-	5 634.—
Aushülfe im Bureau	-	2 217.50
Zeitungen und Bücher	-	331.45
Bureau-Miete	-	600.—
- Artikel	-	1 133.68
Bureau- und Fensterreinigung	-	247.—
- Möbel	-	597.40
- Beleuchtung und Heizung	-	439.39
Ausschußmitglieder-Entschädigung	-	280.90
Gewerbegerichtliches	-	1 983.81
Drucksachen	-	1 806.20
Inserate	-	170.50
Telephon-Miete und Gespräche	-	181.25
Agitation	-	760.79
Versicherung und Invaliden-Marken	-	159.27
Beitr. a. d. Vorort-Kartelle	-	268.07
Porto	-	484.16
Diverses	M	384.21
Feuerversicherung	-	3.70
Manko laufend bewilligt	-	100.—
Weihnachts-Bescherung.		
Für Waren zur Weihnachtsbescherung	-	15 514.57
Unkosten - -	-	1 929.05
3 M-Geschenk-Konto.		
A. d. Metallarb.-Verband	-	8 913.—
- - Holzarbeiter- -	-	6 420.—
- - Verb. d. Möbelpol.	-	1 017.—
- - Verb. der Holzbearbeitungsmasch.-Arbeiter	-	423.—
A. d. Verb. der Holzarb. (Rixdorf)	-	159.—
Zentral-Verein d. Bildh.	-	126.—
- Verb. der Glasarb.	-	183.—
Präger d. Luxuspapierbr.	-	48.—
Verb. d. Grav. u. Ziseleure	-	93.—
- - Fabrik- u. Hilfsarb.	-	3.—
- - Handels- u. Transportarbeiter	-	135.—
Entschädigung f. nicht erh. Geschenke	-	102.—
Summa	M	160 641.87
Kassenbestand (für 1905)	-	41 722.26
Gesamtausgabe	M	202 364.13

Einnahmen 1904.

V. d. einzelnen Gewerksch.	M	86 974.—
Aufgenommene Darlehen	-	20 000.—
Zurückgezahlte	-	17 000.—
F. d. streik. Holz- u. Metallarb. vom Verb. d. Stukkateure Für d. Weber i. Crimmitschau		300.—
vom 1. Berl. Reichst.-Wahlkr.	-	633.90
- 2. - -	-	2 007.08
- 3. - -	-	1 121.49
- 4. - - (Ost)	-	881.07
- 4. - - (Südost)	-	3 753.31
vom 5. Berl. Reichst.-Wahlkr.	M	850.51
- 6. - -	-	9 694.23
- Reichst.-W. Telt.-Beesk.	-	393.95
- - Nied.-Barnim	-	1 215.43
von Frauen Deutschlands	-	631.98
- Gewerkschaftskartellen	-	573.72
Zinsen vom Kapital 1903	-	715.30
Tellersammlungen	-	183.89
Zur Verfügung der Kommission	-	554.70
Kassenbestand v. 1. Jan. 1904	-	54 879.57
Gesamteinnahme	M	202 364.13

Aus dem Etat der Gewerkschafts-Kommission.

Name der Gewerkschaft	1903	1904	Name der Gewerkschaft	1903	1904
Asphalteure	152.35	67.70	Gastwirtsgehülfen	439.10	525.40
Barbiere	616.85	75.80	Gärtner	168.65	163.80
Bäcker	1185.61	611.60	Glasarbeiter	1707.50	648.85
Bauarbeiter	1473.75	969.75	Glaser	814.42	384.65
Bauanschläger	590.25	—	Glasschleifer	396.35	170.00
Bildhauer	1320.05	552.29	Graveure	507.95	213.50
Blumen- u. Blätterarbeiter	57.70	64.00	Hafenarbeiter	395.67	99.20
Böttcher	451.20	337.40	Handels-Hülfsarbeiter	1809.16	1440.40
Brauer	1085.33	1030.15	Handlungsgehülfen	868.16	235.00
Brauerei-Hülfsarbeiter	1798.17	619.25	Handschuhmacher	230.70	58.05
Buchbinder	4600.65	1832.70	Holzarbeiter	26876.15	10836.16
Buchdrucker	18710.29	4667.51	Holzbearbeit.-Maschinarb.	4014.85	636.50
Buchdruckerei-Hülfsarb. m.	3038.00	779.45	Hutmacher	1073.25	523.65
Buchdruckerei-Hülfsarb. w.	2568.33	367.35	Kassenbeamte	394.95	388.76
Buch- u. Steindr.-Hülfsarb.	—	153.30	Kupferschmiede	637.20	315.13
Bureau-Angestellte	260.55	148.36	Kürschner	620.75	150.35
Konditoren	196.00	70.90	Lackierer	618.35	86.60
Dachdecker	831.80	229.55	Lagerhalter	250 00	123.50
Droschkenkutscher	708.75	518.30	Lederarbeiter, Zurichter	1188.45	379.70
Fabrik- und Hülfsarbeiter	1027.55	903.37	Lithograph. u. Steindruck.	2915.85	933.50
Fensterputzer	132.90	—	Maler	1343.90	549.30
Formstecher	134.80	69.05	Marmorarbeiter	630.53	237.40

Übersicht über die Mitgliederbewegung und die Einnahmen und Ausgaben

Name der Organisation	Neu aufgenomm. Mitglieder m.	Neu aufgenomm. Mitglieder w.	Ausgetretene Mitglieder m.	Ausgetretene Mitglieder w.	Ausgeschloss. Mitglieder m.	Ausgeschloss. Mitglieder w.	Mitgliederzahl	Gesamt-Einnahme M	Gesamt-Ausgabe M
Asphalteure	84	—	217	—	—	—	218	1 716.05	1 625.85
Bäcker	4610	—	3617	—	3	—	1628	41 788 86	41 497.20
Barbiere	173	—	96	—	—	—	254	3 064.60	2 747.76
Bauarbeiter	5048	—	4255	—	7	—	4886	131 323.55	128 046.67
Bildhauer	478	—	277	—	4	—	1206	103 116.41	73 135.64
Blum.-u.Putzfedarbtrin.	32	15	28	20	—	—	111	687.71	429.29
Böttcher	100	—	53	—	—	—	427	8 386.32	7 108.53
Brauer	213	—	73	—	—	—	744	11 093.26	11 093.26
Brauereihülfsarbeiter	—	—	—	—	—	—	1794	28 580.80	28 580.80
Buchbinder	1171	2681	1131	1951	—	—	5856	90 659.15	92 363.10
Buchdrucker	875	—	226	—	—	—	8068	637 683.79	581 740.85
Schriftgießer	42	19	49	22	—	—	537	3 981.00	3 981.00
Stereotypeure	52	—	5	—	—	—	285	3 643.40	2 436.10
1. Buchdrckhülfsarbtrin.	—	533	—	186	—	—	900	14 921.73	13 018.46
2. Buchdruckhülfsarb.	250	—	110	—	—	—	1078	26 875.21	3 059.25
3. Buch-u.Steindr.-Hlfar.	49	13	40	27	—	—	97	467.00	169.40
Bureau-Angestellte	94	11	54	9	—	—	244	2 737.95	2 736.25
Konditoren	225	65	273	11	—	—	313	6 284.52	7 709.93
Dachdecker	163	—	100	—	—	—	593	10 573.69	9 328.75
Droschkenkutscher	695	—	311	—	5	—	2234	80 391.07	43 147.10
Fabrik-u. Hülfsarbeiter	1316	170	635	129	2	1	1648	14 592.03	13 914.40
Formstecher	5	—	3	—	1	—	47	1 729.05	1 824.74
Gastwirtsgehülfen	397	—	292	—	—	—	873	18 032.05	14 668.95
Gärtner	—	—	—	—	—	—	645	1 779.84	417.60
Glasarbeiter	20	—	16	—	—	—	282	6 700.48	6 296.04
Glaser	338	—	187	—	12	—	636	33 597.51	28 879.[illegible]
Glasschleifer	258	44	151	20	—	—	440	8 864.06	8 068.55
Graveure u. Ziseleure	215	—	233	—	—	—	722	24 645.50	24 447.55

Einnahme durch die Gewerkschaften 1903 u. 1904.

Name der Gewerkschaft	1903	1904	Name der Gewerkschaft	1903	1904
Maschinisten und Heizer	409.10	606.70	Steinsetzer	575.95	1951.90
Masseure u. Krankenpfleg.	383.95	54.85	Stereotypeure	130.00	99.70
Maurer	5905.90	3325.95	Stickereiarbeiter	254.70	20.50
Metallarbeiter	31202.42	11843.90	Straßenbahner	556.05	120.85
Mühlenarbeiter	287.65	184.55	Stukkateure	988.40	330.82
Musiker	176.95	100.75	Tabakarbeiter	1185.96	404.75
Möbelpolierer	.	1250.00	Tapezierer	1247.79	398.70
Portefeuiller	.	325.40	Techn. Bühnenpersonal	372.20	216.80
Porzellanarbeiter	135.00	96.20	Textilarbeiter	4863.13	1458.07
Posamentiere	.	20.00	Töpfer	1092.45	6564.40
Putzer	4073.40	131.15	Vergolder	1240.95	3572.00
Photographen	.	46.05	Wäschearbeiter	432.40	436.75
Rabitzputzer	243.85	25.50	Weißgerber und Färber	570.35	140.60
Rammer	1111.35	1796.66	Xylographen	20.00	95.20
Sattler	1712.45	1331.25	Zimmerer	3124.22	1122.65
Schlächter	172.93	45.00	Vereine und Private		9827.10
Schmiede	1257.55	705.75	Chemigraphen	28 022.43	127.00
Schneider u. Schneiderinn.	2934.50	1442.90	Verband d. frei. Gastwirte		100.00
Schriftgießer	946.40	411.25	Wahlvereine u. Kartelle		1222.62
Schuhmacher	1919.22	481.00			
Städtische Arbeiter	1678.95	930.80	Zusammen	189158.98	86 974.00
Steinarbeiter	1057.66	440.80			

der der Berliner Gewerkschafts-Kommission angeschlossenen Gewerkschaften. 1904.

Reise-Unterstützung	Arbeitslosen-Unterstützung	Kranken-Unterstützung	Sterbegeld	Rechtsschutz	Besondere Unterstützung	An die Hauptkasse abgesandt	Örtliche Verwaltungs-Ausgaben	Andere Ausgaben
M	M	M	M	M	M	M	M	M
—	—	172.00	—	—	—	1121.50	231.00	253.35
116.30	4884.00	285.00	—	790.00	—	27154.25	597.94	13745.01
13.00	45.50	—	—	—	100.25	2022.70	289.00	436.06
43.00	—	—	2355.00	1030.96	9623.95	89392.30	12980.49	12620.97
903.05	18242.80	2891.00	—	39.22	898.80	6450.00	3511.25	43710.32
—	—	9.00	—	—	—	336.15	60.44	23.70
103.00	983.25	—	150.00	99.98	280.00	2935.44	240.00	2316.86
76.00	1414.00	2367.00	—	—	40.00	5155.13	1769.02	272.11
5.50	946.00	5197.00	255.00	—	185.50	18625.68	1579.04	1787.08
—	12700.45	805.60	—	713.34	27927.29	23738.67	9440.90	17036.85
6704.65	223753.50	216944.20	9200.00	134.30	8585.00	18879.50	22176.90	50839.00
234.00	1934.00	—	—	—	53.00	583.00	550.00	627.00
—	—	1011.00	—	—	175.00	—	480.00	—
—	1538.30	—	—	—	157.90	8041.60	3200.66	80.00
—	2404.25	—	530.00	—	125.00	—	—	—
—	—	—	—	—	—	169.40	—	—
—	200.00	—	—	—	—	2121.88	262.59	151.78
2.00	996.00	443.00	—	—	—	4026.63	2244.30	—
—	—	—	—	—	—	7659.04	1669.71	—
—	—	—	1425.00	1395.39	784.65	—	—	—
136.20	—	—	105.00	375.03	2062.70	7184.69	3508.78	542.00
74.50	100.50	402.00	100.00	—	60.00	1021.78	96.21	20.00
11.00	—	2291.00	210.00	139.20	114.20	5540.35	5317.35	1045.85
—	—	—	—	—	108.00	—	—	134.56
—	72.00	—	—	—	40.00	5500.00	30.00	654.04
266.02	1589.00	—	—	147.94	7108.05	3956.11	1152.77	14659.44
133.00	1153.20	—	—	166.45	186.00	2400.00	1189.30	2900.60
194.38	4059.00	—	—	10.00	13392.17	4017.54	2783.63	—

Name der Organisation	Neu aufgenomm. Mitglieder m.	w.	Ausgetretene Mitglieder m.	w.	Ausgeschloss. Mitglieder m.	w.	Mitgliederzahl	Gesamt-Einnahme M	Gesamt-Ausgabe M
Hafenarbeiter	11	—	16	—	—	—	40	312.30	276.22
Handlungsgehülfen . .	261	82	304	97	—	—	794	9 885.73	9 479.38
Handelshülfsarbeiter .	6942	143	2588	74	36	—	12 507	149 810.00	141 556.31
Straßenbahner, Fil. III.	169	—	152	—	1	—	1 027	12 182.85	12 076.56
Handschuhmacher . . .	17	—	16	—	—	—	175	3 701.40	3 388.79
Holzarbeiter	5999	44	3661	47	24	—	18 705	673 558.28	837 781.57
Holzbearbeitmasch.-Arb.	572	—	326	—	7	—	1 454	41 432.65	27 594.45
Hutmacher	144	41	92	35	—	—	728	18 893.70	19 952.75
Kassenbeamte	45	1	19	—	—	—	502	3 658.60	3 658.60
Kupferschmiede	85	—	56	—	—	—	483	18 624.57	15 261.84
Kürschner	127	14	125	13	—	—	187	3 106.25	3 048.43
Lagerhalter	10	—	3	—	—	—	64	1 103.43	288.95
Lederarb., Weißgerber .	58	—	27	—	—	—	667	9 883.55	10 677.15
Lohgerber u. Zurichter .	103	—	81	—	—	—	270	4 538.90	4 578.24
Lithograph. u. Steindr. .	584	—	310	—	—	—	2 603	52 545.13	52 545.13
Maler	1987	2	1094	—	72	—	2 855	52 424.09	47 769.73
Lackierer	233	2	105	—	—	—	306	5 416.87	5 416.87
Maurer	4533	—	338	—	72	—	13 292	347 969.33	323 360.29
Zementierer	2080	—	707	—	4	—	2 551	47 061.36	42 449.03
Marmorarbeiter	36	—	17	—	—	—	240	5 874.42	5 754.21
Maschinisten u. Heizer	289	—	130	—	—	—	1 290	17 667.83	24 612.84
Metallarbeiter	24102	3741	—	—	—	—	44 875	1 436 512.94	1 415 787.42
Möbelpolierer	640	—	304	—	—	—	1 524	65 155.10	27 042.25
Mühlenarbeiter	265	—	174	—	1	—	310	6 910.25	6 755.30
Musiker	100	—	102	—	—	—	202	2 767.55	3 237 70
Photographen	122	3	81	4	—	—	210	3 344.39	3 429.01
Portefeuiller	284	43	337	35	—	—	607	6 970.05	6 695.27
Porzellanarbeiter . . .	135	2	146	—	46	—	200	6 474.30	6 121.02
Porträtzeichner	—	—	—	—	—	—	43	—	—
Rammer	93	—	47	—	—	—	401	6 033.96	6 239.96
Sattler	795	60	315	27	—	—	1 653	34 749.70	28 995.76
Schlächter	610	5	313	—	20	—	1 049	5 552.61	5 552.61
Schmiede	1507	—	657	—	4	—	2 150	33 400.38	33 493.04
Schneider u. Schneiderin.	1223	166	984	178	—	—	3 800	61 171.80	51 873.22
Schuhmacher	659	49	898	95	—	—	1 760	26 386.69	21 859.69
Städtische Arbeiter . .	2054	195	1644	113	—	—	4 412	40 566.65	39 583.84
Steinarbeiter	145	—	117	—	—	—	405	10 411.51	8 365.89
Steinsetzer	160	—	18	—	—	—	530	7 721.13	7 289.52
Stukkateure	669	—	346	—	5	—	1 036	36 208.88	25 485.56
Tabakarbeiter	134	128	148	99	1	—	663	11 907.81	11 743.91
Tapezierer	665	26	408	—	—	—	1 139	19 998.70	17 055.84
Techn. Bühnenpersonal	76	—	12	—	2	—	190	1 024.50	1 173.94
Textilarbeiter	—	—	—	—	—	—	730	7 146.50	6 336.19
- (Posamentiere) .	70	11	50	10	—	—	315	3 204.29	2 757.43
- (Dekateure) . .	9	—	20	—	—	—	60	917.08	863.65
- (Stickereiarb.) .	43	50	35	70	—	—	193	2 078.50	1 552.60
Töpfer	185	—	—	—	—	—	2 280	83 324.35	77 958.38
Vergolder	294	85	255	24	—	—	850	20 557.48	27 496.12
Wäschearbeiter	126	221	80	281	—	—	1 056	6 694.60	6 691.73
Zimmerer	863	—	93	—	—	—	4 088	107 465.65	84 020.88
Überhaupt 1904 .	77216	8665	30183	3577	329	1	174 237	4 852 225.18	4 679 456.92

Außerdem Invaliden-Unterstützung 26 363.55, wovon Buchdrucker 24 523.50 M,

Reise-Unter-stützung M	Arbeitslosen-Unter-stützung M	Kranken-Unter-stützung M	Sterbegeld M	Rechtsschutz M	Besondere Unter-stützung M	An die Hauptkasse abgesandt M	Örtliche Verwaltungs-Ausgaben M	Andere Ausgaben M
5.00	—	—	—	—	—	174.27	96.95	—
—	254.60	—	—	204.47	67.60	3737.31	4251.30	964.10
—	7886.10	14759.65	4386.30	2294.29	1078.00	75013.55	29948.88	6189.54
—	201.45	825.85	545.00	692.72	170.00	5459.50	6617.06	—
164.20	843.50	1494.53	—	—	201.00	2030.00	42.90	220.62
3390.75	94484.49	—	3905.00	10483.93	1968.50	—	16516.46	710423.13
—	—	11948.00	—	581.60	—	—	2799.65	1551.70
93.90	9732.55	2879.50	408.00	115.45	206.25	4320.00	644.75	403.85
—	270.00	858.00	100.00	—	120.50	1930.70	379.40	—
442.09	2874.15	—	1140.00	—	35.00	5779.23	798.58	5025.24
56.00	—	—	—	—	—	1363.53	—	1684.90
—	—	—	—	35.72	—	784.72	155.10	98.13
495.90	4252.25	—	150.00	—	349.54	4900.00	232.94	296.52
125.25	822.65	—	50.00	—	80.00	2387.61	216.89	685.81
3185.85	21710.30	—	—	162.77	1965.95	17300.29	6191.89	1928.08
106.34	—	3916.10	560.00	128.55	36.25	26420.00	10066.81	6535.68
—	—	—	—	—	—	4593.18	823.69	—
2679.00	—	22269.20	9347.50	2835.26	—	185239.83	27310.21	73679.29
—	—	—	—	—	20.00	32213.99	10215.04	—
—	—	1273.36	—	—	600.00	3638.80	220.00	1295.41
10.00	4147.12	—	2000.00	84.87	804.65	11095.95	6260.25	210.00
8444.00	116501.40	—	—	46978.71	899040.74	91824.97	143401.92	109595.68
—	13647.20	5432.20	—	70.00	274.50	—	2356.00	5262.35
67.35	638.40	747.40	400.00	61.75	359.85	3389.30	680.15	411.10
—	—	—	215.00	—	115.00	1981.93	925.77	—
—	651.25	—	—	—	18.25	1920.80	1528.21	—
—	—	—	—	1.80	393.61	3013.65	3288.21	—
—	4109.23	140.75	75.00	—	769.55	—	766.54	259.95
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	206.00	4525.61	1508.85	—
267.10	2773.00	1607.00	420.00	—	120.41	18463.09	5345.16	—
18.00	—	—	—	—	141.76	2591.34	2179.34	622.08
226.00	1601.50	—	—	125.02	139.00	15670.16	6104.54	8676.22
303.62	—	4863.59	—	76.77	165.30	22475.00	18928.01	5051.54
704.40	26.00	415.80	228.00	166.90	354.80	11039.05	3666.15	5555.59
—	—	—	1000.00	116.00	—	23011.95	15563.18	1008.76
—	—	—	—	—	1223.50	6155.30	519.74	397.35
114.00	—	—	—	—	175.00	5767.27	1522.25	—
459.63	—	—	286.10	—	152.35	14179.13	9709.53	698.82
146.76	711.40	3738.20	65.00	38.00	1184.90	3100.00	950.19	1809.46
212.00	—	548.25	175.00	264.50	90.00	10333.08	2543.64	2889.37
—	—	—	—	—	—	807.10	366.84	—
321.00	—	951.80	—	—	43.50	3787.36	120.00	1112.13
—	—	443.70	—	—	48.00	1640.35	58.96	566.42
—	—	190.80	—	25.85	—	478.95	156.00	—
—	—	110.85	—	—	173.30	743.18	138.25	—
369.45	—	6883.40	460.00	213.62	445.10	32250.00	25436.50	1620.59
366.00	2550.20	—	50.00	—	10869.60	11003.67	1558.15	2637.95
—	—	975.16	—	—	665.90	3187.56	559.02	1304.99
212.00	—	—	—	207.07	2100.95	62932.99	4110.00	14462.87
32001.19	567704.49	320089.89	40295.90	71007.43	998980.67	992688.59	453140.58	1138991.83

Handschuhmach. 210.00, Hutmach. 1147.50, Kupferschmiede 307.55, Steinsetz. 175.00 M.

7. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Stand der eingetragenen Genossenschaften.

a. Nach Mitteilungen der Preuß. Zentral-Genossenschafts-Kasse.

Art der Genossenschaften	Am 30. Juni 1903 Zahl der Genossenschaften	Am 31. Dez. 1903 Zahl der Genossenschaften	Am 31. Dez. 1903 Zahl der Genossen	Am 30. Juni 1904 Zahl der Genossenschaften	Am 31. Dez. 1904 Zahl der Genossenschaften	Am 31. Dez. 1904 Zahl der Genossen
Kreditgenossenschaften	65	65	15 810	66	70	17 022
Rohstoffgen., gewerbliche	7	7	690	11	11	1 093
- landwirtschaftliche	1	1	195	1	1	190
Wareneinkaufsvereine	9	12	842	10	10	601
Werkgen., gewerbliche	4	4	3 005	5	4	3 159
Genossensch. z. gemeinsch. Beschaffg. von Maschinen und Geräten	1	1	14	3	2	149
Magazingen., gewerbliche	—	1	33	1	1	33
- landwirtschaftliche	1	1	63	1	2	97
Rohstoff- u. Magazingen., gewerbl.	2	2	143	2	2	137
- - - landw.	1	1	300	1	1	18
Produktivgen., gewerbliche	18	17	1 056	20	21	1 127
- landwirtschaftliche	8	8	240	8	7	279
Konsumvereine	5	4	4 821	4	4	8 113
Wohn- u. Baugen., eigentl.	13	12	12 961	11	13	16 568
- - - Vereinshäuser	4	3	230	3	4	314
Sonstige Genossenschaften	21	21	3 466	21	23	3 643
Gesamtzahl	160	160	43 869	168	176	52 543
Davon mit unbeschr Haftpflicht	19	19	3 258	16	16	2 994
- - beschr.	141	141	40 611	152	160	49 549
Haftpflichtsumme d. letzt. überh. M	.	.	27 610 325	.	.	.
- d. letzt. pro Genossen M	.	.	680	.	.	.

Außerdem 11 Hauptgenossenschaften (Zentralgenossenschaften) Ende 1904 mit 4221 Mitgliedern.

b. Nach den Berichten der Anwaltschaft des Allgemeinen Genossenschaftsverbandes 1904.

Geschäftsergebnis		Konsumvereine: Biene (1863) in Liquid.	Konsumvereine: Vorsicht (1865)	Rohstoffgenossensch. Vereinigter Stellmachermeister (1864)	Baugenossenschaften: Berliner Baugenossenschaft (1886)	Baugenossenschaften: Berliner Spar- und Bauverein (1892)	Baugenossenschaften: Baugen. des Vereins der Angest. a. der Gr. B. St.-B. (1901 errichtet)
Mitgliederzahl		1 299	1 287	23	1 120	3 080	1 588
Verkaufserlös	M	181 413	321 982	27 581	31 094[1]	30 047[2]	26 973[2]
Reingewinn	M	16 746	27 124	5 652	32 878	7 678	9 983
Aktiva	M	71 563	178 405	110 494	2462671	4495139	1697657
darunt. Warenbest.	M	6 557	18 306	38 835	2287754	2889578	1536857
- Kapitalien.	M	41 503	37 376	57 540	66 648	165 879	159 960
- Grundbesitz	M	10 000	109 306	2 000	63 051	1438906	—
Guthab. d. Mitglieder	M	22 990	22 242	10 350	330 115	225 398	149 610
Reserven	M	19 366	33 469	6 507	122 431	12 394	3 161
Fremde Gelder	M	6 701	31 859	40 400	743 699	761 072	564 388
Schulden, Anleihen	M	—	—	47 385	5 382	—	20 800
Hypothekenschulden	M	—	79 770	—	1203900	3436385	950 000

[1]) außerdem 124 661 M Mieten, [2]) Mietbeträge.

c. Nach direkten Mitteilungen.

1. Kreditvereine und Darlehnskassen 1904.

Name der Darlehns-Kassen und Vereine	Mitglieder	Darlehne M	Reingewinn M	Aktiva M	darunter Außenstände M	Guthaben von Mitgliedern M	Reserve M
Spar-, Darlehns- u. Witwenkasse d. Hilfskasse f. Post- u. Telegraphenbeamte	381	23 236	.	255 476	.	174 964	80 512
Spar-u. Darlehnsk., Dessauer	29	32 944	309	35 364	.	555	1 259
Oranienplatz Darlehnskasse	.	12 965	14 559	87 115	16 689	79 515	3 000
Spar- u. Leihb. d. Frankfurter Torbezirks	206	.	15 590	1 313 624	133 821	217 141	25 500
Friedr. Wilhelmst. Darl.-Ver.	270	87 876	1 324	71 042	27 475	28 144	5 852
Vorschuß-Verein Alt-Cölln .	42	.	299	14 846	.	12 434	2 065
Darlehnsk. d. 8. Stadtbez. .	8	—	138	4 000	—	1 791	2 373
- - 24. - .	48	157 056	.	.	.	31 838	.
- d. Stdtbz. 69, 70, 73—76	135	16 689	4 600	87 115	86 362	79 515	4 500
- - 126. Stadtbez. .	77	21 029	.	29 592	6 044	.	.
- - Stdtbz. 200—208	166	74 240	2 442	51 540	.	.	2 058
Darlehnsk. d. Lette-Vereins	.	3 170	.	.	.	.	.
Spar-u. Darlehnsk. Selbsthilfe	424	48 797	4 901	106 424	103 134	69 583	4 595
Spar- u. Darlehnsk. d. Bürg.-V. Ost-Berlin	196	.	557	40 136	.	13 861	.
Darlehnskasse d. Königstadt	117	77 642	.	31 204	29 570	29 870	3 119
Darlehnsver. i. Spand Stdtrev.	272	2 221 620	24 596	590 109	544 585	316 674	44 932
Innungs-Spar- u. Darlehnsk. Stadtteil Hallisches Tor .	52	18 906	635	34 927	34 367	9 558	259

2. Produktivgenossenschaften, von denen Nachrichten eingegangen sind.

Produktivgenossenschaften 1904	Möbelfabriken					Milchverwertungsgenossenschaft Berlin						Neue Berliner Genoss.-Bäckerei Reinickendorf Ost
	Viktoria	Hoffnung	Stern	Eiche	Phoenix	Frd. Stadt	W[1])	NW	O	SO	Reinickendorf	
Jahr der Gründung . . .	1901	1901	1900	1900	.	.	1902	.	.	1901	.	.
Zahl d. Mitglied. Ende 1904	15	40	27	25	15	19	12	17	27	16	12	.
Höhe d. einf. Gschftsant. M	30	50	30	30	30	500	500	10 000	500	500	500	1300
- - - Haftsumme M	30	50	30	30	30	1000	1000	20 000	1000	1000	1000	1300
Wert der 1904 hergestellten Erzeugnisse . . . . . M	92000	.	190 000	122 000	42000	.	.	.	.	.	.	268000
Erlös aus d. 1904 verkauften Waren . . . . M	92000	140 531	185 000	125 000	.	.	.	.	.	.	.	278000
Reinertrag . . . . . . M	2400	.	.	486	—	.	.	.	25 000	.	.	12985
Aktiva überhaupt . . M	29050	75890	.	53951	.	.	.	.	.	.	.	248686
Aktiva darunter Waren und Rohstoffe M	.	29950	37831	29791	.	.	.	.	.	.	.	3363
Aktiva darunter Ausstände . . . . . M	7100	26760	26656	17015	.	.	.	.	.	.	.	2920
Passiva überhaupt . . M	27000	75388	.	58165	25704	.	.	.	.	.	.	235701
Passiva darunter unbez. Waren u. Rohst. M	10000	22193	9893	12079	.	.	.	.	.	.	.	12000
Passiva darunter Anleihen . . . . . M	17000	—	55200	43005	25704	.	.	.	.	.	.	204000
Verluste . . . . M	1500	207	1050	2682	1125	.	.	.	.	.	.	.

[1]) seit 20. Okt. 1904 in Liquidation.

Zu b. Kredit-

Name und Gründungsjahr	Mitglieder am Jahresschluß	Summe der gewährten Kredite (einschl. verlängerte) M	darunter diskontierte Wechsel Anzahl	darunter diskontierte Wechsel Betrag M	Geschäftsbruttoertrag (Zinsen, Gewinne, Erträge, Provision) M
					a) Genossenschaften mit
Berliner Kredit- und Spar-Bank . . .	134	624 540	1 470	624 540	15 013
Kredit-Verein der Friedrichstadt . . .	522	6 246 827	8 482	6 161 012	127 034
Allgem. Beamten Spar- u. Darlehns-V.	354	285 940	—	—	26 021
Genossenschaftsbank Berl. Restaurateure	329	1 664 203	4 016	1 664 203	50 264
Gen.-B. des nördlichen Stadtviertels .	163	2 561 253	2 519	1 965 876	61 798
Kredit-Verein des Spandauer Stadtv. .	346	7 463 447	11 224	7 463 447	139 653
Charlottenbg. Kredit-Ver. u. Sparkasse	694	5 469 057	1 083	856 987	145 502
Vorsch.-Ver. Friedrichsberg-Lichtenberg	1435	41 092 588	25 839	40 626 864	920 708
Gen.-Bank f. Neu-Weißensee u. Umgegd.	262	3 171 985	4 684	3 171 985	72 402
Zusammen	4239	68 579 840	59 317	62 534 914	1 558 395
					b) Genossenschaften mit
Kredit-Verein d. Oranienburger Vorst.	244	454 727	1 014	308 781	9 044
Luisenstädtische Bank (1863)	888	17 484 802	28 967	15 676 002	335 709
Hand.- u. Gew.-B. Alt-Berlin (1863) *)	389	7 923 072	?	7 580 378	144 681
Spar.- u. Kred.-V. ehem. Kampfgen. (1877)	71	306 683	871	306 683	5 992
Berliner Handelsbank	230	4 455 418	5 046	2 813 429	61 217
Bank für Handel und Gewerbe	217	5 113 113	9 347	4 964 063	83 059
Schönhauser Genossenschaftsbank . . .	303	6 970 373	6 961	6 970 373	86 232
Genossenschafts-Bank Moabit (1891) .	322	4 977 885	5 699	4 977 885	80 667
Spar- und Kredit-Verein Nordost (1891)	374	5 863 650	11 922	4 264 958	116 823
Bankverein Gesundbrunnen (1898) . .	.440	7 219 505	9 063	7 140 755	91 326
Gastwirtbank und Einkauf-Gen. . . .	145	424 130	751	393 673	13 289
Gen.-B. d. Prenzl. Tor-Stadtt. (1899) *)	157	2 469 841	?	2 469 841	50 868
Rixdorfer Vorschuß-Verein (1872) *) . .	1002	14 955 464	?	4 938 072	409 962
Schöneberger Genoss.-Bank (1893) . .	485	7 647 722	6 301	7 647 722	140 101
Spar- und Vorschuß-Verein zu Berlin .	488	754 545	—	—	17 547
Berliner Gewerbebank *)	136	759 715	?	759 715	20 691
Genossenschaftsbank Wedding	151	3 270 376	3 140	3 270 376	72 582
Handwerkerbank Wedding	166	493 541	964	269 795	14 795
Genossenschaftsbank in Reinickendorf .	206	1 424 620	1 767	1 424 620	23 385
Spar- u. Kreditgen. „Eintracht" Berlin	307	208 436	266	87 515	4 995
Zusammen	6721	93 177 618	92 079	76 264 636	1 782 965
Überhaupt	10960	161757458	151 396	138799550	3 341 360

*) 4 Genossenschaften gaben die Zahl der diskontierten Wechsel nicht an.

Berufsarten der Mitglieder 1904	28 Kreditvereine m.	28 Kreditvereine w.	3 Baugenossenschaften m.	3 Baugenossenschaften w.	2 Konsumvereine m.	2 Konsumvereine w.
Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei: Selbständige	169	4	7	—	17	—
Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei: Gehülf., Arb.	37	—	7	1	—	—
Fabrikanten, Bauunternehmer	1 359	49	95	—	105	—
Selbständige Handwerker	2 707	77	241	8	525	—
Handwerksgesellen, Fabrikarbeiter . .	131	—	2171	78	948	—
Kaufleute: Selbständige	2 279	136	127	10	31	—
Kaufleute: Gehülfen	163	3	215	24	15	—
Fuhrherren, Gastwirte u. Schankwirte	896	62	58	3	61	—
Unt. Eisenb.-, Post-Beamte, Arb., Kelln.	261	1	2141	2	257	—
Dienstmänner, Dienstboten	12	—	9	2	10	—
Ärzte, Lehrer, Schriftsteller, Beamte etc.	1 578	16	218	14	48	—
Rentiers, Pensionäre etc.	488	225	33	324	445	124
Zusammen	10 080	573	5322	466	2462	124

vereine 1904.

Rein-gewinn	Aktiva überhaupt	Unter den Aktivis			Unter den Passivis			
		Geschäfts-Außen-stände	Guthab. bei Banken	Immobilien-wert	Geschäfts-guthaben der Mitglieder	Re-serven	Fremde Gelder (Schulden)	Hypo-theken-schulden
M	M	M	M	M	M	M	M	M
unbeschränkter Haftpflicht.								
218	142 750	130 351	1 889	—	40 118	1 753	97 323	—
29 339	2 739 177	1 175 903	21 142	1 372 594	500 788	67 620	1 420 435	705 000
6 420	288 147	285 940	—	—	103 905	19 969	157 038	—
6 141	720 440	618 193	23 177	64 615	253 910	1 255	398 722	45 000
19 904	409 734	395 996	1 871	—	197 810	37 000	137 996	—
53 645	1 493 291	1 327 687	146 119	—	501 504	113 000	858 721	—
—	3 341 955	1 037 292	—	2 247 060	165 662	8 013	1 618 353	1 511 837
265 210	14448862	12 157 643	56 221	2 020 159	2 290 033	472 171	10 041 133	1 446 600
21 058	1 085 112	919 403	25 459	117 734	189 344	34 911	761 287	38 800
401 935	24669468	18 048 408	275 878	5 822 162	4 243 074	755 692	15 491 008	3 747 237
beschränkter Haftpflicht.								
1 452	94 625	87 906	3 295	—	67 605	6 905	18 562	—
141 825	5 295 933	3 976 490	81 450	618 000	1 685 461	523 980	2 639 928	319 000
46 748	1 553 531	1 053 157	256 086	—	572 428	290 855	641 213	—
2 326	67 539	65 440	549	—	27 485	5 356	33 111	—
13 477	883 739	524 070	22 875	145 267	237 341	45 510	490 176	64 000
14 815	544 691	468 240	63 347	—	193 405	35 512	299 684	—
—	2 387 298	2 025 592	10 628	223 000	516 575	97 353	2 068 564	162 000
26 409	1 254 968	984 604	220 624	—	278 634	73 459	812 162	—
39 973	2 356 934	1 398 671	119 568	786 000	551 010	108 697	1 049 309	600 000
33 226	1 747 028	1 580 104	67 627	—	261 712	85 495	1 377 716	—
3 178	163 906	147 206	1 000	—	65 556	11 000	80 066	—
9 063	579 996	420 903	136 366	—	116 358	13 219	440 225	—
155 866	7 396 504	6 629 330	52 724	199 984	1 578 632	327 858	5 259 531	67 670
54 053	2 044 209	1 933 924	37 982	—	593 630	96 579	1 305 540	—
5 120	149 157	139 727	1 000	—	96 035	4 004	30 832	—
869	194 519	154 748	12 942	—	81 136	9 679	102 901	—
21 859	803 891	745 089	49 978	—	210 549	15 370	541 547	—
1 632	156 555	131 708	19 383	—	65 411	3 030	85 144	—
6 274	194 598	156 928	23 328	—	52 125	7 275	132 085	—
2 362	87 975	78 826	2 675	—	53 911	2 400	25 145	—
580 527	27957596	22 702 663	1 183 427	1 972 251	7 304 999	1763536	17 433 441	1 212 670
982 462	52627064	40 751 071	1 459 305	7 794 413	11 548 073	2519228	32 924 449	4 959 907

Berufsarten der Mitglieder 1904	28 Kreditvereine		3 Baugenossenschaften		2 Konsumvereine	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Von 1000 Mitgliedern kommen auf:						
Landwirtschaft, Fischerei etc.	21	7	2	2	7	—
Fabrikanten, Bauunternehmer	135	86	18	—	43	—
Selbständige Handwerker	269	134	45	17	213	—
Handwerksgesellen, Fabrikarbeiter . .	13	—	408	168	385	—
Kaufleute	242	242	65	73	19	—
Fuhrherren, Gastwirte u. Schankwirte	89	108	11	7	25	—
Unt. Eisenb.-, Post-Beamte, Arb., Kelln.	26	2	402	4	104	—
Dienstmänner, Dienstboten	1	—	2	4	4	—
Ärzte, Lehrer, Schriftsteller, Beamte etc.	156	28	41	30	19	—
Rentiers, Pensionäre etc.	48	393	6	695	181	1000

8. Städtische Sparkasse.

Sparkassen-bücher Jahr	Bestand am Anfang des Jahres	Zugang im Laufe des Jahres	Abgang im Laufe des Jahres	Bestand am Ende des Jahres	Gegen das Vorjahr mehr Pz.	Der Abgang ist Pz. des Zuganges
1895/96	509 732	95 307	61 942	543 097	6.6	65.9
1896/97	543 097	98 772	64 805	577 064	6.3	66.7
1897/98	577 064	101 660	69 836	608 888	5.5	68.7
1898/99	608 888	105 030	71 366	642 552	5.5	68.0
1899/00	642 552	108 862	76 210	675 204	5.1	70.0
1900/01	675 204	104 169	82 725	696 648	3.2	79.4
1901/02	696 648	105 488	82 987	719 149	3.2	78.7
1902/03	719 149	106 254	86 392	739 011	2.8	81.3
1903/04	739 011	113 620	88 167	764 464	3.4	77.6
1904/05	764 464	115 922	88 491	791 895	3.6	76.3

Bücher Ende der Jahre über M	Von 100 vorhandenen Sparkassenbüchern lauteten: am 31. März 1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	Zahl der Bücher am 31. März 1903	1904	1905
1/60.99	29.42	29.12	28.01	28.15	28.23	28.46	27.87	27.32	210 352	213 076	216 322
61/150.99	16.33	16.18	16.28	15.97	15.67	14.46	15.29	15.21	106 862	116 910	120 420
151/300	15.44	15.00	15.36	14.94	14.52	14.05	14.29	14.01	103 822	109 243	110 923
301/600	16.71	16.29	16.71	16.49	16.41	16.01	16.03	16.38	118 315	122 570	129 769
601/3000	22.10	23.41	23.64	24.45	25.16	27.00	26.51	27.07	199 655	202 614	214 412
3001/10000	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.01	0.01	—	46	44
10001 und mehr									5	5	5

Durchschnittlicher Zinssatz der am Ende des Jahres	1897/98	1898/99	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
vorhandenen Wertpapiere .	3.392	3.393	3.400	3.41	3.42	3.42	3.43	3.44
- Hypotheken .	3.836	3.808	3.887	4.01	4.04	4.03	4.00	3.97

	1900 Max.	Min.	Durchschnit	1901 Max.	Min.	Durchschnitt	1902 Max.	Min.	Durchschnitt	1903 Max.	Min.	Durchschnitt	1904 Max.	Min.	Durchschnitt
Wechseldisk.	$5\frac{1}{16}$	$3\frac{9}{16}$	4.24	$3\frac{9}{16}$	$1\frac{13}{16}$	2.64	$3\frac{1}{16}$	$1\frac{7}{16}$	3.55	$3\frac{13}{16}$	$2\frac{3}{16}$	3.07	$4\frac{7}{16}$	$1\frac{11}{16}$	2.85

Zahl der Annahmestellen 1902	1903	1904	Zahl der Bücher 1902	1903	1904	Zahl der in den Annahmestellen eingezahlten Beträge 1902	1903	1904
92	92	94	242 866	260 075	264 612	13 082 208	14 182 139	14 737 352

Geschäftsverkehr Monate	1902 Einzahlungen M	1902 Rückzahlungen M	1903 Einzahlungen M	1903 Rückzahlungen M	1904 Einzahlungen M	1904 Rückzahlungen M	Die Rückzahlungen betrugen in Pz. der Einzahlungen 1902	1903	1904
Januar .	7 701 472	3 450 322	7 051 431	3 875 921	7 352 334	3 695 771	44.8	55.0	50.3
Februar .	4 534 432	3 301 403	4 653 909	3 372 357	5 033 635	3 698 223	72.8	72.5	73.5
März . .	4 143 374	4 533 399	4 635 373	4 895 495	4 854 408	5 122 094	109.4	105.6	105.5
April . .	5 475 617	5 008 857	5 369 061	5 136 444	5 615 822	5 215 788	91.5	95.7	92.9
Mai . . .	4 254 989	4 103 354	4 275 825	4 344 435	4 332 237	4 271 402	96.4	101.6	98.6
Juni . .	3 838 441	4 061 347	4 184 804	4 241 176	4 634 519	4 517 909	105.8	101.4	97.5
Juli . . .	5 224 093	4 367 509	5 276 877	4 529 535	5 441 246	4 679 957	83.6	85.8	86.0
August .	4 223 353	4 024 868	4 480 970	4 264 650	4 837 522	4 598 875	95.3	95.2	95.1
September	4 112 006	4 959 980	4 406 174	5 093 087	4 530 018	5 414 596	120.6	115.6	119.5
Oktober .	5 164 522	4 387 086	5 678 190	4 754 534	5 375 826	4 732 147	84.9	83.7	88.0
November	3 969 509	3 344 776	4 019 680	3 425 009	4 469 002	3 815 852	84.3	85.2	85.4
Dezember	3 445 615	4 096 957	4 075 838	4 133 894	4 394 620	4 354 818	118.9	101.4	99.1
Überhaupt	56 087 423	49 639 858	58 108 132	52 066 537	60 871 189	54 117 432	88.5	89.6	88.9

Jahr	Guthaben zu Anfang des Jahres	Zugang im Laufe des Jahres durch Einzahlungen	Zugang im Laufe des Jahres durch Zinsen	Abgang zu Anfang des Jahres	Bestand am Ende der Jahre	Mehr gegen d. Vorjahr Pz.	Der Abgang ist Pz. des Zugangs	Außerdem bei gänzl. Abhebung der Sparbücher gezahlte Zinsen
1895/96 .	162 842 028	42 484 022	4 763 955	31 429 340	178 660 665	9.07	66.5	170 789
1896/97 .	178 660 665	44 851 823	5 225 984	33 867 179	194 871 293	9.07	67.6	189 558
1897/98	194 871 293	46 879 274	5 645 568	37 132 567	210 263 569	7.90	70.7	204 885
1898/99	210 263 569	49 358 638	6 080 131	39 871 416	225 830 921	7.40	71.9	223 189
1899/1900	225 830 921	52 833 600	6 502 685	44 167 854	240 999 351	6.73	74.4	244 424
1900/1901	240 999 351	53 026 446	6 866 273	47 892 273	252 999 797	4.98	80.0	267 656
1901/1902	252 999 797	55 019 506	7 282 497	47 761 303	267 540 497	5.15	76.7	248 868
1902/1903	267 540 497	56 297 505	7 655 831	50 746 945	280 746 887	4.94	79.4	283 118
1903/1904	280 746 887	59 688 012	8 025 070	53 118 987	295 340 982	5.20	78.5	305 445
1904/1905	295 340 982	62 422 050	8 428 151	55 696 318	310 494 865	5.13	89.2	339 097

Das Vermögen der Sparkasse betrug am 31. März der Jahre . . . in Mark:

Jahr:	1903	1904	1905	in Pz. der Summe 1903	1904	1905
Wertpapieren	208 641 985	252 550 710	264 927 285	68.22	78.25	77.87
Hypotheken	68 815 645	58 828 603	56 845 045	22.50	18.23	16.71
Wechseln	4 020 214	5 141 151	12 020 066	1.31	1.59	3.53
barem Gelde	11 800 823	3 166 267	3 372 042	3.86	0.98	0.99
Vorschüssen u. dergl.	10 124 887	547 663	545 272	3.31	0.17	0.16
Grundstücken	2 371 295	2 433 163	2 433 163	0.78	0.76	0.72
Wert d. aussteh. Sparkassenbücher	73 901	76 446	79 189	0.02	0.02	0.02
Überhaupt	305 848 750	322 744 003	340 222 062	100	100	100

Jahr:	1900 M	1901 M	1902 M	1903 M	1904 M
Zins-Überschuß	1 757 087	2 006 812	2 008 659	2 187 845	2 324 367
Reingewinn	1 634 294	1 986 082	2 076 424	2 275 250	2 356 336
Nennwert des Vermögens. . .	274 023 118	290 614 783	305 848 751	322 744 003	340 222 062
Ankaufswert	271 298 025	287 811 302	303 083 672	319 958 573	337 473 288
Kurswert	264 961 737	288 307 068	305 325 952	319 853 338	337 727 733
Guthabenbestand.	252 999 797	267 540 497	280 746 887	295 340 983	310 494 865
Reservefonds: Nennwert . . .	20 927 184	22 991 654	25 029 676	27 325 277	29 644 957
Reservefonds: Kurswert . . .	11 865 804	20 683 939	24 506 877	24 434 611	27 150 628
Reservefonds: Buchwert . . .	11 561 801	18 709 471	21 732 155	22 841 419	25 465 018

9. Geschäftsverkehr bei dem Königlichen Leihamt.

(Aus dem Bericht zum Etat der Königl. Seehandlung.)

Jahr	Beschäftigtes Betriebs-Kapital am 1. April M	Pfänderbestand am 1. April	Ausstehendes Pfand-Kapital M	Durchschnittlich pro Pfand M	Taxwert der Pfänder M	Beleihung Pz.	Plus oder Minus gegen das Vorjahr Proz. Pfänder	Taxw.
1893	4 201 006	163 982	3 348 790	20.42	4 941 271	67.77	— 9.87	— 7.08
1894	4 024 944	151 022	3 192 992	21.14	4 729 916	67.51	— 7.90	— 4.28
1895	3 916 299	147 284	3 085 235	20.95	4 590 622	67.21	— 2.48	— 2.95
1896	3 715 192	131 058	2 902 301	22.15	4 337 048	66.92	— 5.93	— 5.52
1897	3 664 109	124 544	2 867 281	23.02	4 294 278	66.77	— 4.97	— 0.99
1898	3 648 948	123 748	2 853 821	23.06	4 274 388	66.77	— 0.64	— 0.46
1899	3 567 096	117 284	2 768 071	23.60	4 149 444	66.71	— 5.22	— 2.92
1900	3 505 711	106 917	2 672 151	24.99	4 017 222	66.52	— 8.84	— 3.19
1901	3 722 905	109 940	2 927 507	26.63	4 409 352	66.39	+ 2.83	+ 9.76
1902	3 927 645	120 199	3 108 856	25.86	4 465 744	66.63	+ 9.33	+ 5.81
1903	4 079 816	119 020	3 253 175	27.33	4 879 992	66.66	— 0.98	+ 4.59
1904	3 710 385	107 402	2 898 509	26.99	4 355 605	66.55	—10.90	—10.74
1905	3 785 871	102 557	2 984 603	29.10	4 484 867	66.55	— 4.51	+ 2.97

Jahr	Es wurden Pfandgeschäfte gemacht: Stückzahl	zu Mark	durchschnittl. pr. Pfnd. M	Wieder eingegangen sind durch Einlös., Erneuerung und Auktion: Zahl der Pfänder	Pfand-Kapital M	pro Pfand M	Durchschnittl. beschäft. Kapital (kapitalist. Zinsen) M	Zinsen-Soll-Einnahme M
1892/93	245 472	5 078 949	20.69	263 420	5 329 147	20.23	4 259 266	446 826
1893/94	219 291	4 829 376	22.02	232 251	4 985 174	21.46	3 997 599	414 605
1894/95	209 435	4 489 525	21.44	213 173	4 597 282	21.56	3 909 955	396 697
1895/96	192 694	4 293 054	22.28	208 920	4 475 988	21.42	3 700 499	378 311
1896/97	177 776	4 268 136	24.01	184 290	4 303 156	23.35	3 562 034	358 701
1897/98	183 247	4 373 084	23.86	184 043	4 386 544	23.83	3 589 105	365 841
1898/99	176 344	4 270 933	24.21	182 841	4 356 683	23.83	3 547 192	360 051
1899/1900	162 114	4 180 877	25.79	172 481	4 276 797	24.80	3 460 881	348 289
1900/1901	164 721	4 476 002	27.17	161 698	4 220 706	26.10	3 463 475	350 963
1901/1902	181 072	4 890 318	27.01	170 813	4 708 969	27.55	3 789 076	390 708
1902/1903	176 822	4 877 027	27.58	178 001	4 732 708	26.59	3 928 186	407 291
1903/1904	160 280	4 496 557	28.05	171 898	4 851 223	28.22	3 810 886	391 223
1904/1905	151 927	4 908 653	32.23	156 772	4 821 959	30.76	3 708 264	380 796

Von den Pfändern waren	am 26. Jan. 1901 Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M	am 25. Jan. 1902 Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M	am 24. Jan. 1903 Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M	am 23. Jan. 1904 Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M	am 21. Jan. 1905 Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M
Papiere, Effekten .	0.08	386.34	0.07	221.78	0.07	215.44	0.07	225.56	0.08	257.75
Schmucks. m. Juw.	5.41	117.52	5.41	118.90	5.52	140.19	5.82	125.15	6.40	135.02
Gold- u. Silbersach.	48.78	25.75	47.01	26.22	46.23	27.54	48.85	26.89	49.15	27.03
Uhren	16.71	21.15	16.75	21.01	17.12	21.26	17.15	21.57	16.63	21.99
Kleidungsstück. etc., unedle Metalle .	29.02	11.18	30.76	11.06	31.06	10.45	28.11	10.64	27.74	11.18

Stand oder Beruf der Pfandgeber, mit denen die ersten 3000 Pfandgeschäfte im Oktober abgeschlossen sind	Anzahl	Darlehne Mark	Darlehne in Proz.	Darlehne im Durchschnitt M	Die Darleihungen fanden statt im Betrage 2 bis 5 M	6 bis 10 M	11 bis 20 M	21 bis 50 M	51 bis 100 M	101 bis 300 M	301 bis 500 M	über 500 M
Pfandleiher, Kommissionäre	38	16 803	13.77	442.18	4	6	8	10	4	—	1	5
Handwerker, Gewerbe- und Handeltrb. (inkl. Gehülf.)	1905	68 046	55.77	35.72	280	420	491	418	191	82	13	10
Tage- und Fabrikarbeiter	227	3 053	2.50	13.45	46	90	55	31	4	1	—	—
Rentiers u. Grundbesitzer	29	4 134	3.39	142.55	1	—	6	7	5	6	2	2
Künstler (Schausp., Maler)	39	2 488	2.04	63.79	2	6	7	9	9	5	1	—
Studierende.	35	831	0.68	23.74	2	13	6	10	4	—	—	—
Offiziere, Militärärzte . .	2	64	0.05	32.00	—	—	—	2	—	—	—	—
Professoren, Lehrer, Ärzte, Literaten	32	3 572	2.93	111.62	4	3	3	10	7	2	2	1
Beamte des Staates, der Stadt etc.	140	3 269	2.68	23.35	20	28	46	35	8	3	—	—
Witw., unverh. wbl. Pers.	553	19 755	16.19	35.72	96	153	125	107	39	26	3	4
Zusammen . .	3000	122 015	100.00	40.67	455	719	747	639	271	125	22	22

Von je 100 Lombardierenden waren

	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Handwerker und Gewerbetreibende . .	46.67	47.06	42.08	55.31	41.78
Witw. u. unverheirat. weibl. Personen	24.52	29.21	27.15	27.47	35.58
Beamte, Studierende, Künstler etc. . .	28.81	23.73	30.77	17.22	22.64

Pfandverkehr zur Zeit des Quartalwechsels und der Feste.

Es wurden an Pfändern in der Woche	1900/01 eingeliefert	1900/01 eingelöst	1901/02 eingeliefert	1901/02 eingelöst	1902/03 eingeliefert	1902/03 eingelöst	1903/04 eingeliefert	1903/04 eingelöst	1904/05 eingeliefert	1904/05 eingelöst
um den 1. April	3026	3583	3700	3861	4296	4448	3340	3865	2612	3699
- - 1. Juli .	3474	3790	3789	3792	3925	4219	3612	4155	2960	3470
- - 1. Okt. .	3161	3544	3445	3812	3525	4877	3171	3839	2596	3300
- - 1. Jan. .	4221	3839	4820	4274	4679	4500	2920	3296	3209	3242
vor Ostern . .	2899	3593	3505	4377	3034	3367	2827	3888	2612	3699
- Pfingsten .	3022	4027	3541	3215	3661	4041	2868	3587	3079	3080
- Weihnacht.	3011	3972	3383	3977	3020	3827	1929	3099	2506	3545

Verzinsung des durchschnittlich beschäftigten Kapitals in Pz.

1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
10.15	10.22	10.07	10.15	10.19	9.76	10.13	10.31	10.37	10.27	10.07

Die Zahl der privaten Pfandleihgeschäfte belief sich Ende 1903 auf 170, Ende 1904 auf 176.

10. Paritätischer Arbeitnachweis.

Ein großer Teil des Arbeitnachweises von Berlin ist mit Unterstützung des Zentralvereins für Arbeitnachweis, eines gemeinnützigen Unternehmens paritätisch d. h. in der Weise organisiert worden, daß bei Streitigkeiten ein zu gleichen Teilen aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern bestehender Ausschuß mit einem keiner von beiden Parteien angehörigen Vorsitzenden entscheidet. Der Magistrat subventioniert diesen aus 703 Mitgliedern bestehenden Verein mit 40 000 M jährlich. Der Arbeitnachweis findet in einem besonderen Hause (Gormannstr. 13) statt.

Gesamt-Übersicht 1904.

Abt. I für Arbeiter Abt. II für Arbeiterinnen	Gesuche der Arbeiter mit Gebühr		Gesuche der Arbeiter ohne Gebühr		Offene Stellen		Besetzte Stellen	
	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904
Abteilung I								
Ungelernte Arbeiter	35 907	43 632	5 622	7 221	29 264	40 441	25 282	33 930
Städtische Arbeiter	—	—	2 193	1 247	2 224	1 884	2 144	1 803
Maler	8 795	9 768	1 799	2 046	11 171	15 362	6 900	8 834
Schlosser	4 413	5 167	—	—	2 857	3 511	2 456	3 122
Klempner	1 231	1 493	39	47	794	1 120	592	808
Tapezierer	2 918	3 162	378	369	2 998	3 633	2 171	2 279
Buchbinder . eröffn. 6/4. 03	205	218	1 715	2 453	1 258	1 570	1 013	1 243
Lederarbeiter . . . 15/4. 03	119	166	317	438	217	475	204	423
Stuckateure 1/8. 03	954	2 432	10	40	506	1 500	451	1 292
Dachdeck. u. Gerüstb. 15/8. 03	542	1 515	14	25	482	823	345	687
Maschinisten u. Heiz. 1/9. 03	96	329	215	806	255	882	170	701
Fleischer 15/10. 03	295	449	—	—	54	176	42	129
Bäcker 1/7. 04		2 160	.	725	.	1 752	.	1 728
Glaser 1/9. 04	.	745	.	11	.	800	.	651
Abteilung II								
Allgemeine Abteilung . . .	3 823	5 807	227	672	3 826	8 701	2 769	4 854
Städtische Arbeiterinnen . .	—	—	136	36	108	80	50	43
Wäschereinigung	559	616	252	487	1 130	1 443	660	910
Wäschefabrikation	23	40	—	—	290	227	15	29
Jugendliche Arbeiterinnen . .	—	—	204	430	1 052	1 045	92	280
Buchbinderinnen . . 6/4. 03	151	429	1 389	2 444	2 205	3 423	1 260	2 086
Zusammen	60 031	78 128	14 510	19 497	60 691	88 848	46 616	65 832
1904 mehr	18 097		4987		28 157		19 216	
Männlich	55 475	71 236	12 302	15 428	52 080	73 929	41 770	57 630
Weiblich	4 556	6 892	2 208	4 069	8 611	14 919	4 846	8 202
Zweigstellen.								
Männlich.								
Rummelsburg eröffn. 1/2. 04	.	—	.	1 718	.	1 175	.	891
Reinickendorf . . . 15/8. 04	.	—	.	397	.	324	.	228
Weiblich.								
Rummelsburg eröffn. 1/2. 04	.	—	.	111	.	99	.	55
Reinickendorf . . . 15/8. 04	.	—	.	23	.	53	.	11
Zusammen	.	—	.	2 249	.	1 651	.	1 185
Insgesamt	60 031	78 128	14 510	21 746	60 691	90 499	46 616	67 017

VIII. Abschnitt.

Armenwesen, Wohltätigkeit, Kranken- und Gesundheits-Pflege.

1. Gesamtkosten der städtischen Armenpflege.
2. Städtische Armenpflege, Almosenempfänger, Pflegegeldempfänger.
3. Städtische Waisenpflege und Pflege in Fürsorge- oder in Zwangserziehung befindlicher Kinder.
4. Die öffentlichen und die privaten Heilanstalten.
5. Städtische Heimstätten.
6. Städtische Siechenhäuser und Hospitäler.
7. Sanitätswachen, Rettungsgesellschaft, Unfallstationen.
8. Polikliniken.
9. Städtisches Obdach.
10. Städtische Stiftungen, städtische Wohltätigkeitseinrichtungen.
11. Nicht städtische Wohltätigkeitsanstalten und Vereine für wohltätige Zwecke.
12. Volksbadeanstalten.
13. Städtische Desinfektionsanstalt.
14. Königliche Impfanstalt.

1. Gesamtkosten der städtischen Armenpflege.

(Nach Berichten der Armendirektion.)

Bezeichnung der Verwaltungszweige	überhaupt M	durch Einnahmen gedeckt M	Zuschuß der Stadt Berlin M
1904/05.			
I. Armenverwaltung.			
Armenwesen	10 642 738	800 454	9 842 284
Friedrich Wilhelmhospital u. Siechenanstalt	860 979	124 697	736 282
Waisenpflege im engeren Sinne, sowie Fürsorge für eingesegnete Waisen	1 554 971	260 137	1 294 834
Unterbringung verwahrloster Kinder	531 730	316 338	215 392
Arbeitshaus in Rummelsburg	782 445	195 759	586 686
Städtisches Obdach, Desinfektionsanstalt II, Hilfsstation für Geschlechtskranke	444 501	116 002	328 499
Summe I.	14 817 364	1 813 387	13 003 977
II. Öffentliche Krankenpflege.			
Krankenhaus im Friedrichshain	984 602	433 223	551 379
- Moabit	1 011 886	505 783	506 103
- am Urban	833 563	443 804	389 759
- Gitschinerstraße	150 407	86 253	64 154
Kaiser u. Kaiserin Friedrich-Kinderkrankenhaus	252 387	36 542	215 845
Irren- u. Idiotenanstalt in Dalldorf	2 531 832	438 865	2 092 967
Irrenanstalt Herzberge bei Lichtenberg	1 544 985	236 492	1 308 493
Anstalt für Epileptische „Wuhlgarten" bei Biesdorf	978 638	173 779	804 859
Summe II.	8 288 300	2 354 741	5 933 559
Summe I und II.	23 105 664	4 168 128	18 937 536

2. Almosenempf., Pflegegeldempf., Extraunterstütz.

Standesamts-Bezirke	Zahl der monatlichen Almos.-Port.	Zahl der monatl. Pflegekind-Port.	Zahl der Extra-unterstütz.-Port.	Betrag der gezahlten Almos.-Gelder M	Extra-unterstützung M	Pflegegelder M	Gesamtbetrag d. Unterstützung. M
1904/05.							
I./II. Berlin, Cöln etc.	22 832	5 673	5 977	364 916	55 979	41 165	462 060
III. Friedr.- etc. Vst.	18 130	4 520	3 360	276 182	28 818	32 803	337 803
IVa. Friedr.-etc.V., w.	9 973	2 743	1 681	173 447	15 653	20 468	209 568
IVb. Tempelh. Vst., ö.	22 985	6 554	3 558	358 712	31 779	48 717	439 208
Va. Luisst. j. d. K., w.	27 177	6 152	4 945	408 381	43 641	44 393	496 415
Vb. Luisst. j. d. K., ö.	19 065	8 143	4 497	291 475	41 780	57 667	390 922
VI. Luisst.ds.d.K.etc.	19 657	5 556	3 240	308 321	30 645	37 935	376 901
VIIa. Stralauer V., w.	29 263	8 371	7 323	448 624	62 242	63 023	573 889
VIIb. Stralauer V., ö.	35 314	14 994	11 368	568 384	107 948	110 116	786 448
VIII. Königs-Viertel	24 256	10 592	8 181	387 894	78 304	79 136	545 334
IX. Spandauer Vtl.	17 137	3 371	3 431	276 387	32 838	24 788	334 013
Xa. Rosent. Vst., s.	30 521	7 730	6 096	463 495	56 968	53 851	574 314
Xb. Rosent. Vst., n.	34 568	12 410	14 131	557 872	129 266	89 164	776 302
XI. Oranienb. Vst.	32 869	10 353	9 729	506 403	90 685	73 212	670 300
XIIa. {Frdr.-W.-Stadt, Moabit, östl. etc.	7 299	2 626	1 380	116 268	16 863	20 506	153 637
XIIb. Moabit, westl.	17 010	9 270	5 252	262 520	63 950	68 241	394 711
XIIIa. Gesundbrunnen	23 207	7 267	7 170	349 213	76 088	52 642	477 943
XIIIb. Wedding	16 078	6 398	7 165	261 321	71 328	52 163	384 812
Stadt Berlin	407 341	132 723	108 484	6 379 815	1 034 775	969 990	8 384 580

Etats-jahr	Laufende Unterstützungen: Almosen: Zahl der Almosen-Empfänger am Schluß des Etatsjahres	Durchschnittlich Pz. der Zivil-Bevölkerung	Gezahlter Betrag M	Durchschnittlich pr. Kopf im Monat M	Pflegegeld: Zahl der Pflege-mütter am Schluß des Etatsjahres	Zahl der Pflege-kinder am Schluß des Etatsjahres	Durchschnittlich Pz. der Zivil-Bevölkerung	Gezahlter Betrag M	Durchschnittlich pro Kind im Monat	Extra-Unterstützungen: Jährliche Portion-Anzahl	Pz. d. Zivil-Bevölk.	Gezahlter Betrag M	Durchschnittlich die Portion M	Durchschnittlich pro Kopf der Zivil-Bevölkerung M
1896/97	27 027	1.60	4 359 767	13.73	5876	9397	0.56	684 468	6.34	74 862	4.44	612 237	8.18	0.40
1897/98	28 139	1.64	4 601 856	13.85	6345	9581	0.56	711 977	6.40	79 450	4.62	675 067	8.50	0.39
1898/99	29 078	1.65	4 859 114	13.93	6244	9870	0.56	732 929	6.19	82 580	4.68	725 728	8.79	0.41
1899/00	29 458	1.59	5 137 847	14.53	6448	10 022	0.54	759 637	6.32	85 220	4.60	763 728	8.96	0.41
1900/01	30 297	1.63	5 343 616	14.70	6336	10 139	0.54	768 491	6.32	89 392	4.83	824 542	9.22	0.45
1901/02	31 579	1.69	5 618 857	14.83	6730	10 559	0.56	808 372	6.38	112 324	6.01	1 037 469	9.24	0.55
1902/03	33 160	1.76	6 029 340	15.15	7164	11 145	0.59	1 157 748	8.66	121 890	6.46	889 078	7.29	0.47
1903/04	33 931	1.75	6 379 815	15.67	7251	11 300	0.58	969 920	8.58	108 382	5.65	1 034 775	9.55	0.54
1904/05	33 734	1.72	6 474 746	16.00	7251	11 478	0.58	993 009	7.21	98 592	5.03	933 807	9.47	0.48

Von den Ende März vorhandenen Almosenempfängern erhielten für sich bez. ihre Familien im Monat März nach den Verwaltungs-Berichten der Armen-Direktion:

Etatsjahr	bis 3 M einschl.	bis 6	bis 9	bis 12	bis 15	bis 18	bis 21	bis 24	bis 27	bis 30	über 30	zus.
1896/97	7	1755	3096	6977	6807	5122	2540	371	210	109	33	27 027
1897/98	9	1723	3098	7072	6940	5441	3025	425	231	147	28	28 139
1898/99	7	1446	3007	7075	6746	5894	3735	661	284	174	49	29 078
1899/00	9	1406	2731	7235	6625	5941	4162	761	355	178	55	29 458
1900/01	10	1268	2532	7162	6542	6008	4997	966	512	229	71	30 297
1901/02	9	1214	2328	7329	6586	6027	5579	1413	702	285	107	31 579
1902/03	5	1055	2314	7644	6681	5951	6208	1875	924	359	144	33 160
1903/04	6	1043	2233	7605	6648	5722	6684	2189	1234	401	166	33 931
1904/05	5	1017	2090	7591	6443	5476	6750	2350	1402	432	178	33 734

Von den Ende März des betreffenden Etatsjahres vorhandenen Almosenempfängern standen im Alter:

Etatsjahr	bis 20 Jahr	20/40	40/50	50/60	60/70	70/80	80/90	90 und darüber	zus.
1896/97	98	1261	1830	4052	9 723	8 409	1589	65	27 027
1897/98	81	1268	1828	4017	9 716	9 153	2021	55	28 139
1898/99	92	1426	1959	4263	10 338	9 028	1901	71	29 078
1899/00	92	1496	2036	4497	10 483	8 944	1850	60	29 458
1900/01	95	1555	2115	4396	10 803	9 171	2074	88	30 297
1901/02	119	1594	2214	4561	11 380	9 306	2312	93	31 579
1902/03	129	1688	2368	4897	12 084	9 498	2404	92	33 160
1903/04	116	1902	2405	4880	11 951	10 060	2537	80	33 931
1904/05	136	1792	2359	5010	11 847	9 967	2525	98	33 734

Von den Pflegemüttern etc. erhielten für Pflegekinder im März:

Etatsjahr	3 bis 4 M	4.50 M	5 bis 5.50 M	6 bis 6.50 M	7 bis 10 M	über 10 M	zus.
1896/97	22	12	131	8046	1051	135	9 397
1897/98	26	21	134	8069	1158	173	9 581
1898/99	18	17	106	8187	1297	245	9 870
1899/00	24	8	117	8133	1423	317	10 022
1900/01	38	19	145	7940	1673	324	10 139
1901/02	46	13	143	7839	2122	396	10 559
1902/03	32	14	138	6683	3684	594	11 145
1903/04	50	18	169	5637	4845	581	11 300
1904/05	60	19	164	4980	5639	616	11 478

Die Ende März des betr. Etatsjahres vorhandenen männlichen Almosenempfänger waren nach ihrem bisherigen Beruf und Gewerbe:

Etatsjahr	vormalige Beamte u. Lehrer	Gelehrte, Künstler, Literaten	Handeltreibende	Gewerbetreibende	Handarbeiter	ohne Angabe	Überhaupt
1896/97	73	67	330	3309	3051	90	6920
1897/98	13	8	1391	3005	2732	215	7364
1898/99	46	48	390	3589	3271	135	7479
1899/00	54	25	358	2588	4376	301	7702
1900/01	59	43	372	3397	3520	401	7792
1901/02	42	49	385	3620	3658	517	8271
1902/03	47	42	454	3958	3679	402	8582
1903/04	Angaben fehlen		.	.	.	.	.
1904/05							

Laufend unterstützte Frauen nach dem Familienstand, Ende März des betreffenden Etatsjahres:

Etatsjahr	Ehefrauen	Eheverl.	Geschied.	Witwen	Unverehel.	Überhaupt
1896/97	160	805	458	15 557	3137	20 117
1897/98	106	736	421	16 516	2996	20 775
1898/99	214	871	519	16 548	3447	21 599
1899/00	182	868	552	16 636	3518	21 756
1900/01	254	851	492	17 266	3642	22 505
1901/02	244	917	492	17 914	3741	23 308
1902/03	293	1033	528	18 782	3942	24 578
1903/04	299	1064	566	19 032	4081	25 042
1904/05	211	1094	628	19 007	4110	25 050

In die offene Armenpflege wurden neu- oder wieder aufgenommen bez. schieden aus derselben aus:

Almosenempfänger und Pflegekinder.

Jahr	Almosen-Empfänger		Ausgeschieden sind durch							Pflegekinder	
	aufgenommen	ausgeschieden	Tod	Überweisung in ein Krank.-haus	Überweisung in ein Hospital	Überweisung in ein Armenhaus	Verzug nach außerh.	Entzieh. der Unterst.	als verscholl.	aufgenommen	ausgeschied.
1896/97	4066	3108	1501	948	—	—	121	538	—	2122	1927
1897/98	4305	3193	1512	913	—	—	159	609	—	2277	2093
1898/99	5101	4162	1855	1245	—	—	1062		—	3215	2926
1899/00	5185	4805	2101	1690	—	—	1014		—	3226	3074
1900/01	5152	4313	1923	1371	—	—	1019		—	2679	2562
1901/02	5452	4170	1794	1496	—	—	880		—	3198	2778
1902/03	6229	4648	2008	1637	—	—	1003		—	3526	2940
1903/04	6041	5270	2201	1825	—	—	1244		—	3587	3432
1904/05	4893	4975	2184	1522	—	—	1269		—	3251	3002

Naturalunterstützung.

Unterstützungen	1899/1900	1900/1901	1901/1902	1902/1903	1903/1904	1904/1905
Portionen Suppe, Zahl . . .	484 860	580 300	641 860	629 800	534 870	547 350
- - , Betrag . M	54 428	63 516	67 099	67 680	64 951	67 721
Konfirmandenbekleidung . M	18 270	18 632	23 173	25 426	20 209	17 636
Zahl der unterstützten Konfirmanden: Knab.	670	669	802	997	868	845
Zahl der unterstützten Konfirmanden: Mdch.	386	392	483	519	546	497
Brennmaterial . . . . M	260 361	264 522	272 904	285 491	292 723	290 755
Verteilte Nachlaßgegenstde:						
u. a. Bettstücke	661	635	613	652	877	1 116
- Bezüge	420	444	370	361	530	578

Von den Armenärzten

Krankheit	0—1 J. m.	0—1 J. w.	1—5 J. m.	1—5 J. w.	5—10 J. m.	5—10 J. w.	10—20 J. m.	10—20 J. w.
1a Masern	32	34	180	166	136	140	12	18
1b Röteln	3	—	4	1	5	2	—	3
2 Scharlach	4	3	59	58	67	94	25	41
3 Frieseln	—	2	—	1	2	1	1	1
5 Windpocken	12	6	23	19	32	35	5	4
6 Rose	2	—	1	3	8	8	8	6
7 Diphtherie	3	1	17	25	23	31	15	15
8 Keuchhusten	43	61	120	179	76	95	16	13
9 Grippe	—	3	9	5	12	15	16	29
10 Blutvergiftung	—	—	2	—	1	—	2	1
11 Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	—
12a Tetanus	—	—	—	—	—	—	—	1
13a Typhus, Gastrisches Fieber	1	1	14	6	14	10	8	10
16 Ruhr	—	—	2	—	1	3	1	1
17b Cholera nostras	1	—	—	—	—	—	—	—
19 Mumps	—	—	6	2	7	10	2	4
21 Wechselfieber	—	—	—	—	—	1	—	—
22 Akut. Gelenkrheum.	—	—	—	1	5	5	10	10
23A Syphilis	17	13	4	—	2	3	5	33
23B Gonorrhoe	—	—	—	1	—	6	6	10
23C Weich. Schanker	—	—	—	—	—	2	3	5
25a, b Lungen-, Halsschwindsucht	4	6	10	19	22	40	90	131
25d Skrofeln	21	12	74	70	64	92	31	74
25e Lupus	—	—	—	—	—	1	2	2
25f Knochen- u. Gelenktuberkul.	2	—	9	8	14	14	8	2
25g Tuberk. Hirnhautentzdg.	—	1	2	4	2	1	—	—
25c, 25h—o sonstige Tuberkulose	1	—	1	2	3	2	—	1
30 Wurmkrankheiten[1]	—	—	2	8	24	34	17	40
31a Krätze	5	2	20	10	34	18	40	45
31b Läuse	2	—	1	4	1	20	—	29
32a Schwämmchen	16	21	5	4	4	1	1	—
32c, d Pityriasis, Herpes tonsurans*	*1	—	—	—	—	—	—	2
34, 35 Vergiftungen (außer 36)	—	—	—	—	—	1	1	2
36 Alkohol-Vergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—
37 Äußere Einwirkungen	10	10	43	29	91	52	98	65
38—55 Störungen der Entwicklung	128	121	205	193	40	49	18	24
56 Neubildungen	5	2	3	1	2	5	9	23
57—63 Krankh. der Haut	66	89	66	94	87	124	109	144
64—67 „ „ Muskeln	1	1	2	2	16	12	40	47
68—72 „ d. Knochen u. Gelenke	4	2	16	15	38	47	54	130
73—77 Krankh. d. Blutes u. d. blutbildend. Drüsen	5	12	29	33	98	202	136	490
78—88 „ d. Herzens u. des Gefässsystems	3	1	3	1	7	20	31	79
89—112 Krankh. des Nervensystems	46	26	28	19	81	85	133	172
113 „ „ Ohres	6	14	20	19	26	37	35	43
114 „ „ Auges	15	13	39	52	59	90	56	116
115 „ „ Nase	7	3	14	1	17	14	21	38
116—121 Krkh. d. Kehlk. u. d. Bronchien	279	283	401	424	237	319	176	236
122—129 „ „ Lunge u. d. Brustfells	100	103	128	145	91	124	156	139
130—148 „ „ Verdauungsapparats	438	350	297	360	294	339	368	514
149—154 „ „ Harnorgane	—	1	8	12	18	27	21	26
155—169 „ „ Geschlechtsorgane	7	—	14	7	7	12	14	43
170—174 Folgen d. Schwangersch. u. Entbindung	.	—	.	—	.	—	.	9
175 Erkrankung d. Brüste	.	2	.	—	.	—	.	7
176 and. od. nicht angeg. Krkh.[2]	48	45	12	17	108	143	85	166
Zusammen	1338	1244	1893	2020	1871	2381	1885	3044

[1]) dar. Bandwurm 43 m. 147 w.; [2]) dar. Atteste 418 m. 494 w., als Leiche

behandelte Kranke. 1902.

20—30 J.		30—40 J.		40—60 J.		über 60 J.		Überhaupt[3])	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	—	1	1	—	—	—	—	366	360
—	—	—	—	—	—	—	—	12	6
—	3	—	—	—	2	—	—	159	204
—	—	—	—	—	—	—	—	3	5
—	1	—	1	—	—	—	—	72	66
5	3	6	5	7	52	8	29	40	103
—	5	1	4	1	4	1	—	62	87
—	4	—	—	—	1	—	—	257	356
3	23	13	55	33	220	39	233	126	585
—	—	—	2	1	3	1	—	7	6
.	9	.	8	.	2	.	—	.	20
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
3	2	1	2	2	7	1	6	44	44
—	—	1	—	—	3	—	1	5	8
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	2	—	—	1	—	1	17	19
—	—	—	1	—	1	—	—	—	4
4	10	6	14	8	14	4	9	37	63
39	66	18	34	21	54	2	14	109	218
35	8	14	3	10	2	—	2	65	32
25	6	11	3	—	1	1	—	41	18
196	198	284	304	435	340	56	92	1 105	1 140
1	4	1	5	—	5	—	1	196	266
2	—	1	3	3	6	1	3	9	15
14	4	7	2	6	6	3	2	64	38
—	—	—	1	—	—	—	—	4	7
2	2	2	—	4	1	2	—	15	8
1	4	3	29	5	44	7	19	59	179
16	13	11	13	12	18	6	5	146	125
—	1	—	2	1	2	—	4	6	62
—	1	—	—	1	—	—	—	27	27
—	—	—	1	—	—	—	—	1	3
11	2	13	5	17	7	1	8	43	25
8	—	44	5	165	18	33	4	253	27
39	50	94	94	228	266	149	348	761	923
5	8	8	28	58	195	256	1 115	724	1 742
3	14	9	49	41	183	63	215	139	497
44	76	73	172	205	721	194	786	852	2 222
75	75	97	228	498	1 149	397	1 318	1 127	2 847
59	77	74	87	194	317	99	250	544	929
10	175	21	256	14	348	10	66	324	1 587
27	49	58	147	201	537	228	687	566	1 532
132	198	289	404	686	1 362	347	829	1 759	3 120
4	6	10	26	17	33	22	35	140	214
25	31	25	61	98	197	94	296	416	859
2	3	2	4	3	21	8	32	75	118
33	88	77	236	293	805	391	1 239	1 902	3 655
118	158	199	327	545	756	439	993	1 793	2 764
56	213	128	433	390	1 196	440	1 291	2 429	4 721
17	30	25	66	113	169	119	212	323	550
15	123	4	187	10	324	27	102	99	803
.	82	.	119	.	31	.	.	.	245
.	25	.	10	.	4	.	3	.	52
45	124	69	203	185	496	186	411	745	1 632
1 075	1 974	1 702	3 640	4 511	9 924	3 636	10 661	18 070	35 139

besichtigt 38 m. 54 w., totgebor. 21 m. 15 w.; [3]) dar. 159 m., 251 w. ohne Altersangabe.

3. Städtische Waisenpflege und Pflege in Fürsorge oder in Zwangserziehung befindlicher Kinder.

(Nach den Berichten der Waisenverwaltung.)

Die von einer besonderen Abteilung der städt. Armen-Verwaltung ausgeübte Waisenpflege begreift sowohl die geschlossenen Anstalten (Waisenhaus Berlin und Rummelsburger Waisenhaus), wie die Pflege der teils in Berlin teils außerhalb in Kost gegebenen Kinder. Und zwar gehören zum Ressort derselben außer den wirklichen Waisenkindern: 1. zeitweilig von ihren Ernährern verlassene bezw. obdachlose Kinder; 2. Zwangs-Erziehungskinder auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 bezw. Fürsorgezöglinge auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900; 3. Kinder, deren Eltern die Erziehungsrechte gerichtlich aberkannt sind; 4. sittlich verwahrloste Kinder, die nicht unter das Gesetz vom 13. März 1878 fallen; 5. ehemalige Waisenkinder, welche wegen Erwerbsunfähigkeit der öffentlichen Fürsorge anheimfallen.

a. Waisenkinder überhaupt.

Etatsjahr	Verpflegte Kinder		Davon neu aufgenommene Kinder (bei dem Depot bezw. der Kostpflege)						
			überhaupt	verwaiste Kinder			verlassene Kinder		
	durchschnittl.	Pm. der Ziv.-Bev.		absolut	Pm. der mittl. Ziv.-Bev.	Pz. der Neu-Aufgen.	absolut	Pm. der mittl. Ziv.-Bev.	Pz. der Aufgen.
1893/94	4687	2.85	1985	315	0.19	15.2	1670	0.99	84.8
1894/95	4537	2.80	2033	332	0.20	16.3	1701	1.05	83.7
1895/96	4645	2.78	1999	270	0.16	13.5	1729	1.03	86.5
1896/97	4814	2.86	2070	384	0.23	18.6	1686	1.00	81.5
1897/98	4976	2.89	2439	346	0.20	14.2	2093	1.20	85.8
1898/99	5082	2.88	2398	302	0.17	12.59	2096	1.19	87.41
1899/00	5073	2.81	2397	340	0.19	14.18	2057	1.14	85.82
1900/01	5200	2.81	3059	433	0.28	14.15	2626	1.42	85.85
1901/02	5713	3.06	3340	576	0.30	17.25	2764	1.48	82.75
1902/03	5990	3.09	3189	647	0.34	20.29	2542	1.34	79.71
1903/04	6010	3.13	2951	296	0.15	10.03	2655	1.38	89.97
1904/05	5676	2.91	2906	223	0.11	7.67	2683	1.38	92.33

Neu- bezw. wiederaufgenommene Waisenkind., Grund d. Aufnahme	1902/1903			1903/1904			1904/1905		
	Knb.	Mdch.	zus.	Knb.	Mdch.	zus.	Knb.	Mdch.	zus.
Krankheit der Eltern	311	263	574	295	242	537	389	305	694
Aufenthalt d. Eltern unbekannt	374	291	665	290	250	540	299	247	546
Tod der Eltern	330	317	647	150	146	296	124	99	223
Verhaftung der Eltern	73	61	134	62	72	134	61	63	124
Armut der Eltern	323	387	710	327	294	621	372	306	678
Erziehungsrecht d. Eltern entz.	20	15	35	7	8	15	2	1	3
Mutter im Dienst (meist unehel.)	91	101	192	191	170	361	156	157	313
Verwahrlos. (in städt. Erziehg.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Findlinge	3	1	4	6	2	8	3	1	4
Obdachlosigkeit	68	93	161	16	7	23	23	25	48
Eltern außerhalb Berlins	39	28	67	38	21	59	17	20	37
Vat. bez. Mutt. hab. d. Fam. verl.	.	.	.	185	151	336	61	41	102
Eltern hab. d. Kinder mißhand.	.	.	.	11	10	21	12	8	20
Eltern sorgen nicht für die Fam.	.	.	.	.	.	.	46	56	102
Kinder treib. sich umher; verirrt	.	.	.	.	.	.	5	3	8
Mutter ist in Fürsorge-Erziehg.	.	.	.	.	.	.	1	3	4
Überhaupt	1632	1557	3189	1578	1373	2951	1571	1335	2906

Jahr	Familien mit Überweisungen von je 1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 Kindern	5 Kindern	6 Kindern	7 Kindern	Familien überhaupt
1901/02	1538	385	176	75	32	5	2	2213
1902/03	1777	265	139	70	23	7	4	2285
1903/04	1686	274	119	61	17	4	1	2162
1904/05	1760	266	124	38	13	3	1	2205

Alter der aufgenommenen Waisenkinder:

Jahr:	unt. 1 J.	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 bis 11	11 bis 12	12 bis 13	13 bis 14	14 bis 15	üb. 15 J.
1901/02	963	211	151	166	191	212	194	202	203	197	207	149	116	139	29	10
1902/03	1163	313	154	129	169	174	175	187	139	156	127	144	109	43	3	4
1903/04	1137	185	128	128	119	133	140	156	152	155	139	122	122	110	20	5
1904/05	1232	170	134	121	118	118	140	141	164	142	135	102	90	82	15	2

b. Waisenhaus Berlin.

Waisenhaus	1902/03 Knab.	Mädch.	zus.	1903/04 Knab.	Mädch.	zus.	1904/05 Knab.	Mädch.	zus.
Bestand 31. März 1902, 1903, 1904	112	91	203	99	97	196	115	91	206
Zugang 1902/03, 1903/04, 1904/05	2814	2574	5388	2631	2422	5053	2813	2483	5296
Abgang - - -	2827	2568	5395	2615	2428	5043	2822	2475	5297
Bestand 31. März 1903, 1904, 1905	99	97	196	115	91	206	106	99	205
Zugang durch Neu- u. Wiederaufn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglinge: Bestand zu Anfang	38	35	73	49	80	129	66	53	119
Säuglinge: Zugang - -	798	706	1504	?	?	?	863	797	1660
Säuglinge: Abgang - -	787	661	1448	?	?	?	876	793	1669
Säuglinge: Bestand zu Ende	49	80	129	?	?	?	53	57	110

Zugang	1902 bis 1903	1903 bis 1904	1904 bis 1905
Neue Aufnahme, erste . .	2693	2457	2505
Wieder- - zweite .	256	275	243
- - dritte .	43	41	58
- - vierte .	8	9	17
- - fünfte .	2	4	4
- - sechste u. mehr	1	—	—
Überhaupt	3003	2786	2827
entlaufen u. wied. eingel.	2	9	?
aus Lehre und Dienst .	87	89	61
aus Krankenhäusern . .	121	75	75
a. d. Waisenanst. Rummelsbg.	119	154	237
a. d. Erziehgshs. Lichtenberg	4	1	—
a. d. Erziehgshs. Kleinbeeren	6	—	—
sonstiger Zugang . . .	21	7	23
Zugang überhaupt	3363	3121	3223
Wechsel der Pflege . .	2025	1932	2073
Überhaupt	5388	5053	5296

Abgang	1902 bis 1903	1903 bis 1904	1904 bis 1905
Gestorben	145	171	156
nach Krankenhäusern . .	155	104	87
i. d. Anstalt z. Rummelsburg Waisenhaus .	196	201	446
i. d. Anstalt z. Rummelsburg Erziehungshaus	14	3	—
entlaufen	12	6	?
zu fremden Gemeinden .	151	150	137
zu den Angehörigen . .	1466	1445	1592
in unentgeltliche Pflege .	26	39	74
in Lehre oder Dienst . .	157	142	90
sonstiger Abgang . . .	27	20	51
Abgang überhaupt	2349	2281	2633
Wechsel der Pflege . . .	3046	2762	2664
Überhaupt	5395	5043	5297

Jahr	Gesamtkost. d. Unterhaltg. des Waisenhaus. M	Darunter für: Beköstigung überhaupt M	Beköstigung pro Kind M	Beköstigung pro Dienstboten M	Beköstigung Beamt. M	Bekleid. d. Kind. überhaupt M	Bekleid. d. Kind. pro Kopf M	Reparaturen M	Hausbedürfnisse M
1900/01	72 437	23 300	112	308	448	5836	46.3	2005	13 443
1901/02	88 105	29 474	130	359	522	7873	60.6	8729	14 087
1902/03	82 312	27 900	146	402	584	5421	97.0	5225	12 638
1903/04	80 595	28 006	156	430	626	5941	68.3	2300	11 134
1904/05	84 549	24 764	.	.	.	8710	107.5	2453	13 700

c. Waisen-Erziehungs-Anstalt zu Rummelsburg.

Waisen-Erziehungsanstalt zu Rummelsburg	1902/1903 Knab.	1902/1903 Mädch.	1902/1903 zus.	1903/1904 Knab.	1903/1904 Mädch.	1903/1904 zus.	1904/1905 Knab.	1904/1905 Mädch.	1904/1905 zus.
Best. 31. März 1902, 1903, 1904	359	75	434	257	79	336	194	71	265
Zugang 1902, 1903, 1904 .	230	85	315	200	106	306	358	222	580
Abgang - - - .	332	81	413	263	114	377	365	204	569
Best. 31. März 1903, 1904, 1905	257	79	336	194	71	265	187	89	276

Jahr	Ausgaben: Beköstigung überhaupt M	hiervon entfielen durchschnittlich auf jedes kranke Kind[1]) M	jedes gesunde Kind M	jeden Dienstboten M	jeden Beamten M	Bekleidung pro Kind M
1899/00	76 604	199.53	119.72	329.23	478.88	51.68
1900/01	79 230	197.60	118.61	326.18	474.44	65.09
1901/02	87 755	217.32	130.39	358.57	521.56	67.52
1902/03	86 784	228.72	137.23	377.38	548.92	111.93
1903/04	75 538	223.01	133.81	367.97	535.24	133.02
1904/05	86 864	242.98	148.19	410.52	592.76	205.19

Lazarett des Waisenhauses zu Rummelsburg	1903/04 Knab.	1903/04 Mädch.	1903/04 zus.	1904/05 Knab.	1904/05 Mädch.	1904/05 zus.
Bestand 31. März 1903, 1904	59	79	138	59	71	130
Zugang 1903, 1904	198	103	301	292	220	512
Abgang - -	198	111	309	243	202	445
Davon geheilt oder gebessert	166	82	248	184	144	328
- anderen Heilanstalten überwiesen	14	25	39	17	17	34
- ungeheilt	14	3	17	26	11	37
- starben	4	1	5	16	30	46
Bestand 31. März 1904, 1905	59	71	130	108	89	197

d. Waisen-Kostpflege (außerhalb des Waisenhauses).

1) Kostpflege überhaupt.

Jahr	Durchschnittlich waren täglich in der Kostpflege: Knaben	Mädchen	zusammen	Ausgabe (ausschließl. Verwaltungskosten) überhaupt M	für 1 Kind M
1900/01	2237	2133	4370	785 119	179.66
1901/02	2488	2380	4868	896 757	184.21
1902/03	2683	2558	5241	1 096 916	209.29
1903/04	2878	2592	5470	1 172 328	214.30
1904/05	2764	2487	5251	1 108 250	211.00

[1]) Jeden Säugling 1904/05: 195.59.

2) Berliner Kostpflege.

Bestand, Zu- und Abgang	1902/1903 Knab.	Mdch.	zus.	1903/1904 Knab.	Mdch.	zus.	1904/1905 Knab.	Mdch.	zus.
Bestand 31. März 1902, 1903, 1904	809	830	1639	774	791	1565	717	690	1407
Zugang 1902, 1903, 1904 . . .	475	529	1004	340	385	725	457	486	943
Abgang 1902, 1903, 1904 . . .	510	568	1078	397	486	883	482	534	1016
Bestand 31. März 1903. 1904, 1905	774	791	1565	717	690	1407	692	642	1334
Säuglinge:									
Bestand 31. März 1902, 1903, 1904	43	39	82	47	49	96	36	37	73
Zugang 1902, 1903, 1904 . . .	130	119	249	81	84	165	113	143	256
Abgang 1902, 1903, 1904 . . .	126	109	235	92	96	188	120	141	261
Bestand 31. März 1903, 1904, 1905	47	49	96	36	37	73	29	39	68

Alter der Pflegekinder.

Am 31. 3. des Jahres	unter 1 Jahr m.	w.	1/2 Jahr m.	w.	2/6 Jahr m.	w.	6/14 Jahr m.	w.	über 14 Jahr m.	w.	zusammen m.	w.
1897	17	25	68	35	153	287	493	440	89	65	820	852
1898	27	22	51	57	159	189	608	518	8	65	853	851
1899	17	22	25	30	178	155	609	498	5	58	834	763
1900	12	13	24	26	182	151	525	517	2	56	745	763
1901	11	14	28	24	132	158	498	627	4	79	673	902
1902	43	39	29	35	136	183	593	500	8	73	809	830
1903	45	44	38	40	144	126	547	499	8	74	782	783
1904	21	40	50	52	105	91	539	422	2	85	717	690
1905	29	39	663 m. 603 w.								692	642

3) Auswärtige Kostpflege.

Bestand, Zu- und Abgang	1902/1903 m.	w.	zus.	1903/1904 m.	w.	zus.	1904/1905 m.	w.	zus.
Bestand 31. März 1902, 1903, 1904	1871	1777	3648	2121	1891	4012	2227	1904	4131
Zugang 1902, 1903, 1904 . . .	1280	1119	2399	1202	1106	2308	1127	1060	2187
Abgang 1902, 1903, 1904 . . .	1030	1005	2035	1096	1093	2189	1267	1054	2321
Bestand 31. März 1903, 1904, 1905	2121	1891	4012	2227	1904	4131	2087	1910	3997

Säuglinge: Bestand 31. 3. 1904: 246 m. 187 w. zus. 433, Zugang 1904. 438 m. 359 w. zus. 797, Abgang 1904. 510 m. 386 w. zus. 896, Bestand 31. 3. 1905. 174 m. 160 w. zus. 334.

Am 31. 3. des Jahres	unter 1 Jahr m.	w.	1/2 Jahr m.	w.	2/6 Jahr m.	w.	6/14 Jahr m.	w.	über 14 Jahr m.	w.	zusammen m.	w.
1897	37	60	51	42	155	154	1073	1074	4	5	1320	1335
1898	55	68	88	123	216	197	1050	1016	3	15	1412	1419
1899	37	41	82	174	248	264	1080	1066	1	9	1448	1554
1900	34	43	96	179	294	288	1059	881	3	7	1486	1398
1901	51	47	84	101	253	288	1232	1115	6	10	1626	1561
1902	133	150	116	198	223	306	1379	1089	20	34	1871	1777
1903	201	151	168	173	359	297	1371	1230	25	37	2124	1888
1904	160	174	239	233	420	353	1405	1138	3	6	2227	1904
1905	174	160	1913 m. 1750 w.								2087	1910

e. Zwangs- und Fürsorgeerziehung (vgl. Abschnitt IX).

Kinder in Zwangserziehung.

Seit Erlaß des Gesetzes vom 13. März 1878 zur Zwangserziehung verurteilt waren: b. 1. April	Kn.	M.	zus.	Entlassen (bis zu nebenstehendem Termin)	Gestorben (bis zu nebenstehendem Termin)	Zusamm. (bis zu nebenstehendem Termin)	Es verblieb. Kind.	Davon waren: im Depot	in auswärtig. Kostpflege	in verschied. Erzieh. Anstalt.	in Lehre oder Dienst	im Krankenh., Gefängnis, entlaufen	widerruflich entlassen
1901	1340	249	1589	1029	30	1059	530	4	90	232	174	30	—
1902	1358	240	1598	1067	31	1098	500	1	81	183	196	39	—
1903	1358	240	1598	1090	32	1122	476	—	66	168	206	36	—
1904	1358	240	1598	1043	32	1075	523	—	15	141	218	62	87
1905	1358	240	1598	1161	33	1194	404	1	5	68	201	39	90

Die dem städtischen Erziehungshaus für verwahrloste Knaben zu Lichtenberg überwiesenen Zöglinge werden nach ihrem Alter in 3 Abteilungen geteilt: 1. Knaben bis 12 J., 2. von 12 bis 14 J., 3. die Konfirmierten. Die Zuweisung findet statt: 1. auf Grund d. Ges. betr. Zwangserziehung (bis 1901), 2. auf Grund der auszuübenden gesetzlichen Vormundschaft und Waisenpflege und 3. zum Zweck der Unterstützung bez. Ersetzung der häuslichen Erziehung durch die städtische.

In dem Erziehungshaus in Kleinbeeren finden verwahrloste Mädchen Aufnahme.

Mit dem 1. April 1901 trat das Gesetz über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger vom 2. Juli 1900 in Kraft. Dieses Gesetz geht insofern wesentlich über die Bestimmungen des alten vom 13. März 1878 hinaus, als verwahrloste Minderjährige bis zum 18. Lebensjahre der Fürsorgeerziehung überwiesen werden können.

Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

Es befanden sich	1903/1904: Ehemalige Zwangserziehungszöglinge Kn.	Mdch.	Summe	Neue Fürsorgezöglinge Kn.	Mdch.	Summe	Im ganzen	1904/1905: Ehemalige Zwangserziehungszöglinge Kn.	Mdch.	Summe	Neue Fürsorgezöglinge Kn.	Mdch.	Summe	Im ganzen
im Waisenh. Berlin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
- - Rummelsbg.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
- Erziehgsh. Lichtenberg	34	—	34	111	—	111	145	26	—	26	175	—	175	201
- - Kleinbeeren	—	5	5	—	18	18	23	—	3	3	—	25	25	28
in Familienpflege . . .	15	—	15	55	71	126	141	4	1	5	77	54	131	136
- Privatanstalten . . .	83	19	102	322	290	612	714	21	18	39	407	432	839	878
- der Lehre	174	—	174	108	—	108	282	111	—	111	241	—	241	352
im Dienst od. Arbeitsverh.	36	8	44	95	70	165	209	70	20	90	144	113	257	347
entlaufen waren	42	—	42	61	43	104	146	35	—	35	95	50	145	180
im Gefängnis	4	1	5	15	—	15	20	1	—	1	13	4	17	18
- Krankenhaus	8	7	15	15	31	46	61	3	—	3	16	37	53	56
widerrufl. d. eigen. Familie zurückg. (§ 10 F. E.-Ges.)	15	2	17	47	23	70	87	23	1	24	77	46	123	147
widerruflich entlassen. .	62	8	70	31	18	49	119	57	9	66	63	29	92	158
Zusammen	473	50	523	861	564	1425	1948	351	53	404	1308	790	2098	2502
Davon Evangelisch . . .	.	.	.	751	492	1243	.	.	.	.	1090	635	1725	.
- Katholisch . . .	.	.	.	96	63	159	.	.	.	.	202	143	345	.
- Mosaisch	.	.	.	13	8	21	.	.	.	.	15	11	26	.
- Dissidentisch . .	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	1	1	2	.
Alter: bis 1 Jahr . . .	.	.	.	—	—	—	.	.	.	.	—	—	—	.
Alter: über 1 bis 5 Jahre	.	.	.	7	8	15	.	.	.	.	4	7	11	.
Alter: - 5 - 10 -	.	.	.	83	70	153	.	.	.	.	129	98	227	.
Alter: - 10 - 15 -	.	.	.	480	190	670	.	.	.	.	700	270	970	.
Alter: - 15 - 20 -	.	.	.	291	296	587	.	.	.	.	475	415	890	.

4. Die öffentlichen und die privaten Heilanstalten.

a. Allgemeine Übersicht.

(Nach den Akten des Kgl. Preuß. Statist. Landesamts.)

Krankenhäuser für allgemeine Krankheiten 1903	Bestand am 1. Januar		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon Geheilte		Abgang davon Gebesserte		Abgang davon Gestorbene		Bestand am Jahresschluß	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Städt. Krankenh.:														
Friedrichshain	468	343	5992	4775	6022	4796	2745	2303	2067	1419	922	761	438	322
Moabit	483	348	5935	4434	5958	4496	1797	1645	2914	2007	882	601	460	286
Urban	437	231	5627	3253	5637	3261	3228	2107	1380	557	833	490	427	223
Frauen-Hosp. für innere Krankheiten	—	141	—	1784	—	1820	—	756	—	762	—	222	—	105
Hülfs-Stat. u. Städt. Obd. für Geschlechtskranke	98	127	1588	1226	1552	1174	666	1054	600	11	—	—	134	179
- Fußkranke	—	—	712	—	712	—	610	—	40	—	—	—	—	—
Kais. u. Kais. Friedrich-Kinder-Krankenhaus	84	92	1467	1302	1463	1327	1023	898	104	113	289	270	88	67
Laz. i. Waisenh. Rumlsbg.	54	68	256	106	252	103	184	51	51	34	6	3	58	71
Kgl. Anstalten:														
Charité	503	490	5645	5125	5712	5167	2434	2390	1904	1506	671	591	436	448
Klinikum	99	47	1307	806	1306	801	619	338	466	314	116	66	100	52
Gynäkologische Klinik	—	38	—	935	—	942	—	577	—	206	—	51	—	31
Gefängnis-lazarette: Stadtvogtei	20	—	880	—	879	—	202	—	431	—	7	—	21	—
Gefängnis-lazarette: Barnimstr.	—	11	—	346	—	340	—	221	—	58	—	3	—	17
Gefängnis-lazarette: Moabit	35	22	931	286	933	299	636	165	249	104	4	—	33	9
Gefängnis-lazarette: Plötzensee	38	—	795	—	814	—	728	—	36	—	13	—	19	—
Gefängnis-lazarette: Tegel	24	—	667	—	673	—	389	—	199	—	6	—	18	—
Diakonissenh. etc.:														
Augusta-Hospital	88	47	1075	537	1074	548	488	270	356	188	157	58	89	36
Bethanien	149	151	1547	1370	1549	1377	893	904	376	253	200	171	147	144
Elisabeth-Krankenhaus	70	99	720	1028	730	1027	515	808	47	35	128	135	60	100
St. Hedwigs-Krankenh.	262	252	2735	2667	2756	2724	1661	1786	587	574	336	241	241	195
Lazarus-Krankenhaus	91	60	1101	855	1100	835	782	540	148	159	138	104	92	80
Paul-Gerhard-Stift	55	63	500	486	495	509	308	316	116	123	57	54	60	40
Kranken-Verpfleg.-Anst. der jüd. Gemeinde	77	76	813	814	828	827	482	501	208	204	103	76	62	63
Elisabeth-Kinder-Hosp.	35	38	284	244	272	255	192	173	16	19	46	39	47	27
23 öffentl. Krankenhäuser	3170	2744	40577	32379	40717	32628	20582	17803	12295	8646	4914	3936	3030	2495
Privat-Anstalten:														
Hotel de Refugo	1	5	6	30	7	31	1	11	4	12	2	5	—	4
Bethesda	1	10	46	357	47	357	24	283	17	50	—	10	—	10
Graue Schwestern	2	22	67	465	65	464	39	437	17	2	7	25	4	23
Maria Viktoria-Heilanst.	30	10	625	689	641	682	267	338	359	335	7	7	14	17
St. Marien-Krankenhaus	22	15	231	203	246	201	187	161	42	32	13	6	7	17
Krkh. d. Gem. Adass-Isroël	12	6	158	102	160	103	94	60	54	34	10	6	10	5
Sanator. Königgrätzerstr.	7	10	314	232	313	234	180	140	85	64	26	3	8	8
Dr. Abel	—	3	—	215	—	213	—	176	—	17	—	11	—	5
- Anuschat	—	—	—	13	—	13	—	13	—	—	—	—	—	—
- Behm	—	—	—	38	—	38	—	38	—	—	—	—	—	—
Frl. Blohm	6	2	75	54	77	53	41	32	20	11	6	6	4	3
Dr. Bodenstein	8	5	265	158	261	161	166	116	31	35	5	2	12	2
- Boll	13	14	179	334	184	336	169	302	9	20	4	5	8	12

Krankenhäuser für allgemeine Krankheiten 1903	Bestand am 1. Januar		Zugang		Abgang überhaupt		davon Geheilte		Gebesserte		Gestorbene		Bestand am Jahresschluß	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Dr. Broese	—	7	—	372	—	366	—	323	—	30	—	3	—	13
Dr. Bunge	—	7	—	62	—	66	—	52	—	12	—	1	—	3
Dr. Czempin	—	3	—	220	—	217	—	161	—	54	—	1	—	6
Wwe. Deycks	10	15	475	486	472	485	365	435	87	39	15	11	13	16
Dr. Flatau	—	—	2	12	2	12	—	6	2	5	—	1	—	—
Clara Friedländer	5	5	75	71	79	72	44	48	15	14	7	2	1	4
Frau v. Hake	—	—	—	31	—	31	—	28	—	3	—	—	—	—
Dr. Herzfeldt	2	—	51	39	50	36	15	17	29	18	2	1	3	3
Dr. Hoenig	7	—	39	—	40	—	39	—	1	—	—	—	6	—
Prof. Hoffa	2	5	135	211	127	200	32	49	90	146	3	2	10	16
Dr. Isaac	10	3	198	129	195	124	148	90	38	27	—	—	13	8
Frl. Kaehrn	—	8	47	47	44	50	2	7	38	38	2	3	3	5
Dr. Katzenstein u. Loeser	3	1	79	84	78	80	57	62	19	16	2	1	4	5
Frl. L. v. Kettenbeil	—	1	—	168	—	167	—	156	—	5	—	1	—	2
Frl. Knopp	—	—	—	224	—	223	—	181	—	31	—	3	—	1
Prof. Landau	—	14	—	738	—	732	—	586	—	111	—	21	—	20
Prof. Lassar	12	8	166	108	168	107	151	74	16	32	1	—	10	9
Dr. Loewe	—	—	19	11	19	11	13	8	6	1	—	—	—	—
Dr. Löwenthal	—	—	2	2	1	2	1	—	—	2	—	—	1	—
Dr. Mackenrodt	—	—	—	443	—	437	—	404	—	10	—	18	—	6
Dr. Manasse	—	—	41	43	41	43	14	25	21	13	5	4	—	—
Dr. Mainzer	—	—	3	195	3	190	3	178	—	3	—	7	—	5
Dr. Georg Müller	28	1	127	20	135	20	10	1	123	14	—	—	20	1
Dr. Georg J. Müller	4	1	197	18	181	18	5	—	172	18	—	—	20	1
Dr. Neumann (f. Kinder)	—	—	7	10	2	8	1	4	—	4	1	—	5	2
Dr. Odebrecht	—	4	—	104	—	107	—	98	—	2	—	3	—	1
Dr. Oestreicher	—	—	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Dr. Oppenheim	—	—	251	133	241	123	111	60	95	46	16	5	10	10
Dr. Orthmann	—	10	—	402	—	399	—	323	—	46	—	15	—	13
Frl. Reiche	6	—	71	82	69	81	51	69	10	8	6	3	8	1
Dr. Roemert	8	—	44	1	46	—	—	—	45	—	1	—	6	1
Dr. Rosenthal	11	3	267	35	264	38	49	5	212	33	1	—	14	—
Dr. Ruben	8	4	129	130	130	130	30	52	96	76	—	1	7	4
San.-Rat Dr. Ruge	—	—	—	271	—	265	—	236	—	10	—	9	—	6
Dr. Rumpf	—	—	—	53	—	53	—	42	—	6	—	—	—	—
Frl. Schäfer	—	—	130	273	126	269	76	218	45	38	5	12	4	4
Dr. Schaeffer	—	7	—	179	—	183	—	130	—	39	—	5	—	3
Dr. H. Settegast	14	5	157	66	159	66	51	19	93	43	2	—	12	5
Frl. Sonnenberg (vorm. Fr. Kunze)	—	9	—	358	—	363	—	336	—	7	—	15	—	4
Dr. Speyer	16	4	176	36	173	38	144	30	22	7	7	1	19	2
Dr. Stabel	21	6	180	40	177	45	97	16	76	28	2	1	24	1
Dr. Steffeck	—	—	—	204	—	199	—	160	—	30	—	2	—	5
Frau Luise Stenzel	4	3	91	80	93	81	27	37	57	36	—	1	2	2
Dr. Straßmann	—	11	—	322	—	324	—	292	—	19	—	9	—	9
Frau v. Tevenar	—	3	54	55	53	54	10	14	31	33	4	—	1	4
Dr. Vogel	—	10	—	315	—	312	—	269	—	34	—	5	—	13
Frl. Wegner	—	—	—	5	—	2	—	1	—	1	—	—	—	3
60 Privat-Krankenh.	273	260	5182	9778	5172	9715	2714	7409	2080	1800	162	253	283	323
Alle Krankenhäuser zusammen	3443	3004	45 759	42 157	45 889	42 343	23 296	25 212	14 375	10 446	5076	4189	3313	2818

Die Heilanstalten in den Vororten Berlins (eigene Ermittelungen).

Ort	Name der Anstalt	Eingericht. Plätze m.	Eingericht. Plätze w.	Verpflegte m.	Verpflegte w.	davon in Berlin wohnhaft m.	davon in Berlin wohnhaft w.	Gestorbene m.	Gestorbene w.	davon in Berlin wohnhaft m.	davon in Berlin wohnhaft w.
Charlottenburg	Städtisches Krankenh. Westend .	246	354	1525	1472	85	38	152	131	6	3
	" " Kirchstraße	158	233	1828	2036	153	52	194	159	8	—
	Dr. Frost, Sanatorium	12		22	29	4	5	—	—	—	—
	Dr. Gottschalk, Frauenklinik . . .	.	20	.	109	.	83	.	4	.	4
	Graue Schwestern, Augenklinik . .	5	15	54	68	29		1	1	—	—
	Dr. Jansen, Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkranke	45		452	415	347		7	4	4	1
	Dr. Karewski, chirurg. Klinik . . .	24		102	98	90	71	9	3	6	3
	Dr. Pinkuss, Frauenklinik	.	20		271	meist		.	3	meist	
	Achtziger, Irrenanstalt	47	.	60	—	60	—	5	—	5	—
	Dr. Edel, "		.	441	362	210	165	40	16	22	6
	Prof. Paufler, "	.	50	.	50	.	10	.	2	.	.
	G. " , "	.	34	.	36	.	12	.	2	.	1
	Schultz, Anst. f. Gemütskranke . .	.	16	.	20	.	.	.	1	.	.
	Dr. Weiler, Anst. f. Gemütskranke .	54	56	101	102	38	33	19	6	9	.
Wilmersdorf, Schöneberg	Landmeyer, Sanat. f. Zuckerkr.	6		60	23	2	2	1	.	.	.
	Schwarze, Klinik f. Frauenkr.	.	12	.	258	.	101	.	5	.	2
	Maison de santé	202	203	253	171	54	43	28	11	4	3
	Martin, Irrenanstalt, (Kommunalkranke)	27	.	27	.	27	.	1	.	1	.
Lankwitz, Südende, Steglitz	Brügelmann, Anst. f. Asthmat. . .	17		54		14		.	.	.	.
	Berolinum, Anst. f. Gemütskr. (Abt. f. Kommunalkr.)	307	.	387	.	386	.	47	.	46	.
	Benecke, Irrenanstalt	37	.	48	.	48	.	2	.	2	.
	Heydler "	.	7	.	5	.	1	.	.	.	.
	Kuhn "	.	50	.	64	.	64	.	7	.	7
	Mittenzweig "	.	10	.	9	.	1	.	1	.	.
	Erziehungsh. f. geistesschw. Kinder	18	13	21	13	13	7	1	1	1	.
Lichterfelde	Kreis-Krankenhaus	94	66	955	707	106	27	97	52	8	3
	Johanniter-Siechenanstalt	200	.	399	.	273	.	15	.	.	.
	Goldstein, Sanat. f. Nervenkr. . . .	42		61	83	24	46	2	3	.	2
	Witt, Nervenheilanstalt	.	18	.	18	.	18	.	.	.	.
	Koritkowski, Irrenanstalt	35	.	35	.	35	.	4	.	4	.
Zehlendorf	Kurhaus Hubertus	25	25	121	142	40	57	6	1	3	.
	Pflegeheim Monrepos	3	11	4	40	3	22	.	1	.	1
	Ziegelroth, Sanatorium	14	14	89	71	32	34	.	.	.	.
	Sanatorium Schlachtensee	42		104	117	71	76	2	.	1	.
	Asyl Schweizerhof f. psychisch Kr.	.	88	.	100	.	27	.	4	.	.
	" " " Nervenkranke	.	31	.	59	.	17	.	2	.	1
	Heilstätte Haus Schönow	74	42	374	296	147	141	1	.	.	.
	Heil- u. Pflegeanstalt Fichtenhof .	61	58	91	86	54	52	10	8	6	4
	Heimathaus f. nervenkranke Damen	.	18	.	23	.	4	.	2	.	.
	Dr. Arndt u. Dr. Nawratz, Privatirrenanstalt .	69	78	102	75	74	59	4	2	3	1
Grunewald.	Quisisana	8	7	17	32	7	18	2	—	2	—
Rixdorf.	Städt. Krankenhaus	45	50	632	519	34	14	84	73	5	2
Britz.	Kreis-Krankenhaus	112	80	1199	915	27	18	158	104	2	—
Lichtenberg.	Heilanst. d. Landesversichrgs.-Anst. Berl.	20	55	30	521	28	484	5	1	5	—
Boxhagen-Rummelsburg.	Krankenbaracke . .	40	22	399	241	51	26	48	39	2	3
Neu Weißensee.	Auguste-Vikt. Krkh.	58	88	677	409	128	31	80	44	11	3
"	Bachmann, Irrenanstalt	.	50	.	51	.	50	—	2	—	2
Pankow, Nieder-Schönhausen	Sanatorium f. Nervenkranke .	82	82	212	120	55	30	5	2	1	1
	Scholinus, Nervenheilanstalt .	69	64	134	112	56	44	11	4	7	4
	Enzel, Irrenanstalt	41	.	26	.	26	.	2	—	2	—
	Dr. Richter, Irrenanstalt . .	154	86	182	94	?	?	22	11	22	11
Reinickendorf.	Schulz, Irrenanstalt	.	42	.	45	.	45	—	1	—	1
Tegel.	Thiede, Irrenanstalt	.	50	.	50	.	50	—	2	—	2
Hermsdorf.	Sanat. f. innerl. Kranke	21		30	32	19	13	2	—	2	—
"	St. Dominicusstift . . .	10	30	21	91	18	86	—	—	—	—
Waidmannslust.	Privatanst. Leonhardt	.	66	.	75	.	74	—	4	—	3
	Zusammen . . .	2265	2214[1]	11275	10735[2]	2478	2251[3]	1062	719	200	74

[1]) außerd. 209 ohne Ang. d. Geschl.; [2]) außerd. 54 ohne Ang. d. Geschl.; [3]) außerd. 390 ohne Ang. d. Geschl.

b. Die Krankheiten der Krankenhauspfleglinge in den zu a. angeführten Anstalten.

Behandelte Krankheitsfälle 1903 (nach den Auszählungen des Kgl. Statist. Landesamts)	in öffentlichen Krankenhäusern einschl. d. städt.				in städtischen Krankenhäusern				in Privat-Heilanstalten			
	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod
I. Entwicklungskrankheiten												
Angeb. Lebensschw. (i. 1. Mon.)	—	50	46	45	—	26	24	23	—	2	2	2
Angeborene Mißbildungen	9	159	162	27	2	20	22	5	3	129	125	1
Alterschwäche (über 60 Jahre)	14	237	235	90	5	162	156	63	—	8	8	5
Menstruationsanomalien	1	40	39	—	1	28	27	—	1	44	45	—
Schwangerschafts-Anomalien	47	1029	1039	26	25	565	575	15	26	1005	1015	6
Geb.- u. Wochenb.-Anomalien	6	174	175	8	1	76	74	3	2	172	173	6
Andere Entwicklungskrankh.	—	9	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Infektions-u. parasitäre Krkh.												
Varizellen	5	47	48	1	—	7	5	—	7	59	61	—
Scharlach	135	1351	1362	201	60	589	582	92	5	20	18	—
Masern u. Röteln	79	590	629	70	28	198	214	28	21	32	50	—
Diphtherie u. Croup	46	1236	1209	158	19	595	582	73	1	5	5	—
Keuchhusten	14	179	166	41	4	40	38	10	46	31	62	—
Mumps	—	10	10	—	—	4	4	—	—	4	1	—
Rückfallfieber	—	2	2	—	—	1	1	—	1	2	3	—
Unterleibstyphus	26	373	339	47	13	202	181	27	—	5	4	1
Genickstarre	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Rose (Erysipel)	60	855	871	67	21	444	436	33	14	133	133	1
Trismus u. Tetanus	—	26	26	21	—	5	5	4	—	2	2	—
Pyämie Septicämie, Hospitalbr.	10	187	190	158	3	72	70	63'	—	25	24	15
Kindbettfieber	15	180	182	95	5	83	81	56	1	25	26	9
Lepra	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Skrofulose	22	98	96	—	—	11	11	—	1	23	22	—
Tuberkulose der Lungen	532	4130	4175	1850	310	2488	2500	1205	5	89	85	9
Tuberkulose anderer Organe	197	1043	1072	204	60	263	275	92	16	195	198	8
Lungenentzündung (croupöse)	22	213	221	57	12	76	84	29	1	5	6	—
Influenza (Grippe)	85	873	937	10	58	436	481	8	9	53	60	—
Akuter Gelenkrheumatismus	69	931	923	2	34	503	504	2	15	78	80	1
Malaria	2	14	14	1	—	5	4	—	—	4	4	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	—	13	13	10	—	9	9	6	—	1	1	—
Ruhr (Dysenterie)	1	9	10	—	—	4	4	—	—	1	1	—
Gonorrhöe	137	2485	2466	1	60	593	611	1	34	546	561	—
Weicher Schanker	168	1254	1249	—	16	239	239	—	11	323	311	—
Syphilis	234	2259	2243	76	63	530	530	41	24	413	404	1
Milzbrand	—	6	5	1	—	1	1	1	—	—	—	—
Bandwurm	5	65	70	1	1	17	18	—	4	34	37	—
And. Infekt.-[1])u. paras.[2])Krankh. (außer Krätze)	9	91	94	15	4	15	17	5	2	48	46	1
III. Sonstige allgem. Krankh.												
Bleichsucht u. Blutarmut	69	923	935	33	38	549	557	20	6	93	94	2
Leukämie u. Pseudoleukämie	2	36	29	14	1	12	6	4	1	5	6	—
Rachitis u. Osteomalacie	48	176	179	11	5	52	54	9	12	89	92	—
Zuckerruhr	25	318	317	104	8	141	137	51	10	89	90	8
Gicht	6	100	102	4	3	67	66	1	—	10	9	—
Skorbut	—	4	4	—	—	3	3	—	—	1	1	—
Alkoholismus u. Säuferwahnsinn	20	800	804	10	10	556	556	9	28	480	458	1
Andere Vergiftungen	15	496	500	41	5	268	269	24	3	36	38	1
Hitzschlag	1	3	4	1	—	1	1	—	—	1	1	—
Andere allgemeine Krankheiten	22	227	219	15	4	86	87	8	4	35	33	2

[1]) Darunter Pest 1. [2]) Darunter Echinococcus 22, Aktinomykosis 25, Wurmkrkh. 12.

Behandelte Krankheitsfälle 1903 (nach den Auszählungen des Kgl Statist. Landesamts)	in öffentlichen Krankenhäusern einschl. d. städt.				in städtischen Krankenhäusern				in Privat-Heilanstalten			
	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod
Karzinom	128	1920	1920	793	52	680	697	399	23	603	601	112
And. bösartige Neubildungen	34	490	488	175	6	156	152	70	6	127	127	49
Gutartige Neubildg. u. Geschwülste (auß. Krankh. d. Schilddrüse)	52	897	890	.	6	153	146	—	39	1149	1164	—
IV. Örtliche Krankheiten.												
A. Geisteskrankheiten	30	387	398	6	14	224	227	4	7	99	98	1
Gehirn- u. Hirnhautentzündg.	11	170	177	134	5	74	78	59	3	18	20	7
Gehirnschlag	44	578	579	300	21	356	352	186	4	58	57	5
And. Krankh. d. Gehirns	7	113	117	44	5	83	86	36	1	9	10	2
Epilepsie	7	270	267	5	—	152	148	3	4	55	54	2
Eklampsie	5	63	62	20	—	3	3	—	1	25	24	—
Chorea	5	122	106	1	—	38	21	—	1	8	9	—
Tabes	31	280	284	20	13	135	135	10	5	37	40	1
Andere Rückenmarkkrankh.	39	201	211	37	13	107	112	20	6	58	58	1
And. Krankh. d. Nervensystems	158	2266	2278	14	80	1373	1380	5	18	331	328	1
B. Krankh. d. Nase u. d. Adnexa	13	225	229	2	—	59	58	—	9	158	164	2
Kehlkopfkrankheiten	17	236	237	19	4	74	74	2	4	27	28	1
Akut. } Kat. d. Luftröhre u. d.	154	2265	2296	35	50	981	977	5	31	229	242	—
Chron. } Bronch. sowie Emphys.	120	942	976	80	60	536	564	51	18	153	157	3
Lungenentzdg. auß. croupöse	153	1643	1704	574	84	896	935	330	12	109	103	12
Brustfellentzündung	118	1010	1029	113	58	470	484	60	15	101	108	3
And. Krankh. d. Atmungsorg.	29	379	384	44	18	310	310	30	3	29	26	—
C. Herz- u. Herzbeutelentzündg.	47	584	589	239	19	311	307	117	15	88	94	2
Klappenfehler u. andere Herzkrankheiten	150	1433	1484	425	76	770	797	245	48	481	492	28
Pulsadergeschwulst	6	37	36	18	3	13	15	6	2	4	6	—
Arteriosklerose u. Brand d. Alten	21	285	285	73	19	197	204	47	6	89	91	4
Krampfadern u. Venenentzdg.	43	509	510	15	15	218	213	6	12	268	267	1
Lymphgefäß- u. Lymphdrüsenentzündung	40	616	606	8	20	250	237	2	12	161	167	—
D. Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	10	216	217	—	4	69	69	—	—	39	38	—
Mandel- u. Rachenentzdg. (auß. Diphtherie u. Croup)	57	1720	1733	6	19	732	727	2	12	130	137	—
Krankh. der Speiseröhre	2	23	24	1	1	4	5	—	1	9	9	—
- - Schilddrüse	5	98	100	5	3	18	20	1	2	22	24	1
Akut. Magen- u. Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder	91	2098	2118	412	26	758	756	139	12	416	415	1
Magengeschwür	62	591	592	38	26	224	219	25	4	70	71	2
And. chron. Magenkrankh.	20	415	413	6	12	195	201	4	4	43	45	1
Chronische Darmkrankh.	40	740	730	48	12	308	307	30	19	220	228	—
Bauchfellentzdg. (Peritonitis u. Perityphlitis)	143	1852	1862	315	76	904	927	162	6	355	344	21
Eingeklemmte Brüche	37	582	582	83	15	230	235	35	6	117	119	1
Nicht eingeklemmte Brüche	12	220	217	—	2	67	63	—	9	35	42	—
Innerer Darmverschluß	5	101	101	61	—	43	40	25	1	11	12	7
Lebercirrhose	14	222	217	71	10	102	107	33	1	31	29	1
And. Krankh. d. Leber u. ihrer Ausführungsgänge	33	592	587	90	14	274	274	43	7	77	80	2
And. Krankh. d. Verdauungsorg.	—	15	11	7	—	8	5	2	—	3	3	—

Behandelte Krankheitsfälle 1903 (nach den Auszählungen des Kgl. Statist. Landesamts)	in öffentlichen Krankenhäusern einschl. d. städt.				in städtischen Krankenhäusern				in Privat-Heilanstalten			
	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod
E. Krankheiten der Nieren	121	1210	1218	359	51	557	567	186	31	371	376	6
- - Blase	40	406	416	40	13	170	175	23	11	385	382	4
Steinkrankheit	5	46	48	5	—	11	11	—	1	112	111	2
Krankh. d. männl. Geschl.-Organ.	19	342	343	11	11	143	144	10	5	148	151	1
- - Gebärmutter	91	1416	1419	16	44	691	693	9	41	2573	2562	12
- and. weibl. Geschl.-Org.	79	787	806	12	42	361	375	5	22	812	804	13
F. Krätze	15	593	587	—	1	12	11	—	9	160	155	—
Hautausschläge	60	853	847	16	7	158	156	—	32	510	501	1
Zellgewebsentzdg. (ausschl. Panaritium), Furunkel, Karbunk.	180	2162	2191	90	67	768	782	36	27	383	385	2
And. Krankh. d. äuß. Bedeckung	83	1216	1203	1	37	425	408	1	7	88	90	—
G. Krkh. d. Knoch. u. d. Knochenht.	119	683	695	40	46	329	334	21	19	189	200	—
- - Gelenke	264	2266	2275	19	118	1137	1138	6	39	403	407	1
- - Musk., Sehn., Schleimh.	25	272	282	—	12	115	120	—	4	60	63	—
Muskelrheumatismus	106	1880	1886	—	41	822	824	—	18	178	177	—
H. Krankheiten des äuß. Ohres	1	32	33	—	1	9	10	—	—	5	5	—
- - Mittelohres	55	618	623	7	3	90	98	4	45	550	571	4
- - inneren Ohres	—	17	17	2	—	—	—	—	—	12	12	—
J. Ansteckende Augenkrankheiten	—	11	11	2	—	2	2	—	—	12	10	—
Verletzungen der Augen	—	12	12	—	—	2	2	—	2	40	38	—
Andere Augenkrankheiten	14	131	137	—	3	13	14	—	21	972	961	—
K. Quetschungen, Zerreißungen	98	1595	1602	44	45	764	774	20	34	215	229	1
Knochenbrüche des Schädels	5	212	199	66	4	121	116	38	1	8	8	3
Brüche der Gesichtsknochen	2	48	48	3	—	21	20	2	—	3	2	—
Knochenbrüche:												
d. Schulterbl. u. Schlüsselb.	4	67	66	—	1	38	37	—	3	18	20	—
- Wirbelsäule	10	25	35	8	8	12	20	7	—	1	1	1
- Rippen	9	187	186	19	1	99	94	7	2	25	22	—
- Beckens	3	26	29	8	2	15	17	5	—	5	4	—
- oberen Gliedmaßen	34	351	352	3	19	190	192	3	7	103	99	—
- unteren -	173	1254	1239	28	84	691	675	17	26	199	208	—
Verstauchungen	6	260	253	—	2	127	122	—	3	42	42	—
Verrenk. an d. ober. Gliedmaßen	4	96	94	—	1	43	42	—	4	22	25	—
- - - unt. -	2	25	25	1	1	10	9	1	3	19	20	—
Sonstige Verrenkungen	—	2	2	—	—	1	1	—	—	2	2	—
Wund. (Hieb-, Stich-, Schuß- usw.)	35	1029	1003	33	17	506	492	25	10	79	82	—
Verbrennung	28	360	361	33	12	170	174	10	3	38	39	—
Erfrierung	12	30	39	—	6	12	17	—	—	3	2	—
Knochenbrüche ohne näh. Ang.	—	9	9	2	—	1	1	1	—	1	1	—
Verletzungen - - -	17	263	260	4	6	109	107	4	10	142	137	—
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	23	505	481	120	5	197	192	65	2	221	197	10
Überhaupt	5893	72 005	72 399	8850	2451	31 539	31 734	4711	1145	19518	19 628	415
Außerdem: Nichtkranke Personen	21	951	946	—	—	261	256	—	2	171	171	—
Davon Simulanten	3	132	134	—	—	15	15	—	—	—	—	—
- Zur Beobachtung	11	642	635	—	—	210	205	—	—	101	100	—
- Krankenbegleiter	1	22	21	—	—	—	—	—	2	53	54	—
- Übrige	6	155	156	—	—	36	36	—	—	17	17	—

Nach Mitteilung des Kgl. Statist. Landesamtes sind in die Rubrik „Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen“ gerechnet: Selbstmord bezw. -Versuch 66 männl., 27 weibl., davon gestorben 26 bezw. 3; Wassersucht 7 u. 9, davon gestorben 1 u. 4; Entbindung 22; Rekonvaleszent 1 u. 1; sonstige Krankheiten 85 u. 41, davon gestorben 8 u. 6; ohne Angabe 242 u. 250, davon gestorben 47 u. 35.

Bestand und Zugang sowie Behandelte überhaupt in den öffentlichen und privaten Krankenanstalten.

Nach Krankheitsgruppen.

Krankheitsgruppen	Bestand am 1. Januar 1903		Zugang		Behandelte						Doppelfälle	
					überhaupt		davon					
							Gestorbene		Obduzierte			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Entwicklungskrankh.	9	100	224	2 834	233	2 934	62	159	6	23	2	9
II. Infekt.- u. paras. Krkh.	1148	943	11 873	8 806	13 021	9 749	1873	1260	420	300	113	85
III. Sonstige allg. Krankh.	234	320	3 746	5 362	3 980	5 682	638	738	154	177	100	62
IV A. Krkh. d. Nerven-Syst.	204	183	2 828	2 320	3 032	2 503	312	289	84	61	31	29
B. - - Atmungs-Org.	421	275	4 629	2 877	5 050	3 152	530	358	117	102	76	58
C. - - Kreislauf- -	214	188	2 533	2 022	2 747	2 210	392	421	95	102	72	56
D. - - Verdauungs- -	293	322	5 361	5 702	5 654	6 024	611	569	105	89	56	39
E. - - Harn-u. Geschl. -	140	326	2 030	6 578	2 170	6 904	277	204	55	45	80	69
F. - - äuß. Bedeck.	245	168	3 828	2 137	4 073	2 305	56	54	5	—	35	45
G. - - Beweg.-Org.	360	234	3 618	2 313	3 978	2 547	36	24	8	2	27	22
H. - - Ohres . . .	58	43	703	531	761	574	10	3	—	—	35	11
J. - - Augen . . .	26	11	591	587	617	598	1	1	—	—	5	8
K. Verletzungen . . .	412	136	5 379	1 385	5 791	1 521	196	61	15	5	67	38
V. And. Krankh., unbest. Diagnosen	9	16	392	334	401	350	82	48	2	—	2	—
Überhaupt	3773	3265	47 735	43 788	51 508	47 053	5076	4189	1066	906	701	531

An einzelnen besonders wichtigen Krankheiten Behandelte und Gestorbene.

Krankheiten	Behandelte					
	überhaupt		davon			
			Gestorbene		in Prozent	
	mnl.	wbl.	mnl.	wbl.	mnl.	wbl.
Scharlach	757	754	108	93	14.3	12.3
Masern	358	364	30	40	8.4	11.0
Diphtherie	598	690	90	68	15.1	9.9
Keuchhusten	121	149	20	21	16.5	14.1
Unterleibstyphus	215	189	25	23	11.6	12.2
Rose	526	536	36	32	6.8	6.0
Pyämie	119	103	102	71	85.7	68.9
Kindbettfieber	—	221	—	104	—	47.1
Tuberkulose der Lungen	3200	1556	1198	661	37.4	42.5
" - anderer Organe	815	636	143	69	17.5	10.8
Lungenentzündung	164	77	38	19	23.2	24.7
Influenza	523	497	8	2	1.5	0.4
Karzinom	925	1749	421	484	45.5	27.7
Krankheiten der Atmungsorgane	5050	3152	530	358	10.5	11.4
Herz- und Herzbeutelentzündung	452	282	128	113	28.3	40.1
Klappenfehler u. and. Herzkrankheit.	1030	1082	196	257	19.0	23.8
Bauchfellentzündung	1103	1253	169	167	15.3	13.3
Krankheiten der Nieren	956	777	226	139	23.6	17.9
Verletzungen	5791	1521	196	61	3.4	4.0

Die neu hinzugekommenen Krankheitsfälle

Krankheitsgruppen	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891
I. Entwickelungskrankheiten .	1 023	847	1 004	1 370	1 533	1 764	1 756	1 726
II. III. Infekt.- u. allg. Krankh.	14 335	14 039	14 304	14 096	15 133	18 735	18 331	18 378
IV. Krankh. d. Nervensystems . .	2 331	2 744	2 851	3 043	3 323	3 914	3 896	4 316
- - Ohres	153	256	248	353	286	396	472	494
- - Auges	322	483	324	364	507	593	664	554
- - Atmungsorgane .	7 165	7 688	7 776	7 516	7 684	9 084	9 425	9 594
- - Zirkulationsorg. .	1 512	1 563	1 846	2 126	2 088	2 519	2 670	2 644
- - Verdauungs-App.	4 544	4 783	4 951	5 021	5 136	6 054	5 952	6 194
- - Geschlechtsorg. .	3 571	4 044	4 127	3 959	4 127	5 047	5 885	6 251
- - äuß. Bedeckung .	4 065	4 420	4 461	4 409	4 611	5 043	4 990	5 084
- - Bewegungsorg. .	3 243	3 664	3 456	3 355	3 845	4 320	4 290	4 183
Mechan. Verletzungen . . .	3 680	4 178	4 521	4 856	4 815	5 021	5 285	5 244
V. And. Krkh., unbest. Diagnos.	285	366	354	461	473	468	451	594
Überhaupt	46 229	49 075	50 223	50 929	53 561	62 958	64 067	65 256

Dieselben Zahlen auf je eine

Krankheitsgruppen	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891
I. Entwickelungskrankheiten .	818	656	750	987	1 064	1 178	1 132	1 084
II. III. Infekt. u. allg. Krankh.	11 460	10 872	10 693	10 154	10 502	12 512	11 812	11 544
IV. Krankh. d. Nervensystems .	1 863	2 125	2 131	2 192	2 306	2 614	2 511	2 711
- - Ohres	122	198	185	254	198	264	304	310
- - Auges	257	374	242	262	352	396	428	348
- - Atmungsorgane .	5 728	5 953	5 813	5 414	5 333	6 067	6 073	6 026
- - Zirkulationsorg. .	1 209	1 210	1 380	1 531	1 449	1 682	1 721	1 661
- - Verdauungs-App.	3 632	3 704	3 701	3 617	3 564	4 043	3 835	3 891
- - Geschlechtsorg. .	2 855	3 132	3 085	2 852	2 864	3 371	3 792	3 926
- - äuß. Bedeckung .	3 250	3 423	3 335	3 176	3 200	3 368	3 215	3 193
- - Bewegungsorg. .	2 592	2 837	2 583	2 417	2 668	2 885	2 764	2 627
Mechan. Verletzungen	2 942	3 235	3 380	3 498	3 342	3 353	3 406	3 294
V. And. Krkh., unbest. Diagnos.	228	283	265	332	328	313	291	373
Überhaupt	36 956	38 002	37 543	36 686	37 170	42 046	41 284	40 988

Zahl der neu aufgenommenen Pfleglinge

Krankenhäuser	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893
Städt. Anstalten .	9 894	10 844	11 947	12 222	13 113	16 022	16 969	19 425	22 390	25 334
Staatl. Krankenh. .	15 859	17 404	15 876	16 133	17 756	20 841	20 342	19 056	20 467	21 235
Gefängnislazarette	2 443	2 189	2 190	2 195	2 316	2 364	2 750	2 880	3 057	3 468
And. öffentl. Krkh.	12 851	13 959	14 178	14 234	14 103	15 056	14 564	14 972	16 149	16 757
Öffentl. Krkh. übh.	41 047	44 396	44 191	44 784	47 288	54 283	54 625	56 333	62 063	66 794
Privatkliniken . .	1 009	1 462	2 032	2 084	2 760	4 069	5 460	6 011	5 585	6 943
Überhaupt	42 056	45 858	46 223	46 868	50 048	58 352	60 085	62 344	67 648	73 737

in den Berliner Kranken-Verpflegungsanstalten.

1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
2 065	1 934	1 990	2 095	2 374	2 560	2 919	3 147	3 130	3 268	3 251	3 058
19 470	20 805	20 242	22 154	19 736	19 423	23 603	25 680	24 293	24 036	21 647	29 787
4 691	5 157	5 325	5 551	5 865	5 825	6 302	6 683	6 219	6 388	6 596	5 148
486	650	656	843	850	990	1 109	1 288	1 385	1 483	1 352	1 234
528	567	699	731	799	755	772	966	1 039	922	1 070	1 178
9 477	10 948	8 977	9 844	9 569	10 020	10 607	12 246	12 223	12 231	12 498	7 506
2 977	3 194	2 871	3 428	3 632	3 634	4 079	4 351	4 144	4 647	4 738	4 555
7 427	7 723	7 313	7 732	7 932	8 009	9 053	9 455	9 480	9 666	9 638	11 063
6 278	7 066	7 614	8 372	8 199	8 372	8 666	8 519	8 214	9 155	9 540	8 608
5 948	6 796	7 093	6 777	6 261	5 913	6 508	6 620	6 235	6 168	5 908	5 965
4 974	5 150	4 866	5 116	5 093	5 079	5 264	5 912	5 705	5 794	6 144	5 931
5 657	6 074	5 785	6 702	7 304	7 022	7 370	7 723	7 141	6 814	6 853	6 764
491	532	833	723	622	815	774	771	759	814	792	726
70 469	76 596	74 264	80 068	78 236	78 417	87 026	93 361	89 967	91 386	90 027	91 523

Million Einwohner reduziert.

1 282	1 188	1 211	1 261	1 398	1 477	1 645	1 729	1 678	1 729	1 708	1 583
12 084	12 777	12 315	13 338	11 618	11 204	13 300	14 108	13 027	12 714	11 370	15 420
2 911	3 167	3 240	3 342	3 453	3 360	3 551	3 661	3 335	3 379	3 465	2 665
302	399	399	508	500	571	625	707	743	784	710	639
328	348	425	440	470	436	435	531	557	488	562	610
5 882	6 724	5 462	5 926	5 633	5 780	5 977	6 727	6 555	6 469	6 565	3 886
1 847	1 962	1 747	2 064	2 138	2 096	2 299	2 390	2 222	2 458	2 489	2 358
4 609	4 743	4 449	4 655	4 670	4 620	5 101	5 194	5 084	5 113	5 062	5 727
3 896	4 340	4 632	5 040	4 827	4 830	4 883	4 680	4 405	4 842	5 011	4 456
3 691	4 174	4 315	4 080	3 686	3 411	3 667	3 637	3 344	3 262	3 103	3 088
3 087	3 163	2 961	3 080	2 998	2 930	2 966	3 248	3 059	3 065	3 227	3 070
3 511	3 730	3 520	4 035	4 300	4 051	4 153	4 243	3 829	3 604	3 600	3 502
305	327	507	435	366	470	436	424	407	431	416	375
43 735	47 042	45 183	48 204	46 057	45 236	49 038	51 289	48 245	48 338	47 288	47 379

in den Berliner Krankenhäusern.

1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	Krankenhäuser
25 890	28 757	27 681	28 014	31 226	34 218	32 191	32 548	35 579	38 457	Städt. Anstalten
18 812	18 922	18 321	17 287	17 881	18 675	18 265	16 863	14 983	13 818	Staatl. Krankenh.
3 162	2 875	2 837	2 698	2 664	3 286	3 779	3 925	3 707	3 905	Gefängnislazarette
15 868	17 445	16 759	16 926	18 354	19 625	19 114	18 692	16 028	16 776	And. öffentl. Krkh.
63 732	67 999	65 598	64 925	70 125	75 804	73 349	72 028	70 297	72 956	Öffentl. Krkh. übh.
8 534	9 960	10 694	11 251	11 238	11 296	10 903	12 697	13 891	14 960	Privatkliniken
72 266	77 959	76 292	76 176	81 363	87 100	84 252	84 725	84 188	87 916	Überhaupt

c. Zahl der Betten und

Zahl der Betten in den

Krankenhäuser	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893
Städt. Krankenhaus Friedrichshain	705	700	700	700	700	700	700	700	739	751
- - Moabit . .	720	750	726	755	755	862	789	805	805	805
- - Am Urban . .	.	.	.	.	.	.	572	595	612	623
- - Gitschiner Str	.	.	.	.	.	.	.		.	.
- Station für Geschlechtskranke	.	.	.	.	.	.	(35)	(130)	(150)	(200)
- Kais.Friedr.-Kinder-Kranknh.	.		.	.	.	.	—	—	—	—
Städtische Krankenhäuser	1425	1450	1426	1455	1455	1562	2061	2100	2156	2179
Waisenhaus-Lazarett Rummelsburg	124	124	124	124	160	160	160	160	160	160
Königl. Charité	1423	1423	1423	1423	1572	1572	1581	1581	1581	1492
- Klinikum	171	171	171	208	208	208	189	189	209	218
- Gynäkologische Klinik . .	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69
Staatliche Krankenhäuser	1663	1663	1663	1700	1849	1849	1839	1839	1859	1779
Gefängnis-Lazarett Barnimstr. . .	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
- - Alt-Moabit . .	55	55	55	53	55	55	55	63	63	63
- - Lehrter Str. . .	26	26	26	23	23	23	23	23	23	23
- - Stadtvogtei . .	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
- - Plötzensee . .	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
- - Tegel . . .	.	.		.			.	.	.	.
Gefängnis Lazarette	205	205	205	200	202	202	202	210	210	210
Augusta-Hospital	188	188	188	154	155	155	189	175	164	165
Bethanien	354	354	354	354	354	354	354	354	354	248
Elisabeth-Krankenhaus	183	183	183	150	150	150	185	185	185	185
Hedwig-Krankenhaus	380	390	412	432	470	480	480	480	480	480
Lazarus-Krankenhaus	144	144	144	144	144	144	170	170	170	170
Paul Gerhardt-Stift	.	.		.	.	49	54	54	66	76
Kr.-Verpfl.-Anst. der jüd. Gemeinde	138	147	148	148	150	175	175	175	175	172
Kaiser Friedrich-Kinder-Krankenh.	.	.	.	.		.	100	180	180	220
Elisabeth Kinder-Hospital .	44	44	44	70	70	80	80	90	92	92
And. öffentl. Krankenhäuser . . .	1431	1450	1473	1452	1493	1587	1787	1863	1866	1808
Öffentliche Krankenhäuser zus. . .	4848	4892	4891	4931	5159	5360	6049	6172	6251	6136
Privat-Kliniken	214	240	321	369	488	538	678	742	765	862
Überhaupt	5062	5132	5212	5300	5647	5898	6727	6914	7016	6998

Durchschnittliche Belegungsdauer

Anstalten		1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893
Städt. Krankenh.	innerh. d. Weichb.	239.71	251.49	262.74	261.40	283.57	278.51	277.63	295.45	285.55	298.03
Staatl. -	innerh. d. Weichb.	318.27	355.81	337.30	235.34	314.68	320.96	303.27	314.34	329.26	344.27
And. öff. -	innerh. d. Weichb.	297.98	302.49	302.15	314.49	313.99	320.06	295.78	277.97	280.39	309.76
zusammen	innerh. d. Weichb.	286.96	305.75	302.65	267.81	304.90	307.14	292.18	296.10	298.01	316.25
Gefängnis-Lazarette . .		160.91	147.63	136.47	133.39	146.03	160.07	177.56	163.92	183.44	205.39
Privat-Kliniken		122.20	144.40	138.64	123.87	138.75	149.49	163.72	187.11	168.47	187.35
Anst- außerh. d. Weichb.		252.78	256.18	248.01	250.89	233.21	254.18	253.48	271.82	264.94	264.90

Die Anstalten außerhalb des Weichbildes sind für 1903 mit den Anstalten

[1]) Außerdem noch 5558 Betten für Geisteskranke, 320 Betten für Augenkranke,

ihre Belegungsdauer.

Berliner Krankenhäusern.[1])

1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	Krankenhäuser
751	780	759	753	753	753	753	879	940	929	Städt. Krankenhaus Friedrichshain
805	825	906	974	974	995	995	995	935	935	- - Moabit
623	626	629	631	631	646	646	646	712	772	- - Am Urban
.			.	152	152	152	152	152	152	- - Gitschiner Str.
(300)	(330)	(360)	(360)	360	360	402	398	333	411	- Station für Geschlechtskranke
—	—	—	—	—	—	—	—	240	240	- Kais. Friedr.-Kinder-Kranknh.
2179	2231	2294	2358	2870	2906	2948	3070	3312	3439	Städtische Krankenhäuser
160	160	160	160	160	160	160	160	145	145	Waisenhaus-Lazarett
1492	1497	1497	1338	1338	1331	1331	1331	1099	1091	Königliche Charité
218	218	218	215	221	221	221	221	221	221	- Klinikum
69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	- Gynäkologische Klinik
1779	1784	1784	1622	1628	1621	1621	1621	1389	1381	Staatliche Krankenhäuser
24	24	24	24	27	35	35	35	35	35	Gefängnis-Lazarett Barnimstr.
85	97	97	97	81	54	72	72	72	72	- - Alt-Moabit
23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- - Lehrterstr.
40	40	40	40	40	40	29	29	29	29	- - Stadtvogtei
60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	- - Plötzensee
.	.	.		45	43	43	43	43	43	- - Tegel
232	221	221	221	253	232	239	239	239	239	Gefängnis-Lazarette
165	165	165	165	165	165	165	165	165	165	Augusta-Hospital
248	248	282	282	282	318	318	318	408	408	Bethanien
185	185	185	185	197	202	202	202	202	202	Elisabeth-Krankenhaus
480	480	480	480	480	480	480	520	540	540	Hedwig-Krankenhaus
166	166	150	170	170	170	170	170	170	170	Lazarus-Krankenhaus
80	86	86	86	122	135	135	135	137	137	Paul Gerhardt-Stift
170	171	172	172	172	171	171	171	157	176	Krk.-Verpfl.-Anst. d. jüd. Gemeinde
220	220	214	233	223	223	239	239	—	—	Kaiser Friedrich-Kinder-Krankenh.
92	92	92	92	90	90	90	90	90	90	Elisabeth-Kinder-Hospital
1806	1813	1826	1865	1901	1954	1970	2010	1869	1888	Andere öffentl. Krankenhäuser
6156	6209	6285	6226	6812	6873	6938	7090	6954	7092	Öffentl. Krankenhäuser zus.
986	1132	1173	1233	1220	1187	1112	1350	1377	1364	Privat-Kliniken
7142	7341	7458	7459	8032	8060	8050	8450	8331	8456	Überhaupt

der Betten (Tage im Jahre).

1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	Anstalten	
298.04	312.15	298.96	300.59	311.75	326.16	303.05	311.68	322.53	310.49	Städt. Krankenh.	innerh. d. Weichb.
325.24	327.04	316.94	318.00	326.52	330.25	316.73	341.94	296.26	302.14	Staatl. -	
302.28	308.28	310.93	302.20	303.42	309.72	307.86	304.56	296.52	306.38	And. öff. -	
307.14	315.81	308.05	306.00	313.17	322.40	307.89	317.03	309.76	307.68	zusammen	
170.40	174.38	217.60	187.79	196.81	229.34	214.50	239.05	241.15	219.17	Gefängnis-Lazarette	
212.20	210.25	218.47	212.33	214.22	211.28	207.70	204.14	223.25	234.22	Privat-Kliniken	
251.44	253.95	249.22	244.48	226.90	257.80	268.14	260.28	275.01	.	Anst. außerh. d. Weichb.	

innerhalb des Weichbildes zusammengefaßt.

318 Betten für Gebärende.

d. Chirurgische Operationen in 8 Krankenhäusern.

(Nach den Berichten der Krankenhäuser.)

Krankenhäuser	Jahr	Operiert wurden m.	w.	überhaupt	Davon sind geheilt	gebess.	nicht geheilt	gestorben	Bestand geblieben
Städt. Krkh. Friedrichshain	1900	810	601	1411	944	33	18	258	158
	1901	810	630	1440	982	50	14	237	157
	1902	732	552	1284	742	172	11	213	146
	1903	798	540	1338	844	175	12	203	104
	1904	893	751	1644	1129	151	8	214	142
Städt. Krankenhaus Moabit	1900	433	408	841	486	214	3	89	49
	1901	556	517	1073	629	243	8	87	106
	1902	456	580	1036	555	339	3	114	25
	1903	575	590	1165	647	308	10	129	71
	1904	628	645	1273	735	276	5	156	101
Städt. Krankenh. am Urban	1900	838	564	1402	1026	47	2	150	177
	1901	802	632	1434	1058	39	3	155	179
	1902	998	692	1690	1324	28	5	175	158
	1903	920	745	1665	1386	3	2	161	113
	1904	960	639	1599	1252	6	1	161	179
Elisabeth-Krankenhaus. . .	1900	.	.	436	380	11		45	—
	1901	.	.	453	394	—		59	—
	1902	267	351	618	482	—		56	80
	1903	241	324	565	406	13	4	60	82
	1904	232	348	580	512	—	—	68	—
Augusta-Hospital	1900	.	.	378	330		29	19	—
	1901		.	508	441		17	50	—
	1902	281	212	493	311	57	22	32	71
	1903	.		480	391		5	51	33
	1904	?	?	?	?	?	?	?	?
Lazarus-Krankenhaus . .	1900	.	.	1924	1787	106		31	—
	1901	.	.	1794	1693	67		34	—
	1902	.	.	1746	1701	26		19	—
	1903	.	.	1395	1306	41		48	—
	1904	.	.	1495	.	.		.	.
Elisabeth-Kinderhospital . .	1900	.	.	246	?	?	?	?	?
	1901	.	.	237	?	?	?	?	?
	1902	.	.	227	?	?	?	?	?
	1903	173	105	278	181	—	8	37	52
	1904	140	87	227	209	10	5	1	2
Diakonissenhaus Bethanien .	1900	155	154	309	165	5		85	54
	1901	160	133	293	165	—		83	45
	1902	136	140	276	175		—	42	59
	1903	?	?	?	?		?	?	?
	1904	480	365	845	645		1	112	87

—

e. Augenheilanstalten. f. Irrenanstalten.

Nach den Auszählungen des Kgl. Statistischen Landesamts.

Augenheil-anstalten	Bestand am 1. Januar 1903		Zugang		Abgang überhaupt		davon Geheilte		davon Gebesserte		davon Gestorbene		Bestand am Jahresschluß	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Augenheilanstalten.														
Abt. der Kgl. Charité	15	20	245	208	250	215	164	153	52	33	2	3	10	13
- im Kgl. Klinikum	22	13	539	480	546	480	198	214	336	258	3	1	15	13
- i. d. Krk.-Anstalt d. grauen Schwest.	12	5	149	122	153	122	123	104	28	17	—	—	8	5
Dr. Casper	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Gutmann	15	5	121	96	131	91	92	59	35	25	—	—	5	10
Prof. Hirschberg	11	6	192	191	191	188	151	155	35	26	—	—	12	9
Dr. Katz	1	7	65	80	61	82	21	41	31	39	—	—	5	5
Dr. Lehmann und Dr. Wertheim	11	4	126	80	128	82	109	71	11	6	—	—	9	2
Prof. Schoeler	18	21	185	264	181	267	149	237	27	23	1	1	22	18
Dr. Franz Settegast	7	—	87	61	86	59	72	50	14	9	—	—	8	2
zusammen	112	81	1709	1582	1727	1586	1079	1084	569	436	6	5	94	77
Irrenanstalten.														
In d. Kgl. Strafanst.	43	—	85	—	79	—	—	—	28	—	1	—	49	—
- - - Charité	66	53	756	400	754	406	85	14	253	112	33	22	68	47
Nervenabteilung der Kgl. Charité	63	64	797	576	808	579	70	51	350	277	43	27	52	61
Städt. Irrenanstalten in Dalldorf	1734	1324	1617	705	1372	639	53	25	592	204	321	205	1979	1390
in Lichtenberg (Hzbg.)	976	704	1542	450	1602	425	11	3	1067	231	173	153	916	729
in Biesdorf (Wuhlg. für Epileptische)	783	465	410	122	392	91	—	2	275	39	26	20	801	496
zusammen 1903	3665	2610	5207	2253	5007	2140	219	95	2565	863	597	427	3865	2723

Augenheilanstalten.

Anstalten	Zahl der Betten	Zahl der Verpflegten	Verpflegt pro Bett	Zahl der Verpflegungstage	Zahl der Verpflegungstage pro Kopf der Verpflegten
Kgl. Charité	39	488	12.51	11289	23.13
Kgl. Klinikum	66	1054	15.97	17289	16.40
7 Privatanstalten	215	1942	9.03	53975	27.79
zusammen	320	3484	10.89	82553	23.69
Irrenanstalten.					
Irrenabteilung der Charité	218	2775	12.73	79251	28.56
Irrenabt. i. Strafanst.-Lazar.	55	128	2.33	13670	106.80
Städtische Irren-Anstalten in Dalldorf	2745	5380	1.96	1030544	191.55
in Lichtenberg (Herzberge)	1240	3672	2.96	477360	130.00
in Biesdorf (Wuhlgarten)	1300	1780	1.37	393838	221.26
zusammen 1903	5558	13735	2.47	1994663	145.22

Städtische Irrenanstalt Dalldorf	Senile m.	Senile w.	Paralytische m.	Paralytische w.	Einfache chronische Geistes-Krankheit m.	Einfache chronische Geistes-Krankheit w.	Idioten (Imbecille) m.	Idioten (Imbecille) w.	Epileptische (Hysterische) m.	Epileptische (Hysterische) w.	Alkoholismus m.	Alkoholismus w.	Zusammen m.	Zusammen w.
Zugang 1903/1904 überhaupt	58	80	322	87	234	284	144	62	80	12	510	17	1348	542
Beruf:														
Beamte, Lehrer, Lehrerinnen	4	2	39	2	18	4	—	1	4	—	6	—	71	9
Künstler, Musiker, Schauspieler	—	1	4	—	2	7	—	—	—	—	13	—	19	8
Kauf- und Handelsleute	8	—	59	—	34	5	22	1	9	—	53	—	185	6
Landwirte, Gärtner, Förster	—	—	3	—	5	—	—	—	1	—	5	—	14	—
Arbeiter, Arbeiterinnen	14	1	44	5	48	23	28	4	19	3	180	2	333	38
Handwerker, Handarbeiterinnen	17	4	109	2	89	45	25	—	35	—	195	1	470	52
Schankw., Kellner bz. Frauen	1	—	38	—	9	—	3	—	5	—	17	—	73	—
Techniker, Apotheker, Ärzte etc.	2	—	1	—	8	—	—	—	1	—	7	—	19	—
Dienstpersonal, Portiers	4	—	16	3	4	39	3	5	3	2	27	1	57	50
Soldaten	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	5	—	11	—
Hospitaliten, Almosenempfänger	8	13	1	—	2	6	—	—	—	1	2	—	13	20
Ohne Berufsangabe	—	7	4	4	13	38	63	50	3	4	—	2	83	105
Portiers-, Kutsch.-, Diener-Fr.	—	5	—	5	—	12	—	—	—	—	—	—	—	22
Arbeiter-Frauen, -Witwen	—	5	—	8	—	21	—	—	—	1	—	5	—	40
Handwerker-Frauen, -Witwen	—	23	—	29	—	43	—	—	—	1	—	3	—	99
Kaufmanns-Frauen	—	10	—	10	—	25	—	1	—	—	—	2	—	48
Beamten-, Künstler- etc. Frauen	—	8	—	12	—	13	—	—	—	—	—	—	—	33
Wirts- etc. Frauen	—	1	—	7	—	3	—	—	—	—	—	1	—	12
Religion: Evangelisch	51	72	277	68	194	232	120	52	70	9	427	12	1139	445
Religion: Katholisch	5	7	32	18	26	41	11	2	10	2	75	5	159	75
Religion: Jüdisch	2	1	9	1	6	9	11	5	—	—	7	—	35	16
Religion: Andersgläubige	—	—	2	—	5	—	1	—	—	—	—	—	8	—
Religion: Unbekannt	—	—	2	—	3	2	1	3	—	1	1	—	7	6
Familienstand: ledig	5	11	55	12	138	143	138	62	47	10	136	2	519	240
Familienstand: verheiratet	29	18	248	53	80	93	5	—	33	1	317	7	712	172
Familienstand: eheverlassen	3	1	6	3	4	10	1	—	—	—	20	2	34	16
Familienstand: verwitwet	20	48	9	16	4	30	—	—	—	1	19	5	52	100
Familienstand: geschieden	1	2	4	3	7	8	—	—	—	—	18	1	30	14
Familienstand: unbekannt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Alter: bis 20 Jahr	—	—	1	—	11	13	70	48	7	1	1	—	90	62
Alter: 21 bis 30 Jahr	—	—	13	4	76	68	48	10	37	4	36	1	210	87
Alter: 31 - 40 -	—	—	142	39	73	85	15	1	23	3	184	8	437	136
Alter: 41 - 50 -	1	3	118	29	44	74	9	2	8	3	203	6	383	117
Alter: 51 - 60 -	16	14	42	12	23	34	2	1	2	1	78	2	163	64
Alter: 61 - 70 -	28	23	6	2	4	9	—	—	3	—	8	—	49	34
Alter: über 70 Jahr	13	40	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	15	42
Alter: unbekannt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Darunter wiederholt aufgenommen: zum 2. Mal	2	2	20	8	20	30	26	12	16	2	98	2	182	56
- 3. -	—	1	2	—	5	8	13	2	6	—	51	1	77	12
- 4. -	—	—	—	—	5	3	7	—	1	1	25	—	38	4
- 5. -	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	12	—	15	2
- 6. -	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	9	—	14	—
- 7. -	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	6	—	9	1
- 8. -	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	3	—
- 9. -	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	3	—	6	1
- 10. -	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—
darüber	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	4	—	6	1
zusammen	2	3	22	8	34	45	57	14	26	4	211	3	352	77
Bestraft waren	3	—	18	2	59	9	53	4	31	2	167	2	331	19

Für 1904/05 sind vorstehende Daten noch nicht eingegangen. Der Bestand am 1. 4. 1904 war 2023 M., 1619 Fr., zus. 3642 Pers., der Zugang 1230 M., 541 Fr., zus. 1771; also die Zahl der Verpflegten 3253 M., 2160 Fr., zus. 5413 Pers., der Abgang 1188 M., 505 Fr., zus. 1693 Pers. Bestand am 1. 5. 1904 2065 M., 1655 Fr., zus. 3720 Pers. Davon befanden sich: I. in der Hauptanstalt Dalldorf 902 M., 661 Fr., zus. 1563 Pers.; II. in den Filialen 906 M., 821 Fr., zus. 1727 Pers.; III. in Familienpflege (einschl. der Idioten) 257 M., 173 Fr., zus. 430 Pers.

Irrenanstalt Dalldorf		Senile m.	Senile w.	Paralytische m.	Paralytische w.	Einfache chronische Geistes-Krankheit m.	Einfache chronische Geistes-Krankheit w.	Idioten (Imbecille) m.	Idioten (Imbecille) w.	Epileptische (Hysterische) m.	Epileptische (Hysterische) w.	Alkoholismus m.	Alkoholismus w.	Zusammen m.	Zusammen w.
Abgang 1903/1904 überhaupt		63	74	265	78	167	200	111	42	82	15	477	13	1165	422
davon gebessert (geheilt)		13	10	61	16	90	121	46	17	36	5	390	12	636	181
ungeheilt		3	4	21	10	48	28	54	15	40	9	59	1	225	67
gestorben		47	60	183	52	29	51	11	10	6	1	28	—	304	174
Es starben u. A. an Gehirnkrkh.		3	3	44	13	6	6	1	—	—	—	3	—	57	22
Lungenentzündung		8	6	26	3	4	—	5	1	—	—	5	—	48	10
Lungenschwindsucht		1	1	6	5	5	22	2	4	—	—	2	—	16	32
Herzlähmung, -Schlag		20	19	63	20	9	13	3	4	4	1	10	—	109	57
Alterschwäche		10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	8
Erschöpfung, Entkräftung		2	3	21	3	3	1	—	1	—	—	—	—	26	8
Von den Entlassenen kamen in															
eigene Familie	gebessert	11	7	48	14	61	—	3	15	19	3	233	8	405	123
	ungeheilt	—	1	4	—	3	1	7	3	2	—	3	—	19	5
fremde Familie	gebessert	1	3	11	2	23	40	11	2	15	2	146	4	207	53
	ungeheilt	1	—	3	3	14	4	22	2	8	1	35	1	84	11
d. Anst. Wuhlgarten	gebessert	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
und Herzberge	ungeheilt	—	1	—	—	4	—	3	1	23	8	1	—	31	10
Berliner Kranken-	gebessert	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	9	—
häuser	ungeheilt	1	1	—	3	4	4	10	6	2	—	17	—	34	14
Privat-Irren-An-	gebessert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
stalten	ungeheilt	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	5	—
auswärt. Anstalten	gebessert	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	ungeheilt	—	1	12	4	19	18	1	2	3	—	3	—	37	25
die Heimat	gebessert	—	—	2	—	3	5	1	—	—	—	1	—	7	5
	ungeheilt	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	1
Gefängnisse	gebessert	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—
zurück	ungeheilt	1	—	—	—	2	1	7	—	2	—	—	—	12	1
Abgang der Entlassenen nach															
bis 3 monatl. Aufenthalt		9	7	38	12	49	60	35	8	53	3	259	7	443	97
3 bis 6 Monat		4	1	15	6	37	26	17	2	10	2	100	2	183	39
bis 1 Jahr		—	2	21	5	21	30	19	6	4	6	43	2	108	51
über 1 Jahr		3	4	8	3	31	33	29	16	9	3	47	2	127	61
Bestand am 31. März 1904 übh.		60	130	409	161	652	1030	465	248	68	28	369	22	2023	1619
Bestraft vor d. Aufnahme übh.		7	4	34	9	168	32	47	6	22	7	167	6	445	64

Idiotenanstalt zu Dalldorf.

Bestand, Zu- und Abgang	1903/04 Knab.	1903/04 Mdch.	1904/05 Knab.	1904/05 Mdch.
Bestand zu Anfang	140	60	129	52
Zugang	42	25	53	22
Abgang	54	33	53	25
Bestand zu Ende	128	52	129	49
Herkunft der Neuaufgenommenen:				
Elternhaus	28	7	38	18
Krankenhäuser	4	3	1	—
Privatpflege	3	3	3	3
Irrenanstalten	7	9	5	1
Wilhelmstift in Potsdam	—	—	1	—
Friedrichs-Waisenhaus	—	1	5	—
Baracke	—	2	—	—
Die Entlassenen kam. in				
Privatpflege	24	10	21	7
Elternhaus	11	2	14	7

Bestand, Zu- und Abgang	1903/04 Knab.	1903/04 Mdch.	1904/05 Knab.	1904/05 Mdch.
Krankenhäuser	4	8	2	1
Irrenanstalten	13	11	12	7
Anstalt Wuhlgarten	1	2	3	2
Gestorben	1	—	1	1
Von Bestand und Zugang				
in Berlin geboren	139	55	133	54
evangelisch	154	76	158	64
katholisch	18	6	15	8
jüdisch	9	3	9	2
dissidentisch	1	—	—	—
Von den Entlassenen				
konfirmat.- u. erwerbsfäh.	26	8	19	4
nur erwerbsfähig	9	7	4	4
gebess., aber z. früh entl.	19	8	16	9
Pfleglinge	.	.	14	8

Irrenanstalt Herzberge	1902/1903 m.	w.	zus.	1903/1904 m.	w.	zus.	1904/1905 m.	w.	zus.
Zugang überhaupt	1315	415	1730	1654	457	2111	1807	439	2246
Dav. überw. d. das Polizei-Präsidium	571	101	672	746	109	855	689	89	778
- - - Krankenhäuser, Hospit. usw.	200	129	329	223	159	382	265	157	422
- - - die Armendirektion	93	87	180	96	90	186	129	96	225
- - - die Deputation	10	7	17	9	6	15	9	7	16
- - - die Anstalts-Direktion	412	84	496	542	88	630	676	85	761
- - - auswärtige Irrenanstalten	2	1	3	9	—	9	7	—	7
- - - d.Arbeitsh.u.Untersuchungsgef.	27	6	33	29	5	34	32	5	37
Beruf:									
Künstler, Techniker, Beamte, Lehrer	45	4	49	61	20	81	67	9	76
Kauf- und Handelsleute	190	23	213	200	22	222	208	11	219
Arbeiter, Arbeiterinnen	324	46	370	448	49	497	543	36	579
Handwerker, Handarbeiterinnen	522	27	549	725	32	757	735	75	810
Schankwirte, Kellner, bez. Frauen	—	6	6	—	2	2	50	3	53
Dienstpersonal	205	75	280	150	76	226	124	48	172
Hospitaliten, Almosenempfänger	12	26	38	44	75	119	68	68	136
Ohne Angabe (Beruf)	17	80	97	26	62	88	12	47	59
Arbeiter-Frauen, -Witwen	—	128	128	—	119	119	—	142	142
Religion: Evangelisch	1115	342	1457	1389	388	1777	1555	385	1940
Religion: Katholisch	160	50	210	216	51	267	213	42	255
Religion: Jüdisch	31	14	45	31	14	45	33	11	44
Religion: Anderer	9	9	18	18	4	22	6	1	7
Familienstand: ledig	536	169	705	747	156	903	706	187	893
Familienstand: verheiratet	635	126	761	617	155	772	797	125	922
Familienstand: eheverlassen	19	—	19	97	—	97	103	1	104
Familienstand: verwitwet	72	98	170	120	122	242	125	110	235
Familienstand: geschieden	36	22	58	62	23	85	72	14	86
Familienstand: unbekannt	17	—	17	11	1	12	4	2	6
Alter: bis 20 Jahr	24	20	44	31	24	55	23	18	41
Alter: 21 bis 30 Jahr	181	65	246	173	52	225	230	59	289
Alter: 31 - 40 -	347	85	432	477	110	587	572	119	691
Alter: 41 - 50 -	423	89	512	551	95	646	579	98	677
Alter: 51 - 60 -	230	70	300	270	63	333	261	48	309
Alter: 61 - 70 -	64	43	107	103	43	146	92	28	120
Alter: über 70 Jahr	44	42	86	45	69	114	49	68	117
Alter: unbekannt	2	1	3	4	1	5	1	1	2
Darunter innerhalb des Berichtsjahres wiederholt aufgenommen: je 2 mal	177	42	219	233	35	268	283	26	309
- 3 -	44	3	47	69	7	76	92	1	93
- 4 -	20	1	21	24	2	26	39	—	39
- 5 -	9	—	9	11	—	11	28	—	28
- 6 -	—	—	—	4	—	4	11	—	11
- 7 -	—	—	—	2	—	2	4	—	4
- 8 -	—	—	—	1	—	1	1	—	1
- 9 -	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Abgang:									
Es schieden aus der Anstalt: geheilt (gebessert)	884	216	1100	1030	230	1260	1236	197	1433
Es schieden aus der Anstalt: ungeheilt	317	90	407	470	116	586	358	87	445
Davon in die eigene oder fremde Familie	809	176	985	994	203	1197	1212	182	1394
- in Familienpflege unter irrenärztlicher Aufsicht: eigene	4	3	7	2	34	36	6	1	7
- in Familienpflege unter irrenärztlicher Aufsicht: fremde	89	51	140	66	—	66	53	18	71
- verlegt in die Anstalten der Stadt Berlin	52	7	59	108	4	112	66	3	69
- - - Priv.-Anst.a.Kost.d.Stdt.Berl.	152	54	206	244	73	317	161	47	208
- - - - - auf eigene Kosten	2	—	2	2	—	2	3	3	6
- - - auswärtige Anstalten	41	9	50	30	15	45	47	13	60
- - - Kranken- u. Siechenhäuser	50	6	56	42	15	57	36	13	49
- - ins Gefängnis	2	—	2	12	2	14	10	4	14
Nicht nachweisbar geisteskrank	—	—	—	2	—	2	1	1	2
Es starben	126	106	232	127	120	247	164	144	308
Abgang überhaupt	1327	412	1739	1629	466	2095	1759	429	2188

Epileptiker Anstalt Wuhlgarten bei Biesdorf.

Bestand, Zu- und Abgang in der Epileptiker-Anstalt Wuhlgarten	1902/1903			1903/1904			1904/1905		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bestand 31. März 1902, 1903, 1904	656	421	1077	721	461	1182	777	491	1268
Zugang 1902, 1903, 1904	392	137	529	426	140	566	442	138	580
Abgang 1902, 1903, 1904	327	97	424	370	110	480	412	119	531
Bestand 31. März 1903, 1904, 1905	721	461	1182	777	491	1268*	807	510	1317+
Davon im Kinderhause	52	30	82	49	33	82	68	42	110
Es wurden überwiesen:									
durch die Polizei	3	—	3	18	1	19	34	4	38
- die Charité	63	38	101	42	36	78	33	33	66
- Krankenkassen	15	6	21	40	8	48	43	13	56
- die Armen-Direktion	88	37	125	86	47	133	91	50	141
- die Deputation	9	2	11	5	8	13	1	2	3
- die Anstalts-Direktion	20	4	24	30	10	40	46	7	53
- andere städtische Anstalten	194	50	244	205	30	235	194	29	223
Beruf:									
Beamte, Lehrer, Literaten, Schreiber	3	—	3	11	1	12	13	—	13
Künstler, Musiker, Schauspieler	6	—	6	9	—	9	8	—	8
Kauf- und Handelsleute	27	—	27	22	6	28	39	2	41
Schankwirte, Kellner	10	—	10	8	—	8	11	—	11
Landwirte, Gärtner	8	—	8	9	3	12	1	—	1
Arbeiter, Arbeiterinnen	84	28	112	120	16	136	107	15	122
Handwerker, Handarbeiterinnen	180	9	189	195	8	203	178	20	198
Dienstpersonal	25	12	37	2	23	25	25	25	50
Hospitaliten, Almosenempfänger	—	1	1	6	4	10	4	3	7
Ohne Angabe (Beruf)	49	46	95	44	52	96	56	50	106
Arbeiter-Frauen, -Witwen	—	21	21	—	13	13	—	7	7
Handwerker-Frauen, -Witwen	—	20	20	—	14	14	—	16	16
Religion: Evangelisch	355	128	483	366	122	488	376	128	504
Religion: Katholisch	31	7	38	50	9	59	56	8	64
Religion: Jüdisch	6	2	8	6	8	14	8	2	10
Religion: Anderer	—	—	—	4	1	5	2	—	2
Familienstand: ledig	228	88	316	267	100	367	305	105	410
Familienstand: verheiratet	143	37	180	145	27	172	109	25	134
Familienstand: verwitwet	21	12	33	14	13	27	28	8	36
Alter: bis 20 Jahr	56	26	82	62	40	102	80	52	132
Alter: 21 bis 30 Jahr	79	41	120	79	49	128	120	41	161
Alter: 31 - 40 -	109	26	135	123	24	147	104	23	127
Alter: 41 - 50 -	72	20	92	104	11	115	86	11	97
Alter: 51 - 60 -	53	16	69	41	8	49	41	11	52
Alter: 61 - 70 -	21	6	27	17	8	25	9	—	9
Alter: über 70 Jahr	2	2	4	—	—	—	2	—	2
Von den Entlassenen kamen in:									
die eigene Familie	142	51	193	149	59	208	160	60	220
in fremde Familien	60	10	70	74	25	99	99	20	119
Berliner Krankenhäuser	4	2	6	2	1	3	4	7	11
die Irren-Anstalt Dalldorf	6	4	10	1	—	1	—	2	2
- - - Herzberge	1	2	3	2	—	2	1	—	1
Provinzial-Anstalten	7	6	13	9	3	12	6	4	10
die Heimat	12	—	12	11	—	11	3	—	3
Untersuchungshaft	2	—	2	—	—	—	1	—	1
unbekannt	66	5	71	90	—	90	99	6	105
Es starben	27	17	44	32	22	54	39	20	59

* Darunter 40 in Privatanstalten und 2 in Familienpflege.
\+ - 43 - - - 3 - -

g. Entbindungsanstalten 1903.

Entbindungs-Anstalten nach den Auszählungen des Kgl Stat. Landesamts	Bestand am 1. Jan. 1903: Entbundene Wöchnerinnen	Bestand am 1. Jan. 1903: Schwangere Frauen	Zugang	Verpflegte: überhaupt	Verpflegte: Schwangere	Zahl der Entbindungen	Abgang: gesund	Abgang: in eine Kranken-Anstalt	Abgang: unentbunden entlassen	Abgang: gestorben	Abgang: zusammen	Bestand am 31. Dez. 1903: Entbundene Wöchnerinnen	Bestand am 31. Dez. 1903: Schwangere Frauen
Kgl. Universitäts-Frauenklinik . .	31	28	^{16} 1167	^{16} 1226	^{16} 1195	^{16} 1091	^{10} 1063	5	81	^{6} 23	^{16} 1172	31	23
Gebärhaus der Klg. Charité	65	15	2528	2608	2543	2443	2361	53	89	26	2529	68	11
Heimstätte für gefallene Mädchen	19	8	112	139	120	74	76	2	—	—	78	15	46
Entbindungsanstalt d. Wöchnerinnenheims	8	7	439	454	446	445	432	8	—	—	440	13	1
Wöchnerinnenheim der Heilsarmee .	—	6	201	207	207	207	195	—	—	1	196	11	—
Abteil. f. Entbind. in Dr. Auuschat's Krankenanstalt .	—	—	7	7	7	7	7	—	—	—	7	—	—
Privat-Anstalten	—	21	410	431	431	430	405	2	–	1	408	22	1
Zusammen	123	85	^{16} 4864	^{16} 5072	^{16} 4949	^{16} 4697	^{10} 4539	70	170	^{6} 51	^{16} 4830	160	82

Die übergeschriebenen Zahlen bezeichnen entbunden zur Anstalt gekommene Wöchnerinnen, welche in den Hauptzahlen bereits mit eingerechnet sind.

h. In nicht städtischen Krankenhäusern auf Kosten der Stadt Berlin verpflegte Kranke 1904/05.

Bezeichnung des Krankenhauses	Für Rechnung der Stadt Verpflegte: Bestand zu Anfang d Jahres	Für Rechnung der Stadt Verpflegte: neu aufgenomm. zu Anfang d. Jahres	Verpflegungs-Tage	Durchschnittliche tägliche Krank.-zahl	Durchschnittliche Verpfl.-Tage eines Erkrankten	Kur- und Verpflegungskosten überhaupt M	Kur- und Verpflegungskosten pro Kranken täglich M
Kgl. Charité (Körperl. Kranke) .	624	8871	251 420	689	26	[1]) 360006	1.43
- - (Geistes-Kranke) .	39	657	18 502	51	27	54 448.35	2.94
- Universitätsklinik	31	470	12 186	33	24	28 231	2.32
Diakonissenhaus Bethanien . .	69	789	29 753	81	35	67 712.50	2.28
St. Hedwigs-Krankenhaus . . .	56	378	17 260	47	40	42 598.50	2.47
Augenkliniken	20	172	5 373	15	28	12 788.50	2.38
Elisabeth-Kinderhospital	28	204	14 095	39	61	21 142.50	1.50
Elisabeth-Krankenhaus	27	191	8 235	23	38	17 871.75	2.17
Lazarus-Krankenhaus	56	630	19 904	54	29	44 963.50	2.26
Augusta-Hospital	12	183	6 193	17	32	12 779.50	2.06
Sonstige Heilanstalten	69	817	28 307	78	31	70 911.29	2.51
Heimstätten für Genesende . .	34	352	18 735	51	49	37 470.51	2.00
Überhaupt 1904/05	1065	13 714	429 963	1178	31	770923.90	1.79
1903/04	1302	14 028	451 778	1239	29	812576	1.80
1902/03	1308	15 005	494 100	1354	30	916717	1.86

[1]) Die 100 000 freien Verpflegungstage, welche die Charité nach der Kabinetsordre vom 6. Juni 1835 der hiesigen Kommune zu gewähren hat, sind außer Ansatz geblieben.

Krankenhaus, dem die Kranken überwiesen sind	durch d. Armen-Verwaltung und deren Organe	aus anderen Verpflegungs-anstalten	durch die Polizei	durch Krankenkassen	durch Dienst-herrschaften	auf eigene Meldung	auf andere Veranlassung	Zusammen
1903/04.								
Königliche Charité	1247	510	699	284	158	6859	—	9 757
Königliche Universitäts-Klinik	67	6	2	1	—	395	—	471
Diakonissenhaus Bethanien	335	6	13	11	1	251	—	617
St. Hedwigs-Krankenhaus	233	3	5	58	9	120	—	428
Augenkliniken	195	2	—	3	3	—	—	203
Elisabeth-Kinderhospital	67	—	—	—	—	169	—	236
Elisabeth-Krankenhaus	73	—	10	5	15	65	—	168
Lazarus-Krankenhaus	140	1	57	23	5	445	—	671
Augusta-Hospital	73	—	—	32	5	71	—	181
Sonstige Heilanstalten einschl. der Heimstätten für Genesende	816	1	4	5	2	468	—	1 296
zusammen	3246	529	790	422	198	8843	—	14 028
Städt. Krankenh. Friedrichshain	1728	[1])1046	[2])429	4 431	492	[3])2304	—	10 430
- - Moabit	2341	[4]) 429	[5])300	4 802	732	[6])2102	4	10 710
- - am Urban	1026	[7]) 278	[8])246	4 362	345	[9])2518	4	8 779
- - Gitschiner Str.	244	[10]) 13	[11]) 32	658	550	[12]) 285	—	1 782
- Kinderkrankenhaus	271	78	[13])106	—	—	[14])2274	—	2 729
zusammen	5610	1844	1113	14 253	2119	9483	8	34 430
1904/05.								
Königliche Charité	1098	384	451	296	98	7201	—	9 528
Königliche Universitäts-Klinik	59	5	10	2	.	394	—	470
Diakonissenhaus Bethanien	322	8	23	7	2	427	—	789
St. Hedwigs-Krankenhaus	136	4	6	17	10	205	—	378
Augenkliniken	169	.	.	.	.	3	—	172
Elisabeth-Kinderhospital	66	.	.	.	.	138	—	204
Elisabeth-Krankenhaus	93	.	8	8	24	58	—	191
Lazarus-Krankenhaus	131	2	44	14	4	435	—	630
Augusta-Hospital	65	.	5	22	1	90	—	183
Sonstige Heilanstalten einschl. der Heimstätten für Genesende	684	4	4	7	2	468	—	1 169
zusammen	2823	407	551	373	141	9419	—	13 714
Städt. Krankenh. Friedrichshain	1824	[15]) 558	379	4 946	458	[16])2293	—	10 458
- - Moabit	2160	473	321	5 326	792	1602	669	11 343
- - am Urban	1356	84	159	4 278	376	2365	1	8 619
- - Gitschiner Str.	315	6	4	728	713	186	158	2 110
- Kinderkrankenhaus	295	62	1	—	—	1888	289	2 535
zusammen	5950	1 183	864	15 278	2339	8334	1117	35 065

[1]) Darunter 73 Personal der Anstalt. — [2]) Darunter 66 auf Veranlassung von fremden Gemeinden. — [3]) Darunter 664 Vorschußzahler und 68 auswärtige Kranke. — [4]) Darunter 90 vom Hauspersonal. — [5]) Darunter 16 auf Veranlassung von fremden Gemeinden. — [6]) Darunter 426 Vorschußzahler und 91 auswärtige Kranke. — [7]) Darunter 27 vom Hauspersonal. — [8]) Darunter 59 auf Veranlassung von fremden Gemeinden. — [9]) Darunter 446 Vorschußzahler und 303 auswärtige Kranke. — [10]) Nur Hauspersonal. — [11]) Darunter 24 auf Veranlassung von fremden Gemeinden. — [12]) Darunter 93 Vorschußzahler und 33 auswärtige Kranke. — [13]) Auf Veranlassung von fremden Gemeinden. — [14]) Dar. 121 Vorschußzahler und 81 auswärt. Kranke. — [15]) Dar. 58 Personal d. Anst. — [16]) Dar. 751 Vorschußzahler.

Die Wiedereinziehung der städtischen Kosten.

Wiedereinziehung von Kur-, Verpflegungs- u. Begräbniskosten	Einziehungssoll M	Dasselbe abzüglich der Reste M	Es wurden niedergeschlagen M	Es wurden Proz. des Einz.-Soll	Es wurden eingezogen M	Es wurden Proz. des Einz.-Soll	Es bleiben im Rest M	Es bleiben Proz. des Einz.-Soll
1900/01	1 941 644	1 603 786	44 293	2.28	1 539 020	79.26	358 331	18.45
1901/02	1 974 065	1 615 734	48 853	2.48	1 554 829	78.76	370 384	18.76
1902/03	1 998 864	1 628 480	47 144	2.35	1 595 890	79.84	355 829	17.81
1903/04	2 132 301	1 762 194	47 961	2.25	1 710 629	80.22	373 782	17.53
1904/05	2 207 052	1 826 060	42 703	1.94	1 783 420	80.80	380 992	17.26

Krankenhäuser	Gegenstand	Die Wiedereinziehung erfolgte 1904/05: von auswärtigen Armen-Verwaltungen, Provinz.-Haupt-Kasse, für Person.	Provinz.-Haupt-Kasse M	Gemeinde-Kassen für Person.	Gemeinde-Kassen M	von Privatpersonen für Person.	von Privatpersonen M	von Kranken-Kassen für Person.	von Kranken-Kassen M	vom Abonnem.-Verein Berl. Dienstherrschaft. für Person.	vom Abonnem.-Verein Berl. Dienstherrschaft. M
Friedrichshain	Kur- u. Beerdig.-Kost.	14	372	502	16 932	4 275	83 489	1034	303 366	10	15 897
Moabit . . .	- -	10	198	367	12 624	3 113	80 524	1351	375 361	18	26 131
Am Urban . .	- -	13	522	499	11 629	3 530	76 849	863	327 740	8	14 897
Andere Krankenhäuser	- -	24	760	1320	31 956	13 310	180 163	1823	132 239	20	6 666
Hülfsstation Gitsch. Str.	- -	1	78	62	1 447	566	13 735	282	41 868	10	27 977
Überh. Kur- u. Beerdig.-Kost.		62	1930	2750	74 588	24 794	434 760	5353	1180574	66	91 568
außerdem Transportkosten		29	159	423	2 544	769	3 759	486	2757	5	52

5. Die städtischen Heimstätten für Genesende auf den städtischen Rieselgütern.

Bestand, Zugang, Abgang 1901/1905	Blankenburg (Genesende Frauen und Wöchnerinnen)	Heinersdorf (Genesende Männer)	Blankenfelde (Tuberkulöse Frauen)	Malchow (Tuberkulöse Männer bez. Frauen (seit Juli 1902))	Gütergotz (Tuberkulöse Männer)
Bestand Ende März 1901	44	27	63	88	.
Zugang 1901	542	446	464	665	.
Abgang -	553	433	464	667	.
Bestand Ende März 1902	33	40	63	86	.
Zugang 1902	601	661	397	579	.
Abgang -	580	630	398	577	.
Bestand Ende März 1903	54	71	62	88	98
Zugang 1903	673	732	461	602	695
Abgang -	676	735	462	604	693
Bestand Ende März 1904	51	68	61	86	98
Zugang 1904	687	735	494	639	652
Abgang -	668	731	481	623	652
Bestand Ende März 1905	70	72	74	102	98
Verpflegungstage	20 378	21 225	94 242	33 028	35 651
Zahl d. Bett. 31. März 1905	70	79	78	104	98

6. Städtische Siechenhäuser und Hospitäler.

a. Städtische Anstalten.

Zu- und Abgang der städt. Hospitäler etc. vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.	Anstalt A. Fröbelstr. Hospital und Siechenanstalten		Anstalt A. Fröbelstr. Depot f. aus Heilanstalt. entlassene unheilbare Obdachlose		Anstalt B. (Friedr. Wilhelm-Hospital) Pallisadenstrasse 37		Hospital des Arbeitshauses		Gesinde-Hospital
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	Fr.
Bestand 31. März 1904	696	532	49	53	1	645	443	126	92
Zugang bis 31. März 1905	387	564	394	669	2	190	650	174	7
Abgang - 31. März 1905	403	523	411	674	1	203	645	162	3
Bestand 31. März 1905	680	573	32	48	2	632	448	138	96
Alter der Hospitaliten (Endbestand) bis 20 Jahr	5	4	1	—	—	1	.	.	—
20 - 30 -	20	26	1	3	—	11	.	.	—
30 - 40 -	33	30	5	3	—	20	.	.	—
40 - 50 -	59	62	3	3	1	51	.	.	—
50 - 60 -	95	72	3	8	—	69	.	.	9
60 - 70 -	165	131	3	11	1	142	.	.	50
70 - 80 -	222	151	14	14	—	197	.	.	28
80 - 90 -	79	89	2	6	—	133	.	.	9
über 90 -	2	8	—	—	—	8	.	.	—
Alter der Hospitaliten (Zugang) 1904/1905 bis 20 Jahr	1	3	3	6	—	4	—	—	.
20 - 30 -	15	21	19	29	—	3	15	7	.
30 - 40 -	23	24	31	31	—	3	31	32	.
40 - 50 -	39	46	43	56	1	16	111	26	.
50 - 60 -	65	76	70	90	—	19	189	74	.
60 - 70 -	98	146	97	162	1	51	225	29	.
70 - 80 -	119	160	96	183	—	67	77	5	.
80 - 90 -	27	79	35	103	—	26	2	1	.
über 90 -	—	9	—	9	—	1	—	—	.
Familienstand der Hospitaliten (Zugang) ledig	86	135	100	161	.	.	217	74	7
verheiratet	117	74	106	61	.	.	130	27	—
eheverlassen	40	33	41	42	.	.	—	—	—
geschieden	5	18	7	21	.	.	90	20	—
verwitwet	139	304	140	384	.	.	213	53	—
Beruf der Männer (Zugang) Kaufleute, Beamte	38	—	40	—	.	.	57	—	—
Handwerker	222	—	234	—	.	.	368	—	—
Arbeit. u. o. Ang.	92	—	98	—	.	.	208	—	—
Diener, Gesinde	18	—	22	—	.	.	17	—	—
Die neuaufgenomm. kamen aus:									
Krankenhäusern, Heimstätten	11	18	233	410	—	12	62	28	—
d. Depot f. a. Krankenh. Entlass.	322	496	—	—	—	54	—	—	—
städt. Siechenanstalten	19	18	—	—	2	114	7	3	—
anderen Anstalten	2	2	39	34	—	—	173	12	—
d. Laz. d. Arbh. bez. Wiederaufn.	—	—	—	2	—	—	330	113	—
der Armenpflege	13	14	121	215	—	9	41	16	—
aus privater Pflege	20	16	1	8	—	1	—	—	—
- dem Arbeitshaus	—	—	—	—	—	—	37	2	—
Es schieden aus:									
durch Tod	212	258	34	60	—	135	93	22	1
durch Beurlaub. bez. Entlassung	104	70	32	46	—	6	280	119	—
in andere Heil-Anstalten	18	29	2	3	—	21	6	2	—
in Irren-Anstalten	36	36	9	12	—	1	7	1	—
in die Siechen-Anstalten	18	13	265	496	1	2	—	—	2
in die Anstalt B. bezw. A.	4	116	55	49	—	1	—	—	—
durch heimliche Entfernung	3	—	1	—	—	—	69	15	—
in Pflege	—	—	—	—	—	37	5	3	—
in das städt. Obdach	2	—	4	—	—	—	—	—	—
in das Arbeitshaus-Hospital	6	1	4	4	—	—	—	—	—
- - Filialhospit. Reinickendorf	—	—	1	—	—	—	185	—	—

Das Blindenheim der Stadt Berlin in Weißensee wurde am 1. 3. 1904 mit 4 weiblichen Insassen eröffnet; Zugang 3, Abgang 2.

b. Selbständige Hospitäler und Stiftungen städt. Patronats.

Name der Anstalt	Zahl der Benefiziaten bz. Hospitaliten: Anfang des Jahres	Ende des Jahres	darunter Frauen	Abgang: überhaupt	durch Tod m.	durch Tod w.	Zugang	Jahresausgabe M	Kapital-Vermögen: Anfang des Jahres M	Ende des Jahres M
1903/04.										
J. H. Weydinger-Stiftungen	49	47	28	11	4	4	9	16 190	378 700	384 200
Hollmann's Wilh.-Am.-Stift.	130	128	128	10	—	10	8	30 665	747 100	772 350
Nikolaus Bürger-Hospital	71	69	—	9	6	—	7	37 969	714 929	718 650
Hosp. z. Hl. Geist u. St. Georg	269	270	229	20	6	14	21	112 799	2 256 272	2 278 762
St. Jakobs-Hospital	22	23	23	3	—	3	4	11 879	170 274	175 924
St. Gertraudt-Hospital	143	142	138	12	1	11	11	80 448	1 621 611	1 637 124
Jerusalem-Stift	52	52	52	1	—	1	1	38 748	741 881	757 829
Kais. Wilh. u. Augusta-Stift	207	204	151	32	14	18	28	90 369	1 238 900	1 257 300
Lange-Schucke-Stiftung	57	57	57	5	—	5	5	23 020	531 350	538 075
Reuter-Stiftung	26	28	—	1	1	—	1	20 959	425 300	445 300
1904/05.										
J. H. Weydinger-Stiftungen	47	44	26	10	4	4	7	17 418	384 200	390 055
Hollmann's Wilh.-Am.-Stift.	128	131	131	4	—	4	7	30 824	772 350	772 900
Nikolaus Bürger-Hospital	69	75	—	16	15	—	22	30 645	718 650	721 594
Hosp. z. Hl. Geist u. St. Georg	270	264	227	26	6	20	20	113 129	2 265 759	2 275 552
St. Jakobs-Hospital	23	23	23	—	—	—	—	8 536	175 924	176 924
St. Gertraudt-Hospital	142	142	138	15	—	15	15	91 150	1 637 124	1 655 173
Jerusalem-Stift	52	52	52	5	—	3	5	43 025	757 329	776 775
Kais. Wilh. u. Augusta-Stift	204	212	180	12	3	7	12	81 191	1 257 300	1 267 300
Lange-Schucke-Stiftung	57	57	57	—	—	—	—	19 683	848 495	852 541
Reuter-Stiftung	28	30	—	5	4	—	7	23 097	445 300	465 800
Köster-Stiftung	15	15	—	1	1	—	1	.	262 890	266 516
Fried. Wilh. Kube-Stiftung	—	34	34	1	—	1	1	73 747	678 300	662 000

7. Sanitätswachen, Unfallstationen, Rettungsgesellschaft.

a. Sanitätswachen.

Bezeichnung der Sanitätswache	Ärzte	Heilgehilfen	Zahl der behandelten Fälle: medizinische	geburtshülfl.	chirurgische	Unglücksfälle	Selbstm.-Vers.	überhaupt	davon im Wachtlokal	davon in der Behausung	Einnahmen: Bestand M	Jährliche Beiträge M	Außerordentl. Beiträge und Zuschüsse M	für ärztliche Behandlung M	Ausgaben M
I Brüderstr. 16/18	3	3	150	5	268	(9)	(4)	423	340	83	.	.	2500	377	322
II Eichendorfstr. 9	2	1	—	—	—	—	—	815	716	99	.	1281	45	1051	6824
III u. IV Alexandrinenstr. 31	3	1	55	5	190	50	.	300	235	65	.	1200	3353	460	3792
VI Grüner Weg 17	3	3	259	11	490	42	3	805	704	101	.	1724	3570	1501	7018
VII Kastanien-Allee 58	3	2	124	6	338	.	.	468	375	93	5427	985	3000	1044	5529
VIII Lindower Str. 10—11	3	2	364	34	654	.	.	1052	741	311	4250	972	3000	651	4824
IX Wiener Str. 59m	3	1	143	26	416	—	—	585	470	115	.	227	3000	1402	4886
X Adalbertstr. 10	.	.	127	5	308	.	.	440	319	121	3066	4214		656	5747
XI Keibelstr. 23	2	1	213	4	387	140	3	747	669	78	1228	628	3711	1048	5191
XII Steglitzer Str. 60	6	3	165	9	387	.	.	561	401	160	.	7685		.	7775
XVI Altonaer Str. 8	ist eingegangen														
XVII Mauerstr. 23	.	.	82	174		.	.	256	203	53	3228	2043	2600	593	6096
XVIII Annenstr. 22	3	3	109	8	114	117	4	352	259	93	.	2053	2961	724	6056
XIX Tempelhofer Ufer 2	1	2	31		728		9	768	749	19	2544	.	2500	.	.
Charlottenburg	ist jetzt Rettungswache														
Sanitäts-Stube Schöneberger Str. 20/21	—	—	—	—	—	38	—	38	38	—	—	—	—	—	—
Sanit.-Stube Fischerstr. 37/38	—	—	2	—	24	4	2	32	32	—	—	—	—	—	—
Nächtliche Sanitätshülfe:															
Alt-Berlin	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	596	—	74	—
„Königsstadt" Wassmannstr. 36	—	1	23	3	76	—	—	102	.	.	6320	250	—	—	507
Ärztenachweis bei Nacht Grimmstr. 25	—	—	16	2	1	—	—	19	—	19	.	.	.	.	95

b. Unfallstationen.

Frequenz der Berliner Unfallstationen.

Monat	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Januar	1 122	1 267	1 909	2 597	3 096	3 409	3 553	4 164	4 205
Februar	1 133	1 238	1 889	2 624	3 046	3 084	3 253	3 961	4 155
März	1 205	1 460	2 258	2 827	3 495	3 629	3 463	4 234	4 689
April	1 244	1 595	2 304	2 933	3 561	3 743	3 659	4 194	4 538
Mai	1 366	1 645	2 772	3 119	3 943	3 985	3 914	4 498	4 829
Juni	1 384	1 670	2 673	3 221	4 014	4 199	4 362	4 657	4 646
Juli	1 553	1 814	2 657	3 784	4 730	4 615	4 436	4 991	5 135
August	1 503	2 063	3 227	3 843	4 453	4 346	4 288	5 106	5 159
September	1 491	1 778	2 944	3 245	4 033	4 188	4 199	4 820	4 574
Oktober	1 445	1 764	2 986	3 395	4 243	4 056	4 182	4 876	4 546
November	1 251	1 811	2 608	3 168	3 453	3 612	3 776	4 377	4 047
Dezember	1 306	1 938	2 798	3 400	3 522	3 483	3 886	4 281	4 155
Zusammen	16 003	20 043	31 025	38 156	45 589	46 349	46 971	54 159	54 678

Verteilung der Unfälle auf die Wochentage.

Tage	1902	1903	1904	Unfälle	1902	1903	1904
Sonntag	5250	6004	6061	Verletzungen	39 992	46 045	46 252
Montag	7702	8566	9127	Erkrankungen	6 837	7 958	8 235
Dienstag	6887	7918	8090	Geburtshülfe	142	156	191
Mittwoch	6870	7678	7760	Zusammen	46 971	54 159	54 678
Donnerstag	6551	8034	7573				
Freitag	6666	7800	7766	Männer	34 019	39 119	40 278
Sonnabend	7045	8159	8301	Frauen	8 007	9 722	8 902
				Kinder unter 12 Jahr.	4 945	5 318	5 498

c. Rettungsgesellschaft.

Jahr	Es wurden in Anspruch genommen die Zentrale in....Fällen	die Wachen†	Einnahmen überhaupt M	darunter Mitgliederbeiträge M	Zuschuß der Stadt Berlin M	Ausgaben der Zentrale M	Wachen M
1900/1901	24 615	8 526⁺	52 905	16 248	20 000	26 811	29 265
1901/1902	36 235	10 764⁺	80 478	15 416	30 000	39 133	37 916
1902	32 371	9 416⁺	65 575	14 744	30 000	31 259	32 134
1903	40 980	10 946⁺	57 926	13 853	30 000	29 344	30 461
1904	47 516	11 431⁺	68 233	13 805	30 000	28 643	30 166

† Es bestanden am Anfange des Jahres 8 Rettungswachen, zu denen noch eine städtische auf dem städtischen Schlachthof hinzukam. 3 Wachen haben vollen Tages- und Nachtdienst, die übrigen nur Tagesdienst, doch sind 4 mit Sanitätswachen verbunden, welche den Nachtdienst besorgen. Es wurden behandelt bei Tage in der Wache: Frankfurter Allee 734, Görlitzer Bahnhof 1765, Kastanien-Allee 1516, Mauerstraße 1259, Nollendorfstraße (Schöneberg) 917, Adalbertstraße 1328, Wilmersdorfer Straße (Charlottenburg) 1157, Gaswerke (Tegel) 110, Schlachthof 643, außerdem außerhalb der Wachen 110, 97, 196, 80, 60, 136, 255, —, 11, bei Nacht auf den Wachen (Frankfurter Allee, Nollendorfstraße, Wilmersdorfer Straße) 711 und außerhalb derselben 346. Von allen 11 431 Fällen betrafen 9554 äußerliche-, 1575 innerliche Krankheiten, 159 Geburten, 79 Vergiftungen, 40 Morde, bezw. Selbstmorde, 24 Inanspruchnahme durch Behörden, Polizei, Feuerwehr u. s. w.

⁺ Einschl. 731, 939, 794, 891 bezw. 908 Krankentransporte. Die Rettungsstation der Rettungsgesellschaft der Wassersportvereine von Berlin und Umgegend ist in der Zeit von März bis November einschließlich der Regattatage 43 Mal besetzt worden; es ist ein eigener Dampfer beschafft worden.

8. Poli-

Polikliniken, Krankheitsgruppen, für welche sie bestimmt sind	Königliche Polikliniken					Polikl. in nicht staatl. öffentl. Krankenhäusern				
	Zahl derselben	Assist.-Ärzte	Patienten männl.	Patienten weibl.	Patienten Geschlecht nicht unterschieden	Zahl derselben	Assist.-Ärzte	Patienten männl.	Patienten weibl.	Patienten Geschlecht nicht unterschieden
Innere Krankheiten	[1])3	7	3 815	3 323	9 220	3	5	3 364	4 365	13 449
Äußere Krankheiten	—	—	—	—	—	3	5	3 765	3 437	9 576
Frauenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenkrankheiten u. Geburtshülfe	[2])2	16	.	14 998	.	—	—	—	—	—
Frauen- u. chirurgische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderkrankheiten	[3])1	2	3 074	3 808	.	[4])3	5	14 189	14051	2 044
Innere und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgische Krankheiten	2	2	17 295	12 114	22 316	1	1	1 964	3 162	3 211
Chirurgische und Harnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere, chirurg., Haut- u. Harnkrkh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hautkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haut- und Harnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haut- u. Harnkrankheiten, Syphilis	1	—	3 795	2 114	.	—	—	—	—	—
Harnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenkrankheiten	2	15	7 145	8 312	3 159	—	—	—	—	—
Ohrenkrankheiten	2	6	6 679	6 250	.	—	—	—	—	—
Ohren- und Nasenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohren-,Hals-,Nasenkrkh.u.Sprachstör.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohren-,Hals-,Nasen-u.Kehlkopfkrkh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohren-,Hals-,Nasen-,Kehlkopf-u.Lungenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hals- und Nasenkrankheiten	1	4	3 368	3 245	.	—	—	—	—	—
Kehlkopf- und Lungenkrankheiten	1	3	4 772	5 172	.	—	—	—	—	—
Nervenkrankheiten	1	1	1 320	1 488	.	1	1	44	93	.
Magen- und Darmkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahn- und Mundkrankheiten	1	5	4 800	11 424	.	—	—	—	—	—
Orthopädie und Massage	2	4	945	655	2 548	—	—	—	—	—
Hydrotherapie	1	3	1 435	1 413	.	—	—	—	—	—
Nicht unterschied. Krankheitsgruppen	—	—	—	—	—	[5])4	6	4 290	4 642	10 022
Zusammen 1904	20	68	58 443	74 316	37 243	15	23	27 616	29750	38 302

[1]) Darunter in der zweiten Kgl. Poliklinik besonders angeführt: Frauenkrankheiten: 100 Pat., Harnkrankheiten: 35 m., 105 w., Nervenkrankheiten: 90 m., 210 w., Kehlkopf- und Lungenkrankheiten: 1644 m., 4[illegible]0 w., Magen- und Darmkrankheiten: 40 m., 165 w., Herz- und Blutkrankheiten: 55 m., 205 w., andere, nicht unterschiedene Krankheitsgruppen: 25 m., 120 w. Pat.

[2]) In den 2 Kgl Polikl. für Frauenkr. und Geburtshülfe waren von den 14 998 Pat. wegen Frauenkr. 10 796, geburtshülflich 4202 behandelt worden.

[3]) Die angegebenen Zahlen der Patienten beziehen sich nur auf Neuzugegangene.

[4]) In den Polikl. des Elisabeth-Kinderhosp. u. des Kais. u. Kais. Friedr.-Kinderkrkh. verteilen sich die 30 284 Patient. folgendermaßen: Innere Krankh.: 6890, äußere Krankh.: 7272, Kinderkr.: 10 804, Augenkr.: 132, Ohrenkr.: 683, Zahnkr.: 4563.

[5]) Bei d. 6442 Pat. d. Polikl. d. Lazaruskrkh. handelt es sich um innere u. äußere Erkr. sowie um Zahnextraktionen. In den Poliklinik. d. Krankh. Bethanien u. d. Vaterländisch. Frauenvereins verteilen sich die 3368 m., 3566 w. Patient. wie folgt: innere Krankh. 1189 m., 1486 w., äußere Krankh. 1394 m., 1029 w., Frauenkrankh.: 70, Geburtshülfe: 21, Kinderkrankh.: 189 m., 211 w., Augenkr.: 124 m., 129 w., Ohrenkr.: 97 m., 76 w. Zahnkrankh.: 375 m., 544 w.

[6]) In den 2 Priv.-Poliklinik. für Frauenkr. u. Geburtshülfe verteilen sich die Patient. folgendermaßen: Frauenkr.: 3144, Geburtshülfe: 607. Hiervon sind 2141 Pat. (Frauenkr.) u. 307 (Geburtshülfe) nur Neuzugegangene.

kliniken.

Polikliniken von Vereinen, Gemeind. etc.					Private Kliniken					Überhaupt Polikliniken					
Zahl derselben	Assist.-Ärzte	Patienten			Zahl derselben	Assist.-Ärzte	Patienten			Zahl derselben	Assist.-Ärzte	Patienten			
		männl.	weibl.	Geschlecht nicht unterschieden			männl.	weibl.	Geschlecht nicht unterschieden			männl.	weibl.	Geschlecht nicht unterschieden	überhaupt
3	—	.	.	5 495	9	12	4 812	3 764	3 524	18	24	11 991	11 452	31 688	55 131
1	—	.	.	2 328	1	2	.	.	2 175	5	7	3 765	3 437	14 079	21 281
5	1	.	3647	.	28	21	.	22 944	.	33	22	—	26 591	—	26 591
—	—	—	—	—	[6]) 2	8	.	3 751	.	4	24	—	18 749	—	18 749
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	.	.	4 496	6	8	1 221	1 190	15 828	11	17	18 484	19 049	22 368	59 901
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	1	220	165	4 561	5	5	1 925	1 679	1 924	12	9	21 404	17 120	32 012	70 536
—	—	—	—	—	1	1	219	154	.	1	1	219	154	—	373
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	4	5 053	4 152	550	2	4	5 053	4 152	550	9 755
—	—	—	—	—	1	.	327	310	.	1	—	327	310	—	637
—	—	—	—	—	10	4	7 384	2 271	8 474	10	4	7 384	2 271	8 474	18 129
—	—	—	—	—	1	2	726	445	.	2	2	4 521	2 559	—	7 080
—	—	—	—	—	13	19	5 235	515	1 882	13	19	5 235	515	1 882	7 632
4	1	246	261	6 236	18	15	15 530	17 804	9 299	24	31	22 921	26 377	18 694	67 992
1	.	.	.	596	2	4	1 658	1 870	.	5	10	8 337	8 120	596	17 053
—	—	—	—	—	2	3	2 124	2 687	.	2	3	2 124	2 687	—	4 811
3	.	.	.	2 319	11	12	5 393	5 216	4 322	14	12	5 393	5 216	6 641	17 250
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	6	497	541	.	1	6	497	541	—	1 038
—	—	—	—	—	3	6	1 850	1 824	.	3	6	1 850	1 824	—	3 674
1	.	.	.	446	5	15	3 152	2 827	2 800	7	19	6 520	6 072	3 246	15 838
—	—	—	—	—	1	1	383	393	.	2	4	5 155	5 565	—	10 720
—	—	—	—	—	12	15	5 413	5 133	875	14	17	6 777	6 714	875	14 366
—	—	—	—	—	7	11	1 265	1 466	248	7	11	1 265	1 466	248	2 979
2	2	:	.	4 187	5	11	335	640	16 717	8	18	5 135	12 064	20 904	38 103
—	—	—	—	—	1	1	192	54	—	3	5	1 137	709	2 548	4 394
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1 435	1 413	—	2 848
1	8	.	.	3 999	[7]) 3	12	200	258	16 138	8	26	4 490	4 900	30 159	39 549
26	15	466	4073	84 663	150	198	64 894	81 888	84 756	211	304	151 419	190 027	194 964	536 410

[7]) Die Priv.-Polikl. v. Privatd. Dr. Neumann hatte 12 Ärzte n. 42000 Konsultationen. Von den Behandelten waren neu zugegangen: 14 180. Allg. Sprechstunde behandelte 8300, äußere Krankh.: 1475, Augenkrankh.: 1023, Hals- u. Nasenkrankh.: 1905, Nervenkrankh.: 101, Zahnkrankh.: 1300, Sprachstörungen: 76 Patienten. Außerdem besteht 1 stationäre Krankenabteilung. — In 1 Priv.-Polikl. (nicht unterschiedene Krankheitsgruppen) verteilen sich die 200 m., 258 w. Patienten wie folgt: chirurg. Krankh.: 6 m. 8 w., Hautkrankh.: 4 m., 3 w., Ohrenkrankh.: 86 m., 98 w., Hals- u. Nasenkrankh.: 79 m., 126 w., Nervenkrankh.: 3 m., Kehlkopf- u. Lungenkrankh 22 m., 23 w.

Es bestehen, soweit gemeldet: 1. Von den Königlichen Polikliniken je 1 seit dem Jahre 1810 (für innere Kr.), 1817 (Frauenkr. u. Geburtsh.), 1830 (Kinderkr.), 1873 (Augenkr.), 1874 (Ohrenkr.), 1884 (Zahnkr.), 2 seit 1894, je 1 seit 1895, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1904 (Ohrenkr.). 2. Von den Polikliniken in nicht staatl. Krankenh. je 1 seit 1843 (Elisabeth-Kinderkankh.), 1871 (äußere Kr. Augusta-Hospital), 2 seit 1890, 1 seit 1900. 3. Von den Polikliniken von Vereinen besteht die des Vereins f. häusl. Gesundheitspfl. am Weinbergsweg mit 7 Abteilungen seit 1878, 1 seit 1893, 4 seit 1897, 1 seit 1898. 4. Von 125 Privatpolikliniken, über die Nachrichten vorliegen, besteht seit 1869 Prof. Hirschbergs Augenpoliklinik, die allgemeine Poliklinik mit 11 Abteilungen seit 1872; Prof. Schölers Augenpoliklinik seit 1873; je 1 seit 1775, 1877, 1880, 1881, 1882, 2 seit 1883, 1 seit 1884, 4 seit 1885, je 1 seit 1886 und 1888, 6 seit 1889, 4 seit 1890, 6 seit 1891, 2 seit 1892, 3 seit 1893, 2 seit 1894 und 1895, je 7 seit 1896 und 1897, 6 seit 1898, 8 seit 1899, 12 seit 1900, 5 seit 1901, 13 seit 1902, 11 seit 1903, 13 seit 1904.

9. Das städtische Obdach.

a. Städtisches Obdach für obdachlose Familien.

Städtisches Obdach für obdachlose Familien	Familien Zahl	Familien Personen m.	Familien Personen w.	Einzelne Personen m.	Einzelne Personen w.	Gesamtzahl der Personen
Bestand Ende März 1902 . . .	101	129	211	45	30	415
Zugang im Jahre 1902/1903 . .	1 635	2 276	3 334	1 481	754	7 845
Abgang - - - . .	1 669	2 299	3 386	1 413	768	7 866
Bestand Ende März 1903 . . .	67	106	159	113	16	394
Zugang im Jahre 1903/1904 . .	1 249	1 675	2 547	1 762	727	6 711
Abgang - - - . .	1 272	1 693	2 604	1 766	722	6 785
Bestand Ende März 1904 . . .	44	88	102	109	21	320
Zugang im Jahre 1904/1905 . .	966	1 131	1 865	1 970	835	5 801
Abgang - - - . .	951	1 144	1 877	2 020	826	5 867
Bestand Ende März 1905 . . .	59	75	90	59	30	254

Aufgenommen dem Alter nach:

Jahr:	0/1	1/5	5/10	10/15	15/20	20/30	30/40	40/50	50/60	60/70	70 u. ält.	übh.
1901/02	737	1584	1883		261	977	1599	1327	677	261		9306
1902/03	1197		1471		253	761	1360	1185	680	300		7207
1903/04	Angaben fehlen		.		.	.	.	.		.		
1904/05	416	653	642		187	768	1049	1025	681	380		5801

b. Städtisches Obdach für nächtliche Obdachlose. (Danziger Str.)

Monat	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Januar . . .	51 574	51 464	44 239	56 995	72 810	87 053	89 270	90 014
Februar . .	54 893	49 442	44 462	49 707	68 335	78 774	75 540	82 218
März	35 513	44 078	42 692	44 564	62 762	71 371	64 926	70 816
April . . .	21 465	29 511	33 499	30 678	43 410	47 805	53 114	53 033
Mai	16 428	19 259	24 301	18 428	29 756	42 330	40 868	45 113
Juni	11 845	15 271	18 154	13 945	20 416	28 015	31 213	34 960
Juli	12 327	14 620	16 301	12 319	16 364	25 032	28 577	32 824
August . . .	13 040	12 048	14 881	12 223	19 494	29 656	32 138	34 476
September .	12 958	13 283	18 250	14 396	24 296	26 336	28 871	39 964
Oktober . .	15 798	16 206	22 606	23 841	34 300	31 338	36 857	49 350
November .	24 342	21 580	28 506	36 666	54 683	48 386	47 637	58 171
Dezember	38 321	33 198	43 887	50 554	79 941	87 391	60 595	67 414
Überhaupt	308 504	319 960	351 778	364 316	526 567	603 487	589 606	658 353

Die am 4. und 29. April 1903 im nächtlichen Obdach ermittelten Personen.

Alter	Männer 4. April	Männer 29. April	Frauen 4 Apr.	Frauen 29. Apr.	Abt. f. Schwng. 4. April	Abt. f. Schwng. 29. April
18 - 21	153	44	3	4	4	5
22 - 30	361	143	21	1	8	19
31 - 40	493	212	27	5	3	8
41 - 50	547	288	17	7	—	—
51 - 60	402	324	11	5	—	—
61 - 70	95	95	5	6	—	—
über 70	10	9	—	—	—	—
ohne Angabe	17	3	—	—	—	—
zusammen	2078	1118	84	28	15	32
im Berlin seit: wenig. a. 1/4 Jahr	338	171	14	6	5	15
im Berlin seit: üb. 1/4 bis einschl. 2 J.	199	97	13	1	6	7
im Berlin seit: mehr als 2 Jahr	1140	667	48	14	2	6
im Berlin seit: seit Geburt . .	391	183	—	7	2	4
im Berlin seit: ohne Angabe .	10	—	9	—	—	—

Geburtsort	Männer 4. April	Männer 29. April	Frauen 4. Apr.	Frauen 29. Apr.	Abt. f. Schwng. 4. April	Abt. f. Schwng. 29. April
in Berlin gebor.	465	226	9	7	2	4
i. sonst. Dtsch. Reichsgeb.	1574	882	75	21	13	28
Ausländer . . .	39	10	—	—	—	—
Zul. in Arbeit						
in Berlin . . .	1452	805	50	18	5	10
außerhalb . . .	571	302	26	7	10	22
ohne Angabe .	55	11	8	3	—	—
Zur Zeit						
in Arbeit . . .	247	161	—	11	—	—
ohne Arbeit . .	966	957	4	15	7	32
ohne Angabe .	865	—	80	2	8	—

10. Verschiedene v. der Stadt verwaltete Fonds, Zentralstelle für Wohltätigkeit, Unterstützung von Vereinen.

a. Gesinde-Belohnungs- und Unterstützungsfonds.

Jahr	Zahl der Annahmestellen am Jahresschlusse	Einnahmen überhaupt M	Einnahmen aus eig. Vermögen M	Einnahmen aus Beiträgen der Dienstboten M	Ausgaben überhaupt M	Ausgaben für Unterhaltung des Hospitals M	Laufende Unterstütz. Zahl am Jahresschlusse	Laufende Unterstütz. Betrag am Jahresschlusse M	Kapit.-Vermögen am Jahresschlusse M	Wert d. Grundstücke u. des Invent. M
1901/02	150	57 135	19 580	25 200	58 903	26 643	162	15 890	537 843	520 534
1902/03	145	53 807	19 592	25 410	48 938	25 465	171	16 470	499 055	519 055
1903/04	138	57 205	19 595	28 170	53 581	26 733	184	17 116	548 985	518 561
1904/05	139	52 829	20 295	25 380	48 706	26 376	196	18 268	552 275	517 484

b. Wohltätige Darlehnskassen und Stiftungen.

Jahr	Friedr.-Wilh.-Anstalt für Arbeitsame: Darlehen Zahl	Darlehen Betrag M	Kapital-Vermögen M	von Biedersee-Stiftung: Darlehen Zahl	Darlehen Betrag M	Kapital-Vermögen M
1901/02	530	49 805	464 200	98	6130	24 000
1902/03	451	43 955	478 400	89	5700	24 000
1903/04	451	45 245	496 400	79	5175	24 000
1904/05	506	52 355	502 800	107	6805	24 000

Außerdem besteht das Bürger-Rettungsinstitut: Gesamtvermögen (einschl. 6 mitverwalt. Stiftg.) 1 480 464 M; gewährte im Jahre 1904 93 Darlehen im Betrage von 37 950 M und an 116 Personen Unterstützungen von zus. 8888 M; ferner besteht eine v. Scheve-Stiftung für 10 Damen; eine Oppermansche Stiftung zur Erziehung außerehelicher Kinder; eine Silbersche Stiftung u. a.

c. Die städtische Stiftungsdeputation.

Die Stiftungen verfügten am 31. März 1904 über 29 Mill. M. Dazu kommen die zahlreichen Stiftungen der Armendirektion, der Waisen-, Schul-, Blinden-Verwalt.

Zentrale für die Kontrolle der Wohltätigkeitspflege.

Art der Anfragen und Mitteilungen	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Anfragen (Auskunftsersuchen)	3 007	2 956	2 479	2 776	2 852
Mitteilungen über Unterstützungen	19 658	23 331	19 917	20 297	20 950
Mitt. d. Armendirektion über Unterstützungen	72 505	85 229	69 395	[1] 2 517	42 956
Mitt. der Armendir. über Veränderungen .	24 019	79 469	58 075	[2] 24 271	[2] 14 826
Eingegang. Unterstützungsgesuche u. Akten	20 965	21 645	20 363	21 932	10 943
Summe der Sachen .	140 154	212 630	170 229	71 793	92 527

[1]) Die Extra-Unterstützungen sind der Zentralstelle 1903 nicht mitgeteilt worden.

[2]) Für 1903 und für 1904 sind der Zentralstelle nur die Ab- und Zugänge der Almosen- und Pflegegeld-Empfänger gemeldet, jedoch nicht die Veränderungen in der Höhe u.s.w.

d. Größere Zuwendungen an die Stadtgemeinde.

1. Zuwendungen aus denen Stiftungen errichtet wurden.

Jahr	Stiftungen letztwillige zu freier Verfügung Zahl	Betrag M	letztwillige f. bestimmte Zwecke Zahl	Betrag M	von Lebenden zu freier Verfügung Zahl	Betrag M	von Lebenden f. bestimmt. Zwecke Zahl	Betrag M	Summa Zahl	Summa Betrag M	Beträge Maximum M	Beträge Minimum M
1894	$4\frac{2}{3}$	721 900	$9\frac{1}{3}$	4 149 968	2	150 000	2	200 000	18	5 221 868	1 900 000	10 000
1895	1	3 521	—	—	2	50 000	2	20 000	5	73 521	30 000	3 521
1896	1	139 599	4	455 000	—	—	2	2 200	7	596 799	139 599	1 000
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	2	8 000	2	873 000	2	37 500	—	—	6	918 500	737 000	3 000
1899	1	300 000	6	2 566 500	1	5 000	—	—	8	2 871 500	1 400 000	5 000
1900	2	144 000	6	365 263	2	101 000	1	3 600	11	613 863	125 000	1 000
1901	2	249 800	—	—	—	—	—	—	2	249 800	149 800	100 000
1902	4	1 810 300	7	1 577 800	—	—	4	6 000	15	3 394 100	1 690 000	1 000
1903	—	—	8	1 031 564	—	—	—	—	8	1 031 564	710 164	3 000

Die Bruchteile bei der Zahl der Stiftungen erklären sich daraus, daß von manchen Stiftungen nur ein Teil bestimmten Zwecken zugewendet, ein anderer dagegen zu freier Verfügung stehen sollte.

2. Zuwendungen, die zur einmaligen Verteilung dienten.

Jahr	Stiftungen: letztwillige: zur freien Verfügung: Zahl	Betrag M	f. bestimmt. Zwecke: Zahl	Betrag M	von Lebenden: zur freien Verfügung: Zahl	Betrag M	f. bestimmt. Zwecke: Zahl	Betrag M	Summe: Zahl	Betrag M	Beträge: Maximum M	Minim. M
1894	—	—	—	—	3	18 000	3	12 000	6	30 000	10 000	1000
1895	—	—	—	—	1	20 000	9	17 700	10	37 700	20 000	100
1896	—	—	—	—	1	465	5	11 210	6	11 675	10 000	10
1897	2	5675	1	1 000	1	300	4	10 242	8	17 217	3 000	42
1898	—	—	—	—	3	108 400	1	10 000	4	118 400	100 000	3000
1899	3	1192	—	—	5	5 730	3	11 050	11	17 972	10 000	10
1900	4	5003	—	—	13	6 346	4	11 500	21	22 849	5 000	3
1901	5	6124	2	6 333	23	14 276	3	10 500	33	37 233	5 000	20
1902	—	—	—	—	15	17 380	2	10 000	17	27 380	8 000	25
1903	1	600	4	13 997	20	13 617	4	11 859	29	40 073	10 000	25

3. Zuwendungen für bestimmte Zwecke 1894 bis 1903 (vergl. Anmerkg. S. 287).

Zwecke	Stiftungen: letztwillige: Zahl	Betrag M	v. Lebenden: Zahl	Betrag M	Summa: Zahl	Betrag M	Verteilt Summa: Zahl	Betrag M
Verschämte Arme	2	12 000	1	100 000	3	112 000	7	6 400
Brennmat. u. Winterunterst.	—	—	1	100 000	1	100 000	27	107 702
Kinder-Asyl	2	248 000	—	—	2	248 000	—	—
Weihnachtsgeschenke	1	2 000	—	—	1	2 000	—	—
Waisen	2⅓	80 000	—	—	2⅓	80 000	—	—
Findelhäuser	2	1 378 000	—	—	2	1 378 000	—	—
Uneheliche Kinder	⅓	236 000	—	—	⅓	236 000	—	—
Verwahrloste Kinder	½	63 500	—	—	½	63 500	—	—
Frauen höherer Klassen	3	289 818	—	—	3	289 818	—	—
Witwen	4	569 400	—	—	4	569 400	3	5 497
Ältere Frauen u. Mädchen	3	401 000	—	—	3	401 000	—	—
Altersversorg. (Siechenh.)	2⅚	2 093 500	1	5 000	3⅚	2 098 500	—	—
Unverschuldet Herabgek.	2	33 000	2	101 530	4	134 530	—	—
Krankenpflege	4	620 000	1	3 600	5	623 600	2	10 100
Blindenpflege	2⅓	792 263	—	—	2⅓	792 263	—	—
Hygiene, öffentliche	1	66 650	—	—	1	66 650	—	—
Verunglückte	—	—	1	15 000	1	15 000	—	—
Spezielle Gewerbe	4⅓	1 451 000	3	3 200	7⅓	1 454 200	2	3 833
Wissensch., Techn., Kunst	4⅔	2 963 164	2	2 000	6⅔	2 965 164	1	1 000
Obdach, städtisches	1	5 000	—	—	1	5 000	—	—
Verheirat. v. mehr a. 25 Jahr.	—	—	—	—	—	—	1	1 000
Tierschutz	2	101 800	1	3 000	3	104 800	1	859
zusammen	44⅓	11 406 095	13	333 330	57⅓	11 739 425	44	136 391

e. Unterstützung wohltätiger Vereine durch die Stadt.

Der Magistrat gibt einer Anzahl Vereine Zuschüsse (meist jährliche, einzelnen einmalige).

9 Krankenpflege-Vereine 850 bis 13 000 M	zusammen	38 950 M
8 Kinderfürsorge-Vereine 120 bis 3000 M	-	14 420 -
5 Vereine für Wöchnerinnen 1000 bis 5000 M	-	12 500 -
22 andere Unterstützungs-Vereine, Anstalten bis 32 250 M	-	121 988 -
5 auswärtige Hülfsvereine 500 bis 1000 M	-	4 500 -
4 auswärtige Erzieherinnenheime 500 bis 1000 M	-	3 000 -
53 wohltätige Vereine überhaupt	-	195 358 M
Dazu kommen: 20 Vereine für Erziehung und Bildung bis 23 000 M		75 880 -
3 Beiträge an nicht städt. Fortbildungsschulen je 3000 M		9 000 -
7 Vereine mit Kindergärten 500 bis 8000 M		28 000 -
12 Vereine verschiedener Art 3 M (Beitrag) bis 5000 M		12 767 -
95 Vereine u. dergl. mit im Ganzen Zuwendungen		321 005 -

11. Nichtstädtische Wohltätigkeitsanstalten u. Vereine.

a. Pflege in Hospitälern, Erziehungs-, Schutz-Anstalten u. Asylen.

Bezeichnung der Anstalten 1904 bez. 1904/1905	Zahl d. Personen: Zugang	Abgang	Davon durch Tod	Bestand am Jahresschluß m.	w.	Einnahme M.: überhaupt	davon aus eigen. Vermögen	davon durch Beiträge und Geschenk.	Ausgabe M.: überhaupt	davon für Verpfleg.	Zahl der Verpfleg.-Tage	Vermögen der Anstalt M.
1) Siechenhäuser und Hospitäler.												
Männer-Siechenhaus	13	13	3	28	—	16011	7986	8025	15971	8128	9945	257845
Frauen-Siechenhaus Bethesda	51	51	32	—	161	88222	4815	18083	77184	30916	67492	77105
Elisabeth-Siechenh.	43	48	38	1	154	.	.	.	.	.	56935	.
Alters-Vers.-Anstalt d. jüd. Gemeinde	41	22	22	87	172	.	.	.	.	.	102704	.
Französ. Hospital	9	18	15	26	89	.	.	.	.	.	2579	.
Hospital d. jüd. Gem.	18	22	19	40	54	77281	30913	46368	71327	28807	34121	793912
Fr. Wilh. Vikt.-Stift.	6	5	5	6	30	.	.	.	.	.	.	.
Johanniter-Siechenh.	43	39	15	104	—	70582	26361	—	65328	47724	37137	.
2) Anstalten für Waisenpflege.												
Französ. Waisenhaus	19	24	—	59	55	.	.	.	.	.	41185	.
Luisenstift	7	7	—	40	—	16301	14527	1850	.	.	13400	.
Schindler'sches Wsh.	10	10	—	30	—	.	.	.	.	.	.	.
Kathol. Waisenhaus für Knaben	88	75	—	—	150	33356	7200	1011	32274	30927	54879	1081
Auerbach'sche Wais. Erzieh.-Anstalt	14	13	—	54	30	87063	47483	39579	76195	18798	37230	1136445
Reichenheim'sches Waisenhaus	18	19	—	49	39	56316	27265	29051	53576	14763	.	761162
Zweites Waisenhaus d. jüd. Gemeinde zu Berlin in Pankow	3	3	—	70	—	40000	.	.	39887	.	26111	.
Kornmesser'sches Waisenhaus	1	3	—	39	—	32602	26616	5986	31324	12078	13711	684378
Moses Mendelssohn-Waisen-Anstalt	3	—	—	18	31	15400	13000	2400	.	15000	.	375000
3) Erziehungs-, Mägdebildungs-, Blinden- und Taubstummen-Anstalten.												
Afra-Stiftung*	98	82	—	—	173	.	.	.	.	.	53550	.
Amalienhaus †	52	48	—	—	54	27682	901	1356	30545	.	.	211142
Marthas Hof	.	.	—	—	113	80276	.	14373	75866	27159	39042	.
Kgl. Taubst.-Anst.	7	14	14	37	36	65350	4967	.	65350	8200	.	.
Wadzeck-Anstalt	21	16	—	57	53	44754	43835	919	.	.	.	.
Blindeninstitut zur Erz. blinder Kinder	.	.	.	10		5598	1400	4198	5433	.	.	37080
Zionshülfe	148	87	10	39	84	36894	446	17240	32352	11408	37532	—
Jüd. Mädchenstift	12	12	—	—	16	12159	1654	10505	9587	3628	6570	49458
Mariannenhaus	23	19	—	—	38	16828	1034	3504	17055	7140	13649	.
Vereins-Blindenanst.	—	1	—	8	—	11571	.	496	10972	3830	.	27563
Dina Zaduck-Nauen Cohn'sche Wohltätigkeitsstiftung	—	1	—	17	—	30347	.	.	30443	6849	.	.
Lutherstift	1	2	1	—	18	7203	1166	6035	.	7431	.	.
Goßnerhaus	26	24	.	—	60	25324	2972	17996	24631	11387	.	.
Mädchenhaus Pankow	12	12	—	—	34	13525	119 473	15781	15850	5973	.	135254

* Mit der Anstalt ist ein Heim für Hospitaliten (19), ein Asyl für stellenlose Dienstmädchen u. eine Kleinkinder-Bewahrschule verbunden.

† Mit der Anstalt ist ein Hospiz für Damen, ein Kinderhort, der von 40—50 Kindern besucht wurde und eine Herberge für durchreisende und zeitweilig stellunglose Frauen und Mädchen, die eine Frequenz von 1268 Gästen hatte, verbunden.

Bezeichnung der Anstalten 1904 bez. 1904/1905	Zahl d. Personen: Zugang	Abgang	davon durch Tod	Bestand am Jahresschluß m.	w.	Einnahme M: überhaupt	davon aus eigen. Vermögen	durch Beiträge und Geschnk.	Ausgabe M: überhaupt	davon für Verpfleg.	Zahl der Verpfleg.-Tage	Vermögen der Anstalt M
Pestalozzi Stiftg. . .	12	7	—	33	6	22 853	16 801	1 628	29 531	6 184	11 204	450 000
Kdrhs. f. muttl. Wais.	2	—	—	—	11	.	.	.	.	.	.	.
Erz.-Anst.f.isr.Waisen	1	1	—	—	20	30 028	8 842	20 186	13 632	13 188	.	276 627
Fürsorg. Erz. f. isr. M.	11	6	—	—	13	4 207	.	303	8 527	1 560	3 651	.
Prinz Karl Stiftg. .	10	11	—	34	—	.	.	.	.	.	12 518	.
St. Josefsheim . . .	95	99	7	52	40	.	.	.	34 336	16 625	.	.
Elisabethst. Pankow	19	19	1	16	10	10 226	960	6 623	8 530	4 523	8 919	25 000
Ver. Erzieh. z. Hauswirtsch.	7	16	—	—	23	6 033	1 138	3 711	9 691	4 447	.	28 854
Mdch. Erzhg. Zoar .	7	5	—	—	22	4 712	.	.	4 716	2 649	7 926	.
4) Schutzanstalten 1904/05.												
Wohn. Heim d. Heilsarmee .	281	279	3	—	22	9 249	.	535	11 396	7 796	5 500	.
Ver.Unterkft.f. hilfsbed.Wöchn.	112*	113	—	—	7	14 544	655	13 889	12 326	4 126	3 567	17 200
Ver. Wöchn.-Heim Urban . .	425	409	1	—	27	48 865	2 674	17 436	24 000	15 221	7 540	77 500
Kettgsst. f. Mäd. d. Heilsarmee	115	117	—	.	21	8 781	.	153	8 781	3 600	.	.
Mdch. Metropole d. Heilsarmee	1753	1738	—	—	77	1 212	—	395	12 146	4 632	.	.
Schutzanst. Klost. z. g. Hirten	188	126	11	—	640	.	.	.	.	.	.	.
Christl. Zuflucht f. gef. Mdch.	77	77	—	—	24	5 120	.	2 564	6 805	4 061	7 170	1 897
Beth Elim	134	136	27	34		17 363	.	.	15 856	7 103	7 754	1 507
Magdalenen Stift . .	174	158	—	—	134	130 393	1 027	15 571	135 032	30 109	39 420	.
Siloah	76	37	—	—	98	42 793	—	5 454	42 759	15 002	28 984	.
Zuflucht St. Michael	57	57	—	—	8	—	—	—	—	2 687	.	.
Zuflucht Friedenau .	84	84	—	—	24	8 702	3 593	5 109	6 805	.	.	.
Zuflucht Sichar . .	96	100	—	—	76	66 090	.	.	61 602	.	.	.
Bethabara	230	266	—	—	112	78 422	.	.	116 027	15 336	26 237	35 952
Hauptver. Kinderhort	.	.	.	1177		55 232	.	.	33 702	.	.	.
Kinderh. Centr. (Jugendschutz)	.	.	.	45		.	.	.	.	.	.	.
Ver. Mädchenhort .	352	326	—	—	954	24 200	1 733	20 560	23 246	22 454	.	.
Heimstätte in Berlin	99+	98	—	—	36	17 348	5 538	11 810	12 460	10 765	14 389	62 214
MädchheimJugendsch.	.	.	—	—	897	.	.	.	.	.	.	.
Heimstätte Waldheim	.	.	—	—	7	3 113	367	.	3 113	.	.	10 989
Mariahilf	67	62	—	—	70	24 276	—	400	24 252	—	—	—
St. Marienstift . . .	374	364	—	—	15	—	—	—	—	—	8 048	—
St. Elisabethstift . .	109	110	2	5	7	—	—	—	—	—	3 781	—
St. Nikolausstift .	113	15	15	14	101	—	—	—	—	—	1 193	—

* Außerd. 115 Kinder, von welchen 7 starben. + Außerd. 95 Kinder, von welchen 10 starben.

5) Verein zur Fürsorge für die weibliche Jugend.

Jahr	Zahl der: ständigen Bewohnerinnen (Heimchen)	Verpfleg.-nächte	Hospizgäste	Verpfleg.-nächte	Herbergsgäste	Verpfleg.-nächte	Verpfleg.-nächte überhaupt	Zahl der Portionen: morgens	mittags	nachmittags	abends	überhaupt
1902	446	76 274	6426	24 137	1681	8 521	108 932	91 503	148 868	38 869	69 223	348 463
1903	429	85 902	8685	25 692	2017	10 580	122 174	63 659	168 870	36 660	49 840	319 029
1904	370	66 516	8928	26 546	2227	41 567	134 629	103 940	181 866	59 133	74 862	419 801

6) Anstalten für vorübergehende Unterkunft. Asylverein für Obdachlose.

Jahr	Einnahmen M	Ausgaben überhaupt M	darunter für Unterhaltung des Männerasyls M	für Unterhaltung des Frauenasyls M	Vermögensbestand Ende des Jahres M	Verabreichte Bäder im Männerasyl	Frauenasyl
1902	85 808	119 271	87 444	18 615	708 128	116 814	15 413
1903	91 651	139 577	101 239	18 580	764 206	118 254	15 253
1904	114 907	146 909	96 854	18 724	1 609 551	115 559	15 258

Frequenz im Jahre	Frauen	Mädchen	Kinder ausschl. der Säuglinge	Säuglinge	Überhaupt Frauenasyl⁺	Überhaupt Männerasyl	Zusammen Männer und Frauen⁺
1902	51 220	8969	4555	592	65 336	249 318	314 654
1903	48 403	7341	1962	578	58 284	250 583	308 867
1904	47 322	7150	1515	752	56 739	252 047	308 786

+) Einschl. der Säuglinge.

7) Berliner Arbeiterkolonie.

Jahr	Bestand am 31. März 1901, 1902, 1903	Zugang	Abgang	Bestand am 31. März 1902, 1903, 1904	Hauptanstalt Einnahme M	Hauptanstalt Ausgabe M	Zweiganstalt Tegel Einnahme M	Zweiganstalt Tegel Ausgabe M
1901/02 . .	207	586	610	183	188 327	189 649	45 932	45 932
1902/03 . .	183	513	498	198	194 126	203 942	58 849	58 849
1903/04 . .	198	421	480	139	196 961	198 641	—	—
1904/05 . .	139	383	384	138	Einn. 241 593 M, Ausg. 238239 M			

Jahr	Alter der Aufgenommenen bis 20 J.	20/30 J.	30/50 J.	50/60 J.	über 60 J.	Familienstand der Aufgenommenen ledig	verheiratet	getr.	geschieden	verwitw.	Bestraft
1901/02 .	62	195	255	65	9	441	19	59	26	41	320
1902/03 .	42	164	248	52	7	370	15	77	14	37	296
1903/04 .	24	110	221	55	11	290	17	58	12	44	266
1904/05 .	21	86	225	43	8	267	14	55	34	13	227

8) Jüdische Arbeiterkolonie.

Jahr	Bestand am 1. Januar 1902, 1903, 1904	Zugang	Abgang	Bestand am 1. Januar 1903, 1904, 1905	Einnahme M	Ausgabe M
1902	—	—	—	—	35 600	18 114
1903	60	324	313	71	24 146	24 291
1904	71	419	400	90	26 844	27 395

9) Die Herbergen zur Heimat.

Jahr	Oranienstraße Zahl der Gäste	Von diesen hatten Betten zu 50 Pf. u. mehr	Zahl der Portionen mittags 40 Pf.	mittags 25 Pf.	abends 20 Pf.	abends 10 Pf.	Auguststraße Zahl der Gäste	Von diesen hatten Betten zu 50 Pf. u. mehr	Zahl der Portionen mitt. 40 u. 25 Pf.	abends 20 u. 10 Pf.
1901	15 765	3164	592	12 788	19 626	34 419	8 978	1122	11 268	42 058
1902	15 187	2970	1350	13 527	21 750	34 722	9 998	1204	13 064	50 321
1903	13 005	3762	1989	15 185	21 046	24 804	11 032	1425	16 004	48 235
1904	13 759	2455	1446	14 185	20 270	27 032	10 980	4811	18 988	55 675

10) Wärmehallen.

Jahr	Anwes. Personen höchste	Anwes. Personen niedrgst.	Kaffee Tassen zu 4 Pf.	Milch Tassen zu 4 Pf.	Schrippen trocken zu 2 Pf.	Schrippen bestrich. zu 4 Pf.	Stullen trocken zu 2 Pf.	Stullen bestrich. zu 4 Pf.	Suppe Portion zu 5 Pf.
	Zahl		Gegen Marken wurden verabreicht:						
1901/1902	1009	152	16 231	6 242	28 280	1759	17 966	4729	62 225
1902/1903	1300	82	23 948	11 676	29 199	1289	24 424	5930	64 267
1904/1905	1550	300	22 473	10 736	31 489	1608	17 319	7984	59 738

Der Verein „Dienst an Arbeitslosen" hatte in seiner Schrippenkirche 30941 Gäste, in der Zufluchtshalle täglich 60—70 Besucher. Das Jugendheim gewährte 138 Personen Aufnahme.

Im Gesellenheim Neue Schönhauserstraße 13 betrug die Zahl der Gäste 2450; in der Herberge des Berliner Gewerkschaftshauses 65 154, von diesen hatten Betten zu 50 Pf. und mehr 33 411. Der ostdeutsche Jünglingsbund hat 4 Gesellenheime mit zusammen 52 Betten. Die der Michaelsgemeinschaft gehörigen Herbergen in der Koppen- und in der Fennstraße sind 1904 eingegangen. Im Polnischen Nachtasyl nächtigten 394 Personen, außerdem wurden 278 Mittagsportionen verabreicht.

b. Unterstützungs-Anstalten (Geld und Naturalien).

1) Armen-Speisungsanstalt.

Jahr	Zahl der Portionen	Kosten der Portionen M	Einnahme überhaupt M	Einnahme Zuschuß d. Gemeinde M	Ausgabe M	Kapital-Vermögen M
1902/1903	629 800	67 680	78 525	40 000	74 466	104 587
1903/1904	534 870	65 873	6 887	40 000	73 023	104 587
1904/1905	547 350	67 153	87 741	40 000	73 628	104 587

2) Armen-Kommission der jüdischen Gemeinde.

Jahr	Mon. Unterstütz. (zu je 6—30 M) Zahl d. Pers.	Mon. Unterstütz. (zu je 6—30 M) Betrag M	Extragaben zu je 3—300 M Zahl d. Pers.	Extragaben zu je 3—300 M Betrag M	Einnahme überhaupt M	Darunter Zuschuß d. Gem. M	Ausgabe überhpt M	Darunter an verschämte Arme M
1903/1904	431	60 009	4996	74 493	215 461	85 480	215 461	40 896
1904/1905	446	64 153	4906	79 138	184 637	87 500	184 601	41 369

3) Berliner Volksküchen.

Jahr	Zahl der Küchen	Mittagsportionen überhaupt	Mittagsportionen darunter zu 30 Pf.	20 Pf.	15 Pf.	10 Pf.	Abendportionen überhaupt	Abendportionen darunter zu 15 Pf.	10 Pf.	Einnahme M	Ausgabe M
1902/1903	8	840 180	123 116	196 443	134 149	131 090	373 978	67 216	66 423	151 755	144 495
1903/1904	9	795 486	122 893	191 667	132 957	116 791	352 465	69 680	64 767	146 286	149 499
1904/1905	9	760 365	123 469	182 182	129 371	112 996	335 312	73 920	60 150	142 792	154 275

4) Kinder-Volksküchen.

Jahr	Zahl der Küchen	Portionen unentgeltlich	Portionen zu 5 Pf.	Portionen zusammen	Einnahme M	Ausgabe M
1903	13	491 260	80 128	571 388	56 364	49 838
1904	12	418 680	62 881	481 561	36 985	39 609

5) Volks-Kaffee- und Speisehallen.

Jahr	Zahl der Hallen	Verkauft wurden: Kaffee Tassen zu 5 Pf.	Kakao Tassen zu 5 Pf.	Mittagessen Portion zu 30 Pf.	Mittagessen Portion zu 20 Pf.	Abendessen Portion zu 30 Pf.	25 Pf.	20 Pf.	15 Pf.	10 Pf.
1902/1903	3	706 539	231 812	78 561	301 013	13 926	64 667	40 427	72 951	97 740
1903/1904	3	710 263	243 175	88 259	286 821	5 463	81 024	38 077	72 019	92 840
1904/1905	3*	668 218	217 161	89 069	239 400	—	92 509	37 345	60 212	86 315

6) Israelitisches Heimathaus und Volksküche.

Jahr	Volksküche: Mittagsportionen zu 10 bis 20 Pf.	Mittagsportionen unentgeltlich	Abendportionen zu 10 bis 20 Pf.	Abendportionen unentgeltlich	Kochschule: Mittagsportionen zu 10 bis 40 Pf.	Mittagsportionen unentgeltlich	Abendportionen zu 10 bis 30 Pf.	Abendportionen unentgeltlich	Portion. überhpt.
1902	40 028	7907	13 254	5542	33 325	10 599	14 305	8 070	133 030
1903	40 977	9863	11 235	6848	35 032	14 445	12 262	10 932	141 594
1904	35 752	9957	10 235	7727	43 635	23 248	17 816	19 381	167 751

* Die Halle I war wegen Umbaues vom 16. 2. bis 26. 6. 1904 geschlossen.

c. Berliner Verein für häusliche Gesundheitspflege.

Bezirks-Komitees	Zahl der Verpflegten: Männer	Frauen	Kinder	überhaupt	Einnahme M	Ausgabe M	davon für Milch	Liter
			1902.					
Klosterstraße	22	104	183	309	3 068	3 132	2 385	.
Steinmetzstraße	50	255	306	611	14 134	14 231	10 598	41 124
Süden	79	798	414	1291	3 662	4 805	3 157	.
Südosten	64	184	144	392	3 168	4 600	3 543	22 980
Stralauer Viertel	.	418	142	560	4 827	4 736	2 858	16 899
Spandauer Viertel	.	.	.	.	3 904	3 998	920	.
Rosentaler Vorstadt	.	.	.	232	7 794	8 018	3 133	18 350
Norden	60	160	200	420	3 689	3 705	2 638	17 250
Moabit	31	338	245	614	3 543	4 491	3 751	19 176
			1903.					
Klosterstraße	16	80	160	256	2 648	2 648	2 160	10 985
Steinmetzstraße	25	170	253	448	14 102	13 588	6 607	44 903
Süden	34	332	88	454	6 988	6 983	3 286	.
Südosten	82	234	204	520	3 988	4 322	3 385	21 100
Stralauer Viertel	143	319	159	621	4 756	4 726	2 667	13 335
Spandauer Viertel	.	.	.	.	3 746	3 771	1 001	.
Rosentaler Vorstadt	.	.	.	.	8 203	7 801	3 106	18 119
Norden	26	154	155	335	3 257	2 969	2 120	13 250
Moabit	28	391	226	645	5 583	5 053	4 042	19 568
			1904.					
Klosterstraße	11	62	157	230	2 772	2 772	2 340	.
Steinmetzstraße	20	272	169	461	13 998	13 616	11 890	48 500
Süden	25	266	159	450	4 104	3 723	2 320	.
Südosten	91	312	215	618	4 049	3 016	2 172	13 575
Stralauer Viertel	121	300	201	622	3 781	3 565	2 501	12 509
Spandauer Viertel	95	214	221	530	3 310	3 317	718	3 593
Rosentaler Vorstadt		Angaben	fehlen		6 058	6 064	2 290	10 630
Norden	27	160	144	331	3 273	2 847	2 400	15 000
Moabit	15	366	226	607	6 167	4 317	3 617	18 898
Sond.-Komitee z. Verteilg. gut. Säugl.-Milch	.	.	163	163	2 609	2 463	1 272	10 837

d. Berliner Verein für Ferienkolonien.

(Aus dem Bericht desselben.)

Im Jahre	Es wurden ausgesandt in: Soolbad Kn.	Soolbad Md.	Seebad Kn.	Seebad Md.	Land-Aufenthalt Kn.	Land-Aufenthalt Md.	Halb-Kolonien Kn.	Halb-Kolonien Md.	Insgesamt Kn.	Insgesamt Md.	Insgesamt Knd	Zahl der Kolonien Voll-	Zahl der Kolonien Hlb.-	Gesamtkosten M	Zahl der Lokal-Komitees	Zahl der Ärzte
1895	261	472	340	294	260	367	550	600	1411	1733	3144	56	23	101 928	233	187
1896	262	566	315	282	369	357	500	600	1446	1805	3251	52	22	102 526	228	205
1897	311	597	349	274	346	252	500	600	1506	1723	3229	52	22	103 935	237	208
1898	313	633	391	269	363	281	550	600	1617	1783	3400	55	23	108 829	241	215
1899	303	679	364	285	376	291	550	600	1593	1855	3448	57	23	111 675	238	221
1900	325	706	415	318	402	365	550	600	1692	1989	3681	64	23	128 962	239	216
1901	324	633	430	278	420	504	550	600	1724	2015	3739	65	23	129 538	234	227
1902	350	682	505	320	496	571	624	676	1975	2249	4224	70	24	152 024	237	236
1903	412	765	507	330	554	583	560	587	2033	2265	4298	77	23	159 424	240	239
1904	453	775	516	358	699	840	550	600	2218	2573	4791	92	23	175 000	246	253

e. Wohltätigkeitsvereine.

Vereine, von welchen Nachrichten eingegangen sind	Jahr der Gründung	Mitglieder Ende 1904	Einnahme M (exkl. Bestand)	Ausgabe M	Davon Unterstützungen M	Zahl der unterstützten Personen	Vereinsvermögen M
Ärztekammer, Unterst.-K. d. Berlin-Brandenburger	1901	3956	65 854	36 588	36 205	103	252 008
Armen, Ver. für die (bill. Wohnung.)	1846	.	153675	143668	—	—	—
Arbeiterinnenwohl	1899	160	14 060	11 620	—	—	6 408
Arbeitshülfe (Zahlen für 1903) . .	1887	.	5 886	6 021	—	—	1 451
Arbeitsnachweis, Zentralver. für*)	1883	703	.	.	.	.	.
Blindenverein (Moonscher) . . .	1860	450	38 370	33 924	29 827	462	256 425
Brennmat., Versorg. versch. Arm. m.	1779	89	26 241	27 479	26 251	4653	—
Brennholz, franz. Gesellsch. z. Verteilg. v. (1903/04)	1775	.	15 269	12 000	10 382	503	236 150
Brüderverein	1815	991	158284	106708	58 590	75	1 267 053
Brockenhaus	1892	752	36 695	36 727	16 843[1]	894	—
Brockensammlung des Nordens . .	1900	.	2 164	—	—	—	—
Charitas, Kathol., für Berlin . . .	.	.	3 733	2 951	.	.	1 471
Dienst an Arbeitslosen	.	.	34 458	35 412	17 329	4145	41 800
Erziehung, Ver. z. Förderg. gesundh.	1893	253	544	717	61	25	871
Evang.-Kirchl.-Hülfsver. Berlin . .	1889	.	121046	117604	.	.	705 000
Fonthin-Stiftung f. höhere Schulbildung Unbemitt.	1863	34	648	677	668	3	2 000
Frauen-Groschen-Verein	1849	311	34 553	30 535	29 254	9860	223 715
Frauen- u. Jungfrauenver., Preuß.	1863	225	3 925	5 718	5 431	844	28 239
Frauenv. f. Handwerk. u. Fabrikant.	1848	.	38 644	29 863	28 005[2]	302	49 095
Frauen-Rettungsverein	1903	55	1 900	1 000	400	100	1 500
Frauenv. z. Unterst. versch. Armen	.	.	9 291	9 707	8 694	627	50 100
Frauenverein Westen	1898	226[3]	3 217	2 508	2 034	.	5 200
Gemütskranke, Verein f. entlassene	.	.	.	.	2 315	334	.
Genesungsheim, Jüdisches	.	.	29 245	29 524	.	418	88 500
Geschlechtskrankh., V. z. Bekämpf. d.	1902	4000	21 255	11 841	.	.	9 400
Gewerbefleiß, Verein z. Beförd, d.	1821	1285	27 470	26 562	.	.	48 500
Gewul-Tauw (Humanit. Ver. f. jüd. Gewerbet.)	1872	703	15 013	15 105	10 740	.	61 551
- (Frauenvereinigung) .	.	695	2 747	4 814	3 258	.	5 611

*) Es wurden 58749 Stellen f. männl. und 8268 Stellen f. weibl. Pers. besetzt; es waren 75428 offene Stellen f. m. und 15071 f. w. P. gemeldet, es wurden 88779 m. u. 11095 w. Stellenbewerber eingetragen, außerdem 708 m. Passant., die nicht eingetragen wurden. [1]) Einschließl. Arbeitslöhne. [2]) Darlehen. [3]) 1903/04.

Vereine, von welchen Nachrichten eingegangen sind	Jahr der Gründung	Mitglieder Ende 1904	Einnahme M (exkl. Bestand)	Ausgabe M	Davon Unterstützungen M	Zahl der unterstützten Personen	Vereinsvermögen M
Hauspflege	1896	.	37 848	37 801	.	.	63 420
Hachnassath Kallah, Ausst. jüd. Bräute	1720	310	9 959	9 706	8 950	75	95 603
13 Israelit. Unterstützungsvereine**)	.	.	94 068	83 212	44 226	4036	292 283
Jugend, V. Fürsorge f. d. einwandernde	1897	1200	4 676	4 771	189	45	.
- V. Wohl d. Schulentlassenen	.	.	8 990	8 020	.	.	.
Jugendschutz†)	1888	716	8 628	9 246	.	.	20 010
Kais. Aug.-V. f. Töcht. i. Kriege Gefall.	1871	219	17 430	19 875	7 500	31	235 769
Kaiser Wilhelm-Stiftung, Berlin. Ver.	.	.	21 969	22 395	18 841	533	8 701
König Wilhelm-Verein	1866	.	3 900	8 000	6 700	1120	109 000
Kaufleute, Verein junger	1839	4976	109135	104657	43 447	446	624 793
Kaufmännisch. Verbd. f. weibl. Angest.	1889	17631	124754	124472	5 825	270	114 000
Kinder-Sparverein	1896	1290	9 613	6 439	6 296	110	12 092
Krieger-Ver., Frauenver. d. Moabiter	1900	58	467	374	191	34	755
Landsmannschaftl. Vereine (18) . . .	.	3092	77 831	.	51 741[4])	.	632 751
Luisenstiftg. z. Unterst. bed. Kinder	1876	.	13 854	12 390	9 450	.	305 833
Marianischer Schutzverein	1900	70	.	.	.	.	.
Militärhülfsver. d. Gardekorps . . .	1903	70	8 082	.	.	.	.
- d. III. Armeekorps .	1892	1306	16 874	16 084	14 879	119	62 881
Pestalozzi Frauenverein	1872	142	2 669	2 877	2 648	67	19 500
Roten Kreuz, Berl. Verein v. . . .	1899	1254	34 269	27 040	12 663	.	22 691
Säuglingssterblichk., Ges. z. Bek. d.	1904	171	1 757	1 769	.	.	.
Schulbes. arm. Kind., Ver. z. Befördg. d.	1827	91	3 779	3 328	3 188	248	41 152
Strafgefangene, Fürsorge f. entlassene	1884	.	1 215	975	859	184	.
Vaterl. Frauenv. (Zw. Berlin) v. rot. Kr.	1894	2591	160308	163286	600	416	54 446
Verarmnng, Verein gegen	1870	7261	109440	135228	99 691	3764	572 373
Vincenz-Verein, St.	1850	225	16 968	.	14 021	768	2 204
Volksheilstätten-Ver. v. roten Kreuz	1895	247	264957	259716	23 892	.	571 215
Waisen, freiw. Erziehgsb. f. schulentl.	1896	4000	42 450	31 712	21 000	735	88 300
Waisenhort (Verband Berlin der Reichsfechtschule) .	1882	4600	11 692	11 692	10 037	.	.
Weihnachtsbescheerung, 4 Vereine z.	.	.	15 929	15 078		1918	.
Wöchnerinnen, Ver. z. Unterstützg.	.	.	32 357	30 028	29 398	5325	67 463
- jüd., 2 Ver. z. Unterst.	.	.	15 458	13 011	.	.	.

**) Außer den besonders aufgeführten. Sie gewähren Unterstützung, Beihülfe zur Miete, Bekleidung, Vorschuß; für 3 Vereine ist die Summe der Unterstützungen wie die Zahl der Unterstützten nicht angegeben, für einen Verein fehlt der Betrag des Vermögens. †) Der Verein hat ein Erholungsheim in Neuzelle, 2 Mädchenheime, Kindergarten, Kinderhort Zentrum. [4]) Für 2 Vereine keine Angabe.

Zentralkomitee der Auskunfts- und Fürsorgestellen für Lungenkranke in Berlin und Vororten vom 1. 9. 1904 bis 1. 4. 1905.

	Familien	Männer	Frauen	Kinder
In der Auskunfts- und Fürsorge-Stelle in der Charité untersucht	1322	546	689	970
		2205		

Zur Beobacht. geschickt	Stiftungen	Krank.-Kassen	Armen-Direkt.
1) in Heimstätten auf Kosten von . . .	20	62	36
2) Nach Krankh. Schleusingen auf Kost. von	—	16	—
Nach Kinderheilstätten auf Kosten von . . .	41	—	65
In Walderholungsstätt. verwies. auf Kost. von	.	15	16

Außerdem auf Kosten des Zentral-Komitees 131.

Wohnungsbesuche 2222. Betten geliefert 122. Mietszuschuß 1023 M. Unterstützung 685 M. In Heilstätten für Erwachsene zurückverwiesen 57. An Ärzte oder Polikliniken verwiesen 48. An Krankenhäuser in Berlin verwiesen 115. Kinder für Ferienkolonien vorgemerkt 115. Überwiesen an die Fürsorgestellen von: Landes-Versich.-Anstalt Berlin 421; Kassenärzten 188; Schulärzten 73; Armendirektion 18; Polikliniken und Privatärzten 57; Vereinen und auf eigene Meldung 559. Außerdem besteht eine Fürsorgestelle für Tuberkulose des Vereins der freigewählten Kassenärzte.

Die Berliner Krankenpflegestationen des

Station	Wohnung	Arbeitsbezirk (Gemeinden)	Anzahl der Diakonissen
I.	N. Plantagenstr. 14.	Dankeskirche, Nazareth, St. Paul, Kapernaum	8
II.	NO. Friedenstr. 8.	St. Bartholomäus, St. Georgen, Immanuel, St. Marien, St. Nikolai . . .	8
III.	C. Neue Grünstr. 19.	Friedrichswerder, St. Jakobi, Luisenstadt, St. Petri, St. Simeon	7
IV.	SW. Wilhelmstr. 7.	Christuskirche, Dreifaltigkeit, Jerusalem, Neue Kirche, St. Lukas . .	8
V.	N. Hussitenstr. 71.	St. Elisabeth, Golgatha, Himmelfahrt, Sophien, Versöhnungskirche	8—9
VI.	NW. Alt Moabit 25.	Kaiser Friedrich Gedächtniskirche, Heilandskirche, St. Johannis (Moabit)	9
VII.	W. Lützowstr. 13.	Lutherkirche, St. Matthäus, Zwölf Apostel, Kais. Wilh. Gedächtniskirch.	8
VIII.	SO. Lausitzer Platz 3.	Emmaus, St. Thomas, Marthagemeinde	8—9
IX.	N. Schönhauser Allee 39a.	Friedenskirche, Gethsemane, Zion . .	9
X.	O. Königsberger Str. 17.	Auferstehungskirche, Lazaruskirche, Samariterkirche	7—8
XI.	S. Blücherstr. 42.	Heilig-Kreuz	7
XII.	N. Kesselstr. 36—37.	Dorotheenst., Gnadenkirch., St. Johannis-Evangelist, Invalidenhauskirche, St. Philippus-Apostel	8
XIII.	Schöneberg, Hauptstr. 106.	Die Gemeinden Schöneberg u. Friedenau	9—10
XIV.	O. Holzmarktstr. 53.	St. Andreas, St. Markus	8—9
XV.	Dt. Wilmersdorf, Mehlitzstraße 8.	Die Gemeinden Dt. Wilmersdorf (Halensee), Schmargendorf und Grunewald	5
		Zusammen . . .	117—122

Die Domgemeinde ist an Station V, die Parochialgemeinde an Station II, die Französische Gemeinde an Station IV angeschlossen.

Auf dem Evangelischen Diakonenheim für die Pflege männlicher Kranker arbeiten 8 Brüder; sie pflegten 163 Kranke, leisteten 1159 Tages-, 1274 Nachtpflegen, außerdem in 112 Fällen Hülfeleistungen. Im Anschluß an den evangel. kirchl. Hülfsverein begründete Krankenküche.

Leistungen d. Berl. Krankenpflegestat. d. Evangel.-Kirchl. Hülfsver. 1891—1904.

Es pflegten:

im Jahre	Diakonissen	in Familien	Tagespflege	Nachtpflege	Aufwand Mark
1891	43	943	7 785	2603	45 016
1892	59	1104	10 139	2444	48 580

Evangelisch-Kirchlichen Hülfsvereins 1904.

Arbeit der Diakonissen: Es wurden gepflegt: in Familien	Personen	in Tagespflegen	in Nachtpflegen	Abgewiesene Gesuche mangels an Kräften	Aufwand für die Stationen M	Einnahme für die Stationen: Zahl der Familien, die Dankopfer spendeten	Betrag der Dankopfer M	Sammlungen der Frauenhülfe M	Zusammen M
238	272	2 361⅓	509	64	6 609	50	915	5 105	6 020
253	262	2 103	561	68	6 923	48	1 186	5 436	6 622
187	211	2 085	335	87	5 899	33	623	2 487	3 110
158	167	2 411¾	408	28	6 794	38	444	5 285	5 729
234	248	2 188	659	75	7 311	41	514	4 565	5 079
248	258	2 580	411	18	6 422	61	1 662	757	2 419
283	299	2 656	526	41	6 793	18	454	11 405	11 859
358	387	2 758½	342	216	7 110	66	693	2 284	2 977
340	362	2 752	702	223	6 844	60	938	4 018	4 956
192	220	1 989	462	124	6 707	23	703	6 900	7 603
181	191	1 858	215	68	6 131	36	673	1 704	2 377
197	216	2 504	538	2	6 967	36	1 100	3 974	5 074
250	273	2 677½	631	185	7 457	36	809	5 000	5 809
198	204	2 404	520	96	7 274	40	640	4 333	4 973
158	164	1 358⅓	210	23	4 812	12	101	989	1 090
3475	3734	34 686¾	7029	1318	100 053	598	11 455	64 242	75 697

im Jahre	Diakonissen	in Familien	Tagespflege	Nachtpflege	Aufwand Mark
1893	69	1620	13 623	2648	55 148
1894	81	1887	17 988	3882	64 116
1895	90	2278	20 220	4744	71 806
1896	90	2510	22 965	5466	73 528
1897	100	2833	25 582	5744	84 528
1898	104	2858	27 315	6545	84 456
1899	105	2974	29 066	5990	85 399
1900	106	3208	29 324	6277	87 045
1901	111	3183	31 263	6640	90 843
1902	118	3379	32 677	7414	100 912
1903	120	3361	33 924	6370	100 374
1904	122	3475	34 686	7029	100 053

12. Volksbadeanstalten.

1904/05.

a. Städtische Warmbadeanstalten.

Anstalten	Es nahmen: Wannenbäder Männ.	Wannenbäder Fr.	Wannenbäder zus.	Brausebäder Männ.	Brausebäder Fr.	Brausebäder zus.	Schwimmbäder Männ.	Schwimmbäder Fr.	Schwimmbäder zus.
Moabit . . .	91 060	54 943	146 003	87 966	13 430	101 396	107 874	34 281	142 155
Schillingsbrücke . .	111 341	61 779	173 120	214 716	31 765	246 481	155 091	34 952	190 043
Bärwaldstr. .	89 798	58 871	148 669	241 703	45 737	287 440	209 408	59 275	268 683
Dennewitzstraße . .	81 187	61 306	142 493	106 957	12 668	119 625	125 557	40 626	166 183
Oderberger Straße . .	83 433	62 427	145 860	178 421	44 139	222 560	178 504	41 349	219 853
Gartenstr. .	56 703	31 586	88 289	24 767	1 261	26 028	.	.	.
Wallstr. .	49 045	24 394	73 439	27 358	352	27 710	.	.	.
Gesamtsumme	562 567	355 306	917 873	881 888	149 352	1 031 240	776 434	210 483	986 917

b. Städtische Flußbadeanstalten.

Städtische Anstalten	Männerbäder: unentgeltlich	Männerbäder: gegen Zahlung	Männerbäder: überhaupt	Männerbäder: Einnahme M	Frauenbäder: unentgeltlich	Frauenbäder: gegen Zahlung	Frauenbäder: überhaupt	Frauenbäder: Einnahme M
Badeanstalten:								
1. oberh. d. Waisenbrücke	.	.	.	.	20 209	18 679	38 888	933.95
2. unterh. d. -	30 774	16 429	47 203	821.45	.	.	.	.
3. oberh. d. Schillingsbrck.	39 722	15 107	54 829	755.35	.	.	.	.
4. unterh. d. -	.	.	.	.	18 720	13 258	31 978	662.90
5. unterh. d. Ebertsbrücke	.	.	.	.	.	25 002	25 002	3 708.70
6. Werderscher Mühlengr.	.	23 090	23 090	3 584.80	.	.	.	.
Schwimm- u. Bade-Anstalten:								
1. oberh. d. Cuvrystraße	75 395	23 937	99 332	2 199.15	36 318	19 690	56 008	1 898.90
2. hinter Mühlenstr. 50 .	38 750	33 790	72 540	2 606.85	25 216	21 863	47 079	1 942.00
3. unterh. d. Schillingsbrck.	450	13 757	14 207	1 449.30	.	.	.	.
4. - d. Waisenbrücke	.	26 915	26 915	2 878.55	.	.	.	.
5. Werderscher Mühlengr.	58 742	21 502	80 244	1 075.10	.	.	.	.
6. oberh. d. Ebertsbrücke	.	.	.	.	21 711	13 140	34 851	657.00
7. unterh. d. -	.	38 073	38 073	6 109.00	.	.	.	.
8. a. d. Lessingbr. I. Kl.	.	.	.	.	.	11 361	11 361	2 076.75
- II. -	.	.	.	.	30 302	24 345	54 647	1 772.60
9. a. d. Moabit.-Br. I. Kl.	.	16 024	16 024	3 211.55	.	.	.	.
- II. Kl.	64 984	29 254	94 238	2 166.20	.	.	.	.
10. Nordhafen	63 423	15 752	79 175	787.60	16 560	3 035	19 595	151.75
zusammen	372 240	273 630	645 870	27 644.90	169 036	150 373	319 409	13 804.55

13. Städtische Desinfektionsanstalt.

Parteien, Gegenständ., Wohnung.	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
						1904/05.						
Parteien	508	492	500	480	532	614	566	579	530	466	506	564
Eingelief. Gegenst.	6831	7105	6593	6424	7109	8845	7618	7886	7479	6773	7612	7307
Desinfiz. Wohnung.	192	204	199	171	190	257	234	251	216	182	211	229
Gegenständ. i. dens.	10368	1259	11105	9662	10572	15 141	12 425	13 185	14 773	11 328	19 397	11 766

Die Desinfektionen wurden veranlaßt durch:

Jahr	Pocken	Diphtherie	Typhus	Schwindsucht	Scharlach	Masern	Krebs	Kindbettfieber	Lungenentzündung	Cholera Cholera-Verdacht Brechdurchfall	Verschiedene Krankheiten
1900/01	13	3077	496	623	657	229	157	132	75	3	1725
1901/02	38	2785	523	579	818	254	165	142	77	4	1816
1902/03	2	1603	303	675	672	225	202	185	63	1	1898
1903/04	1	1855	506	626	716	183	193	209	78	—	1948
1904/05	28	1897	359	563	803	158	171	216	98	1	2043

Hauptsächlichste Infektionskrankheiten	Gesamtzahlen der ausgeführten Desinfektionen (Fälle)		Von den Gesamtzahlen entfallen auf: Wohnungs- und Effekten-Desinfektionen (Fälle)		Nur Effektendesinfektionen* (Fälle)		Desinfektionen der Krankentransportwagen (Fälle)	
	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
Diphtherie	1855	1603	1620	1365	33	48	202	190
Typhus	506	303	320	180	26	10	160	113
Lungenschwindsucht	626	675	208	216	370	411	48	48
Scharlach	716	672	212	231	127	100	377	341
Masern	183	225	29	41	38	36	116	148
Pocken	1	2	1	2	—	—	—	—
Cholera, Brechdurchfall usw. .	—	1	—	1	—	—	—	—
Epidemische Genickstarre . .	—	4	—	4	—	—	—	—
Pest	12	—	9	—	1	—	2	—
Milzbrand	2	—	—	—	2	—	—	—

* In dieser Rubrik befinden sich auch die Zahlen 1. der Effektendesinfektionen Auswärtiger; 2. der desinfizierten Droschken; 3. der für hiesige Krankenhäuser und Kliniken desinfizierten Effekten.

I. In Vorderhäusern	1903 Interessenten	1903 v. H.	1902 Interessenten	1902 v. H.	II. In Hinterhäusern	1903 Interessenten	1903 v. H.	1902 Interessenten	1902 v. H.
a) im Keller	107	1.8	109	2.0	a) im Keller	65	1.05	50	1.0
b) - Erdgeschoß .	1037	16.9	981	17.5	b) - Erdgeschoß .	422	6.9	472	8.4
c) eine Treppe hoch	1586	26.0	1443	25.8	c) eine Treppe hoch	328	5.4	280	5.0
d) zwei Treppen -	762	12.5	712	12.7	d) zwei Treppen -	326	5.3	271	4.8
e) drei - -	593	9.7	500	8.9	e) drei - -	249	4.1	245	4.4
f) vier - -	380	6.2	318	5.7	f) vier - -	237	3.9	192	3.4
g) fünf - -	13	0.2	12	0.2	g) fünf - -	3	0.05	9	0.2
zusammen	4478	73.3	4075	72.8	zusammen	1630	26.7	1519	27.2

14. Königliche Impfanstalt.

In der Königl. Impfanstalt sind im Jahre 1904 34 541 Erstimpfungen und 32 562 Wiederimpfungen ausgeführt worden, alle mit Tier-Glycerinlymphe.

Pockenimpfung	im Jahre 1902		im Jahre 1903		im Jahre 1904	
	z. ersten Male	Wieder-impfung	z. ersten Male	Wieder-impfung	z. ersten Male	Wieder-impfung
Zahl der eingetragenen impfpflichtigen Kinder	47 927	33 656	48 397	34 894	45 937	33 957
davon sind ungeimpft gestorben	3 021	23	2 965	25	2 866	14
- - verzogen	2 848	187	2 978	175	2 844	177
- befreit weg. nat. Blatt.	—	—	—	—	—	—
desgl. weil mit Erfolg geimpft	300	190	178	275	101	79
Es blieben impfpflichtig zur ersten Impfung . . .	35 558	30 764	36 539	32 193	34 800	31 445
- zweiten - . . .	4 905	1 914	5 578	1 797	4 926	2 046
- dritten - . . .	1 294	659	1 139	614	1 206	543
Davon wurd. geimpft m. Erfolg	34 152	30 267	36 257	31 537	32 612	29 660
ohne Erfolg zum ersten Male	864	1 098	722	1 141	1 864	2 262
- - - zweiten -	34	427	34	369	55	443
- - - dritten -	11	222	7	215	8	191
mit unbekanntem Erfolg . .	2	13	3	10	2	6
Es blieben ungeimpft auf ärztl. Zeugnis	6 046	351	5 457	350	5 245	310
desgl. abwes. od. nicht zu finden	97	1	—	105	12	1
weg. Verlassens einer d. Impfpflicht bedingend. Lehranst.	—	129	—	1	—	93
weil vorschriftw. d. Impf. entzog.	551	829	776	876	1 134	768

IX. Abschnitt.

Polizei, Rechtspflege, Gefängnisse.

1. Kriminal- und Sicherheits-Polizei.
2. Tätigkeit der Schiedsmänner.
3. Geschäfte des Kgl. Amtsgerichts I.
4. Geschäfte des Kgl. Landgerichts I, sowie der Staatsanwaltschaft bei demselben.
5. Konkursstatistik.
6. Kriminalstatistik.
7. Zellengefängnis Moabit.
8. Städtisches Arbeitshaus in Rummelsburg.
9. Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

1. Kriminal- und Sicherheits-Polizei.

(Nach den Mitteilungen des Königlichen Polizei-Präsidiums.)

a. Kriminal-Kommissariat.

1) Verhaftungen, Isolierhaft (M. = Männer, W. = Weiber, K. = Kinder.)

a) Ursache der Verhaftung	1902				1903				1904			
	M.	W.	K.	zus.	M.	W.	K.	zus.	M.	W.	K.	zus.
Majestätsbeleidigung	8	—	—	8	6	—	—	6	9	—	—	9
Widerstand etc. gegen Beamte	153	7	—	160	108	9	—	117	117	12	—	129
Gefangenen-Befreiung	5	1	—	6	6	—	—	6	9	—	—	9
Landfriedensbruch	14	—	—	14	2	—	—	2	—	—	—	—
Hausfriedensbruch	131	7	—	138	119	4	—	123	142	4	—	146
Vergehen geg. d. Gewerbe-Ordnung	22	—	—	22	44	6	—	50	42	4	—	46
Münzverbrechen	14	2	—	16	20	2	—	22	10	1	—	11
Meineid	7	2	—	9	3	8	—	11	6	1	—	7
Falsche Anschuldigung	3	1	—	4	2	1	—	3	2	1	—	3
Verbrechen u. Vergehen wider die Sittlichkeit § 171 Doppelehe	4	—	—	4	1	—	—	1	1	1	—	2
§ 173 Blutschande	18	—	—	18	19	—	—	19	16	—	—	16
§ 174 Unz.m.Pflegeanbef. etc.	3	—	—	3	3	—	—	3	1	—	—	1
§ 175 Widernatürl. Unzucht.	19	—	—	19	7	—	1	8	10	—	—	10
§ 176[1] Unzucht mit Gewalt	13	—	—	13	12	—	—	12	15	—	—	15
§ 176[3] Unzucht mit Kindern	180	—	—	180	203	2	—	205	151	3	—	154
§ 177 Notzucht	8	—	—	8	13	—	—	13	16	—	—	16
§ 180/181a Kuppelei	146	12	—	158	141	10	—	151	115	9	—	124
§ 182 Verführung	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—
§ 183 Erreg. öff. Ärgernisses	24	15	—	39	31	17	—	48	33	13	—	46
§ 184 Unzücht. Schriften	4	—	—	4	5	1	—	6	3	1	—	4
Beleidigung	—	—	—	—	49	5	—	54	53	1	—	54
Mord, Mordversuch u. Teilnahme	7	11	—	18	12	16	—	28	19	18	—	37
Totschlag und Versuch	8	—	—	8	4	—	—	4	5	1	—	6
Abtreibung der Leibesfrucht	2	39	—	41	4	32	—	36	8	38	—	46
Aussetzung eines Kindes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Fahrlässige Tötung	4	1	—	5	2	—	—	2	4	—	—	4
Körperverletzung	174	4	—	178	206	6	—	212	193	7	—	200
Entführung	3	—	—	3	3	—	—	3	2	—	—	2
Bedrohung, Nötigung	28	—	—	28	30	—	—	30	19	—	—	19
Einfacher Diebstahl	1846	585	14	2445	1668	514	14	2196	1625	435	7	2067
Schwerer Diebstahl	687	39	8	734	689	49	20	758	649	44	11	704
Unterschlagung	444	26	1	471	394	25	2	421	448	26	4	478
Raub	49	—	1	50	60	4	—	64	32	2	—	34
Erpressung	22	2	—	24	32	4	—	36	24	—	—	24
Begünstigung	5	1	—	6	2	3	—	5	7	2	—	9
Hehlerei	101	10	—	111	81	13	—	94	72	14	—	86
Betrug	506	66	—	572	451	51	1	503	464	62	—	526
Untreue	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Urkundenfälschung	174	12	—	186	136	10	—	146	117	7	—	124
Betrügerischer Bankrott	10	—	—	10	10	1	—	11	14	—	—	14
Gewerbsmäßiges Glückspiel	4	—	—	4	9	—	—	9	2	—	—	2
Strafbarer Eigennutz	2	—	—	2	2	—	—	2	1	—	—	1
Sachbeschädigung	62	—	—	62	55	2	—	57	58	2	—	60
Brandstiftung	10	3	2	15	14	2	—	16	9	—	—	9
Verbrechen u. Vergehen im Amte	3	—	—	3	8	—	—	8	3	—	—	3
Sonstige Ursachen	16	—	—	16	17	6	—	23	19	1	—	20
Verhaftete überhaupt	4943	846	26	5815	4686	803	38	5527	4546	711	22	5279

b) Zur Isolierhaft gebrachte Männer nach dem Beruf.

Beruf	1902	1903	1904
I. Landwirtschaft . . .	73	90	72
II. Forstwirtschaft u. Jagd	2	3	1
III. Gärtnerei	19	28	30
IV. Fischerei	—	—	—
V. Bergbau, Salinen . .	4	1	2
VI. Ind. der Steine u. Erden	12	9	17
VII. Metallverarbeitung . .	420	393	344
darunter Schlosser . .	195	195	174
- Klempner .	46	41	28
VIII. Maschinen, Werkzeuge	95	87	86
darunter Uhrmacher .	15	19	12
IX. Chemikalien	5	6	3
XI. Textilindustrie . . .	14	15	18
XII. XIII. Papier, Leder .	68	74	70
darunter Buchbinder .	13	21	13
- Tapezierer .	31	25	19
XIV. Holz und Schnitzstoffe	191	206	177
darunter Möbelpolierer	23	26	20
- Tischler . .	110	107	118
XV. Nahrgs.- u. Genußmitt.	345	299	304
darunter Bäcker . . .	118	117	126
- Konditoren .	19	10	14
- Schlächter .	179	153	136
XVI. XVII. Bekleidung, Reinigung . .	229	240	255
darunter Schuhmacher	61	88	81
- Schneider .	101	86	92
- Barbiere . .	22	25	31
- Friseure . .	16	11	13
XVIII. Baugewerbe	252	251	221
darunter Maurer . . .	61	74	73
- Zimmerer .	22	30	32
- Glaser . . .	14	11	8
- Maler und Anstreicher	66	75	53
- Dachdecker .	18	11	11
- Töpfer . . .	23	12	11

Beruf	1902	1903	1904
XIX. Druckerei etc. . . .	54	44	34
darunt. Photographen	6	9	3
XX. Künstler. Betriebe für gewerbl. Zwecke .	9	7	15
XXI. Handel	649	612	624
darunter bezeichn. als			
Agent	27	21	24
Buchhalter	36	31	32
Kommis	98	74	95
Handelsmann . . .	123	124	126
Kaufmann	225	231	221
Reisender	75	76	76
XXII. Versicherungsgewerbe	9	2	6
XXIII. Verkehr	273	257	262
darunter Post . . .	7	9	3
- Eisenbahnen	10	3	4
XXIV. Beherbg. u. Erquickg.	244	251	213
darunter Kellner . .	214	238	177
XXV. Schaustellungen . .	26	30	44
XXVI. Pers. Dienstleistungen	306	287	293
darunter Hausdiener .	239	205	238
- Laufbursch.	87	44	27
XXVII. Arbeiter ohne besond. Angabe	1486	1341	1301
XXVIII. Heilpersonal	15	9	11
XXIX. Lehrer	6	1	—
XXX. Künste	49	36	35
darunter Musiker . .	35	18	30
XXXI. Literatur und Presse	12	9	9
XXXII. Schreiber	54	55	49
XXXV. Staatsbeamte	2	3	—
XXXVI. Rechtspflege	1	2	—
XXXVIII. Gemeindebeamte . .	1	—	2
XXXIX. Ohne Beruf	18	38	48
dar. in Berufsvorbereit.	4	10	30
Überhaupt . .	4943	4686	4546

c) Von den Verhafteten waren im Alter von:

Jahr	12/15 J.	15/20 J.	20/25 J.	25/30 J.	30/40 J.	40/50 J.	50/60 J.	60/70 J.	über 70 J.	überhaupt
1900 . .	80	987	1447	1055	1201	608	225	34	7	5644
1901 . .	64	1103	1701	1192	1405	649	230	58	8	6410
1902 . .	26	714	1624	1251	1277	548	314	48	13	5815
1903 . .	46	796	1459	1171	1188	613	195	51	8	5527
1904 . .	32	791	1377	1159	1113	553	197	50	7	5279
Unter 100 Verhafteten standen im oben bezeichneten Alter:										
1900 . .	1.42	17.49	25.64	18.70	21.28	10.77	3.93	0.60	0.12	100
1901 . .	1.00	17.21	26.54	18.60	21.92	10.12	3.59	0.90	0.12	100
1902 . .	0.45	12.28	27.93	21.51	21.96	9.42	5.40	0.83	0.22	100
1903 . .	0.83	14.40	26.40	21.19	21.50	11.09	3.53	0.92	0.14	100
1904 . .	0.61	14.98	26.10	21.95	21.08	10.48	3.73	0.94	0.13	100

2) Anzeigen.

Die an das Kriminal-Kommissariat gelangten Anzeigen über vorgekommene Verbrechen und Vergehen betrafen

in den Jahren:	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
überhaupt Fälle	82 920	76 619	69 357	67 609	75 339	80 078	83 935	92 566
insbesondere Diebstahl	24 392	25 004	23 037	22 532	26 048	27 832	28 201	28 632
Taschendiebstahl	502	585	638	745	968	1 095	848	739
Betrug	4 004	3 988	3 610	3 772	4 233	4 650	5 074	5 326
Unterschlagung	3 963	3 846	3 704	3 729	4 188	4 479	4 625	4 732
Körperverletzung	5 532	5 246	4 803	4 803	5 026	5 236	5 955	5 956
Verb., Verg. geg. d. Sittlichk.	1 037	1 020	904	923	1 042	1 060	994	998
Hausfriedensbruch	1 601	1 606	1 407	1 355	1 606	1 580	1 615	1 755
Raub	157	127	102	146	160	140	180	179
Sachbeschädigung	1 383	1 225	1 212	1 149	1 210	1 352	1 362	1 264
Bedrohung	665	735	578	580	645	652	758	931
Beamtenbeleidigung	574	493	446	404	432	479	506	622
Widerst. gegen d. Staatsgew.	629	591	445	429	517	502	493	577
Hehlerei	392	401	391	364	534	579	474	499
Freiheitsberaubung	89	93	90	96	144	165	125	136
Strafbaren Eigennutz	562	524	464	495	368	436	350	414
Hazardspiel	298	224	253	294	332	329	513	584
Erpressung	236	239	218	261	184	274	245	324
Urkund.- u. Wechselfälschung	360	325	329	305	489	554	475	500
Meineid	257	234	231	201	342	428	430	464
Aussetzung eines Kindes	45	31	31	36	35	37	36	30
Kindesmord (Verdacht)	27	10	15	15	30	21	23	23
Abtreibung der Leibesfrucht	264	240	288	252	306	407	370	378
Mord (Mordversuch)	34	23	25	22	36	34	47	53
Totschlag (bez. Versuch)	4	3	3	5	9	9	8	4
Falschmünzerei	9	15	5	11	13	16	25	25
Wucher	69	80	69	70	86	197	154	156
Päderastie	103	122	132	105	163	239	190	160
Majestätsbeleidigung	98	106	80	47	64	54	37	30
Duell	8	15	6	7	15	14	14	5
Kuppelei	1 698	1 741	1 600	1 498	1 921	1 917	2 231	2 246
Brandstiftung	22	25	11	42	5	22	39	25
Verg. g. d. Nahrungsmittelges.	398	335	294	207	461	609	456	443
Vergehen g. d. Sonntagsruhe	1 759	1 397	1 276	1 142	1 109	1 160	1 252	1 148
Verg. g. d. Alter- u. Invalidges.	265	307	184	111	111	177	162	189
Verg. g. d. Waffenstempelges.	2	1	12	10	4	14	2	—
Verg. g. d. Markenschutzges.	65	109	75	77	60	118	45	66
Aufgefundene Leibesfrucht	53	57	52	44	54	58	79	35
Aufgefundene Kindesleiche	73	68	52	51	56	49	66	56
Aufgefundene Leiche	210	165	137	106	175	189	201	208
Versuchten Selbstmord	251	220	224	198	262	253	250	337
Selbstmord	461	450	422	423	416	493	392	399
Unglücksfall	15 749	12 942	11 794	7 000	6 896	8 465	9 738	10 192
Anzeigen versch. Inhalts	9 020	5 962	4 594	8 091	7 796	8 773	10 437	17 257
Nachtragsanzeigen	5 600	5 689	5 114	5 456	6 788	4 931	4 455	4 469

3) Polizeiaufsicht, Beurlaubungen am Jahresschluß.

Es standen unter polizeilicher Aufsicht	1 196	1 185	1 140	1 122	1 195	1 123	1 012	954
Es waren aus den Strafanstalten beurlaubt	57	44	36	27	38	30	33	32

4) Verbrecher-Album.

Arten der Verbrecher	Vorhandene Photographien am Jahresschluß				
	1900	1901	1902	1903	1904
Mörder	78	82	82	85	89
Räuber	110	130	148	158	170
Abtreiber	158	170	193	209	239
Einbrecher	3 442	3 638	3 834	3 972	4 116
- in Böden und Keller	484	501	527	561	574
- in Neubauten, Ställe etc.	38	39	39	43	45
Schlafstellendiebe, Männer	1 041	1 076	1 126	1 170	1 218
- Weiber	131	149	168	191	209
Hoteldiebe	38	47	59	62	64
Taschendiebe, Männer	1 477	1 551	1 630	1 685	1 739
- Weiber	102	121	142	154	163
Laden- und Marktdiebe, Männer	55	70	91	104	124
- - - Weiber	749	809	887	944	980
Fledderer	256	267	292	320	363
Kollidiebe	230	242	256	260	277
Paletotdiebe	374	391	412	422	439
Fahrraddiebe	168	195	237	255	293
Beischlafsdiebinnen	1 713	1 798	1 933	2 011	2 098
Bauernfänger	416	432	436	445	447
Spieler	60	70	84	95	99
Hochstapler	81	88	89	96	98
Fälscher	7	7	7	7	7
Falschmünzer	96	103	112	131	145
Bestellzettelfälscher, Betrüger, Nepper	1 903	2 071	2 274	2 442	2 570
Zuhälter	1 656	1 669	1 762	1 812	1 850
Päderasten	525	558	583	606	626
Sittlichkeitsverbrecher	65	108	154	210	258
Mädchenhändler	—	—	—	5	18
Exhibitionisten	—	—	—	—	39
Verschiedene	3 248	3 487	3 832	4 061	4 318
Internationale Verbrecher	203	208	212	212	216
Photographien von außerhalb	1 239	1 270	1 302	1 332	1 355
Landstreicher	434	442	445	451	458
Überhaupt	20 577	21 789	23 348	24 511	25 704
Rekognosziert wurden:					
Räuber	—	—	—	1	1
Abtreiber	—	—	1	4	—
Einbrecher	29	12	7	24	7
- in Böden	2	1	—	—	4
Schlafstellendiebe	26	31	20	24	50
Taschendiebe	7	12	7	7	4
Laden- und Marktdiebe	17	4	4	3	8
Kollidiebe	2	2	2	2	—
Paletotdiebe	2	2	—	1	—
Fahrraddiebe	3	3	2	2	4
Fledderer	4	1	3	1	2
Beischlafsdiebinnen	10	22	15	10	6
Bauernfänger	2	3	—	—	1
Falschmünzer	—	—	1	4	1
Betrüger und Nepper	31	35	38	41	33
Zuhälter	4	5	4	—	2
Päderasten	—	6	1	4	2
Sittlichkeitsverbrecher	—	—	2	1	14
Verschiedene	24	33	18	11	24
Überhaupt	163	172	125	140	163
Identifiziert wurden Verbrecher	1	1	3	5	3

5) Leichen-Kommissariat: Unglücksfälle und Selbstmorde mit tödlichem Ausgange.

Angegebene Todesursache	1902	1903	1904	Angegebene Todesursache	1902	1903	1904
Abzehrung	2	3	1	Krämpfe	14	22	26
Alkoholvergiftung	9	7	19	Krebs	—	—	3
Alterschwäche	8	9	6	Lebensschwäche	8	7	4
Bauchfellentzündung	15	8	20	Leberzerreißung	8	2	8
Beckenbruch	6	9	6	Leuchtgasvergiftung	4	25	23
Blutsturz	9	3	4	Luftröhrenentzündung	11	8	7
Blutvergiftung	4	10	3	Luftröhrenkatarrh	—	9	23
Brandwunden	43	30	42	Lungenblutung	2	1	3
Brechdurchfall	2	3	1	Lungenentzündung	30	9	—
Brustfellentzündung	3	3	3	Lungenlähmung	2	—	25
Darmkatarrh	13	7	20	Lungenödem	—	1	5
Darmverschlingung	—	4	—	Lungenschlag	6	4	1
Darmzerreißung	1	3	2	Lungenschwindsucht	11	10	9
Delirium tremens	2	3	4	Lungenzerreißung	3	5	2
Diarrhoe	—	—	2	Magendarmkatarrh	8	12	7
Diphtherie	—	—	2	Magenzerreißung	—	—	1
Eiterfieber	3	2	2	Milzzerreißung	—	1	1
Erdrosseln	—	—	4	Narkose	2	6	4
Erhängen	222	239	199	Totgefund. Neugeborene	38	23	51
Erschießen	109	120	134	Nierenentzündung	5	4	7
Erschlagen	1	5	3	Nierenwassersucht	—	2	2
Erstechen	8	4	8	Quetschung	7	9	8
Ersticken	19	15	24	Rippenbruch	15	13	7
Ertrinken	129	116	112	Rippenfellentzündung	2	1	1
Erwürgen	2	1	1	Rose	2	2	1
Gehirnblutung	11	15	13	Schädelbruch	64	55	65
Gehirnentzündung	5	10	7	Scharlach	3	—	3
Gehirnerschütterung	10	7	18	Schenkelbruch	13	13	20
Gehirnerweichung	2	1	1	Schlaganfall	20	20	12
Gehirnlähmung	1	2	1	Schlagfluß	3	5	3
Gehirnschlag	6	8	11	Schnittwunden	6	3	3
Gehirnverletzung	8	8	9	Starrkrampf	1	6	3
Gelenkrheumatismus	—	1	—	Stickhusten	—	1	—
Genickbruch	3	2	6	Stimmritzenkrampf	2	—	1
Halsschnitt	6	6	7	Sturz a. d. Fenster etc.	63	66	58
Halswirbelbruch	1	3	2	Syphilis	—	1	—
Herzkrankheit	18	13	23	Totgeburt	17	21	16
Herzlähmung	18	20	26	Überfahren	48	72	63
Herzschlag	81	127	76	Verblutung	13	7	12
Herzschwäche	17	12	12	Verbrühung	12	9	10
Herzverfettung	1	—	—	Vergiftung	80	77	123
Herzzerreißung	—	4	2	Verschied. Verletzungen	18	26	19
Hitzschlag	2	—	1	Wassersucht	—	1	1
Hufschlag	—	4	3	Wirbelbruch	10	9	10
Influenza	—	—	5	Wochenbettfieber	—	1	—
Innere Krankheit	45	42	51	Zellgewebsentzündung	1	—	2
Kehlkopfschwindsucht	—	—	1	Zuckerruhr	2	—	—
Knochenbrüche	7	4	9	Unbekannt	100	90	134
Kohlendunstvergiftung	2	7	1	Überhaupt	1508	1559	1694

b. Allgemeine Sicherheitspolizei.

1) Polizeigewahrsam.

Gründe der Einlieferung	1903 Männer	1903 Frauen	1903 Kinder	1903 Überhaupt	1904 Männer	1904 Frauen	1904 Kinder	1904 Überhaupt
Betteln	9 131	199	—	9 330	8 393	195	—	8 588
Unerlaubter Gewerbebetrieb	79	6	1	86	48	2	1	51
Unsittlichkeit	—	8 283	—	8 283	—	5 492	—	5 492
Trunkenheit	644	159	—	803	584	156	—	740
Straßenauflauf und Unfug	2 662	371	—	3 033	2 711	333	—	3 044
Obdachlosigkeit	3 168	406	15	3 589	3 490	317	6	3 813
Sonstige Vergehen	7 691	359	11	8 061	6 890	258	2	7 150
Durchtransportiert	93	14	2	109	454	52	4	510
Überhaupt	23 468	9 797	29	33 294	22 570	6 805	13	29 388
Davon verwarnt und entlassen	3 584	486	9	4 079	3 580	386	1	3 967
im Polizeigewahrsam verstorben	2	—	—	2	9	2	—	11
dem Gericht vorgeführt	18 398	822	—	19 220	17 076	743	1	17 820
an andere Behörden abgegeben	850	8 407	9	9 266	994	5 559	3	6 556
- das Asyl für Obdachlose	183	40	5	228	157	43	2	202
- - Waisenhaus	2	1	4	7	—	—	2	2
- Krankenhäuser	356	27	—	383	300	20	—	320
als Durchtransport weiter befördert	93	14	2	109	454	52	4	510
Überhaupt	23 468	9 797	29	33 294	22 570	6 805	13	29 388

Zahl der Eingelieferten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	überhaupt
1904 überhaupt	2853	2939	2727	2295	2241	2269	2077	2352	2227	2334	2544	2530	29 388
1904 pro Tag	92.0	101.3	88.0	76.3	72.3	75.6	67.0	76.0	74.2	75.3	83.8	80.7	80.3

2) Korrigenden. Grund der Bestrafung.

Grund der Bestrafung	Zahl der Korrigenden: Männer	Frauen	überhaupt	darunter rückfällig	Dauer u. Art d. Strafe: gerichtl. Haft in Tagen	Korrektions-Nachhaft in Monaten
Bettelei	1072	10	1082	830	25 653	16 434
Arbeitsscheu	495	36	531	471	12 648	6 792
Prostitution	—	133	133	59	3 759	1 216

Es wurden mit Korrektionshaft belegt	6 Monat	9 Monat	12 Monat	18 Monat	24 Monat	überhaupt
Bettler	252	174	142	114	400	1082
Arbeitsscheue	160	120	86	40	125	531
Prostituierte	74	28	14	11	6	133

Alter der Korrigenden in Jahren.

Korrigenden	14/16	16/18	18/20	20/25	25/30	30/40	40/50	50/60	60/70	über 70 J.
Bettler	—	—	4	39	51	224	368	294	91	11
Arbeitsscheue	—	—	8	66	77	139	173	62	6	—
Prostituierte	—	—	5	52	31	27	16	2	—	—
Unter 100 Korrigenden standen im oben bezeichneten Alter:										
Bettler	—	—	0.4	3.6	4.7	20.7	34.0	27.2	8.4	1.0
Arbeitsscheue	—	—	1.5	12.4	14.5	26.2	32.6	11.7	1.1	—
Prostituierte	—	—	3.8	39.1	23.3	20.3	12.0	1.5	—	—

3) Fürsorgeerziehung Minderjähriger (Gesetz vom 2. Juli 1900, in Kraft getreten am 1. April 1901). Vgl. S. 260 u. 336.

Jahr	Gestellte Anträge	Zahl der Kinder, bei denen erkannt ist auf vorläufige Unterbring. Knab.	Mdch.	endgültige Unterbringung nach § 1[1] Knab. Mdch.	§ 1[2] Knab. Mdch.	§ 1[3] Knab. Mdch.	überhaupt Knab.	überhaupt Mdch.
1902	499	271	175	239	55	305	368	231
1903	501	193	240	84	38	513	358	277
1904	616	223	209	87	46	529	446	216

4) Wegen Bettelei sind aufgegriffen worden:

Jahr	Männer	Frauen	Kinder	überhaupt	Davon zur Haft eingeliefert	der Behörde angezeigt	verwarnt und entlassen	mit Korrekt.-Nachhaft belegt
1900	15 659	1294	391	17 344	7 891	6206	3247	703
1901	19 196	1199	279	20 674	10 254	6800	3620	749
1902	21 932	1335	315	23 582	11 212	7750	4620	1210
1903	20 106	1180	290	21 576	10 904	6620	4052	1764
1904	17 645	1075	299	19 019	10 237	5325	3457	.

Sistierte Bettler	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	überhaupt
Männer . . .	2251	2149	1760	1369	1340	1210	1084	1229	1126	1232	1444	1451	17 645
Weiber . . .	101	107	96	111	97	74	93	111	70	82	69	64	1 075
Kinder . . .	45	29	33	22	12	19	23	25	25	21	26	19	299
überh. 1904	2397	2285	1889	1502	1449	1303	1200	1365	1221	1335	1539	1534	19 019
pro Tag . . .	77.3	78.8	60.9	50.0	46.7	43.4	38.7	44.0	40.7	43.1	51.3	49.5	51.9
Temperatur .	—0.1	1.8	3.8	9.9	13.4	17.1	20.4	18.4	13.4	9.1	5.1	3.8	9.7

5) Wegen Trunkenheit wurden sistiert:

Jahr	im Alter von unter 18 J. m.	w.	18 bis 30 J. m.	w.	30 bis 40 J. m.	w.	40 bis 50 J. m.	w.	über 50 J. m.	w.	überhaupt m.	w.
1900	111	13	1311	68	1630	223	1277	289	921	225	5250	818
1901	116	2	1249	67	1618	219	1309	302	926	217	5218	807
1902	114	10	1324	69	1665	201	1224	229	1014	193	5341	702
1903	91	6	1350	85	1641	176	1358	237	1104	152	5544	656
1904	95	5	1241	62	1587	133	1204	202	930	129	5057	531
Unter 100 Sistierten standen im oben bezeichneten Alter:												
1900	2.1	1.6	25.0	8.3	31.0	27.3	24.3	35.3	17.6	27.5	100.0	100.0
1901	2.2	0.3	23.9	8.3	31.0	27.1	25.1	37.4	17.8	26.9	100.0	100.0
1902	2.1	1.4	24.8	9.8	31.2	28.7	22.9	32.6	19.0	27.5	100.0	100.0
1903	1.6	0.9	24.4	13.0	29.6	26.8	24.5	36.1	19.9	23.2	100.0	100.0
1904	1.9	0.9	24.5	11.7	31.4	25.0	23.8	38.1	18.4	24.3	100.0	100.0

Sist. Trunkene	Jan.	Fbr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Spt.	Okt.	Nov.	Dez.	Übh.
1904 überh. m.	462	446	503	390	382	408	370	416	417	446	371	446	5057
1904 überh. w.	40	37	52	40	42	37	51	57	50	45	42	38	531
1904 pro Tag m.	15.0	15.4	16.2	13.0	12.3	13.6	11.9	13.4	13.9	14.4	12.4	14.4	13.8
1904 pro Tag w.	1.3	1.3	1.7	1.3	1.4	1.2	1.6	1.8	1.7	1.4	1.4	1.2	1.4

c. Sittenpolizei.

Sittenpolizeiliche Maßnahmen	1900	1901	1902	1903	1904
Unter Sittenpolizeil. Kontrolle stand. a. Jahresanf.	4 349	4 147	3 976	3 815	3 709
Im Laufe des Jahres kamen hinzu	954	726	538	590	683
Es gingen ab wegen					
Eintritts- in ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis	513	487	435	393	357
Verheiratung	22	7	16	52	46
Fortzugs von Berlin	338	166	12	65	506
Schwangerschaft oder Krankheit	13	7	9	33	18
Verbüßung längerer Freiheitsstrafen	230	196	184	117	150
Verstorben sind	40	34	43	36	28
Abgang überhaupt	1 156	897	699	696	1 105
Sistiert wurden im Laufe des Jahres wegen					
verbotswidrigen Aufenthalts hierselbst	32	17	18		69
Nichtgestellung zur ärztlichen Untersuchung	257	203	225		107
lüderlichen Umhertreibens	15 230	14 050	12 156	11 718	7 204
Aufenthalts bei Kupplern	1 445	1 262	816		297
Verdachts der Syphilis	114	26	24		74
Dem Amtsanwalt z. Erhebung d. Anklage zugeführt	12 147	11 577	10 117	8 084	4 831
In die Krankenhäuser befördert wegen Syphilis etc.	1 410	1 258	1 131	953	933
In die Krankenhäuser befördert wegen Krätze	48	49	38	39	44
Aus dem Polizei-Gewahrsam und dem Asyl den Krankenhäusern überwiesen wegen					
Krätze Männer	19	53	65	70	46
Krätze Weiber	1	1	1	1	4
Syphilis Männer	86	104	135	178	166
Syphilis Weiber	39	26	25	43	88
Fälle syphilitischer Erkrankungen beim Militär	647	609	710	643	695

2. Tätigkeit der Schiedsmänner.

(Nach den Mitteilungen des Königlichen Landgerichts I.)

Standesamtsbezirke	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten			Beleidigung und Körperverletzung			Anhängige Schiedsmanns-Sachen	
	überhaupt	davon durch Vergleich erledigt	Pz.	überhaupt	davon durch Vergleich erledigt	Pz.	überhaupt	davon durch Vergleich erledigt
Berlin, Cöln. Frdwrd., Dorothst.	3	3	100	295	77	26.1	298	80
Friedrichstadt	6	5	83.3	478	99	20.7	484	104
Friedrich- u. Schöneb. Vorst.	7	4	57.1	637	135	21.2	644	139
Friedrich- u. Tempelh. Vorst.	13	11	84.6	992	237	23.9	1 005	248
Luisenstadt jens.	10	4	40.0	995	259	26.0	1 005	263
Luisenstadt diess., Neu-Cöln	7	5	71.4	775	184	23.7	782	189
Stralauer Viertel	7	4	57.1	1 768	383	21.6	1 775	387
Königstadt	5	4	80.0	1 120	198	17.7	1 125	202
Spandauer Viertel	4	3	75.0	593	138	23.3	597	141
Rosentaler Vorstadt	18	16	88.9	1 779	394	22.1	1 797	410
Oranienburger Vorstadt	7	3	42.9	809	188	23.3	816	191
Friedr.-Wilhelm-Stadt, Moabit	8	3	37.5	1 110	223	20.1	1 118	226
Wedding, Gesundbrunnen	27	8	29.6	986	216	21.9	1 013	224
Stadt Berlin 1904	122	73	59.8	12 337	2731	22.1	12 459	2804

3. Geschäfte des Königl. Amtsgerichts I.

(Nach den Mitteilungen des Königl. Amtsgerichts.)

a. Zivilsachen.

1) Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

Es wurden anhängig	1900	1901	1902	1903	1904
Sühnesachen	2 437	2 679	3 103	3 216	3 492
Darunter Ehesachen	2 424	2 672	3 094	3 211	3 488
Mahnsachen	52 658	55 035	55 671	58 078	53 894
Gewöhnliche Prozesse	152 832	169 452	181 948	188 915	190 587
Urkundenprozesse	19 871	23 760	24 220	22 833	22 203
Darunter Wechselprozesse	19 805	23 685	24 181	22 780	22 164
Entmündigungssachen	296	404	402	368	362
Aufgebotsverfahren	793	751	758	763	806
Arreste und einstweilige Verfügungen	2 160	2 697	2 778	2 894	3 235
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreits	4 356	4 356	5 239	5 440	6 113
Verteilungsverfahren	273	323	407	364	283
Zwangsversteigerungen v. Gegenständ. des unbeweglichen Vermögens	257	242	255	251	306
Zwangsverwaltungen	327	315	252	270	293
And. Anträge betr. Zwangsvollstreck.	35 278	44 390	47 646	48 610	50 714
Zahl der mündlichen Verhandlungen	184 475	201 827	223 381	224 604	228 172
Darunter kontradiktorische	67 350	68 550	74 696	75 788	78 367

Ergebnisse der Rechtsstreitigkeiten 1904	Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis u. s. w.	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Andere Ergebnisse	Zusammen
Gewöhnliche Prozesse	117 295	18 435	81	8 669	32 964	31 882	209 326
Urkund.- u. Wechselproz.	18 792	672	1	79	503	850	20 897
Arreste u. einstw. Verfüg.	32	141	2	23	23	67	288
überhaupt	136 119	19 248	84	8 771	33 490	32 799	230 511

In den Jahren:	1900	1901	1902	1903	1904
Sühnesachen (außer Ehesachen)	13	7	9	5	4
Aufgenommene Vergleiche	7	—	3	1	1
Mahnsachen: Zahl der zurückgewiesenen Gesuche	2 504	2 800	2 670	2 662	2 633
Zahlungsbefehle	49 546	51 961	52 873	55 105	51 224
Widersprüche (nach d. Mahnregister d. Vorjahres)	14 423	14 972	15 916	16 096	17 495
Vollstreckungsbefehle (nach d. Mahnregister d. Vorjahres)	19 793	21 594	22 120	23 090	23 055
Einsprüche (nach d. Mahnregister d. Vorjahres)	53	102	66	61	88
Entmündigungssachen:					
Anhängig waren: überjährige	130	135	225	170	166
Anhängig waren: diesjährige	296	404	402	368	362
Anhängig waren: zusammen	426	539	627	538	528
beendet sind	291	314	457	372	341
Beschlossen wurde					
Entmündigung wegen Geisteskrankheit	189	202	295	199	189
Entmündigung wegen Verschwendung	3	6	7	8	7
Entmündigung wegen Trunksucht	1	1	4	11	3
Wiederaufhebung der Entmündigung wegen Geisteskrankheit	6	4	9	13	10
Wiederaufhebung der Entmündigung wegen Verschwendung	—	1	1	—	2
Wiederaufhebung der Entmündigung wegen Trunksucht	—	1	—	—	—
anhängig blieben	135	225	170	166	187

Dauer der Prozesse.

In den Jahren:		1900	1901	1902	1903	1904
Zahl der im Geschäftsjahr anhängig gewordenen Prozesse, in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermin betrug:						
weniger als 1 Woche	Wechselprozesse	1 972	1 080	1 040	880	870
	sonst. Prozesse	345	157	168	199	204
1 Woche bis 1 Monat	Wechselprozesse	17 746	22 500	23 029	21 790	21 195
	sonst. Prozesse	122 896	133 309	144 694	152 644	154 600
1 bis 2 Monat	Wechselprozesse	7	11	10	16	8
	sonst. Prozesse	20 163	22 580	23 001	24 183	23 296
2 bis 3 Monat	Wechselprozesse	3	5	4	5	—
	sonst. Prozesse	8 867	12 555	13 321	10 844	10 959
3 Monat u. mehr	Wechselprozesse	1	2	3	3	—
	sonst. Prozesse	39	112	75	79	129
Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung bez. seit Erhebung der Klage (§§ 500, 510) bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:						
weniger als 3 Monat		9 162	8 757	9 329	10 030	10 212
3 bis (ausschl.) 6 Monat		3 927	4 114	4 689	4 524	4 857
6 Monat bis (ausschl.) 1 Jahr		2 129	2 413	2 869	2 808	2 936
1 bis (ausschl.) 2 Jahr		406	566	705	761	778
2 Jahr u. mehr		54	62	53	125	143
2) Konkursverfahren.						
Anhängig waren:						
überjährige		271	272	371	348	380
diesjährige		491	638	677	724	711
zusammen		762	910	1 048	1 072	1 091
Davon beendet		490	539	700	692	785
Unbeendet geblieben:						
überjährige		90	112	142	153	108
diesjährige		182	259	206	227	198
zusammen		272	371	348	380	306
Konkursverfahren wurden eröffnet		227	297	254	248	211

3) Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

In den Jahren:	1902	1903	1904
Gerichtliche Urkunden.			
Rechtsgeschäfte unter Lebenden.			
Verträge und einseitige Willenserklärungen	2952	3197	3233
Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen und Sicherstellung der Zeit bei Privaturkunden	171	342	393
Freiwillige Versteigerungen oder öffentliche Verpachtungen von Grundstücken etc.	—	—	1
Sonstige gerichtliche Beurkundungen und Entscheidungen	1542	1833	2030
darunter durch Gerichtsschreiber oder Gerichtsvollzieher	30	94	115
bloße Eintragungs- u. Löschungsanträge u. Bewilligungen in Grundbuch- und Schiffspfandsachen	770	829	751
darunter durch Gerichtsschreiber oder Gerichtsvollzieher	34	24	5
Verfügungen von Todeswegen, und zwar			
vor dem Gericht errichtete	642	564	546
dem Gericht zur amtlichen Verwahrung übergebene	1958	2145	2300
an das Nachlaßgericht abgelieferte	774	712	714
dem Nachlaßgericht nach der Eröffnung zur weiteren Aufbewahrung übersandte	158	164	151

In den Jahren:	1902	1903	1904
Grundbuchsachen. Eintragungsverfügungen, und zwar			
solche, welche ausschließlich die Bezeichnung der Grundstücke im Grundbuch nach dem Inhalte der Steuerbücher betreffen	2 057	2 213	1 797
sonstige	15 596	17 359	18 072
Eintragungen von Eigentums-veränderungen auf Grund einer Auflassung	2 475	2 907	2 891
Eintragungen von Eigentums-veränderungen auf Grund eines and. Erwerbsgrundes oder Verzichts	529	522	575
Blätter, auf denen die Eintragung erfolgt ist	2 843	3 086	3 151
Übertragungen auf andere Blätter: übertragene Grundstücke	581	863	801
Übertragungen auf andere Blätter: mitübertragene Posten*	405	605	993
Eintragungen in die Abteilungen II, III: einmalige	15 590	17 315	18 462
Eintragungen in die Abteilungen II, III: gleichzeitig auf mehreren Blättern	513	624	545
Löschungen in den Abteilungen II, III	6 738	8 025	7 843
Blätter, auf denen Eintragungen bewirkt sind, welche die Bezeichnung der Grundstücke im Grundbuche nach dem Inhalte der Steuerbücher betreffen	2 215	2 286	1 919
Verhandlungen vor dem Grundbuchamt, in welchen ausschließlich Auflassungen beurkundet sind	1 507	1 621	1 837
Nachlaß- und Teilungssachen.			
Nachlaßpflegschaften etc.	748	787	744
Erklärungen gegenüber dem Nachlaßgerichte	1 614	1 758	1 775
Ausstellung von Erbscheinen und ähnlichen Zeugnissen	2 890	2 809	2 903
Vermittelung von Auseinandersetzungen	423	431	442
darunter einem Notar überwiesen	6	2	—

Öffentliche Register	waren vorhanden Ende 1901	wurden im Laufe des Jahres eingetragen 1902	eingetragen 1903	eingetragen 1904	gelöscht 1902	gelöscht 1903	gelöscht 1904	verblieb. Ende 1904
In d. Vereinsregister eingetr. Vereine	209	89	94	82	1	1	3	469
Ehepaare, für welche Eintragungen in das Güterrechtsregister gemacht sind	2 435	1 320	1 257	1 465	—	—	—	6 477
In das Handelsregister Abt. A. eingetragene Firmen	20 110	1 429	1 893	2 876	5 152	1 079	1191	18 886
In das Handelsregister Abt. B. eingetr.								
Aktiengesellschaften	692	25	38	39	18	34	28	714
Kommanditgesellschaft. auf Aktien	9	1	1	1	—	—	—	12
Gesellschaften mit beschr. Haftung	903	228	322	424	32	69	100	1 676
Juristische Personen	4	2	4	9	2	—	—	17
Versicherungsvereine auf Gegenseit.	—	10	8	1	—	2	—	17
Eingetragene Genossenschaften	222	26	29	35	23	18	20	251
Auf Grund des Gesetzes v. 11. 1. 1876 eingetragene Muster	43 753	14 565	20 161	18 579	11 686	12 947	13710	58 715
Binnenschiffe	681	101	89	94	63	138	67	697
Personen u. Firmen, eingetr. in das Börsenregist.: A. für Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
B. - Wertpapiere	151	2	6	12	25	23	23	100
Bahngrundbuch: Grundbuchblätter.								
für Privateisenbahnen	2	1	—	—	—	—	—	3
- Kleinbahnen	9	4	3	—	1	1	1	13

Familienrechtliche Angelegenheiten 1904.

Zahl der Sachen	Anhängig waren überjährige	diesjährige	zusammen	Davon sind beendet	Am Jahr.-schluß verblieben
Vormundschaften	73 755	10 315	84 070	10 274	73 796
Pflegschaften	6 169	2 902	9 071	1 767	7 304
Beistandschaften	2 029	367	2 396	171	2 225

b. Strafsachen.

Strafsachen		Anhängig waren: überjährige	diesjährige	zusammen	Beendet in der I. Instanz: durch Strafbefehl	d. Zurückweisung der Privatklage	durch Urteil	auf andere Art	in d. Berufungs-Instanz	in der Revisions-Instanz	zusammen	Unbeendet: überjährige	diesjährige	zusammen
Privatklagesachen	1902	1589	5 213	6 802	—	243	903	3200	557	62	4 965	255	1582	1837
	1903	1837	5 283	7 120	—	260	814	3309	737	109	5 229	272	1619	1891
	1904	1891	5 516	7 407	—	255	996	3423	669	72	5 415	315	1677	1992
Anträge auf Erlaß von Strafbefehl	1902	1670	15 188	16 858	10 778	—	3 069	602	246	33	14 728	39	2091	2130
	1903	2130	28 483	30 613	19 393	—	5 050	775	354	33	25 605	70	4938	5008
	1904	5008	33 575	38 583	25 887	—	7 287	1353	617	46	35 190	152	3241	3393
Anklagesachen weg. Vergehen	1902	3685	14 977	18 662	—	—	11 989	495	1765	224	14 473	1175	3014	4189
	1903	4189	14 573	18 762	—	—	12 034	479	1957	262	14 732	1190	2840	4030
	1904	4030	15 138	19 168	—	—	12 318	474	2140	220	15 152	1177	2839	4016
Anklagesachen weg. Übertretung	1902	2157	36 099	38 256	—	—	30 552	3802	1003	46	35 403	38	2815	2853
	1903	2853	34 441	37 294	—	—	29 431	3512	1004	102	34 049	79	3166	3245
	1904	3245	32 231	35 476	—	—	28 025	3659	1045	91	32 820	149	2507	2656

Hauptverhandlungen	1900	1901	1902	1903	1904
Sitzungen des Schöffengerichts	3 172	3 390	3 424	3 482	3 608
Hauptverhandlungen vor dem Schöffengericht	44 376	45 803	49 127	51 237	55 300
Hauptverhandlungen vor dem Amtsrichter	17 596	26 150	25 197	24 823	21 041
zusammen	61 972	71 953	74 324	76 060	76 341
Urteile des Schöffengerichts	33 918	35 642	38 651	40 390	43 326
Urteile des Amtsgerichts	12 284	14 523	12 384	12 481	10 561
zusammen	46 202	50 165	51 035	52 871	53 887
davon in Privat-Klagesachen	1 275	1 377	1 629	1 618	1 738
- nachdem Strafbefehl beantragt od. erlassen war	2 215	2 673	3 404	5 879	8 124
darunter, nachdem Einspruch ohne Beweisaufnahme verworfen	664	806	1 120	1 918	2 603
- wegen Vergehen außer Forstdiebstahl	13 786	14 205	14 466	14 705	14 800
darunter i. v. d. Strafkammern überwiesenen Sachen	8 793	8 706	9 429	9 798	10 215
- wegen anderer Übertretungen	28 926	31 910	31 536	30 669	29 225
Durch die ergangenen Urteile in I. Instanz sind					
verurteilt durch d. Schöffengericht Personen	29 372	31 792	35 100	36 272	41 403
verurteilt - - Amtsgericht	12 284	14 522	12 383	12 481	10 561
freigesprochen durch d. Schöffengericht -	9 401	8 501	8 578	8 896	8 874
freigesprochen - - Amtsgericht -	1	3	1	5	—
Wiederaufnahmeverfahren unter d. beend. Strafsachen	5	8	5	7	2
dav. Verfahren z. Gunsten d. Verurteilt., beendet durch					
sofortige Freisprechung	1	8	4	6	1
Aufhebung des früheren Urteils	4	—	—	—	—
zu Ungunsten der Angeklagten, beendet durch					
Aufhebung des früheren Urteils	—	—	1	1	—
Aufrechterhaltung des früheren Urteils	—	—	—	—	1

c. Rechtshülfesachen.

	1900	1901	1902	1903	1904
Ersuchen an das Amtsgericht	26 396	28 087	29 048	29 846	31 405
- - die Gerichtsschreiberei	2 490	2 608	2 414	2 901	2 865

4. Geschäfte des Königl. Landgerichts I, sowie der Staatsanwaltschaft bei demselben.

(Nach den Mitteilungen des Königl. Landgerichts.)

a. Zivilsachen.

1) Zahl der Sachen.

Es wurden anhängig im Jahre:	1900	1901	1902	1903	1904
In erster Instanz:					
Vor den Zivilkammern.					
Gewöhnliche Prozesse	11 248	12 520	12 757	13 365	14 440
Urkundenprozesse	113	104	97	104	129
darunter Wechselprozesse	19	17	17	19	26
Arreste und einstweilige Verfügungen	1 258	1 693	1 922	2 167	2 397
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreits	2 354	2 783	3 110	3 457	3 601
Prozesse in Ehesachen	1 570	1 537	1 725	2 004	2 166
und zwar wegen					
Scheidung der Ehe	1 308	1 297	1 516	1 742	1 904
darunter wegen Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft	1	4	4	5	—
Nichtigkeit der Ehe	13	13	14	14	11
Anfechtung der Ehe	14	13	11	15	30
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	—	1	1	—	—
Herstellung des ehelichen Lebens	235	213	185	233	221
Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	7	5	11	31	32
Prozesse in Entmündigungssachen	7	9	7	12	15
und zwar wegen					
Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses	3	5	7	8	6
Wiederaufhebung der Entmündigung	4	4	—	4	9
Vor den Kammern für Handelssachen.					
Gewöhnliche Prozesse	7 539	9 050	8 133	8 168	8 614
Urkundenprozesse	10 281	13 026	11 022	10 815	11 805
darunter Wechselprozesse	10 255	12 970	10 991	10 782	11 761
Arreste und einstweilige Verfügungen	461	564	576	505	527
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreites	7	15	9	9	8
In der Berufungsinstanz:					
Gewöhnliche Prozesse	4 266	4 386	4 915	5 260	5 473
Urkundenprozesse	51	45	69	53	59
darunter Wechselprozesse	43	37	62	47	46
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreites	97	245	282	320	305

2) Mündliche Verhandlungen.

Mündliche Verhandlungen		Zahl		Ergebnisse							
		überhaupt	dav. kontradiktorische	Endurteile auf Versäumnis etc.	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordn. eines vorbereit. Verf.	Anderweite Ergebnisse	Zusammen
In erster Instanz:											
vor den Zivilkammern	1902	25 761	18 029	4866	6514	28	764	9772	16	4395	26 355
	1903	26 609	18 770	5071	6429	29	774	9864	8	4903	27 078
	1904	29 148	20 488	5014	7116	29	794	10 774	12	5332	29 671
dav. gewöhnl. Prozesse	1902	—	—	4705	4760	27	733	7622	16	3969	21 832
	1903	—	—	4927	4684	28	737	7693	8	4480	22 557
	1904	—	—	5415	5078	25	755	8283	12	4773	24 341
- Urkund. u. Wechselpr.	1902	—	—	53	22	—	7	11	—	10	103
	1903	—	—	38	26	—	6	17	—	20	107
	1904	—	—	63	38	—	3	23	—	15	142
dav. Arr. u. einstw. Verf.	1902	—	—	26	225	—	24	8	—	55	338
	1903	—	—	31	241	1	30	17	—	59	379
	1904	—	—	47	282	3	36	7	—	77	452
- Ehe- u. Entmündgs.	1902	—	—	82	1507	1	—	2131	—	361	4 082
	1903	—	—	75	1478	—	1	2137	—	344	4 035
	1904	—	—	89	1718	1	—	2461	—	467	4 736
v. d. Kammer f. Handelss.	1902	23 649	10 411	12 755	3160	42	617	4531	—	2954	24 059
	1903	22 752	10 101	12 365	3027	37	617	4398	4	3093	23 541
	1904	24 405	11 201	13 310	3274	20	599	4509	1	3202	24 915
dav. gewöhnl. Prozesse	1902	—	—	3516	2126	38	512	3504	—	2275	11 971
	1903	—	—	3407	2030	37	507	3355	4	2438	11 778
	1904	—	—	3644	2133	18	491	3460	1	2516	12 263
- Urkund. u. Wechselpr.	1902	—	—	9222	966	3	91	1024	—	656	11 962
	1903	—	—	8948	933		97	1037	—	635	11 650
	1904	—	—	9658	1087	—	83	1043	—	662	12 533
- Arr. u. einstw. Verf.	1902	—	—	17	68	1	14	3	—	23	126
	1903	—	—	10	64	—	13	6	—	20	113
	1904	—	—	8	54	2	25	6	—	24	119
In d. Berufungs-Inst.	1902	7 638	6 636	*661	3477	5	182	2355	2	971	7 653
	1903	8 472	7 436	[1]774	3873	4	160	2641	—	1054	8 506
	1904	8 894	7 924	[4]853	4192	–	190	2709	—	1092	9 036
dav. gewöhnl. Prozesse	1902	—	—	*645	3448	5	179	2347	2	966	7 592
	1903	—	—	[2]765	3847	4	159	2631	—	1045	8 451
	1904	—	—	[5]838	4165	—	188	2690	—	1080	8 961
- Urkund. u. Wechselpr.	1902	—	—	16	29	—	3	8	—	5	61
	1903	—	—	[3] 9	26	—	1	10	—	9	55
	1904	—	—	[6] 15	27	—	2	19	—	12	75

* inkl. Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig 1902: 23, 1903: [1]) 18, [2]) 17, [3]) 1, 1904: [4]) 27, [5]) 26, [6]) 1.

3) Ehesachen und Entmündigungssachen.

Klageantrag	Jahr	Anhängig: über-jährige	Anhängig: dies-jährige	Anhängig: zu-sammen	Beendet: in erster Instanz durch Urteil	Beendet: in erster Instanz ohne Urteil	Beendet: i. d. Berufungs-Instanz	Beendet: i. d. Revisions-Instanz	Beendet: zusammen	Unbeendet: über-jährige	Unbeendet: dies-jährige	Unbeendet: zu-sammen
Scheidung der Ehe	1902	1293	1516	2809	1119	227	105	12	1463	330	1016	1346
	1903	1346	1742	3088	1233	217	133	13	1596	250	1242	1492
	1904	1492	1904	3396	1343	250	129	20	1742	324	1330	1654
Darunter Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft	1902	2	4	6	2	1	—	—	3	1	2	3
	1903	3	5	8	2	2	—	—	4	2	2	4
	1904	4	—	4	2	1	—	—	3	1	—	1
Nichtigkeit der Ehe	1902	12	14	26	15	3	—	—	18	4	4	8
	1903	8	14	22	9	2	2	—	13	1	8	9
	1904	9	11	20	8	4	—	—	12	—	8	8
Anfechtung der Ehe	1902	15	11	26	7	5	2	—	14	3	9	12
	1903	12	15	27	5	4	3	—	12	3	12	15
	1904	15	30	45	9	2	1	—	12	9	24	33
Feststellung d. Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	1902	1	1	2	1	—	—	—	1	1	—	1
	1903	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herstellung des ehelichen Lebens	1902	170	185	355	144	30	10	—	184	42	129	171
	1903	171	233	404	147	38	10	1	196	54	154	208
	1904	208	221	429	165	67	12	1	245	46	138	184
Ehesachen überhaupt	1902	1491	1727	3218	1286	265	117	12	1680	380	1158	1538
	1903	1538	2004	3542	1395	261	148	14	1818	308	1416	1724
	1904	1724	2166	3890	1525	323	142	21	2011	379	1500	1879
Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	1902	7	11	18	8	2	—	—	10	1	7	8
	1903	8	31	39	8	3	1	—	12	2	25	27
	1904	27	32	59	22	2	—	—	24	9	26	35
Entmündigungssachen überhaupt	1902	10	7	17	4	—	1	—	5	6	6	12
	1903	12	12	24	3	1	—	—	4	9	11	20
	1904	20	15	35	5	8	—	—	13	9	13	22
Darunter Wiederaufhebung der Entmündigung	1902	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
	1903	2	3	5	1	1	—	—	2	1	2	3
	1904	3	9	12	2	2	—	—	4	1	7	8

In den **beendeten** Ehe- und Entmündigungssachen lauteten rechtskräftig gewordene Urteile auf:

	1900	1901	1902	1903	1904
Scheidung der Ehe	1068	984	1090	1255	1388
darunter auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft	—	3	2	1	2
Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeitsklage	5	13	13	5	4
Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Anfechtungsklage	6	9	8	6	7
Feststellung des Nichtbestehens der Ehe	—	—	1	—	—
Aufhebung des Entmündigungsbeschlusses	1	—	1	—	—
Wiederaufhebung der Entmündigung	2	2	—	—	1

4) Dauer des Verfahrens.

Bei den anhängig gewordenen | Bei den durch kontradiktorisches Endurteil für die Instanz beendeten — Prozessen hat zwischen der Einreichung a) der Klageschrift bez. Ladung, b) der Berufungsschrift zur Terminbestimmung und dem 1. Verhandlungstermin || der Verkündung jenes Urteils ein Zeitraum gelegen von

Bezeichnung der Instanz			weniger als 1 Woche	1 Woche bis 1 Monat	1 bis 2 Monat	2 bis 3 Monat	3 Monat u. mehr	weniger als 3 Monat	3 bis 6 Monat	6 bis 12 Monat	1 bis 2 Jahr	2 Jahr u. mehr
In I. Instanz	Wechselprozesse	1902	1672	9 284	25	14	7	Unten in den Zahlen der sonst. Prozesse mitenthalten.				
		1903	1765	8 954	45	17	9					
		1904	1783	9 923	41	21	10					
	Sonst. Prozesse	1902	17	12 261	7094	2594	647	2901	2561	2262	926	180
		1903	11	12 963	7320	2628	647	2876	2399	2141	1047	261
		1904	33	12 933	8540	2724	965	3028	2728	2477	1033	292
In der Berufungs-Instanz		1902	4	1 594	2357	692	321	1424	1070	785	185	17
		1903	2	1 740	2430	695	427	1510	1277	863	202	24
		1904	2	1 815	2593	757	357	1643	1360	919	243	27

5) Tätigkeit der Staatsanwaltschaft in Ehe- und Entmündigungssachen.

In den Jahren		1900	1901	1902	1903	1904
Nichtigkeitsklagen in Ehesachen		7	11	7	8	11
Anträge bei Amtsgerichten auf	Entmündigung	132	209	198	188	189
	Wiederaufhebung d. Entmündigung	3	3	8	6	6
Klagen in Entmündigungssachen wegen Geisteskrankheit od. Geistesschwäche auf Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses erhoben	von der Staatsanw.	—	—	—	—	—
	geg. die Staatsanw.	1	4	5	8	6
Wiederaufheb. der Entmündig. erhoben	von der Staatsanw.	—	—	—	—	—
	geg. die Staatsanw.	1	1	—	2	9

6) Beschwerden in Zivilsachen.

Jahr	Anhängig wurden im Berichtsjahre im bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	Konkursverfahren	Vormundschaften etc.	Grundbuchsachen	öffentl. Registern	Verlassenschaften etc.	Kosten- und Stempelsachen	anderen Angelegenheiten	zusammen	dazu überjährige	überhaupt	Davon erledigt durch Entscheidung	ohne Entscheidung	blieben unerledigt
1902	2158	49	115	116	57	58	44	1222	3819	123	3942	3549	249	144
1903	2201	40	80	130	89	50	922	307	3819	144	3963	3573	246	144
1904	2319	44	304	124	106	64	978	134	4073	144	4217	3796	264	157

Von den durch Entscheidung erledigten Beschwerden wurden für begründet erachtet in

	1900	1901	1902	1903	1904
bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	412	384	516	470	491
Konkursverfahren	4	12	7	9	7
Vormund-, Pfleg-, Beistandschaften	12	18	31	22	78
Grundbuchsachen	80	69	57	67	56
öffentl. Registern	52	57	19	24	33
Verlassensch., Erbschein. u. ähnl. Zeugnissen	33	17	30	25	17
Kosten- und Stempelsachen	413	498	33	405	405
anderen Angelegenheiten	47	56	448	88	34
Überhaupt	1053	1111	1141	1110	1121

b. Strafsachen. 1) Hauptverhandlungen.

Jahr	Vor dem Schwurgericht: Hauptverhandlung.	Urteile	Es wurd. Personen: verurteilt	freigesprochen	Vor den Strafkammern des Landgerichts in I. Instanz: Hauptverhandlungen	Urteile wegen: Verbrechen	Vergehen	dadurch wurden Personen: verurteilt	freigesprochen	in der Berufungsinstanz: Hauptverhandlungen	Urteile nach Verhandlungen vor: 5 Richtern	3 Richtern	davon in: Privatsachen	anderen Sachen	von sämtl. Urteilen lautet. auf: Aufhebg. des ersten Urteils	Verwerfung d. Berufung
1902	99	88	85	34	7079	2609	3283	6578	1234	5100	2041	1613	294	1319	1290	2364
1903	114	103	110	44	7470	2466	3662	6494	1322	5641	2320	1921	1921	—	1612	2629
1904	91	74	79	39	7431	2231	3862	6278	1530	6008	2388	2098	244	1854	1874	2612

2) Zahl der anhängigen und beendeten Sachen.

Strafsachen		Anhängig: überhaupt	diesjährige	zusammen	Beendet: in I. Instanz: durch Urteil	ohne Urteil	in der Berufungsinstanz: durch Urteil auf sofort. Verwerf. der Berufung	durch andere Urteil	ohne Urteil	In der Revisionsinstanz	zusammen	Unbeendet: überjährige	diesjährige	zusammen
Vorverfahren.														
Überhaupt	1902	6128	43 461	49 589	—	—	—	—	—	—	42 703	234	6652	6886
	1903	6886	52 988	59 874	—	—	—	—	—	—	47 532	333	12009	12342
	1904	12342	52 379	64 721	—	—	—	—	—	—	56 745	443	7533	7976
darunter Voruntersuchungen	1902	131	826	957	—	—	—	—	—	—	820	1	136	137
	1903	137	754	891	—	—	—	—	—	—	724	4	163	167
	1904	167	740	907	—	—	—	—	—	—	763	4	140	144
Hauptverfahren in I. Instanz.														
vor dem Schwurgericht	1902	33	94	127	81	—	—	—	—	6	87	17	23	40
	1903	40	94	134	88	—	—	—	—	10	98	20	16	36
	1904	36	80	116	72	2	—	—	—	4	78	19	19	38
vor den Strafkammern des Landgerichts wegen Verbr.	1902	496	2 569	3 065	2338	38	—	—	—	119	2 495	135	435	570
	1903	570	2 335	2 905	2185	36	—	—	—	135	2 356	155	394	549
	1904	549	2 284	2 833	2053	31	—	—	—	124	2 208	180	444	624
wegen Vergeh.	1902	894	3 312	4 206	2773	104	—	—	—	299	3 176	194	837	1031
	1903	1031	3 547	4 578	3016	77	—	—	—	286	3 379	248	953	1201
	1904	1201	3 928	5 129	3353	101	—	—	—	347	3 801	265	1062	1327
Berufungen bei den Strafkammern des Landgerichts.														
Privatklagesachen	1902	119	755	874	—	—	22	223	374	—	619	12	243	255
	1903	255	786	1 041	—	—	34	343	489	—	866	5	170	175
	1904	175	813	988	—	—	18	249	520	—	787	9	192	201
and. Vergehen und Übertretungen	1902	908	4 097	5 005	—	—	373	2861	714	—	3 948	41	1016	1057
	1903	1057	4 351	5 408	—	—	519	3214	602	—	4 335	34	1039	1073
	1904	1073	4 774	5 847	—	—	574	3582	692	—	4 848	40	959	999
Andere Geschäfte der Staatsanwaltschaft.														
Rechtshülfesachen	1902	537	5 154	5 691	—	—	—	—	—	—	5 181	23	487	310
	1903	510	5 360	5 870	—	—	—	—	—	—	5 287	26	557	583
	1904	583	6 092	6 675	—	—	—	—	—	—	5 961	20	694	714
Strafsachen bei den Amtsgerichten	1902	3588	17 506	21 094	—	—	—	—	—	—	16 984	895	3215	4110
	1903	4110	20 620	24 730	—	—	—	—	—	—	20 834	877	3019	3896
	1904	3896	27 146	31 042	—	—	—	—	—	—	27 235	784	3023	3807
dar. Anträge auf Erlaß v. Strafbefehl.	1902	83	2 461	2 544	—	—	—	—	—	—	2 484	7	53	60
	1903	60	5 947	6 007	—	—	—	—	—	—	5 927	4	76	80
	1904	80	11 963	12 043	—	—	—	—	—	—	11 964	8	71	79

5. Konkursstatistik.

(Auszählungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes.)

a. Neue Konkurse.

Jahr	Neue Konkurse überhaupt	Darunter: Antrag auf Konkurseröffnung wegen Massemangel abgelehnt: überhaupt	gegen physische Personen m.	gegen physische Personen w.	gegen Nachlässe	gegen Handels-Gesellsch.	gegen Genossenschaften	gegen sonstige Gemeinschuldner	Darunter: Konkursverfahren eröffnet: überhaupt	gegen physische Personen m.	gegen physische Personen w.	gegen Nachlässe	gegen Handels-Gesellsch.	gegen Genossenschaften	gegen sonstige Gemeinschuldner	Darunter Antrag nur vom Gemeinschuldner zugestellt: Zahl	Darunter Antrag nur vom Gemeinschuldner zugestellt: Proz.
1895	366	111	82	16	4	7	—	2	255	200	11	9	29	3	3	180	70.5
1896	355	96	66	6	8	12	—	4	259	175	21	20	32	5	6	158	61.0
1897	377	112	76	16	3	13	—	4	265	192	21	11	33	4	4	165	62.3
1898	367	83	60	7	6	9	—	1	284	221	13	18	27	1	4	180	63.4
1899	337	92	69	10	3	6	1	3	245	185	18	10	25	2	5	159	64.9
1900	322	101	56	13	13	13	1	5	221	147	16	21	26	2	9	138	62.4
1901	412	127	80	14	19	6	—	8	285	206	18	17	34	2	8	160	56.1
1902	455	202	127	21	30	17	2	5	253	180	12	17	32	4	8	159	62.8
1903	441	196	122	13	31	11	—	19	245	160	21	21	25	4	14	143	58.4
1904	415	207	112	13	40	19	1	22	208	137	11	17	29	2	12	135	64.9

b. Beendete Konkurse.

1) Nach Art der Gemeinschuldner und Art der Beendigung

Jahr	Beendete Konkurse überh.	Davon betrafen: physische Personen m.	physische Personen w.	Nachlässe	Handelsgesellschaft	Genossenschaft	andere Gemeinschuldner	Davon beendet durch: Schlußverteilung	durch: Zwangsvergleich	wegen: allgem. Einwilligung	wegen: Massemangel	Darunter mit Gläubiger-Ausschuß
1895	277	215	13	12	34	1	2	162	98	8	9	179
1896	266	198	14	17	32	2	3	179	69	10	8	155
1897	274	195	22	19	33	3	2	190	69	6	9	165
1898	276	211	16	14	28	2	5	179	72	7	18	145
1899	258	187	16	16	33	5	1	173	71	6	8	144
1900	216	161	16	16	16	3	4	145	60	7	4	119
1901	219	158	12	14	27	3	5	150	54	6	9	123
1902	255	188	12	21	25	1	8	177	63	13	2	152
1903	246	177	11	19	31	2	6	176	62	2	6	154
1904	261	171	19	21	33	2	15	198	52	6	5	172

2) Nach der Höhe der Schuldenmasse.

Jahr	Schuldenmasse: überh. angegeben	unt. 1 (Tausend Mark)	1 bis 5 (Tausend Mark)	5 bis 10 (Tausend Mark)	10 bis 20 (Tausend Mark)	20 bis 50 (Tausend Mark)	50/100 (Tausend Mark)	100/500 (Tausend Mark)	500000 bis 1 Million	1 Million und mehr
1902	254	2	14	30	60	72	40	30	1	5
1903	246	—	12	37	49	70	44	30	3	1
1904	261	2	12	20	56	84	38	40	4	5
darunter durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren.										
1902	177	1	11	23	47	47	28	16	—	4
1903	176	—	9	29	41	45	28	21	2	1
1904	198	1	9	13	47	63	28	31	1	5
darunter durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren.										
1902	63	—	1	6	11	20	10	13	1	1
1903	62	—	1	8	7	22	14	9	1	—
1904	52	—	2	6	9	18	10	5	2	—

3) Massekosten, Masseschulden, Schuldenmasse, Teilungsmasse und Zahl der Konkursgläubiger.

Jahr	Massekosten M	Darunter Kosten des Konkursverfahrens M	Masseschulden M	Schuldenmasse: bevorrechtigte Konkursforderungen M	Schuldenmasse: nicht bevorrechtigte Konkursforderungen M	Teilungsmasse M	Zahl der Konkursgläubiger
1902	857 176	786 211	1 127 677	124 064	116 432 948	43 134 699	12 044
1903	375 303	293 953	820 475	119 862	16 779 429	4 702 369	11 497
1904	536 437	416 801	2 157 875	244 252	34 610 625	8 229 221	13 867
Darunter in den durch Schlußverteilung beendeten Konkursverfahren							
1902	739 787	696 872	870 911	80 289	110 230 128	41 498 634	7 705
1903	285 643	226 443	596 393	88 084	12 749 429	3 668 028	8 208
1904	435 356	352 903	1 986 773	196 445	29 175 562	7 212 120	10 748
Darunter in den durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren							
1902	107 231	80 853	247 731	25 535	5 733 317	1 517 506	4 058
1903	82 201	63 097	174 559	29 146	3 732 931	964 282	3 062
1904	75 831	50 142	139 183	35 786	3 556 585	719 726	2 767

4) Konkurse nach der Dauer des Verfahrens.

Jahr	Dauer der beendeten Verfahren: unter 6 Monat	6 bis unt. 12 Monat	zus. unt. 1 Jahr	1 bis unt. 2 Jahr	2 bis unt. 3 Jahr	3 bis unt. 4 Jahr	4 bis unt. 5 Jahr	5 bis unt. 10 Jahr	10 u. mehr Jahr	Von 100 beendeten Verfahren haben gedauert: unter 1 Jahr	5 Jahr u. mehr
1902	61	123	184	44	15	7	1	4	—	72.1	1.6
1903	52	103	155	53	21	9	2	5	1	63.0	2.4
1904	56	96	152	54	21	18	8	3	5	58.2	3.1
Darunter durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren											
1902	34	86	120	36	12	6	—	3	—	67.8	1.7
1903	30	66	96	45	18	9	2	5	1	54.5	3.5
1904	35	64	99	49	20	17	6	2	5	50.0	3.5
Darunter durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren											
1902	12	37	49	8	3	1	1	1	—	77.7	1.6
1903	16	36	52	7	3	—	—	—	—	83.9	—
1904	16	29	45	4	1	1	1	—	—	86.6	—

5) Ausgefallene Beträge.

Jahr	Summe der ausgefallenen Beträge bei den: Masseschulden M	Massekosten M	bevorrechtigten Konkursforderungen M	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen M	Von je 100 M fielen aus bei den: Masseschulden M	Massekosten M	bevorrechtigten Konkursforderungen M	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen M	Pro Konk.-gläubiger fielen aus M
1902	500	48	19 529	75 118 037	0.04	0.006	15.74	64.52	6239
1903	12 456	3 826	17 049	13 122 599	1.52	1.02	14.22	78.26	1143
1904	309	180	20 090	28 979 390	0.01	0.03	8 23	83.73	2091
Darunter bei den durch Schlußverteilung beendeten Konkursen									
1902	275	—	3 526	70 418 680	0.03	—	4.39	63.88	9140
1903	1 741	1 241	14 565	10 033 974	0.29	0.43	16.54	78.70	1224
1904	—	—	13 500	24 568 516	—	—	6.87	84.21	2287
Darunter bei den durch Zwangsvergleich beendeten Konkursen									
1902	—	—	—	4 327 256	—	—	—	75.48	1066
1903	—	—	—	2 817 785	—	—	—	75.49	920
1904	—	—	—	2 767 660	—	—	—	77.82	1000

6) Finanzielles Ergebnis.

Jahr	Beendete Konkursverfahren, in welchen gedeckt wurden Prozent der																					
	Masseschulden		Massekosten		bevorrechtigt. Konkursforder.		nicht bevorrechtigten Konkursforderungen															
	100	weniger	100	weniger	100	weniger	100	über 90/100	über 80/90	über 70/80	über 60/70	über 50/60	über 40/50	40 bis über 35	35 bis über 30	30 bis über 25	25 bis über 20	20 bis über 15	15 bis über 10	10 bis über 5	5 bis über 0	0
1895	269	1	276	1	234	11	2	—	—	1	—	1	8	15	11	14	32	65	49	37	24	17
1896	252	1	254	3	216	8	6	1	—	1	—	3	12	11	11	15	39	22	40	53	29	14
1897	267	1	267	2	222	14	3	—	—	1	2	7	13	8	10	19	32	33	49	32	41	19
1898	258	2	260	4	210	7	2	—	—	1	—	3	15	12	12	22	31	43	44	38	24	17
1899	250	1	254	2	203	7	2	1	—	2	2	3	12	12	16	22	24	32	44	35	39	10
1900	212	—	213	1	200	3	—	—	1	—	3	7	16	7	10	19	25	30	31	37	23	5
1901	215	1	216	2	183	10	1	—	2	—	3	3	10	9	20	17	23	40	31	16	31	12
1902	251	2	254	1	219	9	3	—	2	—	1	5	6	11	9	22	34	45	36	36	32	13
1903	237	6	239	7	209	13	2	—	1	—	1	4	11	16	19	16	26	47	28	34	24	17
1904	254	1	260	1	232	8	8	—	1	1	—	3	8	8	16	20	30	53	28	41	30	14
	Darunter durch Schlußverteilung beendigt																					
1895	160	—	162	—	147	4	2	—	—	1	—	1	4	5	6	9	19	33	25	30	23	34
1896	178	—	179	—	157	5	6	1	—	1	—	3	5	7	7	9	24	10	29	43	28	6
1897	190	—	189	1	161	9	3	—	—	—	1	1	6	3	7	7	18	22	41	30	41	10
1898	176	—	178	1	144	4	2	—	—	1	—	2	9	5	4	8	18	33	35	33	24	5
1899	169	—	173	—	141	3	—	1	—	1	1	2	5	4	9	11	11	23	34	32	34	5
1900	145	—	145	—	138	1	—	—	1	—	1	5	9	2	5	8	10	22	26	32	22	2
1901	150	—	149	1	128	3	—	—	2	—	3	1	6	4	9	11	9	26	29	15	31	4
1902	176	1	177	—	156	7	1	—	2	—	1	4	3	4	3	12	16	27	31	32	32	9
1903	172	2	173	3	152	7	2	—	1	—	—	4	7	9	13	8	15	28	23	31	24	11
1904	194	—	198	—	177	6	6	—	1	1	—	3	6	7	8	13	18	33	24	39	30	9
	Darunter durch Zwangsvergleich beendigt																					
1895	97	—	98	—	82	—	—	—	—	—	—	—	3	10	5	5	13	32	23	7	—	—
1896	69	—	69	—	58	—	—	—	—	—	—	—	7	4	4	6	15	12	10	10	1	—
1897	68	—	69	—	57	—	—	—	—	1	1	5	7	5	3	12	14	11	8	2	—	—
1898	71	—	72	—	62	—	—	—	—	—	—	1	5	7	8	14	13	10	9	5	—	—
1899	71	—	71	—	58	—	—	—	—	1	1	1	7	8	7	10	12	9	9	3	3	—
1900	60	—	60	—	56	—	—	—	—	—	—	2	7	4	5	11	14	7	5	4	1	—
1901	53	—	54	—	51	—	—	—	—	—	—	1	4	5	11	6	14	13	—	—	—	—
1902	63	—	63	—	57	—	—	—	—	—	—	1	3	6	5	8	17	17	4	2	—	—
1903	62	—	62	—	57	—	—	—	—	—	1	—	4	6	5	8	11	19	5	3	—	—
1904	51	—	52	—	49	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	7	12	19	3	1	—	—

6. Kriminalstatistik.

a. Verbrechen und Vergehen.

(Auszählungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes.)

In den folgenden Tabellen sind die Ergebnisse der Kriminalstatistik nach den Zusammenstellungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes für das Jahr 1903 mitgeteilt. Sie umfassen sämtliche Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch und andere Reichsgesetze, die im Laufe des Jahres zur Aburteilung gelangt sind, also erstens Handlungen, welche mit dem Tode, mit Zuchthaus oder mit Festungshaft von mehr als 5 Jahren bedroht sind, zweitens Handlungen, welche mit Festungshaft bis zu 5 Jahren, mit Gefängnis oder mit Geldstrafe von mehr als 150 Mk. bestraft werden. Nicht berücksichtigt sind in denselben die Übertretungen (mit Haft oder Geldstrafe bis 150 Mk. bedroht), Zuwiderhandlungen gegen landespolizeiliche Vorschriften, Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften über öffentliche Abgaben und Gefälle und die von Militärgerichten erledigten Strafsachen. Die Nachweise beschränken sich also auf Abschnitt 1 bis 28 des 2. Teiles des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich §§ 80 bis 359, 49a im 3. Abschnitt desselben und diejenigen Paragraphen anderer Reichsgesetze (exkl. Abgaben und Gefälle und Militärstrafgesetzbuch), welche Strafandrohungen enthalten, durch die die Straftaten als Verbrechen und Vergehen qualifiziert werden. Aktive Militärpersonen sind ausgeschlossen.

Bezeichnung des Verbrechens bez. Vergehens 1903	Rechtskräftige Verurteilungen: Handlungen	Rechtskräftige Verurteilungen: Personen	Unter den Verurteilten: wurden wegen 2 oder mehr Hdl. verurteilt	Unter den Verurteilten: waren vorbestraft	Alter der Verurteilten: unter 18 Jahr: überhaupt	unter 18 Jahr: darunter weiblich	18 Jahr u. darüber: überhaupt	18 Jahr u. darüber: darunter weiblich	Religion der Verurteilten: evangelisch	katholisch	and. Christen	jüdisch	unbekannter Religion	Die Verurt. in Berlin Pz. derer i. Dtsch. Reich
Beleid. d. Landesh. u. Bundesf.	4	3	1	1	—	—	3	—	1	—	1	1	—	1.1
[Widerst. gegen die Staatsgew.] Gew. u. Droh. g. Bmt.	561	512	279	336	5	1	507	32	447	56	2	7	—	3.1
Befreiung v. Gefang.	48	50	13	35	4	1	46	—	43	7	—	—	—	3.4
And. Fälle d. Widerst.	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	0.3
[Verbr. u. Vergeh. wid. die öffl. Ordnung] Hausfriedensbruch	1350	940	304	537	16	2	924	90	784	129	3	24	—	4.0
Arrestbruch	49	53	6	28	2	—	51	16	41	11	—	1	—	3.1
Verletzung d. Wehrpflicht	322	322	—	17	—	—	322	—	243	45	—	30	4	2.5
And. wid. Abschn. VII u. § 49a d. Strafgesetzb. .	57	15	1	8	—	—	15	3	12	3	—	—	—	2.5
Arbeiterinn., jugendl. Arb.	109	104	5	21	—	—	104	18	69	5	—	30	—	7.8
Konzessionspflicht etc. . .	642	737	2	227	—	—	737	157	633	81	2	20	1	5.6
Sonntagsruhe	1778	1766	26	861	38	9	1728	436	1424	180	7	153	2	17.6
And. gegen die Gew.-Ordn.	22	16	3	7	—	—	16	—	14	2	—	—	—	4.3
And.: Inh.-Papiere m. Präm. Impfges., Presse, Krankenvers., Sprngst., Inv. und Altersvers. etc.	108	107	4	44	—	—	107	11	84	6	1	16	—	8.1
Münzverbrechen	3	4	1	2	—	—	4	—	3	1	—	—	—	3.8
Münzvergehen	5	4	—	3	—	—	4	2	4	—	—	—	—	4.8
Meineid	12	9	4	1	1	1	8	1	7	2	—	—	—	1.4
Fahrläss. falscher Eid . . .	21	17	3	10	—	—	17	5	15	2	—	—	—	5.0
Verleitung zum Meineid etc.	5	6	2	4	—	—	6	—	6	—	—	—	—	2.0
Andere Verletz. d. Eidespflicht	5	4	—	3	—	—	4	1	4	—	—	—	—	12.1
Falsche Anschuldigung . . .	17	18	6	5	1	1	17	5	13	3	—	2	—	3.3
Vergehen gegen die Religion	9	8	2	3	1	—	7	—	6	1	1	—	—	2.4
I. Verbr. u. Verg. gegen Staat, öffentl. Ordn., Religion . .	5128	4696	662	2154	68	15	4628	777	3854	534	17	284	7	5.4
[V. u. V. wid. d. Sittlichk.] Doppelehe	2	2	—	2	—	—	2	1	2	—	—	—	—	3.4
Blutschande	26	20	6	10	—	—	20	7	17	2	1	—	—	4.0
Unzucht § 174	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1.7
Widernatürliche Unzucht	18	18	3	8	2	—	16	—	14	4	—	—	—	3.0
Unz. m. Gewalt, Notz. etc.	250	162	52	70	23	1	139	1	131	23	1	7	—	3.0
Kuppelei, Zuhälterei . .	701	773	72	591	—	—	773	509	649	104	1	19	—	20.2
Ärg. d. unz. Hdlg., Schrift.	355	348	28	161	7	2	341	59	286	40	1	21	—	13.8
And. Verg. wid. d. Sittlichk.	30	54	1	12	—	—	54	26	46	6	—	2	—	13.0
Beleidigung	3598	2267	103	666	26	2	2241	618	1911	248	14	93	1	4.0
Zweikampf	3	6	—	—	—	—	6	—	5	1	—	—	—	6.0
[Verb. u. Verg. wid. d. Leben] Mord	2	2	1	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	2.3
Totschlag	5	3	2	2	—	—	3	1	1	2	—	—	—	1.6
Abtreibung	65	105	13	17	5	5	100	82	88	16	—	1	—	18.3
Fahrlässige Tötung . .	13	13	—	4	—	—	13	1	12	1	—	—	—	2.0
[Körperverletzung] Einf. Körperverletzung	1333	1157	403	553	25	4	1132	143	977	142	7	31	—	4.4
Gefährl. -	1756	2047	420	1031	77	6	1970	281	1718	279	9	41	—	2.1
Schwere -	9	10	4	5	—	—	10	—	9	1	—	—	—	1.9
Fahrlässige -	445	436	5	163	25	1	411	6	375	53	1	7	—	9.2
[Vb. u. Vg. w. d. pers. Freiheit] Menschenraub u. Entf.	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2.0
Freiheitsberaubung .	6	6	3	—	—	—	6	2	5	1	—	—	—	2.4
Nötigung u. Bedrohg.	456	262	124	158	11	—	251	15	225	31	—	6	—	2.2
II. Verbr. u. Verg. geg. d. Pers.	9076	7693	1240	3454	201	21	7492	1753	6474	955	35	228	1	3.6

	Bezeichnung des Verbrechens bez. Vergehens 1903	Rechtskräftige Verurteilungen: Handlungen	Personen	Unter den Verurteilten: wurden wegen 2 oder mehr Hdl. verurteilt	waren vorbestraft	Alter der Verurteilten: unter 18 Jahr: überhaupt	darunter weiblich	18 Jahr u. darüber: überhaupt	darunter weiblich	Religion der Verurteilten: evangelisch	katholisch	and. Christen	jüdisch	unbekannter Religion	Die Verurt. in Berlin Pz. derer i. Dtsch Reich
Diebstahl u. Unterschlg.	Einfacher Diebstahl	4164	3481	612	1395	819	240	2662	881	2901	499	4	76	1	4.7
	dgl. im wiederh. Rückfall	1129	792	178	792	33	5	759	216	663	112	3	14	—	6.1
	Schwerer Diebstahl	435	466	157	244	128	13	338	31	392	68	2	3	1	4.4
	dgl. im wiederh. Rückfall	315	217	71	217	8	—	209	10	191	24	—	2	—	7.1
	Unterschlagung	2621	2001	141	1060	168	15	1833	407	1740	189	6	65	1	9.2
	Raub u. räuber. Erpressung	15	23	4	16	6	1	17	—	14	8	—	1	—	4.5
	Erpressung	59	50	14	28	3	—	47	8	40	5	—	5	—	7.4
Begünstigg. u. Hehlerei	Begünstigung	52	48	—	22	1	—	47	25	43	4	—	1	—	5.6
	Einfache Hehlerei	475	394	33	210	49	4	345	102	336	44	3	11	—	5.1
	Gewerbsmäß. Hehlerei	18	19	1	14	—	—	19	3	16	2	—	1	—	12.4
	Hehler i. wiederh. Rückf.	2	2	—	2	—	—	2	1	1	1	—	—	—	5.2
Betrug u. Untreue	Betrug	1929	1083	263	591	62	22	1021	163	866	138	1	78	—	4.9
	dgl. i wiederh. Rückfall	383	125	57	125	—	—	125	12	105	9	1	10	—	3.2
	Untreue u. Pflichtwidrigkeit e. Vorstand etc.	49	40	9	15	—	—	40	1	30	2	1	7	—	3.2
	Verfälsch. v. Nahrgsm.	661	645	29	185	2	—	643	108	552	78	2	13	—	20.9
Urkund.-fälschg.	Fälschung öffentlicher Urkunden	976	477	192	264	33	6	444	60	369	66	2	40	—	8.1
	Unterdrückung von Urkunden	12	9	3	3	—	—	9	—	8	—	—	1	—	10.3
	And. Fälle d. Urkundenfälschg.	13	11	—	5	1	1	10	5	9	2	—	—	—	3.6
Bankrott	Betrüglicher Bankrott	2	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—	3.5
	Einfacher Bankrott	45	49	1	6	—	—	49	3	31	6	—	12	—	6.3
	Andere Verbr. u. Vergeh. betr. Konkursverfahren	3	5	1	1	—	—	5	1	4	—	—	1	—	4.3
Strafb. Eigennutz. u. Vrletz. fremd. Gehmn.	Vergeh. betr. Glückspiel	104	119	2	48	—	—	119	7	98	13	—	8	—	6.9
	Beseitig. v. Vermögenst. b. droh. Zwangzvollst.	26	26	1	10	—	—	26	8	17	6	1	2	—	9.2
	Verletzung fremden Gebrauchsrechts	66	88	6	28	—	—	88	29	77	11	—	—	—	14.2
	Verl. fremder Geheimn.	18	15	1	1	—	—	15	9	12	2	—	1	—	7.0
	Andere Fälle des strafbaren Eigennutzes	22	22	1	11	—	—	22	1	16	2	—	4	—	7.4
	Verg. bez. geist. Eigent.	58	62	3	22	—	—	62	2	44	3	—	15	—	31.3
	Sachbeschädigung	564	471	162	259	46	—	425	44	404	60	2	5	—	2.4
Gemeingef. Verbrech. u. Vergeh.	Brandstiftung	5	5	1	3	2	—	3	—	5	—	—	—	—	1.1
	Fahrläss. Inbrandsetzg.	23	23	—	3	2	—	21	10	18	3	—	2	—	2.3
	Fahrläss. Gefährd. eines Eisenbahn-Transp.	355	354	5	121	7	—	347	1	309	45	—	—	—	17.3
	And. gemeinfährl. Verb.	5	4	—	3	—	—	4	—	4	—	—	—	—	1.9
	Herstell. u. Feilhalt. gesundheitschädl. Nahr.	60	59	8	23	—	—	59	4	51	7	—	1	—	7.9
	III. Verbr. u. Verg. geg. d. Verm.	14664	11188	1956	5727	1370	307	9818	2152	9367	1411	28	379	3	5.5
	Bestechung (aktiv)	11	7	2	—	—	—	7	1	6	—	—	1	—	1.8
	- (passiv)	5	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2.0
	Unterschlagung im Amte	10	9	1	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—	2.4
	And. Verbr. u. Verg. i. Amte	13	8	4	—	—	—	8	1	8	—	—	—	—	1.8
	IV. Verbr. u. Vergeh. im Amte	39	25	8	—	—	—	25	2	24	—	—	1	—	2.0
	Überhaupt I. bis IV.	28907	23602	3866	11335	1639	343	21963	4684	19719	2900	80	892	11	4.7

Die in Berlin Verurteilten nach einzelnen Verbrechen und Vergehen oder Gruppen derselben im Vergleich mit der strafmündigen Zivil-Bevölkerung.

Bezeichnung der Verbrechen und Vergehen (einzeln oder in Gruppen)	Zahl der in Berlin Verurteilten				Von je 100 000 strafmündigen Personen d. Zivil-Bevölkerung wurden verurteilt			
	1900	1901	1902	1903	1900	1901	1902	1903
Gewalt etc. gegen Beamte	401	447	501	512	28	30	34	33
Hausfriedensbruch	929	897	822	940	65	61	56	63
Verletzung der Wehrpflicht	141	116	284	322	10	8	19	21
Münzverbrechen und -Vergehen	16	19	16	8	1	1	1	1
Falsche Anschuldigung	28	35	15	18	2	2	1	1
Vergehen gegen die Gewerbe-Ordn.	1 531	2 161	2 047	2 623	107	147	138	175
Andere Verbrech. u. Vergeh. gegen Staat, öffentl. Ordnung, Religion	273	278	309	273	19	19	21	18
I. Verbrechen u. Vergehen geg. Staat, öffentliche Ordnung, Religion	3 319	3 953	3 994	4 696	232	268	270	312
Verbrechen u. Vergehen gegen die Sittlichkeit, (ausschl. Kuppelei)	425	516	758	605	30	36	51	40
Kuppelei	565	635	742	773	40	43	50	52
Beleidigung	1 826	1 911	2 034	2 267	127	130	138	151
Mord	—	1	—	2	—	0	—	0
Kindesmord	—	1	2	—	—	0	0	—
Abtreibung	67	74	72	105	5	5	5	7
Andere Verbrechen wider das Leben	16	14	14	16	1	1	1	1
Einfache Körperverletzung	1 139	1 216	1 139	1 157	80	83	78	77
Gefährliche -	2 071	1 881	1 810	2 047	145	128	122	136
Fahrlässige -	430	403	382	436	30	27	26	29
Andere Verbrechen u. Vergeh. gegen die Person	256	267	269	285	18	18	17	19
II. Verbrech. u. Vergeh. geg. die Pers.	6 795	6 919	7 222	7 693	476	471	488	512
Diebstahl	5 115	5 575	5 511	4 956	358	380	372	330
Unterschlagung	1 968	2 097	2 059	2 001	137	143	139	133
Begünstigung	36	51	49	48	3	3	3	3
Hehlerei	425	458	502	415	30	31	34	27
Betrug	1 079	1 155	1 212	1 208	75	78	82	81
Nahrungsmittelfälschung	89	130	598	645	6	11	40	43
Urkundenfälschung	438	437	456	477	31	30	32	32
Bankrott etc.	52	38	58	57	4	3	4	4
Glücksspiel	79	89	132	119	6	6	9	8
Erpressung	35	56	56	50	2	4	4	3
Verletzung fremden Gebrauchsrechts	87	56	85	88	6	4	6	6
Sachbeschädigung	409	445	391	471	29	30	26	31
Brandstiftung, fahrl. Inbrandsetzung	23	14	24	28	2	1	2	2
Andere Verbrechen u. Vergeh. gegen das Vermögen	529	415	433	625	37	27	28	42
III. Verbr. u. Vergeh. geg. d. Vermögen	10 364	11 016	11 566	11 188	726	751	781	745
IV. Verbrechen u. Vergehen im Amte	25	24	37	25	2	2	3	2
Überhaupt Berlin	20 503	21 912	22 819	23 602	1436	1492	1542	1571
im Deutschen Reich	469 347	496 793	511 748	504 870	1197	1255	.	.

Häufigkeit der Verbrechen: Anteil der wegen zwei oder mehr Handlungen Verurteilten, der Vorbestraften, der Weiber, der Jugendlichen und der Konfessionen im Jahre 1903.

Bezeichnung der Verbrechen u. Vergehen 1903	Verteilung auf die einzelnen Gruppen der Verbrech. und Vergehen	Von den Verurteilten waren: wegen 2 oder mehr Handlg. verurteilt Pz.	vorbestraft Pz.	weiblich Pz.	unter 18 Jahr alt Pz.	evangelisch Pz.	katholisch Pz.	andere Christen Pz.	jüdisch Pz.	unbekannt. Religion Pz.
Widerstand geg. d. Staatsgew.	2.4	52.0	66.1	6.0	1.6	87.2	11.2	0.2	1.4	—
Hausfriedensbruch	4.0	32.3	57.1	9.8	1.7	83.4	13.7	0.8	2.6	—
Verletzung der Wehrpflicht .	1.4	—	5.3	—	—	75.5	14.0	—	9.3	1.2
Zuwiderhandl. geg. d. Gew.-O.	11.1	1.3	42.6	23.6	1.4	81.6	10.2	0.4	7.7	0.1
Alle übr. V. u. V. d. Kateg. I	1.0	12.1	45.2	18.6	2.0	79.0	11.7	1.2	8.1	—
I. Verbrechen etc. gegen Staat, öffntl. Ordnung, Religion	19.9	14.1	45.8	16.8	1.5	82.1	11.5	0.3	6.0	0.1
Verbr. u. Verg. geg. d. Sittlichk.	5.8	11.8	62.0	44.0	2.3	83.2	13.0	0.3	3.5	—
insbesondere Kuppelei . . .	3.3	9.3	76.5	66.0	—	84.0	13.4	0.1	2.5	—
Beleidigung	9.6	4.5	29.4	27.3	1.1	84.3	10.9	0.6	4.1	0.1
Körperverletzung	15.5	23.0	48.0	12.1	3.5	84.4	13.0	0.4	2.2	—
Alle übr. V. u. V. d. Kateg. II	1.7	36.0	45.8	27.0	4.0	85.0	13.3	—	1.7	—
II. Verbr. u. Verg. geg. d. Pers.	32.6	16.1	44.9	23.1	2.6	84.1	12.4	0.5	3.0	0.0
Diebstahl	20.0	20.5	53.4	28.2	19.9	83.7	14.2	0.2	1.9	0.0
Unterschlagung	8.5	7.0	53.0	21.1	8.4	87.0	9.5	0.3	3.2	0.0
Begünstigung u. Hehlerei . .	1.9	7.3	53.6	29.2	10.8	85.5	11.0	0.7	2.8	—
Betrug u. Untreue	5.3	18.9	48.4	16.2	3.4	82.0	12.0	0.3	5.7	—
Urkundenfälschung	2.0	39.2	54.7	14.5	7.0	77.7	13.7	0.4	8.2	—
Bankrott	0.3	3.5	12.3	7.0	—	63.1	14.0	—	22.9	—
Verletz. frd. Gebrauchsrechts	0.4	6.8	32.0	33.0	—	87.5	12.5	—	—	—
Sachbeschädigung	2.0	34.4	55.0	9.4	9.8	85.8	12.7	0.4	1.1	—
Alle übr. V. u. V. d. Kateg. III	7.0	5.2	37.9	6.7	2.6	82.4	12.4	0.1	5.1	—
III. Verb. u. Verg. geg. d. Vermög.	47.4	17.5	51.2	22.0	12.2	83.7	12.6	0.3	3.4	0.0
IV. Verbr. u. Verg. im Amte	0.1	32.0	—	4.0	—	96.0	—	—	4.0	—
Überhaupt I. bis IV.	100.0	16.4	48.0	21.3	7.0	83.5	12.3	0.4	3.8	0.0

Die in den letzten 5 Jahren unter 18 Jahr alten Verurteilten in Prozent der wegen der folgenden Gruppen von Verg. u. Verbrechen überhaupt Verurteilten.

Verbrechen und Vergehen	1899	1900	1901	1902	1903
	Prozent:				
I. Verbrechen, Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	1.4	1.5	2.3	2.0	1.5
Widernatürliche Unzucht, Unzucht mit Gewalt etc.	7.5	16.7	12.7	9.9	9.0
Kuppelei	0.2	0.4	0.2	0.4	—
Andere Verbrechen u. Vergehen wider die Sittlichkeit	4.3	2.9	4.7	1.6	1.7
Beleidigung	1.4	0.8	1.3	2.0	1.1
Verbrechen gegen das Leben	6.7	4.8	1.1	1.1	5.9
Körperverletzung	3.5	4.1	4.1	3.8	3.5
Andere Verbrechen und Vergehen gegen die Person	1.0	1.2	1.2	2.4	2.3
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person . .	2.7	3.0	3.0	2.8	2.6

Verbrechen und Vergehen	1899	1900	1901	1902	1903
	Prozent:				
Diebstahl	24.0	23.3	21.8	23.9	19.9
Unterschlagung	10.3	11.2	8.5	9.1	8.4
Begünstigung und Hehlerei	19.3	19.3	15.3	19.4	10.8
Betrug und Untreue	5.4	6.2	5.5	3.6	3.4
Urkundenfälschung	9.9	10.2	11.0	8.0	7.0
Sachbeschädigung	9.0	4.2	6.1	8.2	9.8
Andere Verbrechen u. Vergehen gegen das Vermögen	2.0	2.5	2.6	2.4	2.2
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	16.1	16.0	14.8	15.3	12.2
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	—	—	4.2	—	—
Verbrechen und Vergehen überhaupt	9.0	9.3	8.8	9.0	7.0
Unter 100 jugendlichen Verbrechern waren weiblich bei					
Verbr. u. Verg. geg. Staat, öffentl. Ordn., Religion	26.8	33.3	26.7	18.8	22.1
Verbrechen und Vergehen gegen die Person	15.9	11.3	14.3	14.1	10.4
Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	22.0	22.3	20.7	20.4	22.4
Verbrechen und Vergehen überhaupt	21.5	21.4	20.2	19.7	20.9

Anteil der weiblichen Verbrecher überhaupt in den letzten 5 Jahren.

Art der Verbrechen und Vergehen	Unter den in Berlin Verurteilten waren weiblichen Geschlechts Proz.				
	1899	1900	1901	1902	1903
Gewalt und Drohung gegen Beamte	8.1	7.0	4.7	5.8	6.4
Hausfriedensbruch	10.8	9.7	10.8	11.2	9.8
Verletzung der Gewerbe-Ordnung	22.1	19.3	21.3	22.9	23.6
Alle übrig. Verbrech. u. Vergeh. der Kateg. I	10.5	15.5	15.6	10.4	7.6
(ausschl. Verletzung der Wehrpflicht)	22.5	22.4	21.1	19.1	11.8
I. Verbr. u. Verg. g. Staat, öffentl. Ordn., Relig.	15.6	14.6	16.4	16.4	16.8
(ausschl. Verletzung der Wehrpflicht)	16.8	15.3	16.9	17.6	18.0
Verbrechen u. Vergehen gegen d. Sittlichkeit	49.6	46.6	44.9	39.5	44.0
insbesondere Kuppelei	74.5	69.4	71.2	67.7	66.0
Beleidigung	28.6	28.3	29.7	30.9	27.3
Körperverletzung	11.9	10.9	10.7	12.2	12.1
Alle übrig. Verbrech. u. Vergeh. der Kateg. II	27.1	26.2	28.6	26.7	27.0
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person	23.0	21.5	22.6	23.5	23.1
Diebstahl	27.4	27.0	26.5	26.5	28.2
Unterschlagung	18.8	20.7	20.0	20.9	21.1
Begünstigung und Hehlerei	27.4	25.4	25.0	24.0	29.2
Betrug	17.6	18.8	17.5	18.7	16.2
Urkundenfälschung	16.9	16.2	13.7	17.6	14.5
Verletzung fremden Gebrauchsrechts	37.9	33.3	35.7	27.1	33.0
Sachbeschädigung	6.9	11.5	10.3	8.7	9.4
Alle übrig. Verbrech. u. Vergeh. der Kateg. III	5.8	9.1	11.7	8.4	9.2
III. Verbrechen u. Vergehen gegen das Vermögen	22.3	22.4	22.1	22.2	22.0
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	—	4.0	—	8.1	4.0
Überhaupt I. bis IV.	21.3	20.8	21.2	21.7	21.3
(ausschl. Verletzung der Wehrpflicht)	21.5	20.9	21.3	21.9	21.6

b. Verurteilungen wegen Übertretungen.

(Nach den Auszählungen des Statistischen Amts der Stadt.)

1) Verurteilungen wegen Bettelei und Obdachlosigkeit 1904.

a) bei der Amtsgerichts-Abteilung in Moabit.

Übertretung		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Überhaupt
Bettelei	M.	110	247	265	174	170	170	130	106	123	123	132	185	1935
	W.	11	14	14	11	21	15	6	19	12	12	13	18	166
Obdachlosigkeit	M.	1	1	2	3	2	1	2	1	2	4	1	2	22
	W.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	4

b) bei der Amtsgerichts-Abteilung am Alexanderplatz.

Verurteilungen wegen Bettelei nach Berufsgruppen, Alter und Strafdauer.

Berufs- und Industriezweige	In vollen Altersjahren: 15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr	Überhaupt	Bestrafungen: Verweis	Tage Haft: 1	2	3	4	5	6 bis 13	Wochen Haft: 2	3	4 bis 6
Männliches Geschlecht.																		
Gärtnerei	1	9	12	12	14	7	—	55	—	—	1	1	—	1	8	9	15	20
Fischerei	—	—	—	1	3	—	3	7	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5
Bergbau	1	1	2	3	3	—	—	10	—	1	—	—	—	—	1	—	5	3
Steine u. Erden	2	6	16	9	4	4	—	41	—	2	2	—	—	3	4	8	16	6
Metallverarbeit.	42	150	199	262	148	37	10	848	2	27	16	39	—	25	96	109	266	268
Maschinen	2	17	33	15	11	3	—	81	—	2	1	7	—	1	16	9	26	19
Chemikalien etc.	—	1	2	8	1	—	—	12	—	1	—	1	—	—	2	2	3	3
Textilindustrie	3	4	17	44	24	17	3	112	—	1	2	3	—	3	10	12	39	42
Papier	9	15	21	25	24	4	—	98	1	4	3	5	—	2	11	11	40	21
Leder	3	7	14	28	9	6	1	68	1	2	2	2	—	—	6	7	32	16
Holz u. Schnitzst.	12	64	80	161	130	47	11	505	—	12	3	14	1	15	60	66	172	162
Nahrungsmittel	23	71	129	121	98	24	2	468	2	11	5	23	—	15	47	58	153	154
Bekleidung	10	69	160	237	174	43	4	697	—	12	5	25	1	21	105	71	238	219
Reinigung	3	8	37	24	5	2	4	83	—	2	2	1	—	1	8	13	28	28
Baugewerbe	29	69	144	170	131	41	3	587	2	14	12	33	—	27	65	73	192	169
Druckereien etc.	7	28	27	30	15	9	—	116	—	8	1	7	—	6	16	19	32	27
Künstler. Betr.	—	—	3	—	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3
Handelsgewerbe	9	60	98	87	72	8	2	336	1	15	6	25	1	8	44	46	82	108
Verkehrsgewerb.	—	6	5	15	10	7	—	43	—	1	1	—	—	—	4	8	19	10
Beherbergung	15	43	37	32	10	3	—	140	—	10	5	12	—	4	22	19	32	36
Schaustellungen	5	4	16	15	8	3	—	51	—	1	—	2	—	1	7	6	17	17
Persönl. Dienste	48	90	74	69	20	7	1	309	4	16	7	31	1	15	62	52	72	49
Arbeit. ohn. Ang.	163	445	669	940	598	190	19	3024	9	81	50	210	1	104	406	373	946	844
Heilpersonal	—	4	1	4	4	—	—	13	—	—	1	1	—	—	—	—	6	5
Lehrer	—	—	1	3	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3
Künstler	—	1	4	7	5	4	—	21	—	—	1	—	—	—	1	—	11	8
Schreiber	—	16	6	11	11	4	—	48	—	1	1	7	—	4	9	4	10	12
Ohne Beruf	—	—	—	1	2	3	1	7	—	1	—	—	—	—	—	2	2	2
Zusammen	387	1188	1807	2334	1537	473	65	7791	22	225	127	449	5	256	1011	980	2457	2259
Weibliches Geschlecht.																		
Bekleid., Reinig.	—	—	—	4	4	—	—	8	—	1	—	1	—	—	1	3	1	1
Handelsgewerbe	—	—	7	5	2	—	—	14	—	—	1	—	—	—	2	2	5	4
Persönl. Dienste	—	1	—	6	3	1	—	11	—	2	1	—	1	1	3	1	2	—
Arbeit. ohn. Ang.	1	2	11	52	31	6	—	103	—	6	—	8	2	3	17	25	21	21
Ohne Beruf	—	4	5	13	15	3	1	41	—	—	1	5	—	—	9	7	14	5
Zusammen	1	7	23	80	55	10	1	177	—	9	3	14	3	4	32	38	43	31

Verurteilungen wegen Obdachlosigkeit nach Berufsgruppen, Alter und Strafdauer.

Berufs- und Industriezweige	In vollen Altersjahren								Bestrafungen									
	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr	Überhaupt	Verweis	Tage Haft 1	2	3	4	5	6 bis 13	Wochen Haft 2	3	4 bis 6
Männliches Geschlecht.																		
Gärtnerei	2	3	3	4	—	—	—	12	—	1	—	—	—	—	2	3	4	2
Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau	2	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—
Steine u. Erden	1	6	1	2	—	—	—	10	—	1	—	1	1	—	2	2	3	—
Metallbearbeitung	36	103	69	76	18	1	—	303	—	7	2	21	1	7	86	54	80	45
Maschinen	6	12	11	7	—	—	—	36	—	—	—	2	—	—	11	9	11	3
Chemikalien etc.	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Textilindustrie	1	7	10	11	4	1	1	35	—	—	—	—	—	—	9	4	17	5
Papier	5	11	10	14	3	—	—	43	—	2	—	3	—	—	11	7	11	9
Leder	7	4	4	4	2	—	—	21	—	1	1	2	—	2	4	2	7	2
Holz u. Schnitzst.	20	35	38	45	14	1	—	153	—	4	2	11	1	1	34	21	55	24
Nahrungsmittel	31	74	39	22	13	4	1	184	—	3	—	26	—	9	47	30	57	12
Bekleidung	9	38	53	56	19	1	—	176	—	7	2	14	—	1	30	37	64	21
Reinigung	4	7	5	6	1	—	—	23	—	—	1	2	—	—	6	3	8	3
Baugewerbe	28	60	49	40	18	1	—	196	—	4	4	23	—	5	47	40	53	20
Druckereien etc.	6	20	7	5	3	—	—	41	—	3	—	9	—	—	8	7	11	3
Künstler. Betriebe.	—	1	5	1	—	—	—	7	—	—	—	2	—	—	2	1	1	1
Handelsgewerbe.	11	44	34	17	4	—	—	110	—	5	1	8	—	—	29	21	26	20
Verkehrsgewerbe	1	12	6	4	2	—	—	25	—	—	—	2	—	—	7	4	11	1
Beherbergung	12	25	16	3	3	—	1	60	1	3	1	8	—	2	18	11	13	3
Schaustellungen	1	3	7	3	—	—	—	14	—	2	—	—	—	—	4	2	4	2
Persönl. Dienste.	37	90	45	21	4	—	—	197	—	4	1	22	1	1	56	35	52	25
Arbeiter ohne Ang.	137	394	398	371	121	6	2	1429	8	23	9	102	3	18	340	250	475	201
Heilpersonal	—	1	—	2	1	—	—	4	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—
Künstler	—	6	2	1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	1	—	4	3	1
Schreiber	4	14	6	7	1	—	—	32	—	—	—	6	—	3	8	3	10	2
Ohne Beruf	—	—	1	2	1	—	—	4	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—
Zusammen	361	973	819	725	232	15	5	3130	9	70	26	268	7	50	761	554	979	406
Weibliches Geschlecht.																		
Bekleid., Reinig.	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Handelsgewerbe.	—	—	3	4	1	—	—	8	—	—	—	1	—	—	1	—	5	1
Persönl. Dienste.	—	1	3	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2
Arbeiter. ohne Ang.	—	6	12	28	14	1	—	61	—	1	—	6	—	2	11	9	23	9
Ohne Beruf	2	6	11	22	23	—	—	64	—	—	—	1	—	—	10	16	32	5
Zusammen	2	13	29	55	39	1	—	139	—	1	—	8	—	2	22	27	62	17

Häufigkeit der Bestrafung wegen Bettelei und Obdachlosigkeit innerhalb desselben Jahres.

Häufigkeit der Bestrafung	Überhaupt männlich Personen	Überhaupt männlich Fälle	Überhaupt weiblich Personen	Überhaupt weiblich Fälle	Davon waren als vorbestraft bezeichnet männlich	Davon waren als vorbestraft bezeichnet weiblich	Also zum ersten Male verurteilt männlich	Also zum ersten Male verurteilt weiblich
1 mal	5530	5530	139	139	4537	114	993	25
2 -	1479	2958	43	86	1354	36	125	7
3 -	540	1620	16	48	521	14	19	2
4 -	145	580	8	32	137	7	8	1
5 -	44	220	1	5	42	1	2	—
6 -	1	6	1	6	1	—	—	1
7 -	1	7	—	—	1	—	—	—
Zusammen	7740	10921	208	316	6593	172	1147	36

2) Verurteilungen wegen sonstiger Übertretungen bei den Abteilungen des Amtsgerichts Berlin I am Alexanderplatz (A.) und in Moabit (M.). 1901.

Übertretungen ausschl. Bettelei und Obdachlosigkeit		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Überhaupt
Männliches Geschlecht.														
Nahrungsmittel-Diebstahl	A.	2	3	1	1	—	1	1	—	2	—	1	5	17
	M.	5	2	5	11	6	9	2	3	4	6	2	5	60
Gewerbe-Polizei-Kontravention	A.	3	4	7	3	9	4	3	4	11	7	2	7	64
	M.	69	68	87	42	81	52	52	33	41	43	36	42	646
Straßen-u. Fahr-Polizei-Kontravention	A.	29	29	45	66	115	126	167	255	122	68	33	36	1 091
	M.	651	899	797	821	753	810	741	840	857	874	857	816	9 716
Sonstige Polizei-Kontravention	A.	1	—	—	—	5	2	4	4	—	3	1	1	21
	M.	107	84	110	80	75	60	69	107	122	170	76	96	1 156
Unfug und grober Unfug	A.	102	115	132	133	153	164	155	187	190	173	140	152	1 796
	M.	378	332	310	267	256	297	316	339	374	324	301	440	3 934
Tierquälerei	A.	—	—	—	4	1	1	1	2	1	—	1	—	11
	M.	10	10	12	14	15	18	12	19	16	23	13	12	174
Unbefugte Rückkehr Ausgewiesener	A.	3	1	5	5	2	6	5	4	2	4	5	3	45
	M.	—	1	1	—	1	—	—	1	1	—	2	1	8
Führung falschen Namens	A.	20	48	39	39	23	16	16	22	21	49	34	37	364
	M.	6	5	7	3	5	4	3	10	3	3	6	2	57
Entziehung der Unterhaltungspflicht	A.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	M.	11	11	10	10	12	9	10	13	10	7	11	21	135
Unerlaubt. Billethdl.	A.	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
	M.	70	60	39	49	55	22	—	—	7	18	61	47	428
Unerlaubt. Schieß. i. d. Nähe v. Gebäuden	A.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	M.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	—	5
Übertret. d. Wehrordnung	M.	3	264	1028	10	14	42	15	32	7	12	18	10	1 455
Übertret. d. Nahrgsmittelges.	M.	41	47	55	47	89	49	57	67	43	52	42	54	643
Sonstige Übertretungen	A.	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3
	M.	40	37	57	48	49	65	36	47	31	48	47	60	565
Zusammen	A.	162	200	230	252	309	321	352	478	350	304	217	241	3 416
	M.	1391	1820	2519	1403	1411	1437	1313	1511	1516	1581	1474	1606	18 982
Überh.		1553	2020	2749	1655	1720	1758	1665	1989	1866	1885	1691	1847	22 398
Weibliches Geschlecht.														
Nahrungsmittel-Diebstahl	A.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
	M.	2	—	1	4	2	1	2	1	1	1	1	2	18
Sitten-Polizei-Kontravention	A.	349	302	277	343	309	287	282	338	289	247	237	195	3 455
	M.	406	543	723	566	513	486	430	495	597	570	467	552	6 348
Straßen-u. Fahr-Polizei-Kontravention	A.	1	1	1	2	4	15	13	13	13	10	3	4	80
	M.	33	27	38	47	35	50	59	70	61	77	33	33	563
Sonstige Polizei-Kontravention	A.	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
	M.	56	61	74	49	32	42	48	52	55	67	49	60	645
Unfug und grober Unfug	A.	17	17	17	6	32	26	26	39	28	21	17	10	256
	M.	38	20	31	26	25	26	37	36	40	74	23	37	413
Führung falschen Namens	A.	2	4	—	4	3	1	1	4	2	5	1	2	29
	M.	1	5	1	2	3	2	4	3	2	2	3	3	31
Sonstige Übertretungen	A.	—	2	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	7
	M.	17	23	24	23	19	19	19	29	23	23	20	34	273
Zusammen	A.	370	326	295	355	349	331	324	395	332	283	260	211	3 831
	M.	553	679	892	717	629	626	599	686	779	814	596	721	8 291
Überh.		923	1005	1187	1072	978	957	923	1081	1111	1097	856	932	12 122

7. Zellengefängnis Moabit.

(Nach der Statistik der zum Ressort des Königl. Preuß. Ministeriums des Innern gehörenden Straf- und Gefangenen-Anstalt sowie nach direkten Mitteilungen.)

Persönliche Verhältnisse des Zugangs der Zuchthaus-Gefangenen		Neue Strafanstalt Moabit — Haupt-Anstalt 1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Religion	evangelisch	253	263	296	252	289
	katholisch	—	—	—	—	—
	jüdisch	6	5	9	3	6
	andersgläubig	1	--	—	—	—
Alter	18 bis 21 Jahr	27	36	80	41	50
	21 - 25 -	83	111	105	110	92
	25 - 30 -	110	91	114	80	115
	30 - 40 -	39	29	5	21	38
	40 - 50 -	1	1	1	3	—
	50 - 60 -	—	—	—	—	—
	60 - 70 -	—	—	—	—	—
	über 70 -	—	—	—	—	—
Ehelich geboren		241	237	278	239	265
Unehelich geboren		19	31	27	16	30
Familienstand	unverehelicht	205	234	270	219	256
	verheiratet	48	30	33	35	31
	verwitwet	—	2	1	1	2
	geschieden	7	2	1	—	6
Zahl der	ehelichen Kinder (derselb.)	56	20	23	18	49
	unehel. - -	8	5	4	2	14
Schulbildung	höhere als Elementarbild.	7	4	3	3	—
	Volksschulbildung	214	239	280	237	293
	mangelhafte Schulbildung	39	24	22	15	2
	ohne Schulbildung	—	1	—	—	—
Militärverhältnis: gedient		67	55	45	49	65
Gesundheit	arbeitsfähig	251	264	294	254	294
	beschränkt arbeitsfähig	6	3	4	—	1
	vorübergehend (dauernd) arbeitsunfähig	—	—	—	1	—
	geistig beschränkt	—	1	—	—	—
	- zweifelhaft	3	—	7	—	—
Es haben d. Verbr. in der Trunkenh. begang.		23	42	63	28	46
Gewohnheitstrinker		12	17	2	4	12
Landstreicher		16	15	6	12	4
Erziehung bis zum 14. Lebensj.	im Elternhause	231	236	283	236	262
	bei fremden	13	21	15	8	32
	in öffentlichen Anstalten	12	10	4	7	1
	in Zwangserziehung	4	1	3	4	—
Eltern	Vater verstorben vor dem 14. Jahre	43	41	62	44	57
	Mutter verstorben vor dem 14. Jahre	16	34	37	26	58
	Beide verstorben vor dem 14. Jahre	4	—	9	5	—
	Stiefvater	3	1	13	7	10
	Stiefmutter	4	—	8	6	8
Vermögensverhältnisse	ohne Einkommen	1	—	—	1	—
	Einkommen bis 900 M	174	152	221	203	204
	- über 900/3000 M	81	112	83	49	90
	- - 3000/6000 M	3	2	1	2	1
	- - 6000 M	1	2	—	—	—

Persönliche Verhältnisse des Zugangs der Zuchthaus-Gefangenen	Neue Strafanstalt Moabit 1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
	Haupt-Anstalt				
Muttersprache: deutsch	259	265	304	255	295
deutsch und polnisch	1	2	1	—	—
polnisch allein	—	—	—	—	—
sonstige Sprachen	—	1	—	—	—
Beruf:					
Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei: Selbständige	1	2	5	1	1
Gehülfen	6	7	16	6	8
Angehörige	—	—	—	10	—
Industrie, Bergbau, Bauwesen: Selbständige	3	2	1	1	—
Gehülfen	71	76	102	81	81
Angehörige	—	1	—	14	3
Handel und Verkehr: Selbständige	18	14	10	1	2
Gehülfen	42	35	66	65	101
Arbeiter, Tagelöhner	88	96	101	67	91
Dienstboten nur für häusliche Zwecke	18	17	2	3	—
Armee und Marine: Selbständige	—	1	—	1	—
Angehörige	2	4	—	2	5
Staats-, Hof-, Gemeindeverw.: Erwerbstät.	2	—	2	—	3
Angehörige	—	—	—	2	—
Freie Berufsarten: Erwerbstätige	9	13	—	1	—
Angehörige	—	—	—	—	—
Letzter Wohnort: Städte mit mehr als 100 000 Einw.	7	4	3	2	1
- von 20 000 bis 100 000 -	18	15	27	35	31
- - 5 000 - 20 000 -	19	27	16	20	26
Gemd. - 2 000 - 5 000 -	16	11	8	13	15
- unter 2 000 Einwohnern	15	13	12	20	15
Berlin	185	198	239	165	207
Geburtsort: Ost- und Westpreußen	20	17	19	11	20
Brandenburg ohne Berlin	70	73	101	103	95
Stadt Berlin	86	89	107	72	104
Pommern	21	20	13	18	19
Posen	5	7	16	8	2
Schlesien	26	18	12	19	18
Sachsen	13	17	17	6	16
Westfalen	1	3	3	1	2
Schleswig-Holstein	—	2	1	1	—
Hannover, Hessen-Nassau, Hohenz.	1	3	3	1	1
Rheinland	2	1	2	2	3
Andere Staaten des deutschen Reiches	11	15	7	11	11
Ausland	4	3	4	2	4
Verurteilt wegen Verbrechen und Vergehen:					
1. geg. Staat, öffentl Ordn., Religion überh.	9	9	10	9	10
dav.: Widerstand gegen d. Staatsgewalt	—	3	—	—	—
Verbrechen gegen d. öffentl. Ordn.	—	—	1	2	—
Münzverbrechen und Vergehen	1	—	1	1	1
Meineid	8	6	8	6	9
2. gegen die Person überhaupt	15	20	24	26	23
dav.: Unzucht mit Gewalt	12	9	14	17	21
Kuppelei	—	—	1	2	1
Mord	—	—	—	1	—
Totschlag	—	4	3	2	—
Gefährliche Körperverletzung	1	6	6	2	—
Abtreibung der Leibesfrucht	2	1	—	2	1

Persönliche Verhältnisse des Zugangs der Zuchthaus-Gefangenen	Neue Strafanstalt Moabit 1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
	Haupt-Anstalt				
3. gegen das Vermögen überhaupt	233	233	270	220	261
davon: Diebstahl, einfacher	61	15	9	26	19
- wiederholter	70	93	93	86	112
- schwerer	66	89	133	78	105
Raub und Erpressung	4	7	6	7	3
Begünstigung, Hehlerei	7	6	7	4	3
Betrug	18	10	8	5	11
Urkundenfälschung	6	12	10	11	6
Bankrott	1	—	—	—	1
Brandstiftung	—	1	4	3	1
4. Sonstige Verbrechen, Vergehen	3	6	1	—	1
davon: im Amte	1	1	—	—	1
Militärische Delikte	2	5	1	—	—
Strafdauer, Lebenszeit	—	—	—	—	—
über 10 Jahr	1	1	3	5	1
- 5 bis 10 Jahr	18	14	21	14	8
- 2 - 5 -	87	92	114	96	108
unter 2 Jahr	154	161	167	140	178
Es waren geständig	194	202	257	206	226
- - nicht geständig	66	66	48	49	69
Daneben erkannt auf:					
Zulässigkeit der Polizeiaufsicht	158	146	195	149	195
Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	242	249	290	240	290
Bereits bestraft wegen früherer Verbrechen und Vergehen:					
einmal	14	15	20	11	2
zweimal	29	33	58	28	44
dreimal bis fünfmal	89	93	114	104	114
sechsmal bis zehnmal	81	75	80	68	89
über zehnmal	27	25	16	21	29
Rückfällig überhaupt	240	241	288	232	278
Mithin früher nicht bestraft	20	27	17	23	17
Von d. Vorbestraften hatten bereits erlitten					
Freiheitsstrafen von über 5 J.	39	29	16	27	40
über 1 bis 5 J.	153	147	149	148	145
über 3 Monat bis 1 J.	30	35	89	40	84
bis 4 Monat	18	30	34	17	9
Nach Abbüßung der letzten Strafe verübten die Tat binnen einer Frist					
von über 5 Jahren	12	10	8	5	3
über 1 bis 5 Jahren	109	108	73	80	57
über 3 Monat bis 1 Jahr	98	94	137	123	161
bis 3 Monat	21	29	70	24	57
Von den Verurteilten waren vor dem 18. Jahre mit Freiheitsstrafe belegt	108	130	131	106	117
Gesamtzahl d. Zugangs infolge Verurteilung	260	268	305	255	295
Außerdem Zugang	30	71	19	27	43
Zug. bei der Irren-Abteilung	62	50	46	62	75
Bestand am Jahres-Anfang	609	592	586	576	563
Zugang	352	389	370	344	413
Gesamtzahl	961	981	956	920	976
Abgang	369	395	380	357	421
Bestand am Jahres-Schluß	592	586	576	563	555
Hafttage	218 171	214 314	209 170	206 162	205 534
Täglicher Durchschnitt	598	587	574	563	563

8. Das städtische Arbeitshaus in Rummelsburg.

Die neu eingelieferten Korrigenden.

(Nach dem Verwaltungsberichte bez. Mitteilungen des städtischen Arbeitshauses.

Persönliche Verhältnisse der neu eingelieferten Korrigenden		Städt. Arbeitshaus in Rummelsburg					
		1902/03		1903/04		1904/05	
		Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
Religion	evangelisch	1290	143	1492	132	1325	129
	katholisch	228	22	294	23	256	36
	jüdisch	6	2	3	2	10	2
	andersgläubig	—	1	2	—	—	—
Alter	14 bis 18 Jahr	12	—	2	—	8	—
	18 - 21 -	95	20	101	24	39	4
	21 - 25 -	71	17	74	25	76	13
	25 - 30 -	145	27	175	26	162	31
	30 - 40 -	369	38	426	35	388	32
	40 - 50 -	450	42	567	32	492	30
	50 - 60 -	304	21	351	13	341	34
	60 - 70 -	73	3	93	2	79	19
	über 70 -	5	—	2	—	11	4
Ehelich geboren		1418	144	1671	136	1480	146
Unehelich geboren		106	24	120	21	111	21
Familienstand	unverehelicht	1069	110	1247	107	1101	109
	verheiratet	276	33	314	24	288	27
	verwitwet	116	19	148	9	119	20
	geschieden	63	6	82	17	83	11
Zahl der	ehelichen Kinder (derselben)	690	47	447	32	552	25
	unehel. - -	—	4	—	9	—	8
Schulbildung	höhere als Elementarbildung	—	—	3	1	3	1
	Volksschulbildung	1523	162	1769	151	1583	162
	mangelhafte Schulbildung	1	6	15	4	4	4
	ohne Schulbildung	—	—	4	1	1	—
Militärverhältnis: gedient		237	—	308	—	237	—
Gesundheit	arbeitsfähig	1521	168	1667	149	1539	162
	vorübergehend arbeitsunfähig	—	—	—	—	10	5
	beschränkt arbeitsfähig	3	—	120	8	39	—
	dauernd arbeitsunfähig	—	—	3	—	3	—
	geistig zweifelhaft	—	—	1	—	—	—
Erziehung bis zum 14. Lebensj.	im Elternhause	1394	151	1670	144	1454	153
	bei Fremden	103	17	105	13	120	11
	in öffentlichen Anstalten	27	—	15	—	17	3
	in Fürsorgeerziehung	—	—	1	—	—	—
Eltern	Vater verstorben vor dem 14. Jahre	296	30	395	32	270	24
	Mutter verstorben vor dem 14. Jahre	184	26	217	17	182	14
	Beide verstorben vor dem 14. Jahre	107	9	103	9	103	3
	Stiefvater	42	9	44	20	9	—
	Stiefmutter	30	9	41	7	7	1
Vermögen: ohne Einkommen		1524	168	1791	157	1591	167
Beruf	Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei	110	—	37	—	77	2
	Industrie, Bergbau, Bauwesen	936	47	906	34	911	48
	Handel und Verkehr	149	17	119	12	164	19
	Arbeiter, Tagelöhner	292	35	644	100	415	56
	Dienstboten nur für häusl. Zwecke	27	64	55	7	9	31
	Freie Berufsarten	10	1	30	—	15	4
	Ohne Beruf oder Berufsangabe	—	4	—	4	—	7

Persönliche Verhältnisse der neu eingelieferten Korrigenden	Städt. Arbeitshaus in Rummelsburg					
	1902/03		1903/04		1904/05	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
Letzter Wohnort						
Städte mit mehr als 100 000 Einw.	84	—	125	3	71	—
- von 20 000 bis 100 000 -	70	—	63	2	57	3
- - 5 000 - 20 000 -	159	—	70	1	84	—
Gemd. - 2 000 - 5 000 -	47	—	55	1	23	—
- unter 2 000 Einw.	95	—	145	—	127	—
Berlin	1069	168	1333	150	1229	164
Geburtsort						
Ostpreußen	81	8	103	3	103	7
Westpreußen	73	10	105	11	82	5
Brandenburg ohne Berlin	333	37	348	37	324	31
Stadt Berlin	306	40	396	41	297	47
Pommern	117	19	125	17	107	16
Posen	109	14	119	11	122	15
Schlesien	220	19	231	16	212	23
Sachsen	54	6	92	9	73	3
Schleswig-Holstein	4	1	12	—	12	—
Hannover	10	—	18	1	18	2
Westfalen	6	—	21	—	12	1
Hessen-Nassau	—	—	12	—	4	—
Rheinprovinz u. Hohenzollern	39	1	14	1	30	—
And. Staat. d. deutsch. Reiches	134	11	169	7	158	14
Ausland	38	2	26	3	37	3
Vorbestrafungen:						
Korrektionshaft	863	69	1124	89	1066	76
darunter mehr als drei Mal	600	13	455	21	499	8
geschärfte Haft mehr als zehn Mal	379	32	517	31	426	37
- - - - zwanzig Mal	562	62	611	54	511	48
Gefängnis	866	116	463	105	1209	120
Zuchthaus	150	11	147	13	151	7
Innerhalb Jahresfrist nach Verbüßung der letzten Korrektionshaft wurden wieder eingeliefert	352	18	543	22	555	12
Vor dem 18. Lebensjahre mit Freiheitsstrafen belegt	160	9	207	38	167	21
Ursache der Verurteilung:						
Landstreicherei	—	—	—	—	—	—
Bettelei	964	20	1039	14	998	10
gewerbsmäßige Unzucht	—	116	—	112	—	115
Obdachlosigkeit	524	32	703	30	531	42
Kuppelei	36	—	49	1	62	—
Dauer der Korrektionshaft:						
bis 6 Monat	595	89	542	67	361	85
- 2 Jahr	531	66	770	69	728	75
volle 2 -	398	13	479	21	502	7
Gesamtzahl d. Zugangs infolg. neuer gerichtl. Verurteilung	1524	168	1791	157	1591	167
Sonstiger Zugang	135	7	245	3	393	5
Abgang durch Entlassung	1569	203	1778	138	1917	169
Abgang durch Tod	16	3	16	2	21	1
Bestand am Jahresschluß	1479	117	1721	137	1767	139
Verpflegungstage	583 823	55 560	607 723	42 926	618 179	52 797
Täglicher Durchschnitt	1600	152	1660	117	1694	145

9. Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

(Gesetz vom 2. Juli 1900.)

(Nach der im Ministerium des Innern bearbeiteten Statistik [vgl. auch S. 260].)

a. Die persönlichen Verhältnisse der im Rechnungsjahre der Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen.

Personalstatistik der Fürsorgezöglinge		1901/02 Mnl.	1901/02 Wbl.	1902/03 Mnl.	1902/03 Wbl.	1903/04 Mnl.	1903/04 Wbl.
Überwiesen auf Grund des § 1	Absatz 1	63	40	14	25	18	31
	- 2	16	3	11	1	9	5
	- 3	202	135	289	168	270	190
	- 1 und 2	1	2	1	—	3	1
	- 1 und 3	14	19	36	13	18	16
	- 2 und 3	15	7	21	10	25	4
	- 1, 2, 3	1	1	4	—	1	2
	überhaupt	312	207	376	217	344	249
Vorherige Bestrafungen	nur mit Verweis 1 mal	15	10	31	11	24	6
	nur mit Verweis 2 -	1	2	4	—	—	1
	nur mit Verweis öfter	2	—	1	1	—	—
	nur mit Haft 1 mal	1	4	4	6	7	1
	nur mit Haft 2 -	1	—	3	—	—	1
	nur mit Haft öfter	2	2	2	—	—	—
	nur mit Gefängnis 1 mal	27	15	38	14	40	14
	nur mit Gefängnis 2 -	10	5	51	9	27	7
	nur mit Gefängnis öfter	12	2	46	5	27	4
	mit Verweis und Haft	2	—	6	—	3	1
	- - - Gefängnis	29	6	30	4	21	8
	- Haft - -	8	—	13	3	5	1
	- Verweis, Haft und Gefängnis	8	2	10	—	3	—
	überhaupt	118	48	239	53	157	44
Schlechte Neigungen	Landstreichen (Betteln)	146	22	200	33	162	26
	Trunksucht	—	—	2	—	5	—
	Unzucht	2	103	7	104	8	126
	Diebstahl	4	3	6	1	3	1
	überhaupt	152	128	215	138	178	153
Von den weiblichen Zöglingen hatten geboren		.	2	.	7	.	10
Geburtsort	Ostpreußen	5	5	8	5	6	7
	Westpreußen	6	1	12	7	5	4
	Brandenburg	38	20	48	32	39	30
	Berlin	226	156	262	147	252	180
	Pommern	6	7	14	1	9	10
	Posen	8	5	13	8	9	6
	Schlesien	9	3	6	5	4	4
	Sachsen	6	2	4	1	7	3
	Sonst. Preußen	2	5	2	3	4	4
	Kgr. Preußen überhaupt	306	204	369	209	335	248
	Sonst. Deutsches Reich	6	3	4	5	9	1
	Ausland	—	—	3	3	—	—
Letzter Wohnort	Berlin	292	196	376	217	331	229
	Großst. mit 100 000 u. mehr Einw.	1	2	—	—	2	8
	Gemeind. m. 20 000 bis 100 000 -	7	6	—	—	4	5
	- - 5 000 - 20 000 -	3	2	—	—	2	3
	- - 2 000 - 5 000 -	4	1	—	—	1	2
	- unter 2 000 Einwohner	5	—	—	—	4	2

Personalstatistik der Fürsorgezöglinge		1901/02 Mnl.	1901/02 Wbl.	1902/03 Mnl.	1902/03 Wbl.	1903/04 Mnl.	1903/04 Wbl.
Alter	0 bis 3 Jahr	1	3	1	—	—	—
	3 - 6 -	9	3	1	5	3	3
	6 - 12 -	77	39	59	30	60	42
	12 - 13 -	41	11	34	9	35	14
	13 - 14 -	56	14	66	19	62	12
	14 - 15 -	34	16	44	21	38	29
	15 - 16 -	36	29	46	28	35	24
	16 - 17 -	22	36	44	43	50	46
	17 - 18 -	36	56	81	62	61	79
Unehelich geboren		60	54	59	41	53	49
Religion	evangelisch	272	189	325	195	302	228
	katholisch	33	11	47	22	39	18
	jüdisch	7	7	4	—	2	3
	andersgläubig	—	—	—	—	1	—
Erziehung vor der Überweisung	im Elternhause	218	119	290	134	246	161
	in fremden Familien	16	14	16	18	11	17
	bei Verwandten	10	8	8	10	13	6
	in Anstalten	7	3	5	5	2	2
	im Elternhause u. in fremd. Familien	21	21	16	18	29	25
	im Elternhause und bei Verwandten	17	8	18	13	23	15
	im Elternhause und in Anstalten	22	28	21	16	17	19
	in fremden Familien und Anstalten	1	6	2	3	3	4
	bei Verwandten und in Anstalten	—	—	—	—	—	—
	dem Wechsel unterworfen	61	63	57	50	72	63
Schulbesuch vor der Überweisung	Volksschule	295	197	367	211	338	239
	höhere Schule	3	—	1	—	3	—
	Privatschule	—	—	2	1	—	2
	Anstaltsschule	3	3	—	—	—	3
	keine Schule	—	1	4	—	—	2
	Schulbesuch regelmäßig	94	114	124	128	104	133
Schulbildung: Von den über 12 Jahr alten Zöglingen	waren ohne Schulbildung	1	—	—	—	—	—
	konnten nicht fertig lesen, schreiben, rechnen (im Zahlen-kr. 1–100)	31	13	28	16	32	11
	- entw. nur lesen od. nur schreib. od. nur rech.	6	9	20	12	8	3
	- fertig lesen, schreiben und rechnen	97	61	140	70	146	119
	hatten volle Volksschulbildung	89	79	126	83	92	71
	- höhere Schulbildung	1	—	1	1	3	—
Sprache	deutsch	308	206	369	213	340	245
	deutsch und polnisch	4	1	7	4	4	4
	polnisch	—	—	—	—	—	—
	andere Sprachen	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung im schulpflichtigen Alter	häusliche Dienste	57	56	65	96	64	94
	Landwirtschaft	1	20	4	—	1	—
	Gewerbebetrieb	53	10	57	2	50	8
	häusl. Dienst. u. Ldw. od. Gew.	7	2	10	3	7	6
	ohne Besch. bez. ohne Angabe	183	113	238	111	219	137
Beschäftigung nach der Schulentlassung	häusliche Dienste	2	53	3	69	3	57
	Landwirtschaft	4	1	10	—	4	5
	Gewerbebetr. (ohne Handw.)	48	29	83	30	75	67
	Handwerk (Lehrling)	35	4	47	—	55	2
	häusl. Dienst. u. Ldw. od. Gew.	—	16	6	10	5	12
	ohne Besch. bez. ohne Angabe	15	28	46	39	25	23

Personalstatistik der Fürsorgezöglinge			1901/02 Mnl.	1901/02 Wbl.	1902/03 Mnl.	1902/03 Wbl.	1903/04 Mnl.	1903/04 Wbl.
Gesundheitszustand	geistiger	beschränkt	30	12	37	13	32	21
		schwachsinnig	12	9	11	4	8	4
		idiotisch	1	—	1	1	2	—
		epileptisch	3	3	7	1	4	1
	körperlicher: dauernde Gebrechen	angebor. Mißbild.[1]	2	—	2	—	—	—
		Verkrümmungen[2]	9	1	8	3	8	1
		Sinnesfehler[3]	21	6	22	6	15	10
	körperlicher: krank an	Tuberkulose	1	1	6	6	8	2
		Skrofulose	7	6	12	10	8	7
		Syphilis erworb.	—	19	1	10	—	13
		Syphilis ererbt	1	—	1	—	—	—
		Rachitis	—	—	3	—	—	2
		Blutarmut	2	12	4	16	7	7
		and. Erscheinungen	14	7	12	1	9	4
Vermögen der Zöglinge		bis 900 M.	1	1	2	2	2	5
		über 900 bis 3000 M.	1	—	3	—	—	—
		über 3000 M.	—	—	—	1	—	—
Es waren bevormundet			90	83	146	84	104	102
Es waren in Pflegschaft			11	9	8	6	6	7
Eltern	Anzahl der Zöglinge, denen gestorben waren: vor dem 6. Lebensjahr	der Vater	25	22	38	23	25	20
		die Mutter	15	19	22	21	17	16
		beide Eltern	1	—	1	—	1	3
	zwischen 6. u. 12. Lebensjahr	der Vater	36	20	40	22	30	25
		die Mutter	26	17	16	13	24	17
		beide Eltern	2	4	2	4	4	1
	Von den Zöglingen hatten	einen Stiefvater	29	22	32	31	32	30
		eine Stiefmutter	35	23	32	25	35	20
		Stiefeltern	—	1	1	—	—	3
Beruf der Eltern	Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei	Selbständige	—	—	1	—	—	—
		Gehilfen	4	2	1	2	1	—
		Angehörige	1	—	1	—	—	—
	Industrie, Bergbau, Hütten- u. Bauwesen	Selbständige	12	10	18	4	6	17
		Gehilfen	111	71	137	84	129	74
		Angehörige	5	—	1	—	3	—
	Handel u. Verkehr	Selbständige	25	22	19	12	19	19
		Gehilfen	27	15	41	18	42	22
		Angehörige	—	—	—	—	—	—
	Häusl. Dienste einschl. persönl. Bedienung		25	16	34	23	14	20
	Lohnarbeit wechselnder Art		66	44	87	41	73	54
	Öffentl. Dienst oder freier Beruf: Armee u. Marine	Selbständige	—	—	—	—	—	—
		Angehörige	—	—	—	—	—	—
	Zivil-, Staats-, Hof- u. Kommunaldienst	Selbständige	5	2	3	6	9	8
		Angehörige	—	—	—	—	—	—
	Freie Berufsarten	Selbständige	5	6	5	3	6	2
		Angehörige	—	—	—	2	—	—
	Ohne Beruf	Pensionäre u. Rentner	9	2	4	4	8	10
		von Almosen lebend	7	3	7	4	11	3
	Ohne Berufsangabe		10	14	17	14	23	20

[1]) Hasenscharte, entstellende Mäler, Verbildung der Geschlechtsteile etc.
[2]) Verwachsen, Buckel, Klumpfuß, einarmig, einbeinig etc.
[3]) Stotternd, schwerhörig, taub, taubstumm, schwachsichtig, blind etc.

b. Die häuslichen Verhältnisse der Eltern und Geschwister der Fürsorgezöglinge.

Häusliche Verhältnisse der Fürsorgezöglinge			Etatsjahr 1901/2	1902/3	1903/4
Zöglinge überhaupt, welche im Etatsjahr der Fürsorgeerziehung überwiesen sind			519	593	593
Überweisungsfälle aus einer Familie	nur 1 Zögling		417	515	504
	2 Zöglinge		23	28	21
	3 -		7	6	8
	4 -		6	1	2
	5 -		1	—	3
	6 -		1	—	—
Von den Eltern bez. Stiefeltern sind bestraft	überhaupt		159	194	204
	davon nur der Vater		99	107	123
	davon nur die Mutter		36	52	49
	davon beide Eltern		24	35	32
	nur mit Haft	Vater	10	10	10
		Mutter	5	9	6
	nur mit Gefängnis	Vater	84	94	102
		Mutter	48	66	63
	nur mit Zuchthaus	Vater	5	4	8
		Mutter	—	—	2
	mit Haft und Gefängnis	Vater	16	26	25
		Mutter	5	9	8
	mit Haft und Zuchthaus	Vater	—	—	—
		Mutter	—	—	—
	mit Haft, Gefängnis u. Zuchthaus	Vater	3	2	6
		Mutter	—	1	—
	mit Haft und Arbeitshaus	Vater	—	—	1
		Mutter	—	1	—
	mit Haft, Gefängnis u. Arbeitshaus	Vater	1	2	3
		Mutter	1	—	1
	mit Haft, Gefängnis, Zucht- und Arbeitshaus	Vater	—	2	—
		Mutter	—	—	1
	mit Gefängnis und Zuchthaus	Vater	4	2	—
		Mutter	1	1	—
	mit anderen Kombination. von Gefängnis, Zuchthaus u. Arbeitshaus	Vater	—	—	—
		Mutter	—	—	—
Von den Eltern bez. Stiefeltern waren schlechten Neigungen ergeben	überhaupt		74	69	74
	davon nur der Vater		53	56	55
	davon nur die Mutter		13	11	16
	davon beide Eltern		8	2	3
	Trunksucht	Vater	31	30	34
		Mutter	6	7	4
	Unzucht	Vater	5	2	2
		Mutter	12	2	10
	Arbeitsscheu	Vater	3	4	10
		Mutter	1	—	1
	Trunksucht und Unzucht	Vater	3	1	2
		Mutter	—	2	1
	Trunksucht und Arbeitsscheu	Vater	18	20	10
		Mutter	1	1	2
	Unzucht und Arbeitsscheu	Vater	1	1	—
		Mutter	1	1	1

Häusliche Verhältnisse der Fürsorgezöglinge			Etatsjahr 1901/1902	Etatsjahr 1902/1903	Etatsjahr 1903/1904
Bei den Eltern wurden geistige Mängel bemerkt	überhaupt		15	23	19
	davon	nur bei dem Vater	12	14	16
		nur bei der Mutter	3	9	2
		bei beiden Eltern	—	—	1
	Geisteskrankheit	Vater	8	8	11
		Mutter	1	4	2
	Geistesschwäche	Vater	3	1	3
		Mutter	1	2	—
	Epilepsie	Vater	1	3	3
		Mutter	1	2	1
	mehrere dieser Mängel	Vater	—	2	—
		Mutter	—	1	—
Die Eltern bezw. Stiefeltern	leben getrennt		36	30	39
	sind geschieden		14	20	33
Vermögen der Eltern	ohne Einkommen		22	17	16
	Einkommen bis 900 Mk.		297	387	309
	„ über 900 bis 3000 Mk.		82	113	133
	„ „ 3000 bis 6000 Mk.		1	1	—
	„ „ 6000 Mk.		—	—	—
	„ ohne Angabe oder unbestimmt		53	32	80
	Davon orts- oder landarm		19	21	20
Anzahl der Fälle, in denen zur Zeit der Überweisung Geschwister vorhanden waren	überhaupt		395	445	443
	davon	unter 5	273	312	298
		5 bis 10	110	121	132
		10 und mehr	12	12	13
Von den Geschwistern waren gestorben	unter 5		65	62	70
	5 bis 10		17	17	15
	10 und mehr		1	1	2
	davon sämtliche		3	5	2
Zahl der Fälle, in denen Geschwister der Zöglinge bestraft sind	überhaupt		39	73	60
	davon	unter 5	39	73	58
		5 bis 10	—	—	2
		10 und mehr	—	—	—
	darunter sämtliche		—	—	—
	aus einer Familie	nur Brüder	30	56	49
		nur Schwestern	6	9	8
		Brüder und Schwestern	3	8	3
	nur mit Haft	Brüder	4	10	8
		Schwestern	2	4	5
	nur mit Gefängnis	Brüder	27	45	37
		Schwestern	7	9	5
	nur mit Zuchthaus	Brüder	—	—	—
		Schwestern	—	—	—
	mit Haft und Gefängnis	Brüder	2	8	6
		Schwestern	—	4	—
	mit Haft und Arbeitshaus	Brüder	—	1	—
		Schwestern	—	—	1
	mit anderen Kombinationen von Haft, Gefängnis und Zuchthaus	Brüder	—	—	1
		Schwestern	—	—	—
Zahl der Fälle, in denen Schwestern der Zöglinge der gewerbsmäßigen Unzucht ergeben waren			12	13	19

—

X. Abschnitt.

Anstalten und Vereine für Unterricht, Bildung und Leibesübung.

---

1. Lehrkräfte und Frequenz der höheren Unterrichts-Anstalten.

a. Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität.

Lehrer, Vorlesungen und Studierende nach Fakultäten	S.-S. 1901	W.-S. 1901/1902	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904	S.-S. 1904	W.-S. 1904/1905
Theologische Fakultät.								
Ordentliche Professoren	9	9	9	9	9	9	9	9
Ordentliche Honorar-Professoren	1	1	1	1	1	1	1	1
Außerordentliche Professoren	6	6	6	7	7	7	7	7
Privatdozenten	5	4	5	6	6	6	6	6
Vorlesungen	54	52	49	53	51	53	54	57
Immatrikul. Studierende	275	349	264	349	256	321	257	318
Juristische Fakultät.								
Ordentliche Professoren	11	11	12	13	13	13	13	13
Ordentliche Honorar-Professoren	5	4	4	4	4	4	3	3
Außerordentliche Professoren	7	6	5	5	6	6	6	6
Privatdozenten	10	11	11	10	9	9	9	7
Vorlesungen	102	109	107	115	99	108	103	106
Immatrikul. Studierende	1 545	2 323	1 661	2 355	1 643	2 509	1 697	2 690
Medizinische Fakultät.								
Ordentliche Professoren	16	16	16	16	16	16	17	18
Ordentliche Honorar-Professoren	10	9	9	9	9	9	9	9
Außerordentliche Professoren	36	36	37	39	48	47	47	46
Privatdozenten	94	98	100	104	103	103	105	108
Lektoren	2	2	2	2	2	3	3	3
Vorlesungen	324	344	354	359	371	392	374	388
Immatrikul. Studierende	991	1 142	954	1 111	903	1 123	879	1 016
Philosoph. Fakultät.								
Ordentliche Professoren	51	48	48	51	53	51	52	53
Ordentliche Honorar-Professoren	8	9	10	11	10	9	9	9
Lesend. Mitgl. d. Akad. d. Wissensch.	—	—	—	1	1	1	1	1
Außerordentliche Professoren	52	51	52	51	50	52	55	51
Privatdozenten	95	98	101	103	112	114	114	109
Mit Abhalt. v. Vorles. beauftragt	—	—	1	2	2	2	2	2
Sprachlehrer	5	6	6	6	6	7	7	7
Vorlesungen	435	452	435	466	477	500	496	525
Immatrikul. Studierende für:								
Philos., Philolog. u. Geschichte	1 011	1 221	1 145	1 336	1 258	1 554	1 434	1 195
Mathem. u. Naturwissenschaft } Chemie	847	971	949	1 057	984	1 117	1 006	665
Chemie								375
Cameralia u. Landwirtschaft	168	191	179	223	209	258	213	226
Pharmacie } Zahnheilkunde	264	274	241	223	235	272	254	177
Zahnheilkunde								177
Sonstige Studienfächer	.	.	.	.	.	.	.	571
Immatrik. Studierende überhaupt	5 101	6 471	5 393	6 654	5 488	7 154	5 740	7 410
Von 100 immatrikulierten Studierenden kamen auf die								
theologische Fakultät	5.4	5.4	4.9	5.2	4.7	4.5	4.5	4.3
juristische -	30.3	35.9	30.8	35.4	29.9	35.1	29.6	36.3
medizinische -	19.4	17.6	17.7	16.7	16.5	15.7	15.3	13.7
philosophische -	44.9	41.1	46.6	42.7	48.9	44.7	50.6	45.7

Studierende der Friedrich-Wilhelms-Universität (Geburtsland, Ab- u. Zugang etc.)	S.-S. 1901	W.-S. 1901/1902	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904	S.-S. 1904	W.-S. 1904/1905
Geburtsland der immatrikulierten Studierenden:								
Preußen	3 757	4 642	3 966	4 823	4 114	5 114	4 233	5 352
Bayern	99	177	123	132	76	129	92	165
Sachsen (Königreich)	58	88	66	84	60	127	72	103
Baden	49	90	43	101	59	104	54	108
Württemberg	63	80	59	93	70	89	71	105
Die übrigen Staaten des Reichs	320	499	339	512	334	540	386	571
Österreich-Ungarn	144	160	144	168	147	172	153	200
Bulgarien	—	—	—	—	—	—	16	22
Frankreich	18	17	11	17	10	20	13	16
Griechenland	10	15	15	13	14	18	13	13
Großbritannien	28	32	27	27	31	37	29	32
Italien	17	18	12	15	16	18	15	14
Niederlande	6	9	8	4	5	9	10	8
Rumänien	13	17	14	26	21	32	30	33
Rußland	246	294	293	329	289	388	322	358
Schweiz	49	94	66	88	45	84	49	95
Serbien	14	12	13	17	17	24	19	18
Spanien	—	—	—	—	—	—	9	13
Türkei	13	15	8	9	7	8	7	8
Das übrige Europa	42	50	52	45	48	60	24	33
Afrika	1	2	2	—	—	3	2	5
Amerika	93	110	86	114	95	138	86	96
Asien	60	49	44	36	28	39	32	38
Australien	1	1	2	1	2	1	3	4
Immatrik. Studierende sind								
zu Anfg. d. Semest. abgegangen	2 750	1 923	2 782	2 015	2 781	1 854	2 999	1 959
- - - - hinzugek.	1 530	3 293	1 704	3 276	1 615	3 520	1 585	3 629
Außerdem hörten Vorlesungen:								
Ohne Immatrik. Zugelassene m.	340	551	389	615	399	619	443	648
Ohne Immatrik. Zugelassene w.	304	610	356	531	296	550	356	631
Studier. der militärärztl. Bild.-A.	318	314	317	313	318	318	318	312
- - Techn. Hochschule	52	55	45	46	37	40	33	23
- - Berg-Akademie	9	12	13	8	8	8	13	17
- - Landw. Hochschule	5	3	2	14	25	7	5	23
- - Tierärztl. -	2	7	6	5	3	3	2	1
- - Akademie der Künste	2	5	3	3	1	3	7	5
Berecht. z. Hören der Vorles.:								
Ohne Immatrik. Zugelassene m.	367	611	421	659	424	690	444	696
Ohne Immatrik. Zugelassene w.	318	634	388	560	308	577	382	672
Studier. der militärärztl. Bild.-A.	318	314	317	316	318	318	318	312
- - Techn. Hochschule	2 980	3 492	3 212	3 463	3 086	3 260	2 897	2 961
- - Berg-Akademie	115	259	148	123	250	290	241	297
- - Landw. Hochschule	392	395	316	407	391	540	425	587
- - Tierärztl. -	467	484	455	552	493	535	458	481
- - Akademie der Künste	372	410	388	421	397	418	390	428
Gesamtzahl der Lehrer	423	425	435	450	467	469	475	468
- - Vorlesungen	915	957	945	993	998	1 053	1 027	1 076
- - Hörer	6 048	7 968	6 434	8 096	6 474	8 596	6 789	8 949
- - zum Hören der Vorlesungen Berechtigten	10430	13 070	11 038	13 155	11 155	13 782	11 295	13844

b. Technische Hochschule (seit Oktober 1884 in Charlottenburg).
(Nach dem Programm und dem Personal-Verzeichnis.)

Lehrer, Studierende und Vorlesungen		S.-S. 1901	W.-S. 1901/1902	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904	S.-S. 1904	W.-S. 1904/1905
Abt. I Architektur	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	20	20	19	18	20	20	20	18
	Privatdozenten . . .	15	15	15	16	16	16	17	17
	Assistenten	61	72	64	50	36	45	36	39
	Vorlesung. u. Übungen	61	66	60	70	67	75	69	75
	Studierende	460	493	483	486	466	495	453	485
Abt. II Bau-Ingenieurwesen	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	13	13	13	14	14	14	14	14
	Privatdozenten . . .	6	6	7	7	8	7	8	8
	Konstrukt.-Ingenieure.	—	—	—	1	1	1	—	—
	Assistenten	27	40	28	40	35	42	40	50
	Vorlesung. u. Übungen	32	39	35	43	42	44	42	50
	Studierende	566	624	613	665	613	617	613	605
Abt. III Maschinen-Ingenieurwesen	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	19	19	19	20	20	20	20	21
	Privatdozenten . . .	5	6	6	5	5	5	7	7
	Konstrukt.-Ingenieure.	4	4	6	6	5	5	5	7
	Assistenten	55	74	67	80	78	66	60	63
	Vorlesung. u. Übungen	46	53	53	48	51	48	45	54
	Studierende	1463	1688	1509	1616	1366	1432	1192	1216
Abt. IIIa Schiff- und Schiffsmasch.-Bau	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	4	5	6	6	6	5	6	6
	Privatdozenten . . .	1	1	1	1	1	1	1	2
	Konstrukt.-Ingenieure.	1	2	2	2	2	2	2	2
	Assistenten	4	8	9	12	10	14	11	12
	Vorlesung. u. Übungen	18	21	20	21	20	22	21	20
	Studierende	246	327	292	355	330	385	342	355
Abt. IV Chemie und Hüttenkunde	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	16	16	16	13	14	14	15	15
	Privatdozenten . . .	9	9	11	15	14	16	16	16
	Assistenten	25	23	22	20	21	23	21	21
	Vorlesung. u. Übungen	47	49	50	51	51	55	58	57
	Studierende	328	360	329	335	306	323	291	295
Abt. V Allgemeine Wissenschaften	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	18	17	17	18	16	18	18	18
	Privatdozenten . . .	13	13	14	14	15	15	16	16
	Assistenten	23	26	22	27	28	36	31	33
	Vorlesung. u. Übungen	67	69	64	75	74	72	70	70
	Studierende	1	1	1	6	8	8	6	5
	Überhaupt Studierende	3064	3493	3227	3463	3089	3260	2897	2961
Wieder immatrikuliert		26	82	43	87	24	79	22	90
Neu immatrikuliert		315	749	260	618	215	537	211	472
Darunter mit Reifezeugnissen:									
von Gymnasien		120	287	103	267	111	235	81	167
- Realgymnasien		73	168	49	140	34	103	50	94
- Oberrealschulen		19	66	24	69	32	80	38	65
- außerdeutschen Schulen . .		30	143	29	84	18	99	20	116
ohne Reifezeugnisse		73	85	55	58	20	20	22	30
	Hospitanten nach § 34	769	846	708	607	500	449	383	340
	Berechtigt - § 35	83	86	81	85	89	109	90	111
	Zugelassen - § 36	273	386	231	309	226	339	215	401
	Gesamtzahl der Hörer	4189	4811	4247	4464	3904	4157	3585	3813

c. Sonstige Hochschulen. (Nach direkten Mitteilungen.)

Lehrer, Studierende und Vorlesungen	S.-S. 1901	W.-S. 1901/1902	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904	S.-S. 1904	W.-S. 1904/1905
Königliche Bergakademie.								
Professoren und Dozenten	15	24	16	24	20	25	20	30
Vorlesungen und Übungen	31	40	32	41	35	45	40	48
Studier. d. Bergbau- u. Hüttenwesens	171	237	209	241	236	270	133	154
Studierende der Universität	68	76	60	65	59	85	81	109
Studierende der Techn. Hochschule	16	31	13	15	11	19	8	6
Sonstige Studierende	24	20	21	28	13	22	19	29
Überhaupt Studierende	279	364	303	349	319	396	241	298
Darunter Ausländer	10	19	18	24	18	18	15	22
Landwirtsch. Hochschule.								
Etatsmäßige Professoren	16	16	17	17	17	17	17	17
Hülfslehrer und Privatdozenten	22	21	22	24	25	26	25	26
Vorlesungen und praktische Übungen	87	88	86	92	91	90	102	96
Studierende	444	684	471	739	572	836	628	865
Darunt. immatrikulierte Hörer	315	395	321	425	418	655	466	704
- Hospitanten	74	205	78	226	93	83	88	115
- Studier. der Universität	37	57	44	66	37	60	47	42
- - - Bergakademie	8	13	24	15	21	32	27	3
- - - Techn. Hochsch.	9	14	4	7	2	6	—	1
- - - Tierärztl. -	1	—	—	—	—	—	—	—
- - - Forstakad. Eberswalde	—	—	—	—	1	—	—	—
Außerdem nahmen an d. Vorlesungen teil, ohne Honorar zu zahlen:								
Studierende der Universität	28	69	33	70	94	72	.	.
- - Tierärztl. Hochschule	—	—	7	2	—	—	.	.
Summe aller Hörer	472	753	511	811	666	908	628	865
Tierärztl. Hochschule.								
Professoren und Dozenten	22	21	22	21	22	21	22	21
Vorlesungen und Übungen	38	37	38	37	38	38	37	38
Studierende	.	484	.	552	492	534	457	480
Seminar für oriental. Sprachen (mit der Universität verbunden).								
Lehrer	30	31	32	32	31	33	34	34
Unterrichtsgegenstände	23	28	27	27	26	27	26	27
Hospitanten	121	336	144	262	67	252	74	242
Seminaristen	120	211	148	229	162	214	156	239
Lehranstalt f. d. Wissenschaft des Judentums.								
Lehrer	3	3	2	3	3	3	3	3
Vorlesungen und Übungen	14	16	12	19	15	15	15	15
Hörer	28	30	34	40	42	44	45	38

Studienjahr Oktober bis Oktober		1899/1900	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Rabbiner-Seminar für das orthodoxe Judentum	Lehrer	5	5	5	5	.	.
	Unterrichtsgegstde.	10	10	10	10	.	.
	Seminaristen	53	48	47	49	.	.
Seminar f. Missionare	Lehrer	6	6	6	6	.	.
	Seminaristen	39	37	40	41	.	.
Viktoria-Lyceum	Lehrer	26	26	26	28	24	25
	Lehrerinnen	4	4	4	4	8	6
	Kurse	26	26	26	27	27	26
	Teilnehmerkarten	1236	1236	1236	1890	1367	1855

2. Mittlere Unterrichts-Anstalten des Staates und der Stadt.

(Nach den Jahresberichten der einzelnen Anstalten, den Akten der städtischen Schuldeputation und den Akten des Bureaus für Kirchen und höhere Schulen.)

a. Gymnasien, Realgymnasien und Ober-Realschulen.

Bezeichnung der Unterrichts-Anstalten	Gründungsjahr	Klassen	Lehrer	Schülerzahl Winter-Semester I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Nach der Konfession (Jahresschluß) evang.	kathol.	dissid.	jüdisch	überhaupt	Davon über 14 Jahre alt
Königl. Gymnas.															
Friedrich-Wilhelms- .	1797	18	29	86	128	130	68	61	90	414	21	1	130	566	282
Französisches . . .	1689	11	17	48	54	44	24	21	29	99	12	7	96	214	109
Wilhelms-	1858	18	29	88	119	131	61	43	46	225	9	—	251	485	248
Luisen-	1882	18	32	95	123	178	85	98	95	526	35	—	109	670	292
Städt. Gymnas.															
Gymn. z. gr. Kloster .	1574	18	32	81	116	130	67	80	73	463	43	1	51	558	289
Friedr.-Werdersches .	1681	16	29	47	105	114	59	58	52	301	26	2	114	443	211
Köllnisches	1540	16	27	39	79	95	62	59	59	230	13	—	155	398	185
Friedrichs-	1850	15	24	56	91	122	79	68	78	277	39	—	177	493	220
Luisenstädtisches . .	1864	16	31	146	53	54	55	54	62	309	40	—	76	425	205
Sophien-	1865	18	34	80	109	152	68	63	88	291	25	2	249	567	288
Askanisches	1875	18	31	99	123	151	67	55	71	414	40	—	113	567	293
Humboldt-	1875	15	27	41	59	79	48	40	57	261	42	—	21	324	155
Leibniz-	1876	15	25	29	64	92	46	51	52	263	28	—	48	339	146
Königstädtisches . .	1877	15	28	32	57	82	47	75	81	213	23	1	136	373	138
Lessing-	1882	16	27	54	108	116	68	72	89	419	54	—	38	511	240
Gymnas. übh. 1904 . .		243	422	1021	1388	1670	904	898	1022	4705	450	14	1764	6933	3301
1903 . .		244	422	891	1424	1722	957	978	1007	4752	426	14	1826	7018	3263
1902 . .		239	416	879	1395	1744	954	984	1095	4792	411	21	1869	7093	3241
1901 . .		240	433	892	1341	1844	986	1001	1131	4907	365	18	1930	7220	3320
1900 . .		241	420	888	1365	1835	1000	1044	1077	4934	355	13	1962	7264	3325
Realgymnasien.															
Königl. Realgymnas.	1747	16	36	44	109	169	95	95	98	514	25	—	71	610	177
Königstädtisches . .	1832	16	34	42	86	139	86	81	95	387	18	2	122	529	163
Dorotheenstädt. . .	1836	18	39	66	103	151	97	83	97	455	23	2	117	597	229
Luisenstädtisches . .	1836	15	26	22	69	127	72	74	72	315	14	1	106	436	134
Friedrichs-	1850	18	32	29	67	120	47	47	47	322	12	1	22	357	142
Sophien-	1868	15	36	35	66	130	69	81	85	347	11	—	106	428	137
Andreas-	1876	19	34	38	78	136	83	76	98	434	28	2	45	509	162
Falk-	1880	16	31	37	113	160	96	84	97	394	34	4	156	587	182
Realgymnas. übh. 1904 . .		133	268	313	691	1102	645	621	689	3168	165	12	745	4053	1326
1903 . .		127	220	289	719	1098	669	608	695	3168	158	10	749	4085	1803
1902 . .		124	228	264	686	1111	649	670	685	3211	157	7	739	4114	1818
1901 . .		122	232	299	655	1088	657	636	725	3231	143	8	717	4099	1818
1900 . .		122	227	291	658	1087	654	601	705	3185	140	7	682	4014	1787
Ober-Realschulen.															
Friedr.-Werdersche .	1824	18	33	68	123	138	81	56	65	442	26	—	63	531	253
Luisenstädtische . .	1865	16	32	48	83	116	92	72	84	444	7	1	43	495	162
Ob.-Realsch. übh. 1904 . .		34	65	116	206	254	173	128	149	886	33	1	106	1026	415
1903 . .		34	64	119	199	240	162	166	145	894	39	—	113	1046	533
1902 . .		34	64	114	188	224	158	147	175	854	34	4	110	1002	499
1901 . .		34	66	106	194	221	147	160	155	829	36	6	112	983	514
1900 . .		34	62	130	201	219	139	148	157	862	27	2	113	1004	541

Schülerzahl der städtischen Gymnasien (Ostern 1904).

Persönliche Verhältnisse der Schüler	Vorschule III.	Vorschule II.	Vorschule I.	Sexta	Quinta	Quarta	Unter-Tertia	Ober-Tertia	Unter-Sekunda	Ober-Sekunda	Prima unget.	Prima Unter-	Prima Ober-	Überhaupt
zu Ostern	487	483	515	767	697	692	646	594	577	445	174	238	208	6523
darunter im														
I. Semester	243	240	292	374	323	331	310	296	266	228	46	129	101	3179
II. -	216	212	209	296	299	282	249	224	217	176	38	101	92	2611
III. -	23	29	14	84	64	66	82	63	77	37	42	8	14	603
IV. -	5	2	—	13	9	13	5	10	17	4	40	—	1	119
V. etc. -	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	8	—	—	11
Geburtsjahr:														
1898	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117
1897	334	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	421
1896	35	304	93	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	434
1895	1	80	307	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	466
1894	—	11	95	398	68	—	—	—	—	—	—	—	—	572
1893	—	1	16	207	322	50	—	—	—	—	—	—	—	596
1892	—	—	4	63	206	312	67	—	—	—	—	—	—	652
1891	—	—	—	16	80	223	254	42	—	—	—	—	—	615
1890	—	—	—	3	15	87	209	225	38	1	—	—	—	578
1889	—	—	—	—	5	18	89	178	196	31	—	—	—	517
1888	—	—	—	—	1	2	24	102	170	146	12	19	—	476
1887	—	—	—	—	—	—	3	39	102	141	32	86	9	412
1886	—	—	—	—	—	—	—	6	54	79	69	84	85	377
1885	—	—	—	—	—	—	—	2	15	34	35	37	58	181
vor 1885	—	—	—	—	—	-	—	—	2	13	26	12	56	109
Evangelische	322	338	350	536	482	467	454	376	394	325	119	163	143	4469
Katholische	27	15	27	69	50	54	42	39	43	31	12	16	15	440
Dissidenten etc.	3	1	—	1	4	—	1	1	—	2	—	1	—	14
Juden	135	129	138	161	161	171	149	178	140	87	43	58	50	1600
Wohnort der Eltern:														
Berlin	470	453	484	699	617	608	540	510	473	344	134	181	169	5682
Prov. Brandenburg	16	29	29	60	66	75	94	71	96	92	37	49	30	744
sonst. Preußen	1	1	—	7	12	9	9	9	7	5	2	8	7	77
- Deutsches Reich	—	—	—	—	1	—	1	2	—	3	—	—	2	9
Ausland	—	—	2	1	1	—	2	2	1	1	1	—	—	11
Abgang Ostern:														
durch Versetzung	212	238	208	302	311	283	279	253	194	162	—	100	—	2542
Verlassen der Anstalt	16	21	48	51	49	47	28	23	86	35	34	10	90	538
Zugang Ostern:														
v. ähnl. öffentl. Anst.	3	7	13	27	11	16	24	12	11	30	2	7	1	164
- Gemeindeschulen	9	13	29	117	5	—	—	—	—	—	—	—	—	173
- Privatschulen	3	6	10	19	2	4	2	3	—	1	—	2	—	52
- Privatunterricht	7	2	2	3	3	—	1	2	2	3	1	1	—	27
ohne Vorbereitung	221	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	221
überhaupt neuaufgen.	243	28	54	166	21	20	27	17	13	34	3	10	1	637
durch Versetzung	—	212	238	208	302	311	283	279	253	194	43	119	100	2542
im Wintersemester:														
Zugang	2	6	1	7	4	6	8	8	—	3	1	2	1	39
Abgang	7	4	4	16	7	15	14	8	2	4	3	2	3	89
davon durch Tod	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	4

Schülerzahl der städtischen Gymnasien (Michaelis 1904).

Persönliche Verhältnisse der Schüler	Vorschule			Sexta	Quinta	Quarta	Unter-Tertia	Ober-Tertia	Unter-Sekunda	Ober-Sekunda	Prima			Überhaupt
	III.	II.	I.								unget.	Unter-	Ober-	
zu Michaelis	492	477	534	767	678	666	655	600	548	451	173	252	208	6501
darunter im														
I. Semester	233	241	248	323	290	281	273	244	227	198	53	113	93	2817
II. -	219	215	264	335	306	307	299	288	264	208	42	123	98	2968
III. -	37	14	21	89	65	65	64	51	42	41	34	15	14	552
IV. -	3	6	1	20	17	13	18	17	14	4	41	1	2	157
V. etc. -	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	1	7
Geburtsjahr:														
1898	316	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	319
1897	167	271	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	438
1896	9	170	251	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	433
1895	—	30	228	227	1	—	—	—	—	—	—	—	—	486
1894	—	3	48	348	220	1	—	—	—	—	—	—	—	620
1893	—	—	6	143	276	191	2	—	—	—	—	—	—	618
1892	—	—	1	36	126	292	173	4	—	—	—	—	—	632
1891	—	—	—	9	45	127	280	124	—	—	—	—	—	585
1890	—	—	—	1	8	47	131	241	115	—	—	—	—	543
1889	—	—	—	—	2	7	53	142	203	96	—	—	—	503
1888	—	—	—	—	—	1	15	66	134	159	27	50	1	453
1887	—	—	—	—	—	—	1	20	71	120	50	84	46	392
1886	—	—	—	—	—	—	—	3	20	49	60	72	89	293
1885	—	—	—	—	—	—	—	—	5	18	23	31	45	122
vor 1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	13	15	27	64
Evangelische	336	326	369	530	465	463	453	401	364	330	119	173	143	4472
Katholische	26	19	25	70	45	56	43	43	41	33	11	18	13	443
Dissidenten etc.	2	2	2	—	—	2	—	1	—	2	—	1	—	12
Juden	128	130	138	167	168	145	159	155	143	86	43	60	52	1574
Wohnort d. Eltern:														
Berlin	473	452	494	698	605	593	568	505	449	350	133	188	162	5670
Prov. Brandenburg	18	25	38	64	64	61	77	84	91	91	36	55	38	742
sonst. Preußen	1	—	1	4	7	11	7	9	5	7	3	9	6	70
- Deutsch. Reich	—	—	—	—	—	1	2	1	1	2	—	—	2	9
Ausland	—	—	1	1	2	—	1	1	2	1	1	—	—	10
Abgang Michaelis:														
durch Versetzung	208	221	193	271	271	258	232	216	182	155	—	90	—	2297
Verlassen d. Anstalt	14	21	34	45	27	38	31	22	72	35	50	4	93	486
Zugang Michaelis:														
v. ähnl. öffentl. Anst.	3	9	6	28	14	7	13	10	9	15	3	3	2	122
- Gemeindeschulen	9	14	17	76	3	1	—	—	—	—	—	—	—	120
- Privatschulen	2	6	2	20	2	2	2	2	—	—	—	1	—	39
- Privatunterricht	3	4	2	6	—	—	—	—	2	1	3	1	1	23
ohne Vorbereitung	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216
überhaupt neu aufgen.	233	33	27	130	19	10	15	12	11	16	6	5	3	520
durch Versetzung	—	208	221	193	271	271	258	232	216	182	47	108	90	2297
im Sommersemester:														
Zugang	2	4	3	5	3	3	7	5	5	5	—	1	—	43
Abgang	8	9	5	12	14	14	8	5	7	7	4	6	—	99
davon durch Tod	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	5

Schülerzahl der städtischen Realgymnasien und Ober-Realschulen (Ostern 1904).

Persönliche Verhältnisse der Schüler	Vorschule III.	Vorschule II.	Vorschule I.	Sexta	Quinta	Quarta	Unter-Tertia	Ober-Tertia	Unter-Sekunda	Ober-Sekunda	Prima unget.	Prima Unter-	Prima Ober-	Überhaupt
zu Ostern	439	443	445	751	679	745	665	528	489	319	174	105	110	5892
darunter im														
I. Semester	201	232	238	352	303	317	290	248	214	144	52	38	61	2690
II. -	218	193	193	275	275	283	253	215	214	140	40	47	36	2382
III. -	18	18	9	104	89	113	88	57	54	30	37	18	4	639
IV. -	2	—	5	19	12	32	34	8	7	5	37	2	7	170
V. etc. - . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	2	11
Geburtsjahr:														
1898	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
1897	301	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	359
1896	41	321	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	409
1895	3	57	278	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
1894	—	7	98	330	32	—	—	—	—	—	—	—	—	467
1893	—	—	20	247	254	23	—	—	—	—	—	—	—	544
1892	—	—	2	96	242	237	22	—	—	—	—	—	—	599
1891	—	—	—	13	122	289	200	12	—	—	—	—	—	636
1890	—	—	—	3	26	160	221	142	11	—	—	—	—	563
1889	—	—	—	—	3	35	169	161	114	8	—	—	—	490
1888	—	—	—	—	—	1	47	140	148	91	6	2	2	437
1887	—	—	—	—	—	—	5	62	132	121	27	28	13	388
1886	—	—	—	—	—	—	1	10	66	70	77	47	30	301
1885	—	—	—	—	—	—	—	1	17	24	41	17	33	133
vor 1885	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	23	11	32	72
Evangelische	338	326	335	605	510	583	499	415	370	265	153	91	92	4582
Katholische	11	17	14	34	37	29	23	24	12	9	4	1	4	219
Dissidenten etc. . .	—	3	2	3	1	2	1	—	3	2	—	—	2	19
Juden	90	97	94	109	131	131	142	89	104	43	17	13	12	1072
Wohnort der Eltern:														
Berlin	418	419	413	655	569	625	552	412	375	235	138	70	76	4957
Prov. Brandenburg .	21	23	32	83	107	110	106	111	100	65	30	33	31	852
sonst. Preußen . . .	—	—	—	10	2	3	5	2	6	12	2	1	3	46
- Deutsches Reich	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3	1	1	—	8
Ausland	—	—	—	2	1	7	2	3	7	4	3	—	—	29
Abgang Ostern:														
durch Versetzung . .	188	196	198	275	276	243	228	196	90	100	46		—	2036
Verlassen der Anstalt	13	17	21	65	33	66	61	26	123	58	32	9	47	571
Zugang Ostern:														
v. ähnl. öffentl. Anst.	1	8	6	24	19	35	44	15	11	48	—	4	1	216
- Gemeindeschulen .	6	30	31	114	2	1	—	—	—	—	—	—	—	184
- Privatschulen . .	—	6	4	16	6	4	3	3	3	4	—	—	—	49
- Privatunterricht .	—	—	1	—	1	1	—	2	4	2	—	—	—	11
ohne Vorbereitung .	194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	194
überhaupt neu aufgen.	201	44	42	154	28	41	47	20	18	54	—	4	1	654
durch Versetzung . .	—	188	196	198	275	276	243	228	196	90	52	34	60	2036
im Wintersemester:														
Zugang	2	—	1	5	3	6	6	9	4	3	—	3	1	43
Abgang	5	6	6	11	6	10	12	10	6	7	3	3	—	85
davon durch Tod . .	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4

Schülerzahl der Städtischen Realgymnasien und Ober-Realschulen (Michaelis 1904).

Persönliche Verhältnisse der Schüler	Vorschule III.	Vorschule II.	Vorschule I.	Sexta	Quinta	Quarta	Unter-Tertia	Ober-Tertia	Unter-Sekunda	Ober-Sekunda	Prima unget.	Prima Unter-	Prima Ober-	Überhaupt
zu Michaelis	436	445	445	746	655	726	678	546	485	306	176	107	112	5863
darunter im														
I. Semester . . .	209	211	214	312	276	285	287	232	206	143	45	40	44	2504
II. - . . .	190	194	210	330	279	299	274	238	206	130	52	35	61	2498
III. - . . .	33	37	21	73	81	97	90	65	63	29	37	20	7	653
IV. - . . .	4	3	—	31	19	44	25	11	10	4	33	11	—	195
V. etc. - . .	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	9	1	—	13
Geburtsjahr:														
1898	285	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	285
1897	138	217	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	355
1896	11	208	187	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	406
1895	2	18	211	212	2	—	—	—	—	—	—	—	—	445
1894	—	2	40	323	132	—	—	—	—	—	—	—	—	497
1893	—	—	6	158	253	106	2	—	—	—	—	—	—	525
1892	—	—	1	45	202	246	96	—	—	—	—	—	—	590
1891	—	—	—	7	55	246	259	66	1	—	—	—	—	634
1890	—	—	—	1	11	113	196	191	50	—	—	—	—	562
1889	—	—	—	—	—	14	110	153	145	42	—	—	—	464
1888	—	—	—	—	—	1	13	101	137	121	18	12	6	409
1887	—	—	—	—	—	—	1	32	114	90	44	35	24	340
1886	—	—	—	—	—	—	1	3	29	40	80	40	39	232
1885	—	—	—	—	—	—	—	—	9	12	22	14	24	81
vor 1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	6	19	38
Evangelische	310	332	331	595	507	571	495	423	373	260	156	87	98	4538
Katholische	15	18	13	36	29	31	26	22	15	11	3	4	1	224
Dissidenten etc. . .	1	1	4	3	—	2	1	1	—	2	—	1	1	17
Juden	110	94	97	112	119	122	156	100	97	33	17	15	12	1084
Wohnort der Eltern:														
Berlin	412	430	410	660	572	588	571	430	376	235	134	71	80	4969
Prov. Brandenburg .	24	13	33	76	78	133	97	109	102	61	36	33	29	824
sonst. Preußen . . .	—	2	—	8	4	2	8	2	6	8	4	3	1	48
- Deutsch. Reich	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	6
Ausland	—	—	1	—	1	3	2	4	1	2	2	—	—	16
Abgang Michaelis:														
durch Versetzung . .	181	185	187	249	257	261	225	185	107	89	33		—	1959
Verlassen der Anstalt	23	17	25	53	31	36	40	25	100	56	41	2	42	491
Zugang Michaelis:														
v. ähnl. öffentl. Anst. .	1	7	5	39	22	19	23	7	16	33	—	3	1	176
- Gemeindeschulen .	2	14	17	79	2	3	—	—	—	—	—	—	—	117
- Privatschulen .	—	8	3	3	1	5	2	—	4	1	—	1	—	28
- Privatunterricht .	2	1	4	4	2	1	1	—	1	2	—	2	—	20
ohne Vorbereitung .	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204
überhpt. neu aufgen.	209	30	29	125	27	28	26	7	21	36	—	6	1	545
durch Versetzung . .	—	181	185	187	249	257	261	225	185	107	45	34	43	1959
im Sommersemester:														
Zugang	4	1	2	5	2	3	2	5	2	2	1	—	—	29
Abgang	12	8	4	20	14	10	11	9	5	13	3	3	—	112
davon durch Tod . .	—	1	—	—	1	—	1	1	—	2	2	—	—	8

Das Alter (bez. Geburtsjahr) der Schüler in den in Berlin belegenen Königlichen Anstalten war

am 19. Dezember 1904:

Schüler geboren:	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889 u. früh.	Überhaupt
Friedr.-Wilh.-Gymn.	—	—	1	45	72	55	51	60	68	214	566
Französisches -	—	—	—	9	23	26	27	20	23	86	214
Wilhelms- -	—	—	3	28	30	60	60	56	59	189	485
Luisen- -	—	—	—	51	90	85	75	77	63	209	650
Vorschulen	198	259	270	105	15	2	—	—	—	—	849
Realgymnasium....	—	—	1	41	76	84	70	78	81	177	608
zusammen	198	259	275	279	306	312	283	291	294	875	3 372
dazu die städt. Anst.	604	793	839	931	1117	1144	1221	1219	1105	3391	12 364
Überhaupt	802	1052	1114	1210	1423	1456	1504	1510	1399	4266	15 736

b. Städtische Realschulen.

Städtische Realschulen Nr.	Erricht.	Klassen	Lehrer wiss.	Lehrer tech.	Schülerzahl (Winter-Semester) I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	nach der Konfession (Jahresschluß) evang.	kath.	diss.	jüd.	überh.	davon über 14 J.
I	1884	13	21	3	64	71	117	108	86	72	445	23	—	40	508	149
II	1886	12	15	5	41	67	89	98	82	77	391	17	—	48	456	105
III	1887	12	16	3	51	64	70	95	90	60	371	28	1	32	432	107
IV	1887	12	20	3	59	81	83	96	81	61	393	10	2	58	463	135
V	1888	13	17	3	62	75	93	119	91	86	493	21	—	13	527	136
VI	1889	12	24	3	34	67	65	84	81	73	368	26	—	9	403	94
VII	1890	12	17	3	52	66	75	95	77	66	378	30	2	21	431	124
VIII	1890	12	15	4	59	62	84	102	88	70	417	21	1	26	465	124
IX	1892	12	21	3	55	62	75	96	82	70	417	19	—	6	442	121
X	1893	14	18	5	68	76	120	100	97	82	411	25	6	105	547	157
XI	1893	12	17	3	44	50	69	99	77	52	366	14	2	9	391	80
XII	1895	12	19	3	31	59	71	98	77	71	383	15	—	9	407	92
XIII	1902	11	13	3	20	92	79	99	99	94	397	32	—	56	485	105
Zus.	1904	159	233	44	640	892	1090	1289	1108	934	5230	281	14	432	5957	1529
-	1903	160	205	59	586	849	1030	1339	1138	1011	5209	281	19	452	5961	2436
-	1902	158	203	56	533	784	946	1333	1109	984	4988	253	16	428	5685	2282
-	1901	149	192	60	530	729	961	1200	1023	909	4727	213	20	412	5372	2213
-	1900	150	191	61	525	726	880	1282	1044	858	4678	202	21	435	5336	2181

Das Alter der Schüler der städtischen Realschulen war
am 19. Dezember 1904.

Schüler geboren:	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889 u. früh.	Überhaupt
I. Alexandrinenstr. 5/6 . .	3	39	64	79	94	80	149	508
II. Weißenburger Str. 4a .	5	44	68	68	91	75	105	456
III. Steglitzer Str. 8a . . .	3	25	65	78	90	64	107	432
IV. Diestelmeyer Str. . . .	.	31	66	64	87	80	135	463
V. Stephanstr. 1/2	3	49	81	93	92	73	136	527
VI. Belle-Alliancestr. 80 .	2	36	56	71	65	79	94	403
VII. Mariannenstr. 47 . . .	2	26	69	57	79	74	124	431
VIII. Rheinsberger Str. 4/5 .	2	34	66	87	85	67	124	465
IX. Badstr. 22	3	35	49	79	81	74	121	442
X. Auguststr. 21	2	35	84	79	92	98	157	547
XI. Böckhstr. 9/10	.	7	51	87	96	70	80	391
XII. Rigaer Str. 8	4	28	38	89	73	83	92	407
XIII. Schleswiger Ufer 9 . .	11	51	64	93	83	78	105	485
zusammen	40	440	821	1024	1108	995	1529	5957

c. Öffentliche höhere Mädchenschulen.

Lehrer, Lehrerinnen, Klassen, Schülerinnen nach der Konfession.

Öffentliche höhere Mädchenschulen	Wissenschaftl. Lehrer	Technische Lehrer	Wissenschaftl. Lehrerinnen	Technische Lehrerinnen	Zusammen	Klassen	Schülerinnen: evangelisch	kathol.	dissident.	jüdisch	überhaupt	Darunt. über 14 Jahr alt
Königl. Elisabethschule . . .	12	2	8	1	23	16	530	16	3	66	615	161
- Augustaschule . . .	10	—	10	2	22	9	327	14	—	22	363	80
Städt. Luisenschule	12	1	11	2	26	19	420	30	1	212	663	145
- Viktoriaschule	11	1	13	1	56	19	529	13	5	188	735	178
- Sophienschule	12	—	11	2	25	19	375	4	2	298	679	136
- Charlottenschule . . .	12	1	12	2	27	19	335	12	12	351	710	171
- Margaretenschule . .	10	1	13	2	26	19	331	16	4	267	618	152
- Dorotheenschule . . .	11	1	13	2	27	19	537	35	1	189	762	180
Überhaupt 1904	90	7	91	14	202	139	3384	140	28	1593	5145	1203

Das Alter der Schülerinnen der höheren Mädchenschulen war am 19. Dezember 1904.

Schülerinnen geboren:	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889 u. fr
Kgl. Elisabethschule .	—	11	39	33	55	73	85	78	80	60	101
- Augustaschule .	—	13	40	34	40	27	45	44	40	37	43
Städt. Luisenschule .	—	40	67	60	60	72	75	68	76	69	76
- Viktoriaschule .	1	39	72	74	73	82	71	61	84	70	108
- Sophienschule .	—	42	66	68	74	68	73	72	80	63	73
- Charlottensch. .	—	43	53	64	69	76	81	69	84	69	102
- Margaretensch.	—	33	49	53	65	62	64	78	62	76	76
- Dorotheensch. .	—	48	82	75	85	86	63	70	73	83	97
Zusammen	1	269	468	461	521	546	557	540	579	527	676

d. Städtische Fortbildungs-Anstalten.

Anstalten, Teilnehmer S.-S. 1904 und W.-S. 1904/05		Deutsch	Französisch	Englisch	Physik	Kaufmännisches Rechnen	Buchführung	Handelskunde	Stenographie	Schreibmaschine	Zeichnen	Schreiben	Korrespondenz	Überhaupt: Teilnehmer*)	davon Freischüler	Kurse
Friedrichsgymnasium . .	S.	26	41	47	—	23	—	—	44	15	21	—	—	182	1	10
	W.	35	65	78	—	23	25	—	57	20	30	—	—	272	2	14
I. Realschule	S.	20	69	63	—	—	24	—	57		—	—	—	199	11	10
	W.	45	66	65	—	—	38	—	59		—	—	—	235	8	11
Dorotheenstädt. Realgym.	S.	42	75	82	—	42	35	20	85	34	—	66	27	336	5	20
	W.	45	83	83	—	60	54	22	107	35	—	61	38	391	5	20
II. Realschule	S.	40	42	61	—	21	21	—	42	30	20	—	—	191	5	14
	W.	42	40	62	11	40	40	—	50	30	17	—	—	215	6	17
Überhaupt	S.	128	227	253	—	86	80	20	228	79	41	66	27	908	22	54
	W.	167	254	288	11	123	157	22	273	85	47	61	38	1113	21	62

*) Jeder nur einmal gerechnet.

e. Königliche Fachschulen 1904.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Königl. Fachschulen		Gründungs-Jahr	Klassen (Kurse)	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen
Kgl. Seminar f. Stadtschullehrer		1831	[1]) 3	10	—	[2]) 99	—
Königl. Lehrerinnenseminar .		1832	6	10	[3]) 16	—	180
Königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt	Sommer	.	1	4	5	—	100
	Winter	.	1	9	—	58	—

[1]) In der zugehörigen Mittelschule 9. — [2]) In der Mittelschule 251. — [3]) Zugleich für die mit dem Seminar verbundene Königl. Augustaschule.

3. Königl. und städt. Unterrichts-Anstalten niederen Grades.

a. Anstaltschulen.

Anstaltschulen*)		Klassen	Lehrer wissenschaftl.	Lehrer techn.	Schüler evang.	Schüler kath.	Schüler dissid.	Schüler jüd.	Schüler überhaupt
Am 19. Dezember 1904:									
Kgl. Seminarschule	m.	9	9	1	286	4	—	1	291
Kgl. Präparandenanstalt	m.	3	3	—	98	—	—	—	98
Kgl. Theaterschule (Elementarsch.)	m.	1	—	—	7	—	—	—	7
	w.	1	2	—	22	2	—	—	24
4 Vorschulen d. Kgl. Gymnasien	m.	26	26	—	604	57	2	186	849
10 - - städt. -	m.	30	30	—	1031	70	6	396	1503
8 - - - Realg.-u.Ob.-R.	m.	25	25	—	973	46	6	301	1326
Kgl. Taubstummenschule	m.	4½	9	—	34	2	—	2	38
	w.	4½	1	1	38	—	—	1	39
Städt. Taubstummenschule	m.	8½	12	—	99	6	—	2	107
	w.	8½	4	2	90	1	—	2	93
Städt. Blindenschule	m.	2½	3	—	41	3	—	—	44
	w.	2½	3	—	26	—	—	1	27
Waisen-Depot-Schule	m.	2½	3	—	18	2	—	—	20
	w.	2½	2	3	83	8	—	—	91

*) Die hierher zu rechnende Schule des städtischen Obdachs, sowie die außerhalb Berlins belegenen städtischen Schulen: Waisenhausschule zu Rummelsburg, Schule des Erziehungshauses für verwahrloste Knaben in Lichtenberg, für verwahrloste Mädchen in Kleinbeeren, der Idiotenanstalt zu Dalldorf und der Anstalt für Epileptische in Wuhlgarten, s. Abschnitt VIII.

b. Gemeindeschulen.

Verteilung auf die einzelnen Klassen, Konfessionen
am 19. Dezember 1904:

Von je 100 Schülern bezw. Schülerinnen der Gemeindeschulen kamen auf die einzelnen Klassen:

Klasse	1900 m.	1900 w.	1901 m.	1901 w.	1902 m.	1902 w.	1903 m.	1903 w.	1904 m.	1904 w.
I.*)	1.63	1.42	1.82	1.79	3.62	8.75	3.87	3.99	4.08	4.14
II.	7.07	7.26	6.85	7.09	7.18	7.36	7.83	7.61	7.57	8.16
III.	9.40	9.90	9.56	9.62	10.24	10.38	10.19	10.98	10.99	11.48
IV.	12.32	12.49	12.48	12.88	12.47	12.91	13.02	13.37	13.10	13.46
V.	15.32	15.31	15.53	15.89	15.30	15.33	15.06	14.86	14.90	14.58
VI.	17.56	17.64	17.63	17.23	16.41	16.10	15.90	15.85	15.89	15.75
VII.	18.08	17.66	17.67	17.50	16.62	16.61	16.40	16.14	16.03	15.87
VIII.	18.24	18.13	18.06	17.70	17.60	17.15	17.01	16.70	16.59	16.03
Nebenklassen	0.38	0.29	0.45	0.35	0.56	0.41	0.72	0.50	0.85	0.58

Konfession der Schüler der Gemeindeschulen.

Klasse	Knaben evang.	Knaben kath.	Knaben dissid.	Knaben jüd.	Knaben überh.	Mädchen evang.	Mädchen kath.	Mädchen dissid.	Mädchen jüd.	Mädchen überh.
I.	3 979	400	39	66	4 484	4 054	471	41	71	4 637
II.	7 506	638	42	134	8 320	8 231	712	72	128	9 143
III.	10 839	998	60	182	12 079	11 463	1 044	74	229	12 810
IV.	12 857	1 265	34	242	14 398	13 444	1 319	63	254	15 080
V.	14 418	1 584	25	349	16 376	14 527	1 501	46	264	16 338
VI.	15 410	1 648	26	370	17 454	15 656	1 581	46	367	17 650
VII.	15 564	1 654	23	376	17 617	15 708	1 711	23	345	17 787
VIII.	16 089	1 749	32	346	18 216	15 860	1 721	31	367	17 979
Nebenklassen	854	66	.	12	932	584	44	2	17	647
Zusammen	97 516	10 002	281	2077	109 876	99 527	10 104	398	2042	112 071

*) Seit dem Jahre 1900 hat die Einführung der acht Stufen in den Schulen begonnen.

273 Gemeindeschulen am 19. Dez. 1904	Zahl der Klassen	Schüler und Schülerinnen nach dem Geburtsjahr											
		1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889 und frh.	überhaupt
Knaben													
Klasse I . .	144½	—	—	—	—	—	—	4	377	2957	1128	18	4 484
- II . .	241	—	—	—	—	—	1	318	3095	3939	957	10	8 320
- III . .	295½	—	—	—	—	—	167	3774	4431	3071	635	1	12 079
- IV . .	322	—	—	—	—	97	4743	5079	2661	1523	294	1	14 398
- V . .	326½	—	—	—	37	6176	5663	2536	1238	619	106	1	16 376
- VI . .	325	—	—	41	7752	5939	2264	912	371	154	21	—	17 454
- VII . .	320½	—	50	9055	6235	1572	503	142	47	12	1	—	17 617
- VIII . .	327	4	11 001	6058	939	139	57	8	5	5	—	—	18 216
Nebenklassen .	53½	—	1	31	116	185	191	161	113	85	44	5	932
Überhaupt	2355½	4	11 052	15 185	15 079	14 108	13 589	12 934	12 338	12 366	3186	36	109 876
Mädchen													
Klasse I . .	142½	—	—	—	—	—	—	2	337	3162	1123	13	4 637
- II . .	264	—	—	—	—	—	1	252	3307	4530	1043	10	9 143
- III . .	306½	—	—	—	—	—	132	3965	4856	3172	680	5	12 810
- IV . .	328	—	—	1	23	64	4631	5431	2989	1644	297	—	15 080
- V . .	329½	—	—	—	26	5779	5759	2769	1267	672	66	—	16 338
- VI . .	335	—	—	38	7270	6312	2434	1038	366	172	20	—	17 650
- VII . .	324½	—	31	8733	6618	1669	538	143	40	11	4	—	17 787
- VIII . .	328	1	10 759	6190	822	151	33	16	6	1	—	—	17 979
Nebenklassen .	51½	—	—	24	67	148	124	102	89	64	29	—	647
Überhaupt	2409½	1	10 790	14 986	14 826	14 123	13 652	13 718	13 257	13 428	3262	28	112 071
Außerdem													
Knaben:													
Vorschulen	81	—	802	1052	1106	594	108	14	2	—	—	—	3 678
Kgl. Präpar.-Anst. .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	98
- Seminarschule	9	—	2	10	11	28	35	39	40	43	48	35	291
- Theaterschule	1	—	1	—	1	1	—	2	1	1	—	—	7
K. u. St. Taubstsch.	13	—	6	11	16	18	13	16	20	21	17	7	145
Städt. Blindensch. .	2½	—	—	4	2	4	7	7	6	8	4	2	44
Waisenschulen⁺ . .	6	1	2	4	7	3	4	6	9	55	17	2	110
Schulen sonst. städt. Erziehungsanst.⁺ .	9½	—	3	6	12	18	21	21	21	19	17	27	165
Mädchen:													
Kgl. Theaterschule	1	1	1	2	3	2	4	4	5	1	1	—	24
K. u. St. Taubstsch.	13	—	8	11	14	16	13	10	15	17	19	9	132
Städt. Blindensch. .	2½	—	—	1	2	4	5	2	4	—	7	2	27
Waisenschulen⁺ . .	6	—	2	3	3	6	1	11	10	1	65	13	115
Schulen sonst. städt. Erziehungsanst.⁺ .	10½	—	1	4	7	9	6	9	9	12	15	37	109
Überhaupt Knaben . .	2480½	5	11 868	16 272	16 234	14 774	13 777	13 039	12 437	12 512	3289	207	114 414
Überhaupt Mädchen .	2442½	2	10 802	15 007	14 855	14 160	13 681	13 754	13 300	13 459	3369	89	112 478

⁺ Außerhalb Berlins gelegene Anstalten.

Nach vollendeter Schulpflicht sind im Jahre 1904 von den 273 Gemeindeschulen entlassen worden

aus Klasse:	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII u. Nebkl.	Überhaupt
Knaben	3935	3344	2245	1112	404	63	5	92	11 200
Mädchen	4035	3556	2346	1141	385	45	1	69	11 578
Zusammen	7970	6900	4591	2253	789	108	6	161	22 778
in Prozent Knaben .	35.13	29.86	20.05	9.93	3.61	0.56	0.04	0.82	100.00
in Prozent Mädchen .	34.85	30.71	20.26	9.85	3.33	0.39	0.01	0.60	100.00
Zusammen	34.99	30.29	20.16	9.89	3.46	0.47	0.03	0.71	100.00

c. Städtische Fortbildungsschulen.

Unterrichtsgegenstand	für Jünglinge, Sommer 1904: Schulen	Kurse	Teilnehmer	für Jünglinge, W. 1904/05: Schulen	Kurse	Teilnehmer	für Mädchen, Sommer 1904: Schulen	Kurse	Teilnehmerinn.	für Mädchen, W. 1904/05: Schulen	Kurse	Teilnehmerinn.
Deutsch	—	104	2 892	—	102	2 989	—	53	1 488	—	55	1 695
Französisch	—	30	647	—	30	698	—	21	526	—	20	529
Englisch	—	37	836	—	37	953	—	22	526	—	22	546
Geschichte und Geographie	—	2	33	—	2	42	—	4	89	—	6	145
Gesetzes-, Wechselkunde	—	5	125	—	6	192	—	—	—	—	—	—
Gesang	—	—	—	—	—	—	—	11	438	—	11	446
Turnen	—	—	—	—	—	—	—	12	415	—	12	417
Zeichnen	—	205	4 981	—	212	5 368	—	15	305	—	16	315
Fachzeichnen	—	21	497	—	22	506	—	—	—	—	—	—
Schriftzeichnen	—	1	24	—	1	23	—	—	—	—	—	—
Blumenmalen	—	2	39	—	2	43	—	—	—	—	—	—
Aquarellieren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Modellieren	—	28	553	—	29	601	—	—	—	—	—	—
Schönschreiben	—	44	1 414	—	50	1 676	—	24	753	—	29	890
Stenographie	—	39	1 029	—	42	1 173	—	28	820	—	30	848
Schreibmaschine	—	20	462	—	21	510	—	24	636	—	25	644
Kaufmännische Korrespondenz	—	6	134	—	4	102	—	11	352	—	11	314
Buchführung	—	43	1 058	—	43	1 154	—	29	904	—	29	870
Handelskunde etc.	—	—	—	—	1	29	—	—	—	—	—	—
Kaufmännisches Rechnen	—	2	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechnen	—	98	2 699	—	102	2 839	—	43	1 236	—	43	1 289
Algebra	—	27	726	—	29	797	—	—	—	—	—	—
Geometrie	—	16	358	—	16	447	—	—	—	—	—	—
Trigonometrie	—	8	178	—	7	150	—	—	—	—	—	—
Physik und Chemie	—	34	838	—	34	865	—	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	—	2	49	—	2	60	—	—	—	—	—	—
Handarbeiten	—	—	—	—	—	—	—	57	1 448	—	57	1 460
Putzmachen	—	—	—	—	—	—	—	25	632	—	26	634
Maschinennähen	—	—	—	—	—	—	—	33	705	—	34	729
Maschinesticken	—	—	—	—	—	—	—	3	60	—	3	59
Schneidern	—	—	—	—	—	—	—	55	1 168	—	55	1 249
Ausbessern	—	—	—	—	—	—	—	2	51	—	2	44
Wäschezuschneiden	—	—	—	—	—	—	—	20	481	—	19	391
Plätten	—	—	—	—	—	—	—	13	184	—	14	194
Kochen	—	—	—	—	—	—	—	4	85	—	4	90
Überhaupt+	13	774	19 647	13	794	21 217	9	509	13 302	9	523	13 798

+ Jeder Schüler nur einmal gerechnet; unter den Teilnehmern der 13 Fortbildungsschulen für Jünglinge befanden sich im Sommer 2088 Kaufmanns- und 6896 Handwerkslehrlinge, im Winter 2224 Kaufmanns- und 6511 Handwerkslehrlinge.

	Jahr	Kurse Somm.	Kurse Wint.	Schüler Somm.	Schüler Wint.	Schülerinnen Somm.	Schülerinnen Wint.
Städt. Fortbildungsschule für Taubstumme (Zahl der Teilnehmer)	1902/03	6	6	51	50	27	24
	1903/04	6	6	50	48	27	24
	1904/05	6	6	51	41	27	25

	Jahr	Braille-schrift	Masch.-schrift	Deutsch	Klavier-spiel	Klavier-stimm.	Stuhl-flecht.	Hand-arbeit.	Chor-gesang
Städt. Fortbildungsschule für Blinde (Zahl der Teilnehmer)	1902/03	22	12	25	13	5	19	41	73
	1903/04	18	6	23	10	6	12	56	74
	1904/05	17	4	18	12	8	11	54	71

d. Städtische Fachschulen 1904.

(Nach Mitteilungen der Deputation für die städt. Fach- und Fortbildungsschulen.)

Fachschulen 1904/05	Kurse (Klassen) S.	Kurse (Klassen) W.	Lehrer S.	Lehrer W.	Schüler S.	Schüler W.	Darunter Lehrlinge S.	Darunter Lehrlinge W.
1. Handwerkerschule	148	176	71	82	1873	2461	1146	1309
Darunter:								
Fachschule für Mechaniker	1	1	8	7	12	12	—	—
Fachschule f. Elektrotechniker	1	1	8	7	36	15	—	—
Tagesklassen für Maler	—	2	—	3	—	77	—	20
- - Tischler	2	2	7	7	42	43	3	5
- - Modelleure	—	1	—	3	—	42	—	—
2. Handwerkerschule	160	197	75	84	1819	2928	1048	1468
Darunter:								
Tagesklassen für Maler	.	3	.	3	.	100	.	28
- - Gürtler etc.	11	11	4	4	36	40	3	5
- - Anfänger	10	10	7	7	22	33	19	29
Baugewerkschule	9	8	26	27	212	224	59	74
Höhere Webeschule								
Tagesschule	7 Kurse 11 Klassen		19	19	114	113	.	.
Sonntags- und Abendschule	3 Kurse 14 Klassen		19	19	196	280	52	72
Gewerbesaal I. Abteilung	3	3	3	3	65	78	48	51
II. -	13	13	7	7	227	224	182	178
III. -	8	8	6	6	127	153	90	104
IV. -	14	13	12	11	234	288	183	213
V. -	20	22	10	10	280	298	195	204
VI. -	16	17	11	12	300	333	225	261
VII. -	17	19	11	13	333	408	274	291
VIII. -	14	14	14	14	189	214	155	167
IX. -	8	8	5	5	141	132	90	99
X. -	9	9	7	7	159	171	130	138
XI. -	2	3	1	2	35	59	33	43
Tageskl. f. Maschinenbauer	2	2	9	9	35	35	—	—
Berliner Tischlerschule	83	83	71	75	1332	1526	989	982
Fachschulen für:								
Maurer u. Zimmerer Abt. A.	17	21	12	15	252	341	223	294
- B.	12	17	9	10	187	217	166	185
- C.	5	7	2	4	66	95	52	73
Sattler	14	14	8	8	170	180	170	180
Maler	1	11	1	11	20	340	20	329
Schornsteinfeger	3	3	3	5	89	91	53	55
Barbiere und Friseure	8	15	6	23	260	527	260	478
Stell- und Rademacher	5	5	5	5	55	63	38	41
Glaser	.	7	.	10	.	278	.	278
Schuhmacher	8	8	8	9	169	219	104	219
Schmiede	4	4	5	5	128	122	128	132
Tapezierer	12	12	9	9	361	360	351	345
Korbmacher	4	4	4	4	14	14	14	14
Buchbinder	17	17	17	17	216	266	196	243
Gärtner	1	8	1	8	9	143	2	73
Buchdrucker	25	25	27	27	856	890	856	890
Photographen	9	9	5	5	104	137	62	77
Schneider	11	11	11	11	413	418	390	401
Töpfer	.	10	.	6	.	256	.	252
Klempner	9	9	9	9	279	296	267	266

4. Sonstige mittlere und niedere Unterrichts-Anstalten.

a. Unter der Verwaltung von Vereinen, Kirchen, Instituten etc. stehende Schulen.

(Nach den Akten der Schuldeputation.)

Bezeichnung der Schulen	Geschlecht	Klassen	Lehrer wissenschaftl.	Lehrer techn.	Schüler evang.	Schüler kath.	Schüler diss.	Schüler jüd.	Schüler überhaupt
Am 19. Dezember 1904.									
Luisenstift	m.	1	3	—	39	—	—	—	39
Erziehungsanst. z. grünen Hause	m.	3	3	—	58	1	—	—	59
Mädchenschule der evangelisch-böhmischen Brüdergemeinde	m.	—	2	—	—	—	—	—	—
	w.	7	8	5	210	—	—	2	212
Schule des Goßner-Hauses	m.	—	1	—	—	—	—	—	—
	w.	1	1	—	46	—	—	—	46
Luisenstiftung[1]	m.	—	10	—	—	—	—	—	—
	w.	3	6	4	59	—	—	—	59
St. Hedwigs-Pfarrschule	m.	4	3	—	—	172	—	—	172
	w.	4	4	3	—	200	—	—	200
Wadzeck-Anstalt	m.	—	4	—	—	—	—	—	—
	w.	3	1	2	40	—	—	—	40
Knabenschule d. jüd. Gemeinde	m.	13	14	2	—	—	—	606	606
Mädchenschule d. jüd. Gemeinde	m.	—	5	—	—	—	—	—	—
	w.	11	8	2	—	—	—	413	413

b. Privatschulen.

(Nach den Akten der Schuldeputation.)
Am 19. Dezember 1904.

Bezeichnung der Schulen	Geschlecht	Klassen	Lehrer wissenschaftl.	Lehrer techn.	Schüler evang.	Schüler kath.	Schüler diss.	Schüler jüd.	Schüler überhaupt
5 höhere Privat-Knabenschulen	m.	51	[2]) 60	2	1275	85	2	349	1 711
2 Mittel- und Elementar-Privat-Knabenschulen	m.	7	4	—	68	11	—	48	127
	w.	—	5	—	—	—	—	—	—
39[3]) höh. Privat-Mädchenschulen	m.	—	203	2	—	—	—	—	—
	w.	472	502	167	8968	724	11	1732	11 435
3 Mittel- und Elementar-Privat-Mädchenschulen	m.	—	8	6	—	—	—	—	—
	w.	42	44	10	1441	23	—	241	1 705
1 Mittel- und Elementar-Privatschule f. Knaben u. Mädchen	m.	4	4	—	124	—	—	—	124
	w.	4	4	—	158	—	—	1	159
4 Kontraktschulen	m.	½	2	—	11	—	—	6	17
	w.	9½	6	2	99	1	—	7	107
Gymnasialkurse für Frauen	w.	4	25	.	.	.	.	.	116

c. Private Seminare.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Bezeichnung der Anstalt	Klassen	Lehrer 1902	Lehrer 1903	Lehrer 1904	Lehrerinnen 1902	Lehrerinnen 1903	Lehrerinnen 1904	Schülerinnen 1902	Schülerinnen 1903	Schülerinnen 1904
Böhm, Lehrerinnen-Seminar	3	10	8	12	8	8	5	50	50	57
Crain, Lehrerinnen-Seminar	3	—	—	10	—	—	11	—	—	119
Goette, Lehrerinnen-Seminar	3	7	7	7	4	+21	+24	34	35	48
Heßling, Lehrerinnen-Seminar	3	+11	5	5	+26	14	15	102	105	141
Plehn, Lehrerinnen-Seminar	2	10	+17	+16	5	+19	+18	46	44	40
Prox, Lehrerinnen-Seminar	3	+12	10	10	+23	+10	+10	100	115	114
Ulrich, Lehrerinnen-Seminar	3	+15	+16	12	+14	+17	+ 5	76	83	83
Schweringsches Lehrerinnen-Sem.	2	—	—	3	—	—	7	—	—	31
Vogeler, Lehrerinnen-Seminar	3	.	+ 8	5	.	+22	+ 7	.	71	81
Froebelver., Kindergärtner.-Sem.	3	—	—	6	—	—	6	—	—	30
Oberlinsemin. f. Kleinkinderlehrer.	1	—	—	3	—	—	3	—	—	13

[1]) Verbunden mit Lehrerinnen-Seminar, in dem 11 m. und 6 w. Lehrer in 4 Klassen 12 Seminaristinnen unterrichteten. — [2]) Außerdem 6 wissenschaftliche Lehrerinnen. — [3]) Die Kirsteinsche Schule ist nach Charlottenburg verlegt.

+ Zugleich für die zugehörige höhere Mädchenschule.

d. Fortbildungs- und Fachschulen unter Leitung von Vereinen oder Kuratorien. (Nach dem Bericht über das Fortbildungsschulwesen.)

Bezeichnung der Schulen	S. 1902		W. 1902/03		S. 1903		W. 1903/04		S. 1904		W. 1904/05	
	Kurse	Schüler	Kurse	Schüler	Kurse	Schüler	Kurse	Schüler	Kurse	Schüler	Kurse	Schüler
Fortbildungsschule des Berliner Handwerker-Vereins	22	428	22	470	22	420	22	542	22	485	22	601
Kaufmännische Fortbildungssch. d. Korporation d. Kaufmannsch. v. Berlin:												
I. Friedrich-Werd. Gymnasium	45	488	54	616	50	502	55	798	44	596	56	762
II. Luisenstädt. Realgymnasium	38	430	42	505	42	432	41	532	36	387	38	515
III. Köllnisches Gymnasium	38	363	41	439	40	407	47	526	43	449	51	632
IV. Königstädt. Gymnasium	28	251	28	306	31	252	26	268	21	201	21	251
V. X. Realschule	23	172	24	221	23	175	27	262	22	205	27	245
VI. III. Realschule	19	146	21	158	24	210	24	210	22	181	29	278
Viktoria-Fortbildungsschule für die weibliche Jugend	83	424	83	504	100	439	100	492	98	468	98	501
Kaufm. u. gewerbl. Fortbildungsanst. f. d. weibl. Jugend i. d. Alten Jakobstr.	55	750	58	825	56	750	56	840	63	810	63	850
Handelssch. u. kaufm. Fortbildungsanst. für Mädchen in der Sophienschule	96	701	96	766	115	968	115	948	115	974	115	1076
Fach- u. Fortbildungsschule f. Bäckerlehrlinge (Innung Germania)	32	614	34	667	36	701	36	694	36	702	36	731
Fachschule für Konditoren	6	179	—	—	6	195	—	—	+1	223	—	—
- der Böttcher-Innung	1	10	1	10	1	10	1	12	1	10	1	10

+ 1. Kursus bestehend aus 6 Fächern.

e. Privatinstitute für Fachbildung. (Nach direkten Mitteilungen.)

Bezeichnung des Instituts	Klassen (Kurse) 1902	1903	1904	Lehrer 1902	1903	1904	Schüler 1902	1903	1904
Für das männliche Geschlecht:									
Berliner Elektrotechnikum Elektra	.	6	5	.	13	16	.	[1]229	250
Bismarck-Technikum	5	8	5	4	7	12	22	38	52
Technikum Berlin	[2] 5	[2] 5	[2] 14	12	16	16	90	200	400
Jüdische Lehrer-Bildungsanstalt	3	3	3	12	10	10	27	21	19
Militär-Vorbereit.-Anst. (Nitschmann)	3	3	3	5	4	4	12	10	15
- - - (Dr. Ulich)	4	4	4	7	6	7	31	28	37
Vorbereitungs-Anstalt für Militär und höhere Schulprüfungen (Lewetzki)	2	2	2	2	3	3	20	38	32
Berliner Dienerschule (Trogisch)	1	1	1	3	3	2	22	22	20
Herrschaftliche Dienerschule (Manthei)	.	1	1	.	2	2	.	6	8
Berl. Schneider-Akademie (R. Maurer)	.	.	36	.	4	4	.	50	59
Für das weibliche Geschlecht:									
Sprach.-u.Handelsinst.f.Dam.(Brewitz)	2	2	6	9	13	13	35	52	62
Handelsschule etc, des Lette-Vereins	.	.	.	.		.	2554	3022	3008
Hausb.-Schule etc. i. Pestal.-Fröbelh. II	4	4	4	12	13	14	253	389	110
Haushaltungsschule Marienheim I	1	1	1	5	6	8	66	30	22
Deutsche Haushaltungshochschule	4	6	6	12	15	14	36	43	50
Kochschule (Crohmann)	.	.	2	.	.	7	.	.	40
Kochschule (Fendius)	1	1	1	2	2	2	[9]104	[9]102	[9]95
Für beide Geschlechter[9]:									
Handelsakademie (Salomon, gegr. 1858)	10	10	.	80	[3]55	12	80	[3]75	250
Schreib.-u. Hand.-Akad. (Strahlendorff)	27	24	.	[4]44	[5]50	[4]28	[6]159	[7]169	[8]228

Außerdem hatten im J. 1904: 18 Kl., 16 Lehrer, 450 Schüler die Haush.-Sch. d. Ver. f. d. Wohl d. schulentl. Jug.; 8 Kl., 8 Lehrer, 15 Schüler, die Haush.- u. Kochschule d. Vaterl. Frauenv. (Berlin).

[1]) Pro Semester. — [2]) Im Jahre. — [3]) Im Sommersemester, im Winter 70 bez. 100. — [4]) In den Kursen, im Einzelunterricht bez. 86, [5]) 103, [6]) 174, [7]) 151, [8]) 256. [9]) Lehrer, Schüler, Schülerinnen.

5. Zusammenstellung der Schülerzahl der verschied.

Konfession der Schüler.

Unterrichts-Anstalten mittleren und niederen Grades	Schüler nach der Konfession					Schülerinnen nach der Konfession				
	evang.	kath.	diss.	jüd.	überh.	evang.	kath.	diss.	jüd.	überh.
Gymnasien	4 705	450	14	1764	6 933	—	—	—	—	—
Realgymnas., Ober-Realsch.	4 080	201	11	853	5 145	—	—	—	—	—
Real- u. höh. Mädchensch.	5 230	281	14	432	5 957	3 384	140	28	1593	5 145
Vorschulen	2 608	173	14	883	3 678	—	—	—	—	—
Gemeindeschulen	97 516	10 002	281	2077	109 876	99 527	10 104	398	2042	112 071
Sonstige öffentliche Schulen	814	35	—	11	860	381	20	—	6	407
Vereinsschulen	97	173	—	—	270	355	200	—	2	557
Jüdische Schulen	—	—	—	606	606	—	—	—	413	413
Privatschulen, höh. Knaben- und Töchter-	1 275	85	2	349	1 711	8 968	724	11	1732	11 435
Privatschul., Mittel-u. Elem.-	203	11	—	54	268	1 698	24	—	249	1 971
Überhaupt 1904	116 528	11 411	336	7029	135 304	114 313	11 212	437	6037	131 999

Alter der Schüler und Schülerinnen

Anstalten am 19. Dezember 1904	Klassen	Schüler			
		6.	7.	8.	9.
		Kalenderjahr			
Für Knaben:					
Vereins-Schulen	4	—	1	3	6
- mit gemischten Klassen .	4	—	9	22	27
Jüdische Schule	13	—	46	85	75
Privatschulen, höhere	51	—	68	72	105
- Mittel-, Elementar-	7	1	32	32	44
- gemischte	4	—	13	12	18
- Kontrakt-	½	—	8	7	—
Hierzu: Gymnasien	243	—	—	—	7
Realgymnasien, Ob.-Realschulen .	164	—	—	—	1
Realschulen	159	—	—	—	—
Vorschulen	81	—	802	1 052	1 106
Kgl. Mittelschulen	12	—	2	10	11
Gemeindeschulen	2355½	4	11 052	15 185	15 079
Sonstige öffentl. Elementar-Schulen	. +	1	12	25	38
Überhaupt	.	6	12 045	16 505	16 517
Für Mädchen:					
Vereins-Schulen	11	—	13	18	31
- mit gemischten Klassen .	7	—	15	32	28
Jüdische Schule	11	—	9	38	48
Privatschulen, höhere	472	5	464	838	904
- Mittel-, Elementar-	42	—	66	160	179
- gemischte	4	—	11	17	23
- Kontrakt-	9½	—	9	13	15
Hierzu: Öffentliche höhere Mädchenschulen	139	1	269	468	461
- Mittel-u. Elem.-Schulen	. +	1	12	21	29
Gemeindeschulen	2409½	1	10 790	14 986	14 826
Überhaupt	.	8	11 658	16 591	16 544

+ 158 Klassen für Knaben und Mädchen zusammen.

Arten von Unterrichtsanstalten in Berlin.

Von 100 Angehörigen jeder Konfession kamen auf d. nebenstehend. Schulen:

Unterrichts-Anstalten mittleren und niederen Grades	Schüler nach der Konfession					Schülerinnen nach der Konfession				
	evang.	kath.	diss.	jüd.	übrh.	evang.	kath.	diss.	jüd.	übrh.
Gymnasien	4.04	3.94	4.17	25.10	5.12	—	—	—	—	—
Realgymnas., Ober-Realsch.	3.50	1.76	3.27	12.13	3.80	—	—	—	—	—
Real- u. höhere Mädchensch.	4.49	2.46	4.17	6.14	4.49	2.96	1.25	6.41	26.39	3.90
Vorschulen	2.24	1.52	4.17	12.56	2.72	—	—	—	—	—
Gemeindeschulen	83.69	87.65	83.63	29.55	81.21	87.07	90.12	91.07	33.82	84.90
Sonstige öffentliche Schulen	0.70	0.31	—	0.16	0.64	0.33	0.18	—	0.10	0.31
Vereinsschulen	0.08	1.52	—	—	0.20	0.31	1.78	—	0.08	0.42
Jüdische Schulen	—	—	—	8.62	0.45	—	—	—	6.84	0.81
Privatschulen, höh. Knaben- und Töchter-	1.09	0.74	0.59	4.97	1.26	7.84	6.46	2.52	28.69	8.66
Privatschul., Mittel- u. Elem.-	0.17	0.10	—	0.77	0.20	1.49	0.21	—	4.13	1.50
Überhaupt 1904	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

aller Berliner Schulen.

	bez. Schülerinnen, geboren im 10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. etc. vom Beobachtungsjahr rückwärts, letzteres eingerechnet	Überhaupt
	12	16	16	17	20	7	—	98
	25	29	19	18	22	1	—	172
	80	82	71	69	70	24	4	606
	90	158	153	209	251	232	373	1 711
	15	2	1	—	—	—	—	127
	12	12	16	16	18	6	1	124
	1	1	—	—	—	—	—	17
	361	784	838	844	798	756	2545	6 933
	255	531	604	658	712	643	1741	5 145
	40	440	821	1 024	1 108	995	1529	5 957
	594	108	14	2	—	—	—	3 678
	28	35	39	40	43	48	133	389
	14 108	13 589	12 934	12 338	12 365	3186	36	109 876
	44	45	52	57	104	55	38	471
	15 665	15 832	15 578	15 292	15 511	5953	6400	135 304
	30	30	35	39	60	41	20	317
	24	31	41	28	37	4	—	240
	50	52	61	53	52	41	9	413
	1 038	1 236	1 431	1 493	1 485	1325	1216	11 435
	168	215	222	254	273	136	32	1 705
	17	24	18	16	21	12	—	159
	19	15	12	11	7	6	—	107
	521	546	557	540	579	527	676	5 145
	37	29	36	43	31	107	61	407
	14 123	13 652	13 718	13 257	13 428	3262	28	112 071
	16 027	15 830	16 131	15 734	15 973	5461	2042	131 999

6. Kindergärten und Kinderbewahranstalten.

(Nach direkten Mitteilungen.)

a. Vereins-Kindergärten.

Bezeichnung der Anstalt		Jahr der Gründung	Aufenthaltsstunden tägl.	1902 Lehrerinnen	1902 Knaben	1902 Mädchen	1903 Lehrerinnen	1903 Knaben	1903 Mädchen	1904 Lehrerinnen	1904 Knaben	1904 Mädchen
III. Kindergarten		1861	4	1	¹) 35		Der Bericht			1	49	47
IV. -	des	1862	4	1	¹) 30		des Fröbel-			1	11	21
VIII. -	Berliner	1872	4	2	¹) 47		Vereins			2	35	29
1. Volkskindergarten	Fröbel-	1863	11	4	¹) 64		erscheint nur			8	114	107
2. -	Vereins	1889	11	3	¹) 99		alle zwei			3	54	53
3. -		1892	11	4	¹) 97		Jahre			3	109	97
Fichte-Kindergarten		1862	5	2	119	115	3	107	95	4	139	128
1. Kindergarten .	des Vereins	1863	11	2	25	25	2	27	29	2	28	32
2. - .	für Volks-	1890	11	3	24	25	3	23	11	2	34	26
3. - .	kindergärten	1893	11	4	22	18	4	18	28	4	25	35
4. - .	in Berlin	1897	11	2	28	19	2	25	18	2	30	30
5. -		1899	11	2	20	20	2	16	16	2	16	14
Kinderg. der Hamburger Vorstadt		1865	5	3	38	31	3	23	19	2	21	17
- Zentr. d. V. Jugendschutz		1893	4	1	20	14	.	.	.	.	.	.
- der Jerusalemsgemeinde		1891	6	2	33	33	3	83	64	2	50	40
Volkskinderg. Barbar.-Str.	d. Pestal.-Fröbel-hauses	1873	7	3	54	71	4	72	92	5	45	30
- Steinm.-Str.		1873	5	2	61	65	.	.	.	²) 2	22	20

¹) Durchschnittl. im Monat. ²) Außerdem 10 Schülerinnen der Kinderpflegerinnen-Schule.

Außer den vorhergenannten noch: 1 Kindergarten des Vereins z. Errichtung von Kinderg. f. taubstumme Kinder mit 2 Lehrerinnen, 4 Knaben und 6 Mädchen; 7 Privat-Kindergärten mit 15 Lehrerinnen, 107 Knaben und 106 Mädchen.

b. Klein-Kinder-Bewahranstalten und Krippen.

	1904 Lehrerinnen	1904 Kinder
19 Anst. d. Vereins zur Beförderung der Klein-Kinder-Bewahranstalten	19	2078
5 Goßner'sche Klein-Kinder-Bewahranstalten	5	563
13 Klein-Kinder-Bewahranstalt. der evang. Kirchengemeinde³) . . .	17	1189
6 - - - - kath. -	7	692
5 - - - des Oberlin-Vereins⁴)	6	515
1 - - - d. Martha's Hof (Diak. Kaiserswerth) .	1	192
1 - - - der Alsleben-Stiftung	1	30
1 - - - Gneist-Straße 1	1	173
4 Krippen des Berliner Krippen-Vereins	4	523
1 Krippe der evang. Kirchengemeinde	1	20
1 Kinderheim (Zweigverein des Pestalozzi-Fröbel-Hauses)	2	93

³) Darunter 2 Klein-Kinder-Bewahranstalten u. Krippen mit 4 Lehrerinnen, 189 Kindern.
⁴) - 1 - - - - - - 2 - - 205 - .

c. Kinderhorte.

1. **Hauptverein Kinderhort.** 25 Anstalten (19 für Knaben, 6 für Mädchen) allmählich seit 1883 gegründet. 1177 Zöglinge. Zeit der Anstaltspflege jeden Wochentag nachmittags 2—7. Einnahme Oktober 1903/04 55 232 M. (8000 M. von der Stadt Berlin). Beitrag der Zöglinge wöchentlich 20 Pf. Ausgaben 33 702 M. Die Stadt gibt die Räume (mit einer Ausnahme Gemeindeschulen), Heizung und Beleuchtung.

Abteilung Stadtteil	Besteht aus d. Kinderhorten	Kinderhorte für Mädchen	Kinderhorte für Knaben	Zahl der Pfleglinge	Zahl der Lehrkräfte
Wedding	1-4	2	2	172	6
Moabit u. Hansaviertel	5-8	2	2	173	6
Rosentaler Vorstadt .	9	--	1	47	2
Südosten	10-11	1	2	146	5
Hallesche Torbezirke	12	—	1	46	2
Oranienburg. Vorstadt	13	—	1	27	3
Schönhauser und Prenzlauer Vorstadt . .	14-16	—	3	160	6

Abteilung Stadtteil	Besteht aus d. Kinderhorten	Kinderhorte für Mädchen	Kinderhorte für Knaben	Zahl der Pfleglinge	Zahl der Lehrkräfte
Gesundbrunnen . .	17-18	1	1	96	2
Schöneberger Vorstadt	19	—	1	40	8
Osten I	20-21	—	2	98	4
Stralauer Viertel . .	22-23	1	1	140	3
Zentrum (Settegast)	24	—	1	38	2
Osten II (Oktavia Hill)	25	—	1	50	4

2. **Verein Mädchenhort.** 17 Anstalten; allmählich seit 1884 gegründet, ca. 1000 Zöglinge im schulpflichtigen Alter. Zeit der Anstaltspflege: 2—7, in den Horten, wo Mittag verabreicht wird von 12—7. Einnahme 1904 23 294 M. (davon 3000 M. Zuschuß der Stadt). Beitrag der Zöglinge wöchentlich für Mittag 50 Pf., für Vesper 10 Pf. Mittagessen erhielten täglich 103 Kinder. Ausgaben 21 502 M. Die Stadt gibt die Räume (Gemeindeschulen), diese liegen: Je 1 Altstadt und Friedrichstadt, Friedrich- und Schöneberger Vorstadt, Stralauer Viertel westlich. Stralauer Viertel östlich, Rosentaler Vorstadt, Moabit, Gesundbrunnen, je 2 Tempelhofer Revier, Luisenstadt diess., Luisenstadt jens., Königsviertel, Oranienburg. Vorstadt.

Name der Verwaltung	Zahl der Anstalten K.	Zahl der Anstalten M.	Zahl der Zöglinge K.	Zahl der Zöglinge M.	Zeit der Anstaltspflege Wochentags
3. Zentral-Verein Mädchenhort für die Kirchengemeinden Berlins (allmählich seit 1883 gegr.)	—	7	—	ca. 350	12-7 Uhr
4. Kinderhort des Vereins Jugendschutz gegr. 1895	1		55		2-7 -
5. St. Antoniusstift (kathol.) . .	1		84		12-7 -
6. Verein Israelitischer Kindergarten und Kinderhort .	1		?		2-7 -
7. Komitee für d. jüd. Kinderheim (1897)	1		60-70		2-7 -
8. Amalienhaus (evangelisch) (1885)	—	1	—	45	1-7 -
9. Lutherkirchen-Gemeinde	1		30		2-6 -

Name der Verwaltung	Zahl der Anstalten K.	Zahl der Anstalten M.	Zahl der Zöglinge K.	Zahl der Zöglinge M.	Zeit der Anstaltspflege Wochentags
10. Luisenstadt-Kirchen-Gemeinde	1	1	40	50	12-6 Uhr
11. Neue Kirchen-Gemeinde (1896) . .	1	1	32	48	2× wöchentlich 12-4 3-5½ Uhr
12. Petri-Kirchen-Gemeinde (1890) . .	1	1	30	50	2-6 - (außer Sonnabend)
13. Jerusalemskirchen-Gemeinde . . .	1	1	28	40	4-7 Uhr
14. Bartholomäus-Kirchen-Gem. (1884) .	—	1	—	52	in der schulfreien Zeit bis 8 Uhr
15. Johanniskirchen-Gemeinde (1903) .	—	1	—	45-55	12-7 Uhr
16. Marienkirchen-Gemeinde (1900) . .	1		40-50		2-5 -
17. Frl. Simons Kinderheim (1889) . . .	1		72 (1-3 J.: 6 3-6 J.: 44 6-14 J.: 22)		12 Stunden bezw. in der schulfreien Zeit bis 7 Uhr

Beitrag der Zöglinge: 3. meist Freistellen, sonst 3 M monatlich. 4. 50 Pf.—1.50 M monatlich; Vespersuppe 5 Pf. 5. Nichts. 6. Mittagstisch 10, Vesper 5 Pf. 7. 1 M monatlich für Bemittelte. 8. 50 Pf. monatlich. 9. 1 M monatlich. 10. 1,10 M monatlich, Mittag täglich 10 Pf. 11. Nichts. 12. 50 Pf. monatlich. 13. 50 Pf. 14. 10 Pf. täglich. 15. Mittag 30 Pf., 10 Pf. täglich. 16. 1 M monatlich. 17. 50 Pf. bis 1 M monatlich, außerdem für Mittag 10, für Vesper und Abendbrot je 5 Pf.

Das Evangelische Johannisstift (Anstalt der Inneren Mission) umfaßt eine Anstalt zur Vorbildung von Predigern für Nordamerika, eine Erziehungsanstalt mit einer 6klassigen Volksschule für 175 (männl. und weibl.) Kinder, ein militärberechtigtes Pädagogium für 100 Zöglinge, eine landwirtschaftliche Abteilung für 25 konfirmierte Zöglinge, ein Mädchenheim für 20 konfirmierte Mädchen, ein Kinderheim für 30 und eine Krippe für 25 Kinder. Vergl. außerdem auch Seite 289/290, Erziehungsanstalten.

7. Kunstschulen und Vereine für Kunstausübung.

a. Königl. Akademie der Künste.

(Nach der Chronik der Königlichen Akademie der Künste.)

Lehrer, Studierende	W.-S. 1900/1901	S.-S. 1901	W.-S. 1901/1902	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904	S.-S. 1904
1) Akademische Hochschule für die bildenden Künste.								
Lehrer	26	26	26	26	27	26	27	26
Immatrikulierte Studierende	206	193	225	196	220	199	209	186
Hospitanten	42	12	29	18	34	15	37	29
Studierende überhaupt	248	205	254	214	254	214	246	215
Darunter: Maler	196	162	192	159	196	152	188	159
- Bildhauer	49	38	57	50	52	46	53	53
- Architekten	1	3	4	4	3	—	4	2
- Graphiker	2	2	1	1	1	1	1	1
- Unbestimmt	—	—	—	—	2	15	—	—
Darunter: Preußen	206	174	206	182	215	178	204	185
- Andere Deutsche	23	19	29	22	28	25	31	20
- Nichtdeutsche	19	12	19	10	11	11	11	10
Besucher des akad. Meisterateliers für Malerei (v. Werner)	4	3	3	4	5	6	6	5
- (Kampf)	6	5	7	7	6	6	6	6
Landschaftsmalerei (Gude, Hertel)	2	2	2	6	6	6	6	5
Bildhauerei (Begas, Manzel)	7	8	7	6	6	5	7	6
Kupferstich und Radierung (Koepping)	3	5	3	2	3	2	2	2
Architektur (Ende, Schwechten)	4	3	2	2	2	2	2	3
- (Otzen)	1	1	2	2	2	1	3	3
2) Akademische Hochschule für Musik.								
A. Abteil. für Kompos. und Theorie: Lehrer	7	7	8	8	8	8	8	8
A. Abteil. für Kompos. und Theorie: Schüler	10	11	8	9	11	13	14	16
B. Abteil. für Gesang: Lehrer	6	6	6	6	5	6	7	7
B. Abteil. für Gesang: Lehrerinnen	5	5	6	6	6	6	6	6
B. Abteil. für Gesang: Schüler	2	3	4	2	—	3	6	8
B. Abteil. für Gesang: Schülerinnen	57	47	52	43	56	49	61	59
C. Abteil. für Orchesterinstrumente: Lehrer	14	14	14	14	14	14	16	16
C. Abteil. für Orchesterinstrumente: Lehrerinnen	1	1	1	1	1	1	1	1
C. Abteil. für Orchesterinstrumente: Schüler	106	102	108	100	103	94	101	95
C. Abteil. für Orchesterinstrumente: Schülerinnen	31	36	35	34	30	37	36	38
D. Abteil. für Klavier und Orgel: Lehrer	10	10	10	10	10	10	10	10
D. Abteil. für Klavier und Orgel: Lehrerinnen	2	2	2	2	2	2	2	2
D. Abteil. für Klavier und Orgel: Schüler	26	27	26	31	37	33	32	32
D. Abteil. für Klavier und Orgel: Schülerinnen	51	47	48	49	40	39	45	40
Gesamtzahl der Lehrer	45	45	47	47	46	47	50	50
Gesamtzahl der Schüler	283	273	281	268	277	268	295	288
Darunter: Preußen	169	163	171	164	173	170	182	185
- Andere Deutsche	34	34	30	29	29	24	32	32
- Nichtdeutsche	80	76	80	75	75	74	81	71
Teilnehmende Dilettanten	19	12	16	14	14	14	18	14
Mitglieder des großen Chors	185	204	154	186	172	152	186	177
- - a cappella-Chors	70	—	71	71	73	70	70	76
Besucher der akad. Meisterschulen für musikalische Komposition (Blumner, Gernsheim)	—	4	9	10	9	9	14	13
(Bruch)	8	6	6	6	6	5	2	3
(v. Herzogenbg., Humperd.)	5	6	6	7	9	7	8	9
Akad. Institut für Kirchenmusik: Lehrer	6	6	6	6	6	6	6	6
Eleven	20	20	19	20	20	20	20	7
Hospitanten	5	3	5	4	2	6	20	6

b. Sonstige Kunstschulen.

(Nach direkten Mitteilungen; diejenigen Institute, für welche gedruckte Berichte vorlagen, sind durch + bezeichnet.)

Bezeichnung des Instituts	1902				1903				1904			
	Lehrer		Schüler		Lehrer		Schüler		Lehrer		Schüler	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1) Schulen für bildende Künste.												
Kgl. Kunstschule und (Okt./Juli)[1]+	21	3	317	179	20	3	248	177	21	3	231	160
Seminar f. Zeichenlehrer	12	1	117	124	15	1	113	140	15	1	117	138
Unter den Schülern[2]) waren												
Vollschüler Kunstgewerb. Abt.			103	40			97	50			85	49
Vollschüler Seminar			69	74			71	77			71	84
Hospitanten Kunstgewerb. Abt.			14	56			6	62			21	57
Hospitanten Seminar			29	30			6	18			4	12
Abendschüler Kunstgewerb. Abt.			200	83			145	65			125	54
Abendschüler Seminar			19	20			36	45			42	42
Unterrichtsanstalt des Kgl. Kunstgewerbe-Museums (Okt./Juni)+	31	1	368	203	30	2	410	191	30	2	426	204
Unter den Schülern waren Vollschüler			134	60			133	59			141	49
Hospitanten			—	2			2	25			1	57
Abendschüler			234	141			275	107			284	98
Zeichen- und Malschule des Vereins der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen+	9	6	—	400	9	6	—	[3])395	10	5	—	400
Zeichen- und Malschule (Schlabitz) . . .	1	—	9	2	1	—	10	8	1	—	9	7
Photogr. Lehranstalt (Jens Lützen) . . .	.	.	.	.	2	3	20	25	2	2	20	15

[1]) Seit dem Schuljahr 1901/02 ist die Kunstschule in 2 nahezu selbständige Abteilungen, die kunstgewerbliche und die Seminar-Abteilung, zerlegt worden. — [2]) Kopfzahl der Besucher, abgesehen von den 58, 477 und 556 Teilnehmern an bez. 2, 5, 7 außerordentlichen Kursen. — [3]) Außerdem besuchten 37 Schülerinnen das Seminar.

Bezeichnung des Instituts	1902 L. m.	L. w.	S. m.	S. w.	1903 L. m.	L. w.	S. m.	S. w.	1904 L. m.	L. w.	S. m.	S. w.
2) Musik-Schulen.												
Albrecht, Musik-Akademie	1	2	38	55	2	2	30	40	2	2	35	40
Arnold, Musikinstitut	1	—	6	2	1	—	3	5	1	—	2	4
Böhm, Musikinstitut	2	—	12	16	1	—	23	10	1	—	18	12
Brandenburgisches Konservatorium+ . .	.	.	.	.	24	7	[1])219		25	8	[1])263	
Brendel, Musikschule	2	1	16	24	2	1	16	30	2	1	15	32
Brennecke, Luisenstädt. Musikschule . .	1	—	7	6	1	—	8	6	1	—	13	5
Breslaur's Musikinstitut	.	.	.	.	.	.	.	.	14		62	110
Busse, Konservatorium für Musik	1	1	60	49	1	—	18	19	4	2	35	21
Feist, - - -	2	—	20	20	2	—	30	25	4	—	45	35
Hahnel, - - -	.	.	.	.	2	3	63	65	—	8	110	115
Handwerg, Paedagogium für Musik . . .	.		.	.	.	.	.	.	5	2	34	70
Hirsch, Konservatorium für Musik . . .	—	1	6	15	1	3	10	20	—	1	6	20
Kratz, - - -	.	.	.		1	3	16	18	1	3	16	20
Nürnberg, Berliner Konservat. für Musik	3	2	17	43	5	2	24	39	2	1	2	4
Schmidt, Julius Konservatorium f. Musik	2	1	30	25	3	—	30	20	3	—	30	20
Schmidt, Richard - - -	.	.	.	.	.	.	.	.	9	—	50	—
Schumacher, - - -	8	5	33	52	8	6	29	48	9	5	35	53
Schwantzer's Konservatorium	.	.	.	.	.	.	.	.	9	6	30	45
Stern'sches Konservatorium[2])+	59	21	726		68	23	[3])736		77	22	[3])865	
Veit'sches -	20	18	117	274	19	17	107	300	18	16	109	303
Weber, Musikinstitut	1	—	8	6	1	—	7	7	1	—	6	8
Wiesing, -	1	—	20	8	1	—	14	10	1	—	20	6

[1]) Außerdem beteiligten sich im Jahre 1903 14 (im Jahre 1904 17) Schüler an den Klavier-Ensemblestunden, 15 (16) Spieler an den Streichquartettstunden, 17 (20) an den Kammermusikstunden, 70 (80) an den Orchesterstunden und 73 (76) Damen, 11 (33) Herren an den Chorgesangstunden. — [2]) Schuljahr 1. September bis 31. August. — [3]) Außerdem 99 bezw. 91 Schüler der Elementarklassen.

Bezeichnung des Instituts	1902 L. m.	L. w.	S. m.	S. w.	1903 L. m.	L. w.	S. m.	S. w.	1904 L. m.	L. w.	S. m.	S. w.
3) Schulen für dramatische Kunst.												
Höppner, Berliner Bühnenschule	1	—	8	5	1	1	5	5	1	—	6	4
Emanuel Reicher's Hochsch. f. dram. Kunst+	7	3	12	10	6	2	12	22	.	.	.	.

c. Vereine zur Ausübung der Tonkunst.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Bezeichnung der Vereine.	Jahr der Gründung	Zusammenkünfte Stunden wöch.	Mitgliederzahl 1902 m.	1902 w.	1903 m.	1903 w.	1904[1] m.	1904[1] w.	Aufführungen 1902	1903	1904
Abel'scher gemischter Chor	1899	1	19	61	10	42	13	38	1	1	1
Gesangverein Heimatklänge	1899	1	.	.	18	20	20	24	.	1	1
Philharmonischer Chor	1882	2	208	379	304	328	358	429	4	6	5
Sing-Akademie	1791	2	243	442	347	202	200	332	7	7	7
Berliner Lehrer-Gesangverein	1887	2	518	—	559	—	245	—	4	9	10
Berliner Liedertafel	1884	1	535	10	571	7	561	5	8	9	?
Berliner Männergesangverein	1880	2	.	.	.	.	132	—	.	.	4
Fauter'scher Männerchor	1894	1	19	—	22	—	20	—	2	2	.
Gesangverein „Eintracht hält Macht“	1877	1	16	—	15	—	15	—	1	1	1
Gesangverein „Glückauf“	1881	1	30	—	35	—	34	—	2	—	1
Männergesangverein „Namenlos“	1893	2	37	—	50	—	48	—	2	3	3
- „Opera“	1895	1	—	—	25	—	20	—	—	4	4
Neue Akademie für Männergesang	1857	1	40	—	34	—	33	—	4	3	2
Berliner Sängerbund	1901	1	—	—	—	—	1015	—	—	—	1
Krieger-Sängerbund (Berlin)	1894	1	58	—	63	—	68	—	6	2	2
Märkischer Zentral-Sängerbund	1860	1	769	—	760	—	650	—	4	5	3
Erk'scher Männergesangverein	1845	1	—	—	—	—	176	—	—	—	4
- Verein für gemischten Chor	1852	1½	—	—	—	—	32	63	—	—	1
Caecilia-Melodia, Männergesangverein	1856	1-2	—	—	—	—	102	—	—	—	6
Bloch'scher Gesangverein	1879	2	—	—	—	—	16	51	—	—	2
Männer- } Chor „Deutsche Weise“	1901	1	—	—	—	—	50	—	—	—	1
Frauen- } Chor „Deutsche Weise“	1904	1	—	—	—	—	20	—	—	—	4
Berliner Sängerchor	1896	1½	—	—	—	—	70	—	—	—	2
Sängerchor im Berliner Handwerkerverein	1861	3	—	—	—	—	66	—	—	—	4
Gesangverein für gemischten Chor „Harmonie“	1880	1	—	—	—	—	28	69	—	—	2
Carl Loewe-Verein	1881	.	—	—	—	—	55	35	—	—	5
Kirchenchor von St. Nicolai und St. Marien	1880	3	113	—	114	—	114	—	—	—	—
Sophien-Kirchenchor	1852	1	8	22	8	20	8	21	—	—	—
Elisabeth- -	1883	1½	—	—	—	—	12	38	—	—	—
Petri- -	1878	1	—	—	—	—	30	—	—	—	—
Friedensgemeinde-Kirchenchor	1891	2	—	—	—	—	14	22	—	—	—
Berliner Tonkünstler-Verein	1844	.	334	229	352	252	555		10	11	9
- Zitherklub	1858	1	18	—	14	—	12	—	1	—	1
Schäfer'scher Gesang- und Musik-Verein der Elfer	1876	2	90	—	94	—	105	—	4	5	4
Berliner Dilettanten-Orchester-Verein	1866	1	—	—	—	—	35	—	—	—	2
- Orchesterverein	1883	2	—	—	—	—	20	—	—	—	1
- Orchestervereinigung	1874	3	—	—	—	—	38	—	—	—	3

[1]) Ausschließlich der passiven und Ehren-Mitglieder.

Außerdem 18 Männergesangvereine mit 535 Mitgliedern und 39 Aufführungen; 6 Gesangvereine für gemischten Chor mit 87 m., 172 w. Mitgliedern und 21 Aufführungen; 4 andere musikalische Vereine mit 80 m., 8 w. Mitgliedern und 7 Aufführungen.

8. Sammlungen für Bildungszwecke.

a. Städtische Bibliotheken und Lesehallen.

(Nach den Verwaltungsberichten und direkten Mitteilungen).

Volksbibliotheken (Lage derselben) * Mit Lesehalle	Gründungsjahr	Zahl der vorhandenen Bände am 1. April			Zahl der entliehenen Bände		
		1903	1904	1905	1902/03	1903/04	1904/05
1.* Mohrenstr. 41 . . .	1850	10 028	10 314	10 003	118 706	132 912	136 601
2. Georgenkirchplatz 18 .	1850	4 611	4 801	4 935	23 818	22 986	23 834
3. Gipsstr. 23a . . .	1850	3 853	4 130	3 732	33 190	29 770	24 467
4. Stallschreiberstr. 54a .	1850	5 461	5 581	7 031	40 349	38 237	43 460
5. Wilhelmstr. 117 . . .	1856	4 642	4 595	4 626	17 485	18 116	18 204
6. Ruppiner Str. 48 . .	1865	3 630	3 693	3 777	33 352	35 010	32 092
7.* Straßmannstr. 6/8 .	1866	3 762	4 118	4 422	46 002	67 213	77 855
8. Derfflingerstr. 18a .	1867	3 962	5 302	5 811	27 859	24 806	30 943
9.* Wilmsstr. 10	1869	6 726	8 224	9 384	77 036	92 325	99 131
10. Pankstr. 26	1869	5 039	5 654	5 928	43 277	44 595	48 126
11. Scharnhorststr. 9 . .	1870	4 448	3 798	4 305	23 863	23 978	24 009
12. Turmstr. 86	1871	5 838	6 199	6 594	33 227	32 368	31 749
13.* Waldemarstr. 77 . .	1872	7 072	6 043	6 515	44 420	48 261	50 618
14. Schmidstr. 16	1874	3 445	3 505	3 910	13 734	15 223	16 742
15.* Rigaer Str. 114 . .	1874	4 372	5 634	6 339	41 156	56 038	60 965
16.* Wattstr. 16	1875	5 039	5 532	5 834	54 627	61 871	58 986
17. Straußberger Str. 9 .	1876	3 945	4 077	4 184	24 604	25 742	22 572
18. Kurfürstenstr. 160 . .	1876	4 700	4 862	4 902	38 766	38 959	36 271
19. Choriner Str. 74 . .	1877	3 281	3 052	3 222	15 717	20 189	20 306
20.* Ravenéstr.	1878	8 131	8 759	9 386	160 405	144 962	173 359
21.* Dunckerstr. 65/66 .	1879	3 874	4 519	4 737	60 193	61 297	58 699
22. Dieffenbachstr. 60/61 .	1881	3 196	3 487	3 602	21 938	21 197	22 754
23. Olivaerstr. 19	1881	4 141	4 162	4 282	15 324	13 098	13 268
24.* Glogauer Str. 12/13 .	1883	5 406	5 844	6 448	47 535	48 079	46 738
25. Fruchtstr. 38	1887	3 100	3 185	3 275	11 575	19 877	31 977
26.* Ehrenbergstr. . . .	1890	3 836	4 171	4 339	32 715	43 827	44 665
27. Prenzl. Allee 227/28 .	1892	3 467	4 267	4 720	32 865	39 625	44 142
28.* Rostockerstr. 32/33 .	1900	7 547	7 970	8 473	63 884	65 381	67 306
Überhaupt		136 552	145 478	154 716	1 197 622	1 285 942	1 359 839
Magistratsbibliothek, begr. 1815		31 695	33 249	[1]) 34 745	3 809	4 189	[2]) 4 777
Stadtbibliothek, begr. 1900 . .		35 000	42 000	53 260	.	.	.
Bibliothek des Statistischen Amtes der Stadt, begr. 1875		18 698	20 232	21 713	.	.	.

[1]) Außerdem 1192 Karten. — [2]) Außerdem 9597 Bände im Lesezimmer benutzt.

Städtische Lesehallen.

Etatsjahr	Zahl der				
	Lesehallen	Nachschlagewerke	Besucher		
			Männer	Frauen	überhaupt
1896/97	1	673	12 087	792	12 879
1897/98	1	690	18 446	784	19 230
1898/99	2	1442	37 333	1507	38 840
1899/1900	2	1500	33 443	1062	34 505
1900/01	6	3300	58 187	2513	60 700
1901/02	6	3500	76 160	3429	79 589
1902/03	11	6213	115 003	5973	120 976
1903/04	11	6496	119 075	6130	125 205
1904/05	11	6887	125 703	6164	131 867

b. Städtisches Märkisches Provinzial-Museum.

Bezeichnung des Katalogs	Bestand am 31. März 1901	1902	1903	1904	1905
A. Naturgeschichtliche Abteilung					
Mineralogie, Paläontologie etc. . . .	6 926	7 050	7 153	7 475	7 670
Botanik	2 465	2 470	2 476	2 505	2 506
Zoologie	2 007	2 052	2 091	2 136	2 208
B. Kulturgeschichtliche Abteilung . .					
Vorgeschichtliche Zeit: Inland	22 711	23 085	23 284	23 541	23 792
Vorgeschichtliche Zeit: Ausland	1 140	1 142	1 144	1 178	1 179
Mittelalter: Inland	3 321	3 357	3 398	3 426	3 483
Mittelalter: Ausland	12	12	12	12	12
Neuzeit: Inland	13 985	14 281	14 761	15 106	15 331
Neuzeit: Ausland	267	268	270	273	273
Verschiedenes	1 228	1 235	1 245	1 263	1 271
Münzen	3 861	3 900	3 978	3 982	4 006
Medaillen	3 587	3 608	3 631	3 643	3 652
Siegel, Wappen.	163	173	193	197	200
Architektonisches	754	756	767	779	782
Bilder	10 150	11 147	11 757	12 566	13 147
Urkunden	1 095	1 103	1 123	1 137	1 145
Bibliothek	6 984	7 277	7 569	7 878	8 196
Karten, Pläne	261	284	300	328	343
Autographe	189	197	243	269	287
Noch nicht katalogisierte Objekte . .	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
Überhaupt . . .	87 106	89 397	91 395	93 694	95 483

c. Bibliotheken von Reichs- und Staatsbehörden, Hochschulen und Vereinen.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Bezeichnung der Bibliothek	Vorhandene Bände			Verliehene Bände			Besucher des Lesezimmers		
	1902	1903	1904	1902	1903	1904	1902	1903	1904
Bibliotheken von Reichs- und Staatsbehörden und Hochschulen.									
Königl. Bibliothek[1]) .	1 207 392	1 228 000	1 228 000	279 132	483 821	325 290	168 897	175 506	187 857
Kgl. Univers.-Biblth.[2])	174 122	384 791	399 915	61 927	69 666	75 506	58 777	69 950	71 090
Bibl. d. dtsch. Reichstg.	127 500	133 000	158 500	.	.	.	.	.	.
- - Herrenhauses .	48 250	.	50 400	4 196	.	.	.	.	.
- - Abgd.-Haus.[3]) .	80 000	85 000	90 000	33 108	36 654	40 308	334	562	[4])712
- - Kgl. Technisch. Hochschule	80 000	.	94 000	120 000	.	126 000	9 000	.	[5])90 000
Bibl. d. Kgl. Landwirtschaftl. Hochschule[6])	47 471	48 750	49 980	6 040	6 325	11 583	9 294	9 124	9 124
Bibliot. d. Kgl. Geolog. Landesanst.u.Bergakd.	56 942	.	60 000	7 718	.	10 000	10 000	.	12 000

[1]) Die Königl. Bibliothek besaß im Jahre 1904: 33 600 Handschriften. — [2]) 183 749 Buchbinderbände, 182 140 Universitätsschriften, 34 026 Schulschriften. — [3]) Die Zahl der vorhandenen Karten (ca. 2000) ist nicht genau festgestellt. — [4]) Außerdem die Abgeordneten, Mitglieder der Ministerien etc., deren Zahl nicht angegeben ist. — [5]) Einschließlich der Entleiher überhaupt. — 6) Karten und Atlanten sind in den Bücherbestand mit eingeschlossen.

Bezeichnung der Bibliothek	Vorhandene Bände 1902	Vorhandene Bände 1903	Vorhandene Bände 1904	Verliehene Bände 1902	Verliehene Bände 1903	Verliehene Bände 1904	Besucher des Lesezimmers 1902	Besucher des Lesezimmers 1903	Besucher des Lesezimmers 1904
Bibl. d. Kais.-Wilh.-Akad.	58000	60000	59305	9162	8900	9146	.	.	.
Bibl. d. groß. Generalstabes[1]	72769	74878	75808	7511	7533	7852	.	.	903
Bibl. d. Kriegsakademie[2]	93452	93887	94432	10000	10000	6365	400	400	400
Bibl. d. vereinigt. Artill.- u. Ingenieur-Schule[3]	42330	43100	43800	.	6500	7000	—	—	—
Hauptbibl. d. Reichs-Marine-Amts	72200	35600	37087	7158	7490	5902	323	560	774
Bücherei d. Kriegsminister.[4]	.	.	86000	.	.	6900	.	.	.
Bibl. d. Justizministeriums	70000	70000	70000	.	.	[5]) 551	4000	4500	600
Bibl. d. Kgl. Minist. d. Innern[6]	40000	40500	42000	6600	7600	8400	3600	4200	4600
Bibl. d. Minist. f. Handel u. Gewerbe	59230	60095	.	.	.	.	.	.	.
Bibl. d. Kammergerichts	78000	79000	84000	75000	74000	75000	10500	10000	11000
Bibl. d. Kgl. Stat. Landesamts[7]	163461	166482	169438	—	—	.	12 bis 15 täglich		
Bibl. d. Kunstgew. Museums	29700	30000	31000	—	—	.	58820	59753	60108
Bibl. d. Kaiserl. Statistischen Amts	48000	50000	52000	(nur für die eigenen Beamten.)					
Bibl. d. Kaiserl. Gesundheits-Amts[8]	50000	56000	56000	16500	20000	20000	—	—	—
Bücherei d. Reichs-Postamts[9]	40150	40850	43000	13803	12160	13350	.	.	3000
Bücherei d. Kaiserl. Patentamts zu Berlin	76012	83200	90000	87646	101856	107936	122010	125040	130733

Bibliotheken von Vereinen.

Bezeichnung der Bibliothek	Vorhandene Bände 1902	Vorhandene Bände 1903	Vorhandene Bände 1904	Verliehene Bände 1902	Verliehene Bände 1903	Verliehene Bände 1904	Besucher des Lesezimmers 1902	Besucher des Lesezimmers 1903	Besucher des Lesezimmers 1904
Bibl. d. Anthropol. Gesellsch.[10]	9418	10000	10615	.	458	406	—	—	—
Bibl. d. Architekten-Vereins	9453	14822	15432	9000	10058	[11]) 10600	5000	4564	[12]) 4919
Bibl. d. Chem. Gesellschaft[13]	1665	1726	1762	180	180	160	650	690	709
Bibl. d. Deutschen Gesellsch. für ethische Kultur	6700	6737	7066	2235	4625	32468	97581	89365	95127
Bibl. zur Frauenfrage	1430	.	1660	1340	.	891	.	.	.
Bibl. d. Instit. f. Gährungsgew.	2700	2784	4430	872	686	703	.	.	.
Bibl. d. Korporation d. Kaufmannschaft v. Berlin	—	—	16600	—	—	.	—	—	75000
Jüd. Lesehalle u. Bibl. (E. V.)	4211	3962	4736	750	1494	2469	22000	22000	21212
Akademische Lesehalle	—	—	4500	—	—	18000	.	.	.
Bibl. d. Ver. f. innere Mediz.	5729	.	7275	354	.	328	1544	.	1557
Bibl. d. Medizin. Gesellsch.	19208	19475	22962	1714	.	1768	.	18209	17408
Öffentl. Bibl. u. Lesehalle[14]	16000	18000	18000	59447	75161	80142	60670	64668	67309
Bibl. d. Polytechnischen Gesellschaft	6900	7020	7020	92	30	105	200	100	100
Bibl. d. Theosophischen Gesellschaft. Zweig „Berlin"[15]	406	654	787	2000	600	1560	3000	200	2700

[1]) Außerdem 200 Karten. — [2]) Außerd. 57 Handschriften und mehrere 100000 Karten. — [3]) Außerdem 790 Handschriften und 11000 Karten. — [4]) Außerdem 4000 Karten. — [5]) Außerdem wurden im Amt selbst ca. 25000 Bände benutzt. — [6]) Außerdem 5380 Karten. — [7]) Außerdem 800 Handschriften. — [8]) Außerdem 25400 Dissertationen. — [9]) Außerdem 30850 Karten. — [10]) Außerdem 2802 Broschüren und 93 Karten. — [11]) Einschließlich der im Lesesaal benutzten. — [12]) Zahl der Personen, welche die Bibliothek überhaupt benutzten. — [13]) Monographien, außerdem 6420 Dissertationen und kleinere Schriften, 4750 Zeitschriften (abgeschlossene Bände). — [14]) Betriebsjahr 25./24. Oktober. — [15]) Außerdem 40 Zeitschriften.

9. Stenographenvereine.

System	Vereine	Mitglieder 1902	1903	1904	System	Vereine	Mitglieder 1902	1903	1904
Gabelsberger . . .	11	300	304	353	Stolze-Schrey* . .	9	442	586	696
Arends†	10	521	557	545	Roller	10	103	124	130
Stolze+	5	276	264	252	Verschiedene . . .	4	178	127	122

†Außerdem Zentral-Verein (Verband) und Apollobund (Verband) Arends'scher Stenographen. — + Außerdem Stolze'scher Stenographenverband. — * Außerdem Werbevereinigung Stolze-Schrey für Berlin und Vororte.

10. Turnvereine.

Turn-Vereine	Jahr der Gründung	Jahr	Zahl der Mitglieder: Männer	Jugend	Darunter Schüler	Frauen	Zahl der Riegen: Männer	Jugend	Darunter Schüler	Frauen	Wöchentliche Übungsstunden
Turngemeinde in Berlin .	1848	1902	1085	607	112	208	66	60	12	7	98
		1903	1108	715	231	213	69	74	24	11	102
		1904	1154	704	268	197	71	77	31	11	106
Jahn-Verein, Berlin . . .	1859	1902	119	117	82	84	7	14	10	7	15⅓
		1903	135	141	86	95	9	16	10	8	15
		1904	136	134	86	84	10	4	8	6	15
Akademischer Turnverein	1860	1902	143	—	—	—	7	—	—	—	4
		1903	124	—	—	—	7	—	—	—	4
		1904	134	—	—	—	7	—	—	—	4
Turnverein „Guts Muths"	1861	1902	322	559	350	68	18	64	38	6	47
		1903	289	568	344	64	16	61	37	6	47
		1904	284	576	335	86	14	62	36	6	47
Turnvereinigung Berliner Lehrer	1862	1902	170	—	—	—	8	—	—	—	6
		1903	175	—	—	—	7	—	—	—	6
		1904	180	—	—	—	6	—	—	—	6
Berliner Turnerschaft . .	1863	1902	1856	2974	1755	234	105	370	226	20	152
		1903	2003	3436	1861	291	112	399	233	21	158
		1904	1944	3109	1559	279	112	380	224	23	158
Turnverein „Friesen" . .	1865	1902	35	—	—	—	3	—	—	—	2
		1903	34	—	—	—	3	—	—	—	2
		1904	38	—	—	—	3	—	—	—	1¾
Turnverein „Vereint vorwärts"	1866	1902	54	42	—	25	5	5	—	3	8⅓
		1903	51	116	86	29	5	12	8	3	12⅓
		1904	36	83	50	30	4	10	6	4	12⅓
Berliner Turngenossenschaft	1884	1902	302	259	89	87	24	39	10	8	67
		1903	352	378	121	104	26	44	13	10	76
		1904	229	170	49	101	25	37	12	9	65
Berliner Turn- und Fechtgesellschaft	1886	1902	120	—	—	—	2	—	—	—	3
		1903	134	—	—	—	2	—	—	—	3
		1904	140	—	—	—	5	—	—	—	4
Akademischer Turnverein „Arminia"	1891	1902	86	—	—	—	4	—	—	—	4
		1903	98	—	—	—	4	—	—	—	4
		1904	80	—	—	—	4	—	—	—	4
Akademischer Turnverein „Brandenburgia"	1896	1902	18	—	—	—	2	—	—	—	3
		1903	15	—	—	—	2	—	—	—	3
		1904	19	—	—	—	2	—	—	—	3
Akademischer Turnverein „Kurmark"	1897	1902	70	—	—	—	5	—	—	—	4
		1903	62	—	—	—	4	—	—	—	4
		1904	65	—	—	—	4	—	—	—	4
Jüdischer Turnverein „Bar Kochba"	1898	1902	240	40	—	160	8	3	—	8	19
		1903	350	120	—	205	14	7	—	11	28
		1904	300	150	—	200	20	12	—	15	32
Berliner Damen-Turnvereinigung	1899	1902	—	—	—	105	—	—	—	12	6
		1903	—	—	—	160	—	—	—	12	6
		1904	—	—	—	200	—	—	—	15	3
Außerdem 43 Turnvereine:		1904	2950	3087	1776	927	172	316	169	65	387½

XI. Abschnitt.

Religionsverbände.

1. Die evangelischen Gemeinden.
2. Die katholischen Gemeinden.
3. Trauungen, Taufen; kirchliche Bestattungen.
4. Die jüdischen Gemeinden.
5. Die Benutzung der Leichenhallen.
6. Die Veranlagung zu den Kirchensteuern.

1. Die evangelischen Gemeinden.

a. Die Berliner Stadtsynode (Einnahmen, Ausgaben, Schulden).

Kassenabschluß der Berliner Stadtsynode	1902 Ist M	1902 Rest M	1903 Ist M	1903 Rest M
Einnahme:				
Bestand aus dem Vorjahr	1003913	—	1822582	—
Steuer-Restverwaltung	61966	6 778	69838	4449
Erträge der Umlagen	2245619	70 004	2273482	45788
Rückzahlung von Darlehen etc.	3000	9 329	3000	—
Einnahmen aus Grundbesitz	3361	549	7877	34
Nebeneinnahmen	24050	—	37378	—
Außerordentliche	1981000	—	—	2000000
Summe	5322909	86 659	4214157	2050271
Ausgabe.				
Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten	146719	—	156682	—
Kosten der Stadtsynode	8038	—	5947	1800
Steuerrückzahlungen aus den Vorjahren	14842	—	14923	—
- - dem laufenden Jahr	14294	—	13614	—
Schuldenverwaltung	164004	20 968	[+]512877	[+]1733207
Beiträge zu den Sydonalkosten	711292	—	806117	—
Gehälter der Stadtvikare	11400	—	11400	—
Beihülfen zu den Prediger-Gehältern	492637	41 800	523412	—
Beiträge z. Regelung d. Gehaltsverhältn. d. Küster	75108	6 709	94346	4668
Beihülfen für die Gemeindepflege	58400	—	62900	—
Beihülfen zu sonstigen persönlichen Ausgaben	93952	6 747	122866	614
Beihülfen zu Bauten und Reparaturen	47156	8 898	37656	9186
Beihülfen zu verschiedenen sachlichen Ausgaben	78020	221	83786	—
Errichtung kirchlicher Gebäude	221130	107 277	204089	44477
Erwerb und Einrichtung von Kirchhöfen	99287	121 856	143881	52649
Insgemein und zur Abrundung	42693	6 505	12262	7071
Zum Erwerb von Kirchenbaugrundstücken	1259378	945 547	97432	829116
- - - Friedhofgrundstücken	—	—	—	—
Summe	3538351	1 266 527	2904191	2682288
Bestand	1784558	−1 179 868	1309966	632017

[+]Davon Ist: 287 000, Rest: 1 713 000 M außerordentliche Ausgaben.

Schuldenstand der Stadtsynode und der Zuschuß empfangenden Kirchengemeinden.

Art der Verpflichtung der Berliner Stadtsynode	Jahr	Betrag der Schuld am Schluß des Jahres M	Davon entfallen auf: Kirchbau M	Pfarr- u. Gemeindehäuser M	Kirchhöfe M	Im folgenden Jahr waren zu zahlen: Tilgungsraten M	Zinsen M	Summa M
Schulden der Berliner Stadtsynode	1900	2 967 500	1 651 892	—	1 315 608	37 500	112 956	150 456
	1901	2 930 400	1 635 703	—	1 294 697	43 300	111 432	154 732
	1902	4 886 900	2 028 109	—	2 858 791	45 600	179 978	225 578
	1903	4 843 700	2 012 250	—	2 831 450	67 400	177 891	245 291
Schulden zuschußbedürftiger Gemeinden	1900	1 324 233	608 813	401 000	314 420	26 100	51 307	77 406
	1901	1 298 133	596 195	401 000	300 938	37 361	49 803	87 164
	1902	1 260 772	583 375	390 000	287 396	41 843	48 297	90 140
	1903	1 078 929	570 236	230 000	278 693	17 326	41 757	59 083
Von der Stadtsynode garantiert	1900	1 074 941	101 500	258 000	715 441	15 646	41 629	57 275
	1901	1 059 295	91 500	257 200	710 595	5 756	41 716	47 472
	1902	1 053 539	91 500	256 400	705 639	10 866	41 237	52 103
	1903	895 672	91 500	255 600	548 572	18 277	34 685	52 962
Überhaupt	1900	5 366 674	2 362 205	659 000	2 345 469	79 246	205 892	285 138
	1901	5 287 828	2 323 399	658 200	2 306 229	86 417	202 951	289 368
	1902	7 201 211	2 702 984	646 400	3 851 827	98 309	269 512	367 822
	1903	6 818 301	2 673 986	485 600	3 658 715	103 003	254 333	357 336

b. Die zur Berliner Stadtsynode gehörigen Kirchen-

Pfarrgemeinden und Anstalten	Kirchengebäude: Kirchen	Kapellen	Sitzplätze	Geistliche	Eingesegnete Ehen: überhaupt	darunter Mischehen: evg. Bräutig.	evg. Braut	innerhalb 8 Tagen nach d. Eheschließ.	Ge-[borene]: überhaupt	darunter im: bis 30 Tage	1 bis 3 Mon.	3 bis 12 Mon.
Dom- und Schloßkirche	1	5	3 460	7	126	1	7	102	137	8	59	55
Parochial-Kirche	1	—	1 134	3	109	4	2	99	217	53	67	66
Französische Kirche	3	1	1 745	5	87	—	1	75	113	5	12	51
Böhm.-luther. Gemeinde	} 1	1	350	1	10	—	—	2	16	3	6	6
Böhm.-reform. Gemeinde		—	744	1	28	—	1	28	38	7	18	12
Garnison-Gemeinde	3	—	4 734	8	289	7	9	246	350	20	244	79
Personal-Gemeinden	9	7	12 167	25	649	12	20	552	871	96	406	269
St. Andreas	1	1	1 800	6	395	6	19	343	1317	85	361	594
Auferstehungskirche	1	—	1 600	5	276	17	4	220	1847	83	643	676
St. Bartholomäus	1	1	1 638	4	199	7	10	176	829	71	241	328
St. Georgen	1	—	1 200	3	310	8	16	285	608	42	159	271
Immanuelkirche	1	—	1 250	3	199	5	5	169	914	42	262	434
Lazaruskirche	1	—	700	3	238	7	8	188	1004	78	255	434
St. Marien u. H. z. G.	2	1	2 066	3	112	1	3	107	109	7	37	51
St. Markus	1	—	1 309	3	219	4	9	193	774	44	195	338
St. Nikolai	2	—	2 385	4	89	1	6	79	130	5	37	55
Samariterkirche	1	—	1 000	3	216	6	6	195	1184	45	381	499
Diözese Berlin I	12	3	14 948	37	2253	62	86	1955	8716	502	2571	3680
Dankeskirche	1	1	1 278	3	237	11	9	215	859	43	215	468
Gnadenkirche	1	—	1 500	3	238	9	13	219	433	40	118	185
Golgatha	1	—	1 000	3	133	5	7	116	400	46	136	164
Heilandskirche	1	—	1 370	5	535	21	40	443	2011	161	654	898
St. Johannes Evang.	1	—	755	2	72	5	2	63	648	572	25	42
St. Johannes (Moabit)	1	1	2 450	6	416	15	32	351	1330	131	471	541
Kapernaum	1	—	1 000	2	44	—	1	27	261	20	89	94
Nazareth-Kirche	2	—	1 800	4	285	9	16	236	1526	103	378	658
St. Philippus Apostel	1	—	720	2	68	1	1	64	133	8	41	74
Diözese Berlin II	10	2	11 873	30	2028	76	121	1734	7601	1124	2127	3124
St. Elisabeth	1	1	970	3	187	6	4	153	519	54	155	192
Friedenskirche	1	—	1 012	3	232	11	9	179	908	73	254	412
Gethsemane	1	1	1 900	5	342	17	11	265	1823	309	467	787
Himmelfahrtkirche	1	—	1 300	4	224	—	—	197	793	105	473	150
St. Paul	1	—	592	4	325	10	27	257	1573	146	400	644
Sophien	1	1	1 000	3	308	7	15	258	486	40	134	214
Stephanuskirche	1	—	1 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Versöhnungskirche	1	—	1 100	3	174	7	10	141	661	58	290	211
Zion	1	—	2 000	5	390	12	21	333	1259	72	352	565
Diözese Berlin III	9	3	11 074	30	2182	70	97	1783	8022	857	2525	3175
Emmauskirche	1	1	3 100	7	543	14	18	39	2284	181	676	966
Heilig Kreuz	1	—	1 450	6	776	40	34	712	2248	317	595	898
St. Jakobi	1	—	1 400	3	205	12	7	190	323	22	79	143
Luisenstadt	1	—	1 162	3	192	6	13	186	387	20	130	156
Martha	1	—	1 131	—	3	1	—	1	47	1	6	30
St. Petri	1	—	1 196	3	117	2	7	109	164	10	54	68
St. Simeon	1	—	1 200	3	223	10	11	191	580	40	166	258
St. Thomas	1	—	1 230	3	359	14	19	329	898	45	312	341
Diözese Cöln-Stadt	8	1	11 869	28	2418	99	109	1757	6931	636	2018	2860

gemeinden und Anstaltskirchen in Berlin.

taufte				Begräbnisse							Kon-	Kom-		
Alter					darunter									
						Ungetaufter im Alter								
1 bis 14 Jahr	über 14 Jahr	darunter uneheliche Kinder	darunter aus Mischehen	über-haupt	Tot-ge-bore-ner	bis 30 Tage	1 bis 3 Mon.	3 bis 12 Mon.	über 1 Jahr	unter Mit-wirk. der Geist-lichen	Kon-fir-mierte	Kom-muni-kanten	Übertritte z. evang. Kirche	Austritte, soweit sicher bekannt
15	—	6	6	98	2	3	1	1	—	94	172	3 864	3	—
31	—	93	—	86	1	2	—	—	1	73	170	1 198	1	1
42	3	8	5	116	1	—	—	—	—	98	135	1 144	2	—
1	—	—	—	22	—	—	—	—	—	22	28	1 560	—	3
—	1	1	3	16	—	—	—	—	—	16	37	472	2	1
7	—	3	13	136	3	3	2	—	5	125	212	22 502	2	—
96	4	111	27	474	7	8	3	1	6	428	754	30 740	10	5
273	4	80	94	919	45	68	42	46	10	497	1008	6 992	14	13
444	1	93	183	1451	67	102	82	76	18	723	1018	6 555	14	—
188	1	46	85	828	27	53	29	44	6	427	659	4 070	8	16
135	1	60	51	284	15	9	10	—	—	174	586	3 953	11	5
176	—	59	56	797	32	33	15	13	2	376	579	5 622	9	5
234	3	67	99	693	25	54	33	45	14	344	765	4 852	12	9
13	1	2	6	74	1	—	1	4	—	61	228	2 699	—	—
194	3	64	71	526	19	39	29	16	2	451	605	3 606	21	7
31	2	5	10	117	4	9	1	1	1	83	97	1 227	7	1
251	8	91	101	817	42	65	36	58	15	290	641	3 713	3	13
1939	24	567	756	6506	277	432	278	303	68	3426	6186	43 289	99	69
132	1	66	62	576	13	31	19	21	18	267	656	4 092	6	3
88	2	83	29	313	11	14	6	5	1	202	375	3 482	1	1
53	1	43	29	485	9	24	12	15	5	278	295	2 201	2	7
296	2	106	184	1109	47	63	33	34	7	628	1210	7 588	14	9
8	1	485	8	255	5	2	3	3	1	211	106	1 326	6	3
178	9	84	103	944	29	34	23	10	3	639	992	8 404	35	5
57	1	25	10	188	3	8	10	5	7	117	165	1 208	3	1
386	1	143	121	1059	28	85	48	72	22	464	791	3 824	5	15
10	—	10	14	147	6	7	3	1	—	115	159	1 179	4	1
1208	18	995	560	5076	151	268	157	166	64	2921	4749	33 304	76	45
116	2	47	10	348	17	27	6	3	—	201	468	3 591	13	4
169	—	83	69	620	19	62	17	28	7	284	592	3 996	4	10
259	1	118	117	1220	64	126	52	78	5	494	1064	5 210	6	—
65	—	48	—	427	11	37	15	2	—	220	443	4 648	8	5
374	9	169	87	1069	25	62	42	50	11	486	1043	5 064	9	7
94	4	39	42	363	10	17	7	5	2	256	416	4 669	11	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101	1	58	60	409	8	19	11	54	—	249	447	3 694	5	3
251	19	75	52	1090	47	63	33	43	12	554	911	5 934	31	10
1429	36	637	437	5546	201	413	183	263	37	2744	5384	36 806	87	45
459	2	114	115	1617	58	95	88	72	8	799	1553	8 656	22	29
435	3	237	231	1540	69	89	31	43	16	942	1364	10 196	16	26
76	3	24	23	275	15	25	8	2	—	190	399	3 430	9	7
79	2	22	31	351	14	9	4	7	2	250	434	2 346	4	9
10	—	4	5	24	3	—	5	—	—	15	—	155	—	—
81	1	9	13	133	5	4	2	3	1	114	171	1 665	4	—
110	6	50	66	519	18	39	11	18	2	362	545	4 543	7	15
193	7	48	99	876	18	49	34	30	4	508	684	3 677	12	18
1393	24	508	583	5335	200	310	183	175	33	3180	5150	34 668	74	104

Pfarrgemeinden und Anstalten	Kirchengebäude: Kirchen	Kirchengebäude: Kapellen	Kirchengebäude: Sitzplätze	Geistliche	Eingesegnete Ehen: überhaupt	darunt. Mischehen: evg. Bräutig.	darunt. Mischehen: evg. Braut	innerhalb 8 Tagen nach d. Eheschließ.	Ge-: überhaupt	darunter im: bis 30 Tag.	darunter im: 1 bis 3 Mon.	darunter im: 3 bis 12 Mon.
Christuskirche	1	—	1 200	3	210	17	12	188	423	32	136	210
Dorotheenstädt. Kirche	1	—	783	2	90	3	6	84	88	6	34	31
Dreifaltigkeitskirche	1	—	1 447	3	144	3	5	139	150	12	54	64
Kais. Friedr. Gedächtnis-K.	1	—	820	2	92	2	4	87	180	18	59	73
Friedrichswerd. Kirche	1	—	1 220	2	221	7	2	217	76	4	30	30
Jerusalem-Kirche	1	—	1 400	3	134	5	4	133	237	30	66	103
St. Lukas	1	—	1 086	2	86	1	4	78	139	10	53	55
St. Matthäus	1	—	1 400	3	81	4	3	76	97	7	31	50
Neue Kirche	1	—	1 150	2	109	3	3	107	102	8	23	40
Diöz. Friedrichswerder I	9	—	10 506	22	1 167	45	43	1109	1 492	127	486	656
Lutherkirche	1	—	1 480	4	250	10	15	216	673	73	220	269
Zwölf Apostel	1	—	990	3	226	6	16	215	366	15	133	173
Diöz. Friedrichswerder II (Teil)	2	—	2 470	7	476	16	31	431	1 039	88	353	442
Augusta-Hospital	—	1	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethanien	—	1	450	2	—	—	—	—	94	7	25	27
Charité	1	—	184	3	—	—	—	—	1 074	1045	8	7
Elisabeth-Krankenhaus	—	1	400	2	1	—	—	1	23	9	7	4
Krkh. Friedrichsh. u. a. Urban	—	1	84	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedr. Wilh.-u. Nikolaus-Bürger Hospital	—	1	500	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Hospital Prenzlauer Allee	—	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gertraudt-Hospital	—	1	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lazarus-Krankenhaus	—	1	150	2	2	—	—	2	31	1	4	26
Paul Gerhardt-Stift	—	1	160	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtvogt., Polizei- u. Fr.-Gef.	—	4	620	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Untersuchungs-Gef. Moabit	—	1	78	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafanstalt Moabit	—	1	250	2	—	—	—	—	1	—	1	—
Stadtmissions-Kirche	2	—	2 300	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Evangel. Vereinshaus	—	1	600	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Juden-Mission	—	1	150	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffer-Kirche	1	—	90	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Anstaltskirchen	4	17	6 716	26	3	—	—	3	1 225	1064	45	64
Stadt Berlin 1904	61	33	81 623	205	11 176	380	507	9324	35 897	4494	10 531	14 270
1903	61	31	80 202	201	10 793	386	471	8870	36 293	4471	10 063	14 919
1902	60	31	79 832	201	10 668	388	507	8749	36 275	4897	10 475	14 450
1901	58	30	77 152	198	11 127	402	525	9491	37 262	4906	10 749	14 944
1900	57	30	77 418	198	11 545	448	558	9218	37 515	4807	10 979	15 012
1899	57	28	76 509	191	11 133	490	609	9104	37 556	5302	10 905	14 632
1894	53	27	67 975	156	9 335	369	453	7711	35 619	3921	10 283	14 759
1889	43	23	52 225	133	9 188	266	406	7412	36 702	4313	10 235	15 000
1884	?	?	?	?	7 026	200	358	5543	33 093	3867	9 180	13 442
1879	?	?	?	?	3 667	98	146	3226	27 630	2797	8 500	12 280

taufte				Begräbnisse							Kon-	Kom-		
Alter					darunter									
						Ungetaufter im Alter								
1 bis 14 Jahr	über 14 Jahr	darunter uneheliche Kinder	darunter aus Mischehen	überhaupt	Totgeborener	bis 30 Tage	1 bis 3 Mon.	3 bis 12 Mon.	über 1 Jahr	unter Mitwirk. der Geistlichen	firmierte	munikanten	Übertritte z. evang. Kirche	Austritte, soweit sicher bekannt
44	1	26	35	410	15	19	9	5	1	314	345	3 581	5	2
17	—	3	1	71	4	2	1	—	—	64	129	1 216	6	—
19	1	4	14	198	6	10	4	4	1	136	219	3 080	9	4
25	5	7	12	119	3	—	—	—	—	85	145	2 479	25	—
12	—	1	2	51	—	3	—	—	—	43	79	1 654	7	—
38	—	12	6	196	8	4	—	—	—	162	327	2 090	1	—
21	—	8	13	143	4	6	1	—	—	130	141	1 468	1	—
7	2	3	3	138	1	3	1	—	—	118	139	3 449	6	2
16	15	2	8	50	3	1	—	1	—	42	178	2 383	35	—
199	24	66	94	1 376	44	48	16	10	2	1 094	1 702	21 400	95	8
91	20	58	59	488	13	24	9	4	4	336	553	4 491	14	6
43	2	22	43	390	4	20	4	3	—	288	444	4 422	7	1
134	22	80	102	878	17	44	13	7	4	624	997	8 913	21	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	—	14	1	569	—	—	—	—	—	153	—	1 809	—	—
14	—	949	16	1 703	134	158	5	6	2	417	—	1 524	—	—
3	—	10	—	181	—	—	—	—	—	103	—	1 206	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	935	—	—
—	—	—	—	149	—	—	—	—	—	50	—	540	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	15	—	397	—	—
—	—	5	1	269	—	—	—	—	—	206	1	514	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	610	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	471	—	—
—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	315	—	—
—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	14	—	160	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—
52	—	978	18	2 905	134	158	5	6	2	958	1	8 666	1	—
6450	152	3942	2577	28 096	1031	1681	838	931	216	15 375	24 923	217 786	463	283
6629	211	5248	2662	26 541	986	1666	808	815	205	13 904	24 700	223 189	502	246
6278	175	3907	2785	25 595	1079	1589	745	699	216	13 471	25 716	223 894	469	226
6512	151	3945	2712	28 313	1070	1726	1019	990	334	13 587	25 023	218 270	500	162
6571	146	4051	2784	29 785	1040	1643	926	1002	288	14 400	23 875	220 064	503	184
6568	149	4142	2656	29 018	1090	1609	814	956	299	13 515	24 125	225 064	472	148
6503	153	3717	2615	26 654	999	1643	889	1107	378	10 597	22 586	212 159	403	414
6719	435	3900	2546	31 261	1136	2064	1228	1928	443	9 388	20 254	184 926	392	240
6551	53	3783	2295	29 181	1255	1962	1259	1917	659	6 801	15 458	147 440	264	49
4027	26	2380	1676	25 889	1515	2241	1408	2345	603	4 980	12 354	115 206	?	?

c. Die zur Berliner Stadtsynode gehörigen Kirchengemeinden und Anstaltskirchen der Vororte.

Diözese	Kirchengemeinde, Anstalt	Ortschaft	Kirchengebäude: Kirchen	Kirchengebäude: Kapellen	Kirchengebäude: Sitzplätze	Geistliche	Konfirmierte	Kommunikanten
Personal-Gemeinde	Garnison	Charlottenburg . . .	—	—	—	—	—	2 057
Berlin I	Gemeinde	Rummelsburg	1	—	1000	3	290	1 442
	-	Stralau	1	1	264		87	557
Friedrichs-werder II	Kais. Wilh. Gedächtnis-K.	Charlottenb. Berlin u. a.	1	1	2220	5	611	7 306
	Luisenkirche	Charlottenburg . . .	2	1	1680	6	1195	10 853
	Trinitatiskirche	- . . .	1	—	1100	4	790	5 246
	Alte u. Apostel Paulus-K.	Schöneberg	2	—	1860	7	982	7 188
	Nathanael-Kirche	-	1	—	1050	2	101	904
Anstalts-kirchen	Städt. Arbeitshaus . . .	Rummelsburg	—	1	800	1	—	384
	- Waisenhaus . . .	-	—	1	600	1	103	173
	Evangel. Johannesstift . .	Plötzensee	1	—	600	3	51	618
	Gefängnis	-	—	3	700	3	15	1 026
	Elisabeth-Kinderhospital .	Tempelhof	—	1	200	1	—	—
	Joachimsthal. Gymnasium	Wilmersdorf	—	1	150	1	18	222

Fortsetzung zu c.

Vorort-Kirchen	Eingesegnete Ehen	Darunter Mischehen	Getaufte: überhaupt	Getaufte darunter: im Alter bis 12 Mon.	Getaufte darunter: im Alter üb. 1 Jahr	Getaufte darunter: uneh. Kind.	Getaufte darunter: aus Mischehen	Begräbnisse: überhaupt	Begräbnisse darunter: Totgeborener	Begräbnisse darunter: Ungetaufter bis 1 J.	Begräbnisse darunter: Ungetaufter üb. alt	Begräbnisse darunter: unter geistl. Mitwirk.
Garn. Charlottb. . .	30	—	18	18	—	—	—	20	—	1	—	20
Gem. Rummelsb. . .	98	?	521	?	?	35	?	?	?	?	?	115
- Stralau	14	?	179	?	?	6	?	?	?	?	?	64
Kais. Wilh. Gedächtn.	301	21	485	444	41	13	29	275	7	20	2	232
Luisenkirche . . .	559	51	1951	1708	243	218	185	1874	78	181	11	886
Trinitatiskirche . . .	288	42	1016	855	161	97	107	733	31	68	3	419
Alte u. Apost. Paul.-K.	522	49	1852	1604	248	124	134	1055	61	155	5	760
Nathanael-Kirche . .	37	1	197	173	24	15	13	101	8	7	—	76
Städt. Arbeitshaus .	1	—	1	?	?	?	?	?	?	?	?	118
- Waisenhaus .	1	—	10	3	7	4	—	29	—	—	—	5
Evang. Johannesstift	2	—	10	10	—	1	—	4	—	—	—	4
Gefängn. Plötzensee .	6	1	9	7	2	—	—	14	—	—	—	14
Elisabeth-Kinderhosp.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Joachimsthal. Gymn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

d. Die außerhalb der Landeskirche stehenden evangelischen Gemeinden.

Gemeinden		Jahr	Geistliche	Mitglieder	Einges. Ehen	dar. Mischehen	Taufen	insbes. unehe-licher Kinder	Begräbnisse	dav. unt. geistl. Mitwirkung	Konfirmierte	Kommuni-kanten	Einnahmen M	Ausgaben M	davon für Wohltätigkeit M
1) Lutherische Gemeinden.															
Freie evang.-luther. (Jesus-Kirche)		1900	2	?	129	12	132	3	?	?	67	?	33 513	32 513	21 730
		1901	2	?	101	7	98	9	?	?	71	?	18 000	15 918	12 000
		1902	1	3000	39	1	28	—	11	11	63	894	?	?	?
		Die Jesuskirche ist unter die Verwaltung d. Stadtmission gekommen.													
Evangel.-lutherische (Altluth.)	Südteil	1900	2	3352	28	2	83	3	49	40	52	4936	38 289	39 170	2 961
		1901	2	3431	42	2	85	3	50	46	53	5355	40 964	37 408	2 909
		1902	2	3441	34	1	75	—	54	48	52	4694	?	?	?
		1903	2	3504	26	—	78	3	49	44	47	4776	?	?	?
		1904	2	2826	33	—	71	3	47	42	51	4080	45 148	40 562	2 439
	Nordteil	1900	2	1915	21	1	84	—	34	28	33	2490	19 125	19 379	1 045
		1901	2	1931	19	1	59	1	28	22	41	2557	19 360	17 771	1 251
		1902	2	1988	19	—	55	—	30	28	24	2629	?	?	?
		1903	2	1600	15	1	53	1	28	22	32	2200	?	?	?
		1904	1	1680	15	1	38	—	19	18	32	2047	18 349	16 707	1 150
	West+	1904	1	1400	4	1	26	2	11	9	—	955	9 652	6 533	599
Ev. luth. Immanuel		1904	1	40	—	—	1	—	—	—	1	61	—	—	—
Evangel. Brüder-Gemeinde (Herrnhuter)		1900	3	245	2	—	2	—	1	1	4	1100	95 095	99 470	2 929
		1901	3	254	—	—	3	—	3	3	3	1100	105 109	106531	2 981
		1902	3	259	3	—	5	—	7	7	3	1100	?	?	?
		1903	3	275	2	—	3	—	3	3	5	1173	117 843	107779	3 089
		1904	3	275	3	—	3	—	8	8	6	1103	120 959	110719	12 517
2) Apostolische Gemeinden.															
Erste Apost. Gemeinde (Osten)		Für 1900 bis 1903 waren Nachrichten nicht zu erlangen.													
		1904	?	1050	12	—	24	—	13	13	2	20000	6 000	5 750	250
Zweite Apost. Gemeinde (Westen)		1900	5	300	5	—	17	—	3	3	10	sämtl.	3 000	3 000	500
		1901	6	320	6	—	16	—	5	5	7	Teil-	3 350	3 350	250
		1902	6	350	8	—	12	—	8	8	9	nehmer	3 400	3 350	200
		1903	8	400	5	—	19	—	3	—	4	am	3 500	—	—
		1904	Angaben fehlen									Gottesd.			
Dritte Apost. Gemeinde (Moabit)		1900	5	450	7	—	28	2	9	9	8	sämtl.	4 329	3 067	450
		1901	5	480	2	—	22	3	6	6	13	Teil-	4 531	3 122	460
		1902	5	508	3	—	15	1	6	6	10	nehmer	4 585	3 167	465
		1903	5	550	12	—	25	1	4	4	12	am	5 554	5 554	?
		1904	7	480	10	—	25	—	8	8	15	Gottesd.	4 118	3 617	46
Vierte Apost. Gemeinde (Süd)		1900	2	150	2	—	19	—	—	—	5	sämtl.	1 000	1 000	150
		1901	5	300	2	—	20	—	6	6	9	Teil-	1 800	1 800	300
		1902	7	500	6	—	20	—	8	8	9	nehmer	2 000	2 000	300
		1903	4	750	12	—	41	—	6	6	6	am	2 700	2 700	500
		1904	?	675	11	—	21	—	12	12	13	Gottesd.	2 600	2 200	400
Fünfte Apost. Gemeinde (Tegel. Chaussee)		1900	1	112	1	—	3	—	1	1	1	sämtl.	?	?	?
		1901	1	119	1	—	3	—	1	1	2	Teil-	?	?	?
		1902	1	130	1	—	4	—	1	—	1	nehmer	?	?	?
		1903	2	148	2	—	6	—	2	2	4	am	?	?	?
		1904	2	165	2	—	4	—	2	2	3	Gottesd.	?	?	?
Siebente Apost. Gemeinde (Friedenau)		1903	2	187	—	—	4	—	3	1	2	sämtl. Teiln. am	1 234	1 203	?
		1904	2	174	1	—	5	—	—	—	1	Gottesd.	?	?	?
Achte Apost. Gemeinde (Rixdorf)		1903	4	442	4	—	28	—	18	18	14	sämtl. Teiln. am	1 981	1 853	105
		1904	4	992	9	—	22	1	7	7	14	Gottesd.	5 055	4 636	?

+seit 1. April 1904 vom Südteil abgezweigt.

Gemeinden	Jahr	Geistliche	Mitglieder	Einges. Ehen	dar. Mischehen	Taufen	insbes. unehelicher Kinder	Begräbnisse	dav. unt. geistl. Mitwirkung	Konfirmierte	Kommunikanten	Einnahmen M	Ausgaben M	davon für Wohltätigkeit M
3) Katholisch-apostolische Gemeinden.														
Erste Kapelle, Berlin Süd	1900	2	1080	13	—	31	—	25	25	22	sämtl.	?	?	?
	1901	2	1125	5	—	39	—	19	19	16	Teil-	?	?	?
	1902	2	1113	12	—	23	—	14	14	11	nehmer	?	?	?
	1903	2	1178	8	—	34	—	29	29	21	am	?	?	?
	1904	6	1187	12	—	35	—	25	25	14	Gottesd.	?	?	?
Zweite Kapelle, Berlin Nord	1900	3	1576	13	—	50	1	29	29	19	sämtl.	?	?	?
	1901	3	1583	3	—	33	—	35	35	27	Teil-	?	?	?
	1902	3	1590	9	—	46	—	17	17	20	nehmer	?	?	?
	1903	4	1632	5	—	49	—	30	28	33	am	?	?	?
	1904	4	1098	9	—	36	—	28	28	21	Gottesd.	?	?	?
Dritte Kapelle, Berlin Ost	1900	3	1196	7	—	22	—	20	15	21	sämtl.	1 030	900	—
	1901	3	1300	8	—	22	—	20	17	24	Teil-	970	900	—
	1902	3	1320	7	—	20	—	12	10	18	nehmer	1 395	1 300	—
	1903	3	1300	10	—	30	—	16	15	22	am	900	—	605
	1904	3	1350	4	—	27	—	11	11	20	Gottesd.	2 050	1 200	1200
Vierte Kapelle, Berlin West	1900	2	790	5	—	20	—	3	3	8	sämtl.	6 122	6 009	1012
	1901	2	819	5	—	18	1	11	11	12	Teil-	5 972	5 812	969
	1902	2	841	5	—	19	—	5	5	10	nehmer	6 080	5 960	1235
	1903	2	862	6	—	14	—	7	7	10	am	6 246	—	1645
	1904	2	889	4	—	16	—	9	9	14	Gottesd.	6 775	6 570	1633
Fünfte Kapelle, Wedding	1900	9	736	11	—	42	—	22	22	16	sämtl.	?	?	?
	1901	9	760	8	—	37	—	30	30	28	Teil-	?	?	?
	1902	10	800	9	—	40	—	15	15	20	nehmer	?	?	?
	1903	2	835	9	—	34	—	18	18	27	am	?	?	?
	1904	2	1260	12	2	37	—	13	13	20	Gottesd.	?	?	?
4) Englische Episkopalkirche.														
St. George's Church	1900	1	170	5	—	22	—	9	9	27	?	13 721	14 288	—
	1901	1	186	6	—	20	—	8	8	—	2306	14 754	14 754	—
	1902	1	300	2	2	18	—	6	6	17	2235	?	?	—
	1903	1	195	4	—	15	—	7	7	—	2318	14 799	14 859	—
	1904	1	197	2	—	16	—	10	10	23	2314	13 663	13 768	494
5) Bischöfliche Methodistenkirche.														
Salem-Gemeinde	1900	1	190	2	1	4	—	3	3	2	500	6 000	6 000	400
	1901	1	195	2	—	2	—	?	4	3	560	5 800	5 800	430
	1902	1	204	2	—	4	—	?	4	3	600	6 061	6 061	565
	1903	2	250	4	—	6	—	3	3	5	?	5 800	5 800	?
	1904	1	260	5	—	4	—	1	1	5	260	5 900	5 000	1000
Immanuel-Gemeinde	1900	1	270	2	—	11	—	3	3	8	900	6 000	6 000	?
	1901	1	250	2	—	13	—	4	4	11	850	6 700	6 700	?
	1902	1	280	2	—	8	—	2	2	10	950	7 000	7 000	?
	1903	—	180	—	—	5	—	2	2	3	400	?	?	?
	1904	1	300	1	—	4	—	2	2	4	250	7 380	7 000	1200

Gemeinden	Jahr	Geistliche	Mitglieder	Einges. Ehen	dar. Mischehen	Taufen	insbes. unehelicher Kinder	Begräbnisse	dav. unt. geistl. Mitwirkung	Konfirmierte	Kommunikanten	Einnahmen M	Ausgaben M	davon für Wohltätigkeit M
Elim-Gemeinde	1900	1	174	4	—	2	—	1	1	3	130	4 151	4 151	236
	1901	1	174	1	—	4	1	?	?	2	?	?	?	?
	1902	1	174	1	—	3	—	?	?	2	120	3 094	3 094	284
				Angaben für 1903 u. 1904 fehlen										
Schöneberg	1900	1	140	4	—	8	—	4	4	10	250	3 800	3 800	580
	1901	1	152	5	—	10	—	6	6	8	340	4 200	4 200	670
	1902	1	175	7	—	14	—	5	5	12	360	4 900	4 900	540
	1903	1	180	2	—	6	—	6	6	10	500	5 600	?	600
	1904	1	171	2	—	4	—	2	2	3	600	5 709	5 709	529
6) Evangelische Gemeinschaft.														
I. Gr. Hamburger-Straße	1900	1	210	3	—	6	—	1	1	2	?	1 500	1 500	?
	1901	1	213	1	—	4	—	1	1	2	?	2 200	2 200	?
	1902	1	223	2	—	10	—	1	1	2	?	2 500	2 500	?
	1903			Angaben fehlen										
	1904	1	175	4	—	5	—	3	3	5	700	5 335	5 335	600
II. Oranienstraße	1900	1	204	2	—	5	—	2	2	1	?	340	340	?
	1901	1	218	1	—	9	—	1	1	1	?	230	230	?
	1902	1	223	2	—	5	—	1	1	1	?	450	450	?
	1903	1	204	5	—	5	—	5	5	?	1100	8 095	?	?
	1904	1	275	2	—	7	—	6	6	5	1200	10 356	10 356	600
III. Zwinglistr.	1900	1	161	1	—	6	—	1	1	3	700	6 267	6 211	1710
	1901	2	182	3	—	6	—	2	2	5	750	7 602	7 583	1729
	1902	2	204	2	—	7	—	1	1	5	800	7 482	7 471	1405
	1903	1	175	3	—	3	—	2	2	2	5000	?	?	350
	1904	1	222	1	—	9	—	—	—	1	?	?	?	3548
IV. ?	1904	1	158	3	—	11	—	4	4	4	?	6 000	6 000	500
7) Baptisten-Gemeinden.														
Erste Kapelle, Schmidstr.	1900	1	1067	15	6	61	.	16	16	.	?	28 367	21 050	1088
	1901	2	1130	9	5	75	.	11	11	.	?	28 953	22 039	946
	1902	2	1072	18	8	95	.	18	18	.	?	26 788	22 406	654
	1903	2	1102	14	3	31	.	9	9	.	?	?	?	?
	1904	1	1101	7	3	—	.	13	13	.	?	27 178	27 178	2417
Zweite Kapelle, (Bethel) Gubener Straße	1900	2	1082	22	—	66	.	11	11	.	?	15 008	15 008	511
	1901	2	1073	14	—	50	.	15	15	.	?	14 711	14 711	897
	1902	2	1083	13	—	61	.	?	?	.	?	14 300	14 300	600
	1903	2	1103	17	—	53	.	15	15	.	4800	29 914	?	3000
	1904	1	1100	18	1	42	.	24	24	38	1100	32 354	25 300	5800
Gem. Ebenezer, Wallstr.	1900	1	284	2	—	22	.	3	3	.	?	11 054	11 054	?
	1901	2	318	2	—	23	.	2	2	.	?	7 732	7 732	2000
	1902	2	400	2	—	45	.	2	2	.	?	5 000	5 000	1000
	1903			Angaben fehlen										
	1904	1	430	6	—	26	.	?	3	16	?	8 000	7 000	1000
Gem. Bethania, Emdener Straße	1900	2	203	3	—	11	.	3	3	.	?	4 071	3 374	962
	1901	?	?	?	?	?	?	?	?	.	?	?	?	?
	1902	1	236	5	—	10	.	1	1	.	1005	4 150	4 078	977
	1903	1	197	3	—	12	.	2	2	.	720	4 600	4 109	773
	1904	1	205	2	—	5	.	6	6	16	900	4 729	4 509	877
Vierte Gemeinde Charlottenburg	1903	1	231	2	—	23	.	1	1	.	?	4 950	4 846	550
	1904			Angaben fehlen										
Mennoniten-Gem.	1904	—	186	—	—	—	—	2	1	—	50	—	—	—
Adventisten-Gem.	1904	1	283	1	—	34	—	2	2	—	1000	—	14 440	—

2. Die katholischen Gemeinden.

a. Die römisch-katholischen Gemeinden.

Name der Parochie	Seelenzahl (ungefähr)	Zahl der Geistlichen	Eingesegnete Ehen überhaupt	Eingesegnete Ehen darunter Mischehen	Taufen überhaupt	Taufen darunter unehel. Kinder	Konfirmierte (Erstkommunikanten)	Kommunikanten	Beerdigung überhaupt	Beerdigung davon unter geistlicher Mitwirk.
St. Hedwig . .	31 000	5	171	72	753	478	278	80 000	379	182
St. Michael . .	21 000	3	142	41	423	46	290	20 300	307	117
St. Sebastian .	32 000	4	197	78	693	71	350	19 400	474	168
St. Paulus . . .	20 000	3	148	29	535	47	300	?	280	234
St. Matthias . .	20 000	5	140	62	433	43	195	34 800	288	234
St. Pius	20 000	4	339	118	929	69	357	26 807	557	269
St. Bonifacius .	10 300	3	61	23	212	18	140	13 800	134	74
Herz Jesu . . .	15 000	3	127	52	524	49	240	?	389	260
St. Afra	7 500	1	32	—	120	8	40	11 600	73	60
St. Marien . .	15 000	3	59	28	313	32	146	10 000	187	92
Überhaupt 1904	191 800	34	1416	503	4935	861	2336	?	3068	1690
1903	200 500	33	1252	489	4827	689	?	?	2704	1344
1902	165 388	26	1056	446	4140	710	?	?	2312	933

b. Die altkatholische Gemeinde.

Jahr	Seelenzahl	Zahl der Geistlichen	Eingesegnete Ehen überhaupt	darunter Mischehen	Taufen überhaupt	darunter unehel. Kinder	Konfirmierte	Kommunikanten	Beerdigung überhaupt	davon unter geistlicher Mitwirk.
1904	295	1	2	1	2	—	1	79	3	2
1903	306	1	1	—	1	—	3	108	4	4
1902	282	1	1	—	2	—	—	84	—	3

3. Trauungen, Taufen, kirchliche Bestattungen im Vergleich mit der Zahl der Eheschließungen, der Geborenen, der Gestorbenen.

Jahr	Standesamtliche Eheschließungen: rein evang. Paare	nur Bräutigam evang.	nur Braut evg.	Eingesegnete Ehen in landeskirchlichen* evangelischen Gemeinden: rein evang.	Brtgm. evang.	Braut evang.	in außerlandeskirchlich. evangelischen Gemeinden: rein evang.	Mischehen	Die eingesegneten Paare in den landeskirchlichen Gemeinden, Pz. der standesamtl. getrauten: rein evang.	Brtgm. evang.	Braut evang.	überhaupt: rein evang.	Mischehen
1879	8 507	521	880	3 423	98	146	156	3	40.24	18.81	16.59	42.07	17.63
1884	10 847	705	1041	6 468	200	358	293	34	59.63	28.37	34.39	62.33	33.91
1889	13 168	989	1437	8 516	266	406	286	16	64.67	26.90	28.25	66.94	28.33
1894	12 933	1188	1453	8 513	369	453	304	28	65.92	31.06	31.18	68.17	32.18
1899	15 421	1331	1686	10 084	492	611	295	28	65.39	36.96	36.24	67.30	37.49
1900	15 990	1432	1797	10 593	450	560	287	22	66.25	31.42	31.16	68.04	31.96
1901	15 240	1341	1726	10 245	403	526	236	15	67.22	30.05	30.48	68.77	30.78
1902	14 639	1356	1656	9 831	390	508	201	12	67.16	28.76	30.68	68.53	30.21
1903	15 515	1344	1708	9 995	388	474	165	5	64.42	28.87	27.75	65.49	28.41
1904	16 351	1428	1841	10 345	382	509	187	8	63.27	26.75	27.54	64.41	27.50

* Mit Einschluß von einem Fünftel der in der Kaiser Wilhelm Gedächtnis-Kirche eingesegneten Ehen.

Jahr	Lebendgeborene ehelich aus rein evang. Ehen	Lebendgeborene ehelich aus Mischehen	Lebendgeborene außerehelich v. evgl. Mutter	In landeskirchl. Gemeinden getauft a. rein evang. Ehen	getauft aus Mischehen	getauft außerehelich	ungetauft noch nicht 1 J. alt	ungetauft verstorb.	In außerlandeskirchl. Gemndn. getauft	Gestorb. Evangelische*	Mit geistlicher Begleitung beerdigt in landeskirchl. Gemeinden	Mit geistlicher Begleitung beerdigt in außerlandesk. Gemeinden
1879	31 372	3942	5086	23 574	1676	2380	23 577	6597	645	25 076	4 980	203
1884	31 781	4197	5241	27 005	2295	3793	26 489	5797	529	28 562	6 801	170
1889	34 541	4960	5313	30 256	2546	3900	29 548	5663	575	29 822	9 388	221
1894	32 184	5317	5363	29 287	2615	3717	28 963	4017	605	25 076	10 597	244
1899	32 197	5422	6203	30 906	2664	4114	30 954	3681	543	29 269	13 549	584
1900	32 797	5565	6113	30 788	2790	4052	30 901	3862	592	30 349	14 454	266
1901	33 144	5478	6262	30 716	2715	3951	30 706	4073	513	29 112	13 622	274
1902	32 246	5438	6205	29 687	2789	3910	29 918	3252	409	26 067	13 511	231
1903	31 082	5330	6082	28 483	2666	5254	29 552	3497	449	26 837	13 945	248
1904	31 277	5415	6517	29 467	2583	3944	29 384	3670	485	28 806	15 421	279

* Einschl. des entsprechend. Anteils an d. Zahl d. Gestorbenen ohne angegeb. Konfession.

Jahr°	Standesamtliche Eheschließungen rein kathol. Paare	Standesamtliche Eheschließungen Bräutigam kathol.	Standesamtliche Eheschließungen Braut kathol.	Lebendgeborene ehelich aus rein kathol. Ehen	Lebendgeborene ehelich aus kathol. Mischehen	Lebendgeborene außerehelich v. kath. Mutter	Gestorb. Katholiken	Eingesegnete rein katholische Paare	Eingesegnete katholische Mischehen	Getaufte kath. Kinder ehelich	Getaufte kath. Kinder außerehelich	Beerdigung m. geistlicher Begleitung
1879	245	795	480	1171	3740	540	1587	254	215	1924	193	?
1884	314	970	661	1212	4008	580	1811	254	267	2155	234	?
1889	601	1337	935	1767	4716	790	2168	586	458	3074	282	465
1894	676	1312	1151	2248	5024	948	2524	511	377	3026	519	540
1899	824	1502	1282	2568	5103	1098	3350	578	423	3182	654	857
1900	892	1629	1345	2615	5230	1106	3580	632	431	3294	738	881
1901	858	1579	1274	2746	5200	1136	3458	656	450	3380	674	941
1902	808	1505	1302	2614	5161	1073	3205	611	446	3432	710	936
1903	917	1551	1297	2652	4907	1140	3278	764	489	4139	689	1348
1904	924	1648	1344	2780	5114	1204	3197	914	504	4076	861	1692

Jahr°	Gegenüber d. Lebendgeborenen sind die in den landeskirchlichen Gemeinden Getauften unter den aus rein evang. Ehen Stammenden Pz.	… aus Mischehen Stammenden Pz.	… außerehelichen Kindern Pz.	… zusammen Pz.	evangelisch. überhaupt Pz.	ungetauft Gestorbenen Pz.	Von den gestorbenen Evangelischen sind unter geistlicher Mitwirkung bestattet in den landeskirchlichen Gemeind. Pz.	… überhaupt Pz.	Von je 100 geschlossenen rein kathol. Ehen sind kirchlich eingesegnet	Von je 100 geschlossenen kathol. Misch-Ehen sind kirchlich eingesegnet	Von je 100 geborenen ehel. + katholischen Kindern sind getauft	… außerehel.	… überh.	Von je 100 gestorbenen Katholiken sind mit geistlicher Begleitung bestattet
1879	75.14	42.52	46.80	69.39	69.99	16.33	19.86	20.67	103.67	16.86	63.27	35.74	59.12	?
1884	84.97	54.68	72.37	80.29	81.57	14.06	23.81	24.41	80.89	16.87	67.01	40.34	62.93	?
1889	87.59	51.33	73.41	81.89	80.95	12.64	31.48	32.22	97.50	20.16	74.52	35.70	68.28	21.45
1894	91.00	49.18	69.31	83.10	84.51	9.37	42.26	43.23	75.59	15.31	63.57	54.75	62.11	21.39
1899	95.99	49.13	66.32	85.99	87.23	8.40	46.29	48.29	70.14	15.19	62.15	59.65	61.70	25.58
1900	93.87	50.13	66.28	84.61	85.94	8.68	47.62	48.50	70.85	14.49	62.98	66.72	63.64	24.61
1901	92.67	49.56	63.09	83.29	84.43	9.07	46.79	47.73	76.46	15.77	63.22	59.33	62.54	27.21
1902	92.05	51.29	63.01	82.90	83.83	7.41	51.83	52.72	75.62	15.89	66.07	66.17	66.09	29.20
1903	91.64	50.02	86.38	85.67	86.72	8.23	51.96	52.89	83.32	17.17	81.07	60.44	77.30	41.12
1904	94.21	47.70	60.52	83.30	84.38	8.49	53.53	54.50	98.92	16.84	76.37	71.51	75.48	52.92

\+ Die in Mischehen geborenen zur Hälfte gerechnet.

° Die Zahlen der kirchlichen Handlungen in den katholischen Gemeinden für die Jahre 1899 bis 1902 sind um die Zahlen aus dem von St. Sebastian abgeteilten Seelsorge-Bezirk St. Paulus zu klein, welche nicht zu beschaffen waren.

4. Die jüdischen Gemeinden.

Gottesdienstliche Einrichtungen und Handlungen	Jüdische Gemeinde zu Berlin 1902	Jüdische Gemeinde zu Berlin 1903	Jüdische Gemeinde zu Berlin 1904	Gemeinde Beth Zion 1902	Gemeinde Beth Zion 1903	Gemeinde Beth Zion 1904	Ahawath Thora 1904	Reform-Gemeinde 1904
Zahl der Geistlichen	7	7	7	1	1	1	1	4
Beitragzahlende Mitglieder	26 543	27 209	28 959	156	149	166	67	540
Trauung. d. d. Gemeinde-Rabbiner .	479	324	496	20	26	24	1	16
Beerdigungen	1 402	1 548	1 594	3	?	3	?	—
Dav. unt. Mitwirkung von Geistlichen	?	?	?	3	?	3	?	—

Von den Gemeinden Adaß Jisröel und Ahawas Reim sind Nachrichten nicht eingegangen.

5. Benutzung der Leichenhallen.

Leichenhallen sind vorhanden auf folgenden Begräbnisplätzen: Lage	Besitzende Kirchengemeinde	Mitbenutzende Kirchengemeinde	Zahl der eingestellten Leichen 1902	1903	1904
Wilhelmsb. b. Hohen-Schönhaus.	St. Andreas, St. Markus	Lazarus und Samariter	1097	1305	1493
Weißensee, Straße n. Wilhelmsbg.	Auferstehung	—	364	415	500
Weißensee, Falkenburg. Chaussee	Bartholomäus	Immanuel	265	424	542
Reinickendorf, Blankestraße . .	Dankeskirche	—	207	249	238
Liesenstraße 6	Domkirche	—	22	15	22
Müllerstraße 72/73		—	88	80	83
Liesenstraße 9	Dorotheenstadt	Kaiser-Friedrich-Gedächtnis	88	93	81
Reinickend., Scharnweberstr. 1/2			52	75	52
Baruther Straße	Dreifaltigkeit	—	205	62	45
Bergmannstraße 39/40		—		154	190
Mariendorf		—	52	56	77
Pankow, Wollankstraße 66 . . .	St. Elisabeth	Versöhnung	422	384	456
Ackerstraße 37			137	129	110
Rixdorf, Hermannstraße	Emmaus	—	1072	1213	1318
Liesenstraße 7	Französische Kirche	—	61	53	48
Pankow, Wollankstraße		—	37	43	33
Nordend bei Nieder-Schönhausen	Friedenskirche	Himmelfahrt	135	177	190
Bergmannstraße 42/44	Friedrichswerder	—	136	139	145
Hinter der Hasenhaide	Garnison	—	68	70	78
Müllerstraße 32		—	28	35	36
Linienstraße 207/212		—	—	6	13
Greifswalder Straße 229/234 . .	St. Georgen	—	111	121	130
Landsberger Allee 21/23		—	540	611	626
Weißensee, Rölkestraße 93/123 .		—	212	238	265
Barfußstraße, an Müllerstraße .	St. Golgatha, Gnaden u. St. Johann Evangel.	—	338	345	385
Nordend-Rosental	Gethsemane	—	327	391	443
Am Plötzensee	Heiland	—	445	476	466
Mariendorf, Feldstraße	Heil. Kreuz u. Christus	—	1092	1154	1113

Leichenhallen sind vorhanden auf folgenden Begräbnisplätzen: Lage	Besitzende Kirchengemeinde	Mitbenutzende Kirchengemeinde	Zahl der eingestellten Leichen 1902	1903	1904
Bellealliancestr. 97	Jerusalem- und Neue Kirche	—	59	61	82
Baruther Str.		—	47	57	68
Bergmannstr. 45/47		—	155	145	152
Rixdorf, Hermannstr. 84/90		—	137	151	159
Rixdorf, Berliner Str. 96	St. Jakobi	—	174	180	194
Rixdorf, Hermannstr. 77		—	435	417	457
Seestr.	St. Johannes	—	48	47	64
Am Plötzensee		—	334	367	365
Charlottenburg, Fürstenbrunner Weg	Kais. Wilh.-Gedächtn.	—	164	164	182
Bergmannstr. 48/50	Luisenstadt	—	354	370	380
Rixdorf, Hermannstr. 186/190		—	282	301	308
Am Tempelhof-Britzer Weg	St. Lukas	St. Simeon	359	356	381
Lankwitz	Luther	—	167	188	215
Großgörschen Str.	St. Matthäi	—	148	134	148
Am Priesterwege		—	150	158	127
Prenzlauer Str. 62	St. Nikolai und St. Marien	—	66	75	60
Prenzlauer Allee 7		—	148	133	188
Seestr.	Nazareth	Kapernaum	33	19	28
Reinickendorf, Berliner Str.			233	281	299
Friedenstr. 85	Parochial	—	36	34	37
Boxhagener Str.		—	58	66	73
Seestr.	St. Paul	—	27	22	26
Am Plötzensee		—	205	255	333
Friedenstr. 84	St. Petri	—	179	170	169
Müllerstr. 44/45	St. Philippus Apostel	—	103	101	132
Bergstr. 32	Sophien	—	189	184	225
Freienwalder Str. 32		—	194	196	243
Rixdorf, Hermannstr. 134	St. Thomas	—	665	750	726
Neu-Weißensee, Gustav Adolfstr.	Zion	—	34	31	52
Nieder-Schönhausen		—	304	368	389
Schöneberg, Kolonnenstr. 17/18	Zwölf Apostel	—	106	105	113
- Wilmersdorfer Weg		—	208	198	231
Gerichtstr. 37/40	Städtische Friedhöfe	—			
Friedrichsfelde		—	412	699	659
Am Blücherplatz	Evangel. Brüdergem.	—	7	3	7
Liesenstr. 8	St. Hedwig	St. Sebastian, St. Pius und Herz Jesu	60	82	75
Neu-Weißensee			110	105	123
Reinickendorf, Dalldorf. Chaussee			95	106	110
Hohen-Schönhausen			92	103	103
Mariendorf b. Südende	St. Matthias	—	147	176	258
Rixdorf, Hermannstr. 191/195	St. Michael	Bonifacius	49	59	69
Am Mariendorfer Weg			240	243	275
Schönhauser Allee 22/25	Jüdische Gemeinde	—	49	38	33
Weißensee, Lothringer Str. 22		—	1374	1472	1531
Pappel-Allee 15/17	Freirelig. Gemeinde	—	17	29	21
In den Leichenhallen auf 73 Begräbnisplätzen zusammen			16054	17712	19048
Gestorben			30737	31879	33424
Totgeboren			1829	1747	1831
Die in Leichenhallen Eingestellten, Prozent der Beerdigten			49.30	52.67	54.03

6. Die Veranlagung zur Kirchensteuer.

a. Zahl der Steuerzahler und Jahressoll.

Kirchensteuer-Veranlagung (13½ Pz. der Staats-Einkommensteuer)	1902/03 Steuer-zahler	1902/03 Jahressoll d. Staats-Eink.-St. M	1903/04 Steuer-zahler	1903/04 Jahressoll d. Staats-Eink.-St. M
Zu den Staats-Eink.-St.-Sätzen 21 M und darüber veranlagt	178 001	30 805 267	186 018	31 046 753
Ab: Forensalbesteuerungen	742	355 010	948	426 320
Nach d. Bekenntnisstand nicht Kirchensteuerpflichtige	45 888	12 076 448	47 497	12 109 939
Steuerpflichtige Evangelische	131 371	18 373 809	137 573	18 510 494
In Rücksicht auf nicht volle Jahresbeträge bei Nachtragsveranlagungen reduziert um	.	244 326	.	206 042
Hinzu: Unter Berücksichtigung eines doppelt. Wohnsitzes Veranlagte	173	564 991	194	627 444
Es sind nachzuweisen	131 544	18 694 474	137 767	18 931 896
Hiervon ab:				
Innerh. d. Stadtsynod.-Bezirks voll zur Staats-Eink.-St., nach doppelt. Wohnsitz zur Kirchensteuer herangezogen	127	565 588	145	685 169
Nicht ermittelt	75	2 723	26	903
Ins Ausland verzogen	72	4 248	100	5 587
Mit weniger als 1 M Kirchensteuerpfl.	856	26 151	815	25 120
Vor dem 1. April nach außerhalb verz.	1 506	103 881	1 693	109 434
Zusammen	2 636	702 591	2 779	826 213
Zur Kirchensteuer veranlagt	128 908	17 991 883	134 988	18 105 683
Wegen Erhöhung des Steuersatzes mit Differenzbetrag veranlagt	670	55 992	826	66 308
Kirchensteuerpflichtiges St.-E.-St.-Soll	—	18 047 875	—	18 171 991
Durch Abrundung erhöht um	—	1 014	—	1 086
Tatsächl. Veranlag.-Soll f. d. Kirchensteuer	—	18 048 889	—	18 173 077
Hiervon 13½ Pz. als Kirchensteuer	—	2 436 600	—	2 453 365

b. Konfession der Steuerpflichtigen in den Sätzen von 21 M und mehr.

Konfessionen 1903/04	Steuer-pflichtige	Proz. der Gesamtzahl der Zensiten	Staats-Eink.-St.-Soll M	Proz. des Gesamt-Solls	Eink.-St.-Soll p. Kopf M
1) Evangelische.					
Kirchensteuerpflichtige Evangelische	137 573	74.336	18 510 494	60.452	134.55
Französisch-Reformierte	736	0.398	204 236	0.667	277.49
Andere evangelische Denominationen	494	0.267	91 568	0.299	185.36
Evangelische Anstaltsgemeinden	79	0.043	6 179	0.020	78.22
Evangelische überhaupt	138 882	75.044	18 812 477	61.438	135.46
2) Andere Konfessionen.					
Katholiken (römisch, griechisch)	13 909	7.515	1 497 754	4.891	107.68
Andere Christen, Dissidenten etc.	825	0.446	303 224	0.990	367.54
Juden	27 958	15.107	9 220 890	30.114	329.81
Sonstige	12	0.006	592	0.002	49.33
Garnison	3 484	1.882	785 496	2.565	225.46
Überhaupt	185 070	100.000	30 620 433	100.000	165.45

XII. Abschnitt.

Öffentliche Lasten und Rechte.

1. Militärverhältnisse.
2. Staatsabgaben.
3. Städtische Abgaben.
4. Reinertrag sämtlicher Steuern.
5. Der städtische Haushalt.

1. Militärverhältnisse.

a. Ergebnis der Aushebungen 1904.

(Mitteilungen der 6 Ersatzkommissionen.)

Alter in Jahren	Überhaupt in den Listen geführte in Berlin oder im Ausland Geborene	Darunter ausgeschlossen	ausgemustert	d. Landsturm überwiesen: weg. bürgerl. Verhältn.	Überzählige	aus sonst. Gründen	der Ersatzreserve überwiesen: wegen bürgerl. Verhältn.	Überzählige	aus sonst. Gründen	der Marine-Ersatzreserve überwiesen	ausgehoben (ohne Überzählige)
20 . . .	11 630	4	405	—	—	259	—	—	35	—	664
21 . . .	9 460	6	93	—	—	173	—	—	29	1	486
22 . . .	7 847	9	297	2	111	4602	66	13	600	26	978
älter . .	2 077	42	78	1	4	559	5	—	61	6	43
Übh. 1904	31 014	61	873	3	115	5593	71	13	725	33	2171
Darunter beschäftigt i. d. Berufsgruppen I/IV[1]) .		2	22	—	—	67	—	—	26	3	101
übrigen Berufsgruppen		59	851	3	115	5526	71	13	699	30	2070

Es wurden ausgehoben		20jährige	21jährige	22jährige	ältere	überh.
für das Heer zum Dienst	mit der Waffe	613	468	920	38	2039
	ohne Waffe	6	—	28	—	34
für die Marine aus der	Landbevölkerung	34	11	16	4	65
	seemänn. u. halbseem. Bev.	11	7	14	1	33

Freiwillig sind eingetreten (in Berlin oder im Ausland Geborene)	Einjähr.-Freiwill. übh.	Einjähr.-Freiwill. dav. vorzeit.[2])	Volksschull. übh.	sonst. Freiwill. übh.	sonst. Freiwill. dav. vorzeit.[2])
in das Heer	541	44	2	689	322
darunter aus Berufsgruppe I/IV[1])	—	—	—	2	—
in die Marine	15	2	—	75	48
darunter aus Berufsgruppe I/IV[1])	—	—	—	—	—

[1]) Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei. — [2]) Vor Beginn des militärpflichtigen Alters.

b. Einquartierungs-Angelegenheiten.

(Bericht der städtischen Steuerdeputation.)

Etatsjahre:		1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Durchschnittlich täglich einquartiert . . .		787	697	688	689	758
Zahl der Quartiertage		287 399	254 369	251 242	252 312	276 534
darunter mit Quartiervergütung		223 085	246 696	236 082	241 783	247 114
- - Naturalquartier		64 314	7 673	15 160	10 529	29 420
- - Verpflegung (Mann)		11 468	81	138	22	451
- - - (Tage)		22 941	89	271	56	1 069
Maximum der benutzten Quartiere		1 900	175	107	120	189
Quartiertage für Pferde		919	110	201	209	265
Kosten der Quartiervergütung . . .	M	151 992	153 566	156 687	162 786	165 048
Ausmietungskosten	-	59 565	20 059	12 541	8 496	24 202
Quartier-Vermittelungs-Gebühren . .	-	1 707	507	280	264	529
Erstattung aus der Staatskasse . . .	-	118 422	115 174	115 165	119 689	124 300
Bleiben Kosten der Gemeinde	-	94 842	58 958	54 343	51 857	65 479

c. Vorspann-Verwaltung.

Ausgaben	M	1 400	200	10	530	15
Davon aus der Staatskasse erstattet .	-	1 134	160	4	424	13
Gestellte Vorspannwagen: einspännige		4	—	1	—	1
Gestellte Vorspannwagen: zweispännige		72	10	—	21	1

2. Direkte und indirekte Staatsabgaben.

(Nach den Verwaltungsberichten der städtischen Steuerdeputation, den „Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preußischen Staate“ und direkten Mitteilungen.)

a. Einkommensteuer.

1) Einschätzung.

Steuer-Stufe	Geschätzt. Einkommen über M	Normal-Steuersatz M	1903/04 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristisch. Personen	1904/05 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristisch. Personen
			Ohne Deklaration.							
—	(420)	(2.40)	(181 629)	(31)	—	—	(190 740)	—	—	—
—	(660)	(4)	(164 254)	(7)	—	—	(138 750)	—	—	—
1	900	6	165 664	45	2	4	184 703	46	2	1
2	1 050	9	90 413	42	7	1	106 100	43	8	2
3	1 200	12	41 870	27	3	2	49 608	47	4	4
4	1 350	16	34 528	77	7	2	37 556	51	9	—
5	1 500	21	15 709	27	7	3	17 130	37	7	5
6	1 650	26	18 102	40	16	5	19 439	38	14	2
7	1 800	31	15 290	53	16	4	16 428	49	23	8
8	2 100	36	14 577	30	12	3	15 822	47	17	2
9	2 400	44	9 471	30	10	5	10 108	36	13	5
10	2 700	52	9 215	70	14	2	10 245	80	20	1
		Überhaupt	414 839	441	94	31	467 139	474	117	30
			Mit Deklaration.							
(8)	Nach	36	19	—	—	—	20	—	—	—
(9)	§ 19 er-	44	83	—	—	—	117	—	—	—
(10)	mäßigt	52	571	—	1	—	601	—	2	—
11	3 000	60	5 670	14	17	3	5 770	22	13	5
12	3 300	70	4 597	17	15	4	4 872	25	12	6
13	3 600	80	3 761	12	23	2	3 788	16	28	1
14	3 900	92	3 421	11	20	5	3 547	21	21	1
15	4 200	104	2 973	13	25	2	3 107	17	28	1
16	4 500	118	3 985	22	26	5	4 035	18	18	3
17	5 000	132	3 069	8	13	2	3 149	24	7	2
18	5 500	146	2 740	16	17	3	2 709	10	19	4
19	6 000	160	2 143	8	5	2	2 105	9	8	2
20	6 500	176	1 823	9	7	3	1 907	12	8	2
21	7 000	192	1 556	9	5	3	1 563	14	3	4
22	7 500	212	1 379	9	9	2	1 377	14	10	4
23	8 000	232	1 138	8	7	6	1 236	12	12	2
24	8 500	252	1 008	14	10	2	1 051	9	12	4
25	9 000	276	897	9	8	3	903	6	7	3
26	9 500	300	1 577	14	9	4	1 553	17	13	2
27	10 500	330	1 164	7	9	4	1 147	9	1	8
28	11 500	360	1 065	12	2	6	1 009	9	5	7
29	12 500	390	842	9	8	6	866	11	6	2
30	13 500	420	734	8	4	2	734	10	2	5
31	14 500	450	675	7	6	4	658	10	3	4
32	15 500	480	575	6	7	2	571	4	6	8

Steuer-Stufe	Geschätzt. Ein-kommen über M	Normal-Steuer-satz M	1903/04 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Fo-rensen	darunter Ausw Be-amt., Pens.	juristisch. Personen	1904/05 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Fo-rensen	darunter Ausw. Be-amt., Pens.	juristisch. Personen
33	16 500	510	457	11	1	8	471	6	3	6
34	17 500	540	395	5	6	6	399	2	8	4
35	18 500	570	372	10	2	2	383	7	2	2
36	19 500	600	377	1	2	3	355	6	2	2
37	20 500	630	313	3	2	1	277	6	1	4
38	21 500	660	272	4	3	4	285	1	3	2
39	22 500	690	262	5	3	5	247	3	2	1
40	23 500	720	231	4	4	3	225	2	2	4
41	24 500	750	215	—	1	—	190	4	1	1
42	25 500	780	195	1	3	1	204	5	3	4
43	26 500	810	172	1	1	3	177	—	2	3
44	27 500	840	169	1	3	2	184	3	1	1
45	28 500	870	182	4	3	3	164	—	1	2
46	29 500	900	158	1	—	4	153	1	1	1
47	30 500	960	187	4	1	3	215	6	2	3
48	32 000	1040	240	5	2	8	271	5	1	1
49	34 000	1120	220	2	2	6	198	5	1	5
50	36 000	1200	167	—	4	2	191	3	1	4
51	38 000	1280	170	4	2	4	167	1	5	4
52	40 000	1360	161	2	1	3	159	1	—	4
53	42 000	1440	151	1	—	4	130	1	—	5
54	44 000	1520	108	—	1	3	120	3	—	5
55	46 000	1600	102	—	—	5	104	2	1	4
56	48 000	1680	115	5	1	4	101	2	—	1
57	50 000	1760	89	2	1	4	96	—	2	5
58	52 000	1840	65	—	1	3	89	—	1	2
59	54 000	1920	69	1	—	3	64	1	—	3
60	56 000	2000	65	2	—	1	58	—	—	2
61	58 000	2080	56	—	—	4	70	2	1	5
62	60 000	2160	59	1	—	3	70	—	1	—
63	62 000	2240	48	—	—	3	44	—	—	1
64	64 000	2320	42	1	—	4	47	—	—	4
65	66 000	2400	47	—	—	1	37	—	—	1
66	68 000	2480	38	—	1	2	51	—	1	1
67	70 000	2560	29	1	1	1	32	—	1	1
68	72 000	2640	38	—	—	3	27	—	—	6
69	74 000	2720	31	—	—	2	46	—	—	1
70	76 000	2800	31	—	—	3	28	—	—	3
71	78 000	2900	25	—	—	1	37	1	—	1
72	80 000	3000	22	—	1	—	20	—	—	2
73	82 000	3100	32	—	—	5	26	—	—	2
74	84 000	3200	24	1	—	3	25	—	—	3
75	86 000	3300	25	—	1	3	25	—	1	1
76	88 000	3400	23	—	1	4	17	—	—	2
77	90 000	3500	16	—	—	—	19	—	1	5
78	92 000	3600	17	—	—	4	20	1	—	2
79	94 000	3700	26	1	—	—	25	—	—	2
80	96 000	3800	19	—	—	2	17	—	—	—
81	98 000	3900	17	—	—	2	18	—	—	3
82	100 000	4000	61	—	—	4	46	1	—	5
83	105 000	4200	43	—	2	4	41	1	1	2
84	110 000	4400	39	—	—	2	46	—	1	2

Steuer-Stufe	Geschätztes Einkommen über M	Normal-Steuersatz M	1903/04 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristisch. Personen	1904/1905 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristisch. Personen
85	115 000	4 600	26	2	—	4	30	—	—	2
86	120 000	4 800	36	—	2	3	24	—	—	4
87	125 000	5 000	32	—	—	3	22	—	—	3
88	130 000	5 200	16	—	—	1	16	—	—	1
89	135 000	5 400	23	1	—	3	18	—	—	5
90	140 000	5 600	22	—	—	3	25	—	—	1
91	145 000	5 800	12	—	—	7	27	1	—	2
92	150 000	6 000	17	—	—	3	22	—	—	1
93	155 000	6 200	14	—	—	2	18	—	—	2
94	160 000	6 400	17	—	—	1	25	—	—	5
95	165 000	6 600	8	—	—	—	15	—	—	—
96	170 000	6 800	21	—	—	3	10	—	—	2
97	175 000	7 000	13	—	—	1	8	—	—	3
98	180 000	7 200	12	—	—	3	7	—	—	2
99	185 000	7 400	9	—	—	3	7	—	—	3
100	190 000	7 600	10	—	1	—	7	—	—	3
101	195 000	7 800	8	—	—	2	8	—	—	4
102	200 000	8 000	7	—	—	—	10	—	—	4
103	205 000	8 200	13	—	—	3	7	—	—	3
104	210 000	8 400	7	—	—	2	6	—	—	1
105	215 000	8 600	7	—	—	1	9	—	—	2
106	220 000	8 800	9	—	—	1	8	—	—	—
107	225 000	9 000	8	—	—	1	7	—	—	—
108	230 000	9 200	3	—	—	2	5	—	—	1
109	235 000	9 400	4	—	—	2	12	—	—	1
110	240 000	9 600	5	—	1	—	4	—	—	4
111	245 000	9 800	13	1	—	—	8	—	—	1
112	250 000	10 000	5	—	—	2	6	—	—	—
113	255 000	10 200	3	—	—	3	7	—	—	1
114	260 000	10 400	4	—	—	1	3	—	—	2
115	265 000	10 600	2	—	—	—	4	—	—	—
116	270 000	10 800	5	—	—	—	1	—	1	—
117	275 000	11 000	5	—	1	1	3	—	—	—
118	280 000	11 200	6	2	—	1	3	—	—	1
119	285 000	11 400	1	—	—	1	5	—	—	1
120	290 000	11 600	2	—	—	1	7	—	—	1
121	295 000	11 800	5	—	—	—	5	—	—	—
122	300 000	12 000	5	—	—	—	5	—	—	2
123	305 000	12 200	2	—	—	1	2	—	—	—
124	310 000	12 400	5	—	—	2	1	—	—	1
125	315 000	12 600	4	—	—	1	4	—	—	—
126	320 000	12 800	3	—	—	1	3	—	1	2
127	325 000	13 000	3	—	—	2	5	—	—	1
128	330 000	13 200	2	—	—	1	1	—	—	2
129	335 000	13 400	2	—	—	—	1	—	—	1
130	340 000	13 600	3	—	—	1	3	—	—	—
131	345 000	13 800	2	—	—	—	—	—	—	—
132	350 000	14 000	3	—	—	2	6	—	—	—
133	355 000	14 200	1	—	—	1	2	—	—	—
134	360 000	14 400	—	—	—	—	2	—	1	1
135	365 000	14 600	2	—	1	—	6	—	—	—
136	370 000	14 800	1	—	—	—	—	—	—	—

Steuer-Stufe	Geschätztes Einkommen über M	Normal-Steuersatz M	1903/04 Zahl der eingeschätzten physischen Person.	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristischen Person.	1904/05 Zahl der eingeschätzten physischen Person.	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristischen Person.
137	375 000	15 000	—	—	—	—	1	—	—	1
138	380 000	15 200	—	—	—	—	2	—	—	1
139	385 000	15 400	2	—	—	1	3	—	—	—
140	390 000	15 600	2	—	—	2	—	—	—	1
141	395 000	15 800	1	—	—	1	1	—	—	—
142	400 000	16 000	2	—	—	—	1	—	—	—
143	405 000	16 200	1	—	—	—	2	—	—	1
144	410 000	16 400	2	—	—	—	—	—	—	—
145	415 000	16 600	1	—	—	2	1	—	—	1
146	420 000	16 800	3	—	—	—	2	—	—	1
147	425 000	17 000	2	—	—	1	1	—	—	1
148	430 000	17 200	—	—	—	—	3	—	—	1
149	435 000	17 400	2	—	—	—	3	—	—	—
150	440 000	17 600	—	—	—	—	1	—	—	—
151	445 000	17 800	—	—	—	—	3	—	—	—
152	450 000	18 000	1	—	—	—	1	—	—	1
153	455 000	18 200	—	—	—	—	—	—	—	1
154	460 000	18 400	—	—	—	—	—	—	—	—
155	465 000	18 600	—	—	—	—	2	—	—	—
156	470 000	18 800	2	—	—	—	—	—	—	—
157	475 000	19 000	1	—	—	—	1	—	—	—
158	480 000	19 200	1	—	—	1	—	—	—	—
159	485 000	19 400	—	—	—	—	3	—	—	—
160	490 000	19 600	1	—	—	—	1	—	—	—
161	495 000	19 800	—	—	—	—	1	—	—	—
162	500 000	20 000	1	—	—	—	—	—	—	1
163	505 000	20 200	2	—	—	1	1	—	—	—
164	510 000	20 400	1	—	—	2	—	—	—	—
165	515 000	20 600	2	—	—	—	—	—	—	—
166	520 000	20 800	2	—	—	—	—	—	—	—
167	525 000	21 000	—	—	—	—	3	—	—	—
168	530 000	21 200	—	—	—	1	1	—	—	—
169	535 000	21 400	—	—	—	1	1	—	—	2
171	545 000	21 800	—	—	—	—	1	—	—	—
172/176	550/575 000	22/22 800	1	—	—	2	2	—	—	1
177/181	575/600 000	23/23 800	1	—	—	1	—	—	—	—
182/186	600/625 000	24/24 800	2	—	—	1	1	—	—	—
192/201	650/700 000	26/27 800	1	—	—	2	2	—	—	—
202/211	700/750 000	28/29 800	4	—	—	1	5	—	—	2
212/221	750/800 000	30/31 800	6	—	1	—	2	—	1	2
222/241	800/900 000	32/35 800	4	1	—	3	4	—	—	2
242/261	900/1 000 000	36/39 800	3	—	—	3	2	—	—	5
262/361	1/1.5 Mill.	40/59 800	6	—	—	6	7	—	—	5
362/461	1.5/2 -	60/79 800	3	—	—	4	3	—	—	2
462/661	2/3 -	80/119 800	3	—	—	2	1	—	—	2
662/861	3/4 -	120/159 800	—	—	—	1	1	—	—	3
862/1061	4/5 -	160/199 800	—	—	—	2	—	—	—	1
höher+	üb. 5 -	üb. 200 000	—	—	—	3	—	—	—	2
		Überhaupt	54 466	333	317	353	55 426	382	304	337

+ 1903/4 Einkommen: 5 365 000, 9 555 000, 11 780 000 M, Steuersätze: 214 600, 382 200, 471 200 M.
1904/5 Einkommen: 8 355 000, 12 770 000 M, Steuersätze: 334 200, 510 800 M.

Verteilung der in Berlin zur Einkommensteuer veranlagten physischen Personen auf Einkommenstufen.

Geschätztes bez. deklariertes Einkommen	Zahl der Veranlagten für 1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	Promille-Verteilung 1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
660/900 M	180 784	176 116	164 254	138 750	296.23	289.43	259.26	209.81
900/1800 -	331 636	332 300	366 286	414 536	543.42	546.10	578.14	626.84
1800/3000 -	45 307	46 184	48 553	52 603	74.24	75.90	76.63	79.54
900/3000 -	376 943	378 484	414 839	467 139	617.66	622.00	654.77	706.38
3000/5000 -	23 334	24 411	25 080	25 857	38.24	40.12	39.59	39.10
5000/9000 -	14 545	14 829	14 856	15 097	23.83	24.37	23.45	22.83
9000/20500 -	9 137	9 129	9 130	9 049	14.97	15.00	14.41	13.68
20500/40000 -	3 164	3 215	3 153	3 148	5.19	5.28	4.97	4.76
mehr als 40000 -	2 368	2 315	2 247	2 275	3.88	3.80	3.55	3.44
- - 3000 -	52 548	53 899	54 466	55 426	86.11	88.57	85.97	83.81
Nicht phys. Pers. .	370	375	384	337	—	—	—	—
Veranlagte überh. .	610 645	608 874	633 943	661 652	1000.00	1000.00	1000.00	1000.00

Die Bevölkerung, die zur Einkommensteuer veranlagten physischen Personen und ihr Einkommen in Berlin und in Preußen.

In den Jahren:		1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Bevölkerung	im Staat	34 056 414	34 551 274	35 114 667	35 629 139
	in Berlin	1 845 794	1 856 260	1 875 752	1 907 242
	i.Hohenzoll.	67 687	67 552	68 247	68 872
Veranlagte überh. m. üb. 900 M Eink.	im Staat	3 646 527	3 759 377	3 895 184	4 130 956
	in Berlin	429 491	432 383	469 305	522 565
	i.Hohenzoll.	7 654	6 841	7 090	7 177
Veranlagte m. üb. 3000 M Eink.	im Staat	435 696	449 681	461 696	479 835
	in Berlin	52 548	53 899	54 466	55 326
	i.Hohenzoll.	1 028	861	865	851
Steuerbares Ges.-Einkommen	im Staat	8 376 057 778	8 559 884 832	8 709 252 997	9 122 689 561
	in Berlin	1 146 991 964	1 147 357 539	1 174 943 171	1 252 735 488
	i.Hohenzoll.	15 845 320	13 607 325	13 895 729	13 912 275
Steuerbares Eink. üb. 3000 M	im Staat	4 048 157 053	4 099 996 632	4 093 220 722	4 227 609 061
	in Berlin	658 573 514	654 918 939	640 124 321	653 400 288
	i.Hohenzoll.	6 026 620	5 001 300	4 938 104	4 791 300

Änderung der Steuerverhältnisse etc. gegen das Vorjahr.

Bevölkerung, Veranlagte, Einkommen	Von Rechnungsjahr zu Rechnungsjahr Vermehrung um Prozent: in Berlin 1899/1900	1900/1901	1901/1902	1902/1903	1903/1904	i. Staat o. Berl. u. Hohenzoll. 1899/1900	1900/1901	1901/1902	1902/1903	1903/1904
Bevölkerung Berlin üb. 900 M	2.62	2.32	0.57	1.05	1.68	1.65	1.50	1.51	1.66	1.45
Veranlagte überhaupt	14.31	6.37	0.67	8.54	11.35	8.56	7.94	3.45	2.97	5.34
Veranl. mit über 3000 M Ein.	5.60	4.82	2.57	1.05	1.58	5.90	5.05	3.35	2.90	4.26
Gesamt-Einkommen	7.82	5.08	0.03	2.40	6.62	8.07	6.87	2.57	1.64	4.46
Eink. von mehr als 3000 M Netto	4.07	3.64	−0.57	−2.24	2.07	7.86	5.91	1.67	0.23	3.52
Eink. von mehr als 3000 M Brutto	4.26	4.23	−0.08	−1.59	2.40	7.86	6.13	2.18	0.67	3.76
Darunter aus:										
Kapitalvermögen	−2.06	1.96	−0.50	−3.62	2.66	7.27	6.57	2.97	1.28	4.84
Grundvermögen	5.42	5.81	4.15	2.73	3.69	6.40	4.66	2.73	0.76	4.21
Handel, Gewerbe, Bergbau . .	7.12	3.59	−3.24	−4.15	1.34	9.12	5.72	−1.08	−3.31	1.02
Gewinnbring. Beschäftigung .	7.12	6.51	−0.94	−0.08	2.13	8.15	7.58	5.25	5.15	5.52

An Einkommen (Brutto) von mehr als 3000 M. waren von physischen Personen deklariert:

in den Jahren:	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
im Staat . . . . M.	4 444 682 995	4 709 360 988	4 792 836 139	4 807 166 871	4 976 894 704
in Berlin . . . . -	755 349 594	787 284 779	786 681 603	774 201 620	792 760 768
in Hohenzollern*) -	.	6 473 736	5 386 926	5 356 499	5 227 723
Davon flossen aus					
Kapitalvermögen:					
im Staat . . . . M.	1 141 140 523	1 208 059 567	1 237 093 711	1 243 464 649	1 299 533 857
in Berlin . . . . -	192 144 352	195 918 296	194 936 877	187 889 323	192 880 973
in Hohenzollern -	.	751 908	718 229	795 305	791 500
Grundvermögen (einschl. Betriebskapital):					
im Staat . . . . M.	921 382 443	967 880 570	996 253 083	1 007 252 225	1 048 597 524
in Berlin . . . . -	167 760 966	177 500 209	184 863 862	189 908 467	196 913 437
in Hohenzollern -	.	1 669 659	1 118 186	932 563	880 458
Handel, Gewerbe, Bergbau:					
im Staat . . . . M.	1 418 407 308	1 496 726 722	1 475 083 154	1 424 237 231	1 439 428 348
in Berlin . . . . -	251 013 444	260 030 532	251 594 086	241 164 430	244 406 705
in Hohenzollern -	.	2 580 038	2 125 613	2 107 356	2 053 714
gewinnbringender Beschäftigung:					
im Staat . . . . M.	963 752 721	1 036 694 129	1 084 406 191	1 132 212 766	1 189 334 975
in Berlin . . . . -	144 430 832	153 835 742	155 286 778	155 239 400	158 559 653
in Hohenzollern -	.	1 472 131	1 424 898	1 521 275	1 502 051
Von dem deklarierten Einkommen sind in Abzug gebracht:					
an Schuldenzinsen, Lasten usw.:					
im Staat . . . . M.	614 576 430	661 203 935	692 839 507	713 946 149	749 285 643
in Berlin . . . . -	119 895 928	128 711 265	131 861 664	134 077 299	139 360 480
in Hohenzollern -	.	447 116	385 626	418 395	436 423
Das Netto-Einkommen der auf mehr als 3000 M. Eingeschätzten betrug demnach:					
im Staat . . . . M.	3 830 106 565	4 048 157 053	4 099 996 632	4 093 220 722	4 227 609 061
in Berlin . . . . -	635 453 666	658 573 514	654 819 939	640 124 321	653 400 288
in Hohenzollern -	.	6 026 620	5 001 300	4 938 104	4 791 300

*) Infolge des Gesetzes vom 2. Juli 1900 hinzugetreten.

Bei Einkommen von mehr als 3000 M.	in Berlin					im Preuß. Staatsgebiet ohne Berlin und Hohenzollern				
	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Durchschnitts-Betrag Netto M.	12 676	12 533	12 149	11 753	11 789	8 783	8 855	8 711	8485	8 811
Durchschnitts-Betrag Brutto -	15 067	14 982	14 595	14 214	14 303	10 143	10 247	10 131	9912	10 372
Davon aus										
Kapitalvermögen . . Pz.	25.44	24.89	24.78	24.27	24.33	25.72	25.83	26.03	26.19	26.11
Grundvermögen . . -	22.21	22.55	23.50	24.53	24.84	20.43	20.14	20.25	20.27	21.07
Handel, Gewerbe usw. -	33.23	33.03	31.98	31.15	30.83	31.64	31.52	30.53	29.32	28.92
gewinnbr. Beschäftig. -	19.12	19.54	19.74	20.05	20.01	22.21	22.51	23.19	24.22	23.90
wurd. i. Abzug gebracht -	15.87	16.35	16.76	17.32	17.58	13.41	13.59	14.01	14.39	15.06

2) Veränderungen im Steuer-Soll der Einkommensteuer.

Zu- und Abgänge.

In dem ursprünglichen Veranlagungs-Soll der Staats-Einkommensteuer sind durch die nachgewiesenen Ab- und Zugänge folgende Veränderungen entstanden:

Nach dem Bericht der städtischen Steuer-Deputation war das		1902/03	1903/04	1904/05
Veranlagungs-Soll, v. physischen Personen, Einkom.	bis 3000 M	5 181 663	5 557 796	6 180 806
	über - -	20 656 402	20 245 152	20 461 128
v. nicht phys. Personen, Einkom.	bis - -	661	838	821
	über - -	5 251 350	3 914 072	3 578 336
	Zusammen	31 090 076	29 717 858	30 221 091
Zugänge an Steuer . . . . Eink.	bis 3000 M	674 880	730 881	805 146
	über - -	1 221 567	1 079 705	1 198 292
	Zugänge zusammen	1 896 447	1 810 586	2 003 438
Abgänge, Ausfälle, Ermäßigungen . . . . . Eink.	bis 3000 M	1 291 297	1 389 589	1 610 277
	über - -	1 903 092	1 286 595	1 233 612
	Abgänge etc. zusammen	3 194 389	2 676 184	2 843 889
	Berichtigtes Steuersoll im ganzen	29 792 134	28 852 260	29 380 640

Berufungen.

Einkommen von	Berufungen der Zensiten	Berufungen des Vorsitzend. d. Veranlag.-Kommiss.	abgewies.	berücksichtigt	unerledigt	Steuer-Ausfall M	Steuer-Erhöhg. M
660 bis 900 M	7 153	8	462	6 687	12	27 153	6
900 - 3000 -	47 760	111	4887	42 656	328	406 002	3 445
über 3000 -	2 530	449	637	2 274	68	204 324	54 999
jurist. Pers. und Gesellschaften	70	—	36	29	5	87 144	—
Forensen	325	—	99	225	1	13 734	—
Militärpersonen	8	—	—	8	—	4 782	—
Zusammen 1902	57 846	568	6121	51 879	414	743 139	58 450
900 bis 3000 M	53 251	98	5854	47 134	361	429 035	1 997
über 3000 -	2 321	539	683	2 102	75	132 645	56 654
jurist. Pers. und Gesellschaften	50	—	31	17	2	12 588	—
Forensen	371	—	111	257	3	22 296	—
Militärpersonen	4	—	—	4	—	151	—
Zusammen 1903	55 997	637	6679	49 514	441	596 715	58 651
900 bis 3000 M	62 400	130	6507	55 735	288	503 495	4 783
über 3000 -	2 088	500	696	1 819	73	124 838	52 848
jurist. Pers. und Gesellschaften	58	—	41	15	2	2 653	—
Forensen	385	—	138	246	1	22 358	—
Militärpersonen	2	—	—	2	—	57	—
Zusammen 1904	64 933	630	7382	57 817	364	653 401	57 631

Steuerermäßigung und Niederschläge.

Einkommen	Steuerermäßigung Anträge	ab-gewies.	berück-sichtigt	un-erledigt	Steuerausfall M	Niederschläge Zahl	Steuerausfall M
bis 3000 M	7 761	945	6 087	729	47 069	129	1 202
über 3000 -	929	47	808	74	112 070	17	1 377
Zusammen 1902	8 690	992	6 895	803	159 139	146	2 579
bis 3000 M	7 223	1 016	5 466	741	43 910	86	802
über 3000 -	726	46	630	50	39 979	16	1 649
Zusammen 1903	7 949	1 062	6096	791	83 889	102	2 451
bis 3000 M	7 910	1 052	6 109	749	46 002	117	1 245
über 8000 -	726	34	607	85	56 223	15	1 317
Zusammen 1904	8 636	1 086	6 716	834	102 225	132	2 562

b. Ergänzungssteuer.

1) Einschätzung.

Steuer-Stufe	Steuerbares Vermögen mehr als Tausende	Steuersatz	Zahl der Steuerpflichtig. mit bis 3000 M Einkommen		Steuer-Stufe	Steuerbares Vermögen mehr als Tausende	Steuersatz	Zahl der Steuerpflichtig. mit bis 3000 M Einkommen		Steuer-Stufe	Steuerbares Vermögen mehr als Million.	Steuersatz	Zahl der Steuerpflichtig. mit bis 3000 M Einkommen	
	M	M	1903	1904		M	M	1903	1904		M	M	1903	1904
—	Gemäß § 19. Absatz 1 des Ergänz.-St.-Ges.	3.0	295	263	26	130	68.4	15	11	56	0.66	347.2	—	—
—		4.0	945	909	27	140	73.6	6	7	57	0.68	357.6	—	—
—		7.0	606	603	28	150	78.8	9	9	58	0.70	368.2	—	—
—		10.0	287	295	29	160	84.2	3	5	59	0.72	378.8	—	—
—		14.0	123	117	30	170	89.4	3	2	60	0.74	389.2	2	2
1	6	3.2	2448	2348	31	180	94.6	1	3	61	0.76	399.8	—	1
2	8	4.2	1945	1876	32	190	100.0	6	6	62	0.78	410.2	—	—
3	10	5.2	1224	1172	33	200	105.2	6	6	63	0.80	420.8	—	—
4	12	6.4	791	792	34	220	115.8	4	3	64	0.82	431.4	—	—
5	14	7.4	874	850	35	240	126.2	3	5	65	0.84	441.8	—	—
6	16	8.4	574	573	36	260	136.8	4	6	66	0.86	452.4	—	—
7	18	9.4	629	638	37	280	147.2	5	1	67	0.88	462.8	—	—
8	20	10.6	395	373	38	300	157.8	1	2	68	0.90	473.4	1	—
9	22	11.6	358	346	39	320	168.4	9	10	69	0.92	484.4	—	—
10	24	12.6	665	623	40	340	178.8	1	—	70	0.94	494.4	—	—
11	28	14.8	562	587	41	360	189.4	—	—	71	0,96	505.0	—	—
12	32	16.8	723	717	42	380	199.8	1	2	72	0.98	515.4	1	1
13	36	19.0	636	631	43	400	210.4	1	1	73	1.00	526.0	—	—
14	40	21.0	450	471	44	420	221.0	2	3	74	1.02	536.6	—	—
15	44	23.2	391	363	45	440	231.4	—	1	75	1.04	547.0	—	—
16	48	25.2	399	389	46	460	242.0	1	1	76	1.06	557.6	—	—
17	52	27.4	284	274	47	480	252.4	—	1	77	1.08	568.0	1	1
18	56	29.4	277	280	48	500	263.0	—	—	78	1.10	578.6	—	—
19	60	31.6	413	428	49	520	273.6	—	—	79	1.12	589.2	1	1
20	70	36.8	199	210	50	540	284.0	—	—	80	1.14	599.6	—	—
21	80	42.0	83	98	51	560	294.6	—	—	108	1.70	894.2	1	1
22	90	47.4	32	40	52	580	305.0	—	—	113	1.80	946.8	—	1
23	100	52.6	13	30	53	600	315.6	1	3	138	2.30	1209.8	—	1
24	110	57.8	5	14	54	620	326.2	—	—	628	12.10	6304.6	—	1
25	120	63.2	10	9	55	640	336.6	—	—			zusammen	16725	16417

Vermögens-Gruppen	Zur Ergänzungssteuer Veranlagte mit Einkommen 900/3000 M		Veranlagungs-Soll für diese Veranlagten		Prozent-Verteilung auf die Vermögensklassen: Zahl der Veranlagten		Prozent-Verteilung auf die Vermögensklassen: Veranlagungs-Soll	
	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904
Ermäßigt laut § 19 Absatz 1	2 256	2 187	13 499.0	13 234.0	13.49	13.32	7.03	6.53
6/10 Tausend . . . . M	4 393	4 224	16 002.6	15 392.8	26.26	25.73	8 33	7.59
10/20 - . . . . -	4 092	4 025	28 629.0	28 263.6	24.47	24.52	14.90	13.94
20/32 - . . . . -	1 980	1 929	25 036.4	24 504.8	11.84	11.75	13.03	12.09
32/52 - . . . . -	2 599	2 571	52 806.4	52 150.0	15.54	15.66	27.49	25.72
52/100 - . . . . -	1 288	1 330	41 302.2	43 004.4	7.70	8.10	21.50	21.21
100/200 - . . . . -	71	96	4 997.0	6 416.4	0.42	0.58	2.60	3.16
200/500 - . . . . -	38	42	5 702.6	6 576.0	0.23	0.26	2.97	3.25
500/1000 - . . . . -	5	7	2 082.8	2 640.4	0.03	0.04	1.08	1.30
mehr . . . . -	3	6	2 051.4	10 572.6	0.02	0.04	1.07	5.21
Überhaupt	16 725	16 417	192 109.4	202 755.0	100.00	100.00	100.00	100.00
Außerdem mit Einkommen über 3000 M	37 344	36 345	3820855.2	3680867.0	Vermögensklassen 1903 und 1904 nicht unterschieden.			

2) Veränderungen im Steuer-Soll der Ergänzungssteuer.

Zu- und Abgänge.

	Einkommenklasse	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Veranlagungs-Soll	bis 3000 M	202 774.00	207 109.20	192 109.40	202 755.00
	über 3000 M	3 730 436.80	4 035 375.40	3 820 855.20	3 680 867.10
	zusammen	3 933 210.80	4 242 484.60	4 012 964.60	3 883 622.10
Zugangs-Besteuerung	bis 3000 M	74 744.78	83 620.04	90 322.78	88 352.82
	über 3000 M	189 179.66	251 617.01	239 643.69	201 068.69
	zusammen	263 924.44	335 237.05	329 966.47	289 421.51
Abgänge, Ausfälle, Ermäßigungen	bis 3000 M	28 526.74	46 957.03	29 296.87	35 593.25
	über 3000 M	201 237.57	300 619.71	214 405.90	194 602.24
	zusammen	229 764.31	347 576.74	243 702.77	230 195.49
Berichtigtes Soll		3 967 370.93	4 230 144.91	4 099 228.30	3 942 848.02

Berufungen.

Einkommen	Berufungen: der Zensiten	des Vorsitzend. d. Veranl.-Kommiss.	abgewiesen	berücksichtigt	unerledigt	Steuer-: Ausfall M	Erhöhung M
bis 3000 M.	2104	25	56	2072	1	16 249.19	207.19
über 3000 M.	1818	388	124	2046	36	74 515.95	16 266.79
zusammen 1902	3922	413	180	4118	37	90 765.44	16 473.98
bis 3000 M.	628	18	12	633	1	3 772.13	154.13
über 3000 M.	290	395	—	673	12	9 773.38	9 656.65
zusammen 1903	918	413	12	1306	13	13 545.51	9 810.78
bis 3000 M.	764	21	45	740	—	4 603.39	482.97
über 3000 M.	200	123	—	320	3	5 576.56	9 911.12
zusammen 1904	964	144	45	1060	3	10 179.95	10 394.09

Steuer-Ermäßigung und Niederschläge.

Einkommen	Steuerermäßigung: Anträge	abgewiesen	berücksichtigt	unerledigt	Steuerausfall M	Niederschläge: Zahl	Steuerausfall M
bis 3000 M.	171	3	165	3	764.00	1	4.20
über 3000 M.	189	6	167	16	5924.71	5	34.45
zusammen 1902	360	9	332	19	6688.71	6	38.65
bis 3000 M.	207	4	201	2	1165.20	3	9.07
über 3000 M.	195	2	188	5	4286.47	2	48.45
zusammen 1903	402	6	389	7	5451.67	5	57.52
bis 3000 M.	205	4	199	3	1217.17	4	39.27
über 3000 M.	141	1	131	9	3463.45	5	71.40
zusammen 1904	346	5	330	12	4680.62	9	110.67

c. Verbrauchsabgaben.

Mitteilungen des Kgl. Haupt-Steueramts für inländische Gegenstände.

Steuer	Roh-Einnahme 1903/04 M	Roh-Einnahme 1904/05 M	eingezahlte Defekte 1903/04 M	eingezahlte Defekte 1904/05 M	herausgezahlte Vergütungen 1903/04 M	herausgezahlte Vergütungen 1904/05 M
Reichssteuern.						
1. Zölle	28 968	21 156	107	19	24	10
2. a. Tabaksteuer	37 674	35 249	—	—	—	64
b. Abg.v.Tabaksurrogaten	789	1 399	—	—	—	—
3. Verbrauchsabg. v. Zucker	597 511	523 760	—	—	26 760	26 908
4. Salzsteuer	2 493 977	2 528 642	—	—	—	126
5. Branntweinsteuer						
a. Maischbottisch-u-Branntweinmaterial-Steuer	31 775	32 821	5 993	6 988	17 132 920	13 897 173
b. Verbrauchsabgabe c. Zuschl.z.Verbrauchsabg.	13 694 394	12 471 594	1 891	168	2 882 851	1 740 353
d. Brennsteuer	44 704	31 490	2 204	2 886	6 680 460	6 040 522
6. a. Brausteuer	3 939 892	4 103 745	13	10	6 409	3 347
b. Übergangsabg. v. Bier	12	7	—	—	—	—
7. Spielkartenstempel	70	49 369	—	—	—	—
8. Stempelabgabe von Wertpapieren	17 609 485	22 330 315	136 877	9 607	152 395	65 368
9. a. Schaumweinsteuer	169 465	175 708	—	—	8 435	8 735
b. Schaumweinnachsteuer	174	—	—	—	—	—
10. And. außerord. Einnahm.	—	—	—	—	—	—
Für alleinige Rechnung Preußens.						
11. Stempelsteuer	14 313 636	14 323 435	—	—	167 357	370 622
12. Erbschaftssteuer	2 003 323	2 404 732	—	—	148 082	10 495
13. Salzkontroll-Gebühren	9 911	9 636	—	—	—	2
14. Diverse andere Einnahmen	70 328	70 867	39	33	7	91
Zusammen	55 046 088	59 113 925	147 124	19 711	27 205 700	22 163 816

	1903/04 M	1904/05 M	
Salzsteuer	628 819	598 149	am Jahresschluß ausstehend.
And. indirekte Reichssteuern	6 088 050	5 835 101	

Mitteilungen des Kgl. Haupt-Steueramts für ausländische Gegenstände.

Steuer	Soll-Einnahme 1903/04 M	Soll-Einnahme 1904/05 M	Ist-Einnahme 1903/04 M	Ist-Einnahme 1904/05 M
Reichssteuern.				
1. Zölle	39 261 450	38 508 603	35 294 575	34 025 263
2. Übergangsabgb. von Bier	6 221	3 053	6 221	3 053
3. Spielkartenstempel	5 367	5 708	5 367	5 708
4. Zuckersteuer-Bonifikation (abzusetzen von No. 1 bis 3).	(6 949)	(6 574)	(6 949)	(6 574)
Für alleinige Rechnung Preußens.				
5. Niederl.-, Krahn-, Wage-, Aufzugsgeld und Salzkontrollgebühren	144 727	165 851	144 727	165 851
6. Diverse andere Einnahmen	67 779	68 242	67 779	68 242
Zusammen	39 478 595	38 744 883	35 511 720	34 261 543

3. Städtische Gemeinde-Abgaben.

a. Steuer-Veranlagung.

1) Gemeinde-Einkommensteuer.

Zur Gemeinde-Einkommen-Steuer waren (mit Einkommen von mehr als 660 bez. 900 M) veranlagt	Personen 1902	Personen 1903	Personen 1904	Veranlagungs-Soll Mark 1902	Veranlagungs-Soll Mark 1903	Veranlagungs-Soll Mark 1904
Zensiten m. Einkom. v. 660/900 M	176 116	(164 254)	(138 756)	704 464	(657 016)	(555 024)
- - - - 900/3000 -	378 484	414 839	467 139	5 181 663	5 557 796	6 180 806
- - - - über 3000 -	53 899	54 466	55 326	20 656 402	20 245 152	20 461 128
Nicht physische Personen . . .	751	704	1 112	6 799 764	5 492 839	5 763 172
Forensen	5 799	6 234	8 905	1 320 480	1 622 450	1 781 095
Militärpersonen	694	624	819	104 205	119 045	122 692
Zusammen . .	615 743	476 867	533 301	34 766 978	33 037 282	34 308 893

	1902	1903	1904
Ab bei der Staatseinkommensteuer vorgekommene Ausfälle, Abgänge, Ermäßigungen	3 194 389	2 676 184	2 843 889
Zugänge	1 896 447	1 810 586	2 003 438
Verbleibt Veranlagungs-Soll . .	33 469 036	32 171 684	33 468 442
Von dem vorstehenden Veranlagungs-Soll gehen ab durch Berufs-Entscheidungen			
bei den nicht physischen Personen	87 144	12 588	2 653
- - Forensen	13 634	22 296	22 358
- - zu Gemeindeabgaben veranlagten Militärpersonen	4 782	151	57
durch Verzüge, Befreiungen und Teilerlasse der für 1901 und 1902 zum Steuersatz von 4 M veranlagten Personen, um die Zugänge von 43 358 bez. 50 098 Mark gekürzt, auf	55 776	—	—
durch Erkenntnis des Bezirks-Ausschusses oder des Ober-Verw.-Gerichts festgesetzte Ermäßigungen und Befreiungen	12 825	17 378	17 008
durch Ermäßigungen bei den aktiven Militärpersonen	198 951	161 132	152 622
- Beamten, Geistlichen, Lehrern, Pensionären, Beamtenwitwen etc.	2 215 455	1 786 467	2 017 508
- Personen mit mehrfachem Wohnsitz und Einnahmequellen, welche nicht in Berlin gemeindesteuerpflichtig sind	1 214 633	1 160 257	1 158 107
Hiernach beträgt das Gemeinde-Einkommensteuer-Soll nach den Normalsätzen, d. i. zugleich das Erhebungs-Soll (100 Pz.)	29 665 736	29 011 415	30 098 129
Dazu kommt noch das Steuer-Soll derjenigen, vorstehend nicht eingerechneten, Personen, welche in Berlin nur der Gemeinde-Einkommensteuer unterliegen, sowie die nach dem Abschluß der Erhebungs-Kataster bis zum Schlusse des Steuerjahres in Zugang gestellten Beträge	3 837 667	2 816 317	2 956 235
so daß sich das Gemeinde-Einkommensteuer-Soll stellte auf.	33 503 403	31 827 732	33 054 364
Von diesem Gemeinde-Einkommensteuer-Soll entfielen auf Einkommen bis 3000 M	5 833 353	5 444 278	6 123 190
- - über 3000 M, Forensen etc. . .	27 670 050	26 383 454	26 931 174

Steuerstufe	Einkommen über M.	Juristisch. Personen 1903/04	Juristisch. Personen 1904/05	Forensen 1903/04	Forensen 1904/05	Militär-Personen 1903/04	Militär-Personen 1904/05	Steuerstufe	Einkommen über M.	Juristischen Personen 1903/04	Juristischen Personen 1904/05	Forensen 1903/04	Forensen 1904/05	Militär-Personen 1903/04	Militär-Personen 1904/05
a	0	(371)	(348)	(2132)	(2081)	—	—	41	24 500	5	4	20	29	1	1
b	420	(1)	(16)			(122)	(132)	42	25 500	4	6	15	32	1	1
c	660	(20)	(19)			(56)	(68)	43	26 500	7	7	17	23	1	—
1	900	11	9	292	302	34	31	44	27 500	4	5	16	21	2	2
2	1 050	9	11	296	281	108	100	45	28 500	5	4	15	12	3	2
3	1 200	7	7	239	310	23	18	46	29 500	6	3	15	10	1	3
4	1 350	8	6	237	256	41	38	47	30 500	6	8	20	28	2	—
5	1 500	10	12	171	182	14	18	48	32 000	5	7	25	37	1	—
6	1 650	7	8	229	238	28	33	49	34 000	7	10	29	20	1	1
7	1 800	16	19	329	374	27	38	50	36 000	12	9	20	25	—	—
8	2 100	16	15	318	370	28	31	51	38 000	8	6	19	24	1	1
9	2 400	11	16	318	347	31	35	52	40 000	7	8	22	16	3	1
10	2 700	12	11	306	305	30	20	53	42 000	9	5	14	20	—	—
11	3 000	8	11	222	234	21	18	54	44 000	3	5	14	15	—	1
12	3 300	8	8	226	219	19	17	55	46 000	2	7	7	13	—	1
13	3 600	1	6	163	204	11	18	56	48 000	6	5	17	6	1	1
14	3 900	10	5	163	195	17	13	57	50 000	5	5	1	11	—	1
15	4 200	14	9	179	199	11	14	58	52 000	9	7	10	14	1	1
16	4 500	9	12	241	234	19	15	59	54 000	8	4	7	7	—	—
17	5 000	14	12	185	198	13	10	60	56 000	4	3	8	6	1	1
18	5 500	7	12	182	164	15	19	61	58 000	4	4	8	8	1	—
19	6 000	7	16	133	160	9	5	62	60 000	3	1	3	—	—	—
20	6 500	9	9	137	151	9	12	63	62 000	4	2	7	6	—	—
21	7 000	10	17	110	114	10	11	64	64 000	6	5	5	9	—	—
22	7 500	8	6	80	106	9	9	65	66 000	2	2	3	7	—	1
23	8 000	6	5	101	94	11	10	66	68 000	8	4	6	7	—	—
24	8 500	22	13	70	103	4	3	67	70 000	2	3	5	5	—	—
25	9 000	4	10	67	83	3	3	68	72 000	1	7	2	3	—	—
26	9 500	18	12	97	122	5	6	69	74 000	2	7	3	1	—	—
27	10 500	12	12	112	117	4	9	70	76 000	3	3	4	1	—	—
28	11 500	7	7	90	96	6	5	71	78 000	2	2	2	2	1	—
29	12 500	18	7	75	85	3	1	72	80 000	2	1	1	4	1	2
30	13 500	12	14	78	80	4	5	73	82 000	—	2	6	5	—	—
31	14 500	7	8	73	85	3	4	74	84 000	2	2	1	4	—	—
32	15 500	7	10	51	58	6	3	75	86 000	4	3	2	5	—	—
33	16 500	13	10	39	48	3	3	76	88 000	3	—	1	4	—	—
34	17 500	2	11	31	59	6	6	77	90 000	4	2	2	4	—	—
35	18 500	13	7	36	36	1	3	78	92 000	3	—	4	1	—	—
36	19 500	6	8	37	34	2	1	79	94 000	3	3	2	—	—	—
37	20 500	5	13	23	22	3	2	80	96 000	—	3	2	2	—	1
38	21 500	8	13	24	23	—	3	81	98 000	—	3	2	3	—	—
39	22 500	13	7	24	23	2	2	darüb.	.	[1] 134	[2] 138	[3] 44	[4] 42	[5] 6	[6] 5
40	23 500	5	7	24	21	2	—	Überhaupt		704	726	6234	6824	624	619

[1]) Stufe 82 (5), 83 (3), 84 (4), 85 (6), 86 (4), 87 (5), 88 (4), 89 (2), 90 (4), 91 (4), 92, 93 (2), 94, 95 (2), 97 (2), 100 (3), 101, 102 (3), 104 (4), 105 (3), 106 (4), 108 (3), 111, 112, 113, 114, 115, 116 (2), 117 (2), 118, 120 (2), 121, 122 (2), 125 (2), 133, 134, 135, 139, 143, 145, 147 (3), 149, 154, 161, 180, 194, 207, 215, 221, 231 (2), 240, 253, 254, 261, 263, 281, 309, 329, 331, 334, 404, 420, 440, 451, 479, 516, 600, 611, 651, 657, 766, 773, 1008, 1604, 1630, 2280, 2725, 3030 (14 840 000 bis 14 845 000 M. Einkommen). — [2]) Stufe 82 (9), 83 (2), 84 (3), 85 (3), 86 (3), 87 (5), 88 (5), 89 (2), 90 (3), 91 (4), 92 (3), 93 (2), 94 (3), 96, 97 (2), 98 (4), 99 (4), 100, 101 (3), 103 (3), 104 (2), 107, 108 (2), 109 (3), 110, 112, 113, 114, 116, 118, 119, 120 (2), 121, 122 (2), 124, 127, 128, 129 (2), 134, 138, 139, 141 (2), 145, 148 (2), 161, 163, 184, 186, 189, 195 (2), 203, 209, 217, 225, 229, 250, 262, 275, 284, 292, 293, 305, 311, 324, 333, 352, 359, 378, 402, 428, 460, 536, 552, 574, 656, 711, 834, 977, 1302, 1529, 1601, 2505, 2810, 3194 (15 660 000 bis 15 665 000 M Einkommen). — [3]) Stufe 82 (6), 83 (3), 84 (2), 85 (3), 86 (4), 87, 88 (2), 89, 90 (2), 91, 92 (2), 94, 97, 98 (2), 101, 104, 108, 109, 110, 111, 112, 116, 118, 136, 138, 162, 245 (915 000 bis 920 000 M Einkommen). — [4]) Stufe 82 (3), 83 (3), 84 (3), 85, 86 (5), 87, 88 (2), 89 (3), 91 (2), 93, 94, 95 (2), 97, 99, 102, 105, 107, 108, 111, 112 (2), 116, 121, 123, 124, 149, 285 (1 115 000 bis 1 120 000 M Einkommen). — [5]) Stufe 83 (2), 84, 92, 97, 102 (200 000 bis 205 000 M Einkommen). — [6]) Stufe 82, 84, 90, 100, 122 (300 000 bis 305 000 M Einkommen.)

2) Gemeinde-Grundsteuer.

Es sind ermittelt worden Ende Dezember	1903	1904
benutzte Grundstücke: bebaute	25 803	26 301
benutzte Grundstücke: unbebaute	608	591
zusammen	26 411	26 892
Davon gehörten öffentlichen Behörden oder Anstalten bez. wohltätigen Instituten oder milden Stiftungen	1 357	1 384
darunter: vollständig frei von Grundsteuer	316	303
darunter: für einen Dienstwohnungen oder vermietete Räume enthalt. Grundstücksteil besteuert	519	530
darunter: nur mit feststehenden Steuern belastet	22	21
darunter: mit feststehenden Steuern u. nach dem Nutzertrage von Dienstwohnungen veranlagt	137	143
darunter: nach dem vollen Nutzertrage besteuert	363	387
Außerdem sind gezählt: grundbuchlich eingetragene ertraglose Parzellen	1 439	1 450
Buden u. Trinkhallen auf Straßen u. öffentl. Plätzen	78	79
Veranlagter Nutzertrag der Grundstücke insgesamt M	390 815 930	407 848 831
darunter von an sich steuerfreien (teilweise mit feststehender Steuer belasteten) Räumen M	18 287 495	18 533 476
Das Veranlagungs-Soll für die Grundsteuer betrug	1903/04	1904/05
nach den Haupt-Katastern M	20 307 080	20 407 057
- - Nachtrags-Katastern -	661 608	1 067 536
zusammen M	20 968 688	21 474 593
Davon infolge Einspruchs wegen zu hoher Veranlagung vor der Ausschreibung der Hebelisten abgesetzt M	63 627	67 375
zwar veranlagt, aber erst im folg. Jahr ausgeschrieb. -	4	—
blieb ein Soll von M	20 905 057	21 407 218
Dazu für Eisenbahngrundstücke laut besonderer Einnahme-Ordre M	312 295	361 453
Nachtragsforderungen etc. -	1 141	1 347
ergibt eine Soll-Einnahme von M	21 218 493	21 770 018

3) Sublevations-Beiträge

	1903	1904
nach den Haupt-Katastern M	64	—
- - Nachtrags-Katastern -	5 010	5 107
zusammen M	5 074	5 107
Davon vor der Ausschreibung abgesetzt -	56	125
bleibt Soll M	5 018	4 982
Ferner sind ausgeschrieben: für Eisenbahngrundstücke laut bes. Einnahme-Ordre -	27	555

4) Kanalisations-Gebühr

	1903	1904
nach den Haupt-Katastern M	5 257 185	5 245 832
- - Nachtrags-Katastern -	720 903	890 296
Hierzu für Bahngrundstücke -	165 673	111 152
- - städtische Bedürfnisanstalten -	*) 5 455	1 950
- - sonstige Nachforderungen -	73	74
zusammen M	6 149 289	6 249 304
Davon vor der Ausschreibung abgesetzt M	537	3 436
bleibt Soll M	6 148 752	6 245 868
Zahl der veranlagten Grundstücke	25 629	26 175

*) Für die privaten Bedürfnisanstalten wird von den Pächtern eine Pauschalsumme gezahlt.

5) Gewerbesteuer.

Zur Gewerbesteuer veranlagte Gewerbebetriebe	1903	1904	150 Pz. des staatlichen Veranlagungs-Solls 1903	150 Pz. des staatlichen Veranlagungs-Solls 1904
I. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	1 686	1 762	5 291 320	5 610 902
nachträglich	52	47	88 268	101 316
II Klasse nach d. Steuerrollen . . .	2 259	2 405	1 000 798	1 067 323
nachträglich	67	51	17 038	13 078
III. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	12 805	13 042	1 543 326	1 568 556
nachträglich	475	467	31 372	33 170
IV. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	50 100	50 309	1 226 299	1 220 009
nachträglich	4 928	4 405	73 125	69 129
Zusammen nach d. Steuerrollen	66 850	67 518	9 061 743	9 466 790
nachträglich	5 522	4 970	209 803	216 693
Überhaupt	72 372	72 488	9 271 546	9 683 483
Dazu für außerh. veranlagte Betriebe .	1 101	1 090	191 926	203 654
Abgesetzt				
1) auf Grund Abmeldung, Ermäßigung, Freilassung etc.			354 691	260 177
2) in Anrechnung auf die Warenhaussteuer			602 082	898 891
Bereits niedergeschlagene Steuer wieder zum Soll gestellt			1 779	2 535
Gesamt-Steuer-Soll			8 508 478	8 730 604
Von den veranlagten Steuern sind wegen Erstreckung des Gewerbebetriebes auf mehrere Gemeindebezirke nach außerhalb verteilt			Staatliches Veranlagungs-Soll	
I. Klasse für Betriebe	400	407	1 116 717	1 050 894
II. - - -	185	201	19 922	20 346
III. - - -	313	365	10 453	12 107
IV. - - -	213	264	2 132	2 858
Zusammen für Betriebe	1111	1237	1 149 224	1 086 205

6) Betriebssteuer.

Betriebssteuer	Veranlagte Betriebe 1903	Veranlagte Betriebe 1904	Veranlagungs-Soll 1903	Veranlagungs-Soll 1904
I. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	287	283	28 700	28 300
nachträglich	6	15	600	1 500
II. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	263	292	13 150	14 600
nachträglich	18	17	950	850
III. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	1 579	1 672	39 475	41 800
nachträglich	137	114	3 425	2 850
IV. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	11 711	11 831	175 665	177 465
nachträglich	1 135	867	17 025	13 005
gewerbesteuerfrei { nach d. Steuerrollen . . .	686	938	6 860	9 380
gewerbesteuerfrei { nachträglich	391	507	3 905	5 070
Zusammen nach d. Steuerrollen	14 526	15 016	263 850	271 545
nachträglich	1 687	1 520	25 905	23 275
Überhaupt . . .	16 213	16 536	289 755	294 820
Ausgefallene und wieder zum Soll gestellte Beträge			55	55
Gesamt-Steuer-Soll			289 810	294 875

7) Umsatzsteuer.

Jahr		Erhobene Umsatzsteuer für unbebaute Grundstücke Zahl	Wert M	Höhe der Steuer Pz.	Betrag der Steuer M	für bebaute Grundstücke Zahl	Wert M	Höhe der Steuer Pz.	Betrag der Steuer M	Gesamt-Betrag der Steuer M
1902		640	55 267 189	1	552 672	1371	334 548 180	1/2	1 672 741	2 225 413
		8	1 048 669	1/2	5 243	9	6 496 740	1/4	16 242	21 485
	Zus.	648	56 315 858	.	557 915	1380	341 044 920	.	1 688 983	2 246 898
	Außerdem d. nachträgl. Werterhöhung 1/2 Pz. von 36 000 M.									180
1903		809	72 965 424	1	729 654	1589	421 033 196	1/2	2 105 191	2 834 845
		11	816 728	1/2	4 084	10	4 834 675	1/4	12 087	16 171
		1	56 800	2*)	1 136	11	3 775 000	1*)	37 750	38 886
	Zus.	821	73 838 952	.	734 874	1610	429 642 871	.	2 155 028	2 889 902
1904		701	81 188 726	2	1 623 774	1419	416 436 234	1	4 164 363	5 788 137
		55	4 209 710	1	42 097	38	10 894 752	1/2	54 474	96 571
	Zus.	756	85 398 436	.	1 665 871	1457	427 330 986	.	4 218 837	5 884 708

*) Erhöhte Steuersätze nach der am 7. März 1904 in Kraft getretenen Steuerordnung.

Steuerfrei blieben	1902	1903	1904
ererbte Grundstücke mit Wertangabe	267	260	339
deren angegebener Wert M.	61 686 926	59 864 676	90 006 538
ererbte Grundstücke ohne Wertangabe	201	104	158
zu Straßenland abgetretene Parzellen	156	153	152

b. Steuereinziehung.

Finanzielles Ergebnis der Steuer-Einziehung 1904.

Bezeichnung der Steuer	Wirkliches Steuer-Soll einschließl. Reste aus Vorjahren M	Ist-Einnahme M	Niederschläge wegen Nichtverpflichtung M	Niederschläge wegen Unbeitreiblichkeit M	Reste am Jahresschluß M	Rückzahlungen von der Ist-Einnahme M	Rein-Einnahme M
1. Gemeinde-Grundsteuer.	21 795 859	21 773 777	6 883	12	15 187	8 165	21 765 612
2. Sublevationsbeiträge .	5 619	5 598	2	—	19	2	5 596
3. Gewerbesteuer	8 750 225	8 545 588	110 966	20 337	73 335	119 523	8 426 065
4. Warenhaussteuer¹) . .	775 783	775 783	—	—	—	—	775 783
5. Betriebssteuer	298 523	288 430	4 740	4 293	1 061	4 360	284 070
6. Umsatzsteuer. . . . "	5 982 698	5 676 490	105 126	1 976	199 107	105 969	5 570 521
7. Hundesteuer²)	680 319	637 959	28 393	12 747	1 219	1 648	636 311
8. Gemeinde-Einkommenst.	33 320 415	31 353 981	921 252	502 877	542 305	335 512	31 018 468
Gemeindesteuern	71 609 441	69 057 606	1 177 362	542 242	832 233	575 179	68 482 426
1. Staats-Einkommenst. .	32 021 735	29 690 397	1 058 437	545 836	727 065	304 617	29 385 780
2. Ergänzungssteuer . . .	4 142 496	3 957 818	111 222	9 311	64 145	27 847	3 929 971
3. Rentenbank-Renten . .	2 017	2 006	11	—	—	—	2 006
4. Wandergewerbesteuer							
in Berlin festgesetzt .	90 648	52 668	17 856	—	20 124	—	52 668
in Potsdam - .	3 882	2 856	408	—	618	—	2 856
Staatssteuern	36 260 778	33 705 745	1 187 934	555 147	811 952	332 464	33 373 281
Außerdem							
Viehseuchen-Abgabe . . .	18 824	18 699	55	71	—	3	18 696
Handwerkskammer-Kosten	44 853	41 178	929	760	1 985	304	40 874
Anerkennungs-Gebühren .	84 482	67 288	13 759	—	3 436	982	66 306
Handelskammer-Beiträge .	405 739	386 925	18 756	58	—	—	386 925
Gebühr.f.Feuersichrhwach.	132 044	127 701	18	—	4 325	—	127 701

¹) Davon 674 649 M auf Gewerbest. umgebucht. ²) Hunde, steuerpflichtig: 30 632, frei: 5223.

Relative Zahlen.

Steuer	Von je 100 M wirklichen Steuer-Solls einschließlich der Reste aus Vorjahren sind									
	eingenommen	niedergeschlag.	Rest geblieben	zurückgezahlt	Rein-Einnahme	eingenommen	niedergeschlag.	Rest geblieben	zurückgezahlt	Rein-Einnahme
	1903/04					1904/05				
Gemeinde-Grundsteuer	99.88	0.04	0.08	0.03	99.85	99.90	0.03	0.07	0.04	99.86
Sublevations-Beiträge	97.85	0.58	1.57	—	97.85	99.62	0.04	0.34	0.04	99.58
Gewerbesteuer	97.17	2.69	0.23	2.83	94.34	97.66	1.50	0.84	1.37	96.29
Warenhaussteuer	92.42	7.58	—	6.81	85.61	100.00	0.00	0.00	0.00	100.00
Betriebssteuer	96.06	3.58	0.36	0.50	95.56	96.62	3.03	0.35	1.46	95.16
Umsatzsteuer	95.74	0.95	3.31	0.19	95.55	94.88	1.79	3.33	1.77	93.11
Hundesteuer	93.54	6.30	0.16	0.25	93.29	93.77	6.05	0.18	0.24	93.53
Gemeinde-Einkommenst.	93.29	4.65	2.06	3.55	89.74	94.10	4.27	1.63	1.01	93.09
Staats-Einkommensteuer	91.76	5.03	3.21	1.99	89.77	92.72	5.01	2.27	0.95	91.77
Ergänzungssteuer	95.23	3.02	1.75	0.63	94.60	95.54	2.91	1.55	0.67	94.87
Rentenbank-Renten	95.86	4.08	0.06	—	95.86	99.44	0.56	0.00	0.00	99.44
Wandergewerbe-Steuer	60.86	19.54	19.60	—	60.86	58.74	19.32	21.94	0.00	58.74

Mahnungen und Zwangsvollstreckungen 1904.

Bezeichnung der Steuer	Zahl der einzuziehend. Posten	Zahl der angeordn. Mahnungen	Davon erledigt durch				
			Zahlung	Pfändung in			fruchtlosen Pfändungsversuch
				körperliche Sachen	Geldforderungen	das unbewegl. Vermögen	
Grundst. u. Sublevat.-Beitr.	100 177	1 998	1 880	34	83	—	1
Gewerbesteuer	122 332	5 765	4 721	271	40	—	733
Warenhaussteuer	43	2	2	—	—	—	—
Betriebssteuer	16 547	1 052	790	37	—	—	225
Umsatzsteuer	2 225	790	692	—	—	96	2
Staats- u. Gemeinde-Eink.- u. Ergänz.-Steuer	2 242 733	460 632	271 818	6084	13428	5	169 297
Hundesteuer	67 961	5 714	4 487	234	35	—	958
Zusammen	2 552 018	475 953	284 390	6660	13586	101	171 216

Relative Zahlen.

Steuer	Auf je 100 einzuziehende Steuerposten entfielen								
	Mahnungen			Pfändungen			Fruchtlose Vollstreckungen		
	1902	1903	1904	1902	1903	1904	1902	1903	1904
Grundsteuer und Sublevationsbeiträge	1.89	2.19	1.99	0.14	0.19	0.12	—	0.00	0.00
Gewerbesteuer	5.79	5.66	4.71	0.52	0.32	0.25	0.70	0.72	0.60
Warenhaussteuer	23.94	26.98	4.65	—	—	—	—	—	—
Betriebssteuer	4.92	6.60	6.36	0.21	0.25	0.22	1.64	1.66	1.36
Umsatzsteuer	24.37	23.23	35.51	1.21	0.48	4.31	0.19	0.20	0.09
Staats- und Gemeinde-Eink.- und Ergänz.-Steuer	19.45	19.75	20.51	0.60	0.58	0.67	7.55	7.28	7.57
Hundesteuer	10.19	9.27	8.41	0.53	0.46	0.40	1.49	1.50	1.41
Überhaupt	17.78	17.64	18.65	0.57	0.75	0.80	6.73	6.80	6.71

Etatsjahr	Gesamtzahl der Steuerposten	Abpfändungen Zahl	Abpfändungen Betrag M	versteigert	Davon sind freigegeben wegen Zahlung	Davon sind freigegeben wegen Intervention	Auf 1000 Steuerposten kommen Abpfändungen	Auf 1000 Steuerposten kommen Versteigerungen	Auf 1000 M Steuer-Soll k. gepfändete M	Auf 1000 M Steuer-Soll k. versteigerte M
1894/95	2 673 399	197	3009	105	56	36	0,074	0,039	0,064	0,037
1895/96	2 532 725	131	1391	86	37	8	0,052	0,034	0,018	0,012
1896/97	2 590 680	191	2315	121	55	15	0,074	0,047	0,029	0,020
1897/98	2 651 429	168	2294	108	44	16	0,063	0,041	0,028	0,020
1898/99	2 715 202	151	2011	106	33	12	0,056	0,039	0,023	0,019
1899/00	2 794 073	97	1418	79	11	7	0,035	0,028	0,016	0,014
1900/01	2 951 415	63	871	41	12	10	0,021	0,014	0,009	0,005
1901/02	2 994 146	113	7976	76	14	23	0,038	0,025	0,077	0,068
1902/03	3 029 708	60	3809	35	19	6	0,019	0,011	0,037	0,008
1903/04	2 500 697	73	2160	46	13	14	0,029	0,018	0,021	0,016
1904/05	2 634 088	89	4378	64	14	11	0,034	0,024	0,041	—

4. Reinertrag sämtlicher in Berlin aufgekommenen Steuern.

1. Gemeindesteuern	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Gemeinde-Grundsteuer	18 567 034	19 376 094	20 373 338	21 214 710	21 765 612
Sublevationsbeiträge .	270 703	5 013	4 550	5 117	5 596
Kanalisationsgebühr .	5 227 460	5 488 839	5 632 930	6 178 794	6 132 497
Gewerbesteuer . . .	8 984 107	8 728 258	7 606 016	8 055 818	8 426 065
Warenhaussteuer. . .	—	558 582	452 179	704 464	775 783
Betriebssteuer. . . .	287 349	313 841	303 613	278 461	284 070
Hundesteuer	576 333	593 581	607 318	624 208	636 311
Umsatzsteuer	1 745 942	1 689 305	2 225 844	2 831 783	5 570 521
Gemeinde-Eink.-Steuer	29 637 948	30 975 746	29 232 710	28 316 365	31 018 468
Braumalzsteuer . . .	757 834	747 182	698 771	726 872	751 731
Wanderlagersteuer . .	850	525	550	950	850
Gemeindesteuern . . .	66 055 560	68 476 966	67 137 819	68 937 542	75 367 504
pro Kopf d. Bevölkerung	35,25	36,17	35,15	35,52	38,10
2. Staatssteuern					
a) direkte					
Staats-Eink.-Steuer . .	28 878 108	30 261 360	27 593 821	27 970 539	29 385 780
Ergänzungssteuer . .	4 084 667	3 945 993	4 196 560	4 061 306	3 929 971
Wandergewerbesteuer .	48 708	49 020	55 458	55 074	55 524
zusammen	33 011 483	34 256 373	31 845 839	32 086 919	33 371 275
b) Verbrauchsabgaben					
für inländ. Gegenstände	10 953 373	10 768 290	12 936 662	16 097 561	16 427 493
f. ausländ. Gegenstände	151 416	147 084	152 020	212 506	234 093
Staatssteuern	44 116 272	45 171 747	44 934 521	48 396 986	50 032 861
pro Kopf d. Bevölkerung	23,54	23,86	23,53	24,94	25,29
3. Reichssteuern					
Verbrauchsabgaben					
für inländ. Gegenstände	32 390 807	18 694 653	30 629 563	13 242 880	20 542 327
f. ausländ. Gegenstände	31 897 023	34 143 200	32 838 656	35 299 214	34 027 450
Reichssteuern	64 287 830	52 837 853	63 468 219	48 542 094	54 569 777
pro Kopf d. Bevölkerung	34,30	27,91	33,23	25,01	27,58
Steuern überhaupt	174 459 662	166 486 566	175 540 559	165 876 622	179 970 142
pro Kopf d. Bevölkerung	93,09	87,95	91,91	85,47	90,97

5. Der städtische Haushalt.

a. Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt Berlin einschließlich der Werke nach den Etats-Voranschlägen.

Auf Seite 408/9 sind der Hauptetat und die 10 selbständigen Einzeletats als einheitliches Ganzes betrachtet, indem die durchlaufenden Posten ausgeschieden, die Verwaltungs- und Bau-Kosten verteilt sind und zwar auf Seite 408/9 nur unter Berücksichtigung der ordentlichen Ausgaben. Die durch den Etat nachgewiesenen Endsummen waren folgende:

Positionen	1903		1904	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Summe der Einnahme bez. Ausgabe	135 419 559	130 373 068	142 196 508	134 500 512
Dazu Extraordinarium	23 036 455	28 238 698	39 377 002	47 258 450
Am Anf. des Etatsj. übernom. Best.	155 752	—	185 452	—
Sämtliche Einnahmen u. Ausgaben	158 611 766	158 611 766	181 758 962	181 758 962
Durchlaufende Posten	55 897 678	55 897 678	57 012 964	57 012 964
Gesamtsumme der Abschlußzahlen sämtlicher Etats	214 509 444	214 509 444	238 771 926	238 771 926

Das Verhältnis der wirklichen Ausgaben zeigt die nachstehende Übersicht.

Positionen	Von den Ausgaben entfallen auf 1 Einwohner der mittleren Bevölkerung jedes Jahres								
	im Ordinarium			im Extra-ordinarium			Zusammen		
	1902 M.	1903 M.	1904 M.	1902 M.	1903 M.	1904 M.	1902 M.	1903 M.	1904 M.
Unterhaltung der Liegenschaften . .	0.07	0.08	0.07	—	0.03	0.01	0.07	0.11	0.08
Herstellung von Straßen und Brücken	1.03	0.89	0.93	0.62	1.66	6.00	1.65	2.55	6.93
Unterhaltung von Straßen und Brücken	2.83	2.26	2.14	—	—	0.17	2.83	2.26	2.31
Parkverwaltung	0.41	0.41	0.42	0.25	0.04	0.96	0.66	0.45	1.38
Öffentliche Beleuchtung	1.25	1.36	1.42	—	—	—	1.25	1.36	1.42
Gasproduktion	9.03	9.24	9.72	2.67	6.19	6.04	11.70	15.43	15.76
Straßenreinigung und Abladewesen .	2.39	2.64	2.53	0.06	0.02	0.02	2.45	2.66	2.55
Feuerlöschwesen	1.08	1.08	1.13	0.04	0.04	—	1.12	1.12	1.13
Wasserversorgung	1.26	1.23	1.21	0.19	0.13	0.15	1.45	1.36	1.36
Kanalisation und Rieselfelder . . .	2.41	2.50	2.44	1.28	1.70	3.45	3.69	4.20	5.89
Vieh-,Schlachthof,Fleischschau,Markth.	2.30	2.43	2.34	0.89	0.05	0.00	3.19	2.48	2.34
Gesundheitspflege	4.56	4.83	5.05	2.03	2.12	4.00	6.59	6.95	9.05
Armenwesen	6.93	7.22	7.72	0.16	0.06	0.11	7.09	7.28	7.83
Schulwesen	11.53	11.72	11.83	1.22	1.51	1.60	12.75	13.23	13.43
Sonst. Ausgaben für Bildung u. Kunst	0.15	0.15	0.16	0.17	0.25	0.04	0.32	0.40	0.20
Zinsen von Anleihen und Hypotheken	5.56	5.76	6.03	—	—	—	5.56	5.76	6.03
Rückzahlung von Anleihen	4.41	4.18	3.80	—	0.16	—	4.41	4.34	3.80
Rückzahlung von Steuern	0.36	0.70	0.36	—	—	—	0.36	0.70	0.36
Nach außerhalb zahlbare Abgaben .	0.12	0.14	0.13	0.06	—	0.00	0.18	0.14	0.13
Unterstützung von Vereinen	0.14	0.16	0.16	—	—	—	0.14	0.16	0.16
Allgem. Verwaltung (einschl. Polizei, Statistik, Standesämter, Gewerbeg.)	8.35	8.43	8.54	0.41	0.35	0.51	8.76	8.78	9.05
Hafen am Urban	0.01	0.01	0.01	—	—	—	0.01	0.01	0.01
Verschiedene andere Ausgaben . . .	0.06	0.06	0.07	0.42	0.30	0.90	0.48	0.36	0.97
Zusammen	66.24	67.48	68.21	10.47	14.61	23.96	76.71	82.09	92.17

Der städtische Haushalt,

Die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben nach

Positionen	Einnahmen ohne durchlaufende Posten	Ausgaben ohne durchlaufende Posten	Gegenseitige Leistungen der einzelnen Gruppen: Einnahmen	Gegenseitige Leistungen der einzelnen Gruppen: Ausgaben	Einnahmen einschl. gegenseitig.
Etatsjahr 1903.					
1. Liegenschaften	792 903	160 865	—	—	792 903
2. Straßen u. Brücken a. Herstellung	788 000	1 712 969	—	—	788 000
2. Straßen u. Brücken b. Unterhaltg.	660 550	4 366 371	—	--	660 550
3. Parkverwaltung	19 500	793 687	—	222 860	19 500
4a. Öffentliche Beleuchtung	1 600	2 635 160	—	—	1 600
b. Gasproduktion	27 787 924	17 844 227	945 186	243 143	28 733 110
5. Straßenreinigung und Abladewesen	275 569	5 096 102	—	158 352	275 569
6. Feuerlöschwesen	987 000	2 087 212	—	32 582	987 000
7. Wasserversorgung	7 396 682	2 371 653	1 053 740	94 955	8 450 422
8. Kanalisation und Rieselfelder	9 546 100	4 843 280	276 373	257 809	9 822 473
9. Viehm., Schlchth., Fleischsch., Mrkth.	8 215 808	4 689 985	—	714 412	8 215 808
10. Gesundheitspflege	2 835 659	9 324 682	2 461	436 729	2 838 120
11. Armenwesen	1 439 010	13 939 334	75 690	187 759	1 514 700
12. Schulwesen	3 469 043	22 652 637	100	307 976	3 469 143
13. Sonst. Beträge für Bildung u. Kunst	5 100	297 150	—	1 224	5 100
14. Zinsen (von Hypotheken bez. Anleih.)	390 186	11 121 288	—	—	390 186
15. Rückzahlung von Anleihen	—	8 076 891	—	—	—
16. Steuereinnahm. bez. Steuerrückzahl.	64 070 664	1 368 250	—	—	64 070 664
17. Nach außerh. zahlb. Steuern u. Abgb.	—	266 375	—	—	—
18. Abgb. d. El. Ges., Straßenb., Egl. Gasg.	4 763 965	—	—	—	4 763 965
19. Unterstützung von Vereinen	—	300 931	—	—	—
20. Verwaltung (Allgem. Verw., Polizei, Statistik, Standesämt., Gewerbeger.)	1 101 547	16 288 577	439 478	43551	1 541 025
21. Hafen am Urban	28 333	17 767	—	2 566	28 333
22. Versch. Einnahmen bez. Ausgaben	844 416	117 675	—	89 110	844 416
Zusammen	135 419 559	130 373 068	2 793 028	2 793 028	138 212 587
Etatsjahr 1904.					
1. Liegenschaften	812 915	154 612	—	—	812 915
2. Straßen u. Brücken a. Herstellung	882 000	1 840 469	—	—	882 000
2. Straßen u. Brücken b. Unterhaltg.	578 050	4 216 011	—	—	578 050
3. Parkverwaltung	20 100	832 950	—	233 860	20 100
4a. Öffentliche Beleuchtung	—	2 801 876	—	—	—
b. Gasproduktion	31 312 009	19 166 543	946 087	209 011	32 058 096
5. Straßenreinigung und Abladewesen	119 407	4 990 488	—	151 835	119 407
6. Feuerlöschwesen	1 037 400	2 236 912	—	26 660	1 837 400
7. Wasserversorgung	7 339 028	2 384 163	1 056 790	77 727	8 395 818
8. Kanalisation und Rieselfelder	9 785 760	4 820 075	308 004	264 000	10 093 764
9. Viehm., Schlchth., Fleischsch., Mrkth.	8 315 247	4 606 446	—	693 421	8 315 247
10. Gesundheitspflege	3 023 043	9 941 588	2 457	445 146	3 025 500
11. Armenwesen	1 479 625	15 223 617	75 691	170 608	1 555 316
12. Schulwesen	3 517 284	23 324 802	—	324 666	3 517 284
13. Sonst. Beträge für Bildung u. Kunst	14 850	308 504	—	3 214	14 850
14. Zinsen (von Hypotheken bez. Anleih.)	343 274	11 893 417	—	—	343 274
15. Rückzahlung von Anleihen	—	7 494 756	—	—	—
16. Steuereinnahm. bez. Steuerrückzahl.	66 101 118	705 950	—	—	66 101 118
17. Nach außerh. zahlb. Steuern u. Abgb.	—	242 780	—	—	—
18. Abgb. d. El. Ges., Straßenb., Egl. Gasg.	5 328 164	—	—	—	5 328 164
19. Unterstützung von Vereinen	—	312 005	—	—	—
20. Verwaltung (Allgem. Verw., Polizei, Statistik, Standesämt., Gewerbeger.)	1 306 764	16 847 333	347 259	43 386	1 654 023
21. Hafen am Urban	25 253	17 574	—	1 993	25 253
22. Versch. Einnahmen bez. Ausgaben	855 217	137 641	—	90 761	855 217
Zusammen	142 196 508	134 500 512	2 736 288	2 736 288	144 932 796

einschl. der städt. Werke.

den Etats-Voranschlägen für 1903 und 1904.

Ausgaben der Leistungen	Überschuß (unter Berücksichtigung der gegenseitigen Leistungen)	Zuschuß (unter Berücksichtigung der gegenseitigen Leistungen)	Je 1000 M. der Überschüsse verteilen sich in folgender Weise M.	Je 1000 M. der Zuschüsse verteilen sich in folgender Weise M	Positionen
					Etatsjahr 1903.
160 865	632 038	—	6.81	—	1. Liegenschaften
1 712 969	—	924 969	—	10.53	2. Straßen u. Brücken a. Herstellung
4 366 371	—	3 705 821	—	42.18	b. Unterhaltg.
1 016 547	—	997 047	—	11.35	3. Parkverwaltung
2 635 160	—	2 633 560	—	29.97	4a. Öffentliche Beleuchtung
18 087 370	10 645 740	—	114.59	—	b. Gasproduktion
5 254 454	—	4 978 885	—	56.67	5. Straßenreinigung und Abladewesen
2 119 794	—	1 132 794	—	12.89	6. Feuerlöschwesen
2 466 608	5 983 814	—	64.40	—	7. Wasserversorgung
5 101 089	4 721 384	—	50.82	—	8. Kanalisation und Rieselfelder
5 404 397	2 811 411	—	30.26	—	9. Viehm.,Schlchth.,Fleischsch.,Markth.
9 761 411	—	6 923 291	—	78.80	10. Gesundheitspflege
14 127 093	—	12 612 393	—	143.55	11. Armenwesen
22 960 613	—	19 491 470	—	221.85	12. Schulwesen
298 374	—	293 274	—	3.34	13. Sonst. Beträge für Bildung u. Kunst
11 121 288	—	10 731 102	—	122.14	14. Zinsen (von Hypotheken bez. Anleih.)
8 076 891	—	8 076 891	—	91.93	15. Rückzahlung von Anleihen
1 368 250	62 702 414	—	674.90	—	16. Steuereinnahm. bez. Steuerrückzahl.
266 375	—	266 375	—	3.03	17. Nach außerh. zahlb. Steuern u. Abgb.
—	4 763 965	—	51.28	—	18. Abgb. d. El. Ges., Straßenb., Egl. Gasg.
300 931	—	300 931	—	3.42	19. Unterstützung von Vereinen
16 832 128	—	14 791 103	—	168.35	20. Verwaltung (Allgem. Verw., Polizei, Statistik, Standesämt., Gewerbeger.)
20 333	8 000	—	0.09	—	21. Hafen am Urban
206 785	637 631	—	6.86	—	22. Versch. Einnahmen bez. Ausgaben
133 166 096	92 906 397	87 859 906	1000.00	1000.00	Zusammen
					Etatsjahr 1904.
154 612	658 303	—	6.66	—	1. Liegenschaften
1 840 469	—	958 469	—	10.52	2. Straßen u. Brücken a. Herstellung
4 216 011	—	3 637 961	—	39.91	b. Unterhaltg.
1 066 810	—	1 046 710	—	11.48	3. Parkverwaltung
2 801 876	—	2 801 876	—	30.73	4a. Öffentliche Beleuchtung
19 375 554	12 882 542	—	130.32	—	b. Gasproduktion
5 142 323	—	5 022 916	—	55.10	5. Straßenreinigung und Abladewesen
2 263 572	—	1 226 172	—	13.45	6. Feuerlöschwesen
2 461 890	5 933 928	—	60.03	—	7. Wasserversorgung
5 084 075	5 009 689	—	50.67	—	8. Kanalisation und Rieselfelder
5 299 867	3 015 380	—	30.50	—	9. Viehm.,Schlchth.,Fleischsch.,Markth.
10 386 734	—	7 361 234	—	80.75	10. Gesundheitspflege
15 394 225	—	13 838 909	—	151.81	11. Armenwesen
23 649 468	—	20 132 184	—	220.85	12. Schulwesen
311 718	—	296 868	—	3.26	13. Sonst. Beträge für Bildung u. Kunst
11 893 417	—	11 550 143	—	126.70	14. Zinsen (von Hypotheken bez. Anleih.)
7 494 756	—	7 494 756	—	82.22	15. Rückzahlung von Anleihen
705 950	65 395 168	—	661.52	—	16. Steuereinnahm. bez. Steuerrückzahl.
242 780	—	242 780	—	2.66	17. Nach außerh. zahlb. Steuern u. Abgb.
—	5 328 164	—	53.90	—	18. Abgb. d. El. Ges., Straßenb., Egl. Gasg.
312 005	—	312 005	—	3.42	19. Unterstützung von Vereinen
16 890 719	—	15 236 696	—	167.14	20. Verwaltung (Allgem. Verw., Polizei, Statistik, Standesämt., Gewerbeger.)
19 567	5 686	—	0.06	—	21. Hafen am Urban
228 402	626 815	—	6.34	—	22. Versch. Einnahmen bez. Ausgaben
137 236 800	98 855 675	91 159 679	1000.00	1000.00	Zusammen

Fügt man zu den ordentlichen Ausgaben (1904) in den einzelnen Positionen noch den $3^1/_2$%igen Zinswert des dazu gehörigen Grundbesitzes, so erhält man folgende Gesamtaufwendungen:

Positionen	Der $3^1/_2$%ige Zinswert des Grundbesitzes beträgt: M	1904 Gesamtaufwendungen M	Auf den Kopf der Bevölkerung 1904 M	Auf den Kopf der Bevölkerung 1903 M
1. Liegenschaften	2 119 300	2 288 829	1.16	1.14
Kirchliche Grundstücke	14 917			
2. Straßen u. Brücken a. Herstell.	—	1 840 469	0.93	0.89
b. Unterh.	45 021	4 261 032	2.16	2.27
3. Parkverwaltung	1 026 686	1 859 636	0.94	0.93
4 a. Öffentliche Beleuchtung	—	2 801 876	1.42	1.35
b. Gasproduktion	1 647 649	20 814 192	10.56	9.97
5. Straßenreinigung, Abladewesen	18 654	5 009 142	2.54	2.64
6. Feuerlöschwesen	148 089	2 385 001	1.21	1.15
7. Wasserversorgung	813 746	3 197 909	1.62	1.63
8. Kanalisation und Rieselfelder	1 415 767	6 235 842	3.16	3.16
9. Vieh-, Schlachth., Fleischsch., Mkth.	1 626 434	6 232 880	3.16	3.25
10. Gesundheitspflege	1 439 880	11 381 468	5.78	5.52
11. Armenwesen	520 810	15 744 427	7.98	7.44
12. Schulwesen	4 092 839	27 417 641	13.90	13.74
13. Sonst. Beträge f. Bildung u. Kunst	—	308 504	0.16	0.15
14. Zinsen	—	11 893 417	6.03	5.76
15. Rückzahlungen	—	7 494 756	3.80	4.18
16. Steuerrückzahlungen	—	705 950	0.36	0.70
17. Steuern nach außerhalb	—	242 780	0.12	0.14
19. Vereine	—	312 005	0.16	0.16
20. Verwaltung	924 630	17 771 963	9.01	8.86
21. Hafen am Urban*)	—	17 574	0.01	0.01
22. Verschiedenes	—	137 641	0.07	0.06
Zusammen	15 854 422	150 354 934	76.24	75.10

*) Zu den Aufwendungen für den Hafen gehört ferner der $3^1/_2$%ige Zinswert der baulichen Anlagen, (deren Grundfläche außer Ansatz bleibt) 21 204 M.

b. Stadtvermögen und Stadtschuld (in Mark).

Positionen	1. 4. 1890	1. 4. 1900	1. 4. 1904 Kämmereivermögen	1. 4. 1904 Stiftungsvermögen
1) Aktiva				
1. Grundbesitz	274 568 627	406 162 645	459 469 640	[1]10 246 310
2. Ausstehende Kapitalien				
A. Hypothek. u. sonst. Forder.	7 991 482	6 136 180	23 199 933	14 253 285
B. Effekten (Kurswert)	2 671 364	5 442 595	[2]10 090 770	[3]24 140 028
3. Kassenbestände	17 214 946	25 713 579	46 957 643	328 687
4. Einnahmereste	770 141	1 548 573	1 425 404	61 171
5. Werte der Natural-, Material-, Betriebsbestände und Vorräte	85 830 815	110 568 962	125 049 475	712
6. Werte des Mobiliars, Inventars, der Bibliotheken, Apparate und Sammlungen	25 258 584	27 175 099	33 777 678	122 857
Summe der Aktiva	414 305 959	582 747 633	699 970 543	49 153 050

[1]) Flächeninhalt 10,9584 ha. [2]) Nennwert 9 527 550 M. [3]) Nennwert 24 016 312 M.

Positionen	1. 4. 1890	1. 4. 1900	1. 4. 1904 Kämmerei-vermögen	Stiftungs-vermögen
2) Passiva.				
1. Schulden				
A. vom Grundbesitz	4 186 069	2 919 348	2 012 398	323 000
B. Obligationsschulden	195 083 100	267 215 950	328 896 225	—
C. Zeitweilig aufgenommene Darlehne	1 473	—	—	51 050
2. Ausgabereste	3 598 985	19 494 387	20 686 103	10 591
Summe der Passiva .	202 869 627	289 629 685	351 594 726	384 641
3) Vermögen.				
Kämmerei-Vermögen	211 436 332	293 117 948	348 375 817	.
Hierzu tritt das Vermögen der Stiftungen und Fonds mit . . .	25 407 016	39 148 095	48 768 409	.
Gesamt-Vermögen . .	236 843 348	332 266 043	397 144 226	48 768 409

Alphabetisches Register.

Verlag von P. Stankiewic[z]
Berlin SW. 11, Bernburgerstraße 14.

Statistisches Jahrbuch
der Stadt Berlin.

X bis XXIX. Jahrgang. Elegant kartonniert.
Jahrgang XXIX, Preis M. 10,—.

Berliner Statistik

herausgegeben vom
Statistischen Amt der Stadt Berlin.

1\. Heft: A. Der Milchverbrauch in Berlin. B. Der Omnibus-, Straßenbahn- und Eisenbahn-Personenverkehr in Berlin von 1890—1902, Preis M. 2,40

2\. Heft: Die Ergebnisse der Grundstücks- und Wohnungsaufnahmen im Jahre 1900 in Berlin und den Nachbargemeinden, die seit 1900 in Berlin alljährlich leerstehenden Wohnungen und entstandenen Neubauten, Preis . . . . M. 3,—

3\. Heft: Lohnermittelungen und Haushaltrechnungen der minder bemittelten Bevölkerung im Jahre 1903 . . . . Preis M. 5,40

Übersichten aus der Berliner Statistik für das Jahr 1904 (Auszug aus dem 29. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs der Stadt Berlin) . . Preis M. 0,50

Die Geburten, die Aufgebote und Eheschließungen, die Sterbefälle und Meldungen von ansteckenden Krankheiten, sowie die Zuzüge und Fortzüge im Jahre 1903 in Berlin . . . . Preis M. 3,—

Die Geburten, die Aufgebote und Eheschließungen, die Ehescheidungen, die Sterbefälle und Meldungen von ansteckenden Krankheiten, sowie die Zuzüge und Fortzüge, ferner die Neubauten und Abbrüche von Häusern im Jahre 1904 in Berlin, sowie die zu Anfang 1905 in Berlin leerstehenden Wohnungen, Preis M. 4,—

Die Arbeiter-Kranken-Versicherung in Berlin im Jahre 1905, . . . Preis M. 2,—
Dasselbe für 1904 . . . . Preis M. 2,—

Deutsche Gemeinde-Zeitung

Wochenschrift für Deutsches Gemeinde- und Staats-Verwaltungswesen.
XLIV. Jahrgang.
Mit den Beilagen:

Archiv für Verwaltungsrecht und Ortsgesetze.

Begründet von Dr. Hermann Stolp.
Fortgeführt von H. Rousseau.
—— Preis halbjährlich 12 Mark. ——

Archiv für Verwaltungsrecht.

Begründet von Dr. Hermann Stolp. — Fortgeführt von H. Rousseau.
Band I—XXXI à Band 8 Mark.

Ortsgesetze.

Begründet von Dr. Hermann Stolp. — Fortgeführt von H. Rousseau.
Band I—XXXVI à Band 4 Mark.